01/k 180 - 4,1 / 4,2

MITTELALTERLICHE BIBLIOTHEKSKATALOGE

IV, 1

MITTELALTERLICHE BIBLIOTHEKSKATALOGE

DEUTSCHLANDS UND DER SCHWEIZ

VIERTER BAND

BISTÜMER PASSAU, REGENSBURG,
FREISING, WÜRZBURG

IM AUFTRAG DER BAYERISCHEN AKADEMIE
DER WISSENSCHAFTEN

HERAUSGEGEBEN VON
BERNHARD BISCHOFF

C. H. BECK'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG
MÜNCHEN

MITTELALTERLICHE BIBLIOTHEKSKATALOGE

DEUTSCHLANDS UND DER SCHWEIZ

VIERTER BAND / ERSTER TEIL

BISTÜMER PASSAU UND REGENSBURG

BEARBEITET VON
CHRISTINE ELISABETH INEICHEN-EDER

C. H. BECK'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG
MÜNCHEN

CIP-Kurztitelaufnahme der Deutschen Bibliothek

Mittelalterliche Bibliothekskataloge Deutschlands und der Schweiz / im Auftr. d. Bayer. Akad. d. Wiss. – München : Beck.

Frühere Bd. u. d. T.: Mittelalterliche Bibliothekskataloge.
NE: Bayerische Akademie der Wissenschaften ⟨München⟩

Bd. 4. Bistümer Passau, Regensburg, Freising, Würzburg / hrsg. von Bernhard Bischoff.
Teil 1. Bistümer Passau und Regensburg / bearb. von Christine Elisabeth Ineichen-Eder. – 1. Aufl. – 1977.
ISBN 3 406 00705 8
NE: Bischoff , Bernhard [Hrsg.]; Ineichen-Eder , Christine Elisabeth [Mitarb.]

Gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft

ISBN 3 406 00705 8

© C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung (Oscar Beck) München 1977
Druck: Druckerei Georg Appl, Wemding
Printed in Germany

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort IX

Abgekürzt angeführte Literatur XI

BISTUM PASSAU 1

Aldersbach

Zisterzienserstift 3

1. Bücherverzeichnis, 2. Hälfte 13. Jahrh. 13
2. Verzeichnis der unter Abt Hugo (1295–1308) geschriebenen Bücher . . 13
3. Verzeichnis nach Gotteszell ausgeliehener Bücher, 1320 14

Ortenburg

Grafen von Ortenburg 15

4. Verzeichnis der Bücher der Grafen von Ortenburg, Mitte 15. Jahrh. . . 16

Passau

Domstift 17

5. Tauschvertrag zwischen Bischof Burchard von Passau und Chorbischof Madalwin (8. IX. 903) 24
6. Verzeichnis der Dombibliothek, 1259 26
7. Ausleihverzeichnisse Bischof Ottos, 1255–63 32

Albert Behaim, Domdekan 34

8a. Verzeichnis des Bücherbesitzes von Albert Behaim 35
8b. Testament des Albert Behaim, zwischen 1254 und 1260 37

Dr. Paulus Wann, Domherr 39

9. Einrichtung einer Burse an der Universität Wien mit Bücherstiftung (30. I. 1484) 41
10. Liste von Büchern, die von Tegernsee nach Wasserburg geschickt werden sollen (2. X. 1485) 45

Augustinerchorherrnstift St. Nikola 47

11. Bücherverzeichnisse, Mitte 12. Jahrh. 53
12. Verzeichnis der unter Propst Leonhard (1471–89) erworbenen Bücher . 55

BISTUM REGENSBURG 57

Chammünster

13. Testament des Johannes Gössel (15. IX. 1408) 59

Münchsmünster

Benediktinerkloster 63

14. Bücherschenkung des Fr. Albertus von Schierling, vor 1294 65

Nabburg
Pfarrkirche 67
15. Büchervermächtnis des Johann Zenger (5. X. 1414) 67
16. Kircheninventar, 1474 69

Oberaltaich
Benediktinerkloster 71
17. Bibliothekskatalog, Anfang 12. Jahrh. 83
18. Bücherliste aus der Zeit des Abtes Poppo (1260–82) 84
19. Verzeichnis der Schulbücher, 1348 86
20. Bücherliste des Fr. Albertus, 2. Hälfte 14. Jahrh. 87
21. Verzeichnis der unter Abt Johannes II. (1438–63) hergestellten liturgischen Bücher 87
22. Bücherkäufe von 1490 und 1491 89

Regensburg
Domstift 90
23. Katalog der Dombibliothek (?), späteres 15. Jahrh. 97
Benediktinerkloster St. Emmeram 99
24. Gütertausch des Diakons Baldricus mit Bischof Ambricho (864–91) für St. Emmeram 142
25. ‚Adbreviatio librorum' des Abtes Ramwold, vor 993 143
26 A bis E. Zuwachsverzeichnis von Bibliothek und Schatz unter Ramwold (bis 993) und Nachträge, 10.–11. Jahrh. 146
27. Otloh über die von ihm geschriebenen und verschenkten Bücher, um 1067 149
28. Bücherschenkung des Abtes Gotfrid von Prüfening, 1162/3 151
29. Sakristeiinventar des Custos Gotfrid Knoflauch (18. IV. 1345) 152
30. Bibliothekskatalog, 1347 152
31. Büchervermächtnis des Abtes Albert von Schmidmüln (20. XII. 1357) . 161
32. Bibliothekskatalog von Konrad Pleystainer, 1449–52 164
33. Empfangsbestätigung für die an Abt Jakob von Kastl ausgeliehenen Bücher (29. VI. 1452) 176
34. Verzeichnisse der Bücher des Magisters Hermann Poetzlinger (gest. 20. III. 1469)
a. Fragment eines Verzeichnisses, mit einem Anhang von Titeln aus anderem Besitz 177
b. Die Handschriften aus dem Nachlaß Poetzlingers, um 1500 179
35. Nachträge zu Pleystainers Katalog, ca. 1476–81 184
36. Bibliothekskatalog des Dionysius Menger, 1500/1 185
37. Testament des Dr. Georg Erlbach (4. VI. 1520) 386
Kanonissenstift Obermünster 389
38. Bücherschenkungen, 14. Jahrh. 391
Benediktinerkloster, später Karthause zu Prüll 393
39. Bibliothekskatalog, Mitte 12. Jahrh. (‚1347') 400
Benediktinerkloster Prüfening 404
40. Bibliothekskatalog, Mitte 12. Jahrh. (vor 1165) 416
41. Bibliothekskatalog, 1165 421

42. Bibliothekskatalog, 1347 427
43. Bücherkäufe des Abtes Johannes Grasser (1483–90) 439

Franziskanerkloster St. Salvator 441
44. Bücherverzeichnis, 1347 445

Dominikanerkloster St. Blasius 447
45. Bibliothekskatalog, 1347 455
46. Schenkung von 43 hebräischen Handschriften durch Herzog Albrecht IV. (28. III. 1476) 459
47. Kauf von Handschriften, 15. Jahrh. 462

Augustinereremitenkloster St. Salvator 463
48. Bibliothekskatalog, 1347 469

Ratsbibliothek 471
49. Büchervermächtnis des Conrad von Hildesheim (13. VIII. 1430) 476
50. Ausleihverzeichnis, 1456–76 477
51. Testament des Mayster Jorg, ca. 1460 479

Reichenbach
Benediktinerkloster 481
52. Büchererwerbungen des Abtes Thymo von Stein (1418–31) 487

Rohr
Augustinerchorherrnstift 488
53. Listen der von den Pröpsten Petrus Frieß (1438–55) und Johannes Peininger (1455–93) gekauften Bücher 492

Schambach
Ritter Erhard Rainer von Schambach 494
54. Bücherverzeichnis, 1376 494

Schönthal (Oberpfalz)
Augustinereremitenkloster 496
55. Bibliothekskatalog, 1429 498

Straubing
Karmeliterkloster St. Maria 504
56. Bibliothekskatalog, 1414 506
Priesterbruderschaft St. Salvator 514
57. Inventar, 1495 514

Sulzbach
Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt 515
58. Verzeichnis der liturgischen Bücher, 1446 517

Walderbach
Zisterzienserkloster 519
59. Standortkatalog und alphabetisches Register, 1511/2 522

Weiden
Spitalkirche 564
60. Jahrtagstiftung mit Bücherschenkung durch Nikolaus Kern von Eger (10. V. 1398) 564

Weltenburg
Benediktinerkloster 566
61. Bücher- und Schatzverzeichnis, vor 1000 569
62. Bücherverzeichnis, 14. Jahrh. 570

Windberg
Prämonstratenserkloster 571
63. Verzeichnis der Bibliothek unter Abt Gebhard (1141–91) 578
64. Listen der 1468–97 gekauften Handschriften und Drucke 582

Anhang
65. Verpfändungsnotiz, 13. Jahrh. 593
66. Verzeichnis einer unbekannten Bibliothek, 13. Jahrh. 593
67. Ausleihnotiz, Mitte 15. Jahrh. 594
68. Bücherschenkung des Rudolphus Häwschober von Straubing an Petrus Alchkafer von Mintraching, Mitte 15. Jahrh. 595

VORWORT

Der Neubeginn der Veröffentlichung der 'Mittelalterlichen Bibliothekskataloge Deutschlands und der Schweiz' rechtfertigt eine kurze Darlegung der Situation des Unternehmens. Für die Herausgabe der Kataloge, von denen bis zum Beginn des zweiten Weltkrieges zwei starke Bände und drei Faszikel eines noch stärkeren dritten erschienen waren, war seit 1906 in vieljähriger Arbeit eine Hauptkartei und ein Archiv von Hunderten von Abschriften geschaffen worden. Diese bildeten das Rückgrat des Unternehmens und die Grundlage für die Planung. Nach der Vollendung von Band II entschloß sich Paul Lehmann, der die ersten beiden Bände allein bearbeitet hatte, die Fortsetzung des Werkes an mehrere berufene Mitarbeiter abzugeben: es waren Hermann Herbst in Wolfenbüttel, Josef Rest in Freiburg i. Br., Fritz Schillmann in Berlin und Heinrich Schreiber in Leipzig. Die regionale Verteilung ihrer Arbeitsgebiete schien ein gleichmäßiges und breites Fortschreiten des Unternehmens zu gewährleisten; an sie wurde ausgegeben, was an einschlägigen Abschriften vorhanden war. Aber diese wurden mit Ausnahme einiger wertvoller Kopien, die nach dem Kriege aus Wolfenbüttel zurückkamen, an den verschiedenen Orten durch Kriegseinwirkungen vernichtet, während das in München zurückgebliebene Material beim Brande des alten Akademiegebäudes zugrundeging; nur die Hauptkartei blieb übrig.

Daß das Unternehmen nach 1928 nicht stehen blieb, war das Verdienst von Paul Ruf, der als bester Kenner der bayerischen Bibliotheken des Mittelalters drei der sieben Diözesen bearbeitete, die im wesentlichen das Gebiet des heutigen Bayern ausmachen.

Wenn von mir nach der Übernahme der Leitung der Akademiekommission für die Herausgabe der Kataloge ein neuer Anfang gewagt werden konnte, so war es möglich dank der Hilfe der Deutschen Forschungsgemeinschaft. Die erste Voraussetzung war die Ergänzung und bibliographische Erneuerung der Hauptkartei; sie wurde von Herrn Dr. Günter Glauche durchgeführt. Ihm oblag auch die Korrespondenz für die Wiederherstellung des Archivs für die noch ausstehenden Teile der Arbeit durch Photos und Mikrofilme.

Für die Fortsetzung der Edition bot sich zunächst die Abrundung der Katalogüberlieferung aus Bayern, also die Anknüpfung an das von Ruf Geleistete, an: dabei konnte die Bearbeitung der Kataloge der Diözesen Passau und Regensburg an Frau Dr. Christine Elisabeth Ineichen-Eder, jene der Kataloge des Bistums Freising an Herrn Dr. Glauche, jene der Kataloge des Bistums Würzburg an Herrn Dr. Hermann Knaus (Darmstadt) übertragen werden. Von größtem Vorteil war es, daß die Arbeit an den Katalogen der ersten drei dieser Diözesen weitgehend mit Münchener Material gespeist werden konnte.

Der Leitung der Bayerischen Staatsbibliothek und der Generaldirektion des Hauptstaatsarchivs in München gebührt der aufrichtigste Dank für alle Förderung und Erleichterung der Arbeiten. Weitere Texte werden den Staatsarchiven Amberg und Landshut, der Universitätsbibliothek Groningen, der Klosterbibliothek Metten, der Gräflich Schönbornschen Bibliothek in Pommersfelden, dem Fürstlich Thurn und Taxis'schen Zentralarchiv in Regensburg, dem Pfarrarchiv des Dekanalamtes in Sulzbach, dem Stadtarchiv Weiden und der Österreichischen Nationalbibliothek in Wien verdankt. Erstmals gedruckt werden hier die Verzeichnisse Nr. 1, 9, 12, 13, 15, 16, 20, 23, 31, 32, 33, 34 a und b, 35, 36, 37, 43, 47, 50, 51, 58, 59, 60, 64. 65, 67 und 68, erstmals vollständig Nr. 7 und 22.

Zurückgestellt wurde die Frage, welche von den Katalogen der von Unbilden der Überlieferung besonders schwer betroffenen oberpfälzischen Klöster, die zwischen 1556 und 1601 auf Befehl der pfälzischen Kurfürsten angelegt wurden, etwa in die MBK aufgenommen werden könnten, da sie noch den mittelalterlichen Bestand mit genügender Reinheit wiedergeben. Dieselbe Frage betrifft auch einige der auf Befehl Kurfürst Maximilians I. eingesandten Handschriftenverzeichnisse bayerischer Klöster.

Bernhard Bischoff

ABGEKÜRZT ANGEFÜHRTE LITERATUR

Abh. München	Abhandlungen der (Königlich) Bayerischen Akademie der Wissenschaften, München.
Amrhein, Reihenfolge	August Amrhein, 'Reihenfolge der Mitglieder des adeligen Domstiftes zu Wirzburg, St. Kilians-Brüder genannt, von seiner Gründung bis zur Säkularisation 742–1803', AUA 32 (1889).
Aretin, Beyträge	Johann Christoph Freyherr von Aretin, Beyträge zur Geschichte und Literatur, 9 Bde., München 1803–1807.
AUA	Archiv des Historischen Vereins für Unterfranken und Aschaffenburg.
Aventin, Sämtl. W.	Johannes Turmaier's genannt Aventinus Sämtliche Werke, auf Veranlassung Sr. Majestät des Königs von Bayern hrsg. von der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, 6 Bde., München 1881–1908.
Baader, Reisen	Klement Alois Baader, Reisen durch verschiedene Gegenden Deutschlands in Briefen, Bd. 1 und 2, Augsburg 1795 u. 1797.
Backmund, Chorherrenorden	Norbert Backmund, Die Chorherrenorden und ihre Stifte in Bayern, Passau 1966.
Bauerreiss, Kirchengeschichte	Romuald Bauerreiss, Kirchengeschichte Bayerns, Bd. 1–5, St. Ottilien 1949–1955.
Becker, Catalogi	Gustavus Becker, Catalogi bibliothecarum antiqui, Bonnae 1885.
Bischoff, Ma. St.	Bernhard Bischoff, Mittelalterliche Studien, Bd. 1 und 2, Stuttgart 1966/7.
Bischoff, Schreibschulen	Bernhard Bischoff, Die südostdeutschen Schreibschulen und Bibliotheken in der Karolingerzeit I², Wiesbaden 1960.
Bischoff–Hofmann	Bernhard Bischoff und Josef Hofmann, Libri Sancti Kyliani. Die Würzburger Schreibschule und die Dombibliothek im 8. und 9. Jahrhundert (Qu. u. Forsch. Würzburg, Bd. 6) 1952.
Brackmann, Germ. Pontif.	Albert Brackmann, Germania Pontificia, Bd. 1. Provincia Salisburgensis . . . Berolini 1911.
Canisius, Ant. Lect.	Henricus Canisius, Antiquae Lectiones, Bd. 1–6, Ingolstadii 1601–1604.
Chroust, Mon. pal.	Anton Chroust, Monumenta palaeographica (1899 ff.).
CLA	Elias Avery Lowe, Codices Latini Antiquiores, 11 Bde. und Supplement (S), Oxford 1934 ff.
DA	Deutsches Archiv für Geschichte des Mittelalters (1937 ff.).
Deutinger, Beitr.	Beiträge zur Geschichte, Topographie und Statistik des Erzbistums München und Freising, hrsg. von Martin Deutinger (ab

	Bd. 14: Beiträge zur altbayerischen Kirchengeschichte), München 1850 ff.
Eder, Tegernsee	Christine Elisabeth Eder, Die Schule des Klosters Tegernsee im frühen Mittelalter im Spiegel der Tegernseer Handschriften, StMOSB 83 (1972), S. 6–155; Sonderdruck: Münchener Beiträge zur Mediävistik und Renaissance-Forschung, Beiheft.
Erzberger, Säkularisation	Matthias Erzberger, Die Säkularisation in Württemberg von 1802–1810, ihr Verlauf und ihre Nachwirkungen, Stuttgart 1902.
Fischer, Erlangen	Hans Fischer, Die lateinischen Pergamenthandschriften der Universitätsbibliothek Erlangen (Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Erlangen, Bd. 1), Erlangen 1928.
Gercken, Reisen	Philipp Wilhelm Gercken, Reisen durch Schwaben, Baiern, angränzende Schweiz, Franken, die Rheinischen Provinzen und an die Mosel etc. in den Jahren 1779–1782. Th. 2, Stendal 1784.
Germania Benedictina II	Josef Hemmerle, Die Benediktinerklöster in Bayern, Germania Benedictina, Bd. 2: Bayern, Ottobeuren – Augsburg 1970.
Gottlieb	Theodor Gottlieb, Über mittelalterliche Bibliotheken, Leipzig 1890, photomech. Nachdruck Graz 1955.
Gretser	Jacobus Gretser, SJ., Opera Omnia, Bd. 1–17, Ratisbonae 1734 bis 1743.
Handwerker, Handschriftensammlung	Otto Handwerker, 'Zur Geschichte der Handschriftensammlung der Würzburger Universitätsbibliothek', ZfBw 26 (1909), S. 485 ff.
Handwerker, Überschau	Otto Handwerker, 'Überschau über die fränkischen Handschriften der Würzburger Universitätsbibliothek', AUA 61 (1919), S. 1 ff.
Hartig, Oberbayer. Stifte	Michael Hartig, Die oberbayerischen Stifte. Die großen Heimstätten deutscher Kirchenkunst, 2 Bde., München 1935.
Hartig, Niederbayer. Stifte	Michael Hartig, Die niederbayerischen Stifte. Mächtige Förderer deutscher Kunst, München 1939.
Hdb. Bayer. Gesch.	Handbuch der Bayerischen Geschichte, hrsg. von Max Spindler, Bd. 1 und 2, München 1967 und 1969.
Hemmerle, Augustiner-Eremiten	Joseph Hemmerle, Die Klöster der Augustiner-Eremiten in Bayern (Bayerische Heimatforschung, Bd. 12), München 1958.
Hemmerle, Benediktinerklöster	Joseph Hemmerle, Die Benediktinerklöster in Bayern (Bayerische Heimatforschung, Bd. 4), München 1951.
Hermann	Julius H. Hermann, Die deutschen romanischen Handschriften (Beschreibendes Verzeichnis der illuminierten Handschriften Österreichs, Bd. 8, 1–3), Leipzig 1923–1927.
Hirsching, Bibliotheken	Friedrich Karl Gottlob Hirsching, Versuch einer Beschreibung sehenswürdiger Bibliotheken Teutschlands, Bd. 1–3, Erlangen 1786–1788.
Horawitz	Adalbert Horawitz, Caspar Bruschius. Ein Beitrag z. Geschichte d. Humanismus und d. Reformation, Prag und Wien 1874.

Hubay, Incunabula	Ilona Hubay, Incunabula der Universitätsbibliothek Würzburg (Inkunabelkataloge bayerischer Bibliotheken, Bd. 1), Wiesbaden 1966.
Hund, Metropolis	Wiguleus Hund, Metropolis Salisburgensis, Ingolstadii 1582.
Hund – Gewold	Christophorus Gewold, Metropolis Salisburgensis, 2 Bde., Monachii 1620.
Janner, Geschichte	Ferdinand Janner, Geschichte der Bischöfe von Regensburg, 3 Bde, Regensburg 1883–1886.
Jb. Straubing	Jahresbericht des Historischen Vereins Straubing.
Katschthaler	Eduard Ernst Katschthaler, 'Über Bernhard Pez und dessen Briefnachlass', 39. Jahresbericht d. k. k. Obergymnasiums der Benediktiner zu Melk, Melk 1889.
KDB	Kunstdenkmäler des Königreichs Bayern, München 1895 ff.
Krausen, Zisterzienserklöster	Eberhard Krausen, Die Klöster des Zisterzienserordens (Bayerische Heimatforschung, Bd. 7), München 1953.
Kyriss	Ernst Kyriss, Verzierte gotische Einbände im alten deutschen Sprachgebiet, 4 Bde., Stuttgart 1951–1958.
Lehmann, Edgar, Bibliotheksräume	Edgar Lehmann, Die Bibliotheksräume der deutschen Klöster im Mittelalter (Schriften zur Kunstgeschichte, Bd. 2), Berlin 1957.
Lehmann, Erforschung	Paul Lehmann, Erforschung des Mittelalters, 5 Bde., Stuttgart 1941–1962.
Lehmann, Mitteilungen	Paul Lehmann, Mitteilungen aus Handschriften, in: SB München (1929 ff.).
Lehmann, Nationalmuseum	Paul Lehmann, 'Mittelalterliche Handschriften des Kgl. Bayerischen Nationalmuseums zu München', SB München (1916), 4. Abh.
Lindner, Monasticon	Pirmin Lindner, Monasticon Metropolis Salzburgensis antiquae, Salzburg 1908.
Löffler, Klosterbibliotheken	Klemens Löffler, Deutsche Klosterbibliotheken,[2] Bonn 1922.
LThK	Lexikon für Theologie und Kirche, hrsg. von Michael Buchberger, 10 Bde., 2. Aufl. hrsg. von Josef Höfer und Karl Rahner (1957–1965).
MBK	Mittelalterliche Bibliothekskataloge Deutschlands und der Schweiz, Bd. 1–3, München 1918–1962.
MBKÖ	Mittelalterliche Bibliothekskataloge Österreichs, Bd. 1–5, Wien 1915–1971.
MIÖG	Mitteilungen des Instituts für österreichische Geschichtsforschung.
NA	Neues Archiv der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde.
OA	Oberbayerisches Archiv für vaterländische Geschichte.

Oefele, Rer. Boic. SS.	Andreas Felix Oefele, Rerum Boicarum Scriptores, 2 Bde., Augustae Vindelicorum 1763.
Ostb. Grenzmarken	Ostbaierische Grenzmarken. Passauer Jahrbuch für Geschichte, Kunst und Volkskunde.
Pez, Thes. anecd. nov.	Bernardus Pezius, Thesaurus anecdotorum novissimus, 6 Bde., Augustae Vindelicorum et Graecii, 1721–1729.
Qu. u. Erört. Bayer. Gesch.	Quellen und Erörterungen zur Bayerischen (und Deutschen) Geschichte.
Qu. u. Forsch. O. P.	Quellen und Forschungen zur Geschichte des Dominikanerordens in Deutschland.
Qu. u. Forsch. Würzburg	Quellen und Forschungen zur Geschichte des Bistums und Hochstifts Würzburg.
Redlich, Tegernsee	Virgil Redlich, Tegernsee und die deutsche Geistesgeschichte im 15. Jahrhundert, München 1931.
SB München	Sitzungsberichte der philosophisch-philologischen und historischen Klasse der (Königlich) Bayerischen Akademie der Wissenschaften.
Schatzverzeichnisse	Mittelalterliche Schatzverzeichnisse, 1. Teil: Von der Zeit Karls des Großen bis zur Mitte des 13. Jahrhunderts, hrsg. vom Zentralinstitut für Kunstgeschichte in Zusammenarbeit mit Bernhard Bischoff (Veröffentlichungen des Zentralinstituts für Kunstgeschichte in München, Bd. 4), München 1967.
Scheglmann, Säkularisation	Alfons Maria Scheglmann, Geschichte der Säkularisation im rechtsrheinischen Bayern, 3 Bde., Regensburg 1903–1908.
Schmeller, Serapeum	Johannes Andreas Schmeller, 'Über Bücherkataloge des XV. und früherer Jahrhunderte', Serapeum 2 (1841), S. 241–254 und 257 bis 271.
Schneider, Handschriften	Karin Schneider, 'Handschriften aus dem Bayerischen Nationalmuseum, jetzt in der Bayerischen Staatsbibliothek München und in der Staatsbibliothek Bamberg', Scriptorium 22 (1968), S. 314ff.
Schröder, Klosterheraldik	Brigitte Schröder, Mainfränkische Klosterheraldik. Die wappenführenden Mönchsklöster und Chorherrenstifte im alten Bistum Würzburg (Qu. u. Forsch. Würzburg, Bd. 25), 1973.
SHVF	Sammelblatt des Historischen Vereins Freising.
Stahleder, Handschriften	Erich Stahleder, Handschriften der Augustiner-Eremiten und Weltgeistlichen der ehemaligen Reichsstadt Windsheim (Qu. u. Forsch. Würzburg, Bd. 15), 1963.
Stange, Malerei	Alfred Stange, Deutsche Malerei der Gotik, Bd. 1, Berlin 1934.
StMOSB	Studien und Mitteilungen zur Geschichte des Benediktinerordens.
Swarzenski, Handschriften	Hanns Swarzenski, Die lateinischen illuminierten Handschriften des 13. Jahrhunderts in den Ländern am Rhein, Main und Donau, Berlin 1936, Textband und Tafelband.

VGG	Veröffentlichungen der Gesellschaft für fränkische Geschichte.
VL	Die deutsche Literatur des Mittelalters, Verfasserlexikon, hrsg. von Wolfgang Stammler und Karl Langosch, 5 Bde., Berlin 1933 bis 1955.
VN	Verhandlungen des Historischen Vereins für Niederbayern.
VO	Verhandlungen des Historischen Vereins von Oberpfalz und Regensburg.
Warnecke	Friedrich Warnecke, Die deutschen Bücherzeichen (Ex-Libris) von ihrem Ursprunge bis zur Gegenwart, Berlin 1890.
WDGB	Würzburger Diöcesan-Geschichtsblätter.
Wendehorst, Würzburg	Alfred Wendehorst, Das Bistum Würzburg, Teil 1 und 2 (Germania Sacra, NF. 1), Berlin 1962 ff.
Zapf, Reise Baiern 1782	Georg Wilhelm Zapf, Über meine literarische Reise in einem Theil von Baiern, Franken und Schwaben im Jahre 1782, Augsburg 1783.
ZfBw	Zentralblatt für Bibliothekswesen.
Ziegelbauer – Legipontius	Magnoaldus Ziegelbauer et Oliverius Legipontius, Historia rei litterariae ordinis Sancti Benedicti, Pars I, Augustae Vindelicorum et Herbipoli 1754.

BISTUM PASSAU

ALDERSBACH

Zisterzienserstift

Patrozinium: Mariä Himmelfahrt.
Gründung: 1146/47.
Schicksal: säkularisiert 1803.

Nachdem in Aldersbach seit etwa 1122 ein Augustinerchorherrenstift bestanden hatte, wurde an seiner Stelle 1146 als Tochterkloster von Ebrach ein Zisterzienserkloster eingerichtet. Die päpstliche Bestätigung erfolgte ein Jahr später durch Eugen III.; der erste Abt Sigfrid (1147–1182) war von Ebrach gekommen.[1] Obgleich die Überlieferung von Handschriften aus dem 12. Jahrhundert relativ umfangreich ist, läßt sich nicht viel für die Bibliotheksgeschichte des Klosters gewinnen. Nur wenige der Bände enthalten einen Besitzvermerk aus dieser Zeit; im Clm 2546 ist dieser lediglich als Federprobe gegeben. In den Bänden Clm 2553 und 2554, Gregor, Moralia I–XVI, begegnen zwei Hexameter, die darauf hinweisen, daß sie im Auftrag Abt Sigfrids entstanden waren (jeweils Verso des 2. Vorsatzblattes):

> Quisquis presentis ditaris munere libri,
> Sigefridi patris nostri memor esto laboris.

Die Abschrift des Didascalicon Hugos von St. Victor im Clm 2572 wurde hingegen von Abt Eberhard (1182–1199?, vgl. Krick, S. 225 und Annales I, S. 37, Anm. 2) veranlaßt (vgl. f. 70^{R}).

Im 13. Jahrhundert sind die meisten Bände von einer Hand (des Bibliothekars?) mit Inhaltsangaben versehen worden. Aus einer solchen Angabe im Clm 2571, Glosa in vetus et novum testamentum et al., erhellt, daß der Codex früher auch das nunmehr fehlende 'Miraculum de Tyofilo' enthalten hatte; auf einem Fragment, das als Makulatur für den vorderen Deckel von Clm 2809, Johannes Schlitpacher, Expositio super regulam S. Benedicti, saec. XV, dient, begegnet das von der erwähnten Hand geschriebene Inhaltsverzeichnis eines 'Liber matutinalis a secunda dominica post pentecosten usque ad adventum Domini'. Das Fragment mit Inhaltsangabe eines 'Liber sententiarum Ysidori episcopi' im vorderen Deckel von Clm 2705 ist jedoch nur ein feh-

[1] Über die Geschichte des Klosters liegt noch keine ausführliche Arbeit vor. Siehe Krausen, Zisterzienser, S. 26–29; ders., 'Aldersbach', Sp. 299; Krick, S. 224–269; Hartig, Niederbayer. Stifte, S. 146–160; Hartig, Annales I, S. 1–112 und Annales II, S. 1–113 mit Mönchsverzeichnis aus Clm 2777 (zitiert: Annalen II C) und Mönchsverzeichnis von Abt Wolfgang (zitiert Annalen II W).

lendes erstes Blatt des Clm 2609, saec. XII–XIII. In der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts haben zwei Hände in den Clm 2621, Pactum Bavarorum et al., auf f. 96^{v} eine Anzahl von Büchern des Bibliotheksbestandes notiert (s. Verzeichnis Nr. 1). Leider wurden die ersten Zeilen getilgt; mehrere der genannten Bände ließen sich jedoch mit noch vorhandenen Codices identifizieren. Der Passauer Bischof Otto von Lonsdorf (1254–1265) hatte in den Jahren 1255, 1257 und ca. 1263 wiederholt die Summa virtutum, die Summa viciorum und eine Handschrift mit Sermones nach Aldersbach ausgeliehen (vgl. unten S. 32 f.).

Im Jahre 1295 schenkte der Plebanus Liebhardus von St. Paul in Passau dem Kloster Clm 2650 (vgl. f. 259^{R}) und Clm 2651 (vgl. f. 108^{R}). Das erste Drittel des 14. Jahrhunderts muß eine Blütezeit des kulturellen Lebens in Aldersbach gewesen sein (vgl. Hartig, Niederbayer. Stifte, S. 150). Diese glückliche Epoche wurde von Abt Hugo (1295–1308; vgl. Krick, S. 225) eingeleitet, von welchem der spätere Abt Wolfgang Marius (1514–1544, vgl. unten S. 9) in seinen Klosterannalen folgendes zu loben weiß: 'Hic etiam reverendus pater Hugo, ut nomen suum aeternis annalibus commendaret, inter alia beneficiorum opera, bibliothecam nostram multis voluminibus adornavit, supra quadraginta, qui adhuc supersunt, in pergameno codices conscribi procurando.' (Annalen I, S. 66).

Im ältesten Aldersbacher Liber fundationum et donationum (München Hauptstaatsarchiv, Aldersbach KL 1, f. 56^{v}) befindet sich noch eine Liste von 40 während seiner Amtszeit geschriebenen Werken (vgl. Verzeichnis Nr. 2). Zwei dieser aufgezählten Bücher, die Legenda aurea (Clm 2652, geschrieben 1295) und die Summa virtutum (Clm 2654, geschrieben 1297) enthalten gereimte metrische Lobgedichte auf den geschätzten Abt, welche gleichzeitig ein Zeugnis für die Freude an metrischen Kunststücken bieten:

I. Clm 2652, f. 1^{v}, geschrieben zeilenweise abwechselnd mit Rot und mit Tinte.

Milibus elapsis annis Dominique ducentis
Ac sexagenis et ter denis quoque senis
Hunc librum domnus Hugo venerabilis abbas
Motus virtute scribi fecit, quia tute
Stat per eum fulta synodus quoque dogmate culta.
Extans hic rector pro iustitia fuit Hector,
Dogmate veridicus fidei perfectus amicus.
Hunc Deus eternus splendor patris atque supernus
Protegat, infernus ne mergat eum vel Avernus.
Sed post hunc cursum conscendat ad ethera sursum.
Scriptores fovit quia scripturas bene novit.

II. Clm 2654, f. 229^{R}.

Sit virtus summa nato de virgine pura.
Hic doctor morum dat nobis scripta bonorum.
Hugo pater novit virtutes, scribere iussit

Talia mandata data, que sunt congrua laudi.
Audi virtute tute, rege vim documenti,
Menti commenda, mendas fugias animorum.
Morum rege scole, cole doctos, vinctus honesto
Esto mihi Christe; quis te vocat est modo scriptor
Victor cui summa virtus sed eum cito salva.

Dazu am Rande von anderer Hand:

Quis reprobat dictum per se fiet benefactor.

Verschiedene Vermerke im ältesten Rechnungsbuch über Ausgaben für Pergament und Schreiber während der Jahre 1303 bis 1308 deuten ferner auf die Herstellung von Büchern hin.[2] Die Sorge für die Bibliothek erreichte unter Abt Konrad I. (1308–1330) einen Höhepunkt, was sich gleichsam in Schrift und Ausstattung der Handschriften spiegelt. Die Anschaffung des Speculum Vincentii in vier großen Foliobänden (Clm 2661–2664) lobt später Abt Wolfgang in seinen Annalen (I, S. 72); die Ausgaben für den zweiten Band desselben sind festgehalten in dem erwähnten Rechnungsbuch unter dem Jahr 1324 (Muffat, S. 466; KL 6, f. 24^{R}). Die ersten zwei Bände enthalten dreimal vier gereimte Verse, bzw. zwei Distichen, bei denen die Anfangs- oder Endbuchstaben der einzelnen Wörter den Aldersbacher Besitzvermerk ergeben.

I. Clm 2661, Speculum, prima pars, f. 238^{R}. Der erste Buchstabe eines jeden Wortes ist mit Rot hervorgehoben:

Lege iubente brevis est res, sed adest nisi castis.
Tunc et mens aderit, reccius intus erit.
Iustos novit, alit lex dans et rem sibi pandit,
Aufert corruptos, sternit ubique malos.

Misterium solvis, si grammata prima revolvis.

II. Ebd. Der letzte Buchstabe eines jeden Wortes ist mit Rot hervorgehoben:

Sol quasi sub nube tegitur clausus quia lumen
Sic celat, caute, nam fulgura semper ibi se
Grandi non pluvia vel stillant sepe silenter.
Ymbres, Iosep, da, fac rores tu pluviarum.

Finales lecte dant hic sensum tibi recte.

(Lösung von I und II:) 'Liber sancte Marie in Alderspac sum.'

III. Clm 2662, Speculum, secunda pars, f. 2^{V}. Jeweils der erste Buchstabe ist mit Rot hervorgehoben:

Est gens ore suo vel morsibus ardua lambens
Dans ex rore suo perversius altera carpens.

---

[2] Vgl. Muffat, S. 451 f.; München, Hauptstaatsarchiv, Aldersbach KL 6 (zitiert: KL 6), f. 7^{V}, 8^{V}, 9^{R}, 10^{R} und 10^{V}. Die meisten der von Muffat gedruckten Aufzeichnungen wurden auch von Rockinger in seiner Abhandlung 'Zum baierischen Schriftwesen' zitiert.

Ense necare suo iuraverat undique mordens
Plebs ruit ossa, pluo redit, interit ulcio sordens.
Misterium solvis, si grammata prima revolvis.

(Lösung:) 'Ego sum Alderspacensium proprius.'

Das dritte dieser verschlüsselten Exlibris findet sich auch im Clm 2685 aus dem Jahre 1328, f. 1[R],[2a] und im Clm 2687 von 1328, f. 232[R]. Während Abt Konrads Amtszeit wurden ferner der Clm 2675 im Jahr 1313 (vgl. f. 206[R]), Clm 2677 im Jahr 1316 (vgl. f. 1a[R]) und Clm 2684 im Jahr 1328 (vgl. f. 281[R]) geschrieben. Zwischen dem 1. Juli 1332 und dem 18. Januar 1323 war der Schreiber Perhtoldus aus Basel (Krick, S. 234) damit beschäftigt, ein großes Graduale mit kostbarem Buchschmuck herzustellen.[3] Ein Schreiber Albertus hatte vor dem 24. Juni 1322 ein Missale angefertigt (KL 6, f. 21[V]; Muffat, S. 464); Clm 2635 wurde von dem Custos Albertus angeschafft (vgl. f. 1[R]).[4] Folgende Bände wurden von weiteren Klosterbrüdern erworben: Clm 2592 kaufte der Frater Chonrad Dominicus Ohselhart[5] im Jahre 1314 (vgl. f. 1[R]); Clm 2699 ließ ein Dominus Wipoto (Krick, S. 238,?) herstellen und Clm 2700 Dominus Sibboto, dictus Cornelius, im Jahre 1321 (Krick, S. 232: Siboto Hörnler).

Dem Kloster Gotteszell wurden 1320 sieben Bände theologischen, liturgischen und kanonistischen Inhalts zur Abschrift ausgeliehen (s. Verzeichnis Nr. 3), mit der ausdrücklichen Bitte, sie sofort nach vollzogener Abschrift zurückzubringen. Es war wohl während der Abtszeit Konrads I., daß von verschiedenen Händen zahlreiche Besitzvermerke eingetragen wurden. Auch können für die meisten dieser Jahre Ausgaben für die Herstellung von Büchern im Rechnungsbuch nachgewiesen werden (vgl. 1310, 1312, 1314, 1315, 1318, 1321, 1323 [s. oben], 1324 [s. oben], 1326, 1327[6]); im Jahr 1327 ist ein großer Liber matutinalis in Uttenhoven verkauft worden (KL 6, f. 26[V]; Muffat, S. 468; Hartig, Niederbayer. Stifte, S. 150). Die Ausgaben für Schreibmaterial lassen sich auch zur Zeit des Abtes Heinrichs II. (1330–1336) weiter verfolgen (1332, 1334 und 1336, vgl. KL 6, f. 30[R], 31[V] und 32[R]; Muffat, S. 470 und 472); 1334 wurde die Summa contra gentiles des Thomas von Aquin beschafft (KL 6, f. 31[V]; Muffat, S. 472). Nach dem Tode des Custos Heinrich des Taub-

[2a] Hier steht es fortlaufend in 3 Zeilen. Außerdem sind die Worte schwarz in die 29 Speichen eines darüberstehenden Rades eingeschrieben, wo sie mit den Worten eines rot in die Zwischenräume geschriebenen Textes 'ars canit' etc. abwechseln. Außen läuft in zwei Reihen um Ioh. 1,1 und 'Misterium' etc., innen ebenfalls in zwei Ringen: 'Sensum percipies si legeris unicolores' (rot) und 'Huius misterio fur capitur laqueo' (schwarz).

[3] KL 6, f. 21[V] (vgl. Muffat, S. 464); Annalen I, S. 72; Hartig, Niederbayerische Stifte, S. 150.

[4] Krick, S. 241 und 242. Sind der Schreiber Albertus und der Custos Albertus identisch?

[5] Vgl. Krick, S. 242; ein weiterer Beleg findet sich in KL 6, f. 18[V] (1318).

[6] KL 6, f. 12[R], 14[V], 15[V], 16[V], 17[R], 18[V], 20[RV], 21[V] (vgl. oben), 24[R] (vgl. oben), 25[R], 26[R], 27[V]; Muffat, S. 456, 458, 460, 461, 463, 464 (vgl. oben), 466 (vgl. oben), 467 und 468.

ners (Columbanus: gest. 17. III. 1330[7]) ist der aus seinem Besitz stammende Clm 2673 in die allgemeine Bibliothek des Klosters eingereiht worden (vgl. f. 103[R]). Noch in der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts war wohl auch der Mönch Leopoldus als Schreiber tätig (vgl. MGH. Necrol. IV, S. 5 und 12: 4. April).

In der folgenden Zeit ist jedoch ein Absinken des kulturellen Lebens spürbar; die Bucheinträge mit rühmenden Versen oder Schenkungsnotizen verstummen. Das älteste Rechnungsbuch endet mit den vierziger Jahren, enthält jedoch noch den Eintrag, daß Abt Konrad II. (1343–1361) im Jahr 1346 ein verkauftes Buch zurückgewinnen konnte (KL 6, f. 37[R]). Wie Wolfgang Marius berichtet, trat unter den Äbten Heinrich III. (1367–1371) und Nikolaus II. (1371?–1395) ein regelrechter Verfall des Klosters ein (vgl. Annalen I, S. 107; Hartig, Niederbayer. Stifte, S. 150f.). Der schlechte Zustand hielt an, so daß Abt Heinrich IV. (1398–1408) sogar Bücher verkaufen oder verpfänden mußte (vgl. Hartig, Niederbayer. Stifte, S. 151), wie z. B. die vier Bände des Speculum Vincentii, welche auf diese Weise vorübergehend nach Wilhering kamen (vgl. Annalen II, S. 11; MBKÖ V, S. 141f.).

Mit Abt Johannes Pluer (1448–1463), einem Professen des Klosters Ebrach, hielt aufs neue Disziplin ihren Einzug in Aldersbach (Krick, S. 226; Hartig, Niederbayer. Stifte, S. 152; Krausen, Zisterzienser, S. 27). Notizen über seinen Eintritt in Ebrach im Jahre 1421 und einige Daten zur Geschichte der Zisterzen in Fürstenfeldbruck und Frauenzell trug Pluer mit eigener Hand in Clm 19648 ein (f. 164[R]ff.; Hinweis von Günter Glauche), der nach 1500 in das Kloster Tegernsee kam. Nach Feststellung von Schmeller verdankte ihm das Kloster einen Bibliothekskatalog aus dem Jahre 1451, der noch im Handschriftenkatalog aus dem 18. Jahrhundert (s. unten S. 11) aufgezählt wurde (als Nr. 234); leider ist er nicht mehr erhalten.[8] Jedoch zeugen die Einträge in acht Handschriften, daß er die Herstellung oder den Kauf dieser Bände veranlaßt hatte: Clm 2764 aus dem Jahr 1451 (vgl. f. 115[R]); Clm 2766 aus dem Jahr 1452 (vgl. f. 234[R]); Clm 2785 aus dem Jahr 1459 (vgl. f. 7[V]); Clm 2786 und 2787 aus den Jahren 1459–61 (vgl. f. 4[R] bzw. 204[R]); Clm 2788 und 2789 aus den Jahren 1460–61 (vgl. f. 302[R] bzw. 282[R])[9] und Clm 2795 von 1462 (vgl. hint. Deckelsp.; vgl. Eintrag in KL 45, f. 96[V], unten S. 8). Schon zu seiner Zeit war der Mönch Johannes Plamoser (Krick, S. 245; Annalen II W, S. 87) als Schreiber tätig; aus seiner Feder rühren Clm 11101 und 2809 aus den Jahren 1459, bzw. 1473 her (vgl. f. 164[V], bzw. f. 299[R]), von

---

[7] Vgl. Krick, S. 242; Taubner ist urkundlich nachweisbar von 1313 bis 1330.

[8] Schmeller, Serapeum, S. 260; vgl. auch Löffler, Klosterbibliotheken, S. 33; Leistle, S. 374 und Obbema, S. 73. Die Bände waren in 'volumina magna, mediocria et manualia' eingeteilt (Schmeller). Vgl. MBK 4,2 Nachtrag.

[9] Die Hand, welche die Rubriken dieser beiden Handschriften schrieb, ist auch verantwortlich für die Rubriken in dem Registrum omnium possessionum, Aldersbach KL 10, aus dem Jahr 1452.

denen ersterer zusammen mit Clm 11102 später in die Dombibliothek von Passau gelangte.

Unter Abt Vitus (1463–1466; vgl. Krick, S. 226) wurde eine fünfbändige Summa theologica des Thomas von Aquin gekauft (vgl. Eintrag in KL 46, f. 52^{v}, s. unten), Clm 2748–2752 (vgl. f. 1^{v} oder 2^{v} der einzelnen Bände). Dem Frater Lazarus Strasser, der während der Amtszeit von Abt Simon von Kasten bei Eggenfelden (1486–1501) zu der Klostergemeinschaft gehörte (Krick, S. 247; Annalen II W, S. 88), verdankt die Bibliothek drei weitere Bände: Clm 2713, den er an der Wiener Universität gekauft hatte (vgl. hint. Deckelsp.); Clm 25063 (vgl. f. 18^{v}) und Clm 2839 (vgl. f. 123^{R}), beide in Wien geschrieben 1498, bzw. 1499. Clm 2759 kaufte Frater Andreas Müldorffer, Provisor der Kirche von Münster in der Nähe von Hartkirchen (Krick, S. 246; Annalen II W, S. 88), im Jahre 1501 (vgl. f. 334^{R}). Wahrscheinlich im 15. Jahrhundert war Leonhard Rotenstimbmer im Kloster als Schreiber beschäftigt (vgl. MGH. Necrol. 4, S. 21: 27. Sept.).

Aus den Rechnungsbüchern, die seit der Zeit des Abtes J. Pluer wieder vollzählig erhalten sind,[10] ist ersichtlich, daß man jedes Jahr Ausgaben für das Material neuer Handschriften zu notieren hatte. Gelegentlich sind hier auch Titel angeschaffter Werke erwähnt (unter der Spalte 'Pro pergameno, incausto et papiro'): 1459 3 Lektionare;[11] 1462 ein Catholicon (Clm 2795, s. oben); 1463 ein Antiphonar und ein Mammotrectus (Hs.: Ametrecta; vgl. KL 46, f. 15^{R}; Rockinger, 2, S. 180); 1464 die Summa des Thomas von Aquin (Clm 2748–52, vgl. oben) und ein kleines Psalterium (KL 46, f. 52^{v}); 1468 ein Band Sermones (KL 47, f. 92^{R}); 1471 ein Psalterium und die Sentenzen von Petrus Lombardus (KL 47, f. 170^{R}); 1477 ein Speculum doctrinale (KL 48, f. 72^{R}); 1478 'certi libri impressi' (KL 48, f. 78^{R}); 1479 ein Missale und ein Collectaneum (KL 48, f. 83^{v}); 1480 eine 'glosa super psalterium' (KL 48, f. 89^{v}); 1490 ein Psalterium (KL 49, f. 31^{v}); 1491 eine Sammlung Sermones (KL 49, f. 45^{v}). Seit 1492 begegnet eine besondere Spalte 'Pro libris emptis', in der im Laufe der Jahre folgende Werke vermerkt wurden: 1492 'emimus a domino Andrea plebano in ... Hartkirchen tres libros ...' (KL 49, f. 78^{R}), wobei es sich offenbar um denselben Pfarrer handelt, welcher Clm 2759 im Jahre 1501 erwarb (s. oben); ferner vier Bände 'Nicolay de Lira' und ein 'novus thesaurus de sanctis' (KL 49, f. 78^{R}); 1494 Sermones des Michael Lochmair (KL 50, f. 123^{v}); 1496 zwei Bände 'loicales' und 'libri scolasticales' (KL 50, f. 46^{v}); 1500 ein Band Sermones (KL 50, f. 144^{R}); 1502 'Postilla super ewangelia et epistolis et alii parvi tractatuli' und ein 'liber missarum', der in Passau gekauft wurde (KL 50, f. 202^{v}).

Über die Erwerbung von Büchern war in den Statuten eine einschränkende

---

[10] München, Hauptstaatsarchiv, Aldersbach, KL 42–50 (zitiert KL 42, usw.); sie betreffen die Jahre 1449–1503.

[11] KL 45, f. 52^{v}; vgl. Rockinger, 2, S. 216; Gottlieb, Nr. 763.

Bestimmung enthalten, welche zu dieser Zeit den alten Geist der Zisterzienser erkennen läßt (vgl. Clm 2790, saec. XV, f. 161^{v}): 'Nulli liceat abbati nec monacho nec novicio libros facere nisi forte cuiquam id in generali abbatum capitulo concessum fuerit.' Im Lichte eines solchen Satzes erscheint die Leistung eines Abtes Hugo, Konrad I. oder Johannes Pluer um so bemerkenswerter. Im 16. Jahrhundert ist jedoch eine Wende zu beobachten, die wohl durch den Abt Wolfgang Marius, einen Humanisten, eingeleitet worden war.[12] Von ihm selbst geschrieben sind acht Handschriften erhalten: Clm 1012, Wolfgangs Klosterchronik; Clm 1851, seine Gedichte; Clm 2874, sein Dialogus in aliquot Lutherana paradoxa aus dem Jahr 1528; Clm 2886, sein Votorum monasticorum tutor contra Lutheranos aus dem Jahr 1526; Clm 2890, Regula S. Benedicti mit Einleitung und Nachwort aus dem Jahr 1535; Cgm 4616, seine deutsche Übersetzung der Regula S. Benedicti; ferner München Hauptstaatsarchiv, Aldersbach KL 11, das Registrum omnium proprietatum von 1518; in Clm 1852 kopierte er die Vita Ottos von Bamberg nach einer unvollständigen Handschrift seines Klosters, deren Text er nach einem Codex von Niederaltaich ergänzte (vgl. f. 1^{v}).

Im Jahr 1511 schenkte der Aldersbacher Mönch Johannes Kirchmair der Zisterze von Wilhering die Handschrift Wilhering Nr. 69 (Handschriftenverzeichnisse, Wilhering Nr. 69, S. 32 f.). Mehrere Handschriften sind aus anderweitigem Besitz in die Bibliothek von Aldersbach gelangt, wobei sich jedoch der Zeitpunkt des Wechsels nicht feststellen läßt. Clm 2730 gehörte einer Elysabeth Schahtnårinn, um deren Gedenken in einem Eintrag, saec. XV, auf dem Vorsatzblatt gebeten wird. Ein Frater Ludwicus Fusch de Ulma (aus Aldersbach?) hatte Clm 2780 an der Kölner Universität 1459 abgeschrieben. Einem Andreas Chaestel de Muldorff, der um 1460 als Konventuale urkundlich nachweisbar ist (Krick, S. 244; Annalen II C, S. 90,?), hatte einst Clm 2631 gehört (vgl. f. 57^{R}). Wenigstens einen Teil des 650 Blätter umfassenden Clm 2792 hatte ein Notar Johannes Perkchamer 1461 geschrieben (vgl. f. 136^{R}). Der 1482 geschriebene Clm 2816 gehörte erst einem Frater Christianus,[13] später einem Frater Sigismundus[14] (vgl. f. 246^{v}). Frater Thomas Haiginger (Krick, S. 246; Annalen II W, S. 88), der 1508 starb, war offenbar früherer Besitzer des Clm 2617 gewesen (vgl. f. 153^{v}). Johannes Trithemius hatte 1486 den Clm 2821 besessen (vgl. den Eintrag von seiner Hand auf f. 2^{R}).[15] 1499 war Clm 2711 noch Besitz eines Vitus Frei in Aldersbach (vgl. f. 1^{R}). Dem

---

[12] Vgl. Krick, S. 226; Hartig, Einleitung zu Annalen I, S. 6 ff.; Oswald, Abt Wolfgang, S. 354–374; ders., Gedichte, S. 310–319; Gloning, S. 76–89; Karl Schottenloher, Bibliographie z. deutschen Geschichte i. Zeitalter d. Glaubensspaltung 1517–1585, Bd. 2, Leipzig 1935, Nr. 14 846–14 850. Über Wolfgangs Beziehungen zu Angelus Rumpler von Formbach s. Oblinger, S. 13 f.

[13] Vgl. Annalen II W, S. 87; Christannus, starb 1493.

[14] Vgl. Annalen II W, S. 89: Sigismundus Iustus, starb 1540.

[15] Vgl. Paul Lehmann, in: Festgabe Hermann Grauert, Freiburg 1910, S. 213.

1501 verstorbenen Konventualen Andreas Kumbschir (Krick, S. 245; Annalen II C, S. 91), Pfarrer von Münster, hatte der Clm 2725 gehört (vgl. f. 1^{R}). Wann Clm 1090, der zwischen 1157 und 1167 in Reichersberg geschrieben wurde, nach Aldersbach gelangte, ist unbekannt (vgl. Classen, S. 465). Der Clm 2760, ein Pontificale abbatis infulati, rührt wohl aus Formbach her, da es z. B. die Profeßformel jenes Klosters, jedoch nicht die von Aldersbach (vgl. f. 46^{V}) enthält; der im 15. Jahrhundert geschriebene Codex kann kaum vor 1442 nach Aldersbach gekommen sein, zumal Abt Johannes Pluetl (1442–1448) als erster von Aldersbach die Inful erhielt. Aus Kaisheim, mit dem Aldersbach zur Zeit des Abtes Wolfgang Marius in enger Verbindung stand,[16] stammten Clm 2777 und Clm 2805, beide geschrieben 1469. Im Kloster Seligenthal, dem einzigen Zisterzienserinnenkloster in Bayern, welches seit dem 16. Jahrhundert unter dem Subpriorat von Aldersbach stand (Oswald, Gedichte, S. 310), hatte die Nonne Elisabeth Hüettlin den Clm 2802 im Jahre 1469 zu schreiben begonnen; fertiggestellt wurde der Codex jedoch von einem Baccalaureus Iodocus Aerdinger noch im selben Jahr. Die beiden Bände Clm 2826 und 2827 wurden 1488–89 für das Kloster Elchingen in der Nähe von Ulm geschrieben, doch enthält der zweite Band einen Aldersbacher Besitzvermerk mit Signatur aus dem 18. Jahrhundert. Zwei weitere Handschriften kamen dem Kloster durch Schenkungen zu: Clm 2539, von den Schwestern Margareta und Ursula Weiyerin im Jahre 1583 (oder 1538?, vgl. vord. Deckelsp.) vermacht; Clm 2771 dem Servitor monasterii, Georgius Müller, am 16. September 1560 von Calixtus Schein und Valentinus Heide als Dank für gewährte Gastfreundschaft auf ihrer Reise nach Italien (vgl. f. 1^{R}) geschenkt. Frühere Besitzer aus dem Kreis der Klostergemeinschaft lassen sich noch in folgenden Handschriften nachweisen: Clm 2678 Abt Johannes Riemer (1501–1514; Krick, S. 226; Annalen II W, S. 88); Clm 2741 Frater Ulricus Kuglär (starb 1524; Krick, S. 246; Annalen II W, S. 88); Clm 2775 Frater Johannes Wasmayer von Uttenhoven (starb 1531; Annalen II W, S. 89); Clm 2828 Ludewicus Angiportanus.

Am 29. September 1517 hielt sich Aventin in Aldersbach auf (Sämtl. W., Bd. 6, S. 30);[17] seinem Freunde Wolfgang Marius hat er ein Gedicht gewidmet (Sämtl. W., Bd. 1, S. 629; Oswald, S. 313). Caspar Bruschius weilte 1552 siebzehn Tage lang im Kloster, wo er das Glossar, Clm 22201, und Wolfgangs Chronicon einsah (Horawitz, S. 130, 157 und 160 ff.); die Geschichte des Klosters schilderte er in seiner Centuria secunda (S. 98–106). Daß Gretser Aldersbacher Handschriften gesehen hat, ist nicht nachweisbar; in einem Brief an Gewold im Jahr 1611 (vgl. Clm 1613, f. 206^{R} – Hinweis von Paul Ruf) weist

[16] Abt Wolfgang widmete dem Abt Konrad Reuter von Kaisheim nicht nur sein poetisches Werk über das Leiden Christi (vgl. Oswald, Gedichte, S. 315), sondern schrieb auch ein Gedicht über den Abt (vgl. Groning, S. 488 ff.).

[17] Siehe auch Lehmann, Mitteilungen 6, München 1939, S. 22, über die von Aventin benützten Handschriften (Clm 2961 fälschlich genannt).

er nur auf Titel eines Aldersbacher Bibliothekskataloges hin, den er wohl in der Hofbibliothek in München eingesehen hat. Am 27. Oktober 1610 wurde aufgrund des nicht mehr erhaltenen Bibliothekskataloges von Maximilian I. folgendes nach München eingefordert: 'Chronicon ante incarnationem Domini et post . . .; litterae papales aliquot . . .; Nicolai pontificis III bullae . . .; regulae templariorum. Item epistolae episcoporum, regum, principum . . .; Statius . . .'[18] Ein kleiner Bibliothekskatalog aus dem Anfang des 17. Jahrhunderts ist in München, Hauptstaatsarchiv, Aldersbach KL 72, f. 6^{R}, erhalten. Während eines Aufenthaltes in Regensburg scheint der westfälische Bibliophile Bernhard Rottendorf (vgl. Lehmann, Erforschung, 4, S. 109 und 121) auch die Aldersbacher Handschrift Zürich C 125 erworben zu haben (Hinweis in dem Nachlaß von Paul Ruf; vgl. Lehmann, Erforschung 4, S. 116, Nr. 21: Opera Petri Alphunsi). Auf seiner Rückreise von Paris im Jahr 1728 kehrte Bernhard Pez in Aldersbach ein (vgl. Katschthaler, S. 93; Löffler, Klosterbibliotheken, S. 57); dort sah er u. a. Clm 2608, Dialogus magistri Idungi[19] ein (vgl. Pez, Thes. anecd. nov., VI, Diss. isag., S. XII). Das von ihm gesammelte Material sollte in den 'Sinzendorfiana' veröffentlicht werden, doch kam er nicht mehr dazu (Katschthaler, S. 94). Wohl zur Zeit des Abtes Theobald II. Reitwinkel (1745–79; vgl. Krick, S. 227; Krausen, 'Aldersbach', Sp. 299) legte Pater Felician (gest. 1754; Krick, S. 258) einen Katalog der Pergament- und Papierhandschriften an (München, Bayer. Staatsbibl., Cbm. c. 4). Am Ende der Amtszeit dieses Abtes soll die Bibliothek 30 000 Bände gezählt haben (Schrödl, S. 400; Scheglmann, Säkularisation, 3,2, S. 2; Hartig, Niederbayer. Stifte, S. 157). Möglicherweise hat Oefele den Text von Volcmars Chronik in Clm 2691 eingesehen, jedoch nicht als Vorlage seines Druckes (vgl. Oefele, Rer. Boic. SS. II, S. 524) verwendet. Am 1. April 1803 wurde das Kloster aufgehoben (Scheglmann, Säkularisation, 3,2, S. 10); 318 seiner Handschriften wurden nach München überführt (Bestätigung des Empfanges derselben in Cbm. c. 35, f. 10^{V}, am 18. Juli 1803 notiert).

Erhaltene Handschriften: Hohenfurt, Hs. 24.

München, Bayer. Staatsbibl., Cgm 254; 464(?); 720; 771; 805; 3299; 4358; 4567; 4616; Clm 1012; 1032; 1090; 1851; 1852; 2531–2890; 15 328; 19 648; 25 063; 29 078 (1 Bl.); 29 158 (Frgm.); 29 164 (liturg. Frgm.); 29 172 (Frgm.).

Wilhering, Cod. 69.

Zürich, Zentralbibl., C 125.

Literatur: Aventin, Sämtl. W. 6, S. 30.

[Bruschius, Caspar], Centuria secunda monasteriorum Germaniae quam ex Casparis Bruschii manuscripto edidit Daniel Nessel, in: Michael Kuen, Collectio scriptorum rerum

[18] Vgl. Ludwig Rockinger, Zur Pflege der Geschichte durch die Wittelsbacher. Akademische Festschrift zur Feier des Wittelsbacher-Jubiläums. München, Sonderdruck o. J. [1880], S. 52, Anm.

[19] Vgl. Robert B. C. Huygens, 'Le moine Idung et ses deux ouvrages: "Argumentum super quatuor questionibus" et "Dialogus duorum monachorum"', Studi Medievali, 3ª ser., XIII, 1 (1972), S. 295.

historico-monastico-ecclesiasticorum variorum religiosorum ordinum, tom. II, Ulmae 1756, S. 98–106.

Classen, Peter, Gerhoch von Reichersberg, Wiesbaden 1960, S. 465.

Gloning, Marian, 'Konrad Reuter, Abt von Kaisheim 1509–1540', StMOSB 33 (1912), S. 450–492.

Die Handschriftenverzeichnisse der Cistercienser-Stifte, Bd. II (Xenia Bernardina II, 2), Wien 1891, S. 32 f.: Wilhering, Nr. 69; und S. 241 f.: Stift Hohenfurt, Hs. 24.

Hartig, Michael, 'Die Annales ecclesiae Alderspacensis des Abtes Wolfgang Marius (1514–1544)', VN 42 (1906), S. 1–112 (= I) und 43 (1907), S. 1–96 (= II).

–, Niederbayer. Stifte, S. 146 ff.

Heldwein, Johannes, Die Klöster Bayerns am Ausgang des Mittelalters, München 1913, S. 101 f. und 121.

Horawitz, S. 130, 157 und 160 ff.

Hörmann, Wolfgang, 'Probleme einer Aldersbacher Handschrift (Clm 2599)', in: Buch und Welt, Festschrift f. Gustav Hofmann z. 65. Geburtstag, Wiesbaden 1965, S. 335–389.

Katschthaler, S. 93 f.

Krausen, Eberhard, 'Aldersbach', LThK, 1 (1957), Sp. 299.

–, Klöster d. Zisterzienser in Bayern (Bayerische Heimatforschung 7), München 1953, S. 26–29.

Krick, Ludwig H., Die ehemaligen stabilen Klöster des Bistums Passau, Passau 1923, S. 224–269.

Lehmann, Erforschung, Bd. 4, S. 107 ff., besonders S. 116.

–, Mitteilungen 6 (1939), Heft 4, S. 21 f.

Leistle, David, 'Über Klosterbibliotheken des Mittelalters', StMOSB 36 (1915), S. 374.

Löffler, Klosterbibliotheken, S. 33.

Mohlberg, Leo C., Katalog der Zentralbibliothek Zürich I: Mittelalterliche Handschriften, Zürich 1952, S. 60 f., C 125.

Muffat, Karl A., 'Historische Notizen aus einem Rechnungsbuche des Klosters Aldersbach', Qu. u. Erört. Bayer. Gesch., 1 (1856), 442–474.

Obbema, Petrus F. J., Een Deventer bibliotheekcatalogus van het einde der vijftiende eeuw 1, Tongeren 1973, S. 73.

Oblinger, Ludwig, 'Angelus Rumpler, Abt von Formbach', Archivalische Zeitschrift, NF. 11 (1904), S. 1–99.

Oswald, Josef, 'Abt Wolfgang von Aldersbach', in: Speculum Historiale, Festschrift f. Johannes Spörl, hrsg. von Clemens Bauer, Laetitia Boehm und Max Müller, München 1965, S. 354–374.

–, 'Die Gedichte des Abtes Wolfgang Marius von Aldersbach', Ostb. Grenzmarken 7 (1964/5), S. 310–319.

Paulus, Nikolaus, 'Wolfgang Mayer: Ein bayerischer Zisterzienserabt des 16. Jahrhunderts', Historisches Jahrbuch 15 (1894), S. 575–588.

Pez, Thes. anecd. nov. VI, Diss. isag., p. XII.

Rockinger, Ludwig, 'Zum baierischen Schriftwesen im Mittelalter', Abh. München, 3. Cl., Bd. 12 (1872), Abtlg. 1, S. 16, 17, 24 (Anm. 3), 49 f. (Anm. 2); Abtlg. 2, S. 177, 178, 180, 185, 198, 205 f., 207 (Anm. 1), 208, 211 f. und 216.

Scheglmann, Säkularisation, 3,2, S. 1–30.

Schmeller, Serapeum, S. 260.

1. Bücherverzeichnis aus der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts

Eine Liste von Büchern wurde in der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts in den Aldersbacher Clm 2621, Pactum Bavarorum, Excerpta theologica, saec. XIII, auf dem letzten Blatt, f. 96^{v}, von zwei Händen eingetragen. Die Aldersbacher Provenienz der Handschrift ist durch Besitzvermerk saec. XIII und den Aldersbacher Schweinsledereinband mit Beschriftung auf dem hinteren Deckel gesichert. Die notierten Handschriften sind offenbar aus Aldersbacher Besitz, da sie sich zum größten Teil unter den erhaltenen Handschriften wiederfinden lassen.

Überlieferung: München, Bayer. Staatsbibl., Clm 2621, f. 96^{v}, 160×102 (47×78) mm.
Veröffentlichungen und Erörterungen: bisher keine.

f. 96^{v}

... cantica[1] canticorum, | E[2] ... conciliorum, librum (?) sacerdotalem binum, | ... eclogas[3] Theodoli, Trac-|tatum Augustini[4] ... humanam miseriam. Librun[5] cintil- | larum. Orationes[6, 7] de sancta Ma[ria] Tevtonicas. Conductinarium.[7] | Donatum.[8] Exequiale. Proverb.[8] Sinonima Isidori. Lucium.[8] | Ymnarium. Sermones ad populum. Omelias[9] Origenis. | Bedam super Marcum. Bedam super epistolas canonicas. Tabulas III. | Breviarium. Ewangelia[10] bina. Librum de hereticis et scismaticis. | Librum de iudiciis et remissione peccati. Librum alarum. | Statuta secundi Lateranensis conscilii.[5] Antiphonarium. Librum | pronosticorum. Librum pastoralis cure. ||

2. Verzeichnis der unter Abt Hugo (1295–1308) geschriebenen Bücher

(Gottlieb, Nr. 761)

Die Liste ist auf f. 56^{v} des Liber fundationum et donationum, der noch im 12. Jahrhundert angelegt worden war, erhalten und im Jahr 1308 von einer Hand geschrieben, die in dem Codex sonst nicht mehr zu finden ist.

Überlieferung: München, Bayer. Hauptstaatsarchiv, Aldersbach KL 1, f. 56^{v}, 270×180 (95×166) mm.;

---

[1] *Am Anfang etwa 5 Worte unlesbar, desgleichen ein nach dem 3. übergeschriebenes Wort.*

[2] *Die ersten beiden Worte mit Ausnahme des* E *unlesbar.*

[3] *Davor ca. 4 oder 5 Worte unlesbar.*

[4] *Danach ein oder zwei Worte unlesbar.*

[5] *So Hs.*

[6] *Unsicher.*

[7-7] *Gestrichen.*

[8] *Gestrichen.*

[9] Omelias *korrigiert aus* Se ...

[10] *Ab hier von zweiter Hand geschrieben.*

Ebd., Aldersbach KL 2, S. 138, 308×204 (160×155) mm. Abschrift aus dem Jahr 1733.
Veröffentlichungen und Erörterungen: Muffat, S. 454, Anm. 2 (Druck).
Hartig, Niederbayer. Stifte, S. 150.

Anno Domini M° CCC° VIII° dominus Hugo mitissimus hominum huius *f. 56v*
loci abbas, rediens a capitulo generali, XIII° | regiminis sui anno, XVII. kal-
lendas[1] Novembris obiit in Halsprun ibidemque traditus sepulture. | Hic inter
cetera beneficiorum suorum opera subscriptos libros huic conventui conscribi
devotione sedula procuravit. | In primis missalia V, antiphonaria IIII^or^, unum
diurnale, duo ymnarios,[2] scolas-|ticam hystoriam, novam legendam sive pas-
sionale, Papyam, cronicam Ottonis episcopi[3] Fri- | singensis, cronicam Martini,
summam virtutum, summam theoloyce veritatis, brevilo-|quium, itinerarium
Boneventure, Augustinum de spiritu et anima,[4] vitam Malachye, beati Emun-
|di episcoporum, epistolas beati Bernhardi[5] et de contemptu mundi et super
omeliam 'Ecce nos | reliquimus omnia' in duobus voluminibus, librum de
preparatione cordis, et opusculum fratris David, | sextam partem Augustini
super psalterium,[6] sermones fratris Perhtoldi dictos rusticana de tempore | et
de sanctis,[7] summam casuum, sextum librum decretalium, Albertum super
missam, | Albertum in 'Mulierem fortem', eundem Albertum de naturis rerum,
artem notariam, duos | libros matutinales in domo abbatis et patre,[1] item
sermones beati Bernhardi de | sanctis et de tempore.[8] |

3. Verzeichnis der im Jahr 1320 nach Gotteszell ausgeliehenen Bücher

(Gottlieb, Nr. 762)

Die Handschriften wurden in dem ältesten erhaltenen Rechnungsbuch von
Aldersbach (mit Abrechnungen der Jahre 1291–1381) als Nachtrag zu den
Aufzeichnungen des Jahres 1320 notiert.

Überlieferung: München, Bayer. Hauptstaatsarchiv, Aldersbach KL 6, f. 19v, 260×95 (15×75) mm.
Veröffentlichungen und Erörterungen: Muffat, S. 463 (Druck).
Rockinger, 2. Abtlg., S. 211.

Nos vero mutuavimus eis in Cella Dei subscriptos libros, ut | describant et *f. 19v*
dum descripti fuerint statim nobis restituant. | Summam Reymundi et ser-
mones domini Reinhardi, novum | passionale manuale, speculum ecclesie,
gemmam anime, novum | antiphonarium de sanctis, ymnarium antiquum. ||

[1] *So Hs.*
[2] ymnario *Hs.*
[3] episcopo *Hs.*
[4] *Am Rande* Augustinus.
[5] *Am Rande* Bernhardus.
[6] *Am Rande* Augustinus.
[7] *Am Rande* Sermones rusticana.
[8] *Am Rande* Sermones Bernhardi.

ORTENBURG

Grafen von Ortenburg

Das Geschlecht der Grafen von Ortenburg wurde im 12. Jahrhundert durch Rapoto I., den Sohn des Grafen Engelbert II. von Kärnten und seiner Gemahlin Uta, der Tochter des Grafen Udalrich von Passau, begründet.[1] Über die Bestrebungen der Ortenburger für Bildung ist nichts bekannt bis zur Zeit des kleinen Bücherverzeichnisses aus dem 15. Jahrhundert (siehe Verzeichnis Nr. 4), das mit seinen deutschen Titeln eine typische Adelsbibliothek darstellt. Als Bücherfreund galt Graf Joachim (1530–1599), der 1563 die Augsburger Confession in seiner Grafschaft einführte. Jahrhunderte lange Auseinandersetzungen zwischen den reichsunmittelbaren Ortenburgern und Bayern fanden 1805/6 ihren Abschluß damit, daß Graf Joseph Karl die Grafschaft Ortenburg gegen die Grafschaft Tambach eintauschte.[2] Damals wurde auch die Bibliothek, die ca. 70 Handschriften enthielt, nach Tambach überführt (Sensburg, S. 148; Schmidt, S. 338).

Erhaltene Handschriften: München: Bayer. Staatsbibl., Cgm 7878.
Tambach, Gräfl. Ortenburgsche Bibl. (siehe Schmidt, S. 340 ff.).

Literatur: Albrecht, Dieter, 'Die kirchlich-religiöse Entwicklung', in Hdb. Bayer. Gesch. II, S. 634 f.

Baltasar, J. 'Die Herkunft der Grafen von Ortenburg', Niederbayer. Monatsschrift 3 (1914), S. 43.

Eckhardt, Karl August, Schwabenspiegel, Kurzform III (MGH. Fontes iuris Germanici antiqui, NS. IV, pars III), Hannover 1972, S. 14 ff., besonders S. 22.

Erhard, Alexander, 'Geschichte und Topographie der Umgebung von Passau', VN 41 (1905), S. 69 und 75 ff.

Mader, Felix, und Ritz, Joseph M., KDB IV, 14, München 1926, S. 229 f.

Ortenburg-Tambach, Eberhard Graf von, Geschichte des reichsständischen herzoglichen und gräflichen Gesamthauses Ortenburg, Teil 1 und 2, Vilshofen 1931 und 1932.

Rockinger, Ludwig, 'Zum Baierischen Schriftwesen im Mittelalter', Abh. München, 3. Cl., 12 (1872), Abtlg. 2, S. 220.

–, 'Berichte über Untersuchungen von Handschriften des sogenannten Schwabenspiegels V', Sitzungsberichte der Wiener Akademie d. Wissenschaften 79 (1875), S. 90.

Schmidt, Franz, 'Die Handschriften der gräflich Ortenburgschen Bibliothek zu Tambach in Oberfranken', Serapeum 3 (1842), S. 337–350 und 365–368.

Sensburg, Waldemar, Die Bayerischen Bibliotheken, München 1926, S. 147 ff.

---

[1] Eberhard, Graf zu Ortenburg-Tambach, I, S. 33 f. und II, S. 9 ff.; Tyroller, Ortenburgs Größe, S. 2; und Franz Tyroller, 'Genealogie des Altbaierischen Adels im Hochmittelalter in 51 genealogischen Tafeln mit Quellennachweisen . . .', in: Genealogische Tafeln zur mitteleuropäischen Geschichte, hrsg. von Wilhelm Wegener, Göttingen 1962, S. 272 f.

[2] Erhard, S. 106; Solleder, S. 57 f.; Theobald, S. 6 ff.; Albrecht, S. 634 f.

Solleder, Fridolin, 'Die Grafen von Ortenburg', Der Bayerwald, 10 (1912), S. 54ff.
Spindler, Max, 'Die Auseinandersetzungen mit Landesadel, Episkopat und Königtum ...', in: Hdb. Bayer. Gesch. II, S. 43f.
Theobald, Leonhard, Die Einführung der Reformation in der Grafschaft Ortenburg, Leipzig-Berlin 1914, S. 1 und 5f.
Tyroller, Franz, 'Ortenburgs Größe und Niedergang', Ostb. Grenzmarken 13 (1924), S. 1ff. und 37ff.

4. Verzeichnis der Bücher der Grafen von Ortenburg, Mitte des 15. Jahrhunderts

(Gottlieb, Nr. 143)

Diese Liste vornehmlich deutscher Handschriften wurde auf der letzten Seite des Schwabenspiegels der Ortenburgschen Bibliothek, jetzt Cgm 7878 der Bayerischen Staatsbibliothek in München, eingetragen. Daß es sich dabei offenbar um einen Bestand der Ortenburger handelt, erhellt daraus, daß Franz Schmidt vier der genannten Codices mit vier Handschriften in der Ortenburgschen Bibliothek identifizieren konnte (Schmidt, S. 338). Als Nachtrag von derselben Hand wurden drei liturgische Bücher aufgezählt, die ein 'her Ulreich' hatte. Dieser ist wohl der 1454 verstorbene Graf Ulrich I., Sohn Graf Alrams II., der die Burg Dorfbach besaß (Eberhard, Graf zu Ortenburg-Tambach, 2, S. 139f.). Ulrich ist schon 1415 als Domherr von Regensburg und Passau genannt; seit 1421 erscheint er als Verweser der Dechantei des Kapitels zu Passau, 1444 und 1445 als Domprobst zu Passau (ebd.; siehe auch Erhard, S. 89). Nicht in Betracht kommt jedenfalls Graf Ulrich II., der in den Jahren 1519–1524 die Grafschaft regierte (Eberhard, Graf von Ortenburg-Tambach, S. 166ff.); denn sowohl die Datierung der Schrift des Katalogs als auch die Titel der von 'Herrn Ulrich' ausgeliehenen Bücher weisen auf den Domprobst hin.

Überlieferung: München, Bayer. Staatsbibl., Cgm 7878, f. 84^{v}, 220×157 (175×105) mm.
Veröffentlichungen und Erörterungen: Schmidt, S. 338f. (Druck).
Rockinger, 'Zum Baierischen Schriftwesen', S. 220 (Druck).
–, 'Berichte', S. 90 (Druck).
Eckhardt, S. 22 (Druck, nach Rockinger, Berichte).

Item ein puech von unser frawn. | Item sand Wilhalm.[1] | Item den hübschen *f. 84^{v}*
Wilhalm. | Item ein puech haist der Renner. | Item Johannes Manttefilla. | Item ain rechtpuech. | Item das puech von sand Patriczen loch. | Item das puech von Apolanius. | Item das puech von künig Erekchen. | Item ein ewangely puech. | Item ein epistler mit einem swarczen samat. | Item ein tewtsch diernall. | Item von sand Oswald ein puech. |

Item[2] die hernach geschriben puecher hat her Ulreich. | Item ein puech haist der dyernnall, ein epistler, | ein puechel von unser frawen. ||

[1] *Danach gestrichen*: den.
[2] *Von hier an Nachtrag.*

PASSAU

Domstift

Patrozinium: Stephanus, Valentinus und Maximilianus.
Gründung: spätestens 739.
Schicksal: säkularisiert 1803.

Die Bibliothek des Domstiftes von Passau war während ihrer Existenz so vielen Krisen ausgesetzt, daß heute nur noch außerordentlich wenig von ihrem mittelalterlichen Bestand erhalten ist, auch nur dürftige historische Nachweise über ihren einstigen Umfang und ihr Schicksal vorliegen. Die Zeit der Gründung liegt völlig im Dunkel. Kirchliche Bauten von Passau werden zwar bereits in der Vita S. Severini des Eugippius erwähnt (Reindel, S. 140 und 152), doch ist frühestens seit dem Jahre 723, spätestens seit der Bistumsgründung 739 durch den hl. Bonifaz Passau als fester Bischofssitz bezeugt (Reindel, S. 164–167). Wenigtens seit diesem Zeitpunkt wird auch in der Bischofskirche[1] eine Sammlung von Büchern, die für den Gottesdienst, die Mission und den Unterricht notwendig waren, existiert haben.

Aus der Zeit des Bischofs Hartwig (840–866) stammt der früheste Traditionscodex, von welchem noch einige Blätter erhalten sind (München, Hauptstaatsarchiv, Passau HL 1, wenigstens f. 3–10 und 23–42; vgl. Heuwieser, Die Traditionen, S. XIX ff.). Nach 846 entstand in Passau eine Briefsammlung, die sogenannte Collectio Pataviensis (Zeumer, S. 456 f.), welche noch in einer aus dem Kloster Tegernsee überlieferten Handschrift, Clm 19410, saec. IX med., erhalten ist (Bischoff, Schreibschulen, S. 163; ders., Paläogr. Fragen, S. 125 f.; Eder, Tegernsee, S. 20). Sehr wahrscheinlich liegt hier die einzige noch erhaltene Handschrift der karolingischen Schreibschule und Bibliothek von Passau vor. Ermenrich von Ellwangen, einstiger Kaplan an der Hofkapelle Ludwigs d. Dt.,[2] hatte 868–874 den Bischofsstuhl von Passau inne. Auf Wunsch König Ludwigs unternahm er eine Missionsreise zu den Bulgaren, auf welche er 'heilige Bücher' mitnahm (Prinz, S. 360; Schrödl, S. 60) – die erste direkte Anspielung auf den Passauer Bücherbestand der Frühzeit. Im Jahre 903 wurde ein Zuwachs zur Bibliothek urkundlich festgehalten. Madalwin, der letzte Chorbischof der Diözese, der wie Ermenrich eine Zeitlang an der Hofkapelle Ludwigs d. Dt. tätig gewesen war (Glaser, Bd. 1, S. 436;

[1] Wohl St. Stephan: vor 739 machte Herzog Hucbert dieser Kirche eine Schenkung, vgl. Reindel, S. 154.

[2] Vgl. Glaser, I, S. 436 und 439; Brunhölzl, S. 489; Prinz, S. 360; Forke, S. 23 ff.

Brunhölzl, S. 489 f.), vollzog zur Zeit der ersten Ungarneinfälle einen Tausch von Ländereien mit Bischof Burchard (903–916; Schrödl, S. 66), und übergab demselben, oder vielmehr der Domkirche, seine umfangreiche Privatbibliothek (Verzeichnis Nr. 5). Unter der Sammlung befanden sich seltene Werke, wie der Querolus ('Plauti aularia')[3], eine Erklärung der Messe, welche vielleicht von dem Diakon Wandalbert von Prüm verfaßt wurde (Bischoff, VL. 4, Sp. 834), und die Aenigmata des Symphosius, Aldhelm und Joseph Scottus – letztere in der Literatur hier allein erwähnt. Auch die in Neapel entstandene Vita S. Severini des Eugippius, welche zur Zeit des Bischofs Piligrim (971–991) für bedeutende Fälschungen herangezogen wurde, ist unter den Titeln genannt und somit bereits seit 903 in Passau nachweisbar (Wattenbach-Holtzmann, I, S. 286 f.).

Das einzige Material, das auf die Existenz der Bibliothek in der folgenden Zeit schließen läßt, sind die Lorcher Fälschungen aus der Zeit des eben genannten Bischofs Piligrim, deren Ziel es war, nachzuweisen, daß das Bistum Passau der rechtmäßige Nachfolger des Bistums, bzw. des Metropolitanbereiches Lorch wäre; zu diesen wurde die Vita S. Severini herangezogen (Reindel, S. 163, Anm. 6; Prinz, S. 360). Die Verknüpfung des Bischofs Piligrim mit der Entstehung des Nibelungenliedes, hat sich als unhaltbar erwiesen (Rosenfeld, S. 111). Der Emmerammer Mönch Otloh hatte im 11. Jahrhundert ein Buch für einen Freund 'in Patavia posito' geschrieben (vgl. unten S. 150). In der zweiten Hälfte des 12. Jahrhunderts entstand in Passau eine Vita des hl. Valentin, dessen Gebeine bereits im Jahre 764 auf Tassilos Veranlassung nach Passau übertragen worden waren; in der Vita wird er als einstiger Bischof von Passau angesprochen (Reindel, S. 142). Der Brand des Domes und eines großen Teiles der Stadt am 21. Mai 1181 (Erhard, I, S. 72; Schrödl, S. 171) mag die im Dom befindliche Bibliothek erheblich in Mitleidenschaft gezogen haben. Die erhaltenen frühmittelalterlichen Handschriften sind jedenfalls so spärlich, daß sie keine wahre Vorstellung von dem einstigen Umfang der Bibliothek vermitteln. Bischof Wolfger von Passau (1191–1204), späterer Patriarch von Aquileia (1204–1215; Bauerreiss, Bd. 3, S. 104 f.), war ein großer Förderer der Dichtung in mittelhochdeutscher Sprache (Fischer, S. 531). Sowohl Fassung B als auch C des Nibelungenliedes sollen in seinem Kreise entstanden sein (Rosenfeld, S. 111 ff.), zu dem Walther von der Vogelweide (Rosenfeld, S. 114) und Albrecht von Johannsdorf (Fischer, S. 535) gehörten.

Am 27. Mai 1259 ließ der um seine Diözese fürsorglich bemühte Bischof Otto von Lonsdorf (1254–1265), der selber einst Kanoniker am Passauer Dom gewesen war (Schmid, pass.), die Bücher der Dombibliothek durchsehen und

---

[3] Zur Interpretation von 'Plauti aularia' vgl. Brunhölzl, S. 490; ferner Günter Glauche, Schullektüre im Mittelalter (Münchener Beiträge zur Mediävistik und Renaissanceforschung 5), München 1970, S. 30.

im sogenannten Lonsdorfer Codex verzeichnen (siehe Verzeichnis Nr. 6). Ferner sind mehrere Ausleihverzeichnisse von Büchern der Dombibliothek in das protokollarisch geführte Urkundenbuch seiner Zeit eingetragen (Verzeichnis Nr. 7). Die Namen, von denen einige wiederholt erscheinen, lassen einen gelehrten Freundeskreis des Bischofs erkennen, zu welchem Mitglieder des Domstiftes, der Klöster Aldersbach, Chiemsee, Garsten, Lambach, Linz und Niederaltaich und der Kanonikerstifte St. Florian, St. Nikola, St. Pölten (vgl. MBKÖ 1, S. 262) und Reichersberg gehörten. Die ausgeliehenen Texte stammen aus den Gebieten der Moraltheologie und des kanonischen Rechtes; auch die Enzyklopädie des Isidor wurde erbeten. In dem Urkundenbuch steht auf f. 23^{v}, daß Bischof Otto am 3. Oktober 1256 eine 'cista decani' öffnen ließ, um den Inhalt derselben amtlich verzeichnen zu lassen; es kann nur die Truhe des damals eingekerkerten Dekans Albert Behaim gemeint sein, die u. a. 'XXX^{a} libri magni et parvi' enthielt. Albert B. hatte laut Testament 'omnes libros meos quos habeo in cista una et quidquid aliud est in ea' (s. unten S. 37 f.) dem Domkapitel vermacht; vier wertvolle Bücher schenkte er Bischof Otto (siehe unten S. 38). Eine Bibel (Edinburgh, Univ. Libr., Cod. 8) mit wertvollem Buchschmuck wurde für Bischof Otto persönlich angefertigt (vgl. Borland, S. 11).

Im Jahr 1482 kam es wegen der Neuwahl des Bischofs zu kriegerischen Auseinandersetzungen zwischen der Stadt und dem bayerischen Herzog Georg, der die Stadt unter ständigem Beschuß halten ließ (Schrödl, S. 305 ff.; Erhard, Bd. 2, S. 46 f.). Aus diesem Grunde wurde der Domschatz dem Stadtrat zur Aufbewahrung anvertraut, während das Domkapitel selbst nach Schärding floh; unter den Schätzen befand sich 'ain vergolter plenari' (wohl Clm 11019) und 'ein klaines lebl und ain leben mit hailtumb' (vgl. Stadtarchiv Passau, Urk. I, Nr. 864 a, S. 8).[4] Als Geschichtsschreiber trat am Ende des Mittelalters der Custos des Domkapitels, Johannes Staindl, hervor (Glaser, Bd. 2, S. 756). Seine dreiteilige Weltchronik ist in Clm 732 als Autograph erhalten, einer Papierhandschrift, welche seiner Privatbibliothek angehörte und mit anderen seiner Handschriften bereits im 16. Jahrhundert in das Kloster Formbach gekommen war (Lehmann, Erforschung, 4, S. 237 ff.; Uiblein, S. 6 ff.). Doch ging der aus seiner Bibliothek stammende Clm 1846, ein Diplomatarium (vgl. f. 2^{R}), in den Besitz der Dombibliothek über.

Manches war der Dombibliothek im 15. Jahrhundert als Geschenk zugekommen, z. B. die beiden im Jahre 1460 von Georgius, Kaplan der Burg Murach, geschriebenen Folianten Clm 11034 und 11035. Im letzteren wurde folgende Schenkungsnotiz aufgeschrieben: 'Ego Seyfridus Lehner, presbyter Patauiensis, donavi bibliam scriptam in duobus voluminibus, et Liram impressam *(so*

[4] Besonderer Dank gebührt Herrn Stadtarchivar Victor von Lingen, von Passau, der in entgegenkommender Weise Xerokopien des betreffenden Materials zur Verfügung stellte.

Hs.) super novum testamentum et psalterium anno Domini M. CCCC. ... *(nicht lesbar)* in die Bartholomei et sermones de tempore in pirgameno.'

In einigen Fällen lassen Schreibervermerke wohl die Herkunft der Handschrift erraten, sagen aber nichts aus über die Zeit, in der die Codices nach Passau gelangten: Clm 11010, Pastorale des Franciscus Eximenez, geschrieben von Augustinus Trevirensis aus Rieti auf Veranlassung des dortigen Bischofs im Jahre 1455; Clm 11044, von Stephan Pernreuter von Amberg, der damals Diakon der Domkirche von Regensburg war; und Clm 11046, von Ulricus Reichenswinder aus Puchel 1404 kopiert. Eine größere Gruppe von Handschriften teils aus dem 14., teils aus dem 15. Jahrhundert, stammt aus Italien: Clm 11007, 11008, 11050 (Statius), 11052 (Cassiodor, Variae), 11051 (Nicolaus Trivet), 11016 und 11017, der u. a. den Besitzvermerk eines Frater Girardus (saec. XV) enthält. Zweifellos gab der im Südosten früh spürbare humanistische Einfluß Anregung zur Bereicherung der Bibliothek mit italienischen Handschriften; z. B. ist auffallend, daß man in Passau etwa seit der Mitte des 15. Jahrhunderts mit einer Tinte schrieb, deren Farbe ganz entschieden jener der italienischen Schreiber entsprach.

Als Erwerbungen nachmittelalterlicher Zeit können angesehen werden Clm 11017, Cicero, Laelius et al., saec. XV, welcher, bevor er nach Passau gelangte, der Mannheimer Bibliotheca Palatina angehörte;[5] der italienische Clm 11018, Cassius Dio, De regno, der, auf Veranlassung des Francesco Piccolomini geschrieben, dem jungen Maximilian gewidmet worden war und erst nach 1635 nach Passau kam (vgl. f. 2^{RV}); ferner fünf Handschriften aus dem 1612 in Passau gegründeten Collegium S. Salvatoris der Jesuiten: Clm 11038, 11039, 11045 und Cgm 2919 und 2920, Eisenreichs Chronik von Passau aus dem Jahr 1678 (alle enthalten den Besitzvermerk des Collegiums); die Sammlung astronomischer und astrologischer Texte im Clm 11067, geschrieben von Theodoricus Ruffi, gehörte noch im 15. Jahrhundert den Franziskanern von Göttingen (vgl. den teilweise getilgten Besitzvermerk auf f. 1^{R}). Clm 11101 und 11102, Ordinaria Cisterciensium, von denen ersterer von dem aus Aldersbach stammenden Zisterzienser Johannes Plamoser (vgl. oben S. 7) geschrieben worden ist und der zweite wohl eine Abschrift des ersteren ist, kamen beide aus Aldersbach nach Passau. Die Feststellung des einstigen Bestandes der Passauer Dombibliothek wird außerordentlich erschwert durch die Tatsache, daß die Codices nicht mit einem Besitzvermerk gekennzeichnet sind. Als einzige Handschrift mit einem solchen Hinweis aus dem 18. Jahrhundert ist ein Brevier, Clm 11047, saec. XV, erhalten.

Zu den gelehrten Benützern der Bibliothek im 15. Jahrhundert zählt wohl Thomas Ebendorfer, der sich u. a. für die Werke Albert Behaims interessierte (vgl. Lhotsky, Th. Ebendorfer, S. 26). Etwa im dritten Viertel des 15. Jahrhunderts sah der Münchener Arzt Sigismund Gotzkircher in der Dombiblio-

[5] Vgl. die Notiz von Georg Leidinger im vorderen Deckelspiegel.

thek 'vetularium Albici in copertorio rubeo' ein (Lehmann, Erforschung, 3, S. 252). Daß Conrad Celtis während seines Passauer Aufenthaltes im Jahre 1490 die Bibliothek besuchte, ist anzunehmen (vgl. Aschbach, S. 110). Im August 1517 verweilte Aventin in Passau: er hat dort den Bücherkatalog von 1259 (vgl. Clm 1204, f. 63^{V} f.) und einen autographen 'Kommentar' des Jordanes von Albert Behaim (vgl. München, Univ. Bibl. 2° Patr. eccl. 751 [Cim. 75], vord. Schutzbl.^{R}) eingesehen.[6]

Ein Mäzen, der den Gelehrten die Bibliothek freizügigst öffnete, war Bischof Wolfgang Graf von Salm (1541–1555; vgl. Schrödl, S. 317 f.; Reichenberger, S. 70–76; Schuster, S. 33 f.). Besondere Förderung ließ er Jakob Ziegler angedeihen, der die Bibliothek häufig benutzte und sein Lebensende in Passau verbrachte (vgl. Schottenloher, S. 321 ff.; Bruschius, De Laureaco, S. 273 ff.).[7] Caspar Bruschius, der sich seit August 1551 bis zum Frühjahr 1552 und erneut im Jahr 1553 am Hof des Bischofs aufhielt (Gerlach, S. 99; Horawitz, S. 160 ff.), bekundete sein Interesse für das Passauer Bistum mit seinem Werk 'De Laureaco veteri . . . et de Patavio Germanico', das er den Kanonikern widmete und in dem er die vorzügliche Fürsorge des Bischofs für die Bibliothek hervorhob (S. 273 ff.). Allerdings bat Bischof Wolfgang 1553 den Regensburger Kanoniker und Historiker, Laurentius Hochwart (vgl. unten S. 94), das Werk des reformatorisch gesinnten Bruschius noch einmal umzuschreiben (Horawitz, S. 171). Zur Zeit des Bischofs Urban von Trenbach (1561–1598) wurde die Bibliothek mit fremdsprachigen, besonders hebräischen und griechischen Werken bereichert (Schuster, S. 34; Ringelmann, S. 67). Wiguleus Hund hat zu seiner Zeit einen 'vetustus liber in membranis scriptus continens annales Patavienses deductos usque ad annum Domini 1255 una quoque catalogum succinctum Laureacensium ac Pataviensium archiepiscoporum et episcoporum, cum copiis diplomatum, tam summorum pontificum quam Romanorum imperatorum' eingesehen.[8] Aus Christoph Gewolds

---

[6] Vgl. Leidinger, S. 89 ff., mit Belegen über Aventins Anwesenheit in der Dombibliothek aus seinen Werken; Uiblein, pass.; Gerald Strauss, Historian in an age of crisis: The life and work of Johannes Aventinus (1477–1534), Cambridge, Mass., 1963, S. 90. Siehe auch Oefele, Rer. Boic. SS., I, S. 701 ff.; Lehmann, Mitteilungen 6, S. 36 f.

[7] Bruschius, De Laureaco, ebd., erwähnt ferner Sebastian Gleiss (vgl. W. M. Schmid, 'Altpassauer Buchdruck', Ostb. Grenzmarken 17 (1928), S. 308), Johannes Dugo Philonius und Christophorus Collatinus Pannonius unter den Bevorzugten des Bischofs. Zu Chr. Pannonius (1515–1590), Sacellanus von St. Nikola, vgl. Jöcher, Allgemeines Gelehrtenlexikon, 3. Teil, Sp. 1766. Von ihm berichtet Bruschius, daß er Bischof Wolfgang seinen 'Tilianus' gewidmet habe, mit den Worten '. . . Dum alii student congerendis opibus, tu bibliothecam coemptis utriusque linguae libris locupletas . . .' (S. 275 f.).

[8] Vgl. Hund, Metropolis, S. 109. Zu Bischof Urbans Tätigkeit bemerkt er S. 151 folgendes: '. . . sed et bibliothecam ab episcopo Salmensi magnis laboribus et impensis instructam et a praedecessore suo neglectam, ipse magno studio recollegit, distinctius ordinavit et novis libris per emptionem aut etiam laboriosam transscriptionem locupletavit.'

Bemerkungen über das handgeschriebene 'Chronicon episcoporum Pataviense breve' kann man schließen, daß er es selbst in Passau gesehen hat,[9] doch ließ er sich auch durch seinen Schwager, den Passauer Domherrn Ludwig Georg Jobst, Texte von Urkunden und ähnlichem Material zuschicken (vgl. Dürrwächter, S. 14f. und 107). Auch von Heinrich Canisius ist bekannt, daß er sich mit einem 'Chronicon Passaviense' beschäftigt hatte (vgl. Dürrwächter, S. 103). Ein Teil des Bibliotheksbestandes wurde ein Opfer von Flammen während der großen Stadtbrände in den Jahren 1662 und 1680.[10] Der Verlust an Büchern, welchen der Bibliothekar des Bischofs Leopold Leonhard Raymund Graf von Thun (1797–[1826]), Blasius Puchner, noch nach einem Jahrhundert beklagte (Ringelmann, S. 68), muß sehr groß gewesen sein. Einen neuen Bibliothekssaal errichtete der Bischof Kardinal Johann Philipp von Lamberg (1689–1712; vgl. Schuster, S. 34). Besonderes Interesse für die Bibliothek zeigte Bischof Josephus Dominicus Kardinal Graf von Lamberg (1723–1761). Im Jahre 1723 und 1733 ließ er jeweils eine größere Anzahl von Handschriften binden, darunter Clm 11019, 11020, 11037 und 11038; er hat die Bibliotheca Schellenbergiana, welche u. a. französische und spanische Literatur umfaßte, ankaufen und im Jahr 1736 einen zweibändigen Bibliothekskatalog durch Johann Ägid Mayer herstellen lassen (Schuster, S. 35; Ringelmann, S. 68).

In den letzten Jahren vor der Säkularisation wurden die Hausbibliotheken von Kardinal Firmian (Bischof von Passau 1763–1783) und Kardinal Aversberg (Bischof von Passau 1784–1795) der Hofbibliothek hinzugefügt.[11] Einen Einblick in die Vielseitigkeit der Bibliothek im Beginn des 19. Jahrhunderts bietet die von Freiherr Christoph von Aretin zusammengestellte Liste der von ihm nach München im Jahre 1803 mitgenommenen und ihm besonders interessant dünkenden Werke (vgl. Scheglmann, Säkularisation, 3, 1, S. 67 ff.).

Erhaltene Handschriften: Edinburgh, University Library, Cod. 8.

München, Bayer. Hauptstaatsarchiv, Passau HL 2 und 3.

München, Bayer. Staatsbibl. Cgm 193 (VI); 308; 505 (?); 656; 1178 (?); 1732; 1737; 1931; 2880; Cod. hisp. 3; 4; 6; Cod. ital. 48; Clm 1303; 1846; 11001–11166; 27085; 29055, c (2 Bll.); 29083, m; 29164 (liturg. Frgm.).

Salzburg, St. Peter, Stiftsbibl. V 3 H 133 (?).

Straßburg, Bibl. nationale et universitaire centrale, 4 Doppelbll. (zugehörig zu Cgm 193 (VI): Ulrichs von Türheim Rennewart).

Weimar, Thüring. Landesbibl. Ms. fol. I (?)

Wien, Österr. Nationalbibl., Lat. 1051; 1817; 2240; 3054 (?).

---

[9] Siehe Hund-Gewold, I, S. 303, 334, 335 und 337; Leidinger, S. 12, stellte bereits fest, daß Gewold die Bischofschronik des Thomas Ebendorfer in einem Passauer Exemplar eingesehen hatte.

[10] Ringelmann, S. 67 und Erhard, II, S. 48 und 51; Schrödl, S. 353. Der Turm, in dem sich die Bibliothek befand, stürzte bei dem Brand von 1662 ein; vgl. Schuster, S. 34.

[11] Vgl. Ringelmann, S. 67f. und Schuster, S. 35ff., der auch zwei weitere Bibliothekskataloge aus der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts nennt.

Literatur: Aventin, Sämtl. W. I, S. 114, 127, 337 und 640; IV, S. 121, 140, 153, 224, 329, 365, 410, 468 und 788; V, S. 28 und 90; VI, S. 121 und 126.

Aschbach, Joseph, Die früheren Wanderjahre des Conrad Celtis, Wien 1869, S. 110.

Barack, K. A., 'Bruchstücke aus Ulrichs von Türheim Rennewart', Zeitschrift f. deutsches Altertum 38 (1894), S. 58–65.

Bauerreiss, Kirchengeschichte, I, S. 9 f. und 58 f.; II, S. 142 ff.; IV, S. 67, 79 und 116; V, S. 6, 36, 117, 156 f. und 180 ff.

Becker, Catalogi, Nr. 28, 147 und 166.

Bischoff, Bernhard, 'Paläographische Fragen deutscher Denkmäler der Karolingerzeit', Frühmittelalterliche Studien 5 (1971), S. 125 f.

–, Schreibschulen, S. 163.

Borland, Catherine R., A descriptive catalogue of the western manuscripts in Edinburgh University Library, Edinburgh 1916, S. 11 f., Nr. 8.

Brunhölzl, Franz, 'Die lateinische Literatur', Hdb. Bayer. Gesch. I, S. 489 f.

Bruschius, Caspar, De Laureaco veteri admodumque celebri olim in Norico civitate et de Patavio Germanico . . ., Basileae 1553, S. 273 ff.

Christ, Karl, Das Mittelalter, in: Handbuch der Bibliothekswissenschaft, Bd. 3: Geschichte der Bibliotheken, Leipzig 1940, S. 184 f., 201 f., 210 ff. und 474.

Chroust, Mon. pal., I. Serie, Bd. 3, Lief. 19, Taf. 4 und 5.

Czerny, Alphons, Die Bibliothek des Chorherrenstiftes St. Florian, Linz 1874, S. 221 ff.

Dürrwächter, Anton, Christoph Gewold (Studien und Darstellungen aus dem Gebiete d. Geschichte, IV, H. 1), Freiburg i. B., 1904, S. 14 f. und 103 ff.

Eder, Tegernsee, S. 20.

Erhard, Alexander (Sr.), Geschichte der Stadt Passau, Bd. I und II, Passau 1864.

Fischer, Hanns, 'Die mittelhochdeutsche Literatur', Hdb. Bayer. Gesch., Bd. I, S. 531.

Forke, Wilhelm, 'Studien zu Ermenrich von Ellwangen', Zeitschrift f. Württemberg. Landesgesch. 28 (1969), S. 1–104.

Gerlach, Wolfgang, 'Das 'Iter Bavaricum' des Caspar Brusch (1553)', Archiv f. Reformationsgeschichte 32 (1935), S. 94–99.

Glaser, Hubert, 'Das geistige Leben', Hdb. Bayer. Gesch., Bd. I, S. 436; 'Wissenschaft und Bildung im Spätmittelalter', ebd. II, S. 756.

Hesse, L. F. 'Literarischer Verkehr, Privat- und Klosterbibliotheken, Briefe, . . .', Serapeum 20 (1859), S. 107 ff. und 113 ff.

–, 'Verzeichnisse alter Handschriften aus Urkunden der Monumenta Boica', Serapeum 25 (1864), S. 242–247.

Heuwieser, Max, Die Traditionen des Hochstiftes Passau, (Qu. u. Erört. Bayer. Gesch., NF 6), München 1930.

Horawitz, S. 160 ff. und S. 171.

Hund, Metropolis, S. 109.

Hund-Gewold, I, S. 285 ff.

Jahrbücher f. Literatur, 40 (1827), Anzeige-Blatt f. Wissenschaft und Kunst, S. 8–10.

Lehmann, Erforschung, 4, S. 237–256.

–, Mitteilungen 6 (1939), S. 36.

Leidinger, Georg, 'Untersuchungen zur Passauer Geschichtsschreibung des Mittelalters', SB. München 1915, S. 1–126.

Leistle, David, 'Über Klosterbibliotheken des Mittelalters', StMOSB 36 (1915), S. 358.

Lhotsky, Alphons, Thomas Ebendorfer, Schriften der MGH, XV, Stuttgart 1957, S. 26.

Löffler, Klosterbibliotheken, S. 17.

Maidhof, Adam, Die Passauer Urbare, I (Veröffentlichungen d. Instituts z. Erforschung d. deutschen Volkstums im Süden und Südosten, 1), Passau 1933, S. XV ff.

Merton, Adolf, Die Buchmalerei in St. Gallen vom 9. bis zum 11. Jahrhundert,[2] Leipzig 1923, S. 90–92 und Taf. 99 und 100, a und b.

Monumenta Boica, XXVIII, 2, S. 200–203 und 484–486; XXIX, 2, S. 81 f.

Oefele, Rer. Boic. SS., I, S. 701–731.

Oswald, Josef, 'Die Bischöfe von Passau', Ostb. Grenzmarken 5 (1961), S. 7 ff.; 'Zur Geschichte d. Humanismus in Passau und Niederbayern', ebd. 9 (1967), S. 288 f.

Praxl, Paul, 'Passauer Geschichtsschreibung. Ein Überblick über die Quellenschriften', Ostb. Grenzmarken 10 (1968), S. 333 f.

Prinz, Friedrich, 'Die innere Entwicklung: Staat, Gesellschaft, Kirche, Wirtschaft', Hdb. Bayer. Gesch., I, S. 360.

Reichenberger, Robert, Wolfgang von Salm, Bischof v. Passau (1540–1555), ein Beitrag z. Geschichte des 16. Jahrhunderts (Studien u. Darstellungen aus d. Gebiete d. Geschichte, II, H. 1), Freiburg i. B. 1902, S. 70–76.

Reindel, Kurt, 'Christentum und Kirche', Hdb. Bayer. Gesch., I, S. 140, 142, 152, 154, 163–167.

Ringelmann, Edith, Die Säkularisation des Hochstifts und des Domkapitels Passau, Passau 1939.

Rosenfeld, Helmut, 'Die Datierung des Nibelungenliedes', Beiträge z. Geschichte d. dt. Sprache u. Literatur, 91 (Tübingen, 1969), S. 104–120.

Schatzverzeichnisse, S. 120, Nr. 117 a.

Scheglmann, Säkularisation, 3, 1, S. 35.

Schmid, Ulrich, Otto von Lonsdorf, Bischof zu Passau, Würzburg 1903.

Schottenloher, Karl, Jacob Ziegler aus Landau a. d. Isar (Reformationsgeschichtl. Studien u. Texte, H. 8–10), Münster i. W. 1910, S. 321 ff.

Schrödl, Karl, Passavia Sacra, Passau 1879.

Schuster, Franz Xaver, 'Die ehemalige fürstbischöfliche Passauische Hofbibliothek', Ostb. Grenzmarken 13 (1924), S. 33–37.

Uiblein, Paul, 'Studien zur Passauer Geschichts-Schreibung d. Mittelalters', Archiv f. österreich. Geschichte 121 (1956), H. 2, S. 1–88.

Beschreibendes Verzeichnis der illuminierten Handschriften in Österreich, Bd. II, bearb. von Hans Tietze, Leipzig 1905, Nr. 99.

Wattenbach, Wilhelm, und Holtzmann, Robert, Deutschlands Geschichtsquellen im Mittelalter, Darmstadt 1967 (Neuausgabe von Franz-Josef Schmale), I, S. 286 f.

Zeumer, Karl, 'Collectio Pataviensis', MGH. Leges, V, Formulae, Hannoverae 1886, S. 456 f.

5. Tauschvertrag zwischen Bischof Burchard von Passau und Chorbischof Madalwin (8. IX. 903)

(Gottlieb, Nr. 149)

Der Text der 'Complacitatio' ist nur als Abschrift im sogenannten 'Lonsdorfer Codex' (München, Hauptstaatsarchiv, Passau HL 3) erhalten, wo er sich innerhalb einer Gruppe von Bischofs- und Papsturkunden befindet (Genaueres über den Codex siehe Verzeichnis Nr. 6). Eine weitere Abschrift wurde im Jahre 1692 angefertigt, als der ganze Lonsdorfer Codex kopiert wurde. Auch für G. W. Leibniz wurde eine Kopie der Urkunde hergestellt (Hannover, Stadtbibliothek, Ms. XLII, 1837[h], nach Paul Lehmann; jetzt offenbar verbrannt).

Überlieferung: München, Bayer. Hauptstaaatsarchiv, Passau HL 3, f. 124^{v}–125^{v}, 255×175 (215×145) mm;
Ebd., Passau, HL 3½, f. 334^{R}–337^{v}, 330×215 (305×100) mm.
Veröffentlichungen und Erörterungen: Monumenta Boica XXVIII, 2, S. 200–203 (Druck).
Jahrbücher d. Literatur, S. 8–10 (Druck).
Hesse, Serapeum 20, S. 107 f. (Teildruck).
Czerny, S. 232 f. (Teildruck).
Becker, Catalogi, Nr. 28 (Teildruck).
Schuster, S. 33.
Schatzverzeichnisse, S. 120, Nr. 117 a (Teildruck).

In nomine sancte et individuae trinitatis. Utilis olim in sancta inolevit ecclesia usus | complacitationis id est ut nobiles quique et religiosi viri ad augmenta sanctarum | ecclesiarum Dei suas res proprias traderent, et ab episcopis seu abbatibus per conscriptionis auctoritatem | testiumque confirmationis ecclesiasticas res acciperent, sibi in ius et proprietatem sub usu fruc-|tuario usque in finem vite illorum tenerent atque possiderent. Post finem vero vite illorum | ipse proprietates una cum ipsis ecclesiasticis rebus ad proprias redirent ecclesias, que utilissi- | ma consuetudo usque hodie in sancta perseverat ecclesia. Quapropter notum esse volumus omnibus | sancte Dei ecclesie presentibus scilicet et futuris, qualiter ego Burchardus Pataviensis ecclesie | presul et Madalwinus chori episcopus eiusdem sedis, in ipsa urbe et in ecclesia sancti Stephani | prothomartyris consedentes, publicamque synodum tenentes, multisque laycis tam comi- | tibus quam ceteris nobilibus viris presentibus quandam complacitationem inter nos fecimus | et perpetualiter confirmavimus. Tradidit namque prefatus Madalwinus in manum nostram | et in manus advocatorum nostrorum, Ratolfi et Alprici, totum apparatum suum, id est sicut | ipse paratus ad missam solitus fuerat stare: pluviale purpureum auro paratum, | casulam purpuream siricam[1] de sirico precioso, stolas II cum anfanone auro | et gemmis paratum, plenarium IIII ewangeliorum, epistolare vel librum sacramentorum, | in quo continentur[2] benedictiones ecclesie et benedictiones sacrorum ordinum, et cetera omnia que ad | ipsum ministerium[2] episcopi pertinent: gradale et nocturnale bene notati, praedicationes per anni | circulum, collectarium ab initio quadragesimae usque in pascha super omnia cottidiana ewangelia, | tractatum Albini super IIII ewangelia, canones de diversis conciliis et de capitularibus Karoli | ceterorumque regum, epistolas Pauli, et VII epistolas canonicas bene glosatas, passionale | de natale Domini usque ad missam sancti Iohannis, aliud passionale de missa sancti Mycha-|helis usque in pascha, vitam sancti Martini, et dyalogos Severi de miraculis que | fecit, compotus cum cyclo pleno, vitam sancti Severini confessoris et explanatio in re-|gum, liber penitentialis et lex Bawariorum et Francorum et Alamannorum in uno cor-|pore. *f. 124^{v}*

[1] *Korrigiert.*
[2] *Verwischt.*

De arte gramatica.

Donatum minorem et maiorem et opus Albini in || Donatum, gramatica *f. 125R*
Augustini scilicet vel Ieronimi, quod fecit Deodato filio Augustini, opus | Bede presbyteri de metrica ratione, opus Malii Teodori de ipsa arte, opus Orosii de ratione anime, | opus Cassiodori oratoris de disputatione anime, opus Boecii de consolatione Philosophie | bene glosatum, et opus ipsius de dividuitate, id est apoteosis, libros Martiani Minei Felicis | Capelle pleniter in VII liberales artes, carmen paschale Sedulii in vetus et novum testa- | mentum cum prosa ipsius, carmen Aratoris[3] subdiaconi in actus apostolorum, et libri Catonis IIII, | et fabule Aviani,[4] et Plauti aularia,[5] et formatas epistolas, et martyrlogium[6] metro compositum, | et opus Wan⟨dalberti⟩[7] dyaconi in ministerium celebrationis misse, et explanatio in genesis[6] in uno | corpore, epigrammata Prosperi, et psichomachia Prudentii, enigmata Simphosii et Althelmi et Iosep- | pi, et libros bestiarum Ysidori[8] in uno corpore, decem egloge, et georicon Virgilii, liber Servii | plenissimus[9] in totum Virgilium, liber officiorum et martirlogium[6] versibus compositum, et expositio in | genesis.[6] Summa vero omnium librorum est L et VI libri . . . || . . . Acta est *f. 125V*
hec confirmatio complacitationis in urbe Pa- | tavia VI. idus Septembres, anno ab incarnatione Domini DCCCC. III. indictione secunda, | anno tercio Hludowici regis.[10] ||

6. Verzeichnis der Dombibliothek im Jahr 1259

(Gottlieb, Nr. 147 und 1386)

Diese Liste wurde in den sogenannten 'Lonsdorfer Codex' (München, Hauptstaatsarchiv, Passau HL 3) auf f. 5^{V}–7^{R} eingetragen. Der Codex war auf Wunsch von Bischof Otto von Lonsdorf um 1256 angelegt worden und enthält die Aufzählung der Einkünfte von verschiedenen Pfarreien und Kopien von Traditionen vom 8. bis 13. Jahrhundert; unter den letzteren befindet sich

---

[3] Artoris *Hs.*

[4] Aveni *Hs.*

[5] *Nach Brunhölzl (s. oben S. 18) ist der Querolus gemeint.*

[6] *So Hs.*

[7] *Die Ergänzung des Namens zu* Wandalberti *(von Max Manitius, Gesch. d. lat. Literatur d. Mittelalters, 1, 560 vorgeschlagen, – in der Hs. nur* Wan*) läßt sich dadurch stützen, daß der Name des Wandalbert von Prüm in der Überlieferung seiner Schriften regelmäßig mit* diaconus *verbunden ist. Von der oben genannten Schrift fehlt sonst jede Spur, aber auch bei dem* martirlogium versibus compositum *könnte es sich um Wandalberts Werk (MGH Poetae 2, S. 578 ff.) handeln.*

[8] Ysiodori *Hs.*

[9] plenissimos *Hs.*

[10] *Gelegentlich wird in der wissenschaftlichen Literatur das Jahr 904 angegeben, z. B. Brunhölzl, S. 490.*

auch die Abschrift des Tausches des Chorbischofs Madalwin (s. Verzeichnis Nr. 5). Mehrere Hände haben jeweils größere Gruppen von Urkunden kopiert; der letzte Eintrag aus der Zeit Ottos stammt aus dem Jahre 1264 (f. 133^{v}). Der Bücherkatalog wurde ganz von einer geübten Hand geschrieben, die sonst im Codex nicht anzutreffen ist. Die Bücher sind in zwei Gruppen aufgeteilt: die theologischen oder theologisch orientierten Werke und die 'libri scolastici'. In der ersten Gruppe lassen sich folgende Zusammenstellungen erkennen: Kommentare zu einzelnen Büchern der Bibel; Texte von Augustinus, Hieronymus, Ps.-Dionysius und Gregor dem Großen; historiographische und hagiographische Werke; und weniges aus der kanonistischen Literatur. In der zweiten Gruppe sind nur zwei Abteilungen anzutreffen: (1) dialektische und grammatische Werke; (2) Klassiker-Lektüre, Werke der übrigen artes liberales und 'libri phisicales'. Im Anschluß hieran werden Bücher aufgezählt, die der Dekan Albert Behaim und Bischof Otto von der Bibliothek einst ausgeliehen hatten, und mehrere, die der Bischof in seinem Zimmer verwahrte (die bisherige Datierung der letzteren Liste in das Jahr 1265, das Todesjahr des Bischofs, ist unbegründet). Der letzte Eintrag betrifft einen Büchertausch. Diese Listen wurden auch in die Kopie des Codex (Passau HL 3½) aus dem Jahr 1692 aufgenommen. Eine weitere Abschrift des Katalogs wurde für Leibniz hergestellt (nach P. Lehmann in Hannover, Stadtbibliothek, Ms. XLII, 1837^{h}; jetzt offenbar verbannt).

Überlieferung: München, Bayer. Hauptstaatsarchiv, Passau HL 3, f. 5^{v}–7^{R}, 270×182 (220×140) mm;
Ebd., Passau HL 3½, S. 11–16, 332×210 (310×110) mm, 2 Kol.

Veröffentlichungen und Erörterungen: Monumenta Boica XXVIII, 2, S. 484–486 (Druck).
Jahrbücher d. Literatur, S. 8 f. (Auszug).
Hesse, Serapeum 25, S. 242–247 (Druck).
Czerny, S. 223–226 und 230–233 (Druck).
Becker, Catalogi, Nr. 147.
Schmid, S. 92 f. (Teildruck).
Schuster, S. 33.

Anno ab incarnatione Domini M.° CC.° LVIIII.° | proxima secunda feria post Urbani, reperti | sunt isti libri in sacrario ecclesie Pataviensis | et de voluntate dominorum canonicorum revolu-|ti sunt et purgati et annotati in hunc modum. | Primo due quinquagene glosati psalterii | Cassiodori. Item glosatum psalterium scolasticum. | Item psalterium de glosa magistri Giselberti. | Item aliud psalterium glosatum de minori littera. | Item primam quinquagenam cum expositione Ieroni-|mi et Augustini. Item textum antiqui psalterii. | Item expositiones in partem psalterii. | *f. 5^{vA}*

Item biblia. Item vetustissima biblia. | Item biblia vilis. | Item quinque libri cum textu et glosa super Matheum. | Item tres libri cum textu et glosa super Lucam. | Item Iohannem cum textu et glosa. Item Iohannem glosatum.

| Item Marcum cum textu et glosa. Item alium Marcum glosatum. | Item canonicas epistolas cum glosa et textu. | Item actus apostolorum sine glosa. | Item Angelomus dyaconus in genesim. | Item tractatum Augustini super genesim. | Item genesim cum textu et glosa. | Item antiquus liber cum glosis super genesim. | Item exodum cum glosa. Item duos libros levitici cum glosa. | Item librum numeri glosatum. Item deutronomium glosatum. |

Item Ysaiam cum textu et glosa. | Item Danielem cum textu et glosa. | Item Ezechielem cum glosa. Item super Ezechielem. | Item textum maiorum et minorum prophetarum in uno volumine. | Item textum Ysaie et Ieremie in uno volumine. | Item minores prophetas cum textu et glosa, in uno volumine. | Item Beda de tabernaculo et vasis eius. | Item expositio Ieronimi in librum Esdre. | Item Iob glosatum. Item Iob glosatum. | Item Gregorius super Iob. | Item librum distinctionum per alphabetum. | Item super XV gradus libellum. | Item quatuor libros sentenciarum. ||

Item IIII^{or} libros glosatos Pauli. Item Paulum vilem. | Item Paulum cum textu et canonicas epistolas in uno volumine. | Item Ieronimus in epistolas Pauli. Item Paulus. | Item antiqua ewangelia in uno volumine. | Item ewangelia semiplena in uno volumine. | Item Rabanum latum et minorem. | Item expositiones Anshelmi in apocalipsim. | Item expositiones in apocalipsim. | Item sententie Hugonis de sacramentis. | Item liber Hugonis de sacramentis. | Item liber de sacramentis secundum ordinem Romanum. | Item Iohannes Beleth de sacramentis. *f. 5*^{va}

Item sex libri matutinales. | Item Origenes in cantica canticorum. | Item glose in cantica canticorum. | Item summa Petri Capuani de theologia. | Item alia summa theologie. | Item expositiones in sacram scripturam. | Item encheridion[1] Augustini. Item Augustinus de trinitate. | Item Augustinus de civitate Dei. | Item duo libri questionum de theologia. | Item alie questiones theologie. | Item Boetius de trinitate. Item Boetius. | Item Ieronimus in libros Salomonis. Item libri Salomonis in uno volumine. | Item duo libri Albini in ecclesiasten. | Item expositiones Albini super ewangelium Iohannis. | Item proverbia Salomonis et paralipomenon, in uno volumine. | Item sermones super ewangelium Iohannis. |

Item Augustinus contra quinque hereses. | Item Augustinus super XV gradus. Item Ieronimus super psalterium. | Item sermo Ieronimi de assumptione. | Item Ieronimus in XII prophetas. Item glose super partem psalmorum. | Item Ieronimus contra Elvidium. Item Ieronimus contra Iovinianum. | Item liber officiorum Ysidori. Item liber Ysidori. | Item expositio Ysidori in libros regum. | Item expositiones Hugonis in ierarchiam Dyonisii. | Item duo libri Eusebii in ecclesiasticam historiam. | Item recognitio Clementis. | Item summa Maximi abbatis de caritate. | Item opuscula sanctorum patrum de symbolo | et aliis auctoritatibus. ||

[1] encheridon *Hs.*

Item interpretationes quarundam dictionum. | Item III libri pastoralis cure *f. 6RA*
Gregorii. | Item III dyalogos Gregorii. | Item V libri moralium Gregorii in
Iob. | Item duo libri Machabeorum. | Item Honorius in gemmam anime. |
Item opuscula Niceti episcopi. | Item liber Paulini episcopi metricus. | Item
Beda in hystoriam Anglorum. | Item regula sancti Benedicti. | Item III libros
de vitas patrum. | Item passionarium. Item passionale. | Item passio sancti
Victoris et sancti Marcelli. | Item omelie Gregorii pape super Ezechielem. |
Item versus Prudentii in tribus voluminibus. | Item sex libros de compotu. |
Item collationes abbatum de monastica perfectione. | Item vita sancti Co-
lumbe confessoris. Item passio sancti Kiliani. | Item omelie in VII volumini-
bus. | Item omelie per circulum anni in uno volumine. | Item omelie et ser-
mones sanctorum in uno volumine. | Item tres libri missales. | Item epistо-
larium. Item epistola Severi. | Item liber baptismalis. Item sermones de sanctis.
| Item liber sermonum. Item benedictiones episcopales in VIII voluminibus. |
Item canones et epistole sanctorum patrum in XXIIII voluminibus. | Item
decretum unum in duobus voluminibus. | Item due antique decretales. Item
Burcardica[2] | et summa decretorum et decretalium in quatuor voluminibus. |

Item libri scolastici: Liber phisicorum Aristotelis. | Item analetica Aristo-
telis. Item topica Aristotelis. | Item liber Porphirii. | Item commentum super
permenias. | Item super praedicamenta Aristotelis. | Item III libri Boecii super
libros Aristotelis. | Item Priscianus maior. Item summa gramatice. | Item
Donatus maior. Item Remigius super Donatum. | Item aliud comentum super
Donatum. | Item duo Donati viles. Item parvus Donatus. || Item quidam *f. 6RB*
alii quaterni. Item tres libri Marcialis. | Item ethimologia verborum. Item
mater verborum. | Item Prudentius. Item Virgilius Eneidos. | Item bucolica et
georica Virgilii. | Item glose super Virgilium.[3] | Item omnia opera Oracii in
uno volumine. Item Iuvenalis. | Item Terencius. Item Macrobius. | Item Sta-
cius Achilleidos et Thebeidos. | Item rethorica Tullii duplex. | Item glose
utriusque Tullii. | Item Marcus Tullius Cicero in uno volumine. | Item Sedu-
lius antiquus. Item Prosper vilis. Item Persius. | Item quaternus Anticlaudiani
et glose quedam ipsius. | Item liber de astronomia. Item liber de geometria. |
Item libelli aliqui de geometria. | Item liber de arte musica. | Item III libri
phisicales, Alexander scilicet et phisono-|mia[4] et prasnica.[5] Item liber
declamationum. | Item multi alii quaterni extracti quorum non est numerus. |

Item dominus Otto episcopus,[6] quia eosdem libros | revolverat, super-

---

[2] *Korrigiert.*

[3] *Max Manitius, Handschriften antiker Autoren ..., Leipzig 1935, S. 197, vermutet daß dieser Band mit dem in Verzeichnis Nr. 6 genannten* Liber Servii plenissimus in totum Virgilium *(vgl. oben S. 26) identisch sei.*

[4] *So Hs.*

[5] *So deutlich die Hs. Ist eine Verbindung zu tschech. prasnica 'ungesäuertes Brot für die Osterfeier' denkbar? Ist 'practica' gemeint?*

[6] *Danach gestrichen:* quosd.

addidit quosdam libros, quos | repperit in potestate magistri Alberti[7] tunc decani, | videlicet: Cassiodorum de ecclesiastica historia. | Item Lucanum. Item Macrobium. Item Euclidem. | Item librum de lege Bawariorum. Item kalendarium | Ieronimi. Item aliud kalendarium defunctorum.

Item eidem domino episcopo fuerunt quidam libri as- |signati qui aliquando ecclesie erant subtracti | quos et ipse tunc restituit ecclesie. Liber geometrie. Item liber Tullii de amicicia et senectute | et de officiis in uno volumine. Item liber ex diversis de-|cretis et concilio sanctorum patrum. Item liber magistri | Hugonis de forma honeste vivendi. Item | liber de dictis sanctorum patrum in theologiam. Item | summa super Donatum. Item liber Paterii de | opusculis sancti Gregorii pape. Item glose super | cantica canticorum. Item liber rethorice. Item praedi-|camenta Aristotelis. Item geometria Euclidis. Item | compotus Helprici. Item liber Marci Tullii Ci- |ceronis de amicicia. Item summa Alberici. || Item Boetius in commentarios ysagogarum. Item *f. 6va* Boetius | super predicamenta Aristotelis. Item compilatio Meingoti. | Item epistole Ivonis episcopi. Item summa in arismeticam. | Item liber iuris civilis. Item epistole Ivonis episcopi. Item | translatio Hermanni. Item regule iuris. Item mi- |nor Priscianus. Item liber tegni. Item carta bella | colligata. Item liber de astronomia. |

Item idem dominus episcopus habuit quosdam libros quos | etiam reddidit ecclesie, videlicet: Magnum librum in quo | sunt diverse constitutiones. Item librum in quo est vita | sancte Afre et beati Udalrici. Item Ieronimus in | Danielem et Micheam prophetam. Item artem grama- | tice Bede presbiteri. Item librum de lege Ribuariorum,[8] | Bawarorum et Francorum. Item antiqui canones. | Item retinuit idem dominus episcopus scolasticam histo- | riam et Iohannem qui fuit episcopi Rudgeri. ||

Isti sunt libri domini Ottonis episcopi Pataviensis | quos reliquit in camera *f. 6vb* sua Patavie: | Scolastica historia. | Sermones Cancellarii qui incipiunt: 'Scientes | quia hora est.' | Distinctiones super cantica canticorum. | Rudpertum super XII prophetas. | Hugonem de sacramentis. | Item sermones vulgares qui incipiunt: 'Dicite pusillanimes.' | Ieronimus super Danielem et Micheam prophetas. | Item Augustinus in VII° de trinitate. | Item sermones qui sic incipiunt: 'Domino Karulo rege glorioso.' | Item sermones Augustini qui sic incipiunt: 'Prima pars. ¦ Pater iste familias homo dicitur,' et in ipso volumine | comentum super Iob. | Item opus cantoris Parisiensis super psalterium | usque 'Misericordias Domini.' | Item Iohannes evangelista in duobus voluminibus novo et antiquo. | Item canonice epistole cum glosis. | Item apocalipsis glosatus.[4] | Item glose super librum regum. | Item cantica canticorum cum glosa. | In eodem volumine glose super ecclesiasten. | Item sermones super Iohannem ewangelistam. | Item omelie Origenis cum aliis quaternis de sacra pagina. | Item sermones de subtili littera in VIII° quaternis. | Item libel-

[7] *Albert Behaim, vgl. unten S. 34 f.*

[8] Rabbuariorum *Hs.*

lus de vitas patrum. | Item summa penitentie cum aliis quaternis. | Item passio sancti Vigilii cum aliis quaternis. | Item liber sacramentorum episcopi Brunonis. | Item quaternum super historiam scolasticam. | Item Danielem glosatum. Item actus apostolorum glosatos. | Item apocalipsim glosatam. Item summam virtutum. | Item summam viciorum. | Item[9] postillas domini Hugonis super psalmos,[9] de[10] minori littera.[10] | Item postillas domini Hugonis super psalmos de maiori littera | in tribus voluminibus. | Item sermones super epistolas et ewangelia, ab adventu | Domini usque ad pasca. | Item sermones super ewangelia dominicalia per circulum anni | in duobus voluminibus. | Item curam pastoralem Gregorii et dyalogum | in uno volumine. || Item *f. 7*^{RA} XXII quaterni de iure civili et canonico. | Item apparatus super decreta. Item ordo iudiciarius. | Item casus et notabilia decretalium antiquarum. | Item ordo iudiciarius et casus et notabilia decreta- | lium antiquarum in uno volumine. | Item prime et secunde et tercie decretales in uno volumine. | Item summa matrimonii cum aliis IIII^{or} quaternis. | Item antiqua compilatio super decreta. | Item flores super decreta. | Item regulas iuris cum aliis quaternis. | Item antiquas decretales, primas, secundas, tercias et quar- | tas cum apparatu uno volumine. |

Item physicales libros. Herbularium. | Item Alexandrum yatros sophiste. | Item questiones medicinales. |

Item libros gramatice. Priscianum maiorem. | Item librum regiminum. Item questiones gramatice. | Item Beda de metrica arte. |

Item auctores. Auroram. Item Lucanum. | Item cantica canticorum metrice. | Item Ovidium epistolarum. Item lapidarius versifice. | Item Bernardum de contemptu mundi. | Item Attilam versifice. Item glose super Eneida. | Item Papiam de expositionibus vocabulorum. | Item glose super Orosium. | Item duo libri Ivonis de dictamine. | Item libros loycales IX. | Item VII libri de philosophia et de rethorica. | Item moralium dogma philosophorum, Senecam et | libros Salomonis in uno volumine. | Oratio Gerberti habita in concilio Mosomensi. | Item astrolabium. Item IIII^{or} libros cantionum. | Item tria registra. Item cronica Karoli. | Item libellus in Gallica lingua de Artusio.[11] | Item martorologia de anniversariis chori Pataviensis. | Item tria volumina matutinalia. | Item IIII benedictionales libros. ||

Item[12] Iosephum. | Item Moralia beati Gregorii super librum | Iob. | Item *f. 7*^{RB} cronicam. | Item epistolas Senece et librum scintillarum | et librum illustrium virorum in uno volumine. | Item epistolas Ieronimi. | Item Iohannem glosatum. | Item Bernhardum de consideracione. | Item librum de naturis animalium excerpta. | Item Odonem, pro quo dedi postillas psalterii | domini Hugonis de minori littera. ||

[9–9] *Gestrichen.*

[10–10] *Nachtrag, wohl von ders. Hand wie Anm. 9–9.*

[11] *So Hs. Lies* Arturio?

[12] *Von hier an nachgetragen, wohl von derselben Hand.*

7. Ausleihverzeichnisse Bischof Ottos aus der Zeit von 1255–63

(Gottlieb, Nr. 875)

Die Ausleihverzeichnisse sind auf mehreren Blättern (in nicht chronologischer Reihenfolge) des von Bischof Otto angelegten Urkundenbuches (München, Hauptstaatsarchiv, Passau HL 4) eingetragen. Bis auf das letzte stammen sie von einer flüchtigen, offenbar sachkundigen Hand, die sonst unter den Schreibern des Codex nicht vertreten ist; außer dem letzten Eintrag (f. 46^{v}) sind alle wieder ausgestrichen. Der Text läßt erkennen, daß Bischof Otto die Bücher selbst verlieh. Die Datierung der Einträge ergibt sich aus dem Zusammenhang mit den Urkunden.

Überlieferung: München, Bayer. Hauptstaatsarchiv, Passau HL 4, f. 9^{R}, 9^{v}, 10^{R}, 10^{v} und 46^{v}, 315×220 mm. Schriftspiegel verschieden.

Veröffentlichungen und Erörterungen: Monumenta Boica XXIX, 2, S. 81f. (Teildruck).
Becker, Catalogi, Nr. 166.
Czerny, S. 242 (Teildruck).
Leistle, S. 358.

(1) *Hinter einer Urkunde vom 3. August 1255 eingetragen:*

Hos libros concessimus abbati de Altha Ysidorum ethimologiarum pro memoriali. Abbati de Alderspach summam | vitiorum. Preposito Sancti Floriani postillas super psalterium.[1] Magistro Hertwico summam virtutum. Item in Sancto | Ypolito decreta et decretales. Item Sybotoni de Tanberch decretales concessimus. Item decano | de Chiemse summam Reimundi. || *f. 9^{v}*

(2) *Hinter einer Urkunde aus dem Jahre 1255:*

Hos libros de camera nostra concessimus. | Magistro Ulrico de Hartchirchen instituta. | Magistro Gotfrido de feodis quaternum et 'Quicumque vult'. | Cappellano Esopum et alium libellum ubi ratio loquitur homini. | Preposito Sancti Ypoliti ordinem iudiciarium, summam Reimundi, | sermones Innocentii, et alios sermones dominicales | ab adventu Domini usque ad octavam pentecostes et | lapidarium. Item summam titulorum magistri Iofridi. | Item magistro Walchuno in Sancto Floriano II libros in uno volumine, | cantica canticorum cum duplici glosa, in alio volumine formula | vivendi cum aliis. | Item domino[2] Reinoldo sermones per se loquentes, sed pro memoriali | dedit sermones fratris Bertholdi. || *f. 10RA* Notum quod magistro Hertwico concessimus Iosephum | Sancti Nycolai et quendam librum decani[3] ubi tractatur | de[4] plantatione arborum et herbarum et aliarum | rerum. Item summam *f. 10^{RB}*

[1] spalterium *Hs.*
[2] *Über der Zeile ergänzt.*
[3] *Albert Behaim, vgl. unten S. 33.*
[4] *Dahinter gestrichen* placone.
[5] pustillas *Hs.*

viciorum. | Item abbati de Altha Ysidorum ethimologiarum pro cronica memoriali. | Item dominus de Perhthosdorf habet dyalogum Gregorii et Senecam. | Item abbati de Garsten postillas[5] domini Hugonis super psalterium. | Item dominis de Sancto Nycolao summam virtutum. | Item[6] dominus Otto cantor dialogum et miracula | beate virginis et cura pastoralis. | Item priori de Lambach sermones magistri | Danielis de ordine predicatorum. | Item abbati de Altha ordinem episcopalem | et quaternos de missa et opere | beati Bernhardi. ||

(3) *Hinter einer Urkunde aus dem Jahre 1257:*

Notum quod dominus episcopus concessit domino abbati et priori de Alders- *f. 9^R*
pach summam virtutum et summam viciorum et sermones | per se loquentes, et fratri Ulrico de Linza quinquagenam, primam partem psalterii. Item magistro Ulrico instituta. | Item magistro Hertwico sermones in libro nigro et sermones magistri Danielis et Palladium. | Item magistro Conrado decretum et summam decretorum. ||

(4) *Hinter einer Urkunde aus dem Jahre 1257:*

Notum quod praepositus et conventus de Richersperge concesserunt mihi *f. 10^V*
II[os] libros videlicet epistolas Senece et epistolas Ieronimi | pro quibus sibi vel illis[7] pro memoriali sermones Cancellarii assignavimus. Item postillas super psalterium concessimus | ad Sanctum Florianum Ebergero et magistro Chunrado. Item eisdem ewangelium Nychodemi. Ad Sanctum Nycolaum ordinem iudiciarium. | Item in Alderspach concessimus summam viciorum. Item decretum rufum habet Albero notarius. | Item abbati de Altha Ysidorum ethimologiarum. Item libellum de mirabilibus Rome. | Item priori de Lambach quaternos cum sermonibus magistri Danielis. | Item magistro Hertwico summam virtutum. Item eidem parvulum libellum rufum. | Item preposito de Sancto Ypolito decretum et decretales et tres alios, videlicet Solinum | et themata et de Tartaris et aliis multis. ||

(5) *Nach einer Urkunde aus dem Jahre 1263:*

Hos libros concessi de camera mea: Abbati de Al-|derspach summam virtutum, *f. 46^VA*
summam vitiorum et sermones | per se loquentes. Item magistro Haertwico postillas | psalterii domini Hugonis. | Item magistro Chunrado de Sancto Floriano distinctiones super | cantica canticorum. Item[8] preposito Sancti Ypoliti epistolas Senece. | Item magistro Ulrico instituta.[8] ||

[6] *Davor gestrichen* Item m.
[7] *Über der Zeile.*
[8–8] *Nachtrag von anderer Hand.*

PASSAU

Albert Behaim, Domdekan

Der um 1180 geborene Albert aus dem niederbayerischen oder vielleicht oberpfälzischen Geschlecht der Behaim von Behaiming besaß seit 1212 eine Dompfründe in Passau.[1] Schon unter Innozenz III. war er als höherer Anwalt an der römischen Kurie tätig; später riß er die Führung der päpstlichen Partei in Bayern im Streit zwischen Kaiser Friedrich II. und den Päpsten Gregor IX. und Innozenz IV. an sich, von denen ersterer ihn 1239 zum päpstlichen Legaten für Deutschland beförderte. Obgleich Albert 1245 von Innozenz IV. zum Domdekan von Passau ernannt wurde, konnte er die kaisertreue und ihm feindlich gesinnte Stadt erst nach dem Tode Friedrichs II. betreten. Unter Bischof Otto von Lonsdorf (s. oben S. 18 f.), einem Neffen des einstigen Bischofs Rudiger, der durch Albert 1250 abgesetzt worden war, wurde er gefangen genommen, mußte jedoch 1258 auf Befehl Alexanders IV. freigelassen werden; etwa zwei Jahre später ist er gestorben.

Um so bemerkenswerter ist es, daß Albert vier wertvolle Bücher gerade Bischof Otto testamentarisch vermachte, während andere kanonistische, nicht näher bezeichnete Handschriften seinem Neffen Albertulus zukommen sollten (siehe Verzeichnis Nr. 8 b). Eine größere Anzahl von Büchern in einer Truhe ('omnes libros meos quos habeo in cista una et quidquid aliud est in ea') bestimmte er laut Testament für die Dombibliothek; mit dieser Truhe kann wohl nur die 'cista decani' gemeint sein, welche am 3. Oktober 1256 in Anwesenheit Bischof Ottos zur amtlichen Feststellung des Inhalts geöffnet wurde: außer Geld und Kleinodien enthielt sie 30 nicht einzeln aufgezählte Bücher.[2]

Soweit die Bücher im Testament namentlich verzeichnet sind, begegnen sie in einer von Albert selbst zu verschiedenen Zeiten geschriebenen Aufzeichnung über Bücher und Urkunden in seinem Besitz (siehe Verzeichnis Nr. 8 a). Diese steht in dem berühmten Briefregister Alberts, Clm 2574 b, der ältesten Papierhandschrift Deutschlands. Sie wurde von seinen Sekretären 1246 in Lyon angelegt und erhielt Nachträge wohl fast bis zum Ende seines Lebens, wie die darin enthaltene Abschrift seines Testaments vermuten läßt; überliefert ist sie

[1] Zur Lebensbeschreibung Alberts siehe Oswald, LThK 1, Sp. 277 f.; ders., Neue Dt. Biographie 2, Sp. 1 f.; Bauerreiss, Kirchengeschichte, 4, S. 108 ff.; Glaser, S. 617 f.

[2] Vgl. München, Hauptstaatsarchiv, Passau HL 4, f. 23^{v}: protokollorarischer Eintrag in einem unter Bischof Otto angelegten Urkundenbuch; hrsg. Mon. Boic. XXIX, 2, 241; vgl. oben S. 32.

aus dem Kloster Aldersbach (s. oben S. 3 ff.).[3] Ein weiteres Missivbuch Alberts ist nach Niederaltaich gelangt (vgl. Uiblein, S. 61 f.), wo dieser möglicherweise seine erste Erziehung erhalten hatte (Ratzinger, 84, S. 577). Dort hatte Aventin die Handschrift noch einsehen können (Uiblein, ebd.), doch ist sie wie fast alle anderen Handschriften von Niederaltaich verschollen.

Albert ist als Autor mehrerer geschichtlicher Werke bekannt, welche von Thomas Ebendorfer, Johannes Staindl (s. oben S. 9), Aventin und Christoph Gewold eingesehen wurden.[4]

Erhaltene Handschriften: München, Bayer. Staatsbibl., Clm 2574 b.

Literatur: Arndt, Wilhelm, und Tangl, Michael, Schriftproben, 4. Aufl., Berlin 1904, Taf. 26b.

Bauerreiss, Kirchengeschichte, 4, S. 108 ff.

Becker, Catalogi, Nr. 172.

Chroust, Mon. pal., Ser. 1, Bd. 1 (1902), Lief. I, Taf. 7 und Lief. II, Taf. 8.

Glaser, Hubert, 'Wissenschaft und Bildung im Spätmittelalter', Hdb. Bayer. Gesch., II, S. 617 f.

Höfler, Constantin, Albert von Behaim und Regesten Pabst Innozenz IV. (Bibliothek d. literarischen Vereins in Stuttgart XVI, 2), Stuttgart 1847.

–, in: Gelehrte Anzeigen d. Münchener Akademie d. Wissenschaften 18 (1847), S. 591 ff.

Leidinger, Georg, 'Untersuchungen zur Passauer Geschichtsschreibung des Mittelalters', SB München (1915), 9. Abh. S. 1–126.

Lhotsky, Alphons, 'Studien zur Ausgabe d. österreichischen Chronik d. Thomas Ebendorfer', DA 6 (1943), S. 234 ff.

–, Thomas Ebendorfer, Schriften der MGH., XV, Stuttgart 1957, S. 26 und 128.

Oswald, Josef, 'Albert Behaim', LThK 1 (1957), Sp. 277 f.

–, 'Albert Behaim von Behaiming', Neue Deutsche Biographie 2 (1955), Sp. 1 f.

Praxl, Paul, 'Passauer Geschichtsschreibung. Ein Überblick über die Quellenschriften', Ostb. Grenzmarken 10 (1968), S. 333.

Ratzinger, Georg, 'Albert Bohemus', Histor.-polit. Blätter f. d. katholische Deutschland, 84 (1879), S. 565–582, 637–656, 732–753 und 832–846; 85 (1880), S. 195 ff., bes. S. 199.

Schmeller, Serapeum, S. 259 f.

Truhlář, Josef, in: Časopis Musea Českého, 53 (1879), S. 580–585.

Uiblein, Paul, 'Studien zur Passauer Geschichtsschreibung des Mittelalters', Archiv f. österr. Geschichte 121 (1956), S. 6, 35 f., 61 ff., 78 ff.

8a. Verzeichnis des Bücherbesitzes von Albert Behaim

(Gottlieb Nr. 4)

Die Aufzählung befindet sich in Alberts Briefbuch, das in den Jahren seit 1246 von mehreren Sekretären geschrieben wurde. An wenigen Stellen sind autographe Einträge Alberts zu erkennen, u. a. auf f. 40^{v} die Beschreibung

[3] Beschreibung der Hs. mit gutem Faksimile der Büchereinträge Alberts und einiger Sekretärshände bei Chroust, Lief. I, Taf. 7 und Lief. II, Taf. 8; weitere Abb. einer Sekretärshand bei Arndt-Tangl, Taf. 26 b.

[4] Uiblein, S. 6, 35 f., 61 ff., 78 ff.; Leidinger, pass., besonders S. 118 f.; Lhotsky, S. 234 ff.

seiner Bücher, die er in zwei Säcken (bulgae) aufbewahrte. Später setzte er einige Nachträge hinzu, darunter einige Sätze in tschechischer Sprache und eine Notiz über die Schenkung zweier Bücher an die Franziskaner von Linz, ein Eintrag, der jedoch wieder gestrichen wurde. Die linke untere Ecke des Blattes ist beschädigt. Der nachstehende Abdruck beruht auf dem restaurierten Original, neben dem das Faksimile von Chroust herangezogen werden mußte.

Überlieferung: München, Bayer. Staatsbibl. Clm 2574b, f. 40^{v}, 188×130 (175×122) mm.

Veröffentlichungen und Erörterungen: Höfler, Gelehrte Anzeigen, S. 591 ff.
Schmeller, Serapeum, S. 259 f. (Druck).
Becker, Catalogi, Nr. 172.
Chroust, Lief. 1, Taf. 7 (gutes Faksimile).
Truhlář, S. 581 f.

In bulga, in qua simplex sera et simplex clavis, omnes libri magistri Nico- *f. 40^{v}*
lai | de Ianua et alii libelli phylosophici et ymago mundi, et libellus de itine- | ribus et civitatibus et fluminibus mundi. Item Eusebius qui et liber regnorum. Item ys- | toria Britonum. Item[1] liber ordinis pontificalis.[1] Item in iam dicto libro regnorum | sunt alii libelli minuti id est Petrus Alfonsi et alii libelli. Item in eadem bulga | libellus[2] de plantis et formularius penitentiariorum.[2] Item summa Damasi et libellus | Tancredi cum institutionibus. Item[3] multa scripta papalia nova et antiqua.[3] |

Item in secunda bulga, in qua sera quasi duplicata simul et clavis, inforciatum, | decretales, biblia magna, summa Ioffredi. Item creditorum Romanorum quedam pub- | lica instrumenta[4] et quedam minuta scripta. Item minor[1] biblia.[1] Annalia Bawarorum[5] | cum corporali. Item ordo pontificalis. |

V[a] geptice moie mosny ze kenihami, a v caplana Wikprehta[6] moy | lizti[7] we zude derivveneme. Item in pixide aput eundem due dispen-|sationes, et[8] cosuch de lisca. §[8] V keneze W. Wecomiri koztelnem moie | komora[9] v mesczv, a[9a] ma nadobe,[10] et[8] listi papeschovi[11] et[12] Colinzkeho, in quadam[13] | pixide

---

[1-1] *Expungiert.*
[2-2] *Unterstrichen.*
[3-3] *Nachtrag, von Behaim.*
[4] instrumta *Hs.*
[5] bawar. *Hs.;* bawarica *Chroust.*
[6] wikpertha *Truhlář (zitiert: Tr.).*
[7] *Über der Zeile:* wessebene; vessekrne? *Tr.*
[8] Item *Tr.*
[9] komara (komsa?) *Tr.*
[9a] *Von hier an der Rest des Absatzes durchgestrichen.*
[10] nadoba *Tr.*
[11] *Über der Zeile:* dobre mulostiue; d. milostive *Tr.*
[12] *fehlt Tr.*
[13] quarta *Tr.*

longa[14] sigillata meo sigillo sine sera.[15] §[8] V Ditmara popa | moie rucho a ma bibla.[16]

Hunc[17] libellum de plantis et formularium penitentiariorum concessi fratribus de Linza | minoribus,[18] fratri Gerardo et fratri Karulo ut sibi habeant originale et mihi dent | pulchrum scriptum cum bona littera[19] et bono pergameno. Et pergamenum optimum | [20]... in quaternis. |

a) Die Übersetzung des Tschechischen wird Herrn Professor Dr. Johannes Holthusen verdankt: 'Bei der Äbtissin (sind) meine Beutel mit Büchern und beim Kaplan Wikpreht meine Briefe (über der Zeile: alltägliche, [eine denkbare Lesart wäre auch: persönliche]) in einem Behälter aus Holz ... und mein Fuchspelz. § Beim Priester im Kirchspiel Vsemery (?) [deutsch: Schömern bei Krumlov, Südböhmen] (befindet sich) mein Geldbeutel im Geheimversteck [Deutung dieser dunklen Stelle durch Gebauer bei Truhlář] und mein Geschirr und die Papstbriefe (über der Zeile: aus guter gnädiger Zuneigung) und (des Bischofs) von Kolín ... Bei Ditmar dem Pfarrer (befinden sich) mein Meßgewand und meine Bibel.'

8b. Testament des Albert Behaim

(Gottlieb Nr. 759)

Das Testament ist in der Abschrift eines Sekretärs in Alberts bereits mehrfach genannten Briefbuch, Clm 2574 b, erhalten. Verfaßt wurde es zwischen 1254, dem Anfang der Regierungszeit des Bischofs Otto, und 1260, das als Alberts Todesjahr gilt.

Überlieferung: München, Bayer. Staatsbibl., Clm 2574 b, f. 105[R], 188×130 (154×125) mm.

Ebd., Clm 2574 c, S. 274–277, Abschrift des 20. Jahrhunderts.

Veröffentlichungen und Erörterungen: Höfler, Albert Behaim, S. 148 f., Nr. 56 (Druck). Ratzinger, 84 (1879), S. 567 f.

Ego Albertus decanus ecclesie Pataviensis pro salute mea et remedio anime *f. 105[R]* mee hoc facio | et ordino testamentum. In primis facio mihi heredem Dominum meum Iesum Christum et gloriosum Stephanum | prothomartyrem, Valentinum, Maximilianum cum Domino Deo et gloriosa virgine Maria cum omnibus sanctis, | quorum reliquie in Patavia continentur. Constituo et lego omne cathedraticum meum anni pre- | sentis cum redditibus ecclesiarum mearum similiter anni presentis ad luminaria et sarta tecta | ecclesie Pataviensis. Item lego omnes libros meos quos habeo in cista una et quidquid aliud est in |

[14] lange (dange?) *Tr.*
[15] cera *Tr.*
[16] *danach:* verte folium.
[17] *Dieser ganze Abschnitt ist durchstrichen.*
[18] *Anfang des Wortes verloren.*
[19] *Über der Zeile.*
[20] *Ein oder zwei Worte unlesbar.*

ea, cuius seram meo sigillo consignavi, ad evidentiam testamenti ecclesie Pataviensis. Alios libros meos | legales videlicet et alios quosdam lego nepoti meo Albertulo. Item lego domino meo Ottoni Pataviensi episcopo ordinem pontificalem et summam titulorum domini Iofredi et sermones Innocentii et | librum regnorum Eusebii Cesariensis. . . .[1]

Huius etiam testamenti facio statuo et constituo | meos executores et, ut hec omnia testata taliter prosequantur, ut ipsorum fidei iam commisi et | mercedem a Domino Deo accipiant sicut debent. In huius rei testimonium sigillum meum appono | hiis omnibus et executorum huius felicis testamenti sigilla duxi similiter apponenda. Acta sunt | hec Patavie etc. anno dominice etc.

[1] *Es folgt die Aufzählung der Stiftungen für Seelgeräte.*

PASSAU

Dr. Paulus Wann, Domherr

Der aus Kemnat (Oberpfalz) gebürtige Paulus Wann studierte seit 1441 an der Universität in Wien, wo er später Lehrer an der theologischen Fakultät wurde (Redlich, S. 68; Werlin, S. 64). Im Jahr 1460 wurde er durch Bischof Ulrich III. (1451–1479) nach Passau als Prediger berufen; 1477 erhielt er dort auch eine Kanonikerstelle. Seit dieser Zeit hat er seine Lehrtätigkeit aufgegeben, um sich ganz seinem Predigeramte zu widmen (Redlich, Tegernsee, ebd.; Werlin, ebd.; Eis, S. 235). Einige Jahre später, 1484, richtete er aus seinen Passauer Einkünften eine Burse für Studenten an der Universität Wien ein; dazu stiftete er eine größere Anzahl von Büchern (siehe Verzeichnis Nr. 9). Auch zu mehreren Klöstern und Stiften des Südostens pflegte er engeren Kontakt (Redlich, Tegernsee, S. 68ff.; Werlin, S. 67; Karl Eder, S. 254): in das Kloster Ranshofen gelangte seine Biblia pauperum, Clm 12705 (vgl. vord. Deckelsp.); dem Stift Schlägl schenkte er Cod. 61 (im Jahre 1461) und Cod. 174 (vgl. Vielhaber, S. 76 und 286, und Karl Eder, S. 254, Anm. 756). Besonders verbunden war er jedoch Abt Konrad von Tegernsee, den er schon während seiner Studienzeit in Wien kennengelernt hatte, und Ambrosius Schwerzenbeck, dem Tegernseer Bibliothekar;[1] in jenem Kloster hatte er sich längere Zeit aufgehalten und einige seiner Bücher dorthin mitgebracht. Als er im Oktober 1485 in Innsbruck weilte, bat er Abt Konrad, ihm einige Gegenstände aus seinem Besitz und vor allem mehrere seiner Bücher von dem Prior Augustin Holzapfler nach Wasserburg schicken zu lassen, wo er den Dekan des Passauer Domkapitels treffen werde. Die Liste der gewünschten Dinge wurde in einem eigenen Brief an den Prior zusammengestellt und dem Brief an den Abt beigelegt (siehe Verzeichnis Nr. 10). In demselben Brief an den Prior erwähnt er, daß er zur Zeit ein Register zum Apiarius des Thomas von Cantimpré zusammenstelle; sowohl dieses, als auch der von ihm benutzte Text des Apiarius hat sich erhalten: ersteres in Clm 18679, f. 308^{R}–317^{R} und letzterer in Clm 18430, f. 1ff., mit einigen autographen Notizen von Wann.[2] Auch Clm 18389, Johannes Nider, Formicarius, wurde von Wann mit einem Register versehen (vgl. f. 2^{R}ff.). Dem Kloster Tegernsee vermachte er acht Handschriften,[3] darunter die Passah-Liturgie, München,

---

[1] Redlich, S. 69ff.; Werlin, S. 68; Glaser, Wissenschaft und Bildung, S. 749.

[2] Nachweis beider Handschriften von Günter Glauche.

[3] Redlich, Tegernsee, S. 69, Anm. 307; München, Hauptstaatsarchiv, Tegernsee KL

Bayer. Staatsbibl., Cod. hebr. 200 (Redlich, Tegernsee, S. 69, Anm. 306; Bischoff, Ma. St. 2, S. 189) und Stuttgart, Württemberg. Landesbibl., H.B. I 91 (Autenrieth-Fiala, S. 163). Eine seiner Handschriften kam in die Gymnasialbibliothek von Straubing;[4] ein anderer Band mit der Summa des Heinrich von Wiertenberg, Predigten und Konzepten von Paulus Wann u. a. befand sich im Jahr 1953 im Münchener Antiquariatshandel.

Erhaltene Handschriften: München, Antiquariatshandel, s. oben.
München, Bayer. Staatsbibl., Clm 12705; Cod. hebr. 200.
Schlägl, Cod. 61 und 174.
Straubing, Staatl. Bibl. am Johannes Turmair-Gymnasium (vgl. Weissenberger, S. 59 f.).
Stuttgart, Württemb. Landesbibl., H. B. I 91.

Literatur: Aschbach, Joseph von, Geschichte der Wiener Universität, Bd. 1, Wien 1865, S. 201 f. und 570–572.
Autenrieth, Johanne, und Fiala, Virgil E., Die Handschriften der ehemaligen Hofbibliothek Stuttgart, Bd. 1: Codices ascetici 1 (Handschriften d. Württembergischen Landesbibliothek Stuttgart), Wiesbaden 1968, Nr. 91, S. 163 ff.
Bauerreiss, Kirchengeschichte, 5, S. 98 und 208.
Eder, Karl, Das Land ob der Enns vor der Glaubensspaltung (1490–1525) (Studien z. Reformationsgeschichte Österreichs, Bd. 1), Linz 1933, S. 250–254.
Eis, Gerhard, 'Paul Wann', in: Studia neophilologica 31 (1959) S. 235.
Glaser, Hubert, 'Die kirchlich-religiöse Entwicklung, Teil 1' in: Hdb. Bayer. Gesch., II, S. 611 und 616; 'Wissenschaft und Bildung im Spätmittelalter', ebd. II, S. 749.
Gottlieb, Theodor, MBKÖ, Bd. 1, S. 470.
Heuwieser, Max, 'Wann, Paulus', in: LThK 10 (1965), Sp. 750.
–, in: Ostb. Grenzmarken, Bd. 17 (1928), S. 208.
Redlich, Tegernsee, S. 67–71, 216–219 und 236.
Schels, Alois, 'Zur Geschichte des Passauer Bischofs Dr. Friedrich Mauerkircher', VN 8 (1862), S. 347 ff.
Schmutzer, Richard, 'Remedia contra pestilentiam', Sudhoffs Archiv f. Geschichte d. Medizin u. der Naturwissenschaften, 40 (1956), S. 336–339.
Schrauf, Karl, Studien zur Geschichte der Wiener Universität im Mittelalter, Wien 1904, S. 27 ff.
Vielhaber, Godefriedus, Catalogus codicum Plagensium manuscriptorum, Lincii 1918, S. 76 und 286.
Weissenberger, 'Die hiesige Gymnasialbibliothek und ihre wertvollsten Bücherschätze', JB. Straubing 3 (1900), S. 59 f.
Werlin, Josef, 'Paul Wann, ein berühmter Passauer Prediger im 15. Jahrhundert', in: Ostb. Grenzmarken, NF. 5 (1961), S. 64–70.
Zacher, Franz X., 'Zu den kirchlichen Reformbestrebungen im 15. Jahrhundert', Theolog.-prakt. Quartalschrift, 78 (1925), S. 713–721.
–, 'Ein Passauer Domprediger im Kampfe gegen den Wucher', Ostb. Grenzmarken 13 (1924), S. 113.

$233\frac{1}{2}$, f. 19[R]: 'Obtulit ... item octo volumina ad librariam.' Vgl. auch Redlich, Tegernsee, S. 236.

[4] Siehe Eintrag auf vord. Deckelsp.; Eis, S. 235; Werlin, S. 68; Weissenberger, S. 59 f.; Schmutzer, S. 336 ff. Offenbar ist es das von P. Wann in seinem Brief an Holzapfler genannte 'medicinale in albo coopertorio in parvo libello'.

–, Die Passion des Herrn, gepredigt im Passauer Dom 1460 von Dr. Paulus Wann (gest. 1489) aus einer lateinischen Münchener Handschrift (Clm 2818), Augsburg 1928.

9. Einrichtung einer Burse an der Universität Wien mit Bücherstiftung durch Paulus Wann (30. I. 1484)

Die 'Institutio burse Pauli Wann in studio Wiennensi' wurde in einem kleinen Pergamentlibell von vier Doppelblättern aufgeschrieben und mit den Siegeln von Paulus Wann, dem Domdekan Valentin Pernpeck und Leonhard Kalawner, dem Propste von St. Nikola, versehen. Abgesehen von den Beglaubigungen dreier Notare ist sie ganz von einer Hand geschrieben. Aschbach (S. 571) nimmt an, daß eine 'bursa Pauli' (sc. Wann) schon bald nach 1455 existiert habe, jedoch erst 1484 vollständig dotiert wurde. Der Name 'bursa Pauli' führte zu einer Umdeutung des Namens von Paulus Wann auf den des Apostels Paulus; daher entstand auch der Name 'bursa gentium', bzw. 'Heidenburse' für Wanns Stiftung.

Überlieferung: München, Bayer. Hauptstaatsarchiv, Passau Domkapitel, Faszikel Nr. 330 (künftig:Urkunde Nr. 1978) f. 2^{R}–7^{V}. 345×262 (250×190) mm.

Veröffentlichungen und Erörterungen: Aschbach, S. 201 f. und 571.
Gottlieb, MBKÖ I, S. 470.
Schrauf, S. 27 f.
Zacher, S. 113.
Werlin, S. 68.

In nomine sancte et in- | dividue trinitatis, patris et filii et spiritus sancti, *f. 2R*
Amen. Ego Paulus Wann canonicus et predicator ecclesie | Pataviensis, artium et sacre theologie professor minimus, universis et singulis, ad quos presentes littere[1] | pervenerint, presentibus et futuris, sinceram in Domino caritatem et bonorum omnium optabile incrementum. | Cum ad memoriam reduco appostoli verba ad Ephesios scripta 'Videte quomodo caute ambuletis, non quasi | insipientes, sed ut sapientes redimentes tempus, quoniam dies mali sunt',[2] attendo quam necessarium | sit cuilibet hominum novissima sua recogitare et de hiis que ad eum pertinent hic, cum potest sanus,[3] | racionis compos, ordinacionem facere, ut in extremo examine iudicii particularis et tandem universalis | tanto securius Deo possit racionem reddere. Et quia, spiritu sancto per Moysen legislatorem testimo- | nium reddente, ab adolescencia sua homines proni sunt ad malum, necessarium dinoscitur pro | salute populi, ut viri docti, exemplares in vita et moribus, potentes in opere et sermone enutriantur | et sustententur ad populum docendum, arguendum, corrigendum et erudien-

[1] *Korrigiert.*
[2] *Vgl. Eph. 5, 15 f.*
[3] *Zu ergänzen:* corpore, *vgl. unten Z. 48.*

dum in iusticia Dei, | ut iuxta verbum appostoli 'perfectus sit homo ad omne opus bonum instructus'.[4] Hac consideracione | motus, cupiens terrena in celestia et transitoria in eterna felici commercio commutare illique, | qui totum, quod habeo atque possideo, tam bona nature quam gracie et fortune contulit universa, | minima retribuere ad honorem omnipotentis Dei, eiusdem sancte genitricis virginis Marie atque | beatorum apostolorum Petri et Pauli patronorum meorum singulariter per me ab annis puericie | electorum et precipue sanctorum Stephani prothomartiris, Valentini et Maximiliani ecclesie | Pataviensis patronorum, beatissimorum martirum, confessorum atque virginum Laurencii, | Hieronimi, Benedicti, Katherine, Barbare omniumque sanctorum pro mea parentum meorum | benefactorum omniumque consangwinitate et affinitate coniunctorum, vivorum et mortuorum | aliorumque Cristi fidelium salute et maxime ad vivorum profectum et consolacionem | de certa sciencia, non per errorem, sed pure, libere, irrevocabiliter, sanus corpore et racionis | compos, do liberaliter et offero sexaginta florenos Renenses perpetui census sive reddituum | a civitate Pataviensi comparatos, quos magister civium, consulatus et communitas eiusdem | civitatis annis singulis succedentibus ad festum sancti Gregorii triginta et ad festum sancti | Michaelis similiter triginta exolvere tenentur, prout in litteris empcionum eorundem desuper | confectis plenius continetur. Libros eciam infrascriptos dono, plures postea daturus, videlicet: Textum | biblie. Nicolaum de Lira super tota biblia. Historiam scolasticam. Scotum super quatuor libris | sentenciarum. Questiones super quatuor libris sentenciarum in pergameno. Pantheologiam in duobus | voluminibus. Historiam tripartitam. Vincencium in speculo historiali in duobus voluminibus. | Vincencium in speculo naturali in duobus voluminibus. Vincencium in speculo morali. Gregorium | in moralibus. Rationale divinorum. Egidium de regimine principum. Summam viciorum doctoris | Francisci de Retza ordinis predicatorum. Questiones super summa sancti Thome magistri Hainrici de | Gorichen. Sophilogium et pharetram doctorum originalium. Crissostimum super Matheum | et Augustinum de doctrina Christiana. Katholicon. Duos libros flavei coloris cum posicionibus | theologicalibus et sermonibus ad clerum. Pastorale Gregorii in pergameno. Sermones super | evangelia per quadragesimam in pergameno. Sermones de tempore et de sanctis in arcu | fracto.[5] Summam Raymundi in pergameno. Decretum cum apparatu. Rosarium sive Archi- | diaconum super decreto. Tractatum de usuris Laurencii de Rudolfis de Florencia. Allegaciones domini | Lapi advocati Florentini et summam collacionum Zalensis.[6] Instituta. Casus summarios super omnes | libros legales. Summam confessorum. Oraciones Tullii Ciceronis. Franciscum Petrarcham || de remediis fortune. Valerium Maximum et *f. 2v*
Aristotilem in libris ethicorum et polliticorum. | Bohecium de consolacione

[4] *Vgl. II. Tim. 3, 17.*

[5] *Korrigiert aus* fractu.

[6] *So Hs.* statt Walensis.

Philosophie cum commento. In quadraginta voluminibus magnis et parvis | conservandos, modis quibus cavetur in capitulo secundo de provisore stipendiatorum tribus | studentibus, magistris, baccalariis sive scolaribus pauperibus, ingeniosis, eloquentibus et bone | vite, quorum unum presentare habeant consules prevate civitatis Pataviensis. Ceteri vero | ex consanguineis meis propinquioribus, quamdiu abiles et ydonei inveniantur, ut premissum est, | futuris temporibus per superintendentes de quibus in ordinacione statutorum per me confectorum | specialis fit mencio Wienne aut alibi, si, quod absit, studium universitatis generale ex tur- | bacione patrie aut aliis causis ibidem impedimentum haberet, recipiantur et per annos decem | teneantur iuxta tenorem et ordinacionem statuti de recipiendis et eorum qualitate. Et modo | pro presentatis recipio nomine civitatis Pataviensis Symonem Guen arcium liberalium | magistrum et ex consanguineis meis Johannem Wann arcium baccalarium et Hiero-|nimum Wann filios fratris mei.[7]

. . . Iccirco ne studentibus fundacionis mee assumptis | et assumendis facul- *f. 3*^{R}
tas erroris tribuatur, volo, quantum Deo auctore possum, ut in singulis | normam vivendi observent secundum statuta et ordinaciones sequentis cum suis modifi-|cacionibus ac firmiter teneant presentes et futuri sub penis in eisdem contentis conformiter | statutis pro stipendiatis in bursa Rose aut Lilii Wienne editis, quantum fieri potest, ut | studentes noxia fugiant et ad scienciarum culmina pertingant necnon ad laudem Dei | omnipotentis et animarum profectum auxiliante Deo felicia recipiant incrementa. |

Primum capitulum de statuto divini cultus. | . . .

Secundum capitulum de provisore prefatorum stipendiatorum | preter com- *f. 3*^{v}
munem conventorem eorundem. | . . . Item quod talis provisor sub iuramento de hoc specialiter prestito conservet et custo-|diat libros et alias res communes pro stipendiatis ordinatas, datas aut in futurum | dandas. Sintque huiusmodi libri et cetere res singule in registro pergameneo conscripte | et singulis annis saltem semel de hoc faciat racionem superintendentibus aut eorum | vicesgerenti circa festum nativitatis Christi aut alio tempore congruo in presencia | aliorum stipendiatorum confratrum suorum. Et quod communicet libros prefatos confratri-|bus suis stipendiatis, prout necessitas et utilitas postulaverit recepto prius cyro-|grapho de tempore recepcionis et qualitate libri sub titulo precarii. Alienis tamen | non concedat,[8] nisi reponant pignus equivalens aut sufficientem caucionem faci-|ant. Nulli tamen liber aliquis concedatur sub titulo mutui, sed titulo precario | neque alicui extraneo liber concedatur, quo indigeant prefati stipendiati aut aliquis eorum. | . . .

Capitulum tercium de recipiendis | ad stipendium et eorum qualitate. | . . .

Capitulum quartum de iuramento electorum ad stipendium. | . . . *f. 4*^{v}

Capitulum quintum de modo vivendi quoad studium. | . . . ||. . . Item ut sti- *f. 5*^{R}

[7] *Es folgen weitere Bestimmungen über Auswahl der Kandidaten und Finanzierung der Stiftung sowie Anordnungen zur Einweisung der Stipendiaten.*

[8] Concedant *Hs.*

pendiati diebus festivis | precipue statim post prandium vel sero post cenam ad promovendum Latini-|tatis usum conveniant et unus eorum legat ceteris audientibus in Bohecio | de consolacione Philosophie aut in Vallerio Maximo aut in Tullio, Vegecio vel epistolis | Enee Silvii aut aliquo alio huiusmodi librorum et quilibet interrogatus respondeat | alteri quod novit vel se excuset modeste de nesciencia in quiete et caritate. | . . .

Capitulum sextum de refeccione et de | hiis que concernunt eandem. | . . .

Capitulum septimum de habitudine quoad mores. | . . .

Capitulum octavum de conservacione et exposicione | peccuniarum ex penis et absenciis pro parte collectarum. | . . . *f. 5v*

Capitulum nonum de superintendentibus principalibus. | . . . || . . .

Capitulum de distribucione stipendii. | . . . *f. 6r*

Datum et actum in choro ecclesie kathedra-|lis Pataviensis ante summum altare sancti Stephani prothomartiris sub anno | a nativitate Domini millesimo quadringentesimo octogesimo quarto indicione secunda || die vero Veneris *f. 6v* penultima mensis Ianuarii hora primarum vel quasi pontificatus | sanctissimi in Christo patris et domini nostri domini Sixti divina providencia pape quarti | anno[9] tredecimo, presentibus ibidem venerabilibus, egregiis, honorabilibus, | nobilibus, circumspectis et providis viris dominis Erhardo Zennger, Erhardo | Stärringerr canonicis dicte ecclesie Pataviensis confratribus meis sincere dilectis decre-|torum, Laurencio Leberger arcium et medicine doctoribus, magistris Hainrico de | Wennding, Iohanne Atzpeckh, Sigismundo Hunburger vicariis chori, Iohan-|ne Eisenreich custode prefate ecclesie Pataviensis, Leonardo Sattelöder, Marco Gämlich, | Caspare Kirchpeckh rectore capelle dominorum in ambitu iam dicte ecclesie situate, | Iohanne Hueber in Pleinting, Iohanne Jöchtel in Puckhing parrochialium | ecclesiarum rectoribus, Iohanne Penntzkover alias Gämperl[10] presbiteris, Caspare | Schönnperger magistro civium, Iohanne Stainhauf iudice, Cristoffero Aichornn, | Iohanne Jegenreutter, Bartholomeo Vannawer, Leonardo Puckhram, Anthonio | Trapp consulibus, Paulo Endel scriba civitatis, Cristoffero Krell, Johanne | Lindtorffer, Georgio Habenkrieg et Leonardo Schürffer civibus sepedicte civitatis | Pataviensis testibus ad premissa vocatis, rogatis et specialiter requisitis.[11] ||

[9] Anni *Hs.*

[10] *Derselbe schenkte dem Kloster St. Nikola die Pantheologia, vgl. unten S. 56.*

[11] *Danach dreifache Beglaubigung durch die Notare Erhard Schewtz alias Leb, Georg Everdinger de Wels und Erasmus Wüerer.*

10. Liste von Büchern Wanns, die von Tegernsee nach Wasserburg geschickt werden sollen (Innsbruck, 21. Oktober 1485)

Die im Original erhaltene Liste, die an den Tegernseer Prior Augustin Holzapfler adressiert ist, wurde einem Briefe Wanns an den Tegernseer Abt Konrad Airimschmalz (1461–1492) beigelegt. Wann erbat die Übersendung bis zum 31. Oktober: 'Preterea decrevi descendere in aquis ex hoc loco et in vigilia omnium sanctorum vel saltem ad longius in die animarum in Wasserburg constitui; ibique rogo paternitatem vestram res in quadam cedula consignatas generaliter domino priori, quia nolui istis occupari reverenda paternitas vestra, michi adduci procurate, ut in vigilia omnium sanctorum ante omnia cum cive Froleich constituantur, ut ille has suscipiat usque ad adventum meum.' Dem eigenhändigen Schriftstück sind von der Hand des Abtes und anderer Tegernseer mehrere Vermerke beigefügt.

Überlieferung: München, Bayer. Hauptstaatsarchiv, Tegernsee KL 234½ Produkt 3, 210 × 200 (ca. 180 × ca. 170) mm.

Veröffentlichungen und Erörterungen: Redlich, Tegernsee, S. 218 f. (Druck), vgl. S. 70 f.

Patri priori in Tegernsee singulariter amantissimo.[1] | Sincera in Christo caritate oblata, venerabilis pater, scripsi domino meo abbati ordinem itineris et vocacionis[2] | mee. Non minus quid fecerim, qualiter susceptus etc. et de rebus meis ducendis in Wasserburg. | Volebant enim michi amici persuadere in Rosenhaym illas perduci. Videbitis tenorem huius litere | non dubito cum domino abbate. Nunc vero expedit designare res ducendas, in quo nolui | occupare reverendum patrem dominum abbatem, sed magis vos et confessorem meum fratrem Ambrosium et alios | huic rei accomodos per ordinacionem vestram ad presentandum illias civi Froleich in Wasserburg etc. |

Item primum in camera, in qua fui singulas res, quas novissime mecum perduxi preter oblatas videlicet | singula, que sunt in vallisio, singulas vestes eciam prius per vos adductas. | Item parvam ladulam de corio rotundam cum inclusis. Et quod bene ligetur, quia sera nihil valet. | Item calicem et casulam unam per dominum abbatem loco casule mee oblatam cum singulis aliis indumentis sacerdotalibus. | Item[3] duo tapeta ex quinque per vos adductis.[4]

Item libros infra scriptos: |

Summam Anthonini in 4^{or} voluminibus. | Textum sentenciarum[5] et lecturam super 4^{or} libros sentenciarum in duobus voluminibus. | Sanctum Thomam in scripto 4^{ti} et in tota summa sua videlicet primam partem summe et[6] 2^{am} partem et 3^{am} etc. | 2^{a} pars duplicata videlicet prima 2^{e} et 2^{a} 2^{e} et sanctum

[1] *Auf der Vorderseite des Blattes. Von der Hand des Abtes hinzugefügt:* Magistri Pauli Wann.

[2] Vocacos *Hs.*

[3–4] *Von Tegernseer Hand gestrichen.*

Thomam contra gentiles et in quotlibeto. | Rabanum[3] de universo[4] et Robertum per quadragesimam et de iudiciis Dei variis timendis. | Sermones per me scriptos de tempore super evangeliis et epistolis et de sanctis. | Item spissus liber arci fracti Budae scriptus, relictus in habitacione, in qua fui. | Item[3] Archidiaconum[4] super decreto. Sextum et Clementinas. | Hostiensem[7] in summa et Innocencium super libros decretalium. Wilhelmum[3] in 'De fide et legibus' cum registro.[4] | Medicinale[3] in albo coopertorio[4] in parvo libello. | Bonaventuram[3] super primo[4] et 2° libro sentenciarum.[8] | Cathena[7] aurea super 4^{or} ewangelistis. | Pharetra[3] fidei[4] et Petrus Aureoli super tota biblia.[9] Lactancius.[7] Biblia[3] moralis.[4] | Flores[3] temporum approbatos[4] in nigro libro. | Item registrum super omnibus libris sancti Thome, quod noviter mecum duxi. | Item Nider[10] de consciencia timorata, quem novissime mecum adduxi. | Item sexternos de secta Hussitarum, quos et novissime mecum duxi. | Item libellos plures et sexterniculos in pulpito et habitacione, in qua fui. | Item cronicas descriptas brevissime cum registro Veneciis impressas, quas mecum in habitacione habui, videlicet fasciculum temporum. | Item parvum libellum spissum, super quo registrum in termis confeci. | Item cetera, que novistis me ad usum recepisse. Et omnes fratres affectuoso amore salutate. | Item ceteras res et libros pro tempore reservate ut prius. | Agitanter scripsi nocte. Paulus Wann vobis notus. |

Nachtrag von Wann auf einem Streifen Papier, der am oberen Rand befestigt ist:

Item mittatur michi Apiarius, super quo pro tempore conficiam | registrum, et non obliviscamini tractatus magistri Johannis | Nider de consciencia timorata etc. |

Von Tegernseer Hand am unteren Rand hinzugefügt:

Item biblia sua. | Decretales manent hic. | Item supplementa manent hic. |

Von Abt Konrad am linken Rand hinzugefügt:

Item isti libri, qui hic | deleti sunt, missi una cum aliis sunt, quia ista deletura | incaute facta est. Tapeta | tamen non sibi missa sunt, quia in quadam cedula reclamavit sibi mitti. |

Von demselben am rechten Rand:

Item omnes res et libri, pro quibus | dominus doctor scripsit et hic | manu sua assignavit, missi | etiam alii 6 vel 7 libri hic | non signati, quos omnes signa-|tos habet pater prior in una | cedula etc. |

---

[5] *Dazu am Rand:* Nota.

[6] E *Hs.*

[7] *Gestrichen von Tegernseer Hand.*

[8] *Dazu am Rand von Tegernseer Hand, gestrichen:* vide superius.

[9] *Dazu von dem Tegernseer Bibliothekar Ambrosius:* Est in habitacione sua.

[10] *Danach* super *gestrichen.*

PASSAU

Augustinerchorherrenstift St. Nikola

Patrozinium: St. Nikolaus.
Gründung: 1067–1074.
Schicksal: säkularisiert 1803.

Das Augustinerchorherrenstift wurde als erstes dieses Ordens in Deutschland von Bischof Altmann von Passau im Zuge der allgemeinen Kirchenreform der zweiten Hälfte des 11. Jahrhunderts gegründet und sollte eine Mustergemeinschaft für den Klerus von Passau bilden.[1] Durch Altmanns Rolle in der Auseinandersetzung zwischen Gregor VII. und Heinrich IV. wurde das Kloster zunächst in Mitleidenschaft gezogen; erst unter Bischof Ulrich (1091–1121) trat eine ruhige Periode der Entwicklung ein. Wohl noch aus dieser Zeit stammen die ältesten Handschriften, welche von der Existenz der Bibliothek zeugen, wie etwa Clm 16007, 16054, 16106 und 16119; diese sind mit größter Wahrscheinlichkeit aus der Schreibschule von St. Nikola um die Jahrhundertwende hervorgegangen.[2] Einige andere Codices, vorzüglich aus Süddeutschland, mögen zu dieser Zeit von auswärts in die Bibliothek gelangt sein, z. B. Clm 16003, eine prächtige Evangelienhandschrift aus dem Ende des 11. Jahrhunderts; Clm 16053, Lathcen, saec. X/XI, aus Bayern; Clm 16085, saec. XI ex., aus Südwestdeutschland; Clm 16105 a, saec. XI, 2. Drittel, möglicherweise aus St. Emmeram; und Clm 16128, saec. VIII/IX, aus Salzburg (vgl. CLA IX, Nr. 1313). Wenigstens sechs dieser Handschriften lassen sich auch in dem Bücherkatalog aus der Mitte des 12. Jahrhunderts (Verzeichnis Nr. 11) wiederfinden. Es ist beachtenswert, daß das Verzeichnis eine größere Anzahl von Büchern nennt, welche die Kanoniker in Rom erworben hatten; von diesen scheint der in Italien geschriebene Clm 16006, Epistolae Pauli cum glossis (Zitat aus Lanfrank: f. 160^{v}) noch erhalten zu sein. Zu den Benützern der Bibliothek gehörte neben dem Bischof von Passau auch eine 'domna M.'.

Im Jahre 1136 schrieben die Kanoniker für Markgraf Leopold III. von Österreich für das Stift Klosterneuburg eine Bibel in drei Bänden und ein

---

[1] Backmund, Chorherrenorden, S. 109 ff.; Bauerreiss, Kirchengeschichte, 2, S. 99 ff.; Erhard (Sr.), Geschichte d. Stadt, S. 61 ff.; Schrödl, S. 119 ff.

[2] Die Schriften der Codices sind jedenfalls eindeutig verwandt mit den Händen des Traditionsbuches (München, Hauptstaatsarchiv, Passau KL 1) von St. Nikola, das um oder noch vor 1100 angelegt worden ist.

Missale ('bibliothecam in tribus voluminibus et missale') als Gegengabe für zwei Weinberge und die jährliche zollfreie Passage ihrer Schiffe, die von ihren Besitzungen im Osten kamen (Mon. Boic. IV, S. 310; Perlbach, S. 28; Gottlieb, MBKÖ, I, S. 83). Zur Zeit des Bischofs Otto von Passau (1254–1265) ist der Austausch von Büchern zwischen diesem und St. Nikola nachweisbar: aus den Ausleihverzeichnissen des Bischofs ist zu ersehen, daß der 'Josephus' des Klosters St. Nikola im Jahr 1255 von Bischof Otto an einen Magister Hartwicus verliehen wurde (vgl. oben S. 32); den 'domini' von St. Nikola wurde hingegen im selben Jahr eine 'summa virtutum' und 1257 ein 'ordo iudiciarius' leihweise zur Verfügung gestellt (vgl. oben S. 33). Der aus der Dombibliothek überlieferte Clm 11009 war in St. Nikola hergestellt worden (vgl. dazu die Schwesterhandschrift aus St. Nikola Clm 16005).

Zweimal in den Jahren 1293 und 1389 ist die Bibliothek wegen Gefährdung in Passau nach dem etwa 30 Kilometer südlich gelegenen Schloß Neuburg verlagert worden und jedesmal dort verbrannt (Wagner, S. 48). Ein Eintrag des späten 14. Jahrhunderts im Nekrolog des Klosters, Clm 1010, f. 2^{R}, bietet ein Zeugnis des traurigen Schicksales der Bibliothek: 'Anno Domini M° CCC° LXXXIX° omnes libri de Sancto Nicolao cum clenodiis combusti sunt in castro Newnburge proxima die post festum pasche.[3]' Wie man sich um die Wiederherstellung der verbrannten Bücher bemühte, geht aus folgender Notiz in Cbm. c. 20 (f. 5^{R}) hervor, die aus einer jetzt verlorenen Handschrift kopiert wurde: 'Anno Domini 1395 in octava S. Augustini impetrarunt hunc librum a domino praeposito S. Hyppoliti et confratribus nostris ad reparationem librorum nostrorum, qui combusti et annichilati fuerunt per Bohemos et cives Patavienses in castro Newnburgensi. Quare diligenter oretis pro confratribus.' Demnach war der Text von einer Vorlage aus St. Pölten abgeschrieben worden (vgl. auch Pez, Thes. anecd. nov. I, Diss. isag., p. LII; unten S. 51). Offenbar war nicht die gesamte Bibliothek von St. Nikola nach Schloß Neuburg jeweils gerettet, bzw. ins Verderben gebracht worden; denn die Überlieferung der noch erhaltenen, ziemlich zahlreichen Handschriften spricht dagegen. Abgesehen von den Handschriften aus der Gründungszeit (s. oben), lassen sich auch aus den folgenden Jahrhunderten paläographisch geschlossene Gruppen von Codices erkennen, die nur in St. Nikola selbst entstanden sein können.[4]

Durch Subskription ist die Entstehung einiger Handschriften des 15. Jahrhunderts im Kloster gesichert; andere lassen aufgrund ihrer Beschaffenheit Herstellung im Kloster vermuten. Zu der ersten Gruppe gehören: Clm 16185 und ein Teil von Clm 16226, geschrieben von Frater Johannes Matichofer (Krick, S. 19); Clm 16206 und 16219, von Frater Heinricus Engel; Clm 16218,

[3] Vgl. auch Cbm. c. 20, f. 5^{R} (Abschrift von Clm 1010, saec. XVIII) und Clm 16091, hint. Deckelsp. (Notiz saec. XIV ex.).

[4] Zeugnis für die Zugehörigkeit dieser Gruppen (zu St. Nikola) bietet der bereits erwähnte Traditionscodex, Passau KL 1.

von Frater Steffanus Hinttnerhauser; Clm 16222, von Frater Steffanus; und Clm 16223, von Dominus Leonardus Püchler, aus dessen Besitz auch Clm 16205 stammt.[5] Einen Hinweis auf eine nicht mehr vorhandene Handschrift mit 'duae collationes' von Paulus Wann bietet Clm 11104, saec. XVIII, der von einer Papierhandschrift abgeschrieben wurde (vgl. 4. Vorsatzbl.). Während der Amtszeit des Propstes Leonhard Kalawner[6] (1471–89) wurde eine größere Anzahl von Büchern angeschafft (vgl. Verzeichnis Nr. 12); mehrere gedruckte Bücher sind dabei. Beachtlich ist die Anzahl von Codices fremden Ursprungs; eine große Gruppe von Handschriften, vornehmlich des 13. und 14. Jahrhunderts, kam aus Italien,[7] woher bereits nach Ausweis des ersten Bücherverzeichnisses eine Reihe von Codices im 12. Jahrhunder kamen (s. oben).

Die allgemeine kirchliche Reformbewegung des 14./15. Jahrhunders hatte St. Nikola erst 1451 ergriffen, als eine Salzburger Provinzialsynode die Raudnitzer Statuten von 1333 für alle Chorherrenstifte des Metropolitanbereiches vorschrieb (Glaser, S. 608). Aus einer geradezu preziös geschriebenen Pergamenthandschrift von St. Nikola, saec. XV, welche die Regula S. Augustini, die Statuten und die Cartae visitationum von 1451 und 1466 enthält (München, Hauptstaatsarchiv, Passau KL 89), können einige Hinweise auf die Bibliothek (f. 133^{v}–134^{v} und 136^{v}) entnommen werden (hrsg. von Rockinger, S. 227 und 194): der Bibliothekar war verpflichtet, ein Register sämtlicher Bücher zu führen, die nach 'facultates et auctores' geordnet und mit Signaturen gekennzeichnet sein sollten. An vielen Handschriften sind letztere noch erhalten, welche teils nur aus großen Buchstaben, teils aus Buchstaben mit römischen Ziffern bestanden. Ferner waren die Handschriften mit Tituli zu versehen; an den Anfang sollte eine genaue Inhaltsangabe gesetzt und am Anfang, in der Mitte und am Ende des Codex je ein Besitzvermerk angebracht werden. Die Tituli sind auf vielen Einbänden erhalten; die jeweils dreifache Kennzeichnung mit dem Besitzvermerk, ausgeführt von zwei oder drei Händen, wurde im Jahr 1479 vollzogen, wie sich aus Clm 16161 (vgl. f. 238^{v}) ersehen läßt. Schenkungsnotizen, wie sie die Statuten ebenfalls fordern, wurden in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts gewissenhaft eingetragen: ein Magister Wilhelm schenkte dem Kloster Clm 16027 und 16060; Johannes Anhang Kaftonis (Krick, S. 10) verdankte das Kloster nicht nur Clm 16187 und 16192 als Nachlaß (vgl. f. 1^{R}, bzw. 2^{R}), sondern auch Clm 16104a, dessen einstiger Besitzer, Petrus Propst von Neuaigen, den Band 'ad instantiam Johannis Kaftonis' dem Kloster schenkte (vgl. Vorsatzbl.^{R}); der Plebanus

[5] Ihm gehörte ferner der aus Schönthal überlieferte Clm 17562 (vgl. unten S. 497).

[6] Am 13. 9. 1471 eingesetzt, vgl. die Notiz in München, Hauptstaatsarchiv, Passau KL 102, f. 127^{v}.

[7] Clm 16008, 16009(?), 16011, 16034, 16081, 16089, 16096 (im hint. Deckelsp. wurde im 14. Jh. folgendes eingetragen: Octerni XVII | quinterni XXVII et carte II | sono dela bibia mia compensata la qualita forse quinterni XIIII° |.), 16103, f. 1–50 und f. 68–83, Clm 16120 und 16230, vord. Schutzbl. (Fragm. einer Ars epistolaris, saec. XII).

Georgius von Hartkirchen vermachte Clm 16072; Jeronimus Mayr de Amberga schenkte Clm 16094 im Jahre 1469, Johannes Sumberger de Amberga Clm 16178, Dominus Leonhardus Pfatzel, Frater von St. Nikola, Clm 16195 und Barbara Niderhoferin Cgm 12 im Jahr 1488. Frater Johannes Fedrer (Krick, S. 19: Dekan des Stiftes) übergab Clm 16055 an Magister Johannes de Glatz von St. Nikola. In den Statuten wurde ferner festgehalten, daß einige Nachschlagewerke immer griffbereit stehen sollten, nämlich: '. . . biblia glosata in toto vel in parte, katholicon, mammotrectus, aut alii vocabularii utiles, summa aliqua, libri hystoriales vel legende, aliqui libri theoloicales et sermones, prout videbitur expedire. Et illi alligentur, aut in armario custodiantur, ne perdantur . . .'.

Viele Handschriften zeigen jedoch fremde Besitzvermerke: Clm 16010 gehörte laut Besitzvermerk (vgl. hint. Deckelsp.) einem Magister Thomas dictus Affterhauser, 1453 Plebanus von Pfarrkirchen; dem Magister Georgius Mayr de Amberga, 'artium et medicine doctor', Clm 16215 und 16216 (vgl. jeweils Vorsatzbl.^{v}); einem Dominus Andreas Hintermair, 'capellanus capelle Omnium Sanctorum Patavie', Clm 16229 (vgl. vord. Deckelsp.); einem Frater Johannes Clm 16231 (vgl. hint. Deckelsp.); einem Johannes Gamento Clm 16232 (vgl. f. 119^{v}).[8] Clm 16138, Ordo officii divini secundum chorum Patavie, kam aller Wahrscheinlichkeit nach vom Dom in den Bücherbestand von St. Nikola; auch das Kalendar in der Handschrift entspricht jenem der Domkirche und nicht dem von St. Nikola. Verschiedene Codices stammen von Berufsschreibern: Cm 16164, 16168 und 16193 von Thomas Unfogl aus Geltolfing und Clm 16162 von Friedrich von Lichtenfels.[9] Wahrscheinlich gelangte Clm 16012, der in Reichersberg geschrieben worden war und autographe Notizen von Gerhoh von Reichersberg enthält (vgl. Classen, Gerhoch, S. 466), erst in nachmittelalterlicher Zeit in die Bibliothek.

Der im Mittelalter zusammengekommene Bestand der Bibliothek war bedeutend genug, um Gelehrten der neueren Zeit Interesse zu bieten. Caspar Bruschius hat das Kloster St. Nikola in seine Centuria Secunda aufgenommen (S. 108–111). Von Propst Thomas Gunner (1548–1552) berichtet er, daß derselbe in St. Nikola für eine ausgezeichnete Schule ('honestissima scola') Sorge getragen und gelehrte Männer, wie den Mathematiker Christoph Bieler (Collatinus Pannonius) im Kloster gefördert habe (ebd., S. 110). Er nennt Bieler auch als einen seiner Gewährsmänner und Helfer bei der Abfassung seiner Geschichte von Lorch und Passau (De Laureaco . . ., S. 285); der Kanoniker Matthias Vedelius hatte ihm die Vita Altmanni (wohl Clm 1847) zur Verfügung gestellt (vgl. Horawitz, S. 164). Im Jahr 1552 überreichte Bruschius Herzog Maximilian von Österreich seine Klostergeschichte in St. Nikola

[8] Die Hs. enthält bereits die drei Besitzvermerke von St. Nikola, war also 1479 bereits im Kloster.

[9] Über weitere Hss. von Thomas U. siehe unter Oberaltaich, unten S. 79, und von Friedrich v. L. unter St. Emmeram, unten S. 117, Anm. 178.

(Horawitz, S. 130). Daß Wiguleus Hund und Christoph Gewold persönlich in dem Kloster waren, läßt sich zwar nicht nachweisen, muß aber mit großer Wahrscheinlichkeit angenommen werden. Jacob Gretser berichtet in einem Brief an Gewold im Jahr 1611, daß er aus dem Bücherkatalog von St. Nikola (wohl jenem, der 1610 für Maximilian hergestellt worden war und den er in der Hofbibliothek einsehen konnte, s. unten) einen 'tractatus contra hereticos Waldenses scriptus per Matheum Sundermaier de Ampfing' notiert habe (vgl. Clm 1613, f. 203[R]); die Notiz betrifft den jetzigen Clm 16170, den Gretser im Jahr 1614 persönlich einsehen konnte und zur Veröffentlichung des „Reinerus contra Waldenses" und eines Traktates von Petrus de Pilichdorf zusammen mit einer Tegernseer Handschrift heranzog (Gretser, Bd. 12, S. 22 ff. und 49 ff.). Denselben Codex von St. Nikola hatte bereits Maximilian I. aufgrund des für ihn hergestellten Bibliothekskataloges am 18. Oktober 1610 nach München zur Einsicht angefordert.[10] 1717 verweilte Bernhard Pez in St. Nikola (Katschthaler, S. 43; Löffler, Klosterbibliotheken, S. 57); er nennt die Zahl von 300 Handschriften, doch bedauert er, daß sie kaum etwas enthalten, das noch nicht gedruckt sei. Immerhin findet er den Katalog aus dem 12. Jahrhundert in Clm 16053, die Notiz über den Brand der Bibliothek im Jahr 1389 (Clm 1010) und die Erwähnung der nach St. Pöltener Vorlage abgeschriebenen Handschrift (vgl. oben S. 48) der Veröffentlichung für wert. Die Ausgabe der Constitutiones Portuenses der Augustiner Chorherren besorgte Eusebius Amort im Jahre 1747 aufgrund des Clm 16103, den er zusammen mit Rupertus Gruber eingesehen hat (vgl. Vetus disciplina, I, S. 338 ff.). Klement A. Baader wies in seinen Reiseberichten auf die gute Bibliothek von St. Nikola hin (Baader, Reisen, S. 141 f.).

Als das Kloster im Jahre 1803 säkularisiert wurde, besaß es keinen vollständigen Bibliothekskatalog des damaligen Bestandes (Wagner, S. 26), wohl aber eine Reihe von Teilkatalogen. In der Bayerischen Staatsbibliothek in München sind folgende erhalten: Cbm. c. 1, Katalog angefertigt in alphabetischer Ordnung im Jahre 1610 für Maximilian I. von Bayern; Cbm. c. 18, Katalog der Handschriften und Drucke aus dem 15. Jahrhundert, geschrieben von Franz Xaver Praver im Jahre 1785; Cbm. c. 19, ein alphabetisches Register aus dem 18. Jahrhundert der Handschriften des 15. Jahrhunderts; Cbm. c. 20, eine Abschrift des 18. Jahrhunderts nach dem Bücherkatalog in Clm 16053 (s. Verzeichnis Nr. 11). Noch bevor 211 Handschriften des Bestandes am 23. Juli 1803 nach München gebracht wurden (vgl. Cbm. c. 35, f. 10[V]; Scheglmann, Säkularisation, 3, 2, S. 582 ff.), waren zwei Missalien aus St. Nikola entfernt worden (Wagner, S. 26). Die Ermittlung der Zugehörigkeit von Cod. hebr. 411 (Bayer. Staatsbibl. München) zu St. Nikola war nur aufgrund der Bücherliste von Aretin (Scheglmann, ebd.) möglich.

[10] Vgl. Ludwig Rockinger, Zur Pflege der Geschichte durch die Wittelsbacher. Akademische Festschrift zur Feier des Wittelsbacher Jubiläums. München, Sonderdruck o. J. [1880], S. 52, Anm.

Erhaltene Handschriften: Hohenfurt, Cod. LXXXVII.

Innichen, Bibl. des Collegiatstiftes, Nr. 16 (?).

München, Bayer. Hauptstaatsarchiv, Passau KL 89.

München, Bayer. Staatsbibl., Cgm 12; 37; 109; 636; 675; 2937; Cod. hebr. 411; Clm 1010; 1128; 1845; 1847; 16001–16232; 23106; 23275; 23380; 27144; 27306; 29002, m; 29021, b; 29079, Nr. 15; 29109, b; 29185 (2 Bll. u. 2 Dpbll.).

München, Ludwig Rosenthal, Antiquariatskatalog 155, Nr. 216 (?).

Schloss Sucha (Polen), Bibel in 4°, saec. XIII.

Wilhering, Cod. 133.

Literatur: Amort, Eusebius, Vetus Disciplina canonicorum regularium et saecularium, Venetiis 1747, I, S. 333 ff.

Ameisenowa, Zofja, 'Eine süddeutsche frühgotische Prachtbibel auf Schloss Sucha (Polen)', Münchener Jahrbuch d. bildenden Kunst, NF. XI (1934), S. 153–180.

Baader, Reisen, S. 141 f.

Backmund, Chorherrenorden, S. 109–112.

Bauerreiss, Kirchengeschichte, 2, S. 99 ff.

Becker, Catalogi, Nr. 166.

Bruschius, Caspar, Centuria secunda monasteriorum Germaniae, hrsg. von Daniel de Nessel, in: Michael Kuen, Collectio scriptorum rerum historico-monastico-ecclesiasticorum variorum religiosorum ordinum, tom. II, Ulmae 1756, S. 108–111.

–, De Laureaco veteri admodumque celebri olim in Norico civitate et de Patavio Germanico ac utriusque loci archiepiscopis ac episcopis omnibus libri duo, Basileae 1553, S. 285.

Christ, Karl, 'Das Mittelalter', in: 'Geschichte der Bibliotheken' (Handbuch d. Bibliothekswissenschaft, 3), Leipzig 1940, S. 201 f.

CLA, IX, Nr. 1313.

Classen, Peter, Gerhoch von Reichersberg, Wiesbaden 1960, S. 466.

Erhard, Alexander (Sr.), Geschichte der Stadt Passau, Passau 1864, Bd. 1, S. 61 ff.

Erhard, Alexander, (Jr.), 'Geschichte und Umgebung von Passau, II', VN 39 (1903), S. 241–263.

Fichtenau, Heinrich, und Zöllner, Erich, Urkundenbuch z. Geschichte d. Babenberger in Österreich, Bd. I, 1, Wien 1950, Nr. 78.

Glaser, Hubert, 'Die kirchlich-religiöse Entwicklung, Teil 1', in: Hdb. Bayer. Gesch. II, S. 608.

Gottlieb, Theodor, in: MBKÖ I, S. 83.

Gretser, Bd. XII, S. 22 ff. und 49 ff.

Die Handschriftenverzeichnisse der Cistercienser-Stifte, Bd. II (Xenia Bernardina 2, 2), Wien 1891, S. 67 f.: Wilhering, Cod. 133; S. 196, Hohenfurt, Cod. LXXXVII.

Hermann, 8, 3, Nr. 83.

Horawitz, S. 130 und 164.

Hund, Metropolis, S. 251 f.

Hund-Gewold, II, S. 530 ff.

Katschthaler, S. 43.

Krick, Ludig H., Die ehemaligen stabilen Klöster des Bistums Passau, Passau 1923.

Lindner, Monasticon, S. 235–239.

Löffler, Klosterbibliotheken, S. 31 und 57 f.

Monumenta Boica IV, S. 310.

Oswald, Josef, und Moritz, Hans K., St. Nikola zu Passau. Schicksale in neun Jahrhunderten (Veröffentlichungen d. Instituts f. bayer. Heimatforschung in Passau, Nr. 3), Passau 1960, besonders S. 21.

Perlbach, M., in: ZfBw 2 (1885), S. 28.

Pez, Thes. anecd. nov. I, Diss. isag., pag. LII sq.

Rockinger, Ludwig, 'Zum baierischen Schriftwesen im Mittelalter, Teil 2', Abh. München 12 (1872), S. 227.

Rosenthal, Ludwig, Handschriften und Miniaturen aus Europa, Asien und Afrika, VIII.–XIX. Jahrhundert, Antiquariatskatalog 155, S. 41, Nr. 216.

Rückert, Georg und Schöttl, Josef, Eusebius Amort und das bayerische Geistesleben im 18. Jahrhundert (Beiträge z. altbayerischen Kirchengeschichte, Bd. 20,2), München 1956, S. 53 und 66.

Scheglmann, Säkularisation, 3,2, S. 581–600.

Schmeller, Serapeum, S. 247.

Schrödl, Karl, Passavia Sacra, Passau 1879, S. 123 ff.

Wagner, Bernarda, Die Säkularisation der Klöster im Gebiet der heutigen Stadt Passau 1802–1836, Passau 1935, S. 21 ff.

Zimmermann, Joseph A. Chur-Bayerisch Geistl. Calender, Bd. 3, München ca. 1756, S. 590 ff.

11. Bücherverzeichnisse aus der Mitte des 12. Jahrhunderts

(Gottlieb, Nr. 186)

Der Katalog befindet sich auf der ersten und letzten Seite des Clm 16053 (f. 1^{R} und 76^{V}, Z. 5 ff.), Lathcen, saec. X/XI. Die Bücherlisten, die auf dem letzten Blatt beginnen ('Isti sunt libri ecclesiae S. Nicolai . . .'), wurden von drei Händen (durch Absätze im Text hervorgehoben; Anfang und Schluß von derselben Hand) aus der Mitte des 12. Jahrhunderts eingetragen. Eine Einteilung nach Pulten oder dergleichen läßt sich nicht erkennen; es ist auch keine strenge thematische Anordnung durchgeführt worden. Allgemein kann festgehalten werden, daß der erste Eintrag (f. 76^{V}) zunächst die liturgischen, dann die exegetischen und dogmatischen Handschriften und zuletzt die Schulbücher aufzählt. Nachdem auf f. 1^{R} die zweite Hand einen größeren Zuwachs (Z. 40–47) und die dritte Ergänzungen (Z. 48–51) verzeichnet hatte, fuhr die erste Hand auf derselben Zeile mit der Abschrift einer Liste aus Rom überführter Bücher (Z. 52–59) fort, wonach sie weitere Gruppen registrierte. Erstere (zu denen wohl Clm 16006 gehörte, vgl. oben S. 47) sind fast vollständig in dem Eintrag der zweiten Hand enthalten, die meisten der dort übrigbleibenden Titel unter den Büchern, 'quos domna M. habet' (Z. 60–63).

Überlieferung: München, Bayer. Staatsbibl., Clm 16053, f. 1^{R} und 76^{V}, 283×200 (105×155) mm;
Ebd., Cbm. c. 20, f. 1–5. Abschrift saec. XVIII.

Veröffentlichungen und Erörterungen: Pez, Thes. anecd. nov. I, Diss. isag., p. LII (Druck).
Schmeller, Serapeum, S. 247.
Becker, Catalogi, Nr. 166.

Isti sunt libri ecclesiae Sancti Nycolai, scilicet: Bibliotheca. II missales libri. *f. 76v*
II evan-|geliorum libri. II lectionarii. I officialis liber. I gradualis liber. I se-

quentionarius cum tropis. | I matutinalis[1] in duobus voluminibus et[2] I parvulus cum graduali et ymnario, in utroque | psalterium. II psalteria. Epistolę, Pauli. XL Gregorii. I sermonum liber. I benedictionum liber. |Vita[3] patrum. I tractatus Augustini septem psalmorum. II ymnarii.[4] Excerptum Lachem[3] de moralibus. Scintillarum liber. | I gratissimus Petri. Isidorus. Tripertita ystoria. Registrum[5] | Gregorii. Augustinus de diffinicionibus dogmatum ecclesiasticarum.[3] Regula canonicorum. I | regula solitariorum. I arithmetica. Salustius. Liber diversarum regularum gramma-|ticarum rethoricarumque. Psichomachia. Arator. Cato. Cantica[6] canticorum. | Sinonima. Liber Iohannis abbatis ad imperatricem Agnetem. Porphyrius. Tria volumina | oracionum. Liber benedictionum episcopalium. Librum epistolarum. Versus offertoriorum. Leges | Alemannorum. Epistolę Isidori. Quedam oraciones missarum. ||

Augustinus in II voluminibus supra C ultimos psalmos.[7] Epistole Ieronimi in II voluminibus. | Pastorale I. Passionale I. Moralia Iob omnia in V voluminibus.[8] | Omelie Gregorii XL. Gregorius super Iezechielem. Prosper de contemplatione. Ieronimus super Matheum. | Omelie Rabani per circulum anni. Exceptiones moralium. Liber scintillarum. Omelie L | Augustini. Augustinus de professione viduitatis. Isidorus de summo bono. Pronosticon. | Vita sancti Martini. Cassiodorus. Dialogus. Speculum Augustini. Iohannis[9] de compunctione, episcopus habet.[10] | Epistolę Pauli. Pars[11] . . . Paterius. *f. 1r*

Enchiridion. Regula monacorum.[3] | Medicinalis. Sermones per circulum anni. Liber de ordinibus. Cantica canticorum. | Augustinus ad quendam comitem. XLVII quaterniones matutinalis.[12] Psalterium. Textus fabricatus. | Alii II parvuli textus.

Isti sunt libri quos Roma detulimus: Augustinus super psalterium | in III^bus^ voluminibus. L omelię Augustini. Speculum Augustini. Eiusdem liber ad comitem. Liber Augustini de | professione viduitatis. Gregorii super moralia in V voluminibus. Quadraginta omelię. Pastorale | eiusdem. Excerptum de moralibus. Omelie Rabani. Sermonum liber. Liber scintillarum. Vita sancti Martini. | Epistolę Pauli. Cantica canticorum. Regula monachorum. Quidam novus liber | de ordinatione monialium. Patherius. Pronosticon. Medicinalis liber. Liber de paradyso. |

Isti sunt libri quos domna M. habet: Liber Gregorii super Iesechielem. Epi-

---

[1] matutinalis, na *übergeschrieben.*
[2] *Über der Zeile.*
[3] *So Hs.*
[4] *Korrigiert aus* ymnarius.
[5] registum *Hs.*
[6] *Davor getilgt* expositio.
[7] salmos *Hs.*
[8] *Dahinter eine Viertelzeile frei gelassen.*
[9-10] *Durch Unterstreichung getilgt.*
[11] *Radiert, danach ca. 2 weitere Worte unlesbar.*
[12] matutinales *korrigiert zu* matutinalis.

stolę Ieronimi. | Passionalis liber. Prosper[13] de contemplatione. Enchiridion.[14] Isidorus de summo bono. Collationes patrum. | Ieronimus super Matheum. Iohannis de conpunctione. Patherium postea in itinere | accepit.

Istos in claustrum dedimus: II volumina Augustini super psalterium. L omelie eiusdem. | Speculum eiusdem. Omelie Rabani. Dialogum. ||

12. Verzeichnis der seit 1471 unter Propst Leonhard (1471–1489) erworbenen Bücher

Die Liste dieser teils gedruckten, teils handgeschriebenen Bücher befindet sich in einem kleinen Rechnungsbüchlein mit weiteren Einträgen verschiedenen Inhalts.

Überlieferung: München, Bayer. Hauptstaatsarchiv, Passau, KL 97, f. 9$^{R\ und\ V}$: 222×150 (178×110) mm.

Veröffentlichung und Erörterungen: bisher keine.

Nota libros qui accreverunt monasterio ab anno 71° tempore | regiminis domini Leonardi prepositi:[1] | *f. 9^{R}*

Item biblia impressa. | Item mammetractus impressus in papiro. | Item duo psalteria scripta in pergameno. | Item diurnale scriptum in pergameno. | Item dicta Rudberti Holtgot super libris sapientie. | Item sermones Discipuli. | Item sermones magistri Iohannis Nider de tempore et de sanctis. | Item liber vitas patrum impressus. | Item preceptorium magistri Iohannis Nider. | Item tractatus magistri Iohannis Nider de reformatione | monasteriorum in[2] rubeis. | Item regula[3] sancti Augustini in pergameno cum carthis | et statutis. | Item regula beati Augustini cum carthis et statutis in parvo volumine. | Item regula sancti Augustini cum carthis et statutis, dietario | et Hugone super regula. | Item Hugo de claustro anime. | Item dyalogus beati Basilii cum pluribus aliis tractatulis. | Item Innocencius de vilitate humane[4] conditionis in nigris. | Item legende[5] sanctorum et fasciculus temporum. | Item registrum beati Gregorii[6] pape. Item liber continens modos visitandi monasteria. | Item liber continens concernencia sinodos et visitationes. || Item summa Pisana Bartholomei. | *f. 9^{V}*
Item tractatus Anthonini de eruditione confessorum. | Item vocabularius Salomonis episcopi impressus. | Item vocabularius rerum. | Item in medi-

---

[13] *Davor getilgt* Proper.

[14] Enchiridion, ri *über der Zeile.*

[1] *Wurde am 13. September 1471 Propst; vgl. die Notiz in Passau, KL 102, f. 127^{V}.*

[2] *Übergeschrieben.*

[3] *Korrigiert aus* regulas.

[4] humani *Hs.*

[5] *Korrigiert aus* legendas.

[6] *Über der Zeile; auf der Zeile gestrichen* Augustini.

cinis liber Teutunicus magistri Ortolfi. | Item opus Prisciani. | Item liber originalis prediorum et bonorum monasterii Sancti Nicolai. | Item libellus originalis prediorum et bonorum Sancti Nicolai in | pergameno. | Item Hunbertus super regula sancti Augustini episcopi. | Item Bernhardus de precepto et[7] dispensatione cum Hugone et | pluribus[8] aliis tractatulis. | Item tractatus magistri Nicolai de Dinkelspuhel de septem | viciis capitalibus et virtutibus oppositis cum tractatu | de lepra anime magistri Iohannis Nider. | Item Pantheologia in duobus voluminibus data monasterio per dominum | Iohannem Gämperl. |

Nachtrag:

Item[9] sermones magistri Hainrici Herff de tempore et de sanctis de 3^{bus} partibus | penitencie et de duplici adventu in carne scilicet et ad iudicium.[10]

Nachtrag:

Sermones beati Bernhardi abbatis. ||

---

[7] *Fehlt Hs.*

[8] *Davor gestrichen* de.

[9] *Am Rand* herf.

[10] india, *Endung überstrichen Hs.*

BISTUM REGENSBURG

CHAMMÜNSTER

Als Dekan von Chammünster, einer Pfarrei, die dem Domkapitel von Regensburg unterstand, schrieb Johann Gössel (1417 zum Weihbischof von Regensburg ernannt) am 15. September 1408 sein Testament[1] (siehe Verzeichnis Nr. 13). Der Pfarrei vermacht er ein Meßbuch; zwei weitere Bücher, die er zwei Kooperatoren schenkt, sollen bei der Prädikatur von Cham und Münster (= Chammünster) bleiben; dem Kaplan und Lehrer Johannes Sutoris überläßt er seinen Rusticanus und ein Passionale, seinem Nachfolger in Chammünster eine Hälfte seines Breviers. Nachdem andere Personen mit einzelnen aufgezählten Büchern bedacht sind, soll Paulus Gössel, sein Bruder und Prediger in Cham, den Rest seiner Bücher erben.

In diesem Zusammenhang sei ferner erwähnt, daß Paulus Gössel im Jahr 1430 alle seine Bücher der Kirche von Cham (St. Jakob; gehörte zu Chammünster) vermachte.[2]

Literatur: Brunner, Johann, Geschichte der Stadt Cham, Cham 1919, S. 288 ff. und 309 f.

Frank, Hans, Stadtarchiv Cham, Teil I: Urkunden (Bayerische Archivinventare, H. 25), München 1964, S. 50 und 69.

Hoffmann, Richard, und Hager, Georg, KDB II, 6, München 1906, S. 46 ff.

Janner, Geschichte, 3, S. 589.

Lukas, Joseph, Geschichte der Stadt und Pfarrei Cham, Landshut 1862, S. 132 ff.

Mai, Hardo-Paul, 'Predigtstiftungen des späten Mittelalters im Bistum Regensburg', in: Beiträge zur Geschichte des Bistums Regensburg, hrsg. von Georg Schwaiger und Joseph Staber, Bd. 2, Regensburg, 1968, S. 15 und 26.

Strohmeyer, Georg, Aus der Kirchengeschichte von Cham, Cham 1957, S. 14.

13. Testament des Johannes Gössel (15. IX. 1408)

Das Testament des Dekans von Chammünster, Johannes Gössel, ist nur noch als Vidimus der Äbte Johannes von Walderbach und Thymo von Stein aus Reichenbach vom 2. II. 1424 erhalten, das von dem Notar Paulus Gössel ausgestellt wurde. Die Urkunde war mit zwei Siegeln versehen, von denen jedoch nur eines erhalten ist.

Überlieferung: Amberg, Staatsarchiv, U 349, ca. 615×ca. 270 (595×225) mm.

Veröffentlichungen und Erörterungen: Brunner, S. 288 f.
Strohmeyer, S. 14.
Franck, S. 50 und 69.

[1] Vgl. Lukas, S. 132; Brunner, S. 288 f. und 293; Strohmeyer, S. 14 und Mai, S. 15.

[2] Vgl. Lukas, S. 133; Brunner, S. 309 f. und Mai, S. 26.

Wir Johanns von Gotes genaden abbt des gotzhawsz zw Wallderwach Cyteler ordens Regenspurger bistumbs, Wir Thymo von Gotes genaden abbt des | gotzhawsz zu Reychenwach Benedictiner ordens des egenanten bistumbs Regenspurg bekennen offennlich aller mannichlich, das wir das hernach geschriben instrument, | das mit des offennschreybers herr Paulsen pfarrer zw Gebenpach zaichen bezaichent und mit des ersamen hern Hannsen Gőszel dechant und pfarrer zw | Chambmůnster anhangendem insigel versigelt mit allem fleysz haben gesehen ...

Des zw urkund und einer waren gezewchnůsz haben wir unserew bayde | insigel an dew hernach abgeschrifft des vorgenanten instrumentz gehangen nach fleysziger bet willen des erbern herr Pawlsen Gőszel pfarrer zw Gebenpach uns | allen unsern nachkomen und unsern obgenanten gotzhewsern on schaden, des sind zewgen dye beschaiden Cunrad Ruetz, Dyetrich Ansanger bed zw Reichenwach, Peter | Smid, Marquard Hirold bayd zw Wallderwach. Das ist geschehen do man zalt nach Crist gepurd vierczehenhundert iar dar nach in dem vier und zwainczigsten | an unser lieben frawen tag ze liechtmess. |

In Gotes namen amen. Do man zallt von des selben Crists gepurdt vierzehenhundert iar dar nach in dem achtistem iare in der ersten indiccion an dem | fünffczehenden tag des monet Septembris da unser heiliger vater und herre her Gregorius der zwellfft von gotlicher vorsichtikait babste was in | dem andern iare umb die andern weil des selben obgenanten tags Septembris in der groszen stuben des hawsz der ersamen wittiben Elizabeth Stainhawserin | burgerin der stat ze Ambergk gelegen in dem bistumb Regenspurgk in meiner offenschreibers und manichlich auch der ersamen wirdigen | herren und priester her nach verschriben gegenbůrtigk hat der erwirdig weyse herre her Johanns Gőszel techant und pfarrer dye zeit zw Cambmůnster | nach der aller pesten ordenung und gewonhait des rechten geseczt gemacht und gestifftet sein geschefftherren[1] ...

Auch hat der vorgenannt | herr Johanns Gőszel dye yetzo obenverschriben geschäfftherren alle gesetzt und erwelt gemeinclich zw einander und ir yeclichen besunder also das di ge- | mainschafft der besunderung und ainigung nicht schaden noch dye krenchen sol des gleich her widerumb und hat den allen und ir yeclichem besunder | auch ir zwain drein vier mynner oder mer geben willigklich vőlligen gewalt und recht mit wollbedachtem můt sein hernach verschriben geschäfft | willen wortt und allen seinen hanndel tan und lassen trewlich auszerichten als obenbenentt ist und all sein gůldt nach rat und urkund herr Paulsen | Gőszel als ich offnerschreiber hernach an dem end bezaichnet bin. Auch all sein schuld ein zepringen an clagen und vordern von allen geldern geist- | lich oder werltlich nach eins vorverschriben geschäfftz ausweysung und ordenung das er vor etlichen iaren vor mir offennschreiber da bey auch erwerg | weysz herrn waren, pfaffen und layen, mit wolbedachter fürsichtikait getan hett das ich zu der selben zeit entwarff und zaichnet an ein zedell | genant prothocallum ze latein und das lautt von worte als hie hernach verschriben stat darynne er yeczo etlich personen verkert hat und stete | und ettwa minner oder mer gesetzt hat nach meinem rat und willen doch seine yeczo genanten geschäfft on schaden. |

Ich Hanns Gőszel dechant und pfarrer ze Kambmůnster bekenne offenlich mit dem brief und offen instrument vor aller mänichlich das ich | mit guter vernüfft mit wolbedachtem můt zw der zeit und ich das wol getan mocht nach erberger weyser und etlicher meiner lieben nechsten | frewndt sunderlich herr Pauls Gőszel dye zeit statgesell zu Amberch rat und anweysung mein geschäfft gemacht und getan hab ... und zum ersten schaff ich der wirdigen pfarre unserer lieben frawen zu Cambmůnster mein messepuch das ward | gekaufft umb achthalb pfunt Regenspurger pfenning und zwelliff silbrein

[1] *Korrigiert aus* gescheufftherren.

pecher und den silbrein koph und als mein silber es sey prochen | oder spanngen ... Dar nach schaffe ich herrn Hannsen Scheller | Rabanum super Matheum und herrn Hainrich Örl prediger zw Newburg Hugonem de fide Christiana und Ieronimum contra Iovinianum das furbas ewiclich | sol beleiben bey der predig und meinen gesellen und kappellanen zw Kamb und zw Můnster oder wer hin für an ir stat kůmbt. Domino Fridrico | Pape den swarczen mandel mit der pillmeusen kůrsen und meiner půcher ains bey drein oder vier gulden. Domino Johanni Gschirrer passionale in | papiro und den swarczen mandel. Domino Wolfhardo Rusticanum der nicht punden ist und das ander passional in pergameno. Domino Johanni Sutoris, | yetczo kappellan und schuler, compendium theoloyce veritatis in ainem roten cooppert und meinen raismandel. Domino Petro Wayczen Peregrinum de | tempore und sanctis et unam tunicam mediocrem vel den. pro eadem. Gotfrido Kamrer das puch genant flores apostolorum und einen rock. Domino Hainrico Schreiber | meinen füchsen pellecz und das passional in pergamen. Domino Ulrico Walchamb einen rock oder ½ lb. R. d. Domino Johanni Liebel das puch genant me-|dela anime volnerate und ein hauben umb ein gulden. Domino Gregorio in Můnster sol man kauffen ein rok, kappen und hosen und geben ½ lb. Regensburger pfenning. Item her Iacob daselbst LX R. d. Hern Johanni Brådmar LX R. d. Her Andre Kemater LX R. d. Auch schaff ich mein bettpuch | das halbe tail meinen nachkomen dechant zu Chamb das er ym lasz mein sel bepholhen sein als ich ym des wolgetraw. Item hern | Gotfrid Clårman schaffer yeczo und geselle tzu Ambergk Ysidorum de summo bono und her Hannsen Veldern seinen vettern compendium | theoloyce veritatis in papiro et novum testamentum. Auch schaff ich zu der kirchen gen Hannbach einen kelich von anderthalb mark | silber auf den Fronperg daselbst ½ lb. Amberger. Item den siechen in das spital ze Sulczpach 1 lb. Amberger und in das spital | ze Amberch 1 lb. d. den siechen. Item dem lieben hern Sand Iohannsen zw Schonnprunn ein messgewant umb II lb. d. R. Unser frawen | zum Poppenperg 1 lb. d. Amberger. Item gein Poppenrewt ½ lb. d. Amberger und Sand Iôrgen ze Amberch II lb. Amberger d. Item her | Paulsen Gôszel meinem lieben vettern hernach verschriben alle mein půcher und alles mein gut was ůberigs ist ůber das das ich | geschafft han mit sambt meinem gewantt das ich andern lewten nicht geschafft han das ym alles wol wissenlich ist | ... Auch schaff ich meinen geschåfftherren dein wortten das si willich | und hilflich sein mein geschåfft ausczerichten. Zum ersten herrn Marquard Hakkensmid meinen prawnn mandel mit der vehenkůrsen | und Jacobum de Lusanna. Herrn Ulrich Nittennawer pfarrer zw Roting meinen Haymonem das sumertail und sechs Reinisch gulden und | ledig etlicher schuld als er wol ways. Item herr Hannsen Ammon Haymonem das windertail und sex gulden. ... Super quibus et omnibus et singulis prefatus dominus Johannes Gôszel requisivit me notarium publicum | subscriptum ut sibi super premissis unum vel plura conficerem instrumenta. Acta sunt hec anno indiccione

die mensis hora pontificatu et loco quibus | supra presentibus discretis viris dominis Chunrado Scherweckchel de Chambia, Friderico Pape socio divinorum ibidem presbiteris dicte Ratisbonensis dyocesis testibus | fide dignis ad premissum vocatis et rogatis. etc. |

(Mit Signet und Unterschrift des Notars Paulus Gössel.)

MÜNCHSMÜNSTER

Benediktinerkloster

Patrozinium: St. Peter.
Gründung: 8. Jahrhundert.
Schicksal: 1598 den Jesuiten von Ingolstadt übergeben.

Wann das durch Tassilo (748–788) gegründete Benediktinerkloster[1] in den Besitz der Handschrift Brüssel 8216–18, Vitas Patrum (vgl. van den Gheyn, S. 1, Nr. 3595), die sehr wahrscheinlich von dem Regensburger Diakon Ellenhard geschrieben wurde[2] (im Jahr 819 in Ungarn begonnen und in St. Florian vollendet), gelangte, bleibt ungewiß,[3] denn das Kloster war schon vor Ende des 9. Jahrhunderts von den Ungarn verbrannt worden. Nach der Säkularisation durch Herzog Arnulf wurde es von Weltpriestern bewohnt (Thiel-Engels, S. 58* ff.). Einen Versuch, das Stift zu reformieren, hatte anscheinend Bischof Kuno von Regensburg (1126–1132) unternommen.[4] Endgültiger Erfolg war diesen Bemühungen jedoch erst beschieden, als Bischof Otto I. von Bamberg aufgrund der Schenkung der Klostergüter durch Markgraf Diepold von Vohburg die Reform übernahm und das Kloster mit Mönchen aus Prüfening besetzte (Thiel-Engels, S. 64* f.). 1133 wurde das Kloster durch König Lothar der Kirche von Bamberg unterstellt (Hemmerle, Benediktinerklöster, S. 80). Über die Bibliotheksgeschichte ist aus dieser Zeit nichts bekannt, abgesehen von einer Notiz im Traditionscodex des 12. Jahrhunderts über Reliquien des hl. Petrus 'et de libello, quem ipse scripsit'! (vgl. MGH., SS., XV, 2, S. 1073, Anm.).

In der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts schenkte ein Mönch Heinrich von Münchsmünster dem Kloster St. Emmeram zwei Handschriften, Clm 14358 (vgl. f. 1^{R}) und Clm 14584 (vgl. f. 1^{R});[5] offenbar war dieser Heinrich

[1] Vgl. Hartig, Oberbayer. Stifte, Bd. 1, S. 68; Hemmerle, Benediktinerklöster, S. 80 f; Thiel-Engels, S. 58* ff.

[2] Vgl. Bischoff, Schreibschulen, S. 199 f.; Abb. von f. 85^{R} bei Franz Steffens, Lateinische Palaeographie, 2. Aufl., Berlin-Leipzig 1929, Nachdruck Berlin 1964, Nr. 51; Manuscrits Datés Conservés en Belgique, I, Brüssel 1968, Nr. 1, Abb. von f. 291^{R} auf Pl. 1; New Palaeogr. Society, First Series, London 1903–1912, Plates, Vol. 1, Nr. 31.

[3] Vielleicht kam sie erst im späten Mittelalter nach Münchsmünster; sie weist auf f. 291^{V} einen Vermerk, saec. XIV, 'Ich Ůlreich' auf.

[4] Hardo-Paul Mai, Die Traditionen, die Urkunden und das älteste Urbarfragment des Stiftes Rohr, Qu. u. Erört. Bayer. Gesch., NF. 21, München 1966, S. 56*.

[5] Vgl. unten S. 111. In den Hss. befindet sich der Schenkungseintrag entweder unmittelbar unter einem getilgten Eintrag (14358) oder direkt auf einem getilgten Eintrag (14584), von denen nichts mehr zu entziffern ist.

Abt von Münchsmünster gewesen und hatte vor 1278 resigniert.[6] Um diese Zeit vermachte ein Albert von Schierling, der sich 'fratrum minorum omnium ipse minimus' nennt, dem Kloster eine Sammlung von Schulhandschriften, die zum großen Teil aus klassischen Autoren bestand, darunter die seltene Caunus-Dichtung des Johannes von Hanvilla (siehe Verzeichnis Nr. 14). Die Handschrift, welche die Schenkungsnotiz enthält, Wien Cod. Lat. 246, eine Sammlung von Schultexten, rührte wohl ursprünglich aus Frankreich her und muß auch selbst zu der Schenkung gehört haben.[7] Der Besitzer des Codex, jener Albertus von Schierling,[8] scheint in den Franziskanerorden eingetreten zu sein; die Formel 'fratrum minorum . . . minimus' ist kaum nur als Demutstopos anzusehen.

Aus späterer Zeit wissen wir von der Bibliothek nur, daß Aventin den berühmten Codex der Vitas patrum dort noch gesehen hat (Sämtl. W. 2, S. 519 und 5, S. 167), Wiguleus Hund ihn im Jahr 1580 jedoch nicht mehr vorfand, und ihn zusammen mit 'quibusdam aliis libris' in der Hofbibliothek in München vermutete (Hund, Metropolis, S. 250). Vielleicht befand sich die Handschrift schon damals bei den Jesuiten in Ingolstadt, die das Kloster, das seit 1556 praktisch keine Mönche mehr beherbergte, im Jahr 1598 übernahmen (Thiel-Engels, S. 65*). Christophorus Gewold hatte noch einen Traditionscodex benutzen können (Hund-Gewold, 2, S. 517 ff.) und wies auf den gelehrten Jesuiten in Ingolstadt, Jakob Gretser, hin, der 1611 einen alten Codex mit Briefen von Innozenz II. (1130–43) an Persönlichkeiten der Regensburger Diözese einsah (vgl. Gretser, Bd. 10 S. 591 ff.) – wahrscheinlich war es derselbe Traditionscodex. Seit dem Jahr 1600 trägt die viel gerühmte Handschrift der Vitas patrum das Ex-libris der Jesuiten von Ingolstadt (vgl. f. 2^{R}; van den Gheyn, ebd.). Schon Heribert Rosweyde hatte sie für seine Ausgabe der 'Vitae Patrum' (1615) verwendet (vgl. Migne, PL. 73, Sp. 80).

Erhaltene Handschriften: Brüssel, Bibl. Royale, Cod. 8216–18.
München, Bayer. Staatsbibl., Clm 14358; 14584.
München, Univ.-Bibl., 4° Cod. 4.
Wien, Österr. Nationalbibl., Lat. 246.

Literatur: Aventin, Sämtl. W., 2, S. 519 und 5, S. 167.
Bischoff, Schreibschulen, S. 199 f.
Endlicher, Stephan, Catalogus codicum philologicorum Latinorum bibliothecae Palatinae Vindobonensis, Vindobonae 1836, Nr. CCCLIX.
Germania Benedictina II, S. 172 ff.

---

[6] So Johann B. Kraus, Catalogus religiosorum professorum S. Emmerammi, Regensburg 1744, S. 1; vgl. dazu Thiel-Engels, S. 68*, bes. Anm. 5.

[7] Beschreibung des Codex in Tabulae codicum, vol. 1, S. 34; Endlicher, Nr. CCCLIX; Steinmeyer-Sievers, Bd. IV, S. 631 f. mit dem wichtigen Hinweis, daß auf f. 111^{V} zweimal der Besitzvermerk von Münchsmünster steht. Ergänzendes bei Hans Walther, ZfBw. 49 (1932), S. 338.

[8] Sein Name befindet sich ferner am oberen Rand von f. 9^{R}, vgl. Huemer, S. 167, Anm. 2.

van den Gheyn, Joseph, Catalogue des manuscrits de la Bibliothèque Royale de Belgique, VI, Bruxelles 1906, S. 1, Nr. 3595.
Gretser, Bd. 10, S. 591 ff.
Hartig, Oberbayer. Stifte, Bd. 1, S. 68–70.
Hemmerle, Benediktinerklöster, S. 80 f.
Huemer, Johannes, in: Wiener Studien 7 (1885), S. 167.
Hund, Metropolis, S. 250.
Hund-Gewold, Bd. 2, S. 517 ff.
Lindner, Monasticon, S. 396.
Steinmeyer, Elias, und Sievers, Eduard, Die althochdeutschen Glossen, Bd. 4, Berlin 1898, S. 631 f.
Tabulae codicum manu scriptorum in Bibliotheca Palatina Vindobonensi, vol. 1, 1864, Nachdruck Graz 1964, S. 34.
Thiel, Matthias, und Engels, Odilo, Die Traditionen, Urkunden und Urbare des Klosters Münchsmünster. Qu. u. Erört. Bayer. Gesch., NF. 20, München 1961, S. 58* ff.
Ziegelbauer-Legipontius, S. 538.

14. Bücherschenkung des Frater Albertus von Schierling (vor 1294)

(Gottlieb Nr. 234)

Die Liste der zahlreichen Klassiker-Handschriften wurde von zierlicher Hand saec. XIII auf einem leer gebliebenen Blatt (f. 42^{v}) einer Sammelhandschrift von Schultexten, Wien Cod. Lat. 246, saec. XII–XIII, die wohl ursprünglich aus Frankreich, z. T. vielleicht aus Paris stammt, eingetragen. Der Name des Schenkers findet sich auch am oberen Rand von f. 9^{R}. Durch die Besitzvermerke des Empfängers auf f. 111^{v} ist die Handschrift und somit die Bücherschenkung für das Kloster Münchsmünster gesichert. Auf f. 42^{v} wurden etwas später auch verschiedene Federproben hinzugefügt, darunter zweimal 'Ludowicus Dei gratia comes Palatinus Rheni dux Bawarie' und einmal 'Ch. Dei gratia'. Bei dem ersten Eintrag handelt es sich wahrscheinlich um Ludwig II., Herzog von Bayern (gest. 1294). Um die Entzifferung der radierten Stelle am Anfang der Liste haben sich dankenswerterweise Dr. K. und Dr. Michaela Zelzer bemüht, leider ohne Erfolg.

Überlieferung: Wien, Österr. Nationalbibl., Lat. 246 (Univ. 517), f. 42^{v}, 288×153 (114×57) mm.

Veröffentlichung und Erörterung: Huemer, S. 167 (Druck).

Hii[1] sunt libri, quos ego frater | Albertus de Schirlinge fratrum minorum | *f. 42^{v}*
omnium ipse minimus[2] . . . | . . . Virgilius E-|neidos. Commentum. Lucanus. Persius. Iuve-|nalis. Poetria Oracii. Sermones Oracii. | Ovidius magnus. Glosa. Ovidius epistolarum. Glosa. | Ovidius de remediis et arte amandi, simul. |

[1] *Die ersten vier Worte darüber als Federprobe wiederholt.*
[2] *Der Rest der Zeile getilgt, ebenso drei Viertel der nächsten Zeile.*

Alexander. Vetus loyca. Syncathegrumata.[3] | Elenci. Questiones usitate super Priscianum | maiorem et loci in eodem. Glosa super Lucanum. | Maximianus. Geta. Caunus et versus | magistri Hugonis in uno volumine. Isopus. | Cato novus. Theodolus. Glosa super. Glosa | super Alexandrum. Glosa super Stacium Achil-|leidos. Prudencius. Bucolica Virgilii. | Commentum. Tria opera Oracii. Commentum. |[4]

Cum multa mihi spes sit et fiducia de vobis, | genibus provolutis supplico, domine abbas, vobis | et omnibus dominis meis vestris confratribus, quatenus | non quantitatem muneris sed qualitatem mentis | atque molimen mee circa vos sincere di-|lectionis et fidei ponderantes fraternita-|tis vestre mihi tribuendo consortium, aput | Deum et sanctam Dei genitricem Mariam virginem, vestrarum me orationum, | ac etiam bonorum aliorum suffragiis participem | faciatis. Qui enim nunc cepi, ambulabo | feliciter et intrepidus, dum tamen | vestra deprecatio me sublevet ambulantem. ||

---

[3] *So Hs.*

[4] *Die folgende Zeile von anderer Hand nachgetragen:* Sancta Maria propicietur anime sue.

NABBURG

Pfarrkirche

Patrozinium: St. Johann.
Gründung: –.
Schicksal: besteht noch als Pfarrkirche.

Die Kirche St. Johann von Nabburg bestand bis zur ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts als Pfarrgut von Perschen, dessen Pfarrkirche von Bischof Hartwig von Regensburg um 1160 dem Domkapitel unterstellt wurde (Hoffmann und Mader, S. 66). Im Jahr 1414 vermachte der Pfarrer von Perschen, Johannes Zenger, seine Bücher dem Widem zu Nabburg (siehe Verzeichnis Nr. 15). Letzteres wurde nach den Hussitenkriegen zur Pfarrkirche erhoben; die beschädigte Kirche wurde 1428 wieder hergestellt (Hoffmann und Mader, S. 25). Ein Inventar des Kirchenschatzes ist aus dem Jahr 1474 erhalten, in dem auch mehrere liturgische Bücher genannt sind (siehe Verzeichnis Nr. 16).

Literatur: von Fink, 'Erläuterungen und Zusätze zu dem Versuche einer Geschichte des Vicedomamtes Nabburg', VO 7 (1843), S. 256–287.
Hoffmann, Richard, und Mader, Felix, KDB II, 18, S. 25 f. und 66 f.
Kalender für Katholische Christen, 35 (1875), S. 63 f.
Kreutzer, J., Nabburg. Geschichtlicher Versuch. Nabburg 1885, S. 16–23.
Mai, Hardo-Paul, 'Predigtstiftungen des späten Mittelalters im Bistum Regensburg', in: Beiträge zur Geschichte des Bistums Regensburg, Bd. II, Regensburg 1968, S. 18.

15. Büchervermächtnis des Johann Zenger (5. Oktober 1414)

Nur die Abschrift der ursprünglichen Schenkungsurkunde ist in der Bestätigungsurkunde des Nachfolgers von Johannes Zenger, Johannes von Dyppurg, erhalten.[1]

Überlieferung: Amberg, Staatsarchiv, Depot Pfarramt Nabburg, Urkunde Nr. 85, ca. 233 × ca. 363 (ca. 194 × 331) mm, mit 2 beschädigten Siegeln.

Veröffentlichungen und Erörterungen: bisher keine.

---

[1] Die Bücherschenkung wurde von Herrn Dr. Reinhard H. Seitz bei der Bearbeitung der Urkunden von Nabburg entdeckt. Seine Mitteilung derselben wird in dem Inventar des Stadt- und Pfarrarchivs Nabburg (Bayerische Archivinventare) erscheinen.

Ich[1] Johannes von Dyppurg kirchherr zu Persen bekennen offintlich mit diesem brieff allen den, die yn sehent oder hörent lesen. Als der ersam herr Johanns | Zenger seliger gedechtniß, myn nechster fürfare an der kirchen zu Persen, an sinem geschefftbrieff und zu sinem lehsten willen etliche bucher, die er nach | sinem tode hinder ym gelaßen hat und mit namen hernach in latein geschriben stent: Primo decretales in pergameno et asseribus rubeo coreo coopertis. | Item decretales in pergameno et asseribus albo coreo coopertis in minori forma quam prioris. Item quendam librum spissum in magna forma in iure canonico cuius inicium est: | 'Ad decorem sponse', et in cuius fine habetur liber sacramentorum in pergameno sine asseribus cum concordia sacramentorum veteris[2] et novi testamenti. Item originalium[3] in pergameno | et asseribus non coopertis et in forma magna. Item librum sermonum de sanctis in papiro sine asseribus albo coopertorio de pergameno in mediocri forma. Item auctoritates sancti Bernhardi | in pergameno sine asseribus in magna forma. Item sumam[3] auctoritatum Petri de Vineis in pergameno et asseribus. Item sermones de tempore in quadragesima | Iacobi[4] de Voragine in papiro sine asseribus. Item et altera pars eiusdem stili Iacobi de Voragine per annum eciam in papiro. Item unam partem luminis anime | in papiro et asseribus in magna forma. Item expositiones decreti in pergameno in magna forma in coopertorio albo. Item formularium secundum modum curie | Romane et tabulam de symonia in papiro sine asseribus in mediocri forma. Item unam partem passionalis hyemalem in pergameno et asseribus in | mediocri forma albo coreo cooperto. Item libellum, in quo habentur casus summarii in pergameno sine asseribus in albo coopertorio. Item dietam salutis cum | tabula in pergameno sine asseribus in parva forma et albo coopertorio de pergameno. Item tractatum magistri Bernhardi de pulsibus et stellam clericorum in pergameno | sine asseribus in minuta forma. Item casus summarii sexti decretalium in pergameno pro parte in papiro sine asseribus et albo cooperto in mediocri forma. | Item formam iuris cum rubricis in pergameno et asseribus in parva forma. Item speculum humane salvacionis metrice in papiro sine asseribus in parva | forma. Item summam decretorum in pergameno et asseribus albo coreo cooperto in magna forma. Item summam Raysmundi[3] in pergameno sine asseribus | in rubeo coopertorio de coreo in parva forma. Item casus decreti in pergameno sine asseribus in competenti magna forma. Item questiones super | quatuor libros sententiarum in papiro sine asseribus in minuta mala littera. Item librum, in quo habentur diversa, in cuius coopertorio signatum et scriptum est | 'Erudimentum doctrine' et in

[1] *Auf der Außenseite der Urkunde von der ursprünglichen Inhaltsangabe, saec. XV, zu erkennen:* Ů dez herr Czengers lieberey; *darunter saec. XVI²:* 1414 Herrn Johann Zengers liberei.

[2] vetris.

[3] *So Original.*

[4] Icobi.

papiro sine asseribus in mediocri forma. Item formularium antiquum in papiro sine asseribus in magna competenti[5] forma. | Item librum, in cuius principio habentur exposiciones vocabulorum et fine dietam salutis in pergameno et asseribus albo coreo coopertis in parva forma. Item librum | in magna forma, pergameno et asseribus, in cuius primo folio asseri bytumine affixo signatum est 'Concordancie biblie cum auctoritatibus philosophorum pro decem florenis' | et in cuius ultimo folio asseri non affixo in secundo latere et prima calumpna[3] scriptum est 'Incipit prologus sancti Ieronimi ad Rusticum monachum' etc. auff die | wydům zu Nappurg geschafft und gesetzt hat ewiclichen da bey zubliben und die da selbs auff der wydům zu nutzen und zu gebrauchen, wann des | noit geschee oder sin ein priester begere. Also das dieselben bücher von der wydům ewiclichen nicht verkaufft, verfürt, noch verändert sollen werden | in deheine weise ane gerende. Des versprechen und gereden ich bey gůten truwen,[6] dieselben bůcher alle die weil ich gelebe und kircherr zu Persen | bin getrůlichen zubehuten und zu bewaren und die getrulichen zuverantwůrten und zuberechenen ane gerende und den auch ein stad zugeben, | außgenomen ob sie verbronnen, verfulten oder in andern sachen ane gerende scheden nemen, daz solte mir oder einem kirchhern nach mir unengelte sein, | und darumb so sol ich und nach mir ein iglich kirchenherr zu Persen von derselben bücher wegen dem egenanten hern Johann Zenger seligen | alle iar ierlichen einen ewigen iartag mit den gewonlichen priestern, die dann ane gerende auff der wydům zu Nappurg sin und dartzu gehoren, | und mit zwei andern priestern außwendig der wydům haben in der quatember zu pfingsten des Sontags zunacht mit einer gesungen | vigilien und des Mantags darnach mit einem gesůngen selampt und sol ein pfarrer sein eigen kertzen dartzů auffstoßen und den egenanten | zwein priestern ein genůgen tun. Des zu orkůnd geben ich diesen brieff versigelten mit der vesten und weysen Gilgen des Murhers und | Wolffhart des Zengers anhangenden ingesigeln, die sie durch myner flißigen bete willn an diesen brieff haben gehangen doch yn und iren | erben ane scheden. Der geben ist am Mantag vor sant Dyonisien tag in dem iare, da man zalte nach Christi geburte virtzehenhundert | und in dem virtzehenden iare. |

16. Kircheninventar von 1474

Das Inventar wurde in einem schmalen Papierlibell von 6 Doppelblättern von dem Küster Johannes Resalm notiert.

Überlieferung: Amberg, Staatsarchiv, Amt Nabburg, Fasz. 113, Nr. 57, 265×113 (ca. 220×80) mm.

Veröffentlichung und Erörterungen: Hoffmann und Mader, S. 25.

---

[5] computenti.

[6] *Korrigiert aus* cruwen.

Inventarius[1] in ecclesia sancti | Johanis[2] anno etc. LXXIIII in | Nabpurg *f. 1ʳ*
per Johannem Resalm | edituum ibidem formatus. |

Item ich Johannes Resalm hab | zŵ gebaltt und zŵ verschlyessen | . . .[3] *f. 2ʳ*

Item II pett půcher in dem | eyssnein gytter, in dem kor | ain wintter tayl und *f. 3ʳ*
ain | sumer tayl. |

Item der prediger hat auch | ain pett pűch daz ge-|hőrtt auch zŵ der kyrchen.
| . . .[4]

Item das grossz messz pűch. | *f. 4ᵛ*

Item das Hainer[5] Schmit messz | půch der XII potten alter. |

Item des Kűnck Schűsters messz | puch Sand Erasmi alter. |

Item auf der porkirchen | das messz půch sand Achacy. |

Item under der porkirchen | das messz půch sand Barbra.[6] |

Item auff des Grewl allter | das messz půch. |

Item auff Sand Sebastian alter | das rott messz půch. |

Item auf Sand Linhartz alter | das argell messz půch. |

Item auf unszer Liben Frawen |allter das vottival půch. |

Item ain altz messz půch der | alten alden geschryft. |

Item II brieffer. | *f. 5ʳ*

Item II tauff půch, ain | alcz und ain news. |

Item ain legendt dy man hat | so man metten singt. |

Item der schűlmayster hat in | seinem kaltter ain gradwale, | II antyffern, II
psalter, II im-|naryum. | . . .[7]

Item ain rott sammatzs tűch | zŵ heylligen tagen auf das | pulpret da das *f. 5ᵛ*
messzpůch | sol ligen ist mit dem passus | an genådt. | . . .

---

[1] *Überschrift von jüngerer Hand (15./16. Jh.).*

[2] Johanis *über gestrichenem* Martini.

[3] *Aufzählung von Kelchen und Paramenten.*

[4] *Weitere Aufzählung von Paramenten und kirchlichen Gegenständen.*

[5] *Unsicher.*

[6] Bar. *Hs., vgl. jedoch f. 7ʳ:* Item Sand Barbra allter.

[7] *Aufzählung von Kirchengeräten.*

OBERALTAICH

Benediktinerkloster

Patrozinium: Peter und Paul.
Gründung: vor oder um 1100.
Schicksal: säkularisiert 1803.

Die genaue Gründungszeit des Klosters ist nicht zu ermitteln, doch rührt die offizielle Stiftungsurkunde von Graf Friedrich von Bogen, dem Domvogt von Regensburg, aus dem Jahre 1102 her.[1] Sein erster Abt war Egino, der bereits 1105 starb (vgl. Piendl, LThK 7, Sp. 1077 f.). Man hat bisher entweder vermutet, daß die ersten Mönche von Hirsau, oder daß sie von St. Blasien gekommen waren (Piendl, LThK, ebd.; Hemmerle, Benediktinerklöster, S. 91). Nach Jacobs ist die Hirsauer Verbindung auszuschließen.[2] Hartig hingegen sprach sich für die Herkunft der Mönche aus dem um 1000 neu gegründeten St. Blasien aus.[3] Hierfür spricht auch der in dieser Diskussion bisher unbeachtet gebliebene Eintrag des Officiums des hl. Blasius im Clm 9545, f. 76^{v}. Diese Handschrift, welche die Paulus-Briefe, die kanonischen Briefe und den Kommentar des Sedulius Scottus zu den ersteren enthält,[4] stammt aus dem Westen und wurde im 10. Jahrhundert geschrieben. Auch die Blasius-Lesung wurde noch vor der Gründungszeit von Oberaltaich geschrieben. Somit ist wenigstens die Wahrscheinlichkeit gegeben, daß die Handschrift aus dem Kloster St. Blasien nach Oberaltaich kam. Der Einfluß eines in dieser Zeit des Schismas päpstlich gesinnten Zentrums, wie etwa des schwäbischen St. Blasien, läßt sich auch an der Überlieferung der ältesten Handschriften aus der Oberaltaicher Bibliothek ablesen.[5] Abgesehen von einer kleinen Gruppe von karolingischen Handschriften, die aus St. Emmeram

---

[1] Hartig, Niederbayer. Stifte, S. 70; Hemmerle, Benediktinerklöster, S. 91; Piendl, Die Grafen von Bogen I, S. 31 f. und III, S. 35 ff.; Piendl, LThK, 7, Sp. 1077 ff. Die Stiftungsurkunde s. Mon. Boic. XII, Nr. 2 und deren Bestätigung im Jahr 1104, ebd. Nr. 15.

[2] Hermann Jacobs, Die Hirsauer, Ihre Ausbreitung und Rechtsstellung im Zeitalter des Investiturstreites (Kölner Histor. Abhandlungen 4), Köln 1961, S. 35, Anm. 2.

[3] Hartig, Niederbayer. Stifte, S. 70. Zur Gründung von St. Blasien s. Hugo Ott, 'St. Blasien', LThK 9 (1964), Sp. 135.

[4] Siegmund Hellmann, Sedulius Scottus (Quellen und Untersuchungen z. lat. Philologie d. Mittelalters), München 1906, S. 186. Hellmann macht auch auf die Acta S. Blasii aufmerksam.

[5] Päpstliches Eigenkloster wurde Oberaltaich jedoch erst im Jahr 1159, vgl. Prinz, S. 401; Piendl, LThK, ebd.

nach Oberaltaich kamen (vgl. Bischoff, Schreibschulen, S. 263 f.), einer frühen Handschrift aus dem Kreise der Regensburger Schotten, Clm 9550, Vitas patrum,[6] und dem bayerischen Clm 9544,[7] stammen fünf der ältesten Handschriften aus dem Westen: Clm 9545 (s. o.), 9554, 9638, 9668 (Bischoff, Schreibschulen, S. 264 f.) und Clm 9573. Es muß hervorgehoben werden, daß drei dieser Codices Werke Gregors des Großen enthalten; denn auch von den fünf ältesten, sehr einheitlich in Oberaltaich selbst geschriebenen Handschriften weisen drei wiederum Texte Gregors des Großen auf, ein vierter die Vita desselben Papstes von Johannes Diaconus. In den übrigen genannten Bänden sind Bibeltexte und -kommentare und die Homilien des Johannes Chrysostomus überliefert. Die übliche monastische Literatur (Collationes und Institutiones Cassians, usw.) ist nur aus jüngeren Handschriften des 12. Jahrhunderts erhalten. Der älteste Bücherkatalog wurde in dem im Anfang des 12. Jahrhunderts (offenbar vor 1115)[8] angelegten Traditionsbuch auf der ersten Seite im Anschluß an das Schatzverzeichnis der Kirche aufgezeichnet (siehe Verzeichnis Nr. 17). Der Katalog ist in zwei Abschnitte aufgeteilt: (1) liturgische und theologische Handschriften; (2) Schulbücher. Abt Gerhard (1160–1180) hat sich besonders um die Bibliothek verdient gemacht, wie die Widmungsverse von Clm 9504 (= I) und Clm 9548 (= II) erkennen lassen:

I., f. 1^{R}

Gerhardus Petrum placans hunc dat sibi librum.
Suscipe prelatus, Petre, dantis et abde reatus,
Me mundans nevis cor motibus erue sevis.
Iudicis ante thronum mihi te fore queso patronum,
Ut per te tutus minus angar carne solutus,
Electis iungar, ibi lumine perpete fungar.
Dux, via, pax, lumen, Deus, hoc perpende volumen.
Non opus adtendas hoc, sed mihi velle rependas;
Si labor exilis est, merces detur herilis.
Post vite cursum dux[9] ad bona nos, PETRE, sursum,
Sit sine nocte dies absque labore quies.

II., f. 1^{V}

Pro mercede tibi celi claves retinenti,
Sedis apostolice tu primus in ordine PETRE,
Huius opus libri monet et iubet intitulari

---

[6] Vgl. Rudolf Thurneysen, Zeitschrift f. celt. Philologie 21 (1939), S. 289.

[7] Vgl. Bischoff, Schreibschulen, S. 264. Ferner konnten drei Sakramentar-Fragmente aus Oberaltaicher Codices geborgen werden, über deren Provenienz jedoch nichts Genaueres bekannt ist: aus Clm 9572, jetzt unter der Signatur Clm 29163[b], bayerisch, saec. IX; aus Clm 9583, südostdeutsch, saec. IX[m]; und aus Clm 9516, jetzt unter Clm 29164, wohl saec. X, unbekannter Herkunft. Vgl. Gamber, S. 471 ff.

[8] Für die freundliche Mitteilung des Datums danke ich Frl. Dr. Cornelia Mohr, die eine kritische Ausgabe des Traditionscodex für die Qu. u. Erört. Bayer. Gesch. vorbereitet.

[9] So Hs.; lies: 'duc'.

Abbas GERHARDUS sub tali nomine gnarus.
Corporis in fine sit ei tutamen ab igne.
Quos vis, includis, quos non vis, iure recludis.
Iniustis penam, iustis adhibere coronam.[10]
Hoc tibi concessit, qui te piscante vocavit.
Ex quo te petimus: nos salva, ne pereamus,
Scribe posse dari veniam tandemque beari.

1245 wurde sowohl die Kirche als auch das Kloster durch einen Brand zerstört.[11] Dem Neuaufbau des Klosters und der Wiederherstellung der Bibliothek widmete sich energisch Abt Poppo (1260–1280) (vgl. Schlecht, Wiss. u. künstl. Betätigung, S. 313 f.). Ein auf seine Veranlassung hin angelegter Bücherkatalog aus dem Jahre 1268, der jedoch nicht den Anspruch auf Vollständigkeit erheben kann, berichtet nur von liturgischen und theologischen Werken (siehe Verzeichnis Nr. 18). Durch Poppos Anregung wurden die Handschriften Clm 9517, 9533 und 9556, sämtlich theologischen Inhalts, geschrieben.[12] Etwa 1261 war der 1239 geborene Graf Albert von Haigerloch in Oberaltaich eingetreten und hatte dort eine beachtenswerte Schreibtätigkeit entfaltet, der er sich auch als Custos und Prior widmete.[13] Die Vita dieses Albert, die in Oberaltaich von dem gleichnamigen Prior Albert auf Bitte des

---

[10] Die ganze Zeile auf Rasur.

[11] Vgl. Hartig, Niederbayer. Stifte, S. 70; Hemmerle, Benediktinerklöster, S. 91; Piendl, LThK, a. a. O.

[12] Die Widmungsverse der drei Hss. legen auch ein Zeugnis für die Schulbildung ab. Clm 9517, f. 1^{v}, und Clm 9556, f. 1^{R}:

Abbas Poppo tibi iubet hunc librum, Petre, scribi,
Iustis ascribi quo mereatur ibi.
Ergo si quis eum facit assportans alienum,
se nimis ante Deum noverit esse reum.

Clm 9533, f. 1^{v}:

Abbas Poppo tibi iubet hunc librum, Petre, scribi,
Virtutum flores ut carpant hinc seniores
Et iuvenum mores sint ad bona fervidiores.

Da Clm 9517 und 9556 im Katalog von 1268 nicht erwähnt sind, könnten sie erst nach diesem Jahr entstanden sein.

[13] Vgl. Sturm, Albert v. Oberaltaich, S. 10 ff.; ders., Leben d. sel. Mönches, pass.; Schlecht, Wiss. u. künstl. Betätigung, S. 314 f. Siehe auch Dominicus Klöpfer, Clm 1327, S. 246. Nach der Aussage des letzten Abtes von Oberaltaich, des gelehrten Beda Aschenbrenner, sollen noch zu seiner Zeit zwei Handschriften mit Zeugnissen von Alberts Tätigkeit erhalten gewesen sein: 'die älteste Handschrift (in Oberaltaich) aus dem Merowingeralter' mit seinen Randglossen; und 'ein Quartband spekulativer Glossen', die von Albert herrührten (vgl. Sturm, A. v. Oberaltaich, S. 18). Man hat versucht, Spuren seiner Arbeit nachzuweisen (Sturm, a. a. O., S. 19). Clm 9537 ist von einem Schreiber Albertus angefertigt worden (vgl. S. 176), in dem man den Albert von Haigerloch erkennen zu dürfen glaubte. Man meinte sogar seine Korrektortätigkeit in dem Clm 9517 und seine Glossenarbeit in dem Clm 9562 sehen zu können. Ein Vergleich aller drei Handschriften hat jedoch gezeigt, daß in keiner der zwei zuletzt genannten die Hand des Clm 9537 wiederzufinden ist.

St. Emmeramer Mönches Gebhard wohl noch vor 1346 abgefaßt wurde, ist im Clm 14673, f. 47–54, höchst wahrscheinlich als Autograph erhalten.[14]

Seit dem Ende des 13. und während des 14. Jahrhunderts wurden gelegentlich in die Handschriften Besitzvermerke auf deutsch eingetragen, vgl. Clm 9524, 9569, 9573 und 9633. Ein unvollständiger Katalog von Schulbüchern ist aus dem Jahr 1348 erhalten (siehe Verzeichnis Nr. 19); der Codex, der ihn enthält, wurde nach Holland verschlagen. Im Jahr 1370 mußte die Bibliothek von Abt Eberwin (1366–1379) während der kriegerischen Auseinandersetzung zwischen Kaiser Karl IV. und dem bayerischen Herzog Stephan nach Straubing in Sicherheit gebracht werden, wo sie von Sonntag Oculi bis Palmsonntag blieb.[15] In diesem Jahrhundert sind die Beziehungen Oberaltaichs zu St. Emmeram besonders lebhaft. Oben wurde bereits auf die für den Custos Gebhard Schirlinger verfaßte Vita Alberti hingewiesen. Der Clm 14002 aus St. Emmeram, offenbar der zweite Band einer Riesenbibel, wurde ebenfalls von einem Oberaltaicher Mönch, Frater Ch., geschrieben, diesmal auf Bitte des St. Emmeramer Kantors Wichmannus Vitulus (vgl. f. 194^{v}).[16] Aus der zweiten Hälfte des Jahrhunderts ist ein kleiner Katalog von Büchern, welche der Mönch Albert der Bibliothek von Oberaltaich zurückgab, als er in das Kloster St. Emmeram übertrat (siehe Verzeichnis Nr. 20), erhalten.

Vermehrung der Bibliothek um einzelne Bücher, sei es durch Kauf, Abschreiben oder Schenkung, ist über das ganze Jahrhundert verteilt nachweisbar. Im folgenden nur eine chronologische Liste derselben: 1308: der Mönch Petrus fertigt den Clm 9529, f. 1–105, an, ein Schulbuch, das im Katalog von 1348 genannt ist; 1330: Clm 9678 wurde in Straubing von dem Scholasticus Fr. Albert von Straubing gekauft (vgl. f. 30^{v}); die Handschrift war einst bei einem Juden versetzt worden (vgl. den getilgten Eintrag auf f. 30^{v}); 1359: Liebhard Zillinger de Moshaim schrieb den Clm 9585 (vgl. f. 242^{v}); 1381: Abt Petrus Ursenbeck (1379–1403) läßt ein Plenarium herstellen mit kostbaren Deckeln, welches im 18. Jahrhundert noch vorhanden war;[17] 1399: Fr. Gallus ließ den Clm 9558 für Oberaltaich schreiben (vgl. Vorsatzbl. und f. 149^{v}).

---

[14] Vgl. Sturm, A. v. Oberaltaich, S. 10 f. und 13 f.; Leidinger, Bayer. Chroniken, S. 153, Anm. 4 und 5. Vgl. auch oben S. 73.

[15] Klöpfer, Clm 1327, S. 283 f. Vgl. Schlecht, Wiss. u. künstl. Betätigung, S. 316. Hemmauer, Historischer Entwurf, S. 239, datiert die Evakuierung der Bibliothek in das Jahr 1371.

[16] Vgl. Bischoff, Ma. St. 2, S. 118. Clm 9618 wurde im 14. Jh. von einem Fr. Chunradus geschrieben, doch muß von einer möglichen Gleichsetzung der beiden Ch(unradi) (?) abgesehen werden, da der eine (Clm 14002) in einer großen littera psalterialis, der andere (Clm 9618) in einer kleinen Gebrauchstextura schreibt.

[17] Vgl. Schlecht, Wiss. u. künstl. Betätigung, S. 317 (dort zu Unrecht in das Jahr 1380 datiert). Hemmauer, S. 317, Klöpfer, Clm 1327, S. 287, haben es noch gesehen und den Einband beschrieben.

Für das 15. Jahrhundert lassen sich eine große Anzahl von Details der Bibliotheksgeschichte feststellen. Zur Zeit des Abtes Jacob (1423–1438) und seines Nachfolgers, Johannes II. Pauernpeck (1438–1463), übte der Mönch Nicolaus Praependorffer (=Berndorffer?) offenbar eine rege Schreibtätigkeit aus.[18] Von Abt Jacob wurde im Jahr 1437 Clm 9509, Vinzenz von Beauvais, Speculum historiale I, angeschafft, das von einem Andreas Dachsperger[19] geschrieben ist (vgl. S. 499).[20] Das erfolgreiche Wirken des Abtes Johannes II. Pauernpeck (1438–1463) für die bauliche Wiederherstellung und Verschönerung des Klosters, für seine liturgische Ausstattung und für die Verbesserung seiner wirtschaftlichen Lage ist von diesem selbst in einem Bericht, in dem auch kostbare liturgische Bücher aufgezählt werden (siehe Verzeichnis Nr. 21), eigens festgehalten worden.[21] Von den genannten acht Codices (darunter eine dreibändige Bibel) sind wohl noch zwei erhalten. Ein Frater Jacob Hueber schrieb 1445 ein jetzt verlorenes Vocabularium secundum ordinem communitatis et perfectionis (Schlecht, Wiss. u. künstl. Betätigung, S. 319). Der Augsburger Carmeliterprediger, Gregor Flogil, schrieb während seines Aufenthaltes im Straubinger Carmelitenkloster (vgl. auch unten S. 504 f.) am 26. VI. 1446 ein Vado-mori-Gedicht von einer wohl Oberaltaicher Vorlage ab (vgl. Clm 3549, f. 170[d]), welche von Conradus Cholt-

[18] Vgl. Schlecht, Wiss. u. künstl. Betätigung, S. 318. In Cbm. c. 1, f. 29–77, aus der Zeit Maximilians (s. unten S. 80) werden folgende, nicht mehr erhaltene Handschriften, an denen Nicolaus P. mitgeschrieben hatte, aufgezählt: f. 31[v]: Postilla super 4[or] evangelistas edita a venerabili magistro Nicolao de Lira ... per fratrem Nicolaum monachum et professum Althae Superioris anno 1432 scripta, fol. 180. Item tractatus b. Bernhardi abbatis de contemptu mundi, fol. 5. Item vitas patrum per fratrem Nicolaum Praependorffer ... 1438, fol. 39 Item expositiones 'Pater noster' et salutationis angelicae ... per praedictum conscriptum, fol. 25. ... f. 65[R]: Lumen confessorum quod composuit Andreas Hispanus episcopus Margarensis ord. S. Benedicti, rescriptum ... 1438 per fratrem Nicolaum ... in folio, fol. 30. Item tractatus de 10 preceptis Heinrici de Firmaria, sacrae theologiae professoris ordinis fratrum Eremitarum S. Augustini ... 1437 ..., fol. 37. Item distinctiones Fuidonis (!) ordinis fratrum praedicatorum, rescriptae ... a fratre Nicolao ... 1438, fol. 69. Item liber S. Augustini de spiritu et anima ... 1438 scriptus per fratrem praenominatum, fol. 10. Item tractatus de miseria humanae condicionis Innocentii Papae eodem anno scriptus, fol. 13. Item summa penitentiarii rescripta a fratre Nicolao Berndorfer ... 1439, fol. 35. Item Floretus per eundem eodemque anno conscriptus, fol. 98. – f. 67[v] f.: Speculum humanae salvationis cum pictura et registro in fine in folio, fol. 106 ... Item nova cronica anno 1437 a fratre Nicolao in Superiori Altach rescripta, fol. 5 ...

[19] Vgl. zu diesem Schreiber auch Bénédictins du Bouveret, Colophons de manuscrits occidentaux des origines au XVI[e] siècle, tom. 1 (Spicilegii Friburgensis Subsidia, 2), Freiburg 1965, S. 87, Nr. 669 und Die Handschriften der Universität München, Bd. 3: Die lateinischen mittelalterlichen Handschriften aus der Folioreihe. Erste Hälfte. Beschrieben von N. Daniel, G. Kornrumpf und G. Schott, nach Vorarbeiten von P.-G. Völker, Wiesbaden 1974, S. 133.

[20] Vgl. Schlecht, Wiss. u. künstl. Betätigung, S. 318, dessen Interpretation der Subskription nicht ganz richtig ist.

[21] Vgl. Hartig, Abt. Johannes II. Pauernpeck, S. 61 ff.; Sturm, Ältere Baugeschichte, S. 17 ff.; Schlecht, Wiss. u. künstl. Betätigung, S. 319.

smid, dem 'capellanus ac rector monasterii Alte Superioris' (vgl. Rosenfeld, S. 190) stammte.[22] In den Jahren 1452 und 1453 vollendete der Berufsschreiber Ulricus Fürleger Clm 9719 (vgl. f. 526^{R}) und Clm 9720 (vgl. f. 514^{R}) für Oberaltaich.[23] Es gehört auch zu den rühmlichen Taten dieses Abtes, daß er eine neue Schule bauen und die Bibliothek ins Erdgeschoß des Dormitoriums verlegen ließ (Schlecht, Wiss. u. künstl. Betätigung, S. 319). Jedoch klagte später Abt Vitus Höser (1614–34), daß diese Anordnung den Codices sehr geschadet habe, da sie leichter ein Opfer des Insektenfraßes geworden seien und er manchen Band deswegen habe wegwerfen müssen (Sturm, Ältere Baugeschichte, S. 27).

Abt Benedikt I. Behaim (1463–76) hatte schon als Infirmarius im Jahre 1453 den Clm 9663 angeschafft (vgl. S. 529). Während seiner Abtszeit wurden mehrere Handschriften geschrieben (vgl. Schlecht, Wiss. u. künstl. Betätigung, S. 321; Cbm. c. 1, f. 69^{V} und 73^{V}; Truhlář, Nr. 1286): 1463 schrieb Johannes Lewtel Clm 14019 (vgl. f. 238^{R}), der kaum vor 1500 nach St. Emmeram kam (vgl. unten S. 127); 1466 der Subprior Seyfridus den Codex Prag, Univ. Bibl. VII. D. 20, f. 1–128^{V}; 1471 wahrscheinlich derselbe 'Seyfridus' die Expositio sive glossa super regulam S. Benedicti des Johannes de Turrecremata; 1477 der Mönch Georg Dunspier eine expositio misse. Im Jahre 1480, zur Zeit des Abtes Johannes III. Irlbeck (1476–1481) wurde von dem Mönch Bernhard die materia bibliae metricae des Magister Thomas Wolfmünster abgeschrieben (Schlecht, Wiss. u. künstl. Betätigung, S. 321f.; Cbm. C. 1, f. 33^{R}).

Die zweite Hälfte des 15. Jahrhunderts brachte besonders nahen Kontakt zu dem Kloster Tegernsee. Seit den siebziger Jahren bestand ein persönliches Verhältnis zwischen dem Oberaltaicher Prior Hieronymus und dem Tegernseer Bibliothekar Ambrosius Schwerzenbeck (vgl. Redlich, Tegernsee, S. 76ff.); dies erklärt, daß Schwerzenbeck in dem Tegernseer Clm 18741, f. 17^{V}, die Verse, welche Hieronymus für die Oberaltaicher Bibliothek verfaßt hatte, eintrug.[24] Die Tegernseer Handschrift Clm 18988 bietet auf f. 1^{V} noch ein Indiz für die Häufigkeit des Verkehrs zwischen den beiden Klöstern: dort hat der Oberaltaicher Professe Petrus Amasperger mit eigener Subskription

---

[22] Die Verbindung zwischen Oberaltaich und dem Straubinger Carmelitenkloster war durch eine 1441 geschlossene geistliche Konföderation bekräftigt worden (Rosenfeld, S. 191).

[23] Der Name ist im Clm 9119 nur mit den Initialen angegeben, doch sind beide Handschriften von derselben Hand geschrieben, vgl. auch unten S. 117.

[24] Vgl. Schlecht, Wiss. u. künstl. Betätigung, S. 322; Redlich, Tegernsee, S. 77; Johannes Heldwein, Die Klöster Bayerns am Ausgang des Mittelalters, München 1913, S. 134, Anm. 8. Es ist auffallend, daß in zwei Oberaltaicher Handschriften, Clm 9718 und 9723, ein Besitzvermerk enthalten ist, der wie derjenige Tegernsees formuliert ist: 'Iste liber (nur in Clm 9718) attinet venerabili monasterio in Obern Altach'. Die üblichen Besitzvermerke lauten hingegen: 'Iste liber est sancti Petri in Superiori (oder: Obern) Altach'.

seine beiden Besuche in Tegernsee im Jahre 1484 festgehalten.[25] Bei einem solchen Aufenthalt mag der zweite Teil des Oberaltaicher Clm 9639 (f. 193ff.), der echte und unechte Werke Hugos von St. Viktor enthält, zur Kollation nach Tegernsee gebracht worden sein, denn auf f. 220^{V} hat Schwerzenbeck am Ende von De arbore sapientiae am Rande folgendes eingetragen: 'Nos in Tegernsee abhinc plus habemus per tria folia arcui vel forme'. Außerdem finden sich auf f. 214^{R}, 220^{V}, 237^{R} und 243^{R} inhaltliche Vermerke von seiner Hand. Offensichtlich ging es bei dieser Kollation um die Integrität dieser Traktate und die Frage ihrer Autorschaft. Die Tegernseer Handschrift, die zum Vergleich diente, ist der Clm 18209, in welchen Schwerzenbeck auf dem Vorsatzblatt einen darauf bezüglichen Eintrag machte. Auf f. 66^{R} des Cbm. c. 1, des Handschriftenkataloges, der auf Wunsch Maximilians I. angelegt worden war, ist noch folgende jetzt verlorene Handschrift vermerkt, deren Text wiederum aus Tegernsee kam:[26] 'Tractatus, collationes ac flores peroptimi ex variis libris laboriose extracti per fratrem Christophorum quondam priorem monasterii in 4to, fol. 312.' Die Krönung dieses geistigen Austausches war jedoch die Wahl des Tegernseer Professen Cristannus Tesenbacher zum Abt von Oberaltaich (1483–1502).[27] Unter seiner Leitung erfuhr die Bibliothek eine beachtliche Bereicherung an theologischen Handschriften. Von seinen eigenen Werken wurden Abschriften hergestellt, von welchen Clm 9521, Collationes capitulares, Clm 9522, Sermones de tempore et de sanctis, und Clm 9523, Expositio in regulam S. Benedicti, noch erhalten sind (vgl. Schlecht, Wiss. u. künstl. Betätigung, S. 323). Das einstige Vorhandensein eines weiteren Bandes ist nur aus dem Katalog um 1600 zu ersehen, in welchem auf f. 65^{V} verzeichnet ist: 'Excerpta diversa et pulchra pro edificatione et salute legentium religiosorum, comportata per fratrem Cristianum abbatem in Obernaltaich in 4to, fol. 299.' Mehrere Handschriften wurden von ihm selbst in Straubing gekauft: Clm 9666 im Jahr 1484;[28] Clm 9715 im

---

[25] Vgl. Schlecht, Wiss. u. künstl. Betätigung, S. 324 (mit falscher Jahreszahl) und Redlich, Tegernsee, S. 61, Anm. 265. Siehe auch Schwerzenbecks Eintrag im Tegernseer Bibliothekskatalog, Clm 1925, f. 18^{R}: 'Fuit hic venerabilis vir de Altach Superiori, magister in artibus, qui dixit se vidisse in Ytalia in antiquo libro intitulatum fuisse pharetram doctorum domino sancto Bonaventure.'

[26] Vgl. Schlecht, Wiss. u. künstl. Betätigung, S. 324, dem offenbar eine Verwechslung unterlaufen war.

[27] Schon sein Vorgänger, Raphael Neupöck, war aus Tegernsee gekommen, doch hatte ihn nach kurzer Zeit die Pest hinweggerafft (24. II. 1482 – 13. XI. 1483). Vgl. Schlecht, Wiss. u. künstl. Betätigung, S. 322 f.

[28] Die Handschrift enthält auf dem Recto des ersten Blattes die Initialen eines W. P. senkrecht übereinander und dazwischen seine Devise: 'Posui Deum adiutorem meum'. Derselbe Vermerk wurde von derselben Hand auch in der aus Windberg überlieferten Handschrift, Clm 22365 (Bl. 1^{R}) und in Clm 26919 (f. 1^{R}) der Regensburger Dominikaner eingetragen (vgl. S. 575 und S. 425).

Jahr 1485; Clm 9732 ebenfalls 1485, von Otto Ebner.[29] Aus dem Rechnungsbuch der Jahre 1490–1492 lassen sich für 1490 und 1491 jeweils längere Listen von gekauften Büchern entnehmen (vgl. Verzeichnis Nr. 22). Aus Tesenbachers Zeit sind zwei Codices mit einem metrischen Besitzvermerk erhalten: Clm 9729 (f. 150^{R}: 1491) und Clm 9737 (f. 170^{V}: 1493). Die Verse lauten:

> Suscipe completi laudes, o Petre, laboris,
> Quas cordis leti vox subdita reddit amoris.
> Sit merces operis oratio sancta legentis,
> Que iungat superis nos toto robore mentis.

Wie die Erweiterung des Bibliotheksbestandes für Bestrebungen um gute Ausbildung und Wissenschaft zeugt, so läßt auch die um diese Zeit sehr einheitliche, in einem eigenen Stil geschulte Schrift mehrerer Schreiber auf guten Schreibunterricht schließen. Dank dieser Tatsache ist zu erkennen, daß die Handschriften Clm 9743, 9744, 9745, 9746, 9802, 9803, 9808 (?), 9810 und 9841 am Ende des 15. Jahrhunderts in Oberaltaich selbst für die Bibliothek geschrieben worden sind.

Im Zusammenhang mit der von Melk ausgehenden Brevierreform bat Tesenbacher den Prior der Dominikaner in Regensburg, den Text dreier Sermones (einen von Ambrosius, zwei von Augustin) nachzuprüfen, da die in Oberaltaich vorhandenen Texte derselben mit jenen für die Matutin in Melk verwendeten nicht übereinstimmen. Der Brief, welcher die Anfänge der drei Predigten zitiert, ist in einer Handschrift aus St. Emmeram, Clm 14194, erhalten, in welcher er als Makulatur verwendet wurde. Offenbar ist er dorthin weitergeleitet worden.[30] Im Jahre 1500 ließ Abt Tesenbacher einen Bibliothekskatalog anfertigen, der aber leider nicht mehr erhalten ist (Schlecht, Wiss. u. künstl. Betätigung, S. 324). Von seiner einstigen Existenz zeugt nur noch der Katalog aus der Zeit um 1600 (Cbm. c. 1, f. 77^{V}).

Es muß gegen Ende des 15. Jahrhunderts gewesen sein, daß die Handschriften mit Besitzvermerken versehen wurden (die meisten von derselben Hand), wobei verschiedentlich die Vermerke früherer Besitzer getilgt wurden, vgl. Clm 9538, f. 1^{R}, aus Böhmen;[31] Clm 9577a, vgl. f. 115^{V}, mehrere Besitzer; Clm 9587, vgl. hint. Deckelsp., ebenfalls mehrere Besitzer; Clm 9597, vgl. f. 1^{V}, aus 'Rotenbach'; Clm 9609, vgl. S. 1, aus dem Besitz einer Marien-

---

[29] Otto Ebner versah seine Codices mit dem Palindrom: Otto oro relever non reveler oro Otto. Über weitere Handschriften aus seinem Besitz siehe Günter Glauche, in: MBK 4.

[30] Vgl. Schlecht, Wiss. u. künstl. Betätigung, S. 324, und Redlich, Tegernsee, S. 62.

[31] Die Handschrift war Teil folgender Schenkung: 'Istum librum dialogorum sancti Gregorii Dr. Wenceslaus Busconis p. ... nus in Lieserna dedit ipsi | ecclesiae et ipsius ministris perpetuo cum aliis libris videlicet biblia, passionale, summa Innocentii pontificis (?), | psalterio et specialibus missis pro anniversario suo et parentum suorum et specialiter pro ipsius (?) domini Frederici prepo-|siti Olomucensis, pro lectione et informatione plebani vicariorum (?) ipsius successores.' |

kirche. Clm 9647 stammte von einem Frater Gerardus de Sancto ⟨E⟩ustachio de ordine predicatorum (vgl. Verso des letzten Schutzblattes), Clm 9655 von den Minoriten in Breslau (vgl. f. 207^{V}: 'Iste liber est fratrum minorum in Wra⟨tislavia⟩'). Frater Fridericus war Eigentümer des Clm 9637 (vgl. f. 1^{R}), Fr. Petrus des Clm 9651 (vgl. f. 1^{R} und hint. Deckelsp.), und Plebanus Ulricus Pocker im Jahr 1446 Eigentümer des Clm 9621 gewesen.[32] Eine größere Anzahl von Codices kam in die Bibliothek zu einer nicht näher bestimmbaren Zeit. Mit Besitzvermerken eines Oberaltaicher Mönches Chunradus de Sturk sind Clm 9588 saec. XIV (vgl. f. 70^{V} und hint. Schutzbl.); 9618, saec. XIV et XV (vgl. S. 206: der ursprüngliche Besitzvermerk eines Fr. Chunradus aus dem 14. Jahrhundert wurde von Ch. de Sturk verfälscht); 9650, saec. XII (vgl. f. 1^{V}) versehen. Aus letzterem Eintrag geht hervor, daß Sturk einst Pfarrer von Bogen gewesen war.[33] Clm 9539, 9578 und 9622 waren, wie die erhaltenen Preisangaben zeigen, im 15. Jahrhundert gekauft worden. Georg Phraytter, ein Professe des Klosters, hatte im Jahr 1481 als Infirmarius den Clm 9728, f. 1–320, erworben (vgl. Vorsatzbl.^{R}) und im Jahr 1482 die jetzt damit zusammengebundene Inkunabel, Hain, Nr. 8238, gekauft. Acht Jahre später begann er als Plebanus von Bogen den Clm 9810 zu schreiben (vgl. f. 64^{R} und 183^{V}: 1490–1491).[34] Ehemaliger Besitz der Kirche von Bogen war ferner Clm 9716, geschrieben im Jahr 1430 von Fr. Erhardus (vgl. f. 153^{V}), ebenso Clm 9569 (vgl. den deutschen Eintrag am Ende des Bandes). Aus Geltolfing, einer Pfarrei, die wie Bogen von Oberaltaich betreut wurde, stammen die von Thomas Unfogl in den Jahren 1455–57 geschriebenen Clm 9734 und 9740.[35] Wohl nach 1471 kam Clm 9730 nach Oberaltaich, denn zu dem genannten Zeitpunkt gehörte die Handschrift noch einem Simon Schokler, rector scolarium in Abensberg (vgl. vord. Deckelsp.). Nicht mehr erhalten sind der von einem Niederaltaicher Fr. Achacius 'Longuor' geschriebene Tractatus super officium misse (vgl. Cbm. C. 1, f. 74^{R}; Schlecht, Wiss. u. künstl. Betätigung, S. 324) und der von Liebhard von Reichenbach[36] geschriebene Tractatus cordialis super quattuor novissimis (vgl. Cbm. c. 1, f. 64^{R}; Schlecht, ebd.). Wenigstens zwei Codices weisen Schenkungsnotizen auf: Clm 9642 (vgl. f. 108^{V}), von einem Magister Paulus Werder, summissarius inferioris monasterii Ratispone; und Clm 9805 (vgl. vord. Deckelsp.), von einem Unbekannten. Im 15.

[32] Bei den folgenden Handschriften kann vom Besitzvermerk nichts mehr entziffert werden: Clm 9607, S. 184; 9613, f. 1^{R}; 9681, f. 1^{R} (2); und 9683, f. 100^{V}.

[33] Chunradus de Sturk (oder: SK.) hat auch einen eigenhändigen Eintrag in das Oberaltaicher Traditions- und Copialbuch, Bayer. Hauptstaatsarchiv München, Oberaltaich KL 2, f. XXI^{R}, gemacht (Inc.: 'Hic modus est scriptus ad ferendam unam ecclesiam per fratrem Chunr. SK.').

[34] Im Clm 9728 ist von dem Namen nur noch lesbar: Georgius Phrai ... Die Schrift bürgt jedoch für die Identität.

[35] Von ihm geschrieben wurden auch die aus St. Nikola überlieferten Clm 16164, 16168 und 16193.

[36] Vgl. Bischoff, Ma. St. 1, S. 63 ff.

Jahrhundert in Oberaltaich nachweisbar ist der aus Böhmen stammende Clm 9684. Irgendwann in diesem Jahrhundert mußte Clm 9517, einst unter Abt Poppo geschrieben (vgl. oben), als Pfand für einen Band 'Nicholay de Lyra super psalterio' dienen (vgl. f. 1^{R}). Clm 9682, Mythographus II, saec. XII, hatte ein gewisser Mandlius ausgeliehen und bei der Rückgabe mit ein paar Versen zu diesem Anlaß versehen (vgl. f. 71^{R}). Vielleicht erst nach 1500 gelangten Clm 9553 und 9644 in die Bibliothek.

Wenigstens drei von den Handschriften ohne Hinweis auf ihre Herkunft stammen aus Italien: Clm 9623, 9541 und 9541 a. Letztere beiden sind zwar von verschiedenen Schreibern hergestellt, kamen aber, wie ihre Ausstattung erkennen läßt, aus demselben Skriptorium. Clm 9541 war spätestens 1503 in deutschen Händen (vgl. f. 379^{V}, wo von deutscher Hand eingetragen wurde: 1503 in vigilia Damasi pape fuit correctio expleta.). Auffallend ist der Besitz zweier Zisterzienser-Handschriften, die vielleicht zusammen nach Oberaltaich gelangten: Clm 9574, saec. XIII, und Clm 9631, saec. XV.

Die gelehrte Benützung in nachmittelalterlicher Zeit setzt schon mit Aventin ein, der das Kloster am 5. Oktober 1517 aufsuchte; G. Agricola schreibt von ihm, daß er handschriftliche Texte über römische Maße und Gewichte außer in St. Emmeram in Ober- und Niederaltaich eingesehen habe (vgl. Aventin, Sämtl. W., Bd. 6, S. 30 und 70). Bruschius studierte in Oberaltaich alte Codices und nahm das Kloster in seine zweite Centuria auf.[37] Zwischen 1595 und 1610 wurde dem Wunsch Maximilians I. entsprechend ein umfangreicher und ausführlicher Handschriftenkatalog angelegt (Cbm. c. 1, f. 29–77). Im Auftrag Maximilians durchforschte Gewold die Bibliothek und das Archiv nach geschichtlichem Material; er veröffentlichte viele Urkunden und einen Äbtekatalog (Hund-Gewold, 2, S. 49 ff.). Am 9. August 1616 erging von Maximilian der Befehl, folgendes an die geheime Kanzlei in München einzusenden: die chronica fratris Martini de pontificibus et imperatoribus in fol. et in 4^{to}, die vita Caroli Magni in folio, die vita Alexandri Magni und de ducibus Bavariae.[37a] 1717 zog Bernhard Pez zusammen mit dem Emmeramer Johann Baptist Kraus (vgl. unten S. 135) nach Oberaltaich; der Prior Caspar Müller zeigte ihnen die Bibliothek, in der noch etwa 500 Handschriften aufbewahrt wurden. Von diesen machte Pez Clm 9521, 9523 (die beiden Tesenbacher-Handschriften), 9638, 9504, 9533 und 9652 (in dieser Reihenfolge), ein Nekrolog und zwei weitere Codices, die jetzt verloren sind, namhaft.[38]

[37] Vgl. Centuria Secunda Monasteriorum Germaniae, quam ex Casparis Bruschii manuscripto edidit Daniel de Nessel, in: Michael Kuen, Collectio scriptorum rerum historico-monastico-ecclesiasticorum variorum religiosorum II, Ulmae 1756, S. 75. Bruschius sammelte auch Oberaltaicher Fensterinschriften und ließ sich durch den Nürnberger Jacob Lang weitere Notizen über Oberaltaich schicken, vgl. Horawitz, S. 158 und 180.

[37a] Vgl. Ludwig Rockinger, Zur Pflege der Geschichte durch die Wittelsbacher. Akademische Festschrift zur Feier des Wittelsbacher-Jubiläums, München, Sonderdruck o. J. [1880], S. 53 f., besonders Anm. 1 und S. 54, Anm. 2.

[38] Vgl. Pez, Thes. anecd. nov. I, Diss. isag., p. XLIV–XLVI. Die beiden verlorenen

Für seinen 'Historischen Entwurf' über die Geschichte von Oberaltaich verwendete der Mönch Aemilianus Hemmauer (gest. 1755) die alten Handschriften des Klosters und wies besonders auf jene mit den Werken von Cristannus Tesenbacher (Hemmauer, S. 294) und das durch Abt Petrus angeschaffte Plenar (Hemmauer, S. 247) hin. Im letzten Viertel des 18. Jahrhunderts suchte Philipp Wilhelm Gercken die Bibliothek auf; er erwähnte außer mehreren Handschriften mit Material zur baierischen Geschichte, die er in der Hand gehabt hat, den Clm 9638, Gregors Cura pastoralis, und den ebenfalls schon von Pez genannten Codex Wolfgangi monachi Altachae Inferioris (Gercken, Bd. 2, S. 74 ff.).

Bereits im Jahr 1802 wurde die Bibliothek durch die Aufhebungskommission versiegelt, während die offizielle Aufhebung des Klosters erst im folgenden Jahr vollzogen wurde (vgl. Scheglmann, Säkularisation, 3, 1, S. 567 ff.; vgl. auch Cbm. c. 35, f. 10^{v}: Bestätigung der Ankunft von 298 Handschriften aus Oberaltaich Anfang Juli 1803).

Erhaltene Handschriften: Alba Julia, Sallust, saec. XI (Weinberger, S. 71).

Groningen, Univ.-Bibl., Ms. 161.

München, Bayer. Staatsbibl., Cgm. 50; 66; 74; 668; Clm 1043; 1325–1327; 1855–1873; 9501–9841; 14019; 23860; 23879; 29163^{h}; 29164 (Sakramentar, saec. X; u. a. Liturg.)

München, Bayer. Hauptstaatsarchiv, Oberaltaich KL 29 (Einband, saec. IX); KL 30 (Einband, saec. XII); KL 74 (4 Doppelbll., saec. XIV).

München, Univ.-Bibl., 2^{o} Cod. 264 (geschrieben 1483 von Raphael Neupöck, vgl. Anm. 27; jetzt offenbar vermißt); 2^{o} Cod. 171 (saec. XVI).

Prag, Univ.-Bibl. Cod. VII. D. 20.

Straubing, Staatl. Bibl. am Johannes Turmaier-Gymnasium, Brevier mit Martyrolog und Regula Benedicti, a. 1454; Vitae sanctorum, saec. XV (vgl. Weissenberger, S. 59).

Tepl, Prämonstratenserstift, Cod. ψ. VI. 132. (jetzt in Prag, Univ.-Bibl.).

Wien, Österr. Nationalbibl., Lat. 2182.

Literatur: Aretin, Beyträge, Bd. 4, S. 621–625.

Bischoff, Ma. St. 2, S. 118.

–, Schreibschulen, S. 263 ff.

Braunmüller, Benedikt, 'Gründungszeit des Klosters Oberaltach', StMOSB 14 (1883), S. 60–74.

Brugmans, Hajo, Catalogus codicum manu scriptorum Universitatis Groninganae bibliothecae, Groningae 1898, S. 75.

Gamber, Klaus, 'Aus der Bibliothek von Oberaltaich: Fragmente dreier Sakramentare des 9. und 10. Jahrhunderts', StMOSB 81 (1970), S. 471 ff.

Gercken, Reisen, Bd. 2, S. 74–77.

Germania Benedictina 2, S. 201 ff.

Hartig, Michael, 'Abt Johannes Pauernpeck von Oberaltaich zählt seine Kunst- und Bautätigkeit auf', Jahrbuch d. Vereins f. christl. Kunst i. München 2 (1914), S. 61–64.

–, Niederbayer. Stifte, S. 69–82.

Handschriften beschreibt er wie folgt: (1) Anonymi amplissima et insignis epistola de illicita clericorum et mulierum cohabitatione a sexcentis annis scripta. (Incipit: 'Emiseram quidem vobis ante tempus epistolam, filii karissimi, quae omnium morum instituta de lege commendans summatim contineret omnia' etc.); (2) Wolfgangi monachi Althae Inferioris insignis codex epistolarum . . . Vgl. auch Katschthaler, S. 43.

Hemmauer, Aemilianus, Historischer Entwurff der im Jahr tausend siebenhundert ein und dreyssig tausend jährichen Obern Alten Aich ..., Straubing 1731, S. 43, 80 ff., 120 ff., 239, 247, 294 und 302 ff.

Hemmerle, Benediktinerklöster, S. 91–93.

Hermann, 8, 2, Nr. 40.

Hoecker, Amandus, Chronicon monasterii Oberaltacensis circa 1625 (nach dem von Johannes Pliemel gesammelten Material von 1625), hrsg. von Beda Aschenbrenner im Jahr 1800, München, Bayer. Staatsbibl., Hoeckeriana, I, f. 37^{v} f.

Janner, Geschichte, 1, S. 575 f.

Katschthaler, S. 43.

Klöpfer, Dominicus, Epitome historica continens annales plusquam millenariae Quercus Superioris una cum annotatione memorabilium in annos singulos ... 1192–1634 comprehendentes, München, Bayer. Staatsbibl., Clm 1327, S. 231 ff. (saec. XVIII).

Lehmann, Paul, 'Holländische Reisefrüchte', SB. München (1920), XIII, S. 19.

Leidinger, Georg, Bayerische Chroniken des 14. Jahrhunderts, Hannover-Leipzig 1918, S. 153, Anm. 4 und 5.

Leistle, David, 'Über Klosterbibliotheken des Mittelalters', StMOSB 36 (1915), S. 370.

Lindner, Monasticon, S. 432 ff.

Manitius, Max, in: Mitteilungen d. Gesellschaft f. dt. Erziehungs- und Schulgeschichte 16 (1906), S. 372–374.

–, 'Drei ungedruckte Bibliothekskataloge', NA 32 (1906), S. 243 f.

Mayer, Anton, 'Über die Gütererwerbungen des Klosters Oberaltaich bis z. Jahre 1247', Programm d. kgl. Gymnasiums Straubing (1893/94), S. 5 ff.

Pez, Thes. anecd. nov. I, Diss. isagog., S. XLIV-XLVI.

Piendl, Max, 'Die Grafen von Bogen, Genealogie, Besitz- und Herrschaftsgeschichte', Jb. Straubing 55 (1952), S. 25–82 (= I); 56 (1953), S. 9–98 (= II); 57 (1954), S. 27–79 (= III).

–, 'Oberaltaich', LThK 7 (1962), Sp. 1077 f.

Prinz, Friedrich, 'Klöster und Stifte', in: Hdb. Bayer. Gesch., Bd. 1 (1967), S. 385 ff.

Redlich, Oswald, 'Kirchenschatz u. Bibliothek von Oberaltaich gegen Mitte des 12. Jahrhunderts', MIÖG 4 (1883), S. 287 f.

Redlich, Tegernsee, S. 62 f. und 77.

Rosenfeld, Helmut, 'Das Oberaltaicher Vadomori-Gedicht von 1446 und Peter von Rosenheim', Mittellateinisches Jahrbuch 2 (1965), S. 190 f.

Schatzverzeichnisse, S. 67 f., Nr. 59.

Scheglmann, Säkularisation, 3, 1, S. 561 ff.

Schlecht, Franz Xaver, 'Allgemeine Entwicklungsgeschichte d. Klosters Oberaltach', Jb. Straubing 39 (1936), S. 66–92.

–, 'Wissenschaftliche u. künstlerische Betätigung der Benediktiner Oberaltachs bis 1630', StMOSB 54 (1936), S. 311–341.

Sensburg, Waldemar, die bayerischen Bibliotheken, München 1926, S. 112 und 145 f.

Stadtmüller, Georg, Geschichte d. Abtei Niederaltaich 741–1971, Augsburg 1971, S. 135 ff.

Steinmeyer, Elias v., Die kleineren althochdeutschen Sprachdenkmäler, Berlin 1916, S. 311, Anm.

Sturm, Angelus, 'Albert von Oberaltaich (1239–1311), Mystik und Karitas im bayerischen Donaugau', 4. Jahresbericht d. bayer. Benediktinerakademie 1925, München 1926, S. 10–28.

–, 'Ältere Baugeschichte des Klosters Oberaltaich', Jb. Straubing, 28 (1925), S. 17–36; 'Das Leben d. seligen Mönches und Pfarrers Albert zu Oberaltaich', ebd. 33 (1930), S. 35–57.

Truhlář, Joseph, Catalogus Codicum Manu Scriptorum Latinorum qui in C. R.

Bibliotheca Publica atque Universitatis Pragensis asservantur, Pars prior, Pragae 1905, Nr. 1286.

Weinberger, Wilhelm, Wegweiser durch die Sammlungen altphilologischer Handschriften, Wien und Leipzig 1930, S. 71.

Weissenberger, 'Die hiesige (= Straubinger) Gymnasialbibliothek und ihre wertvollsten Bücherschätze', Jb. Straubing 3 (1900), S. 55; Anm. 2, und S. 59 f.

Ziegelbauer-Legipontius, I, S. 556.

17. Bibliothekskatalog aus dem Anfang des 12. Jahrhunderts

(Gottlieb, Nr. 134)

Dieses früheste Bücherverzeichnis von Oberaltaich, das offenbar noch vor 1115 aufgezeichnet wurde (freundliche Mitteilung von Frau Dr. Cornelia Mohr) ist in dem ältesten Traditionscodex (ca. 1100–1300) (= A) und in dessen Abschrift vom Ende des 13. Jahrhunderts (fortgeführt bis zum 15. Jahrhundert) (= B) erhalten. Obgleich der Katalog in A jetzt auf f. 8^{RV} steht, geht sowohl aus dem sich anschließenden Text, der auf f. 1^{R} fortfährt, als auch aus der Abschrift hervor, daß das Bücherverzeichnis, im Anschluß an das Schatzverzeichnis der Kirche, ursprünglich auf den ersten beiden Seiten gestanden hatte. Die richtige Reihenfolge der Blätter ist also: f. 8, 1–7, 9 usw. Der Text von A hat am Schluß vielleicht eine oder mehrere Zeilen eingebüßt (siehe unten).

Überlieferung: München, Bayer. Hauptstaatsarchiv, Oberaltaich KL 1, f. 8^{RV}, 312×210 (237×145) mm (A). Ebd., KL 2, f. 1^{R}, 320×215 (205×130) mm (B).
München, Bayer. Staatsbibl., Höckeriana I, f. 37^{V} f. (hier nicht berücksichtigt).

Veröffentlichungen und Erörterungen: Mayer, S. 10 (Druck).
Redlich, Kirchenschatz und Bibliothek, S. 287 f. (Druck).
Schlecht, Wiss. u. künstl. Betätigung, S. 312 (Auszug).
Schatzverzeichnisse, S. 67 f., Nr. 59.

Et isti sunt libri eiusdem loci: I pibliotheca[1] media. I missale cum | lectionibus et evangeliis et[2] II sine lectionibus. II lectionaria cum evangeliis.[2] V gradualia. | IIII psalteria. V omeliaria. II antifonarii. I matutinalis liber, | et pars unius matutinalis libri. II officialia. II ymnarii. II sequentia-|rii.[3] I benedictionalis liber. III epistolę Pauli et I[4] expositio super | epistolam[5] et VII epistolę canonicę in uno volumine. Pastoralis | cura Gregorii et dialogus eius et XL omelię. Cantica canti-|corum duo libri. Et expositio Willerami[6] *f. 8R*

[1] bibliotheca *B.*
[2–2] *Am Rand ergänzt B.*
[3] *Korr. aus* -ria *A.*
[4] *Fehlt B.*
[5] *So A und B.*
[6] *Korrigiert A.*

super cantica canticorum. | Liber Salemonis.[7] Albuinus[8] super evangelium.[5] Expositio super psalmos. | Liber Cypriani de diversis utilitatibus. II libri vita[9] patrum. Pas-|sio sancti Emmerammi et vita sancti Remigii in uno volumine. | Vita sanctę Margaretę et de multis utilitatibus.[10] Liber XII pro-|phetarum. Ordo de pascha. Vita sancti Iohannis Eleymon.[5] Liber | excerptus de musica. Et tonarius. Summa omnium LX. ||

Edictio[11] Donati. Liber I Donatus. Liber Prisciani. Liber Terentii. | Liber *f. 8v*
de ortografia Prisciani. Sedulius[12] et Donatus et Cato in uno | volumine. Duo Salustii. Liber Cato et Avianus in uno | volumine. II iterum Aviani.[13] Liber Virgilii. Excerptio in | dialecticam. Oracii[14] liber. Avianus[14] et Maximianus[15] in uno | volumine.[16] Liber[17] Ovidii. II Porfirii cum commento. III Prosperi. | Duo libri[18] psikimachie.[5] Invectiva in Catilinam. Dialec-|tica Boetii.[19] Liber ysagogarum Porfirii. Liber Lidu[20] |

18. Bücherliste aus der Zeit von Abt Poppo (1260–1282)

(Gottlieb, Nr. 135)

Die Aufzählung befindet sich im Clm 9540, Augustinus super Iohannem, et al., saec. XII, auf dem Recto des letzten Blattes. Einige der genannten Handschriften waren bereits im Katalog des 12. Jahrhunderts erwähnt. Von den Handschriften, die auf Anregung des Abtes Poppo selbst geschrieben wurden, ist nur der Clm 9533 (Manitius: 953), Cassianus, Institutiones, Vitas patrum, et al., genannt.

Überlieferung: München, Bayer. Staatsbibl., Clm 9540, f. 271ʳ, 254×175 (130×60) mm.

Veröffentlichungen und Erörterungen: Manitius, NA 32, S. 243 f. (Druck). Schlecht, Wiss. u. künstl. Betätigung, S. 314 (Druck).

---

[7] Salomonis *B*.
[8] Albvinus, v *einkorr. A*, Albinus *B*.
[9] vitas *B*.
[10] *Am Rand nachgetragen B*.
[11] edicio *B*.
[12] *Korr. aus* Sedelius *A*.
[13] Avianis, s *getilgt A*.
[14] *Darüber in zarter kleiner Schrift:* alt(er) *A*.
[15] *Darübergeschrieben* Homerus. Statius Achilleidos. *A*.
[16] *Darüber von derselben Hand wie in Anm. 14:* II *A*.
[17] Libri *B*.
[18] '. . . duo. Liber . . .' *B*.
[19] *Danach gestrichen* Liber ovidii *A; dieser Eintrag in B ausgelassen. Vgl. jedoch Anm. 17.*
[20] Lidii *B. Die folgende Tradition, die in A direkt auf der nächsten Zeile beginnt, scheint auf Rasur zu stehen.*

Gregorius super Iob in duobus voluminibus. XL^{a} omeliae Gregorii.[1] Gregorius super Ezechielem. Augustinus super Iohannem. Augustinus super psalterium. | Ieronimus super psalterium. Ieronimus super XV[2] gradus. Due partes collationum. Cassianus, et vitas patrum et[3] vita sancti Godehardi et vita sancti | Dominici. Vita sancti Francisci et vita sancti Gůntheri in uno volumine. II passionalia, hyemale et estivale. Martirologium | maius. Ambrosius super Lucam. Albinus super Iohannem. Omelia magna. Hericus. Missales libri VI. Epistolarii duo. | Ewangeliarium unum. Gradualia tria et unum vetus cum psalterio. Antiphonaria duo. Item psalterium cum ymnario, | antiphonario, graduali cum suis attinentiis in uno volumine. Duo matutinalia.[4] Mater verborum.[5] Duo | psalteria et unum vetus. Item omeliarius vetus. Liber regum vetus. Genesis vetus et novus.[6] Biblia vetus, | canones. Item liber missalis[7] pontificalis. Vita sancti Silvestri. Duo Pauli. Dyalogus Augustini. Scintillarius. | Partem meditationum Anshelmi.[8] Vita sancte Katerine. Item alii IIII viles. Hec descriptio | librorum facta est[9] anno Domini M°. D°.[10] LXVIII°. venerabili abbate Poppone presidente. Qui ut reperit propter[11] | paucitatem[12] librorum[13] cantus discordantiam,[14] personarum negligentiam[15] omni conamine studuit reformare, | exceptis aliis, qui eodem anno ab eodem[16] abbate Poppone ut diximus[17] tunc presidente sunt studiosissime conquisiti, | nec non et alii parvuli non[18] valore sed quantitate a domino Marquardo[19] huius loci monacho decedente derelicti. | Item doctrinale bonum cum barbarismo in uno volumine.[20] ||

f. 271^{R}

---

[1] *Danach* Gregorii omelie *gestrichen.*
[2] *X übergeschrieben.*
[3] *Übergeschrieben.*
[4] mattunalia, ti *übergeschrieben.*
[5] *Gemeint ist das Glossarium Salomonis.*
[6] *So Hs., danach* biblia *gestrichen.*
[7] *Korrigiert aus* missales.
[8] *Danach* vita sancti Silvestri *gestrichen.*
[9] *Übergeschrieben.*
[10] *Wurde* D°. *als* ducentesimo *verstanden?*
[11] reperit propter (?) *verwischt.*
[12] *Nachgetragen.*
[13] *Korrigiert.*
[14] *Auf Rasur.*
[15] neglientiam *Hs.*
[16] *Unter der Zeile.*
[17] *Übergeschrieben.*
[18] *Davor* no *gestrichen.*
[19] *Dahinter Rasur von 2 Buchstaben.*
[20] vvolumine *Hs.*

19. Verzeichnis der Schulbücher aus dem Jahr 1348

(Gottlieb, Nr. 136)

Das Verzeichnis ist erhalten in einer nach Holland verschlagenen Oberaltaicher Schulhandschrift, welche die Institutiones (B. 1–16) des Priscian, saec. XIII, enthält. Der Codex war 1650 im Besitz Maximilian Heinrichs von Bayern, des Coadjutors des Erzbischofs von Köln. 1782 wurde er von H. J. Arntzenius der Universitätsbibliothek von Groningen geschenkt. Es ist auffallend, daß die Bücherliste, an der viel radiert wurde, – auch der Name eines Entleihers Liudewinus ist getilgt – in Urkundenschrift verzeichnet ist, mit genauer Angabe des Datums. Die Aufzählung scheint unvollständig abgebrochen zu sein; die letzten von anderer Hand geschriebenen Worte sind unlesbar. Keines dieser Bücher kann mit einem der im Katalog des frühen 12. Jahrhunderts aufgezählten mit Sicherheit für identisch erklärt werden.

Überlieferung: Groningen, Univ.-Bibl., Ms. 161, f. 142[R], 238×156 (113×218) mm.

Veröffentlichungen und Erörterungen: Brugmans, S. 75.
Manitius, Mitteilungen, S. 372–374 (Druck).
Lehmann, Holländ. Reisefrüchte, S. 19.
Schlecht, Wiss. u. künstl. Betätigung, S. 315 (Druck).

Anno Domini M.° CCC.° XLVIII.° quinto ydus Marci registrati sunt libri *f. 142[R]* spectantes | ad scolas in Obernaltach quorum ista sunt nomina: | Derivaciones. Item duo volumina Prisciani maioris.[1] Item duo paria super Grecismum. || Item quinque doctrinalia. Item auctor Theodolus et[2] textus florum in uno volumine. | Item modus significandi cum commento[3] in uno volumine. Item super Donatum. Item commentum super | secundam partem doctrinalis. Item due summe dictaminum. Item minus volumen Prisciani. | Item commentum super minorem Priscianum. Item opus doctrinalis Liudevinus[4] habet.[4] Item secundus textus | florum. Item opus super Boecium de disciplina scolarium et super novellam poetriam. Item Porfirium | et librum predicamentorum in uno volumine. Item duo textus tractatum.[5] Item duo commenta super tractatus. | Item suma[5] super tractatus Bonihominis. Item[6] opus super Porfirium et predicamenta in uno volumine. | Item super Porfirium et pergermenias[5] et elencorum[7] in uno volumine. Item super figuras doctrinalis. | Item auctores. Novella poetria. Item Macer. Item duo Sedulii. Item dialogus mona-

---

[1] *Der dritte Buchstabe getilgt.*
[2] *Danach 1 oder 2 Buchstaben getilgt.*
[3] *Korrigiert.*
[4] *Radiert.*
[5] *So Hs.*
[6] *Danach* super *getilgt.*
[7] electorum *Hs.*

chorum. Item Zozimas. | Item Astrolabium. Item pauperem Hainricum. Item liber sacrificiorum. Item Phisologum. Item Esopum. Item | lamentaciones et[8] . . . ||

20. Bücherliste des Frater Albertus, saec. XIV[2]

In der zweiten Hälfte des 14. Jahrhunderts trat ein Frater Albertus von Oberaltaich nach St. Emmeram über; bei dieser Gelegenheit wurde ein Verzeichnis der Bücher, die er der Klosterbibliothek hinterließ, aufgenommen. Die Liste befindet sich im Clm 9570, Thomas de Aquino, De penitentia, saec. XIV, auf dem Verso des letzten Blattes. Die ersten drei Zeilen sind ziemlich stark radiert; sie waren auf dem unteren Rand des Blattes von der Hand des Schreibers wiederholt, doch ist die erste Hälfte des Satzes aus dem Blatt herausgeschnitten worden. Der 'tractatus, utrum monachis . . .' ist im Clm 9619 erhalten.

Überlieferung: München, Bayer. Staatsbibl., Clm 9570, f. 135^{v}, 253×175 (130×65) mm.

Veröffentlichungen und Erörterungen: bisher keine.

Isti sunt libri, quos resing-|navit frater Albertus, dum | transtulit se ad Sanc- *f. 135^{v}*
tum Emmeramum. | Primo unum matutinale. | Item Rusticanum novum. | Item Iacobum de Voragine | de tempore. Item alium Iacobum de tempore. | Item quadragesimale Iacobi. | Item Peregrinum de tempore et sanctis. | Item sermones Chunradi.[1] | Item sermones Rusticani extravagantes | qui incipiunt: 'Hora iam', | cum pluribus aliis. | Item sermones in yrsuto coopertorio | de tempore et de sanctis qui incipiunt: 'Intuemini, quantus sit iste.' | Item librum presentem Thomam | de penitentia. | Item tractatum, utrum[2] monachis | liceat predicare an non. | Item interpretationes vocabulorum | biblie. | De[3] quibusdam questionibus mendacii. ||

21. Verzeichnis der unter Abt Johannes II. (1438–1463) hergestellten liturgischen Bücher

Diese Liste liturgischer Handschriften bildet einen Teil des selbstbewußten Tätigkeitsberichtes, in dem Abt Johannes II. wohl gegen das Ende seiner Regierung seine zahlreichen baulichen Maßnahmen, die von ihm beschafften Paramente, liturgischen Gegenstände, Bücher und Heiligenfiguren sowie die

[8] *Danach kaum lesbar von späterer Hand:* c . . pr . . hoder (?).
[1] *Die ganze Zeile ist gestrichen.*
[2] *Davor* d *getilgt.*
[3] *Die Zeile ist von anderer Hand nachgetragen.*

Erwerbung von Gütern und Rechten nach sachlichen Gruppen zusammengestellt hat (= B). Der Bericht ist im letzten Teil des Clm 9503, eines großformatigen Sammelbandes aus dem 15. Jahrhundert mit historischen Werken sehr verschiedenen Inhalts, einer Vita Alexandri Magni, dem Pantheon des Gotfrid von Viterbo, Aufzeichnungen zur Geschichte von Böhmen und Bayern, Papstbriefen, usw. überliefert (f. 359^{R}–360^{V}); mit ihm setzt eine neue Hand ein, die auch (bis f. 366^{V}) eine Anzahl von Verträgen und Ablaßverleihungen aus den Jahren 1377 bis 1452 abgeschrieben, aber unrubriziert gelassen hat.[1] In dem sachlich geordneten Bericht sind die 39 Nummern einer kürzeren Aufzeichnung der Leistungen des Abtes aus dem Jahre 1452 (= A) vollständig enthalten. Diese hat der Prior Petrus Tuettinger zusammen mit Abschriften der erwähnten Urkunden[2] in das 1452 von ihm geschriebene stattliche Votivale Clm 9508 (f. 149^{V}–150^{R}; zur Datierung s. f. 1^{R}) aufgenommen; sie ist überschrieben: 'Secuntur | acta venerabilis in Christo patris do-|mini Iohannis abbatis | monasterii sancti Petri apostoli su-|perioris Althe Ratisbonensis diocesis, qui venerabilis abbas cepit regere | anno Domini M°CCCC°XXXVIII° et | idem venerabilis pater fuit electus | in vigilia nativitatis Marie | anno quo supra. Secuntur acta.' Da A offenbar chronologisch geordnet ist (vgl. Sturm, Ältere Baugeschichte, S. 25), sind auch die einzelnen liturgischen Bücher an jeweils verschiedenen Stellen des Textes erwähnt; das Votivale ist hier noch nicht einbegriffen.

Unter den kostbaren liturgischen Codices befand sich ein von Rupertus, 'pictor de Patavia'[3] illuminiertes Antiphonar. Nur noch zwei der Handschriften scheinen erhalten zu sein: das bereits genannte, im Jahr 1452 geschriebene Votivale und der erste Teil einer illuminierten Vollbibel, Clm 9507 a (Genesis bis Ruth). Der Ausgabe bietet die Einleitung und den betreffenden Abschnitt des Berichts B.

Überlieferung: München, Bayerische Staatsbibl., Clm 9508, f. 149^{V} f. (= A). 360×260 (262×182) mm. Clm 9503, f. 360VA (= B). 406×280 (288×93) mm.

Veröffentlichungen und Erörterungen: Hartig, Abt Johannes II. Pauernpeck, S. 61–64 (Druck).

Sturm, Ältere Baugeschichte, S. 17–36.

Schlecht, Wiss. u. künstl. Betätigung, S. 319 (Auszug).

Cum[1] omnium habere | noticiam et in nullo | penitus deviare di-|vinum sit pocius quam humanum, actibus | memorie dignis scripture est | beneficio *f. 359^{R}*

---

[1] Der entscheidende Grund gegen die Annahme eigenhändiger Aufzeichnung (so Hartig, Abt Johannes II. Pauernpeck, S. 61) ist, daß für die Wahl und Einsetzung des Abtes das unrichtige Jahr 1433 (statt 1438) angegeben ist.

[2] Clm 9508, f. 140^{V}–149^{V}; hier fehlt nur die letzte, vom J. 1452. Die ‚Acta' schließen f. 150^{R} mit 'XL Item' | (danach 3 leere Zeilen).

[3] Nach Meinung von Hartig, Abt Johannes II. Pauernpeck, S. 63, ist dies Rupert Fuederer von Passau.

[1] um *Hs.*

succurrendum. Unde nos | Iohannes Dei gracia abbas ecclesie | sancti Petri in Obernalltach ordinis | sancti Benedicti Ratisbonensis dyocesis prede-|cessorum nostrorum et communem prelatorum | conswetudinem imitantes[2] scrip-
45 ture | testimonio ad nostros transmittimus | successores quidquid per nos in predicta | nostra ecclesia actum vel agendum fuerit | ab anno Domini M°quadringentesimo | tricesimo tercio a nativitate virginis Dei genitricis | Marie, cum primum post eleccionem et | confirmacionem nostram ingressi sumus | regimen ecclesie suprascripte. . . .

50 . . . Item literas et privilegia nostri monasterii re-|gistravimus per nostrum *f. 360^{vA}* capellanum Chun-|radum Kaltschmid tunc temporis plebanum | in Haselpach.[3] Item antiphonarium | novum partem estivalem comparavimus, | quem frater Petrus Tuetinger tunc temporis prior | scripsit et Rupertus pictor de Patavia | illuminavit.[4] Item graduale novum magnum comparavimus, quod
55 etiam prefatus frater | Petrus scripsit.[5] Item votivale unum | cum pluribus hystoriis novarum festivi-|tatum et aliis multis hystoriis compara-|vimus, quod etiam prefatus frater Petrus scripsit. | Item matutinale in choro, partem estiva-| lem usque ad finem scribere dimisimus.[6] Item unum magnum missale emimus | de Hindterskirchär.[7] Item tres partes | biblie in bibliotheca existentes illu-|
60 minare dimisimus et duas ex eis | inligare. . . ||

22. Bücherkäufe von 1490 und 1491

Das Oberaltaicher Rechnungsbuch für die Jahre 1490–1492 enthält auch die Aufzeichnung der in den Jahren 1490 und 1491 gekauften Bücher. Die meisten derselben mögen bereits gedruckte Werke sein. Bemerkenswert sind die Aufträge an den Maler Berthold Furtmeyer.

Überlieferung: München, Bayer. Hauptstaatsarchiv, Oberaltaich KL 30, f. 173^{R}, 330×219 (220×165) mm; und f. 281^{R}, (118×145) mm.

Veröffentlichungen und Erörterungen: Schlecht, Wiss. u. künstl. Betätigung, S. 325 f. (Auszug).

Pro libris [1490] *f. 173^{a}*

Item dedimus pro operibus beati Augustini et psalterio IIII β. d. | Item pro

[2] *Dahinter gestrichen* ss.

[3] *Vgl. A, f. 150RA* ('XVII').

[4] *Vgl. A, f. 149^{VB}* ('XI'). *Dominicus Klöpfer, der im 18. Jahrhundert offenbar die Handschrift noch einsehen konnte, nennt das Jahr 1447 für die Herstellung (Epitome historica; Clm 1327, S. 323).*

[5] *Vgl. A, f. 149^{VB}* ('XII').

[6] *Vgl. A, f. 149VA* ('XIII'): Item matutinale in choro novum, partem estivalem scribere et finire procuravit.

[7] *Vgl. A, f. 150$^{RA/B}$* ('XXVII'): Item missale comparavit in magna forma de Hinterskircher. – *Das Votivale fehlt A.*

decem preceptis et consolationibus anime in vulgari et | bona practica II β. II d. | Item dedimus magistro Berchtoldo[1] de illuminatione libelli principisse | sabbato ante Oculi per famulum suum Petrum V florenos. | Item dedimus pro tribus libellis I β. XX d. | Dedimus magistro Berchtoldo Ratispone, quando eramus in visitatione in | Prüfing, V florenos et I β. d. et sic totum. | Dedimus eidem pro coloribus, quos frater Georgius | accepit, 2 florenos | et XXIIII d. | Pro biblia a fratre empta Jheronimo IIII β. d. |[2] Pro lavacro consciencie XIIII d. | Dedimus pro certis tractatulis diversarum meditationum et collationum | a Johanne de Augusta I β. XII d. | Dedimus die sancti Rudeberti pro glosa continua I β. d. | Pro vocabulario predicandi et tractatu verbi Dei I β. XII d. | Pro parvo psalterio X d. et pro itineracione[3] beate virginis. | Pro tractatu Petri de Ailliaco I β. XII d. | Dedimus pro libris sancti Augustini de civitate Dei et de sancta | trinitate et pro quodam alio libro de meditationibus | V β. I d. I hall. | Dedimus pro dictionario, pro missali, pro Lactancio, pro | biblia pauperum et expositione misse VII florenos, faciunt | II lb. III β. XVIII d. die sancti Andree. |

Summa huius VIIII lb. 1 β. V[4] d. 1 hall. ||

Pro libris [1491] *f. 281ᴿ*

Item dedimus pro horalogio devotionis circa vitam Christi | VIII d. 1 w. | Pro auctoritatibus philosophie XVI d. 2 w. | Pro diurnali XXI d. | Dedimus pro exequiali in pergameno ad Montem Beate Virginis | comparato V β. XVIII d. | Item dedimus pro 4^{or} tractatulis et quinque ymaginibus X d. | Pro tribus tractatulis II β. d. | Pro tractatibus sancti Anshelmi episcopi 1 β. X d. | Item pro rethorica divina XXIIII d. | Pro devotionali XV d. 2 w. | Pro libello sancti Thome super Iob II β. VIII d. | Pro 2 tabulis et duobus sexternis VIII d. 1 w. |

Summa huius 1 lb. VI β. XX d. 1 w. ||

---

[1] *Vgl. Alheidis von Rohr, Berthold Furtmeyer und die Regensburger Buchmalerei des 15. Jahrhunderts, Diss. Bonn, 1967.*

[2] *Diese Zeile wurde gestrichen.*

[3] *unsicher,* itenarcõe (?) *Hs; vgl. den Titel Itinerarium* B.M.V.

[4] *Korr. aus* XII.

REGENSBURG

Domstift

Patrozinium: St. Peter.
Gründung: vor 739.
Schicksal: säkularisiert 1810.

Der Regensburger Bischofssitz erlangte im Jahr 739 durch die Bistumsorganisation des hl. Bonifaz offizielle Anerkennung und Bestätigung; der früheste schriftliche Nachweis für die dem hl. Petrus geweihte Domkirche stammt jedoch erst aus dem Jahr 778 (Widemann, Die Traditionen, S. V, Anm. 1; Heuwieser, S. 163 ff.). Wie an anderer Stelle ausführlich beschrieben ist (vgl. unten S. 99), war die Domkirche mit dem Benediktinerkloster St. Emmeram dadurch so eng verknüpft, daß der Regensburger Bischof zugleich Abt von St. Emmeram war und abwechselnd aus den Reihen der Kanoniker oder der Mönche gewählt wurde. Wenngleich die Domkirche eine eigene Sammlung wenigstens liturgischer Handschriften gehabt haben muß, sind aus dem Dom keine Handschriften der Frühzeit überliefert, die unbezweifelbar als Eigentum des Domes angesehen werden könnten. Einige der aus St. Emmeram überlieferten Handschriften, die Bischof Baturich (817–847) durch seine Kleriker Ellenhard, Dignus und Engyldeo anfertigen ließ, mögen für den Dom bestimmt gewesen sein (vgl. unten S. 101). Von den Vermerken in jenen Codices, die als Schenkung des Presbyters Louganpert (um 900) angesehen werden können, enthalten Clm 14540, f. 1–157, Leo, Epistolae (saec. VIII), und Clm 14080, Isaias, Ieremias (saec. VIII), den Namen des Bischofs Tuto, während Clm 14253, Clemens, Recognitiones (saec. IX^{a}), von ihm direkt an St. Emmeram geschenkt worden zu sein scheint. Ob es sich bei den beiden ersteren Codices um uralten Besitz der Dombibliothek gehandelt hat, entzieht sich unserer Kenntnis (vgl. unten S. 104). Das Verhältnis der beiden Bibliotheken bleibt bis in die Zeit Wolfgangs (972–994) undurchsichtig. Als dieser im Sinne der Klosterreform die Leitung von Kloster und Bischofssitz trennte, wird wohl auch eine entsprechende Teilung des Bücherbesitzes, wie dies aus Salzburg aus der gleichen Zeit bekannt ist (vgl. MBKÖ, IV, S. 12), vorgenommen worden sein. Das erste, was dann indirekt über die Dombibliothek berichtet wird, ist die Entwendung von vier Evangelienhandschriften von St. Emmeram durch Bischof Gebhard, wohl den ersten dieses Namens (994–1023) (vgl. unten Verzeichnis Nr. 26, E). Bischof Otto von Riedenburg (1060–1089) ließ für den Dom in Regensburg (wohl in St. Emmeram) einen

Codex herstellen, Paris, Bibl. Nat., Cod. Lat. 1231 (vgl. das Widmungsbild, f. 1^{v}; Abb. bei Leroquais, IV, Taf. XV, und Swarzenski, Taf. XXXII, Nr. 91), der sowohl ein Pontificale wie auch einen Ordo Romanus enthält (Leroquais, S. 138 f.; Swarzenski, S. 176 f.).

Seit 1102 war Paulus von Bernried Kanoniker am Regensburger Dom; zweimal, ca. 1107 und 1121, mußte er aus Regensburg fliehen, weil er im Investiturstreit auf päpstlicher Seite stand. 1122 konnte er nach Italien reisen, um Material für seine Vita Gregorii VII. zu sammeln (Wache, S. 299 ff.; Mois, S. 207 ff.). Durch Bischof Kuno (1126–1132) wurde Paulus im Jahr 1126 nach Regensburg zurückgerufen, um die Reform des Klerus durchzusetzen (Mois, S. 210). Nun wollte er in Regensburg die Ambrosianische Liturgie einführen, mit der er während seines Aufenthaltes in Mailand vertraut geworden war. Er erbat sich dazu von dem Mailänder Custos Martin Abschriften des Mailänder Sakramentars und Antiphonars, Anfang und Ende der Ambrosianischen Perikopen, sowie eine Liste der Mailänder Bischöfe.[1] Das Sakramentar wurde 1129 übersandt, zwar nicht eine Abschrift, sondern ein altes Exemplar aus dem 9. Jahrhundert, das in Mailand geschrieben war und von dem in Clm 14809 noch ein Fragment vorliegt.[2] In einem der erhaltenen Briefe Pauls wird erwähnt, daß die Dombibliothek eine große Anzahl von Heiligenleben besitzt (Brief vom 23. Sept. 1126; vgl. Sepp, S. 272). Erhalten hat sich die persönliche Sammelhandschrift des Domherrn Hugo von Lerchenfeld (gest. um 1216), ein inhaltsreiches Taschenbuch mit wichtigen Zeugnissen über das geistliche Schauspiel in Regensburg (Clm 14733).[2a]

Am 4. März 1292 vermachte Marquardus, ein Kanoniker des mit dem Domstift unmittelbar verbundenen Stiftes St. Johann, seinem Konfrater Marquardus 'librum sermonum, qui dicitur balistarius, quem habet magister Albertus de Chunigswart,[3] et librum, qui dicitur cancellus, quem habet plebanus maioris parrochie.'[4] Der um die Diözese vielfach verdiente Bischof Heinrich II. (1277–96) nahm sich auch der Pflege des liturgischen Gesanges an. 'Ad reformandum cantum' berief er 1295 zwei Heilsbronner Mönche nach

---

[1] Vgl. May, S. 343 ff.; Herrmann, S. 569 ff.; Wache, S. 303 ff., der eine paläographische und diplomatische Untersuchung der Briefe bietet (s. auch Taf. V und VI); Dürig, S. 83 ff. und Sepp, S. 266 und 269 ff. (Ausgabe der Briefe Pauls und seines Freundes Gebhard an Martin, sowie eines Briefes von Martin an Paul).

[2] Vgl. Bischoff, Schreibschulen, S. 255; Paredi, S. IX und Taf. III; Gamber, Codices, 1, Nr. 506; ders., 'Il frammento Ratisbonense . . .', Ambrosius 35 (1959), Suppl. al n. 4[51]–[54], Edition und Facsimile.

[2a] Vgl. Bischoff, Ma. St. 2, 157 ff. Die charakteristischen Schriftzüge Hugos finden sich auch in Zusätzen in Clm 17742 (aus St. Mang).

[3] Er ist außerdem urkundlich belegt von 1306–1314, vgl. Thomas Ried, Codex chronico-diplomaticus episcopatus Ratisbonensis, Regensburg 1816, 2,Nr. 771 und 790.

[4] Vgl. Stiftsarchiv St. Johann, Regensburg, Bischöfliches Zentralarchiv, Kopialbuch (ohne Signatur), f. 8^{v}–9^{R}, Abschrift aus dem Anfang des 14. Jahrhunderts. Für den Nachweis dieser Schenkung möchte ich Herrn Dr. Matthias Thiel meinen herzlichen Dank aussprechen.

Regensburg. Eine dem Bischof gewidmete Sammlung von musiktheoretischen Schriften und Gesängen, Clm 5539, ist später nach Diessen gelangt.[5] Im Anfang des 15. Jahrhunderts schenkte der Stiftskanoniker Hartmann Ortolfi dem Stift St. Johann u. a. '. . . ein meßpuech . . . zway grossew petpucher, sumer- und windertail, und eynen psalter . . .'.[6]

Aus dem 15. Jahrhundert sind einige direkte Beweisstücke für die Dombibliothek erhalten: der aus St. Emmeram überlieferte Clm 14061, saec. XII, und Wien Cod. lat. 752 weisen den Besitzvermerk des Domkapitels auf: 'Iste liber spectat (pertinet) ad librariam capituli ecclesie Ratisponensis'; in München Universitätsbibliothek 2° Cod. 672 wurde nach einer Handschrift der Dombibliothek auf f. 328^{R} ff. eine Sammlung von Privilegien der Franziskaner und Dominikaner samt einer darauf bezüglichen Abhandlung abgeschrieben (ein Vermerk auf f. 328^{R}, saec. XV, lautet: 'Exemplar subscriptorum reperies in libraria capituli ecclesie Ratisponensis').

Nicht absolut gesichert ist die Zuweisung eines ansehnlichen Bücherkataloges, saec. XV^{2}, der nur fragmentarisch erhalten ist: ein schmaler Streifen und ein beschnittenes, in zwei geteiltes Blatt (jetzt Clm 29198) wurden als Makulatur in den Clm 14342 eingeheftet (siehe Verzeichnis Nr. 23). Der in zwei Spalten mit aufwendiger Textura geschriebene Katalog läßt eine Büchersammlung erkennen, die mit keiner der bekannten Bibliotheken von Regensburg in Verbindung gebracht werden kann. Da die Handschrift ursprünglich dem Regensburger Presbyter Ulricus Rauschenfelser gehörte (vgl. den getilgten Eintrag, Vorsatzbl.^{R}; auch der rote Einband stammt nicht von St. Emmeram), so liegt die Vermutung am nächsten, daß dieser Bibliothekskatalog von der Dombibliothek herrühren könnte.[7] Trotz der bruchstückhaften Erhaltung des Katalogs läßt sich eine Vorstellung von der Büchersammlung, die etwa 200 Bände umfaßt haben mag, gewinnen. Sie war auf drei Pulte verteilt. Am Anfang dürften die biblischen Bücher gestanden haben; es folgten Kommentare und theologische, kanonistische und philosophische Literatur, einiges Medizinische und ein paar Texte aus den Artes. Unter den besonders reichlich vorhandenen Sermones befanden sich solche des Regensburger Franziskaners Berthold und ferner die Collationes des 1475–76 in Regensburg weilenden Dominikaners Petrus Nigri.

---

[5] Über die Hs. vgl. Hans Spanke, Zeitschrift für deutsches Altertum 69, 1932, S. 49–70. Über eine ähnliche Kompilation der Heilsbronner Mönche Her. (Hermannus?) und O., die an mehrere Regensburger Kanoniker gerichtet ist, vgl. Hans Fischer, Die lateinischen Pergamenthandschriften der Univ.-Bibl. Erlangen, Erlangen 1928, S. 71.

[6] Vgl. Stiftsarchiv St. Johann (s. Anm. 4), U 281, vom 20. Februar 1407. Freundliche Mitteilung von Herrn Dr. M. Thiel.

[7] Eine umfangreiche Bibliothek hatte wohl auch die Alte Kapelle (vgl. Joseph Schmid, Die Handschriften und Inkunabeln der Bibliothek des Kollegiatsstiftes U. L. Frau zur Alten Kapelle in Regensburg, Regensburg 1907); die Aufmachung des Katalogs läßt trotzdem eher an den Dom denken.

Neben der Dombibliothek hat um die Mitte des 15. Jahrhunderts auch eine Pfarrbibliothek bestanden, die von Wolfhard Ebner eingerichtet worden ist. Dies ist ersichtlich aus dem radierten Eintrag einer aus St. Emmeram überlieferten Handschrift (Clm 14811, vgl. unten S. 115, Anm. 161): 1440 hatte Ebner, Regensburger Kanoniker und Dompfarrer, diesen Codex für die von ihm im Pfarrhaus eingerichtete Bibliothek gestiftet. Im 18. Jahrhundert berichtet Andreas Mayer über eine weitere jetzt verlorene Handschrift aus St. Emmeram, die Ebner 1438 ebenfalls der Dompfarrei geschenkt hat (Thesaurus, III, S. 94f.); ferner zählt er eine Reihe von Handschriften auf, welche Ebner laut eigenhändigem Eintrag dem Domkapitel vermachte (Thesaurus III, S. 96ff.; Schuegraf, S. 101; Mai, S. 26).

Zu Mayers Zeit muß die Bibliothek noch verhältnismäßig umfangreich gewesen sein, so daß sie ihm zusammen mit dem Bestand von St. Emmeram reichhaltiges Quellenmaterial für seinen Thesaurus bot. Er konnte noch feststellen, daß der bekannte Kanoniker und Domkustos (seit 1473) Johannes Tröster neben seinen zahlreichen sonstigen Schenkungen im Jahr 1481 auch die Domkirche mit wenigstens einem Bande bedacht hatte; zwei weitere Bände Trösters gingen an die Pfarrei St. Ulrich, doch fanden sie sich später in der Dombibliothek ein (Mayer, Thesaurus, III, S. 101f.; Lehmann, Erforschung IV, S. 344; Schuegraf, S. 95).

Der Domherr Johannes Trebra (gest. 1494) soll der Dombibliothek mehrere wertvolle Bücher zur Benützung durch die Dompredigerer vermacht haben (vgl. Mai, S. 26; Schuegraf, S. 101, der sich auf die Notiz in einer Handschrift bezieht), doch ist die Urkunde zur Zeit nicht mehr auffindbar. Bei der Inventarisierung aller Kirchenschätze von Regensburg durch den Rat der Stadt im Jahr 1525 wurden mehrere liturgische Bücher des Domstiftes und der Dompfarrei verzeichnet.[8]

Auf 'des Domstifts Buchkammer' weist Aventin in seinen Werken hin (Sämtl. W. IV, S. 153 und 365; VI, S. 126), zumal er dort einen 'libellus de origine Boiorum' einsah.[9] Zu den Benützern der Bibliothek zählte auch Laurentius Hochwart, der einen Catalogus episcoporum Ratisbonensium verfaßte (vgl. Oefele, Rer. Boic. SS., I, S. 148ff.). Nachdem schon Wiguleus Hund

---

[8] München, Bayer. Hauptstaatsarchiv, Regensburg HL 116, Domstift: f. 91^{v}: Item ain newer plenary mit einem Salvator vergult | am Sontag zu gebrauchen. | f. 96^{R}: Im truhlein ... Item zwen plenary, epistel und ewangeli, | nottirt fur die thumb herren. | Dompfarrei: f. 101^{R}: Zehenn mespuecher alle geschriben darunter ain | gros kostlich puoch aufs pöst illuminirt. | f. 101^{v}: Ein gradual. | Mer ain allt gradual. | Ain antyphonary. | Ein grosser psallter. | Zway vigily puechl und psalm in vesperis. | Ein plenary cum collectis. | Zehenn gesangk puechl so man umb di stat geet. | f. 102^{R}: Im pfarrhof inn | pfarrers camer: | ... f. 102^{v}: Vier alte pergamene puecher. | f. 103^{v}: Ein neues obsequial gedruckt. |

[9] Vgl. Leidinger, Bernardus Noricus, S. 18 und 21f.; ders., Passauer Geschichtsschreibung, S. 106f. Nach Leidinger handelt es sich dabei 'eigentlich um die Passio S. Quirini oder Fundatio Tegernseensis'.

(Metropolis, S. 52ff.) die Kapitelsbibliothek aufgesucht hatte, wurde sie auch von Marx Welser (etwa Ende Juni 1595) und Christophorus Gewold (Hund-Gewold, I, S. 183ff.) nach historischen Quellen durchsucht (Rockinger, S. 42); am 4. November 1610 erging von Maximilian die Aufforderung, einige Handschriften nach München einzusenden (Rockinger, S. 51).

Heinrich Canisius gab 1604 'Sancti Anshelmi Lucensis episcopi libri duo contra Guibertum antipapam pro defensione Gregorii septimi' aus einer Handschrift des Domkapitels heraus (Ant. Lect. VI, S. 199ff.; vgl. Leidinger, Bernardus Noricus, S. 22, Anm.). Zur Veröffentlichung der Vita S. Walpurgis des Wolfhard von Herrieden benützte er neben einer Eichstätter Handschrift auch einen Codex des Domkapitels (Ant. Lect., IV, S. 603ff.; Leidinger, Bernardus Noricus, ebd.). 'Opuscula' des Bernold von Konstanz entnahm Jakob Gretser einer Handschrift des Domes (vgl. Gretser, Bd. 6, S. 23ff.); seine Textausgabe des 'Liber de erroribus Begehardorum' des Regensburger Kanonikers Konrad von Megenburg (gest. 1373) beruhte wohl ebenfalls auf einer Handschrift der Domkirche.[10]

Als Regensburg im Jahr 1810 an Bayern überging, wurde das Hochstift noch im selben Jahr säkularisiert (Staber, S. 174). Der Kustos der Münchener Hofbibliothek, Bernhart, suchte die Bibliothek am 21. Januar 1812 auf, hat jedoch nur 'einige Bücher ausgewählt' (vgl. Cbm. c. 35, f. 35^{v}; nach Leidinger, Bernardus Noricus, S. 23, Anm. 2, auch vier Handschriften). Laut jetzt verlorenen Vermerken Schmellers sollen 1826 noch mehrere Bücher aus der bischöflichen Bibliothek für die Zentralbibliothek in München ausgewählt worden sein (Leidinger, ebd.); ein Teil der Dombibliothek scheint jedoch in die Regensburger Stadtbibliothek gegangen zu sein, denn mehrere Handschriften mit dem Ex libris der 'Camera episcopalis' befinden sich unter dem Fonds, der 1876 von der Regensburger Stadtbibliothek nach München überführt wurde (vgl. unten S. 475; Leidinger, ebd.).[11]

---

[10] Vgl. Lucae Tudensis episcopi scriptores aliquot succedanei contra sectam Waldensium, etc., auctore et editore Jacobo Gretsero, Ingolstadii 1613, p. 319–321; und Gretser, Opera Omnia, Bd. 12, S. 98f. Mayer, Thesaurus, III, S. 92, berichtet jedoch, daß sich diese Handschrift (zu seiner Zeit) in der 'Bodleiana' befinde.

[11] Das Ex libris der 'Camera episcopalis' enthalten: Cgm 1208, Clm 26664, 26669, 26715, 26743, 26912 und 26959. Davon können für den mittelalterlichen Bestand der Bibliothek nur Clm 26715 und 26912 wahrscheinlich gemacht werden; Clm 26664, aus Italien, gehörte im 15. Jahrhundert einem Ulricus de Planckenfels. Den gleichen Titulus, saec. XVIII, wie die oben genannnten Hss. trägt am Rücken des Einbandes Clm 26681, der zuerst im Besitz des Caspar Schenck de Schenckenstein, eines Regensburger Kanonikers (gest. 1469, vgl. f. I^{R}) war, später Conrad Schenck de S., dem Propst der Alten Kapelle (gest. 1475, vgl. ebd.), gehörte. Cgm 1158 und Clm 26733 können, entgegen Leidingers Meinung, für die bischöfliche Bibliothek nicht beansprucht werden, denn die einzige Signierung, welche diese beiden Hss. mit den vorher genannten gemeinsam haben und auf die sich Leidinger als Indiz berief, ist jüngeren Datums; sie stammt vielleicht von der Regensburger Stadtbibliothek.

Erhaltene Handschriften: München, Bayer. Staatsbibl. Cgm 1204; Clm 14061; 14733 (?); 17742 (?); 26664; 26669; 26715; 26743; 26912; 26959; 29198.

Paris, Bibliothèque Nationale, Lat. 1231.

Regensburg, Bischöfl. Zentralbibl. Cod. BDK 4891 (einst Domkapitelsches Archiv H 42).

Wien, Österr. Nationalbibl., Lat. 708 (?); 752; 1077; 2077; 5116.

Literatur: Aventin, Sämtl. W., IV, S. 153 und 365; VI, S. 126.

Bischoff, Schreibschulen, S. 171 ff.

Dürig, Walter, 'Liturgische Beziehungen zwischen Regensburg und Mailand im 12. Jahrhundert', Archiv f. Liturgiewissenschaft, IV, (1955), S. 81–89.

Gamber, Klaus, Codices Liturgici Latini Antiquiores, 2. Aufl., Freiburg 1967, Pars I, Nr. 506.

Herrmann, Max, 'Paul und Gebhard von Bernried und ihre Briefe an Mailänder Geistliche', NA 14 (1889), S. 565–588.

Heuwieser, Max, 'Die Entwicklung der Stadt Regensburg im Frühmittelalter', VO 76 (1925), S. 163 ff.

Lehmann, Paul, 'Dr. Johannes Tröster, ein humanistisch gesinnter Wohltäter bayerischer Büchersammlungen', in: Erforschung, IV, S. 336–352.

Leidinger, Georg, 'Bernardus Noricus', SB München (1917), 4. Abh., S. 18 ff.

–, 'Untersuchungen zur Passauer Geschichtsschreibung', SB München (1915), 9. Abh., S. 106 f.

Leroquais, Victor, Les Pontificaux manuscrits des Bibliothèques publiques de France, Paris 1937, Bd. II, S. 138 ff. und Bd. IV, Taf. XV.

Mai, Paul, 'Predigtstiftungen des späten Mittelalters im Bistum Regensburg', in: Beiträge zur Geschichte des Bistums Regensburg, hrsg. von Georg Schwaiger und Josef Staber, Bd. II, Regensburg 1968, S. 7–33.

May, J., 'Leben Pauls von Bernried', NA 12 (1887), S. 335–352.

Mayer, Andreas, Thesaurus novus iuris ecclesiastici potissimum Germaniae seu codex statutorum ineditorum ecclesiarum cathedralium . . ., tom. III, Ratisbonae 1793, S. 77 ff.

Mois, Jakob, Das Stift Rottenbuch in der Kirchenreform des XI.-XII. Jahrhunderts, München und Freising, 1953, S. 207 ff.

Paredi, Angelo, Sacramentarium Bergomense (Monumenta Bergomensia, VI), Bergamo 1962, S. IX und Taf. III.

Petersohn, Jürgen, 'Zur Biographie Herbords von Michelsberg', Jahrb. f. fränkische Landesforschung, 34/35, 1974/5, S. 397 ff.

Schuegraf, Joseph Rudolph, 'Geschichte des Domes von Regensburg und der dazugehörigen Gebäude', Teil II, VO 12 (1848), S. 95 ff.

Sepp, Bernhard, 'Paul und Gebhard, die Gründer des Klosters St. Mang in Stadtamhof bei Regensburg', VO 46 (1894), S. 263–284.

Staber, Josef, Kirchengeschichte des Bistums Regensburg, Regensburg 1966, S. 169 ff.

Swarzenski, Georg, Die Regensburger Buchmalerei des 10. und 11. Jahrhunderts², Stuttgart 1960, S. 176 ff. und Taf. XXXII, Nr. 91.

Wache, Walter, 'Eine Sammlung von Originalbriefen des 12. Jahrhunderts im Kapitelarchiv von S. Ambrogio in Mailand', MIÖG 50 (1936), S. 298–317; Taf. V und VI.

Widemann, Josef, Die Traditionen des Hochstifts Regensburg und des Klosters St. Emmeram (Qu. u. Erört. Bayer. Gesch., NF 8), München 1943, S. V ff.

23. Katalog der Dombibliothek (?) aus dem späteren 15. Jahrhundert

Von dem sehr stattlichen Katalog, jetzt Clm 29198, ca. 390 × ca. 295 (275×213) mm, in 2 Kolumnen zu 20 (f. 2^{VB} 33) Zeilen, sind anscheinend nur Reste (2 Querfragmente und ein schmaler Streifen) eines einzigen Doppelblattes erhalten; sie wurden als Makulatur in Clm 14342, Jacobus de Voragine, Sermones, saec. XV, verwendet, der laut getilgtem Besitzvermerk dem Regensburger Priester Ulricus Rauschenfelser gehörte (s. Vorsatzbl. ^{R}). Im oberen Teil des vorderen Blattes, das bis auf einen schmalen Streifen abgeschnitten ist, ist auf dem Rekto der Rand einer Blattwerkinitiale zu sehen; zu diesem gehörte wahrscheinlich auch der Querstreifen mit Resten von 3 Zeilen. Daß die große Textura von Zeile 16 der letzten Kolumne ab f. 2^{V} B) einer halb so großen Schrift weicht und diese außerdem mit 7 Zeilen den Schriftraum überschreitet, läßt darauf schließen, daß der Katalog hier zu Ende geführt werden sollte. So dürfte er nur das Doppelblatt umfaßt haben.

Die Bücher waren auf drei Pulten verteilt, dem 'magnum pulpitum circa ostium' (dessen Verzeichnis ca. 7 Spalten gefüllt haben muß), dem 'pulpitum in medio' (mit 42 Bänden) und dem 'tercium pulpitum' (mit 27 Bänden). Da einem Titel meist eine Zeile eingeräumt ist, hat das große Pult wohl etwa 120 Bände aufgenommen, so daß die Gesamtzahl der Bände an 200 herangereicht hat. Siehe auch oben S. 93.

Überlieferung: München, Bayer. Staatsbibl. Clm 29198.

Veröffentlichungen und Erörterungen: bisher keine.

In magno pulpitu circa | ostium continentur isti libri: | *f. 1RA*

Glosa super Matheum. | Vitas patrum. | Exposicio ewangeliorum et quidam | ... *f. 1^{RB}*

Paschasius de sanguine | et corpore, et monosticon. | *f. 1VA*

Vita sancti Nicolai et M-|artini, Egidii et Briccii. | *f. 1^{VB}*

Sermones Rupelle de tempore et de sanctis. | ⟨Ber⟩toldus de tempore et de sanctis cum registro. | Bertoldus de sanctis. | 'Abiciamus' de tempore cum registro. | 'Abiciamus' de tempore cum registro in fine. | Sermones ygnoti. | Contractus de tempore et de sanctis cum registro. | Contractus de tempore. | Sermones 'Emitte agnum, Domine', | cum registro in principio et in medio. | Incipiunt sermones Conradi de sanctis | cum registro in fine. | Collaciones Petri Nigri cum registro. | Sermo, qui incipit: 'Osanna'. | Sermo de sanctis, qui incipit: 'In lumine | tuo', cum registro in principio. | Passionale. | *f. 2RA*

In pulpitu in medio |

Decretalis. | Decretales sub brevi sentencia. || Corpus decretorum. | Sextus *f. 2*^{RB}
decretalium. | Summa Iohannis Erdensis.[1] | Summa Gamfredi et Septimus in fine. | Summa Henrici de Merseb⟨urg⟩. | Summa Reymundi. | Compilacio metricalis super | ius canonicum. | Sextus decretalium. Apparatus iuris de diversis ca. . .[2] | Textus sententiarum. | Item tercius et quartus. | Allexander super primum et tercium. | Item Allexander super secundum. | Bonaventura super secundum cum registro. | Bonaventura super quartum. | Item Bonaventura super quartum. | Hugo super primum et quartum cum registro. | Conclusiones sentenciarum. | Compendium theologice[3] veritatis. || Questiones *f. 2*^{VA}
de diversis. | Questiones circa libros sentenciarum disputate. | Questiones philosophicales. | Probleumata Aristotilis. | Tabula philosophie.[4] | De generacione et corrupcione, in | eodem super de anima, de celo et mundo. | Questiones super de anima. | Item super de anima. | De sensu et sensato exposicio. | Super predicamenta exposicio. | Sex libri veteris artis. | Super de celo et mundo. | Item super de celo et mundo. | Collecte de astronomia. | Questiones de proporcionibus. | Questiones super metaphisicam | et loycam Ockam. | Bartholomeus super pronosticon | Ypocratis.[5] || Galienus de acci- *f. 2*^{VB}
dentibus corporis. | Ysaac de dietis. | Loycam Iacobi de Spinello. | Exposicio super VI principia.[6] | Et sunt in numero XLII. |

In tercio pulpitu. |

Amicus et quidam sermones | de diversis materiis. | Sermones 'Cum dilexisset suos'. | Sermones 'Qui me invenerit'. | Sermo 'Ora pro nobis'. | Sermo 'Movebo celum et' | quibusdam aliis et passio | Anshelmi de Christo. | Contractus de sanctis cum registro. | Sermones de diversis collecti cum registro. | Sermones boni de sanctis cum registro. | Peregrinus de sanctis. Sermones 'Ostende nobis, Domine'. | Sermones de tempore 'Hora est' cum registro. | Sermones 'Ecce ego requiram'. | Sermones 'Hora est' de tempore. | Sermones 'Erunt signa in sole' cum exposicione ewangeliorum | per annum. | Sermones 'Erunt signa' cum sermonibus de sanctis per annum, in principio registrum. | Sermones de diversis de sanctis et de tempore. | Collaciones ad fratres per annum. | Conradinus de tempore. Sermones de sanctis optimi. | Sermones Peregrini de tempore. Sermones 'In sole posuit' de diversis. | Dicta Egidii cum quibusdam sermonibus. | Lumen anime in parte. | Liber sacramentalis et quedam alia bona medicinalia | pro diversis accidentibus. Priscianus maior. | Forma dictandi. Et sunt in numero XXVII^{ti}. ||

---

[1] *Lies* Erfordensis.
[2] causis?, casibus?
[3] theolice *Hs.*
[4] philophie *Hs.*
[5] yprocratis *Hs.*
[6] pncipia *Hs.*

REGENSBURG

Benediktinerkloster St. Emmeram

Patrozinium: St. Emmeram und St. Georg.
Gründung: vor 739.
Schicksal: säkularisiert 1803; die Handschriften fielen an den Bayerischen Staat 1811.

Wenigstens[1] seit dem Ende des 7. Jahrhunderts bestand außerhalb der Mauern von Regensburg eine Klerikergemeinschaft unter dem Patrozinium des hl. Georg.[2] Zwischen 727 und 737 wird der hl. Emmeram erstmals zusammen mit dem hl. Georg als Patron dieser Kirche in einer Schenkungsurkunde von Herzog Hukpert genannt.[3] Als einer der ältesten bayerischen Bischofssitze wurde Regensburg auch bei der Organisation der bayerischen Kirche durch Bonifaz im Jahr 739 anerkannt,[4] doch reicht der früheste schriftliche Nachweis der dem hl. Petrus geweihten Domkirche nur bis in das Jahr 778 zurück.[5] Wie in Salzburg und Freising so wurde auch in Regensburg der Bischofssitz mit einem Kloster benediktinischer Observanz – nämlich St. Emmeram und St. Georg, das wohl erst unter Bonifaz' Einfluß die Benediktinerregel annahm –, verbunden. Der Bischof wurde abwechselnd aus den Reihen der Kanoniker oder der Mönche gewählt; diese Anordnung macht die Vorrangstellung, welche die Mönch-Bischöfe Sindbert (768–791), Baturich (817–847), Ambricho (864–891) und Tuto (894–930) genossen, um so verständlicher.[6] Demzufolge muß angenommen werden, daß wenigstens seit der bonifazianischen Kirchenorganisation zwei liturgische Büchersammlungen nebeneinander entstanden– die der Domkirche und die des Klosters. Jedoch sind bis ins 10. Jahrhundert nur Handschriftenbestände aus St. Emmeram

---

[1] Dieses Kapitel beruht auf der Arbeit von Prof. B. Bischoff: abgesehen von seinen gedruckten Arbeiten über St. Emmeram (für die Zeit des Mittelalters) wurden noch ungedruckte Teile seiner Dissertation von 1933 (vor allem für die Zeit nach 1500) wiedergegeben. Mein Anteil besteht lediglich in der Zusammenstellung und Ergänzung.

[2] Zur Gründung von St. Emmeram vgl. Friedrich Prinz, Frühes Mönchtum im Frankenreich, München-Wien 1965, S. 332 f. und 380 ff. Ausführlich über die Stellung und Bedeutung der Georgs-Kirche Heuwieser, S. 150 ff.

[3] Prinz, a. a. O., S. 385.

[4] Prinz, a. a. O., S. 382.

[5] Siehe Widemann, Die Traditionen, S. V, Anm. 1, und besonders Heuwieser, S. 163 ff., der ausdrücklich darauf hinweist, daß nur St. Peter die Kirche gewesen sein kann, die durch Bonifaz als Bischofssitz bestätigt wurde.

[6] Vgl. Prinz, a. a. O., S. 382 und Heuwieser, S. 173 und 185 ff.

erhalten. Selbst nach der administrativen Trennung der beiden Institutionen durch Bischof Wolfgang im Jahre 975[7] ist eine Bibliothek des Domkapitels, die nunmehr postuliert werden muß, nicht nachweisbar. So wie die Traditionscodices, die nach der Teilung vermutlich in zwei Exemplaren angelegt wurden, nur durch das Kloster überliefert sind,[8] ist auch eine Bibliothek nur aus dem Kloster St. Emmeram auf uns gekommen. Doch mag der vor 975 herrschende Zustand erklären, warum manch ein im Kreis der bischöflichen Schreiber des 8.–9. Jahrhunderts entstandener Codex erst Jahrzehnte oder Jahrhunderte später ausdrücklich dem Kloster St. Emmeram geschenkt wurde.[9]

Die Überlieferung des Handschriftenbestandes dieses geistlichen Mittelpunktes reicht wohl bis in die zweite Hälfte des 8. Jahrhunderts zurück.[10] Sie läßt erkennen, daß ein beachtlicher Teil derselben aus anderen Zentren zusammengetragen wurde. Unzialfragmente eines noch aus dem 7. Jahrhundert stammenden medizinischen Codex (Clm 15028 und 29134) und eines Homiliars aus dem beginnenden 8. Jahrhundert (Clm 29047),[11] sowie ein Unzialcodex einer Collectio canonum aus der ersten Hälfte des 8. Jahrhunderts (Kopenhagen, Ny kgl. Saml. 58 8°),[12] wie auch ein Doppelblatt aus dem Carmen paschale des Sedulius in Luxeuilschrift (Clm 29033 a)[13] können hervorgehoben werden. Ein großer Verlust ist die im Jahr 754 von dem agilolfingischen Abt-Bischof von St. Martin in Tours, Wicterp, geschriebene Handschrift, die noch von Matthäus Merian unter den Sehenswürdigkeiten genannt wurde.[14] Freilich ist nicht sicher, wann der Codex, der vielleicht aus Tassilos Besitz stammte, nach St. Emmeram gekommen war. Die Beziehung zu Bonifaz erklärt es, daß einige der ältesten Handschriften angelsächsisch geprägt oder aus England importiert waren,[15] wie z. B. das northumbrische Kalendar und Sakramentar (Berlin lat. fol. 877 und Gräflich Walderdorffsche

---

[7] Friedrich Prinz in: Hdb. Bayer. Gesch., S. 357 und 376; Kurt Reindel in: Hdb. Bayer. Gesch., S. 161.

[8] Widemann, Die Traditionen, S. VI. Heuwieser, S. 170, vermutet jedoch, daß das bischöfliche Archiv verloren gegangen sei, da selbst die Immunitätsurkunde des Bischofs fehlt. Zu dem Verhältnis von Dom und Kloster vgl. Wilhelm Weizsäcker, 'Die Familia des Klosters St. Emmeram in Regensburg', VO 92 (1951), S. 5.

[9] Vgl. die Bücherschenkungen Louganperts aus dem frühen, Amanolts und Eranrichs aus dem späten 10. Jahrhundert (siehe unten S. 104, 107 f.).

[10] Genaue paläographische Erörterung des frühen St. Emmeramer Handschriften-Fonds siehe Bischoff, Schreibschulen, S. 171 ff. Da die Überlieferung verhältnismäßig reichhaltig ist, kann an dieser Stelle nur auf das Wichtigste und für die Bibliotheksgeschichte Markanteste hingewiesen werden. Siehe auch Swarzenski, S. 9 ff.

[11] Vgl. Bischoff, Schreibschulen, S. 172; CLA, IX, Nr. 1312 und 1330.

[12] Vgl. CLA, X, Nr. 1568.

[13] Vgl. Bischoff, Schreibschulen, S. 172; CLA, IX, Nr. 1328.

[14] Vgl. Bischoff, Schreibschulen, S. 172, Anm. 2 und S. 259; Bischoff, Ma. St., 2, S. 14 f.; und unten S. 131.

[15] Bischoff, Schreibschulen, S. 172 f.

Bibliothek),[16] das bald nach der Mitte des 8. Jahrhunderts nach Regensburg gekommen sein muß; denn im Kalendar wurde zu dieser Zeit der Name des hl. Emmeram zum 22. September nachgetragen. Eine Abschrift der Briefe Papst Leos in Clm 14540, f. 1–157, die sich früh in Regensburg befunden haben muß, weist in ihrer Schrift unverkennbar oberitalienischen, wahrscheinlich Veroneser Einfluß auf.[17] Daß das Gedächtnis des hl. Zeno, des Patrons von Verona, auch in Regensburg begangen wurde,[18] verleiht dieser Überlieferung der Leo-Briefe geschichtliche Bedeutung.[19] Die pseudo-augustinischen Questiones in vetus et novum testamentum, Clm 14537,[20] schrieb man von einem Freisinger Exemplar, Clm 6312,[21] ab.

Einen ersten Höhepunkt erlebte das bischöfliche Kloster unter Bischof Baturich (817–847), der wohl ursprünglich aus der Reichenau stammte[22] und letztere mit St. Emmeram durch Konfraternität verband;[23] unter seiner Leitung waren mehrere Schreiber um die Vergrößerung des Bibliotheksbestandes bemüht.[24] Von diesen sind die Kleriker Ellenhard, Dignus und Engyldeo, die auch als bischöfliche Notare tätig waren, namentlich bekannt.[25] Drei Handschriften, Clm 9534,[26] 14437,[27] und 14468[28] enthalten jeweils eine ausdrückliche Notiz, welche auf Baturich als Auftragsgeber hinweist. Clm 14469, f. 67–144,[29] ist zwar auch durch einen solchen Vermerk gekennzeichnet, doch bleibt ungewiß, ob der Codex ursprünglich für St. Emmeram oder eine andere Bibliothek in Regensburg bestimmt war.[30] Der eben genannte Clm 9534, der von der Hand Engyldeos herrührt, überliefert die ältesten Regensburger Neumen.

---

[16] Bischoff, Schreibschulen, S. 183 f.; CLA, VIII, Nr. 1052.

[17] Bischoff, S. 185 f.; CLA, IX, Nr. 1305.

[18] Vgl. das Kalendarfragment in St. Emmeram, CLA, Supplement (XII), Nr. 1805; und das vielleicht in Regensburg entstandene 'Prager Sakramentar' (Prag Metrop.-Bibl. O. 83), CLA, X, Nr. 1563. Siehe auch Klaus Gamber, Codices Liturgici Latini Antiquiores², Bd. I, Freiburg 1968, Nr. 630.

[19] Im Anfang des 10. Jahrhunderts wird die Handschrift von einem Louganpertus ausdrücklich dem Kloster St. Emmeram geschenkt, vgl. unten S. 104.

[20] Bischoff, Schreibschulen, S. 186 f.; CLA, IX, Nr. 1304.

[21] Dieser Codex war noch unter dem Freisinger Bischof Arbeo (gest. 784) hergestellt worden, vgl. Bischoff, Schreibschulen, S. 78. CLA, IX, Nr. 1273.

[22] Vgl. Emanuel Munding in: Colligere Fragmenta, Festschrift f. Alban Dold (Texte u. Arbeiten d. Abtei Beuron, 1. Abt. 2. Beiheft), Beuron 1952, S. 243 f.

[23] Vgl. Swarzenski, S. 18.

[24] Vgl. Bischoff, Schreibschulen, S. 177 ff. und 199 ff.

[25] A. a. O., S. 177.

[26] A. a. O., S. 202.

[27] A. a. O., S. 201.

[28] A. a. O., S. 200.

[29] A. a. O., S. 207 f.

[30] Der Name des hl. Emmeram wurde von einer Hand saec. X auf Rasur eingetragen, vgl. Bischoff, Schreibschulen, ebd. Vielleicht gehörte sie ursprünglich zum Dom?

Im Jahre 833 erwarb Baturich das Kloster Mondsee. Bald darauf notierte eine Regensburger Hand Mondseer Annalen im Clm 14456 und ein von ihr geschriebenes Pontificale (Wien ser. n. 2762) wurde nach Mondsee gesandt.[31] Dieselbe Hand hat bis zur Mitte des Jahrhunderts an weiteren 13 Handschriften entweder allein geschrieben oder Ergänzungen hinzugefügt, oder an ihrer Herstellung mitgewirkt, z. B. Clm 14077 und 14078, Cassiodor, Psalmenkommentar, Bd. I und III; von dem verlorenen Bd. II konnte ein Fragment in Graz 1703/81 erkannt werden; Clm 14434, Bibelglossen; Clm 14492, Orosii questiones et Augustini responsiones.[32] An Clm 14077 war ein keltischer Schreiber (aus Wales oder Cornwall?) beteiligt, dessen Hand in weiteren sechs Handschriften wiederzuerkennen ist.[33]

Auch in Baturichs Zeit gelangten mehrere Handschriften von auswärts nach Regensburg. Die persönliche Freundschaft zwischen Baturich, der vorübergehend in Fulda geweilt hatte, und dem Lehrer Hraban findet ihre Spiegelung in dem Bücherbestand:[34] in Clm 14405[35] und St. Gallen 286[36] wurde zweimal von derselben Hand eine kürzere Redaktion von Hrabans De institutione clericorum geschrieben; die Blätter Clm 14641, f. 1–47,[37] die u. a. Fuldaer Annalen enthalten, und vielleicht Clm 14716, f. 105–118,[38] mit einer Auswahl aus Hrabans De institutione clericorum, stammen aus dem Fuldaer Kreise. Erst um die Mitte des Jahrhunderts gelangte Clm 14046,[39] Hraban, Commentum in libros Machabaeorum, von Fulda nach Regensburg.

Als ein Freund sowohl Hrabans als auch Baturichs ist der in Frankreich geborene Isanbert bekannt.[40] Er war der Urheber des Clm 14391,[41] den Baturich ausdrücklich dem Kloster St. Emmeram schenkte; auch Wien lat. 966,[42] Clm 13581,[43] und 14614[44] mögen durch Isanbert nach Regensburg ge-

---

[31] Bischoff, ebd., S. 180, 196 und 218. Das Pontifikale ist jetzt veröffentlicht von Franz Unterkircher, Das Kollektar-Pontifikale des Bischofs Baturich von Regensburg (817–847), Spicilegium Friburgense, Bd. 8 (1962).

[32] Bischoff, Schreibschulen, S. 180 f. und 217 ff.

[33] A. a. O., S. 181 und 219 f.

[34] A. a. O., S. 179; Bischoff, Ma. St. 2, S. 77 f.

[35] Bischoff, Schreibschulen, S. 214. Vgl. unten S. 107.

[36] Bischoff, Schreibschulen, ebd. Vgl. auch Gustav Scherrer, Verzeichnis d. Handschriften d. Stiftsbibliothek von St. Gallen, Halle 1875, S. 107: die Handschrift war ein Geschenk des St. Galler Abtes Grimald (842–872), des Erzkaplans Ludwigs d. Dt. Vgl. MBK 1, S. 89, Z. 20 f.

[37] Bischoff, Schreibschulen, S. 252.

[38] A. a. O., S. 253.

[39] A. a. O., S. 226 f.

[40] A. a. O., S. 232 ff.; Bischoff, Ma. St. 2, S. 77.

[41] Bischoff, Schreibschulen, S. 231 f.

[42] A. a. O., S. 232.

[43] A. a. O., S. 230.

[44] A. a. O., S. 230 f.

langt sein. Clm 14392[45] und 14461[46] kamen in den Besitz des Klosters aus Freising; von dort wurde auch die Vorlage für Cassiodors Psalmenkommentar, Clm 14077/8 (s. o.), erbeten (Clm 6253/4).[47] Aus Benediktbeuern stammte Clm 14500, f. 39–123,[48] und aus Murbach – vielleicht schon vor Baturichs Zeit – Clm 14082 und 14379.[49] Clm 14437 wurde in Salzburg kollationiert.[50] Der wohl von Salzburger Händen gefertigte Clm 14388, f. 1–112, ist eine Kopie des schon im 8. Jahrhundert in St. Emmeram hergestellten Clm 13038, f. 262^{v}–387^{v}.[51] Ein Hiringus[52] schenkte Baturich den aus Ostfrankreich herrührenden Clm 14288.[53] Unter den aus Schwaben stammenden Handschriften lassen sich drei herausheben, deren Schreiber namentlich genannt sind: Clm 14315, von der Hand eines Immo;[54] Clm 14421, von Nidkerus;[55] und Clm 14561, von Hiltiger.[56]

Der Mönch-Bischof Ambricho (864–891)[57] ließ das Evangeliar Rom Vat. Regin. Lat. 10[58] schreiben. Während seiner Amtszeit begann der Schreiber Anamot einen wohl nur als Abschrift erhaltenen Traditionscodex (München, HStA, Regensburg St. Emmeram, Lit. 5$^{1}/_{3}$),[59] in welchem aus der Zeit zwischen 864 und 888 der Tausch zwischen Ambricho und einem Diakon Baldricus überliefert ist, der für die Nutznießung von Land dem Kloster Geld und mehrere liturgische Bücher schenkte (siehe Verzeichnis Nr. 24). Ebenfalls dort notiert ist die 882 vollzogene Schenkung eines Adeligen Gundpert, der dem Kloster u. a. ein Missale und ein Lektionar vermachte.[60] Zum Jahre 879 wird in einer Tradition zum ersten Mal die 'bibliotheca' von St. Emmeram, die zugleich als Archiv diente, ausdrücklich genannt.[61] Der 889 in zwei Ur-

[45] A. a. O., S. 98 f. und 241.

[46] A. a. O., S. 102 und 245.

[47] A. a. O., S. 218.

[48] A. a. O., S. 38.

[49] A. a. O., S. 228 f.

[50] A. a. O., S. 201. Vgl. oben.

[51] A. a. O., S. 240 f.

[52] Dieser ist nicht zu identifizieren mit dem Jägermeister Irinc (so Swarzenski, S. 21); letzterer lebte zur Zeit des Kaisers Arnulf und ließ die Krypta, in der Emmeram begraben war, erneuern. Vgl. Heuwieser, S. 162.

[53] Bischoff, Schreibschulen, S. 236. Die Annahme der Herkunft aus Regensburg kann nicht mehr aufrecht erhalten werden.

[54] Bischoff, Schreibschulen, S. 236 f. und Swarzenski, S. 19.

[55] Bischoff, Schreibschulen, S. 242.

[56] A. a. O., S. 251. Vgl. Swarzenski, S. 18, der auf einen Hiltigaer auf der Reichenau hinweist.

[57] Bischoff, Schreibschulen, S. 182.

[58] A. a. O., S. 222.

[59] A. a. O., S. 182; Widemann, Die Traditionen, S. VII ff. Siehe auch Swarzenski, S. 15 f.

[60] Widemann, Die Traditionen, Nr. 95; Gottlieb, Nr. 886.

[61] Widemann, Die Traditionen, Nr. 92.

kunden genannte Sakristan Deotpert[62] kaufte Clm 14510[63] von einem Presbyter Reginpert; als Schreiber betätigte er sich in Clm 14253[64] und 14409,[65] vielleicht auch in dem Martianus Capella, Clm 14729, f. 70–221.[66] Ein Sandarat schenkte dem Kloster Clm 14418.[67]

Unter Bischof Tuto (894–930), dem einstigen Custos von St. Emmeram,[68] wurde ein weiterer Traditionscodex angelegt, von dem nur noch zwei Fragmente mit Traditionen aus den Jahren 900 und 901 erhalten sind.[69] Für sein eigenes und Bischof Tutos Seelenheil schenkte der Presbyter Louganpertus, der sich auch als Dichter versucht hatte,[70] dem Kloster mehrere Handschriften,[71] die zum Teil bereits in früherer Zeit im Regensburger Kreise vorhanden waren: Clm 14540, f. 1–157,[72] Clm 14253,[73] Clm 14704, f. 74–120 (aus Freising),[74] Clm 14754, f. 41–118 (aus der Umgebung der Reichenau),[75] und vielleicht Clm 14080.[76] Aus der Adbreviatio librorum des Abtes Ramwold (Verzeichnis Nr. 25) geht hervor, daß Louganpert dem Kloster auch ein Antiphonar mit beigebundenem Graduale geschenkt hatte.[77]

Nur wenige der vielen von auswärts kommenden Handschriften können hier Beachtung finden.[78] Als bedeutendste ist der 870 an der Hofschule Karls des Kahlen entstandene Codex aureus der Evangelien hervorzugeben, den Arnulf von Kärnten (nicht vor 893) dem Kloster schenkte.[79] Die in der zweiten Hälfte des 9. Jahrhunderts in Rom hergestellte Collectio canonum Dionysio-Hadriana, Clm 14008, die von Johannes VIII. an Methodius gesandt war, kam über Mähren nach Regensburg; sie enthält auch einige altslawische

---

[62] A. a. O., Nr. 136 und 137. Siehe auch Bischoff, Schreibschulen, S. 182 und 249, und Swarzenski, S. 20.

[63] Bischoff, Schreibschulen, S. 248 f.

[64] A. a. O., S. 223.

[65] A. a. O., S. 122 f.

[66] A. a. O., S. 223.

[67] A. a. O., S. 241. Siehe auch Swarzenski, S. 9 f.

[68] Vgl. Swarzenski, S. 21 f.

[69] Bischoff, Schreibschulen, S. 182; Widemann, Die Traditionen, S. XVIII.

[70] Vgl. Bischoff, Ma. St. 2, S. 79.

[71] Siehe auch Swarzenski, S. 21 f.

[72] Vgl. oben S. 101.

[73] Siehe Anm. 64.

[74] Bischoff, Schreibschulen, S. 252 f.

[75] A. a. O., S. 254.

[76] A. a. O., S. 184 f. Sie gehört zu der ältesten Gruppe der in Regensburg entstandenen Handschriften.

[77] Vgl. Swarzenski, S. 22; unten S. 144, Z. 35.

[78] Siehe die ausführliche Beschreibung derselben in Bischoff, Schreibschulen, S. 225 ff.

[79] Bischoff, Schreibschulen, S. 225. Leidinger, Codex Aureus. Zur Herkunft vgl. Carl Nordenfalk in: André Grabar-Carl Nordenfalk, Das frühe Mittelalter (Die großen Jahrhunderte der Malerei), Genf 1957, S. 151 ff. Siehe auch Paul Gichtel, Der Codex Aureus von St. Emmeram. Die Restaurierung des Codex Latinus 14000 der Bayerischen Staatsbibliothek, München 1971.

Glossen.[80] Clm 14423, 14429 und 14459 sind von einem Iren auf der Reichenau geschrieben und von dort nach Regensburg gelangt;[81] Clm 14435 und 14447 kamen wiederum aus Salzburg.[82] Der ebenfalls aus Salzburg herrührende und Ludwig dem Deutschen gewidmete Clm 14098, f. 61–122, der das althochdeutsche Muspilli enthält, ist wohl durch die königliche Familie in das Kloster gelangt.[83]

Nach Tuto ist die Geschichte des Klosters bis zum letzten Viertel des Jahrhunderts in Dunkel gehüllt. Erst als Bischof Wolfgang (972–994) im Jahre 975 die Leitung des Klosters im Interesse der klösterlichen Zucht und einer Festigung der wirtschaftlichen Lage aus der Hand gegeben hatte, eine Maßnahme, die sich später verhängnisvoll auswirkte,[84] setzte unter dem aus St. Maximin in Trier herbeigerufenen Ramwold (975–1000) als selbständigem Abte die Aufwärtsentwicklung des geistlichen wie des geistigen Lebens wieder ein. Wie bereits oben erwähnt,[85] ist eine Dombibliothek nicht vor dem 12. Jahrhundert nachweisbar; so muß mit der Möglichkeit gerechnet werden, daß nur in St. Emmeram eine wissenschaftliche Bibliothek bestand.[86] Daß Wolfgang in dem Kloster einen Bibliothekssaal errichten und mit einer selbstverfaßten Inschrift versehen lassen hätte, ist eine nicht genügend begründete Behauptung.[87]

In hellem Lichte stehen die Verdienste Abt Ramwolds, der wie für die äußere Sicherstellung des Klosters[88] so in reichem Maße für die geistige Nahrung des Konvents sorgte. Die große 'Adbreviatio librorum sancti Emmerammi, quae tempore Ramwoldi abbatis facta est' (Verzeichnis Nr. 25), wie so viele andere mittelalterliche Bücherverzeichnisse in einen liturgischen Codex eingetragen, wurde wohl in der ersten Zeit Ramwolds aufgenommen, da 993 bereits ein umfangreicher Nachtrag möglich war. Obwohl das Original infolge einer größeren Rasur lückenhaft ist, umfaßt das Verzeichnis noch jetzt nach Beckers Zählung 513 Bände, also eine erstaunliche Menge. Die liturgischen Bücher (darunter 'evangelia . . . quattuor auro parata') sind eingerechnet; sie stehen an der Spitze. Im übrigen ist keine strenge Ordnung eingehal-

---

[80] Bischoff, Schreibschulen, S. 225.

[81] A. a. O., S. 243 f.

[82] A. a. O., S. 244.

[83] Vgl. Swarzenski, S. 19 f. Siehe auch unten S. 120.

[84] Vgl. Budde, S. 153 ff.

[85] Vgl. S. 92.

[86] Als unter Erzbischof Friedrich I. (958–991) in Salzburg ebenfalls Kloster und Bischofssitz administrativ getrennt wurden, wurde die Bibliothek zu gleichen Teilen Dom und Kloster übergeben. Vgl. MBKÖ, 4, S. 12.

[87] Vgl. die Ausgabe der Inschrift von Karl Strecker, MG. Poetae V, S. 363 mit weiteren Literaturangaben. Zu der Übersetzung von Wolfgang, 'Lupambulus', vgl. Bischoff, Ma. St. 2, S. 86, Anm. 46.

[88] Vgl. die Einleitung eines Güterverzeichnisses in Clm 14143, f. 16[R]; hrsg. von Oswald Holder-Egger, NA 13 (1888), S. 562 ff.

ten. Die Titelangaben sind sehr summarisch. Man ermißt die seither eingetretenen Verluste, von denen hier nur die 'Epistolae Hattonis et Agionis ad Karolum Magnum' namhaft gemacht seien.

Das jüngere Verzeichnis – ebenfalls in einer liturgischen Handschrift notiert – mit der Überschrift 'Anno DCCCCXCIII. indictione VI. haec adbreviatio facta est. Haec vero res augmentabantur sub regimine Ramuoldi abbatis' (Verzeichnis Nr. 26, A) zeigt dann, wie sehr die Bibliothek in wenigen Jahren bereichert wurde. Leider geht daraus nicht hervor, was gelegentliche Schenkung, was Erwerbung von Seiten des Klosters war. Gegen Schluß sind die liturgischen Bücher, die zum persönlichen Gebrauche des Abtes bestimmt waren, eigens aufgeführt; mehrere Nachträge, von verschiedenen Händen geschrieben, enthalten Aufzählungen von liturgischen Geräten, aber auch einigen liturgischen Codices (Verzeichnis Nr. 26, B–D). Bei diesen Nachträgen handelt es sich vielleicht nicht so sehr um Zuwachs des Sakristeischatzes, als um die Nennung jener Personen, denen die Fürsorge für jeweils einen Teil dieses Schatzes oblag (vgl. unten S. 147). Außerdem ist die Tätigkeit eines namenlosen Bibliothekars aus einigen Titeln und Inhaltsangaben saec. X/XI in älteren Bänden zu erschließen.[89]

Von allen Büchern, die Ramwold für sein Kloster beschafft hat, ist mit Gewißheit nur noch ein Pergamentblatt von dem Homiliarium Pauli Diaconi erhalten (in der Adbreviatio von 993 vielleicht 'Omeliarius I annualis'), das die Vorrede Ramwolds an die Mönche enthält (Bibliothek des Historischen Vereins von Oberbayern, Bd. VIII der Kollektaneen Bernhard Starks, f. 500). Die Zerstörung des Bandes fällt erst in nachmittelalterliche Zeit, in Mengers Katalog ist er noch beschrieben (Clm 14675, f. 18^{R}, vgl. unten S. 220). Auch in dieser Vorrede[90] klingt die hohe Wertschätzung an, die Ramwold den Büchern entgegenbrachte: 'Nos vero . . . intus et foris omnia necessaria nostri monasterii vestro rogatu reparare studemus maxime in librorum cultibus, quorum doctrina poene constat omnis mundus.'[91] Auf Ramwolds Befehl nahmen Aripo und Adalpertus einige Restaurationen an dem Codex aureus vor;[92] zum Zeugnis dessen trugen sie auf dem letzten Blatt in Geheimschrift die beiden Zeilen ein: 'Domni abbatis Ramvoldi iussione hunc librum Aripo et Adalpertus renouauerunt'. Die intensive Auseinandersetzung mit Stil und Ikonographie des Codex aureus bleibt auch im 11. Jahrhundert ein Charak-

[89] Vgl. Clm 14166, f. 72^{v}; Clm 14300, Vorsatzbl. ^{v}; 14325, f. 152^{v}; 14405, f. 1^{R}; 14423, f. 8^{v}; 14457, f. 1^{v}. Sie sind fast ausschließlich in Capitalis rustica geschrieben und scheinen sämtlich von einer Hand herzurühren.

[90] Karl Zeumer, NA 13 (1885), S. 390.

[91] Die von Traube angenommene Identität des in Bamberg Hs. Patr. 7 (B II), f. 19^{R} genannten 'Rumualdo' mit Abt Ramwold von St. Emmeram ist abzulehnen. Vgl. Hans Fischer, ZfBw 24 (1907), S. 371.

[92] Vgl. darüber Leidinger, Codex Aureus, Bd. 6, S. 24. 'Aribo diac. et monachus noster', gest. 8. Juni (MGH. Necr. III, 316). 'Adalpertus pbr. et m.' bei den Emmeramer Mönchen unter Ramwold (MGH. Necr. II, 52).

teristikum der bedeutenden Regensburger Malschule. Von den unter Ramwold entstandenen Prachtcodices seien genannt das Pommersfeldner Lektionar und das Sakramentar des Veroneser Bischofs Otbert (992–1004).[93]

Vermutlich in Ramwolds Zeit fällt die Schenkung des Clm 14405 durch den Emmeramer Mönch Amanolt.[94] Etwa gleichzeitig kamen die beiden Bände Clm 14500 (vielleicht nur von f. 39 oder gar 124 an) und 14532 (Theodulph, Halitgar etc., saec. IX/X) durch den Mönch Eberhard an das Kloster.[95] Aus dieser Zeit besitzen wir einen Brief, in dem sich Gozpert, der zweite Abt des neugegründeten Tegernsee, der selbst aus St. Emmeram hervorgegangen war, mit der dringenden Bitte an Ramwold wendet, ihm ein vollständiges Exemplar von Cassians 'Collationes' zur Abschrift zu senden.[96] Gozperts Anfrage blieb offenbar erfolglos, denn die Vorlage des in Tegernsee unter Abt Gozpert geschriebenen Exemplars, Clm 18556 a, kam aus Freising (Clm 6343).[97] Hingegen wurde zu dieser Zeit der Tegernseer Clm 18522 b (Ambrosius super Lucam) nach dem Emmeramer Clm 14117 abgeschrieben.[98]

Unter Abt Richolf (oder Richold; nach 1000, bis 1028) trat der Regensburger Archipresbyter Engilmarus, der dieses Amt unter den Bischöfen Wolfgang und Gebhard I. verwaltet hatte, in St. Emmeram ein und stiftete 1006 außer Mancipien, liegenden Gütern und kostbaren liturgischen Gewändern

---

[93] Vgl. Swarzenski, S. 29 ff.

[94] Vgl. Clm 144405, f. 1^{R}. Amanolt ist unter den Emmeramer Mönchen unter Ramwold erwähnt (MG. Necr. II, 52). Er starb an einem 9. September (MG. Necr. III, 150 u. 324). Siehe auch oben S. 102, besonders Anm. 35.

[95] Zu Clm 14500 vgl. oben S. 103. Beide Codices (14500, f. 133^{R} und 14532, Vorsatzbl. ^{R}) tragen den Vermerk saec. X/XI: 'Istum librum tradidit Ebarhardus presbyter et monachus ad sanctum Hemmerammum pro remedio anime (anima, 14500) suae'.

[96] Vgl. Gottlieb, Nr. 887. Reginbald, mit dem Froumund wiederholt in Bücherfragen korrespondierte und in dem noch Strecker einen Bibliothekar von St. Emmeram sehen wollte, ist aus der St. Emmeramer Bibliotheksgeschichte zu tilgen. Er fehlt in den Emmeramer Nekrologien und in der Konventsliste aus Ramwolds Zeit. Vgl. Eder, Tegernsee, S. 25. Unter Ramwold oder seinem Nachfolger soll nach Swarzenski, S. 84 f., die Schenkung des Clm 14176 (Defloratio ex Augustini tractatu psalmorum, saec. IX/X) stattgefunden haben, den er wegen der Verse eines Guntpoldus (siehe jetzt MG. Poetae V, S. 456, Anm.) mit der Hildesheimer Malschule verbinden wollte. Die Handschrift ist offenbar mit einem Titel der 'Libri Walterii' (Verzeichnis Nr. 26, D) identisch. Der Name Guntpoldus kann auf den Emmeramer Mönch 'Kumboldus pbr.' der Konventsliste unter Ramwold (MGH, Necr. II, 52) und den Nekrologeintrag zum 1. Oktober (MGH, Necr. III, 326) bezogen werden. Aus derselben Zeit stammen mehrere ähnliche Einträge des Emmeramer Presbyters Gumpo (vgl. auch 15. Aug., MGH, Necr. III, 322 und II, 52): Clm 14335 (vgl. Bischoff, Schreibschulen, S. 238), f. 1^{R} über einer nachträglich vergoldeten Initiale: gumpo; Clm 13038 (Bischoff, Schreibschulen, S. 188; oben S. 103), f. 146^{V} in winziger Schrift: 'causa probandi scripsit hec gumpo'; Admont Hs. 285, eine Handschrift, die vielleicht mit dem Isanbert-Kreis zusammenhängt (vgl. oben S. 102), f. 155^{V}: 'gxmpp mſ scrkpskt'.

[97] Vgl. Eder, Tegernsee, S. 29 ff. (auch S. 29 fälschlich 18566 a).

[98] Vgl. Eder, Tegernsee, S. 28 f.

ein wertvolles Missale und ein Antiphonar.[99] Den Abt Richolf betrifft wohl auch die Stiftung des Clm 14210 durch Eranrih 'pro anima Riholfi'.[100] Das Verhältnis zu den Bischöfen verschlechterte sich bald nach Wolfgangs Tod. Ein Bischof Gebhard, aller Wahrscheinlichkeit nach der erste seines Namens (994–1023), forderte dem Kloster zahlreiche liturgische Gewänder und Geräte ab, darunter vier Evangelienbücher, von denen zwei in Goldschrift geschrieben waren (vgl. Verzeichnis Nr. 26, E).

Noch unter Abt Richolf bestanden Beziehungen zwischen St. Emmeram und Chartres, für welche die von dem Mönch Hartwic[101] für St. Emmeram erworbenen Handschriften ein beredtes Zeugnis ablegen. Hartwic gibt sich in den Inschriften zweier Miniaturen in Clm 14272 eindeutig als Schüler des Bischofs Fulbert von Chartres (1000–1029) zu erkennen.[102] Die genannte Handschrift, von mehreren Händen (darunter auch Hartwics) geschrieben, enthält Lehrstoff der zeitgenössischen französischen Wissenschaft aus fast sämtlichen Artes liberales. Clm 14436[103] (auch hier ist Hartwics Hand in einer Ergänzung zu erkennen) und der dazu gehörige 14370 wurden wohl beide von Hartwic in Frankreich erworben. Einen Reflex von Hartwics Studien in Frankreich ist in den Tituli des Evangelistars der Äbtissin Uta von Niedermünster (Clm 13601) zu beobachten, an deren Abfassung er mitgewirkt haben dürfte.[104]

---

[99] Widemann, Die Traditionen, Nr. 279. Vgl. dazu Romuald Bauerreiss, Zeitschrift f. Bayer. Landesgeschichte 35, 1 (1972), S. 31 ff.

[100] Clm 14210, f. 2^{R} (hierher übertragen von Bl. 1^{V}, dort getilgt): 'Eranrih dedit istum librum pro anima Riholfi ad altare sancti Emmerammi' (aus 'sancto Emmerammo' korrigiert). Als Eigentum des Abtes ist wohl ein Teil des Clm 14500 anzusehen, vgl. f. 68^{V}, oberer Rand: 'Hocce Richolf libro depascitur ut bene cibo' in Urkundenschrift.

[101] Es ist nicht unwahrscheinlich, daß dieser Hartwic mit dem späteren Abt Hartwic (1028–1030) identisch ist.

[102] Vgl. Bischoff, Ma. St. 2, S. 80 ff.

[103] Zu dieser Hs. siehe Harriet Pratt Latin, S. 205 ff. Der Codex enthält auf f. 61^{V} einen Bibliothekskatalog (hrsg. von Ernst Dümmler, NA 5 (1880), S. 624 f.; Becker, Catalogi, Nr. 63; wiederholt von H. P. Lattin, S. 222; siehe auch Bischoff, Ma. St. 2, S. 83, besonders Anm. 33), den Bischoff aufgrund des palaeographischen und historischen Befundes über Herkunft der Handschrift einer französischen Bibliothek zuspricht. Der Katalog bietet hauptsächlich Klassikertexte und -kommentare, darunter z. T. große Seltenheiten. H. P. Lattin, S. 223 ff. glaubt die Bücherliste mit Gerberts Schülerkreis in Verbindung bringen zu dürfen. Zu Beziehungen zwischen Gerberts und Fulberts Schülerkreis siehe jedoch auch Karl Ferdinand Werner, 'Zur Überlieferung der Briefe Gerberts von Aurillac', DA 17 (1961), S. 100 ff.

[104] B. Bischoff, VL 5 (1955), Sp. 335 f. – Beziehungen zu einem Frauenkloster, möglicherweise einer der Regensburger Abteien, werden durch die weiblichen Namen in Clm 14393 (vgl. Bischoff, Schreibschulen, S. 241) bezeugt, die als Vormerkungen für die Herstellung einer Kopie im 11. Jahrhundert anzusehen sind: Aua (= A?), Berhg. (Bergh.), Berht., Bilifrit (= Bi?), Diem. (= D?), Frid., Hadamot (Had.), Hilt. (Hil.), Liutk. (= Luit = Liv = Lv?), Vte, Walt. (= Wal.?), Wic. Dieselben Namen finden sich in mehreren Freisinger Codices (siehe unter Freising, MBK 4). Vgl. auch S. 389, Anm. 3.

Zur gleichen Zeit wie Hartwic war der Mönch Arnold in St. Emmeram tätig. Auf seine Bitte schrieb der Magdeburger Domscholaster Meginfrid eine neue Vita des hl. Emmeram, zu der Arnold zwei Bücher über die Wunder des Heiligen hinzufügte. Das erste von diesen wurde dem Abt Burchard (1030/31–1037) gewidmet; das Emmeramer Exemplar des zweiten Buches lag noch zu Mengers Zeit vor (vgl. Clm 14675, f. 19^{v}; unten S. 222).[105]

Etwas jünger als Hartwic war der als Kalligraph berühmte Emmeramer Mönch Otloh.[106] Auf eine nochmalige Aufzählung der vielen von ihm geschriebenen Codices kann hier verzichtet werden.[107] Hervorgehoben sei jedoch, daß er das Corpus der ps.-areopagitischen Schriften im Clm 14137 offenbar in Monte Cassino kopierte;[108] daß er bemüht war, die 'opera' Augustins und des Hieronymus für das Kloster zu erwerben[109] – vgl. die von ihm geschriebenen Clm 14330, 14491 (Augustinus) und Clm 14512 und 14712 (Hieronymus), den wohl in Tegernsee hergestellten Clm 13024 (Augustinus, De civ. Dei)[110] und Clm 14487 (Augustinus), die beide von Otloh mit Randbemerkungen und Korrekturen versehen wurden. Von seinen eigenen Werken seien herausgehoben der Liber visionum, der Liber de tentationibus suis, der Liber de cursu spirituali, die Proverbia und seine Vita S. Wolfgangi. Otlohs eifrige Schreibtätigkeit, die auch der Vervielfältigung seiner eigenen Schriften diente, kam außer St. Emmeram vielen anderen Klöstern zugute. Eine von ihm selbst verfaßte Liste dieser für andere Bibliotheken hergestellten Bücher befindet sich am Ende seines Liber de tentationibus (siehe Verzeichnis Nr. 27). In Clm 18611 und 18937, f. 230–297, können die beiden für Tegernsee hergestellten Handschriften wiedererkannt werden.[111] Neben einer von Otloh für den Abt von Einsiedeln geschriebenen Handschrift, die verloren ist, mag die vermutlich in St. Emmeram geschriebene Consuetudines-Handschrift, Einsiedeln Cod. 235, f. 1–41, von der Fortdauer der Verbindungen zwischen den beiden Klöstern zeugen.[112] Vielleicht noch zu Otlohs Lebzeiten, und wahrscheinlich von Schülern von ihm, wurde Clm 14366 (Gregors Ezechielhomilien) geschrieben; der Schreiber Hagano nennt sich am Schluß in Versen.[113]

Das 12. Jahrhundert brachte zunächst jahrzehntelangen neuen Streit mit den Bischöfen und wie in der Klostergeschichte dieser Zeit vieles im Dunkel liegt, so fehlt es gänzlich an Nachrichten zur Geschichte der Bibliothek im

---

[105] Über Arnold ausführlich Bischoff, Ma. St. 2, S. 84 ff.

[106] Über Otloh vgl. Bischoff, Ma. St. 2, S. 88 f. und VL 3 (1943), Sp. 658–670.

[107] Vgl. Bischoff, Ma. St. 2, S. 89–93.

[108] A. a. O., S. 96 f.

[109] A. a. O., S. 97 f.

[110] Vgl. Eder, Tegernsee, S. 155 und unten S. 408.

[111] Siehe Eder, Tegernsee, S. 147.

[112] Vgl. Gabriel Meier, Catalogus Codicum Manu Scriptorum qui in bibliotheca monasterii Einsiedlensis . . ., I, Leipzig 1899, Nr. 235, S. 192; ferner Bruckner, 5, S. 33.

[113] Gedruckt von Ernst Dümmler NA 5 (1880), S. 626 f.

besonderen. Wohl durch Vermittlung des Regensburger Bischofs Kuno (1126–1132) gelangte das Kloster in den Besitz des Textes von Ruperts De victoria verbi Dei, Clm 14055.[114] Das erste relativ bestimmte Datum für ein neues Wachstum der Bibliothek stammt aus der Mitte des Jahrhunderts und bezieht sich auf die Schenkung von etwa 15 Bänden durch den Archipresbyter Gotfrid (siehe Verzeichnis Nr. 28), der in St. Emmeram eintrat und von dort als Abt nach Prüfening berufen wurde (gest. 18. März 1163).[115] Diese Stiftung erfolgte unter der Herrschaft des Emmeramer Abtes Adalbert I. (1149–1177). Aus Adalberts Zeit wie aus der seines Nachfolgers, Perngers II. (1177–1201) sind wir durch metrische Subskriptionen über die Entstehungsumstände einiger Gregor-Codices näher unterrichtet. Unter Adalbert schrieb ein Flüchtling Ysingrimus, der in St. Emmeram Aufnahme gefunden hatte, den siebten und letzten Teil der Moralia (Clm 14051).[116] Auf Perngers Befehl wurden dann anscheinend schon früher vorhandene einzelne Bände der Moralia zu einem vollständigen Exemplar ergänzt. Von den fünf (statt sieben) erhaltenen Moraliabänden aus St. Emmeram liegt die Entstehung von Clm 14050 (lib. XXVIII–XXXI, saec. IX) und dem eben besprochenen Clm 14051 (lib. XXXII–XXXV) vor Perngers Zeit; Clm 14047 (lib. I–V), Clm 14048 (lib. VI–X) und Clm 14049 (lib. XI–XVI), von denen der letzte den Schlußversen[117] nach von Helphricus auf Perngers Anordnung geschrieben wurde, gehören dem Initialstil nach aufs engste zusammen.[118] Der in den Versen weiter genannte Pernoldus waltete unter Pernger als Bibliothekar.[119]

---

[114] Die Handschrift ist offensichtlich im Rheinland entstanden. In der Widmung an Kuno, den späteren Bischof von Regensburg, wird dieser noch als Abt bezeichnet, und so steht der Annahme nichts im Wege, daß die Handschrift in Siegburg selbst hergestellt worden ist. Demnach ist der Codex vor 1126 – von wenigstens zwei Händen (die zweite Hand f. 46^{R} ff.) – geschrieben worden. Siehe auch Rhaban Haacke (Hrsg.), Rupertus Abbas Tuitensis, De victoria verbi Dei (MGH, Quellen zur Geistesgeschichte des Mittelalters 5), Weimar 1970, Einleitung; dazu Erich Meuthen, 'Ruperts von Deutz "De victoria verbi Dei" nach Clm 14055', DA 28 (1972), S. 542–557. Ferner Hermann Schnitzler, Rheinische Schatzkammer: Die Romanik, Tafelband, Düsseldorf 1959, S. 27, Nr. 20. Abb. der Widmungsinitiale mit Kuno als Abt auf f. 5^{V} bei Rh. Haacke, in: Siegburger Studien 1 (1960), Taf. bei S. 114.

[115] Aus Prüfening, jedoch etwas später, könnte Clm 14455, Matthaeus glosatus, saec. XII, gekommen sein. Dafür sprechen die Anlage der Handschrift, die Art der Lagenzählung und auffällige Notazeichen – z. B. f. 16^{V}, 31^{V}, 80^{R} und 100^{V} –, die auch in anderen Prüfeninger Handschriften offenbar von derselben Hand eingetragen worden sind.

[116] Den Anlaß seines Exils nennt Ysingrimus in folgenden Versen (Clm 14051, f. 124^{V}):

'Exul ego scriptor, precor, ausculta, bone lector,
Presulis ex dira Chŏnradi nobilis ira
Missus in exilium me dulce recepit asilum . . .'

Vollständiger Text bei Boeckler, S. 120.

[117] Die Verse, f. 122^{R}, sind abgedruckt bei Boeckler, S. 117.

[118] Boeckler, S. 116 f.

[119] 'Pernold armarius' unter den 'fratres de choro' als Zeuge, vgl. Widemann, Die Traditionen, Nr. 952.

Unter Abt Pernger war ferner ein Schreiber Udalricus tätig, der sich selbst als Schwaben bezeichnet; von ihm stammt Clm 14352 (Gregor, Dialogi).[120]

Nachdem durch die Einsetzung der beiden aus Admont postulierten Äbte Berchtold (1143–1149) und Adalbert (s. o.) interne Ruhe in das Kloster eingekehrt war, konnte auch der Anschluß an die besonders in Prüfening aufgeblühte Malkunst gefunden werden. Dies lassen die in St. Emmeram entstandenen Clm 14159, 14355[121] und 14399 erkennen;[122] auch der früher für Prüfening in Anspruch genommene Clm 13074, der im 16. Jahrhundert in die Stadtbibliothek von Regensburg kam, stammte ursprünglich aus St. Emmeram, wo ihn Menger noch am Anfang des 16. Jahrhunderts in seinem Katalog verzeichnete (siehe unten S. 222).[123]

Aus Obermünster hatte man wohl den Clm 14419, Vitae sanctorum, ausgeliehen, ohne daß der Codex an dieses Kloster zurückgelangte, denn derselbe zeigt am oberen Rand von f. 42^{v} die Notiz saec. XII/XIII: 'Iste liber reddatur dominabus in superiori monasterio.'[124] Damit setzen die Quellen zur Bibliotheksgeschichte erneut für längere Zeit aus.

Im Jahre 1251 waren zeitweilig die kostbarsten Bücher der Bibliothek verpfändet. Die Mönche hatten einen mißglückten Anschlag auf das Leben König Konrads unternommen. Zur Strafe wurde ihnen die Buße von 500 Pfund auferlegt; die Bücher gaben sie zum Pfande. Um die Summe aufbringen zu können, mußten sie einen Tragaltar im Werte von 67 Mark Goldes verkaufen.[125] Unter Abt Wolfgang (1275–1279) wird bei dem Verkauf eines Hauses 'auf dem Smerpühel' in Regensburg aus Klosterbesitz am 19. Oktober 1275 bemerkt, daß das erlöste Geld dem Juden Gnenelin ausgehändigt wurde, der vom Kloster für eine Schuld von 104 Talenten als Pfänder 'librum plenarii' (gemeint ist ein kostbares Evangeliar), einen silbernen Leuchter, ein goldenes Weihrauchfaß und zwei Chormützen verwahrte.[126] Der Schrift der betreffenden Einträge nach gehört in die zweite Hälfte des 13. Jahrhunderts die Schenkung zweier Bände durch den Emmeramer Mönch Heinrich von Münchsmünster: Clm 14358, saec. XIII (Flores divinorum eloquiorum) und 14584 (Osbern, saec. XIII; Glossae in bibliam, saec. XII).[127] Eine Subskription be-

[120] Vgl. f. 217^{v}; die Verse gedruckt bei Chroust, Mon. pal., Serie 1, Lief. 4, Taf. 10.

[121] Vgl. Classen, S. 99 ff.

[122] Vgl. Bischoff, Ma. St. 2, S. 110.

[123] Vgl. a. a. O., S. 110 f.

[124] Vgl. Wilhelm Wattenbach, Anzeiger f. Kunde d. deutschen Vorzeit, NF. 23 (1876), S. 358 f. und ders., NA 10 (1885), S. 407 f.; s. unten S. 390.

[125] Vgl. Schmeller, Serapeum, S. 261. Die Nachricht wird einzig von Johannes Nauclerus, Memorabilium omnis aetatis et omnium gentium chronici commentarii, 2, Tübingen 1515, f. CCXXIIII, überliefert. Laurentius Hochwart, bei Oefele, Rer. Boic. SS., I, S. 204, schreibt Nauclerus wörtlich ab. Ein Teil der jüngeren Literatur, darunter Becker, Catalogi, Nr. 145, kommt durch eine Verwechslung von libri und librae zu der Behauptung, das Stift habe im Jahr 1251 500 Bücher besessen.

[126] Clm 14992, f. 13^{v}.

[127] Clm 14358, f. 1^{R}. Heinrich war vormals Abt von Münchsmünster und hatte resig-

zeugt, daß im Jahre 1295 zur Zeit des Abtes Carolus (1292–1305) der Cantor von Perg, Rudigerus, die Legenda aurea abschrieb (Clm 14034).[128] In die ersten Jahrzehnte des 14. Jahrhunderts dürfte die Schenkung des Clm 14062, f. 56ff., durch einen 'dominus Heymo' fallen.[129]

Die Klostergeschichte des zweiten Viertels des Jahrhunderts wurde geprägt von der Persönlichkeit des Abtes Albert von Schmidmüln (1324–1358).[130] Der Abt, der ein großer Freund der Wissenschaft gewesen sein muß, ließ der Bibliothek seine besondere Fürsorge angedeihen. Aufenthalte in Avignon (1326) und in Paris (1327 oder 1328) nutzte er aus, um zahlreiche Bücher zu erwerben.[131] In den Klosterrechnungen der folgenden Jahre werden weitere Bücherkäufe erwähnt: 1329/30 '(pro) lectura abbatis et libro institutionum ...';[132] 1335/36 '(comparavimus) duos libros matutinales ad capellam'.[133] Im Jahr 1342 wurde ein Evangeliar ('evangeliorum liber ... argenteis laminis coopertus ... in medio habet Salvatoris imaginem') von Abt Albert gekauft, wie aus dem Schatzverzeichnis von 1560 zu ersehen ist.[134] Mehrere Handschriften wurden zu seiner Zeit im Kloster selbst geschrieben; zwei der Schreiber sind mit Namen bekannt: Ulrich Königsfelder, der ein Missale ausbesserte,[135] und Chunradus Hylprand, der 1345/6 für den Abt eines ungarischen Klosters eine Handschrift der Legenda S. Emmerammi herstellte.[136] Auch die vielen Vermerke über Ausgaben für Pergament und Papier deuten auf eifrige Schreibtätigkeit hin.[137] Von verpfändeten Büchern erwarb Abt Albert

---

niert, vgl. Matthias Thiel-Odilo Engels, Die Traditionen ... von Münchsmünster, Qu. u. Erört. Bayer. Gesch., NF 20 (1961), S. 68*, besonders Anm. 5. Siehe oben S. 63 f.

[128] Clm 14034, f. 276[R]. Die Zeilen abwechselnd rot und blau. Das Blatt ist z. T. abgerissen und die Verse sind verstümmelt. So bleibt es unsicher, wem die Widmung galt.

[129] Vgl. Clm 14062, f. 56[R] unt. Rand, saec. XIII/XIV; ebd. am oberen Rand Emmeramer Besitzvermerk saec. XIV[1]; f. 119[V]. Demselben gehörte auch Clm 13583 (aus d. Regensburger Dominikanerbibliothek, vgl. unten S. 452), vgl. f. 1[R] (im Katalog irrtümlich Heimo als Verfasser angesehen). Vielleicht ist er identisch mit dem bei Gustav C. Knod, Deutsche Studenten in Bologna 1289–1652, Berlin 1899, S. 435 genannten Regensburger Kanoniker Heino (1328/29).

[130] Vgl. Bischoff, Ma. St. 2, S. 115 ff.

[131] Vgl. das Rechnungsbuch, München HStA, St. Emmeram, Lit. 19½, p. 36: (1327/8) 'Pro vectura librorum ac aliarum rerum nostrarum de Parisiis Ratisbonam VII β X den.' In die Zeit nach der Rückkehr aus Avignon fällt die Notiz (Lit. 19½, p. 10): 'Pro transduccione librorum de Nürnberch L den.' Siehe auch Zirngibl, MS. I und II und in Westenrieders Beyträgen 9 (1812), S. 218 ff. und 10 (1817), S. 142 ff. Vgl. Bischoff, a. a. O., Anm. 2 und 3. Der nach wiederholten Aussagen von Wilhelm Meyer von ihm noch gesehene Originalkatalog der von Albert in Frankreich erworbenen Bücher konnte von Paul Lehmann, mündlichen Äußerungen zufolge, trotz vieler Bemühungen nicht aufgefunden werden.

[132] Lit. 19½, p. 49. Bischoff, a. a. O., S. 116, Anm. 4.

[133] Zirngibl, MS. I, S. 592.

[134] Bischoff, a. a. O., S. 116 und 152.

[135] Lit. 19½, p. 36; Zirngibl, MS. I, S. 168; vgl. Bischoff, a. a. O., S. 116, Anm. 6.

[136] Zirngibl, MS. II, S. 251; vgl. Bischoff, a. a. O., Anm. 7.

[137] Lit. 19½, p. 22, 35, 49, 60 und 82.

Clm 14006,[138] zwei Psalterien (1330/31)[139] und einen liber matutinalis (1332/3)[140] zurück. Sein besonderes Verdienst war der Neubau der Bibliothek im Jahre 1346.[141] Ein Jahr später wurden in St. Emmeram die Kataloge sämtlicher größerer Bibliotheken der Männerklöster von Regensburg (St. Emmeram, Dominikaner, Franziskaner, Augustiner-Eremiten, Benediktiner von Prüfening und Prüll) in einem einheitlich geschriebenen Exemplar zusammengefaßt (siehe Verzeichnis Nr. 30). Auch hierfür dürfte die Anregung auf Albert von Schmidmüln zurückgehen. Aus dem Katalog ist ersichtlich, daß der Emmeramer Bücherbestand (nach der Zählung von Manitius 236 Bände) auf 32 Pulte verteilt war, die teils alphabetisch, teils sachlich geordnet waren.[141a] Vor seinem Tode bestimmte Abt Albert schließlich, daß die für seinen persönlichen Gebrauch gekauften Bücher der allgemeinen Bibliothek übergeben werden sollten und legte in seiner 'Ordinatio' gewisse Benützerregeln der Bibliothek fest (20. XII. 1357, siehe Verzeichnis Nr. 31). Wenigstens 12 dieser Bände sind heute noch vorhanden und durch die Einträge eines Bibliothekars, der auch Alberts Ordinatio auf dem vorderen Deckelspiegel von Clm 14003 abschrieb – der einst einem Ekkardus, dictus Staudigel, gehört hatte –, gekennzeichnet.[142]

Aus dem Jahre 1345 ist ein Sakristei-Inventar überliefert, das der Custos Gotfrid Knoflauch anlegte; in diesem sind die kostbarsten liturgischen Bücher von St. Emmeram erwähnt (vgl. Verzeichnis Nr. 29).

Auch andere Mitglieder der Konvents teilten die Bücherliebe ihres Abtes und bereicherten die Bibliothek um teilweise recht wertvolle Codices. Aus dem Besitz des Priors Albert gelangten in den dreißiger Jahren zwei Bände, Clm 14460 und 23512, in die Bibliothek;[143] Fr. Gotfrid Scheffel hatte drei rechtswissenschaftliche Codices italienischer Herkunft erworben: Clm 14015, 14025 und 14026.[144] Möglicherweise war er einer der beiden Emmeramer Mönche Hugo und Gotfrid, die 1337/39 bzw. 1349/51 in Bologna studierten;[145] wei-

---

[138] Vgl. Vorsatzbl. ^{v}.

[139] Lit. 19½, p. 60; MS. I, S. 282.

[140] Lit. 19½, p. 83; MS. I, S. 356. Auf dem hinteren Deckel des Clm 14388 ist als Makulatur ein Fragment eines Rechnungsbuches aus der ersten Hälfte des 14. Jhs. eingeklebt, das u. a. folgende Notiz enthält: 'Vendidi librum matitunalem (!) domini Heinrici dicti Strel | quondam plebani in Eylsprunn domino Dietrico sancti Albani | pro 24 aureis dandos (!) super anniversarium suum et ad sacristiam (?).'

[141] Vgl. Clm 14397, f. 14^{R} (unten S. 154); Bischoff, a. a. O., S. 117.

[141a] In diesem Katalog ist (Z. 197 f.) die Existenz eines älteren 'Registrum librorum' aus unbestimmter Zeit bezeugt. Es war an den dritten Teil von (Ps.-)Hieronymus' Psalmenkommentar (Brev. in ps. CI sqq.) angehängt. Die Beschreibung des Bandes paßt auf Clm 14314. In diesem ist das letzte Blatt der letzten Lage (Gegenbl. zu f. 160) abgeschnitten. Außerdem ist der Band im späteren 15. Jahrhundert neugebunden worden, so daß jede Spur des Katalogs verschwunden ist.

[142] Aufzählung derselben von Bischoff, a. a. O., S. 117, Anm. 12.

[143] Vgl. Bischoff, a. a. O., S. 118, besonders Anm. 13.

[144] Bischoff, a. a. O., Anm. 14.

[145] Vgl. Ziegler, S. 174, Anm. 816.

tere italienische Rechtscodices, wie Clm 14017, 14035 oder 14056 (mit 2 Bücherverzeichnissen italienischer Provenienz) mögen durch diese beiden oder andere, z. B. Christianus, den 'Plebanus ecclesie S. Emmerammi',[146] aus Italien importiert worden sein. Der Custos Gebhard Schirlinger hatte von dem Oberaltaicher Prior Albert die zwischen 1344 und 1346 geschriebene Vita des seligen Albert von Haigerloch, Clm 14673, f. 47^{v}–54^{v} (Autograph?) erhalten;[147] und der Cantor Wichmannus Vitulus ließ durch den Oberaltaicher Mönch Ch. den Clm 14002 schreiben.[148] Clm 14024 und 14557 gehörten einem Fr. Petrus, wobei ungewiß ist, ob die diesbezüglichen Einträge sich auf dieselbe Person beziehen;[149] von einem Fr. Chunrad stammen die Besitzvermerke von Clm 14458, f. 103–118, und Clm 14420, f. 56–65.[150] Offenbar noch vor der Herstellung des Gesamtkatalogs gelangte Clm 14628 von Prüll nach St. Emmeram.[151] Aus Metten kamen Clm 14761[152] und 14522.

Die Zeit des Abtes Alto Tannstainer (1358–1385) brachte das Ende des Aufschwunges der Studien. Im Jahr 1367 wurde Clm 14058 gekauft.[153] Noch im 14. Jahrhundert wurde von den Augustiner-Eremiten der 4. Band des Sentenzenkommentars von Thomas von Aquin ausgeliehen und dafür Clm 14079 mit zwei weiteren, nicht genauer beschriebenen Codices als Pfand in St. Emmeram hinterlegt[154] – und offenbar niemals zurückgefordert.

Trotz großer finanzieller Schwierigkeiten konnte Abt Ulrich Pettendorfer (1402–1423) durch den Schreiber und Maler Petrus Crűger im Jahre 1406 ein prächtiges Missale, Clm 14045, herstellen lassen.[155] Nicolaus Hugonis, der Kämmerer des Abtes, hat im Jahr 1408 Clm 14878, f. 1–143 (vgl. f. 143^{v}) geschrieben; schon im Anfang des 16. Jahrhunderts befand sich der Codex bei den Augustinern, wie der Besitzvermerk von der Hand Hieronymus Streitels (siehe S. 465) zeigt, und erst im 18. Jahrhundert kam er in sein Heimat-

---

[146] Vgl. Knod, Deutsche Studenten in Bologna, S. 435.

[147] Bischoff, Ma. St. 2, S. 118, Anm. 16; oben S. 74.

[148] Bischoff, a. a. O., 118 f., Anm. 17; oben S. 74.

[149] Vgl. Clm 14024, f. 89^{v} und 193^{R} (Besitzvermerke von Hand des Fr. Petrus?); Clm 14557, f. 99^{v} (Besitzvermerk von Hand des oben erwähnten Bibliothekars).

[150] Clm 14458, f. 103^{R}; Clm 14420, f. 65^{v}. Letzterer Codex enthält auf f. 109^{v}/110^{R} und 115^{v}/116^{R} ein palimpsestiertes Inventar von SS. Faustino e Giovita in Brescia aus dem 10. Jahrhundert mit einem Bücherverzeichnis, hrsg. von B. Bischoff, Italia Medioevale e Umanistica 15 (1972), S. 53–61.

[151] Vgl. Clm 14628, f. 1^{R}, getilgter Besitzvermerk von Prüll. Die Handschrift ist in dem Bibliothekskatalog des Klosters Prüll (vgl. unten S. 400 f.) nicht erwähnt; in dem Emmeramer Katalog mag sie mit dem Eintrag 'canones sanctorum patrum et expositio super missam' (pulpitum 22^{m}, unten S. 159) gemeint sein.

[152] Vgl. Bischoff, Ma. St. 2, S. 119, Anm. 19.

[153] Bischoff, a. a. O., S. 119.

[154] Vgl. Clm 14079, f. 105^{v}, unterer Rand.

[155] Vgl. Bischoff, a. a. O., S. 120.

kloster zurück.[156] Ein im Jahr 1417 unternommener Versuch der Prälaten von Kastl und Reichenbach, in St. Emmeram eine Reform durchzuführen, scheint gescheitert zu sein, ebenso wie nicht sicher bezeugte Reformbemühungen von Melk etwa ein Jahrzehnt später.[157] Als Wolfhard Strauß 1423 die Abtswürde übernahm, zählte der Konvent nur noch zehn Konventualen; dennoch gelang es ihm, das Kloster zu einem neuen geistigen Höhepunkt zu führen.[158] Wohl schon vor 1435 veranlaßte er die Herstellung des ersten 'Liber ordinarius' über die gesamte Gottesdienstordnung, denn es sind aus den Jahren 1435 und 1443 noch drei Kopien desselben erhalten: Clm 14183 und 14428, von 1435; Clm 14073. von 1443.[159] Die Akten des Exemptionsprozesses aus der Zeit Johannes XXII., (Clm 14211), ließ er im Jahr 1443 durch den Notar Conrad Sybenhaar abschreiben,[160] der auch an der Herstellung des Clm 14199 beteiligt ist; von seiner Hand rühren die Questiones de horis canonicis des Albertus de Ferrariis auf f. 192^{R}–214^{V} her. Einer der Mönche, Johannes Tyrolf, hatte im Jahr 1435 Clm 14811 (s. f. 25^{V}, 140^{R}) geschrieben; als Besitzer nennt er sich auf dem hinteren Schutzblatt des Clm 14893.[161] Fast 20 Jahre später wirkte er mit an der Herstellung von Clm 14808 (f. 80^{R}–97^{V}), der hauptsächlich von Friedrich Gerhart (s. unten S. 118) herrührt. Die Vita S. Wolfgangi hatte Fr. Wolfgang im Jahr 1436 abgeschrieben (Clm 27139, f. 13^{R}–36^{R}). Aus Wien stammte Clm 26822, f. 43–185, aus dem Jahre 1446.[162]

Im zweiten Viertel des 15. Jahrhunderts gelangten mehrere Handschriften aus Böhmen nach St. Emmeram, zweifellos infolge der hussitischen Unruhen;[163] sie sind einerseits durch tschechische Einträge, andererseits durch

---

[156] Siehe Vorderdeckel innen, mit Inhaltsangabe des Bibliothekars der Augustiner, und den Titulus am Rücken des Einbandes, saec. XVIII, von St. Emmeram.

[157] Vgl. Ziegler, S. 22.

[158] Bischoff, a. a. O., S. 121 ff.

[159] Bischoff, a. a. O., S. 121 f., Anm. 45.

[160] A. a. O., S. 123.

[161] Diese Handschrift ist von besonderem Interesse. Ein vierzeiliger radierter Eintrag auf dem 2. Vorsatzblatt Verso legt Zeugnis dafür ab, daß es in Regensburg eine Pfarrbücherei gegeben hat: 'Anno Domini M CCCC XL^{mo} in die sancti Bartholomei Wolfhardus | Ebner plebanus et canonicus maioris ecclesie Ratisponensis dedit | hunc librum in bibliothecam, quam in domo sua parochiali ad laudem Dei et remedium anime sue devote consecraret.' Auf eine weitere Handschrift aus dem Besitz des Wolfgang Ebner in St. Emmeram und mehrere in der Dombibliothek weist hin Mayer, Thesaurus Novus, S. 95 ff.

[162] Siehe auch Clm 14675, f. 78^{R}, unten S. 332. Der 1438 von Johannes Stuchs in Wien geschriebene Clm 14796 war in den Händen von Magister Hermann Poetzlinger (s. unten S. 119), vgl. auch Clm 14675, f. 68^{RII}, unten S. 314. Da St. Emmeram nicht der nach Wien orientierten Melker Reform angeschlossen war, fehlt hier der z. B. in Tegernsee so auffällige Wiener Einfluß im Bücherbestand. Andere in Wien hergestellte Handschriften kamen erst nach 1501 nach St. Emmeram: Clm 14106 (zwischen 1456 und 1465 geschrieben, vgl. f. 1^{R} und 332^{R}), 14135 (vgl. f. 63^{R}), 14163 (geschrieben 1420, vgl. f. 63^{R}), 14189 (aus d. J. 1465, vgl. f. 261^{R}), und 14999 (aus d. J. 1461, vgl. f. 257^{R}).

[163] Vgl. Bischoff, a. a. O., S. 124, Anm. 52.

das Papier, die Tinte und die Anlage, z. T. auch durch die Schrift kenntlich. Zu dieser Gruppe gehören: Clm 14228 (geschrieben von Johannes von Freising während des Studiums in Prag im Jahr 1386), 14256 (Teil), 14266 (aus dem Jahr 1387), 14310, 14316, 14577, 14617 (Teil), 14660, 14676 und 14706.[164] Zwei dieser Codices kamen über den Regensburger Kleriker Rudolphus Koburger nach St. Emmeram: in Clm 14706 (geschrieben von Heinricus 'locatus' in den Jahren 1377–80) nennt er sich als Besitzer (vgl. f. 77^{v}); in Clm 14617 schrieb er f. 1–156^{v} und trug auf f. 154^{v} das 'Ave Maria' in tschechischer Sprache ein – der Rest der Handschrift ist böhmischer Provenienz. Als Vermächtnis des Pfarrers Ulricus Werder erhielt das Kloster im Jahr 1451 eine Bibel, Clm 14650 (s. vord. Deckelsp.).

Wenigstens vier Benützer der Bibliothek, die nicht dem Kloster angehörten, lassen sich in der Zeit Wolfhards nachweisen: Wolfhards Prokurator, Johannes Hess, hatte Clm 14343 ausgeliehen.[165] Als Geschenk übergab er dem Kloster im Jahr 1454 das 'Pastorale' des Rudolf von Liebegg, Clm 14250.[166] Im Jahr 1446 hatte ein 'N. decretorum doctor' von St. Emmeram 'codicem unum et digestum in duobus distinctis voluminibus' zur Benützung erhalten.[167] Der Eintrag befindet sich in einer Formelsammlung aus dem Besitz des 1463 verstorbenen Mönches Johannes Portell[168] (s. f. 172^{v}), der z. T. St. Emmeramer Schriftstücke zugrundeliegen, Clm 14958, f. 351^{v}. Ein dritter Benützer war Andreas von Regensburg, der den Codex aureus voller Bewunderung beschrieben hat[169] und in seinem Chronicon summorum pontificum et imperatorum die Emmeramer Handschrift des Hermannus Contractus (Clm 14613) erwähnt.[170] Der erste italienische Humanist, der die Bibliothek von St. Emmeram sah, war der Kamaldulenser Ambrogio Traversari im Jahre 1435; er

---

[164] Nicht zu dieser Gruppe gehören, trotz ihrer tschechischen Einträge, die von Bischoff, ebd. genannten Clm 14937, 14526 und 14568. Ersterer wurde in der zweiten Hälfte des 15. Jhs. u. a. von den Emmeramer Konventualen Georg Häler (vgl. f. 263^{v}, in Geheimschrift; Kraus, Catalogus religiosorum, S. 6) und Leonhard Gruber (vgl. f. 303^{v}, in Geheimschrift; Kraus, a. a. O., S. 5) geschrieben. Siehe auch den Nachtrag von der Hand des Schreibers Chunrad im Kalendar, f. 5^{v}, aus dem Jahr 1470. Im Kalendar, f. 7^{R}, wurde der Name eines böhmischen Heiligen nachgetragen; siehe außerdem f. 1^{R}, 15^{R} und 350^{v}. Leonhard Gruber besaß auch das Brevier Clm 14913. – Clm 14526 (medizinische Kompilation, darin einige tschechische Wörter), wohl nicht in Böhmen hergestellt, stammt aus jüngerer Zeit; Clm 14568 (z. T. von Henricus Thuemer im Jahr 1471, vgl. f. 116^{v}, sicher nicht in Böhmen geschrieben) war, bevor er vor 1500 nach St. Emmeram kam, im Besitz eines des Tschechischen mächtigen 'Johannes episcopus nullius ecclesiae' (vgl. Vorsatzbl. ^{R}).

[165] Vgl. Bischoff, a. a. O., S. 123, Anm. 51: als Pfand hinterließ er 'summam Rolandini glosatam cum quibusdam aliis in uno folumine (!) cum rubeo cooperto'. Der Eintrag befindet sich auf dem Fragment Clm 29118, der ausgelösten Makulatur des Clm 14343.

[166] Vgl. f. 188^{R}; in Mengers Katalog, f. 77RA, unten S. 330.

[167] Vgl. Bischoff, a. a. O., S. 123, Anm. 51.

[168] Vgl. die Nekrologeinträge von Laurentius Aicher (s. unten) in Clm 14719, f. 11^{R}.

[169] Vgl. Leidinger, Codex Aureus, S. 52.

[170] Vgl. Bischoff, a. a. O., S. 139, besonders Anm. 142.

merkte wohl die Menge der alten Codices an, doch enthielten sie nach seinem Urteil nichts Außergewöhnliches.[171]

Auffällig ist das Vorhandensein zahlreicher voluminöser Werke in der Bibliothek von St. Emmeram, die während der Abtszeit Wolfhards von Regensburger Lohnschreibern hergestellt wurden. Johannes Lawn schrieb im Jahr 1441 Clm 14671, Mammotrectus. Nicolaus Goldner stellte Clm 14334, Isidor, Etymologiae,[172] im Jahr 1442 her; Clm 14268, Johannis Friburgensis Summa confessorum[173] im Jahr 1444; Clm 14224, Engelschalk, pars hyemalis, im Jahr 1445. Der aus der Diözese Aquileia stammende, aber in Regensburg ansässige Johannes Dominici schrieb Clm 14251, Historia scholastica, im Jahr 1443; Clm 14265, Engelschalk, de sanctis, et al., im Jahr 1445/6; Clm 14149, Engelschalk, pars estivalis, im Jahr 1446.[174] Laurentius Wschierobecz[175] fertigte Clm 14312, Vokabular des Laurentius Portus, im Jahr 1449 an; schließlich vollendete Ulricus Fürleger[176] am Vorabend von Epiphanias 1452 den noch unter Wolfhard begonnenen Clm 14148, Engelschalk, pars hyemalis. Der Schluß drängt sich unabweisbar auf, daß die Herstellung dieser kostspieligen Bände im Auftrage des Abtes erfolgte. Außerdem erlauben diese Bände, den bisher undatierten Bibliothekskatalog des späteren Priors (seit 1459) Konrad Pleystainer[177] (siehe Verzeichnis Nr. 32) zeitlich festzulegen: sämtliche bis zum Jahr 1449 entstandene Bände können dort nachgewiesen werden,[178] dagegen nicht mehr das zweite Exemplar von Engelschalks pars

---

[171] Vgl. Bischoff, a. a. O., S. 139 f.

[172] Abgeschrieben nach dem Prüfeninger Exemplar Clm 13031; vgl. unten S. 410 f.

[173] Diese Hs. hatte der Schreiber 'in bursalium habitatione' von St. Emmeram hergestellt, vgl. f. 186^{R}.

[174] Von der Hand dieses Schreibers stammt ferner Clm 24817.

[175] Über andere Handschriften von seiner Hand vgl. Leidinger, Andreas von Regensburg, S. XIX.

[176] Dieser Schreiber hatte auch Clm 9719 und 9720, Engelschalk, pars hyemalis und pars estivalis, für Oberaltaich angefertigt (vgl. oben S. 76) und Regensburg, Alte Kapelle, Cod. 1930, Dinkelspühl, für dieses Kollegiatstift (jetzt in der Bischöfl. Zentralbibl.).

[177] Spuren seiner Tätigkeit lassen sich noch in drei weiteren Hss. finden: Inhaltsangaben in Clm 14547 (s. auch unten S. 122, Anm. 218) auf f. 148^{V} und 160^{R}; in Clm 14196 eine Ergänzung zu der von Laurentius Aicher (s. unten S. 122) geschriebenen Inhaltsangabe im vorderen Deckelspiegel; eine Notiz zur Geschichte des Klosters in Clm 14719, f. 61^{R}, Mitte (später von Dionysius Menger ergänzt), anderes auf f. 74^{RV}. Clm 26822 (s. oben S. 115), f. 1–42, schenkte er im Jahr 1468 dem Mitbruder Georgius Deckendorffer (gest. 1475, vgl. Kraus, Catalogus religiosorum, S. 6), vgl. f. 42^{V}.

[178] Im Katalog, Clm 14675, f. 133^{R} ff.: Etymologiae – Pulpitum XII; Mammotrectus und Vocabular (Inc.: Vocabularium per modum alphabeti) – Pulp. XVII; Engelschalk, pars hiemalis und pars estivalis – Pulp. XX; Summa confessorum – Pulp. XXVII; Historia scholastica – Pulp. XXIX. Es existiert noch ein zweites Exemplar der Historia scholastica, Clm 14041, das 1449 von dem Berufsschreiber Fridericus de Lichtenfels geschrieben wurde. Über weitere Codices von der Hand dieses Schreibers vgl. Bénédictins du Bouveret, Colophons de manuscrits occidentaux des origines au XVI^{e} siècle, tom. II. (Spicilegii Friburgensis Subsidia 3), Freiburg 1967, Nr. 4482–4486; ausgenommen Clm 16163. Pleystainers Katalog

hyemalis, dessen Fertigstellung gerade noch in die Zeit des nächsten Abtes hinüberreicht. So hatte Wolfhard noch am Ende seiner Amtszeit einen Bibliothekskatalog herstellen lassen und konnte auch die Bibliothek in guter Ordnung seinem Nachfolger überlassen.

Denn Wolfhard hatte am Ende des Jahres 1451 aus gesundheitlichen Gründen resigniert[179] und bei Papst Nicolaus V. den aus dem Kloster Michelfeld stammenden Hartung Pfersfelder, also einen Vertreter der Kastler Richtung, als Nachfolger vorgeschlagen.[180] Obwohl von Pfersfelder (1451–1458) nur der Anschluß an die Kastler Reform erwartet werden konnte, mußte St. Emmeram eine von Kardinal Nikolaus von Cues veranlaßte Visitation zur Einführung der Melker Reform[181] im Anfang des Jahres 1452 über sich ergehen lassen. Abt Hartung ließ die Consuetudines sowie aszetische Schriften in Kastl in den Jahren 1452/3 durch Friedrich Gerhart (s. unten) abschreiben: Clm 14808, f. 74^{R}–76^{V} und 98^{R} ff.; Clm 14940 und 14952 (außer f. 203–216).[182] Eine umfangreiche Handschrift mit St. Emmeramer Consuetudines ist in Regensburg, Stadtbibliothek, Rat. episc. 228 erhalten.[183] Ferner nahm Abt Hartung eine Reform des Breviers vor.[184] Die Bindung mit Kastl betont auch eine Bücherausleihe mehrerer kanonistischer Handschriften im Jahr 1452 an einen Frater Jacobus von Kastl (vgl. Verzeichnis Nr. 33). Als Abt Hartung starb, wurde unverzüglich Konrad Pebenhauser aus dem eigenen Konvent zum Abt gewählt (1459–1465).[185] In seiner Regierungszeit wurde das Kloster nach der vorangegangenen hoffnungsvollen Entwicklung durch die Pest des Jahres 1463 aufs schwerste zurückgeworfen.[186]

Das Bild der Bibliothek hatte sich in den letzten Jahrzehnten durch das Wirken zweier Persönlichkeiten, des Magisters Hermann Poetzlinger und des 'Astronomus' Friedrich Gerhart, erheblich verändert. Obgleich H. Poetzlinger

---

nennt nur einen Codex. Möglicherweise war dieser Band erst später erworben worden, oder er gehörte Hermann Poetzlinger (s. unten S. 119), denn in Mengers Liste seines Büchernachlasses wird unter N 2 eine Historia scholastica aufgezählt (s. unten S. 181).

[179] Er starb erst 1454.

[180] Hierzu siehe Ziegler, S. 23 ff.

[181] Sie sollte im ganzen Salzburger Metropolitangebiet eingeführt werden, vgl. Ziegler, S. 24.

[182] Vgl. Bischoff, Ma. St. 2, S. 129, besonders Anm. 82.

[183] Vgl. Bischoff, a. a. O., S. 126 f. Kap. 37 derselben ist dem Korrigieren der Bücher, der Bibel, der Liturgie und den Schriften der Kirchenlehrer gewidmet.

[184] Bischoff, a. a. O., S. 126.

[185] Bischoff, a. a. O., S. 128.

[186] Bischoff, a. a. O., S. 132; Ziegler, S. 29. Beziehungen zu Michelfeld blieben auch nach Hartungs Tod bestehen. Als der Emmeramer Mönch Augustinus Stettner in Michelfeld weilte, schrieb er in einem Brief nach St. Emmeram (erhalten im hint. Deckelsp. von Clm 14129), daß der Michelfelder Mönch Conradus Heuscher dem 'scolari Andree quondam bone memorie Hermanni' (sc. Poetzlinger, also nach 1469, vgl. unten S. 119) ein nicht näher bezeichnetes grammatisches Werk geliehen habe, es aber nicht zurückerhalten habe. Vgl. Bischoff, a. a. O., S. 127 f., Anm. 70.

sich selbst an keiner Stelle 'magister scholae' nennt, bezeugt doch Dionysius Menger, der als Bibliothekar um die Jahrhundertwende tätig war (siehe unten S. 124f.), daß Poetzlinger dieses Amt ausgeübt hatte.[187] Das früheste Zeugnis von Poetzlingers Anwesenheit bietet das von ihm für das Kloster im Jahr 1448 geschriebene Martyrologium, Clm 14810 (vgl. f. 106^{v}), das auch in Pleystainers Katalog verzeichnet ist.[188] Seit 1456 war er an der Universität in Leipzig immatrikuliert.[189] Von dort hat er mehrere Handschriften mitgebracht: den von ihm mit Glossen und Scholien versehenen Clm 14092, Aristoteles, Ethica etc.[190] (der Codex diente ihm vielleicht für die obligate Ethik-Vorlesung zur Erwerbung des Magister-Grades), den ganz von seiner Hand geschriebenen Clm 14150, Petrus Lombardus, Sententiae,[191] einen Teil des Clm 14133, wenigstens f. 13–136, Juvenal,[192] und Clm 14139, Thomas, Prima secunde; in diesem ist auf dem letzten Blatt eine Liste sämtlicher Doktoren und Magister in Leipzig aus dem Jahr 1457 enthalten.[193] Im Jahr 1459 war Poetzlinger jedoch wieder in Regensburg, denn hier hat er Clm 14158, Epistolae Pauli, geschrieben (vgl. f. 297^{R}). Während seiner letzten Lebensjahre hat er neben seiner Tätigkeit für St. Emmeram offenbar die Pfarrei von Gebenbach innegehabt und ein Haus neben der Schule von St. Emmeram besessen.[194]

Als er 1469 starb, sollen 110 Handschriften von ihm als sein Vermächtnis in den Besitz des Klosters übergegangen sein. Dies wenigstens behauptet Dionysius Menger in der Schlußschrift der von seiner Hand in Clm 14304, f. I^{R}–II^{R}, stehenden Liste von Büchern Poetzlingers (siehe Verzeichnis Nr. 34 b); in dieser sind 90 Bände in vier Alphabeten von A1 bis X4 beschrieben, während die Fortsetzung der Signaturen-Reihe von Y4 bis Z5, also mit weiteren 25 Plätzen, ohne Angabe von Titeln geblieben ist. Wieviele Bücher Poetzlinger tatsächlich besaß, ist auch aus dem Grunde unsicher, weil Menger in seinem großen Katalog zahlreiche Bände als Eigentum Poetzlingers gekennzeichnet hat, von denen aber mehrere in der Liste fehlen. Als ein äußeres Kennzeichen von Handschriften Poetzlingers nennt Menger mit Recht die fleißigen Glossen, die jener den Texten hinzufügte ('quos – sc. libros – potes cognoscere

---

[187] Vgl. Clm 14675, f. 48^{v} (unten S. 278) und Clm 14304, f. I^{R} (unten S. 180).

[188] Unter Pulpitum XV, vgl. unten S. 170.

[189] Vgl. Bischoff, a. a. O., S. 130, Anm. 87.

[190] Vgl. f. 117^{R}, am Rand von seiner Hand: 'Anno 1458 . . . in Lipzk.'

[191] Vgl. die Einträge von seiner Hand f. 167^{v} (1457), 311^{v} (1458) und 465^{v} (1457).

[192] Vgl. f. 136^{v}, geschrieben von unbekannter Hand 1457; ein getilgter Vermerk verrät, daß der Text in einer Vorlesung in Leipzig besprochen wurde. Über den Rest der Hs. siehe unten S. 121.

[193] Der Codex war schon 1450 geschrieben worden, aber wie es scheint, nicht von der Hand Poetzlingers. Pleystainers Katalog nennt ihn nicht.

[194] Vgl. Menger, Clm 14304, f. II^{R}; unten S. 184. Erwähnt seien noch folgende ganz von Poetzlinger geschriebene Handschriften: Clm 14236 (f. 8^{v} ff.), Clm 14109 aus d. J. 1450/1 und Clm 14822. Clm 14155, f. 1–61 wurde für Poetzlinger angefertigt (vgl. f. 61^{R}).

penes scripturam circa istius libri marginem, quam propria manu scripsit').[195] Auf welche Unterlagen sich Menger in der ca. 30 Jahre nach Poetzlingers Tode geschriebenen Liste hinsichtlich der Aufzählung und Anordnung stützen konnte, bleibt unklar. Zwar scheint ein Verzeichnis von Büchern Poetzlingers mit ähnlichen, aber in keinem Falle übereinstimmenden Signaturen und ohne erkennbares Ordnungsprinzip bestanden zu haben, von dem jedoch nur noch ein Fragment mit 16 Titeln erhalten ist, die sich zum Teil (meist wörtlich) in Mengers Liste und den Ergänzungen in seinem Katalog wiederfinden (siehe Verzeichnis Nr. 34 a). Dieses war zur Zeit Laurentius Aichers bereits als Makulatur verwendet worden. Auch wenn die Grenzen zwischen der Büchersammlung Poetzlingers und der Klosterbibliothek fließend gewesen sein können, so überrascht es doch, in der von Menger geschriebenen Liste auch mehrere der umfangreichen Codices der Lohnschreiber und sogar karolingische Handschriften, wie den Muspilli-Codex Clm 14098, den Candidus-Codex Clm 14740, und die jetzt verlorene Handschrift 'Opuscula Cipriani'[196] zu finden. Ebenso erfahren wir, daß ein besonders wertvoller Codex der Liste, nämlich das Corpus der Werke des Nicolaus von Cusa, Clm 14213,[197] zur Zeit des Abtes Michael Deyer nach Leipzig an einen Magister Kilian ausgeliehen war.[198]

Der 'Astronomus' Friedrich Gerhart betätigte sich nicht nur als Helfer Abt Hartungs in der Einführung der Kastler Reform (s. oben S. 118), sondern er befaßte sich besonders mit mathematischen, geographischen und astronomischen

---

[195] Clm 14304, f. I^{R}, unten S. 180. Vier weitere Handschriften, in denen Poetzlingers Hand nachweisbar ist, sind weder in der Liste noch in Mengers Katalog gekennzeichnet: Clm 14496, f. 117^{R} ff., Homerus Latinus, und Clm 14133, f. 1^{R}–12^{V}, Graecismus, beide von Poetzlinger glossiert; Clm 14111, f. 283^{R}–308^{R}, Computus et al., und Clm 14786, f. 280^{R}–313^{R}, Sermones (a. d. J. 1454), von ihm geschrieben.

[196] Vgl. Clm 14675, f. 66^{V} f., G 1, unten S. 311. Nach der Beschreibung dürfte der Codex auch aus der frühen Zeit stammen.

[197] Dieser Codex ist ganz von einer zierlichen Hand geschrieben, die vielleicht in unmittelbarer Nähe des Cusanus tätig war; Glossen von Poetzlinger enthält er nicht. Die Behauptung, daß Clm 14213 von Clm 18711 abgeschrieben worden sei (vgl. Ernst Hoffmann-Raymond Klibansky, Nicolai de Cusa opera omnia, I, Leipzig 1932, S. VI), ist nicht stichhaltig. Erstens ist die Anlage beider Handschriften völlig verschieden – der Tegernseer Codex enthält auch Werke anderer Autoren –; zweitens sind die Texte nicht wirklich identisch, wobei hervorzuheben ist, daß der Emmeramer Text oft Worte enthält, die in dem Tegernseer fehlen.

[198] Der Magister Kilian ist wahrscheinlich identisch mit dem in der Matrikel der Universität Leipzig, hrsg. von Georg Erler, Bd. 2 (Codex Diplomaticus Saxoniae Regiae, 2. Hauptteil, Bd. 17), Leipzig 1897, S. 9, genannten 'Magister Kylianus Pffluger de Wynßheym', der am 27. Juni 1466 zum Doktor der Theologie promoviert wurde. Wenn diese Annahme richtig ist, kann auch der ohne Datum erhaltene Brief des Abtes Michael (vgl. Bischoff, a. a. O., S. 132, Anm. 99; s. auch unten S. 121) wenigstens in die Zeit nach dem 27. Juni 1466 datiert werden. Nach Kyriss, Verzierte gotische Einbände, S. 30, soll die Handschrift Windsheim Nr. 99 (einst Ms. 49; vgl. Stahleder, Handschriften, S. 179 f.) einen Emmeramer Einband tragen.

Studien.[199] Anregung dazu fand er in dem benachbarten Kloster Reichenbach,[200] das ebenfalls der Kastler Reform angehörte. Die meisten mathematischen und astronomischen Handschriften des Klosters wurden entweder ganz oder zum Teil von ihm geschrieben:[201] Clm 14111,[202], 14504, 14583 (i. J. 1447), 14783, 14908 und Vat. Palat. Lat. 1376;[203] eine weitere Handschrift, die Menger in seinem Katalog verzeichnet hat,[204] ist verloren. Ferner wirkte Gerhart an der Herstellung von Sermones-Handschriften mit: Clm 14131, 14140, 14656 (die auch in der Poetzlinger-Liste genannt wird: C 4), und 14786 (unter Beteiligung Poetzlingers, s. oben). Petrus von Rosenheims Memoriale schrieb er sogar zweimal ab: in Clm 14670, f. 197 ff., und in Clm 14969.[205] Er wurde ein Opfer der Pest des Jahres 1463.

Der aus Reichenbach stammende Codex, Clm 14612, Consuetudines, David von Augsburg (von 1438),[206] mag zu Gerharts Zeiten in die Bibliothek von St. Emmeram gelangt sein. Zwischen den Jahren 1459 und 1469 hatte ein Bruder Albrecht Cgm 4698 schreiben lassen (vgl. f. 231^{R}).

Der Nachfolger des Abtes Konrad, Michael Deyer – oder Teuer – aus Rothenburg (1465–71), sah sich vor die schwierige Aufgabe gestellt, dem Kloster nach den Verlusten durch die Pest zu neuem Aufleben zu verhelfen.[207] Den seit 1464/65 in Leipzig immatrikulierten Johannes Tegernpeck mußte er nach St. Emmeram zurückrufen;[208] in demselben Brief, der die Rückkehr anordnete, trug der Abt ferner auf, daß Tegernpeck die an Magister Kylianus in Leipzig ausgeliehenen Bücher – decretales, concordantias et librum de indocta (!) ignorantia (Clm 14213) – zurückbringen möge.[209] Sowohl vor als auch nach seinem Leipziger Aufenthalt hat Tegernpeck sich häufig als Schreiber betätigt. Teilweise von seiner Hand stammen: Clm 14125, z. B. f. 136 ff. (i. J. 1467); Clm 14129, z. B. f. 1 ff.; Clm 14133, f. 1^{R}–12^{V} (später von Poetzlinger glossiert) und f. 265^{V}–296^{R} (i. d. J. 1460); [210] Clm 14529, f. 1–281 und 353–429 (i. J. 1465/66, also in Leipzig geschrieben); und Clm 14634, z. B.

[199] Vgl. vor allem Bischoff, a. a. O., S. 128 f. mit weiteren Literaturangaben.

[200] Vgl. S. 482 f. S. auch Ziegler, S. 174.

[201] Es muß darauf hingewiesen werden, daß Gerhart über drei verschiedene Schrifttypen verfügte: eine enge, eine weite und eine sehr flüchtige Gelehrtenschrift.

[202] An dem auch Poetzlinger beteiligt war. S. oben Anm. 195.

[203] Entgegen Bischoff, a. a. O., S. 128 war Gerhart an der Herstellung von Clm 14820, aszetisch-moralischen Inhalts, nicht beteiligt.

[204] Vgl. Clm 14675, f. 70^{V} f., G 19; unten S. 318 f.

[205] Dies ist die von Bischoff, a. a. O., S. 129, Anm. 84, nach Mengers Katalog, f. 70^{V}, G 16, vermißte Sammelhandschrift mit dem sogenannten 'Bernardus Noricus'.

[206] Vgl. f. 114^{R}: geschrieben von einem 'frater N.'.

[207] Vgl. Bischoff, a. a. O., S. 131 f.; Ziegler, S. 29.

[208] Wie Anm. 207; der am Schluß verstümmelte Originalbrief ist eingeklebt in den Vorderdeckel von Clm 14111. S. auch Anm. 198.

[209] Auch der 1455 in Leipzig geschriebene Clm 14595 ist spätestens in den siebziger Jahren nach St. Emmeram gelangt, da er von Laurentius Aicher (s. unten) signiert wurde.

[210] Zu f. 13–136^{V} siehe auch oben S. 119.

f. 1Rff. Zwei weitere Handschriften von ihm scheinen verloren zu sein.[211] Unter Abt Michael trat wahrscheinlich Heinrich Preu aus Weyschenfelt (gest. 1472)[212] in St. Emmeram ein, der schon 1449 in der Leipziger Matrikel nachweisbar ist.[213] Den in Leipzig von ihm angefertigen 14880 (vgl. f. 171R), Parvulus logicae, brachte er mit ins Kloster, wo er im Jahr 1471 einen Teil des Clm 14647 schrieb (vgl. f. 169V). Tegernpeck hat die Handschrift später benützt, denn sie enthält kurze Notizen von seiner Hand auf dem Vorsatzblatt, f. 123V und 298V. Ebenfalls 1471 hatte der Mönch Jacobus Schlehen die letzten Blätter von Clm 14636, Alexander de Villa Dei's Doctrinale, f. 205V–219V, geschrieben. Auf die persönliche Anregung des Abtes wurde Clm 14803 im Jahre 1471 hergestellt.[214]

Schon während des Priorates von Pleystainer war der spätere Archivar[215] und Prior Laurentius Aicher (gest. 1507) als Bibliothekar tätig.[216] Er versah die meisten Bände mit Inhaltsangaben und führte, nicht später als in den siebziger Jahren, die erste Signierung durch;[217] außerdem erhielten damals viele Codices ihre charakteristischen Stempelbände.[218] In seinen Signaturen wird eine Umgruppierung der Handschriften sichtbar.[219] Während Pleystainers Katalog noch prinzipiell dieselbe Anordnung der Bände wie der Katalog aus dem Jahr 1347 zeigt (nämlich 32 Pulte), lassen Aichers aus zwei Nummern zusammengesetzte Signaturen 60 Gruppen von je ca. zehn Bänden erkennen.[220] Zur Anfertigung eines neuen Katalogs ist er jedoch nicht mehr gekommen. Immerhin stammen die meisten Nachträge zu Pleystainers Kata-

---

[211] Vgl. Clm 14675, f. 77V, unten S. 331, und f. 79R, H 17, unten S. 334.

[212] Vgl. den Eintrag von Aicher, Clm 14719, f. 11R.

[213] Vgl. Bischoff, a. a. O., S. 130, Anm. 88.

[214] Vgl. Clm 14675, f. 32V, S. 19. Menger vermerkt dort auch, daß M. Deyer sein Onkel war; s. unten S. 246. Bischoff, a. a. O., S. 143, Anm. 168.

[215] Vgl. Bischoff, a. a. O., S. 142, Anm. 163. Aicher stellte ein Verzeichnis der ältesten Originalurkunden her in Clm 14719, f. 113V–114V; auf den Urkunden selbst hat er den Inhalt vermerkt. Die Sicherung und gleichzeitige Verstümmelung der Traditionscodices HStA München, St. Emm. KL 5$^{1}/_{2}$ und 5$^{1}/_{3}$, geht auf Aicher zurück.

[216] Vgl. Clm 14196, in dem Aichers Inhaltsangabe im Vorderdeckel von Pleystainer ergänzt wurde. Für das J. 1471 ist er als Custos bezeugt, vgl. Kraus, Catalogus religiosorum, S. 4.

[217] Clm 14105, aus dem Jahr 1476, hat noch eine Signatur von Aicher erhalten; nicht mehr hingegen Clm 14004, geschrieben 1475/76 von Leonhard Heff (über ihn s. VL 1, 78 und 5, 338) und Clm 14580 aus d. J. 1485.

[218] Clm 14547 (mit Aichers Inhaltsangabe, Signatur fehlt) hatte schon vor dem Neubinden eine Inhaltsangabe von Aicher erhalten; dieser ehemalige Deckelspiegel jetzt in HStA München, St. Emm. KL 35$^{1}/_{3}$. Der jüngste Teil dieser Handschrift wurde 1471 geschrieben. Einer der schönsten Stempelbände von St. Emmeram ist erhalten an der Hs. Fulda D 1. S. auch unten S. 129. Ferner Kyriss, Verzierte Gotische Einbände, S. 29 f. und 1. Tafelbd., Taf. 65 und 66; Ferdinand Geldner, Archiv f. Gesch. d. Buchwesens 2 (1960), S. 155 und Abb. 24.

[219] Vgl. Bischoff, a. a. O., S. 143.

[220] Z. B. Clm 14063: 8.3; Clm 14101: 46.11; Clm 14135: 52.10; Clm 14040: 60.1.

log von seiner Hand, von denen offenbar die letzten auf dem ersten leer gelassenen Blatt (f. 132[R]) in die Zeit bald nach 1476 führen (vgl. Verzeichnis Nr. 35 und unten S. 184). Einträge in Handschriften von seiner Hand beschränken sich nicht auf seine bibliothekarische und archivalische Tätigkeit; sie zeigen zugleich, welch starkes Interesse er der Geschichte des Klosters entgegenbrachte. Besonders Clm 14870, das hagiographische Hausbuch von St. Emmeram, und Clm 14719 erhielten viele Zusätze von ihm; weiteres in Clm 14125, f. 284–287[R]; Clm 14196, f. 163[V]–168[V] und 171[V]–172[V]; Clm 14909, f. 81[V], Z. 12–82[R]; und Cgm 4701, f. 322[V]–329[V].

Im Jahr 1471 starb Michael Deyer; als Nachfolger wählte der Konvent Johannes Tegernpeck (1471–93). Zwischen Tegernpeck und seinen Mönchen kam es wegen der aufwendigen Lebensführung des Abtes bald zu Konflikten,[221] doch brachten die ersten Jahre seiner Regierungszeit keinen geringen Zuwachs für die Bibliothek: sämtliche Nachträge auf dem ersten leer gelassenen Blatt von Pleystainers Katalog, an deren Spitze Clm 14004 (vom Jahr 1476) steht, beziehen sich auf Buchkäufe während Tegernpecks Amtszeit (siehe Verzeichnis Nr. 35, f. 132[R]). Die Erwerbung der Straßburger Bibel von 1481 wird nicht mehr erwähnt.[222] Ein Regensburger Missale hatte der Abt bereits 1471 für den von ihm äußerlich glänzend ausgestatteten Gottesdienst gekauft.[223] Der Züricher Arzt Conrad Türst widmete dem St. Emmeramer Abt eine Prognostik für das Jahr 1487, die im Autograph in Clm 14884, f. 212 ff. noch erhalten ist.[224] Der 1476 verstorbene Subprior Thomas Wickel[225] stellte Clm 14820 her.[226] Frater Benedictus Römer schrieb während eines Aufenthaltes am niederen Studium in Zwickau im Jahr 1485 den Clm 14580; Clm 14793 fertigte er 1488 in Regensburg, wobei er die Exzerpte aus Bernhardus Cassinensis' Speculum monachorum von der Tegernseer Handschrift Clm 18561 abschrieb (vgl. f. 109[V]).[227] Möglicherweise noch während der Amtszeit Tegernpecks erwarb St. Emmeram eine Kopie von Petrus Nigris Stella Meschiah,[228] geschrieben von einem Sebastian Schweizer, von dem auch ein 'corpus epistolarum sancti Pauli' herrühren soll.[229]

Zwischen 1486 und 1489 trat Magister Nicolaus Bernawer in St. Emmeram ein;[230] von ihm erhielt das Kloster einen Codex mit der von ihm 1485/6

---

[221] Vgl. Ziegler, S. 29 ff.

[222] Vgl. Bischoff, a. a. O., S. 133.

[223] Vgl. Clm 14414, hint. Deckelspiegel. Bischoff, a. a. O., S. 133, Anm. 106.

[224] Vgl. Bischoff, a. a. O., S. 134.

[225] Vgl. Clm 14719, f. 11[R].

[226] Vgl. Clm 14675, f. 70[R]: G 12; unten S. 316 f.

[227] Vgl. Bischoff, a. a. O., S. 131, Anm. 91. Der ebd. genannte, gleichfalls in Zwickau hergestellte Clm 26644 kam jedoch nicht nach St. Emmeram, sondern zu den Dominikanern.

[228] Vgl. auch S. 450 f.

[229] Vgl. Clm 14675, f. 61[V] f., wo beide Handschriften mit der Signatur E 16 versehen sind.

[230] Nach einer Notiz (von unbekannter Hand) in dem von ihm benützten Clm 14888

in Ingolstadt gehaltenen Vorlesung über die Nikomachische Ethik, Clm 14993 a.[231] In St. Emmeram widmete er sich jedoch mit besonderem Eifer den Schriften des Dionysius Areopagita. Ganz von seiner Hand stammen die Kommentare zu Dionysius von Thomas Vercellensis und Franciscus Mayronis in Clm 14107 (geschrieben 1489/90), zu dessen Herstellung er Vorlagen aus Prüfening, Niederaltaich, Kastl (das eine einschlägige Handschrift aus der Nürnberger Karthause ausgeliehen hatte), und Tegernsee (Clm 18200), von den Regensburger Dominikanern und Franziskanern und den Straubinger Franziskanern eingesehen hatte (vgl. f. 152^{V}).[232] Unter seiner Anregung entstand Clm 14181, Kommentare zu Dionysius von Hugo von St. Viktor und Thomas von Aquin, an dem sich drei weitere Hände beteiligten, darunter auch Dionysius Menger.[233] Schließlich schrieb er die vollständige Ausgabe der areopagitischen Schriften nach der Straßburger Ausgabe von 1502 ab.[234] Kleinere auf Dionysius bezügliche Einträge finden sich in Clm 14870 und Clm 14236. Randnotizen oder Textkorrekturen von seiner Hand sind in den Brevieren Clm 14757 und 14915, ferner in dem Miscellancodex moralischer Schriften Clm 14904, eine Inhaltsangabe in Clm 14835 (f. 102^{R}) zu erkennen. Noch als Student in Ingolstadt hatte er wohl Clm 14888, Petrus Hispanus, Logica, gelesen und stellenweise glossiert.[235] Seine Mutter schenkte dem Kloster 'ob amorem filii' eine gedruckte Bibel.[236]

Unter den beiden folgenden Äbten Erasmus und Ambrosius Münzer, Oheim und Neffe,[237] wurde die Bibliothek intensiv vermehrt, nunmehr zu einem großen Teil durch den Ankauf gedruckter Bücher. Erasmus Münzer hatte wohl selbst in jungen Jahren Clm 14586, f. 184^{V}–195^{V} und 240^{R}–383^{R} zwischen 1469–1475 (vgl. f. 339^{v}; 'per fratrem E. M. professum monasterii S. Emmerammi') und Clm 14703, f. 68^{R}–121^{V} (vgl. f. 121^{V}: 'E. Memorare novissima ... Münczer.') geschrieben. Unter ihm fand die vom Kapitel beschlossene systematische Katalogisierung der Bibliothek durch den Mönch Dionysius Menger statt, dem wir einen der interessantesten mittelalterlichen Kataloge verdanken (siehe Verzeichnis Nr. 36).[238] Menger hat vom 20. Mai

---

mag Bernawer zeitweilig als Notar gewirkt haben, vgl. das letzte Blatt^{V}: 'Nicolaus Bernawer ex Ratispona clericus eiusdem diocesis necnon publicus sacra imperiali auctoritate notarius (?) waccalarius Ingolstatensis.' Seit 1479 war er in Ingolstadt immatrikuliert. Siehe Bischoff, a. a. O., S. 134 ff.

[231] Diese Hs. enthält an verschiedenen Stellen Bernawers Devise: 'Sola spes mea in virginis gratia.' Vgl. f. 30^{R}, 108^{V} und 138^{V}.

[232] Vgl. Bischoff, a. a. O., S. 135 f., Anm. 119.

[233] Von Bernawers Hand: f. 1^{R}–47RA und 72^{R}–96RA; von Mengers Hand: fol. 96^{RB}–131^{R}. Von den sonstigen von Bischoff, a. a. O., S. 137, Anm. 127 dem Bernawer zugeschriebenen Hss. stammen nicht von diesem Clm 14767 und Clm 14196, f. 176^{R}–177^{R}.

[234] Vgl. Bischoff, a. a. O., S. 136.

[235] Vgl. Bischoff, a. a. O., S. 137, Anm. 127.

[236] Vgl. 14675, f. 84^{V} und 129^{V}, unten S. 336, 384 und Bischoff, a. a. O., S. 135, Anm. 112.

[237] Vgl. Ziegler, S. 36 ff.; Bischoff, a. a. O., S. 138 f.

[238] Vgl. Bischoff, a. a. O., S. 143 ff. Ziegler, S. 191 ff.

1500 bis zum 31. Oktober 1501 daran gearbeitet und dann bis zum Jahr 1520 Neuerwerbungen nachgetragen, wie zum Beispiel die Bücherkäufe des Abtes Erasmus aus den Jahren 1510, 1515 und 1516 (siehe unten S. 376, 378 und 379). Viele Handschriften hat Menger mit Inhaltsangaben oder Indices versehen: z. B. Clm 14504, 14724, 14736, 14907. Zu Clm 14523, f. 49–117^{R}, saec. IX,[239] vermerkt er die Unvollständigkeit des Textes (vgl. f. 117^{R}); in Haimos Homiliar, Clm 14030, saec. XI, hat er die Blätter 152–155 erneuert. In Clm 14412 trug er ein, daß der Codex im Jahr 1515 von Johannes Pilgerl gekauft wurde.[240] Den Clm 14538 erhielt er im Jahr 1500 nach dem Tode seines Vaters (vgl. f. 275^{V}; Clm 14675, f. 73^{R}, unten S. 323). Neben seiner Tätigkeit als Bibliothekar hat Menger, der im Jahr 1507 Prior wurde, drei Handschriften ganz mit eigner Hand geschrieben, darunter zwei liturgische (Clm 14902, i. Jahr 1505; Clm 14667 und Clm 14678 in den Jahren 1501–1519). Er ist ferner beteiligt an Clm 14181 (in Zusammenarbeit mit Nikolaus Bernawer, s. oben); Clm 14892, f. 186^{R}–204^{V}: Consuetudines und Statuten aus Reichenbach, f. 211 ff.: Inschriften von St. Emmeram;[241] Clm 26770, z. B. f. 43^{R} ff. und kopfständige Randnotizen, f. 7^{V}–9^{V}, zu einem Rituale aus Prüll. Kleinere Zusätze und Nachträge von seiner Hand begegnen z. B. in Clm 14719, 14870, 14911 (f. 351^{R}), 14936, 14948 und 26770. Mengers Inschriften-Sammlung hat auf f. 220^{R}–221^{V} einige Zusätze von dem Mönche Michael Pflenzing erhalten, dessen Schrift auch in Clm 14611 (Spiegel des Vorderdeckels), 14791 und 14910 (f. 145 ff. und 216 ff., in den Jahren 1516 und 1517) zu finden ist.[242]

Als Subprior wirkte unter Abt Erasmus im Kloster der aus Österreich stammende Erasmus Dawm, von dessen humanistischen Neigungen eine Büchersammlung zeugt,[243] die nach Dawms Tode 1504 geschlossen in die Klosterbibliothek übernommen wurde.[244] Darin befinden sich folgende eigenhändige Handschriften: Clm 14554 (von 1478–94) und 14557, f. 67–76 (von

---

[239] Vgl. Bischoff, Schreibschulen, S. 127 f.

[240] Vgl. Vorsatzblatt Verso, wo auch der einstige Besitzvermerk von Pilgerl zu erkennen ist. Derselbe besaß i. J. 1501 den aus der Ratsbibliothek überlieferten Clm 26630, den Christophorus Hoffmann (s. unten) irgendwann eingesehen hatte, da sich auf mehreren Blättern Randnotizen von Hoffmanns Hand befinden, z. B. f. 260^{R} ff. Zu dieser Handschrift vgl. auch K. Schottenloher, ZfBw 34 (1917), S. 79.

[241] Vielleicht kam auch um diese Zeit Clm 14946 mit einer Abschrift der Reichenbacher Consuetudines (f. 248^{R} ff.) nach St. Emmeram.

[242] S. auch Bischoff, Ma. St. 2, S. 146, Anm. 179.

[243] Er war befreundet mit dem Humanisten und Astronomen Johannes Stabius, vgl. Bischoff, a. a. O., S. 140.

[244] Vgl. Clm 14675, f. 40^{R} ff. (unten S. 260), 74^{V} ff. ('libri propria manu scripti', unten S. 325) und 100^{V} ff. (unten S. 365). Auf f. 76^{V} beschreibt Menger eine Handschrift, welche Franciscus Schenck, Prior der Regensburger Dominikaner (ca. 1497–1506, s. unten S. 329) Erasmus Dawm geschenkt hatte.

1498).[245] Unter den St. Emmeram geschenkten Drucken[246] ist ein Avicenna, den der Regensburger Apotheker Nikolaus Vischpach im Jahr 1508 dem Kloster übergab, hervorzuheben;[247] derselbe Apotheker hat auch die Augustiner mit zwei Handschriften bedacht.[248]

Seit 1490 ist in St. Emmeram Christophorus Hoffmann aus Rothenburg o. d. T. nachweisbar,[249] der als Historiker des Klosters bekannt geworden ist. Eine größere Anzahl von Handschriften hauptsächlich historischen Inhalts rührt ganz von seiner Hand her: Clm 14238, 14575, 14611, 14618, 14626, 14869, 14873, 14987, 14988, 14989 – das Chronicon principum Bavariae des Andreas von Regensburg, dessen Vorlage er aus St. Mang ausgeliehen hatte[250] – und Cgm 3968. Den Physiologus mit Kommentar hatte er wohl schon in früheren Jahren in Clm 14496, f. 162 ff. (s. auch oben S. 87) abgeschrieben. Auch in anderen Handschriften hat sich sein historisches Interesse in Nachträgen und Anmerkungen niedergeschlagen: in Clm 14029[251] und 14036[252] (des Andreas von Regensburg Chronicon generale), Clm 26630 (Johannes Poloners Cosmographie[253]) und Cgm 3967 (Schwäbisches Land- und Lehnrecht; Dalimils Chronik). Mit dem Augustiner Hieronymus Streitel stand er in freundschaftlicher Beziehung; Streitels Kollektaneen, Clm 14053, gingen nach dessen Tod in Hoffmanns Besitz über.[254] Ein Gebet zum Hl. Nikolaus von Tolentino in Cgm 4700, f. 283^{v} f., schrieb Hoffmann von einer Vorlage bei den Augustinern ab. Als der Rat der Stadt Regensburg 1525 den Klosterbesitz verzeichnen ließ, fertigte Hoffmann ein lateinisches Inventar an (Clm 14987 a) mit eigenen historischen Akzenten.[255] Aus seiner Heimat Rothenburg erhielt Hoffmann durch ein Vermächtnis seines Neffen Nicolaus Oertlein im Jahr 1498 mehrere Bücher: Clm 14136 und 14550 und Regensburg Staatl. Bibliothek Inc. 17 und Regensburger Klerikalseminar Bibl. 15 (jetzt Bischöfliche Zentralbibliothek). Johannes Prenner aus Rothenburg, der Kanzler des Bischofs von Passau, schenkte Hoffmann eine Chronik, Clm 14065.[256]

Auch die Zeit des Abtes Ambrosius Münzer (1417–35) brachte dem Klo-

---

[245] Vgl. Bischoff, a. a. O., S. 134, Anm. 111.

[246] Vgl. Clm 14675, f. 105^{v} ff.

[247] Siehe auch Lehmann, Erforschung, 3, S. 282.

[248] Siehe S. 465.

[249] Vgl. Kraus, Catalogus religiosorum, S. 5; Bischoff, a. a. O., S. 146 ff. Aus d. J. 1495 stammen Hoffmanns erste Kapitelpredigten in Clm 14626, die er bis z. J. 1525 fortsetzte. Ziegler, S. 179 ff.

[250] Vgl. Kronseder, S. 13 f. und 25 f.; Ziegler, S. 180.

[251] Vgl. f. 80^{R}, wo er den fehlenden Text zum Jahr 1324 nachtrug.

[252] Vgl. f. 50^{v}. Dazu Leidinger, Andreas v. Regensburg, S. 32, Anm. 4.

[253] Aus dem Besitz des Johannes Pilgerl, s. oben Anm. 240.

[254] Siehe S. 466; Streitel benützte seinerseits Clm 14233.

[255] Vgl. auch Leidinger, Codex Aureus, S. 60. Ziegler, S. 183.

[256] Vgl. Bischoff, a. a. O., S. 148, Anm. 192. Durch ähnliche Beziehungen mag der 1466 von Magister Johannes Spiess aus Rothenburg in Leipzig geschriebene Clm 14112 nach St. Emmeram gelangt sein; er enthält noch keine Signatur von Laurentius Aicher.

ster nochmals einen größeren Zuwachs an Handschriften: Dr. Georg Erlbach, Vikar in Leukental, überließ seinem Bruder, dem St. Emmeramer Mönch Heinrich Erlbach, in seinem Testament vom 4. 7. 1520 seine 53 Bücher (siehe Verzeichnis Nr. 37).[257] Aus diesem Fonds sind noch wenigstens sechs Handschriften erhalten: Clm 14120, 14191, 14263, 14329, 14533 und 14610, letztere mit Abschrift des Testaments und Liste der Bücher.[258]

Ein Nachfahre jener Mönche, die um 1500 die Überlieferungen des Klosters gesammelt hatten, war in der Mitte des 16. Jahrhunderts Ambrosius Mayrhofer, der von 1575 bis 1583 die Abtei leitete. Von ihm stammen ein Schatzverzeichnis (Clm 14900, f. 1–24[R]),[259] eine Inschriftensammlung und der Brüssler Codex Bibl. Royale, MS. II. 284.[260] Für den Rat der Stadt hat er 1567 und für den Abt von St. Ulrich und Afra in Augsburg 1568 je einen Codex mit 'cantiones sacrae' des Orlando di Lasso geschrieben.[261]

Viele einzelne Handschriften aus dem späten Mittelalter gelangten in die Bibliothek, ohne daß sich der Zeitpunkt der Erwerbung genau feststellen läßt. Für die Zeit vor 1500 sind Clm 14551[262] und Clm 26637 (siehe vord. Deckelsp. mit Signatur von Aicher) von Heinricus Hopfenstat, Plebanus in Lenting, und Clm 14884, f. 1–211, der einst einem Dominus Nicolaus Laun gehört hatte, gesichert.[263] Erst nach 1500 kamen folgende Handschriften nach St. Emmeram:[264] Clm 14061, aus der Regensburger Dombibliothek (mit Ex libris, saec. XV, f. 1[R]); von den Augustinern Clm 14294;[265] von den Franziskanern Clm 14698[266] und 14093, Rusticanus de sanctis;[267] aus Prüfening der von dem späteren Abt Johannes Kopp im Jahr 1464 geschriebene Clm 14553 (vgl. f. 373[V]);[268] aus Prüll Clm 14919 (vgl. f. 177[R]); von den Jesuiten Clm 14657 und 26755[269] und Clm 14858;[270]; aus Waldsassen Clm 14156 (vgl. f. 249[V]); aus Oberaltaich Clm 14019 (vgl. f. 238[R]); wohl aus Tegernsee der

---

[257] Vgl. Bischoff, a. a. O., S. 148.

[258] Eine Zählung derselben ergibt nur 49 Bände. Ein silberbeschlagenes Stundenbuch hat G. Erlbach dem Chiemseer Kapitel geschenkt; eine weitere Hs. Erlbachs befindet sich in St. Florian, Cod. XI. 147.

[259] Hrsg. von Bischoff, a. a. O., S. 149 ff.

[260] Hierzu Mütherich, S. 157 ff.

[261] Vgl. Ziegler, S. 91; 176 f.

[262] Vgl. f. 171[R]; in Mengers Katalog, f. 62[R].

[263] Vgl. f. 53[V] und hint. Deckelsp.; bei Menger, f. 63[V] f.

[264] Siehe auch oben Anm. 162.

[265] Vgl. Einband und f. 91[R]; unten S. 465.

[266] Die Handschrift war im Besitz des weitherumgekommenen Frater Michael Pfollinger, OFM., dem auch Clm 26718 gehörte.

[267] Er gehörte im 14. Jh. einem Fr. Hermannus, OFM. Auf f. 318[R] steht ein Vermerk, der auf den zweiten Band der Sammlung hinweist.

[268] Siehe auch unten S. 411.

[269] Beide hatten einst demselben Besitzer TK. WS. (?) gehört.

[270] Die Handschrift trägt im vord. Deckelsp. dieselbe Notiz von derselben Hand wie Clm 26666 und 26667: 'Non est in catalogo.'

wichtige Codex der Fundationes monasteriorum, Clm 14594;[271] Clm 14116 aus der Kirche von Werd.[272] Private Besitzer nennen sich in folgenden Handschriften:[273] Clm 14609 Egidius Beheim von Tirschenreuth (saec. XVI.), Clm 14486 und 14487 Johannes Braun (saec. XVI), Clm 14275 Johannes Christopherus Rosa (1586), Clm 14828 Hainrich Franck von Ellwangen (1585), Cgm 117 Sophia Glabsperger (1595), Cgm 3969 Michael Herer (1518), Clm 14454 Fr. Michael Herlenius (saec. XVI), Clm 14787 Vitus Laucher (saec. XVI/XVII), Clm 14007 Johannes Lelhösl aus Vilshofen, Cooperator von St. Peter in München (saec. XV, vgl. vord. Deckelsp.), Clm 14104 Conradus Leutenpeck,[274] Clm 14363 Leonardus Leuter (1574), Clm 14947 Fr. Johannes Marius aus Gengenbach (1579), Clm 14396 Johannes Nassenfelser (saec. XVI),[275], Clm 14974 Nyttenau (f. 67^{V}, saec. XVI), Conradus von Urach (hint.

---

[271] Vgl. Clm 14675, f. 79^{V}, unter den Nachträgen (hinter Büchern des Erasmus Dawm). Die Hs. befand sich im 2. Jahrzehnt des 15. Jhs. im Besitz eines Friedrich Hocker aus Amberg, der 1417 in Regensburg weilte und auf f. 45^{R} u. a. folgendes (das später getilgt wurde) eintrug: '. . Eodem anno Ratispone primo licenciatus fui a regimine (?) ex parte vie melioris et diversa passus fui a perverso meretricario abbate sancti Jacobi Ratispone et a suis perversis monachis.' Zu den Fundationes vgl. R. Bauerreiss, StMOSB 49 (1931), S. 45 ff. In Tegernsee war der Codex kopiert worden (Clm 27164), nachdem der Prior Johannes Keck verdeutlichende Hinweise (s. die zierlichen Notizen in schwarzer Tinte) eingetragen hatte. Zu Keck vgl. Redlich, Tegernsee, S. 72 f. und 117–121; ders., LThK 5 (1960), Sp. 1050.

[272] Vgl. vord. Deckelsp. Der Kirche von Werd wurde die Hs. im Jahr 1478 von Johannes Goldner, Kanoniker von Regensburg, vermacht; einen Sermo de passione Domini in einer verlorenen Hs. des Augustinerchorherrenstiftes Rohr hat derselbe als Vikar des Regensburger Domes verfaßt, vgl. Cbm. c. 3, f. 240^{V}; siehe auch unten S. 490. Offenbar gehörte ihm auch Clm 7433 (vgl. Vorsatzbl.^{V}: Goldner canonicus Ratisponensis 1478), der nach seinem Tode (28. Mai 1478, vgl. Clm 14116, vord. Deckelsp.) nach Indersdorf geriet, vgl. G. Glauche, in: MBK IV. Beide Hss. wurden in derselben Buchbinderwerkstatt gebunden. Siehe ferner Joseph Rudolph Schuegraf, VO 12 (1848), S. 96.

[273] Zwar sind die hier aufgezählten Namen bei Kraus, Catalogus religiosorum, nicht wiederzufinden, doch ist bei mehreren Handschriften nicht auszuschließen, daß ihre Besitzer Emmeramer Mönche waren. Nachweislich von Konventualen des Klosters stammen: Clm 14696 Fr. Petrus Hefner, (gest. 1517, Kraus, a. a. O., S. 9); Clm 14084 und 14824 Michael Hösser (gest. 1616; Kraus, a. a. O., S. 15); Clm 14593 (vgl. f. 165^{R}; 1514) Fr. Johannes Maier (s. Ziegler, S. 210); siehe auch unten S. 132.

[274] Vgl. Clm 14675, f. 53^{R} (Nachtrag). Ebd. f. 105^{V} ein Druck von demselben (Decretum Gratiani); Nachtrag frühestens von 1507.

[275] Vgl. hint. Deckelsp. Offenbar bevor der Codex mit den Viten der Eichstätter Heiligen Willibald, Wunibald, Richard und Walburg, der ursprünglich aus dem Frauenkloster St. Walburg in Eichstätt herrührt (vgl. vord. Deckelsp.), nach St. Emmeram gelangte, wurde die Vita S. Walburgae von Petrus Stevart im Jahr 1616 in Ingolstadt veröffentlicht; vgl. Gretser, Bd. 10, S. 746 ff. und Bethmann, S. 560. Er enthält auf dem letzten an den Deckel geklebten Blatt denselben Bericht (abgesehen von 2 Sätzen) über Bernhard Adelmanns Reise nach England im Jahre 1492 wie der aus Planckstetten überlieferte Eichstätter Codex Ordinariatsbibliothek 87 (einst 31). Siehe dazu Hermann Holzbauer, Mal. Heiligenverehrung – Heilige Walpurgis (Eichstätter Studien, NF. 5), Kevelaer 1972, S. 126, Anm. 3. Die unvollständige Hs. besteht jetzt noch aus drei verschiedenen Teilen saec. XI–XIV (mit hebräischer Notiz auf f. 46^{V}); auf dem letzten Blatt befinden sich außer dem Adelmann-Text

Schutzbl.^{R}, saec. XVI), Clm 14231 Leonhardus Riezler (saec. XVI), Cgm 3712 Johannes Jacob Sponer (saec. XVII/XVIII), Clm 14788 Ignatius Trauner (saec. XVII), Clm 14090 (vgl. z. B. f. 79^{R}, 97^{V}) und 14151 (vgl. f. 281^{R}) Johannes Vogel aus Ebern (saec. XV),[276] und Clm 14918 Sebastian Zeller (1569). Doch gingen auch viele Handschriften des Klosters verloren. Nicht weniger als fünf Bände (Clm 13418, 13581, 13582, 14102 und 26941) aus St. Emmeram haben die Dominikaner mit ihrem Bibliotheksvermerk (saec. XVIII) versehen; drei der genannten Bände enthalten dominikanische Autoren. Die wertvollen Emmeramer Pergamenthandschriften, die aus der Regensburger Stadtbibliothek nach München gekommen sind, wurden dem Kloster vielleicht in der Reformationszeit entfremdet, als der Rat der Stadt die Patronatsrechte ausübte. Es sind Clm 13038 (vgl. oben S. 103), 13040 (vgl. f. 1^{R}, eingeritzter Besitzvermerk von St. Emmeram, saec. XIII oder XIV) und 13074 (s. oben S. 111); alle drei tragen die typischen Renaissanceeinbände der Stadtbibliothek.[277] Seit wann die erst 1876 nach München überführten Clm 26637 (s. oben S. 127), 26770 (s. oben S. 125) und 26822 (s. oben S. 115) der Stadt- bzw. Kreisbibliothek angehörten, ist nicht genauer zu ermitteln. Zu den Handschriften, über deren Verlust nichts Genaueres bekannt ist, gehört die Handschrift Fulda D 1 (Formulae Andecavenses, saec. VIII; s. auch oben S. 122); sie wurde bereits 1685 von Mabillon in Weingarten gesehen.[278]

Die bayerischen Historiker des 15. Jahrhunderts Andreas von Regensburg (s. oben S. 116), Sigmund Meisterlin und Veit Arnpeck fanden in St. Emmeram Material für ihre Werke.[279] Nachdem der Münchner Stadtarzt Sigmund Gotzkircher sich darum bemüht hatte, aus St. Emmeram eine Chronik zu erhalten, tritt der Nürnberger Arzt und Humanist Hartmann Schedel als ein besonders eifriger Benützer der Bibliothek hervor; in seiner Abschrift des Emmerammer Aethicus-Codex, Wolfenbüttel 80. 6. Aug. oct., nahm er die Datierung der Handschrift des Bischofs Wicterp vom Jahr 754 auf (Clm 901, f. 145^{R}–168^{R}).[280] Durch Vermittlung des Custos Martin Perenzeller (gest. 1509) suchte Fr. Coloman von St. Ägidien in Nürnberg Auskünfte zur Geschichte seines Klo-

---

mehrere andere Notizen über Kirchenstiftungen zu Ehren dieser Eichstätter Heiligen. Es ist also eine Handschrift, welche der Verbreitung des Kultes dieser Heiligen diente. Meinen aufrichtigen Dank möchte ich Herrn Brun Appel, Bibliothekar des Ordinariatsarchivs Eichstätt, aussprechen, dem ich detaillierte Auskunft über den Eichstätter Codex, eine Xerokopie des Adelmann-Eintrages und den Hinweis auf Holzbauer (s. oben) verdanke.

[276] J. Vogel besaß auch die Hs. Amberg Provinzialbibliothek, 2° Ms. 37 (vgl. f. 145^{R}), die laut Vermerk saec. XX aus Waldsassen herrühren soll. Die Einbände aller drei Handschriften weisen dieselben Stempel auf.

[277] Vgl. Boeckler, S. 10.

[278] Vgl. Karl Zeumer, Formulae (MGH, Leges, Sect. V), Hannoverae 1886, S. 1; Bischoff, Schreibschulen, S. 258 f. Siehe auch MBK 1, S. 402 f.).

[279] Bischoff, Ma. St. 2, 139.

[280] Vgl. Bischoff, a. a. O., S. 140.

sters zu erhalten.[281] In einem Briefe von etwa 1493 antwortet Perenzeller auf den Wunsch einer Klosterfrau, den Codex aureus sehen zu können.[282]

Das erste Werk, das aus einer Emmeramer Handschrift zum Druck befördert wurde, waren die Dichtungen Hrotsvits. Celtes entdeckte sie im Jahre 1493 und lieh sich den Codex, Clm 14485, zur Abschriftnahme aus. 1501 erschien dann die Ausgabe mit den berühmten Holzschnitten Dürers.[283] Einen eifrigen Benützer fanden die Codices in Johannes Aventin, der mit dem Abt Erasmus Münzer, dessen Neffen Ambrosius Münzer und Dionysius Menger in fast freundschaftlichem Verkehr stand. Aventin glückte 1515 der Fund der Vita Henrici IV. (Clm 14095), die er 1518 herausgab.[284] Durch die Zeichnungen in Clm 14436, f. 113^{v}, die die 'Loquela digitorum' veranschaulichen, wurde er zu seinem 'Abacus' angeregt.[285] Weitere Editionen grammatischer und metrologischer Texte, die er aufgrund Emmeramer Handschriften plante, kamen nicht zur Ausführung.[286]

Einer Nachricht Aventins[287] zufolge hat Johannes Cuspinianus in St. Emmeram das Chronicon Cassiodori kopiert, das er seinem Werke über die römischen Konsuln zugrundelegte. Neben den humanistischen Forschern scheint der Sekretär des Passauer Bischofs, Philipp Tanntzer, nur ein gelegentlicher Benützer der Bibliothek gewesen zu sein. Er empfing am 28. März 1516 eine Handschrift der Briefe des Petrus de Vineis.[288] Johannes Eck rühmt in seiner 'Theologia negativa'[289] die Hilfsbereitschaft Ambrosius Münzers und seines Priors, die ihm einen alten Codex mit Hilduins Brief an Ludwig den Frommen über Dionysius Areopagita mitgeteilt hätten. In einem Brief vom 16. Februar 1522 berichtet Jakob Ziegler an Erasmus über Handschriften von Bibelkommentaren des Hieronymus, die er vor langer Zeit in St. Emmeram gesehen und aus denen er den Galaterkommentar abgeschrieben

---

[281] Den Briefwechsel vom Jahre 1490 siehe bei Oefele, Rer. Boic. SS. I, 346 f.

[282] Vgl. Leidinger, Codex Aureus, S. 127 f.

[283] Vgl. darüber die Einleitung Paul von Winterfelds zu seiner Ausgabe, p. XII.

[284] Zusammen mit Briefen Heinrichs IV. aus Clm 14096. Vgl. Aventin, Sämtl. W. I, S. 603–606.

[285] Aventin, Sämtl. W. VI, S. 70.

[286] Vgl. den 'Indiculus Germaniae Illustratae', Aventin, Sämtl. W. VI, S. 68–71. Eine Zusammenstellung Emmeramer Codices, die von Aventin benutzt und vielfach mit eigenhändigen Bemerkungen versehen worden sind, bei Lehmann, Mitteilungen VI, S. 19 ff. Aventin überliefert am vollständigsten die Subskription des Bischofs Wicterp, vgl. Sämtl. W. II, S. 275; s. auch oben S. 100. In dem von ihm (Sämtl. W. VI, S. 154) erwähnten deutschen Glossar des 'Hrabanus' ist vielleicht die Hs. Wien 162, f. 10–49 wiederzuerkennen, vgl. Bischoff, Frühmittelalterliche Studien 5 (1971), S. 108 f. Zu Aventin siehe auch Gerald Strauss, Historian in an age of crisis. The life and work of Johannes Aventin 1477–1534, Cambridge, Mass. 1963, S. 92.

[287] Sämtl. W. I, S. 604 (vom J. 1518); die Hs. ist Clm 14613.

[288] Clm 14439; vgl. d. Eintrag i. vord. Deckelsp. Zu seinen historischen Studien vgl. Clm 1204, f. 60.

[289] Augsburg 1519, f. A VI^{r}.

habe. Er rät dem Freunde dringend, die Emmeramer Codices für seine Ausgabe kollationieren zu lassen.[289a]

Durch Aventin wurde auch der Ruhm des Codex aureus verbreitet, der schon im 15. Jahrhundert das Interesse nicht nur von Angehörigen des Klosters erweckt hatte, vgl. oben zu Andreas von Regensburg, Hartmann Schedel und Martin Perenzeller. Zu den von Leidinger zusammengestellten bewundernden Stimmen, die sich bis zum Ende der klösterlichen Zeit hinziehen, kommt noch das Zeugnis des schlesischen Edelmanns Paulus Hentzner vom Jahr 1600 hinzu, der in seinem 'Itinerarium' davon berichtet.[289b] Im Jahre 1644 wurde er sogar von Matthäus Merian zusammen mit dem Codex des Bischofs Wicterp und einem 'Waltharius' in der 'Topographia Bavariae' (S. 74 f.) unter den Sehenswürdigkeiten von St. Emmeram aufgeführt.

Der Ruf der Bibliothek war bereits groß genug, daß der Wiener Bischof Johann Faber (1530–1541), der als Waffe für den Kampf mit den Gegnern der päpstlichen Autorität eine Sammlung von Konzilakten plante, unter anderen Klöstern, die eine Ausbeute alter einschlägiger Codices versprachen, auch St. Emmeram notierte.[289c] Nach seinen eigenen Worten war im Sommer des Jahres 1540 Caspar Bruschius in St. Emmeram; er behauptet, dort in 'alten Büchern' den Namen 'ΡΑΙΤΟΠΟΛΙC, Rhaetopolis' für Regensburg gefunden zu haben.[289d] Mit den Ausdrücken höchster Bewunderung gedenkt 1545 Vitus Amerpach des Codex aureus, den ihm bei einem Besuch im Herbst 1544 der Abt Erasmus Nittenauer gezeigt hatte. Amerpach machte als erster die Verse unter dem Bilde Karls des Kahlen im Druck bekannt.[289e] Rund ein Jahrzehnt später dürfte die Benützung der Clm 14387 und 14506 für die Baseler Beda-Ausgabe von 1563 anzusetzen sein.[289f] Kurz vor 1565 hatte Wolfgang Waldner, ein Freund des Cyriacus Spangenberg, historisches Material über die Klostergeschichte von St. Emmeram gesammelt.[289g] Im Jahre 1571 erschien bei Adam Berg in München in 'Pars aestivalis' und 'Pars hyemalis' geteilt in zwei Quartbänden ein 'Breviarium Monasterii S. Emmerami, Epi-

---

[289a] Opus epistolarum Des. Erasmi Roterodami rec. et auctum per Percy S. Allen et H. M. Allen, 5, Oxonii 1924, S. 19 f.

[289b] Hentzner, S. 404 f. Nach Ziegler, S. 88 f., hat auch Graf Volrad II. von Waldeck sich 1546, während seines Aufenthaltes in Regensburg anläßlich des Religionsgespräches, den Codex aureus zeigen lassen. Noch vor Ende des 16. Jhs. berichtet Andreas Raselius – seit 1584 Kantor an der Neupfarrkirche in Regensburg – in einer Chronik über die Sehenswürdigkeiten der Stadt, wobei er der Sakristeischätze von St. Emmeram und der Geschichte des Hl. Dionysius ausführlich gedenkt. Vgl. Ziegler, S. 100.

[289c] Vgl. Albert Werminghoff, NA 27 (1902), S. 597 nach der Hs. Wien Lat. 11850.

[289d] In seiner Ausgabe von ‹Aventin's› Chronica von Ursprung ... der 'uralten Teutschen', Nürnberg 1541, jetzt Aventin, Sämtl. W. I. S. 311 f.; vgl. Horawitz, S. 39 und 44.

[289e] 'Praecipuae Constitutiones Caroli Magni de rebus Ecclesiasticis et Civilibus ... cum Annotationibus et praefatione Viti Amerpachii' (1545), f. 101^{v}.

[289f] Vgl. Bischoff, Ma. St. 1, S. 112 ff.

[289g] Vgl. Ziegler, S. 92 und 93.

scopi et Martyris, in urbe Ratispona, ordinis Divi Benedicti, nuper in eodem Monasterio accuratissime castigatum'. Der Abt Blasius nahm in der beiden Bänden vorausgeschickten Vorrede an die Mönche des Klosters auf die bisher im Gebrauch befindlichen handgeschriebenen Breviere Bezug.[290] Die Redaktion des Textes lag in den Händen des P. Hieronymus Weiß aus Ingolstadt, damaligen Custos, späteren Abtes des Klosters (Prof. 1554, Abt 1583–1609). Dieser hatte bereits früher dem Mangel an Brevieren durch seiner Hände Arbeit abzuhelfen gesucht; Clm 14882 (von 1560) und 14916 (von 1562) und Wien, Schotten 734 (55. G. 12), ein Diurnale, sind von ihm geschrieben. Clm 14814 (Orationes collectae a fratre Vitali Rubrevallensi – Rottaler – 1519) trägt auf der ersten Seite die Jahreszahl 1576 und seinen Namen.[291]

Ungefähr in derselben Zeit wurden eine Menge Emmeramer Handschriften durchgearbeitet, wie man annehmen muß, von einem Angehörigen des Klosters selbst. Nachträge und fleißige Bemerkungen in zierlichen aber schwer lesbaren Schriftzügen geben Kunde davon. Die an dem Brevier Clm 14864 vorgenommenen Ergänzungen sind auf das Jahr 1586 datiert. Das Merkwürdige ist, daß dieser Mönch den zu seiner Zeit im allgemeinen verachteten spätmittelalterlichen Theologen ein ungewöhnliches Interesse entgegenbrachte. Handschriften von Johannes von Dambach, Albert Engelschalk, Nikolaus von Dinkelsbühl, Johannes Herolt u.s.w. weisen Bemerkungen von seiner Hand auf; sie finden sich in Clm 14075, 14128, 14138, 14149, 14182, 14207, 14224, 14232, 14243, 14302, 14320, 14328, 14769, 14803, 14864, und Cgm 3973. Der Nachprüfung entzieht sich, was über das dunkle Treiben des Mönches Laurentius Schwarzmayr überliefert wird, der angeblich an den Handschriften des Klosters für über 1000 Gulden Schaden angerichtet haben soll.[292]

Über die Jahre 1595 bis 1610 erstrecken sich die Zeugnisse über Nachforschungen der für Herzog Maximilian I. tätigen Gelehrten nach bayerischen Geschichtsquellen in Bibliothek und Archiv von St. Emmeram.[293] Auf seinen Wunsch wurden zwei Verzeichnisse der Codices des Klosters angefertigt, die sich erhalten haben: Cbm. c. 3, f. 55–59 und Cbm. c. 1, f. 158–174. Vollkommen unbrauchbar und darum wohl älter ist die 'Annotatio manuscriptorum librorum Bibliothecae Monasterii S. Emmerami Ratisponae' in Cbm. c. 3;[294] wahrscheinlich wurde sie 1595 auf das erste Schreiben Maximilians hin übersandt. Dem Hersteller derselben stellt sie ein denkbar schlechtes Zeugnis aus, denn sie ist nichts anderes als eine verkürzende Abschrift eines Teiles von

---

[290] Vgl. jetzt Ziegler, S. 176.

[291] Vgl. auch Leidinger, Codex Aureus, Textbd., S. 15 f.

[292] Vgl. Kraus, Catalogus religiosorum, S. 14: 'Dieser Laurentius Schwarzmann (!) hat promitirt wie ein Dieb, hat dem Closter weit über tausend Gulden pergimennen alten Bücher in der Librerey, Chor, und Sacristey zerschnitten, und gestohlen.'

[293] Vgl. Rockinger, S. 42; 43, Anm. 51.

[294] Vgl. Schmeller, S. 265.

Conrad Pleystainers Katalog aus der Mitte des 15. Jahrhunderts (s. oben S. 117). Der zweite Katalog, in Cbm. c. 1, ist wenigstens mit gutem Willen gearbeitet, wenn er auch oft genug mit seinen Angaben fehlgreift. Er beschreibt auf 17 Blättern 334 Codices, nicht nur die historischen, die hier den Schluß des Verzeichnisses bilden. Hinsichtlich der Aufstellung der Handschriften, der das Verzeichnis zu folgen scheint, lehrt es, daß Mengers Scheidung der Pergament- und Papiercodices aufgehoben war. Mit Nr. 303 beginnen als eigene Abteilung 'Libri in Armario'. Als ein Ergebnis dieser Quellenforschung kann die Ausgabe der Vita S. Severini des Eugippius nach Clm 14031 im Jahre 1595 angesehen werden.[295]

In der Zwischenzeit waren im Jahre 1598 zwei Bände mit Predigten des Magisters Albert Engelschalk, weiland Professors in Prag, (Clm 14148 und 14149) dem Prager Dompropst Georg B. Pontanus auf sein Ersuchen leihweise übersandt worden.[296] Etwa im Jahre 1618 nahm der Jesuit Johannes Antonius Marieta eine wie es scheint flüchtige Vergleichung des Emmeramer Prudentiuscodex (Clm 14395, saec. X) vor.[297] Es war wohl derselbe Codex, von dem Wolfgang Schensleder aus Regensburg im Jahr 1603 an Matthäus Rader in Augsburg geschrieben hatte (vgl. Clm 1610, f. 160^{v}): 'P. Conradus misit nuper Giffiano Pragam Prudentium poetam manu scriptum (apparet valde antiqua) ex monasterio S. Emmerammi . . .'[297a] Ungefähr in der nämlichen Zeit ließ sein berühmter Ingolstädter Ordensbruder Jakob Gretser (gest. 1625) die Handschrift der 'Summa contra Waldenses' des Dominikaners Moneta (Clm 14620) kopieren, um sie herauszugeben,[298] während Heinrich Canisius die Vitae S. Emmerammi sowohl des Magdeburger Domscholasters Meginfred als auch des Emmerammer Mönches Arnold nach einer Handschrift von St. Emmeram veröffentlichte (Ant. Lect. II, S. 1 ff.).

In der Schwedenzeit 1633 hatte das Kloster zwar schwer zu leiden, u. a. wurden astronomische Instrumente weggenommen; doch scheint die Klosterbibliothek, wenigstens soweit die Handschriften in Betracht kommen, unversehrt geblieben zu sein. Regensburg, und also wohl auch St. Emmeram, war auf mehreren Reisen das Ziel eines der erfolgreichsten Handschriftensammler der Jahrzehnte nach dem 30-jährigen Kriege, des gelehrten Bernhard Rottendorff, des Leibarztes des Bischofs von Münster.[299]

Auf seiner deutschen Reise kam am 20. August 1683 Mabillon nach St. Emmeram. Er äußert sich in seinem Reisebericht sehr anerkennend über die

[295] Vgl. Rockinger, S. 55; Eugippii vita S. Severini rec. Th. Mommsen, Berlin 1898, p. XIX.

[296] Vgl. den Eintrag in Clm 14149, Vorsatzbl. R.

[297] Vgl. Aurelii Prudentii Clementis . . . carmina rec. Alb. Dressel, Lipsiae 1860, p. L.

[297a] Briefliche Mitteilung von Fidel Rädle (Marburg) an Herrn Professor Bischoff vom 3. September 1973.

[298] Die Abschrift befindet sich als 2° Cod. 109 und 110 auf der Münchener Univ.-Bibl. Ausführliche Beschreibung der beiden Codices von Natalia Daniel für den Katalog: Die Handschriften der Universität München (Typoscript, Univ.-Bibl. München).

[299] Vgl. Lehmann, Erforschung IV, S. 109, 121 und 127.

Bibliothek und macht eine Anzahl Codices namhaft.[300] Einiges gab er aus Emmeramer Handschriften in den 'Analecta Vetera' heraus.[301] Die Schilderung des Eindrucks, den er von den Emmeramer Handschriftenschätzen gewonnen hatte, ließ in französischen Kreisen den Wunsch erstehen, die Codices für Paris zu erwerben. Ludwig XIV. ließ dem Kloster das Angebot machen, jeden Codex gegen einen beliebig wertvollen gedruckten Band einzutauschen, was in einer Zeit der Folianten, da die Handschriften größtenteils unausgewertet und geradezu unbrauchbar waren, verlockend sein konnte; doch gingen die Emmeramer nicht darauf ein.[302] Über eventuelle Nachforschungen, die der Geheime Justizrat Chilian von Schrader für Leibniz' 'Scriptores Rerum Brunsvicensium' in St. Emmeram anstellte, ist noch nichts Näheres bekannt.[303] 1717 besuchten die Melker Benediktiner Bernhard und Hieronymus Pez das Kloster,[304] mit dem P. Bernhard schon 1709 wegen der von ihm geplanten Bibliothek benediktinischer Schriftsteller in Verbindung getreten war.[305] Sie fanden daselbst reiche literarische Beute, die später in dem 'Thesaurus anecdotorum novissimus' und den 'Scriptores rerum Austriacarum' verwertet wurde.[306]

---

[300] Iter Germanicum, p. 9 ff. Der p. 11 erwähnte Codex 'qui de variis operibus ex auro et argento fabrefaciendis tractat' scheint verloren zu sein. Allein der Katalog von 1347 (Clm 14397, f. 18^{v}, unten S. 160) erwähnt: 'Item liber de arte fusoria et pictura et coloribus.'

[301] Er benützte Clm 14456, 14508, 14743, 14756 und einen verlorenen Codex 'ante annos nongentos scr.' der Regula S. Benedicti, der hier (wie in den Palimpsestbruchstücken in Clm 6333) der Bericht über die angebliche Translation vorausgeschickt war (Anal. Vet., p. 211sq.). Weitere von ihm verwertete Handschriften bei Bauckner, S. 22 ff. – In Cod. Paris. lat. 11924, unter Papieren des Mauriners D. Lamy (gest. 1711), befindet sich f. 170 'Note des ouvrages d'Hincmar conservés à S. Emmeram de Ratisbonne.'.

[302] Gerbert, Iter Alemannicum, p. 424.

[303] Löffler, Klosterbibliotheken, S. 58.

[304] Katschthaler, S. 43.

[305] Katschthaler, S. 12.

[306] Die 'Dissertatio isagogica' in Bd. I des 'Thesaurus' (1721) enthält p. XXXVIII–XLI eine kurze Übersicht über das in St. Emmeram Vorgefundene (unter Auslassung des von Mabillon Erwähnten); eine Anzahl Schreiber- und Schenkungsvermerke sind hier gedruckt. Zu Editionen sind im 'Thesaurus' folgende Emmeramer Codices herangezogen worden: 14083, 14143, 14160, 14322, 14349, 14410, 14473, 14490, 14614, 14629, 14645 (oder 14740), 14673, 14689, 14708, 14727 (oder 14760), 14747, 14756, 14798, 14845, 14870, 14871, 14892, ferner zwei heute verlorene Codices; die betreffenden Texte sind Aeneae Sylvii ... Pentalogus (Pez, Thes. anecd. nov., IV, III, 637 ff.; eine Beschreibung der Hs. in Clm 14675, f. 59^{R} f.) und die Briefe an Wratislaw II. von Böhmen (ebd., VI, I, 246 ff.; Carl Erdmann u. Norbert Fickermann, Briefsammlungen der Zeit Heinrichs IV. (MGH., Die Briefe d. deutschen Kaiserzeit, V), Weimar 1950, S. 383 ff.). H. Pez veröffentlichte im II. Bande der 'SS. rerum Austriacarum', Lipsiae 1725, p. 1043 sqq. eine deutsche Übersetzung von Dalimils Reimchronik, nach dem Cgm 3968 von der Hand des Christophorus Hoffmann, fälschlich unter dessen Namen. Durch B. Pez wurde Johann G. v. Eckhart (Eccard) eine sorgfältige Nachzeichnung der 7 Alphabete in Clm 14436, f. 1^{R}, vermittelt, die in seinem nachgelassenen Werk 'De Origine Germanorum ...', Goettingae 1750, Tab. XIV, abgebildet wurden (l. c. p. 192), ferner ahd. Glossen, die er in der Ausgabe der 'Leges Francorum et Ripuariorum ...',

Abt Anselm Godin (1725–1742), der 1731 in den Reichsfürstenstand erhoben wurde, ließ einen neuen Bibliothekssaal bauen, dessen künstlerische Ausstattung den Brüdern Asam übertragen wurde.[307] In dem 1732 erschienenen Chronicon Gotwicense von Gottfried Bessel sind aus einigen Emmeramer Codices Schriftproben gegeben.[308] Der Straßburger Geschichtsprofessor Johann Daniel Schöpflin schrieb aus Clm 14508 eine 'Consecratio ferri' nebst einer 'Benedictio aquae ferventis' ab, die er 1741 veröffentlichte.[309] Aufgrund von Clm 14074, f. 1 und 2, nahm Andreas Oefele zwei Briefe von Laurentius Hochwart in seine Sammlung 'Rerum Boicarum Scriptores' (Augsburg 1763) auf.[310]

Der nächste Emmeramer Abt, Johann Baptist Kraus (1742–1762)[311] ließ 1748 einen vierbändigen Katalog der Bibliothek seines Klosters drucken, dessen zweiter Teil die Handschriften umfaßt.[312] Ein Kampf auf verlorenem Posten war es, wenn er im Jahre 1750 in eingehender Darlegung noch einmal die Echtheit der Dionysiusreliquien zu beweisen suchte, wobei er ausgiebig zur Stützung der Emmeramer Tradition handschriftliche Belege historischer und liturgischer Art heranzog.[313] In der von ihm selbst bearbeiteten vierten Ausgabe der 'Ratisbona Monastica' (Regensburg 1752), die aus dem 'Mausoleum S. Emmerammi' des Abtes Cölestin Vogl (1655–1691) hervorgegangen war, druckte er zum ersten Male das 'Fragmentum de Arnolfo duce' (aus Clm 14729).[314] Fast gleichzeitig wurde damals von zwei verschiedenen Seiten der Emmeramer Codex der Briefe Leos des Großen (Clm 14540) ausgebeutet,

---

Francofordiae et Lipsae 1720, wiederholt als 'Glossae Ratisbonenses' heranzieht (z. B. S. 23, 112 u. bes. 226). Über Beziehungen Eckharts zu St. Emmeram vgl. auch Leidinger, Codex Aureus, S. 69 u. Anm. 3.

[307] Siehe: Hofbibliothek des Fürsten Thurn und Taxis, Ausstellung anläßlich des 200jährigen Jubiläums und der Eröffnung des wiederhergestellten Saales von Cosmas Damian Asam. Regensburg, Februar 1969.

[308] Tomus Prodromus, Tom. I, Tafel IV (aus Clm 14437), Taf. VI (Clm 14000) und Taf. VII (Clm 14485).

[309] In: Commentationes historicae et criticae . . ., Basel 1741, p. 532; vgl. Zeumer, Formulae, a. a. O., S. 605 (ohne Hinweis auf Schöpflin).

[310] S. 149 ff.; vgl. auch S. 156.

[311] Schon 1741 hatte er die voluminöse 'Ratisbonensis Diocesis illustrata' des Eberhard Wasenberg (Kanzler des Regensburger Bischofs Franz Wilhelm, 1649–1661) nach dem Exemplar des Schottenklosters St. Jakob abschreiben lassen (Clm 14976–14981).

[312] 'Bibliotheca monasterii S. Emmerammi', I/IV. Die Handschriften-Signaturen der 'Bibl.' 1–922 sind in die Handschriften selbst vorn mit Bleistift eingetragen. Bd. II, S. 436 ff. ist der Abtskatalog des Christophorus Hoffmann (aus Clm 14988) veröffentlicht. Eine Auswahl aus Bd. II bei Ziegelbauer-Legipontius, Bd. I, S. 528–535, wo auch die Berichte von Mabillon und Pez verwertet sind.

[313] J. B. Kraus, De translatione corporis S. Dionysii, mit sehr mäßigen Schriftproben nach Clm 14069, 14126, 14322, 14490, 14868, 14870; Texte sind ediert aus Clm 14069, 14126, 14490, 14870, 14871, 14872.

[314] S. 232. In der Darstellung werden auch Texte des Clm 14870 und die Arbeiten Christophorus Hoffmanns wiederholt benützt und zitiert.

durch die Ballerini, für die der Landshuter Dominikaner Antonius Veichtner die ganze Handschrift kopierte,[315] und durch den Karmeliter F. P. Z. Cacciari, dem der Prior Frobenius Forster Abschriften einiger Briefe samt einer Beschreibung des Codex verschaffte.[316] Zu dem 1757 erschienenen VI. Septemberbande der Acta Sanctorum, in dem auch der hl. Emmeram behandelt wurde, lieferte wiederum Frobenius Forster den Herausgebern kritisches Material zu Arnolds 'Libri miraculorum S. Emmerami' und eine Abschrift von Arnolds Emmeramsofficium.[317] 1760 besuchte der Abt Martin Gerbert von St. Blasien das Kloster, über dessen Bibliothek er später kurz berichtete.[318] Mit Forster verband ihn bis an dessen Lebensende warme Freundschaft; Forster machte ihn auch auf musiktheoretische Schriften in Emmeramer Handschriften aufmerksam, die er in den 'Scriptores ecclesiastici de musica' benützte.[319] Im Jahre 1762 gelangte Forster selbst zur Abtswürde, die er bis zu seinem Tode 1791 bekleidete, und unter ihm und namentlich durch seine eigene Tätigkeit erlebte das Kloster in Hinsicht auf seine wissenschaftlichen Leistungen noch einmal eine große Zeit.[320] Neben kleineren Editionen historischer Quellen[321] durch den Abt steht seine monumentale Ausgabe der Werke Alkuins, die 1777 in drei Folianten erschien;[322] hierzu konnten die zahlreichen Alkuinhandschriften der Emmeramer Bibliothek benützt werden. Den Prior des Klosters, P. Johann Baptist Enhuber, veranlaßte er, eine Neuausgabe des Hrabanus Maurus in gleichem Stile in Angriff zu nehmen, die aber durch die Ungunst der Zeitverhältnisse und die bald danach erfolgende Säkularisation nicht über Vorarbeiten hinausgedeihen konnte, jedoch den bisherigen (und bis heute noch nicht ersetzten) Gesamtausgaben gegenüber ganz wesentliche Fortschritte versprach.[323] Unter Forster erhielten die Codices durch den Bibliothekar P. Roman Zirngibl die letzte Neuordnung, nach der Größe, und die

---

[315] Vgl. Migne, P. L. LIV, 17.

[316] Vgl. Bruno Krusch, Studien z. christl.-mal. Chronologie, Leipzig 1880, S. 215. Der Brief Cacciaris (Rom, 30. Juli 1752) an den Kanonikus de Reccordin in Brixen, der seine Wünsche enthielt und von de Reccordin nach St. Emmeram weitergesandt wurde, ist vorn in Clm 14540 eingeklebt. Die Ausgabe der Briefe Leos durch die Ballerini erschien 1753, jene durch Cacciari 1755.

[317] Beides aus Clm 14870. Vgl. AA. SS. Sept. VI, p. 456 D u. 472B.

[318] Gerbert, Iter Alemannicum, p. 424.

[319] Tom. I, St. Blasien 1784, praefatio. Gerbert verglich zwei Emmeramer Hss. der 'Musica enchiriadis' Hucbalds, wohl Clm 14272 und 14372.

[320] Vgl. Endres, Frobenius Forster.

[321] In Mansis 'Collectio Conciliorum amplissima' Bd. XIII (1767) gab er Statuten der Synode von Aschheim von ca. 756 aus Clm 14410 heraus, im XIV. Bande der Mon. Boica (1784) Auszüge aus Emmeramer Nekrologien (z. T. aus Clm 14868; diese Fragmente hat Forster selbst aus Einbänden gelöst und zusammengestellt).

[322] Vgl. Endres, a. a. O., S. 85 ff. ; B. Bischoff, 'Salzburger Formelbücher und Briefe aus Tassilonischer und Karolingischer Zeit', SB München 1973, H. 4, S. 3 ff.

[323] Die Manuskripte Enhubers sind heute unter der Signatur Clm 15024 vereinigt. Siehe auch A. Kraus, Die Bibliothek von St. Emmeram, S. 38.

Signierung nach Buchstaben plus römischen Zahlen.[324] Nachdem schon Zirngibl einen 'Catalogus manuscriptorum monasterii S. Emmerammi alphabeticus' im Jahr 1769 hergestellt und eine nochmalige genauere Beschreibung der Handschriften im Jahr 1772 in seiner 'Nova et accurata recensio manuscriptorum monasterii S. Emmerammi cum quibusdam notis historicis et criticis' unternommen hatte,[324a] vervollständigte die immer noch unzulänglichen Handschriftenbeschreibungen P. Coloman Sanftl in vorbildlich gründlicher und gelehrter Arbeit durch einen vierbändigen systematischen Katalog (Cbm. c. 14), der die alte 'Bibliotheca S. Emmerammi' von Kraus ersetzte. Zirngibl, der sich eingehend mit der Emmeramer Collectio canonum Dionysio-Hadriana befaßt hatte,[324b] vermittelte dem königlichen Rat Pierre Chiniac de la Bastide (1741–1804), der die 'Capitularia regum Francorum' von Baluzius neu herausgeben wollte, Kopien aus Handschriften des Klosters.[325] Auch auf die Erwerbung von Handschriften war der Abt bedacht, wenn sich Gelegenheit bot. Er kaufte 1773 bei dem Regensburger Buchhändler Montag um 5 Gulden ein reizendes, 1466 von Marcus de Cribellariis aus Vicenza geschriebenes Brevier (Clm 14833) mit illuminierten Initialen. 1782 gelangte der serbische Psalter mit Bildern (Cod. slav. Monac. 4; saec. XV), den Herr Wolfgang Heinrich Gemel von Flischbach, Propst von Linden, 1689 als Türkenbeute dem Kloster Gotteszell geschenkt hatte, im Tausch mit Büchern aus Gotteszell nach St. Emmeram.[326] Im Jahre 1751 hatte das Kloster von Johann Michael Niederhuber den deutschen Belial des Jacobus von Theramo (Cgm 4881) erhalten (vgl. vord. Deckelsp.).

Seine drei alten Sallustcodices (Clm 14477, 14515 und 14685) lieh das Kloster 1775 nach Wien aus. Dort plante man, in Fühlung mit der von Joseph II. eingerichteten Erziehungsanstalt im Interesse der Jugendbildung kritische Ausgaben wertvoller klassischer Autoren zu veranstalten. Für Sallust hatte sich ein Bearbeiter gefunden; doch ist die Ausgabe nie erschienen.[327] Die literarisch interessierten 'Reisenden' der achtziger Jahre des Jahrhunderts, Nico-

---

[324] Anscheinend damals erhielten zahlreiche verwahrloste Hss. und solche mit beschädigten oder zu schwachen Deckeln oder Umschlägen teils neue Einbände, teils Pappschuber zum Schutz.

[324a] Vgl. A. Lindner, S. 78.

[324b] Animadversiones criticae et historicae in codicem celeberrimum canonum a Dionysio Exiguo collectorum saec. X. in folio maximo conscriptum et in bibliotheca monasterii S. Emmerammi existentem. 1771. Vgl. A. Lindner, S. 78.

[325] Vgl. A. Kraus, Zirngibl, S. 107 f.

[326] Vgl. die Notizen auf Bl. 1^{R}. S. Josef Strzygowski, Die Miniaturen d. serb. Psalters d. kgl. Hof- u. Staatsbibl. in München (Denkschriften d. k. Akad. d. Wiss. i. Wien, Philos.-histor. Kl., Bd 52), Wien 1906.

[327] Das Schreiben der kaiserlichen Kanzlei (Wien, 20. Juli 1775), das die Anfrage betr. Sallusthss. enthält, ist im Original erhalten (Starkiana I). Dabei liegt ein Leihschein von Frobenius Forsters Hand.

lai,[328] Zapf[329] und Gercken,[330] versäumten nicht, dem berühmten Kloster und seiner Bibliothek einen Besuch abzustatten; sie alle sind voll des Lobes über die handschriftlichen Schätze, die damals nach ihren Berichten nebst den wertvollsten alten Drucken in einem besonderen Zimmer untergebracht waren.

Für die von Pius VI. unternommene Ausgabe der Werke des Maximus von Turin (erschienen 1784 in Rom) wurde durch Vermittlung des Wiener Nuntius, Kardinal Giuseppe Garampi, auch ein Emmeramer Codex benützt (Clm 14380).[331] Der Benediktiner Aemilius Ussermann von St. Blasien zog zu seiner Edition der Chronik des Hermannus Contractus den 'antiquissimus codex San-Emmeramensis' (Clm 14613) heran.[332] Für seine 'Dissertatio historica de reverendissimis canonicis ecclesiae cathedralis Ratisbonensis ...'[333] durchforschte Andreas Mayer auch die Bibliothek von St. Emmeram; namentlich nennt er eine jetzt verlorene Sermones-Handschrift des Paulus Cholnär[334] und zwei Handschriften mit Texten des Konrad von Megenberg (De laudibus S. Mariae, Clm 14190; Collectio canonum penitentialium, Clm 14016).[335]

Die beiden letzten mittelalterlichen Codices, die der Bibliothek noch hinzugefügt wurden, waren Clm 14965 a und 14965 b. Über ihre Erwerbung schrieb der letzte Fürstabt, Cölestin Steiglehner,[336] in Clm 14965 a, f. 2^{R}, hinein (ähnlich in Clm 14965 b, f. 2^{R}): 'Hunc codicem una cum alio de Musica B. Wilhelmi, quondam monachi ad S. Emmerammum deinde abbatis Hirsaugiensis, ego Caelestinus indignus et sine culpa nostra, forte ultimus abbas eiusdem monasterii ad S. Emmerammum et S. R. I. Princeps a Domino de Murr comparavi pretio 28 aureorum Hungaricorum anno Christi 1801. existentiae nostrae, eheu!, forte ultimo. Scripsi anno 1802.' Diese von tiefem Schmerz um die gefährdete Existenz des Klosters mit über tausendjähriger, ruhmreicher Vergangenheit erfüllten Worte wurden nahezu gänzlich Wahrheit. 1803 wurde das Stift aufgehoben, 1811 wurden die zunächst an der alten Stätte belassenen Handschriften nach München überführt.[337]

---

[328] Nicolai, Beschreibung Bd. 2, S. 354 ff. Die Erzählung S. 355 scheint sich auf Clm 14083 oder 14322 zu beziehen.

[329] Zapf, Reise Baiern 1782, S. 11 ff.

[330] Gercken, Reisen, S. 98 ff. Gerckens Bericht ist größtenteils wörtlich ausgeschrieben von Hirsching, Versuch einer Beschreibung, S. 567 ff. S. 568–570 eine kurze Geschichte der Bibliothek, S. 580 ff. werden zahlreiche Hss. aufgezählt.

[331] Vgl. Migne, P. L. LVII, 209 C. Kritische Bemerkungen von P. Bernhard Stark über den Emmeramer Codex und über Varianten eines nicht benützten Fragments saec. XI (aus einem Homiliar, 235×340 mm, zweispaltig; das Blatt ist dem Faszikel beigefügt) als Starkiana 11 auf der Münchener Staatsbibliothek.

[332] Germaniae Sacrae Prodromus I, St. Blasien 1790, p. XIV.

[333] Mayer, Thesaurus Novus, S. 77 ff.

[334] Ebd., S. 94 f.: P. Cholnär hatte die Hs. 1427 geschrieben und ein Jahr später vermachte sie Wolfgang Ebner (vgl. oben S. 115, Anm. 161) der Pfarrbücherei.

[335] Ebd., S. 91.

[336] Vgl. Grill, Coelestin Steiglehner.

[337] Vgl. Cbm. c. 35, f. 36^{R}: '13. X. [18]11. Custos Bernhart zur Übernahme der Bibliothek beauftragt.'

Erhaltene Handschriften: Berlin, Staatsbibl. Preußischer Kulturbesitz, Lat. fol. 93; Lat. fol. 421; Lat. fol. 877.

Bloomington, Indiana University Library 27 (George A. Poole Jr. Collection 108).

Bonn, Univ.-Bibl., S. 476, Bl. vv und Bl. yy.

Brüssel, Bibl. Royale, Ms. II. 284.

(ehemals) Cheltenham, Phill. 20688.

Fulda, Landesbibl. D 1.

Graz, Univ.-Bibl., Ms. 1703/81 (vgl. oben S. 102).

Harburg im Ries, Fürstl. Oettingen-Wallersteinsche Bibl., I. 2. fol. 8. (vgl. Bischoff, Ma. St. II, S. 93).

Hohenfurth, Cod. LXXXVII (?).

Kopenhagen, Ny Kgl. Saml. 58. 8° (vgl. oben S. 100).

London, Brit. Museum, Add. 18309.

London, Welcome Library, Cod. 202.

München, Bayer. Hauptstaatsarchiv, St. Emmeram KL 8 (2 Bll, saec. X) Boethius, De cons. Phil.

Bayer. Staatsbibl., Cgm 117; 172–177; 939; 1526; 3712; 3955; 3959; 3965 (?); 3966–3974; 4697–4701; 4876–4886; 4888; 5153 a; 5312; 5313; Cod. hebr. 151, I; 382; Clm 13024 (s. auch unten S. 408); 13038; 13040; 13074; 13418; 13581; 13582; 14000–15028; 23512: 24817 (?); 26136; 26637; 26755; 26770; 26771; 26789; 26822; 26830; 26941; 26956; 27139; 27140; 27300 (?); 29001, 6, g (Fragment, Comm. in rhet. ad Herennium, saec. XII); 29002, n, o (Frgm., Sallust, Iug., saec. XII); 29004, c (Frgm., Comm. in Terent., saec. XI); 29005, 1a, 12, 13, 14, 16, 17, 19, 22, 28 (Frgm., Vergil, Aen., saec. IX); 29007, g (Frgm., Ovid, remedia am., saec. XII); 29016 (Frgm., Diomedes, saec. XI); 29020, a, b (Frgm., Macrobius, In somn. Scip., saec. XI u. XII); 29026 (Fragm., Boetius, De diff. top., saec. XII); 29031 (Frgm., Prudentius Cathem., saec. XII); 29032, II (Frgm., Alcimus Avitus, saec. XII); 29033, a, b (Sedulius, Carmen pasch., saec. VIII u. XII); 29045, c (Frgm., Fredegar, saec. IX.); 29047 (Frgm., Caesarius Arel., saec. VIII); 29051, b, c (Frgm., Isidor, Etym., saec. VIII; Ps.-Isid., Diff.); 29055 (Frgm., Sermones u. a., saec. IX); 29063, d (Frgm., Vita Cunegundis, saec. XIII); 29065, b (Frgm., V. Gengulphi, saec. X–XI); 29070, 2 (Frgm., V. Martini, saec. IX); 29073, a (Frgm., V. Theuderici, saec. XII); 29077, b, d (Martyrologium, saec. XI/XII); 29081, 10, 11 (Frgm., Kalendaria, saec. IX/X u. XI); 29086, a (Frgm., Lex Baivv., saec. IX); 29095, a (Frgm., Formulae S. Emmerammi, saec. IX; 12 Form., saec. IX); 29111 (Frgm., Satura, saec. XI); 29118, b, c (Frgm., u. a. Ludolphus de Lucho, v. J. 1338); 29119 (Frgm., u. a. Notae Vaticanae, saec. IX); 29121, I a, II (Frgm., Glossare, saec. IX u. XI); 29126 (Frgm., Theobaldus, Physiol. saec. XIV); 29130, b (Frgm., Computus, saec. XI/XII); 29134 (Frgm., Hippocrates ad Maecenatem, saec. VII); 29159 (Frgm., bibl., saec. XI); 29163 a (Frgm., Officium mortuorum, saec. VIII); 29164 (liturg. Fragmente, saec. IX, XI, XII und XV); 29165 (Fragm. theol., saec. XII/XIII) 29169 (Frgm., Regula S. Ben., saec. VIII/IX); 29172 (Frgm. iuris canon., saec. XI); Cod. slav. 4; Mus. Ms. 3232 a (vgl. Clm 14274).

München, Univ.-Bibl. 8° Cod. 178.

New York, Columbia University Library, Plimpton 127 (vgl. CLA XI [1966], S. 22).

Philadelphia, The Free Library, John Fred. Lewis Collection: 1 Dpbl., Lex salica, saec. IX (zu Clm 29086, c vgl. Bischoff, Schreibschulen, S. 257 f.).

Pommersfelden, Gräflich Schönbornsche Bibl., Cod. 340 (ehemals 2821; vgl. unter Verz. Nr. 25).

Regensburg, Bischöfl. Zentralbibl., einst Klerikalseminar Bibl. 15.

Regensburg, St. Emmeram, 1 Bl. e. Kalenders, saec. VIII^{ex} (vgl. CLA S [1971], Nr. 1805).

Regensburg, Staatl. Bibl., Rat. episc. 228; 8 Dpbll. in Inc. 2° 43: Formulae, saec.

IX (vgl. Sydow, Neue Fragm.); o. Signatur: Isidor, saec. VIII (vgl. CLA S [1971], S. 25); und weitere Fragmente.

Rom, Vatic. Pal. lat. 1354 (?); 1376 (vgl. oben S. 121); Reg. lat. 10 (vgl. Bischoff, Schreibschulen, S. 222 f.).

Schloß Hauzenstein (b. Regensburg), Gräfl. Walderdorffsche Bibl. Nekrolog-Frgm., saec. VIII (vgl. CLA VIII (1959), Nr. 1052).

St. Paul in Kärnten, Stiftsbibl. 29.4.9 (vgl. Bischoff, Schreibschulen, S. 197).

Stuttgart, Württemberg. Landesbibl., HB XIV. 5; Theol. et phil. 8° 41 (vgl. Karl Strecker, in: MGH, Poetae Latini Medii Aevi 6, 1, Weimar 1951, S. 7)

Wien, Österr. Nationalbibl., Lat. 162 (?, vgl. oben S. 130, Anm. 286); 1218 (?, vgl. CLA X [1963], Nr. 1499).

Wien, Schottenstift, Cod. 734 (55.g.12).

Wilhering, Cod. VI. 3 (?).

Windsheim, Ratsbibl., Hs. 99 (?, vgl. Anm. 198).

Wolfenbüttel, Herzog August-Bibl., Aug. 8° 80. 6 (vgl. CLA IX [1959], Nr. 1378).

Literatur: Baader, Reisen, 2, S. 420 ff.

Bauckner, Arthur, Mabillons Reise durch Bayern im Jahre 1683, München 1910.

Bayerische Frömmigkeit. Kult und Kunst in 14 Jahrhunderten, hrsg. von Hugo Schnell, München-Zürich 1965, S. 31 und Taf. 44/45.

Becker, Catalogi, Nr. 42, 44 und 102.

Bethmann, Ludwig, 'Reise durch Deutschland und Italien in den Jahren 1844, 1845, 1846', Archiv 9 (1847), S. 534.

Bischoff, Schreibschulen, S. 171 ff.

–, Ma. St. 2, S. 77 ff.: 'Literarisches und künstlerisches Leben in St. Emmeram (Regensburg) während des frühen und hohen Mittelalters'; S. 115 ff.: 'Studien zur Geschichte des Klosters St. Emmeram im Spätmittelalter (1324–1525)'.

Boeckler, Albert, Die Regensburg-Prüfeninger Buchmalerei des 12. Jahrhunderts, München 1924.

Bruckner, Albert, Scriptoria medii aevi Helvetica, Bd. 5, Genf 1943, S. 33.

Budde, Rudolf, 'Die rechtliche Stellung des Klosters St. Emmeram in Regensburg zu den öffentlichen und kirchlichen Gewalten vom 9. bis zum 14. Jahrhundert', Archiv f. Urkundenforschung 5 (1914), S. 153 ff.

Catalogue of Additions to the Mss. in the British Museum 1848–1853, London 1868, S. 97, Nr. 18309.

CLA, Bd. II. (1935), Nr. 144; VIII (1959), Nr. 1052 und 1199; IX (1959), Nr. 1288–1312, 1328, 1330, S. 28, und Nr. 1378; X (1963), Nr. 1499; XI (1966); S. 22; S (1971), Nr. 1737 (S. 20 und 25), 1796, 1797 und 1805.

Classen, Peter, 'Cod. lat. mon. 14355 und die Revision der Eucharistie-Lehre Ruperts von Deutz', Studi Medievali, 3ª Ser. I, 1 (1960), S. 99 ff.

Endres, Joseph A., Frobenius Forster (Straßburger Theologische Studien 4, 1), Freiburg 1900.

Franconia Sacra. Jubiläums-Ausstellung 1952. Mainfränkisches Museum Würzburg, München 1952, Katalog Nr. C 15, Abb. 35 und 36.

Gerbert, Martin, Iter Alemannicum ..., San Blasii 1765, S. 424.

Gercken, Reisen, 2, S. 98 ff.

Grill, Regis, Coelestin Steiglehner (StMOSB Ergänzungsheft XII), München 1937.

Die Handschriften d. Württemberg. Landesbibliothek Stuttgart, 2. Reihe: Die Handschriften d. ehemaligen kgl. Hofbibliothek, Bd. IV, 2, beschrieben von Maria Sophia Buhl und Lotte Kurras, Wiesbaden 1969, S. 98 f.

Die Handschriftenverzeichnisse der Cistercienser-Stifte, Bd. II (Xenia Bernardina, 2, 2), Wien 1891, S. 77: Wilhering Cod. VI. 3; und S. 196: Hohenfurt, Cod. LXXXVII.

Hentzner, Paulus, Itinerarium Germaniae, Galliae, Angliae, Italiae. Noribergae 1612, S. 404 f.

Heuwieser, Max, 'Die Entwicklung der Stadt Regensburg im Frühmittelalter', VO 76 (1925), S. 150 ff.

Hirsch, Siegfried, Jahrbücher des Deutschen Reiches unter Heinrich II., Bd. 1 (Jahrbücher der deutschen Geschichte), Berlin 1862, S. 118 f.

Hirsching, Bibliotheken, 3, 1, S. 567 ff.

Hofbibliothek des Fürsten Thurn und Taxis, Ausstellung Regensburg, Februar 1969.

Hübl, Adalbertus, Catalogus codicum manu scriptorum qui in bibliotheca monasterii B. M. V. ad Scotos Vindobonae servantur, Vindobonae et Lipsiae 1899, S. 513.

Jaffé, Philipp (Hrsg.), Annales et notae S. Emmerammi Ratisbonenses et Weltenburgenses, in: MGH Scriptores XVII, Hannoverae 1861, S. 567 f., Anm. 1.

Janner, Geschichte, 1, S. 374 und 417–419 und 3, S. 602.

Katschthaler, S. 12 und 43.

Kraus, Andreas, 'Die Bibliothek von St. Emmeram' (Thurn und Taxis-Studien 7), Kallmünz 1971.

–, 'P. Roman Zirngibl, von St. Emmeram in Regensburg', StMOSB 66 (1955), S. 61 ff.

Kraus, Johann Baptist, Bibliotheca monasterii S. Emmerammi, 2, Ratisbonae 1748.

–, Catalogus religiosorum professorum S. Emmerami, Ratisbonae 1744.

–, De translatione corporis S. Dionysii ... dissertatio, Ratisbonae 1750.

Kronseder, Otto, 'Christophorus Hoffmann', Programm d. kgl. Maximilians-Gymnasiums 1898/9, München 1899.

Kyriss, Ernst, Verzierte gotische Einbände im alten deutschen Sprachgebiet, Stuttgart 1951, S. 29 f. und Tafelband I, Stuttgart 1954, Taf. 65 und 66.

Lattin, Harriet Pratt, 'The eleventh century manuscript Munich 14436: Its contribution to the history of coordinates of logic, of German studies in France', Isis 38 (1948), S. 205–225.

Leidinger, Georg (Hrsg.), Andreas von Regensburg, Sämtliche Werke, Qu. u. Erört. Bayer. Gesch., NF. I, München 1903.

–, Der Codex Aureus der Bayerischen Staatsbibliothek in München (Vollfacsimile), 5 Tafelbde. und 1 Textbd., München 1921–1925.

Lindner, August, Die Schriftsteller und die um Wissenschaft und Kunst verdienten Mitglieder des Benediktiner-Ordens im heutigen Königreich Bayern vom Jahre 1750 bis zur Gegenwart, Bd. 1, Regensburg 1880, S. 78 und 103 f.

Lindner, Monasticon, S. 400 ff.

Mabillon, Ioannes, 'Iter Germanicum', in: Vetera Analecta, Nova editio, Parisiis 1723.

Manitius, Max, 'Ungedruckte Bibliothekskataloge', ZfBw 20 (1903), S. 3 ff., 89 ff., und 161 ff.

Mayer, Andreas, Thesaurus novus iuris ecclesiastici potissimum Germaniae ..., Tom. III, Ratisbonae 1793, S. 77 ff., 91 und 95 ff.

Menhardt, Hermann, 'Regensburg im Mittelpunkt d. deutschen Epik des 12. Jahrhunderts', Zeitschrift f. deutsches Altertum 89, H. 1 (1958/59), S. 271 ff.

Meyer, Otto, 'Das Perikopenbuch Kaiser Heinrichs für Kloster Michelsberg: sein Weg von Bamberg nach Pommersfelden', Fränkische Blätter f. Geschichtsforschung u. Heimatpflege 5, Bamberg 1953, S. 69 f.

Mütherich, Florentine, 'Zur Geschichte von St. Emmeram in Regensburg im 16. Jahrhundert', Zeitschrift d. deutschen Vereins f. Kunstwissenschaft 21 (1967), S. 157 ff.

Nicolai, Friedrich, Beschreibung einer Reise durch Süddeutschland und die Schweiz im Jahre 1781, Bd. 2, Berlin und Stettin 1783, S. 354 ff.

Pez, Thes. anecd. nov., Bd. 1–4, siehe jeweils 'Dissertatio isagogica', besonders Bd. 1, S. XXXVIII–XLI.

Piendl, Max, Fontes monasterii S. Emmerammi Ratisbonensis. Bau- und kunstgeschichtliche Quellen. (Thurn und Taxis-Studien, Bd. 1), Kallmünz 1961.

Rockinger, Ludwig, Die Pflege der Geschichte durch die Wittelsbacher, Akademische Festschrift z. Feier d. Witttelsbacher-Jubiläums, München o. J.

Schatzverzeichnisse, Nr. 76–79 und 125.

Schauwecker, Helga, Otloh von St. Emmeram (StMOSB 74, Sonderausgabe, 1964).

Schmeller, Serapeum, S. 260 ff.

Schottenloher, Karl, 'Ein handschriftlicher Inkunabelkatalog aus dem Jahre 1500', Zeitschrift f. Bücherfreunde, NF. 23 (1931), Beiblatt, Sp. 92 ff.

Steinmeyer, Elias, und Sievers, Eduard, Die althochdeutschen Glossen, Bd. 4, Berlin 1898, S. 382 f.

Strecker, Karl, MGH. Poetae Latini Medii Aevi 6, 1, Weimar 1951, S. 7.

Swarzenski, Georg, Die Regensburger Buchmalerei des 10. und 11. Jahrhunderts², Stuttgart 1960.

Sydow, Jürgen, 'Neue Fragmente der Formulae S. Emmerammi', DA 13 (1957), S. 525–529.

Unterkircher, Franz, Das Kollektar-Pontifikale des Bischofs Baturich von Regensburg (817–847). Spicilegium Friburgense, Bd. 8 (1962).

Widemann, Josef, Die Traditionen des Hochstiftes Regensburg und des Klosters St. Emmeram. Qu. u. Erört. Bayer. Gesch., NF. 8 (1943).

von Winterfeld, Paul (Hrsg.), Hrotsvithae Opera (MGH, SS. rer. Germ. in usum scholarum², Berolini/Turici 1965).

Zapf, Reise Baiern 1782, S. 11 ff.

Ziegelbauer-Legipontius, Bd. 1, S. 528–535.

Ziegler, Walter, Das Benediktinerkloster St. Emmeram zu Regensburg in der Reformationszeit (Thurn und Taxis-Studien, Bd. 6), Kallmünz 1970.

Zirngibl, Roman, 'Archivalische und andere Urkunden, welche sich auf den Emmeramischen Abt Albert vom Jahr 1324 bis 1358 beziehen' (1802). Handschriftlich in zwei Bänden in der Staatlichen Bibliothek Regensburg, Rat. ep. 418 (zitiert als MS. I und II). Zwei Auszüge daraus hrsg. von Zirngibl in: Westenrieders Beyträge zur vaterländischen Historie ... 9 (1812), S. 218 ff. und 10 (1817), S. 142 ff.

24. Übergabe von Gütern und Kirchenbesitz in Rohrbach durch den Diakon Baldrich an Bischof Ambricho (864–891) zugunsten von St. Emmeram

(Gottlieb Nr. 766)

Die Abschrift der Tauschurkunde, welche den Bücherbesitz der Kirche von Rohrbach aufzählt, steht in dem von Anamot zwischen 882–885 angelegten und Bischof Ambricho gewidmeten Traditionscodex, der offenbar nur als zweite jüngere Abschrift (saec. X in.?) erhalten ist. Die Überschrift ist in roter Majuskel geschrieben, der Text der Traditio rührt von der zweiten, etwas schwankenden Hand her, die auf f. 74^{v}, Z. 11 einsetzt. Es wird im Text ausdrücklich erwähnt, daß die Bücherschenkung für St. Emmeram bestimmt war.

Überlieferung: München, Bayer. Hauptstaatsarchiv, Regensburg St. Emm., KL 5$^{1}/_{3}$, f. 83^{v}–84^{v}. 18 Zeilen. Maße: ca. 255×190 (178×134) mm.

Veröffentlichungen und Erörterungen: Pez, Thes. anecd. nov. I, 3, S. 208f. (Druck). MPL. 129, 907 (Druck).
Mettenleitner, Dom., Musikgeschichte der Stadt Regensburg, Regensburg 1866, S. 83.
Janner, Geschichte 1, S. 241.
Swarzenski, S. 15A.
Widemann, Die Traditionen, Nr. 48, S. 52; s. S. VII ff. (Druck; 'ca. 863–885').

Inter Ambrichonem episcopum et Baldricum diaconum. | *f. 83v*

In creaturis igitur nulli animantium datur | sensus pro ęterna remuneratione pręmeditari posse, seu qualem || habeat beatitudinis portionem sine fine *f. 84r* manentis, pro fac-|tis bonis nisi tantum animali ratione degenti, id est homini. | Hanc igitur ęcclesiasticus vir nomine Baldricus non est ob-|litus sensibilitatem, sed valde utiliter de futura animę | suae mercede praecogitabat, considerans divinum, quod | dicit: date terrena, ut adquiratis aeterna. Eodem | hic praefatus venerabilis vir instinctus eloquio tradidit quandam | pecunię suę partem ad Sanctum Emmerammum, in manum reve-|rentissimi pręsulis Ambrichonis et advocati eius, nomine | Vvalah, ea ratione, quatinus propriętas, quam patruus | ipsius Otachar ad praedictum sanctum Dei contradidit, in loco, qui | dicitur Rorpah, ei remitteretur usque ad finem vitę suę, et ut | post obitum suum eadem proprietas perpetuo iure in potesta-|te Sancti Emmerammi permaneret, una cum illa pecunia quam | donavit. Id est calix cum patena argentea. Lectionaria II. Missalia II. | Librum omeliarum. Gradalia II. Nocturnalia II. Librum canticorum I. | Psalterium I. Passionalia II. Officiale I. Collectarium I. Paenitentiale I. Ser-|vum fidelicet et ancillam, hoc est Adalhoh et Imma. Cavalli VI. || Et fętus qui ex eis post factam dona- *f. 84v* tionem fuerit in illa pro-|prietate cum ceteris omnibus ad sepedictum sanctum Dei martirem | stabiliter firmiterque pertineant. Quatinus haec complacitati-|o[1] firmior fiat, testes per aures tracti sunt, quorum nomina subsequentur: Heripreht, Avo, Helfrih, Iacob, Erchanfrid, item | Iacob, Salmon, Sigipreht, Erchanpreht, Rupo, Cundachar, Er-|chanpold, Ŏto, Nidhart. |

25. 'Adbreviatio librorum' des Abtes Ramwold (vor 993)

Gottlieb Nr. 169)

Das Verzeichnis befindet sich auf drei der letzten Blätter eines in St. Emmeram hergestellten Evangelistars des 10. Jahrhunderts, das zu einem unbestimmten Zeitpunkt – jedoch nicht später als in der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts, wie an dem Einband zu erkennen ist – in das Michaelskloster von Bamberg gelangte. Der vier Seiten umfassende Eintrag stammt ganz von einer Hand, weist jedoch mehrfach Rasuren auf, die auch unter der Quarzlampe nicht mehr zu entziffern sind. Da die Ränder der Hand-

[1] complacitatio, c² *korrigiert aus* t.

schrift beim Neubinden beschnitten wurden, ist der Text des Katalogs auf f. 73[R] und 73[V] nicht mehr ganz vollständig erhalten. Bereits im Jahr 993 konnte ein umfangreicher Nachtrag zu diesem Katalog notiert werden (siehe Verzeichnis Nr. 26, A); so ist die 'adbreviatio librorum' wohl mehr an den Anfang der Regierungszeit von Abt Ramwold (975–1001) zu setzen. Unter den aufgezählten Werken verdient besondere Beachtung der Titel: 'Ars metrica de nativitate sancte Marie', der sich wohl nur auf die Handschrift Clm 14485 mit den Werken Hrotsvits beziehen kann. Im Jahr 1725 wurde der Codex von Graf Lothar Franz von Schönborn für seine Gailbacher Bibliothek erworben (Meyer, S. 69 f.).

Überlieferung: Pommersfelden, Gräflich Schönbornsche Bibliothek, Cod. 340 (einst 2821), f. 72[V]–74[R], 217×170 (ca. 170/123×ca. 125) mm.

Veröffentlichungen und Erörterungen: Bethmann, Archiv, S. 534 (Auszug).
Jaffé, SS. XVII, S. 567 f., Anm. 1 (Druck).
Hirsch, Heinrich II., I, S. 118 f.
Janner, Geschichte, I, S. 417–419 (Druck).
Becker, Catalogi, Nr. 42 (Druck).
Swarzenski, S. 42 ff.
Franconia Sacra, Nr. C 15, Abb. 35 und 36 (Einband).
Meyer, S. 69 f.
Bayerische Frömmigkeit, S. 31 und Taf. 44/45 (Teilfaksimile).

Incipit adbreviatio librorum | sancti Emmerammi[1] quę tempore Ramuoldi abbatis facta est. | *f. 72[V]*

Evangelia XVI, eorum quattuor auro parata.[2] | Missalia XVIIII. Lectionaria III. Epistolares IIII. | Gradalia VIII. Antiphonaria VIII, in quorum uno, quem | Louganpertus[3] dedit, gradale continetur. Psalteria XVIIII. | Bibliothecas II, in una vetus, in altera novum[4] testa-|mentum continetur. Geneseos I. Omeliae Origenis[5] super | geneseos.[6] Item omeliae Origenis super opus eiusdem et insuper XII | libri diversorum auctorum.[7] Expositio Bedę de tabernaculo. | Paralippomenon.[8] Regum libri II. | Raboni expositio super eundem. Et libri tres questionum. | Machabeorum libri II. Et expositio Raboni desuper.[9] Duo libri Salomonis parabolarum, et Bedę expositiones IIę | desuper et super cantica canticorum. Super psalterium[10] libri XI, id est | Cassiodori II,[11] Hieronimi II,[11] Augustini II. Expositiones II[11] Am-|brosii super Lucam

[1] *Radiert, nur* E . . . *erkennbar.*
[2] auro p *auf Rasur.*
[3] *Vgl. S. 104.*
[4] vetus *getilgt, über die Zeile* novum, *Hs.*
[5] Omeliae O *auf Rasur von* expositio.
[6] *Korrigiert aus* genesis.
[7] auctorum, u[1] *über der Zeile.*
[8] *Davor Rasur von zwei Worten.*
[9] de *über der Zeile.*
[10] P *korrigiert aus* s.
[11] *Die Zahl über der Zeile nachgetragen.*

et una Bedę. Item expositio super Marcum Bedę. | Item expositiones super IIII evangelia diversorum auctorum V, Augustini | tres, una super Matheum, duę super Iohannem, item Albini super Iohannem. Super | epistolas Pauli expositiones VIII, Augustini, Hieronimi, Iohannis. | Omeliae auctorum diversorum XVIIII. Epistolae II Pauli. | Isidorus de VII regulis legis. Augustinus de bono mortis, | et ratio animę Augustini et Hieronimi. Exempla catholicę[12] fidei. || Moralia Iob VII. Istoria Iob I. Ezechielis istoria I et expositiones | *f. 73*^{R} desuper Gregorii pape II et Hieronimi II. Pastoralis cura X. | Dialogi II. Canones XVIII. Istoria Isaię et duę expositiones | Hieronimi super eam. Libri V prophetarum in uno codice: Daniel, | Iohel, Naum, Michea, Malachias. Regulę XVIIII. Ecclesiast . . .[13] II. | Alani II. Glosę diversorum librorum et auctorum XXXVII. Libri | sententiarum II. Libri II super passionem Domini. Libri VI[14] Isidori. Augustini | libri X. Questiones Victorini de sancta trinitate. Liber I officiorum Raboni. | Libri III Effrem. Passionarii XXIIII. Libri scintillarum III. Libri II orationum.[15] | Liber I officiorum Isidori. Ymnarii VII. Super epistolam Iohannis expositiones II Augustini.[16] | Bedae expositio super epistolas canonicas et super apocalipsin Augustini in uno libro. | Isidorus de enigmatibus. De compoto XVII libri. Liber Alexandri. | Tractatus Ambrosii de officiis. Iulianus Pomerius de activa et contemplativa vita. | Libri X de medicinali arte. Istoria I Hieremiae. De fide catholica Albini.[17] | Libri II de simbolo sancti Augustini. Vitę sancti Augustini III. Vita sancti Gregorii I. | Isidori de natura rerum. Libri II sancti Silvestri. Liber I Clementis. | Libri II de Maria Egiptiaca. Epistolę Leonis II. Expositiones II in Da-|nihelem prophetam Hieronimi. Liber Throiani belli. Expositio Raboni super librum Iu..[18] | Prosper de contemplativa vita. Officia III. Hieronimus de gradu episcopali.[19] Super VII psalmos Beda. Vitę patrum II. Omeliae Cesarii et de trans...[20] Cassiodorus de anima I. Prognosticum. Vita sancti Remigii I. Enchiridion.[21] | Commentum[22] super regum. Glosa Greca.[23] || ...[24] | . . .e. .ns . .e . . . . de *f. 73*^{V} rethorica.[25] | Servii II. Commentum Remigii super Marcianum. Sedulii VII. |

---

[12] catholicę, c[2] *über der Zeile.*

[13] Ecclest. *Hs. Lies:* ecclesiastici *oder:* ecclesiastes.

[14] *Durch Rasur aus* VIII *korrigiert.*

[15] oration[*Hs.*

[16] Aug[*Hs.*

[17] Albin[*Hs.*

[18] lib. ii[*Hs. Lies:* Librum Iudith *oder:* Iudicum. *Unrichtig Jaffé:* super lib. II.

[19] *Ergänzt von Jaffé;* ep[*Hs.*

[20] *Zu ergänzen:* transitu? (*sc.* S. Mariae?).

[21] enchiri[*Hs.*

[22] *Die letzte Zeile von anderer Hand hinzugefügt.*

[23] *Dahinter* E.

[24] *Die ersten vier Zeilen der Seite radiert. Von der 4. Zeile einiges unsicher erkennbar, siehe Text.*

[25] *Lesung unsicher.*

Eutichii V. Bedae de metrica arte II. Ortographia Ciceronis. | Erchanperti III. Aratores III. Psichimachię VIIII.[26] Prudentii IIII. | Musica Augustini. Musica Boetii. Prisciani minores III. Donati IIII. | Priscianus de XII versibus. C. . .[27] Catones IIII. | De natura bestiarum et volucrum. Uualahfridi II. Prosperi II. | Auiani II. Iuvenci IIII.[28] Liber Consentii I. Liber Senecę de IIII virtutibus. De scematibus liber. Disputatio philosophiae. | Ars metrica de nativitate sanctę Marię. Grammatica Isidori. | Liber Ethici. Grammatica Albini. De voce et littera et | aliis questionibus multis. Hieronimi de scematibus et tropis. | Commentum Remigii super Sedulium. Glosę super Virgilium. Aesopus I.[29] || De conflictu vitiorum atque virtutum Leonis pape. Benedictionale I. | De *f. 74ᴿ* vitiis et inhonesta anima. Liber Iunilii de partibus divinę legis. | Excerpta super lectionem Esaię. Liber de caritate patrum. Liber proemiorum I. | Epistolę Augustini et Hieronimi inter se. Martyrologum[30] cum metro factum. | Ratio inter carnem et animam. De poenitentia sacerdotum post peccatum. | Sermones diversorum auctorum in natale sanctorum II.[31] Tractatus Hieronimi super psalmos. | Liber de homine et partibus eius. De officio missę. Gesta Karoli I. | Epistolę Hattonis et Agionis ad Karolum Magnum. Epistolę Grecorum et cęterorum | episcoporum. Lex Ribuariorum. Lex Bauuariorum. Vita Marię Egiptiacę. | De genealogiis. Liber Hieronimi ad Marcellam de conexibus litterarum. | Libri capitulares de libris legis II. Liber de variis rebus. Liber poenitentialis. | Expositio super orationem dominicam. Liber Alcvuini de virtutibus. Liber chronicorum. | Liber Diomedis ad Adthanasium de VII libralibus artibus. Liber super missam I. | Liber legum vel capitulorum.[32] De remissione peccatorum.[33] | De creatione vel super Matheum. Libri Cassiani et Iohannis de generibus monachorum. | Commentum Hieronimi super Hesram scribam, et in ipso continetur Eutropius de gesta | Romanorum. Marcianus[34] de astrologia, aritmetica, musica.[34]

26. Zuwachsverzeichnis von Bibliothek und Schatz unter Abt Ramwold (bis 993) und Nachträge (10.–11. Jahrhundert)

(Gottlieb Nr. 170)

Wie erfolgreich die Bemühungen Ramwolds um die Vermehrung der Bibliothek waren, dokumentiert eine zweite 'Adbreviatio', die im Jahr 993 in

[26] VI *auf der Zeile,* III *darüber Hs.*

[27] *Von Rasur von 3 Worten nur* C *erkennbar.*

[28] *Danach Rasur von 1 oder 2 Worten, unlesbar.*

[29] *Von der folgenden getilgten Zeile nur noch* De . . . *erkennbar.*

[30] *So Hs.*

[31] *Über der Zeile.*

[32] *Jaffé und Becker*: capitularium.

[33] *Danach Rasur von wenigstens 2 Worten. Lesbar*: s. . .p(er) (?).

[34-34] *Auf Rasur, von derselben Hand wie f. 73ᴿ, letzte Zeile. Dahinter von einer Hand des 16. Jahrhunderts*: Evangelia per totum annum.

das karolingische Evangeliar, Clm 14222, auf das letzte, noch leere Blatt (f. 199^{R}) eingetragen wurde. Dieser zuerst erfolgte Eintrag[1] (A), der auch liturgische Gegenstände umfaßt, reicht bis zu Z. 25 und wurde von einer Hand (I) geschrieben. Danach folgen drei Nachträge, von zwei Händen (II und III) notiert, über liturgische Gegenstände und Bücher, darunter jene, die ein Bruder Hertinc unter seiner Obhut hatte (B). Auf der gegenüberstehenden Seite (f. 198^{V}) wurden entweder gleichzeitig oder etwas später von Hand I die liturgischen Gegenstände und 4 Plenare verzeichnet, welche Bruder Paldwinus zu versehen hatte (C). Vielleicht gleichzeitig, oder nur wenig später erfolgte der Eintrag der 'libri Waltherii' – jedoch auch mit anschließender Aufzählung liturgischer Gegenstände – auf einer noch freien Seite vor den Evangelien (f. 17^{R}, zwischen Kanontafeln und Titelseite, Z. 1–9) von einer vierten Hand (IV) (D). Schließlich trug eine fünfte Hand (V), wohl noch im ersten Drittel des 11. Jahrhunderts, die Liste der liturgischen Geräte 'quas Gebahardus episcopus abstulit' ein, worunter sich auch einige kostbare Evangeliare befanden (E); es kann Gebhard I. (995–1023) gemeint sein, der das Kloster mehrfach geschädigt hatte (Swarzenski, S. 25; Piendl, Fontes, S. 28). Das für diese Notizen verwendete Evangeliar, das nach den zahlreichen Nachträgen zum Capitulare evangeliorum aus dem 10.–11. Jahrhundert zu schließen, offenbar regelmäßig in Gebrauch war, läßt anscheinend eine Widerspiegelung des Personenkreises erkennen, dem die Fürsorge der Sakristei oblag. Wahrscheinlich hat jeder Mönch die Gegenstände selbst verzeichnet, welche er zu betreuen hatte: Paldwinus (Hand I) ist in einer Urkunde aus der Zeit von 975–980 in der Funktion des Custos erwähnt,[2] und so überrascht es nicht, daß er den Nachtrag zur 'Adbreviatio librorum' (f. 199^{R}) notierte; die beiden anderen Mönche, vielleicht Helfer des Paldwinus, sind als Emmeramer durch das Nekrolog bezeugt.[3]

Überlieferung: München, Bayer. Staatsbibl., Clm 14222, f. 17^{R}, 198^{V} und 199^{R}; 292×120 (158, bzw. 125, bzw. 195×135) mm.

Veröffentlichungen und Erörterungen: Schmeller, Serapeum, S. 260 f. (Druck).
Becker, Catalogi, Nr. 44 (Druck).
Swarzenski, S. 25 f.
Piendl, Fontes, S. 25 ff.
Bischoff, Schreibschulen, S. 211.
–, Ma. St. 2, S. 79.
Schatzverzeichnisse, Nr. 76–79 und 125 (77: C; 78: B; 125: E, vollst. Druck).

---

[1] Für die Klostergeschichte wichtige Aufzeichnungen wurden häufig auf dem letzten Blatt von kostbaren (meist liturgischen) Handschriften eingetragen. Vgl. oben S. 53 (Bibliothekskatalog von St. Nikola, Passau); s. auch Thiel, Die Traditionen ... von Weltenburg (unten S. 569), S. 13*.

[2] Vgl. Widemann, Die Traditionen, Nr. 203 und MGH, Necrol. 3, S. 309.

[3] Vgl. MGH, Necrol. 3, S. 149 und 321; 4, S. 350.

A

Anno DCCCC XC III. indictione VI. hęc adbreviatio facta est. | Haec[1] vero res augmentabantur sub regimine Ramuoldi abbatis. Missalia IIII, e quibus in tribus | XV libri continentur, hoc sunt: III compoti, III gradalia, missalia III, evangelia III, epistolae III | in[2] unius[2] anni officium compacti. Omeliarius I annualis. Lectionaria III. Gradalia IIII. Actus apostolorum, | epistolę Pauli, apocalipsin in uno libro. Beda I de temporibus. Ad Isaninga[3] missale et lectionarium. | Omelias XL Gregorii. Antiphonarium cum gradali. Item antiphonarium. Vita sancti Remigii. Vita sancti Ot-|mari. Super 'Beati immaculati' liber sancti Ambrosii. Priscianus de XII versibus. Commentum super ysa-|gogas. Minores Donati[4] II. Item maiores Donati II. Barbarismorum solecismorum et | metaplasmorum declinationumque liber I. Commentum I super Sedulium. Liber traditionum de | rebus ęcclesię huius. Liber Brendani. Vita Adam. Omelia I Cęsarii ad monachos. De | translatione sancti Benedicti liber I. Vita sancti Hieronimi. Official[5] I. Topica Ciceronis. | Periermenias Aristotelis. Cathegorię Aristotelis. Commentum super topica Ciceronis. Commentum | super periermenias Aristotelis. Commentum super cathegorias Aristotelis. Commenta duo super ysagogas Boetii. | Arithmetica Boetii. Rethorica Ciceronis. Marcianus de nuptiis Philologiae. Dialectica eius. | Psalteria XIII. Ymnarii VIIII. Sequentiarii VII. Missal[5] ipsius abbatis. Lectionarium eius. Psalterium eius. | Sequentiarius eius. Duo nocturnalia eius. . . .[6] Commentum[7] super retoricam Ciceronis.[7] | *f. 199r*

B

Aecclesiastice res istę sunt, quas frater fidelis Hertinc habuit sub sua cura et reliquid. . . . Missalia II in quibus evangelia, epistolae et gradualia continentur, et alia III. | Epistolae[7a] I. Lectionarii II. Officiale[5] II. . . . *f. 199v*

C

Heę sunt res ecclesiastice, quas frater Palduuinus habet sub sua cura . . . . Plenaria, | III aurea et I deauratum . . . *f. 198v*

D

Isti[8] sunt libri Vualtherii[8] monachi. Prudentius I. Orator[9] I. Vita sancti *f. 17r*

---

[1] *Wenigstens die ersten 5 Zeilen auf Rasur. Rechts am Rand zwei Namen getilgt.*
[2] *Auf Rasur.*
[3] *Wohl Isling, LK Regensburg.*
[4] *Korrigiert aus* Donatos.
[5] *So Hs.*
[6] *Es folgt die Aufzählung der liturgischen Gewänder und Geräte.*
[7–7] *Nachtrag.*
[7a] *Davor getilgt* Evangelium I.
[8–8] *Diese Worte eine Zeile höher, wo der Katalog ursprünglich beginnen sollte, getilgt.*
[9] *So Hs., für* Arator.

Martini I. | Martyrilogium Bedę I. Defloratio psalmorum sancti Augustini. Septimonus I. | Libellus I cum metro factus de gestis sanctorum. Donatus minor I. Nocturnale I. | Liber bestiarum et volucrum I. Gradale I. Decem eglogas, Georicon. Boecius I. | Super Virgilium libellus manualis I. Euticius I. Ysidorus I. Orosius liber[10] I. Liber super Iob I. | Liber kartularum I. Particulum Porfirii I. Priscianus minor I. Succes-|siones pontificum Romanorum. Libellus declinationum I. Libellus Tagoberti. | Libellus super IIII^{or} evangelia. Item pars Poetii.[11] . . .

E

Heę sunt ecclesiasticae res, quas Gebahardus episcopus abstulit de sancto *f. 17^{R}* Em-|merammo. . . . Evan-|gelia IIII e quibus duo cum auro scripta. . . .

27. Otloh über die von ihm geschriebenen und verschenkten Bücher (um 1067)

Nachdem Otloh gegen Ende seines 'liber de temptationibus', der in Clm 14756 im Autograph erhalten ist, über seine Werke Rechenschaft gegeben hat, spricht er von seinem Werdegang als Kalligraph. Damit verbindet er die Aufzählung der von ihm geschriebenen Handschriften (f. 108^{V}/109^{R}). An diese ist nach der Erinnerung die Liste der von ihm verschenkten Bücher angehängt (f. 111^{RV}). Wie der Inhalt der Verzeichnisse erkennen läßt, wurden sie nach Otlohs Rückkehr aus Fulda (um 1067) geschrieben.

Überlieferung: München, Bayer. Staatsbibl., Clm 14756, f. 108^{V}–109^{R}, 111^{RV}, 154×113 (112×88) mm.

Veröffentlichungen und Erörterungen: MGH, Scriptores XI, S. 392 f. (Druck).
MPL 146, Sp. 55 f. (Druck).
Bischoff, Ma.St. 2, S. 91.
Arndt, Wilhelm–Tangl, Michael, Schrifttafeln[4], Bd. 1, Berlin 1904, Taf. 19 c und d (Abb. von f. 111^{R} und ^{V}; im beigegebenen Text sind irrtümlich nur die Zusätze Otlohs Hand zugeschrieben).

Ergo preter libellos a me dictatos, quos | tam sponte quam petitus pro *f. 108^{V}* aliorum edificatione | dandos scripsi, uno minus XX libros missa-|les scripsi, X quidem abbatibus vel fratribus in mo-|nasterio nostro positis, IIII autem fratribus Fulden-|sibus, et V in aliis locis commorantibus. Tres | quoque libros evangeliorum, et duos cum epistolis | et evangeliis, qui lectionarii vocantur, duosque | officiales necnon volumina duo[1] sancti Augustini, | in quorum uno[1] VIII,[2] in alio V libri[3] continentur, collationesque patrum |

[10] Oros l. (*über der Zeile*: co) I. *Hs.*
[11] *Es folgt eine Aufzählung liturgischer Gewänder.*
[1-1] *Auf Rasur.*
[2-3] *Über der Zeile.*

et ierarchiam scripsi. Ad hęc etiam scripsi IIII | matutinales libros, quorum unus quibusdam[4] ami-|cis[5] in Poemia constitutis scriptus tantae | plenitudinis erat, ut per anni circulum iux-|ta morem nostrum tam in feriis quam in aliis diebus | conscriptus habeatur. Quae scilicet cum tantę uti-|litatis esse videretur, quidam frater noster nomine Reginpertus scribi fecit, et apud nos habetur. | Hic[6] ergo ex libris multis conscriptus his, quos librorum | penuria constringit, satis necessarius erit.[6] || Multa et alia minoris *f. 109ᴿ* quantitatis scripsi | multaque scripta notavi, quę omnia, quia vide-|bantur parvi operis, numerare nec potui | nec volui. Post hunc vero librum, quem proxime iam dixi a me scriptum, nil ultra magni operis | preter[1] psalterium scripsi,[1] quia et senectus et infirmi-|tas varia me prohibuit, maximeque inquie-|tudo diuturna, quę mihi ex variis curis et | merore pro monasterii nostri destructione exorto[7] per | tempora inolevit multa. Ei autem,

qui omne | bonum praestat et solus cuncta gubernat
quique | mihi indigno concessit plurima dona,
sit laus aeterna, sit honor per saecula cuncta.[8] ||

Libet etiam proferre quantum reminisci valeo, quot | libros quibusdam *f. 111ᴿ* cenobiis vel amicis tradiderim. Et pri-|mo quidem fratres Fuldenses nominare volo, quia | pro eo, quod apud eos maxime laboravi scribens scribique[1] faciens[1] li-|bros multos, quos monasterio nostro tradebam, ideo | apud nos quoque scripsi libros, quos ipsi non habebant. | Tradidi namque eis sicut memini VII libellos, Her-|veldensibus autem II libros. Cumque ex partibus illis || remeassem, et ad Amarbah venissem, tradidi eiusdem | loci abbati I *f. 111ᵛ* librum. Postea vero cum fratre nostro Wille-|halmo profectus dedi ei IIII libros, inter quos erat mis-|salis liber satis preciosus. Abbati[2] de Campidona librum I.[3] Abbati de Lauresheim | I librum. Abbati de Heremitis I librum. Abbati[2] de Sancta Afra I librum.[3] Episcopo cuidam de | Lingones ad nos venienti I librum. Episcopo[2] de Augusta I librum.[3] Abbati de Ebe-|resperc I librum. Episcopo[2] de Pabinberc I librum.[3] Ad Altaha II libros. Amicis quibusdam | in Poemia positis IIII libros. Amico cuidam in | Patavia posito I librum, qui et pergamenum mihi dedit. | Cuidam[2] nonne de Eihstat I librum.[3] Cuidam[2] monacho de Sancto Burchardo I librum.[3] Abbati de Frisingen I librum. Ad Tegrinse II libros. | Ad[2] Weltinpurc librum I matutinalem scripsi. Similiter ad Augiam librum matutinalem[3] magnum[9] scripsi, sed exinde sumptus mihi est datus.[10] Ad Prŏlense cenobium prope nos positum volumen

---

[4] *Auf Rasur.*

[5] *Korr. aus* amicos.

[6–6] *am unteren Rande nachgetragen.*

[7] *Über der Zeile.*

[8] *Dahinter ein Zeichen, das f. 111ᴿ vor* 'Libet' *wiederkehrt. Am unteren Rand bemerkt Otloh:* 'Quę post folia duo sunt scripta, hic addidi legenda. Hęc quicumque legis, precor illius memoreris.'

[9–10] *Längs am rechten Rande.*

| unum, in quo III libri erant. Sed et filio sororis mee | ibidem posito I librum variasque epistolas dedi. Ad | Superius quoque Monasterium III libros, ad Sanctum Paulum | II libros, ad Inferius Monasterium I librum dedi. Preterea | multis aliis dedi vel misi aliquando sermones vel | proverbia seu aliqua edificationis scripta. Talia | autem[1] laboris mei indicia[1] hic[2] ideo protuli, ut[3] aliquos monachos oci-|ositati deditos converterem et ad aliquod opus | monastice vite congruum incitarem. Si enim | tam magna nequeunt,[1] vel faciliora agere[1] possunt. |

28. Bücherschenkung des Abtes Gotfrid von Prüfening (1162–63)

(Gottlieb, Nr. 889)

Der Text der Bücherschenkung wurde notiert von einer Hand des 12. Jahrhunderts auf der letzten Seite des Clm 14361, Isaias glosatus, saec. XII., den Abt Gotfrid, einst Archipresbiter, zusammen mit den anderen namentlich genannten Bänden dem Kloster St. Emmeram, seinem Mutterkloster, schenkte. Wenigstens drei der genannten Handschriften können noch identifiziert werden, denn sie sind eindeutig in Prüfening selbst hergestellt worden: Clm 14223 (Iob glos.), 14262[1] (Marcus glos.) und 14462[1] (Epistole canonice). Sie enthalten jedoch keinen Schenkungsvermerk und so wurde von Menger in seinem großen Katalog (siehe Verzeichnis Nr. 36), f. 2[R], nur von Clm 14361 vermerkt: 'dedit Gotfridus archipresbiter.'

Überlieferung: München, Bayer. Staatsbibl., Clm 14361, f. 135[v], 279×183 (100×125) mm.

Veröffentlichungen und Erörterungen: Schmeller, Serapeum, S. 261 (Druck).
Becker, Catalogi, Nr. 102 (Druck).
Vgl. auch unter Prüfening, unten S. 408.

Istum librum dedit Sancto Emmerammo Gotfridus archipresbiter, postea *f. 135[v]* monachus noster, | dein Pruviningensis abbas. Et martirologium per circulum anni | habens passiones vel vitas sanctorum. Psalterium glosatum. Item aliud | psalterium cum ymnario. Iob glosatum. Lucam glosatum. Apocalypsin | glosatam. Marcum glosatum. Canonicas epistolas. Iohannem glosatum. | Libellum de actione missarum. Breves glosas psalterii, in eodem | glosulas Tobię. Librum benedictionalem cum officiali. Medita-|tiones Anshelmi. Sermones ad populum Teutonice. | 'Quicumque vult' glosatum. Item simbolum et orationem dominicam in | uno quaternione. |

Obiit autem ipse XV. Kal. Aprilis. Requiescat in pace. Amen. |

---

[1] Vgl. Boeckler, S. 118 und 121 f., der beide Handschriften etwas zu spät datierte; zu Clm 14361 vgl. ebd., S. 107, ebenfalls zu spät datiert.

29. Sakristeiinventar des Custos Gotfrid Knoflauch (18. April 1345)

Eine Abschrift des von dem Abt Albert von Schmidmüln bestätigten Inventars befindet sich in dem um die Mitte des 15. Jahrhunderts angelegten 'Liber privilegiorum aliorumque instrumentorum monasterio sancti Emmerammi concessorum et datorum'. Es wurde von derselben Hand eingetragen, die auch das Vermächtnis des Abtes notierte (siehe Verzeichnis Nr. 31). Aus dem Inventar erhellt, daß neun kostbare liturgische Handschriften in der Sakristei verwahrt wurden, von denen die beiden letzten dank den Initien als die kostbaren Tropare Clm 14083 und 14322 aus dem 11. Jahrhundert zu identifizieren sind. Diese wurden offenbar zur Zeit Mengers in die Bibliothek übernommen; vgl. den Nachtrag auf f. 39^{VB} seines Kataloges (unten S. 260), demzufolge Clm 14083 noch seine Elfenbeindeckel besaß.

Überlieferung: München, Bayer. Hauptstaatsarchiv, Regensburg St. Emmeram KL 7, f. 216^{R} f. 410×285 (308×200) mm.

Veröffentlichungen und Erörterungen: Piendl, Fontes, S. 82 f. (Druck).
Bischoff, Ma. St. 2, S. 117, Anm. 10 und S. 150.

Inventarium Gotfridi prioris dicti Knoflach. *f. 216^{R}*

Nos Albertus Dei et apostolice sedis gracia abbas monasterii sancti Emmerammi Ratisponensis presentibus publice profitemur, quod | anno Domini millesimo CCC^{mo} quadragesimo quinto feria secunda proxima ante festum beati | Georii frater Gotfridus dictus Knoflauch effectus sacrista invenit in sacrario nostro ea, que infra per | species sunt expressa. Primo librum bonum aureis literis scriptus per totum. Item alium librum | bonum tabulis aureis et eburneis decoratum. Item librum fraternitatum ex una parte cum argento. | Item textum ewangelii cum ymagine salvatoris argentea. Item epistolas Pauli cum coopertorio | argenteo. Item textum ewangelii cum coopertoriis eburneis. Item officiale cum angelo cuprino. | Item librum, cuius incepcio 'Humili prece' cum coopertorio eburneo. Item alium librum, cuius incepcio | 'Angelicum carmen.' . . .[1]

In premissorum omnium evidenciam pleniorem nos Albertus abbas prescriptus custodi memorato | presens inventarium tradimus nostri sigilli robore communitum. Datum et actum anno et die ut supra. | *f. 216^{V}*

30. Bibliothekskatalog aus dem Jahr 1347

(Gottlieb Nr. 171)

Dieser Katalog ist als Teil eines Gesamtkataloges sämtlicher Bibliotheken der größeren Regensburger Männerklöster erhalten: außer der Emmeramer

[1] *Es folgt die Aufzählung der liturgischen Geräte und ein besonderer Absatz mit den Schulden der Sakristei.*

Bibliothek wurden jene der Dominikaner, Franziskaner, Augustiner-Eremiten und der Benediktiner von Prüfening und Prüll erfaßt. Eine einfache Schweinslederschale, die durch mehrere Handschriftenfragmente – die ältesten mit grammatischen Texten vielleicht noch aus dem 9. Jahrhundert, ferner Sprachlogisches aus dem 13. Jahrhundert – verstärkt ist, hält den dünnen Band zusammen, der neunzehn Blätter umfaßt; diese sind von moderner Hand von 1 bis 19 gezählt, tragen aber außerdem eine Zählung (bis 19) aus dem 15. Jahrhundert, in stark abweichender Ordnung. Sie bilden jetzt drei ungleiche Lagen: die erste, Bl. 1–9 (früher 7–15) besteht aus dem einzelnen Bl. 1, das an Bl. 9 angeklebt ist, und 4 Doppelblättern; die zweite aus drei einzelnen Blättern 10–12 (früher 16–18); die dritte, Bl. 13–19 (früher 19, 1–6) aus drei Einzelblättern und zwei Doppelblättern; die Einzelblätter 10 bis 15 sind grob auf Falze mit dialektischem Text aus dem 13. Jahrhundert gesetzt. Betrachtet man die ältere Zählung in ihrer Verteilung auf die einzelnen Kataloge, so ergibt sich eine Anordnung, die mit der Beschreibung des Bandes in Konrad Pleystainers Katalog (Clm 14675, f. 134^{v}; unten S. 166) völlig übereinstimmt: St. Emmeram (f. 1–6), Dominikaner (f. $7–9^{R}$; dahinter wurde die kurze Liste der Franziskaner übersehen: f. $9^{v}–10^{R}$), Augustiner (f. $10^{v}–11^{v}$), Prüfening (f. $12–18^{R}$), Prüll (f. $18^{v}–19^{v}$). Bei Zugrundelegung dieser Reihenfolge ergibt sich, daß der Sammelkatalog ursprünglich aus zwei Quaternionen und 4 Blättern (die wahrscheinlich zwei Doppelblätter bildeten) bestand. Vor der Zählung und bei der Umordnung wurden das vorletzte und das letzte Blatt der ersten Lage abgetrennt; davon ist das vorletzte, das wohl leergeblieben war, verschwunden. Die alte Zusammengehörigkeit von Bl. 14 (ursprünglich 1, Anfang von St. Emmeram) und Bl. 1 (als 7 gezählt, Anfang der Dominikaner) wird dadurch gesichert, daß auf der Innenseite des Blattrestes, der mit f. 1 jetzt f. 2–9 umfaßt, der zugehörige Teil der blau und rot kolorierten Initiale von f. 14^{R} (Anfang von St. Emmeram) sichtbar ist. Intakt ist die ursprüngliche zweite Lage f. 2–9 (früher 8 bis 15). Bei den vier restlichen Blättern 10–13 (früher 16–19) legt die ungleiche Breite der inneren Ränder den Verdacht nahe, daß ursprüngliche Doppelblätter 16/19 (jetzt 10 und 13) und 17/18 (jetzt 11 und 12) auseinandergeschnitten wurden.

Abgesehen von der einzigen Initiale am Anfang des Emmeramer Kataloges, wurden die übrigen Anfangskapitalen lediglich mit roten und blauen Schnörkeln versehen. Der Text sämtlicher Kataloge wurde von derselben Hand eingetragen. Rote Paragraphenzeichen stehen zwischen einzelnen Bänden oder auch nur zwischen den Titeln eines einzelnen Bandes. Am oberen Rand eines jeden Blattes ist der Name der betreffenden Bibliothek angegeben. Jeder Katalog ist mit roten Rubriken ausgestattet, die auf die Einteilung der jeweiligen Bestände hinweisen. Zum Teil ist palimpsestiertes Pergament verwendet worden. An vielen Stellen wurden N.B.-Zeichen an den Rand gesetzt von derselben Hand des 18. Jahrhunderts, welche auch in dem Katalog von Menger auf diese Weise Titel markiert hat.

Ausgeschaltet wurde der Emmeramer Katalog dieser Sammlung, nachdem Pleystainer ein neues Bibliotheksverzeichnis (unten Nr. 32) hergestellt hatte. Die Rücksichtslosigkeit, mit welcher der alte Katalog umgebunden wurde, läßt an die bei der Sicherung der Traditionsbücher erfolgte Verstümmelung durch den Archivar Laurentius Aicher denken, der in den sechziger und siebziger Jahren auch als Bibliothekar tätig gewesen ist (s. oben S. 122) und viele Nachträge und Korrekturen zu Pleystainers Katalog hinzugefügt hat, darunter die Streichung des alten Bibliothekskataloges (von 1347; s. Clm 14675, f. 134^{v}, unten S. 166).

Eine frühere Spur der Beachtung der Bibliotheksbestände außerhalb von St. Emmeram findet sich auf f. 5^{R}, wo eine Hand von 1400 notierte: 'Nunc libri Augustinensium aucti sunt et aliter locati. Quere et invenies libros plures et bonos. 1400.' (vgl. unten S. 469).

Überlieferung: München, Bayer. Staatsbibl., Clm 14397, f. 14^{R}–19^{v}, 262×200 (205×163) mm.

Veröffentlichungen und Erörterungen: Schmeller, Serapeum, S. 266 f.
Becker, Catalogi, Nr. 196.
Manitius, S. 3–16, 89–115 und 161–163 (Druck).
Bischoff, Ma. St. 2, S. 117.
Ziegler, S. 190.

Liberia ecclesie sancti Emmerammi Ratisbonensis[1] *f. 14^{R}*

Anno Domini M° CCC° 46toconstructa est | hec liberia per venerabilem patrem dominum Albertum | abbatem monasterii huius et subsidio quorundam fidelium | ad laudem et gloriam Dei et sanctorum suorum et ad uti-|litatem omnium studere volencium in eadem. |

Anno vero Domini M° CCC° 47 inventi et con-|scripti sunt libri inferius annotati in predicta liberia circa festum | assumpcionis Dei genetricis Marie virginis gloriose.

Primum pulpitum medium. | Libri textuum biblie. |

In primo medio pulpito ab oriente in latere aquilonali[2] sunt | libri isti locati. Biblia in duobus voluminibus. § Item genesis glosata. | Exodus glosatus[3]. § Item mammotrectus.[4] § Item concordancie.[5] |

2. pulpitum. | Libri textuum. |

In secundo medio pulpito unde in latere meridionali sunt isti libri | ... psalteria glosata. § Item liber sapiencie et liber lamentacionum Ieremie | ...

---

[1] *Original sind nur die Überschrift und die beiden Initialen* A (ANNO, Anno). *Der Text ist im späten 15. Jahrhundert auf Rasur nachlässig neu geschrieben. Auch die Beschreibungen der Pulte 1, 2 und 3 sind mit Ausnahme der Rubriken radiert und mit Tinktur mißhandelt.*

[2] *Manitius:* aquilonari.

[3] *Lesung unsicher.*

[4] *Manitius:* mammotrecate.

[5] *Manitius:* G. . .ie.

in uno volumine. § Item Esaias glosatus. § Item Matheus glosa-|tus. § Item Marcus glosatus. § Item ewangelium sancti Iohannis glosatum. § Item epistole Pauli | . . . epistole . . . glosate in uno volumine. § Item epistole Pauli glosate. | Item[6] Lucas glosatus.[6] |

3. pulpitum medium. | Diversi expositores super bibliam. |

A . . . § . . . || § Item Ysidorus super eptaticum. § Item Origines super leviticum et numeros. | § Item Ieronimus super Iosue, omnes in uno volumine. § Item exposicio Petri Lam-|bardi super psalterium. § Item exposicio psalterii. § Item Beda super proverbia | Salomonis. § Item Ieronimus super ecclesiasten et super cantica canticorum in uno volumine. | Item Rabanus super libros regum. Item[6] Nycolaus de Lira super psalterium.[6] | *f. 14v*

4. pulpitum. | Expositores super bibliam. |

Beda de gracia Dei contra Iulianum et super cantica canticorum. § Item Hu-|go super ecclesiasten. § Item commentum beati Ieronimi super primam partem Esaie. § Item | exposicio Ieronimi in Ieremiam prophetam. § Item exposicio beati Ieronimi super primam | partem Ezechielis prophete. § Item Ieronimus super secundam partem Ezechielis prophete. § Item | Haimo super Ieremiam et Ezechielem prophetas in uno volumine. |

5. pulpitum. | Expositores super bibliam. |

Ieronimus super prophetas minores. § Item Ieronimus super Danielem, Iohel, Micheam, | Naum, Malachiam prophetas in uno volumine. § Item Ruppertus super XII[cim][7] prophetas. § Item exposicio Rabani super libros Machabeorum. § Item Christianus super | Matheum. § Item Beda super Marcum. § Item Augustinus super primas duas quinqua-|genas psalterii. |

6. pulpitum. | Expositores super bibliam. |

Ambrosius super Lucam. § Item Augustinus super primam partem Iohannis ewangeliste. || § Item[8] Augustinus super secundam partem Iohannis ewangeliste. § Item tractatus sancti Augustini super | epistolam canonicam Johannis ewangeliste. § Item liber Petri Damiani de symo-|niacis in uno volumine. § Item Beda super VII epistolas canonicas. Item Haimo | super omnes epistolas Pauli. § Item Beda in actus apostolorum. § Item Ieronimus super Danie-|lem. § Item quedam scripta de officiis ecclesiasticis, omnes in uno volumine. § Item Ieronimus. | Item Beda. Item Augustinus super apocalipsim in uno volumine. | *f. 15r*

7. pulpitum. | Doctores secundum ordinem alphabeti cum quibusdam libris suis et primo libri Augustini. |

Augustinus super psalmum 'Beati immaculati'. § Item sermones sancti Augustini super | ewangelium Mathei et Luce et Iohannis. § Item alii sermones diversi in uno volumine. | § Item Augustinus de sermone Domini in

---

[6-6] *Nachtrag aus dem 14. Jahrhundert.*

[7] XXII cim *Hs.*

[8] *Die folgenden 6 Zeilen ebenfalls mit Tinktur mißhandelt.*

monte. § Item liber sancti Ambrosii de bono mor-|tis. § Item liber de mensa philosophorum in uno volumine. § Item enchiridion sancti | Augustini. § Item questiones super ewangelia de dictis Augustini, Gregorii, Ieronimi | et ceterorum, omnes in uno volumine. § Item Augustinus in epistolam sancti Iohannis. § Item glosa super | apokalipsim et super regulam sancti Augustini in uno volumine. § Item Augustinus in epistolas sancti Iohannis | apostoli et ewangeliste. Item et super apokalipsim in uno volumine. |

8. pulpitum. | Libri Augustini. |

Augustinus de civitate Dei. § Item liber confessionum sancti Augustini. § Augustinus | contra Achademicos. § Item duo libri de ordine. § Item liber unus de | magistro. Item liber unus de beata vita. Item libri duo soliloquiorum. Item liber | unus de immortalitate anime. Item liber unus de quantitate anime. Item liber unus | de natura boni. Item tractatus de octo questionibus, in uno volumine. § Item liber || sancti Augustini de nupciis et con- *f. 15v*
cupiscencia. Item liber de bono coniugali. Item liber | de bono viduali. Item liber de sancta virginitate. Item liber retractionum sancti Augustini | in uno volumine. § Item questiuncule sancti Augustini. Item Rufinus in epistolam ad Romanos. | Item epistola sancti Ieronimi de Melchisedech. Item liber Autperti presbiteri de viciis et virtu-|tibus in uno volumine. § Item tractatus sancti Augustini de genesi contra Manicheos | liber primus. Item Albinus super ecclesiasten in uno volumine. § Item Augustinus de libero arbi-|trio voluntatis et de vera religione. § Item liber questionum sancti Augustini de ve-|teri et novo testamento. § Item Augustinus contra Faustum hereticum. |

9. Pulpitum. | Doctores: Ambrosius, Albinus, Beda. |

Ambrosius in exameron. § Item Ambrosius super psalmum 'Beati immaculati'. § Item | tractatus sancti Ambrosii de officiis. § Item Ambrosius super Egesippum de excidio | Ierusalem. § Item Albinus super VII psalmos penitenciales et de psalmo 'Beati immaculati' et de | XV gradibus in uno volumine. § Item Albinus super Matheum. § Item Albinus super Iohannem. § Item | Beda super cantica canticorum. § Item exposicio Bede presbiteri de tabernaculo et vasis | eius et vestibus sacerdotum in uno volumine. |

10. pulpitum. | Doctores: Bernhardus, Anselmus, | Benedictus, Collaciones Cassiani. |

Bernhardus de gracia Dei et libero arbitio. Item idem ad abbatem Wilhel-|mum. Item super ewangelium 'Missus'. Item super canticum Ezechie. Item sermo eiusdem | de temperancia. Item super psalmum 'Afferte'. Item V libri ad Eugenium papam. Item ad fratres | de Monte Dei. Item liber de XII gradibus humilitatis. Item liber de precepto et | dispensacione et alia plura, omnes in uno volumine. § Item Bernhardus super cantica canticorum.[9] || § Item *f. 16r*
biblia pauperum. Item Anshelmus de passione Domini. § Item Bernhardus de VII | horis canonicis, omnes in uno volumine. § Item[10] regula sancti Bene-

[9] *In der rechten unteren Ecke als Kustode:* biblia pau[perum].

[10] *Zu den folgenden Regel- und Consuetudines-Texten vgl. Kassius Hallinger, 'Her-*

dicti. § Liber conswetu-|dinum. § Item liber conswetudinum et scriptum super regulam. § Item exposicio regule sancti | Benedicti. § Collaciones Cassiani sive instituta patrum. § Item iterum liber con-|swetudinum. § Item prima pars collacionum patrum. § Item secunda et tercia pars | collacionum Cassiani in uno volumine. |

11. pulpitum. | Doctores: Libri Cassiodori, Dyonisii, Gregorii. |

Cassiodorus super psalterium a 'Beatus vir' usque 'Quid gloriaris'. § Item Cassiodorus | super secundam quinquagenam scilicet 'Quid gloriaris'. § Item Cassiodorus super terciam quinquage-|nam scilicet 'Domine exaudi'. § Item liber ierarchie sancti Dyonisii Aryopagite. § Item prima | pars moralium sancti Gregorii pape in librum Iob. § Item secunda pars moralium. § | Item tercia pars moralium.

12. pulpitum.[11] |

§ Item IIII[a] pars moralium. § Item V[a] pars moralium. | § Item VI[a] pars moralium. § Item VII[a] pars moralium. § Item liber cure pastoralis beati Gregorii pape. | § Item Gregorius super Ezechielem. § Item omelie 20 beati Gregorii super ewangelia. |

13. pulpitum. | Doctores: Libri Hugonis, Haimonis, Ieronimi. |

Prima pars domini Hugonis de sacramentis. § Item secunda pars Hugonis | de sacramentis. § Item duo libri domini Hugonis, unus de questionibus variis, | alter de claustralibus. Item duo libri magistri Petri Abelardi, omnes in uno volumine. § | Item Haimo super ewangelia dominicalia a festo pasche usque ad adventum Domini. | § Item exposicio Ieronimi super omnes epistolas Pauli et tres thomi super epistolam | ad Effesios. § Item XXXI epistole et libri sancti Ieronimi in uno volumine. § Item Ieronimus super || psalterium. § Item *f. 16v* Ieronimus super ultimam quinquagenam psalterii. Item registrum librorum. |

14. pulpitum. | Doctores: Ieronimus, Ysidorus. |

Ieronimus super psalmos L[a] a 'Domine exaudi' usque ad finem. § Item tractatus Ieronimi super | psalterium. § Item duo libri Ieronimi contra Iovinianum et tercius apologeticus | eciam contra Iovinianum. § Item Ieronimus de cosmographia. § Item liber ethimologi-|arum Ysidori episcopi. § Item liber officiorum sancti Ysidori. § Item scolastica hystoria. |

15. pulpitum. | Doctores: Orienes, Patherius, Rabanus, Ruppertus. |

Orienes super penthateucum. § Item excerpta de prima parte Patherii. | Item glosa super Matheum in uno volumine. § Item secunda pars Patherii. § Item Rabanus de | officiis. § Item Ruppertus de victoria verbi Dei. § Item rescripta Rabani, et | Ivonis. § Item itinerariaum Clementis. |

16. pulpitum. | Libri hystoriarum. |

Libri antiquitatum Yosephi et de excidio Ierusalem. § Item Beda de tem-

---

kunft und Überlieferung der Consuetudo Sigiberti', Zeitschrift d. Savigny-Stiftung f. Rechtsgeschichte, Kanon. Abt. LVI, Bd. 87 (1970), S. 200.

[11] *Anfang der Beschreibung des Pultes durch eine rote Linie gekennzeichnet.*

poribus | sive cronica. § Item ecclesiastica hystoria. § Item hystoria tripertita. § Item cro-|nica Hermanni Contracti. § Item liber Iulii de situ orbis. § Item Honorius de yma-|gine mundi. § Item scolastica hystoria. ||

17. pulpitum. | Libri diversorum doctorum. | *f. 17r*

Liber sentenciarum. § Item super primum sentenciarum. § Item super II[m] sentenciarum. § Item super IIII[m] sentenciarum. § Item summa Iohannis minor casuum. § Item clavis phisice. § | Item sermones ad status fratris Guiberti de Tornaco[12] ordinis fratrum minorum. § | Item liber de sacramentis et de septem donis spiritus sancti difusus et bonus in uno volumine. |

18. pulpitum. | Libri diversorum doctorum. |

Summa Iohannis maior confessionum. § Item dyalogus de eo quod Dominus ait | 'Ego si exaltatus fuero' et de eo 'Quod agnus occisus est ab origine mundi.' § Item | liber divinorum eloquiorum. § Item liber divinorum sacramentorum. § Item liber, qui | dicitur forma vite honeste. § Item exposicio misse et aliqua plura bona in eodem volumine. |

19. pulpitum. | Libri diversorum doctorum. |

Anshelmus[13] 'Cur Deus homo' et de conceptu virginali. § Item Beda in actus | apostolorum in uno volumine. § Item Alanus de articulis fidei. Item Augustinus de VII donis spiritus | sancti. Item Albertus de naturis rerum, omnes in uno volumine. § Item summa contra hereticos. | § Item liber sermonum. § Item sermones quadragesimales Iacobi de Voragine. § Item di-|versa dicta sanctorum. Item succincta exposicio psalterii. Item Beda super librum Thobie, omnes | in uno volumine. § Item Peregrinus de tempore et de sanctis. | § Item summa viciorum. § Item | manipulus florum. Item[5] distinctiones fratris Mauricii.[6] ||

20. pulpitum. | Libri diversorum doctorum. | *f. 17v*

Summa theologie. § Item liber sermonum. § Item liber 'Quid sit frui Deo'. | § Item sermones fere per circulum anni. Item glosa super cantica canticorum. § Item liber | de miraculis sancte Marie. Item elucidarii libri IIII[or]. Item Honorius de ymagine | mundi in uno volumine. § Item summa magistri Iohannis Beleth. Item Ieronimus ad Dama-|sum papam et ad alios, omnes in uno volumine. § Item liber sermonum. |

21. pulpitum. | Libri iuris. |

Decretum. § Item decretales. § Item Innocencius IIII[us] super quinque libros | decretalium. § Item manna decreti. § Item Petrus de Sampsona super quinque | libros decretalium. § Item suffragia monachorum. |

22. pulpitum. |

Decretum antiquum. § Item scriptum super decretum. § Item canones apostolorum, | et decreta pontificum. § Item liber de vita clericorum. § Item Ieronimus super IIII[or] ewangelia. | Item textus et exposicio cantici cantico-

---

[12] Ginberti de Ternaco *Hs.*

[13] Anshelmus, h *einkorrigiert.*

rum metrice in uno volumine. § Item de casibus. § Item | canones sanctorum patrum et super missam exposicio in uno volumine. § Item concordancie canonum. |

23. pulpitum. | Libri iuris. |

Speculum iudiciale. § Maior tabula iuris. § Item sextus liber decre-||talium. *f. 18r* § Item liber Iohannis Monachi super sextum decretalium. § Item repertorium | Wilhelmi Duranti. |

24. pulpitum. | Libri diversorum. |

Omelie diversorum de festivitatibus et de sanctis. § Item Boecius de sancta tri-|nitate. Item epistole Ieronimi ad sanctum Augustinum et Augustini ad Ieronimum. Item epistole Senece | ad Lucillum. Item exposicio quorundam vocabulorum. Item scriptum super epistolam 'Mulierem | fortem', omnes in uno volumine. § Item exposicio psalterii. § Item Hincmari episcopi ad Karolum | imperatorem. § Epistola beati Gregorii ad Ragaretum regem. Item omelie Cesarii ad mo-|nachos in uno volumine. § Item Barlaam et alia quedam miracula. § Item liber visionum. | § Item liber de ammonicione clericorum. § Item vita cuiusdam clerici. Item liber de doctrina | spirituali in uno volumine. § Item liber de ortu et obitu sanctorum patrum. Item dicta Ysidori | de ordine librorum et numero mistico, in uno volumine. |

25. pulpitum. | Libri iuris. |

Codex. § Item digestum vetus. § Item liber institucionum. § Item expositio super libro | institucionum et codicis. § Item codex. § Item summa Hostiensis copiosa. |

26. pulpitum. | Libri arcium. |

Priscianus maior. § Item Grecismus glosatus. § Item Petrus Helie | super maiorem Priscianum. § Item Priscianus minor. Item Cato glosatus. || Item *f. 18v* regule musice. Item glosa super bibliam. Item Boecius de consolacione in uno volumine. § | Item Ovidius de remediis. Item opus super minorem Priscianum. Item Ovidius | epistolarum in uno volumine. § Item maior Donatus. § Item raciones dictandi. Item flores | rethorici in uno volumine. § Item poetria vetus. Item Sedulius. Item summa dictaminum. | Item Macer metrice, omnes in uno volumine. § Item Ovidius de Ponto. Item Virgilius | in bucolicis. Item Alanus Anticlaudianus in uno volumine. § Item poetria nova. |

27. pulpitum. | Libri arcium. |

Opus super librum elencorum. Item sanctus Thomas super posteriorum. Item notule super | VI principia. Item scriptum super librum posteriorum. Item super de celo et mundo. Item | scriptum Iacobi de Sancto Amando super de locis, omnes in uno volumine. § Item sentencie Helie | super librum topicorum. Item Commentator super librum de anima. Item questiones super meta-|physicam. Item opus super librum periermenias. Item magister Gentilis super X predica-|menta, omnes in uno volumine. § Item Egidius super de generacione. § Item Egidius super de | causis. Item opus super methororum in uno volumine. § Item sophysmata de villa | Parysiensi. Item Egidius super

librum elencorum. Item super de sensu et sensato. Item liber | de sompno et vigilia. Item de morte et vita. Item super methororum. Item super de | plantis, omnes in uno volumine. § Item liber de arte fusoria et pictura et coloribus. Item | versus plus quam V milia de diversa materia, omnes in uno volumine. § Item Symon super | tractatus. § Item conpotus manualis. Item conpotus ecclesiasticus cum glosa. | Item algarismus. Item spera. Item conpotus Iohannis de Sacrobosco in uno volumine. § | Item Vitruvii de architectura. Item epithoma institutorum rei militaris. | Item medicina theorica Constantini, omnes in uno volumine. ||

28. pulpitum. | Libri arcium.| *f. 19ᴿ*

Commentator super celo et mundo. Item super de anima. Item super metaphisicam. | Item super de generacione et corrupcione. Item super quartum methororum. Item super de sensu | et sensato. Item super memoria et reminiscencia. Item super de sompno et vigilia. | Item de causa longitudinis et brevitatis vite. Item de substancia orbis, omnes in uno volumine. | § Item phylosophia naturalis. § Item liber de anima. Item liber de causis. Item scriptum | super secundum et tercium de anima. Item liber methaphisice. Item liber ethicorum nove | translacionis, omnes in uno volumine. § Item nova loyca. § Item vetus loyca. § | Item aurora. Item Strabus. Item Ysidorus de naturis rerum, in uno volumine. § Item Alexan-|der. Item Stacius Achilleidos. Item opus super primam partem Prisciani minoris. | Item Oracius epistolarum. Item opus super Boecium de disciplina scolarium. Item | opus super algorismum. Item Ovidius de remediis. Item scriptum de musica | mensurata, omnes in uno volumine. § Item opus super modos significandi. § Item opus | super secundam partem Prisciani minoris. Item Boecius de consolacione in uno volumine. | § Item opus florum. Item super Boecium de consolacione. Item spera Linconiensis. Item geo-|metria Euclidis cum commento, omnes in uno volumine. |

29. pulpitum. | Libri arcium. |

Papias sive mater verborum. § Item Hugwicio sive derivaciones maiores. | Item glosule Iohannicii. Item glose in novum et vetus testamentum in uno volumine. § | Item liber glosarum sive abcdarius. |

30. pulpitum. | Libri de diversa materia. |

Textus quatuor ewangeliorum. § Item Prudencius.[14] Item martirologium || Adonis per circulum anni de sanctis. Item regula sancti Benedicti. Item liber *f. 19ᵛ* conswetudinum. | Item liber ymnorum, omnes in uno volumine.[15] § Item Boecius de musica. Item Augustinus de kathego-|ricis sillogismis. Item Boecius super topica et alii quamplures libri in uno volumine. | § Item liber de

[14] Prdencius *Hs.*

[15] *Es war wohl ein Versehen, wenn Manitius, S. 15 (siehe auch K. Hallinger, a. a. O., S. 200, Anm. 16) meinte, in dieser Beschreibung Clm 23413 wiedererkennen zu dürfen, der außer Ados Martyrologium nur die gekürzte Regula S. Augustini enthält und keinen Hinweis für eventuelle Herkunft aus St. Emmeram bietet.*

versificatura, de numero, de horelogio. Item glosa super novum et vetus | testamentum in uno volumine. |

31. pulpitum. | Libri omeliarum et passionalia. |

Item IIII^{or} passionalia de sanctis per annum. § Item Haimo super apokalipsim. § Item | Haimo super epistolas et ewangelia a nativitate Domini usque ad festum pasche. § Item | liber omeliarum ab adventu Domini usque ad festum pasche. § Item altera pars | omeliarum a festo pasche usque ad adventum Domini. |

32. pulpitum. | Biblia in partibus. |

Octateucus in uno volumine. § Item libri regum et libri Salomonis in uno volumine. | § Item liber Iob. Item duo libri paralippomenon. Item Iudith, Hester, Thobias, | Esdras, duo libri Machabeorum, omnes in uno volumine. § Item actus apostolorum. Omnes | epistole Pauli et canonice et apokalipsis, omnes in uno volumine.

31. Büchervermächtnis des Abtes Albert von Schmidmüln (20. XII. 1357)

(Gottlieb Nr. 890)

Das Verzeichnis der von Abt Albert gekauften und dem Kloster vermachten Bücher ist sowohl im Original (als Urkunde = A) als auch in zwei Abschriften erhalten. Die eine Abschrift, und es ist die schlechtere der beiden, wurde bereits im 14. Jahrhundert auf den vorderen Deckelspiegel des Clm 14003 von der Hand der oben (S. 113) erwähnten Einträge in Albert-Codices abgeschrieben (= C). Die andere (= B) befindet sich in dem um die Mitte des 15. Jahrhunderts angelegten 'Liber privilegiorum aliorumque instrumentorum ...'; dieselbe Hand, welche diese Abschrift eintrug, setzte auch die Überschrift auf die Außenseite der Urkunde. Wenn die Hand des 14. Jahrhunderts ihre Abschrift mit 'Ordinacio seu disposicio reverendissimi ...' betitelte, so hat sie damit die Tatsache genauer getroffen als der Archivar des 15. Jahrhunderts mit seinem 'Inventarium ...'. Während es aufgrund einiger orthographischer Fehler in B, die durch die z. T. mißverständliche Schrift von A verursacht waren, als auch die Aufschrift des Titels auf der Urkunde durch die Hand von B, feststeht, daß B von A direkt abgeschrieben wurde, so läßt sich von C nicht mit Sicherheit behaupten, ob sie direkt von A oder vielleicht von einem Konzept kopiert wurde. Jedenfalls ist es auffällig, daß bei C mehrere Worte, auch ein Buchtitel, fehlen und einer an anderer Stelle eingesetzt wurde.

Überlieferung: München, Bayer. Hauptstaatsarchiv, Regensburg St. Emmeram, Urkunde Nr. 526. 320×400 (245×310) mm. 2 Siegel (von Abt und Konvent) erhalten. 20. XII. 1357 (A);

Ebd., Regensburg St. Emmeram KL 7, 215^{v} f.; 410×285 (310×200) mm. 15. Jh. (B);

München, Bayer. Staatsbibl., Clm 14003, vord. Deckelspiegel, 470×330 (305×240) mm. 14. Jh. (C).

Veröffentlichungen und Erörterungen: Schmeller, Serapeum, S. 262. Bischoff, Ma. St. 2, S. 117 f.

Ordinacio seu disposicio reverendissimi in[1] Christo[1] patris ac domini domini Alberti venerabilis abbatis | nostri monasterii sancti Emmerammi Ratisponensis dicti de Smidmůln, cuius anima cum sanctis patriarchis, | prophetis, apostolis, martiribus, confessoribus et virginibus requiescat in pace. Amen.[2] |

Nos Albertus Dei et apostolice sedis[3] gracia abbas monasterii sancti Emmerammi Ratisponensis ad Romanam ecclesiam nullo medio pertinentis ad perpetuam | rei memoriam, cupientes ex iniuncta[4] nobis pastoralis sollicitudinis cura invigilare remediis subiectorum ac eorundem periculis, in quantum nobis possibile | fuerit, obviare,[5] et ut ecclesia nostra preservetur a noxiis et optatis semper proficiat incrementis sane, cum ex inordinata[6] et dampnosa distraccione librorum | ac aliarum rerum ecclesiasticarum nostrum monasterium plura, prout exacti consideracio temporis edocet, sepius pertulerit detrimenta, dignum admodum et oportunum | fore perspeximus circa huiusmodi dispendiosa[7] pericula providere. Et ut circa predicta debita adhibeatur cum discrecione sollercia necnon indempnitatibus nostri | monasterii valeat providere de tocius conventus nostri unanimi voluntate, beneplacito[8] consilio et consensu dignum et racionabiliter duximus statuendum, ut | infrascriptos libros propriis nostris sumptibus comparatos, videlicet: decretum, decretales, sextum et Clementinas in uno volumine. Summam Iohannis maiorem. | Inventarium Berengarii. Apparatum domini Iohannis Andree super sexto decretalium. Casus maiores decretalium. Ad status.[9] Totam bibliam in uno volumine. | Archidyaconum super primo sexti decretalium. Nycolaum de Lira super toto[10] psalterio.[10] De arte dictandi et processibus diversis se-

---

[1] *Über der Zeile.*

[2] *So die Überschrift von C. A (auf der Außenseite der Urkunde) und B, von derselben Hand, saec. XV:* Inventarium domini Alberti abbatis | monasterii sancti Emmerammi Ratisponensis. | *Es wurde der Titel von C gewählt, obgleich C im allgemeinen die schlechtere Überlieferung aufweist, weil in diesem Fall die Überschrift von C dem wahren Sachverhalt mehr entspricht und dem Original sowohl sinngemäß als auch zeitlich sehr viel näher steht als jene Überschrift, welche der Archivar des 15. Jahrhunderts formuliert hatte.*

[3] *Fehlt C.*

[4] ininiuncta *B.*

[5] *Fehlt C.*

[6] inordinata, di *über der Zeile C.*

[7] dispendia *C.*

[8] *Auf Rasur B.*

[9] Sermones ad status *C.*

[10] totum psalterium *C.*

cundum antiquum modum. Distincciones magistri | Petri de Sampsona.[11] Casus summarios decretalium. Constituciones synodales et provinciales. Librum de doctrina | dicendi et tacendi.[12] Librum secretum secretorum. | Summam Rulandi[13] bonam[14] super diversis instrumentorum tractatibus. Summam Kamfredi.[15] Tractatum Hugonis de Sancto Victore. Summam theoloyce veritatis. Sermones[16] | Alberti[16] custodis.[16] Dietam salutis. Augustinum de spiritu et anima. Librum sermonum. Plures distincciones super diversis decretalibus. Concordancias canonum cum sacra | theologia. Librum de exemplis sacre scripture. Speculum iudiciale. Iohannem Monachi super sexto decretalium. Repertorium[17] Wilhelmi Duranti. Innocentium | quartum super quinque libris decretalium. Manna decreti. | Suffragia monachorum. Petrum de Sampsona[18] super quinque libris decretalium. Summam Hostiensis copiosam. | Codicem. Exposicionem super libris institucionem et codicis. Distincciones fratris Mauricii. Manipulum florum.[19] Sermones ad status. Summam Iohannis minorem. | Commentatorem super tota phylosophia. Totam phylosophiam naturalem. Super primo, secundo et quarto sentenciarum, quos nostre donavimus et deputavimus librarie seu | quoscumque alios necnon calices seu | cetera quelibet altaris ornamenta, nos aut[20] aliquis confratrum nostrorum seu successorum non presumat nec audeat[21] ali-|quatenus distrahere seu extra monasterium quomodolibet pignori obligare, sed is cui predicti libri nostri seu quicumque alii ex confratribus nostris libros, calices | vel cetera altaris ornamenta suis usibus deputata pro necessitate ac compendiosa utilitate nostri monasterii diligenti studio teneantur perpetua fideliter conservare. | Preterquam,[22] si aliquis ex confratribus nostris pro[23] sui aut monasterii utilitate aliquibus libris uti voluerit[24] ad studendum, quo casu eidem hoc debet de voluntate | et beneplacito eius, cui commissi fuerint,[25] si eidem utile visum fuerit,[25] per unum mensem continuum indulgeri, quo elapso, si denuo opus fuerit,[25] per idem tempus | hoc, ut premissum est, de

---

[11] Bampsona *B*.
[12] tacundi *B*; loquendi *C*.
[13] Růlandi *C*.
[14] *Fehlt C*.
[15] Gamfredi *C*.
[16] *Fehlt C*.
[17] *Dieser Band ist in C vor* 'Concordancias . . .' *aufgezählt.*
[18] Bampsona *B*.
[19] florum, rum *auf Rasur B*.
[20] autem *C*.
[21] audiat *C*.
[22] *Davor gestrichen* et beneplacito *B*.
[23] per *B*.
[24] volurit *B*. *Im folgenden hat der Schreiber von B sehr häufig die Kürzung für 'er' ausgelassen.*
[25] *Vgl. Anm. 24.*

custodis eorundem librorum licencia permittatur. Si quis autem confratrum nostrorum presencium et futurorum temerarius violator repertus | fuerit[25] predictorum, tam diu privatus sit omni consolacione et pietancia ipso facto, quousque omnia et singula ablata per ipsum restituerit integraliter et ad plenum.[26] ... Ad evidenciam et corroboracionem pleniorem sigilla nostra presentibus duximus apponenda. Datum et actum Ratispone in nostro | monasterio anno Domini millesimo trecentesimo quinquagesimo septimo in vigilia beati Thome apostoli. |

32. Bibliothekskatalog von Konrad Pleystainer 1449/52

Der Katalog besteht aus einem Quintern, dessen erstes Blatt ursprünglich leer gelassen war, und einem hinzugefügten Blatt. Später wurde er mit dem Katalog von Dionysius Menger (siehe Verzeichnis Nr. 36) zusammengebunden und bildet jetzt f. 132–141 des Clm 14675; f. 132, das leer gebliebene Blatt, erhielt in den Jahren zwischen 1476–81 Nachträge (siehe Verzeichnis Nr. 35). Zur Datierung des Kataloges, der keine Jahreszahl nennt, siehe oben S. 117. Der Bestand ist nach 32 Pulten eingeteilt; die Beschreibung eines jeden Bandes beginnt mit einer neuen Zeile, die Titel sind mit roten Zierstrichen hervorgehoben. Laurentius Aicher (s. oben S. 122) brachte während seiner Tätigkeit als Bibliothekar viele Vermerke oder Ergänzungen an den Rändern an (siehe Apparat) und trug am Ende des Kataloges, f. 141^{v} (untere Hälfte) eine Aufzählung von 'libri corporis vel textus iuris' ein, deren letzte zwei Zeilen vielleicht erst später nachgetragen wurden.

Überlieferung: München, Bayer. Staatsbibl., Clm 14675, f. 133^{R}–141^{V}, 208×155 (156×87) mm;

Ebd., Cbm. c. 3, f. 55–59, verkürzte Abschrift aus der Zeit Maximilians I. (s. oben S. 132), 210×158 (150×110) mm (hier nicht berücksichtigt).

Veröffentlichungen und Erörterungen: Schmeller, Serapeum, S. 263 f.
Bischoff, Ma. St. 2, S. 142.

Repertorium[1] patris Conradi Pleystayner prioris | super Bibliothecam 14..[2] | *f. 133^{R}*

Pulpitum primum versus orientem a sinistra parte continet bybliam in tribus partibus, quarum | prima pars continet penthateucum Moysi, Iosue, iudi-|cum, quatuor libros regum. | Secunda pars continet | libros paralippomenon, Esdre primum, Neemie, | Esdre secundum, Thobiam, Iudith, Hester, Iob, psalterium | Hebraicum, parabolas Salomonis, proverbia, ecclesiasten, |

[26] *Es folgt ein Elogium auf den hl. Wolfgang und die Aufzählung der liturgischen Gegenstände, die Abt Albert zu Ehren Wolfgangs dem Kloster schenkte.*

[1] *Die Überschrift wurde am unteren Rand von Dionysius Menger nachgetragen.*

[2] *Jahreszahl unvollständig Hs.*

cantica canticorum, librum sapiencie, ecclesiasticum, Ysa-|iam, Ieremiam, Ezechiel. Tertia pars continet | Danielem, Osee, Iohel, Amos, Abdiam, Ionam, | Micheam, Naum, Abakuk, Sophoniam, Aggeum, | Zachariam, Malachiam, Machabeorum primum et secundum, | Matheum ewangelistam, Marcum, Lucam, Iohannem, | epistolas Pauli ad Romanos, ad Corintheos, ad | Galathas, ad Ephesios, ad Philippenses, ad Colosenses, | ad Thessalonicenses, ad Thimotheum, ad Titum, ad | Philemonem, ad Hebreos, actus apostolorum, canonicas | apostolorum Iacobi, Petri, Iohannis, Iude, apokalipsin. |

Antiqua biblia in duabus partibus. | Prima pars continet penthateucum Moysi, Iosue, iu-|dicum, Ruth, maiores et minores prophetas. | Secunda pars continet | libros Machabeorum, libros paralippomenon, Hester, | Iudith, Tobiam, psalterium, proverbia Salomonis, | ecclesiasten, cantica canticorum, librum sapiencie, Iesum | Syrach, quatuor ewangelia, apokalipsin, actus | apostolorum, canonicas apostolorum, epistolas Pauli etc. |

Novum[3] et vetus in uno libro papireo scriptum.[4] || Biblia integra veteris *f. 133v* et novi testamenti. | Biblia a principio genesis usque ad librum Ruth inclusive. | Liber Iob, paralippomenon, Esdre, Neemie, Thobias, | Iudith, Hester, Machabeorum. | Esayas et Ieremias. | Ieremias propheta. | Genesis glosatus. | Exodus glosatus. | Liber sapiencie et lamentaciones Ieremie. |[5]

Pulpitum Secundum: |

Ysaias glosatus. | Iob glosatus. | Quatuor ewangelia. | Matheus glosatus. | Lucas glosatus. | Iohannes glosatus.[6] | Textus epistolarum beati Pauli apostoli. | Epistole Pauli glosate. | Epistole Pauli interliniariter glosate. |

Pulpitum tercium: |

Epistole Pauli glosate. | Epistole canonice Iacobi, Petri, Iohannis, Iude glosate. | Concordancie biblie minores. | Gregorii[7] sancti vita in quatuor distincta. | Gregorii sancti prima pars moralium. | Gregorii secunda pars moralium. | Gregorii tercia pars moralium. | Gregorii quarta pars moralium. | Gregorii quinta pars moralium. ||

Pulpitum quartum: | *f. 134R*

Gregorii sexta pars moralium. | Gregorii septima pars moralium. | Gregorii moralia accurtata, in principio libri sunt sermones Augustini et in fine. | Gregorius super Ezechielem. | Gregorii omelie viginti.[8] | Gregorii pastorale. | Gregorii pastorale. | Gregorii sancti dyalogus. Omelie[3] quadragesimales Gregorii.[4] |

Pulpitum quintum: |

[3-4] *Nachtrag von Laurentius Aicher.*

[5] *Daneben am Rand von Aicher:* Ezechiel, Daniel cum duodecim prophetis minoribus, liber omeliarum.

[6] *Daneben am Rand von Aicher:* Item breve scriptum super ewangelium Mathei. Item super epistolas Pauli.

[7] *Am Rand, rot unterstrichen:* Gregorius.

[8] *So Hs.*

Ieronimi[9] commentum super primam partem Esaie. | Ieronimus super secundam partem Esaye. | Ieronimus super primam Ezechielis. | Ieronimus super secundam Ezechielis. | Ieronimi commentum in Ieremiam prophetam. | Ieronimus super Danielem, Micheam, Naum, Malachiam. | Ieronimus super minores prophetas. | Ieronimus super psalterium a 'Beatus vir' usque in finem. | Ieronimi tractatus super psalterium. | Ieronimus super psalmo 'Domine exaudi' usque in finem. Item sermo Augustini. |

Pulpitum sextum: |

Ieronimus super psalmum centesimum primum et alios sequentes. | Exposicio psalterii; item tractatus Richardi super aliquos | psalmos; item super oracionem dominicam; item quidam tractatus. | Exposicio psalterii. | Psalterium[10] glosatum. | Psalterium glosatum. | Exposicio psalmi 'Deus in nomine tuo'; item super 'Beati | inmaculati';[11] item super psalmum 'Deus laudem meam ne tacueris etc.'; | item collacio Theone abbatis. || Ieronimus super quatuor *f. 134v* ewangelia. | Ieronimus super cantica canticorum; item[3] preclare mulieres.[4] | Ieronimus de viris illustribus.[12] | Ieronimi exposicio super omnes epistolas Pauli et tres | thomi super epistolam ad Effesios. |

Pulpitum septimum:[13] |

Ieronimi epistole ad Augustinum et Augustini ad Ieronimum;[14] | item legenda de sancto Dyonisio. | Ieronimi epistole ad Damasum et Damasus ad Ieronimum. | Ieronimi duo libri contra Iovinianum. | Exposicio super apokalipsin. | Glosa ordinaria super psalterium. | Nicolaus[15] de Lyra super psalterium. | Cassiodorus super primam quinquagenam psalterii. | Cassiodorus[16] super secundam quinquagenam. | Cassiodorus super terciam quinquagenam. |

Pulpitum octavum: |

Augustinus[17] de trinitate Dei. | Augustinus de civitate Dei. |

Augustinus super primas duas quinquagenas psalterii. | Augustinus super psalmum 'Beati immaculati'. | Augustini liber confessionum. | Augustinus super genesim ad litteram. | Augustinus super primam partem ewangelii beati

---

[9] *Am Rand:* Ieronimus, *rot unterstrichen, wie die weiteren Hinweise am Rande.*

[10] *Davor* psalte.

[11] *Davor* in.

[12] *Danach gestrichen:* In principio vero libri registrum | librarie huius monasterii antiquum. Item registrum librarie | predicatorum. Item registrum librarie Augustinensium. | Item registrum | librarie in Průfning. Item registrum librarie in Prüel. |

Daneben am Rand von Aicher: Boecius de trinitate. Item idem de duabus | naturis in una persona Christi contra Eu-|ticen et Nestorium etc. et eodem libro contenta | exposicio canticorum Ieronimi presbiteri sic incipit: | 'Sinagoga Deum' (*Hs.:* Sinoga dim).

[13] *Daneben am Rand von Aicher:* Item liber epistolarum sancti Ieronimi | et plures alii tractatus eiusdem | et liber sic se incipit: 'Epistola ad | Thesifonem. Non audacter etc.' |

[14] *Danach gestrichen:* Item | Seneca ad Lucillum.

[15] *Am Rand:* Lira.

[16] *Am Rand:* Cassiodorus.

[17] *Am Rand:* Augustinus.

Iohannis ewangeliste. | Augustinus super secundam partem ewangelii Iohannis ewangeliste. |

Pulpitum nonum: ||

Augustinus super ewangelia Mathei, Luce, Iohannis; item sermones diversi. | Augustinus in epistolam sancti Iohannis ewangeliste. | Augustini tractatus super epistolam Iohannis; item tractatus Petri Da-|miani de symoniacis; item aliqua miracula. | Augustinus super apokalipsin; item regula sancti Augustini[18]. | Augustinus de sermone Domini in monte; item liber sancti Ambrosii | de bono mortis ; item liber de mensa philosophorum. | Augustini enchiridion. | Augustinus de libero arbitrio voluntatis; item questio de Sa-|lomone an sit salvatus. | Augustinus de nupciis[19] et de bono coniugii; item liber Augustini retractionum.[20] | Augustini defloracio de psalmis. | Augustini speculum.[21] | Augustinus de disciplina Christianorum. | Augustinus de agone Christianorum. | Orosii questiones ad Augustinum et Augustinus ad Orosium; item | Augustinus de decem cordis. Augustini[22] omelie[23] de festis et sanctis per circulum anni.[22]. | *f. 134a*[R]

Pulpitum decimum: |

Augustinus contra Achademicos; item duo libri de ordine; | item liber[24] de magistro; item liber de beata vita; item libri duo | soliloquiorum; item liber de inmortalitate anime; item liber | unus de quantitate anime; item liber unus de natura boni; | item tractatus de octo questionibus; item retractacio de sermone Domini; hec omnia Augustinus. | Augustinus contra Faustum hereticum. | Augustinus contra Manicheos hereticos; item Albinus super ecclesiasten. | Augustini liber questionum in vetus et novum testamentum. | Augustini questiuncule; item Rufinus in epistolam ad Romanos; item | epistola sancti Ieronimi de Melchisedech; item liber Autperti presbiteri | de viciis et virtutibus. | Augustini sermo contra[25] Iudeos; item Augustinus de decem cordis; item Autpertus | de conflictu viciorum et virtutum; item Augustinus adversus paga- || nos, Iudeos, Manicheos, Sabellianos et Arrianos. | Summa contra hereticos. | Ambrosius[26] super psalmum 'Beati inmaculati'. | Ambrosius super Lucam. | Ambrosius in exameron. | Ambrosii tractatus de officiis. | *f. 134a*[V]

Pulpitum undecimum: |

Beda[27] de gracia Dei contra Iulianum ; item super cantica canticorum. |

---

[18] *Dazu am Rand von Aicher:* Continetur in alio loco, *von Pleystainer:* nota.
[19] nupcii *Hs.*
[20] *Dazu am Rand von Pleystainer:* Nota.
[21] *Dazu am Rand, getilgt:* Non inveni.
[22–22] *Nachtrag von Aicher.*
[23] *Davor* f *gestrichen.*
[24] libus *Hs.*
[25] *Übergeschrieben.*
[26] *Am Rand:* Ambrosius.
[27] *Am Rand:* Beda.

Beda super parabolas[28] Salomonis. | Beda super proverbia Salomonis. | Beda super Marcum. | Beda super canonicas apostolorum Iacobi, Petri, Iohannis, Iude. | Bede exposicio de tabernaculo et vasis eius et vestibus sacerdotalibus. | Beda super actus apostolorum; item Ieronimus super Danielem et | quedam scripta de officiis ecclesiasticis. | Origenes[29] super penthateucum. | Origines super leviticum et numeri librum. | Origenes super regum. |

Pulpitum duodecimum: |

Ysidorus[30] ethimoloyarum. | Ysidori allegorica et succincta exposicio super eptaticum[31]. | Ysidorus super quinque libros Moysi.[32] Ysidorus super penthateucum. | Ysidorus, Gregorius, Ieronimus, Augustinus, Prosper de vita et hones-|tate clericorum. | Isidori liber officiorum; item de signis nativitatis Christi; item omelia | super ewangelio 'Exiit edictum'; item omelia super ewangelio 'Maria | Magdalena'; item omelia de diversis tribulacionibus in populo. || Item disputacio Gennadii[33] episcopi Massiliensis de fide; item *f. 135r* omelia | super ewangelio 'Recumbentibus'; item omelia super ewangelio 'Si quis | diligit me'; item omelia in nativitate Iohannis Baptiste; item omelia[34] | in natali apostolorum Petri et Pauli; item omelia in nativitate | Marie virginis; item de decem preceptis; item de eo, quod solus Deus est | colendus; item omelia super ewangelio 'Ambulans Iesus'; item omelia | in dedicacione ecclesie; item de predicacione cottidiana. | Ysidori[35] synonima; item soliloquium Ysidori.[35] | Ysidorus de summo bono.[36] Hugonis[37] prima pars de sacramentis. | Hugonis secunda pars de sacramentis. | Hugo super ecclesiasten; item sermo bonus de omnibus sanctis. |

Pulpitum tercium decimum:

Haymonis[38] commentum super Ieremiam et Ezechielem. | Haymo super epistolas Pauli; item liber qui dicitur gratissimus | Petri Damiani Ostiensis episcopi. |

Haymonis omelie super ewangelia dominicalia a festo | pasche usque ad adventum Domini; | item sermo beati Ieronimi | de assumpcione beate virginis; item sermo in festivitate omnium sanctorum. | Haymo super epistolas et ewangelia a vigilia nativitatis | Domini usque ad vigiliam pasche. | Rabbanus[39]

---

[28] parobolas *Hs.*

[29] *Am Rand:* Origenes.

[30] *Am Rand:* Ysidorus.

[31] *Über gestrichenem* taticum.

[32] *Dazu Nachtrag von Aicher:* continetur in alio loco.

[33] Cennadii *Hs.*

[34] *Davor gestrichen* ap.

[35-35] *Einkorrigiert am oberen Rand.*

[36] *Dahinter gestrichen* Deest. *Dazu am Rand von Aicher nachgetragen:* Item Ysidorus de ortu et obitu | patriarcharum apostolorum ubi sint | nati et sepulti. |

[37] *Am Rand:* Hugo.

[38] *Am Rand:* Haymo.

[39] *So Hs. Am Rand:* Rabanus.

super libros regum. | Rabani exposicio super Machabeorum. | Rabanus de officiis et observacionibus. | Rabanus de officiis et observacionibus.[40] |

Pulpitum quartumdecimum: |

Rupertus[41] super duodecim prophetas. | Rupertus abbas de divinis officiis. || Albinus[42] super Matheum. | Albinus super Iohannem. | Albinus de *f. 135v* sancta trinitate; in principio libri habetur epistola Candidi presbiteri; | item Albinus de appetitu virtutum. | Albinus super septem psalmos penitenciales; item super psalmum | 'Beati inmaculati in via'; item super sedecim gradus. | Cristianus super Matheum. | Super librum leviticum[42a] de ritu hostie; item super librum numeri, deutronomium; item | Patherius super ewangelia. | Patherius super[43] vetus et novum testamentum. | Questiones super ewangelia ex dictis Gregorii, Ieronimi, Augustini. |

Pulpitum quintum decimum: |

Cassianus[44] de institutis monachorum et de octo principalibus | viciis; item de quatuor questionibus, prima: 'Si una eademque | persona sit clericus et monachus', secunda: 'Si voluntas faciat | clericum', tercia: 'Si sanctimoniales femine et monachi, cum habeant | unam sancti Benedicti regulam, eciam unam debeant habere clausure custo-|diam', quarta: 'Si monacho liceat habere vocem predicacionis in ecclesia.' Collaciones sanctorum patrum, prima pars continet decem collaciones;[45] | prima collatio est abbatis Moysi de destinacione, id est fine monachi; | secunda collatio eiusdem est de discrecione; item collatio abbatis Pafnucii | de tribus abrenunciationibus; item collatio abbatis Danielis de concupiscentia | carnis et spiritus; item collacio abbatis Serapionis de octo viciis principalibus; | item collacio abbatis Theodori de nece sanctorum; | item collacio Sereni | abbatis prima de anime mobilitate et de spiritualibus nequiciis ; secunda | collacio eiusdem de principatibus; item collacio abbatis Ysaac ambe | prima et secunda de oracione. | Secunda pars collacionum continet septem collaciones, quarum prima est Chere-|monis de castitate, secunda eiusdem de proteccione Dei; item collacio abbatis | Nesteronis de spirituali sciencia; item collacio eiusdem de carismatibus; item | collacio prima abbatis Iosep de amicicia; item collacio eiusdem de | diffinicione; item collacio Pyamonis de diversis generibus monachorum; | item collacio abbatis Iohannis de fine cenobite et heremite; item collacio | abbatis Pinufii de penitencie fine et satisfaccionis indicio; || item *f. 136a* collacio abbatis Theone de quinquagesime remissione; item | collacio eius-

---

[40] *Danach Nachtrag von Aicher:* Expositio Rabani super libros sapiencie, Iudith, etc. *Am Rand von Aicher:* Continetur in alio loco.

[41] *Am Rand:* Rupertus.

[42] *Am Rand:* Albinus.

[42a] leviticum *über* numeri, *ohne Tilgung.*

[43] *Fälschlich wiederholt.*

[44] *Am Rand:* Cassianus.

[45] *Danach gestrichen* pri.

dem secunda de nocturnis illusionibus; item collacio eiusdem de ana-|martheta. | Regula[46] sancti Benedicti. | Regula sancti Benedicti; item soliloquium Hugonis de discrecione | anime; item quid sit necessarium homini volenti salvari; item de | exteriori homine; item de interiori homine; item qualiter homo per | penitenciam, confessionem[47] et satisfaccionem a peccatis purgetur; | item medela anime wlnerate. | Bernhardus abbas Cassinensis super regulam sancti Benedicti. | Martirilogium. | Martirilogium Adonis;[48] item regula sancti Benedicti; item liber consuetudinum | antiquorum; item liber ympnorum. | Liber conswetudinum novus. | Liber consuetudinum antiquus.[49] |

Pulpitum sextum decimum: |

Omelie[50] de festivitatibus et sanctis usque ad vigiliam pasche. | Omelie et sermones a septuagesima usque ad vigiliam pasche. | Omelie et sermones ab adventu Domini inclusive usque ad vigiliam | pasche exclusive. | Omelie a vigilia pasche de tempore et de sanctis usque ad adventum Domini. | Passionale et legende sanctorum a legenda sancti Rudperti inclusive | usque ad legendam sanctorum Simplicii, Faustini et Beatricis inclusive. | Passionale et legende sanctorum a legenda sancti Tiburcii inclusive | usque ad translacionem sancti Dyonisii inclusive cum legenda XI milium virginum. | Passionale et legende sanctorum a legenda sancti Basilii inclusive | usque ad legendam sancti Johannis confessoris inclusive. | Passionale novum integrum per anni circulum. | Passiones sanctorum[51] apostolorum et aliqua miracula. | Passio sancti Georii[52] martiris et aliorum sanctorum. | Passiones et legende sanctorum plurimorum. | Legenda de sancto Martino. | Vita sancti Wolfgangi et Raymolfi.[53] | Legende sanctorum Remigi, Othmari, Galli. | Legende sanctorum.[54] ||

Pulpitum septimum decimum | versus orientem a dextra parte continet libros sequentes: | Papiam sive matrem verborum. | Mammatrectum. | Hugwicionem. | Vocabularium per modum alphabeti. | Exposicio vocabulorum. | Glosule Iohannicii sive derivaciones maiores. | Exposicio vocabulorum. | Liber synonimorum. | Exposicio ewangeliorum, sequenciarum, ympnorum cum glosis suis. Katholicon.[55] | *f. 137ᴿ*

Pulpitum octavum decimum: |

---

[46] *Am Rand:* Benedictus

[47] *Danach* s *gestrichen.*

[48] Odonis *Hs.*

[49] *Danach gestrichen:* Albertus de naturis rerum.

[50] *Am Rand:* Omelie et passionalia.

[51] sancto *Hs.*

[52] *Davor* G *gestrichen.*

[53] *Davor Streichung.*

[54] *Danach von Aicher gestrichen:* Breve scriptum super ewangelio Mathei. Item super epistolas Pauli. *Dazu am Rand von Aicher:* Ponitur in alio loco. – *Die folgende Seite, 136ᵛ, leer.*

[55] *Nachtrag von Aicher.*

Textus sentenciarum. | Super primum sentenciarum. | Super secundum sentenciarum. | Super quartum sentenciarum. | Dinkelspuhel super quartum sentenciarum. | Conpendium theoloyce veritatis sancti Thome de Aquino. | Conpendium theoloyce veritatis sancti Thome. | Thomas de Aquino de sacramento corporis Christi. |

Pulpitum nonum decimum: |

Bernhardi[56] abbatis epistola de gracia Dei et libero arbi-|trio; item eiusdem de epistola ad Wilhelmum[57] abbatem; item eiusdem | quatuor omelie super 'Missus est'; idem super canticum | Ezechie 'Ego dixi'; sermo eiusdem de temperancia; | item super psalmum 'Afferte'; idem ad Eugenium papam | de consideracione in quinque libris; idem ad fratres de | Monte Dei; idem ad Almericum cardinalem de dileccione | Dei; idem de duodecim gradibus humilitatis; idem de || precepto et dispensacione; item duo sermones et *f. 137v* tercius | de quadruplici debitore; item[58] eiusdem quatuor | omelie super ewangelia 'Anno quintodecimo', 'Cum esset | desponsata', 'Erat pater eius et mater', 'Maria stabat'.[59] | Bernhardi epistola de gracia Dei et libero arbitrio cum aliis etc. | Bernhardus super cantica canticorum.[60] Bernhardi sermones de tempore et de sanctis. | Bernhardus super psalmum 'Qui habitat'; item sermones eiusdem. | Nicolaus de Lyra super ewangelia. | Postilla[61] magistri Cunradi Walthauser a dominica ad-|ventus Domini usque ad dominicam XXV. post penthecosten. | Sermones fratris[62] Sinberti[63] de Tornaco ordinis fratrum minorum | ad diversos status. | Magister Nicolaus de Dinkelspühel super oracionem domini-|cam; idem quatuor sermones de passione Domini; item sermo | magistri Gerhardi de Hüssen de passione Domini; item Dinkel-|spühel sermo de communione sub utraque specie; idem de | excommunicacione questiones; idem de fraterna correccione; item | materia de indulgenciis; item epistola reprobacionis erroris | de viginti quatuor seniоribus; item copie litterarum sew | bulle indulgenciarum per octavas corporis Christi. |

Pulpitum vicesimum: |

Pars[64] estivalis sermonum magistri Engelschal a vigilia | pasche usque ad adventum Domini super ewangelia dominicalia | et ferialia.[64] | Pars hyemalis sermonum magistri Engelschal. | Tractatus qui dicitur lumen confessorum; item sermones Socci[65] de | sanctis; item tractatus qui dicitur manipulus curatorum;

---

[56] *Am Rand:* Bernhardus.
[57] Wilhlmum *Hs.*
[58] *Dahinter* idem *expungiert.*
[59] *Fälschlich wiederholt und gestrichen.*
[60] *Dahinter getilgt:* Sermones eiusdem de tempore et sanctis.
[61] *Am Rand:* Libri sermonum.
[62] *Korrigiert aus* fratres.
[63] *So Hs.*
[64-64] *Gestrichen von Aicher mit dem Zusatz:* est permutata pro postilla Iordanis estivali.
[65] *Korrigiert aus* Scoti, *davor* soc (?) *gestrichen.*

item Haselwach super passionem Domini. | Sermones Sokci pars[66] estivalis. | Sermones magistri Nicolai de Dinkelsspühel super ewangelia | dominicalia. ||
Sermones magistri Thome de Haselbach super ewangelia domini-|calia et de *f. 138r*
aliquibus sanctis. | Distincciones fratris Mauricii. | Theologie diverse questiones; item tractatus de decem preceptis; item questiones | magistri Hainrici de Hassia de empcione et vendicione et de symoniacis. | Exposicio misse et canonis; item summa Raymundi. |
Pulpitum vicesimum primum: |
Manipulus florum. | Sermones varii dominicales et[67] etiam de sanctis[68] per annum, et[67] incipit liber: 'Sic veniet desideratus cunctis | gentibus.'[68] | Liber sermonum de aliquibus sanctis, primo[67] de assumpcione beate Marie, qui sic se incipit: | 'Tenuisti dexteram meam'.[68] | Sermones quadragesimales Iacobus de Voragine. | Liber sermonum de tempore et sanctis, et[67] hic liber incipit se: 'Cum venerit plenitudo temporis', et hic | intitulatur 'Innocentius'.[68] | Sermones de tempore et sanctis, qui[67] liber intitulatur 'Peregrinus'.[68] | Sermones diversi, et[67] hic liber incipit: 'Ex Egipto vocavi filium meum.'[68] | Exempla sacre scripture. | Libellus[69] exemplorum per modum alphabeti. | Liber[69] sermonum. | Liber diversorum sacramentorum et virtutum. | Explanacio per modum interrogacionis et responsionis aliquorum | punctorum novi et veteris testamenti; item exposicio super epistola Iohannis apostoli. |
Pulpitum vicesimum secundum: |
Ierarchia[70] sancti Dyonisii. Pharetra[71] doctorum.[71] | Liber de victoria Dei distinctus in tredecim partes. | Disputacio Theodori abbatis, genere Greci, arte philosophi, | cum Iohanne, viro eruditissimo, Romane ecclesie archidiacono, genere Scoto, | clavis phisice; | item dyalogus de eo, quod Dominus ait 'Ego si exaltatus fuero a terra omnia | traham ad me' et 'Quod agnus occisus sit ab origine mundi'. | Liber magistri Petri Abelardi de diversis divine pagine sen-|tenciis; item liber eiusdem qui dicitur 'Scito te ipsum'; item liber | sententiarum magistri Hugonis; item liber Hugonis de claustralibus. ||
Tractatus quatuor, primus de inprudencia, secundus de superbia, | tercius *f. 138v*
de avaricia, quartus de intemperancia; illa quatuor | vicia per exempla et similitudines sunt notificata; | item de quatuor virtutibus cardinalibus; item de punitione | septem peccatorum mortalium; item tractatus magistri Hemerici de | Campo contra Hussitas, in quo Bohemus disputat contra | Romistas. | Item de quatuor virtutibus cardinalibus, qui dicitur vite honeste; item | sermo beati Ambrosii de cupiditate; item de duodecim abusionibus | seculi; item Augustinus de disciplina Christianorum; item vita sancti Sil-|vestri; item

---

[66] par *Hs.*
[67–68] *Zusätze von Aicher.*
[69] *Dazu am Rand von Aicher:* Non inveni.
[70] Ierachia *Hs. Dazu am Rand von Aicher:* Non repperi.
[71] *Zusatz von Aicher.*

sermo beati Ieronimi in vigilia pasche; item epistola Hinc-|mari[72] ad regem Ludwicum. | Liber 'Quid sit frui Deo'. | Liber divinorum eloquiorum. | Strabus. Aurora.[73] |

Pulpitum vicesimum tercium: |

Racionale divinorum officiorum. | Liber de similitudinibus.[74] | Anshelmus 'Cur Deus homo'; idem de conceptu virginali; item | Beda super apostolorum. | Biblia[75] pauperum; Anshellmus et beata virgo Maria de pas-|sione Domini locuntur; item meditacio passionis dominice; item | libellus beati Bernhardi de passione Domini distinctus per septem | horas; item Bernhardus de gradibus humilitatis et superbie. | Item[76] liber ruralium comodorum a | Petro de Crescentiis cive Bononien-|sis[78] compilatus ad serenissimum regem | Karolum, et distinctus in duodecim li-|bros; item via vel dieta salutis, | omnes in uno volumine.[77] | Summa viciorum. | Dyeta salutis. | Excerpta de horologio[79] eterne sapiencie. | Itinerarium Clementis. | De regimine principum distinctus in quatuor partes secundum | quatuor virtutes cardinales, prudenciam, temperanciam, | iusticiam, fortitudinem. | Honorius de ymagine mundi; item descripcio terre sancte. | Alanus de articulis fidei, Augustinus de septem donis spiritus sancti; item Albertus de | naturis rerum. ||

Pulpitum vicesimum quartum: | *f. 139*[R]

Sermo de omnibus sanctis; item vita sancti Egidii; item plures | sermones; item super cantica canticorum; item miracula beate virginis; item | libri quatuor elucidarii; item Christianus de ymagine mundi. | Albertanus de doctrina dicendi et tacendi; item[80] conso-|lacionis et consilii; item de amore et dilectione Dei et proximi; item de | amore et dilectione rerum corporalium; item de amore rerum in-|corporalium; item quatuor sermones eiusdem optimi; item tractatus | de confessione, que sint neccesaria ad confessionem. | Epistola Hincmari[81] ad Karolum imperatorem; item epistola[82] beati Gregorii ad Ragaretum regem; item omelie Cesarii ad | monachos. | Epistole[83] Yvonis episcopi Carnotensis. | Excerpta ex dyalogo Cesarii; item tractatus magistri | Hainrici de Hassia qui intitulatur cordiale quatuor novissimorum. | Effrem liber; item de nativitate Melchisedech; item adhor-|taciones patrum. | Summa magistri Iohannis Beleth de divinis officiis. | Exposicio misse; | item de in-

---

[72] Hicmari *Hs.*

[73] *Danach von Aicher:* Item liber sententiarum Ysidori, *radiert.*

[74] sinilitudinibus *Hs.*

[75] *Am Rand von Aicher:* Require in alio pulpito.

[76-77] *Nachtrag von Aicher am Rand.*

[78] *So Hs.*

[79] horologie *Hs.*

[80] *Danach Lücke von 8 Buchstaben. Vgl. in Clm 14230, f. 4*[v]*:* Incipiunt rubrice libri secundi consolacionis et consilii.

[81] Hicmari *Hs.*

[82] *Dahinter* beati *gestrichen.*

[83] *Danach* E *gestrichen.*

fancia salvatoris. | De septem sacramentis; item summa Raymundi abbreviata. Biblia[84] pauperum.[84] | Altercacio Athanasii contra Arrium; item alique legende sanctorum. | Item de ammonicione clericorum; item de cursu spiri-
330 tuali. |

Pulpitum vicesimum quintum libri iuris:[85] |

Decretum cum apparatu. | Decretum sine apparatu. | Manna decreti. | Scriptum super decretum. | Decretales. Item[86] diversa collecta in iure.[87] | Innocencius quartus super quinque libros decretalium. | Sextus decretalium. |
335 Iohannes Monachus super decretales. | Diversa[86] collecta in iure.[87] ||

Pulpitum vicesimum sextum: | *f. 139v*

Speculator. | Summa Hostiensis.[88] | Tabula iuris maior. | Codex. | Codex. | Instituta; item liber feodorum. | Exposicio super libro institucionum et codicis. | Digestum vetus. |

340 Pulpitum vicesimum septimum: |

Summa Iohannis maior alias summa confessorum. | Summa magistri Rolandini. | Reportorium[89] Wilhelmi Durandi. | Suffragia monachorum. | Petrus de Sampsona super quinque libris decretalium. | Distincciones magistri Petri de Sampsona super decretales.[90] | Distincciones super decretales. | Clemen-
345 tina.[89] | Summa criminum et casuum; item summa predicandi. |

Pulpitum vicesimum octavum: |

Concordancie canonum. | Canones apostolorum et decreta pontificum. | Canones sanctorum patrum et super missam. | Canones apostolorum. Require[91] in alio loco;[92] ad[93] illigandum.[94]. | Arenga magistri Arnoldi; item ex-
350 cerpta ex decreto; item | tractatus de penitencia; item tractatus de censura ecclesiastica[95] scilicet de sententia | excommunicacionis, suspensionis, interdicti; item de cessacione[95a] a divinis | et irregularitate. | Liber de applicacionibus in foro contencioso. | Constituciones domini Gwidonis cardinalis cum multis et variis[96] || materiis conciliorum Constanciensis etc., et aliis statutis *f. 140a*
355 multis, | ut patebit librum perlegenti. | Formularius optimus pro variis in iure emergentibus. | Ordo iudiciarius magistri Egidii decretorum doctoris Bononie | in foro ecclesiastico approbatus. | Casus summarii decretalium;[97] item ammonicio de laude caritatis. | Tabula super summam de casibus. |

---

[84] *Nachtrag von Aicher.*
[85] *Am Rand in Rot:* Iura.
[86-87] *Nachtrag von Aicher.*
[88] *Dazu Nachtrag von Aicher:* habet magister Iohannes Peck Auguste. |
[89] *So Hs.*
[90] *Zu diesem und dem folgenden Titel am Rand von Aicher:* continetur in uno libro.
[91-92] *Nachtrag von Aicher.*
[93-94] *Nachtrag von anderer Hand.*
[95] eccliastica *Hs.*
[95a] cessacio *Hs.*
[96] *Darunter Nachtrag von Aicher:* qui incipit 'Frater Gwido Dei gra-|cia.' |
[97] de (li *gestrichen*) cretalium *Hs.*

Pulpitum vicesimum nonum:
Libri historiarum et cronicarum:[98] |
Ecclesiastica[99] historia. | Scolastica historia. | Iosephus antiquitatum. Prima pars speculi historialis magistri Vincencii ordinis predicatorum. | Secunda pars speculi historialis. | Conpotus Bede sive cronica eius. |
Pulpitum tricesimum: |
Cronica fratris Andree professi ad Sanctum Magnum ultra pontem canonicorum regularium. | Egesippus sew Ambrosius de excidio Iherusalem. | Tripertita historia. | Cronica. | Historia Barlaam et Iosaphat. | Liber Iulii Cesaris de situ orbis. | Cathalogus pontificum et imperatorum; item diversa dicta sanctorum | et succincta exposicio psalterii. | Liber visionum; item quomodo legendum in similitudinibus. | Liber[100] magistri[101] Samuelis Israhelite contra Iudeos; item pharetra contra Iudeos. | Vita cuiusdam clerici et eius temptaciones. | Albertus Magnus de naturis rerum. ||
Pulpitum tricesimum primum: | *f. 140v*
Libri in artibus, libri Aristotelis:[102] |
Methaphisica. Phisicorum. De celo et mundo. De generacione | et corrupcione. Methrorum. Moralia[103] Avicenne. De plantis. | De tribus viribus plantarum. De anima. De sensu et sensato. | De memoria et reminiscencia. De[104] sompno et vigilia. De lon-|gitudine et brevitate vite. De iuventute et senectute. De | respiracione. De morte et vita. De motibus animalium. De | progressu animalium. De inundacione Nili. De bona fortuna. | De proprietatibus elementorum. De coloribus. De mundo Aristotelis. | De differencia spiritus et anime. De causis. De lineis. Epistola | ad Allexandrum. Vita Aristotelis. De pomo. De phisonomia. | Philosophia naturalis. | Liber de anima. Liber de causis. Scriptum super secundum de anima. | Liber metaphisice, liber ethicorum nove translacionis. | Commentator super de celo et mundo; super de anima; super methaphisicam; | super de generacione et corrupcione; super quartum methrorum; | super de sensu et sensato; super de memoria et reminiscencia; | super de sompno et vigilia; super de causa et longitudine vite et brevitate. | De substancia orbis. | Exposicio super priorum. | Opus super librum elencorum; sanctus Thomas super posteriorum; | item notule super VI principia; super posteriorum; super de celo | et mundo, item scriptum Iacobi de Sancto Amando super de locis. | Egidius super de causis. Item super[105] methrorum. | Egidius super de generacione[106]; | Egidius heremita su-

[98] *Am Rand in Rot:* Historie et Cronice.
[99] eccleastica *Hs.*
[100] *Dahinter* m *gestrichen.*
[101] *Dahinter* Samueli (?) *expungiert.*
[102] *Am Rand in Rot:* Libri arcium.
[103] Mmoralia *Hs.*
[104] Do *Hs.*
[105] sup *Hs.*
[106] *Davor der gleiche Eintrag expungiert.*

per posteriorum. | Opus florum; opus super Boecium de consolacione Philosophie; spera | Liconiensis[107] episcopi; geometria Euclidis cum commento. |
Pulpitum tricesimum secundum: |
Sentencie Helie super librum topicorum. Commentum super de anima. || *f. 141r*
Questiones super methaphisicam. Opus super librum peryermenias. Magister | Gentilis super decem predicamenta. | Topica et commentum[108] Boecii in topica et prima edicio | Boecii in kathegorias Aristotelis. | Boecius de musica. Augustinus de kathegoricis. | Super Porfirium. | Vetus loyca. | Nova loyca. | Diversificatura de numero; de horologio. | Opus super modos significandi; super secundam partem Prisciani; Boecius de consolacione.[109] | Sophismata de villa Parysiensi; Egidius super librum elencorum; | super de sensu et sensato; super de sompno et vigilia; super | de morte et vita; super methrorum; super de plantis. | Doctrinale. | Petrus Helie super maiorem Priscianum. | Grecismus glosatus. | Allexander; Stacius Achilleidos; super primam partem Prisciani minoris. | Oracius epistolarum; super Boecium de disciplina scolarium; super | algorismum; Ovidius de remediis; scriptum de musica mensurata. | Maior Donatus. | Poetria nova. | Poetria vetus; item Sedulius. Summa dictaminum; item | Priscianus minor. Regule musice. | Symon super tractatus Petri Hispani. | Super minorem Priscianum; item Ovidius epistolarum. |
Libri poetarum:[110]
Liber Marciani poete cum exposicione. | Super Macrobium. | Liber Crispi Salustii. | Salustius. | Sedulius. | Sedulius. || Textus libri Persii. | Prima pars *f. 141v*
satira Persii. | Persius satiricus. | Lucani primus liber. | Lucanus. | Iuvenalis. | Iuvenalis. | Iuvenalis. | Virgilius in boculicis.[111] | Virgilius Eneydus.[111] Virgilii Publii Marcionis[111] buccolicon. | Prudencius. | Prudencius. | Omerus. | Ovidius sine titulo. | Ovidii liber Nasonis[112] Eneydorum. | Ovidii liber methamorphos cum exposicione. | Ovidius de ponto. | Tullius de amicicia. | Tullii inveccio in Catilinam. | Eneas. | Maximinianus. | Allexander. | Alcimus Avitus. |

33. Empfangsbestätigung für die von Abt Hartung an Abt Jakob von Kastl ausgeliehenen Bücher (29. Juni 1452)

Der abschriftlich erhaltenene Text befindet sich am unteren Rand eines Blattes in einer umfangreichen grammatischen Schulhandschrift, in welche auch verschiedene Briefe an Emmeramer Persönlichkeiten des 15. Jahrhunderts als Formeln nachgetragen wurden; sie gehörte dem Emmeramer Mönch

[107] *So Hs.*
[108] *Dahinter* topice *expungiert.*
[109] *Übergeschrieben.*
[110] *Am Rand in Rot:* Poete.
[111] *So Hs.*
[112] *Mit Umstellungszeichen Hs.*

Johannnes Tyrolf. Die Ausleihnotiz ist von einer sehr feinen und kleinen Hand notiert, die sonst in dem Codex nicht wiederzuerkennen ist.

Überlieferung: München, Bayer. Staatsbibl., Clm 14958, f. 339^{v}, 290×210 (35×160) mm.

Veröffentlichungen und Erörterungen: Bischoff, Ma. St. 2, S. 129, Anm. 81.

Nos frater Iacobus permissione divina abbas monasterii Castellensis ordinis sancti Benedicti Eystetensis | dyocisis[1] recognoscimus per presentes[2] et publice fatemur, quod reverendus in Christo pater et dominus dominus Hartungus | venerabilis abbas monasterii Sancti Emmerammi Ratisponensis nobis et monasterio nostro aliqua | volumina in iure canonico videlicet[3] distincciones fratris Mauricii, item suffragia monachorum, item varie questiones et rubrice excerpte a decretali[2] in copertorio ad nostram peticionem accomodavit, | quos sibi et monasterio suo, quandocumque postulaverit, fideliter restituere volumus. In cuius rei evidens | testimonium presentes litteras[4] secreti nostri roboracione fecimus consignari. Datum nostro | in monasterio anno Domini M. CCCC. LII° ipso die beatorum apostolorum Petri et Pauli. | *f. 339^{v}*

34. Verzeichnisse der Bücher des Magisters Hermann Poetzlinger (gest. 20. März 1469)

a. Fragment eines Verzeichnisses, mit einem Anhang von Titeln aus anderem Besitz

Die hier fragmentarisch erhaltenen Verzeichnisse befinden sich auf zwei schmalen Makulaturstreifen verschiedener Größe, die im vorderen Deckel des Clm 14464 eingeklebt waren (jetzt zusammengesetzt und als Blatt beigefügt). Daß es sich bei dem längeren um ein Verzeichnis von Handschriften Poetzlingers handelt, geht aus folgendem hervor: die Handschrift, die teilweise von Otloh geschrieben ist, weist einen üblichen, einfachen spätmittelalterlichen Emmeramer Einband auf. Als Makulatur wurde damals beim Binden – wie aus den Deckelspiegeln mit Resten Emmeramer Rechnungsbücher zahlreicher anderer Handschriften ersichtlich ist – Emmeramer Material verwendet. So können die Fragmente der Verzeichnisse nur aus St. Emmeram stammen. Die Signaturen der aufgezählten Bände des längeren Stückes bestehen offensichtlich aus Buchstaben des fortlaufenden Alphabets mit römischen Ziffern von I–IIII. Eine Signierung dieser Art hat es bei den Emmeramer Handschriften nicht gegeben; so kommt für das Verzeichnis nur ein Bestand außerhalb

[1] diocicis *Hs.*
[2] *So Hs.*
[3] *Davor gestrichen:* videlicet.
[4] litras *Hs.*

der allgemeinen Klosterbibliothek in Frage. Dieselbe Art der Signierung findet sich jedoch in Mengers Liste der Handschriften Poetzlingers, wenngleich die einzelnen Signaturen jenes Verzeichnisses mit diesen nicht übereinstimmen. Auch lassen sich nur wenige der genannten Bände in der Liste Mengers wiederfinden, diese jedoch mit meist wörtlich derselben Beschreibung. Da, wie oben (S. 120) gezeigt wurde, die Liste Mengers nicht authentisch ist – weil z. B. eine größere Anzahl der von ihm genannten Handschriften ganz eindeutig Eigentum der Klosterbibliothek war –, so kann auf den beiden Streifen wohl nur ein ursprüngliches Verzeichnis von Büchern Poetzlingers vorliegen, wenngleich fragmentarisch.

Auf der Rückseite der Fragmente erscheint, geschrieben von anderer Hand, eine zweite Aufzählung von Titeln ohne Signaturen, die unter den von Menger als Poetzlingers aufgezählten Handschriften nicht wiederzufinden sind. Die Bedeutung dieser Zusammenstellung ist ungewiß. Verschiedene Hände setzten Federproben darunter.

Im hinteren Deckelspiegel der Handschrift befindet sich ein fragmentarischer Kommentar von der Hand Poetzlingers.

Überlieferung: München, Bayer. Staatsbibl., Clm 14464, Vorderdeckel, jetzt abgelöst. Maße des Fragments: 145×105 (122×90) mm.

Veröffentlichungen und Erörterungen: bisher keine.

Item hii libri habentur in . . . | *S. 1*
Item postilla Jordani s . . .[1] | usque ad pasca. l II. |
Item 3ª pars beati Thome. p II . . .[2]
Item 3ᵘˢ sententiarum cum s . . .[3]
Item Boecius de consolatione Philosophiae . . . |[4]
Item spiritualis philosophia. a II. |[5]
Item dyalogus Boneventu . . . |
Item casus summarii libri . . . |
Item Ysmio[6] super cantica canticorum. f IIII. |
Item cantica canticorum. g IIII.[7]
Item confessionale Johannis. b IIII. |[8]
Item epistola sancti Cipriani. i III.[9] |

[1] *Ergänze:* (s)uper ewangeliis per adventum; *vgl. Mengers Liste der Hss. Poetzlingers:* e II.

[2] *Vgl. Poetzlinger-Liste:* m I; *Mengers Bibliothekskatalog, Clm 14675, f. 49ᵛ:* A 19.

[3] *Ergänze:* (s)uis questionibus magistri Narcissi Hercz. *Vgl. Poetzlinger-Liste:* q I; *Mengers Katalog, f. 50ᴿ:* B. 2.

[4] *Vgl. Poetzlinger-Liste:* l 4; *Mengers Katalog, f. 61ᴿ:* E 13.

[5] *Vgl. Mengers Katalog, f. 67ᴿ f.:* G 3.

[6] *Danach gestrichen:* sp.

[7] *Oder:* III. *Der Riß der Fragmente verläuft zwischen* g *und* III.

[8] *Vgl. Poetzlinger-Liste:* g I; *Mengers Katalog, f. 52ᵛ:* B 20.

[9] *Vgl. Mengers Katalog, f. 66ᵛ f.:* G 1.

Item Augustinus de ecclesiasticis dogmatibus. k IIII. |[10]
Item hystoria Alexandri Magni. n IIII. |
Item[11] liber quatuor novissimorum. O III. |
Item de contemptu seculi. p IIII. |
Item de ymitatione Christi et contemptu omnium vanitatum. |[12]

... ys dominicalibus per totum annum. | *S. 2*
... corpore Christi, et quinque sermones. |[13]
... ⟨pur⟩ificacione, annunciacione, assumpcione |
... ⟨serm⟩o de gratitudine et ingratitudine eiusdem |
... clericos. Item sermones de sancto |
... Marie Magdalene, Jacobo, Michae⟨le⟩. |
... m scriptum super 'pater noster' Dinckel⟨spuhel⟩. |
... ⟨sermones ad⟩ omnes status hominum. Item sequencie | glosate per totum annum. |

b. Die Handschriften aus dem Nachlaß Poetzlingers nach einer unvollständigen Zusammenstellung des Bibliothekars Dionysius Menger (um 1500)

Die von Menger offenbar ohne authentische Vorlage zusammengestellte Liste der Handschriften aus dem Nachlaß des Magisters Hermann Poetzlinger (siehe oben S. 118 ff.) befindet sich auf den ersten zwei Blättern des Clm 14304 (f. I^R–II^R). Obwohl es angeblich 110 Handschriften sein sollen (vgl. f. II^R), hat Menger eine Signaturenreihe von 5 Alphabeten – die 115 Codices voraussetzt – angelegt; er konnte jedoch nicht alle dazugehörigen Titel wiederfinden. Auch in seinem Gesamtkatalog von 1500 (Verzeichnis Nr. 36) kennzeichnete Menger die angeblichen Handschriften Poetzlingers mit einem diesbezüglichen Schenkungsvermerk oder einem schlichten 'mh' ('Magister Hermannus', vgl. z. B. Clm 14675, f. 48^V, unten S. 278). Die Aufzählung dieser Bände ist ebenfalls unvollständig; mehrere derselben ergänzen die hier veröffentlichte Liste der Poetzlinger-Handschriften; s. Clm 14675, f. 49^R ff.: A 14, A 15, B 18 (etwa o 2 in der Liste?), C 4, C 17, C 19, D 7 (etwa d 4 in der Liste?), D 13, F 20, G 1–5, G 7, G 10 und I 1. Zu den Bänden h 1 bis m 1 der Liste (Summa S. Thomae) vgl. A 16 bis A 20 in Mengers Katalog (Clm 14675, f. 49^V). An zwei Stellen, i 2 und k 2, fügte Menger in seiner Liste der Poetzlinger Handschriften Nachträge hinzu.

Überlieferung: München, Bayer. Staatsbibl., Clm 14304, f. I^R–II^R, 290×208 (262×190) mm, 3 Kol.

---

[10] *Vgl. Mengers Katalog, f. 67^R:* G 2.
[11] *Danach gestrichen:* libri.
[12] *Vgl. Mengers Katalog, f. 67^V:* G 5.
[13] *Danach drei Zeilen frei gelassen.*

Veröffentlichungen und Erörterungen: Schmeller, Serapeum, S. 262 f.
Bischoff, Ma. St. 2, S. 130, Anm. 87.
Janner, Geschichte, 3, S. 602.

Magister Hermannus Poetzlinger, quondam rector scolarium | scole nostre *f. 1^RA* monasterii Sancti Emmerammi episcopi et martiris, qui circa tempora abbatis | Strauß et deinceps satis laudabiliter rexit, dedit hunc librum | cum reliquis libris, quos potes cognoscere penes scripturam circa istius | libri marginem, quam propria manu scripsit, huic sacro loco | ob anime sue refrigerium. |

A 1 Genesis, exodus, leviticus, numeri, | deutronomii cum aliis. |
b 1 Iob, paralippomenon, Iudith, Esther, | sapiencie cum pluribus. |
c 1 Novum testamentum cum Ysaia. |
d 1 Magister Nicolaus de Lira super | Ysaiam, Ieremiam, apokalippsin. |
e 1 Viginti duo libri moralium | beati Gregorii pape pars prima. |
f 1 Vicesimus tercius liber moralium | beati Gregorii usque ad finem una | cum registro. |
g 1 Summa Iohannis maior sive | summa confessorum. |
h 1 Prima pars sancti Thome. |
i 1 Prima pars secunde beati Thome. |
k 1 Prima pars secundi secunde | sancti Thome de |[1]
l 1 Secunda pars secundi secunde sancti Thome. |
m 1 Tercia pars sancti Thome. ||
N 1 Quottlibetum sancti Thome. | Thomas de malo et de | precepto de- *f. 1^RB*
calogi. |
o 1 Magister Iohannes de Auerbach | de septem sacramentis. |
p 1 Textus primi secundi et 4^ti | sententiarum glosatus. |
q 1 Tercius liber sententiarum cum suis | questionibus magistri Narcissi Hercz. |
R 1 Dinckelspuhel super 18 distin-|ciones[1] quarti sententiarum. |
S 1 Dinckelspuhel super 32^bus dis-|tincionibus[1] ultimis quarti sententiarum. |
t 1 Decretum abreviatum cum suo | remissorio. Consilia iuris. |
v 1 Decretales absque apparatu. |
x 1 Engelschal super ewangeliis | dominicalibus et ferialibus per hye-|men[1] una cum passione. ||
y 1 Engelschal super ewangeliis | dominicalibus et ferialibus per estatem. | *f. 1^RC*
z 1 Engelschal super epistolis | dominicalibus per circulum anni. |
A II Engelschal super ewangelia de | sanctis. Biblia aurea, | cum aliis plurimis | ibidem contentis. |
B II Collaciones magistri Thome | de Haselbach de epistolis | in festis sanctorum per totum annum. |

[1] *So Hs.*

C II Sermones magistri Thome | Haselbach ex ewangeliis | de sanctis. Exemplar antiquorum | de 4 virtutibus cardinalibus. |

D II Preceptorium magistri | Iohannis Nider. ||

E II Postilla Iordani | super ewangeliis per adven-|tum usque ad festum pasce. | *f. I^VA*

f 2 Sermones Discipuli per circulum | anni. Item diversi sermones. Item | commune sanctorum. |

g 2 Concordancie ewangelistarum. | Sermones Peregrini de tempore et sanctis. |

h 2 Ysidorus de summo bono. | Dinkelspuhel super salutacione. Sermones | Hugonis de tempore et sanctis, cum aliis | sermonibus collectis. Egidius de peccato | originali. |

i 2 Gorram super Iohannem, Matheum, | et Lucam. Super Marcum nihil | habet, sed tantum planum textum. |[2]

k 2 Epistole sancti Pauli glosate. Ex[3] Nicolao | Gorra et incipit: 'Hanc epistolam primo scribit | Paulus Romanis'.[4] |

l 2 Psalterium glosatum. |

m 2 Glosa ordinaria psalterii. |

n 2 Scolastica hystoria. |

o 2 De 4 virtutibus car-|dinalibus pro erudicione | principum. De miseria | humane condicionis. |

p 2 Egidius de Roma | de regimine prin-|cipum. Petrus | Blesensis. |

q 2 Exposicio magistri Nicolay de | Grecz super simbulo apostolorum. | Item tractatus[5] de penitencia Dinkel-|spuhel. Item super X preceptis de-|calogi cum aliis inibi contentis etc. |

r II Consolacio theologie. Sermo | de visitacione Marie. ||

S 2 Exempla et miracula | de diversis libris. | *f. I^VB*

A III Summa viciorum cum | historia de imperatrice.[6] |

b 3 Speculum clericorum fratris | Iohannis de Capistrano. | Saulus Paulus. Ewangelium | Nicodemi. |

c 3 Tractatus fratris Iohannis de | Capistrano de cupiditatibus. | Item de vita et moribus | philosophorum. |

d 3 Consolatorium timorate | consciencie fratris Iohannis Nider sacre | theologie professoris. Item diversi sermones | de sanctis cum aliis ibidem contentis. |

e 3 Themata sermonum de tempore | et sanctis per totum annum. Item tractatus | de erudicione confessorum. Item tractatus | de erudicione religiosorum. Item | speculum monachorum editum a | beato Bernhardo. |

---

[2] *Abgesehen von der Signatur ist der ganze Eintrag nachgetragen.*

[3–4] *Nachgetragen.*

[5] trctatus *Hs.*

[6] impatrice *Hs.*

f 3 Stimulus amoris. | Scala claustralium. | Hugo de profectibus religiosorum. |

g 3 David de exteriori et inte-|riori homine. Hugo de profes-|sione monachorum. |

h 3 Revelaciones sancti Bernhardi. | 4 libri dyalogorum beati Gregorii. | Dyadema monachorum. Claus-|trum anime et monachorum. Libri Benyamin super 12 patriarchas qui in-|titulatur 'Richardus de 12 patriarchis' | qui multum contemplativus est. |

I 3 Exposicio Candidi presbiteri super | passionem Domini. Item quidam tractatus | Alchimi[1] de virtutibus. |

k 3 Exposicio regule sancti Bene-|dicti abbatis. ||

l 3 Regula sancti Benedicti una cum exposicione. | Item statuta provin- *f. I^vc*
cialia. Item | penitenciale cum aliis ibi contentis. |

m 3 Benedictus duodecimus de sta-|tutis monachorum. Item statuta | synodalia cum aliis inibi contentis. |

n 3 Epistole Blesensis. |

o 3 Summa colleccionum Iohannis | Galensis. |

p 3 Nicolaus de Cusa de docta | ignorancia cum aliis sequentibus. |

q 3 Arenga magistri Arnold de | Augusta. Item exerpta ex | decreto. Item tractatus quidam de penitencia cum aliis ibi contentis. |

R 3 Exposicio magistri Graetz super sim-|bolo apostolorum. Item Dinkelspuhel | de penitencia et X preceptis et 7 viciis. |

S 3 Tractatus quidam de virtutibus theo-|loycis et cardinalibus et 7 viciis. | Item in eodem tractatu liber unus de gracia | spiritus sancti et 7 donis spiritus sancti cum | pluribus aliis inibi contentis. |

t 3 Biblia pauperum. Item memo-|riale in 4 libros sentenciarum et in | tres partes decreti | Item prefaciones | veteris ac novi testamenti. | Item capitula veteris ac novi testamenti, | et quamplura alia ibidem contenta. |

v 3 Horologium eterne sapiencie. |

x 3 Tractatus David de exteriori | et interiori homine. Augustini | contra ||[7]

y 3 Epistole Maurini[1] Sanudo | dicti Torsellus ad Philippum | regem Francie *f. II^RA*
et ad dominum apostolicum | et alios quamplures. Item liber unus | eiusdem de soldano et gente sua. | Item liber eiusdem super terre sancte recuperacione. | Item cronica compilata per dominum Andream | ducem Veneciarum. |

z 3 Interrrogaciones, que de scripturis sacris | canonibus in foro penitenciali fieri possunt | ad utilitatem confitencium. Item de peccatis et | 7 sacramentis in genere et in specie. Item quam-|plura alia ibi contenta. |

A IIII Auctoritates theologie | secundum alphabetum et iuris. | Item modus legendi brevia-|turas tam in nominibus doctorum quam | aliis allegacionibus iuris. Item tituli | V librorum decretalium secundum ordinem |

---

[7] *Ergänze:* Iudaeos de symbolo (sermo); *vgl. Clm 14098.*

alphabeti.[8] Item concordancie decreti | et decretalium cum aliis quampluribus contentis. |

b 4 Sermones varii et exempla. Item sermones | de tempore per annum. Item auctoritates | naturales et philosophie secundum ordinem alphabeti. | Item collecta de quibusdam virtutibus | et viciis et quamplura alia. |

c 4 Sermones diversi de tempore et sanctis. Item | sermones fratris Hugonis de sanctis. |

d 4 Diversi sermones de ewangeliis | et epistolis per circulum anni. |

e 4 De moribus et vita philosophorum. Magister | Heinricus de Hassia contra quendam | heremitam de ultimis temporibus va-|ticinantem cum aliis pluribus. |

f 4 Cronica domini Andree. Item | martirologium. |

g 4 Processus Belial. |

h 4 Esopus. Item epistole Enee. |

i 4 Sermones de sanctis. Inducciones | sermonum. Distincciones exemplorum | novi et veteris testamenti. |

k 4 Ethicorum et yconomicorum. |

l 4 Boecius de disciplina scolarium. | Boecius de consolacione Philosophie. | Esopus glosatus. Item parvulus philosophie. | Item Catho glosatus. ||

m 4 Ysidorus ethymologiarum. | *f. II^RB*

n 4 De moribus egregiisque dictis | omnium philosophorum et poetarum. |

o 4 Grecista novus. Synonima. | Deponencialia. Vocabularium. | Composita verborum. Equivoca. Cor-|nutus. |

p 4 Compendium nove poetrie. | Grecista novus et vetus. Item | synonima. Equivoca. Composita verborum. | Cornutus. Deponencialia. Labo-|rintus etc. quamplura alia. |

q 4 Ympni, epistole, ewangelia, | sequencie glosati. |

R 4 Ymni glosati una cum | sequenciis glosatis. |

S 4 Ympni glosati una cum | sequenciis glosatis. |

t 4 Ymni glosati una cum se-|quenciis glosatis. |

v 4 Nova poetria Gamfredi. | Seneca. Phizologus. |

x 4 Petrum Helye cum aliis ibidem. |

y 4

z 4

A V

Usque z V, sed nomina | librorum non invenio.[9] ||

Anno Domini M° CCC° LXVIII die lune | vicesima mensis Marcii obiit *f. II^RC*

---

[8] *Davor:* M[1] (?).

[9] *Es folgt die Aufzeichnung der Signaturen bis zu* z V, *doch fehlen die Büchertitel. Vor* i V *klein, von anderer Hand (?):* 2[1]; *vor* k V *bis* t V *je eine:* 1; *rechts neben* S V *von der Hand des Katalogs:* habet Erasmus 3[us].

honorabilis | vir magister Hermannus Poeczlinger, ple-|banus in Gebenpach et quondam rector | huius scole monasterii Sancti Emmerammi. Tandem senio |confectus sibi procuravit precariam et domum annexam | scole ac sepulturam aput nos ob specialem af-|fectum, quem habuit ad hunc locum, prout osten-|dunt monimenta librorum suorum scripta et huic | loco tradita. Numero CX libri. ||

35. Nachträge zu Pleystainers Katalog (ca. 1476–1481)

Eine Liste von Handschriften und Drucken wurde von zwei oder drei Händen – darunter Laurentius Aicher – auf dem leeren Blatt vor Pleystainers Katalog eingetragen.[1] Sie beginnt mit dem von Leonhard Heff im Jahr 1475/76 geschriebenen Philippus de Bergamo, Clm 14004. Die von Abt Johannes Tegernpeck angeschaffte Straßburger Bibel aus dem Jahr 1481 ist nicht mehr aufgezählt, womit ein terminus ante quem gegeben zu sein scheint

Eine Zusammenstellung der in der Bibliothek vorhandenen Exemplare des Corpus iuris canonici fügte Laurentius Aicher am Schluß des Katalogs von Pleystainer (f. 141^{v}) hinzu.

Überlieferung: München, Bayer. Staatsbibl., Clm 14675, f. 132^{Rv} und 141^{v}, 208×155 (164×114) mm.

Veröffentlichungen und Erörterungen: Bischoff, Ma. St. 2, S. 133, Anm. 106.

Philippus de Pergamo super ethica Kathonis. | Augustinus de Ancona de *f. 132^{R}* ecclesiastica potestate, | pharetra doctorum. | Postilla Iordanis estivalis super ewangeliis. | Speculi naturalis due partes. | Continuum sancti Thome super 4^{or} ewangelistas. | Albertus de laudibus Marie virginis. | Summa Achstensis. | Summa Pysonelle. | Pantheologie due partes. | Vita Christi unus liber, due partes. | Vitas patrum. | Exposicio Iohannis Castellensis super regula sancti Benedicti, 1., 2., 3.[1] pars. | Katholicon. | Rabanus super libro sapiencie, Iudith et Hester. | Gesta Romanorum imperatorum, primo de Pompeyo. Historia de destruccione Troye. | Summa Gamfredi in pergameno. | Nicolai de Lira super corpus biblie sex partes sive libri. | Speculi hystorialis Vincentii quatuor partes, duo libri. | Summa contra gentiles sancti Thome de Aquino. | Lactancius de divinis institutionibus. | Confessionale cum speculo sacerdotali Bartholomei de Chaimis. | Tractatus de erudicione confessorum cum aliis ibidem contentis, videlicet de arte moriendi etc. | Sermones diversi de tempore et alia de arte predicandi. | Sermones Socci due partes. | Consolaciones theologie. | Gerson super 'Magnificat'. | Tripertitum Gerson; titulos quere in primo folio. | Summa Galensis cum aliis. | Liber malogranatus. ||

[1] Die Vermutung, daß ein Teil der Zusätze von der Hand des Georg Ammon stammt (Bischoff, Ma. St. 2, S. 133, Anm. 106, und S. 142, Anm. 162) läßt sich nicht beweisen.

[1] 1, 2, 3 – *übereinandergeschrieben mit Klammer.*

Sermones diebus dominicis, registrum quere in fine, in papiro. | IIII passiones *f. 132v*
Domini cum legendis sanctorum in pergameno. | Exposicio Bernhardi Cassinensis abbatis super regulam beati Benedicti in pergameno. ||

Libri[2] corporis vel textus iuris isti habentur apud nos videlicet ad Sanctum *f. 141v*
Emmerammum Ratispone: | Decretum sine apparatu cum coopertorio rubeo cum cathena in bibliotheca. Habet[3] apparatum.[3] | Decretum cum apparatu albo corio[4] coopertum sine cathena. | Antiquum decretum in[5] pergameno est in habitacione abbatis. | Decretales satis solempnes cum apparatu est in habitacione abbatis. | Alii decretales in pergameno antiqui minus solempniores quam priores. | Alii decretales in papiro sine apparatu.[6] Sextus decretalium satis solempnis, cum apparatu, rubeo corio superductus, est in curia abbatis. | Alius sextus cum aliquali apparatu iacet in libraria cathenatus. Item alius sextus sine apparatu parvus liber. | Clementine satis solempnes cum apparatu. Item alie Clementine sine apparatu, iacet in libraria cathenatus. | Item habentur alii duo libri rubei in pergameno, in quorum uno habentur[7] lectura arborum | consangwinitatis et affinitatis, in altero habetur Iohannis Andree super regulis iuris 6^{ti} | decretalium. ||

36. Bibliothekskatalog des Dionysius Menger (1500/1501)

Am 20. Mai 1500 wurde vom Kapitel beschlossen, daß Dionysius Menger einen neuen Bibliothekskatalog herstellen sollte. Dieser Katalog, der in drei Hauptgruppen eingeteilt ist, läßt erkennen, daß die Bibliothek wiederum neu geordnet wurde: am 10. April 1501 vollendete Menger die Aufzählung der 'libri in pergameno' (vgl. f. 39^{v}); am 29. Mai 1501 die der 'libri impressi' (vgl. f. 100^{v}); und am 31. Oktober 1501 die der 'libri in papiro' (vgl. f. 73^{R}). Nachträge zu diesen drei Gruppen hat Menger bis zum Jahre 1520 verzeichnet. Drei weitere kleine Gruppen stellte er am Schluß zusammen: 'Scholasticalia impressa' (f. 120^{R}), 'Libri conversorum in pergameno' (f. 126^{R}–127^{R}) und 'Libri conversorum impressi' (f. 129^{R}–130^{R}). Im Jahr 1504 ging die Büchersammlung des verstorbenen Subpriors Erasmus Dawm in den Besitz des Klosters über und wurde von Menger auf den Blättern f. 40^{R}–47^{V} ('libri manuscripti'), 74^{V}–78^{R1} ('libri propria manu scripti') und f. 100^{V}–109^{V} ('libri impressi') katalogisiert.

---

[2] *F. 141v (s. oben S. 176) von hier ab Zusatz von Aichers Hand. Darüber von Mengers Hand:* Laurencius Aycher prior.

[3] *Nachtrag von anderer Hand.*

[4] *Danach* s *gestrichen.*

[5] *Fehlt Hs.*

[6] *Danach Zusatz von Menger:* Georgius Ammon prior.

[7] *So Hs.*

[1] Mit dem Tintenwechsel auf f. 78^{R} setzen wohl die Nachträge ein.

Menger begann seine Arbeit auf ungebundenen Lagen; vgl. die Custoden auf f. 12^{v}, 23^{v} und 35^{v}. Für die Fortsetzung seiner Arbeit ließ er zusammen mit dem vollendeten ersten Teil 7 Sexternionen einbinden und am Ende den Katalog Pleystainers mit seinen Ergänzungen hinzufügen (f. 132^{R}–141^{v}). Der Band trug ursprünglich Deckel aus Makulaturkartonage, die mit geschwärztem Papier überzogen waren. Von diesen Deckeln sind vorn und hinten je ein halbes Blatt eines liturgischen Kalenders (15. Jh.) und hinten ein Fragment, saec. XII, mit Texten aus verschiedenen Wissenschaften, darunter Glossen aus Fulgentius, eingebunden. Papiermakulatur befindet sich jetzt in Kasten 11 der Fragmente. Bei einer gründlichen Restaurierung im Jahre 1965 wurde der Band zwischen Holzdeckel mit braunem Ganzlederüberzug gebunden; in den Vorderdeckel ist das Emmeramer Ex-libris aus dem 18. Jh. eingeklebt. Die Blätter sind von I–IV und 1–131 foliert. Leer geblieben sind f. I^{R}, IV^{v}, 80–83, 110–119, 120^{v}–125^{v}, 127^{v}– 128^{v} und 130^{v}–131^{v} und die Rückseite des letzten ungezählten Blattes (hinter f. 141^{v}). Auf f. 1^{v} hat Menger im Jahre 1501 für die 'Distributio librorum in die cinerum' die Liste der Klosterinsassen vorbereitet: auf den Namen des Abtes folgen 31 Namen der Mönche und Konversen. Menger hat die Liste später benützt, um die Sterbejahre zu notieren (vgl. Kraus, Catalogus, S. 9). Auf f. II^{v} hat eine Hand des späten 16. Jahrhunderts eine Prophetie eingetragen, die im Jahre 1288 im Zisterzienser Kloster Tripolis verkündet worden sein soll. Dem eigentlichen Katalog hat Menger auf f. III^{R}–IV^{v} eine Übersicht über die biblischen Bücher mit ihren Kapitelzahlen und den Namen einiger Exegeten vorausgeschickt. Als Nachtrag findet sich von Mengers Hand auf dem ungezählten Blatt am Schluß das Verzeichnis der Werke des Trithemius (siehe unten S. 385).

Dem Haupttitel (f. II^{R}) sind hinter der Erwähnung der Beauftragung drei verschiedene Formen von A in Ziegelrot, Ocker und Rotlila beigegeben; in diesen Farben ist in den Hauptteilen des zweispaltig angelegten Katalogs (Pergamenthandschriften, Papierhandschriften und Drucke) jeweils der Buchstabe der Signatur geschrieben. Die Buchbeschreibungen Mengers sind sorgfältig. Neben dem Titel und, soweit bekannt, dem Autor gibt er das Incipit; der Inhalt von Sammelbänden ist meist Stück für Stück katalogisiert. Die Beschreibung schließt mit einer Charakteristik der Schrift, des Formats und häufig auch des Einbandes. Bemerkenswert ist es, wie er in diesen drei Kategorien abstuft und dabei gangbare Anschauungen und seltene oder unbekannte Fachausdrücke aus dem Buchwesen seiner Zeit überliefert.

In seinen Schriftangaben begegnen: 'gute' und 'leserliche', und 'weniger lesbare' Schrift, häufiger noch 'antiqua', 'antiquissima', 'media' und 'nova'. Dabei ist karolingische Minuskel als 'antiqua' bezeichnet, die Schrift der 'Vita S. Udalrici' (Clm 14615, saec. XI) ist 'bona legibilis antiqua' (s. 40^{R}); noch 'Tres partes Alexandri . . . de Villa Dei' sind 'antiqua parva scriptura' (f. 32^{R}). Verwunderlich ist es dann aber, wenn z. B. von dem Papiercodex der 'chlosner regel' (Cgm 4884, saec. XIV^{2}) gesagt wird: 'et est antiquissima scriptura,

sed legibilis' (f. 126^{v}), oder von einem anderen Papiercodex saec. XIV mit Paulus de Liazariis u. a. (Clm 14198): 'in uno volumine antiquissimo' (f. 79^{v}), während Handschriften wie der insulare Clm 14080, saec. VIII, nur als 'antiqua minus legibilis' notiert werden. Dem wahren Sachverhalt sehr nahe kommt dagegen die Charakterisierung einer Summa Hostiensis auf Pergament (wahrscheinlich Clm 14006, in schöner italienischer Schrift, saec. XIV): 'bona media scriptura idest nec antiqua nec nova' (f. 23^{v}).

Die Größe der Bücher wird als 'magnus' (Großfolio), 'mediocris' (Folio), 'parvus' und 'parvissimus' angegeben, doch bisweilen genauer nach damals üblichen Papierformaten: 'in uno volumine et magno regali papiro' (f. 48^{R}), 'in magno et egregio volumine regali de papiro bono (et optimo)' (f. 50^{R}, 53^{R}), 'in magno volumine de bono regali papiro' (f. 55^{v}), sämtlich in Großfolio, 'in mediocri volumine idest foliorum arci papiri' (f. 48^{R}), 'arcus modus' (f. 79^{v} u. ö.) für Folio, 'ad modum textpleter' (f. 46^{R} u. ö.) für Quart (z. B. Clm 14547 und 172), 'ad modum regelpletel' (f. 3^{R}) und ähnlich für Kleinquart und Oktav,[2] und 'halbregelpletel' für kleinere Formate. Bei wenig umfangreichen und locker gebundenen Büchern beschreibt Menger nicht selten die Lagen, wobei er die fehlenden Termini im Notfall selbst bildet. Als Beispiel kann dienen: 'Item libellus tabularum diversarum et primus est octernus, secundus sexternus, tertius octernus, quartus novenernus, quintus triternus et incipit . . .' (f. 38^{v}/39^{R}).

Das äußere Kleid vieler Handschriften ist mit Ausdrücken beschrieben wie 'secundum antiquum modum bene inligati in pergameno' (f. 39^{R}), 'in antiquo pergameno more Bienensi inligato' (f. 126^{v}), 'in pergameno secundum morem scolarium ligatus' (f. 39^{R}), oder 'bene inligata in pergameno secundum antiquum modum scolarium wulgariter Bienner pündt' (f. 38^{v})[3], wo schon deutlich wird, daß die drei Begriffe für Menger offenbar das gleiche bedeuten. Erhaltene Bände, die sich mit Beschreibungen des Katalogs identifizieren lassen, geben die Möglichkeit, die Bedeutung der Termini zu klären und ihre Anwendung nachzuprüfen. Es ist beispielsweise der (f. 79^{v}) 'cum pelle caprina obducta more scolarium' beschriebene Clm 14198 ein Kettenstichband mit zwei Lederstücken zur Sicherung der Heftung, die (f. 71^{v}/72^{R}) 'in albo pergameno inligata ligatura Wienensi' beschriebene Handschrift Clm 14687 ein Langstichband mit zwei ausgeschnittenen Lederstücken, und ein Band 'albo pergameno obducto ac more antiquo in cornibus inligato' (f. 126^{v}),

---

[2] Die einzige identifizierbare Beschreibung dieses Formats (f. 3^{R}) bezieht sich auf den Pergamentcodex Clm 14730 (190×125 mm). Von den als 'halbregelpletel' bezeichneten Hss. ist keine mehr festzustellen.

[3] Diese Beschreibung geht auf Clm 14684; diese Hs. wurde aber noch unter Menger mit einem festeren Einband versehen.

heute Cgm 4884, ein Langstichband mit zwei Hornplatten.[4] Diese Einbandart bedeutete gegenüber den üblichen Holzdeckelbänden eine bescheidenere und doch dauerhafte Sicherung des Buches.

Überlieferung: München, Bayer. Staatsbibl., Clm 14675, f. I^{R}–131^{V}, 208×155 (158×113) mm.

Veröffentlichungen und Erörterungen: Schottenloher, 92ff. (Druck von f. 84^{R}–100^{V}). Bischoff, Ma. St. 2, S. 143ff. Ziegler, S. 191ff.

Registrum sive inventarium | librorum bibliothece monaste-|rii Sancti Emmerammi episcopi et martyris. | *f. II^{R}*

Anno Domini millesimo quingentesimo | feria tercia post dominicam Cantate iniuncta | est mihi fratri Dionisio Menger hec obediencia capitulariter. ||

Libri in pergameno conscripti bibliothe-|ce monasterii Sancti Emmerammi sunt subscripti | *f. 1^{R}*

Primo Papias sive mater verborum, | in magno volumine et antiqua | bona scriptura etc. A 1.* | *f. 1RA*

Item penthatheucus id est V libri | Moysi scilicet genesis, exodus, leviticus, | numeri, deutronomium una cum Iosue, | iudicum, Ruth et 4 libris regum, | maiori volumine et scriptura quam | Papias etc. A 2. |

Item paralipomenon 2 libri, | Esdras 1^{us}, Neemias, Esdras 2^{us}, | Thobias, Iudith, Hester, Iob, | psalterium, parabole Salomonis, proverbia, | ecclesiasten, cantica canticorum, | sapiencie, ecclesiasticus, Ysaias, Ieremias, | Esechiel, Baruch, per omnia similis pen-|tatheucon etc. A 3. |

Item Daniel, Osee, Iohel, Amos, | Ionas, Micheas, Naum, Abakuk, | Sophonias, Aggeus, Zacharias, | Mallachias, Machabeorum 2 libri, Ma-|theus, Marcus, Lucas, Iohannes, epistole | Pauli: ad Romanos 1, Corinthios 2, Gal-|athas 1, Ephesios 1, Philipenses 1, Colo-||senses 1, Thessalonicenses 2, ad *f. 1^{RB}* Thimotheum 2, | Titum 1, Philemonem 1, Hebreos 1, | actus apostolorum, canonicas apostolorum: | Iacobi 1, Petri 2, Iohannis III, Iu-|de 1, apokalipsis, in magno volumine | et nova bona scriptura. A 4. |

Item Augustinus super primas 2 | quinquagenas psalterii, in magno | volumine et bona antiqua scriptura. A 5. |

Item vetus et novum testamentum, | in primo folio habens registrum omnium libro-|rum sive nomina, et est nova scriptura | in mediocri volumine. A 6. |

Item textus Ysaie et Ieremie | prophetarum, in fine sermo Gregorii papae |

---

[4] Abb. von Ketten- und Langstichtechnik z. B. bei H. Loubier, Der Bucheinband von seinen Anfängen bis zum Ende des 18. Jhs., 2. Aufl., (Leipzig 1926), Abb. 10.

* *Von hier bis f. 39VA die Signaturbuchstaben ziegelrot.*

de mulieribus venientibus ungere Iesum | in sepulcro, et incipit: 'Audistis, fratres | karissimi, quod sancte mulieres' etc., in mediocri | volumine et antiqua scriptura minus legibili. A 7. |

Item textus prophetarum Ezechielis, | Danielis et 12 minorum, in mediocri | volumine et antiqua minusque legi-|bili scriptura. A 8. ||

Item Ieremias propheta, in me-|diocri volumine et antiqua parva ille-| *f. 1^VA*
gibilique scriptura. A 9. |

Item penthateucus id est quinque libri | Moysi una cum Iosue, iudicum, | et Ruth, in mediocri volumine et | antiqua bona scriptura. A 10. |

Item Iob, post hoc hystoria sancti | Dionisii Ariopagite patroni nostri in | notis antiquissimis et parvis. Deinde | paralippomenon 2 libri, Esdras, Nee-
mias, | Thobias, Iudith, Hester, Mac-|habeorum 2 libri. In fine duo folia | expositionis allegorice venerabilis Bede | in librum Thobie, que sic incipit: | 'Liber sancti patris nostri Thobie, et in super-|ficie littere salubris patet legentibus' etc., | in mediocri volumine et antiqua | bona scriptura. A 11. |

Item concordancie minores, in mediocri volumine et antiqua | legibili scriptura. A 12. |

Item biblia pauperum cum diversis | doctorum collecturis et primo Anselmus | de planctu beate virginis, et incipit: 'Ave | Maria custodi me' etc. Item | tractatus devotus de passione Domini, et | incipit: 'Quis dabit capiti' etc. || Bernardus de contemplatione passionis Domini, | et incipit: 'Septies in die *f. 1^VB*
laudes dixi tibi'. | Item diverse sentencie seu auctoritates | de diversis libris sanctorum excerpte, et primo | ex libro beati Bernardi ad fratres de Monte Dei, | et incipit: 'O via miserabilis' etc. Item excerpte auctoritates ex libris Salomonis. Item | formula de reformatione morum et | habet XX capitula, et incipit: 'Primo considerare | semper debes quare veneris'. Item summa |
Raymundi abbreviata, et incipit: | 'Simonia inter crimina ecclesiastica'. | Item tractatus devotus de virtute, et | incipit: 'Primum opus virtutis est doceri'. | Hec omnia in uno parvo volumine sed diversa | et legibili scriptura. A 13. |

Item liber glosularum super totam | bibliam de difficilioribus vocabulis | in ea passim se offerentibus, et primo in genesi, et incipit: 'Prologus id est
prefatio', | in mediocri volumine et antiqua legibi-|li scriptura. A 14. |

Item mammotrectus, et est liber | expositorius totius biblie ac ali-|orum, que in ecclesia Dei recitantur, et est scriptura legibilis in parvo volumine. A 15. |

Item genesis, exodus, leviticus, numeri, | deutronomium, Iosue, iudicum,
Ruth, Ysaias, | Ieremias, Ezechiel, Daniel, Osee, Iohel, || Amos, Abdias, *f. 2^RA*
Ionas, Micheas, | Naum, Abakuk, Sophonias, Ag-|geus, Zacharias, Malachias, in | magno volumine et antiquissima minus-|que legibili scriptura. A 16. |

Item duo libri Machabeorum, 2 libri | paralippomenon, Hester, Thobias,
Iudith, | psalterium, parabole Salomonis, ecclesi-|astes, canticum canticorum, sapiencie, eccle-|siasticus, corpus ewangelicum, apo-|kalipsis, actus aposto-

lorum, canonice apo-|stolorum, epistole Pauli, omnes in magno | volumine per omnia similis priori etc. A 17. |

Item genesis et exodus glosati in | uno volumine mediocri et antiqua bona | scriptura. A. 18. |

Item Iob glosatus, et est antiqua bona | scriptura in mediocri volumine. A 19. |

Item Esaias glosatus in mediocri | volumine et bona antiqua scriptura, et | hunc librum dedit Gotfridus archipresbiter | Sancto Emmerammo, ut patet in fine huius libri. A 20. |

Item glosa ordinaria psalterii, | et incipit: 'Cum omnes prophetas sancti spiritus | revelatione constet esse locutos' etc. et est | bona antiqua scriptura in mediocri | volumine. B 1. ||

Item postilla Nicolai de Lyra | super psalterium, et incipit: 'Propheta *f. 2^RB* ma-|gnus surrexit in nobis' etc. et est bona | nova scriptura in mediocri volumine. B 2.

Item psalterium interlinialiter | glosatum una cum canticis feria-|libus et symbulo Athanasii, et est | bona antiqua scriptura in mediocri | volumine. B. 3.

Item exposicio psalterii,[1] et incipit: | 'Quisquis ad divine pagine leccionem | accedit' etc. Item in eodem libro trac-|tatus magistri Richardi super quosdam | psalmos et cantica ferialia et oratione | dominicali[2] per modum sermonum, et incipit: | 'Quid per gentes que Deum nesciunt' | etc., et est bona antiqua scriptura in | mediocri volumine. B 4. |

Item glosa ex dictis sancti | Ieronimi, Augustini, Cassiodori deflo-|rata super psalterium 70 interpretum | ab eodem Ieronimo emendatum, in parvo | volumine et antiqua bona scriptura. B 5. |

Item sacrum corpus ewange-|licum una cum concordanciis a principio | et breviario Romano in fine, et incipit: | 'Beatissimo pape Damaso Ieroni- mus. Novum || opus me facere cogis ex vetere' etc., | in mediocri volu- *f. 2^VA* mine et antiqua legib-|ili scriptura. B 6. |

Item Matheus glosatus in fine | habens figuram circularem cum brevi scripto | super eundum, in parvo volumine et bona | antiqua scriptura. B 7. |

Item Matheus glosatus. Item | in eodem liber sapiencie glosatus, et | anti- qua bona scriptura in medi-|ocri volumine. B 8. |

Item Marcus glosatus in parvo vo-|lumine et antiqua[3] bona scriptura. B 9. |

Item Lucas glosatus in parvo volumine, | sed bona antiqua scriptura. B 10. |

Item Iohannes glosatus in parvo | volumine, sed bona antiqua scriptura. B 11. |

---

[1] *Dahinter ein Paar Klammern ohne Text dazwischen.*

[2] *So Hs.*

[3] atiqua *Hs.*

Item totum corpus epistolare | sancti Pauli apostoli, et est antiqua | scriptura minus legilibis in me-|diocri volumine. B 12. |

Item epistole sancti Pauli glosate, et est bona scriptura[4] antiqua in me-| diocri volumine. B 13. ||

Item epistole sancti Pauli interliniariter | glosate, et est antiqua illegibilis *f. 2^{vB}* scriptura | in mediocri volumine. B 14. |

Item glosa interliniaris super epistolas | Pauli, et est bona antiqua scriptura | in mediocri volumine. B 15. |

Item canonice apostolorum, id est Iacobi 1, | Petri 2, Iohannis 3, Iude 1 glosa-|te, in parvo volumine et antiqua bona | scriptura etc. B 16. |

Item ierarchia sancti Dionisii | Ariopagite patroni nostri et sunt | 4 libri. Primus tractat de celesti | ierarchia, 2^{us} de ecclesiastica ie-|rarchia, 3^{us} de divinis nominibus, | 4^{us} de mistica theologia, et in-|cipit: 'Hanc libam sacro Grecorum | nectare fartam' etc., et est bona anti-|qua scriptura in mediocri volumine. B 17. |

Item textus sententiarum et sunt 4 libri, | et incipit: 'Multi unam substantiam patris et | filii predicant' etc., et est antiqua bona scrip-|tura in mediocri volumine. B 18. |

Item Bonaventura super primo | sententiarum, et incipit: 'Profunda fluviorum | abissi scrutatus est' etc., et est antiqua parva | scriptura in mediocri volumine. B 19. ||

Item Petrus de Tharantasia | super secundo sententiarum, et incipit: 'Qui *f. 3RA* vi-|vit in eternum creavit omnia simul' etc., et est | scriptura parva antiqua etc. in mediocri | volumine. B 20. |

Item Petrus de Tharantasia | super quarto sententiarum, et incipit: 'Haurie-|tis aquas in gaudio de fontibus | salvatoris' etc., in mediocri volumine | et scriptura antiqua competenti. C 1. |

Item compendiosum et utile opus-|culum super IIII libros sentenciarum, et incipit: | 'Vetustissima veterum commedetis' etc. Item | brevis expositio orationis dominice. Item sermo | de oratione dominica. Item brevis tractatus | de simbulo apostolorum, et incipit: 'Dum de sim-|bulo conferre volumus' etc. Item explanatio | simbuli Athanasii. Item diversi | canones sanctorum patrum de diversis | statibus militantis ecclesie. Item expl-|anacio cathecismi et exorcismi etc. | Hec omnia in uno parvo volumine et anti-|qua diversa scriptura, sed multum edificat[5] etc. C 2. |

Item sentencie sive liber diversorum sacra-|mentorum, et incipit: 'Exiit inde nobis | discrecio cognoscende[6]' etc., et est anti-|qua bona scriptura in parvo volumine. C 3. |

---

[4] scriptua *Hs.*

[5] edific. *Hs.*

[6] conognoscede, no[1] *gestrichen.*

Item duo libri 'Quid sit frui Deo', || et primus incipit: 'Circa res divinas | studiosis' etc., et est antiqua scriptura bona | in parvo volumine. C 4. | *f. 3^RB*

Item liber divinorum eloquiorum, | et incipit: 'Sacre pagine tractatus | maxime versatur circa res et signa' etc. | et est bona antiqua scriptura in parvo | volumine. C 5. |

Item exposicio misse, et incipit: | 'Primum in ordine misse antiphona ponitur | ad introitum' etc. Item de ordine mis-|se Romane et incipit: 'Antiphonas ad in-|troitum dicere Celestinus papa XLV. instituit'. | Item liber 2^us de officio misse scilicet exposi-|cio ethica et theorica per interroga-|cionem et responsionem, et incipit: 'Quid est officium'. | Item liber 3^us de officio et ordine bap-|tisterii. Item liber 4^us de ecclesiasticis | institutis etc. Item capitulum 'Quibus monentur | sacerdotes quemadmodum plebem sibi | commissam caste et iuste regere atque | in religione divina confirmare debent'. Item | exposicio super simbulo apostolorum. Item exposicio | oracionis dominice etc. cum multis aliis nota-|bilibus et edificatoriis capitulis, ut patet | omni legenti etc., in fine habens librum de infancia salvatoris, et incipit: 'In di-|ebus illis erat vir in Ierusalem nomine Ioach-|im' etc. Hec omnia in uno parvo volumine et | est antiqua[7] bona scriptura preter 12 folia ultima. C 6. ||

Item canones sanctorum patrum, | et incipit: 'Facta est synodus aput Ni-|ceam Bithinie' etc. Item ordo Roma-|nus et incipit: 'Presbiter cum se parat | ad missam iuxta Romanam consuetudinem | decantat psalmos "Quam dilecta"' etc. | Item excerptum de epistola sancti Gregorii ad Io-|hannem Siracusanum episcopum, quomodo | apostoli consecraverunt corpus et sanguinem Domini | etc., et incipit: 'Gregorius Iohanni Siracusano | episcopo oracionem vero dominicam' etc. Hec omnia in | parvo volumine et antiqua legibili scri-|ptura sed diversa. C 7. | *f. 3^VA*

Item opuscula Halitgarii, et | primo de sacramento baptismi, et | incipit: 'Sicut enim de Domino nostro Iesu | Christo in actibus apostolorum scriptum est' etc. | Item epistolam de penitentie utilitate, | et incipit: 'Deboni[2] archiepiscopo Ha-|litgarius minimus Christi famulus salutem' etc. | Item liber de 8 principalibus viciis | et unde oriuntur. Item liber de activa et | contemplativa vita et virtutibus etc. | Item liber de ordine penitentum. | Item liber de iudicio penitencium lay-|corum. Item liber qualiter suscipiant penitentem episcopi vel presbiteri secundum sanctorum Romanorum | pontificum edicta etc. Item reconcilia-|cio penitencium[8] V. feria pasce | cum aliis etc. Item exposicio misse, || et incipit: 'Cum dicit sacerdos "Qui tecum | vivit et regnat"'. Hec omnia in uno parvo | volumine et antiqua legibili scriptura. C. 8. | *f. 3^VB*

Item summa sive compendium | theologice veritatis et incipit: | 'Veritatis theologice sublimitas' etc., | et sunt 7 libri in nova scriptura, etc. | Item ser-

---

[7] atiqua *Hs.*

[8] *Davor gestrichen:* penitori.

mones magistri Prepositini et incipit: | 'Dixit Dominus "Fiat lux"' etc. Item interpreta-|ciones nominum in ewangelio 'Abraham videns | populum' etc. Item in fine versus de corpore Christi, et | est antiqua[9] bona parva scriptura. Hec | omnia in uno mediocri volumine. | Nota istud compendium theoloice veritatis | non est sancti Thome de Aquino, nam eius compendium | sic incipit: 'Eterni patris filium', et sunt tantum | libri III, ut dicit abbas Sponhemensis | in libro de ecclesiasticis scriptoribus. Hec idem. C 9. |

Item clavis phisice sive dis-|putacio Theodori abbatis genere Greci | arte philosophi cum Iohanne viro eruditis-|simo Romane ecclesie archidyacono | genere Scoto, et procedit per modum dialogi, | et incipit: 'Cum multos mente intuear', | et est bona antiqua scriptura in medi-|ocri volumine. C 10. |

Item dyalogus de eo quod Dominus | ait 'Ego si exaltatus fuero' etc. et | 'Quod agnus occisus sit ab origine mundi', || qui et convenienter intitu- *f. 3a^RA*
latur De lau-|de sancte crucis habens a principio 6 folia cum | figuris, et tandem epistolam que sic incipit: | 'Domino et patri monastice discipline | executori' etc., et est bona antiqua scriptura | in mediocri volumine. C 11. |

Item sentencie magistri Petri | Abelardi de diversis divine pagine | sacramentis, et sunt duo libri et incipit: | 'Tria sunt ut arbitror'[10] etc. Secundus intitu-|latur 'Scito te ipsum' et incipit: 'Mores | dicimus animi vicia vel virtutes' etc. | Item sentencie magistri Hugonis de questi-|onibus variis, et incipit: 'De fide, que | in nobis est' etc. 2^us liber tractat de sacramentis | et incipit: 'Contra peccata originalia' etc. | Item Hugo de claustralibus et sunt | libri III parciales, primus incipit: 'Locu-|turus, karissimi, de hiis que ad edificationem | claustri materialis pertinent' etc. 2^us de claus-|tro anime dicit et incipit: 'Anime claustrum con-|templacio dicitur' etc. 3^us, quod ypocrita in con-|gregacione fructu societatis privetur | et incipit: 'Quia ergo vidimus qualiter Christus | in casu' etc. Item Hugo de medita-|cione et incipit: 'Meditacio est frequens | cogitacio' etc. Hec omnia in uno volumine | mediocri et est bona antiqua scriptura. C 12. |

Item prima pars Hugonis de | sacramentis a principio usque ad || in- *f. 3a^RB*
carnacionem verbi narracionis | seriem deducens habensque partes | sive libros 12, et incipit: 'Liber de sacramentis | Christiane fidei' etc., et est scriptura bona | in mediocri volumine. C 13. |

Item secunda pars magistri Hugonis | de sacramentis ab incarnacione verbi | usque ad finem mundi seriem narracionis | deducens, habens 7 partes sive libros, | et incipit: 'Magne sunt in scripturis sacris' | etc. Item idem in fine: 'Non cogendum esse aliquem ad arciorem vitam' etc. | et incipit: 'Non oportet vi' etc., et est scriptura | bona antiqua in mediocri volumine. C 14. |

Item Hugo super ecclesiasten, | et incipit: 'Salomonis, qui ecclesiastes | dicitur' etc. Item in fine sermo de omnibus sanctis, | et incipit: 'Hodie virgo mater ecclesia' etc., et est bona antiqua scriptura in parvo | volumine. C 15. |

[9] atiqua *Hs.*
[10] arbitor *Hs.*

Item Hugo de constructione | tabernaculi et incipit: 'Auxiliante | Dei gratia' etc. Item questiones de libero | arbitrio cum aliis theoloicalibus dubiis. Item quorundam terminorum the-|oloicalium interpretaciones etc., et est | diversa scriptura antiqua in parvo volumine | ad modum regel pletel. C 16. ||

Item prima pars moralium | beati Gregorii pape et incipit: 'Rev-|eren- *f. 3a*^{vA}
dissimo et sanctissimo fratri Leandro | episcopo' etc., et continet V libros. Item | in fine 'Quod ante exitum cause per | appellacionem recedere licet' et sunt III | folia, et est antiqua bona scriptu-|ra in mediocri volumine. Item | speculum monachorum et incipit: 'Cogitet | monachus aput se'. Hec ubi supra. C 17. |

Item 2^{a} pars moralium beati Gregorii | et habet V libros, et incipit: 'Serva-| ta hystorie veritate', in antiqua | bona scriptura et mediocri vo-|lumine etc. C 18. |

Item 3^{a} pars moralium beati Gregorii | et servat 6 libros, et incipit: 'Quam-| vis in prolixo opere' etc., in scriptura | et forma similis priori. C 19. |

Item 4ta pars moralium habet | 6 libros, et incipit: 'Quociens in | sancti viri hystoria' etc., et est antiqua | parva scriptura illegibilis in parvo | volumine etc. C 20. |

Item V^{ta} pars moralium habet | quinque libros, et incipit: 'Prefaci-|ones huius operis' etc., in mediocri | volumine et antiqua scriptura. D 1. ||

Item 6ta pars moralium beati Gregorii | habet 4 libros, et incipit: 'Post *f. 3a*^{vB}
damna | rerum' etc., in mediocri volumine et an-|tiqua scriptura. D 2. |

Item septima pars moralium | beati Gregorii continet 4 libros, et incipit: | 'Sancti viri quo aput Deum' etc. Item in | fine tractatus de horis cottidianis, | et incipit: 'Quia 4 elementis' etc. Item | de excellentia sacrorum ordinum et | vita ordinandorum, et incipit: 'Quia mi-|liciam Christianam' etc. Item ordo Mam-|meri Viennensis ecclesie archiepiscopi | de celebracione misse, et incipit: 'Mis-|sa iuxta sanctorum patrum instituta' etc. | Hec omnia in uno mediocri volumine | et antiqua bona scriptura. D 3. |

Item sermones 15 beati Augustini | episcopi, et incipit: 'Erudimini qui iudicatis | terram' etc. Item summa moralium | sive accurata, et incipit: 'Vir itaque | Domini Iob summis virtutibus fultus' etc. | In fine sermones diversi et varii doc-|torum videlicet Leonis, Augustini, Basilii, | Ambrosii, Albini, Fulgencii, Faus-|tini, Ysidori, Victoris, Sebastiani, | Iuliani martiris, Gregori etc., et incipit: 'Misericors et miserator Dominus' etc., | a festo natalis Domini usque post octa-|vas pasce inclusive. Item || ordo ad signum *f. 4*^{RA}
ecclesie, id est campane, | benedicendum etc. Hec omnia in uno me-|diocri volumine et antiqua bona scri-|ptura etc. D 4. |

Item legenda sive vita beati | Gregorii pape, et incipit: 'Beatissimo | ac felicissimo domino Iohanni' etc.,[11] et sunt | libri 4 in mediocri volumine et an-|tiqua scriptura. D 5. |

[11] *Danach:* 1 *Hs.*

Item Gregorius super Ezechie-|lem et incipit: 'Dilectissimo fratri Mari-| ano episcopo' etc., et sunt omelie 22 in | mediocri volumine et bona antiqua | scriptura. D 6. |

Item 4 libri dialogorum beati Gregorii | in bona antiqua scriptura et medi-| ocri volumine, et incipit: 'Quadam | die dum nimis quorundam' etc. D 7. |

Item omelie beati Gregorii pape | a dominica septuagesime usque ad sabbatum | pasce, et incipit: 'In explanacione | sua multa ad loquendum' etc., in medio-|cri volumine et antiqua scriptura. D 8. |

Item liber cure pastoralis beati | Gregorii pape, et incipit: 'Ne venire in-| periti' etc., | et est antiqua parva bona scriptura in | mediocri volumine. D 9. ||

Item epistole Heyncmari Remensis | episcopi ad Karolum Magnum im- *f. 4^RB*
peratorem. | Item Gregorius Regaredo regi | Wisigothorum. Item omelie | sancti Cesarii episcopi ad monachos, | et sunt 9 et prima incipit: 'Inter reli-| quas | beatitudines quas in ewangelio' etc., et est | antiqua bona scriptura in medio-|cri volumine. D 10. |

Item liber cure pastoralis beati Gregorii, | et est nova scriptura in mediocri volumine, | et incipit :'Ne venire' etc. D 11.

Item sanctus Ieronimus super primam | partem Esaie, et incipit: 'Expletis lon-|go vix tempore' etc., et sunt 9 libri in antiqua | scriptura et mediocri volumine. D 12. |

Item Ieronimus super secundam partem | Esaie, et incipit: 'Decimus liber quem | nunc habemus' etc., et sunt 9 libri in medi-|ocri volumine et antiqua scriptura. D 13. |

Item Ieronimus super primam partem | Ezechielis, et incipit: 'Finitis in Esaiam | 18 explanacionum voluminibus' etc., et sunt 6 | libri in antiqua bona scriptura et medi-|ocri volumine. D 14. |

Item Ieronimus super 2^am^ partem Eze-|chielis, et incipit: 'Olim pueri legimus || "Nihil tam facile est"' etc., et sunt libri 8 in | antiqua scriptura *f. 4^VA*
et mediocri volumine. D 15. |

Item commentum beati Ieronimi super | Ieremiam prophetam, et sunt 6 libri et | incipit: 'Post explanacionum prophetarum 12' | etc., et est antiqua scriptura minus legibilis | in mediocri volumine. D 16. |

Item Ieronimus super Danielem, et | incipit: 'Prophetam Danielem duodeci-|mum librum' etc., Iohel, Micheam, et | sunt duo libri, Naum, Malachi-|am etc., et est antiqua scriptura in me-|diocri volumine. D 17. |

Item Ieronimus super prophetas minores, | et primo in Osee prophetam et incipit: | 'Si in explanacionibus omnium prophetarum' | etc., et sunt III libri. Item in Amos libri | III, in Ionam liber I, in Abdiam | liber I, in Micheam libri II, in Naum | liber I, in Zachariam libri III, in Soph-|oniam liber I, in Aggeum liber I, in | Malachiam liber I. Hec omnia in uno | volumine et antiqua scriptura parva et | illegibili usque ad Zachariam[12] exclu-|

[12] Zachiam *Hs.*

sive, sed deinceps usque in finem bona | et legibili et mediocri volumine. D 18. |

Item Ieronimus super epistolas sancti | Pauli, et incipit: 'Litteras tuas || cursim mihi allatas' etc., et est antiqua | scriptura in mediocri volumine. *f. 4^VB* D 19. |

Item Ieronimus super epistolas Pauli, | et incipit: 'Si quitquam est, o Paula et | Eustochium' etc. Item idem super | ewangelia, et primo super Matheum | et incipit: 'Primis querendum est | omnium librorum tempus, locum, personam' etc. | Item de naturis bestiarum sancti | Iohannis Constantinopolitane[13] urbis | episcopi, et incipit: 'Incipimus loqui de | leone primum regem[2] omnium bestiarum' etc. | Item interpretaciones sive exposiciones | nominum Hebraicorum etc. Item exposiciones | vocabulorum ab A usque ad P in-|clusive etc., et illa exposicio ponitur ante ex-|posicionem nominum Hebraicorum etc. Item | synonima Ciceronis etc. Hec omnia | in uno mediocri volumine et antiqua | scriptura etc. D 20. |

Item tractatus beati Ieronimi super | psalterium, et sunt tot tractatus quot | psalmi, id est CL, etc. et incipit: 'Psalterium | ita est quasi magna domus' etc., et est antiqua | scriptura in parvo volumine. E 1. |

Item Ieronimus super psalterium usque in | finem et est exposicio ut supra. Item in fine hys-|toria sive legenda de invencione sancte | crucis et est antiquissima scriptura in parvo volumine. E 2. ||

Item Ieronimus super tertiam quinqua-|genam, et incipit: 'Centesimus *f. 5^RA* primus | psalmus in principio vocem prophete continet' | etc., et est scriptura antiqua in medio-|cri volumine. E 3. |

Item Ieronimus super 'Domine exaudi' | primum usque in finem psalterii, et in-|cipit: '"Domine exaudi" etc. Quia de toto cor-|de profertur' etc. Item omelia LXXXIII. | sancti Augustini legenda in adventu Domini, | et incipit: 'Legimus sanctum Moysen' | etc., et sunt V etc. Item sermo in festivitate | omnium sanctorum, et incipit: 'Hodie, dilectissimi, | omnium sanctorum sub una' etc., cum III sequenti-|bus in mediocri volumine et antiqua | legibili scriptura. E 4. |

Item exposicio beati Ieronimi super | cantica canticorum, et incipit: 'Si-|nagoga Dominum venire in carne de-|siderat' etc., et est antiqua bona scriptura | et parvo volumine. E 5. |

Item cantica canticorum metrice | Willirami abbatis, et incipit: 'Oscu-|letur me osculo' etc. Item confessio generalis. | Item Ieronimus super 4 ewangelistas, et incipit: | 'Matheus sicut in ordine primus ponitur | ita et ewangelium Hebreo sermone in Iudea | primus scripsit' etc. Item alia exposicio || in 4 ewangelia, que incipit: 'Primis querendum | est omnium librorum tem- *f. 5^RB* pus' etc. Item traduc-|cio ewangeliorum[14] et primo super | Matheum, et incipit: 'In primis omnium librorum' | etc. Hec omnia in antiqua bona

[13] Constantimopolitane *Hs.*

[14] *Davor gestrichen:* librorum.

scriptu-|ra sed diversa, quia cantica in magna, | ewangelia vero in parva, et in parvo volumine. E 6. |

Item Ieronimus ad Thesifontem, et | incipit: 'Non audacter, ut falso pu-|tas' etc. Item dialogus Attici Ieronimi | et Cretoboli Pelagii. Item liber contra | Helwidium de virginitate perpetua sancte | Marie virginis. Item epistola Epiphanii episcopi | ad Iohannem Constantinopolitanum ab eodem | Ieronimo translata de Greco in Latinum. | Item epistola Ieronimi ad Principiam Roma-|nam virginem. Item epistola eiusdem ad | Exuperancium. Item epistola ad Tranquil-|linum, quomodo Originem legere debeat. | Item libellus ad Pamachium de optimo | genere interpretandi. Item epistola ad | Antonium monachum. Item liber, in quo | ea, que in libris periarchon contra katho-|licam fidem continentur, pandit, et scribit | hunc librum ad Avitum. Epistola Pama-|chii et Oceani ad Ieronimum et rescript-|tum Ieronimi ad eosdem. Item epistola Ieronimi | ad matrem et filiam. Item libellus | eiusdem ad Rusticum monachum de insti-|tucione monachorum. Item epistola eiusdem ad | Paulam sanctam consolatoria de dormi-||cione Blesille filie eius. Item epistola eius-|dem exhortatoria ad Heliodorum | de contemptu mundi. Item liber eiusdem | ad Nepocianum presbiterum de institu-|cione clericatus. Item epistola ad Pa-|ulinum presbiterum de omnibus divine hys-|torie libris. Item epistola eiusdem ad supradic-|tum Paulinum de institucione clericorum | vel monachorum. Item epistola contra Vigilan-|cium presbiterum, in qua eius blasphemias | arguit. Item alia epistola adversus eundem. | Item epistola ad Riparium presbiterum contra Vigi-|lancium. Item epistola ad Oceanum de vi-|ta clericorum. Item epistola ad quem supra | de unius uxoris viro et de conversacione | clericorum. Item epistola ad Avigaium | Spanum ad humilitatem et pacienciam provo-|cans. Item Ieronimus ad Marcellam | de X. nominibus, quibus aput Hebreos | Deus vocatur. Item idem ad eandem de | muneribus. | Item ad eandem de obtre-|ctatoribus eius. Item ad Innocencium | presbiterum de muliere sepius percussa. | Item liber sancti Ieronimi contra Rufinum. | Item Ieronimus ad Minerium[2] et Allexandrum de resurreccione carnis. Hec | omnia Ieronimus in uno mediocri volumine | et antiqua bona scriptura. E 7. |

f. 5^va

f. 5^vb

Item epistole beati Ieronimi ad Dama-|sum papam et primo Damasus | ad Ieronimum, et incipit: 'Dilecto filio Ie-||ronimo Damasus episcopus salutem. Commentaria cum legerem Greco Latinoque sermone' etc. | Item Ieronimus ad Damasum papam de | Osanna. Item idem ad eundem de fide, cui in Anthiochia communicare debeat. | Item idem unde supra. Item idem ad eundem | de seraphin et de calculo et de | 'Quis ibit ex nobis'. Item idem ad eundem | de filio prodigo. Item Ieronimus ad Aman-|dum presbiterum de diversis questionibus. Item | epistolaris responsio Ieronimi ad quem supra. | Item Ieronimus ad Heliodorum episcopum. Epi-|thavium Nepociani. Item Ieronimus ad | Magnum oratorem. Item Ieronimus ad | Evangelum presbiterum de Melchisedech. | Item idem ad Furiam[15] viduam, quomodo vivere |

[15] *Könnte auch* Suriam *heißen.*

debeat. Item ad Salvinam de morte | Nebridii et de viduitate conservanda. | Item Sabino diacono lapso. Item de | honorandis parentibus. Item ad Deme-| triadem virginem. Item ad Letam de | institucione filie. Item dyalogus Ieronimi | et Luciferiani. Item de penitencia ad Susannam. Item ad Marcellam de hoc, | qui spiritum sanctum blasphemat. Item | Damasus Ieronimo de egressione | filiorum Israel de Egipto. Item Ieronimus | ad Damasum ut supra. Item Ieronimi epistola | ad Rusticium exhortatoria. Item | Ieronimus Eustochio de muneribus. Item | idem ad Ageruchiam de monoga-|mia.[16] Item Ieronimus ad Marcellam de || quinque questionibus. Hec omnia Ieroni- *f. 6ra*
mus in | uno parvo volumine et bona antiqua | scriptura. E 8.

Item Ieronimus ad Hebdibiam, et incipit: 'Ignota wltu fidei mihi ardo-|re notissima es' etc. Item liber questionum | ad Calasiam, et incipit: 'Filius meus | Apodemius' etc. Item ad Amandum | presbiterum epistola. Item ad Anicalium. | Item alia epistola. Item in genesim et incipit: | 'Plerique estimant' etc. Item epistola Ieronimi | ad Avigaium Spanum ad humilitatem | et pacienciam provocans, in parvo volumine | et scriptura antiqua minus legibili. E 9. |

Item duo libri Ieronimi contra[17] Iovini-|anum, et incipit: 'Pauci admodum dies | sunt' etc. Item epistola Ieronimi ad Pamachium | apologetica contra Iovinianum. Item 15 | signa precedencia iudicium extremum, et est | bona scriptura antiqua in parvo vo-|lumine etc. E 10. |

Item Ieronimus de viris illustribus, | et incipit: 'Hortaris, Dexter, ut Tranquil-|lum sequens' etc. Item Boecius de sancta | trinitate, et incipit: 'Investigatam | diutissime questionem' etc. Item liber contra | Euticen et Nestorium eiusdem, et incipit: | 'Anxie te quidem diuque sustinui'[18] etc. | Item breve scriptum super epistolam 'Mu-||lierem fortem quis inveniet' etc. | Item ad *f. 6rb*
Hincmarum episcopum contra Got-|tesschalchi errorem epistola Rabani. | Item disputacio de mensura et ponde-ribus. Item metra quedam. Item epistole | beati Ieronimi ad Augustinum et econverso. | Item legenda de sancto Dionisio et sociis eius. | Item omelia legenda in festivitate eiusdem. | Item omelia Origenis super ewangelio Mathei | in vigilia nativitatis Christi 'Cum esset despon-|sata mater Iesu' etc. Hec omnia in uno | volumine mediocri et antiqua scriptura | sed diversa etc. E 11. |

Item Augustinus sanctus de ci-|vitate[19] Dei, et sunt 22 libri et incipit: | 'Gloriosissimam civitatem Dei' etc., et est bo-|na antiqua scriptura in magno | volumine etc. E 12. |

Item sanctus Augustinus de sancta | trinitate, et incipit: 'Libros de trinitate | que Deus est' etc., et sunt XV libri in antiqua | scriptura et mediocri volumine. E 13. |

---

[16] mongamia *Hs.*
[17] *Korrigiert aus* ad.
[18] sutinui *Hs.*
[19] ci-|ivitate *Hs.*

Item liber confessionum sancti Augustini, | et incipit: 'Magnus es, Domine' etc., et sunt | XIII libri in mediocri volumine et | antiqua scriptura. E 14. |

Item Augustinus super penthatheu-|cum, et incipit: 'Instituimus de scrip-|| turis nunc loqui' etc., et habet bonum regis-|trum in principio libri, et est *f. 6VA* bona antiqua | scriptura in mediocri volumine. E 15. |

Item sermones sancti Augustini de verbis | Domini, et incipit: 'Ewangelium audivimus' | etc. et primo de verbis Domini in ewangelio | secundum Matheum et sunt 23 sermones. | Item in ewangelio Luce 14 sermones. Item | in ewangelio Iohannis 27 sermones. Item | in epistolas Pauli ac de scripturis | veteribus et novis, maxime tamen de | epistolis Pauli et in fine canonicis etc. | 34 sermones, et est antiqua scriptura | in mediocri volumine. E 16.

Item prima pars sermonum sancti Augustini | super Iohannem ewangelistam et sunt XXX | sermones, et incipit: '"In principio erat verbum" etc. | Intuentes quomodo audivimus ex leccione' | etc., et est antiqua scriptura in mediocri | volumine etc. E 17. |

Item secunda[20] pars sermonum sancti Augustini | super Iohannem, et incipit: 'Sic audiamus | ewangelium quasi presentem Dominum' etc., et sunt | sermones 26. Item sermones operis | sancti Augustini episcopi in Iohanne a cena | Domini usque in finem, et incipit: 'A cena | Domini secundum Iohannem adiuvante ipso' | etc., et sunt 69 sermones in antiqua scriptu-|ra et mediocri volumine. E 18. ||

Item explanacio ewangelii 'Quis | vestrum habebit amicum et ibit ad *f. 6^{VB}* illum | nocte et dicit illi "Amice commoda mihi | 3^{s} panes".' Item prologus in expla-|nacionem apokalipsis per interrogacionem et re-|sponsionem, et incipit: 'Devotissima | ac inextricabilis et ut ita dixerim | obstinata peticio tua' etc. Item | questiones sive interrogaciones et responsi-|ones in quinque libros Moysi etc. Item | de I. libro regum, de Ysaie visione, | de Ieremie, Ezechiele, Daniele et 12 | minores^{2} prophetis, in psalterium etc. Item | de novo testamento et incipit: 'Quomodo | Christus dicit "Adtendite ne iustiam vestram | faciatis coram hominibus"' etc. Item liber 2^{us}, | quomodo Paulus apostolus utrumque dicit de Christo, | que sibi videntur esse contraria. Item iterum per in-|terrogacionem et responsionem in genesim. Item aliud | in genesim et incipit: 'In multorum etenim | animo questio nascitur, unde dictum sit a pri-|mevo conditore "Faciamus hominem ad ymaginem"' | etc. Item Augustinus de hoc, quod propheta dicit | 'Inmundum ne tetigeritis' et incipit: 'Dominus | per prophetam dicit "Recedite, exite inde"' | etc. Item de 4 virtutibus cardinalibus. | Item Augustinus de eo 'Non declinabis ad | dexteram vel sinistram', et incipit: 'Atten-|dite, quid per Salomonem moneat spiritus sanctus' etc. | Item Ieronimus de eadem re 'Qui ambulat | una via' etc. Item Gregorius papa de spiritus || sancti septiformis gratia: 'Re- *f. 7RA*

[20] secundas, s^{2} gestrichen.

quiescet su-|per eum spiritus sapiencie' etc. Item de timore Dei. | Item sermo sancti Augustini de oracione dominica: | 'Simbolum reddidistis' etc. Item epistola | Ieronimi ad Amandum presbiterum de diversis | questionibus. Item Augustinus super canonicam Iohannis, et incipit: 'Meminit | sanctitas vestra' etc., et sunt X tractatus. Item | epistole Alkbini levite 'Sanctissime con-|gregacionis et dulcissime dileccionis' etc. et sunt | XI. Item epistola Petri abbatis ad Alma-|rium presulem pro libro de fide et baptismo | parvulorum, et sequitur idem liber etc. Item tractatus | super I. visione Ysaie beati Ieronimi. Item de | vestibus pontificalibus. Item exposicio beati Ieronimi | in ewangelium Mathei, et incipit: 'Moyses | vir iustus' etc. Hec omnia in uno medi-|ocri volumine, et sicut est diversa collectura, | sic etiam diversa scriptura antiqua. E 19. |

Item defloracio psalmorum beati | Augustini episcopi, et incipit: '"Voce mea ad Dominum | clamavi", id est non corporis[21] voce' etc., et est parva | antiqua scriptura in mediocri volumine. E 20. |

Item opera sancti Augustini, et primo contra | Achademicos et incipit: 'Iam diu | est quod facere cogito' etc., et sunt III libri. Item | de ordine libri II. Item liber I de magistro, | editus per dyalogum ipsius filiique sui | Adeodati etc. Item liber I de beata vita. | Item libri 2 soliloquiorum beati Augustini episcopi. || Item liber I de inmortalitate anime. Item de quantitate *f. 7^RB* anime per dialogum | liber I. Item liber I de natura boni. | Item tractatus de 8 questionibus. Item | retractacio sancti Augustini in libros de | sermone Domini in monte. Item in fine epistola | Pisani archiepiscopi ad dominum papam, et | est bona antiqua scriptura in me-|diocri volumine. F 1. |

Item Augustinus de nupciis et incipit: | 'Scripsi duos libros ad illustrem | virum' etc., et sunt libri 2. Item de bono con-|iugali liber I. Item de sancta virginitate | liber I. Item de bono viduali liber I. | Item duo libri retractacionum sancti Augustini. | Item Augustinus ad Ieronimum de eo, quod scri-|ptum est 'Qui totam legem servabit, | offendat autem in uno, factus est | omnium reus'. Et rescriptum eiusdem ad eundem. | Hec omnia in uno parvo volumine et bona | antiqua scriptura. F 2. |

Item Augustinus contra Manicheos, | et incipit: 'Si eligerent Manichei' etc. | Item dicta Ysidori de carnium esu vel | piscium etc. Item exposicio Albini | super ecclesiasten, et incipit: 'Dilectis-|simis in Christo filiis Onie sacerdoti' etc. | Item Beda super actus apostolorum, et in-|cipit: 'Accepi creberrimas beatitudinis | tue litteras' etc., et est antiqua scriptura || in parvo *f. 7^VA* volumine. F 3. |

Item epistola beati Iohannis apostoli, et in-|cipit: 'Quod fuit ab inicio' etc. Item | decem tractatus beati Augustini super | eandem epistolam, et incipit I^us: 'Meminit | sanctitas vestra' etc. Item liber Petri | Damiani episcopi de symoniacis, et | incipit: 'Domino venerabili Ravennatis sedis' | etc. Item

[21] corporalis *Hs.; Clm 14176, f. 1^R:* corporis.

liber Petri Damiani, | quod causa necessitatis episcopo liceat cure | pastorali renuncciare, et incipit: | 'Domino Allexandro universali pape Pe-|trus peccator' etc. Item de scismate inter | Allexandrum papam atque Friderícum | imperatorem etc., et est bona antiqua | scriptura in parvo volumine. F 4. |

Item Augustinus super canonicam Iohannis | apostoli, et incipit: 'Quod erat ab inicio' | etc., et sunt X tractatus in parvo volumine | et antiqua parva scriptura. F 5. |

Item Augustinus de sermone Domini in | monte habito ex ewangelio sancti | Mathei, et incipit: 'Sermonem quem | locutus est Dominus Iesus Christus in monte' etc., | et sunt II libri. Item idem ad Dardanum | de presencia Dei, et incipit: 'Igitur medi-|ator Dei et hominum' etc. Item liber | sancti Ambrosii de bono mortis, et | incipit: 'Quoniam de anima superiore libro || sermonem aliquem contexuimus' etc. Item liber | de mensa philosophorum, *f. 7^vB* et incipit: 'Primis | mensis post epulas iam remotis' etc., | et est bona antiqua scriptura in parvo | volumine etc. F 6. |

Item Augustinus contra Faustum here-|ticum, et incipit: 'Faustus quidam fuit gen-|te Affer' etc. Item liber de vita pa-|triarcharum, et est liber 22^us^ contra Faustum, et | sunt in toto libri XXXIII contra Faustum hereticum, | et est parva antiqua scriptura in medio-|cri volumine. F 7. |

Item henchiridion sancti Augustini et | incipit capitulum I.: 'Laurencio scribens eius | erudicione delectatur' etc., et est antiqua[22] scriptura | in parvo volumine. F 8. |

Item sermo sancti Augustini contra Iudeos, | et incipit: 'Inter pressuras atque angus|tias presentis temporis' etc. Item sermo eiusdem | de decem cordis etc. Item sermo de puri-|ficacione sancte Marie. Item de nominibus men-|sium et de Grecis nominibus: 'Nisan primus' etc. | Item de etatibus mundi. Item libellus Aut-|berti presbiteri de conflictu viciorum atque | virtutum, et incipit: 'Apostolica vox clamat | per orbem' etc. Item sermo Augustini adversus | quinque hereseos[2], id est paganos, Iude-|os, Manicheos, Sabellianos et Ar-|rianos, et est parvus libellus et antiqua scriptura. F 9. ||

Item Augustinus de libero arbitrio, et | incipit: 'Dic mihi, queso te, utrum *f. 8^rA* Deus non | sit auctor mali', et sunt duo libri. Item | idem de vera religione, et incipit: 'Cum | omnis vite bone'. Item questio de Salomone, | utrum sit damnatus an salvatus. Item | sermo Augustini contra Iudeos, et incipit: 'Vos, | inquam, convenio, o Iudei' etc. Hec omnia in uno | parvo volumine et antiqua bona scriptura. F 10. |

Item speculum sancti Augustini, et incipit: | 'Quis ignorat scripturis sanctis' etc., et est | antiqua illegibilis scriptura in parvo volumine. F 11. |

Item questiones Orosii et responsiones sancti | Augustini, et incipit: 'Licet multi et probatis-|simi viri' etc. Item formula vite | honeste, et incipit: 'Qua-

[22] atiqua *Hs.*

tuor virtutum | species' etc. Item sermo eiusdem de X cordis. | Item de disciplina Christianorum, et incipit: | 'Locutus est ad nos sermo Dei' etc. Item de | confessione sancti Augustini liber I, et incipit: 'Deus | omnium mirabilium auctor'. Item de agone | Christianorum liber I, et est antiqua bona scriptura | in parvo volumine. F 12. |

Item questiones sancti Augustini, et incipit: | 'Licet multi et probatissimi' etc. Item Rufinus de | diversis tractatibus sanctorum patrum in epistola | ad Romanos, et incipit: 'An ignoratis' | etc. Item epistola Ieronimi ad Evangelium presbiterum || de Melchisedech. Item libellus Aut-|perti presbiteri *f. 8RB* de conflictu viciorum atque | virtutum, missus ad Lantfredum presbiterum[23] et ab-|batem in Baioaria constitu-|tum, et incipit: 'Apostolica vox cla-|mat per orbem' etc. Item omelia Augustini | super 'Vespere autem sabbati'. Item ex libro | eiusdem de vera religione. Item sermo sancti | Cipriani de die dominica de remitten-|dis fratribus, et est antiqua scriptura in | parvo volumine. F 13. |

Item questiones super ewangelium Mathei | de dictis Augustini, Gregorii, Ieronimi | sive cetterorum, id est Eucherii, Ysidori, Gre-|gorii Nazanseni de apologetico, | et incipit: 'Matheus sicut in ordine | primus ponitur' etc. Item liber sancti Va-|leriani Cimelensis episcopi de bono | discipline, et incipit: 'Multi qui sane | doctrine adversantur' etc. Item epistola Or-|miste pape per universas provincias. | Item epistola Ysidori ad Masonem episcopum | de restauracione sacerdotis etc., et est | antiqua scriptura in parvo volumine. F 14. |

Item Augustinus super 'Beati inmaculati' | etc., et incipit: 'Multi cupiunt convolare | ad graciam Dei' etc., et sunt sermones sive omelie | 32. Et in fine libri sermo eiusdem de eo, | quod apostolus dicit 'Omnes nos manifestari | oportet ante tribunal Christi', et est antiqua || scriptura in *f. 8VA* mediocri volumine. F 15. |

Item questiones sancti Augustini super | vetus et novum testamentum, et in-|cipit: 'Deus hoc est, quod nulla atting-|it opinio' etc., et est antiqua scriptura | in parvo volumine. F 16. |

Item liber visionum et incipit: 'Dominus | atque salvator noster plurima perfectionis | rudimenta' etc. Item legenda Adalberti | abbatis. Item explanacio in apokalipsim,[24] | et incipit: 'In-|ter reliquos novi testamenti libros | vocatur iste prophecia' etc. Item epistola | Domini nostri Iesu Christi descendens de celo super | altare sancti Petri in Ierusalem etc. Item alia. | Item regula sancti Augustini. Item sermo eiusdem | de communi vita clericorum. Alius de eodem. | Hec omnia in parvo volumine et antiqua bona | parva scriptura. F 17. |

Item exposicio super 4 ewangelistas per | singula capitula et est beati

---

[23] *In der folgenden Zeile nachgeholt.*

[24] *Danach eine Lücke von etwa zwanzig Buchstaben.*

Ieronimi. Item | commentarium Iusti episcopi ad Sergium | papam in cantica canticorum, et incipit: | 'Cupiens in domo Dei aliquid offerre'. | Item exposicio in apokalipsim sancti Augustini, et | incipit: 'In lectione revelacionis beati Iohannis', | et procedit per modum sermonum. Item Gelasius | papa de explanacione fidei, et de scrip-|turis divinis, quid universalis ecclesia ka-||tholica recipiat et quid vetare debeat. | Item noticia librorum *f. 8^{vB}* apocriforum, qui non | recipiuntur. Item noticia librorum Iu-|nilii. Item noticia librorum Cassiodori | et sic de aliis, ut patet omni legenti, et est antiquissima | scriptura parva. Hec omnia in uno volumine | et antiqua scriptura, sed diversa etc. F 18. |

Item beatus Ambrosius episcopus super | psalmo 'Beati inmaculati' et incipit: | 'Licet mistice quoque veluti tube' etc., et | est antiqua scriptura bona in medio-|cri volumine etc. F 19. |

Item Ambrosius super Lucam, et incipit: | 'Scripturi in librum ewangelii' etc., | et sunt 9 libri in antiqua bona scriptura | et mediocri volumine. F 20. |

Item Ambrosius in exameron, | et incipit: 'Tantum opinionis as-|sumpsisse homines' etc., et sunt 6 tractatus. | Item idem de paradiso. Item de Cayn et | Abel. Item de paradiso et de fonte ac flu-|minibus et ligno vite etc., id est genesis, exodus, | leviticus, numeri, deutronomium et Iosue misticacio, | et est antiqua bona scriptura in medi-|ocri volumine. G 1.

Item Ieronimus ad Oceanum, et sunt due | epistole, et incipit: 'Zofronius Eusebius | Ieronimus Oceano suo salutem'. Item epistole || Gregorii pape *f. 9RA* et sunt 12, et prima Theo-|tiste patricie et incipit: 'Magnas | omnipotenti Deo gracias agere debemus' etc. Item epith-|avium Karoli cum aliis. Item Ambr-|osius de officiis, et incipit: 'Non ar-|rogans videri arbitror' etc., et sunt | libri III in parvo volumine et antiqua | bona scriptura. G 2.

Item liber, qui dicitur compotus Bede, | et primo incipit magnus circulus et ordo | pascalis calculacionis, continens 28 decen-|novenales[25] cyclos, qui conficitur annis cir-|citer quingentis 32^{bus}, quem Iesus, vivi | Dei filius, ipsorum conditor temporum et omnium, | ubi venit plenitudo temporis, id est Augus-|ti Cesaris instante anno XLII°, in ipsa | census descripcione dignatus est iniciare | et consecrare sua secundum carnem deifica | nativitate, et incipit: 'Primus cyclus | decennovenalis' etc. Item annales | dominice incarnacionis et incipit: 'Primus | decennovenalis cyclus' etc. Item | kalendarium. Item incipit compotus venerabilis | Bede presbiteri, et incipit prefacio: 'De na-|tura rerum et racione temporum duos quon-|dam stricto sermone libellos' etc., et sunt | duo libri, primus[26] dicitur liber de | temporibus et habet LXXII capitula, 2^{us} dicitur | liber de natura rerum et habet LI capitula, et | incipit: 'Operacio divina, que secula cre-|avit et gubernat' etc. Item cronica || eiusdem venerabilis Bede presbiteri, et in-|cipit: 'De sex *f. 9^{RB}*

[25] decen-|nonenales *Hs.*

[26] *Fälschlich wiederholt.*

huius mundi etatibus ac | septima vel 8va quietis' etc. Item liber | describens nomina planetarum et numerum | stellarum uniuscuiusque planete vel signi, | et incipit: 'Duo sunt extremi vertices | mundi' etc. Item libellus calcula-| tionis sive calculatorie artis | Elbrici, et incipit: 'Annus solaris, ut | maiorum constat solercia investigatum' | etc., sed prologus eiusdem incipit: 'Cum fratribus | adolescencioribus nostris' etc., et habet 39[27] | capitula etc. Item de anno et partibus eius, | et incipit: 'Annus solaris habet 4 tempora' etc. | Item de mundano anno, qui quin-|decim milibus solarium conficitur | annorum, Tullii Ciceronis somnium | Scipionis dictantis et Macrobii | idem exponentis ac Senece philosophorum | auctoritas, et incipit: 'Annus non | is solus est, quem nunc communis omnium usus | appellat' etc. Item legenda translacionis | sive revelacionis sancti Dionisii Ariopa-|gite patroni nostri, et incipit: 'Quod au-|divimus et vidimus' etc. Hec omnia in | uno magno volumine et antiqua bona | scriptura etc. G 3. |

Item quintuplex exposicio super | apokalipsim, prima est[28] | et incipit: 'Apokalipsis Iesu | Christi' etc., usque ad illud 'Post hec vidi et ecce || ostium apertum' incipit: 'Beatum Iohannem constat | hunc librum edidisse *f. 9va* licet negent aliqui' | etc. 2^{a} exposicio est[28] | et incipit: 'Cum sanctus Iohannes non | cessaret predicare que de Christo per divinam | inspiracionem sentiebat' etc. 3^{a} exposicio | est beati Augustini episcopi, et incipit: 'In | leccione revelacionis beati Iohannis | apostoli' etc. 4^{a} expositio est venerabilis Bede presbiteri, et incipit: 'Apokalipsis | sancti Iohannis, in qua bella et incendia' etc., | et sunt libri III. V^{ta} exposicio est | beati Ieronimi ad Anatholium, et incipit: | 'Diversi marina discrimina trans-|vadantes' etc. Hec omnia in uno me-|diocri volumine et bona antiqua | scriptura etc. G 4. |

Item Beda super canonicas | apostolorum Iacobi, Petri, Iohannis, Iude, | et incipit: 'Iacobus Dei et Domini nostri Iesu | Christi servus duodecim tribubus' etc., et est | antiqua scriptura in mediocri volumine. G 5. |

Item Beda super actus apostolorum, et | incipit: 'Accepi creberrimas beatitudinis | tue litteras' etc. Item Ieronimus super Da-|nielem prophetam, et incipit: 'Contra prophetam | Danielem duodecimum librum scribit | Porphirius' etc. Item liber divinorum | officiorum,[29] et incipit: | 'In dominica prima mensis Decembris || de adventu ponunt Esaiam prophetam', | et *f. 9^{vb}* est bona antiqua scriptura in parvo | volumine. G 6. |

Item Beda super Marcum, et incipit: | 'In exposicionem ewangelii secundum Mar-|cum opitulante ipsa ewangelica gracia' | etc., et est antiqua scriptura in mediocri vo-|lumine etc. G 7. |

Item Beda de gracia Dei contra Iulianum, et incipit: 'Scripturus iuvante gracia superna | in cantica canticorum primo admonendum | putavi lecto-

---

[27] *Undeutlich, anscheinend nachgetragen.*

[28] *Danach eine Lücke von ca. 20 Buchstaben.*

[29] *Danach eine Lücke von ca. 15 Buchstaben.*

rem' etc. Item liber primus | exposicionis Bede in cantica canticorum | incipit: 'Cantica canticorum in quibus sa-|pientissimus regum Salomon' etc., et sunt | libri V. Sextus vero est de opusculis | beati Gregorii pape collectus etc., et est antiqua | scriptura in mediocri volumine. G 8. |

Item Beda super parabolas Salomonis, | et incipit: 'Parabole Salomonis filii | David regis Israel' etc., et sunt libri III. Item | explanacio Ieronimi presbiteri in librum eccle-|siasten, et incipit: 'Verba ecclesi-|astes filii David regis Ierusalem' etc. Item | exposicio Ieronimi in cantica canticorum, et | incipit: 'Veri amoris quem magister gen-|cium Paulus caritatem edocuit' etc., et sunt 12 | omelie etc., et est bona antiqua scriptura | in mediocri volumine. G 9. ||

Item Beda super proverbia Salomonis, | et incipit: 'Parabole Salomonis filii David' | etc. Item exposicio Ieronimi in librum eccle-|siasten, et incipit: 'Verba ecclesiastes | filii David' etc. Item Ieronimi exposicio in librum | qui dicitur canticum canticorum, et incipit: 'Ve-|ri amoris quem magister gencium' etc., et sunt | omelie 12. Hec omnia in uno volumine | et antiqua scriptura mediocri. G 10. | *f. 10^RA*

Item epistola sancti Clementis pape ad Iaco-|bum episcopum Ierusalemitanum, et incipit: 'Cle-|mens Iacobo karissimo in Domino eternam | salutem'. Item nomina episcoporum urbis Rome. | Item glosule sive exposiciones vocabul-|orum secundum ordinem alphabeti. Item | glose spiritales iuxta Eucherium | episcopum, et incipit: 'Agricola d. deus'. | Item voces varie animancium. Item de | variis vocabulis Hebraicis et Grecis | in Latinum translatis. Item Beda | super titulos psalmorum et incipit prologus: | 'Qualiter psalterium spiritus sanctus dictaverat Da-|vid filius Iesse' etc. Item catalogus | dyapsalmatum et incipit: 'Et adversus | Christum eius' etc. Item interpretacio psal-|terii artis cantilene vel specierum | singularum vel nominum que commemorantur | in psalmis, et incipit: 'Psalterium | est, ut Ieronimus ait, in modum deltae littere' etc., | et est antiqua scriptura in mediocri volu-||mine etc. G 11. | *f. 10^RB*

Item exposicio Bede de taber-|naculo et vasis eius ac vestibus | sacerdotalibus, et sunt libri III, et incipit: | 'Locuturi iuvante Domino de figura | tabernaculi et vasorum atque utensilium | eius' etc., et est antiqua scriptura in medi-|ocri volumine. G 12. |

Item questiones sive interpretationes | Bede in libros regum, et incipit: | 'Dilectissimo fratri Nothhelmo salutem'. | Item de incepcione psalmorum secundum Hebreos | et quadruplici alphabeto etc., et incipit: | 'Nudius tertius' etc. Bonum notabile | de caritate. Item glosule in genesim, | dehinc interpretaciones Ysidori qua-|rundam[29a] diccionum per totum vetus testamentum. Item | de hominibus qui quondam[g] presagio no-|mina acceperunt, et incipit: 'Adam sicut | beatus Ieronimus ait' etc. Item eiusdem annota-|ciones

[29a] quorundam *Hs.*

de ewangeliis. Item glosa su-|per hominis membra, et incipit: 'Sic | homo consistit, sic corporis illius artus ex-|positos Mauro Strabus monstrante | tenebo' etc. Item ex libris hystoriarum | Orosii. Item excerpta de insti-|tucione clericorum liber I. Item de officiis | atque oracionibus canonicarum horarum liber I | etc., et est parvus libellus cum antiqua scriptu-|ra diversa sed legibili. G 13. ||

Item Ysidori V epistole ad Brau-|lionem episcopum, et incipit: 'Domino *f. 10v.1*
meo et | Dei servo Braulioni episcopi Ysidorus'. | Item XX libri ethymologiarum | Ysidori, et incipit primus: 'Disciplina a | discendo nomen accepit', et est antiqua | scriptura in magno volumine. G 14. |

Item Ysidorus super penthateucum, | Iosue, iudicum, Ruth et 4 libros | regum, Esdre et Machabeorum, et | incipit: 'Hystoria legis sacre non | sine aliqua prenuncciacione futurorum' | etc., et est antiqua scriptura in medio-|cri volumine. G 15. |

Item Ysidorus super quinque libros Mo-|ysi, id est genesis, exodus, leviticus, numeri, deutronomium, et Iesu | Nave, iudicum, Ruth. Item sermo sancti | Ambrosii de purificacione beate virginis Marie. | Item passio sancte Agathe virginis, et est anti-|qua scriptura in parvo volumine, inicium li-|bri est: 'In nomine Domini incipit codex a beato | Ysidoro Spanense episcopo de quinque libris | Moysi explanatum'[2] etc. G 16. |

Item diverse sentencie sacre pagine, | et incipit: 'Meditacio est frequens cogitacio', | et habet capitula 99.[2] Item tractatus de libero | arbitrio, et incipit: 'Liberum arbitrium est | habilitas racionalis voluntatis' etc. Item || Ysidori allegorica et succincta exposicio | super eptaticum, id est 7 libros *f. 10va*
genesis, exodus, | leviticus, numeri, deutronomium, Iosue, iudicum, Ruth, | et incipit: 'Historia sacre legis' etc. Hec omnia | in uno mediocri volumine, sed diversa scriptura | antiqua, nam principium est[30] optima sed finis, id est pen-|thateucum, illegibilis scriptura. G 17. |

Item Ysidorus de naturis[31] rerum, et in-|cipit: 'Domino et filio Sesibuto' etc. Item Ysidorus | de summo bono, et incipit: 'Summum bonum | Deus est, quia incommutabilis est' etc., et sunt libri III, | et est antiqua scriptura in mediocri volumine. G 18. |

Item liber sentenciarum Ysidori et defi-|ciunt in principio libri V capitula, et capitulum 6. incipit: | 'Omnia tempora precedit divina eternitas', et sunt III | libri. Primum dicit de summo bono, 2[m] de | sapiencia, 3[us] de flagellis Dei etc. Item breve | scriptum in genesim. Item omelia sancti | Iohannis Os auri de penitencia et est an-|tiqua scriptura illegibilis in mediocri vo-|lumine etc. G 19. |

Item tractatus Ysidori, Gregorii, Ieronimi, | Augustini, Prosperi de vita et honestate | clericorum, et incipit: 'Cum in nomine sancte et | individue tri-

---

[30] et *Hs.*

[31] *Darüber geschrieben:* De summo bono.

nitatis Christianissimus Ludowi-|cus superno munere victor augustus'. | Item tractatus de ritu hostie, cui pellis | subtrahitur et incipit: 'Cum de cavendo in | spiritualibus terreni appetitus desiderio || tractaretur' etc., et sunt misti- *f. 11^RA*
caciones allegori-|ce de libris levitici, numerorum, deutronomii, | iudicum, regum et psalmorum. Hec omnia in uno | mediocri volumine et bona scriptura | antiqua, sed in fine nova. G 20. |

Item liber officiorum Ysidori, et incipit: | 'Domino meo et Dei servo Fulgencio episcopo Ysidorus', | et sunt duo libri etc. Item de signis na-| tivitatis Christi una cum omelia super ewangelio | 'Exiit edictum'. Item omelia in die pasce. | Item omelia de diversis tribulacionibus in populo. | Item Gennadius Massiliensis episcopus de | fide disputans inter cettera dixit: 'Cre-|dimus unum esse Deum' etc. Item omelie | in die ascensionis, pen-thecostes, Iohannis Ba-|ptiste, apostolorum Petri et Pauli, nativitatis | Marie, de X preceptis legis. Item de Deo so-|lo colendo. Item omelia in die Andree | apostoli, omelia de dedicacione ecclesie. Item pre-|dicacio cottidiana. Hec omnia in parvo vo-|lumine uno et antiqua scriptura. H 1.

Item Ysidorus de ortu et obitu patri-|archarum et apostolorum et cete-rorum sanctorum, | ubi sunt nati et ubi sepulti, et incipit: | 'Adam homo primus sexta feria factus'. | Item de oracione peculiari et furtiva. Item | auctoritates excerpte ex sanctorum scriptis de | castitatis virtute etc., et est antiqua scriptura | in parvo volumine. H 2. ||

Item synonima Ysidori et incipit: | 'Ysidorus lectori salutem. Venit nuper *f. 11^RB*
ad | manus meas'. Item liber soliloquiorum | Ysidori et incipit: 'Queso te anima' etc. Item | liber penitencie sive lamentacio du-|plici alphabeto editum exceptis tribus | litteris, id est a, b et n, in quibus aliquantis versibus | multiplicatur, ubi exoravit pro indulgencia | peccatorum, et incipit: 'Audi Criste, triste fle-|tum amarumque canticum' etc. 2^us eiusdem | de eodem incipit: 'Cur fluctuas anima' etc. | Item ex dictis sancti Augustini et incipit: 'Fratres ad | memoriam vestram reducimus, quod per sacras | paginas in vestris cordibus radiatur'. Item | de X virtutibus anime, et incipit: 'Ex tota | igitur virtute tua dilige Deum' etc. Item | Ysidorus de igne purgatorio et de ad-|ventu Christi ad iudicium nec non de eterno | cruciatu etc., et incipit: 'Pro quibus-dam levibus culpis' etc. Item tropi quidam et primo | in palmis, et de beata virgine et quibusdam sanctis, | concludens de sancto Dionisio. Item liber, | qui incipit: 'In codice regule pastoralis, | dum de doctorum ad auditores suos | condescensione tractaretur, adiunctum[32] est "Igitur | egressus Iacob de Bersabee"' etc. Hec | omnia in uno parvo libellulo et bona | parva anti-qua[33] scriptura. H 3. |

Item Ysidorus de officiis et sunt II libri, | et incipit: 'Domino meo et Dei servo' etc. Item | liber beati Ieronimi de ordinibus eccle-||siasticis, et incipit: *f. 11^VA*

---

[32] adiuctum *Hs.*

[33] atiqua *Hs.*

'Sufficere quidem | arbitror fidei tue' etc., et est parvus libellus | in antiqua scriptura etc. H 4. |

Item Cassiodorus super primam | quinquagenam psalterii, et incipit: | 'Diversas notas more maiorum | certis locis estimavimus affigendas' etc., | et est antiqua legibilis scriptura in me-|diocri volumine. H 5. |

Item Cassiodorus super secundam quin-|quagenam 'Quid gloriaris', et incipit: | 'Ut titulum nobis aperiat causa breviter | intimata' etc., eiusdem scripture et quantitatis sicut prior liber etc. H 6. |

Item Cassiodorus super 3^{am} quinqua-|genam psalterii, et incipit: 'Quam-|vis aliqui presentem psalmum Domino | salvatori' etc., et est in omnibus similis pr-|iori, nisi quod noviter inligatus est. H 7. |

Item Cassiodorus de anima | et incipit: 'Cum iam suscepti operis op-|tato fine gauderem' etc. Item Ra-|banus de sacramentis ac ordinibus et | vestimentis sacerdotalibus, et incipit: | 'Rabanus servus Christi Iesu Thiotma-|ri fratri salutem. Sicut me rogasti aman-|de frater' etc., et est bona antiqua scriptura | in parvo volumine. H 8. ||

Item Rabanus super 4 libros regum, | et incipit: 'Domino reverentissimo *f. 11^{vB}* et in membris | Christi plurimum venerando' etc., et est an-|tiqua scriptura in mediocri volumine. H 9. |

Item Rabanus super libros Mach-|abeorum, et incipit: 'Domino excellentissimo | et in cultu Christiane religionis strennuissimo', | et est antiqua scriptura in volumine mediocri. H 10. |

Item Rabanus super librum sapiencie, | Iudith, Hester etc. Item tractatus, | quomodo ambulandum sit in hac vita, etc. | Item viridarium clericorum etc., et est | nova scriptura in parvo volumine, et | incipit liber: 'Domino reverendissimo et | cultu sincerissime caritatis' etc. Nota liber | iste est mixtus papiro, ut patet. H 11. |

Item Rabanus de officiis et ob-|servacionibus ecclesiasticis, et incipit: | 'Domino reverendissimo ac religiosissimo | Haistulfo archiepiscopo Rabanus' etc., et est antiqua | scriptura in mediocri volumine, et sunt | libri III in uno volumine. H 12. |

Item Rabanus de officiis et ob-|servacionibus et sunt tantum duo libri, et incipit: | 'Aecclesia ergo Dei katholica' etc. Item | in fine libri epistola Karoli ad Al-|binum[34] etc., et est antiqua scriptura legibilis | in mediocri volumine. H 13. ||

Item Origenis in genesim et | exodum et procedit per omelias, et incipit: | *f. 12^{rA}* '"In principio fecit Deus celum et terram" etc. Quid est | omnium principium' etc., et est antiqua scriptura | in mediocri volumine. H 14.

Item Origenis super leviticum, | numerum, Iesu Nave, iudicum processus per | omelias, et incipit liber: 'Sicut in novissimis | diebus verbum Domini

---

[34] Abbinum (?) *Hs.*

ex Maria carne ves-|titum processit' etc., et est bona scriptura | antiqua in mediocri volumine. H 15. |

Item Origenis super libros regum, | et incipit omelia 1.: 'Non in principio tantummodo | Deus plantavit paradisum' etc. Item beati | Eucherii questiones V in libros regum. | Item sermones II: de David et Golia, et | de David et Absolon etc. Item exposicio | Ysidori in 4 libros regum, et incipit: 'Nam | ab ipso exordio regum commutatum | sacerdocium' etc. Item in cantica canti-|corum tractatus Origenis duo, interpre-|tati a beato Ieronimo, et incipit: 'Beatissimo | pape Damaso Ieronimus. Origenis cum in | cetteris libris omnes vicit' etc., et est antiqua | scriptura in mediocri volumine. H 16. |

Item Iunilius de partibus divine | legis super vetus testamentum, et incipit: | 'Sancto ac beatissimo episcopo Primasio Iuni-|lius. Scis[35] ipse venerabilis || pater Primasi' etc., et est antiqua scriptura | in mediocri volumine. H 17. | *f. 12^RB*

Item secunda pars Iunilii de partibus | divine legis super novum testamentum, et incipit: 'Hystoria prophetia | proverbialis species' etc., et est similis | priori in omnibus. H 18. |

Item questiones Iunilii de divinis | legibus, et incipit: 'Δ: In quot primas | partes legis divine sciencia dividitur' etc. | Item Candidus presbiter super passionem | Domini, et incipit: 'Notum est vobis, fratres | karissimi, et frequenti sancti ewangelii leccione | compertum', etc., et est antiqua scriptura bona in | parvo volumine. H 19. |

Item liber Iuvencii presbiteri orato-|ris et rethoris super ewangelia, exa-|metris versibus pene vel penthame-|tris ad verbum translati, et incipit: | 'Inmortale nichil mundi compage | tenetur' etc., et sunt 4 libri. Item excerpta | ex sacris canonibus et conciliis va-|riis multa et bona notabilia, prout patet | omni legenti illud etc. Item in fine omelia | beati Augustini de peccato, et incipit: 'Audite, | fratres karissimi, 6 peccata habuit Adam'. Item | epistola beati Ieronimi ad Evangelium[2] de Mel-|chisedech cum quibusdam calculacionum | punctis, et est antiqua[36] scriptura in parvo volumine. H 20. ||

Item commentum Haymonis super | Ieremiam prophetam, et incipit: 'Dicendum | in primordio huius libri' etc. Item commentum | Haymonis super Ezechielem[37] prophetam, | et incipit: 'Et factum est verbum Domini ad Eze-|chiel filium Buzi' etc., et est bona an-|tiqua scriptura in magno volumine. I 1. | *f. 12^VA*

Item sermo beati Ieronimi de as-|sumpcione beate virginis, et incipit: 'Cogitis | me, o Paula et Eustochium' etc. Item | sermo in festivitate omnium sanctorum, et incipit: | 'Hodie dilectissimi omnium sanctorum sub una' etc. |

---

[35] *Danach gestrichen:* beatissime pater.

[36] atiqua *Hs.*

[37] Ezechilem *Hs.*

Item omelie Heymonis super ewangelia | a festo pasce usque ad dominicam terciam | adventus Domini (et solum de tempore[38]) et est | bona antiqua scriptura in magno | volumine. I 2. |

Item Haymo super epistolas et | ewangelia de tempore et sanctis a vigilia | nativitatis Domini usque in vigiliam | pasce inclusive, et incipit: 'Ab | Athenis civitate Grecorum' etc., et est | bona antiqua scriptura in mag-|no volumine. I 3. |

Item exposicio Haymonis | super epistolas sancti Pauli, et incipit: | 'De civitate metropoli Achaie | regionis Grecorum' etc. Item liber || Petri *f. 12^{vB}*
Damiani Ostiensis episcopi qui | apellatur gratissimus, et incipit: 'Domino | Henrico venerabili Ravennatice sedis an-|tistite per vivifice crucis' etc. Item | de Aaron primo pontifice et de un-|gento, quo perunctus est etc., et est bona anti-|qua scriptura in magno volumine. I 4. |

Item Rupertus abbas super duodecim | prophetas minores, et incipit liber: | 'Primus in ordine 12 prophetarum ponitur | Osee. Huius ad intelligenciam quanto | sapiencie lumine opus sit' etc., et est bona scrip-|tura in magno volumine. I 5. |

Item Rupertus abbas de victoria verbi | Dei, et incipit prologus: 'Commemorans | qualis fuerit occasio scribendi hoc opus | de victoria verbi Dei', et sunt 13 libri, et est bona antiqua parva scriptura in mag-|no volumine. I 6. |

Item Rupertus abbas de divinis | officiis, et incipit: 'Primicias frugum | terre, quam Dominus dedit mihi, nunc offero' | etc., et sunt 12 libri, et bona antiqua scrip-|tura est in mediocri volumine. I 7. |

Item sermones varii de tempore et sanctis ac | ad diversos status hominum non quidem secundum | ordinem verum scripti. Item Rupertus | abbas super cantica canticorum, et in-||cipit: 'Qui contra hominem sibi similem *f. 13RA*
luctatur', | et sunt libri septem. Item liber de | miraculis beate virginis, et incipit: | 'Ad omnipotentis Dei laudem cum sepe reci-|tantur miracula sanctorum'. Item liber sive | sermo de assumpcione beate virginis Marie et incipit prefacio: 'Frater Gernonus[2] fratrum[39] | Richerspergensium servus dilectis in Christo soro-|ribus' etc. Item 4 libri elucidarii, | et incipit prologus: | 'Sepius rogatus a condiscipulis quasdam | questiunculas enodare' etc. Item Hon-|orius de ymagine mundi, et incipit: 'Sep-|tiformi spiritu in trina fide illustrato' | etc., et sunt libri III. Item excerpta ex | libro Ieronimi virorum illustrium super epistolas | Pauli et Senece. Item ex libris confessionum sancti | Augustini. Item capitula libri bestiarum, volu-|crum sive vermium et primo de leone | rege bestiarum et natura eius, et est bona | scriptura antiqua in mediocri volu-|mine etc., et incipit liber a principio: 'Legimus | in ecclesiasticis hystoriis, quod sanctus Boni-|facius' etc., et est sermo de omnibus sanctis. I 8. |

[38] *Klammern in Hs.*
[39] fratum *Hs.*

Item questiones in genesim | ad litteram per interrogaciones et responsiones | Alkbini sive Albini abbatis[40] sancti | Martini Thuronis et magistri Karoli | Magni imperatoris, et incipit interro-|gacio: 'Quomodo convenit, quod in genesi | legitur "Requievit Deus die septimo"' etc. || Item epistola eius- *f. 13RB*
dem de sexagenario | reginarum et octogenario concubinarum | numero, et incipit: 'Dilectissimo filio meo Da-|phni Albinus pater salutem' etc. Item comparacio | novi et veteris testamenti a denario | numero usque ad unum. Item de sacramento | baptismatis. Item de tribus generi-|bus visionum et sunt epistole 4. Hec omnia in | uno parvo libello et antiqua scrip-|tura legibili etc. I 9. |

Item tractatus Alcbini per modum | interrogaconis et responsionis in apokalipsim, | et incipit: 'Devotissima ac inextrica-|bilis et, ut ita dixerim, obstinata | peticio tua' etc. Item idem per interrogacionem | et responsionem in totum vetus et novum tes-|tamentum cum aliis in eodem libro contentis, | et sunt excerpta ex dictis sancti Augustini | etc. Et hunc librum quoad registrum istud | quere[41] inter libros sancti Augustini post secundam | partem sermonum eiusdem super Iohannem, et in-|cipit: 'Explanacio ewangelii "Quis vestrum habebit | amicum et ibit ad illum nocte et | dicet illi"' etc. I 10. Hunc[42] librum require supra E 19.[42] |

Item explanacio Albini super | ecclesiasten etc. attamen[2] hanc | explanacionem, primo registrum eiusdem | libri in septimo folio. Deinde | epistola Candidi[43] presbiteri. Postea epistola Al-|bini, que incipit: 'Dilectis in Christo || filiis Onie sacerdoti Candido pre-|spitero Nathanaeli dyacono Al-|binus per- *f. 13VA*
petue prosperitatis in Domino salutem' | etc. Deinde exposicio in ecclesiasten, | que incipit: 'Sapiencia namque prima est | stulticia caruisse' etc. Item eiusdem | maxima pars moralium. Item que | prima resurreccio et que secunda. Item qua | racione nescire filius dicatur diem et ho-|ram. Item tria que sunt ymagines Dei. | Item quare bis spiritus sanctus datus sit. Item | que sint obsecraciones, oraciones, pos-|tulaciones. Item de mysticis locuci-|onibus. Item de numerorum inpericia. | Item 'Quis accusabit adversus electos Dei'. | Augustinus de peccato, si voluntatis an neces-|sitatis est. Item de septenario numero. Item | ut nec cecus nec claudus nec gybbus | ad sacerdocium accedat. Item exposicio | Candidi presbiteri in passionem Domini. Item | epistola Albini ad regem Karolum. Item III | libri sancti Augustini de sancta trinitate. Item sermo | Albini de anima. Item de appetitu vir-|tutum liber Albini et 'Qui non noverat | peccatum, pro nobis peccatum fecit' etc. cum aliis | notabilibus punctis, ut patet omni legenti illud, | finem libri concludens cum sermone de omnibus | sanctis, qui[44] incipit: 'Legimus in

[40] abbtatis *Hs.*
[41] quare *Hs.*
[42–42] *Zusatz, vielleicht von anderer Hand.*
[43] Condidi *Hs.*
[44] que *Hs.*

ecclesiasticis | hystoriis' etc. Hec omnia in uno parvo | volumine et antiqua scriptura. I 11. |

Item Albinus super 7 psalmos || penitenciales. Item[45] epistola eiusdem *f. 13^VB*
ad pu-|eros et adolescentulos de confessione | peccatorum. Item idem super
psalmos 'Legem | pone mihi Domine' usque 'Ecce nunc be-|nedicite Domino'
inclusive, et incipit | liber: 'Sanctissimo patri et summo pontifici | Arnoni
episcopo humilis levita Alchwinus | salutem. Dum vestram, venerande pater'
etc., et est | scriptura antiqua in mediocri volumine. I 12. |

Item Albinus super Matheum, et | incipit liber: 'Itaque[46] Zacharias non
solum sacerdos,[47] sed etiam de vice Abia, id est nobi-|lis familie' etc. Item
Augustini dic-|ta et cetterorum doctorum super ewangelium Iohannis, | et
incipit: 'Invenimus aput 4 ewangelistas | decies commemoratum Dominum
visum esse ab | hominibus post resurreccionem' etc. Item pauca ex | com-
mentario beati Augustini et de omeliis Gregorii | excerpta, et incipit: 'Io-
hannes ewangelista, | unus ex discipulis Domini' etc. Item omelia de sancta |
Maria Magdalene,[2] et incipit: 'Narrat | Iosephus' etc. Item epistola Albini
ad Ka-|rolum. Item idem de nonis et ydibus. Hec | omnia in uno mediocri
volumine et bona | antiqua scriptura. I 13. |

Item Albinus super Iohannem ewangelistam, | et incipit liber in tercio
folio: 'Vene-|rando patri nobisque cum summo honore | amplectendo' etc.,
et est epistola monialium | Girle[2] et Richtrude etc. Postea epistola Al-||bini *f. 14^RA*
ad easdem, tandem textus 'In principio | erat verbum' etc., et sunt libri 7,
in bona an-tiqua scriptura et mediocri volumine. I 14. |

Item sermo Albini de natale | Domini et incipit: 'Scire debetis, fratres
dile-|ctissimi, causam presentis solemnitatis'.[48] Item alius | de fide katho-
lica quam necessaria sit | ad salutem. Alius de eodem, 3^us^ de eodem. | Item
libri duo eiusdem de fide catholi-|ca et incarnacione Christi. Item ordo
pro-|cessionis ad ecclesiam sive ad missam, | et incipit: 'Primum omnium
observandum est sep-|tem esse regiones ecclesiastici ordinis | urbis Rome'
etc., et sunt X ordines sive | libelluli, tandem concludens cum 8 benedic-
cioni-|bus, id est domus, crucis, principis, regis etc. | Item iterum libri III
de fide catholica | etc., et incipit I^us^: 'Quamvis enim in huius ex-|ilii erump-
nosam cecitatem' etc. Item iterum de sancta | trinitate interrogacio Albini ad
Karolum. Item | epistola Albini ad Eulaliam virginem. | Hec omnia in uno
parvo volumine et antiqua | scriptura. I 15. |

Item disputacio de rethorica | et de virtutibus sapientissimi regis Karo-|li
et Albini magistri per modum dialogi, | et incipit: 'Quia te, venerande magi-
ster | Albine, Deus adduxit et reduxit, queso, | ut liceat mihi de rethorice

---

[45] *Dahinter* su *gestrichen.*
[46] Itque *Hs.*
[47] sac. n. s. *mit Umstellungszeichen.*
[48] solenitatis *Hs.*

racionis' etc. Item | duo libri Boecii super periermenias,[49] || et incipit I^us^: *f. 14^RB^*
'Libri huius aput peripateti-|cam sectam probatur auctoritas' etc. Item | in fine metra quedam, que incipiunt: 'Avem | in somnis qui viderit, et cum ipsa pun-|gnaverit, litem aliquem significat' etc., et est | bona antiqua scriptura in mediocri volumine. I 16. |

Item exposicio Candidi presbiteri in | passionem Christi secundum 4 ewangelistas, et incipit: | 'Notum est vobis, fratres karissimi' etc. Item | Albinus de virtutibus et incipit: 'Dilectis-|simo filio Vuidoni comiti humilis | levita Albinus salutem. Memor peticionis | tue et promissionis mee' etc., et est bona antiqua scriptura in parvo libello. I 17. |

Item Bernhardus[50] abbas super | psalmum 'Qui habitat', et incipit: | 'Considero laborem vestrum, fratres karissimi'. | Item sentencie de psalterio | et incipit: '"Beatus vir qui non abiit in consilio | impiorum". Pii sunt qui in Deum credunt' etc. | Item sermones varii de tempore et | sanctis et de diversis materiis, et primo | de temperancia, de David et Golia et | de V lapidibus, et incipit: 'Audivimus | ex libris regum Goliam virum' etc. Item | privilegium monasteriorum regularium | a sancto papa Gregorio urbis Rome in generali | synodo dictatum,[51] nec non sub anathe-|matis interposicione perpetualiter firma-|tum etc. Item Friderici[51a] imperatoris privile-||gium huic *f. 14^VA^*
loco datum etc. Hec omnia | in uno volumine magno et bona | antiqua scriptura etc. I 18. |

Item Bernhardus super cantica | canticorum, et incipit: 'Vobis, fratres, | alia quam aliis de seculo aut certe | aliter dicenda sunt' etc., et sunt LXXXIII | sermones, in fine libri epitaphium[52] eius-|dem sancti Bernhardi abbatis Clareval-|lensis, et est bona scriptura antiqua | in magno volumine. I 19. |

Item opera sive libri Bernhar-|di abbatis, et incipit liber: 'Domino Wilhelmo | abbati Sancti Theodori frater Bernhardus opus-|culum de gratia et de libero arbitrio'. | Item epistola eiusdem ad abbatem Wilhel-|mum et dicitur liber appollogeticus. Item | quattuor omelie super ewangelium 'Missus est'. Item super canticum Ezechie regis | 'Ego dixi in dimidio dierum' etc. Item[53] | sermo de temperancia. Item exposi-|cio Richardi super psalmum 'Afferte Do-|mino filii Dei', et incipit: 'Vobis dicitur | noviciis, attendite, novicii' etc. | Item V libri Bernardi abbatis ad Eu-|genium papam de consideracione, et in-|cipit primus: 'Subiit animum dictare | aliquid' etc. Item ad fratres de Monte Dei. | Item ad Almaricium cardinalem de | dilectione Dei. Item de 12 gradibus humilitatis. || Item de precepto et dispensacione. *f. 14^VB^*
Item | duo sermones eiusdem de magna gracia | et misericordia Dei. Item

[49] periemenias *Hs.*
[50] Bernhardus *Hs.*
[51] dictatu *Hs.*
[51a] Fridericus *Hs.*
[52] epitahium *Hs.*
[53] *Fälschlich wiederholt.*

de debitore quadru-|plici. Item omelie 4, prima super ewangelio | 'Anno 15. Tiberii',[54] 2ª 'Cum esset despon-|sata', 3ª 'Erant pater et mater Iesu', 4ª | 'Maria stabat ad monumentum'. | Hec Bernhardus sanctus, et est bona nova | scriptura in magno volumine. I 20. |

Item liber sermonum Bernhardi de | tempore et sanctis per circulum anni, et in-|cipit: 'Hora est iam nos de sompno | surgere' etc. De sanctis incipit: 'Adhuc | filium virginis habemus pre manibus'. | Et est bona nova scriptura in me-|diocri volumine. K 1. |

Item liber revelacionum beati | Bernhardi, et incipit: 'Cum inter spiritus sancti | carismata gloria miraculorum' etc. Item | 4 libri dyalogorum beati Gregorii pape. | Item liber Smaragdi, qui dicitur | dyadema monachorum, et incipit: 'Hoc | est remedium eius, qui viciorum tempta-|mentis estuat'. Item Hugo de Sancto | Victore de claustro anime, et incipit pro-|logus: 'Rogasti nos, frater amantissime' | etc. Item Richardus de Sancto Victore, | et intitulatur liber Benyamin sive | Richardus de 12 patriarchis, et in-|cipit: 'Benyamin adolescentulus || in mentis excessu' etc., et est bona nova | scriptura in parvo volumine. K 2. | *f. 15^RA*

Item prima pars collacionum patrum | a venerabili Cassiano insigniter | prolate, et incipit liber: 'Debitum, quod beatis-|simo pape Castori' etc., et est bona antiqua | scriptura in mediocri volumine et habet X | collaciones etc. K 3. |

Item secunda pars collacionum patrum | sive Cassiani, et continet 7 collaciones, et | incipit liber: 'Cassiodorus ex senato-|re monachus vir in divinis et huma-|nis litteris eruditus' etc. Item tercia pars | collacionum patrum sive Cassiani, et incipit: | 'Emissis iuvante gracia Christi' etc., et sunt 7 collaciones | et est bona antiqua scriptura in medi-|ocri volumine. K 4. |

Item exposicio aliquorum psalmorum, id est | 'Deus in nomine tuo' usque 'Ad Dominum cum tribularer | clamavi' exclusive etc. Item exposicio psalmi 'Domine, | exaudi oracionem meam' 101. Item 'Benedic, anima mea, Domino' 102. Item 'Paratum | cor meum, Deus 'etc. 107. Item 'Deus, laudem | meam ne tacueris' etc. 108. Item collaciones Theone abbatis, et incipit: | 'Reversa igitur luce cum ad scrutandam | abyssum apostolice questionis' etc. Sed a principio | sic incipit liber: 'Cum venerunt Ziph-|ei et dixerunt ad Saul' etc., et est anti-||qua bona scriptura in mediocri volumine. K 5. | *f. 15^RB*

Item Cassianus super institutis ce-|nobiorum et de 8 principalibus viciis, | et incipit: 'Vetteris[2] instrumenti nar-|rat hystoria' etc., et sunt libri 12 etc. Item | argumentum super 4 questionibus. Prima | 'Si una eademque persona sit clericus | et monachus.' 2ª 'Si sola voluntas fa-|ciat clericum'. 3ª 'Si sanctimoniales fe-|mine et monachi, cum unam habeant sancti | Benedicti regulam, eciam unam debeant | habere clausure custodiam.' 4ª 'Si | monacho

[54] tperii *Hs.*

liceat habere vocem predica-|cionis in ecclesia' etc., et incipit: 'Magistro | Herbordo illustri viro Idungus | pauperum Christi minimus plus utilibus | quam subtilibus sentenciis operam | dare' etc., et est bona antiqua scri-|
1175 ptura in mediocri volumine. K 6. |

Item 6 libri Effrem, id est de iudi-|cio Dei et regno celorum, de beatitudine | anime, de penitencia, de luctaminibus seculi, | de die iudicii, de compunccione cordis. | Item sermo beati Augustini. Item de nati-|vitate Melchisedech. Item | adhortaciones patrum. Item passio | sancti Quintini mar-
1180 tyris. Item invencio | corporis eiusdem. Item vita sancti Gau-|gerici episcopi et confessoris. Item miracula, que | contigerunt in monasterio sancti Petri apostoli, quod || Longoretus nomine nuncupatur. Item | passio *f. 15*^{VA} beati Viti martyris. Item passio | Sisinni martyris. Item de igne pur-|gatorio. Hec omnia in uno volumine | mediocri et antiqua scriptura. Et | liber inci-
1185 pit cum omelia de vigilia | sancti Laurencii: 'Si quis vult post me | venire' etc. Item alia omelia super | ewangelio 'Sint lumbi vestri precincti', postea | libri Effrem etc. K 7. |

Item martirilogium Adonis | et incipit: 'Ne putes me in hoc opere | in vacuum laborasse'. Item kalen-|darium mortuorum. Item regu|la sancti Bene-
1190 dicti patris et legisla-|toris nostri, et incipit: 'O fili, ausculta | precepta magistri' etc. Item conservacio fleu-|botomie et dierum canicularium me-|trica. Item consuetudines in regulari-|bus monasteriis omni tempore servande. | Item ymnarius de tempore et sanctis una cum | canticis etc., et est antiqua scriptura in mediocri volumine. K 8. |

1195 Item prima pars exposicionis | Iohannis Castellensis super regulam | sancti Benedicti, et incipit prothema: | 'Iesu Christo humiliter invocato ac-| cipite disciplinam per sermones meos' | etc., usque ad capitulum XXII. inclusive. | Habens in principio libri repertorium eiusdem || prime partis *f. 15*^{VB} secundum ordinem alphabeti, et | incipit: 'Abbas dignus quis sit rei' etc. |
1200 Item quedam notabilia puncta de | fraternitate penes quid attendatur | etc., et in fine libri capitulum speciale de | dispensacione abbatum, et est bona | nova scriptura in mediocri volumine | sed mixtim de papiro et pergameno. K 9. |

Item secunda pars exposicionis Iohannis | Castellensis super regulam
1205 sancti Benedicti | a capitulo vicesimo tercio usque | ad capitulum quinquagesimum septimum[55] inclusi-|ve, habens capitula regule in principio libri | et repertorium exposicionis in fine libri secundum | ordinem alphabeti, et incipit liber: | 'Si quis frater contumax' etc. Per omnia similis | priori. K 10. |

Item 3^{a} pars exposicionis magistri | Iohannis Castellensis super regulam
1210 sancti | Benedicti, a capitulo LVIII incipiens | usque ad finem repertorium una cum | capitulis regule habens in principio, et incipit liber: | 'Noviter quis veniens' etc. Item quedam | explanaciones Hildegardis sanctimo-|nialis fe-

[55] *Hs.:* sextum – *durchgestrichen, darüber arabisch* '7'.

mine, que rogata a qui-|busdam monachis, ut aliqua eis de | regula beati Benedicti rescriberet, quibus hec rescripsit, prologus: 'Et ego pauper-|cula feminea forma' etc. Item | regula sancti Basilii. Item ordo viven-||di Deo *f. 16RA* eximii doctoris Ieronimi presbiteri ad | Eustochium sacratam Deo virginem. | Item regula et vita minorum fratrum, | id est ordinis sancti Francisci. Item regula | cenobialis beati Augustini episcopi et gloriosi | doctoris. Hec omnia in uno volumine et per | omnia equalis priori. K 11. |

Item exposicio Bernhardi abbatis | Cassinensis super regulam sancti Benedicti, | et incipit: 'Legitur in proverbiis: "Doctrina | prudentum facilis"' etc., et est nova scrip-|tura in mediocri volumine. K 12. |

Item manuale viaticum super re-|gula sancti Benedicti per quendam fratrem | Mellicensis monasterii compilatum, et incipit: | 'Quoniam textus regule sancti Benedicti secundum | librorum diversitatem' etc., et est bona scrip-|tura nova in parvo volumine et virgineo | pergameno etc. K 13. |

Item liber consuetudinum Wilhel-|mi beati Hirsaugiensis abbatis, sed an-| tea prior huius loci, et incipit: 'Post-|quam ego frater Wilhelmus Dei ordi-| nacione et fratrum Hirsaugiensium eleccione' | etc., et est bona antiqua scriptura in me-|diocri volumine. K 14. |

Item regula sancti Benedicti abbatis. | Item soliloquium Hugonis seu Hu-|| go de arra anime, et incipit: 'Loquar | secreto anime' etc. Item, quid sit *f. 16^{RB}* neces-|sarium homini volenti salvari, et incipit: | 'Hominis secularis est' etc. Item de exteriori | homine et incipit: 'Ad exercicium humilitatis'. | Item de interiori homine et incipit: 'In | priori formula noviciorum'. Item | tractatus, qualiter homo per penitenciam et | confessionem atque satisfaccionem a peccatis pur-|getur, et incipit: 'Convertimini ad me in | toto corde vestro, in ieiunio et fletu' etc. Item | medela anime vulnerate et incipit: | 'In principio narracionis nostre' etc., et est bona | antiqua scriptura in parvo volumine. K 15. |

Item libellus de 4 virtutibus, id est | prudencia, fortitudine, temperancia et iusticia, qui | pretitulatur formula vite honeste, edi-|tus a quodam Martino episcopo ad Mi-|ronem regem, et incipit: 'Gloriosis-|simo ac tranquilissimo et insigni' etc. | Item sermo Ambrosii Autberti[56] presbiteri de cupiditate viris secularibus | valde utilis, habens scripturarum tes-|timonia LXXX^{ta} et eo amplius etc., et | incipit: 'Sanctorum ecclesiam, fratres karissimi, esse | Dei agrum quis dubitet' etc. Item liber | de 12 abusionibus seculi beati Cipriani | martiris, et incipit: 'Duodecim abusiva | sunt seculi, hoc est sapiens sine operibus'. | Item libellus sancti Augustini episcopi de disci-|plina Christianorum, et incipit: 'Locutus est || ad nos sermo Dei' etc. Item vita sancti | *f. 16VA* Silvestri pape et incipit: 'Hystorio-|graphus noster Eusebius Cesariensis'. | Item sermo beati Ieronimi de vespere | sabbati pascalis etc. Hec omnia in uno | parvo volumine et bona antiqua | scriptura. K 16. |

[56] a'berti *Hs.*

Item summa theologice veritatis | et incipit: 'Veritas[2] theoloyce subli-|mitas cum sit superni splendoris', et sunt | libri 7. Item in fine eiusdem libri | III, primus tractat de aversione | in generali a Deo, et incipit: 'Dereliquid | Deum factorem suum', 2[us] de revoca-|cione ad Deum, 3[us] de virtutibus 7 viciis | capitalibus oppositis etc., et est medi-|ocris scriptura bona, id est nec nova nec | antiqua in parvo volumine. K 17. |

Item horologium eterne sapiencie | una cum cursu de eterna sapiencia in fine, | et sunt libri 7, et incipit: 'Sentite de Domino | in bonitate et simplicitate' etc., | et est bona nova scriptura in parvo | volumine. K 18. |

Item dyalogus Anshelmi 'Cur | Deus homo' et incipit: 'Opus subditum quod | propter quosdam' etc., et sunt libri II. Item idem | de conceptu virginali et de origi-|nali peccato, et incipit: 'Cum in omnibus || religiose *f. 16[VB]* tue voluntati' etc. Item epistola | Giselberti monachi ad Anshelmum | episcopum Cantuariensem. Item disputa-|cio Iudei cum Christiano de fide Christiana | disputantis, edita ab eodem Giselber-|to etc., et est bona antiqua scriptura | in parvo volumine. K 19. |

Item Alanus de articulis fidei | et incipit: 'Clemens papa, cuius rem nominis[57] et | vite senciant subiecti' etc., et sunt libri V. | Item de donis spiritus sancti et incipit: 'Primo | igitur videndum est, quid sit timor et qualiter | secundum diversos amores multiplicatur'. Item | de temptacione cuiusdam clerici et incipit: | 'Fuit quidam clericus viciis multimodis | deditus'. Item explanacio qualitatis hominum | iuxta numeri mysterium. Item libellus de | doctrina spirituali, metrice conscriptus | et incipit: 'O quicumque cupis cognoscere | dicta salutis' etc. Item sermo metricus | ad avaros vel superbos etc. Item versus | super sequencia 'Sancti spiritus assit nobis gracia'. | Item versus super ewangelio 'Cum natus esset Iesus'. | Item ymnus de natale Domini. Item metra | satis pulcra ad sanctam trinitatem. Hec omnia | in uno parvo libellulo et diversa scrip-|tura, tamen a temptacione clerici usque | in finem bona antiqua scriptura. K 20. |

Item libellus manualis de am-|monicione clericorum et laycorum, et incipit || prologus: 'Sancte ecclesie munusculum | aliquod offerre cupiens'. *f. 17[RA]* Item sermo | metricus ad clericos specialiter dictus. | Item versus de die iudicii. Item sermo | in nataliciis apostolorum. Item libellus | proverbiorum metricus et incipit prologus: | 'Cum nuper illa, que dicuntur Senece proverbia, | per alphabeti ordinem distincta legissem'. | Item epistola ad quendam[58] amicum facta. | Item oracio pulcra eiusdem qui et suprascrip-|ta et sequencia edidit dicta. Alia oracio | eiusdem. Item liber de cursu spirituali, | et incipit: 'Audiens simul et videns lon-|ge lateque detineri illa erroris et affli-|ccionis signa' etc. Item in fine miraculum | quod cuidam accidit laico. Item oracio cuius-dam peccatoris multum devota. Item oracio | Theutonica ex

---

[57] nomini (?) *Hs.*

[58] quedam *Hs.*

superiori edita, et tandem | 4 folia adiuncta sive transposita, et | est bona antiqua scriptura per totum in mediocri volumine. L 1. |

Item liber de regimine principum | compilatus per fratrem Michaelem Carth-|usiensem et vicarium domus Sancte Ma-|rie prope Pragam eiusdem ordinis, et incipit: | 'Cum sit beati Ieronimi sentencia dicentis "Multi | iuxta vetus elogium"' etc. Et sunt libri 4 | in bona nova parva textura et mediocri volumine. L 2. |

Item liber de regimine principum || alius et solum in hoc differt a pri-| ori, quod est parva nova scriptura et | mixtum cum papiro et pergameno in | forma vero similis priori et per eundum | Carthusiensem compilatus. Item | summa de miseria condicionis hu-|mane compilata a domino Innocencio | papa 3°, et incipit: 'Domino patri karissimo | P. Portuensi episcopo Lotarius indignus | dyaconus' etc., et est nova scriptura in | mediocri volumine. L 3. | *f. 17^RB*

Item Albertinus de doctrina | dicendi et tacendi et incipit: 'Inicio | et medio ac fini' etc. Item liber | eiusdem consolacionis et consilii. Item eiusdem | libri III[59] de amore et dileccione Dei et proxi-|mi et aliarum rerum etc. Item sermones | eiusdem V satis elegantes. Item rick-|mi domini Petri Damiani heremi-|te et episcopi de omnibus ordinibus. Item | confessionale et habet tot auctores quot[60] | auctoritates, et incipit: 'Primum est, ut in-| struatur sacerdos ad taxandam penam' | etc., et est bona mediocris scriptura, id est | nec nova nec antiqua, in mediocri vo-|lumine. L 4. |

Item manipulus florum sive exac-|ciones originalium magistri Thome | de Hybernia, et incipit: 'Abiit in | agrum et collegit spicas' etc., et procedit || secundum ordinem alfabeti, et eius reperto-|rium require in fine libri etc., et est | scriptura media legibilis et in me-|diocri volumine. L 5. | *f. 17^VA*

Item distincciones fratris Mau-|ricii et incipit: 'Circa abieccionem no-|ta qualiter in scriptura sumitur' et habet | repertorium in principio libri secundum ordinem | alphabeti, et est bona medio-|cris scriptura in volumine medi-|ocri etc. L 6. |

Item liber similitudinum et in-|cipit: 'Abstinencia discreta ciborum | quantum sit hominibus utilis' etc., et habet | duplex repertorium in fine libri secundum ord-|inem alfabeti, et non est beati Anshel-|mi Cantuariensis prout ei ascribitur etc., et | est bona nova scriptura in medi-|ocri volumine. L 7. |

Item sermones Gynberti de Torna-|co ordinis fratrum minorum de diversis | statibus et officiis, et incipit: 'Execu-|tis inspirante Domino sex partibus' etc. | Item liber exemplorum de diversis | materiis sub diversis titulis, et incipit: | 'Quoniam multi subtiliter et utiliter elabo-|raverunt auctoritates diversas' etc., et est | bona nova scriptura in magno | volumine. L 8. ||

Item sermones Innocencii pape | tercii huius nominis de tempore et sanctis mixtim | per circulum anni, et incipit liber: 'Inno-|cencius tercius, servus *f. 17^VB*

---

[59] III *übergeschrieben.*

[60] quod *Hs.*

servorum Dei episcopus, dilecto | filio Arnoldo abbati' etc. Tabulam sermonum | habens in principio et est bona parva antiqua scriptura in mediocri volumine. L 9. |

Item liber sermonum et incipit: 'Ex E-|gypto vocavi filium meum' etc., de tempore | per annum et aliquibus festivitatibus sanctorum etc., | et est antiqua scriptura in parvo volumine habens | 6 folia a principio aliqualiter vacua de subtili | pergameno id est virgineo. L 10. |

Item sermones quadragesimales Iacobi | de Voragine, et incipit: 'Filia populi mei, | induere cilicio et conspergere cinere' etc., habens | in fine tantum de pergameno pro repertorio fiendo, | et est bona media scriptura in parvo vo-|lumine. L 11. |

Item liber exemplorum per modum alphabeti | et incipit: 'Antiquorum patrum exemplo | didici nonnullos ad virtutes fuisse indu-|ctos' etc., et est scriptura mediocris legi-|bilis in parvo volumine, habens registrum bonum | in fine libelli. L 12. |

Item Ysmio super cantica canticorum | et incipit prologus: 'Postquam a paradisi gau-|diis expulsum est genus humanum' etc., et est bona || anti- *f. 18RA*
qua scriptura in parvo rubeo libel-|lulo in fine habens III sexternos novos | propter defectum quem[61] habuit. L 13. |

Item Paterius super vetus et novum | testamentum, et primo incipiunt capitula, | que desunt de priori parte Patherii de can-|ticis canticorum (quam tamen non vidi | tempore meo),[62] et incipit liber: 'Potest per os | Dei unigenitus filius designari' etc. | Deinde super librum sapiencie, ecclesias-|ticum, Ysaiam, Ieremiam, Ezechielem, | Danielem et 12 minores, apokalipsim, ac-|tus apostolorum, canonicam Iacobi, Petri, | Iohannis, epistolas Pauli omnes et 4 ewangelistas, | et est explanacio compendiosa in medi-|ocri volumine et bona antiqua scriptu-|ra etc. L 14. |

Item brevis explanacio in ewangelium | Mathei et incipit: '"Liber generacionis Iesu | Christi". In Esaia etenim[63] legimus' etc. Item | super VII epistolas Pauli breve scriptum. | Item liber, qui incipit: 'Superbia igitur gen-|uit dyabolum' etc. Item ordo misse a | sancto Petro apostolo institutus cum expo-|sicione sua, et incipit: 'Missa pro multis | causis celebratur'. Item alia exposicio mis-|se ex concordia divinarum scripturarum, | et est scriptura antiqua sed diversa in parvo volumine. L 15. |

Item Cristianus monachus super || Matheum, et incipit: 'Venerabili- *f. 18RB*
bus | in Christo patribus in cenobiis sancti Pe-|tri principis apostolorum' etc. Item idem | super Lucam et incipit: 'Lucas ipse con-|surgens causa scribendi ewangelium' etc., et est bona | antiqua scriptura in magno volumine. L 16. |

---

[61] quēm *Hs.*
[62] *Zweite Klammer fehlt Hs.*
[63] ētm *Hs.*

Item postilla super ewangelia | dominicalia a dominica adventus Domini us-|que ad dominicam XXV post penthecostem, | id est per totum annum, magistri Conradi Bal-|thauser, et incipit liber: 'Postilla | studencium Pragensis sancte universitatis' | etc,. et est bona nova scriptura in ma-|gno volumine. L 17. |

Item omelie ab adventu Domini | usque ad vigiliam pasce exclusive. | Item in fine libri omelia Wal-|fridi[64] abbatis super ewangelio 'Liber generacionis'. | Item omelia beati Gregorii pape super ewangelio 'Designavit Dominus et alios LXXII discipulos' | etc. et incipit: 'Ramvoldus nomine, | non meritis abbas, dilectissimis fratribus in | cenobio sancti martiris Emmerammi' etc., et | est bona antiqua scriptura in magno | volumine etc. L 18. |

Item omelie sive omeliarius | a festo pasce usque ad adventum | Domini, et incipit: 'Quomodo iuxta | Matheum vespere sabbati Maria || Magdalena vidit Dominum resurgen-|tem' etc., et est bona antiqua scriptura | in magno volumine. L 19. | *f. 18*^{va}

Item omelie in festivitatibus precipu-|is temporis et sanctorum per circulum anni, et | incipit: 'Primo tempore alleviata est | terra Zabulon' etc., repertorium novum | habens in principio, et est bona antiqua scrip-|tura in magno volumine, et est comparatus | per Baturicum episcopum anno domini 883.[2] L 20. |

Item omelie XX numero beati Gregorii | pape super diversis passibus sacri ewangelii, | habens registrum in principio, et incipit: 'In | nomine Domini factoris mundi salvatoris | generis humani' etc., et est antiqua scriptura | in mediocri volumine. M 1. |

Item omeliarius Alani de tempore | et sanctis, habens registrum in primo folio, | et incipit: 'Domini nostri Iesu Christi et salvato-|ris honorabilem solemnitatem' etc., habens | 8 vacua folia circa finem propter defectum, | et est antiqua scriptura in mediocri volumine. M 2. |

Item omelie diverse in festivitatibus | Christi et sanctorum et de diversis statibus hominum etc., | et incipit: 'Miracula, que fecit Dominus noster | Iesus Christus, sunt quidem divina opera' etc., | et est antiqua scriptura in mediocri volumine. | M 3. ||

Item omelie epistolarum et ewangeliorum | dominicis diebus ac festivitatibus sanctorum | a vigilia nativitatis Christi usque ad ascen-|sionem eius, et incipit prologus: 'Quantam et | quam multiplicem graciam sancti apostoli a | Domino meruerunt' etc. Deinde habes regis-|trum libri etc. In fine epistola Maxencii | episcopi Aquilegensis ecclesie ad Karolum[65] im-|peratorem,[66] et est legibilis antiqua scriptura | in mediocri volumine. M 4. | *f. 18*^{vb}

---

[64] *Korrigiert aus* Walthefridi.
[65] Karalum *Hs.*
[66] inperatorem *Hs.*

Item omelie Heinrici monachi de tempore et sanctis etc., et incipit: 'Ego humilis | frater Heinricus monachus predilectorum patrum | commonitus peticionibus' etc. Post hoc sequitur | registrum omiliarum in 4 foliis no-|vis adiunctis, sed alias per totum est bona | antiqua scriptura in parvo volumine. M 5. |

Item omelie super epistolas a na-|tivitate Domini usque ad ascensionem Domini | dominicis et feriatis ac festivis diebus, | in principio 4 vacua habens folia propter de-|fectum, deinde post duo folia incipit | liber, et est antiqua scriptura in parvo | volumine. M 6. |

Item III., V. et 6. liber racionalis | divinorum officiorum Wilhelmi Durandi, | et incipit: 'Inter cuncta ecclesie sacramen-|ta' etc., et est bona nova scriptura in | magno volumine. M 7. ||

Item[67] martirologium per circu-|lum anni cum aureis capitalibus | ornatus, et incipit: 'Kalendas Ianuarii oc-|tava nativitatis dominice' etc., et est optima scr-|iptura in mediocri volumine antiqua | in rubeo corio inligatus, habens pro fibulis | puckel[68] de auricalco etc. M 8. | *f. 19^RA*

Item passionale magnum sive | legende sanctorum a vita sancti Ruperti | archiepiscopi usque ad passionem sanctorum | Simplici[69] et Faustini etc., et incipit: 'Tempore | Hildeberti regis Francorum, anno scilicet | regni eius secundo, sanctus confessor Christi Rupertus' etc. | In primis II^bus foliis continens privilegia | quedam huic loco concessa, deinde yma-|gines effigiatas patronorum fun-|datorum consecratorum huius sanctissimi loci. | Post huius[2] registrum legendarum et passi-|onum sanctorum, et est bona antiqua scrip-|tura in magno volumine. M 9. |

Item passionale magnum sive | legende sanctorum a passione sancti Ti-|burcii martiris usque ad passionem sanctarum | undecim milium virginum, et incipit: | 'Tiburcius igitur nobilibus ortus ex paren-|tibus' etc. Deinde bulla Leonis pape | super translacione ac confirmacione sancti Dionisii | hic quiescentis, post hoc ymagines ef-|figiatas sanctorum patronorum et fund-|atorum nostrorum. Ultimo sequitur registrum || super passiones et legendas sanctorum etc., | et est bona antiqua scriptura in mag-|no volumine. M 10. | *f. 19^RB*

Item passionale sanctorum a vita | beati Basilii usque ad passionem sancte Ap-|pollonie virginis, registrum habens a principio, | in nova scriptura incipiens et in fine | concludens, sed alias per totum est bona an-|tiqua scriptura in magno volumine, et | incipit: 'Dilectissimi, non erit indecorum | fideles filios patris' etc. M 11. |

Item passionale novum ab ad-|ventu Domini incipiens et concludens [70] | librum cum legenda sancti Wolfgangi | episcopi Ratisbonensis, habens re-

---

[67] *Links daneben:* Habet Nicolaus Pernawer.

[68] Puckel, l *mit Querstrich Hs.*

[69] Simpli *Hs.*

[70] *Danach gestrichen* cum.

gistrum in principio, | et est bona nova scriptura in magno | volumine, et incipit: 'Universum tempus pre-|sentis vite' etc. M 12. |

Item passiones et actus apostolorum | habens registrum in primo folio, deinde | ymagines effigiatas Emmerammi, Ar-|nolfi, Dionisii in altera parte Wolfgangi, | Ludwici, Tutonis, post hoc passionem | sancti Petri apostoli, primo depictam deinde | scriptam, et sic de aliis etc., et incipit liber: | 'Licet plurima de apostolicis signis | sacra ewangeliorum' etc., et est bona an-| tiqua scriptura in mediocri volumine. M 13. ||

Item legenda sive vita sancti | Wolfgangi et beati Ramuoldi | per modum dyalogi, simul includens | quedam miracula per sanctum Emmerammum | operata et vitam Guntherii here-|mite discipuli sancti Gothardi Altahensis | abbatis, et incipit liber: 'Fratrum quorum-|dam nostrorum hortatu sedulo' etc., et | est bona antiqua scriptura in | parvo volumine. M 14. | *f. 19[VA]*

Item prima pars hystorialis | fratris Vincencii, et incipit: 'Quoniam multi-| tudo librorum et temporis brevitas' etc., et | continet VIII libros, et est bona parva | nova scriptura in magno volumine, | habens capitalia aurea cum floribus | suis etc. M 15. |

Item 2[a] pars hystorialis Vincen-|cii, et incipit: 'Dilecto Deo et hominibus', et | est epistola Vincencii ad Ludwicum regem | Francorum etc., et continet libros 8, et | habet registrum suum in principio libri, et est bona | nova parva scriptura in magno vo-|lumine, pars ista non est rubricata. M 16. |

Item hystoria scolastica et | incipit: 'Reverendo patri et domino Gwil-| helmo Dei gracia Senonensi archiepiscopo' | etc. Registrum habet in primo folio et est bona | nova scriptura sive notula in mag-||no volumine habens 4 clausuras. M 17. | *f. 19[VB]*

Item liber antiquitatum Iosephi | hystoriographi maximi, et incipit | prologus: 'Hystoriam conscribere disponen-|tibus' etc., et sunt 19 libri in uno magno | volumine et bona antiqua scriptura. M 18. |

Item hystoria ecclesiastica et | incipit prologus: 'Cromatio episcopo Rufinus | in Domino salutem' etc., et sunt libri XI in | uno magno volumine et bona antiqua scriptura. M 19. |

Item itinerarium Clementis pape | et sunt libri XI, et incipit liber: 'Domino meo | meritisque beato[71] fratri Masoni episcopo Ysidorus | episcopus' etc., deinde post 4 folia itinerarium | Clementis,[72] et est bona antiqua scriptura in me-|diocri volumine. M 20. |

Item hystoria Barlaam et Iosa-|phat servorum Dei etc., et incipit: 'Cum ce-|pissent monasteria construi ac monacho-|rum congregari multitudines' etc. | Item hystoria de ymagine Domini | nostri Iesu Christi, que est in calcho precisa in | loco illo, qui pro causa cognominatur Anthy-|phonitis, id est mediator, et incipit prologus: | 'Sepe hortatus es, nobilissime vir |

---

[71] beata *Hs.*

[72] Clemetis *Hs.*

atque clarissime consul, domine Pantalee' | et est bona antiqua scriptura in volumine | mediocri. N 1. ||

Item hystoria tripartita et incipit: | 'Utiliter nimis in capite libri prefacio | ponitur, ubi futuri operis qualitas indicatur' | etc., et sunt libri 12, in uno mediocri volumine | et bona antiqua scriptura. N 2. | *f. 20*^{RA}

Item Egesippus de excidio Ierusalem | et sunt libri V, sed rubrica dicit 'Ambrosius de | excidio Ierusalem' etc. et incipit liber: 'Qua-|tuor libros regnorum, quos scriptura | complexa est sacra' etc., et est bona antiqua | scriptura in mediocri volumine. N 3. |

Item cronica Hermanni Contracti | monachi cenobii Sancti Galli ordinis sancti Benedicti, | et incipit: 'Valens Arrianus imperator | post multa mala sua' etc., id est ab anno Domini | 378. Item cronica Magni Aure-|lii Cassiodori etc., et incipit: 'Sapiencia prin|cipali qua semper magna revolvitis'. | Item in ultimo folio versus Honorii sco-|lastici ad Iordanem episcopum etc., et est bona | parva antiqua scriptura in parvo volu-|mine etc. N 4. |

Item[73] cronica Andree habens re-|gistrum in principio, deinde incipit: Dominus noster | Iesus Christus unigenitus Dei filius, quando venit | plenitudo temporis' etc., et est nova scriptura | in magno volumine. N 5. |

Item cronica Salczpurgensis || et incipit: 'Circa annos Domini DLXXX° | Hildebertus rex Francorum, regni eius | secundo, beatus Rupertus' etc. Item tractatus | de limitibus ecclesiarum parrochiarum civitatis | Ratisbonensis, et incipit: 'Tiberius Cesar prevignus[2] | Iulii' etc., et est ipsius magistri Conradi[74] de Monte | Puellarum canonici Ratisbonensis ecclesie etc. Item | littera fundacionis monasterii in Walderwach. | Item annotacio fundacionis et consecracionis | nostri monasterii, et est nova scriptura in | parvo volumine. N 6. | *f. 20*^{RB}

Item kathalogus summorum pon-|tificum et imperatorum, et incipit: 'Beatus | Petrus apostolus sedit annis XXV' etc., | cum diversis sanctorum dictis et diversis | questionibus et sermonibus ac epistolis etc., cum | exposicione simboli apostolorum, Athanasii et | oracionis dominice. Et sunt notabilia puncta ex-|cerpta ex cronicis,[75] conciliis et sanctorum | doctorum notabilium. Item excerpta | ex Gallica hystoria. Item ex-|posicio psalterii[76] | que incipit: 'Prophetia est inspiracio | divina, que eventus rerum', etc. Item Beda super librum Thobie et incipit: | 'Liber sancti patris nostri Thobie et in super-|ficie littere salubris patet legentibus'. Item | in fine Ieronimus ad Eustochium 'Egregia | dilectissimi oratoris est sentencia' etc., et est bona | antiqua scriptura in mediocri volu-|mine etc. N 7. ||

Item Honorius de ymagine | mundi et incipit: 'Septiformi[77] spiritus in | *f. 20*^{VA}

---

[73] *Daneben:* Habet dominus abbas.

[74] Coradi *Hs.*

[75] cranicis *Hs.*

[76] *Platz für etwa 10 Buchstaben zwischen zwei Klammern freigelassen.*

[77] septiformis, s^2 *getilgt.*

trina fide illustrato' etc., et sunt libri III. | Item Ieronimus ex libro de viris illustri-|bus super epistolas Pauli et Senece, et in-|cipit: 'Lucius Annius Seneca Cordu|bensis' etc. Item excerpta ex sancto-|rum dictis Augustini, Ambrosii, Crisostomi, | Ruperti abbatis et aliorum super misteria | sacre scripture et ceremoniis[78] eius in-|telligenda etc., et incipit: '"In principio fecit | Deus celum et terram", in verbo suo sibi coeterno | fecit Deus intelligibile' etc., et est Augustinus in | ultimo libro confessionum VIIII. capitulo. Item liber | de civitate sancta Ierusalem et tocius terre sancte, | et incipit: 'Gloriosa[79] dicta sunt de te | civitas Dei' etc. Hec omnia in uno parvo | volumine et antiqua scriptura. N 8. |

Item Iulius Solinus de situ or-|bis, et incipit: 'Quoniam quidam inpaci-|encius pocius quam studiosius opusculum, | quod moliebar' etc. Item in fine hys-|toria quedam et incipit: 'Semper memor | fui eciam inter dubia bella nostraque pericula' | etc., et est antiqua scriptura in parvo volumine etc. N 9. |

Item Iohannis Boccacii de Certal-|do de preclaris mulieribus, et incipit: | 'Pridie mulierum egregia paululum' etc. | Registrum habes in fine libri, et est nova || scriptura in parvo volumine. N 10. | *f. 20^VB*

Item Albertus Magnus de natu-|ris rerum et incipit: 'Sermo gene-|ralis de septem regionibus' etc., et est | nova bona scriptura in mediocri | volumine etc. N 11. |

Item Petrus de Crescenciis, et | incipit:[80] 'Venerabili in Christo patri | et domino speciali viro summe religionis | et sapiencie fratri Aymarico de Placencia sacri ordinis | fratrum predicatorum generali magistro servus Pe-|trus de Crescencia civis Bononie' etc., | et[81] sunt libri XII. Registrum habes post | librum 12. Item 'Salve regina' | rikmice cum aliis pluribus prosis de | beata virgine et certis sanctis fratris | Gwichardi Garnandi conventus | Antisicensis. Item liber, qui | vocatur via vel dieta salutis, et | eius registrum habes ante incepcionem libri, | et incipit liber: 'Hec est via, ambu-|late in ea, nec ad dextram nec ad | sinistram' etc. Item themata | dominicalia et primo de prima dominica | adventus Domini 'Abiciamus opera te-|nebrarum et induamur arma lucis' etc. | ad Romanos 13. etc. Hec omnia in uno medio-|cri volumine et nova scriptura. N 12. ||

Item decretum cum appa-|ratu. Apparatus incipit: 'Quoniam novis | supervenientibus causis novis est remediis | succurrendum, idcirco ego Bartholomeus Bri-|xiensis' etc. Textus vero incipit: 'Humanum | genus duobus regitur, naturali videlicet iure et mo-|ribus' etc., et dividitur in 4 partes. Prima pars | habet distinciones CI, 2ª pars incipit: 'Quidam | habens filium *f. 21^RA*

---

[78] cerymoys *Hs.*

[79] *Danach* s *gestrichen.*

[80] *Danach* libre *gestrichen.*

[81] *Davor ein Schaft gestrichen.*

obtulit eum ditissimo cenobio' | etc., et habet causas XXXIII. 3ª pars est tractatus de | penitencia et remissionibus, inclusus in causa 33, et habet | distincciones VII, causas III, questiones X. 4ª pars est de | ecclesiarum consecracione et de missarum celebracionibus, | et habet distincciones V etc., et est bona antiqua scriptura | in magno volumine, et hunc librum comparavit | Albertus[82] abbas huius loci. N 13. |

Item decretales cum apparatu | et incipit apparatus: 'Gregorius: In huius libri | principio quinque precipue sunt prenotanda'; sed tex|tus incipit: 'Rex pacificus pia misera-|cione disponit sibi subditos' etc., et sunt libri V. | Item compilacio domini Innocencii pape 4. | sive constituciones, eiusdem rubrica: 'Innocencius | 4tus in concilio Lugdunensi. Innocencius episcopus, | servus servorum Dei, dilectis filiis universitati | magistrorum et scolarium Bononie commorantibus | salutem et apostolicam benediccionem' etc. Item constitu-| ciones Gregorii pape et incipit: 'Gregorius | episcopus, servus servorum Dei, dilectis filiis univer-|sitati magistrorum et scolarium Parisiensium || salutem et apostolicam benediccionem'. Hec omnia in uno magno | volumine et bona antiqua scriptura. N 14. | *f. 21RB*

Item sextus decretalium cum ap-|paratu. Apparatus incipit: 'Quia pre-| posterus est ordo' etc., et est Iohannis Andree, | sed textus incipit: 'Boni-facius episcopus, servus | servorum Dei, dilectis filiis doctoribus et sco-| laribus universis Bononie commorantibus | salutem. Sacrosancte Romane ecclesie, quam in-|perscrutabilis divine providencie altitudo' | etc. Item in fine Iohannis Andree | apparatus super arborem consanguinitatis[83] et | affinitatis, et est nova scriptura in | magno volumine. N 15. |

Item Clementine et incipit: | 'Iohannis graciosum hoc nomen per inter-| pretaciones, derivaciones vel ethimolo-|gias' etc. Item in fine bulla Bonifacii pape ad episcopum Beneventanum etc., et est | bona scriptura in magno volumine. N 16. |

Item lectura Innocencii 4. super V | libros decretalium, et incipit: 'Legitur | in Esechiele "Venter tuus commedet | et viscera tua implebuntur"' etc., et est bona | scriptura in magno volumine. N 17. |

Item Iohannis Andree super V libros | decretalium et incipit: 'Gregorius'[84] | et est parva || minusque legibilis scriptura antiqua in | magno volumine. N 18. | *f. 21VA*

Item rosarium sive manna | decreti et incipit: 'Bone rei da-|re consilium et presentis habetur vite subsidium | et eterne remuneracionis premium cernitur | exspectare', et est bona parva antiqua scriptura in mediocri volumine. N 19. |

Item distincciones magistri Petri | de Sampsona[85] super decretalibus, et |

[82] *Albert Schmidmüln, vgl. oben S. 112 f.*

[83] consaguinitatis *Hs.*

[84] *Danach etwa 1 Zeile freigelassen.*

[85] samprana *Hs.*

incipit: 'Rex pacificus quarum quidam propter | nimiam similitudinem et propter contrarietatem' | etc. Item plures distincciones super diversis decretalibus et incipit: '"Gregorius" | idem sonat quod vigilans abbas vel | quod gregem regens. Iohannes Andree. "episcopus" ama-|tori de IX ordinibus se nominat' etc. | Item lectura nova et addiciones | novelle quarti libri decretalium, et in-|cipit: '"De Francia", videlicet murmur alias | legittime contractum, licet solemnitates pa-|trie non serventur'. Item inventa-|rium iuris secundum ordinem alphabeti, | et est bona antiqua scriptura in mediocri vo-|lumine etc. N 20. |

Item lectura Petri de Sampso-|na super quinque libros decretalium, et | incipit: '"Gregorius" interpretatur vigilans | et bene vigilavit dum huius[86] libri' etc. Item || scriptum super rubricas Innocencii 4^ti^, | et incipit: 'Cum *f. 21^VB^* in multis casus est pla-|nus, quia per generalem clausulam' etc., et est an-| tiqua scriptura in mediocri volumine. O 1. |

Item suffragia monachorum, | et sunt libri quinque, et incipit primus: 'Po-|ne: quedam mulier nolebat lugere maritum | suum infra annum et statim nubebat' etc., | et est bona scriptura in mediocri vo-|lumine etc. O 2. |

Item lectura Iohannis Monachi | super sexto decretalium, et incipit: 'In | Dei nomine, amen. Secundum philosophum scire est | rem per causam congnoscere, XXIII. questio V.' etc., et | est bona nova scriptura in mediocri | volumine. O 3. |

Item Archidiaconus super primo sexti | decretalium et incipit: 'Venerabilibus et | discretis viris rectoribus universitatis | scolarium Bononie degencium fratribus et amicis | carissimis Gwido de Baysio Bononie archidiaconus' | etc., et est antiqua scriptura in mediocri volumine. O 4. |

Item digestum[87] vetus | cum apparatu, et incipit prologus: 'Omnem | nostre rei publice sanccionem' etc. Sed textus incipit: | 'Iuri operam daturum prius nosse oportet' etc., | et sunt XXIIII libri. Et est bona antiqua scrip-|tura in magno volumine. O 5. ||

Item digestum vetus[88] | in tercio folio habens titulos digesti novi et | *f. 22^RA^* tandem in sexto folio incipit digestum vetus: | 'Iuri operam daturum' etc., et sunt 24 libri, et | in fine desunt 4 linee textus sive 1 folium, | et habet apparatum etc. Et est antiqua parva bona | scriptura in magno volumine. O 6. |

Item codex cum apparatu et in-|cipit prologus: 'Hec que necessario corrigen-|da esse multis retro principibus visa sunt' etc. | Sed textus incipit: 'Imperator: Cunctos po-|pulos quos clemencie nostre regit imperium' etc., | et sunt libri IX in antiqua scriptura et ma-|gno volumine in fine habens repertorium | librorum et contentorum eorumdem secundum ordinem | alphabeti etc. O 7. |

---

[86] *Korrigiert aus* huiusmodi.

[87] *Dahinter noch* FF.

[88] *Dahinter noch* FF. vetus.

Item codex sine apparatu et | incipit: 'Gracianus Valentinus et The-|odosius augusti ad populum urbis Constantino-|politane. Cunctos popu-los quos clemencie' | etc., et sunt libri IX in magno volumine | et bona antiqua scriptura, habens rubricas | librorum in fine. O 8. |

Item instituta sive libri institu-|cionum et sunt 4 et incipit apparatus: 'In nomine | Domini nostri Iesu Christi. Ex hoc nota quod Christianus fuit' | etc. Sed textus incipit: 'Imperatoriam may-|estatem non solum armis decoratam' etc., || habens titulos suos in primo folio. Item | liber usus *f. 22^RB* feudorum cum apparatu, | et incipit: 'Quia de feudis tractaturi | sumus, videamus' etc. Item in fine constitu-|ciones Friderici imperatoris Romano-rum, et | sunt tria folia absque apparatu etc. Hec | omnia in uno magno volumine et bona | antiqua scriptura. O 9. |

Item summa bona sive exposicio | 4 librorum institucionum, et incipit: | 'Imperator Iustinianus iuris arti profes-|sionique boni et equi cunctos lit-teratorie | sciencie' etc. Item summe a Placen-|tino composite aput Mon-tem Pessulanum | in novem libros[89] codicis, et incipit: 'Quon-|dam ego credidi, quod sufficeret satis' etc., | et sunt libri 9. Et est bona parva anti-qua | scriptura in magno volumine. O 10. |

Item expositio decreti sive iuris | canonici, et incipit: '"De consecracione | ecclesiarum". In disposicione tabernaculi | veteris testamenti 4 columne' etc. 2° ex-|ponit distincciones, 3° causas etc. Item | summa novellarum constitucio-num Ius-|tiniani imperatoris et incipit: 'Iuri ope-|ram daturum prius nosse oportet' etc., et est bona | antiqua scriptura, sed exposicio decreti est parva scrip-|tura antiqua etc. Hec omnia in uno me-|diocri volumine. O 11. ||

Item tituli legales et primo po-|nit capitula, deinde in III. folio inci-|pit *f. 22^VA* liber: 'De arbore iuris[90] dicit | P. omnium cognacionum vocabula' etc., | et est antiqua illegibilis scriptura in parvo | volumine. O 12. |

Item canones apostolorum et sunt numero | L, et primus est de ordina-cione episcopi, et in-|cipit: 'Episcopus a duobus aut tribus episcopis or-|dinetur' etc. Item canones conciliorum | cum suis titulis, et primo concilii Niceni, | et incipit concilium: 'Facta est autem hec syno-|dus aput Nicenam Bythinie consulatu | Constantini augusti et Licinii' etc. Item | tituli cano-num diversorum conciliorum Affri-|cane provincie cum suis canonibus et | sunt numero CV. Primus est quod nihil de Ippo-|niensi[91] concilio sit emen-dandum etc. | Item tituli summorum pontificum | decretorum, et primo pape Siricii, | et incipit: 'Epistola decretalis eiusdem directa | ad decessorem nostrum sancte recordacionis | Damasum. Fraternitatis tue relacio' etc., | in ultimo folio continentur civitates Gallicane | provincie, et prima sive me-tropolis est Lugdu-|nensis etc. Et nota quod codex[92] iste scriptus est | de

[89] novo libro *Hs.*

[90] iure *Hs.*

[91] de rp po-|niensi *Hs.*

[92] codix *Hs.*

illo autentico, quem dominus Adria-|nus apostolicus dedit gloriosissimo Carolo | regi Francorum et Longobardorum ac pa-|tricio Romanorum quando fuit Rome etc. | Et est bona antiqua scriptura in medio-||cri volumine *f. 22^VB* cum magna diligencia con-|scripta, ut patet omni legenti. O 13. |

Item statuta conciliorum et primo | glosula in canones apostolorum, et incipit: | 'Sicera potus est de pomis aut de fruc-|tibus' etc. Item de Niceno concilio glosu-|la: 'Censeri id est numerorum' etc., et sic de aliis. | Item nomina metropolitanorum civita-|tum sub imperio domini Hludowici: Prima | Roma, 2. Ravenna etc. Deinde tituli | canonum apostolorum et conciliorum, post hoc canones | etc. Item interrogacio quorundam episcoporum | ad Leonem papam de quamplurimis cau-|sis et responsio Leonis ad easdem. Item | liber officiorum sancti Ysidori, et sunt duo | libri, et incipit prefacio: 'Domino meo et Dei | servo Fulgencio episcopo Ysidorus episcopus' etc. Et est | parva antiqua scriptura bona in mediocri | volumine. O 14. |

Item statuta concilii Niceni etc., | et incipit liber: 'Facta est autem hec synodus aput | Nicheam Bithinie' etc., et est antiqua scrip-|tura in parvo volumine. O 15. |

Item tituli canonum Niceni con-|cilii. Item tituli canonum apostolorum. Item tituli | conciliorum Ancirani, Neocesariensis, Gan-|grensis, Anthioceni, Laudicensis, Constan-|tinopolitanensis,[93] Calcedonensis et in-|cipit liber a capitulo LXXXII: 'Item pla-||cuit ut quicumque dixerit in oracione *f. 23^RA* dominica' | etc. Deinde secuntur epistole decretales sum-|morum pontificum et primo Siricii pape etc. | Et est bona antiqua scriptura in parvo volumine, | et nota, quod ex illo libro fumigato potes | perpendere, quanta pericula pertulerit locus | iste etc. O 16. |

Item statuta conciliorum et incipit liber: 'Amonicio per quam ostenditur, quantum | boni sit lectionem divinam diligere, et quantum | mali sit ab illius noticia vel inqui-|sicione desinere. Propicio Christo, fratres karissimi' | etc., et sunt duo folia. Canon apostolorum | de ordinacione episcopi etc., cum aliis statu-|tis conciliorum et canonum sanctorum patrum. Item | in fine duo folia: 'Manifeste cognos-|cere possumus, fratres,[94] in istis diversis afflicionibus' | etc., et est antiqua scriptura minus legibilis | in parvo volumine. O 17. |

Item decretum cum apparatu | habens 6 folia ante principium textus, in quibus | ostenditur, quid agatur in prima parte decreti, | quid in secunda, et sic de aliis, et incipit: 'In prima parte | agitur de iusticia naturali et positiva tam consti-|tuta quam inconstituta' etc. Sed in septimo | folio incipit primo textus decreti: 'Huma-|num genus duobus regitur, naturali iure videlicet | et moribus' etc. Et est bona antiqua parva | scriptura in magno volumine. O 18. ||

[93] Constantinopolitanesis *Hs.*

[94] fratris *Hs.*

Item decretales. Tituli sive | rubrice quinque librorum decretalium | sunt *f. 23*^{RB} in primo folio et assere positi secundum | ordinem alphabeti, et incipit textus: | 'Gregorius episcopus, servus servorum Dei, dilectis | filiis doctoribus et scolaribus universis | Bononie commorantibus salutem et apostolicam | benedictionem. Rex pacificus pia mise|racione disposuit' etc., et in fine libri habes | constituciones Innocencii quarti cum appa-|ratu, et incipit: 'Cum in multis iuris | articulis infinitas reprobetur' etc. Item | constituciones nove per Gregorium X. edite in generali concilio Lugdunensi una cum apparatu, | et incipit: 'Gregorius[95] episcopus, servus servorum Dei, | venerabili fratri episcopo et dilectis filiis' etc. | Et est bona antiqua parva scriptura in | magno volumine. O 19. |

Item sextus decretalium habens | apparatum in principio et circa certa capitula, | et incipit: 'Bonifacius episcopus etc. Sacrosancte | Romane ecclesie, quam inperscrutabilis | divine providencie altitudo' etc., et est bona | antiqua scriptura in magno volumine. O 20. |

Item Clementine absque ap-|paratu et incipit: 'Iohannes episcopus, ser-| vus | servorum Dei, dilectis filiis doctoribus et | scolaribus universis Avinione[96] commoran-|tibus salutem' etc., et est nova scriptura in | parvo volumine et sunt V libri etc. P 1. ||

Item scriptum de regulis iuris | Iohannis Andree super VI. librum de- *f. 23*^{VA} cretalium, | et est processus secundum ordinem alphabeti, | et incipit: 'Non est novum'; sic incipit | glosa: 'Super' etc. Et est bona scriptura in[97] magno volumine. P 2. |

Item summa Hostiensis | et incipit: 'Alpha et omega, unum in essen-|cia et trinum in personis' etc., et sunt libri | V in uno magno volumine et bona | media scriptura, id est nec antiqua nec | nova etc. P 3. |

Item Speculator sive specu-|lum iudiciale magistri Gwilhelmi Duran-|ti, habens repertorium in principio libri secundum ordinem | alphabeti, et incipit: 'Reverendo in Christo | patri suo domino Ottobono Dei gracia sancti | Adriani dyacono[98] cardinali Gwilhel-|mus Duranti domini pape subdiaconus et | capellanus' etc. Et est bona antiqua scrip-|tura in magno volumine. P 4. |

Item concordancie canonum, | habens repertorium in principio et incipit | liber: 'Domino viro sancto semperque beato pon-|tifici Liberino Cresconius Christi famulorum exiguus' etc., et est bona antiqua | scriptura in magno volumine. P 5. ||

Item summa magistri Rolandini, et | dicitur opus preciosum, et incipit: *f. 23*^{VB} 'Antiquis | temporibus super contractuum et instrumentorum formas | et ordines' etc., et est antiqua bona scriptura | in mediocri volumine. P 6. |

---

[95] *Danach* ser *gestrichen.*

[96] Auionien *Hs.*

[97] *Fälschlich wiederholt.*

[98] dyaconi *Hs.*

Item varia notabilia iuris sive | diversa collecta in iure, nec principium nec | finem habens, et incipit: 'Si legittimus ac-|cedat, si de hoc excipiatur' etc., et est scriptura | antiqua[99] parva et minus legibilis in mediocri | volumine. P 7. |

Item formularius iuris processuum | et instrumentorum multorum et diversarum formarum, et sunt partes III, 2ª et 3ª habent | repertoria sua ante inicia librorum, et in-|cipit pars prima: 'Thomas de canoni-|cus Appenarum² executor ad inscripta' | etc., et est bona nova scriptura sed diversa | in mediocri volumine. P 8. |

Item repertorium magistri Gwilhelmi | Duranti, et sunt V libri, et incipit: 'Reverendo in | Christo patri ac domino Matheo Dei gracia sancte | Marie in Porticu dyacono cardinali. | Prothoplausti rubigine humana contamina-|ta condicio', et est bona mediocris scrip-|tura in mediocri volumine. P 9. |

Item Benedictus 12. de statutis | monachorum et incipit: 'Benedictus || episcopus, servus servorum Dei, ad perpetuam rei me-|moriam. Summi *f. 24*^{RA} magistri dignacio nos | inmeritos quamquam miseranter in apostolici | magisterii cathedra collocavit' etc. | Registrum habes in primo folio. Item | constituciones excerpte de corpore decretalium | et de constitucionibus Herbipolensis, Vien-|nensis synodalium conciliorum, reposite et sup-|posite certis titulis, annuo legende in concilio | synodali, et in conventibus decanatuum per | singulos archidiaconos frequenter recitande, | et incipit: 'Cum expediat concordare iura | iuribus et eorum correcciones' etc. Item de-|claraciones quorundam titulorum iuris ca-|nonici et incipit: 'Si tu queras, qualiter sa-|crilegus puniendus sit' etc. Item tractatus | de irregularitate notatus super c. 'Is cui' | de sentencia excommunicacionis, libro VI., et incipit: 'Irregula-|ritas sic diffinitur per Ostiensem de Cle. ex. mi.' etc. | Item tractatus brevis prestans materiam | colligendi arengas, et incipit: 'Incipit | tractatus brevis, qui dat sapienti occasionem | proponendi cum gratia oportuna negocia | proferendi cum sapiencia' etc. Item compen-|dium decretorum vel concordancia de-|cretalium cum decretis, et incipit: 'Quoniam, | ut ait Ieronimus super Zachariam, sciencie va-|rietatem de fonte magna' etc. Hec omnia in | uno mediocri volumine et sicut est diver-|sa collectura sic diversa scriptura. P 10. |

Item decretum sine apparatu, || et primo ponit capitula decretorum, | *f. 24*^{RB} et incipit: 'In prima parte agitur de iusticia | naturali et positiva' etc. Demum in X. folio | incipit decretum: 'Humanum genus duo-|bus regitur' etc., et est bona antiqua scriptura | in magno volumine. P 11. |

Item sextus decretalium sine ap-|paratu et incipit: 'Bonifacius episcopus etc. Sacrosancte Romane ecclesie quam inper-|scrutabilis' etc., et sunt libri V. Item compendium decretorum vel concordancia decre-|talium cum de-

[99] atiqua *Hs.*

cretis, et incipit: 'Quoniam, ut | ait Ieronimus super Zachariam, sciencie veritatem | de fonte magis quam de rivulis querere[100] | nos oportet' etc. Item metra quedam in | 1. folio: 'Cespite preclaro specialiter optime | florum' etc. Item tractatus de dif-|ferenciis legum et canonum et incipit: | 'Laboribus humana creatura subiecta quod | utiliter' etc. Item rubrice tocius corporis | iuris civilis et incipiunt in hunc modum: | 'Domini[101] Iustiniani sacratissimi | principis perpetui augusti etc. Liber primus | digesti veteris, de iusticia et iure', et sic de aliis. | Item distincciones Iohannis Caldri-|ni super diversas rubricas decretalium, | et incipit: 'Dampnamus, si vis scire de | nominibus, que Deum aliqualiter manifestant'. | Item practica circa materiam eleccionis | Iohannis Andree, et incipit: 'Quia propter[2] ad eviden-| ciam huius decreti' etc. Item repeticio || Iohannis Andree super c. 'Certi- *f. 24^vA*
ficari', de sepultu-|ris, et incipit: 'Certificari in quantitate | canonice que debetur ecclesie parrochiali' etc. | Item commentum Iohannis Caldrini super | decretum, id est de raptoribus, et incipit: '"De | illis" c. Raptor ab illo episcopo puniatur' | etc. Item lectura novelle quarti libri decretalium | et incipit: '"De Francia", videlicet murmur alias' etc. | Item practica eleccionis vacante quodam | monasterio etc. (Iohannis Andree). Item regule | iuris VI. decretalium: 'Beneficium eccle-|siasticum non potest licite' etc. Hec omnia in | uno mediocri volumine[102] et diversa | scriptura. P 12. |

Item repertorium nupciale ali-|as arbor consanguinitatis et affinitatis | magistri Conradi de Monte Puellarum | canonici ecclesie Ratisbonensis, et incipit: 'Ad uti-|litatem ritus ecclesiastici in contrahen-|dis matrimoniis' etc. Item cano-|nes penitenciales et omnes casus late sentencie | excommunicacionis tocius iuris canonici, | et incipit: 'Circa penitencias iniungendas | hoc teneas' etc., et est bona textura | nova in magno volumine. P 13. |

Item inventarium iuris ca-|nonici domini Berengarii[103] episcopi Tuscu-| lani Romane ecclesie cardinalis, et in-|cipit: 'Aaron. Nota quod sacerdocium Aa-|ron approbatur, XXII. distinccio, c. "Sacrosancta"' etc., || et *f. 24^vB*
procedit secundum ordinem alphabeti et est bona | nova scriptura in magno volumine. P 14. |

Item tabula iuris maior | alias repertorium habens registrum in principio | libri in 6. folio secundum ordinem alphabeti, | et incipit in 7. folio liber: 'Abbas: littere | impetrare[2] contra abbates super causis que ad con-| ventus' etc., et procedit secundum ordinem alphabeti. | Item in fine constituciones Herbipolensis | concilii pro reformacione cleri, et incipit: | 'Iohannes miseracione divina Thuscolanus | episcopus, apostolice sedis legatus' et sunt 4 folia, | tandem iterum registrum tocius libri secundum

---

[100] quere *Hs.*
[101] *Danach* iusticiam *gestrichen.*
[102] voluie *Hs.*
[103] Gerengarii *Hs.*

or-|dinem alphabeti, et est bona nova | scriptura in magno volumine. P 15. |

Item summa Iohannis maior con-|fessorum ordinis predicatorum, et incipit prolo-|gus: 'Quoniam dubiorum nova cottidie | difficultas emergit' etc. Deinde tituli | librorum et sunt 4 partes sive libri, post iterum re-|gistrum etc. Item statuta summe confes-|sorum ex 6^to^ decretalium addita, quantum | pertinere videtur ad materiam eiusdem summe ac | sub eisdem titulis et numero questionum, et incipit prolo-|gus: 'De libro, qui de summa confessorum iam | scripti erant?' etc., tandem in fine habet tab-|ulam super totam summam secundum ordinem alphabeti, | et est bona nova scriptura in mag-|no volumine. P 16. ||

Item libri[104] institucionum cum | apparatu, et sunt 4 in uno mediocri | *f. 25^RA^* volumine et bona antiqua scriptura, no-|viter inligatus et obductus usque ad | medium etc., et incipit: 'Ymperatoriam | mayestatem non solum armis deco-|ratam sed eciam legibus oportet esse arma-|tam ut utrumque tempus' etc. P 17. |

Item alius liber institucionem cum | apparatu, in parva antiqua scriptura, in aliis omnibus similis priori, nihil plus vel | minus continens, et isti duo libri non | sunt cathenati, sed[105] in cista habentur inclusi | etc. P 18. |

Item summa Raymundi de | casibus et incipit: 'Quoniam, ut ait Ie-|ronimus, secunda post naufragium tabula | est culpam simpliciter confiteri' etc., et sunt III | libri. Item tractatus eiusdem de | sponsalibus et matrimonio etc., et incipit: | 'Quoniam frequenter in foro penitenciali dubi-|taciones circa matrimonium ymo eciam interdum quasi per-|plexitates occurrunt' etc. Item sum-|ma de arte predicandi magistri Thome | Seburgensis, et incipit: 'Humane na-|ture condicio secundum geminam sui composi-|cionem triplici subiacet infortunio' etc. Item | summa de commendacione virtutum et com-|mendacione verbi Dei et extirpacione | viciorum, et incipit: 'Rem magis utilem || quam subtilem, magis necessariam | quam *f. 25^RB^* applausoriam' etc. Item pos-|tilla brevis et succincta super ewangelia | dominicalia per totum annum, et primo de ad-|ventu Domini, et incipit: '"Cum apropinquas-|set Iesus". Hoc ewangelium bis in anno legitur, | quia de adventu Dei in Ierusalem loquitur' | etc. Item autor metricus de penitencia | et incipit: 'Peniteas cito peccator cum sit | miserator' etc. Item de naturis | animalium metra et incipit: 'Naturis va-|riis animalia sunt redimita' etc. Item | de contemptu mundi metra, et incipit: | 'Cartula nostra tibi mandat, dilecte, | salutes' etc. Hec omnia in uno medio-|cri volumine et bona antiqua scriptura, | sed diversa etc. P 19. |

Item summa viciorum et incipit | liber: 'Tractatus iste continet novem partes, | prima pars continet de hiis, que valent ad de-|testacionem vicii

---

[104] liberi *Hs.*

[105] sunt *Hs.*

in communi' etc., et habet registrum | in fine libri, et est parva bona scriptura | in parvo volumine. P 20. |

Item summa magistri Monete or-|dinis predicatorum contra Catharos et Valden-|ses hereticos et incipit: '"Tempus faci-|endi, Domine, dissipaverunt legem tuam". Verba | ista sunt spiritus sancti loquentis in David de | hereticis' etc. Item tractatus magistri | Iohannis de Rupella ordinis minorum de spiritu || et anima, et incipit: 'Si ignoras te, o pulcher-|rima mulierum' etc. Item alius eiusdem | de viribus anime, et incipit:: 'Ad evidenciam ergo | sequencium primo querenda sunt duo' etc. Item | tractatus contra hereses et incipit: 'In nomine | Domini nostri Iesu Christi. Cum secte hereticorum | olim fuerint multe, que omnino vere destructe | sunt per graciam Iesu Christi' etc. Item summa de | articulis fidei et incipit: 'Summa theoloice | discipline in duobus consistit' etc. Item liber | de arismetrica et incipit: 'Mathema-|tica Latine dicitur doctrinalis sciencia, que ab-|stractam considerat quantitatem' etc. Item de sex | etatibus mundi. Item de 12 signis plane-|tarum[2] et incipit: 'Utilitas spere disposiciones' | etc. Hec omnia in uno parvo volumine et parvis-|sima bona scriptura. Q 1. | *f. 25VA*

Item Ysidorus de situ mundi et incipit: | 'Si vis scire absque errore tocius orbis | diversarumque regionum situs' etc., et sunt solum 7 folia. | Item summa magistri Iohannis Beleth | de divinis officiis, et incipit: 'In primiti-|va ecclesia prohibitum erat, ne quis loqueretur' | etc. Item liber sancti Bachiarii | de reparacione lapsi hominis,[106] et incipit: 'Benedicto | in Christo fratri omni mihi in fide et dilectione | venerabili Ianuario Bachiarius[107] peccator' | etc., et est diversa antiqua scriptura, sed bene le-|gibilis in parvo volumine. Q 2. |

Item summa Gamfredi super || titulos decretalium, et incipit: 'Glosarum | diversitas intelligenciam textus non numquam | obtenebrat' etc., et sunt libri V in uno parvo | volumine et bona parva scriptura, in fine | registrum habens etc. Q 3. | *f. 25^{VB}*

Item summa brevis super decreta-|les et incipit: 'Fecit Deus duo luminaria | magna', et est prologus summe, et sunt libri V | in parvo volumine et bona scriptura. Q 4. |

Item summa Raymundi de penitencia | et incipit: 'Quoniam, ut ait Ieronimus, secunda post | naufragium tabula', et sunt libri III. Item summa | eius de matrimonio. Item summula eiusdem | plurimorum casuum, et in fine consilia quedam, | et est bona parva antiqua scriptura[108] in parvo volumine, | ut patet omni legenti. Q 5. |

Item repertorium super summam Raymundi de casibus, et incipit: 'Incipit tabu-|la summe Raymundi fratris ordinis predicatorum' etc., et est | scriptura legibilis in parvo libello. Q 6. |

---

[106] *Über der Zeile geschrieben.*

[107] Bachianus *Hs.*

[108] *Fehlt Hs.*

Item compotus Mathei et incipit: | 'Augustini auctoritate freti in domo Dei | 4 dicimus esse necessaria' etc. Item | doctrina tabularum et primo de forma-|cione tabule Fnugonis etc., deinde kalendarium. | Item tabula sermonum Peregrini de tempore | et sanctis, et incipit: 'Christus venit 6 modis'. | Item excerpta ex hystoriis exempla quedam || ad virtuosam vitam *f. 26RA* conducencia. Item | questiones in genesim ad litteram per interrogaciones | et responsiones Albini magistri Karoli. Item | eiusdem ad eundem epistole 4, prima de sexa-|genario et octogenario tractans numero. | Item, ut nullus ordinetur, nisi prius examin-|atus, et incipit: 'Obsecro vos, fratres di-|lectissimi, ut erga subditarum plebium pro-|fectum' etc. Hec omnia in uno parvo | volumine et antiqua scriptura, sed diversa | sicut et collectura etc. Q 7. |

Item compotus ecclesiasticus, qui | et manualis dicitur, et incipit: 'Quoniam secundum Augustinum in domo Dei' etc. Item algo-|rismus et incipit: 'Omnia que a primeva | rerum origine'. Item liber de spe-|ra et incipit: 'Tractatum de spera in 4 | capitula distinguimus'. Item nova edi-|cio Iohannis de Sacro Bosco,[109] et incipit: | 'Compotus est sciencia considerans tempora ex solis | et lune motibus'. Hec omnia in uno par-|vo volumine et bona antiqua scriptura, | sed diversa etc. Q 8. |

Item liber de diversis observacio-|nibus temporum, mensium et dierum, | solis et lune etc., et incipit prefacio libri | primo[110] in 26. folio sic: 'De natura rerum | et racione temporum duos quondam stricto | sermone libellos' etc., deinde secuntur | capitula libri, postea liber etc., in principio libri || habens diversas collecturas calculi, sicut | patet omni legenti, et *f. 26^{RB}* est antiqua parva scri-|ptura in parvo volumine. Q 9. |

Item liber de casibus habens titu-|los in primo folio, et incipit: '"Qui stat | videat ne cadat" ait apostolus'. Item | summa matrimonii et incipit: 'Quoniam | frequenter in foro penitenciali dubitaciones'. | Item ammonicio de laude caritatis | aliisque virtutibus, et incipit: 'Tue non | immemor, karissima mater, peticionis'. Item | penitencia Theodosii imperatoris, in fine 4 | sermones habens de beata virgine etc., et est bona | antiqua[36] scriptura parva et in parvo vo-|lumine etc. Q 10. |

Item epistole Yvonis episcopi Car-|notensis, habens registrum bonum in | fine libri, et incipit: 'Urbanus episcopus, | servus servorum Dei, dilectis[110a] in Christo filiis cle-|ro ac populo Carnotensi salutem'. Et est bona | antiqua scriptura in mediocri vo-|lumine, et sunt CCI epistole etc. Q 11. |

Item epistole Leonis pape diverse | et ad diversos misse ob defensionem | fidei katholice, registrum habens in | primo folio, prima epistola Theodosio | augusto, et incipit: 'Quantum pre-|sidiis dominus ecclesie sue in fide vestre | clemencie prepararit' etc. Item || excerpta ex dictis sanctorum *f. 26VA* patrum, et | primo de collacione Theone ab-|batis III^{a}, et incipit: 'Nec ta-

---

[109] *Korrigiert aus* Busco.

[110] *Davor* in *gestrichen.*

[110a] dilecti *Hs.*

men ex eo | debemus nos a dominica communione suspen-|dere' etc. Item exhortacio optima | Iohannis Constantinopolitani episcopi ad pe-|nitenciam et incipit: 'O grandis misericordia | Dei'. Item Gregorius de recuperacione | lapsi Secundino servo Dei inclauso. | Item Ysidorus de eodem. Item de libro | sancti Iohannis Constantinopolitani episcopi super | illud ewangelii Mathei 'Ne nimis cru-|delis sit sacerdos in iudicio[111] aliorum'. | Item idem de 4 mensibus ieiuniorum com-|putatum secundum solarem numerum. Item | de eadem Ieronimus in explanacione Zacharie | prophete. Item actus sive legenda | sancti Silvestri, et incipit: 'Hystoriogra-|phus noster Eusebius' etc. Item de miraculis | nativitatis Christi. Item omelia de passi-|one Domini satis devota. Item gesta sanctorum | septem dormiencium, et incipit: 'In illo tempore regnavit Decius imperator'. | Item in fine ex dyalogis Gregorii unum notabile, | et hec omnia in uno parvo volumine et an-|tiqua scriptura. Q 12. |

Item epistole[112] | diverse ad diversos status spiritualium | et secularium, et incipit prima: 'Venerabili | patri et amabili doctori fratri illi nu-|tu Dei pontifici sive abbati' non exprim-||ens nomen mittentis sive missi etc. Item *f. 26^VB* idem | ad quendam episcopum metrice. Item idem de | 12 mensibus anni metrice et incipit: | 'Fertur de Iano dictus Ianuarius olim' | etc., et alia plura. Item de ordine com-|provincialium pontificum[113] metrice, et in-|cipit: 'Dicta Iuvavo fuit quondam me-|tropolis ista' etc. Item epithavia[114] | quorumdam episcoporum metrice composita. | Hec omnia in uno parvo volumine et antiqua | legibili scriptura. Q 13. |

Item bulla aurea in Latino | et wlgari scripta, habens registrum in | primo folio, et incipit: 'In nomine sancte et | individue trinitatis feliciter Karolus 4. | divina favente clemencia Romanorum | imperator' etc. Item in fine libri sunt annotata | festa sacri palacii apostolici secundum menses. | Item regula cancellarie de acceptacionibus | etc. Et est nova bona scriptura in | parvo volumine. Q 14.[73] |

Item raciones dictandi | et incipit: 'Cogimur erudiendorum | sedulitati' etc., et sunt libri III. Item | flores rethorice et incipit: 'Hactenus | quasi lacte doctrine mentes infancium | rigavimus' etc. Item metra super rethori-|cam. Item Albericus de dictamine | sive rethorica Alberici, et incipit: | 'Albericus karissimis in Christo fratribus N.N. || benivolencie[115] magistralis amo- *f. 27^RA* rem' | etc., et est bona antiqua scriptura cum summa | diligencia scripta in parvo volumine, et | nota quod in secundo folio istius libelli sunt | annotata privilegia huius monasterii, que inven-|ta sunt anno Domini M CC LXVIII. etc. Q 15. |

---

[111] *Dahinter* r *gestrichen.*

[112] *Zwischen zwei Klammern Platz für etwa 12 Buchstaben freigelassen.*

[113] potificum *Hs.*

[114] *Danach* episcoporum *Hs.*

[115] *Korrigiert aus* benivolentissime.

Item Theodorus de metris et scan-|sionibus, et incipit: 'Metrum dactilicum ex-|ametrum quod et heroicum vocatur'. Item | tractatus de numero, per quem potest, qui voluerit | alterius cogitaciones de numero quolibet, quem | animo conceperit, explorare, et incipit: 'Quomodo | numerus a quolibet animo conceptus' etc. Item | proposiciones quibus ingenia iuvenum acuuntur, | et incipit: 'Limax fuit ab hirundine in-|vitatus ad prandium'. Item Adelbo-|ldus de mensura perticarum. Item dispu-|tatio Albini de vera philosophia et spera. | Item opusculum Herimanni diver-|so metro et de diversis materiis compositum | ad amicas suas quasdam sanctimoniales, | et est metricum opusculum, et incipit: 'Musa | mi dilecta surge' etc. Item expositiones | sive interpretationes quorundam terminorum | tocius biblie et vitis[2] patrum, nec non | annotacio membrorum hominis sive exposiciones eo-|rundem et instrumentorum manualium etc., et | incipit: 'In principio vel inicio ordinis cre-|aturarum' etc. Item libri geometrice | artis IIII, et incipit primus: 'Abaci tabula | prius diligenter undique polita ab geome-|| tricis glauco pulvere solet velari' etc. | Item de arte astrologica sive astro-| *f. 27[RB]* labica, et incipit: 'Ad intimas philosophie | disciplinas et sublimia ipsius perfeccionis archisteria' etc. Deinde ponuntur capitula | libri et sunt 19 etc. Item liber de solsticio | etc., et incipit: 'Divini operis quadam die completa sinaxi'. Item iterum de arith-|metrica arte tractatus ad theosophum, | et incipit: 'Nonnullis arbitrantibus mul-|tiplicandi dividendique scientiam'. Item ad | eundem de eadem materia etc. Hec omnia in | uno parvo volumine et antiqua scriptura, | sed diversa et bona. Q 16. |

Item carmina Sedulii et in-|cipit liber: 'Sancto ac beatissimo patri Ma-| cedonio presbitero Sedulius in Christo salutem'. | Item glosa super enigmata Ald-|helmi magistri, et incipit: 'Arbiter iudex, | lucifluum terrena simul cum celestibus'. | Item enigmata Aldhelmi episcopi et | incipit: 'Arbiter aetherio iugiter' etc., | et sunt metra. Item versus Loganperti | cuiusdam monachi de humano genere compo-|siti, et incipit: 'Constat sic homo compositus' etc. | Item metra eiusdem de festivitatibus Christi, beate virginis | et sanctorum etc. Item Aldhelmus grammati-|cus de sancta virginitate, et incipit: 'Me-|trica tyrones nunc promant carmina | casto', et est liber metricus. Item Pruden-|cius in suis carminibus, et incipit: 'Pru-||den- *f. 27[VA]* cius vir secularis litterature | eruditus composuit' etc., et est antiqua scrip-| tura in mediocri volumine. Q 17. |

Item liber carminum Pruden-|cii, et primo libri ymnorum diversorum | duorum,[2] et incipit: 'Prudencius vir secularis | litterature' etc. Sed primus ymnus est: | 'Ales diei nunccius' etc. Item liber I de | martiribus et incipit: 'Scripta sunt celo duo-|rum martirum' etc. Item historiarum liber I | et incipit: 'Eva columba fuit tunc candida' etc. | Item librum I de divinitate et incipit: 'Est | tria summa Deus'. Item contra Patrispasianos[2] | liber I, et incipit: 'Plurima sunt sed pauca' | etc., cum aliis eius scriptis. Et est bona an-|tiqua scriptura in mediocri volumine. Q 18. |

Item musica Boecii et incipit in | V. folio sic: 'Omnium quidem precep-
cio' etc., | et sunt libri V. Item I folium de ponderibus | metrice etc. Item
Augustinus de | cathegoriis Aristotelis et incipit: 'Cum omnis | sciencia dis-
ciplinaque arcium' etc. Item pe-|riemenie[2] Apuleii et incipit: 'Studium | sa-
piencie, quod philosophiam vocamus'. Item liber I Boecii de divisionibus
et incipit: 'Quam | magnos studiosis afferat' etc. Item Ysidorus | de ortho-
graphia, et est ½ folium. Item | rethorica vetus Marcii Tullii Ciceronis, |
et incipit prologus: 'Sepe et multum hoc me-|cum cogitavi' etc., et sunt
libri II. Item Boecius || super topica Ciceronis, et incipit: 'Exhor-|ta- *f. 27[VB]*
tione tua, patrici' etc., et sunt libri VI. Item Boecius in cathegoricos sylo-
gismos, | et incipit: 'Multa veteres Greci posteris',[116] | et sunt libri II. Item
libri 4[117] eiusdem de ypo-|theticis silogismis. Item eiusdem liber I | de dif-
finicionibus, et incipit: 'Dicendi | ac disputandi'. Item de ponderibus | duo
folia, et incipit: 'Duo calci faciunt' | etc. Item enchiriadis de musica | et in-
cipit: 'Sicut vocis articulate' etc. | Item notabilia bona de geometria in
tribus | foliis. Item in fine liber Prisciani grammatici de construccione, et
incipit: 'Quoniam | in ante[118] expositis libris de partibus oracionis | in ple-
risque Apollonii auctoritatem sumus | secuti' etc. Hec omnia in uno media-
cri | volumine et antiqua scriptura sed diversa, | sicut et collectura est di-
versa. Q 19. |

Item enchiriadis de musica et | incipit: 'Sicut vocis articulate elemen-|
tarie' etc. Item Boecius in topica Ci-|ceronis et incipit: 'Maiores res nos |
scribere ingressos' etc. Deinde sequitur | in XII. folio commentum Boecii
et incipit: | 'Exhortacione tua, patrici', et sunt libri 6. | Item prima edicio
Boecii super X | predicamenta Aristotelis, et incipit: 'Expedi-|tis hiis que
ad predicamenta' etc., et sunt libri 2. | Item textus cathegorie sive X pre-
dicamentorum, quem Boecius transtulit in Latinum, || et incipit: 'Equivoca *f. 28[RA]*
dicuntur, quorum nomen' etc., et | est bona antiqua scriptura in media-
cri volumine. Q 20. |

Item secunda editio Boecii super peri-|ermenias incipit: 'Allexander in |
commentariis suis', et sunt libri VI in me-|diocri volumine et antiqua bona
scriptura. R 1. |

Item opus florum magistri Symonis | et incipit: 'Seneca dicit in XIII.
epistola | sua ad Lucilium' etc. Item opus sive repo-|rtatum magistri Thome
super Boecium de consolacione | philosophie, et incipit: 'Sicut scribitur a
philosopho eth-|icorum primo, quod felicitas' etc. Item spe-|ra Lynconien-
sis episcopi et incipit: 'Inten-|cio in hoc tractatu est describere figuram |
machine'. Item compotus eiusdem et | incipit: 'De causa bisexti' etc. Item |
geometria Euclidis sub comento | Campani Novariensis et incipit: 'Punc-|

---

[116] posu *Hs.*
[117] *Durch Korrektur.*
[118] inate *Hs.*

tus est cuius pars non est' etc., et sunt 6 libri. Hec | omnia in volumine uno mediocri et di-|versa scriptura. R 2. |

Item opus super modos significa-|ndi magistri Swebelini, et incipit: 'Scri-|bitur a philosopho in libro ethicorum: "Bonum est quod omnia appetunt"' etc. Item opus | magistri Iohannis super secundo libro Prisciani | minoris voluminis, et incipit: 'In superiori | quoque libro postquam complevit auctor' etc. | Item de modo declinandi, II ½ folia. || Item Boecius *f. 28^RB* de consolacione Philosophie et incipit: | 'Carmina qui quondam studio florente' | etc., et sunt V libri. Hec omnia in uno me-|diocri volumine et diversa scriptura. R 3.

Item textualia Aristotelis, | et sunt libri LXI, et incipit primus: 'Omnes homines natura scire desiderant' etc. Item | in fine libri tractatus Averrois com-|mentatoris Aristotelis de substancia orbis. Item | Boecius de uno et unitate. Hec omnia | in uno magno volumine et bona | scriptura media, id est nec antiqua nec | nova etc. R 4. |

Item philosophia naturalis Aristotelis et incipit: | 'Quoniam quidem intelligere et scire contin-|git circa omnes scientias' etc., et sunt 8 libri phisicorum, | 4 de celo et mundo, duo de generacione et corrupcione, | 4 metharorum,[2] 3 de anima, et est nova | translatio. Item I liber de sensu et sensato, | de memoria et reminiscencia I, de som-|pno et vigilia III, de morte et vita | liber I, de causa longitudinis[119] et brevitatis vite | I liber, de iuventute et senectute et vi-|ta et morte I, de respiracione et inspi-|racione I, de causa I, de phisonomia I. | Item de bona fortuna translatum de | secundo magnorum moralium Aristotelis. Item | Aristoteles de eodem translatum ex 8. ethi-|corum. Item in fine libri ysagogarum | liber Porphirii et incipit: 'Cum sit || necessarium, Crisarori[120], etc., et est antiqua bona | *f. 28^VA* scriptura. Hec omnia in uno magno | volumine et mediocri scriptura. R 5. |

Item liber Aristotelis de anima, et incipit primus: 'Bonorum honorabilium noti-|ciam' etc. Item autor de causis et in-|cipit: 'Omnis causa primaria est plus manens' | etc. Item commentum super tercio de | anima et incipit: 'De parte autem anime' etc. Item | metaphisica Aristotelis et incipit: 'Omnes homines | natura scire desiderant', et sunt XII libri. | Item liber ethicorum Aristotelis antique trans-|lationis, et incipit: 'Omnis ars et omnis doc-|trina' etc., et sunt X libri. Hec omnia in uno | parvo volumine, sed diversa bona scriptura. R 6. |

Item textualia veteris loyce | et incipit: 'Cum sit necessarium, Grisato-|ri'[2] etc. Item liber predicamentorum et in-|cipit: 'Equivoca dicuntur, quorum nomen' etc. | Item Gilbertus Porretanus, alias | liber periermenias, et incipit: 'Primum | oportet constituere quid sit nomen' etc. Item liber | sex principiorum et incipit: 'Forma est | composicio contingens' etc. Item Boe-

---

[119] logitudinis *Hs.*

[120] Crisa *Hs.*

cius | de divisionibus et incipit: 'Quam | magnos studiosis afferat fructus' | etc. Item topica Boecii et incipit: | 'Omnis racio disserendi' etc., et sunt 4 libri. | Hec omnia in uno parvo volumine et bona | antiqua scriptura. R 7. ||

Item textualia nove loyce Aristotelis, | et primo liber priorum, et incipit: *f. 28^{VB}* 'Primum | oportet dicere circa quid' etc., et sunt II libri. Item topi-|corum et incipit: 'Propositum quidem nego-|tii est', et sunt 6 libri. Item elencorum et in-|cipit: 'De sophisticis autem elencis', et sunt | II libri. Item posteriorum et incipit: 'Omnis | doctrina et omnis disciplina', et est bona | scriptura in parvo volumine. R 8. |

Item textus Porphirii de quinque | universalibus, et incipit: 'Cum sit ne-| cessarium, Crisatori'[2] etc. Item commentum | Boecii in eundem, et est secunda exposicio, | et incipit: 'Secundus hic arrepte exposicionis | labor nostre seriem translacionis' | etc., et sunt V | libri. Item edicio prima Boecii super | catheiorias Aristotelis, et incipit: 'Expeditis | hiis que ad predicamenta Aristotelis Porfirii | institucione digesta sunt', et sunt 4 libri etc., | et est antiqua scriptura in parvo volumine. | R 9. |

Item de differenciis topicis Boecii | sive topica Boecii, et incipit: 'Omnis | ratio disserendi, quam logicen peripa-|thetici veteres appellarunt' etc., et sunt 4 | libri. Item idem de divisionibus | et incipit: 'Quam magnos studiosis | hec ferat fructus sciencia dividendi'. | Item idem de diffinicionibus et incipit: | 'Dicendi ac disputandi prima semper || oratio est etiam dyale- *f. 29RA* ticis' etc. Hec omnia Boecius, | et est bona antiqua scriptura. Item in fine li-|belli explanaciones in epistulas Ovidii | Nasonis, et incipit: 'In hoc libro sicut in | cetteris[121] ista inquiri solent' etc., et est anti-|qua parva minusque legibilis scriptura. | Hec omnia in uno parvo rubeoque | libellulo, etc. R 10. |

Item scriptum fratris Augus-|tini de Ancona in libros priorum | analeticorum Aristotelis, et incipit: | 'Viro religioso fratri Conrado fratrum | heremitarum ordinis sancti Augustini, | filio nobilis et sapientis viri domini Gwid-|onis comitis, frater Augustinus de Ancona' etc. | Et est bona media scriptura in magno | volumine etc., in ultimo folio habens titulos | questionum libri priorum primi et secundi. R 11. |

Item Averrois commentator Aristotelis | super libros sequentes. Primo super 4 libros | de celo et mundo et incipit: 'Tibi Stephano de Pruvino hoc opus, quod ego Micha-|el Scotus etc. Maxima congnicio nature | et sciencia demonstrans ipsam' etc. Item super III | libros de anima etc. Item super XI libros metha-|phisice Aristotelis, quia super primum non scripsit.[122] | Item super de generacione et corrupcione I liber. | Item super quarto metherorum. Item super de | sensu et sensato. Item super de memo-|ria et reminiscencia. Item super de som-||no et vigilia. Item super de causa lon- *f. 29^{RB}*

---

[121] *Danach* queri *gestrichen.*

[122] *Dahinter ein Wort gestrichen.*

gitudinis | et brevitatis[123] vite. Item super libro de | substancia orbis etc. Hec Averrois commenta, | et est bona legibilis scriptura in magno | volumine. R 12. |

Item scriptum super elencorum | primo et secundo, et incipit: 'Quelibet priva-|cio sive defectus quantum ad esse et congni-|tionis dependet' etc., et est parva illegibilis | scriptura. Item Thomas super | posteriorum et incipit: 'Sicut dicit Aristoteles | in principio methaphisice, hominum genus arte' etc., et est bona parva legibilis scriptura. Item scrip-|tum sive notula super librum sex | principiorum et incipit: 'Intellectus appre-|hendit, componit, dividit et ordinat'. | Item libellus de pomo Aristotelis et incipit: | 'Cum clausa et[2] via veritatis sapientibus', | et sunt folia I ½. Item super libros poste-|riorum scriptum, et incipit: 'Intencio | Aristotelis in hoc libro est investigare et | manifestare essentialia demonstracionis'. Item | super de celo et mundo scriptum, et incipit: | 'Sicut dicit philosophus in primo phisicorum: "Tunc | opinamur scire unumquodque, cum causas con-|gnoscimus".' Item Thomas super secundum | posteriorum et incipit: 'Questiones sunt equa-|les, postquam philosophus determinavit in primo | libro de sillogismo' etc. Item questiones magistri | Sebastiani de Arisgonia[124] cum apposi-|tis notabilibus et commentationibus, quas magister || Hugo de *f. 29va* Traiecto et magister Symon | de Padua super Sebastianum apposuerunt, | et incipit: 'Utrum entia mathematica sint abstra-|cta a sensibilibus qualitatibus' etc. Item questiones magistri | reportate a magistro Theobaldo de Anch-|ora, utrum punctus diffiniatur etc., 1 ½ folio. | Item summa compendiosa de locis edi-|ta a magistro Iacobo de Sancto Amando, | et incipit: 'Sicut dicit Hermes in libro de | III stellis' etc. Item Egidius de Roma | ordinis fratrum heremitarum sancti Augustini | super librum de generacione, et incipit: 'Anima, | ut testatur philosophus, est quodammodo omnia, quidquid | non est sensibile' etc. Hec omnia in uno volumine | magno et pro maiori parte satis illegi-|bili scriptura. R 13. |

Item scriptum Egidii heremite | super librum posteriorum fratris Helye lec-|toris domus Ustensis, et incipit: 'Vene-|rabili viro ex Anglorum[125] spectabili | prosapia oriundo domino Stephano de | Maulayß frater Egidius Romanus or-|dinis fratrum heremitarum sancti Augustini salutem' etc. | Et est scriptura media satis legibilis | in magno volumine. R 14. |

Item Egidius de Roma super | autorem de causis, et incipit: 'Philosophus | in primo metaphisice, postquam dixerat | metaphisicam esse de primis causis'. Item super | tractatum Aristotelis de bona fortuna || breve scriptum, *f. 29vb* et incipit: '"Habitum autem uti-|que est hiis" etc. Sicut alios libros philosophi' etc. Item aliud de eodem. Item breves questiuncule | de theologica

---

[123] bervitatis *Hs.*

[124] *So Hs. Clm 14246 offenbar:* Arragonia.

[125] angelorum *Hs.*

veritate, et incipit: 'Utrum | virtutes acquisite et infuse differant specie'. | Item scriptum super libros metherorum | Aristotelis et incipit: 'Philosophus in primo phisico-|rum proponit' etc., et sunt 4 libri. Hec omnia in | uno mediocri volumine, sed diversa scrip-|tura et parva legibilique. R 15. |

Item varia disputata super tota ve-|teri loyca et incipit: 'Unus est creator, cre-|ature vero plures' etc. Item disputata | magistri Nicolay Parisiensis super 4 libros | topicorum Boecii, et incipit: 'Sermocinalis | sciencia non cadit primo et inmediate supra | res nec supra rerum cognicionem, sicut facit naturalis' | etc. Item scriptum super Gilbertum Porre-|tanum auctorem sex principiorum, et incipit: | 'Sicut dicit Ysaac in libro[126] suo de diffini-|cionibus' etc. Item de variis speciebus grama-|tice et eius viciis, et incipit: 'Sicut in[127] | rebus est triplex unitas' etc. Item scri-|ptum super libros posteriorum Aristotelis, et | incipit: 'Sermocinales sciencie sunt vie ad | alias sciencias' etc. Item scriptum de questionibus | et incipit: 'Questiones sunt equales numero' etc. | Item liber silogismorum posteriorum analeticorum, et incipit: 'Quoniam cognicio non est | perfectio cogitabilis' etc. Hec omnia in uno parvo volumine | et bona antiqua parva scriptura. R 16. ||

Item sophismata Alberti de | Saxonia et incipit: 'Totus Sortes est minor | Sorte. Probatio: pes Sortis est minor Sorte' etc. | Item Egidius de Roma super libros | elencorum, et incipit: 'Ex illustri prosapia ori-|undo domino Philippo filio preclari' etc., et sunt | duo libri. Item scriptum super librum | de sensu et sensato, et incipit: 'Quoniam 4 | cause determinate sunt etc. In tribus libris | precedentibus metaphisicorum'. Item scriptum super | libros de memoria et reminiscencia. | Item super de sompno et vigilia. Item super | de longitudine et brevitate vite. Item super | 4 libros metherorum. Item super de plan-|tis. Item super tractatu de tribus viribus | plantarum. Hec omnia in uno parvo volumine | et antiqua parva sed diversa scriptura. R 17. | *f. 30RA*

Item libri Marci Tulii Ciceronis[128] officiorum inpressi in pergameno, et | incipit primus: 'Quamquam te, Marce | fili, annum iam audientem', et sunt III libri. | Item paradoxa Tulii et incipit: 'Anim-|adverti, Bruce, sepe Catonem avun-|culum tuum, cum in senatu sententiam diceret' etc. | Item versus 12 sapientum, scilicet Haxilii,[2] Asmenii etc., et sunt II folia. Item Marci | Tullii Ciceronis vetus rethorica, et | incipit: 'Sepe et multum hoc mecum | cogitavi Bononie[2], an mali plus attu-|lerit hominibus et civibus copia dicendi' etc. || Item in fine libri III folia, et incipit: | 'Multa veteres philosophie duces posteriorum | studiis contulerunt' etc. Et est bona antiqua | scriptura in parvo volumine. R 18. | *f. 30^{RB}*

Item Marci Tullii Ciceronis nova | ad Herennium rethorica, et inci-

---

[126] *Danach* sup *gestrichen.*

[127] *Danach* speciebus *gestrichen.*

[128] Cicerois *Hs.*

pit: | 'Etsi negociis familiaribus impedi-|ti vix satis ocium suppeditare possumus' | etc., et sunt libri 6 etc. Item precepta | artis rethorice sumatim collecta | de multis ac sumpta[129] a Iulio Severia|no, et incipit: 'Forsitan me usurpa-|torem ardui operis atque irriti laboris' | etc. Item sompnium Ci-
2245 pionis et | incipit: 'Cum in Affricam venissem, a | Manlio consule ad quartam legionem' | etc. Item commentum Macrobii super | sompnium eiusdem Cipionis, et incipit: | 'Inter Platonis et Ciceronis libros, | quos de re publica utrumque constituisse con-|stat' etc. Item epistole illustris viri Se-| nece magistri Neronis ad Paulum apostolum | et eiusdem ad eundem, et
2250 incipit: 'Lucius Anneus | Seneca Cordubensis Fotini Stoici discipuli' | etc. Item Macrobius de[130] differenciis | stellarum, et incipit: 'Nunc videmus, que | sint hec duo nomina, quorum pariter meminit, | cum dicit: "Que sidera et stellas vocatis".' | Item eiusdem de solis magnitudine cum aliis etc. | Item prima edicio Boecii in isa-|gogas[131] Porphirii, et incipit: 'Hye-||mantis *f. 30^{vA}*
2255 anni tempore in Aurelie monti-|bus concesseramus' etc. Item in fine tractatus de divisione numerorum sive digiti-|bus[2] etc. Et tandem II folia continencia vi-|tam sive passionem sancti Emmerammi martiris et | patroni nostri. Hec omnia in uno me-|diocri volumine et antiqua scriptura bona | sed diversa. Nota iste liber est omnino transpositus | in illigacione. R 19.

2260 Item textus Marciani de nu-|pciis Philologie et Mercurii, et in-|cipit: 'Tu quem psallentem thalamis | quem matre camena' etc., et sunt duo | libri. Item commentum super eundem | textum, et incipit: 'Nupciale carmen | finxit Marcianus, quod cantavit quasi in | presencia filii sui Marciani' etc., et sunt eciam | duo libri. Item in fine sive ultimo fol-|io bonum notabile
2265 de 4 elementis etc. reguleque | de kalendis, nonis ac ydibus atque diebus | mensium. Hec omnia in uno parvo libel-|lulo albo et antiqua legibili scri-| ptura. R 20.[132] |

Item libri Lucani poete et | sunt X numero, et incipit primus: 'Bella | per Emathios plus quam civilia cam-|pos' etc. Item in fine libri versus
2270 quidam | de volucribus, bestiis vel iumentis | et primo de philomena et sunt I½ folia, et est bona antiqua scriptura in parvo || volumine, et *f. 30^{vB}* vix invenies similem scripturam | in tota libraria tam diligenter et curiose | scriptam etc. S 1. |

Item commentarius Mauri Ser-|vii Honorati[133] gramatici | in opera Vir-
2275 giliana, et incipit: 'Bucco-|lica ut fers[2] inde dicta sunt a custod-|ia boum, id est' etc. Et sunt libri 12 in magno | et lato volumine ac bona antiqua | scriptura etc. S 2.[134] |

---

[129] supta *Hs.*
[130] di *Hs.*
[131] sinagogas *Hs.*
[132] *Am Rand* Habet dominus, *gestrichen.*
[133] *Dahinter* in opera *gestrichen.*
[134] *Am Rand* Habet dominus abbas, *gestrichen.*

Item Hugwicio sive secundum quos-|dam liber derivacionum, et incipit: | 'Cum nostri prothoplausti sugestiva | prevaricatione humanum genus a sue dig-|nitatis culmine quam longe deciderit' | etc., et procedit secundum ordinem alphabeti ab | 'Augeo, auges' incipiens, et est bona | antiqua parva scriptura in magno volumine | per columpnas scripta. S 3. |

Item liber synonimorum | et incipit: 'Terente Scauro[135] orthogra-|phia igitur est racio recte sillabis scribendi' | etc. Sed verus liber in 7. folio in-cipit sic: | 'Abavu,[2] pater proavi, id est avus avi' et proce-|dit secundum ordinem alphabeti etc. Item | in fine de 12 scriptoribus Ieronimi, | et incipit: 'Vis nunc acriter' etc. Item | synonima Ciceronis, et incipit: 'Vetu-|ro[2] suo Cicero salutem etc. Abditum, id est opertum; || absconditum, obscurum' *f. 31RA* etc., et sic de aliis secundum | ordinem alphabeti et dicuntur[136] synonima | artis rethorice etc. Item de nominibus | dubiis cuius generis sint et incipit: 'Aeg-|yptus, generis feminini, ut David "Letata est | Egyptus"' etc., et ita de aliis secundum ordinem alpha-|beti. Item de proprietate sermonum vel | rerum, et incipit: 'Inter metum et timorem | et pavorem hoc interest' etc. Hec | omnia in uno mediocri volumine et | antiqua scriptura. S 4. |

Item glosule Iohannicii sive | derivaciones maiores, et incipit: | 'Cum in nocte hiemali multe lucu-|bracionis pervigilio' etc. Postea ab a ante | b ut 'Abolla est genus vestis' etc. secundum or-|dinem alphabeti. Item de proprie-|tatibus rerum sive animalium, et incipit: | 'Emina flacca flascones lagena | laguncula' etc. Item glosa in novum | et vetus testamentum et in-cipit: 'Deside-|rii mei accepi litteras desideratas' | etc., et est bona anti-qua[137] scriptura, sed pre-|cedens est nova scriptura. Hec omnia in | uno parvo volumine. S 5. |

Item vocabularius secundum ordinem | alphabeti et incipit: 'Abavu,[2] pa-ter | proavi, id est avus avi' etc. Item exposiciones nominum | prophetarum I folium. Item interpretacio | sive exposicio psalterii et incipit: 'Beatus || vir. Beatus Grecum est, in Latino inmorta-|lis, laudabilis, gloriosus' etc. *f. 31^{RB}* Item in fine | tractatus Notkeri magistri de quattu-|or questionibus com-poti, et incipit: | 'Principalis compoti questio, ad quam | cettere spectant, illa est ubi pasca fiat'. | Hec omnia in uno parvo albo libellulo | et antiqua scriptura. S 6. |

Item metra quedam et incipit: 'Patri | dilecto virtutum flore sereno ma-thi-|tes fidus' etc., II folia. Item de septem | miraculis mundi et incipit: 'Septem sunt | miracula mundi, quorum primum Capitolium | Rome' etc. Deinde quedam vocabula, id est | 'Acus, archimandrita' etc. Item epistola Allex-|andri regis Macedonum ad Dindimum | regem Bragmanorum etc. Item exposicio | in vetus et novum testamentum, et incipit: | 'Prologus,

---

[135] Terentes cauro *Hs.*

[136] dicun (?) *Hs.*

[137] atiqua *Hs.*

id est prelocucio, prohemium, est inicium | dicendi' etc. Postea quedam notabilia bona. | Item Bernardus de contemptu mundi | ad Petrum abbatem Cluniacensium, et in-|cipit: 'Materia auctoris est Christi adventus'. | Deinde versus eiusdem Bernardi III milia. | Item de memoria passionis sive com-|passionis metra, et incipit: 'Recordare, | frater pie, 7 vicibus in die passionis Domini' | etc., tandem sequitur, 'Stabat mater dolorosa' sequencia. Item libellus Gregorii | sive dyalogus,[138] quomodo legi et in-|telligi debent autores etc. Et est || libellus multum proficuus addiscere vol-| *f. 31^vA* enti et proficere, et incipit: 'Quia video | te diu vacare ocio' etc. Hec omnia in uno | parvo libellulo rubeo et diversa antiqua | scriptura. S 7. |

Item Priscianus maior sive | in maiori volumine, et incipit: 'Cum | omnis eloquencia doctrinam et omne stud-|iorum genus sapiencie luce prefulgens a Gre-|corum fontibus derivatum' etc., et sunt 18 libri. | Primus continet de voce et eius speciebus etc., | ut patet in primo folio. Et est bona antiqua scriptura in mediocri volumine. S 8. |

Item Petrus Helie super maio-|rem Priscianum et incipit: 'Ad mai-|orem artis grammatice evidenciam | primo videndum est, quid sit grammatica' | etc. Et est bona antiqua scriptura in | mediocri volumine. S 9. |

Item excerpta e Prisciano | maiori et incipit: 'Quoniam de partibus | oracionis quorundam sociorum nostrorum roga-|tu compendiosum tractatum' etc. Item | Priscianus minor et incipit: 'Quoniam | in ante expositis libris de partibus | orationis in plerisque Appollonii auctoritatem | sumus secuti' etc. Item commentum | super eundem minorem Priscianum et in-| cipit: | '"Quoniam in ante expositis" etc. In superio-||ribus libris docuit *f. 31^vB* primam partem artis | gramatice, hoc est scientiam cognoscendi | ea, que sunt necessaria ad loquendum gramatice, | in hiis libris duobus ultimis intendit | docere' etc., et est parva scriptura. Hec omnia | in uno parvo volumine et antiqua scrip-|tura sed diversa. S 10.

Item Priscianus minor, et trac-|tat de construccione etc., et sunt duo libri, et | incipit primus: 'Quoniam in ante ex-|positis libris de partibus oracionis in pleris-|que Apollonii' etc. Item regule | musice et incipit: 'Quisquis studiosus | regulam tonorum cupit dinoscere hic ipsorum | ordinaciones' etc. Item glosa super | bibliam et incipit: 'Desiderii mei etc. | Presagio, presciencia' etc. Item Boecius de | consolacione philosophie et incipit: 'Carmina | qui quondam studio florente peregi' | etc., et sunt libri V. Hec omnia in uno parvo | volumine et bona antiqua scriptura sed | diversa etc. S 11. |

Item Grecista vetus et incipit: | 'Quoniam ignorancie nubilo turpiter | excecati quidam imperiti fatui' etc. Et est | bona antiqua scriptura cum aureis ca-|pitalibus ornata in mediocri volumine. S 12. |

Item ars Donati gramatici | urbis Rome, et habet defectum in principio || ad 4 folia, postea quintum folium in-|cipit: 'Aut quantitatem significan- *f. 32^rA*

---

[138] dyalogius *Hs.*

cia | qualitatem ut bonus malus' etc., et sunt libri 7. | Item Servius Marius Honoratus | de ultimis sillabis natura etc., et | incipit: 'Servius Marius Ho-
2360 noratus Aquilino salutem. Ultimarum sillabarum natu-|ras, sicut proposueras, breviter lucideque dig-|essi' etc. Item Euticius[139] gramaticus | de discernendis coniugacionibus ac de-|clinacionibus, et incipit prologus: 'Cum | semper novas questiones doctori-|bus auditorum accuciora soleant commo-|vere ingenia' etc., et sunt duo libri. Item | de verbo excerptum eius-
2365 dem Euticii[140] et | incipit: 'Quatuor[141] forme sunt verborum' etc. | Et in fine libri II folia cum quibusdam | exposicionibus etc. Et est liber multum utilis | volentibus proficere in gramaticalibus. | Hec omnia in uno parvo volumine et bona | antiqua scriptura. S 13. |

Item tres partes Allexandri | gramatici de Villa Dei et incipit glosa: 'Ad-
2370 mirantes quondam philosophi, | cum viderent rerum mirabiles bonitates'. | Sed textus: 'Scribere clericulis paro doc-|trinale novellis' etc. Et est antiqua | parva scriptura in parvo volumine cum fer-|reis fibulis etc. S 14 .|

Item tres partes Allexandri gra-||matici cum commento, et incipit com- *f. 32[RB]*
men-|tum: 'Testante philosopho in primo metaphisice | omnis homo desi-
2375 derio naturali habitum sciencie | concupiscit' etc. Sed textus: 'Scribere clericulis paro doctrinale novellis'. | Et est parva antiqua scriptura in medio-|cri volumine et rubeo corio obducto | etc. S 15. |

Item liber theoricarum novellarum | fratris Iohannis Daum 1482, | et 18 folia sunt | tocius libri in parvo volumine rubeo corio ob-|ducto et bene
2380 inligato etc. S 16. |

Item regula beati Benedicti | abbatis legislatoris nostri, et incipit | prologus: 'Ausculta, o fili, precepta magistri' | etc. Et est bona media scriptura in me-|diocri volumine et rubeo corio etc. S 17. |

Item regula sancti Benedicti abbatis, | et incipit prohemium in regulam
2385 eiusdem patris | nostri: 'Qui levi iugo Christi colla sub-|mittere cupis' etc. Deinde in 4. folio capitula | eiusdem regule, post hoc argumentum, exin | regula etc. Item ewangelia do-|minicalia per totum annum una[142] cum omeliis | abbreviatis, et primo in vigilia nativitatis | Christi ewangelium secundum Matheum 'Cum esset desponsata mater Iesu Maria Ioseph' etc.
2390 Omelia | Origenis 'Que fuit necessitas ut | desponsata esset etc.' Item ewangelia || de sanctis cum omeliis abbreviatis per | totum annum et primo *f. 32[VA]*
de conversione sancti Pauli | ewangelium 'Homo quidam erat dives qui habe-|bat villicum', omelia Augustini 'In villi-|co hoc quem dominus eiciebat' etc. Hec | omnia in uno volumine mediocri et | bona antiqua scrip-
2395 tura. S 18.[143] |

---

[139] Futicius *Hs.*
[140] Futicii *Hs.*
[141] quator *Hs.*
[142] unam *Hs.*
[143] *Am Rand:* Habet Nicolaus Pernauer.

Item regula sancti Benedicti | abbatis, registrum eiusdem habens in principio | libri secundum ordinem alphabeti, et incipit | registrum: 'Abbas diligenter cogitet quid | sit 2' etc. Item tractatus de silen-|cio et taciturnitate et incipit: 'Iterum | atque iterum cogitanti mihi dudum iam multo | tempore' etc. Item constituciones concernentes | monachos sancti Benedicti, et incipit: 'Quia, | fratres karissimi, quanto in presenti lacrimarum val-|le pigri' etc. Item speculum beati Be-|renhardi abbatis de honestate vite, | et incipit: 'Petis a me, fili et frater' etc. Item | octo puncta mediante quibus pervenitur | ad perfectionem vite spiritualis eiusdem, et incipit: | 'Hec octo si bene excolueris, omnium virtu-|tum perfeccionem' etc. Item excerpta ex de-|cretis sanctorum, et primo ex III. libro decretalium | Innocencius de statu monachorum, et incipit: | 'Cum ad monasterium Sublacense' etc. Item | dogma metricum utile multum novi-|ciis fratribus penitencie pugnam ingredientibus, | transferens se custoditum nichilominus | in professos, et incipit: 'Hec tibi vivendi || sit formula proficiendi' etc. *f. 32[VB]* Item ge-|nerales benedicciones, et primo pro hospiti-|bus suscipiendis, ad mandatum fratrum | sive pauperum, pro exeuntibus et rede-|untibus, de coquina egredientibus et ingredientibus, prioris vel celle-|rarii egredienti vel ingredienti officium, | pro minucione fratrum, cum aliquis in fra-|ternitatem recipitur, pro visitante limina | sanctorum, absolucio apostate revertenti | et forma professionis hospitum, forma | professionis conversorum in wlgari etc. | Hec omnia in uno parvo volumine et bona | nova scriptura. Et hunc libellum fecit | conscribi abbas Michael Deyer amitus | meus etc. 1471. S 19. |

Item passionale sive legen-|de sanctissimorum patronorum nostrorum Emmerammi, Dionisii, Wolfgangi episcoporum | cum aliis adiunctis notabilibus et incipit | liber, et primo tractatus de limitibus | parochiarum civitatis Ratisponensis,[144] cuius | primum capitulum est de fundacionis tempore et variis | nominibus eiusdem civitatis Ratisbonensis, et incipit: 'Ty-|berius Cesar privignus Iulii' etc., et sunt 6 capitula | in nova scriptura. Item hystoria sancti | Emmerammi et primo collecta 'Omnipotens sempiterne Deus, | qui beatum Emmerammum sacerdotem tuum' cum sequentibus duobus, postea ymnus 'Christe cui iustos hominum favores'[145] etc. Alius de eodem, | tandem duplex hystoria in notis parvissimis || et antiquissimis, deinde epistolaris apolo-|gia ad provisorem Sancti Emmerammi de racione vel | veterum inmutacione, et incipit: 'Domino | Burchardo ad optima queque haut | tardo Arnoldus' etc. Item epistola vel prologus | Meginfridi Partenopolitani magistri et | prepositi ad Arnoldum Sancti Emmerammi mo-|nachum, et incipit: 'Sanctorum dicta, que videntur | simplicia, vivifico fecunda' etc. secuntur | capitula 10, tunc incipit legenda: 'Est in Aqui- *f. 33[RA]*

[144] Ratisponesis *Hs.*
[145] *Korrigiert.*

ta-|nie partibus urbs virorum' etc., et sunt 2 libri, | secundus habet capitula 17 etc. Item 1 folium continens | metra diversa de sancto Emmerammo et transla-|cione Dionisii nec non et sancto Wolfgango, et | incipit: 'Cuius ibi signis excelso principe | dignis corpus honoratum' etc. Item | tractatus Genti Constantis[146] venerandi | sacerdotis de passione et gloria beati Emmerammi, | et incipit: 'Cum sacrosancte religionis virtus | iam inde ab origine' etc., et est bona antiqua[147] | scriptura etc. Item bulla indulgentie Pii | pape. Item omelia super ewangelio Mathei | 'Videns Iesus turbas' satis pulcra et bona | antiqua scriptura. Item epistola augusti | Ludwici ad Hildewinum abbatem monasterii | Sancti Dionisii et sociorum eius Parisius pro legenda | et vita et scriptis sancti Dionisii, et incipit: 'In | nomine Domini Dei et salvatoris nostri Iesu Christi | Ludwicus divina repropiciante clementia | imperator et augustus' etc. Rescriptum eiusdem | ad eundem, deinde sequitur passio sancti Dionisii | et incipit: 'Post beatam et salutiferam Domini || nostri Iesu Christi passionem' etc. Item oraciones de | *f. 33*[RB] sancto Dionisio et translacione eius. Item metra | quedam de papa Leone nono. Item | epistola cuiusdam presbiteri ad Reginwardum | abbatem, et incipit: 'Venerabili abbati | Reginwardo et sanctorum martirum Emmerammi | nec non suis' etc. Item pro defensione | sancti Dionisii Ariopagite, et incipit: 'Sanctorum | martirum preconia' etc. Item liber translacionis | sancti Dionisii, et habet capitula XLIII, et incipit prohemium | eiusdem libri: 'Diu opus promissum non quidem | ullo livoris aut levitatis retinaculo | intermissum' etc., deinde sequitur legenda translacionis. | Post hoc bulla Leonis pape de translacione | sancti Dionisii ac confirmacione eiusdem. Item | lecciones pro matutinis in festo translacionis | sancti Dionisii. Item de Aurelia virgine filia regis | Francie nobiscum sepulta. Item de | origine et fundacione nec non et | consecracione huius ecclesie sive monasterii et ca-|pellarum eiusdem, et incipit: 'Olim temporibus pa-|ganismi in isto loco' etc. Item le-|genda sancti Wolfgangi, et primo ponit | capitula XLIIII, | deinde incipit: 'Beatus igitur | Wolfgangus nacione Swevigena' etc. | Item lecciones ad matutinum in die translacionis | eiusdem. Item oracio de sancto Wolfgango in | vulgari, postea in Latino. Item | excerpta ex cronicis una cum catha-|logo episcoporum Ratisponensium. Item de libro | precioso quedam notabilia I folium. Item littera | fundacionis monasterii Walderwach. Item || cathalogus abbatum monasterii sancti *f. 33*[VA] Emme-|rammi. Hec omnia in uno mediocri | volumine et ab ewangelio 'Videns Iesus turbas' | bona nova scriptura usque in finem, ut patet omni legenti. S 20.[148] |

Item legende sanctorum patronorum nostrorum | et primo sancti Dionisii, et incipit epistola: 'In | nomine Domini Dei nostri et salvatoris' etc.

---

[146] *Vgl. Bischoff, Ma. St. II, S. 86.*

[147] atiqua *Hs.*

[148] *Am Rand vor einer Klammer:* Habet custos (vel prior, *nachträglich geschrieben?). Die Klammer bezieht sich auf S 20 und T 1.*

Sed | legenda sive passio incipit: 'Post passionem | ac salutiferam' etc., tandem in fine his-|toria propria eiusdem sancti Dionisii in notis | parvissimis et antiquissimis. Item legenda | sancti Emmerammi et incipit: 'Sanctorum | dicta, que videntur simplicia' etc., sunt duo | libri, primum de passione eius, 2^{m} de miraculis | etc. Item oracio de sancto Wolfgango | in vulgari,[149] postea legenda eiusdem, | et incipit: 'Beatus igitur Wolfgangus' etc. | Oracio de eodem. Item lecciones pro matutinis | in translacione eiusdem sancti Wolfgangi. | Nota versus 'Post sex obscurum' etc. Item ka-|thalogus episcoporum Ratisbonensium, et Paulinus | est primus; kathalogus summorum[150] pontificum, sanctus Petrus primus. Item | confessio pura ad Dominum a beato Wolf-|gango edita una cum oracionibus quibus-|dam et precipue super psalmo 'Miserere | mei' ab eodem sancto Wolfgango composita. Et nota quod | illum[151] et precedentem librum communiter | habet custos vel prior propter peregrinos ac | predicaturam tempore gratie etc. Hec omnia in || uno mediocri volumine et albo corio etc., | *f. 33^{vb}* et est nova scriptura excepta legenda | sancti Dionisii, que est bona antiqua scriptura. T 1.[148] |

Item in matutinali minori hoc | est trium leccionum, qui incipit: 'Sequenti feria | post festum Michaelis sermo sancti Gregorii | pape infra octavam eiusdem festi sancti Mich-|aelis'. Leccio prima incipit: 'Quia ange-|lorum nomina interpretando perstrinximus' | etc. Registrum huius libri require in fine libri | et nota quod hec legende notabiles | habentur in fine eiusdem libri: prima est vita beate Elizabet et incipit: 'Ad decus | et honorem divine clemencie ampliandum'; | 2^{a} est legenda sancti Emmerammi patroni | nostri et incipit: 'Velle quidem cordi adia-|cet laudibus prosequi' etc.; 3^{a} est passio sancti | Cholomanni et incipit: 'Princeps apostolo-|rum Petrus audiens' etc., et est bona nova | scriptura, sed alias totum matutinale est[152] | antiqua scriptura bona. Hec omnia | in uno magno volumine. T 2. |

Item passionale novum per anni | circulum, registrum in tercio folio, et | incipit: 'Universum tempus presentis vite' etc., | et prima legenda est de adventu Domini et | ultima de sancto Sebaldo, et est bona no-|va scriptura in mediocri volumine. T 3. |

Item passionale abbreviatum, || cuius registrum est in principio libri, *f. 34ra* et sunt numero | XLV usque ad passionem sancte Lucie in-|clusive, et prima est de ascensione | Domini et incipit: 'Dominus noster Iesus Christus, fratres | karissimi, post redempcionem nostram et post trium-|phum dyaboli hodie ascendit ad celos' | etc. Item in fine sermones pulcri[160] | de laude ca-

[149] vlgari *Hs.*
[150] sumorum *Hs.*
[151] *Davor gestrichen* illos.
[152] *Fälschlich wiederholt.*
[160] pulcre *Hs.*

ritatis Iuliani Pomerii. | Item de principibus huius seculi, de iusticia prin-| cipum, de paciencia principum, de periculo | principum, de iudicibus in generali. Item 'Ne | munera accipiant nec personam'. Item alia | de eodem. Item alia | de eodem. Item de pravis iudicibus, de verbosis et iracundis[161] iudicibus, de frau-|de cavenda, de falsis testibus, de per-|iurio, de pace et concordia, ut patet in | fine registri. Hec omnia in uno mediocri | volumine et antiqua scriptura. T 4. |

Item passionale sanctorum, cuius regis-|trum est in primo folio, et sunt hec legen-| de, primo de 7 dormientibus et incipit: | 'In diebus illis cum regnaret Decius im-|perator' etc. Deinde passio sancti Cipriani, | appostolorum Petri et Pauli, beatorum Machabeorum, | Sixti, Laurenti, Ypoliti, Agne virginis, Ag-|athe virginis, Christine virginis, Marine virginis. Item | de obitu beate virginis Marie, vita | sancte Radegundis regine, vita Sulpicii | episcopi, passio Christofori, passio Mauricii et sociorum | eius, revelacio sancti Stephani, passio | Scillatanorum,[2] inventio sancte crucis etc., || ut patet in registro, tandem in fine de ortu | et nativitate et vita beate vir- *f. 34*[RB]
ginis Marie, | et incipit: 'Dilectissimo fratri Ieronimo presbitero | Chromacius et Eliodorus salutem in Domino. | Ortum Marie regine virginum simul et nativitatem | atque infanciam Domini' etc. Item legenda | sancti Quintini etc. Hec omnia in uno medi-|ocri volumine et antiqua parva minusque le-|gibili scriptura. T 5. |

Item passionale Rosvidis | sanctimonialis femine et sunt libri tres. | Primus liber incipit: 'Hunc libellum | parvo ullius decoris cultu ornatum sed | non parva diligencia illaboratum' etc., | et continet sequentes legendas, prima | est de beata virgine, de ascensione et | resurreccione, de sanctis Gangolfo, Pe-|lagio, lapsus et conversio Theophili. Lapsus et conversio cuiusdam iuvenis per sanctum | Basilium, passio sancti Dionisii Ariopagite, | Agnetis virginis. Hec metrice scripta sunt. | Item 2[us] liber est ad modum come-|diarum compositus et habet has legendas: | primo passionem sancti Gallicani, passionem | sanctarum virginum Agapis, Chionie et sodalis sue, | passionem Calimachi et socii eius et resusci-|tacio eorundem, lapsus et conversio Marie | neptis Abrahe heremite, lapsus et | conversio Thaide meretricis per Pafnucium | heremitam, passio sanctarum virginum Fidei, Spei et Caritatis. Item 3[us] liber est de gestis || Heinrici imperatoris primi et Ottonis | filii eius etc., me- *f. 34*[VA]
trice compositum etc. Hec omnia in uno mediocri volumine | et bona antiqua scriptura. T 6. |

Item legende sanctorum: Georgii. | Item sermo Zacharie episcopi de sancto Georgio, | vita Malachie episcopi, vita Erhardi | episcopi, vita Albarti archiepiscopi, vita | Otilie virginis, passio Eustachii et sociorum eius, | vita sancte Marthe, passio sancte Katharine | virginis et martiris, vita Wilhelmi abbatis, | passio sancti Thome Cantuariensis, vita | beati Leonhardi

[161] iracudis *Hs.*

et miracula eiusdem et | passio Prisce virginis, registrum in fine libri | habet etc., et incipit liber, id est prologus in pas-|sionem sancti Georgii martiris: 'Cum sevissimorum | principum Diocleciani et Maximiani' etc. | Hec omnia in uno mediocri volumine | et bona antiqua scriptura. T 7. |

Item legenda sanctorum Remi-|gii archiepiscopi, Othmari abbatis | et Galli confessoris Christi per libellos | distincta, et primo incipit prefacio | in legendam sancti Remigii: 'Hinc-|marus nomine non merito episcopus dilectis | fratribus ac comministris huius ecclesie Remensis' | etc. Et est bona antiqua scriptura in parvo | volumine. T 8. |

Item legende sancti Nerei et Ach-||illei, Domitille virginis, Petronelle | *f. 34^{VB}* virginis, Felicule virginis. Item vita et passio | sancti Sebastiani martiris et incipit: 'In diebus | illis Sebastianus vir Christianissimus'. Item | prefacio sive epistola sancti Wilibaldi episcopi | in vitam et passionem sancti Bonifacii | episcopi et martiris qui transtulit sanctum Emmerammum. Item | vita sancti Silvestri pape. Item sermo in | festivitate omnium sanctorum cum hystoria eiusdem | festi etc., et incipit liber: 'Nisi studia | katholicorum' etc., et est parva antiqua | bona scriptura in parvo volumine. T 9. |

Item legenda sancti Martini | episcopi et confessoris et incipit: 'Ego quidem, | frater unanimis, libellum, quem de vita | sancti Martini scripseram' etc. In fine liber | sancti Martini de sancta trinitate, et incipit: | 'Clemens trinitas est una divinitas' etc. | Hec in[162] uno parvo volumine et antiqua | scriptura legibili satis. T 10. |

Item vita sancti Cristoffori martiris | a quadam sanctimoniali femina Hazecha | dicta edita, sed postmodum a quodam | Balthero Spirensi[163] emendata, et in 6 libellos partiales | divisa, et scolasticum intitulatum, et incipit: 'Dominis Liutfredo Benzoni et Fridericho cum cetteris' etc. Et est epistola eiusdem | Waltheri, similiter et in fine legende | epistola eiusdem ad Hazecham sanctimonialem || feminam, que illam legendam primitus compo-| *f. 35RA* suit metrice et prosaice etc. Item vita | sancte Castissime virginis. Item passio sanctorum | martirum Felicis et Regule. Hec in uno | parvo libellulo albo et bona antiqua scriptura sed diversa. T 11. |

Item vita sancti Ottonis Baben-|bergensis episcopi et confessoris ac apostoli Pome-|ranorum etc., et incipit prologus: 'Scriptu-|rus vitam beati Ottonis episcopi ac Pomera-|ne gentis apostoli' etc., et sunt libri III. Item lecciones | pro matutinis in festo eiusdem sancti, sed non omnes, | ut patet, et est parvus libellus in antiqua parva | scriptura et rubeo corio. T 12. |

Item disputacio fidei inter Atha-|nasium et Arrium, et incipit liber: 'Cum in | manus strennui lectoris, beatissime papa' etc. | Item libri de vita et passione sancti Sebas-|tiani martiris, et incipit: 'In diebus illis | Sebastianus vir Christianissimus' etc. Item | passio beate Agnetis virginis a sancto Am-

---

[162] *Davor* oi (?) *gestrichen.*

[163] *Dahinter leere Klammer für ca. 8 Buchstaben.*

brosio | descripta. Item passio sancte Agathe | virginis, passio sancte Lucie
2595 virginis, passio sanctorum | martirum Valeriani, Tiburcii, Maxi-|mi et Cecilie etc. Hec omnia in uno parvo | volumine et legibili antiqua scrip-|tura[164] etc. T 13. |

Item horologium eterne sapiencie | una cum cursu in fine de eterna sapiencia, || et sunt duo libri, et incipit prologus primi | libri: 'Sentite de *f. 35^RB*
2600 Domino in bonitate | et in simplicitate cordis querite' etc. Et nota | quod prima istius libelli est de papiro | et pergameno, sed secunda[165] pars totaliter | de pergameno, ut patet, et est bona nova | scriptura in parvo volumine. T 14. |

Item excerpta de horologio | eterne sapiencie et incipit: 'Agnicio que-
2605 dam | ineffabilis afficit' etc. Registrum | quere in 6. folio ante principium libri. Item | cursus de beata virgine Maria[166] satis insolitus, | sed multum devotus, una cum psalterio | de eadem virgine gloriosa etc. Hec in uno | mediocri volumine et scriptura media le-|gibili etc. T 15. |

Item exercicium spirituale et incipit: | 'Ad humilitatis exercicium quin-
2610 que prodesse pos-|sunt, amor vilitatis' etc. Item liber de re-|formacione hominis interioris ad novi-|cios fratres, et incipit: 'De interioris hominis | reformacione'. Item 'Quod duo sunt noviciatus' | etc., et sunt capitula libri, deinde sequitur liber, sed | habet defectum in fine. Item sermo | sancti Augustini de simbolo contra Iudeos et in-|cipit: 'Inter pressuras atque an-
2615 gustias | presentis temporis'. Hec omnia in uno parvo volumine, | sed est diversa scriptura. T 16. |

Item tractatus magistri Samuelis || contra Iudeos per fratrem Alfon- *f. 35^VA*
sum or-|dinis predicatorum translatus de Arabico | in Latinum et incipit liber: 'Reverendo in | Christo patri fratri Hugoni magistro ordinis | pre-
2620 dicatorum' etc. Item libellus de pseudo-|apostolis et incipit: 'Ecce videntes clama-|bunt foris' etc. Item pharetra fidei | contra Iudeos et incipit prologus: 'Contra Iudeos in disputacione notate triplicem | cautelam'. Item excerpta de erro-|ribus Iudeorum in talmut et incipit: 'Thal-|mut, id est doctrina Iudeorum', etc. Item erro-|res excerpti de thalmut a quodam | Iudeo
2625 baptisato et incipit: 'In prima parte | Iudeorum doctrine, que dicitur benedicciones' etc., et | est nova scriptura in parvo volumine. T 17. |

Item scriptum compendiosum super | novum testamentum cum aliis ibidem adiunctis, | qui illa sciret legere, quia est scriptura antiqua | illegibilis, et incipit: 'Hinc occurrit testa-|mentum novum, cuius primum[2] ewangelio-
2630 rum libri | sunt 4' etc. Item ethimoloia versuum | et incipit: 'Latinorum solercia philosophorum cum | erudiende posteritati multiplicia cu-|deret poemata' etc. Item epistole Hei-|nrici tercii imperatoris contra papam Gre-

---

[164] script-|tura *Hs.*
[165] *Korrigiert aus* secundas.
[166] Marie *Hs.*

gorium | septimum. Item epistola beati Bernardi abbatis | de vita monachorum: 'Venerabili patri[167] | frater[168] Bernardus'. Item exposicio cantici 'Magnificat'. | Item commentum Bernardi super psalterium | et incipit: 'Dicendum est in primis, cur psalterium || ab omnibus primitus discatur' *f. 35^{vB}* etc. In fine de ca-|thecumenis et sunt III folia. Hec omnia in uno | parvo[169] volumine et antiqua scriptura. T 18. |

Item Bernhardus de precepto et dis-|pensacione, et incipit prohemium: 'Domino abbati | Columbariensi frater Bernardus abbas' etc. Idem | de 12 gradibus humilitatis et incipit: 'In hoc | opusculo cum illud de ewangelio' etc. Item | de dileccione Dei idem et incipit: 'Viro illus-|tri domino Americo ecclesie Romane dyacono' etc. | Item Cassiodorus de substancia anime et eius | virtutibus, et incipit: 'Cum iam suscepti operis | optato[170] fine gauderem' etc. Idem de sacramento[171] altaris et incipit: 'Oportet, fratres karissimi, | ut de preciosissimis sacramentis corporis et sanguinis | Domini' etc. Idem de vestimentis sacerdotis, et sunt | V folia in fine etc. Hec omnia in uno parvo | volumine et bona antiqua scriptura. T 19. |

Item meditaciones beati Bernhardi[172] [4] et incipit: 'Multi multa sciunt et semetipsos | nesciunt' etc. Item sermones eiusdem | diversi de tempore et sanctis[173] ac de diversis ma-|teriis et ad diversos status hominum mix-|tim conscripti, et prima est de adventu Domini | et incipit: 'Animadvertito, quod vir Dei sanctus | iste est, qui transit per nos frequenter' etc. Hec omnia in | uno parvo volumine rubeo et bona media | scriptura, habens in principio libri 4 vacua fo-|lia pro registro fiendo. T 20. ||

Item sermones de tempore et sanctis | per totum annum, et primo de *f. 36RA* tempore, et prima | dominica adventus Domini, et incipit: '"Ecce rex tuus | venit tibi". In hiis verbis propheta consolator[2] | sanctos patres'. De sanctis incipit de sancto Andrea: | 'Vestigia illius secutus est pes meus' etc. Et est bona mediocris scriptura in uno | parvo volumine, et est liber cathenatus. U 1. |

Item sermones diversi de sanctis | et aliquando de tempore et de diversis statibus | ecclesie etc. magistri,[174] | et primo de assumpcione gloriose virginis Marie, | et incipit: 'Tenuisti manum dexteram | meam' etc., et est diversa antiqua scriptura | legibilis aliqualiter in parvo volumine, habens | registrum 61. folio etc. U 2. |

Item sermones de tempore per anni cir-|culum, et primo dominica 1. ad-

---

[167] *Davor gestrichen* fratri.
[168] *Davor gestrichen* wo (?).
[169] puo *Hs.*
[170] aptuto *Hs.*
[171] *Korrigiert aus* sacramentis.
[172] Brnhardi *Hs.*
[173] sancti *Hs.*
[174] *Dahinter leere Klammer für etwa 15 Buchstaben.*

ventus Domini, et in-|cipit: '"Hora est iam nos de sompno | surgere". In verbis istis monet nos fidelis | nunccius futuri iudicis' etc., et hec in perga-
meno. | Item sermones in papiro de sanctis | et incipit 1.: 'Placens Deo factus dilectus', | et est de sancto Marco etc. Item speculum | ecclesie libellus sacerdotalis tractans de | ordine, numero et significacione sacerdotalium | indumentorum et de mysterio misse et | confessione et de officiis divinis et de 7 | ecclesie sacramentis; post hoc sequitur compendium | tocius theologie etc., et incipit: 'Indui-||te vos armaturam[175] Dei, ut possitis sta-|re adversus insidias dyaboli'. Item sum-|ma Raymundi metrica, adiunctis sen-|tenciis et incipit: 'In summis festis ad | missam dicitur una tantum collecta' etc. Item | in fine II notabile, quare instituta sit con-|fessio etc. Hec omnia in uno parvo volumine habens | clausuram ferream et fibula ferrea, id est | pukel etc. U 3. | *f. 36^RB*

Item liber sermonum habens | registrum in principio libri, et primus sermo | est de dominica 1. adventus Domini et incipit: '"Ve-|niet desideratus cunctis gentibus et in-|plebitur gloria domus David" etc. Aggeus II. vulgariter dicitur Kar mlt² grieve' etc., et est parva scrip-|tura media aliquando vix legibilis | in parvo albo libello. U 4. |

Item sermones de tempore et sanctis | per annum magistri Wilhelmi de Milito-|na, et incipit dominica prima adventus Domini: | 'Benedictus qui venit in nomine Domini' etc. De | sanctis vero primo de purificacione beate | virginis: Postquam inpleti sunt dies purgacionis' etc. | Item exposicio oracionis dominice et simbo-|li et quedam miracula. Item iterum | sermones de tempore per annum et incipit: '"Cum | apropinquasset Iesus Ierosolimis et venisset" etc. Nota | quod V ponuntur in hoc ewangelio'. De sanctis | vero incipit: '"Qui sunt hii, qui ut nubes vo-|lant et quasi columbe" etc. Profectus apostolorum vo-||latui nubium' etc. Et est media scriptura | in parvo libellulo albo. U 5. | *f. 36^VA*

Item ut layci ecclesiastica non dis-|ponant, et incipit: 'Rationis ordo non | patitur, ut res monasteriorum' etc. Item | sermones de tempore per annum, et primo in | adventu Domini dominica 1. et incipit: '"Rora-|te celi desuper" etc. Tempus quod instat, fratres | karissimi' etc. Item aliqui generales sermones et | exempla excerpta ex dictis sanctorum patrum cum | quibusdam punctis notabilibus et edi-|ficatoriis etc. Et est parvus libellus in | scriptura legibili. U 6. |

Item liber exemplorum sacre scripture | compositus a fratre Nicolao de Canapis² | ordinis predicatorum et patriarcha Iero-|solimitano, habens registrum in principio, | et incipit: 'Creacio rerum fuit in miraculis' | etc. Et est parvus libellus rubeus et me-|dia scriptura etc. U 7. |

Item exposicio super Marcum et | incipit prologus: 'In exposicionem ewangelii | secundum Marcum opitulante gracia' etc., de-|inde ponuntur

---

[175] amaturam *Hs.*

capitula, postea exposicio et | habet defectum in fine. Item cantica | canti-
corum et incipit: 'Osculetur me osculo oris' | etc. Item exposicio super
eadem cantica | et incipit: 'Sicut in secularibus scriptu-|ris 4 inquiri solent'
etc. Item in fine || 2 ½ folia 'Inmerito me avertisti a materia | bellorum' *f. 36^{VB}*
etc. Et est diversa antiqua scri-|ptura in parvo libello. U 8. |

Item pharetra sancti Bonaventure | et incipit: 'In conversionis mee pri-
mor-|dio' etc. et sunt libri 4. Item liber eiusdem, | quod[2] vocatur fons vite,
et incipit: 'Ecce re-|scripsi[176] eam tripliciter' etc. Item Hugo de | arra anime
et incipit: 'Loquar secreto | anime mee' etc. Item Augustinus ad Iulianum |
comitem et incipit: 'O mi frater si cupis.' | Augustinus in enchiridionem[2] et
incipit: 'Ad | hoc primus homo in paradiso conditus fue-|rat'. Idem de fide ad
Petrum et incipit: | 'Fides est bonorum omnium fundamentum'. | Idem con-
tra V hereses. Item solilo-|quium Ysidori et incipit: 'Te ipsum cen-|sorio
iudicio discute'. Excerpta Augustini | de libro anime.[2] Excerpta de scriptis
domini | Alberti. Soliloquium[177] Augustini. Item de | sacramento altaris et
incipit: 'In virtute | sancte crucis et sacramenti altaris'. Item tractatus Tho-
me de occultis operacioni-|bus nature et incipit: 'Quoniam in quibusdam |
naturalibus corporibus[178] quedam naturales acciones'. | Hec omnia in uno
parvo libello sed diversa | scriptura. U 9. |

Item opusculum fratris Thome de | Aquino ordinis predicatorum vel
secundum alios | fratris Egidii ordinis heremitarum sancti Augustini || de *f. 37RA*
excellentissimo sacramento alta-|ris, id est corporis et sanguinis Domini
nostri Iesu Christi, | et incipit: 'De sacrosancto corporis Domini lo-|cuturi
sacramento proponimus' etc., et sunt 7 | partes sive libri. Item ex libro
theo-|loice veritatis de sacramento ewkaristie, et in-|cipit: 'Eukaristia est
sacramentum caritatis', et sunt 7 capitula. Item capitulum ex breviloquio |
Bonaventure de eodem sacramento, et incipit: 'De | sacramento eukaristie
hoc tenendum est' etc., libri 6. | Item oracio Alberti Magni de eodem sacra-
mento. | Tituli huius opusculi habentur in fine libri. | Hec omnia in uno
parvo libello et bona | parva scriptura media. U 10. |

Item summa sive compendium the-|ologice veritatis Egidii de Roma or-
dinis heremitarum, | et incipit: 'Veritatis theoloice sublimi-|tas superni sit
splendoris radius' etc., et | sunt libri septem in bona media scrip-|tura et
parvo libello cum fusco corio | obducto etc. U 11. |

Item liber qui vocatur via vel | dieta salutis, registrum habens in primo |
folio, et incipit: 'Hec est via, ambula-|te in ea, nec ad dexteram nec ad si-
nis-|tram' etc. Item in fine libri tabula | secunda diete salutis in qua sunt
divisiones[179] | membrorum cuiuslibet capituli in qualibet dieta, | et sunt in

---

[176] *Clm 14835, f. 102^{R}:* describsi.
[177] Soliquium *Hs.*
[178] coporibus *Hs.*
[179] divisioes *Hs.*

universo diete novem, capitula quinquaginta etc. Hec in uno parvo libel-‖ lo et media scriptura. U 12. | *f. 37^RB*

Item confessionale Iohannis de Deo | et incipit: 'In nomine Domini Iesu Christi incipi-|unt interrogaciones, que de scripturis sanctis | et canonibus sacris in foro penitencie ad | utilitatem confitencium fieri possunt' etc. Et est bo-|na nova scriptura in parvo li-|bello etc. U 13. |

Item tractatus de spiritualibus as-|censionibus satis devotus et multum pro-|ficuus, habens in prima littera libelli yma-|ginem Carthusiensis depictam, et in-|cipit: 'Beatus vir, cuius est auxilium abs te' | etc. In fine libelli regulam auream, que | incipit: 'Silencium teneas, quia secundum Ysidorum | custos est omnium virtutum' etc. Hec in uno | parvo libello rubeo habens puckel pro fi-|bulis, et est optima scriptura parva. U 14. |

Item liber contemplacionis habens | a principio passionem Christi depictam adiunc-|tis theoreumatis de passione Domini, | et primum theoreuma de hora ma-|tutinali, et incipit: 'Domine Iesu Christe, | fili Dei vivi, qui hora matutinali | pro me misero peccatore et pro tocius mundi | redempcione' etc., et habet articulos XX, | deinde de hora prima et sic de aliis. | Item tractatus de sancta cruce et | passione Christi et incipit: 'Hoc signum ‖ crucis figuratum est genesis XXII' etc. | Item ordo librorum biblie metricus *f. 37^VA* et carmina beate virginis sive lamentaciones[180] ac | denuncciandi festa[181] sanctorum vel patrocinia | et obitus mortuorum etc., una cum confessi-|one generali, que fit post sermones[182] ad populum, | et sunt III folia in toto. Item tracta-|tus sive exposicio dominice passionis cum suis | theoreumatibus et exemplaribus docum-|entis secundum 7 horas canonicas distin-|ctus, et incipit: 'Inspice et fac secundum exemplar, | quod tibi in monte monstratum est exo. 25' etc. | Item Anshelmus de planctu | beate virginis et incipit: 'Ave Maria, custodi | me' etc. Item tractatus eiusdem de pas-|sione Domini et incipit: 'Quis dabit ca-|piti meo et occulis meis ymbrem lacrimarum' | etc. Item liber beati Bernardi abbatis | super contemplacione passionis Domini nostri | Iesu Christi etc., secundum 7 horas canonicas | distinctus, et incipit: 'Septies in die | laudem dixi tibi'. Item meditacio | beati Anshelmi[183] de passione Domini et | incipit: 'Te ut in memoriam revocem, | salvator' etc. Item tractatus de | arte moriendi et de interrogacionibus | fiendis erga infirmum ac temptacionibus | infirmi cum oracionibus quibusdam super infir-|mum etc., et incipit: 'Cum de presentis ex-|ilii miseria mortis' etc. Item tractatus de | 7 horis canonicis dicendis et inpedimen-|tis eorundem, et incipit: 'Septies in die' ‖ etc. Item tractatus de corpore Christi Bo-|naventure cardi- *f. 37^VB* nalis et incipit: 'Ad ho-|norem gloriose ac individue trinitatis et | ad ho-

---

[180] *Danach* an *gestrichen.*

[181] denuncciadi festo *Hs.*

[182] *Danach* appl *gestrichen.*

[183] Anhelmi *Hs.*

norem excellentissimi sacramenti, scilicet pre-|ciosi corporis et sanguinis' etc. Item in fine | dyalogus Innocencii III. inter Deum | et peccatorem, et incipit: 'Quia pius et misericors | Dominus' etc. Hec omnia in uno parvo volumine | sive libro caudato, et est nova legibilis | scriptura. Et nota, quod pictura est in pergameno, | reliqua vero pars scripture est in papiro cum | pergameno mixtim, et hunc librum habuerunt conversi, et hoc | propter picturam, cum tamen eis alias in nullo de-|serviat, quia omnia in Latino scripta sunt, que in | eo continentur. U 15. |

Item liber varia continens et primo | tractatum de signis et moribus natura-|libus hominum missus ab Aristotele ad regem | magnificum Allexandrum, qui dominatus fuit | toti orbi, quem idem Aristoteles composuit ad pe-|ticionem eiusdem, et incipit: 'Domino suo excellentissimo et in cultu Christiane religionis strennu-|issimo Gwidoni' etc., et sunt libri X etc., et est bona | parva antiqua scriptura. Item questiones va-|rie et plures in theologia, et incipit: | 'In nostro quodlibet[2] generali querebatur unum[2] | commune Deo et creature intellectuali' etc. Item | alie, 'Utrum theologia sit sciencia. Arguitur quod non' | etc. Item incipit quodlibet fratris Thome de | Aquino ordinis predicatorum Parisius in pascate | anno Domini M.CC. 7°.:[2] 'Quesitum est de || Deo, de angelis, de hominibus, de creaturis' | etc. *f. 38RA*
Item cura lepre et incipit: 'Pri-|mo videndum est, utrum lac, de quo puer nu-|tritur, bonum est' etc. Item alia in medicinis | 3 ½ folia. Item questiones super librum | 6 principiorum, et incipit: 'Forma est composi-|cioni contingens' etc. Item questiones super | librum Porphirii, et incipit: 'Cum sit necessarium | Grisatori'[2] etc. In fine de articulis perti-|nentibus ad primum librum Durandi reprobatis | ab Herveo[184] etc., et incipit: 'Ad primum articulum, | quem ponit frater Durandus loquendo de articulis | exemptis' etc. Hec omnia in uno medio-|cri volumine et diversa scriptura, sic et est diver-|sa collectura etc. U 16.[185] |

Item moralia beati Gregorii pape | in magno et egregio volumine et opti-|ma antiqua[147] scriptura et incipit: 'Re-|verentissimo et sanctissimo fratri Leandro | episcopo Gregorius servus servorum Dei. Dudum te, | frater beatissime, in Constantinopolitana ur-|be cognoscens' etc., et sunt libri novem, | sed in nono habet defectum ad 4 vel V fo-|lia in fine etc., et sunt 8 quaternarii ligati in | pelle de pergameno grosso etc. U 17. |

Item hystoria in notis Adal-||berti abbatis et martiris una cum legen-|da eiusdem, habens in primo folio pictu-|ram eiusdem una cum armis etc., et sunt III | quaterni in bona nova textura et | mediocri volumine ac albo cooperto-|rio pergamenio etc. U 18. | *f. 38RB*

Item lecciones de corpore Christi pro matutinis | in die sancto et infra 8 ac in octava | eiusdem festi, una cum bulla indulgenciarum | Urbani pape,

---

184 Arverreo *Hs.*

185 *Danach 5 Zeilen frei gelassen.*

et incipit: 'Inmensa | divine largitatis' etc., et sunt duo quaterni | in mediocri volumine et bona antiqua | scriptura etc. U 19.[186] |

Item tractatus de corpore Christi | Pascasii Radperti[187] monachi etc. et incipit: | 'Dilectissimo filio Placido et vice Christi | presidenti magistro alterius monastice dis-|cipline successibus Pascasius[188] Radpertus | condiscipulo salutem' etc., et sunt III sexterni | in mediocri volumine et bona antiqua scriptura ligati in antiquo nigro corio | cum albo subducto. U 20. |

Item liber sancti Dionisii Ariopagi-|te de celesti ierarchia[189] et sunt 4 quaterni | in mediocri volumine et optima antiqua | scriptura, et ultima III folia sunt de | celesti ierarchia, id est secundo libro de etc., | et non sunt inligati.[190] X 1. ||

Item summa introductoria | super officio advocacionis in foro ec-|clesie *f. 38*^{vA} a Bonaguida iuris canonici | professore composita, et incipit: 'Cum | advocacionis officium perquam utile' etc., et | sunt duo quaterni in bona antiqua scriptura | et mediocri volumine non inligati. X 2.[191] |

Item duo quaterni in mediocri | volumine et bona antiqua scriptura con-| tinentes XI libros geometrice ar-|tis, sed de undecimo libro est nisi ½ folium, | et incipit: 'Punctus est cui pars non est' | etc., et non sunt inligati. X 3.[192] |

Item unus quinternus in geome-|tria continens 2 ½ libros etc., et est antiqua | scriptura in parvo volumine, id est foliorum textus | habens figuras eiusdem materie in marginibus, | et incipit: 'Punctus est' etc. X 4.[193] |

Item unus quaternus in parvo volumine | et bona antiqua scriptura, et incipit: 'Ad | habendum cyclum solarem secundum | Gerlandum' etc., in fine III tabulas | notabiles habens, et est materia integra. X 5. |

Item unus quaternus parvus sed in bona | antiqua scriptura continens compotum Al-|brici, et incipit: 'Annus solaris, ut | maiorum constat solercia investigatum' | etc., sed non totalis materia etc. X 6.[194] ||

Item algorisimus[2] sive arismetica | practica tractans de integris, et inci- *f. 38*^{vB} pit: | 'Omnia que a primeva rerum origine' etc. | Item liber de minuciis. Item | subtilitates enigmatum. Item liber | de agregacionibus sciencie stellarum et princi-|piis celestium. Item tractatus de | spera etc. Item libri 4

---

[186] *Dazu am Rande:* habet cantor in cista chori, *gestrichen.*

[187] Radperti, d *übergeschrieben.*

[188] pascius *Hs.*

[189] ierarchi *Hs.*

[190] *Am Rand:* habet dominus abbas, *durchgestrichen.*

[191] *Am Rand:* hii duo quaterni ligati sunt ad consimile Iohannis de Deo etc., ut patet inferius.

[192] *Am Rand:* habet dominus abbas, *mit Klammer, die auf die Bände* X 3 *und* X 4 *hinweist.*

[193] *Siehe Anm. 192.*

[194] *Am Rand:* habet dominus abbas.

theo-|reumacie etc. Item ½ folium continens | notabile Ptholomei de 7 stellis cau-|datis. Item textus theorice planetarum. | Item tractatus de ymaginibus | Thebit Benthorat. Item demon-|stratio bona, et sunt 1 ½ folia. Item | com-
2860 posicio astrolabii Messehallach. | Item practica astrologica sive | rememoracio parcium astrolabii etc. | Item notabile de novem limitibus,[195] | et sunt 1 ½ folia. Item notabile cum quibusdam | figuris algorismi. Item in fine | libri triplex alphabetum, id est de Bossia, | de Rassia et Kaldeorum etc. | Hec omnia in uno parvo volumine et diver-|sa scriptura, sed legibili et bene
2865 inligata | in pergameno secundum antiquuum modum scola-|rium, wlgariter Bienner pündtt. X 7. |

Item libellus tabularum diversarum, | et primus est octernus, secundus sexternus, tercius oc-|ternus, quartus novenernus, quintus triternus, | et incipit: 'Tabula unius regni ad || aliud et nomina regum atque cuiuslibet *f. 39ra*
2870 ere | cognite, et sunt radices dierum cuiuslibet ere | nominate in sequentibus tabulis posite' | etc., et finitur ultima tabula in medio quaterni, | et est parvus libellus ad modum regel pletel | et nova legibilis scriptura simpliciter in | copertorio ligata etc. X 8. |

Item cantica canticorum cum glosa | et incipit: 'Postquam a paradisi
2875 gaudiis' | etc., et est mediocris legibilis scriptura | in parvo volumine sive libello etc., et sunt V sex-|terni in copertorio secundum antiquum[196] modum bene | inligati etc. X 9. |

Item rosa summarum et incipit: 'Alter | est modus litterarum sive epistolarum, qui docetur | in scolis et alter, qui docetur in curiis mag-|natum'
2880 etc., et sunt III quaterni ad modum regel | pletel secundum antiquum[196] modum bene inligati in | pergameno, et est scriptura legibilis etc. X 10. |

Item collaciones Heinrici abbatis | de religione, capitula collationum sive[197] registrum | habentur in principio libelli, et incipit collatio | prima: 'Religio est intelligencium do-|cumentum. Tali documento religiosos | docet unctio'
2885 etc., et est parvus libellus in per-|gameno secundum morem scolarium bene | ligatus et optima nova parva scriptura, | et sunt 6 quaterni etc. X 11. ||

Item libellus parvus in rubeo co-|rio inligatus, qui dicitur mica celes-|tis *f. 39rb*
mense, et hunc libellum composuit | Conradus de Susato episcopus Ratisbonensis, | in eadem ecclesia sepultus, et incipit liber: | 'Affectu nature et
2890 gracie vehementer' etc., et | est parva scriptura et legibilis. X 12. |

Item registrum bibliothecarum | predicatorum, minorum, Augustinen-|sium, Prufingensium, Pruelensium | et Sancti Emmerammi episcopi et martiris monachorum, | et incipit: 'Anno Domini M.° CCC.° 47. | conscripti sunt libri infra annotati in | libria[2] fratrum predicatorum Ratisbone' etc.
2895 Et | est bona nova textura in mediocri | volumine et albo corio simpliciter ligati, et | sunt solum duo quinterni etc. X 13. |

---

[195] hinitibus *Hs.*

[196] atiquum *Hs.*

[197] sui *Hs.*

Item unus septernus in mediocri | volumine et antiqua legibili scriptura, | continens tractatum magistri Petri de | Dacia dicti Philomenam[2] de arte | numerandi etc., et incipit: 'Omnia que a pri-|meva' etc. Ultima III tractant de | astronomia sive astrologia. X 14.[198] |

Item passionale infirmorum | sive agonisancium, et habet in principio | folia cum picturis bonis antiquis, | deinde III vacua folia, postea | registrum sive tabulam tocius libri, || et incipit liber a passione Domini secundum | Matheum et concludit liber cum trina | oratione dominica, que fieri debet circa agoni-|santem etc. Et est bona media et legibilis | in parvo volumine et rubeo corio atque | fibulis bene inligato etc. X 15.[199] | *f. 39[VA]*

Item tabula notabilis et magistralis | in pergameno et affixa bitumine | bacculo et circumligatur fune canop-|eo, et dicitur tabula Itaf, sive | 4 regiones 4 elementorum, habens in fine | ymaginem monachi et medici depictam. | Sed ex altera parte est tabula alia, | habens in medio capitalia quedam | cum clipeo, et in fine monachum circum-|datum 3[bus] angelis etc. X 16.[200] ||

Et tantum de libris in pergameno conscriptis, kathenatis, inliga-|tis ac aliis disiunctis et imperfectis seu illigatis inventis ac mihi | ab antecessore meo resignatis anno Domini M. CCCC.° I. in vigilia pasce. *f. 39[V]*

Nachträge Mengers aus verschiedenen Zeiten:

Item benedictionale episcopale | una cum officiali abbatis. Dedi custodi | ad sacristiam reliquiarum ibidem servandum. | *f. 39[VB]*

Item 4 passiones Christi secundum 4 ewangelistas in uno | parvo libello ad modum regel pleter rubeo | corio obducto, tituli in materna lingua | conscripti sed textus Latina etc. |

Item iterum 4 passiones, postea unus sex-|ternus vel II Gallica scriptus, et incipit: 'Salve | per quam multi sperant de Dei solatio' etc., in | antiquo pergameno ligati, et pro infirmis servantur | in infirmaria pro agonisantibus isti III libri.[201] |

Item aliud benediccionale episcopale rubeo corio | per totum obductum cum 4 clausuris ferreis, et primo | peregrinancium ad limina sanctorum etc., et est bona scriptura | sed multum rasa et superaddita vel mutata. 1520.[202] |

Item angelicum carmen secundum Grecos cum antiquissimis et parvis- *f. 39[V]*

---

[198] *Am Rand:* habet dominus abbas.

[199] *Vgl. Anm. 201.*

[200] *Am Rand:* Exportavit abbas Ambrosius fratri Johanni Mayer etc.

[201] *Diese und die vorige Beschreibung sind durch Linien mit* X 15 *zu einer Gruppe verbunden.*

[202] *Zahl scheint nachgetragen.*

simis notis. | Alleluia, sequentie, gradualia, tractus, alleluia, Kyrie eleison, Christe eleison, Kyrie eleison, gloria in excelsis, sanctus, sanctus, sanctus, | offertoria etc. Hec omnia in uno volumine longo ad modum registri, olim | cornibus nigris obductis, sed modo albo corio cum duabus clausuris. | Item est et alius consimilis, cornibus elephantinis sculptis obductus, cum cantu vario et letaniis. ||

Sequuntur libri in pergameno conscripti, quos pater Erasmus | Dawm habuit sub sua custodia et post mortem eius mihi consignati | *f. 40R*

Item vita seu legenda sancti Udalrici | Augustensis episcopi, quam conscripsit seu | edidit a Gerhardo[2] qui fuit ab eo presbiter | ordinatus, et incipit prologus: 'Aures plu-|rimorum cum fama miraculorum Christi, que | per servum suum sanctum Udalricum in honore | sue sanctissime genitricis' etc. et sunt 8 quaterni in | uno antiquissimo coopertorio de nigro co-|rio facto more scolarium antiquo in-|ligati, et est bona legibilis scriptura antiqua. | *f. 40RA*

Item collecti sermones ex opere Constan-|tini de tempore per circulum anni una cum | communi de sanctis, et incipit: '"Ecce rex tuus veniet" | etc. Quadruplex est adventus Domini' etc. Ultimus | sermo est de humana miseria sed imperfectus, | et sunt V quaterni antiquo more bene ligati | in albo pergameno, bona parva antiquissima | scriptura. Modus libri sive foliorum est | text modus sicut liber superior. |

Item sermones generales boni et in-|cipit primus: 'Ab ocultis meis munda me, | Domine' etc. et sunt 4 quaterni text modus in | nigro corio ligati antiquo more. Item | in eodem in fine sermones V in quinque | foliis de dedicacione ecclesie notabiles, et | incipit I^us^: 'Sanctificavi domum | hanc quam | edificasti' etc. ||

Item tres quaterni arcus modus, in quibus | commentator super librum de anima continetur, | et incipit: 'Dixit Aristoteles, quoniam de rebus ho-|norabilibus est scire' etc., et est parva anti-|quissima scriptura. | *f. 40RB*

Item de ortu et vita Virgilii Ma-|ronis[203] et operibus eiusdem, que ipse edidit | diversis temporibus, et est 1 quinternus novus, | et incipit: 'Virgilius Maro parentibus | modicis fuit'. Text modus.

Item libri 6 fastorum Publii | Ovidii Nasonis, et incipit primus: | 'Tempora cum causis Lacium digesta | per annum lapsa sub terras' etc. Et est bona | parva antiqua scriptura, sed principium et finis est | manus Erasmi Daw[2] ex Trageyn | Austrie, non ignobili opido oriundus. | Et sunt V quaterni text modus. |

Item tres quaterni text modus adiunctis | tribus foliis continentes descriptionem | seu virtutem C herbarum minus X. | Et primo de artemesia

[203] Na-|sonis *Hs.*

etc., et incipit liber: 'Herbarum quasdam dicturus carmine | vires. Herbarum matrem dedit arte-|mesia nomine cui Grecus sermo' etc. | Et est bona antiqua scriptura. ||

Item 1 quaterniculus regel pleter conti-|nens autorem metricum, | qui incipit: 'Cartula nostra tibi mandat, | dilecte, salutes' etc., et est nova scriptura | in antiquo pergameno. | *f. 40^{vA}*

Item remedia medicinalia plu-|ra et bona, et incipit: 'Tabula contra casum | capillorum' etc.; sunt duo quaterniculi. Item eiusdem materie alius quaterniculus minoris scripture | et quantitatis, et incipit: 'Cum mingere non | possis calculo prepediente' etc. |

Item Marci Tullii Ciceronis ad Atti-|cum de amicicia liber, inscriptus | Laelius, et incipit: 'Quintus Mucius | augur, Scevola' etc., et est antiqua bona | scriptura, sed finis est nova scriptura propter | defectum quem habuit. Et sunt tres quater-|niculi, id est halb regel pletel. |

Item eiusdem magnitudinis iterum III | quaterniculi continentes varia puncta | sive notabilia non spernenda. Primo ex-|posiciones aliquarum diccionum biblie, et incipit: | 'Adam homo sive terrigena, Eva vita | sive calamitas' etc. Ultima 6 folia | sunt de Antichristo notabilis prophecia. Ultimum folium | dicit de cibo Salomonis etc. Et est bona | antiqua scriptura sed diversa. |

Item glose super Salustium et incipit: | 'Bello Macedonico in parte ostendit', || et est 1 quaternus ad modum regel pletel sed longior. | Item ½ folium in fine est exposicio super Ovidium | de transformacione, et est antiquissima parva | scriptura, sed bona et legibilis. | *f. 40^{vB}*

Item vocabularius antiquissimus et ille-|gibilis, secundum aliquos mater verborum vocatus, et | incipit primum folium: 'Andreas decus in | racione' etc. Albo corio per totum obductus cum | una clausura in mediocri volumine.[204] | (f)

Item vocabularius Pauli Karolo | Magno missus, in quo quedam secundum artem, | quedam iuxta ethimologiam posita etc., | et incipit prologus: 'Divine largitatis mu-|nere sapiencia potenciaque prefulgido Carolo' etc., | et est antiquissima[205] scriptura sed legibilis, in parvo | volumine usque ad medium albo corio obducto | cum una clausura. | (P)

Item glose super canonicas apostolorum | et super decreta Romanorum pontificum. | Item de Dei nominibus. Item de aliis | nominibus, id est magis, incantatoribus, | auŗuspicibus et cetteris talibus. Item super quas-|dam sanctorum passiones. Item de ponde-|ribus et mensuris. Item super exposicionem | sancti Ieronimi in Matheum. Item de 12 | scriptoribus sancti Ieronimi. Item opuscula | sancti Augustini de diversis heresibus. Item | glose

---

[204] *Die Signaturbuchstaben bzw. -zahlen, die am Ende der Beschreibungen in Klammern gesetzt sind, stehen in der Hs. am Rande, bis f. 47^{v}.*

[205] atiquissima *Hs.*

super psalterium. Item super | actus apostolorum. Item super 7 canonicas || epistolas. Item super apokalipsim. 'Quid sit | eternitas'. De morte. Glose *f. 41*^{RA} super | vitas patrum etc. Hec omnia in uno parvo | volumine fusco corio obducto usque ad me-|dium cum una clausura, et incipit liber: | '"Iacobus Dei et Domini nostri Iesu Christi servus", Dei | et Domini, id est patris et filii' etc. Et est bona antiqua | scriptura sed diversa. | (G)

Item liber pastoralis[206] Gregorii | pape etc., habens in principio repertorium, et incipit: | 'Pastoralis cure me pondera' etc. | Et est antiquissima scriptura in parvo volumine | albo corio per totum noviter obducto cum | una clausura. | (C)

Item liber gramaticalis et incipit: 'Mamo-|treta vite necessaria' etc., sed textus in-|cipit: 'Ut ad sapienciam per gramaticam perveni-|re possimus' etc. Item alius magistri | Morandi[207] et incipit: 'Quoniam omne bonum in commune | deductum pulcrius elucescit' etc. Item | questiones super Priscianum, et incipit liber: | 'Cum gramatica sit sciencia sermocinalis' etc. Item | liber rethoricalis, et super Donatum, et incipit: | 'Notandum est, quia in capite uniuscuiusque libri | sunt requirenda id est locus tempus et persona' etc. | Item Terencius et incipit: 'Terencius Afer | genere extitit civis Carthaginensis' etc. | Hec omnia in uno parvo volumine nigro corio | per totum obducto, cum una clausura, diversa | antiquissima scriptura. (a) ||

Item liber hystoriarum antiquarum | et incipit: | 'Mortuo Simone qui *f. 41*^{RB} ultimus V filiorum | Mathathie' etc. Item hystoria | actuum apostolorum et incipit: 'Anno 19. im-|perii Tiberii Cesaris' etc. Item | tractatus de corpore Christi divisus in 24 | sermones, et incipit: 'Venite et commedite | panem meum' etc. Hec omnia in uno parvo | volumine albo corio per totum obducto, cum 1 | clausura, et est antiquissima scriptura. | (B)

Item textus veteris loyce et incipit: | 'Cum sit necessarium, Grisatori'[2] etc., et est | Porphirii de V universalibus. Item | tractatus de universalibus et incipit: 'Scribitur | a philosopho primo ethicorum, quod unus est finis ul-|timus et optimus totius humane vite' etc. | (h)

Item textus Marciani Minei de nupciis Philologie et Mercurii | et sunt libri 9, et incipit primus. 'Tu quem psallen-|tem thalamis' etc. Item in fine libri | duo folia cum figuris geometrie et astro-|logie etc. Hec omnia in volumine uno parvo | usque ad medium obducto albo corio cum una ferrea clausura. |

Item Symon super tractatus Petri | Hyspani, et incipit: 'Philosophus quarto metheorum | versus finem dicit unumquodque naturalium de-|terminatum' etc., et sunt V quinterni parve scripture. (b) ||

Item commentum super Donatum et incipit: | 'Iste titulus, id est Donati, *f. 41*^{VA} varie et dissi-|militer invenitur' etc. Item aliud | commentum quo supra et incipit: 'Ad informan-|dum gramatice meditacionis scalprum' | etc. Item

---

[206] *Davor gestrichen* regule.

[207] Moradi *Hs.*

summa super loy-|cam et incipit: 'Cum dyaletica sit quasi | via ad omnes alias sciencias' etc. Item | tractatus super[208] predicamentis[208] eiusdem incipiunt: 'Quomodo infe-|rioris cognicio' etc. Edita a Petro de | Sancto Amore. Item super[208] periemenias,[208] 'Primum quid oportet | constituere' etc. Et est editum a magistro Er-|vegio magno magistro in theologia ordinis | predicatorum. Item glose super Te-|rencium etc. Item liber de astro-|logia sive astrolabii composicione et utilitate | ipsius, et incipit: 'Quicumque astrono-|mice discipline periciam' etc. Hec | omnia in uno parvo volumine albo corio | usque ad medium obducto cum una | clausura, et est antiqua scriptura diversa sicut | et materie diverse sunt. | (i)

Item legenda de vita et virtutibus | ac passione sancti Andree apostoli in | parvo libello albo corio obducto | cum una clausura, et incipit: 'Inclita sanctorum | apostolorum trophea' etc. Et est bona magna | antiqua scriptura. | (E)

Item super cantica canticorum et incipit: | 'Liber iste intitulatur cantica canticorum' etc. Item || alius tractatus, qui incipit: 'Quilibet homo tres | habet sorores, prima corrupcionis temptacio' etc. | Item Bernardus ad Henricum episcopum Senonensium etc., | estque scriptum prolixum. | Hec in uno parvo libello albo corio usque | ad medium obducto cum una clausura in | antiqua parva scriptura. | (H) *f. 41*[VB]

Item regula sancti Benedicti, quam precedit | kalendarium mortuorum, deinde sanctorum omni die | festum continens, postea incipit: 'Fuit in | Francia per pii patris prudenciam presbiter' etc. | Item regula sancti Augustini et incipit: 'Modo, | fratres karissimi' etc. Hec in uno parvo libello | per totum noviter albo corio obducto cum una | clausura antiquissima scriptura. | (D)

Item sequencie, et primus de conversione sancti | Pauli: 'Dixit Dominus ex Basan' etc. | Item tropi varii, et primus de natali | Domini 'Hodie cantandus est nobis puer' etc., | et est libellus parvus cum optima antiqua scrip-| tura, noviter per totum obductus albo corio | cum una clausura. | (F)

Item dicta sive scriptum super Donatum, | et incipit: 'Inter omnes artes liberales gramaticam | merito dignitatis principalitatem tenere nullus | ignorat' etc. Item collecta pro furto inveniendo | vel fortunio et morte alicuius etc. Hec in parvo | libello et bona parva antiqua scriptura albo corio | per totum obducto cum una clausura. (o) ||

Nachgetragen: *f. 42*[RA]

Item anno Domini 1509 restitutus est mihi | ordo iudiciarius editus per dominum Egidium | doctorem decreti secundum consuetudinem Bo-|noniensem in foro ecclesiastico, et incipit: | 'In nomine Domini nostri Iesu Christi ego Egidius | de Foscarariis' etc., unus quaternus, secundus quinternus, | tandem tria folia. Modus magnus, id est | regal, et est antiquis-

[208] *Am Rande nachgetragen.*

sima scriptura in albo | pergameno ligato, sed per quem eidem concessus | ignoro. |

Nachgetragen (mit anderer Tinte):

Item per eundem eadem vice restitutus est liber, | qui dicitur confessionale Iohannis de Deo, et | incipit: 'Venerabili patri ac domino H. divina | providencia urbis Bononiensis episcopo' etc., et sunt duo | sexterni. Item in eodem summa introd-|uctoria super officio advocacionis in | foro ecclesie etc., et incipit: 'Cum advoca-|cionis officium perquam utile' etc. unus quinternus et | unus quaternus. Item unus sexternus | continens processum et sentenciam latam in Fran-|kfurt per dominum Ludwicum imperatorem | quartum etc., incipit: 'Inferius describuntur | allegaciones facte per plures magistros | in sacra pagina' etc. Bona antiquis-|sima scriptura sed diversa, modus pogen | pleter in albo antiquo pergameno ligati. ||

Neueinsatz: *f. 42^RB*

Exposicio secunde edicionis minoris Donati, | et est Remigius, et incipit: 'Regnum celorum | est invidorum' etc. et habet defectum unius quaterni | ante penultimum sexternum. (I)

Item musica Guidonis monachi ad Theo-|daldum episcopum, incipit: 'Dominum timoris tociusque | prudencie'. Alius liber eiusdem, quomodo de arith-|metica procedit musica, et incipit: 'Quinque | sunt in arithmetica' etc. Item dyalogus, quem | composuit domnus Oddo abbas de arte mu-|sica, qui enchiridion dicitur, et incipit: 'Quid | est musica' etc. Item musica Bernonis | ad Pilgrimum Colonie presulem, et incipit: | 'Omnis igitur regularis monochordi', sed in fine | habet defectum. | (II)

Item gramatica Albini et incipit: | 'Audivimus te, o magister doctissime' etc. | (III)

Item musica scolica enchiriadis | et incipit: 'Sicut vocis articulate[209]' etc. | Item scolica enchiriadis. Fortuna-|ciani rethorica per modum dyalogi, | et incipit: 'Quid est rethorica? Bene scien-|di[210] sciencia' etc., libri III. | (IV)

Item Alexandreides[211] libri[212] carminum | et incipit: 'Gesta ducis Macedum totum | digesta per orbem', cum glosa sua ordinaria etc., | omnia supradicta bona scriptura. (V) ||

Item opus Prisciani super 12 versus Virgi-|lii et incipit: 'Arma virum- *f. 42^VA*
que cano Troie' | etc. Item eiusdem Prisciani liber accentuum, | sed non completus, et incipit: 'Littera est nota' etc., | parvus libellus minus legibilis propter vetustatem. | (VI)

Item barbarismus Donati cum glosa | ordinaria, et incipit: 'Barbarismus est una pars', et sunt 2 sexterni optima scriptura. | (VII)

---

[209] *Darüber geschrieben:* libri II.

[210] *Darüber Korrekturzeichen; Clm 14649 hat* dicendi.

[211] Alexandreiades, *drittes* a *gestrichen.*

[212] *Darüber* X.

Item prima edicio ars Donati gramatica, et incipit: 'Quidam codices habent', et est an-|tiquissimus parvus libellus vestutate consumptus et | illegibilis, in 4 quaternis. | (VIII)

Item Ovidius epistolarum in carmine cum | glosa ordinaria, et incipit textus: 'Hanc tua | Penelope lento tibi mittit Ulixe' etc., | et sunt V quaterni non inligati in bona parva scriptura. | (IX)

Item gramatica Diomedis et in-|cipit: 'Diomedes Athanasio salutem', | et sunt libri III. Item de metris Hora-|cianis[213] et incipit: 'Metra[214] eciam, que Ora-|cii corpus continet' etc., et sunt libri 4, sed V. | inperfectus quodammodo in capitula distinctus | etc. Liber notabilis absque coopertorio sicut primus eiusdem | numeri etc. | (X)

Item Boecius de numeris, et incipit prefacio: | 'Domino patri Simacho Boecius'. Sed liber incipit: | 'Inter omnes prisce auctoritatis' etc., et sunt II | libri arithmetrice artis. Item liber mu-|sice eiusdem et incipit: 'Omnium quidem percepcio' | etc., usque ad secundum capitulum secundi libri eiusdem etc. (XI) ||

Item questiones Petri Helie super maius volumen, | id est super modos *f. 42*^{vB} significandi, incipit: 'Secundum quod dicit Aristoteles | in primo celi et mundo[2]', etc., et sunt 4 quaterni in parva sed | legibili scriptura. | (XII)

Liber quidam gramaticalis sive commentum, et incipit: | 'Ricmocinalis sciencia cum sit de sermone' etc., et sunt 6 | sexterni simul colligati, parvissime et illegibilis scripture. | (XIII)

Item alius liber gramaticalis sive commentum, et incipit: | 'Que sit causa huius operis que materia' etc., et sunt 6 sexterni | in parva antiquissima scriptura incompleta. | (XIV)

Item ars Consencii[2] de 8 partibus oracionis, et | incipit: 'Partes oracionis secundum gramaticos 8 sunt' etc., | et sunt V sexterni. Item idem de barbarissmo | et incipit: 'Barbarissmi et metaplasmi[215] dis-|tant' etc., et sunt 2 sexterni eiusdem scripture. | (XV)

Item computus Rabani abbatis, et incipit | prologus: 'Dilecto filio Marchario monacho'. | Sed liber incipit: 'Quia te, venerande preceptor' etc. | Et sunt 6 sexterni optime scripture antique. | (XVI)

Item commentum super Boecio de disciplina scolarium, | et incipit: 'Omnes homines natura scire desiderant' etc. | Sed habet defectum in fine, et sunt II sexterni illegibilis et | parve scripture. | (XVII)

Item quidam libellus gramaticalis et incipit: | 'Quoniam in ante expositis libris', bona | antiqua scriptura, liber integer etc., secundum aliquos Priscianus | in maiori volumine. | (XVIII)

Item libri construccionum Prisciani II, et incipit | primus: 'Quoniam in

---

[213] Horationis *Hs.*

[214] metri, *korrigiert aus* metru.

[215] *Korrigiert.*

ante expositis de partibus' etc., | et sunt 4 sexterni in optima parva scrip-
3170 tura. (XVIIII) ||

Item summa dictaminis epistolarum brevis et bona, | et incipit: 'Com- *f. 43ra*
pendiosam tradicionem et admodum | lucidam' etc., et sunt III sexterni parvi in pergameno | spisso etc. | (XX)

Item autor modorum significandi secundum modernos, | et incipit: 'Quo-
3175 niam autem intelligere et scire' etc., | et sunt 2 sexterniculi parvi minus legibiles. | (XXI)

Item libellus de naturis, et primo de | 7 regionibus, et incipit: 'Sermo generalis' | etc., et sunt V sexterniculi. | (XXII)

Item flores dictaminum sive summa | magistri Bernardi de Magduno,
3180 et | incipit: 'Ad doctrinam dictaminum ac-|cedentes' etc., diversa sed bona scriptura, in V | sexternis parvis. | (XXIII)

Alius libellus rethoricalis sive epistolarum, | nec principium nec finem habens, sed bona antiqua scriptura | ac materia etc., et incipit: 'Dilectissimis in Christo | fratribus et consacerdotibus per Karinthiam disper-|sis[216]' etc. |
3185 (XXIIII)

Item glosule Marciani et incipit: 'Ti-|tulus iste 4 nomina dat suo autori'. | Item alia glosa et incipit: 'Auctor iste Affri-|canus fuit' etc. Item alia glosa super Salus-|tium et incipit: 'Materia Salustii est Cati-|lina' etc. Libellus parvus simul colligatus in | diversa parva scriptura. | (XXV)

3190 Item Salustius in Catilina et Gu-|gurta,[2] et incipit: 'Omnes homines qui se' etc. | Libri II in nigro corio ligati. | (XXVI)

Item commentum super bello Pompey | Cesaris etc. Materia non habens principium nec finem, || extendens se in X libros etc., in bona legibili an- *f. 43rb*
tiqua scriptura albo corio obducto. | (XXVII)

3195 Item musica et incipit: 'Omnis igitur regularis' | etc.; duo quaterni. Item II quaterni cum consuetu-|dinibus, nec principium nec finem habentes. | Item de cyclo pascali 1 quaternus. Item 1 | quaternus continens quedam medicine artis | notabilia. Tandem incipit ordo canonice | ecclesie in anni circulo ad legendum, et est optima | scriptura sed diversa sicut et materia. |
3200 (XXVIII)

Item computus et primum capitulum de observacione | lunari, et incipit: 'Observaciones temporum', | et sunt 4 quaterni parvi fine carentes. | (XXIX)

Item Thobias metricus et incipit: | 'Ex agro veteri' etc. Et sunt II quaterni fine carentes. | (XXX)

3205 Item Strabo in aurora incipit: 'Pasca-|les quicunque dapes'. Et sunt metra in uno longo quinterno etc. | (XXXI)

Item de arte dictandi et incipit: 'De arte | dictandi breviter et lucide' etc., et sunt III | quaterni parvi antiquissime scripture. | (XXXII)

Item rethoricalis libellus, id est dictaminum, | antiquissimus sed non sper-

---

[216] dipersis *Hs.*

nendus, et incipit: 'Ad doc-|trinam dictaminum', et sunt V quaterniculi. | (XXXIII)

Item libellus rethoricalis pro contractu matrimonii | filii et filie, et incipit: 'Nisi crebris propa-|gacionibus stirpis humane' etc. Et sunt III quaterni parvissime et illegibilis scripture. | (XXXIIII)

Item musica Boecii et incipit: 'Omnium | quidem percepcio' etc. Et sunt libri III in magno.[2] (XXXV) ||

Item astrologia et incipit: 'Nunc vide-|amus, que sint hec duo no' etc., *f. 43va* carens fine | et sunt III quaterni. Item 1 quaternus cum canonibus[217] ex | conciliis etc., et incipit: 'Ordinis nos quidem' etc., | cum signis variis in fine. | (XXXVI)

Item astrologia inicio carens, rubrica: | 'Versus de 12 signis' etc. | fineque et sunt III quaterni. | (XXXVII)

Item computus et incipit: 'Qui computi regulas' | etc., et sunt II quaterni. Item epistola Bern Augi-|ensis abbatis ad Aribonem Moguntinensem | archiepiscopum de eo qualiter adventus Domini etc., | et incipit: 'Summe dignitatis apice sublimato', | et est 1 quaternus. Item alia astronomia et incipit: | 'Plato inter philosophos peritissimus librum' etc., et sunt | II quaterni. Item 1 quaternus parvissime et antiquissime | ac illegibilis scripture de vita Veneris etc. | (XXXVIII)

Item musica Boecii et sunt libri V, sed in | ultimo libro desunt 12 capitula, et incipit epistola | sancti Ieronimi in eandem: 'Cogor a te ut tibi | Dardane'. Sed liber incipit: 'Omnium quidem | percepcio sensuum' etc., cum suis figuris, et sunt | 9 quaterni in bona parva scriptura. | (XXXVIIII)

Item arismetrica Boecii et sunt II libri | et incipit primus: 'In dandis accipiendis-|que muneribus' etc. Item in eodem liber | Marciani Minee Felicis Capelle | de dyaletica, et incipit: 'O quamquam | parum Latine'. Sed prologus metricus in-|cipit: 'Hoc quoque contortis stringens' etc., | et est bona scriptura. | (XL)

Item vocabularius et incipit: 'Adam homo | vel terrigena', parvus libellus in nigro corio, | et optima parva scriptura. (XLI) ||

Item rethorica nec principium nec finem habens. Item | driternus contif. 43vb nens practicam[218] sive summam | magistri Laurencii dictaminum. | (XLII)

Item compotus anni per menses singulos cum luna-|ribus epactis per 19 annos e regione positis cum | planetis effigiatis etc., cum variis notabilibus non sper-|nendis et figuris. Item in fine abbreviacio de | pluribus computi[219] maioris necessitatibus men-|sium aput Latinos, et est dyalogus in I° quaterno, | et incipit: 'Quis primus invenit menses aput | Latinos' etc. | (XLIII)

Item Persius metricus et incipit: 'Nec fonte | labra' etc. Item in eodem

---

[217] canoibus *Hs.*

[218] practam *Hs.*

[219] *Korrigiert aus* computis.

Oracii Flacci | sermonum libri duo, secundus fine caret, et | incipit I^us^: 'Qui fit Mecenas' etc. | (XLIIII)

Item Oracius epistolarum et incipit: 'Humano | capiti cervicem pictor equinam' etc., optima | scriptura cum glosa. | (XLV)

Item Alexander poeta et incipit: 'Primus Aristoteles imbutum nectare sacro' etc. Item in eodem Oracius carminum. | (XLVI)

Item Sedulius et incipit prologus: 'Priusquam | me, venerabilis pater', sed textus: 'Paschales qui-|cumque' etc. Et sunt 8 quaterni fine carentes. | (XLVII)

Item Sedulius super vetus et novum testamentum, et incipit | liber primus: 'Primus abusque chao meritis' etc. | Et sunt 9 quaterni eque fine carentes. | (XLVIII)

Item duplex commentum super Lucanum, primum incipit: | 'Intencio Lucani est dissuadere civile bellum'. | 2^m^ incipit: 'Primo querendum est de quolibet' etc. | (XLVIIII)

Item Ovidius de remedio amoris | metricus cum glosa, et incipit: 'Legerat huius || Amor titulum' etc. Item libri eiusdem Nasonis | metamor- *f. 44^RA^*
phosis cum exposicione, et incipit: 'Philosophi | tria dixerunt semper fuisse'. Item Stacius | Achileydos et incipit: 'Magnanimum Eaciden' etc., et sunt III quaterni metrici. Item Oracius cum glosa | et incipit: 'Primum mihi decet summa dicende | camena' etc., III quaterni. Item commentum Cornuti | in Persium et incipit: 'Satire proprium est, ut vera | humiliter dicat'. Bona scriptura sed diversa. | (L)

Item Ovidius sine titulo et incipit: 'Qui | modo Nasonis'. Glosa super Macrobium et | incipit: 'Plato omnium philosophorum doctissimus' etc. (LI)

Item Iuvenalis et incipit: 'Semper ego au-|ditor' etc. Item Virgilius Eneidorum et incipit: | 'Arma virumque cano' etc. Usque ad 6. librum | exclusive, qui incipit: 'Sic fatur lacrimans' | etc., totus liber metricus. | (LII)

Item compotus sancti Augustini, Ieronimi, Ysidori, Di-|onisii etc., et incipit: 'Tempus quid est' etc. In fine | varias figuras habens etc. | (LIII)

Oracii liber carminum. Item idem de arte po-|etica, inicia nescivi legere pre vetustate | scripture. Item eiusdem epistolarum libri II. Item eiusdem | liber sermonum, omnia in metro, sed antiquissimus etc. | (LIIII)

Item Persius cum glosa, et incipit prologus: | 'Nec fonte labra', sed corpus: 'O curas | hominum' etc. Post textum habens vitam eiusdem etc. | Postea commentum super eundem. Item in eodem | Homerus poeta et incipit: 'Iram pan-|de mihi Pelide' etc., sed caret fine. | (LV)

Item rethorica Marci Tullii Cicero-|nis, et incipit: 'Sepe et multum hec mecum || cogitavi' etc., et sunt libri II. Item eiusdem | rethorica nova et *f. 44^RB^*
incipit: 'Et-|si[220] negociis familiaribus | impediti' etc., et sunt libri 4, sed quartus caret | fine etc. | (LVI)

---

[220] *Davor gestrichen:* si negociis etc.

Item poetria nova Gotffredi | et incipit: 'Papa stupor mundi' etc., et sunt | V quaterni metrici cum glosa. | (LVII)

Item Salustius et incipit: 'Omnes homines | qui sese' etc., sed fine caret. | (LVIII)

Item Ovidius de Ponto et incipit: | 'Naso Tomitane iam' etc., 4[221] libri.[221] Item in eodem | Lucanus et incipit: 'Bella per Emathios' | etc. Libellus metricus. | (LVIIII)

Item Prudencius et incipit: 'Senex | fidelis prima' etc., parvus liber metricus.[222] | (LX)

Item computus Elbrici et incipit: 'Cum fratribus | adolescencioribus nostris quendam calcula-|torie artis' etc. Sed liber incipit: 'Annus solaris', | et sunt duo magni quaterni. | (LXII)

Item Marcianus de artibus liberalibus, | et incipit liber: 'Virgo armata decens' | etc., sed est sextus eiusdem. Item 7. de arithmetrica. | Item 8[vus] eiusdem de astrologia. Item 9. de mu-|sica, sed non completus, et incipit: 'Hiis Hyme-|no[2] diucius velut' etc., et sunt V magni | quaterni optime scripture. | (LXIII)

Item Marcianus de nupciis Philo-||logie et sunt II, sed secundus caret *f. 44[v.a]* fine, et incipit: | 'Tu quem psallentem' etc., et sunt III quaterni | magni in bona scriptura. | (LXIIII)

Item Martiani Minei Felicis Capelle | de nupciis Philologie et Mercurii | II libri textus cum glosa, et incipit: 'Tu quem | psallentem' etc. Item commentum super eundem | et incipit: 'Nupciale carmen finxit' | etc. Item aliud commentum super eundem et | incipit: 'Titulus iste 4 nomina dat suo | auctori' etc., et sunt 9 quaterni magni. | (LXV)

Item Iuvenalis metricus cum glosa, | et incipit: 'Semper ego auditor' etc., et sunt | III magni quaterni antiquissimi. | (LXVI)

Item epistole Senece et incipit: 'Ita fac, | mi Lucilli' etc., et sunt V quaterni in pergameno | colligati magni. | (LXVII)

Item computus Rabani et incipit: 'Ciclus iste lunaris qualiter luna in circulo decem-|novennali in singulis annis vel mensibus | sive diebus singulis discurrit'. Una | cum commento eiusdem etc., et sunt 8 magni quaterni. | (LXVIII)

Item de philosophia et eius speciebus, id est de partibus | oracionis, et incipit: 'Omnibus divina stimulan-|te gracia' etc., et sunt II magni quaterni. | (LXVIIII)

Item Lucanus et incipit: 'Bella per Emathi-|os plus quam civilia campos' etc., et est parvus lon-|gus libellus antiqua scriptura legibili. | (LXX)

Item hystoria Attile regis metrica, sed fine | carens, et incipit: 'Tertia pars

---

[221] *Über der Zeile.*

[222] *Danach 4 Zeilen freigelassen, daneben am Rand:* LXI.

orbis, fratres, Euro-|pa vocatur' etc., et sunt III quaterniculi parvissimi minus-|que legibiles etc. | (LXXI)

Item exposicio vocabulorum obscuriorum et incipit: || 'Nenias[223] id est *f. 44^VB*
varietates, sintagma composicionem' etc., | sed caret fine, contenta principalia habens in primo folio, | et est parvus longus libellus. | (LXXII)

Item Oracius de eglogis, id est sermonibus. | Idem epistolarum, et incipit: 'Humano capiti' etc. | Item in eodem Ovidius Nasonis de amore, | et sunt III libri, primus incipit: 'Qui modo Nasonis' | etc. Idem de remediis et incipit: 'Legerat huius | Amor' etc. Item in fine eiusdem libelluli sunt | III quaterni metrici, nescio quid continentes, sed optima | scriptura, sed principio carentes. | (LXXIII)

Item musica cum commento et textu, et incipit | commentum: 'Quoniam prosam artis' etc., sed textus incipit: | 'Musica dicatur cantandi iure sophia' etc., et sunt | 4 quaterni parvissime scripture text pleter. | (LXX4)

Item alia musica mikpoλogus, id est brevis | sermo in musica, et incipit: 'Divini timoris' etc., et sunt | duo quaterni et est Gwidonis. | (LXXV)

Item Plato in Thimeo et incipit: 'Socrates | in exortacionibus suis virtutem laudans' etc., et | sunt II quaterni et 1 folium. | (LXXVI)

Item liber Iunilii ad sanctum Primasium de partibus | divine legis, et est dyalogus, et incipit: 'Sancto | et beatissimo episcopo Primasio', et sunt 4 quaterni. | (LXX7)

Item 1 quaternus et incipit: 'Femina cum viro' etc. | (78)

Item II quaterni principio et fine carentes, et incipit: 'Bello | Macedonico in parte ostendit', et est commentum. | (79)

Item 1 quaternus metricus, principio et fine carens, | incipit: 'Utrumne iussi persequemur ocium', text pleter. | (LXXX)

Item V folia disiuncta et 1 quaternus unius materie | et scripture, metricus, longus, et incipit: 'Prima | dicte mihi summa est[2] dicende camena' etc. (81) ||

Item III quaterni in naturalibus, principio et fine carentes, | scripture com- *f. 45^RA*
petentis, sed aliquando illegibilis, et incipit folium 2^m: 'Quamvis omnia essencialia omnibus personis' | etc. | (82)

Item II folia, tandem II quaterniculi continentes | scriptum Boecii consolationis Philosophiae, III libri, et incipit: 'Iste | Boecius consul fuit Romanorum Theoderico duce' | etc. Parvissima bona scriptura. | (83)

Item parvus libellus antiquissimus id est 7^torum [223a] annorum, | divisus in duas partes, prima pars habet X[224] quaterniculos, | 2^a X quaterniculos, varia continens, et incipit prima | pars ab oracione: 'Omnipotens Deus qui ex nichilo omnia fecit' etc.[225] | (84)

---

[223] Menias *Hs.* [223a] *Hinter 7 ein Zeichen wie* ³ *Hs. Lies:* septingentorum?

[224] *Unsicher, davor* V *gestrichen.*

[225] *Die nächste Zeile freigelassen, dazu am Rand:* In Loyca.

Item exposicio super periermenias, videlicet prima edicio | venerabilis Boecii, et incipit: 'Magna quidem huius | libri' et sunt 4 magni quaterni simul[226] colligati le-|gibilis scripture. | (A)

Item scriptum magistri Iohannis Swevi super | predicamentis, et incipit: 'Equivoca dicuntur' etc., et sunt | II quaterni magni parvissime scripture. | (B)

Item alii II quaterni parvissime scripture, et incipit primus: | 'Incipit liber Boecii de topicis differenciis'. | (C)

Item 1 parvus quaternus, id est text pleter, X predicamenta | Aristotelis continentem,[227] et incipit: 'Intencio Aristotelis est in hoc | opere' etc., parvissima scriptura. | (D)

Item II quaterni et primus incipit: 'In libris philoso-|phicis auctore Boecio VI'. etc. | (E)

Item III quaterni et II folia exposicio super Boecium | de kathegoricis sylogismis, et incipit: | 'Intencio Boecii est in hoc opere' etc. | (F)

Item II quaterni et incipit: 'Racio disserendi[228] duas | habet partes' etc., sed fine carent, ut timeo. (G) ||

Item alii duo quaterni eque fine carentes, | et incipit: 'In omni doctrina convenit ordinem | observare' etc. | (H) *f. 45[RB]*

Item III quaterni competentis scripture, et incipit: | 'Disputacio est actus sylogisticus unius | ad alterum' etc. | (I)

Item scriptum in loyca, sed nescio quit, principio | et fine carens, in pergameno duplicato colligato. | (K)

Item dicta Porphirii sed fine carentes | 8 quaterniculi, in parvissima bona scriptura, in pergameno | colligati, figuram notabilem continentem,[227] et incipit: | 'Porphirius'. | (L)

Item 6 quaterniculi longi, et incipit: 'Dicimus etiam | aliquem hominem animal', sed fine carentes, bona parva scriptura, titulus: 'Summa secunda regalis'. | (M)

Item III parvissimi quaterniculi sophismata dia-|letice continentes,[229] et incipit: 'Hypothetica quandoque | probatur per ca.²' etc. | (N)

Item arithmetrica N. et incipit: 'Sesqual-|tera proporcio est' etc., et sunt duo parvissimi qua-|terniculi, et optima scriptura, in pergame-|no colligati. | (O)

Item parvus libellus continens excerpta | iuris canonici, et incipit: 'Hoc opusculum | in tres partes dividitur' etc., habens in fine V | sexterniculos de papiro cum collectis. | (◆)

Item canones penitenciales principio fineque | carentes, in bona magna scriptura antiquis-|sima, et incipit: 'De viciis gule vel ebrietate'. | (◆◆)

---

[226] sil *Hs.*

[227] *So Hs.*

[228] differendi *Hs.?*

[229] continentem *Hs.*

Item abbreviata intencio decretalium | et decreti cum lectura arboris consang-|winitatis, et incipit: 'Ad inveniendam || unamquamque materiam in *f. 45^VA* suo certo loco' | etc., et sunt III magni quaterni, id est pogen pleter, | in pergameno. Item in papiro et | eodem libro tituli omnium librorum | decretalium et decretorum, sexti et Clementinarum, | digesti veteris et novi, infortiati, codicis, in-|stitutionum, autenticarum, feudorum etc., et in-|cipit primus: 'De summa trinitate et fide catholica' | etc., et sunt V sexterni in coopertorio de pergameno. | (◆◆◆)

Item summa magistri Petri de Vi-|neis excellentissimi dictatoris, et incipit: | 'Querimonia Friderici imperatoris' vel | 'Collegerunt pontifices et pharisei' etc., | et est optima parva scriptura. | (o)

Item liber Consencii[2] de mendacio, et incipit: | 'Magna questio est de mendacio' etc., 2^us deficit, | in uno quaterno et fine, etc. | (o1)

Item sermones diversi in V quaterniculis, et primus in-|cipit: 'Restat videre quomodo ascendit'; parvissima scriptura. | (o2)

Item Firmianus de falsa philosophia et incipit: | 'Vellem mihi quomodo veritas' etc., et sunt libri III. | In eodem Macrobii Ambrosii v.c. et illustris | commenta ex Cicerone in somnium Scipionis, | et incipit: 'Cum in Affricam venissem', sed tex-|tus: 'Inter Platonis et Ciceronis libros' etc., et est parva optima scriptura. | (o3)

Item omelie super ewangelio Iohannis a capitulo | 7. inclusive usque ad 13. capitulum, id est eo loco quo | dicitur: 'Dicebant ergo quidam ex Ierosolimis', usque: | 'Ante diem festum pasce' etc., principio et fine carentes. | (o4)

Item racionale divinorum officiorum Ruperti | abbatis et incipit: 'Octavam illam que in para-||lipomenon'[230] etc., et est bona scriptura sed cor- *f. 45^VB* rosa etc. | (o5)

Item preparatorium divini officii secundum Gregorium | papam, et incipit: 'Presbiter cum se parat ad missam'. | Item in eodem speculum ecclesie et incipit: 'De sa-|cramentis ecclesiasticis' etc. Item aliud sed imperfectum, | et sunt tantum 2 ½ folia, et incipit: 'Quoniam ad loquendum | de Deo intelligencia nostra' etc., in nigro corio | bene ligatum antiquo more. | (o6)

Item sermones quidam, principio et fine carentes, | diverse scripture sicut et materie, et incipit: 'Nota. Benedictus | sit Christus qui venit' etc., et sunt V quaterniculi, in pergameno, pan-|no lineo albo subducto. (o7)

Item exposicio in apokalipsim et incipit: 'Iohannis | gratia Dei interpretatur' etc., et est 1 quaternus longus. | (o8)

Item alia exposicio et est Bede, et incipit: 'Apokalipsis | sancti Iohannis, in qua bella' etc., et sunt III quaterni | eiusdem magnitudinis, sed alterius scripture. | (o8)

Item deflorata Ysidori super vetus testamentum | et incipit: 'Domino sancto ac reverendissimo patri Horo-|sio' etc. Item super novum testamen-

[230] pa-|lipomenon *Hs.*

tum et incipit: 'Quatuor | Dominum nostrum Iesum Christum' etc., et est 1 quaternus, primus liber Iunilii,[231] 2[us] liber | interrogacionum Eucherii ad Solonium.[2] | Epistole Augustini ad Ieronimum de origine anime, et | incipit: 'Deum nostrum, qui nos vocavit' etc. Ieronimi ad | Augustinum epistola et incipit: 'Domino vere sancto et beatissimo | pape Augustino' etc. Item epistola Damasi pape ad | Ieronimum et incipit: 'Dormientem te et longo | iam tempore' etc. Item epistola Ieronimi de duobus | filiis, frugi et luxurioso etc. Hec omnia | in X quaternis minus legibilibus magnis | et non ligatis. (o9) ||

Item canones sanctorum et primo Genna-|dius Massiliensis episcopus de *f. 46[RA]* fide disputans, | inter cettera dixit 'Credimus unum esse Deum | patrem' etc. Postea incipiunt canones | 6 conciliorum etc. In fine edictum Karoli | ex Aquisgrani emanans anno Domini DCC. 89., | anno 21. regni eiusdem etc. Hec omnia in 14 quaternis | legibilis scripture. | (o10)

Item glosa super trenorum, id est lamentationes, | et incipit: 'Quomodo sedet sola' etc., in fine glo-|sator: 'Ego Gisilbertus Altisiodorensis ecclesie | diaconus', V quaterni in bona scriptura. | (o11)

Item exposicio sive scriptum super ewangelium Mathei | et incipit: 'Dominus ac redemptor noster ad commenda-|cionem ac confirmacionem' etc., et est legibilis scriptura noviter | inligata sed non asserata. | (o12)

Item exposicio super ewangelio Mathei, sed principio ca-|ret, et incipit: 'Superni solis interiores oculos', | et sunt 4 quaterni. Et in penultimo folio or-|do tocius anni signatus est, et incipit: 'Si in pas-|sione sancti Andree' etc. | (o13)

Item exposicio ewangelii Mathei, Iohannis, Marci, | Luce; a principio, id est in ewangelio Mathei, desunt II quaterni | et supersunt adhuc duo, incipit exposicio per singula | capitula ewangelii sancti Iohannis '"In principio erat verbum" etc., | id est quia in ipso omnia inchoantur' etc. Item epistola | Severi Sulpicii ad socrum suam Bas-|sulam qualiter sanctus Martinus de hoc mundo | recesserit, et incipit: 'Sulpicius Severus | Basule parenti[232] venerabili salutem' etc. Post | hoc vita sancti Briccii, passio sancte Iuliane | virginis. Item dicta sancti Basilii episcopi de 12 remissionibus || peccatorum. Item predicacio sancti Pauli ad Te-|clam virginem. Item 'Per *f. 46[RB]* tres vocaciones Deus vo-|cavit hunc mundum' etc., sed tamen fine caret | liber iste sicut et principio, competentis scripture. | (o14)

Item sermones[233] indistincti sed optimi, | principio et fine carentes, sed incipit: 'Aliud est esse | ex Deo per condicionem' etc. Item Bernardus liber 1. de consideracione | ad Eugenium papam: 'Subit animum dictare | aliquid' etc., fine caret. Item ex libro similitu-|dinum plura, sed principio et fine carentes. Hec | omnia in pergameno bene ligata, sed diversa bona | scriptura, sicut et materia est etc. | (o15)

[231] primus l. Iun. *hinter* Solonium *nachgetragen.*

[232] parente *Hs.*

[233] semones *Hs.*

Item liber N. de creatione angelorum et | hominum et lapsu eorundem, et incipit: 'Deus | principium et finis tocius creature' etc., optima | scriptura in V quaternis, et III foliis non | inligati, ad modum textpleter. | (o16)

Item super psalterio a psalmo 'Beatus vir' usque | 'Memento Domine David' etc., et sunt 8 quaterni, et | incipit: 'Inter expositores psalterii' etc. | (o17)

Item exameron[234]. Dialogus Iunilii | de partibus legis divine, et incipit: 'Omnis di-|vina scriptura bipartita est' etc., et sunt X | quaterni parvi. | (o18)

Item libellus longus, cuius titulum ignoro, | incipit: 'Ordo quomodo ponunt codices | in ecclesia Romana in primis in LXX[a] etc., | postmodum de sacrificio pro defunctis. Deinde | exposiciones diversas etc. | (o19)

Item Ieronimus de vita monachorum antiquorum | patrum, et incipit: 'Domino et[235] patri Honorato Pascasio[2]', | et sunt III quaterniculi in nigro corio, optime scripture. || (o20)

Item Bernardus de consideratione et incipit: 'Libri | superiores etsi de consideracione scribantur' | etc., et est 1 quaterniculus in albo corio fine carens. | (o21) *f. 46^VA*

Item ex vitas patrum III parvi quaterniculi | in bona nova textura, et incipit: 'Dixit quidam | sanctus vir' etc. Item 1 quaterniculus continens excer-|pta de 7 sacramentis, et incipit: 'Petrus. Credo in Deum' etc. | (o22)

Item Matheus glosatus et incipit: 'Sicut in or-|dine primus ponitur' etc., fine carens etc., et sunt V | magni quaterni in bona scriptura. | (o23)

Item liber omeliarum diversorum doctorum, | et primo sermo sancti Augustini episcopi, qui incipit: 'Re-|media peccatorum, fratres karissimi'. Item in secundo quaterno | commentum Iusti episcopi ad Sergium papam | in cantica canticorum, et incipit: 'Cupiens in | domo Dei aliquid offerre de muneribus Dei', | et sunt III quaterni. Postea sermo sancti Augustini de nativitate | Domini cum aliis variis scriptis. | (o24)

Item liber Iunilii de partibus legis divine | et incipit: 'Sancto ac beatissimo episcopo Primasio | Iunilius. Scis ipse' etc. Item in eodem questiones | sancti Augustini, Ieronimi et Ambrosii: 'Quis | amas sacra, lector, addiscere' etc., et est dialogus | et sunt II libri. Tandem missa cottidiana, | et est 1 et ultimus quaterniculus, et est parvissimus libel-|lulus oblongus etc. | (o25)

Item exposicio ewangeliorum et incipit titulus: 'Incipit | exposicio sancti ewangelii', sed liber incipit: 'Primum | quidem inquit respondens cur sancta ecclesia' etc. | In eodem de naturis animalium et primo de | leone etc. Augustinus de die iudicii: 'O fratres | karissimi', cum variis collectis, et est parvissimus libellus. (o26) ||

Item dicta Cipriani de habitu virginum | et incipit: 'Obterenda sunt, fratres dilectissimi' etc., | et est 1 quaternus. Item in eodem regula et | modus vi- *f. 46^VB*

---

[234] exomeron *Hs.*

[235] *Übergeschrieben, unklar.*

vendi sanctimonialium, que vocantur | canonice, et incipit: 'Audi, filia, et vide' | etc., habens 28 capitula, in fine sermo sancti Iohannis | Crisostomi Constantinopolitani episcopi de malis mulieribus, | liber longus antiquissimus pergameno obducto. | (o27)

Item Augustinus contra Pelagianos | et incipit: 'Noveram et quidem fama celeberrima predicante' etc., et sunt libri V optime | scripture, in magno volumine albo pergameno sub-|ducto, lineo albo panno coopertus, et sunt | V quaterni etc. | (o28)

Item martirologium non habens principium, id est duobus | quaterniculis carens, postea benedictio salis cum aliis , | in sexto quaterniculo epistola Ysidori Mansoni[2] | episcopo, et incipit: 'Domino sancto meritis' etc. Item ca-|nones penitenciales, et sunt 9 parvissimi quaterniculi | carentes fine. | (o29)

Item regula sancti Benedicti et incipit: 'Qui levi | iugo' etc., antiquissima scriptura in parvissimo | libellulo. | (o30)

Item cerimonie celebrancium et incipit: | 'Suscipe sancta trinitas' etc., III quaterniculi | parvissimi in pergameno[236] zona rubea ligata. | (o31)

Item nescio quid. Dyalogus inter | racionem et animam, et sunt libri duo et preponitur secundus | primo, prout ultimum folium ostendit, et incipit | I[us]: 'Queso te, anima', 2[us] incipit: 'Anima mea | in angustiis est' etc., et sunt 9 quaterniculi parvissimi | in pergameno scripture Iudaice ligatis. (o32) ||

Item exposicio regule sancti Benedicti usque ad 1. | humilitatis gradum, *f. 47[RA]* et incipit: 'Tres enim sunt | ecclesiastice discipline' etc., et sunt 8 quaterni et | II folia. Item consuetudines Sigiberti et incipit: | 'In kalendis Octobris dimittant meridianam', | et sunt V quaterni optime scripture. Item consuetudines et ceremonialia Cluniacen-|sium, et incipit prologus: 'Qui sunt in non | dubium' etc. Postea secuntur capitula, deinde incipit: | 'Igitur aliqua diversitas est eorundem novi-|ciorum' etc., et sunt 9 quaterni et II folia in parvo volumine. | (o33)

Item canones penitenciales Gregorii pape | cum aliis plurimis notabilibus, et incipit: 'In or-|dinacione presbiteri vel dyaconi oportet episcopum' | etc., parvus longus[237] libellus in antiquissima | scriptura. | (o34)

Item benediccionale sive collectarium, carens | principio et fine, oblongum, et incipit: 'Deus inenar-|rabilis auctor mundi' etc., et sunt V quaterniculi. | (o35)

Item unus quaterniculus de periculoso statu | huius vite precipue prelatorum, et incipit: 'Qui divinarum scripturarum secreta' etc. | (o36)

Item consuetudines olim servate, a principio | et circa finem habent defectum, incipit tamen: 'Ab | octavis pasce usque ad penthecostem', | X parvissimi quaterniculi etc. | (o37)

---

[236] perageno *Hs.*

[237] lognus *Hs.*

Die folgende Beschreibung nachgetragen:

Item opera Terenciana in textu et carmine | et incipit: 'Terencius genere extitit Afer'. | Commentarium in eundem et incipit: 'Civis vero | Cartaginensis Scipione autem' etc. Hec omnia | in uno mediocri volumine et bona antiquissima | scriptura sed diversa, usque ad medium obducto | albo cum una clausura. (e) ||

Item liber gramaticalis et incipit: 'De | littera, de sillaba', et sunt capitula libri. Sed liber in | se incipit: 'Qui noticiam metrice artis'. | Item de metrica racione et incipit: 'Discite, | me pueri, versus si scribere vultis'. Item | divisiones super Boecium et incipit: 'Carmina | qui quondam'. Item questiones super Donatum | et incipit: 'Consequenter queritur, utrum circa minorem | edicionem Donati' etc. Ultima questio 'Utrum sacer-|dos possit absolvere a peccatis'. Item 1 quaternus | continens scriptum parvissimum. Item commentum | super Terencium, et sunt libri III, et incipit | argumentum: 'Sororem falso falsi'. Item glose | Sedulii et incipit: 'Sedulius primo in Ytalia | didicit philosophiam', et est 1 quaternus. Item Virgi-|lius in buccolicis, textus cum commento, et | incipit commentum: 'Publius Virgilius Maro genere'. | Textus vero: 'Titere tu patule' etc. Item | libri Alcimi Aviti, et sunt 6 libri metrici, | et incipit primus: 'Quitquid agit varios | humana ingenti labores' etc., et est optima scriptura. | Hec omnia in uno mediocri volumine et diversa | scriptura albo corio usque ad medium | obducto cum 1 ferrea clausura. | (d) *f. 47^RB*

Item invecciones Tullii in Catilinam et incipit: | 'Quousque tandem abutere' etc. Item Pru-|dencius et incipit: 'Senex fidelis prima' etc. | Item Lucanus et incipit: 'Bella per Emathios', | et sunt X libri. Item Persius et incipit: 'Aules | Persius Flaccus natus est' etc. Textus vero: 'Nec | fonte labra' etc. Hec omnia in uno parvo longo | libello albo corio usque ad medium obducto | et 1 clausura. (k) ||

Item libellus geometricalis et incipit: | 'Componitur quoddam simplex et parvulum viatoribus horologium' etc. Item aliud et incipit: | 'H. Christi pauperum peripsima et philosophorum' etc. | Item aliud et incipit: 'In quatuor matheseos | ordine disciplinarum' etc. Item aliud et incipit: | 'Geometricales tractanti diversitates'. | Item aliud et incipit: 'Tria genera musice studiosis comprehense' etc. Item aliud et incipit: 'Igitur | qui geometrice artis periciam ad integrum' etc. | Item 'De diversitate talentorum. Mna C dragmas' etc. Item et incipit: 'Domino Silvestro summo et pontifici et philosopho Adelpoldus scolasticus' etc. | Item et incipit: 'Quicumque astronomice | periciam discipline et celestium sperarum' | etc., sed fine caret. Hec omnia in uno parvo libello | albo corio usque ad medium obducto et | 1 antiquissima clausura. | (L) *f. 47^VA*

Item Virgilius in bucolicis et incipit: 'Titire | tu patule recubans' etc. Item liber odarum | Oracii et incipit: 'Mecenas attavis edite | regibus' etc. Item Ovidius de remedio | amoris et incipit: 'Legerat huius Amor' etc. | Com-

mentum super eundem et incipit: 'Publius Ovi-|dius Naso summus doctor fabularum' etc., 14[238] libri.[238] | Item N. et incipit: 'Grecorum studia nimium-
3610 que diuque secutus', metra sunt etc. Item Horacii | Flacci poete sathirici liber poetrie | sive artis poetice incipit: 'Humano capiti | cervicem pictor' etc. Item scriptum de | figuris et incipit: 'Cum barbarismo et soleo-|cissmo vicia 12' etc. Item ordo diversorum || metrorum etc., folia transposita sunt. Item | *f. 47[VB]*
et incipit: 'Quia prolixitati vacare non possumus' etc. | Hec omnia in uno
3615 parvo libello | albo corio usque ad medium, reliquo nigro | obducto cum 1 clausura. | (m)

Item Ovidius de Ponto et incipit: 'Naso | Thomitane iam non novus incola terre' etc. | Item Virgilius in bucolicis et incipit: 'Titire | tu patule' etc. Item eiusdem georgicorum | et incipit: 'Quid faciat letas segetes' etc. |
3620 Item Alanus in Anticlaudiano de Anti-|rufino et sunt 9 libri in metro et incipit primus: | 'Auctoris mendico stilum phalerasque | poete' etc. Item III folia in fine in eundem etc. | Hec omnia in parvo longo libello rubeo | corio per totum obducto cum 1 simplici clausura. | (n)

Item liber metricus cum epithaviis[239] summorum quorundam pontificum
3625 fusco corio | per totum obducto, absque fibulis et clausuris, text | pleter, secundum aliquos Albini existunt. | (J)[240]

Item ordo iudiciarius advocatorum et | notariorum Egidii doctoris iuris canonici et civilis | ac legum secundum cursum Romane curie. Item | summa Bonaguide et incipit: 'Cum ad-|vocacionis officium' etc., et sunt III
3630 partes. Item | margarita in iure canonico et incipit: | 'Verborum superficie[2] penitus resecata', et est bona antiqua scriptura in mediocri volumine | albo corio per totum obducto cum fibulis. ||

Libri in papiro conscripti librarie mona-|sterii sancti Em- *f. 48[R]*
merammi sunt infra annotati. |

3635 Item vocabularius reverendi | domini Laurencii Portel notarii re-|veren- *f. 48[RA]*
dissimi domini Friderici de Pars-|perg episcopi Ratisbonensis, et incipit: 'Abba, | sicut dicit glosa ad Gallatas quarto, est | Ebraicum nomen et interpretatur pater, | et habet acutum accentum in fine' etc. Et | est bona scriptura in mediocri vol-|umine, id est foliorum arci papiri. A 1.* |

3640 Item corpus biblie, et in primo | folio habetur tabula generalis inicii | omnium librorum biblie, quoad numerum | capitulorum et foliorum eiusdem libri. Deinde | in secundo folio habetur tabula specialis di-|cendorum in libro genesis secundum capitula | et versalia signata etc., et sic de aliis li-|bris biblie etc. usque ad librum paralip-|pomenon et cetterorum, ubi

---

[238] *Übergeschrieben.*

[239] *?, korrigiert.*

[240] *Korrigiert, vielleicht* Z.

* *Von hier bis f. 73[RA] die Signaturbuchstaben ocker.*

ponuntur | tabule ante inicia librorum etc. Item | folio XII. habentur interpretaciones nominum | Hebraicorum biblie secundum ordinem al-|phabeti. Demum folio 36. incipit | liber primus biblie, id est genesis, et sic de aliis. | Item nota quod post 2^{m} librum Mach-|abeorum sequitur passio eorundem 7 | Machabeorum, et incipit: 'Principium me-||um philosophia quidem ser- *f. 48^{RB}*
monem, sed Christiano | exemplo capitur sensu' etc. Item ante in-|icium novi testamenti habentur concordancie | 4 ewangelistarum secundum ordinem alphabeti. | Deinde quottus sive registrum | epistolarum et ewangeliorum ac leccionum | misse per dominicas, ferias et festa | sanctorum tocius anni a dominica prima | adventus Domini incipiens etc. Postea | sequitur novum testamentum cum suis necessariis. | Item in fine biblie habetur biblia | versificata per libros et capitula seria-|tim distincta, continens novum et vetus | testamentum, et incipit: 'Scripture sa-|cre considerans prolixitatem' etc., et est prologus, | sed textus incipit: 'Sex prohibet pec-|cant Abel Enoch et archa' etc. Hec | omnia in uno volumine et magno re-|gali papiro nec non et bona legi-|bili scriptura etc. A 2. |

Item penthatheuchus, Iosue, | iudicum, Ruth et 4 libri regum, | etc., et incipit: 'Frater Ambrosius tua | mihi munuscula' etc., et est bona scriptura | legibilis in mediocri volumine habens | quandoque puncta bona circa textum una || cum exposicione etc. Et nota, quod omnes | libri isti habentes *f. 48VA*
huiusmodi scripturam vel | stilum, quemadmodum hic liber circa | marginem textus habet, fuerunt ve-|nerabilis viri magistri Hermanni presbiteri | et quondam rectoris scolarium nostri mo-|nasterii, qui circa tempora abbatis Strausz | rexit satis laudabiliter, et post mor-|tem omnes libros suos legavit huic | sacro loco ob honorem et devocionem | sanctorum huius loci ac edificacionem fratrum | atque anime sue refrigerium etc. Hec omnia | in uno mediocri volumine.[241] A 3. |

Item Iob, paralippomenon | primus et secundus, Esdre I^{us} et 2^{us}, Neemias, | Thobias, Judith, Ester, parabole, | ecclesiastes, cantica, sapiencie, | ecclesiasticus, Ieremias, Baruch, | Ezechiel, Daniel cum cetteris mi-|noribus prophetis, concludens librum | hunc cum duobus libris Machabeorum, | et incipit liber: 'Cogor per singulos | scripture divine libros' etc., et est bona | legibilis scriptura in mediocri volumine, | et fuit magistri Hermanni[241] etc. A 4. |

Item novum testamentum habens | in primo folio ewangelia dominicalia | per circulum anni assignata, in secundo | vero folio et sequentibus habens registrum | epistolarum ewangeliorum ac leccionum || misse per *f. 48^{VB}*
dominicas, ferias et festa | sanctorum tocius anni a prima dominica ad-| ventus Domini incipiens. Deinde in | II^{bus} foliis canones, in quibus 4 | ewangeliste concordant. Postea textus | novi testamenti et primo ewangelium

---

[241] *Am Rand:* mh, *d. h.* Magister Hermannus, *nämlich H. Poetzlinger († 1469), vgl. oben, S. 179.*

Mathei, | tandem librum claudens cum Ysaia | propheta, habens aliquando exposiciones sive de-|claraciones circa textum una cum suis | notabilibus, et est bona legibilis scriptura | in mediocri volumine. Magister Hermannus.[241] A 5. |

Item Esaias, Ieremias cum | lamentacionibus et liber apokalipsis | glosati etc., et incipit liber: 'Ihe-|rusalem ewangelistam dabo' etc., sed textus | incipit: 'Visio Ysaie filii Amos' etc., | et est bona legibilis scriptura in medio-|cri volumine. Magister Hermannus.[241] A 6. |

Item psalterium glosatum una | cum canticis ferialibus, et incipit: 'Psallam Deo meo quamdiu fuero' | etc., et est bona legibilis scriptura in me-|diocri volumine. Magister Hermannus.[241] A 7. |

Item glosa ordinaria psal-|terii et incipit: 'Cum omnes prophetas spiritus | sancti revelacione constat esse locutos' etc., | et est legibilis scriptura in mediocri | volumine, et hic liber est scriptus per manus | domini Petri Schuler de Eschenbach || presbiteri ac publici imperiali auctoritate | notarii etc.[241] A 8. | *f. 49^RA*

Item textus 4 ewangelistarum | et glosa Nicolay Gorran super | eundem textum, et tantum super III id est | Iohannem,[242] Matheum et Lucam, | et incipit: 'Circa principium huius queritur | primo, que necessitas fuerit scribendi | hoc ewangelium' etc., et est glosa. Sed textus sive | prologus: 'Hic est Iohannis ewangelista'. Et est | bona legibilis scriptura in mediocri | volumine. Magister Hermannus.[241] A 9. |

Item epistole Pauli glosate, et est | glosa collecta ex Gorra, et propria | manu magistri Hermanni scripta | etc., et est bona scriptura in medio-|cri volumine, et incipit liber: 'Paulus | servus Iesu Christi vocatus apostolus' etc. Sed | glosa incipit: 'Hanc epistolam primo scribit | Paulus Romanis, qui erant caput Ytalie | ymo tocius orbis' etc. [241] A 10. |

Item exposicio ewangeliorum, | ympnorum et sequenciarum per annum | cum glosis suis, et incipit liber: 'Dominica prima adventus Domini "Cum apropinquasset | Iesus Ierosolimis", Math. XXI.' etc., et est scrip-|tura legibilis in mediocri volumine et ru-|beo corio etc. A 11. ||

Item ympni cum sequenciis | glosati, et est bona legibilis scriptura | in parvo volumine, id est text pleter etc., | et incipit: 'O lux beata trinitas'. Sed | commentum incipit in precedenti folio sic: | 'Item dicit Aristoteles primo phisicorum: "Tunc | opinamur scire unumquodque"' etc.[241] A 12. | *f. 49^RB*

Item sequencie una cum ymp-|nis glosate per totum annum et incipit: | 'Grates nunc omnes reddamus' etc., | in gallicantu sacratissime noctis nativitatis | Christi, et est bona legibilis scriptura non multum dissimilis priori in parvo volu-|mine etc. A 13. |

Item collecta magistri Hermanni | super pentateucum Moysi nec non Iosue, iudicum, Ruth et 4 libros | regum atque paralippomenon 1° et 2°, Esdre 1°, | Neemias, Esdre 2°, Thobias et | Iudith etc., et incipit in 4^to folio sic: | 'Ista epistola dividitur in 3^s partes, scilicet in | partem exordialem,

[242] *Davor gestrichen:* Matheum.

narracionem et conclusionem'. | Et est parvus libellus in fusco corio bene | inligatus ac propria manu eiusdem magistri | scripta etc. [241] A 14. |

Item collectura magistri Hermanni | super Iob, parabole Salomonis, cantica canticorum, sapiencie, ecclesiasticum, | Baruch, Ezechiel, Daniel etc., || tandem a folio 94. usque ad folium | C 43. diverse sentencie et auctoritates *f. 49*[VA] ex philosophis | et doctoribus excerpte, et multum con-|ducibiles omni proficere volenti in virtuti-|bus etc. Item postea idem super libros | Machabeorum 1. et 2° etc. Item folio | 148. metra de abbate Harttungo | et sunt II folia. Item idem super Osee, | Iohel, Amos, Abdia, Iona, Mi-|che, Naum, Abacuk, Sophoniam, Ageum, | Zachariam et Malachiam prophetas. | Et a folio 167. usque in finem libri | excerpta varia ex libris Aristotelis etc. | Hec omnia in uno parvo libello et | propria manu prenominati magistri scripta, | ut patet omni legenti illud etc.[241] A 15. |

Item prima pars summe sancti | Thome de Aquino et incipit: 'Quia | katholice veritatis doctor non solum | debet perfectos instruere' etc., et habet registrum | in principio et fine libri, et est scrip-|tura legibilis in mediocri volumine etc. Magister Hermannus.[241] A 16. |

Item prima pars secunde summe | sancti Thome et incipit: 'Post communem con-|sideracionem de virtutibus et viciis et | aliis ad materiam moralem pertinentibus' |etc., et habet tabulam in fine libri secundum | ordinem alphabeti, et est scriptura | legibilis in mediocri volumine. Magister || Her- *f. 49*[VB] mannus etc. [241] A 17. |

Item secunda pars[243] secunde summe sancti Thome | et incipit: 'Deinde considerandum est | de pietate, cuius opposita vicia' etc., | et habet tabulam in fine libri, et est bona | scriptura in mediocri volumine. Magister | Hermannus etc.[241] A 18. |

Item tercia pars summe sancti Thome | et habet registrum in principio libri secundum ordinem | alphabeti per manus magistri Hermanni | scriptum, postea incipit summa: 'Quia | salvator noster Dominus Iesus Christus teste an-|gelo populum suum salvum faciens' etc. Sed | supplementum incipit: 'Deinde consider-|andum est de singulis partibus penitencie, et primo | de contricione' etc. Et dicitur 3ª pars summe sancti | Thome cum supplemento, quia ibi defecit | moriendo, et postea alius complevit | sequencia etc., et est bona scriptura in medi-|ocri volumine, habet eciam in fine tabulam secundum | ordinem alphabeti.[241] A 19. |

Item quarta pars summe sancti Thome | et habet tabulam questionum in principio libri etc. | Deinde titulos questionum principalium | prime 2e beati Thome, postea incipit | liber: 'Quia, sicut dicit Damascenus, homo | factus ad ymaginem Dei' etc., et est legibilis | scriptura in mediocri volumine. Magister Hermannus | dedit etc.[241] A 20. ||

---

[243] *Über der Zeile.*

Item quodlibeta XII beati Thome, | et est liber unus, et incipit: 'Quesitum *f. 50^RA*
est de | Deo, angelo et homine'. Item questiones eiusdem | de sinderisi, de
consciencia, de lege eterna, de lege naturali, de preceptis decalogi. | Item
questiones eiusdem de malo, de pe-|ccatis, de actu, de circumstanciis, de |
peccato originali, de eleccione humana et | sic de aliis questionibus usque
in finem | libri, ubi habes registrum[244] to-|cius libri secundum ordinem al-
phabeti propria | manu magistri Hermanni scriptum, et est | totus liber
scriptura legibilis in medio-|cri volumine.[241] A 21. |

Item textus primi, secundi et | quarti libri sentenciarum glosati et pro-
pria | manu magistri Hermanni etc., et incipit | liber: 'Cupientes aliquid de
penu-|ria ac tenuitate nostra cum paupercula' | etc. Et est bona scriptura
in mediocri | volumine.[241] B 1. |

Item textus libri tercii sentenciarum et incipit: 'Cum venit igitur pleni-
tudo temporis' | etc., una cum glosa scripta propria manu | magistri Her-
manni. Item questi-|ones tercii sentenciarum venerabilis magistri Nar-|cissi
Hertz de Perching etc., titulos | distinctionum tercii libri sentenciarum ha-
bens in fine | libri etc., et est bona scriptura in me-||diocri volumine.[241] B 2. | *f. 50^RB*

Item Dinkelspuhel super quarto | sentenciarum et primo ponuntur dis-
tincciones | et capitula quarti libri textus sentenciarum, et prima | distinc-
cio est de sacramentis 'Quid sit sacramentum' | etc. Deinde sequitur textus
quarti libri | sentenciarum et incipit: 'Samaritanus enim | vulnerato appro-
pians curacionem | eius sacramentorum alligamenta adhibet' | etc. Postea
tabula secundum ordinem | alphabeti distinccionum Dinkelspu-|hel super
quarto sentenciarum, et sic incipit: 'Cum | desiderarem vestris caritatibus in
aliquo | deservire et id exposuissem vene-|rabilibus patribus domino nostro
abbati et | domino priori' etc. Et est scriptura legibilis | in magno et egre-
gio volumine | regali de papiro bono et aliquando | de pergameno habens
folia eidem inmi-|xta etc. B 3. |

Item Dinkelspuhel super XVIII | distincciones quarti libri sentenciarum
et incipit: | 'Cum desiderarem vestris caritatibus' etc., habens in fine libri
registrum earundem | distinccionum, et est bona scriptura in | mediocri
volumine. Magister Hermannus dedit.[241] B 4. |

Item Dinkelspuhel super 32 | ultimis questionibus quarti libri sentencia-
rum, | et incipit: 'Hic queri solet si peccatum etc. || Postquam magister *f. 50^VA*
determinavit de penitencia | et de partibus eius, incipit nunc determinare |
de potestate ministrorum' etc. Tabulam dis-|tinccionum earundem habes
post finem libri | eiusdem. Item tractatus magistri | Heinrici de Oytta de
contractibus | et incipit: 'Diligite iusticiam, qui iudicatis' | etc. folio 231.
Item de horis ca-|nonicis liber et incipit: 'Septies in die' etc. | Item sermo
in die omnium sanctorum etc. Item | tractatus de arte moriendi cum in-|ter-
rogacionibus et oracionibus suis circa in-|firmum fiendis, et incipit: 'Cum

[244] *Danach* tocius *gestrichen.*

de presentis | exilii materia[245] mortis' etc. Hec omnia in uno | mediocri volumine et bona scriptura | sed diversa. Magister Hermannus dedit.[241] B 5. |

Item prima pars moralium beati | Gregorii pape, et habet XXII libros, et | incipit: 'Reverendissimo et sanctissimo fratri | Leandro coepiscopo Gregorius servus servorum Dei' etc. | Et est legibilis scriptura in mediocri | volumine. Magister Hermannus dedit.[241] B 6. |

Item secunda pars moralium beati | Gregorii pape usque in finem, et habet[246] libros XIII, et incipit: 'Prefaciones huius | operis tociens necessario repeto' etc. | Item registrum breve et utile omnium | punctorum tactorum in moralibus beati Gregorii | secundum ordinem alphabeti, et est optima | scriptura sed precedens non etc. Hec omnia in || uno mediocri volumine *f. 50^{vB}* etc. Magister de-|dit Hermannus hunc librum etc.[241] B 7. |

Item scolastica hystoria et | incipit: 'Reverendo patri et domino Gwil-|helmo Dei gracia Senensi[2] archiepiscopo | Petrus Christi presbiter' etc., et est super totam bib-|liam etc., et est bona scriptura in me-|diocri volumine. Magister Hermannus dedit.[241] B 8. |

Item liber ethimologiarum Ysi-|dori episcopi etc., et habet duplicem tabulam | in principio libri. Prima est super totum librum | secundum ordinem alphabeti distincta etc. | Secunda ostendit numerum librorum et quid in | unoquoque in speciali tractat, et sunt XXII | libri, in fine libri habens figuram nota-|bilem et mirabilem effigiatam etc., et in-|cipit liber: 'Omni desiderio deside-|ravi nunc videre faciem tuam' etc., et est bona | scriptura in mediocri volumine. | Magister | Hermannus dedit.[241] B 9. |

Item Ysidorus de summo bono, | et sunt 4 libri, et incipit primus: 'Sum-|mum bonum Deus est, quia incommutabilis | est' etc. Item tractatus Egidii de peccato ori-|ginali et incipit: 'Ego sum pulvis et cinis' | etc. Item tractatus angelice salutacionis | egregii doctoris Nicolai de Dinkelspu-|hel, et incipit: 'Ieronimus: "Nulli dubium quin totum | ad gloriam laudis Dei pertineat, quidquit || digne genitrici sue fuerit impensum"'. | Item sermo *f. 51RA* factus in sinodali congre-|gacione ecclesie Maydburk per quendam | religiosum 1458, in quo aliqua suspecta | vel erronea continentur, et incipit: 'Omnes fratres me-|os quero' etc. Replicaciones doctorum Theo-|derici de Bukinsdorf, magistri Andree | de Gorlicz, doctoris Iohannis de Ratisbona | super eundem sermonem. Item beati Ambrosii | compendiosus sermo de moribus | et vita honesta. Item sermones de tempore | et sanctis per totum annum fratris Hugonis, et in-|cipit: '"Veniet desideratus cunctis gentibus", | dominica 1. adventus Domini' etc. De sanctis: 'Sapienciam | sanctorum enarrant populi' etc. Item ser-|mones super 'Pater noster' et 'Ave Maria' et in-|cipit: 'Sic vos orabitis "Pater noster"' etc. 2[us] | liber dicitur speculum Marie. Item 4 sermones | de dedicacione ecclesie. Item elucida-|rius Anshelmi

---

[245] *Menger und Clm 14319, f. 271^{R}:* materia, *statt* miseria.

[246] *Danach* XXIII *gestrichen.*

magistri et incipit prologus: | 'Sepius rogatus a condiscipulis quasdam | questiunculas enodare' etc. Item libellus | de 4 novissimis sive memoria mortis | et incipit: 'Memorare novissima tua' etc. | Item sermones satis magistrales de | sanctis et de tempore per circulum anni non secundum | verum ordinem positi, et primus est de | sancto Iohanne Baptista et incipit: 'Preparabit | viam' etc., de tempore incipit: 'Iratus Dominus | tradidit eum' etc., et est dominica XXII etc. Hec | omnia in uno mediocri volumine sed di-|versa legibili scriptura sicut et diversa || est materia etc. Magister *f. 51^{RB}* Hermannus dedit.[241] B 10. |

Item commentum de laudibus | virginis gloriose magistri Conradi de | Monte Puellarum canonici ecclesie | Ratisbonensis, et sunt tractatus V, et incipit primus: | 'Alleluia, quamdiu sumus in hac va-|lle lacrimarum' etc., tandem circa folium | C 29. digreditur declarando diversas | differencias meriti humani, et in ultimo | folio continetur interpretacio Melchi-|sedech regis Salem etc., et est scriptura | legibilis in mediocri volumine, sed liber | circa finem est annichillatus per made-|factionem aliquam etc. B 11. |

Item diverse questiones sacre the-|ologie et prima est 'An ewkaris-|tia dici debeat tantum unum sacramentum | et non plura' etc. Item collectura magistri Iohannis | de Garcz facta MCCCC. 4. in universitate | Wiennensi, folio 7° exposicio 'Gloria in ex-|celsis Deo', et 'Alleluia' folio 75. Item de men-|dacio folio 76., et de oracione folio 78., et sunt III | folia. Item tractatus de decem | preceptis magistri Heinrici de Friburg | ordinis sancti Augustini sacre theologie professoris, et | incipit: 'Audi, Israel, precepta Domini et ea | in corde tuo' etc. Item questiones magistri | Heinrici de Hassia de empcione | et vendicione atque symonia etc., et sunt 14 | folia. Item tractatus eiusdem magistri || de symonia, et incipit: 'Hic iam post | *f. 51VA* multa apropinquando materie' etc. Hec | omnia in uno mediocri volumine et[247] | bona scriptura sed diversa. B 12. |

Item exposicio symboli magistri | Nicolay de Graecz[248] et incipit: 'Quicum-|que homo habens usum racionis wlt venire | in regnum celeste' etc. Item tracta-|tus magistri Nicolay de Dinkelspuhel | de penitencia et incipit: '"Ecce nunc tempus | acceptabile" etc. Duo sunt tempora hominis, unum iusticie' etc. Item liber de dilec-|cione Dei et proximi et incipit: 'Scribitur | Math. XXII., quod cum quidam legis doc-|tor interrogasset Dominum, respondit dicens: | "Diliges Dominum Deum tuum"' etc. Idem de | X preceptis decalogi et incipit: 'Preter | precepta legis nature communia' etc. Item | de sortilegiis 1 folium. Item | tractatus de 8 beatitudinibus et in-|cipit: 'In ewangelio, quod legitur in festo omnium | sanctorum et scribitur Math. V.' etc. Item | sermo de malis dampnacionis eterne. | Alius in die animarum magistri Johannis de Ge-|wsz etc. Item roseum memoria-|le divi-

---

[247] et *wiederholt.*

[248] a *übergeschrieben.*

norum eloquiorum fratris Petri de | Rosenheim[249] ordinis sancti Benedicti et | monasterii Melicensis, et incipit: 'Reveren-|tissimo in Christo patri domino Brande' etc., | et est metricum super totam bibliam in | mediocri volumine et bona scriptura || sed diversa. Magister Hermannus dedit.[241] *f. 51ᵛᵇ*
B 13. |

Item tractatus 4 contra inprudenciam, | superbiam, avariciam et intemperanciam, | et incipit primus: 'Secundum Aristotelis sentenciam | in probleumatibus suis' etc. Item de | 4 virtutibus cardinalibus et incipit: | 'Quatuor virtutum species' etc. Item 'Quomodo | in vetteri lege punita sunt peccata mortalia' | et est excerptum de libro Belial de pro-|cessu iudicii etc. Item epistola magistri | Heinrici de Campo, in qua incompositam | ecclesie et sapiencie domum deplangit per | modum dyalogi, et incipit: 'Veritatis | de terra orte summo vicario milicie' | etc. Item brevis continencia sive | summarium librorum biblie, et incipit: 'Ad | evidenciam presentis libelli' etc. Hec omnia | in uno mediocri volumine et bona | scriptura. Magister Hermannus dedit.[241] B 14. |

Item excerpta de libro, qui in-|titulatur liber consolacionum theologie, quem | compilavit Iohannes de Thambaco ordinis | predicatorum et doctor theologie etc., et incipit: 'Quoniam | secundum apostolum quecumque scripta sunt' etc. Item sermo magistri Iohannis Gewsz de vi-|sitacione gloriose virginis Marie folio XL°. Item | exposicio canticorum ferialium satis notabilis | et incipit: 'Postquam de psalmis', folio[250] | 47. Item tractatus de decimis | et primiciis solvendis Rome compilatus || anno Domini 1415. per *f. 52ʳᵃ*
episcopum quendam His-|panum ordinis sancti Benedicti etc., et incipit: 'De-|cimarum solucionem et primiciarum ac obla-|cionum' etc. Item tractatus de instincti-|bus summe bonus et incipit: 'Semen | cecidit in terram bonam'. Item trac-|tatus de temptacionibus et incipit: 'Utrum | ars fallax temptandi' etc. Epistola col-|legii Winensis universitatis ad plebanum | Iudenburga de 24 senioribus folio | 83. Item tractatus de arte moriendi | et incipit: 'In nomine sancte et individue | trinitatis, amen. Cum de presentis exilii mise-|ria' etc. Item questiones Holkott diverse | et prima est 'Utrum spiritus sanctus detestetur et fugiat omnem ficcionem' folio 92. Item | tractatus magistri Iohannis Hofmann de Swidnicz contra communicantes sub utraque | specie, et incipit: 'Debemus invicem diligere' | etc. Item questio magistri Nicolai de Lira | 'Utrum per scripturas a Iudeis receptas pos-|sit probari misterium Christi per leges et | prophetas promissi esse iam completam², et dicit, | quod per probabiles scripturas' etc. Item contra | Bohemos et ritus eorum tractatus | notabilis et incipit: 'Estote sine offensione | ecclesie Dei' etc. Epistola missa cuidam | predicatori in Praga affirmans fidem | fictam Bohemorum etc. folio 245., et sunt | XI folia. Item tractatus nota-

[249] rosenhen *Hs.*
[250] *Danach 7 gestrichen.*

bilis | contra hereticos Wikleff et Hussitam, | qui moliuntur seducere fideles et ecclesiam || Dei molestare, et incipit: 'Iussit vestra | reverendissima *f. 52^RB* paternitas' etc. Item | in fine unicum folium continens questiones | 'Utrum aliquis propter studium', 'Utrum monachus peccet mortaliter commedendo carnes', 'Utrum obligati | voto vel iuramento possit[2] absque pe-|cato in seculo manere' etc. Registrum libri | require tercio folio circa principium et primo super | questiones Holkot etc. Hec omnia in uno | mediocri volumine et cum magna dili-|gencia et bona scriptura collecta. Magister | Hermannus dedit.[241] B 15. |

Item preceptorium magistri Iohannis | Nider ordinis predicatorum et incipit: 'Deca-|logi legem sacratissimam' etc. et habet tabu-|lam in principio libri secundum ordinem alphabeti, | que incipit: 'Abstinencia quomodo sit servanda[251]' | etc. Et est scriptura legibilis in medio-|cri volumine. Magister Hermannus dedit.[241] B 16. |

Item consolatorium timorate | consciencie magistri Iohannis Nider ordinis predicatorum, | et incipit: 'Aput disciplinas repe-|rimus phisicas diversis morbis' etc. | Item repertorium bonum secundum ordinem | alphabeti scriptum propria manu | magistri Hermanni, una cum notabili-|bus collectis de virtutibus et monitis proficere | tendencium, adiungens in finem exposicionem | passionis Christi etc. Item magistrales collecture | due, prima de assumpcione virginis gloriose, al-||tera de sancto spiritu in festo penthe- *f. 52^VA* costes. | Item sermones de sanctis per totum annum,[252] | incipit[252] primus: '"Preparabit viam" etc., ita scribitur | Math. XI.', et scriptura non bona. Item | collecture V satis notabiles, prima incipit: 'Ecce | nunc tempus[253] acceptabile' etc. Ultima est de | sancto spiritu magistri Hermanni cum al-|iis notabilibus excerptis punctis ex | sanctorum patrum dictis. Item sermo de | assumpcione, alius de dedicacione ecclesie. | Item tractatus de contemptu mundi et eius | vanitatibus, et incipit: 'Meditare[2] et consi-|derare debemus' etc. In fine epistola sancti | Ieronimi ad Sunniam et Fretelam de | psalterio, que de LXX^ta interpretum edi-|cione corupte[254] sunt, et incipit: 'Dilectissimis | fratribus, Sunnie et Fretele' etc. Hec omnia | in uno mediocri volumine et diversa | scriptura sed legibili. Magister Hermannus dedit.[241] B 17. |

Item summa virtutum et incipit: | 'Cum circa utilia studere debeamus exemplo | Salomonis' etc., et sunt V partes, registrum habes | in principio et fine libri et est bona parva | scriptura in mediocri volumine.[241] B 18. |

Item exposicio misse et sacri ca-|nonis ac signorum eiusdem declaracio, | et incipit: 'Reverendi patres ac domini, | cogitanti mihi crebrius' etc. Item summa | Raymundi metrica una cum commen-|to de 7 sacramentis nove

---

[251] servada *Hs.*

[252] annum *korrigiert aus* in; incipit, in – *nachgetragen.*

[253] *Fälschlich wiederholt.*

[254] *Korrigiert aus* coripte.

legis, et incipit: || 'Omnem scienciam et doctrinam sacra doct-|rina trans- *f. 52[VB]*
cendit' etc. Sed textus incipit: | 'Sumula de summa Raymundi prodiit | ista, non ex subtili' etc., et est scriptura legibilis | in mediocri volumine. B 19. |

Item summa confessorum sive summa | maior fratris Iohannis ordinis predicatorum, et incipit: | 'Quoniam dubiorum nova cottidie diffi-|cultas emergit', et est scripta per manus | Nicolai Goldner de Ratisbona etc. Deinde | sequitur tabula eiusdem summe secundum ordinem | alphabeti, et incipit: 'In hac tabula | ubicumque fit simplex libri' etc. Item | statuta summe confessorum ex sexto de-|cretalium addita quantum pertinere videtur | ad materiam eiusdem summe ac sub eisdem | titulis et numero questionum, et incipit: 'De | libro qui de summa confessorum iam scrip-|ta[255] erant apposicione' etc., et habet registrum in | fine. Item ½ folium continens differencias inter | epistolam canonicam et decretalem etc. | Hec omnia in uno mediocri volumine et | est[256] bona scriptura. Magister Hermannus dedit.[241] B 20. |

Item summa Raymundi et | habet ante in principio libri exposicionem compen-|diosam oracionis dominice, salutacionis an-|gelice et simboli apostolici cum brevi[257] | ciclo solari notabili, et incipit: 'De alph-|abeto dominico sive abcedario' etc. | Summa Raymundi, sic incipit: 'Circa inicium || Raymundi notandum, quod Ysidorus de sum-|mo bono dicit in libro III. *f. 53[RA]*
sic: "Quanto | magis quisque in sacris eloquiis assi-|duus fuerit"' etc. Et post finem summe | sequitur textus, sic incipit: 'Sumula de | summa' etc. Item exposicio canonis suc-|cincta una cum textu et incipit: 'Secre-|tum silencium in quo et misse' etc. Item | tractatus de arte moriendi et incipit: | 'Cum de presentis exilii' etc. Item ca-|thalogus ecclesiasticorum scriptorum | ordinis sancti Benedicti una cum catha-|logo sanctorum canonisatorum eiusdem | ordinis etc., et incipit: 'Ansbertus | monachus scripsit super psalterium et can-|tica canticorum' etc. Hunc librum dedit | huic loco dominus Conradus Lewtternpe-|ck anno Domini 1475. et est scriptura | legibilis in mediocri volumine. C 1. |

Item summa viciorum et incipit: 'Tra-|ctatus iste continet 9 partes, prima pars | continet de hiis, que valent ad detesta-|cionem viciorum in communi' etc., et habet registrum post | finem libri. Item hystoria de impera-|trice Eraclii,[258] que vocabatur Rosmunda | filia regis Francie etc., et incipit: 'Boecius | in primo libro consolacionis' etc. Item problewma | Darii regis et incipit: 'Primo vero imperii | anno Darius summo apparatu' etc. | Hec in uno mediocri volumine et bona | scriptura. Magister Hermannus dedit.[241] C 2. ||

Item summa colleccionum Iohannis | Galensis de omni statu mundi, peru- *f. 53[RB]*
tilis | collectori et predicatori, et incipit: | 'Cum colleccionis huius, que po-

[255] libro . . . scripta *Hs.*; libri . . . scripti, *Clm 14268, f. 473[R]*.
[256] et *Hs.*
[257] bervi *Hs.*
[258] Eradii *Hs.*

test dici summa | colleccionum, sint VII partes[259]' etc., cum optimo | registro in fine secundum ordinem alphabeti. | Item sibillarum descriptiones et est 1 folium | in fine. Hec omnia in mediocri uno | volumine et bona scriptura. Magister Hermannus[241] C 3. |

Item Philippus de Pergamis prior | Sancte Marie de Avantio[260] ordinis sancti Benedicti super | ethicam Kathonis, sive specu-|lum regiminis quoad utrumque hominem | ad Iohannem comitem de Galaacz vir-|tutum, cum tabula in fine valde | utili, in qua eius ingenium non modicum | claret, et incipit liber sive prologus | libri: 'Omne quod facitis in | verbo aut opere, omnia in nomine Domini Jesu | Christi facite gracias agentes' etc., et sunt 4 partes in uno magno et egregio | volumine regali de papiro et optimo. | Magister Hermannus dedit.[241] C 4.

Item Egidius de Roma de regi-|mine principum et incipit prologus: 'Ex re-|gia ac sanctissima prosapia oriundo suo | domino speciali Philippo' etc., et sunt III libri. | Item registrum in epistolas magistri Pe-|tri Blesensis secundum ordinem alphabeti || folio 177. et sequentibus. Deinde secun- *f. 53*^{VA}
tur | epistole eiusdem et incipit prologus: 'Heinrico Dei gracia illustrissimo regi An-|glorum duci Normannie' etc. Item | appellacio cuiusdam et incipit: 'In nomine | Domini. Amen. etc. Constitutus honorabilis vir | dominus Johannis de Wunschel in artibus magister | et sacre theologie decretorumque baccalaureus et | presbiter Pragensis diocesis' etc. Item de presbitero | propter heresim combusto anno Domini 14-|20. Ratisbone ab adolescentia educatus etc. | sermo, qui incipit: 'Noli esse incredu-|lus sed fidelis'. Alius sermo in condempna-|cione Heinrici de Gotha presbiteri Ma-|guntinensis sub eodem themate ut supra. | Item sermo in obitu cuiusdam doctoris etc. Hec omnia in uno mediocri | volumine et bona scriptura. Magister Hermannus | dedit, ut patet in primo sexterno in quibusdam | notabilibus ibidem signatis.[241] C 5. |

Item exempla de diversis materiis | et sub diversis titulis et incipit liber: | 'Quoniam multi subtiliter et utiliter elabo-|raverunt auctoritates diversas' etc., et sunt V | tituli sive libri. Item IIII ½ folia cum | quibusdam miraculis folio 125. Item | liber omeliarum per circulum anni | de tempore, scriptus per fratrem Petrum ordinis | sancti Benedicti professum in Kladrova[261] | anno Domini 1430, et incipit: 'Secundum | Matheum: "Liber generacionis Jesu Christi" etc., || quasi quendam titulum[262] suo libro in-|serit appellans *f. 53*^{VB}
librum "Liber generacionis"' etc. | Item notabilis exposicio misse magistri | Heinrici de Hassia, alias Lagen-|stein[2] nominatus, et incipit: 'Quam bre-|viter fuerit missa et in ceremoniis' etc. | Item omelie in festivitate sancto-

---

[259] niptes *Hs.*
[260] *Richtig:* Avantia.
[261] Kladrona *Hs.*
[262] titulo *Hs.*

rum infra | scripte: annucciacionis[2] 'Missus est angelus', | assumpcionis 'Intravit Iesus in quotdam cas-|tellum', Petri et Pauli et sequenti die, Laurencii, Johannis Waptiste, decollacione eiusdem, | Michaelis etc. Hec omnia in uno medio-|cri volumine et diversa scriptura. Magister Hermannus dedit etc.[241] C 6. |

Item excerpta ex dyalogo Ce-|sarii monachi, et incipit prologus: 'Colligite fragmenta ne pereant. Cum ex | debito iniuncte sollicitudinis' etc. Item tractatus magistri Heinrici de Has-|sia de 4 novissimis, et incipit: 'Memorare | novissima tua' etc. Et est legibilis scriptura | in mediocri volumine. C 7. |

Item cronica Martini sum-|morum pontificum et imperatorum, et | incipit: 'Quoniam scire tempora summorum pon-|tificum ac imperatorum nec non et aliorum | ipsorum contemporaneorum' etc. Post hanc sequitur | alia, que incipit: 'Cum ecclesia Chremss-|munster a domino Tyssilone[2] illustri prin-|cipe Bavarie' etc. Deinde cronica || ducum Austrie et incipit: *f. 54[RA]* 'Quia tempore du-|cum Bavarie ortus est Austrie principa-|tus' etc. Item Honorius de ymagine | mundi et incipit: 'Septiformi spiritu mater-|na fide illustrato' etc. Hec omnia in uno | mediocri volumine et antiqua legibili | scriptura collecta etc. C 8. |

Item summa de sanctitate meritorum | et gloria miraculorum beati Karoli Magni | imperatoris ad honorem et laudem nominis Dei | compilata, habens in fine hystoriam in | notis una cum leccionibus, capitulis et collectis | de eodem sancto, post hoc lecciones in octava | eiusdem festi nec non in translacione eiusdem | sancti, que est III. die post Iacobi Maioris etc., et | incipit liber: 'Etsi passim et varie odoris | pigmentarii' etc., et est bona scriptura in me-|diocri volumine et rubeo corio obducto | pukel habens etc. C 9. |

Item hystoria sive legenda trium | regum, et primo ponit capitula, deinde | sequitur legenda, que incipit: 'Cum veneran-|dorum trium magorum, ymo verius trium | regum gloriosissimorum' etc. Item legenda |sancti Thome de Aquino et incipit: 'Deus | qui dixit de tenebris lumen splendescere' | etc. Item passio sanctorum X milium martirum | Achacii et sociorum eius et incipit: 'Salvato-|ri nostro eterni et veri Dei patris filio' etc. | Item legenda de vita et passione sancti || Placidi monachi et martiris ac sociorum eius, *f. 54[RB]* qui | fuit discipulus sancti Benedicti, et incipit: 'Tempore | quo Theodericus augustus in seni-|ori Roma' etc. Item vita et actus | sancti Virgilii archiepiscopi Salczpurgensis | et incipit: 'Ad presentem beatissimi patris nostri | Virgilii memoriam' etc. Hec omnia in uno | parvo volumine, id est text-|pleter, et diversa | scriptura sed bona etc. C 10. |

Item regula sancti Benedicti abbatis | legislatoris nostri videlicet monasterii Sancti Emmerammi, | habens triplex registrum in principio libri, primum | est secundum ordinem alphabeti, 2[m] est | metricum, 3[m] est secundum ordinem regule. | Deinde sequitur regula, que incipit: | 'Qui levi iugo Christi

colla submittere | cupis' etc. Item exposicio regule sancti Benedicti | una
cum textu, et est exposicio abbatis Bern-|hardi monasterii Cassinensis, et
incipit: | 'Legitur in proverbiis: "Doctrina pru-|dentum facilis"' etc. Item
statuta | religiosorum et transeuntibus[2] ad religionem, | et incipit: 'Ne religiosi vagandi occa-|sionem habentes salutis proprie' etc. Item | statuta provincialia reverendissimi patris et domini | Eberhardi archiepiscopi Salczpurgensis. | Item ordo excommunicacionis a Leone papa | directi[2] etc. Forma
exempcionis | monasterii Sancti Emmerammi Ratisbone. Item bulla | Nicolay pape V. super conferendis be-|neficiis. Item de subsidio dato ca-||ritativo ac obtento per episcopum Fridericum Ratisbonensem littera eiusdem
etc. Item carta | reformacionis monasterii in Weihenstefen | Frisingensis
episcopii ordinis sancti Benedicti | anno Domini 1426. Forma inquisicionis
tempore visitacionis, primo circa spiritua-|lia, deinde circa temporalia. Item
pe-|nitenciale Theodori cum quampluribus | utilibus documentis et notabilibus in eo | contentis pro informacione confessorum et | confitencium, et
incipit: 'Incipit ordo | de penitencia et reconciliacione penitencium' etc. |
Item in fine II folia de hiis, que circa di-|vinum officium emendanda occurrunt etc. | Ultimum folium libri continet casus abba-|ciales pro institucione
regularis observan-|cie eidem servati etc. Hec omnia in uno | mediocri volumine sed diversa scriptura | attamen legibili.[241] C 11. | *f. 54^VA*

Item themata sermonum de tempore | et sanctis per totum annum, et incipit: 'Dominica I[a] ad-|ventus Domini epistola "Ecce dies apropinqua-|bit" ad Romanos 13. Ista apropinquacio est filii | Dei incarnati' etc. Item tractatus con-|fessorum de erudicione Iohannis Nider | fratris ordinis predicatorum, et incipit: 'Quoniam iuxta | beati Gregorii in suo pastorali sententiam' etc., | et sunt due partes. Item de erudi-|cione religiosorum libri 6[263]
satis no-|tabiles, et incipit prologus: 'Erudire | Ierusalem, ne forte recedat
anima mea || a te' etc. Item speculum regule | monachorum beati Bene- *f. 54^VB*
dicti abbatis editum | a beato Bernhardo abbate Montis Cas-|sino, et incipit: 'Precordialissimis fra-|tribus, Iohanni decano, Thomacio vice-|decano' etc., et sunt III partes. C 12. |

Item epistola beati Bernhardi abbatis | Clarevallensis de gracia Dei et libero | arbitrio. Alia ad Wilhelmum abbatem, | 4 omelie super ewangelio 'Missus est'. Idem super | canticum Ezechie 'Ego dixi in dimidio'. | Sermo eiusdem de temperancia. Idem super | psalmo 'Afferte[264] Domino'. Item ad Euge-|nium papam de consideracione, et sunt V libri. | Idem ad fratres de
Monte Dei. Idem ad | Almericum cardinalem et cancellarium | de dileccione Dei. Idem de XII gradibus | humilitatis. Item de precepto et dispen-|sacione. Item III sermones, 3[us] est de | quadruplici debitore. Item 4 omelie, | prima super ewangelio 'Anno quintodecimo', | 2[a] 'Cum esset desponsata', 3[a] 'Erant

---

[263] *Dahinter:* sex.
[264] Aefferte *Hs.*

pater | et mater mirantes', 4ta 'Maria stabat' etc. | Hec omnia Bernardus in uno mediocri vo-|lumine et bona scriptura ac blavo co-|rio, et incipit liber: 'Domino Wilhelmo abbati | Sancti Theoderici' etc. C 13. |

Item stimulus amoris, et ascribitur | sancto Bonaventure, sed non est, et incipit: 'Liber | iste qui stimulus amoris dicitur in dulcis-||simum et pium' *f. 55RA* etc., et primo premittit prohemium, | 2° capitula, 3° vero incipit sic: 'Currite gen-|tes undique', et sunt III partes. Item scala | claustralium et incipit: 'Cum die quadam cor-|porali manuum labore' etc. Item Hu-|go de profectibus religiosorum. Alias Da-|vid de interiori et exteriori homine, et | incipit: 'Desiderasti a me, karissime, ut | aliquid tibi scriberem' et habet capitula 105, tandem | in fine habet tabulam in prescriptum librum | secundum ordinem alphabeti. Hec omnia in | mediocri volumine et legibili scriptura etc. | Magister Hermannus dedit.[241] C 14. |

Item tripertitum magistri Iohannis | de Gersona cancellarii Parisiensis, et | incipit: 'Cristianitati suus qualis-|cumque zelator' etc. Cuius pars prima de X | preceptis folio 1., 2a pars de confessione | 7 mortalium folio 8., 3a de sciencia mor-|tis folio XI. Tractatus eiusdem de confessione | folio 13., tractatus de eukaristie sumpcione | per modum dyalogi racionis et consciencie folio 26., | tractatus de distinccione habenda in raro | vel cottidie celebrando missam folio 38., | tractatus magistri Heinrici de Oyta | de contractibus folio 45., tractatus Johannis | de Gersona de arte audiendi confessionem | folio 85., tractatus eiusdem de remediis | contra recidivum peccandi a confessori-|bus dandis folio 88., tractatus contra tempta-|ciones[265] modernas et remediis earundem || folio 89., tractatus de trepidantibus ce-| *f. 55RB* lebrare et pollucionibus nocturnis folio 92., | tractatus eiusdem Johannis de Gerson contra | hereticos dicentes de necessitate salutis | esse recipere sacramentum eukaristie sub utraque | specie folio 98., declaracio sub sensu | litterali folio 102. Item XIII proposiciones | de unitate et reformacione ecclesie folio 103. | Tractatus de 12 protestacionibus folio 104. | Avisacio quedam brevis eiusdem magistri | ad episcopum folio 103. Declaracio pulcra | que veritates de necessitate sa-|lutis sint credende et que sapiant | heresim folio 109. Item tractatus | magistri Heinrici de Hassia de confes-|sione folio 112. Tractatus pulcer | de iniunccione absolucionis et excommunicacionis | folio 122. Item 'Utrum sacerdotes | nove legis habeant potestatem excommunicandi | et a sentencia excommunicacionis absolvendi' folio | 123. Item tractatus Alberti | Magni de veris et falsis virtutibus | folio 133. Item tractatus pulcerrimus | magistri Nicolai de Dinkelspuhel super | simbulo folio 157. Item de interdicto, | qualiter sit observandum folio 202. | Item racionalis Wilhelmi pars | prima folio 210., 2a pars folio 241., 3a | folio 254., 4ta pars folio 271. etc. | Hec omnia in uno mediocri volumine | et scriptura legibili etc. C 15. ||

---

[265] tempdacciones *Hs.*

Item speculum clericorum fratris | Iohannis de Capistrano ordinis mi- *f. 55*^{VA}
norum, | et incipit: 'Princeps serenissime' etc., et | est sermo factus ad clerum in sinodo Tri-|dentina per eundem ut supra. Item liber | sive tractatus, qui intitulatur liber dya-|logorum Pauli Burgensis de scru-|tinio scripturarum, et incipit: 'Scrutamini | scripturas in quibus putatis vitam | eternam habere' etc. In fine libri ewangelium | Nicodemi et incipit: 'Factum est in | anno 12. Tiberii Cesaris' etc. Postea | III sermones, 1^{us} incipit: 'O vos omnes, qui | transitis' etc. Hec omnia in uno me-|diocri volumine et bona scriptura excep-|to ewangelio Nicodemi, quod est alterius | scripture etc. Magister Hermannus dedit.[241] C 16.

Item postilla Nicolay de Lira | ordinis fratrum minorum super corpus ewan-|gelicum, id est Matheum, Marcum, Lucam atque | Iohannem, et incipit: '"Quatuor[266] facies | uni", Ezechielis primo, secundum quod scribit | beatus Gregorius' etc., et est antiqua legibilis | scriptura in mediocri volumine per Wol-|fhardum 1387 scripta.[241] C 17. |

Item opus postillarum de ew-|angeliis dominicalibus compilatum a | fratre Iordane de Quedelinburg | ordinis fratrum heremitarum sancti Augustini, | et incipit: 'Iordanis ripas alvei || sui tempore messis impleverat' etc., ha- *f. 55*^{VB}
bens | in fine libri bonum registrum secundum ordinem | alphabeti, et sunt partes due in medio-|cri volumine et bona scriptura ab ewangelio | 'Erunt signa in sole et luna' incipiens usque | ad vigiliam pasce exclusive progre-|diens etc. Magister Hermannus dedit.[241] C 18. |

Item 2^{m} volumen postillarum | fratris Iordani et sermonum eiusdem incipit: | 'Expedita prima parte tercie partis operis, | que fuit de Christi passione, sequitur 2^{a} pars | eiusdem 3^{e} partis, que tractat de resurreccione Christi', | in fine habens registrum secundum ordinem al-|phabeti incipiens a festo pasce us-|que ad adventum Christi etc., et est bona scrip-|tura in magno volumine regalique | papiro habens de pergameno folia inmix-|ta aliquando etc. Magister Hermannus dedit.[241] C 19. |

Item Engelschal super ewange-|lia dominicalia et ferialia ab adven-|tu Domini usque in pasca, habens textum | semper secundum divisionem ecclesie, concludens | librum cum passione Domini secundum 4 ewan-|gelistas, et incipit liber: 'Quia Deus | gloriosus sublimis et suppremus rerum | opifex eterna sui providencia'. Item | in fine ponuntur tituli questionum eiusdem, | et est bona scriptura in magno volumine | de bono regali papiro, et sunt due partes, | prima pars est usque ad 4^{tam} feriam || cinerum, et habet *f. 56*^{RA}
titulos questionum eiusdem post | finem[267] eiusdem partis. Deinde sequitur secunda | pars, que incipit a capite ieiunii, id est 4. feria | cinerum etc., et habet suam tabulam questionum post | finem eiusdem partis sive libri.[241] C 20. |

---

[266] Quator *Hs.*

[267] fine *Hs.*

Item Engelschal super ewangelia | ferialia et dominicalia atque passionem | Domini secundum 4 ewangelistas, et sunt partes III, prima | incipit: 'Quia Deus gloriosus sublimis' | etc., a prima dominica adventus Domini usque ad 4. | feriam cinerum; 2ª incipit a quarta feria cinerum | usque ad passionem Domini secundum 4 ewangelistas; 3ª | incipit a passione usque in finem eiusdem | passionis.[268] Item titulos[269] ewangeliorum pri-|me partis ponuntur post finem eiusdem partis, | sed tituli 3e[270] partis et passionis ponuntur | in fine libri. Hec omnia in uno volumine | mediocri et bona scriptura. Magister Hermannus dedit etc.[241] D 1. |

Item Engelschal super ewangelia | dominicalia et ferialia per estatem, et incipit: | 'Post primam partem et hyemalem lec-|ture ewangeliorum de tempore' etc., et primum | ewangelium est 'Vespere autem sabbati' etc., et est bona | scriptura in mediocri volumine. Magister | Hermannus dedit.[241] D 2. |

Item Engelschal super epistolas | dominicales per annum habens registrum | bonum in principio libri secundum notabilia lec-||ture[271] epistolarum *f. 56^RB* distinctum, et incipit ab | epistola 'Scientes quia hora est' etc. 1. dominice | adventus Domini etc. Registrum incipit: 'De | multiplici exposicione litterali huius epistole' etc., | sed liber incipit: 'Circumfulsit eum lux | de celo' etc., et est bona scriptura in medi-|ocri volumine. Magister Hermannus dedit.[241] D 3. |

Item Engelschal super ewangelia | de sanctis et commune sanctorum et habet registrum | ewangeliorum in primo folio, et incipit: | 'Consequenter pro complemento tocius | ewangelice veritatis prout ipsam | 4 sanctissimi eius testes' etc. Item | biblia aurea et incipit: 'Tanta | pollet excellencia predicacionis officium' | etc., habens in primo folio post prologum | numerum capitulorum secundum ordinem alphabeti | distinctum, deinde sequitur capitulum primum de | abstinencia etc. Item tractatus | magistri Nicolai de Dinkelspuhel | de 7 viciis capitalibus cum virtutibus | oppositis, et incipit: 'Homo quidam | fecit cenam magnam' etc. Item | epistola Ieronimi ad Tesifontem et incipit: | 'Non audacter ut falsus putas' etc. | Item dyalogus Attici et Cretob-|oli, et incipit: 'Dic mihi, Cretobole' etc. | Item tractatus sive sermo magistri | Nicolai de Orem sacre theologie professoris | contra mendicitatem et incipit: 'Dives | sepultus est in inferno' etc. Item || materia fratris Johannis de Mulberg | contra Beginas et Beghardos super | *f. 56^VA* reprobacione status eorundem, et incipit: | 'Creatura racionalis eo est peccabilis ori-|ginaliter' etc. Item excerpta de erro-|ribus Iudeorum in talmut, quos transtu-|lit frater Theobaldus subprior ordinis pre-|dicatorum ville Parisiensis, et incipit: 'Tal-|mut, id est doctrina Iudeorum, dividitur in | 4 libros'. Item tractatus dictus | pharetra fidei contra errores Iudeorum, et

[268] passionem *Hs.*
[269] tutulos *Hs.*
[270] *Korrigiert aus* 2e.
[271] lecturam *Hs.*

in-|cipit: 'In disputacione Iudeorum sive | contra Iudeos nota 3^{cem} cautelam' etc. | Item dyalogus inter Iudeum et Christia-|num et incipit: 'Pascasius de Roma hoc | opusculum disputacionis' etc. Item | sermo de annuncciacione virginis | gloriose satis notabilis et incipit: 'Dixit | Maria ad angelum' etc. Hec omnia in | uno mediocri volumine et bona scriptura. | Magister Hermannus dedit.[241] D 4. |

Item collaciones eximii doc-|toris magistri Thome de Haselpach | de epistolis in festis sanctorum per circulum | anni, et incipit: 'Laudate Dominum | in sanctis eius' etc., in fine libri habens epi-|grama eiusdem magistri Thome, et est bona | scriptura in mediocri volumine. Magister Hermannus dedit.[241] D 5. |

Item sermones eiusdem magistri Tho-|me de Haselpach de sanctis per annum, || et primo de sancto Andrea apostolo, et | incipit: 'Ambulans Iesus iuxta mare | Galilee' etc. Item in fine liber | de 4 virtutibus cardinalibus per ex-|empla gestorum antiquorum collectus, et | incipit: 'Quoniam, ut ait Salomon, proverbiorum | 20.[272]: "Misericordia et veritas custodiunt regem"' etc. Hec in uno volumine mediocri et bona | scriptura. Magister Hermannus dedit.[241] D 6. | *f. 56^{vB}*

Item sermones magistri Thome | de Haselpach de tempore, a dominica pri-|ma post festum sancte trinitatis incipiens: | 'Homo quidam erat dives et indu-|ebatur purpura' etc., usque ad adventum Domini. | Item collaciones sive sermones quidam | de sanctis a festo Marie Magdalene in-|cipientes: 'Rogabat Iesum quidam | de Phariseis' etc., concludens cum 6 vel | 7 collectis notabilibus cum quibus subveniendum | animabus sit suffragiis defunctorum. | Hec omnia in uno mediocri volumine et le-|gibili scriptura sed diversa.[241] D 7. |

Item sermones magistri Nicolay | de Dinkelspuhel per totum annum | de tempore, a dominica prima adventus Domini, incipiens: | '"Benedictus qui venit in nomine Domini", | ewangelium quod in prima dominica adventus legitur | secundum breviarium Pataviensem' etc. Ante | inicium sermonum habes bonum registrum, | et est bona scriptura in mediocri volumine || a principio habens vacua folia plura pariter-|que in fine libri.[241] D 8. | *f. 57RA*

Item pars estivalis sermonum | Socci de tempore, a festo pasce incipiens: | 'Alleluia. Dicit Gregorius: "Qui ad vere predica-|cionis verba se preparat"' etc., concludens | librum cum V sermonibus alterius scripture et | auctoris, precipue cum legenda sancti Em-|merammi patroni nostri abbreviata, | post hoc habens registrum sermonum dominicalium. | Hec in uno mediocri volumine et anti-|qua scriptura sed legibili. D 9. |

Item sermones Discipuli de tempore | per circulum anni predicabiles, adiung-|ens in fine commune sanctorum cum quibusdam | aliis sermonibus. Post hoc ponens | tabulam secundum ordinem alphabeti | omnium sermo-

---

[272] II *Hs.*

num eiusdem libri, et incipit | dominica prima adventus Domini:[273] '"Ecce rex | tuus venit tibi mansuetus", Zacharie 9., Ma-|thei 21., Marci XI., Luce 19., Iohannis 12.,' etc., | et est bona scriptura in mediocri volumine, | a principio libri pariterque in fine habens notabilia | bona pro sacerdotibus divina sacramenta adminis-|trantibus etc.[241] D 10. |

Item sermones super epistolas et ewangelia | de tempore per circulum anni fratris Nicolai Escu-|lani ordinis predicatorum ac prioris Fa-|ventini conventus, et incipit liber: 'Dilecto || filio in Christo fratri ordinis fratrum *f. 57^RB* predica-|torum frater Nicholaus[274] Esculanus' etc., post | hoc unicus sermo de corpore Christi. | Item sermones diversi satis no-|tabiles de virtutibus theologicis, | et sunt III sexterni in fine libri, et antiqua | scriptura satis legibili. Primus sermo est | de caritate et incipit: 'Dominus dicit | in ewangelio "Maiorem caritatem nemo habet quam"' | etc. Hec omnia in uno mediocri volumine | et diversa scriptura ac nigro antiquo | corio obducto et pukel pro fibulis | habens etc. D 11. |

Item concordancie ewangelistarum | et incipit: 'Matheus sicut in ordine primus | ponitur, ita ewangelium in Iudea primus scripsit' etc. | Item sermones Peregrini de tempore | et sanctis per anni circulum, et primo de tempore | dominica prima adventus Domini, et incipit: '"Veni Domine | Iesu", apokalipsis ultimo. Licet circa solas epi-|stolas et ewangelia dominicalia velim negocia-|ri' etc. De sanctis incipit: 'Simili pena | dominus[2] servus cum domino est afflictus' etc., et est | de sancto Andrea. Hec omnia in uno volumine | sed scriptura diversa etc. mediocri.[241] D 12. |

Item lumen confessorum magistri | Andree Didaci Hyspanum penitencia-|rium minorem[2] Romane curie ordinis | sancti Benedicti ac episcopi Megarensis, et | incipit: 'Lumen confessorum vocatur || hec doctrina *f. 57^VA* omnibus penitenciariis' etc., | et habet tabulam bonam in 8. folio ante | finem eiusdem materie secundum ordinem alph-|abeti etc. Item III sermones, primus de | nativitate beate virginis, 2^us^ de annunciacione, 3^us^ | de peccatis. Item sermones de sanctis | per annum, et primo de sancto Andrea, et | incipit: 'Elige tibi viros et vade libera | fratres tuos' etc. Item manipulus | curatorum editus a magistro Gwido-|ne de Monte Rotheri in civitate Thuroli, | cuius inicium est: 'Incipit liber qui dicitur | ma-|nuplus[2] curatorum' etc. Item tractatus de | X preceptis et incipit: 'Lavabo per singulas | noctes' etc. Item exposicio passionis | Domini secundum Iohannem Wienne reportata. | Item alia eiusdem passionis, sed non totalis. Item | sermones super epistolas pro defunctis[275] et incipit: | '"In diebus illis audivi vocem de | celo dicentem mihi", apokalipsis 14.' etc. Hec | omnia in uno volumine mediocri sed | diversa scriptura, a principio liber habens sermonem | de 7 viciis

---

[273] *Danach* B, *rubriziert und gestrichen.*

[274] *Korrigiert aus* Nicholum.

[275] defuctis *Hs.*

capitalibus, postea bulla | Martini pape super indulgenciis de corpore | Christi etc.[241] D 13. |

Item sermones de sanctis per annum, | et primo de sancto Andrea, et incipit: | '"Vestigia eius secutus est pes meus" etc. | Tria sunt necessaria cuilibet viro perfecto' etc. | Postea sermones de tempore per annum, et | primo dominica prima adventus Domini, et incipit: || 'Avicenna dicit "La- *f. 57va*
pis intra aquam | veniens, 4 in ea efficit et relinquit"' etc. | Item biblia aurea et incipit: 'Tan-|ta pollet excellencia predicacionis'. Item | excerpta fratris Johannis de Hisdinio[276] | ordinis hospitalis sancti Iohannis Ierusalem, et in-| cipit: 'Abhominacio. Est sciendum quod homo | redditur abhominabilis ex multis' etc., processus | est secundum ordinem alphabeti sicut et in biblia | precedenti aurea, et habet registrum suum | in fine libri. Hec omnia in uno me-|diocri volumine et diversa scriptura. D 14. |

Item margarita decreti | et incipit: 'Inter alia quecumque ad fidelium | Christi doctrinam' etc., habens tabulam bo-|nam secundum ordinem alphabeti post finem | eiusdem libri etc. Item decretum | abbreviatum et incipit sic: 'Incipit prolo-|gus in librum qui dicitur breviarium de-|cretorum domini Johannis Caldrini: "Sictu | fulgor auri superat fulgorem omnium"' etc. | Item repeticio c. 'Presbiter', de celebratione missarum, | Francisci de Zabarellis, alias domini | Florentini, qui in concilio Constanciensi | decessit, et incipit: 'Repetiturus decretalem | "Presbiter" que prima sub rubrica "de celebracione missarum" ponitur' | etc. Item de modo observandi interdictum, | memoriale quoddam pro simplicibus | colligendis etc. Item consilia iuris-|periti 'An pena potest apponi in permu-|tacione. Arguitur et videtur, quod pene' etc. || Et est bona scriptura in mediocri | volumine. *f. 58ra*
Magister Hermannus dedit. D 15. |

Item liber arengarum magistri | Arnoldi de Augusta canonum professoris | et ecclesie sancti Mauricii Augustensis ca-|nonici,[277] et incipit prologus epistolaris eiusdem | in librum arengarum: 'Reverendo in Christo patri ac | domino suo Conrado sacrosancte Salczpur-|gensis ecclesie archiepiscopo' etc. Item de-|cretum abreviatum, rubrica 'de canonicis | statutis': 'Humanum genus duobus regitur' | etc. Titulos eiusdem habes post finem eiusdem | libri secundum ordinem. Item summa | de penitencia plura comprehendens et incipit: | 'Ad honorem sancte et individue trinitatis, | tractatum de penitencia collectum ex multis' | etc. Et est bona et quasi antiqua scriptura in | mediocri volumine. Magister Hermannus. D 16. |

Item formularius iuris sew in-|strumentorum, et incipit: 'Nostri temporis | solo et singulari aspectu formula-|riorum suorum confusorum' etc., et est bona | antiqua scriptura cum summa diligencia | scripta in mediocri volumine. D 17. |

---

[276] Hildinio *Hs.*

[277] *Vgl. P. Ruf, MBK.Bd. III, S. 36 und 134.*

Item ordo iudicarius, alias | et verius decisiones rote, et incipit | in secundo folio, quia primum folium annullatum | est per negligenciam etc. Item 'Utrum a iudice | in partibus a quo iudiciali, a quibusdam' etc. || Et est *f. 58^{RB}* bona scriptura in mediocri volumine | magna cum diligencia collecto.[278] D 18. |

Item processus iudiciarius Belial, | et incipit: 'Universis Christi fidelibus atque | orthodoxe sancte matris ecclesie fidei | cultoribus' etc. Item processus iu-|diciarius reverendi Murbach doctoris | decretorum, et incipit: 'In nomine Domini. Amen. | Rex pacificus cunctorum causa effectiva' | etc. Item cesarea iuris et in-|cipit: 'Exactis, id est fugatis a' etc. Hec omnia | in uno mediocri volumine et legibili | scriptura cum blavo corio obducto | etc. D 19. |

Item ordo iudiciarius magistri | Egidii decretorum doctoris et incipit: | 'In nomine Domini. Amen. Ego Egidius de | Frariis[279] civis Bononie' etc. Item avi-|samentum continens 8 modificaciones, que | decreto eleccionis nuper concepto etc. Item | consilia cardinalium in conclave pro | eleccione pape et incipit: 'Nos omnes et singuli' etc. Item rosarius magistri | Arnoldi de Villa Nova et incipit: | 'Iste namque liber nominatur rosarius philosophorum' | etc. Hec omnia in uno parvo volumine et diversa | bona scriptura. D 20. |

Item casus iuris, ubi quis de fac-|to est excommunicatus sew excommunicacionis sentenciam || incurrit, et incipit: 'Casus tocius iuris, | in quibus *f. 58VA* quis est' etc., concludens cum casibus, | in quibus episcopi[280] dispensare possunt etc. | Item constituciones domini Quidonis car-|dinalis tituli sancti Laurencii in Lucina. | Item statuta synodalia domini | Friderici archiepiscopi Salczpurgensis | et aliorum successorum etc. Item casus | pape reservati.[281] Deinde episcopo, 3° in | quibus remittantur confitentes ad episcopum etc. | Item epistola contra quendam conciliistam | archiepiscopum videlicet Crainensem et adversus | citacionem et libellum infamie ipsius etc., | quem contra sanctum dominum Sixtum papam 4. edidit. | Item modus visitandi paroch-|iales ecclesias Remis editus in pro-|vinciali concilio editus, et incipit: | 'Ad laudem Dei et edificacionem populi | Christiani compilata est hec brevis et rudis | instruccio' etc. Item ammonicio Al-|berti episcopi Ratisbonensis ad clerum. Alia littera | eiusdem et aliorum pro indulgenciis 6. ferie ad Te-|nebre etc. Item articuli, de quibus cle-|rici sunt in capitulo accusandi. Item | missa pro congregacione concilii generalis. | Item bulla indulgenciarum super festo | visitacionis beate Marie virginis etc. Littera regis | Portugalie ad concilium missa. | Item informaciones archiepisco-

---

[278] coll. *Hs.*; collato?

[279] fraciis *Hs.; Clm 14631, f. 2^{R}:* Frariis; *lies:* Fuscariis.

[280] *Korrigiert aus* episcopus.

[281] *Korrigiert aus* reservate.

pi Ia-|nuensis super reformacione[282] ecclesie, et incipit: | 'Cum hoc sacrum et generale Constanciense | concilium' etc. Littera pape ad regem[283] || Po- *f. 58[VB]*
lonie Iohannis XXIII. pape. Item ad regem | Bohemie. Item littere universi-
4405 tatis | studii Parisiensis misse concilio Constan-|ciensi et vice versa. Littera regis Romanorum | Sigismundi racione excessuum Friderici | principis ducis Austrie. Littera emen-|datoria eiusdem ducis. Item littera regis | Romanorum ad regem Arragonum[284] et econtra. | Littera ducis Iohannis Bavarie missa con-|cilio, quando presentavit Ieronimum de heresi in-|famatum. Lit-
4410 tera regratiatoria concilii ad | eundem ducem missa. Littera excusatoria | a concilio ducis Burgundie. Item avi-|samentum quoddam super via cessionis. | Item acta concilii Constanciensis | anno Domini 1414. in civitate Constanciensi habita. | Item reformacio pape, et sunt V folia. | Item copia citacionis sacri concilii Constan-|ciensis, deinde avisata et demum | diffinita
4415 in publica sessione eiusdem concilii. | Item copia substracionis regis Arragonum[284] | facta domino pape Benedicto XIII. Item nove consti-|tuciones de graciis exspectanciarum et in-|cipit :'Sanctissimus dominus noster Martinus papa V.' | Item littera legati Iohannis cardinalis tituli | sancti Ciriaci missi ad predicandum crucem contra | infideles a Martino papa. Item in-
4420 stru-|ciones eiusdem cardinalis date predicatoribus. | Item cathalogus sanctorum canonisatorum or-|dinis sancti Benedicti. Confirmacio privile-|giorum ecclesie Ratisbonensis per Sigismundum regem | ad peticionem Alberti episcopi Ratisbonensis acta || concilii Basiliensis, et incipit: 'In nomine *f. 59[RA]*
sancte | et individue trinitatis. Amen. Censetur utique | dignum atque con-
4425 gruum prout id singulariter' | etc. Item in fine statuta synodalia | Ratisbonensis ecclesie Ruperti episcopi et ducis | Bavarie etc. 1465. Hec omnia in | uno mediocri volumine et diversa scrip-|tura sicut et materia etc. E 1. |

Item summa confessorum[285] | et incipit: 'Quoniam, ut | ait Gregorius super Esechielem, nullum omnipotenti Deo tale sacrificium est quale zelus
4430 animarum' | etc., et est antiquissima scriptura in mediocri | volumine habens in primo folio libri ab-|extra informaciones de modo visitandi | in monasteriis, abintra vero nomina heresi-|archarum sine numero, et incipit: 'Quidam | autem heretici,[286] qui de ecclesia recesserunt, | ex nomine suorum auctorum nuncupantur, | quidam vero ex causis' etc., postea habens ta-|
4435 bulam summe libri secundum ordinem al-|phabeti pariterque in fine quedam ad-|ditamenta etc. E 2. |

Item communiloquium a fratre Iohanne | Walense de ordine fratrum minorum | editum, et incipit: 'Cum colleccionis huius, | que potest dici summa colleccionum' etc. Et est | bona scriptura in mediocri volumine |

---

[282] refomacione *Hs.*
[283] *Danach* Bohemie *gestrichen.*
[284] Arroganum *Hs.*
[285] *Danach eine Zeile freigelassen.*
[286] *Korrigiert aus* hereticorum.

habens in fine libri tractatum | de visione cuiusdam militis in Hyber-||nia, *f. 59*^{RB}
et incipit: 'Venerabili ac Deo devote | domine N. Dei dono abbatisse frater
Mar-|cus sibi devotus' etc., et non est ligatus in as-|sere sed in coopertorio,
abextra albo co-|rio obductus habens 4 clausuras de | corrigiis etc. E 3. |

Item liber epistolarum Enee Silvii, | Francisci Pogii et aliorum ora-|torum
notabilium, habens in principio duo fo-|lia cum autoritatibus bonis excerp-
tis. | Postea Esopum metrice, qui et incipit: | 'Ut iuvet et prosit, conatur pa-
gina pre-|sens' etc. Deinde registrum fabularum | eiusdem, demum incipit
liber epistolarum sic: 'Aquila veniet de septentrione[287] | et veniet in Ligu-
riam' etc. Item folio | 148. tractatus de modo docendi et dis-|cendi ius ca-
nonicum vel civile reverendissimi | patris domini Francisci de Zabarellis cardi-
nalis | Florentini. Item folio 231. pen-|thalogus Enee poete doctissimi, | et
incipit: 'Cum mihi nuper in mentem venis-|set novi operis aliquid cudere'
etc. Item | folio 267. excusatoria, quare Eneas | reliquerit concilium et se-
cutus fuerit papam | Eugenium quartum etc. Item folio | 301. liber Poggii
Florentini de in-|felicitate principum, et incipit: 'Pog-|gius plurimam salu-
tem dicit viro insigni | Gregoro Carario' etc., cum certis | epistolis. Item
folio 328. epistola per Hus-||sitas scripta, ut creditur, tamquam | a principe *f. 59*^{VA}
tenebrarum, et missa sancte | Romane ecclesie cardinalibus. | Item epistola
fratris Iohannis Capistrani | missa serenissimo Ladislao Bo-|hemie regi folio
330., tandem in | fine III folia cum aliquibus notabilibus. | Hec omnia in
uno mediocri volumine | et bona scriptura sed diversa. E 4. |

Item epistole Blesensis et incipit: | 'Heinrico Dei gracia illustrissimo An-|
glorum duci Normannie et Aquitanie' etc. | Item carta reformacionis mo-
nasterii | nostri anno Domini 1452. Item littera | Conradi imperatoris super
nostro monasterio etc. | Item instrumentum eleccionis Erasmi ab-|batis huius
loci. Littera citacionis Hay-|monis abbatis etc. 1275. Item littere | sive bulle
indulgenciarum Eugenii 4. | pape, Sixti pape et Martini pape | V. super
festo corporis Christi. Item littera | generalis indulgenciarum plurimarum
ad pulsacionem | 'Ave Maria' etc. Hec omnia in uno | mediocri volumine
cum plavo corio et | diversa sed legibili scriptura. E 5. |

Item opuscula Nicolai de Cusa, | et primo de docta ignorancia, | et inci-
pit: 'Admirabitur et recte maximum | tuum et iam probatissimum ingenium'
etc., et | sunt libri III. Item apologia in || doctam ignoranciam Iohannis *f. 59*^{VB}
Wenk, | et incipit: 'Retulit mihi aliquando communis | preceptor noster'
etc. Item libri duo | de coniecturis, et incipit primus: 'Data | nunc qualicum-
que oportunitate de con-|iecturis conceptum' etc. Item liber de que-|rendo
Deum et incipit: 'Desiderio | tuo possetenus satisfacturus' etc. Item | liber
eiusdem de filiacione Dei et incipit: 'Tan-|dem me compulit studii tui' etc.
Item | liber eiusdem de dato patris luminum et | incipit: 'Etsi iam ante' etc.
Dyalogus | eiusdem de sapiencia et incipit: 'Convenit | pauper quidam ydiota

[287] sempintrione *Hs.*

ditissimum orato-|rem' et sunt duo libri. Dyalogus | eiusdem de mente et | incipit: 'Multi ob | iubileum Romam' etc. Dyalogus | eiusdem de staticis experimentis et | incipit: 'Frequentabat consorcium yd-|iote orator' etc. Item liber eiusdem | de geometricis transmutacionibus, | et incipit: 'Etsi veteres magno inge-|nio' etc. Tractatus eiusdem de ma-|thematicis complementis ad sanctum dominum nostrum | papam Nicolaum V., et incipit: 'Tanta est potestas | summi tui pontificatus, Nicolae V.' etc. | Item eiusdem tractatus de complementis | theologicis et incipit: 'Scripseram | proxime de mathematicis complementis' etc. | Dyalogus eiusdem de pace et | concordia unice fidei et incipit: 'Fuit | ex hiis, que aput Constantinopolim || proxime se- *f. 60^RA*
vissime acta per Turcorum regem' | etc. Item tractatus Nicolai de | Cusa de eykona Dei cuncta videntis | (id est de visione Dei) ad abbatem et fratres in | Tegerensee, et primo ponit capitula 25, post | incipit tractatus: 'Pandam nunc vobis | dilectissimis fratribus' etc.[288] Item | directorium in sacram doctam igno-|ranciam[289] compilatum per religiosum et devo-|tum patrem Bernhardum priorem in Teg-|erensee, et incipit: 'Ad sacre docte | ignoranciam[2] noticiam capescendam'. | Hec omnia in uno mediocri volumine | et parva optima scriptura. E 6. |

Item opus sive lectura Raymundi | anno Domini CCC° 3° die prima mense | Februarii facta in civitate Ianue, | et incipit brevis practica tabule | generalis eiusdem operis: 'Alphabetum | tabule generalis est hoc, quod cordetenus | scire oportebit. B significat bonitatem, differenciam | et utrum' etc., et est materia mirabilis et applica-|bilis ad[290] omnes artes liberales etc. Item eius-|dem opus nove loyce et incipit: | 'Considerantes veterem logicam et | antiquam ab inquirentibus' etc. Opus | eiusdem de applicacione huius artis ad | medicinam et incipit: 'Quoniam infide-|les ad fidem cogi non possunt per sacre | scripture etc. 1303 in Ianua civitate'. | Item ars memorandi fratris || Mathei de Verona et incipit: 'Conspi-|ciens ex una parte scolares *f. 60^RB*
quam-|plures a sciencia' etc. Postea duo folia | in vulgari eiusdem artis. Item alius | liber artis memorative et incipit: 'Memorandi artis nobilissime, de | qua Tullius circa finem 4^ti tractatus rethorice | nove' etc. Item alius et incipit: 'Ad in-|tellectum thesauri inventorum atque | omnium parcium' etc. Item parvulus | philosophie et incipit: 'Natura est principium | et causa movendi' etc., et est textus excerp-|tus ex libris Aristotelis. Item vocabulorum | significaciones et accionum proprietates collecte ex | libris codicis et digestorum FF., et incipit: | 'Exactis a civitate Romana regibus | constituti sunt duo consules' etc. Hec | omnia in uno mediocri volumine et al-|bo corio usque ad medium obducto | cum unica clausura etc., et est scriptura | legibilis sed diversa sicut et materia est | diversa. E 7. |

---

[288] *Dahinter ein Wort* (item?) *gestrichen.*

[289] ignoraciam *Hs.*

[290] *fehlt Hs.*

Item textus librorum ethicorum | et yconomicorum Aristotelis, scriptus | et glosatus per venerabilem magistrum | Hermannum, et incipit liber 1^{us} ethicorum: | 'Omnis ars et omnis doctrina' etc., et sunt X | libri etc. Yconomicorum textus incipit: | 'Iconomica et pollitica differunt non | solum sicut domus' etc., et sunt libri duo. | Item in fine libri unicus sexternus || cum *f. 60^{vA}* figuris notabilibus, quarum prima | est de potenciis anime, et incipit: 'Virtu-|tes morales sunt medietates quedam' etc. Hec omnia in uno mediocri volumine cum | magna diligencia et propria manu magistri | Hermanni scripta. E 8. |

Item tractatus fratris[291] Io-|hannis de Capistrano de cupiditatibus, et incipit: 'Prima pars | principalis huius tractatus,[292] qui est horribilis | cupiditatis offensio' etc. Item | liber de vita et moribus philosophorum | et incipit: 'De vita et moribus philosophorum | veterum tractaturus multa ab anti-|quis auctoribus' etc. Hec omnia in uno medio-|cri volumine et bona scriptura etc. | Magister Hermannus dedit. E 9. |

Item liber de moribus et | egregiisque[2] dictis omnium philosophorum | et poetarum, habens registrum bonum | in fine libri, primo secundum ordinem | tractatuum, 2^{o} secundum ordinem alph-|abeti distinctum, et incipit liber: | 'Cum ex honesta vita gentilium | operibusque virtuosis ipsorum' etc. Et est | optima scriptura in mediocri volumine, | ut patet omni legenti illud. E 10. |

Item de vita et moribus phi-|losophorum et incipit: 'Licet cunctorum || poetarum carmina gremium nostrum semper | illustrent' etc., habens tabu- *f. 60^{vB}* lam in principio | secundum ordinem alphabeti etc., antea tamen 6 | folia cum aliquibus notabilibus. Item tra-|ctatus magistri Heinrici de Hassia | contra quendam heremitam de ultimis tem-|poribus vaticinantem, et incipit: 'Venerabili | patri ac domino Gregorio sancte Salcz-|purgensis ecclesie preposito' etc. Item ma-|teria fratris Iohannis Mulberg contra | Beginas et Begardos super repro-|bacione status eorundem, et incipit: 'Cre-|atura racionalis eo est peccabilis origina-|liter' etc. Sermo magistri Nicolay | de Orem doctoris in theologia contra men-|dicacionem et incipit: 'Dives sepultus | est in inferno' etc. | Item Pauper | Heinricus et incipit: 'Quomodo sola | sedet probitas, flet' etc. Item pal-|ponista Bernhardus et incipit: 'Ru-|re[293] suburbano sub vere' etc. Item | 'Quomodo quidam spiritus locutus est cuidam | militi Paduano in partibus Veneciarum'. | Item Esopus et incipit: 'Ut iuvat et | prosit, conatur pagina presens'. Item | Avianus et incipit: 'In terra | summus rex est hoc tempore nummus' etc. | Hec omnia in uno mediocri volumine et | fusco corio obducto atque bona scriptura. | Magister Hermannus dedit. E 11. |

---

[291] *Danach* magistri *gestrichen.*

[292] *Danach* est *gestrichen.*

[293] Pure *Hs.*

Item Boecius de consolatu philosophico || et incipit: 'Carmina qui *f. 61*^{RA}
quondam stu-|dio' etc., et sunt libri V. Item Boecius | de disciplina scolarium et incipit: | 'Vestra novit intencio de scolarium | disciplina compendiosum' etc. Item | Catho novus sive moralis et incipit: | 'Ligwa paterna sonat, quod ei sapiencia | donat' etc. Item Theodulus et in-|cipit: 'Ethyopum terras[294] iam fervida' | etc. Item Seneca de 4 virtutibus[295] | cum commento, et incipit prologus huius libelli: | 'Sicut et aliorum sciencie 4 assignantur cause' etc. | Sed textus incipit: 'Quatuor virtutum | species' etc., et non est finitus. Item phi-|sologus Theobaldi episcopi et incipit: | 'Tres leo naturas' etc. Item epistola Va-|lerii Maximi oratoris eximii et | incipit: 'Loqui prohibeor et tacere non | possum' etc. Item in fine libri regis-|trum perlepidum secundum ordinem alphabeti | super V libros Boecii de consolacione Philosophie. | Hec omnia in uno mediocri volumine | scripsit frater Georius Heler de In-|golstat monachus et sacerdos huius monasterii, | et est bona scriptura cum albo corio usque | ad medium obducto etc. E 12. |

Item liber autorum et primo tex-|tus Kathonis planus et non usque ad | finem perductus, et incipit: 'Cum animad-|verterem quam plurimos homines' etc. Item | Boecius de disciplina scolarium cum || commento, et inci- *f. 61*^{RB}
pit commentum: 'Non sit autem | discipulus supra magistrum' etc., sed textus incipit: | 'Vestra novit intencio' etc. Item | Boecius de consolacione Philosophie et incipit: | 'Carmina qui quondam', et sunt V libri. | Item Esopus et incipit: 'Ut iuvat | et prosit, conatur pagina presens' etc., cum commen-|to etc. Parvulus philosophie et incipit: 'Natura | est principium et causa movendi et quiescendi' | etc. Item Catho sive ethica Ca-|tonis cum commento, et incipit commentum: | 'Circa inicium huius libri sicut et cuiuslibet | alterius principaliter V sunt consideranda' etc., sed textus | incipit: 'Cum animadverterem' etc. Hec | omnia in uno mediocri volumine et diversa | bona scriptura. Magister Hermannus dedit. E 13. |

Item compendium nove poe-|trie et incipit: 'Abra abbatis', secundum | ordinem alphabeti usque ad d excl-|usive, et incipit commentum cum textu sic: | 'Antequam ad noticiam presentis libri pro-|cedatur' etc. Item Grecista vetus | et incipit: 'Quoniam ignorancie nubilo' etc. | Item synonima et incipit: 'Ad mare | ne videar'. Item equivoca et incipit: 'A nomen signat trahitur[296]' etc. Item compo-|sita verborum et incipit: 'Am si preponas' | etc. Item Cornutus et incipit: 'Ces-|pitat in phaleris' etc. Item verba | deponentalia et incipit: 'Vescor cum | pocior' etc. Item[297] et || incipit: 'Si generis *f. 61*^{VA}
me traxit amor' etc. | Item Grecista novus et incipit: | 'Noticiam gramatice saltem aliquan-|tulum attingere'. Registrum in eundem[298] secundum | ordi-

[294] certas *Hs.*
[295] virtututibus *Hs.*
[296] trahit *Hs.*
[297] *Danach Platz für ca. 8 Buchstaben frei gelassen.*
[298] eudem *Hs.*

nem alphabeti. Aliud. Dicta-|mina quedam 'Nos Ieronimus Dei gracia'. | Item practica sive usus dictandi | magistri Laurencii de Aquileygia per fig-| uras etc. Modus versificandi 'Instr-|uit in Troiam.[299]' Modus dictandi | et incipit: 'Eximie matri laurea scienciarum' | etc. cum figuris notabilibus. Item laborin-|tus concludens librum et incipit: 'Bel-|lis et tormentis' etc. Hec omnia in uno | mediocri volumine et diversa scriptura. | Magister Hermannus dedit. E 14. |

Item Grecista novus et incipit: | 'Noticiam gramatice', cum glosa. Reg-| istrum in eundem secundum ordinem alphabeti. | Aliud. Autor synonimorum et | incipit: 'Ad mare ne videar[300] latices' | etc. Registrum eiusdem secundum ordinem alphabeti. | Item registrum verborum deponenta-|lium secundum ordinem alphabeti. Postea sequitur | textus cum commento sed non finitus etc. | Proprietates rerum sive nomina, et incipit: | 'Avis, vogel'. Item vocabularius | et[301] incipit: 'Abba Hebrai-|ce, vater Teutunice' etc., secundum ordinem | alphabeti procedens etc. Alius et incipit: | 'Abbreviare, kurczen' etc. Item || registrum Grecismi, et primo de pa-|tronominibus, *f. 61^{VB}* et incipit: 'Duplex est causa, | quare pronomina sunt inventa 201^{a}' etc. | Item composita verborum cum commento, | et incipit: 'Am si preponas' etc. Item | Cornutus cum commento et incipit: 'Ces-|pitat in phaleris' etc., registrum eiusdem. | Item Grecista vetus et incipit: | 'Est pater hic cura' etc., et est 2^{us} liber cum commen-|to etc. Item autor equivocorum et in-|cipit: 'A nomen signat trahitur' etc. Ultimum | folium libri subsequencia metra 'Nes-|cit vincla pati collum canis inve-|terati' etc. Hec omnia in uno mediocri | volumine et bona scriptura legibili | sed diversa sicut et materia diversa est etc. Magister | Hermannus dedit etc. E 15. |

Item psalterium gloriosi Ieronimi | presbiteri iuxta Hebreos, quod ipse trans-|tulit in Latinum et incipit prologus: 'Qui diligit canticum psalmorum assidue, | non potest peccatum agere' etc. Item liber | fratris Petri ordinis predicatorum, qui | intitulatur stella Meschiah, et | sunt XI tractatus, in quibus decem precipui | sufficienter eradicabuntur errores Iude-|orum etc., et incipit prologus: 'In omni studio, | in omni quoque exercitacione' etc., et est scriptura | legibilis in mediocri volumine. Et hunc librum scripsit frater Sebastianus Sweiczer | etc. E 16. ||

Item corpus epistolarum beati Pau-|li apostoli una cum canonicis epis- *f. 62RA* tolis | Iacobi, Petri, Iohannis, Iude etc., | et incipit liber: 'Romani sunt in par-|tibus Ytalie. Hii preventi sunt a fal-|sis apostolis' etc. Item laudis divine et incipit: 'Turris fortitudinis' | etc. Item libri beati Dionisii Ariopagite huius loci patroni, et primus est | de divinis nominibus, 2^{us} de angelica | ierarchia etc., 3^{us} de ecclesiastica ier-|archia etc. Et incipit primus: 'Trini-|

---

[299] *Vgl. Clm 14958, f. 323^{R}, Fortsetzung von 172^{R}* (Laborintus).

[300] videat *Hs.*

[301] *Davor Platz für ca. 8 Buchstaben freigelassen.*

tas superessencialis et superdeus et | superoptime Christianorum inspector' etc. | Item epistole diverse sancti Dionisii Ari-|opagite, et primo ad Gaium mo-|nachum prima, et incipit: 'Tenebre | quidem obscure fiunt lumine' etc. Hec | omnia in uno mediocri volumine et legi-|bili scriptura, et frater Se-
4640 bastianus Sw-|eyczer scripsit hunc librum. E 16.[2] |

Item[302] collectura eiusdem fratris in parvo libello | de virtutibus adornata novi et veteris testamenti | ac sanctorum doctorum auctoritatibus et primo de discrecione. E 17. |

Item sermones per circulum | anni de tempore, et incipit: 'Paratus est |
4645 iudicare vivos et mortuos' etc. Re-|gistrum quere in fine libri, primo secundum ordinem | alphabeti, 2° secundum questiones distinctum. Et est || scriptura legibilis in parvo volumine, id est | text pleter etc. E 18. | *f. 62[RB]*

Item sermones Discipuli de tempore | per annum dominicis diebus et de princi-|palioribus festivitatibus sanctorum in fine, | et incipit: '"Ecce rex
4650 tuus venit tibi | mansuetus", Zacharie 9.' etc., et est bona parva | scriptura in parvo volumine. Et hunc librum | scripsit et dedit magister Heinricus Ho-|pfer[303] penitenciarius ecclesie Ratisbonensis huic | loco etc. Et est transpositus in fine per | inligaturam etc. E 19. |

Item sermones dominicales per annum, | et incipit: 'Fontinus in descrip-
4655 cionibus | suis universalibus lapis' etc. Item | alii sermones dominicales per annum, et | incipit: '"Benedictus qui venit in nomine | Domini", Mathei 21. Pro quibus verbis est notandum, | quod omni anno semel non sine magna causa' etc. | Item in fine triplex ars predica-|toria habens figuram in principio, tandem incipit primus modus: 'Communicaturus cari-|tative meis
4660 desiderantibus hoc, quod | de modo predicandi' etc., 2[us] modus a figura | incipit, 3[us] vero: 'In arte sermocinandi | sunt quamplurima' etc. Hec omnia in uno parvo | volumine et diversa legibili scriptura. E 20. |

Item gesta Romanorum impera-|torum mistica, et incipit: 'Pompeyus || regnavit dives super omnia ac potens' | etc. Registrum quere post finem *f. 62[VA]*
4665 eiusdem | libri. Item hystoria de bello | et destruccione Troyane civitatis wl-|gariter scripta, et incipit: 'Ain stat | hies Troya do was ein kunig' | etc. Hec in uno parvo volumine et bona sed di-|versa scriptura. F 1. |

Item sermones varii, et primo dominica | in passione Domini, et incipit: 'Per proprium | sanguinem semel intravit in sancta sanctorum' | etc. Post
4670 duos sexternos exempla varia, | et primum est de 4 generibus communicancium, et in-|cipit: 'Fulbertus Carnotensis episcopus cum in | quadam festivitate pascali' etc. Item '"Prepa-|ra te in occursum Dei tui", Amos X, | Fontinus in descripcionibus'. Item | tractatulus, quomodo legendum sit | in similitudinibus, et incipit: 'Omnipotentis | Dei gracia cupiens omnes' etc.
4675 Item ges-|ta Romanorum mistice designata, | et primo de ancilla, que in-

---

[302] *Scheint nachträglich eingeschoben.*

[303] *So Hs. Über Heinrich Hopfenstat vgl. oben S. 127.*

tellexit | cantum avium: 'Adrianus regnavit | potens valde' etc. Item sermones | dominicales per annum, et incipit: 'Sicut dicit | Aristoteles primo ethicorum: "Felicitas | est bonum ultimum, ideo bonum optimum"', et sunt sermones | fratris Heinrici etc. Item auctoritates | naturalis philosophie secundum ordinem alphabeti, et incipit: | 'Abstinere a comestionibus nimiis et | superfluitate est summa medicina' etc. Item || auctoritates iuris canonici secundum ordinem alphabeti, | et incipit: 'Abstinencia morbos corporales | curat. De consecratione, D 5. "Ne tales"' etc. | Item collectura notabilis de quibusdam | virtutibus et viciis secundum ordinem alphabeti, | et incipit: 'Abstinencia et maceracio | carnis multum valet ad spiritualem vi-|tam' etc. Item picture viciorum[304] | et virtutum, habens registrum in fine eiusdem | materie, et incipit: 'Theodosius de vita | Allexandri: "Rex Cilicie Allexandrum ad con-|vivium invitavit"' etc. Item prodigium | Udonis episcopi Meydnburgensis. Item | collaciones notabiles de festivitatibus | principalioribus temporis et sanctorum, et primo | de ascensione Domini, et incipit: 'Et con-|festim postquam locutus est eis, assumptus | est in celum' et sunt III sexterni ultimi etc. | Hec omnia in uno parvo volumine rubeo | corio obducto cum antiquis parvis fibulis | decorato, et est diversa scriptura sicut et | materia, sed legibilis etc. F 2. | *f. 62^va*

Item liber diversarum collacionum | ac sermonum de tempore et sanctis, non vero ordine, | sed mixtim positarum ac aliarum collecturarum, et | primus sermo est: '"Erat Iesus eiciens demonium". | Posset homo querere, quid est locutus, certe dedit | laudem Deo' etc., usque ad medium libri. | Item sermones dominicales per cir-|culum anni secundum verum ordinem positi, et | primo dominica prima adventus Domini, et incipit: || '"Veniet desideratus cunctis gentibus", | Aggei 2°. Sanctos patres et patriarchas | speciosum forma' etc. 122. Item unus | sexternus questiones varias continens de sacra-|mento altaris et negligenciis circa idem sacramentum, | folio 179. Item sermones de sanctis per annum fratris Hugonis ordinis predicatorum, et incipit: 'Sapienciam sanctorum | enarrant populi et laudem eorum' etc. | Item confessio generalis 250. Postea | collaciones de festivitatibus principaliori-|bus quibusdam, et primo de assumpcione | virginis gloriose etc.: 'Ingressa est Hester cuncta | per ordinem hostia' etc. Hec omnia in parvo | volumine et nigro corio atque diversa | scriptura sed legibili. F 3. | *f. 63^ra*

Item biblia pauperum, et incipit liber de lucis exordio et divisione | tenebrarum etc. Item memoriale | in 4 libros sentenciarum et in 3^s partes de-|creti magistri Petri Lombardi, et in-|cipit: 'In scriptis versibus continetur' etc. | Item prefaciones veteris ac novi | testamenti, et incipit: 'Frater Ambrosius | tua mihi munuscula' etc. Item capitula | veteris et novi testamenti, et incipit: 'De | die primo, in quo lux facta est' etc. Item | roseum memoriale divinorum elo-|quiorum fratris Petri de Rosenheim or-|dinis sancti

[304] victorum *Hs.*

Benedicti in Melico professo, et in-|cipit: 'Reverendissimo in Christo patri || domino Brande divina miseracione | tituli sancti Clementis presbitero cardi- *f. 63*^{RB}
nali' etc. | Item liber exemplorum sacre scripture | fratris Nicolay de Hanapis
ordinis | predicatorum et patriarchia[a] Ierosoli-|mitano[a], et incipit: 'De miraculis | divina potestate factis, capitulum 1: "Creacio rerum | fuit illa mirabilis"' etc. Hec omnia in | uno parvo volumine rubeo corio ob-|ducto et bona scriptura, sed aliqualiter | diversa etc. F 4. |

Item auctoritates theologie | secundum ordinem alphabeti, et incipit: 'Absch-|onsa sapiencia thesaurus invisus, que | utilitas, mutasque' etc. Hec magister Fridericus. | Alie auctoritates secundum alphabetum, et | incipit: 'Adventus: "Ecce virgo concipiet"' | etc. Item auctoritates iuris secundum or-|dinem alphabeti, et incipit: 'Abstinencia | sanat, quos superfluitas ciborum inficit' | etc. Item modus legendi brevia-|turas tam in nominibus doctorum quam | aliis allegacionibus iuris, et incipit: | 'Sciendum est, quod breviaturas, ut communiter | sunt legende in ablativo' etc. Item tituli | quinque librorum decretalium secundum ordinem | alphabeti, et incipit: 'Auctoritate et usu pal-|lii' etc. Item concordancie breves et com-|pendiose decretalium et decreti, et | incipit: 'De summa trinitate et fide catholica' etc. | Item tractatus, qualis modus debeat || observari in sermonibus, et incipit: 'Oro, | *f. 63*^{VA}
ut caritas vestra magis' etc. Item vi-|ridarium consolacionis de viciis et virtutibus, et incipit: 'Quoniam, ut apostolus | ait Petrus, spiritu sancto affati locuti | sunt sancti' etc. Item auctoritates sancti Augustini de | diversis materiis etc. Item liber me-|tricus in fine libri, et incipit: 'Vos qui | sub Christo mundo certatis in isto, discite | virtutum conflictus et viciorum' etc. Nota registrum | primi libri ponitur in principio libri etc., postea metra | quedam, quorum defectus in fine libri suppletur. | Hec omnia in uno parvo volumine et albo | corio cum fibulis rotundis decorato et | legibili scriptura. F 5. |

Item tractatus de virtutibus | theologicis et cardinalibus et 7 viciis, | ubi quintus liber est de gracia spiritus sancti et 7 | donis eiusdem etc., et incipit secundum or-|dinem in principio huius tractatus prenotati: | 'Sciendum, quod officium theologi in 3^{bus} con-|sistit: in leccione, disputacione et predicacione' etc. | Item Seneca de 4 virtutibus | cardinalibus cum commento et incipit: | 'Quatuor sunt virtutum species sapientum' | etc. Item de remediis fortui-|torum, et incipit: 'Licet cunctorum poetarum' | etc. Item tractatus quidam de XII ab-|usionibus seculi, et incipit: 'Duodecim | abusiva sunt seculi, hoc est sapiens sine | operibus, senex sine religione'. Item || Alchwinus de virtutibus et primo prologus, | deinde capitula libri sive vir- *f. 63*^{VB}
tutum, postea | prosequitur liber et incipit prologus: 'Dilectissimo | filio Uidoni comiti' etc. Item liber | de duabus arboribus et incipit: 'Ne-|cessarium videtur ipsius humilitatis et super-|bie fructum et officina'[305] etc.

[305] *Clm 14549, f. 271*^{R}: efficaciam.

Hec omnia in | uno parvo volumine et scriptura minus bona | sed legibili etc. F 6. |

Item exposicio super symbolo a-|postolorum magistri Nicolay de Graecz, | et incipit: 'Quicumque homo habens usum racionis | wlt venire in regnum celorum' etc. Item trac-|tatus de penitencia magistri Nicolai de Din-|kelspuhel, et incipit: '"Ecce nunc tempus | acceptabile", 2 Cor. VI. Duo sunt tempora hominis' | etc. Item tractatus de X preceptis, et incipit: 'Primo sunt aliqua premittenda, | propter que Deum intime debemus diligere' etc. Item | tractatus de 7 viciis mortalibus | magistri Nicolai de Dinkelspuhel, et in-|cipit: 'Homo quidam fecit cenam mag-|nam' etc., et est bona scriptura sed diversa in | parvo volumine. F 7. |

Item tractatus super oracione dominica | magistri Nicolai de Dinkelspuhel, et | incipit: 'Si quid pecieritis patrem | meum in nomine meo' etc. Item materia | eiusdem magistri super passione Domini, et in-|cipit: 'Quamvis devocionis Christiane prin-‖cipalis causa sit omnipotens Deus' etc. Item *f. 64*^{RA} sermo | magistri Gerhardi de Hůssen super | passione Domini, et incipit: 'Inclinato | capite tradidit spiritum' etc. Item tractatus | magistri Nicolai de Dinkelspuhel de com-|munione sub utraque specie et incipit: | 'Queritur, an sit de lege ewangeli-|ca et de necessitate salutis[306] sacramentum' | etc. Idem de excommunicacione, et in-|cipit: 'Utrum ecclesia possit et debeat aliquos | excommunicare' etc. Idem de fraterna | correccione, et incipit: 'Circa materiam de | fraterna correccione queritur primo, utrum sit actus' | etc. Item materia sive tractatus de in-|dulgenciis, et incipit: 'Utrum per indulgencias | possit aliquid remitti' etc. Item epistola | reprobacionis erroris de 24 senioribus | etc. Item copia bulle indulgenciarum | Martini pape per octavas corporis Christi etc. | Hec omnia in uno parvo volumine et | bona parva scriptura. F 8. |

Item liber magistri David de | exteriori et interiori homine, habens | registrum bonum secundum ordinem alphabeti | distinctum post finem eiusdem libri, et | incipit liber: 'Desiderasti a me, ka-|rissime, ut aliquid scriberem' etc. Item | tractatus Hugonis de Sancto Victore | de professione monachorum, et incipit: | 'Cum displiceat Deo infidelis et stul-|ta promissio' etc., et sunt due partes. Item ‖ excerpta regule sancti Benedicti cum quibusdam | laudabilibus consuetudinibus annexis, | et incipit: 'Silencium summum et perpetuum' | etc. Item alique auctoritates de proprietate. | Hec omnia in uno parvo volumine et legibili | scriptura etc. F 9. | *f. 64*^{RB}

Item tractatus illuminativus Fran-|cisci de Maronis de corpore Christi, | et incipit: 'Memoriam fecit mirab-|ilium suorum' etc. Item tractatus | eiusdem necessarius simplicibus | clericis de articulis fidei, et incipit: | 'Notandum quod in exordio surgentis ecclesie' | etc. Item tractatus super oracione dominica, | et incipit: '"Sic ergo orabitis", Luce XI.' etc. | Item tractatus

[306] *Fälschlich wiederholt.*

super salutacione | angelica Augustini de Ancho-|na, et incipit: 'Quatuor mihi timo-|rem et tremorem faciunt' etc. Postea | tituli questionum eiusdem tractatus. Item | indulgencie sive staciones ecclesie Ro-|mane, et incipit: 'Primo scire debemus' | etc. Item tractatus de memoria | mortis et incipit: 'Quoniam, karissimi, in via | huius vite fugientis' etc. Item sermo | de angelis, alius dominica III. in quadragesima, alius | in cena Domini notabilis etc. Item regule | cancellarie date Constancie per Mar-|tinum papam V., et incipit: 'Ad illius, cuius | perfecta sunt opera' etc. Item sermones de | quibusdam festivitatibus principaliori-||bus sanctorum, et primo de nativitate *f. 64*^{VA} Christi, et | incipit: 'Cantate Domino canticum novum' | etc., et est antiquissima scriptura sed legibilis. Item | modus epistolandi magistri[307] Mich-| aelis de Haraniczz, et incipit: 'Dominus | que pars est? Nomen' etc. Item processus | iudiciarius et incipit: 'Antequam | dicatur de processu iudicii' etc. Hec | omnia in uno parvo albo volumine, | et est scriptura antiqua et diversa sed legi-|bilis etc. F 10. |

Item interrogaciones de scripturis | sacris et canonibus, qui in foro penitenciali | fieri possunt ad utilitatem confitencium, et incipit: | 'In nomine Domini Iesu Christi incipiunt inter-|rogaciones, que de scripturis' etc. Item | de peccatis in genere et de 7 peccatis mortalibus, | ac 7 sacramentis in genere et specie, et in-|cipit: 'Malum triplex est, videlicet de peccatis' etc. | Item materia de iubileo sive indul-|genciis, et incipit: 'Nicolaus servus servorum Dei' etc. | Item plura collecta de virtuti-|bus et viciis, habens registrum secundum ordinem | alphabeti, et incipit registrum: 'Abstinere | nolens a peccato'. Item tracta-|tus unus de virtutibus et viciis secundum | ordinem alphabeti, et incipit: 'Fidu-|cia v. confidencia v. luxuria' etc. | Item in fine registrum secundum ordinem alphabeti. | Hec omnia in uno parvo volumine et diversa | scriptura legibili. F 11. ||

Item epistole Maurini Sanu-|do dicti Torsellus ad Philippum | regem Fran- *f. 64*^{VB} cie et alios quamplures, et incipit: 'Christianissimo principi ac vic-|toriosissimo domino' etc. Item liber | unus eiusdem de Soldano et gentis^{2} sue^{2} | et terre sancte recuperacione, et incipit: 'Ad per-|ficiendum, quod nullus sit ausus transfreta-|re in terras Soldani' etc. Item cronica | compilata per dominum Andream Veneciarum | ducem, et incipit: 'Predecessorum nostrorum | auctoritate testante' etc., et est in papiro sch-|ripta, precedencia vero in pergameno. Hec | omnia in uno parvo volumine et fusco corio | obducto etc. F 12. |

Item ars epistolandi sive reth-|oricalis, et incipit: 'Alphorabius in | libro de recommendacione scienciarum' etc., et est | optima scriptura. Item epistola beati Eu-|sebii ad beatum Damasum episcopum Por-|tuensem et Christianissimum Theodosium Ro-|manorum senatorem de morte gloriosi | Ieronimi doctoris eximii, et incipit: | 'Patri reverendissimo Damasio' etc. | Item

[307] magister *Hs.*

epitola beati Augustini Yponensis | episcopi ad beatum Cirillum Ierosolomitanum | episcopum de magnificenciis eximii et | gloriosi doctoris beati Ieronimi, et incipit: | 'Gloriosissimi Christiane fidei adlethe' etc. | Item epistola beati Bernhardi ad fratrem Ger-||hardum, et incipit: 'Petis a me, mi frater, quod numquam' etc. Item speculum pec-|catorum beati Bernhardi, et incipit: 'Homo | Dei creatura audi' etc. Item idem | de templo humani corporis, et incipit: | 'Domus[308] hec, in qua habitamus'. Item | tractatus de arte moriendi et incipit: | 'Cum de presentis exilii miseria mortis' etc. | Item epistola episcoporum Chromacii et | Eliodori ad beatum Ieronimum presbiterum | de nativitate[309] sancte Marie et de infancia Christi: | 'Dilectissimo fratri Ieronimo' etc. Item infor-|macio novellorum sacerdotum, et incipit: | 'Sacerdotes de novo celebraturi' etc. | Item tractatus de 7 viciis capita-|libus, et incipit: 'Misit Saul rex ap-|paritores' etc. Item Alwicus in | medicinis, et incipit: 'Virtus non est | aliud nisi potencia' etc. Hec omnia in | uno parvo volumine cum fusco corio | obducto etc. F 13. | *f. 65[RA]*

Item Pomponii Melle cosmo-|graphi de situ orbis libri III, et in-|cipit I[us]: 'Orbis situm dicere aggredi-|or' etc. Item Anthony Becha-|rie Veronensis prohemium in Dionisii traduc-|cionem de situ orbis habitabilis ad cl-|arissimum phisicum magistrum Ieronimum de Leon-|ardis, incipit: 'Dionisy Allexandrini | philosophi' etc. Item spera mundi Iohannis | de Sacrobusco Anglici, incipit: || 'Tractatum de spera 4 capitulis disting-|wimus' etc. *f. 65[RB]* Item theorica pla-|netarum Gerardi Cremonensis, et in-|cipit: 'Circulus eccentricus vel egres-|se cuspidis' etc., et hec est materia impressa etc. | Item materia collecta de natu-|ralibus, et incipit: 'Item de natura celi | multe fuerunt opiniones' etc. Item tractatus de imperio Thurcorum secundum as-|tronomos magistri Iohannis Viterbi-|ensis ordinis predicatorum, et incipit: 'Dei providencia | de lege communi gubernat' etc. Item | ex 'Asia' Pii pape de descripcione | mundi et climatum eiusdem, et incipit: | 'Quecumque mortales agunt' etc. Item | in fine libri III figure astronomice[310] et prima | est figura celi generalis magisterii astro-|logie etc., et est scriptura diversa. Hec | omnia in uno parvo volumine. F 14. |

Item cosmographia incipit: | 'Tabula pro divisione trium planetarum or-|bium superiorum' etc., et habet plura vacua | folia ante et post tabulam istam etc. | Deinde alie tabule, postea com-|posicio spere solide, et incipit: 'Ta-|bula stellarum fixarum secundum quod sunt in | ymaginibus' etc., postea figure ymaginum | satis mirabiles depicte etc. Item | cosmographia Ptholomei et | incipit: 'Beatissimo patri Allexandro V. | pontifici[311] maximo Jacobus Angelus. || Ad tempora Claudy Ptholomei' etc., et sunt 8 libri. *f. 65[VA]*

---

[308] dominus *Hs.*
[309] *Fehlt Hs.*
[310] astroiōe *Hs.*
[311] pontifice *Hs.*

Item Ybernie Bri-|tanie △[312] situs etc. Item cosmogra-|phia 7 climatum, Item alia secundum an-|tiquos et habet defectum. Item tractatus de com-
posicione et usu cuiusdam | instrumenti quod albyon nuncupatur, edi-|tus per venerabilem magistrum Johannem de | Gmunden, et incipit: 'Albyon est | instrumentum geometricum, alma-|nach vero' etc., et sunt III partes. Postea | secuntur figure etc. Item astrola-|bium Messehallach, et incipit prohemium: | 'Scito quod astrolabium est nomen Grecum' | etc. Item liber de
quadrante magistri | Johannis de Gmunden, et incipit: 'Licet | multa sunt instrumenta practice astronomie' | etc. Item cronica terre sancte secundum | geometricos et aliquarum aliarum terrarum | etc., et incipit: 'Nam hec civitas sancta Ierusalem | et terra que et vicina Christi vestigiis de-|dicata' etc., postea tabule terrarum etc. | Post hoc scriptum breve et incipit: 'Et cum |
omnis aqua aut dulcis' etc. Hec omnia in | uno parvo volumine et diversa scriptura | ac albo corio obducto. F 15. |

Item kalendarium cum appa-|ratu postea III sexterni vacui et | lineati pro tabulis. Item in-|troductorius Alkabicy de iudiciis || astrorum a Io- *f. 65[VB]*
hanne Hyspanensi inter-|pretatus de Arabico in Latinum, et incipit: | 'Postulata a Domino prolixitate vite' etc. | Item glosa eiusdem Alkabicii super eodem | etc. cum aliis collecturis de eadem materia. Item | introductorium astronomie Leopol-|di de Austria, et sunt 8 tractatus et in-|cipit: 'Gloriosus Deus et sublimis, qui omnia verbo | creavit'. Item Gwido Bona-|ctus de Forlivio de iudiciis astrorum, | quem composuit Haly filius Abenragl, | et est
8[va] pars libri Gwidonis et tractat de revolucione annorum mundi, et in-|cipit: 'Dixit Haly filius Abenragel' | etc. Item Iulius Firmicus de im-|pressionibus aeris et mutacionibus, et | incipit: 'Quia in multis voluminibus sa-|pientes antiqui de mutacionibus aeris' etc. | Item liber similitudinum fortunarum etc., | et incipit: 'Dixit perscrutator in anno | Christi 1325. in civitate Ebo-
rum[313] Anglie' | etc. Item excerptum elucidarii as-|tronomice[314] concordancie cum theolo-|gica et hystorica veritate magistri Pe-|tri de Alliaco cardinalis Camera-|censis, et incipit: 'Michi diligencius[315] per-|scrutandi'[2] etc. Item tractatus de coniunc-|cione planetarum et de ortu Antichristi et fine | seculi anno Domini 1414. Basilee compo-|situs, et incipit: 'Ex verbo duo-
decimo sta-|tim post principium' etc. Item tractatus de | planetis[316] et eorum accionibus sive proprietatibus, || et incipit: 'Scito quod signa sunt 12, *f. 66[RA]*
et ex | eis 6 masculina et 6 feminina' etc. Item | iudicium super comete, qui anno Domini | 1456. apparuit. Item descri-|pciones venarum tocius humani corporis | cum homine depicto etc. Hec omnia in uno | parvo volumine
et diversa legibili scrip-|tura albo corio obducto. F 16. |

---

[312] *Symbol für Insel.*
[313] Eberorum *Hs.*
[314] astronoice *Hs.*
[315] diligecius *Hs.*
[316] planentis *Hs.*

Item algorismus de minuciis | sive modus reduccionis minuciarum | vulgarium atque philosophicarum dissimilium etc., | incipit: 'Reducendo minucias wl-|gares' etc., habens kalendarium ante incepcionem | etc. Item regula falsarum posicionum | declarata per 12 questiones, et incipit: 'Propo-| sitis duobus numeris falsis' etc. Item | exempla arismetricalia et primo de au-|rea regula vel de tre etc. Item algorismus de minuciis et incipit: 'Modus | representacionis minuciarum' etc. Item | algorismus proporcionum Nicolai Orem | et incipit: 'Una medietas scribitur | sic $\frac{1}{2}$' etc. Item geometria | Pravardini, et incipit: 'Geometria | assecutiva est arismetrice' etc. Item | liber geometrie cum suis figuris | cum rubeo factis, et incipit: 'De quadra-|to geometrico componendo' etc. Item liber | de geometricis transmutacionibus Ni-|colai cardinalis ad vincula et episcopi Brixi-|nensis, et incipit: 'Etsi veteres magno in-‖genio prediti' etc. Item eiusdem de ma-|thematicis complementis, et incipit: | 'Tanta est potestas summi tui pontificatus' | etc. Item excerpta quedam et optima | ex geometria, et incipit: 'Quoniam circa | geometriam multi propter raritatem et ob-|scuritatem deviant' etc. Item de qua-|dratura circuli, et incipit: 'Circuli ar-|eam concludere ut supra dictum est' etc. Hec omnia | in uno parvo libello et legibili scri-|ptura ac albo corio obducto. F 17. | *f. 66^RB*

Item kalendarium Ratisponense | cum suo apparatu etc. Item tabule | diverse in astronomia. Item canon | super tabulas Anglicanas de stellis | erraticis, et incipit: 'Vera loca omnium | planetarum' etc. Item tractatus de | coniunccione et opposicione solis et lune ac eklipsis, | et incipit: 'Omnis utriusque sexus armo-|niam celestem adeo contemplatur ut' etc., | cum suis tabulis diversis. Item liber | de eklipsibus, et incipit: 'Quamvis | de motibus mediis et veris celestium | omnium planetarum' etc., et habet plures partes | seu divisiones cum figuris insertis etc. | Item algorismus Ratisbonensis et incipit: | 'Iste liber cuius subiectum est numerus numerans' | etc. Postea practica[317] que incipit: 'Hiis igitur | prelibatis' etc., et est III^us^ tractatus etc. Item | regule equacionum et excerpte de Alfra-|gano, et incipit: 'Sciendum quod superficies ‖ epicicli lune est' etc., et hanc materiam *f. 66^VA* prece-|dunt figure notabiles eiusdem materie in | 3^bus^ foliis etc. Item geometria | arismetricalis, et incipit: 'Quoniam circa | geometriam multi propter raritatem' etc. Item | de tribus corporibus solidis, et incipit: | 'Quia tria corpora solida particularum' | etc., et est tractatus magistri Schindil etc. | Item cosmographia cum aliis collecturis. | Item tractatus de mutacione aeris | Leupoldi ex Austria, et incipit: 'De | mutacione aeris prescire[318] intendens' etc. | Item tabule quedam una cum descripcione | venarum tocius humani corporis et hominis | effigiati etc. Hec omnia in uno parvo | libello albo corio obducto abs-|que fibulis etc. F 18. |

[317] practa *Hs.*
[318] prescie *Hs.*

Item geometria et aris-|metrica etc., et est materia collecta varia | et incipit primum folium: 'Modum re-|duccionis minuciarum wlgarium' etc., | et est libellulus parvus et spissus ac ru-|beo corio obductus etc. F 19. |

Item quedam dubia circa defectus | sacramenti altaris contingencia et preceptis[2] | ecclesie institutis[2] et incipit: 'Si contingit, | quod sacerdos ante consecracionem vel post moritur' | etc. Item sermo magistri Heinrici | de Frimaria[319] super passione dominica, et | incipit: 'Quia memoria mortis Christi cepit || in dominica' etc. Item liber vite de pas-|sione Domini, et *f. 66[VB]* incipit: 'Liber iste intitulatur | liber vite, quia eius materia' etc. Item notabilia | quedam de sanctitate bonorum sacerdotum et | clericorum, qui rari sunt hiis temporibus, 1 ½ folia. | Item de qualitate horarum canonicarum 1 ½ folia. | Item de religiosis et relinquentibus seculum et | sunt 4 folia. Item de eleccione abbatis capitulum | sive modus. Item autor de | penitencia cum commento, et incipit: 'Penite-|as cito peccator cum sit miserator' etc. | Item tractatus de viciis et virtu-|tibus, et incipit: 3[a] sunt in anima scilicet potencie, | habitus et passiones' etc. Item liber de penitencia | et confessione, et incipit: 'Circa materiam de | penitencia est considerandum, quod secundum magistrum sentenciarum | in 4[to]' etc. Item cursus de lamenta-|cione beate virginis et passione filii eius Inno-|cencii[2] pape 22. Item legenda sancti Pla-|cidi martiris una cum hystoria etc. Item | excerpta puncta ex cronicis et primo de sancto | Ruperto episcopo Salczpurgensi etc. Hec omnia in | uno parvo libello ad modum regel pleter | plavo corio obducto fibulis pukel | decorato et bona legibili scriptura | sed diversa scripta. Magister[320] Hermannus.[320] F 20. |

Item opuscula sive epistole sancti | Cipriani Cecilii episcopi Carthaginensis | ac martiris gloriosi et primo super oracione | dominica, et incipit: 'Ewangelica precep-|ta, fratres dilectissimi' etc. Item de pes-||tilencia sew *f. 67[RA]* mortalitate hominum. | Item de paciencia. Item de virginitate, | disciplina et castitate. Item de ecclesie | sancte catholice unitate. Item contra | gentiles. Item de vanitate mundi. Item | contra perfidos Iudeos. Item de ele-|mosina et larga pietate. Item de zelo | et livore. Item de virginitate ad Pom-|peyum. Item de duobus montibus. | Item de calice Domini. Item de alea-|toribus. Item de lapsis. Item ad | Novacianum[321] hereticum etc. Hec omnia in | uno parvo libello et bona scriptura ac | plavo corio obducto. Magister Hermannus. G 1. |

Item Alcwinus et Alanus de ec-|clesiasticis dogmatibus[321a] sive secundum | alios Augustinus de diffinicionibus ortho-|doxe fidei, et incipit: 'Credimus unum | Deum esse patrem et filium et spiritum sanctum' etc. | Item Augu-

---

[319] Samaria *Hs.*
[320] *Nachgetragen.*
[321] Novacionum *Hs.*
[321a] domgmatibus *Hs.*

stinus de laude psalmo-|rum, et incipit: 'Prophecie spiritus non semper' | etc. Item granum devocionis, alias | Bernardus de passione Domini, et incipit: 'Te | ut in memoriam revocem salvator' etc. | Item Augustinus de fide ad Petrum, et in-|cipit: 'Epistolam, fili Petre, tue caritatis acce-|pi' etc. Item manuale sive flo-|riger beati Augustini episcopi Yponensis, et | incipit: 'Adesto mihi verum lumen Deus pater | omnipotens' etc. Item Augustinus de decem cordis | ad utilitatem ecclesie sancte, et incipit: 'Dominus et || Deus noster *f. 67^{RB}* misericors et miserator' etc. Item | epistola Bernhardi, quam misit Raymundo | militi de cura domestica, et incipit: | 'Gracioso et felici domino militi Raymundo' | etc. Item libellus beati Bernhardi abbatis | Clarevallensis de moribus adoles-|centum, et incipit: 'Hortatur quidem timidam | mentis mee impericiam' etc. Item epistola sive | libellus Ysidori episcopi de norma vite | ad quendam adolescentem, et incipit: | 'Age fili ut oportet' etc., tandem III folia | cum collectis auctoritatibus etc. Hec omnia in uno | parvo libello et bona scriptura rubeo-|que corio obducto. Magister Hermannus. G 2. |

Item spiritualis philosophia super necessaria | ac salutari sui[322] ipsius cognicione pre oculis | mentis semper habenda, et incipit: 'Co-|gitanti mihi philosophari' etc. Item | alius tractatus bonus et multum utilis | de modo seipsum cognoscendi et de virtu-|tibus ac donis gratuitis, et incipit: | 'A quo es et unde es' etc. Item tractatus | de bono caritatis et de malo proprie | voluntatis, et incipit: 'Quia igitur ex omnibus ut-|cumque speculari subtilius potui' etc. | Item tractatus de propria voluntate | et eius condicionibus ac accionibus et, | quomodo ipsa sit radix tocius moralis | materie, et incipit: 'Ut autem omnia predicta | ad unum dicam' etc. Item tractatus | de eo, quod sola gracia sufficit ad omnia || peccata expellenda et ad *f. 67VA* virtutes omnes | simul infundendas cum ea, et incipit: 'Ego | vir sed puerili sensu volui' etc. Item | de penitencia et conversione peccatoris, et incipit: | 'Tu dicis intuitu mee fragilitatis'. | Item de eo, quid sit peccatum, et quid sit gracia, | et incipit: 'Audiente nec non legente me'. Item tractatus de arte moriendi | et incipit: 'In nomine sancte et individue tri-|nitatis. Amen. Cum de presentis exilii' etc. | Hec omnia in uno parvo rubeo libel-|lo et bona scriptura. Magister Hermannus. G 3. |

Item formula confessionis, et in-|cipit prologus eiusdem opusculi: 'In taber-|naculo Dei, id est in sancta ecclesia' etc. Item | ammoniciones sancti Augustini ad matrem, | et incipit: 'Tue non inmemor peticionis | pie' etc. Item tractatus beati Bernhardi | de scala claustralium etc., et incipit: | 'Cum die quadam corporali manuum | labore' etc. Item exercitacio beati | Bernhardi circa magnalia opera nostre | redempcionis, et incipit: 'Adoramus te | Christe Iesu' etc. Item collecta varia et | notabilia puncta ex dictis philosophorum alio-|rumque doctorum etc., et incipit primum folium | eiusdem collecture: 'Engilbertus abbas monasterii | Admontensis' etc. Hec omnia

[322] *Über der Zeile.*

in uno parvo | libello rubeo et bona scriptura sed diversa, | magister Hermannus dedit. G 4. ||

Item tractatus de imitacione | Christi et contemptu vanitatum mundi, *f. 67^{VB}* et incipit: 'Qui sequitur me, non ambulat in[323] | tenebris'. Item epistola beati Ieronimi, | que intitulatur epistola consolatoria ipsius, et | incipit: 'Diversorum obpropria tribulaciones' etc. | Item informacio sancti Bonaventure, | qualiter sacerdos debet esse ordinatus in missa | et de eius preparacione debita, et incipit: | 'Ad missam celebrandam 6 considero' etc. | Item tractatus de III^{bus} votis re-|ligiosorum prioris domus Holandie^{2} | ordinis Carthusiensis, et sunt due partes,[324] et | prima sic se^{2} incipit: 'Nolite diligere | mundum neque ea' etc. Item collectura wlgaris | de locis sanctis templi Domini, et est 1 sexternus. | Item ammoniciones cuiusdam magistri et | patris reverendi inducentes ad perfeccionem | ad fratrem quendam Conradum de Fulcza-|ria, et incipit: 'Regnum Dei intra vos est' | etc., sunt[323] excerpta ex primo tractatu huius | libri de imitacione Christi etc. Item interro-|gacio cuiusdam monasterii monialium et responsio, | utrum consequi possent indulgencias concilii Ba-|siliensis etc., et est materia wlgaris, et incipit: | 'Wir verspert frawen' etc. Item dyalogus inter Iesum Christum sponsum et | sanctimonialem sponsam, et est materia wlgaris | etc. Hec omnia in uno parvo rubeo libello | et bona legibili scriptura. Magister Hermannus. G 5. |

Item meditaciones passionis Christi || secundum horas canonicas dis- *f. 68RA* tinctas, et | incipit liber: 'Quisquis Deum wlt diligere', | sed prologus incipit: 'Videns vidisti, Domine, | afflictionem populi tui' etc. Item oraciones per | ebdomadam de passione Domini, et primo | dominico die oracio, que incipit: 'O benignissime | et amantissime Iesu eterna dulcedo' etc. | Postea oracio Innocencii pape cum indulgenciis | CCC dierum pro fidelibus defunctis etc. Item | epistola Bernhardi ad Raymundum militem | de cura domestica sive regimine rei | familiaris utilius gubernande, et incipit: | Gracioso et felici militi Raymundo' | etc. Item epistola sive liber beati Bernhardi | ad quendam[325] fratrem de curiositate et super-|fluitate ac delicacia[326] quorundam monasteriorum | ac monachorum in edificiis et sumptibus | etc., et incipit: 'Venerabili patri Wilhelmo frater Bernardus | fratrum, qui in Clarevalle' etc. Item alia epistola | eiusdem ad quendam monachum, et incipit: | 'Petis a me, frater karissime, quod numquam a suo | provisore' etc. Item tractatus eiusdem | sancti Bernardi de bona consciencia et incipit: | 'Consciencia, in qua perpetuo mansura' etc. | Item collectura aliqua ex quodam sermone de | vitanda familiaritate feminarum etc. |Item dicta prophetarum, qui predixerunt | de Domino nostro Iesu Christo etc., et incipit: | 'Filius meus es tu, ego hodie genui te' etc. | Item metra de Heinrico Claudo |

[323] *Fälschlich wiederholt.*
[324] ptes *Hs.*
[325] quedam *Hs.*
[326] delicaia *Hs.*

et de gloriosa civitate eius Pabenberga | Gottfridi Viterbiensis III folia. Item || prophecie de Christo et quod temporale sabbatum | et observancia *f. 68^RB* eius reprobata sit, et incipit: | 'Nomen sabbati usurpant sibi Iudei' etc. | Item in fine libri preconium Pii pape | secundi in agnos pontificios metricum. | Hec omnia in uno parvo rubeo libel-|lo diversa sed legibili scriptura. G 6. |

Item tractatus de arte calcu-|latoria magistri Prosdocii de Balde-|mandis Potawus,[2] et incipit: 'Quoniam |operantibus[327] circa artem calculatori-|am' etc. Item liber de nativitate | ac omnium gestorum et morte Allexan-|dri Mangni, et incipit: 'Sapientissimi | quippe Egyppcii scientes' etc. Item | quedam collecta miracula sive ex-|cerpta ex cronicis, et incipit: 'Nota quod | non semper expedit neque necessarie est' etc., et habet | plura edificatoria puncta etc. Hec | in uno parvo rubeo libello et legi-|bili scriptura. Magister Hermannus. G 7. |

Item tractatus valde utilis | de proprietatibus monachorum, et incipit: | 'De contemptu seculi huius, fratres karissimi Al-|bizo, videlicet venerabilis heremita, et Pe-|tre, de mundi rethore iam Christi philosophe' etc. | Item fasciculus mirre beati Bona-|venture alias Bernardi, et incipit: 'Verus | Dei cultor Christi discipulus' etc. Item medita-|cio redempcionis humane beati Bernardi || et incipit: 'O anima Christiana, anima de gravi | morte suscitata' etc. Epistola de | XXIIII seniorum errore et incipit: 'Venerabili | et *f. 68^VA* provido ac sollicito viro' etc. Item | determinacio magistri Adalberti[328] Boemie | de sacra[329] communione corporis Christi, et incipit: | 'Karissimo socio suo et amico Martino | plebano' etc. Item magister Thomas | Ubertinus de indulgenciis, et incipit: | 'Penitencia si fuerit sufficiens' etc. Item | de forma Christi Iesu et etate ac for-|ma matris eius Marie 1 ½ folia. Item | sermo beati Augustini de contemptu mundi | ad clericos, et incipit: 'Audite, fratres | karissimi, salutiferam patris' etc. Item de | morte metra, que incipiunt: 'Vado | mori, quia morte' etc. Item Ysidorus | de norma vivendi, et incipit: 'Age, | fili, ut oportet' etc. Item liber Augustini episcopi | de contemptu mundi, et incipit: 'Audite, | fratres karissimi' etc. Item disputacio | corporis et anime, secundum quod vidit sanctus | Philibertus heremita Francigena, | et incipit: 'Noctis sub silencio tempore | brumali' etc. Item disputacio | Sathane contra genus humanum, et incipit: | 'Nostis, fratres karissimi, qualiter Sathanas' etc. | Item metra quedam 1 ½ folia. Item | tractatus beati Thome de Aquino | de dilectione Dei et proximi, et incipit: | 'Diliges Dominum Deum tuum ex toto | corde tuo et ex tota mente' etc. Regis-||trum secundum ordinem *f. 68^VB* alphabeti super eundem | tractatum etc. Hec omnia in uno parvo | ac albo libello et bona scriptura sed diversa. etc. G 8. |

---

[327] *Korrigiert.*
[328] Adalberti, Ad *übergeschrieben.*
[329] sacro *Hs.*

Item dyalogus Bonaventure | inter animam et racionem, qui ymago vite | eterne nunccupatur, et incipit: 'Flecto | genua mea ad patrem Domini mei' | etc. Item contemplacio beati Bernardi, | quomodo debeat edificari domus consciencie | interioris, et incipit: 'Domus hec, in | qua habitamus' etc. Item liber de | quatuor novissimis qui dicitur | cordialis, et incipit: 'Memorare | novissima tua et in eternum non peccabis' | etc. Item in fine de sancto Iohanne ewangelista | Origenis punctum notabilem et devotum etc. | Hec omnia in uno parvo albo libello | et bona scriptura. G 9. |

Item martirologium per circulum | anni et incipit: 'Circumcisio Domini nostri Iesu | Christi Rome natalis' etc. Item meditaciones | devote de passione Domini ac compassione | beate virginis secundum 7 articulos, id est 7 horas cano-|nicas distinctas, et incipit: 'Incipit | meditacio devota per modum oracionis' etc. | Item XV gaudia beate Marie virginis, | et primo de eius nativitate que incipit: 'Ga-|ude, felicissima o celi' etc. Item oracio | que intitulatur manuale sancti Augustini episcopi, || et incipit: 'Adesto *f. 69ra* mihi verum lumen' etc. | Item oraciones Urbani[330] pape, quas qui | dicit est subportatus ab horis canonicis | urgente necessitate, insuper consequitur | indulgencias ab eodem papa C et XL dies, et | incipit: 'O Domine Deus omnipotens' etc. Item materia | contemplativa beati Bernardi satis devo-|ta, que incipit: 'Via compassiva est, qua homo' | etc., et sunt 6 vie etc. Item regula Christiane | religionis et incipit: 'Religio munda et | inmaculata' etc. Item cursus de passione | Domini et incipit: 'Gracias ago tibi, Domine Iesu | Christe' etc. Item confessiones V generales | sed devote, postea oraciones ante et post communionem, | et prima oracio est metrica et beati Ieronimi, | et incipit: 'Eya dulcis anima' etc. Hec omnia | in uno parvo libello albo et legibili | scriptura. Magister Hermannus dedit. G 10. |

Item collectura diversa sed multum | utilis proficere volenti in spirituali vita, | et primo de 7 sacramentis in genere et | in specie, et incipit: 'Celestis medicus hu-|mani generis' etc. Item tabula sancti | Bonaventure continens informacionem cui-|libet sacerdoti necessariam celebrare vo-|lenti una cum capitulo 17. stimuli amoris | eiusdem de celebracione missarum, et incipit: | 'Ad missam celebrandam 6 considero accidencia' | etc. Item compendium breve et utile | de confessione, et incipit: 'Quia circa confessi-|onem sacramentalem'. Item tractatus || pro religiosis et incipit: 'Qui transitis | mo- *f. 69rb* nachi, huc venite' etc. Item de | sacerdotibus propter negligenciam et inerciam | non celebrantibus, et incipit: 'Sacerdos | qui legiptimum[2] non habet' etc. Item III folia cum | notabilibus bonis etc. Item modus visitandi | infirmum ac absolvendi. Item tracta-|tus de absolucione et penitencie iniunccione An-|thonini Florentini, et incipit: 'Postquam peni-|tens dixit ex se peccata' etc. Item ser-|mo beati Crisostomi de penitencia et incipit: | 'Pro-

---

[330] Ubani *Hs.*

vida mente et profunda' etc. Item inter-|rogaciones Antonini in confessione fiende etc. | Item registrum secundum ordinem alphabeti | in regulam sancti Benedicti abbatis etc. Item | questiones beati Thome de Aquino ex secunda 2e | pro religiosis. Item Bernardi ex de preceptis et dispensatione. | Item Ieronimi ad Rusticum monachum etc. | Item modus confitendi et ammonicio | aliquorum peccatorum etc. Item tractatus de | corpore Christi sancti Bonaventure et de preparacione | ad eius devotam suscepcionem ritamque mis-|se celebrationem, et incipit: 'Ad honorem | gloriose ac individue trinitatis et ad ho-|norem excellentissimi' etc. Item quedam ex-|cerpta ex tractatu magistri Iohannis Hof-|man sacre theologie professoris circa sacramentum ewkaristie. | Item compendium de tribus, quibus promovetur | spiritualis vita, id est leccione, meditacione et | oracione, et incipit: 'Quoniam non est humane² cor-|dis' etc. Item ammoniciones ad spiritualem² | multum conducibiles, et incipit: 'Oportet, quod || discas te ipsum in multis frangere' etc. | Item de negligenciis et periculis circa cele-|bracionem emergentibus, et primo: 'Quando sa-|cerdos deficit vel moritur ante canonem' etc. | Item 'Que servare decet omnem religiosum, | ut sit devotus in choro' etc., et 'Qualiter instan-|te tribulacione ad Deum sit currendum'. Item | cartha reformacionis nostri monasterii a visi-|tatoribus data anno Domini M4LII. | Item formula confessionis perutilis, | et incipit: 'Volens confiteri querat confessorem' | etc. Item capitulum XL. ex scintillario de mo-|nachis satis notabile etc. Item devo-|tissima contemplacio passionis Christi, deinde | resurreccionis cum oracione ante et post missam, | et incipit: 'In deutronomio legitur' etc. Hec | omnia in uno parvo albo libello scrip-|tura mediocri sed materia utili. G 11. | *f. 69va*

Item tractatus sive ammoniciones | ad spiritualem vitam multum conducibi-|les et incipit: 'Qui sequitur me non ambulat' | etc. Alius tractatus sive ammoniciones | ad interna trahentes, et incipit: 'Regnum | Dei intra vos est' etc. Item tractatus | de vicio proprietatis, et incipit: 'Manifes-|tum videtur esse' etc. Item consilia, que | Christus adiecit preceptis et sunt 12. Item qualiter | quis se regere debeat, qui proficere wlt in | religione, et incipit: 'In virtute sancte re-|ligionis proficere' etc. Item tractatus de | esu carnium et abstinencia eius, et incipit: || 'Inter tres articulos' etc. Item tractatus | magistri Heinrici de Hassia de vicio | proprietatis claustralium, et incipit: 'In nomine | Domini amen. Pro salute eorum, qui vicia fugere | cupiunt' etc. Item libri duo de hiis, | que retrahunt ab amore seculi et de statu | incipiencium, et incipit: 'Tria sunt, que re-|trahunt' etc. Item questio 'An aliquis in | peccato mortali existens possit sine peccato | uti ordine suscepto' etc. Item species lo-|corum artis ymaginative. Item | constituciones Basiliensis concilii super refor-|macione nigrorum monachorum, et incipit: | 'Sacrosancta generalis synodus Basiliensis' | etc. Item tractatus de eleccione | abbatum sive prelatorum, et incipit: 'Prela-|to cuiuscumque ecclesie' etc. Item quid le-|gendum sit ad mensam monachis nigris, | et incipit: 'Quique *f. 69vb*

secundum modum ac consuetudinem | monachorum'. Item registrum sive modus | visitatorum ordinis sancti Benedicti procedendi, | et incipit: 'Item interrogatoria secundum que abbas, deinde singuli' etc. Item sermo | bonus et utilis ad nigros monachos, et | incipit: 'In novitate vite ambulemus' | etc. Item tractatus de effectibus malis, | qui[331] secuntur ex negligencia leccionibus, et incipit: | 'Igitur ex defectu erudicionis' etc. | Consuetudines monasteriales, et incipit: | 'Silencium continuum et perpetuum servetur' | etc. Postea questio 'Utrum abbas possit licite | novas leges ac consuetudines condere.' || Item tractatus, qualiter fratres in capitulo pro-|clamati se *f. 70*^{RA} debeant habere, et incipit: | 'Stetit Iesus coram preside' etc. Item | modus visitandi et, quomodo suscipi debeant visitatores, et incipit: | 'Quando intrabunt visitatores' etc., et ponitur | primo modus visitandi abbatem et conventum, | postea[332] conversos et moniales, et hoc in wl-|gari etc. Item interrogacio cuiusdam monasterii | monialium in Austria Pulgaren nomine, | utrum possent participari indulgenciis Constanciensis | concilii etc., et est materia wlgaris. Item in fine | duo folia collecta ex decretis 'Ne religiosi | vagandi occasionem habentes' etc. Hec omnia | in uno parvo albo libello ab venerabili | patre Thoma Wickel quondam subpriore | huius monasterii Deo et hominibus dilecto scripta | ac collecta. G 12. |

Item libellus parvus cum corio de-|nigrato continens varias collecturas | auctoritatum et sermonum ac collacionum, habens | registrum in V. folio ante finem libri, | et est scriptura bona sed diversa, et sermo I^{us} | est de sancta trinitate folio III°, et incipit: | 'O altitudo diviciarum sapiencie' etc. G 13. |

Item parvus libellulus continens regulam | sancti Benedicti cum exposicione aliquali sive addi-|cione circa principium, et incipit: 'Qui levi iugo | Christi' etc. Item tractatus de silencio | et taciturnitate religiosorum, et incipit || prefacio: 'Iterum atque iterum cogitanti mihi | dudum' etc. Item benedic- *f. 70*^{RB} ciones egrediencium | et ingrediencium coquinam. Item pro iter agen-|tibus atque redeuntibus, pro suscepcione hos-|pitum ac locione pedum una cum antiphona | pro mandato sabbatis diebus. Item | tractatus de tribus essencialibus re-|ligiosorum, et incipit: 'Funiculus triplex diffi-|cile rumpitur' etc. Item collectura ex III. libro de-|cretalium, rubrica de statu monachorum, et incipit: | 'Cum ad monasterium Sublacense' etc. Item questiones | ex 2^{a} 2^{e} sancti Thome 'Utrum votum obediencie sit po-|tissimum'. Item Bernardus de precepto et dispensatione. | Item Ieronimus ad Rusticum monachum etc. | Item liber de ymitacione Christi et habet capitula 2V, | et incipit: 'Qui sequitur me' etc. Item doctrina | sancti Bernardi, et incipit: 'Si vis plene assequi, | quod intendis'. Item speculum monachorum, | et incipit: 'Cogitet monachus aput se' etc. | Item notabile de vicio proprietatis. Item ex-|cerpta

[331] *Verbessert aus* que.
[332] posteam *Hs.*

regule cum aliquibus consuetudinibus | Reychenbachensium etc. Item in fine tractatus | de origine et progenie sanctissimi patris nostri | Benedicti etc., uno cum armis depictis in fine, | et incipit: 'Ego frater Augustinus' etc. Item benedictio | prioris sive celle cum aliis collectis etc. | Hec omnia in uno parvo libellulo et | legibili scriptura. G 14. |

Item kalendarium Iudaicum cum | multis aliis notabilibus punctis collectis | pro edificacione religiosorum, in fine continens || tractatum brevem et utilem de cogni-|cione urinarum tam virorum quam mulierum etc. | Et hic libellulus habet futrale ad modum | tabule ceree etc., et pro maiori parte col-|legit et[2] frater Fredericus astronomus monachus huius | loci ac scripsit. G 15. | *f. 70^VA*

Item roseum memoriale divinorum | eloquiorum habens tabulam in primo folio, | et incipit liber: 'Astra polum iuncta' etc. | Item summa hystoria biblie magistri | Petri Pictaviensis et incipit: 'Prima | etas in qua facta est mundi constitucio' etc., | et est materia figurative facta etc. Postea sequitur | liber compendiosus eiusdem de eadem materia, et | incipit: 'Considerans hystorie sacre pro-|lixitatem nec non difficultatem scolarium' etc., | et tantum super novum et vetus testamentum. Item | de ducibus, a quibus terra Bavarorum, que[333] | Noricum dicitur, nomen primum accepit, et in-|cipit: 'Wavari traduntur ab Armenia | oriundi' etc. Item hystoria Pauli | Longobardi metrica de sancto Be-|nedicto. Item beati Gregorii metri-|ca historia in vitam sancti Benedicti etc. | Item de Esopo et fabulis eius mo-|raliter fictis contra calumpniosos etc. Euse-|bius et incipit: 'Anno regni Ciri primo | Hesopus' etc. Item compendium croni-|carum ab origine mundi, et incipit: 'Adam | et Eva sicut creditur'. Postea in 6. folio | et sequentibus flores temporum cum aliis || notabilibus punctis collectis etc. Hec omnia | in uno mediocri volumine, id est text pleter, | collecta sunt per fratrem Fridericum astronomum etc., | et est inligatus mirabiliter, habens in principio | ymaginem sancte Katarine inpressam etc., habens[334] satis mirabilem ligaturam etc.[334] G 16.[335] | *f. 70^VB*

Item excerpta ex decretis et de-|cretalibus, et incipit: 'Bene omnia geruntur | et competenter' etc., et est scriptura legibilis. | Hec in coopertorio de pergameno albo | et dicitur ligatura Wienensis, habens in fine 4 | sexternos annexos non eiusdem ligature, | et modus libri est regel pleter. G 17. |

Item auctoritates tocius philosophie, | et incipit liber: 'Omnes homines naturaliter scire | desiderant sensus visus' etc., et est bona | scriptura legibilis et in omnibus aliis similis | priori libro etc. G 18. |

Item almanach super 4 annos, | id est ab anno 1480 usque ad 1484 | exclusive. Item 1 sexternus continens | signa planetarum et aspectus etc. Item |

---

[333] *Dahinter* est *gestrichen.*

[334-334] *Nachgetragen.*

[335] *Danach 4 Zeilen freigelassen.*

tractatus Iohannis de Monte Regio de signis et iudiciis planetarum ad prin-|cipem Fridericum Montis Feretri etc., et in-|cipit: 'Etsi sepenumero cogitarem princeps' || etc. In fine continens 4 sexternos geo-|metrie arismetri- *f. 71*^{RA} calis sciencie etc. Hec omnia | in uno parvo libello, id est regel pletel, et bona | scriptura sed diversa ac albo pergameno | obducto etc., et est ligatura scolarium etc. Et | liber iste scriptus est per fratres huius loci Iohannem | Weysnfelt et Fridericum astronom-|os etc. G 19. |

Item liber curialis et incipit: | 'De sacramentis sobrie est loquendum' etc. Item | liber Aurelii Prudencii Clementis sicho-|machie, id est liber de pungna anime, et incipit: | 'Traditur vobis a doctoribus nostris' etc. Item | phisologus et est commentum solum super eundem, | et incipit: 'Tres leo naturas' etc. Item liber | miraculorum qui intitulatur Bartholomeus, | et est processus libri primo secundum dominicas post-|ea de sanctis, et incipit: 'Fuit quidam vir po-|tens et dives secundum secularem' etc. Item | tractatus magistri Heinrici Vrina-|tis, continens misse exposicionem et explan-| aciones misteriorum in ea contentorum, et in-|cipit: 'Sic nos existimet homo' etc. Hec | omnia in uno parvo volumine et albo pergameno | obducto ac cornua in dorso sub | ligatura, et est scriptura antiquissima sed le-|gibilis etc. G 20. |

Item summa pauperum Ray-|mundi cum textu in Lypczse pronuncciata et | conscripta, et incipit: 'Omnem scientiam et do-||ctrinam sacra scriptura *f. 71*^{RB} transcendit' etc. | Item tractatus de arte moriendi. Item | sermo magistri Iohannis Sedaw de Bu-|dissen ad clerum in synodo fiendus. | Alius sermo de corpore Christi. Item liber | Augustini de virginitate beate virginis Marie, | et incipit: 'Exhortatur nos Dominus' etc. Item | idem de contemptu mundi ad clericos. Item | Bernardus de formula vite. Item ab-|stracciones terminorum, que multum valent in | scolis theologorum. Item tractatus Augustini | de fuga mulierum. Item tractatus eiusdem de conti-|nencia. Item collectura quedam cum aliis va-|riis materiis collectis. Hec omnia in uno | parvo volumine et bona scriptura ac albo per-|gameno obducto et ligatura Wienensi. H 1. |

Item soliloquium sancti Augustini et incipit: | 'Agnoscam te, Domine congnitor meus', | et est bona scriptura in albo pergameno | ligato etc. H 2. |

Item textus regule sancti Benedicti abbatis | in corio albo ligato, et est scriptura | antiquissima et illegibilis. H 3. |

Item statuta Melicensium, | et sunt III partes, et incipit prima: 'Quam-| vis beatissimi patris nostri Benedicti regula' etc. | Item differencie trium observanciarum, id est | Melicensium, Bursveldensium, et Cas-|tellensium, et incipit: 'Modus in ob-||servancia Castellensi et Nurmbergensi' etc. Item | *f. 71*^{VA} constituciones edite in concilio Constanciensi | de statu monachorum et aliorum religiosorum, | et incipit: 'Quoniam uniuscuiusque professionis | regule a sanctis patribus' etc. Item consuetudines | canonicorum regularium

in Roer etc. Hec | omnia in uno parvo volumine et albo pergameno | cum corrigiis ac legibili scriptura sed dive-|rsa etc. H 4. |

Item liber consuetudinem monasterii sancti Em-|merammi a reformatoribus Castellensibus tradi-|tus, et incipit: 'Expedito ac reforma-|to prout largiente Domino' etc., et est bona scrip-|tura in magno volumine ac coopertorio | bituminato obducto etc. H 5. |

Item III sexterni continentes breve et | compendiosum scriptum super X precepta de-|calogi, et incipit: 'Primo sunt aliqua premit-|tenda, propter que Deum' etc. Item II sexterni | continentes scriptum de floribus mundi, et | incipit: 'Quicumque voluerit esse amicus huius | mundi', et est materia in pergameno. Hec in pergameno | filo affixa in optima scriptura. H 6. |

Item computi plures et primus liber | geometrie estque scriptura diversa sed | legibilis in mediocri volumine et antiquo | pergameno obducto, habens dorsum de corio factum sub ligatura Biennensi, et | ultimus sexternus eiusdem continet questiones || varias scolari studioso proficuas et | prima *f. 71*^{VII} est 'Utrum dominacio celi' etc. H 7. |

Item[336] ..... 'Cespitat in falleris' etc. | metrice ..... adiunctis. Item | compotus ecclesiasticus metrice conscrip-|tus, et incipit prologus: 'Licet nunc in fine | temporis plures constat haberi[337] codices' etc. | Item tractatus de spera magistri Iohannis | de Sacro Busco, et incipit: 'Tractatum de | spera quatuor capitulis distingimus' etc. Item liber | de regimine sanitatis, et incipit: 'Sanitatis | custodiende p..... est' etc. Item summa Ra-|ymundi et incipit: 'In summis festis' .... | ..... Item Albertus Magnus de se-|cretis mulierum, et incipit: 'Dilectissimo in Christo socio (?) et (?) amico N. (?) clerico' ..... Item rigmum (?) ..... | ..... etc. | Hec omnia in uno parvo volumine text pleter, | et est antiquissima scriptura in albo pergameno, | inligata similis priori.[336] H 8. |

Item expositor super speram, et | incipit: 'Sapiens promovet opus stel-|larum' etc. Item questiones super Boecio de | disciplina scolarium, et incipit prima que-|stio: 'In sede Crathonis descripta in | superficie' etc. Item questiones magistri Con-|radi de Monte Puellarum super speram, | et incipit: 'Optimus astrologus multum | malum prohibere potest' etc. Hec omnia in uno | parvo volumine et est antiquissima scriptura || minus *f. 72*^{RA} legibilis in albo pergameno inli-|gata ligatura Wienensi. H 9. |

Item tabule de motu medio. | Item canon eclipsium. Item de quadra-|nte[338] et chilindro. Item de minucione. Item | canon Alphoncii cum aliis variis | collecturis, et sunt 16 sexterni in parvo volumine et di-|versa scriptura,

---

[336-336] *Mit Tinte getilgt.*

[337] *Unsicher.*

[338] quadra|āte *Hs.*

cum filo in coopertorio | butuminato[2] ligati, et nota isti tituli | sunt solummodo scripti in coopertorio. H 10. |

Item compotus Nurmbergensis, algo-|rismus, compotus geometralis, spera | materialis. Item de arte phisoria,[2] kalendarium | cum aliis collecturis annexis, et sunt 14 sex-|terni in parvo volumine et diversa scriptura | in coopertorio bituminato[339] cum filo lig-|ati etc. Titulus scriptus est extra etc. H 11. |

Item kalendarium antiquum cum suis tabulis. | Item explanacio tabularum aliquarum et signorum, | et est nova[340] scriptura in 4to sexterno. Item | tractatus de concordia theologie et astrologie | a domino Petro cardinali Cameracensi | compilatus, et incipit: 'De hiis autem in | pluribus locis tractavit Augustinus' etc. Item | de eclipsis[2] lune et solis cum suis tabulis, | et incipit: 'Es ist ze merken' etc., cum | aliis variis collecturis bonis, et sunt 21 | sexterni diverse scripture cum filo in perga-|meno antiquo[341] ligati. H 12. ||

Item tabula radicum 7 planetarum | et capitis draconis. Item compendio- *f. 72^{RB}*
sum | scriptum continens descripcionem stellarum, et incipit: 'Lucida, que est super illud' etc. Item | tabule quedam cum[342] suis declaracionibus sive | practicis, et incipit practica: 'Alphabe-|tum tabule generalis' etc., cum unico sexterno | in fine tabule etc. Hec omnia in 4 sexternis | pogen pleter et cum filo in pergameno lig-|atis etc., et est optima scriptura parva | sed multum legibilis etc. H 13. |

Item scriptum breve de nono libro | Euclidis, et incipit: 'Quod sunt species prin-|cipales a loge[2] linee 13.' etc. Item | scriptum Johannis Hisplensis[2] super eodem, | et incipit: 'Postulata a Domino prolixitate | vite cenphadala[343]' etc. Item alia | descripcio stellarum, et incipit: 'Dixit | Ptholomeus: "Iam scripsi tibi Yesure"' etc., | habens optimam tabulam in fine. Hec in | nigro coopertorio bituminato, et sunt 4 | sexterni pogen pleter. H 14. |

Item explanaciones quarundam tabular-|um, et incipit: 'Augem planetarum communem | invenire' etc. Item tabule veri | motus octave spere et augium pla-|netarum etc. 1462. Item tractatus | de invencione synus recti et eciam | synus versi cuiuslibet arcus propositi, et in-||cipit: 'Cuiuslibet *f. 72VA*
arcus propositi synum | rectum' etc. Item tabula equacionis | motus accessus et recessus capitis[344] | arietis sive octave spere cum | collecturis aliis ibidem etc. Hec omnia in magno | volumine, id est pogen pleter, et diversa scriptura | in bono bituminato copertorio liga-|ta more scolarium, et sunt XI sexterni. H 15. |

---

[339] *Korrigiert aus* butuminato.
[340] nōva *Hs.*
[341] atiquo *Hs.*
[342] *Fehlt Hs.*
[343] cenfandaula *Hs.*
[344] *Dahinter* sive *gestrichen.*

Item gesta et dicta anti-|quorum philosophorum, et incipit: 'Dicta pro-| phete Sedechie et documenta cas-|tigacionum ipsius' etc., et est antiquissima scrip-|tura in magno volumine cum bona tabula | in fine. Item in fine V folia nova con-|tinencia preservativa infirmitatum | quarundam etc. Hec[345] omnia in albo pergameno | et antiquissima ligatura. H 16. |

Item statuta provincialia reverendissimi | domini Eberhardi archiepiscopi Salcz-|purgensis. Item constituciones Mar-|tini pape V., date et suscepte in con-|cilio Constanciensi cum quibusdam aliis | annexis collecturis. Item ars memorati-|va per figuras 4 ewangelistarum inpressa. | Hec omnia in uno magno volumine et an-|tiquo pergameno obducto et corrigiis clauso | triplicato ac more scolarium an-|tiquorum inligato. H 17. |

Item collectura patris Georgii Heler, || et primo sermones dominicales *f. 72[VB]* ab ad-|ventu Domini usque ad dominicam 'Reminiscere' | inclusive. Item super passionem Domini | secundum 4 ewangelistas, et sunt tantum III folia. | Item oracio Martini Brenyngarii | Erdingensis ad universitatem Ingolstaten-|sem. Compendiosa exhortacio | pro fausto anno 1478. Item textus | passionis Domini 'Scitis, quia post biduum' etc., et in fine II folia de de penitencia. | Hec omnia in magno volumine et bona scrip-|tura et coopertorio[346] bituminato de albo | lineo panno. H 18. |

Item exposicio canonis misse, estque | unicus sexternus magnus in bona scri-|ptura etc. H 19. |

Item quadruplex vocabu-|larius secundum alphabetum distinctus, | et est antiquissima[347] scriptura sed legibilis in | albo pergameno more antiquorum in-|ligatus, et incipit: 'Abba, sicut dicit glosa | ad Galathas 4., Hebraicum est.' Hec omnia in | magno volumine. H 20. |

Item V sexterni magni, id est pogen | pleter, cum collectura magistri Hermanni. Primo tamen | et principaliter preeminet modus epistolan-|di et in fine reformacio cleri. Ac littera | confirmacionis fraternitatis vicariorum ecclesie | Ratisbonensis etc., in nigro bituminato cooper-||torio cum filo li- *f. 73[RA]* gato. I 1. |

Item summa hystoria bib-|lie magistri Petri Pictaviensis figu-|raliter conscripta in magno regali | volumine, et incipit: 'Considerans hysto-|rie sacre prolixitatem' etc., et est unicus sexternus. I 2. |

Item tabula sive repertorium super | libros sancti Augustini de civitate Dei sed in-|perfecta, et incipit: 'Ut de infrascripta | tabula noticiam pleniorem' etc., et sunt | III sexterni de papiro magno rega-|li in legibili scriptura. I 3. ||

Et tantum de libris in papiro conscriptis, kathenatis, | in- *f. 73[R]* ligatis ac aliis inperfectis et illigatis materiis inventis | ac

[345] hō *Hs.*
[346] coopertio *Hs.*
[347] atiquissima *Hs.*

michi ab antecessore meo resignatis eodem anno in vigilia omnium sanctorum. |

Nachträge Mengers: *f. 73*^{RB}

Item scriptum super legendam sancti | Wolfgangi episcopi et confessoris Ratisponensis episcopi fratris Iohannis | Monoculi de Werdea ordinis sancti Benedicti una | cum textu, et incipit liber: 'Fratrum quorundam nos-|trorum hortatu sedulo' etc., in parvo volumine et | more scolarium in pergameno ligato corrigi-|am habens pro clausura. |

Item vita dulcissime et gloriosissime virginis | Marie ad modum metricum conscriptus.[2] Item | liber de vita Christi et humanitate eius. Item passio Christi metrica. Item omelia devota super | 'Stabat iuxta crucem mater eius'. Item psalterium | beate virginis a sancto Bonaventura editum etc. Hec omnia in | uno parvo volumine pukel pro fibulis habens, et in-‖cipit liber: *f. 73*^{R} 'Cum diversorum sanctorum gesta'. Et nota liber iste fuit inpignoratus patri meo anno 1483[348] | a quodam locato scole nostre pro 4 grossis, sed post mortem patris datus est michi, hoc est anno quingentesimo. ‖

Item kalendarium cum tabulis suis et incipit | primum folium sic: 'Anno *f. 73*^{VA} Domini 1436' | etc. Item iterum kalendarium patris Friderici astronomi, et incipit: | 'A tabula Petri de Dacia ad inve-|niendum locum lune ut supra cum variis | tabulis et notabilibus eius facultatis' etc., et sunt | V sexterni. Item canon Alphon-|cii illustris regis et astrologi, et incipit: | 'Numerum annorum mensium et dierum'. | Alius et incipit: 'Antiquorum porro | astrologorum peritissimi' etc., et sunt V folia. |

Item alius tractatus et incipit: 'Qui | fecit magna, maximus est' etc. Item | feriarum aurei numeri et indicionum cum | aliis tabulis, et sunt 2 sexterni. Item alius | tractatus et incipit: 'Luna est solis emula'. |

Item tractatus de quadrante, et incipit: | 'Licet multa sint instrumenta practice'. | Item de kilindro et incipit: 'Tractatus | kilindri duas habet partes'. Item | nomina Musarum, et sunt III folia. Item signa | planetarum cum modo punctandi satis no-|tabili epistolas, et sunt 6 folia in bona parva | scriptura. Item 9 folia cum optimis | figuris astronomie, sed decimum folium, id est V. in | ordine, excisum est furto antequam hic in-|ligatum est etc. Item de tractatu de inspectione | planetarum, et sunt 7 folia cum aliis multis et va-|riis notabilibus. Item explanaciones quarun-|dam tabularum, et incipit: 'Augem plane-|tarum communem'. Item compotus Iudaicus | metricus et incipit: 'Me pudet audi-|re Iudeum' etc. Item tractatus de ecli-‖psi- *f. 73*^{VB} bus, et incipit: 'Quia nonnulli astro-|nomorum in tabularum eclipsium' etc. | Alius et incipit: 'Si ecplisim lune in figura geometrica' etc. Alius in | wlgari: 'Es ist zumerken wer | wil bissen eclipsim' etc. Item tabula | equacionis dierum cum noctibus suis. |

[348] *Die dritte Ziffer ist aus einer* 3 *korrigiert. Vgl. Clm 14583, f. 275*^{v}*:* 1483.

Item tractatus de concordia theologie | et astronomie domini Petri cardinalis Cameracensis, et incipit: 'Ad expla-|nandam dissonanciam oppositionum' etc., | et est rubrica. Item regimen[349] secundum | menses anni in wlgari: 'In dem | Jener huet dich vor' etc. Item | de minucione sanguinis tocius humani | corporis, et primo ponitur homo patentibus venis | etc., deinde incipit: 'Vena in concavi-|tate aurium' etc. Item liber 1 de arte | visoria, et incipit: 'Virgam visoriam | planam' etc. Item algorismus et in-|cipit: 'Quoniam arismetrica' etc. Item | compotus ecclesiasticus sed incompletus, | et incipit: 'Omnia cum inferiora motibus' | etc. Hec omnia in uno volumine parvo | et diversa scriptura sicut et materia albo | corio obducto usque ad medium | cum unica clausura, liber non precisus | propter inequalitem sexterniorum, et est prima in-|ligatura fratris Thome 1502. |

Item de nono libro Euclidis, et in-|cipit: 'Quod sunt species principales' etc., et sunt ex-||cerpta ex sequentibus sex libris Euclidis. | Item explana- *f·74*^{RA}
ciones subsequencium tabu-|larum etc., et incipit: 'Augem planetarum | communem invenire' etc., postea sequuntur | tabule planetarum multe et diverse etc. |

Item tractatus de invencione synus | recti et eciam synus versi cuiuslibet arcus | propositi, et incipit: 'Cuiuslibet arcus' etc. | Item alie tabule et primo equacionis | motus accessus et recessus capitis. | Item III folia vere coniunccionis et opposicionis | solis et lune tempus etc. Item collectura de re-|formacione status clericalis, et est scrip-|tura magistri Hermanni. Item responsio | domini Pii ad Bohemorum oratores. | Item excerpta ex cronica Gotfridi | Viterbiensis de secundo Conrado imperatore | Romanorum. Item littera confirmacionis fraternitatis | vicariorum ecclesie Ratisponensis. Item 4 folia | cum variis collecturis. Item introductorius | Aldilaziz, id est servi gloriosi scilicet Dei, qui dicitur | Alkabisii, ad magisterium iudiciorum | astrorum, interpretatus a magistro Johanne | Hysplensio,[2] et incipit: 'Postulata a | Domino prolixitate vite' etc. Alius tractatus | sive alia translacio eiusdem facultatis, et incipit: | 'Dixit Ptholomeus: "Iam scripsi tibi Ye-|sure"' etc. Tabula signorum extracta | ex Alkabicio ad habendum in promptu | qualitates signorum et fortitudines planetarum | in signis etc., et est antiqua scriptura. Item | unicus sexternus cum tabulis etc. Item || tabula extracta *f·74*^{RB}
ex tabulis almo-|nach secundum Prophacium Iudeum ad Mon-|tem Pessolanum, et est verus motus, et primo | Saturni. Item tractatus primo in Latino | deinde in wlgari, et incipit: 'Minu-|cie phisice sunt que ad sua integra' etc. | Item tractatus in medicinis et incipit: | 'Cum Ypocrates more sapientis'. Alius de | eodem Johannicii et incipit: 'Medi-|cina dividitur in duas partes' etc. |

Liber de composicione quadrantis, et | incipit: 'Licet multa sint instrumenta'. | Alius de eodem incipit: 'Ad intelligendum cano-|nes de practica'

---

[349] regimem *Hs.*

etc. Item de khi-|lindro et incipit: 'Tractatus kilindri' etc. | Item tabula radicum septem plane-|tarum cum aliis figuris super kalendario. |

Item de horologiis in parietibus[350] fiendis | versus solem etc., et sunt 4 folia. Item | compotus Nurenbergensis et incipit: | 'Omnia cum inferiora' etc., et est scriptura | magistri Hermanni. Item de minuciis et | incipit: 'Hactenus de numeris integris' | etc., cum optimis collecturis eiusdem facultatis; | hec magister Hermannus. Item algarismus et in-|cipit: 'Quoniam arismetrica' etc. Item | ciclus coniunccionum et opposicionum. Item regule | algorismi etc. Iterum duo sexterni | cum tabulis coniunccionum et opposicionum. Item | modus epistolandi et primo ponitur | titulus ad mensam prelati cum quibus-|dam epistolis in fine. Item repertorium || secundum *f. 74*^{vA} ordinem alphabeti. Item | tabula radicum 7 planetarum et | capitis dracones. Item descripsi-|ones^{2} lune secundum dies. Item tractatus | continens descripsionem^{2} stellarum et nomina, | et est optima parva scriptura. Item in fine | tabule artis memorative cum sua de-|claracione etc. Hec omnia in uno vo-|lumine magno et albo corio ob-|ducto cum una clausura, et est se-|cundus liber, quem frater Thomas inligavit | ante submissionem sui magistri S. |

Nachgetragen:

Item casus summarii librorum decre-|talium, VI. et Clementinarum secundum Iohannem | Andree doctorem Bononiensem, propria | manu magistri Hermanni conscripti, ac in-|ligati in parvo libellulo ad modum re-|gel pleter albo corio obducto et fibulis, | et incipit rubrica: 'De summa trinitate et fide catholica | firmiter tenendum in glosa originali' etc. | 1503 post 8^{vas} corporis Christi mihi resignatus. |

Nachgetragen:

Regula pastoralis cure beati Gregorii, | liber de doctrina dicendi et tacendi | cum aliis, et incipit: 'Pastoralis cure | me pondera fugere' etc. Hec omnia in | uno parvo albo libello per totum obducto | cum 1 longa clausura diverse scripture.[351] ||

Secuntur libri patris Eras-|mi Australis ac subpri-|oris *f. 74*^{vB} propria manu sua conscri-|pti, post mortem suam inventi. |

Item repertorium super libros decre-|talium secundum ordinem alphabeti distinc-|tum, et incipit: 'A die late sentencie' | etc. Modus pogen pleter fusco corio | porcino per totum obductus cum duabus | clausuris. |

Item unum bonum loycale arcus modus, | a principio continens textum Petri Hyspani | a primo tractatu usque ad sextum inclu-|sive sed inper-

---

[350] parientibus *Hs.*

[351] *Am Rande Signatur* VII.

fectum etc., et incipit textus: | 'Dyaletica est ars arcium' etc., et hunc textum scripsit frater Ambrosius Münczer. |

Item summule magistri Petri Hyspani | super primo, 2., 4., 5. tractatu, et incipit | primus: 'Iste est tractatus primus summularum magistri | Petri Hispani' etc., propria manus[2] etc. Item tractatus | de supposicionibus sed inperfectus, et incipit: 'Circa puritates loyce prima mihi occurrit | supposicio' etc. Item alie summule | parvorum loycalium, et primo ponitur tractatus | 7^mus2 supposicionum magistri Petri Hyspani, deinde ponitur 2^us, 3^us, 4^us, 5^us, 6^us, 7^us. |

Item Porphirius de predica-|bilibus,[352] et incipit: 'Utrum loyca sit sciencia' etc. |

Item liber predicamentorum Aristotelis, et || incipit: 'Queritur primo, utrum de predicamentis sit sciencia' etc. | *f. 75^RA*

Item liber 6 principiorum Gilberti | Porretani, et incipit: 'Utrum de sex principiis | sit sciencia specialis' etc. Item aliud scriptum de eodem. | Item alius tractatus de divisibilibus etc. |

Item duo libri peryarmenias Aristotelis, | id est liber veteris artis, et incipit primus: 'Utrum de | enuncciacione sit sciencia' etc. Item duo libri | posteriorum Aristotelis, et incipit primus: 'Queritur, | primo utrum de syllogismo demonstrativo sit una spe-|cialis sciencia' etc., secundus liber habet defectum in fine. |

Item textus Aristotelis de predicamentis, et sunt | libri III, et incipit primus: 'Cum sit necessarium, Grisarori' | etc. Item textus veteris artis, id est librorum | peryarmenias etc., et incipit: 'Primum oportet constituere' | etc. Item librorum elencorum sophisti-|corum Aristotelis, textus incipit: 'De sophisticis | autem elencis' etc. Item philosophia naturalis, id est | 8 libri phisicorum, et incipit primus: 'Utrum de rebus phi-|sicis sive naturalibus sit sciencia' etc., tabulam | eorundem librorum habens post 8. librum etc. Item | Aristoteles de generacione et corrupcione, et incipit: | 'Utrum corpus sub racione transmutabilitatis' etc., | secundus liber est inperfectus. Item liber de anima, | et incipit primus: 'Utrum partes philosophie naturalis sciencia | de anima sit melior' etc., et sunt libri duo etc. | Hec omnia in uno volumine pro maiori parte | propria manu sua scripta fusco corio | usque ad medium obducto cum duabus | clausuris etc. |

Item Boecius de unitate et uno, || et incipit: 'Unitas est qua' etc. Idem de | summo bono, et incipit: 'Cum in omni genere | et specie' etc. Item de duabus naturis | in una persona Christi ad Symachum, et in-|cipit: 'Anxie te quidem' etc. Item questio | eiusdem de predicatis substancialibus Dei etc. | Item tractatus eiusdem de sancta trinitate ad | Symachum socerum eius, et incipit prologus: | 'Investigatam diutissime' etc. Item | Laurencii Vallensis patricii Romani | commentariorum gramaticorum secundum | elegan- *f. 75^RB*

[352] *Davor* sex *gestrichen.*

ciam lingue Latine libri, | et incipit primus: 'Cum sepe mecum' etc. | Habens tabulam optimam in principio libri | secundum ordinem alphabeti etc., et sunt libri VI. |

Item textus Allexandri de Villa Dei | 2ª pars cum sua declaracione etc. Item | carmen laureatum magistri Nicolai | Melczer Hungari de laudibus bellicis | invictissimi principis Maximiliani regis | Romanorum. Nota in principo libri habes collacionem | egregiam de dominica cena etc. | Hec omnia in uno volumine priori in | omnibus similis etc. |

Item Marci Tullii Ciceronis de | senectute liber, et incipit: 'Attice, | si quid ego' etc. Idem ad Lelium | socerum suum de amicicia per modum | dyalogi ad Titum Pomponium Atti-|cum et incipit: 'Quintus Mucius augur' | etc. Item alius sed inperfectus eiusdem. ||

Item Mercurii Trismegisti liber de | potestate et sapiencia Dei, e Greco *f. 75*^{vA} in Latinum | traductus per Marsilium Ficinum[353] ad | Cosmum Medicem patrie patrem, et incipit | argumentum: 'Eo tempore, quo Moyses natus | est' etc. Cum aliis preclaris scriptis eiusdem etc. |

Item Petri Pauli Vergerii ad Uber-|tinum Carrariensem de ingenuis | moribus opus, et incipit: 'Franciscus se-|nior avus[354] tuus' etc. Item Magni Basilii Cesaree civitatis archiepiscopi ad | nepotes suos pulchrum de legen-|dis libris secularibus opusculum, et incipit | epistola: 'Ego tibi hunc librum, Coluci' etc. | Item e Xenophonte Leonardi | Arentini² traduccio de tirannide, et | incipit: 'Xenophontis philosophi' etc. Oratio | Bernhardi Iustiniani oratoris Le-|onardi filii legati Veneti habita | aput Sixtum quartum pontificem maximum, | et incipit: 'Si unquam antea, sanctissime' etc. | Oracio in funere reverendissimi domini | Petri cardinalis Sancti Sixti, et incipit: 'Cum in omni | funebri celebracione' etc. Oracio in | funere illustris domini Leonardi de Ro-|bore alme urbis prefecti, et incipit: | 'Cum plurima' etc. Item opusculum | Leonardi Arentini poete de stu-|diis et litteris ad illustrem doninam² Bap-|tistam de Malatestis, et incipit: 'Compulsus crebro rumore' etc. Item | libri 9 epistolarum familiarium Leon-||ardi Aretini poete laureati, *f. 75*^{vB} et in-|cipit I^{us}: 'Guarinus Veronensis illustri | adolescenti' etc. Item triumphus | Rodiorum contra perfidos Turcos obtentus | anno 1480., et incipit: 'Rodie ur-|bis obsidionem' etc. Item Laudi-|vii[355] equitis Ierosolomitani ad Franciscum | Beltrandum comitem in epistolas Magni Thurci, et incipit: 'Epistolas a me nuper' etc. | Item epistola Petri Danbusson² magistri | hospitalis Ierusalem ad Fridericum imperatorem | de victoria contra Turcos. Oratio Hermo-|lai Barbari legati Veneti ad Fridericum | imperatorem et Maximilianum regem Romanorum, re-|scriptum ad eundem Anthonii abbatis Admontensis etc. Item carmen Lud-|wici Bruni poete laureati de coronacione |

---

[353] *Verbessert aus* vicinum.

[354] auuus *Hs.*

[355] Laudinii *Hs.*

Maximiliani regis etc., et incipit: 'Sancta per | eternum petra' etc. Aliud sed inperfectum etc. | Hec omnia in uno parvo volumine text | pleter fusco corio porcino per totum obducto | cum una clausura.[356] |

Item carmen Theoderici Ulsenii | de sanctis martiribus Cosma et Damiano etc. Item | opus Mercurii Trismegisti de potestate | et sapiencia Dei etc., et incipit argumentum libri: | 'Eo tempore quo Moyses' etc. Item ex epistolis | familiaribus Caii Plinii alique sentencie | notatu predigne etc., et incipit: 'Frequenter | hortatus es' etc. et sunt libri III, sed tercius | inperfectus, papirum planum habens pro supplecione. ||

Item collectura excerpta ex epistolis sancti | Ambrosii Mediolanensium archiepiscopi | libri duo, sed secundus incompletus, et incipit primus: | 'Ambrosius servus Christi vocatus episcopus' etc., | papirum vacuum pro suplecione etc. Item ex | scriptis Quintiliani oratoris de institu-|cione puerorum in artibus ac pedagogis | eorundem, et incipit: 'Salutem plurimam dicit. Cum | hanc mihi provinciam' etc., sed est materia inperfecta. | Item de sompno notabilis collectura, et incipit: | 'Apuleius philosophus Platonicus' etc., et sunt V folia, | deinde auctoritates notabiles ex dictis doctorum | tam gentilium quam Christianorum secundum ordinem | alphabeti usque ad litteram I etc. Item | Francisci Puteolani Parmensis de | ortu et vita Publii Ovidii Naso-|nis ac de operibus eius ab eo conscriptis | compendiolum, et incipit: 'Franciscus Pu-|teolanus' etc. Item Publii Ovidii | Nasonis de philomena liber, et incipit: | 'Dulcis amica veni' etc. Item ex | eiusdem libro primo, 2° et 3° metamor-|phoseon auctoritates et sentencie notabiles, et primo | ex primo libro de confusione primorum elementorum 'Ante mare et terras' etc. Item | ex alio eiusdem, et incipit: 'Pharetra cum | proximus ille soluta'. Sed 2^{us} liber huius operis | est inperfectus, habet tamen papirum pro suplecione. | *f. 76RA*

Item ex fastorum eiusdem Ovidii libro | eleganciores sentencie atque auctoritates, et incipit | 1^{us}: 'Tempora cum causis', sed 3^{us} inperfectus est, | sed tamen papirum habet pro suplecione. Item || fragmenta Conradi Celtis Protucii Ger-|manici poete laureati, et incipit: | 'Quid tantis strepitat Grecia' etc. | Item in fine libri collacio de excel-|lentissimo sacramento ewkaristie etc. Hec omnia in uno volumine parvo, priori similis excep-|to, quod nisi usque ad medium est obductum | cum una clausura. | *f. 76^{RB}*

Item rapiarius unus, in quinto | folio incipiens repertorium secundum ordinem | alphabeti super libris decretalium sive | canones excerpti ex eisdem etc. Item | in tercio sexterno incipit rapiarius secundum | ordinem alphabeti ex variis doctorum | scriptis excerptus, et incipit: 'Arrisus iste, | ne derisus sit, videto' etc., varia notabilia | non spernenda continens etc. Item | oracio de eligendo summo pontifice ha-|bita Rome in ecclesia sancti Petri ad sacra-|tissimum senatum cardinalium Innocentio 8. demortuo per re-

[356] clasura *Hs. Danach 1 Zeile freigelassen.*

verendum in Christo patrem Bernardinum | Carvalal Pacensem episcopum regis et re-|gine Hyspanie oratorem in die | transfiguracionis 1492., et incipit epistola: | 'Didaco de Muro' etc. Oracio habita | in funere Innocencii pape Leonelli episcopi | Concordiensis. Item tractatus quidam | et incipit: 'Beatissima trinitas personarum' etc. | Hec omnia in volumine simili[357] priori in omnibus. ||

Item alius rapiarius varia conti-|nens, et incipit: 'Ex libris invecti-|varum *f. 76^{vA}* Francisci Petrarche auc-|toritates singulares' etc. Secundus | sexternus incipit: 'Abusque', in finem | alphabeti[358] unicuique littere sexternum dans, | tandem post finem alphabeti epistole quedam | non spernende, et incipit superscripcio | prime: 'Venerabili et circumspecto viro | domino Johanni Troster'[359] etc., et sunt III sex-|terniculi. In fine libelli duos conti-|nens sexterniculos cum variis punctis | excerptis hinc inde. Hec omnia in volumine parvo id est regel pleter etc. |

Item alius rapiarius 16 sexterni-|culos continens (unius scripture[360]) collectus | ex notabilibus[361] scriptis doctorum ac sanctorum | per quendam Carthusiensem collectus, qui | protunc stetit aput predicatores fratres, sed | per patrem Franciscum priorem[362] eorundem post-|ea ob memoriam eiusdem patri Erasmo sub-|priori nostro datus etc., et incipit: 'Ex libel-|lo de intelligenciis seu alio nomine memo-|riali rerum difficilium nunccupato'[363] etc. | Ultimus sexterniculus continet propheciam Pauli | ad Thimotheum de temporibus istis malis | etc. Et est modus halb regel pletel in pergameno | ligatus more scolarium. |

Item primus liber veteris Greciste, et incipit: 'Quoniam ignorancie nubilo' || etc. Item Godfredi liber gramaticalis, | et incipit: 'Scribere cleri- *f. 76^{vB}* culis paro gramati-|cale novellum[364] non reprobando meos | sed declarando magistros'. Item Iuve-|nalis et incipit: 'Semper ego auditor' | etc., glosatus. Item liber priorum ana-|leticorum Aristotelis, et incipit: 'Primum oportet dicere | circa' etc. Item liber posteriorum 1. et 2^{us} | Aristotelis, et incipit 1^{us} circa inicium primi pos-|teriorum analeticorum: 'Queritur, sermo utrum | demonstracio' etc. Item libri topicorum | Aristotelis et sunt 8, et incipit primus circa inicium | libri topicorum: 'Queritur primo, utrum sylogismus' | etc. Item libri elencorum Aristotelis et sunt 2, | et incipit 1^{us} circa primum elencorum: 'Queritur primo, utrum de elenco zophistico' etc. | Item epistola

---

[357] similis *Hs.*

[358] alhabeti *Hs.*

[359] *Vgl. oben S. 94.*

[360] *Klammer in der Hs.*

[361] notabibus *Hs.*

[362] *Franciscus Schenck, Prior des Regensburger Dominikanerklosters ca. 1497–1506. Siehe auch S. 452, Anm. 19.*

[363] nuccupato *Hs.*

[364] novellus *Hs.; Clm 14133, f. 13^{R}:* novellum.

Iohannis Tegernpek[365] ad | nepotem suum Simonem de religionis conversione | etc. Item super libris de celo et | mundo, et incipit 1[us] circa inicium primi libri de celo et mundo: 'Queritur primo, utrum naturalis sciencia' | etc., et sunt libri 4. Hec omnia magistri Johannis Versoris | Parisiensis. Item parvulus philosophie, et in-|cipit commentum circa inicium parvuli | philosophie: 'Est primo videndum de subiecto' etc., | sed textus incipit: 'Natura est principium et causa | movendi et quiescendi' etc. Item circa | finem libri III folia de confessione, et incipit: | 'Contricio a conterere exordium sumit'[366] etc. | Hec omnia in uno mediocri volumine | usque ad medium albo corio obducto | cum una clausura. ||

Item pastorale novellum metri-|cum magistri Rudolfi de Liebegg cano-| nici Constanciensis maioris et prepositi Episcopali-|s Celle etc., repertorium habens in principio, et incipit | liber 1[us]: 'Sanctorum sacra verba patrum | decretaque Rome pontificum variis' | etc., et sunt libri V in uno volumine mediocri | corio rubeo per totum obducto cum duabus | clausuris et fibulis pukel. Et hunc librum | dedit quidam civis Ratisbonensis Hans Hesz | Sancto Emmerammo anno Domini 1454. | *f. 77^RA*

Item summule magistri Petri Hyspaniensis, | et incipit circa inicium summularum Petri Hispaniensis: 'Iste est tractatus | primus summularum' etc., et est scriptura fratris Heinrici | Weyschenfelt. Item tractatus de sinka-|tegreumatibus, et incipit: 'Ex eo, quod res | est vel non est, oracio vera vel falsa dicitur' etc., sed est defectus | magnus. Item parvulus philosophie cum | commento, et incipit: 'Ex quo tractatus presens, cuius | noticiam' etc., sed textus incipit: 'Natura est | principium' etc. Hec omnia in uno parvo volumine | albo corio usque ad medium obducto | cum una clausura. |

Item Petrus Helie cum glosa seu commento, | et incipit textus: 'Sicut ab esse rei so-|liti[2] rem promere dicunt' etc. Albo corio per | totum obducto cum duabus clausuris in | parvo volumine, id est text pleter.[367] |

Item novum testamentum in parvo volumine | rubeo corio per totum obducto cum una || clausura subtili et insueta, et incipit liber: | 'In principio erat verbum' etc. | *f. 77^RB*

Item dieta salutis et primo ponuntur | capitula deinde themata dominicalia super | dietam salutis secundum ordinem dominicarum, | postea commune de sanctis, tandem incipit dieta: | 'Hec est via, ambulate in ea' etc. | Item sermo de X preceptis etc. adiunctis qui-|busdam miraculis. Hec in uno parvo volumine | albo corio usque ad medium obducto cum | una clausura, et est antiquissima scriptura. |

Item quinque questiones quarum prima est 'Utrum tota theologia traxit

---

[365] *Der Verfasser ist nicht Tegernpeck, sondern Johannes von Schonhoven (Hinweis von Ernst Schulz).*

[366] summit *Hs.*

[367] texpleter *Hs.*

suam totam originem | a Deo et videtur quod non' etc. Item | questiones super 4^{tum} librum sententiarum, et | incipit liber: 'Circa principium huius libri, | in quo determinatur de materia 7 sacramentorum etc., | quero primo, utrum sacramentum sit diffinibile' etc. | Hec omnia in uno parvo volumine albo corio | per totum obducto cum una clausura | et plumbeis fibulis parvis, id est pukel, et est | parva antiquissima scriptura. |

Item Boecium de consolacione Philosophie, et incipit: | 'Carmina qui quondam'. Item elegia | Heinrici[368] Samariensis, et incipit: 'Quomodo | sedet sola probitas'. Item Boecium | de disciplina scolarium, et incipit: | 'Vestra novit intencio'. Item novus | Katho et incipit: 'Ligua paterna sonat'. || Item *f. 77^{vA}* moralis Katho, id est vetus, et | incipit: 'Si Deus est animus'. Item | Seneca de 4 virtutibus cardi-|nalibus, et incipit: 'Quatuor vir-|tutum species'. Item phisologus | Theobaldi de 12 animalium natu-|ris, et incipit: 'Tres leo naturas' etc. | Item epistola Valerii Maximi | ad Rufinum amicum et incipit: 'Loqui | prohibeor et tacere non possum'. | Item Augustinus Dacus pro confi-|ciendis epistolis: 'Credimus iam-|dudum a plerisque' etc. Item | Ieronimus de Malcho monacho | et incipit: 'Qui navali[369] prelio di-|micaturi sunt' etc. Item Esopus | et incipit: 'Ut iuvat et prosit' etc. | Hec omnia in uno parvo volumine albo | corio obducto usque ad medium | cum una clausura per fratrem Erasmum | Munczer scripta pro maiori parte. |

Item vocabularius 'Ex quo'. Item ver-|barius modus latinisandi et sunt 7 folia. | Item composita verborum et incipit: 'Am si | preponas' etc., et scripsit frater Erasmus Dawm | anno Domini 1468. Item verba defec-|tiva et incipit commentum: 'Ex quo presens libel-|lus est gramaticalis', sed textus incipit: 'Cum | defectiva generant' etc. Hec omnia in uno | parvo volumine albo corio usque ad medium | obducto cum duabus clausuris. ||

Item alius vocabularius 'Ex quo', ad quem | frater Georius Lengfelt[370] *f. 77^{vB}* plura in principio et | in fine collegit, rubeo corio per totum | obductus cum una clausura. |

Item Donatus per figuras. Item glosa | secunde partis Allexandri, et hunc librum scripsit | frater Iacobus Schlech 1471,[371] albo co-|rio obductus ultra medium, cum dua-|bus clausuris. |

Item vocabularium inpressum predicancium. | Item exposicionem Donati wlgarem, quam | frater Stephanus scripsit. Item musicam, | quam dominus Iohannes abbas Tegernpek scripsit. | Hec in uno volumine rubeo corio per totum | obducto clausuris 2. |

Item sequencias, epistolas et ewangelia | cum glosa interliniari, cum quibusdam | questionibus, albo corio obducto | cum duabus clausuris, in primo folio votum | sacerdotum continet, et habet frater Stephanus. |

---

[368] Heinrci *Hs.*

[369] nauli *Hs.*

[370] *Korrigiert Hs.*

[371] *J. Schlehen schrieb nur die letzten Blätter, s. Clm 14636, f. 205^{v}–219^{v}; vgl. f. 218^{v}.*

Item vocabularius 'Ex quo' cum verbario etc., | scriptus per fratrem Iohannem 1466, albo co-|rio suino et spisso per totum obductus | cum una clausura. |

Item glosa secunde partis Allexandri scripta | per fratrem Martinum 1462, et post glosam | ponuntur aliqua excerpta ex quarta parte | katholicon. Tandem sequitur textus secunde partis || Allexandri cum glosa inter- *f. 78^RA*
liniali, et incipit liber | circa inicium 2^e partis Allexandri: 'Volo, priusquam | ad textum procedam, aliqua notabilia cum annexis | sibi dubiis correcto-
riisque presciri' etc. Hec omnia in | uno parvo volumine | albo corio vitulino per totum | obducto cum una clausura, et est bona scrip-|tura etc. |

Item glosa Donati per columnas scripta | absque textu. Item glosa prime partis Allexandri | etiam absque textu per directum scripta, et est | magistrorum Wiennensium Beronis, Screk et | Pruk, 1446 scripta etc., albo corio
vel | subrubeo quasi ad medium obducto absque | clausura, in fine litteras depictas duas, | id est educcionis et ortulani salvatoris. |

Item glosa prime partis Allexandri cum textu | per columnas scripta. Item 2^e partis Allexandri | per directum cum textu scripta. Item glosa | Donati per columnas absque textu scripta. | Hec in uno volumine albo corio
ad modi-|cum obducto, fractis asseribus in medio, | cum una clausura tantum. |

Item Avianus antiquus et in-|cipit: 'Infans dum plorat'. Item | novus incipit: 'Rustica deflenti' etc. | Item summa mysteriorum misse cuius-|dam episcopi, et incipit: 'Scribere dispo-|sui que mistica sacra' etc. Item de |
contemptu mundi Bernardus, et incipit: || 'Hew heu mortales' etc. Item | *f. 78^RB*
Esopus cum commento, et incipit commentum: | 'Quod est mirabile, est delectabile' etc., sed tex-|tus incipit: 'Ut iuvet et prosit' etc. | Item ymni glosati cum commento usque | 'Vita sanctorum'. Item ewangelia dominicalia cum | commento ab adventu usque ad epiphaniam | etc. Hec omnia
in uno volumine et optima | scriptura, usque ad medium obducto | albo et rubeo corio, reliqua pars | cum pergameno antiquo, per totum habens | litteram S etc. |

Item formularius epistolarum missivarum, | a principio habens epistolam monasterii Sancti Quirini in | Degernsee de obitu abbatis Caspar | eius-
dem loci, tandem repertorium eiusdem for-|mularii in uno sexterniculo, postea | incipit: 'Littera generalis emissionis fratris | cum recommendacione et cum consensu sta-|biliendi etc. Universis et singulis abbatibus'. | Et ultimum folium continet modum cirographi | dati, de preceptis etc., et sunt 26 sexterniculi | in parvo libello ad modum regel pleter | albo cooperto-
rio[372] de pergameno obducto ad | modum scolarium inligato. |

Item alius formularius eiusdem magnitudinis | et materiae et inligature,

---

[372] cooptorio *Hs.*

et incipit: | 'Universis et singulis abbatibus prioribus | prepositis monasteriorum reformatorum ordinis | sancti Benedicti ubilibet constitutis Har-|| tungus divina permissione abbas monasterii | Sancti Emmerammi Ratis- *f. 78^VA*
ponensis' etc. In ultimo sex-|terno continens consilium super libertate monasterii | Sancti Emmerammi etc. |

Item tractatus, qui docet, qualiter homo per | penitenciam et confessionem et satisfacionem a | peccatis expurgari debeat, et incipit: | 'Convertimini ad me in toto corde'. | Item tractatus, qui intitulatur medela | anime vulnerate, et incipit: 'In principio | narracionis nostre'. Item soliloquium | Hugonis de discrecione et anima, et | incipit: 'Loquor secreto anime'. Item, | quid sit necessarium homini volenti sal-|vari, et incipit: 'Hominis secularis est'. | Tractatus de custodia exterioris hominis, | et incipit: 'Ad exercicium humilitatis'. | Item X precepta Domini et incipit: 'Si | in preceptis[373] meis ambulaveritis'. | Hec omnia in uno parvo rubeo lib-|ellulo fibulis ferreis quadrangula-|ribus et duabus clausuris lamineis. |

Item[374] summa Raymundi et incipit: 'Omnem scienciam et doctrinam' etc., scriptura antiquissima | nigro obducto coopertorio. a. |

Item[375] repertorium librorum biblie et aliorum, | et incipit: 'De die primo, in quo lux facta est' | etc. Albo pergameno per totum obducto. b. |

Item [376] ars memorativa sive modus | predicandi multiplex, albo pergameno || obducto per totum Wienner punth similis priori, | id est text *f. 78^VB*
pleter. c. |

Item similis materia priori in 4 sexterniculis | regel pleter, simplici pergameno obducto. d.[377] |

Item philosophia naturalis scriptura[2] etc. in pergameno | bituminato. Aa.[378] |

Item textus Petri Hyspani collectura antiquissima | Wienner punt minusque legibilis. Ab. |

Item questiones loycales eiusdem ligature | et magnitudinis, sed albo pergameno obducto. Ac. |

Item rapiarius eiusdem materie regel pleter | principio carens. Ad. |

Item opera Francisci Petra-|rche poete et primo duo libri | de remediis utriusque for-|tune, et incipit: 'Cum res for-|tunasque hominum cogito' etc. In | fine libri de iactura et cap-|tivitate Constantinopoli[2] ad | Sixtum papam, pogen pleter | bene inligato, albo corio per totum | obducto, cum fibulis et clausuris. G 2. |

---

[373] preptis *Hs.*
[374] *Am Rand:* a.
[375] *Am Rand:* b.
[376] *Am Rand:* c.
[377] *Am Rand:* d.
[378] *Die Buchstaben am Ende dieser und der folgenden drei Beschreibungen jeweils am Rand wiederholt.*

Item sermones optimi ad clerum, | et primo de adventu Domini, et incipit: | 'Veni Domine Iesu' etc. Item sermo | magistri Iohannis Capistrani de | passione Domini, et incipit: 'Quo | abiit dilectus tuus, o pulcerrima'. ‖ Item in eodem Virgilius in buccolicis, | Salustius, utiliora puncta | ex epistolis Enee Silvii, Oracius, | Homerus. Item bulla Sixti | pape pro defensione orthodoxe | fidei contra Thurcos 1488.[379] Hec omnia | in uno volumine, per omnia priori | similis, abbas Iohannes Tegernpek | scripsit pro maiori parte. G 3. | *f. 79^RA*

Item ars memorativa a | magistro Iacobo poeta lau-|reato edita, et incipit: 'Haud | ab re fore arbitror' etc. Item | tractatus de moribus et vita cum | variis versibus. Item scriptum | metricum super totum corpus | biblie, sententiarum et canonum, | et incipit: 'Astra polum iuncta | terra genesis' etc. Item Katho |novus: 'Ligua paterna sonat', | etc. Registrum super Boecium de consolacione | Philosophie. Ars predicandi. Item | phizologus: 'Tres leo naturas'. | Item certe collaciones et sermones | notabiles cum pluribus aliis | collecturis etc. Hec omnia in uno volumine | text pleter,[367] albo corio ultra | medium obducto, cum una clausura, | collecta per abbatem Iohannem Tegernpek. | H 17. ‖

Item summa Pisani et incipit: | 'Quoniam, ut ait Gregorius', repertorium | habens in principio, magno in volumine | nigro corio per totum obducto, fibulis pukel | et clausuris duabus; fratris Eustachii West. | *f. 79^RB*

Item postilla Conradi Baltha-|ser Pragensis, et incipit: 'Postilla | studencium Pragensis universitatis. Usque | dum venerit paraclitus', in magno | volumine, ferreis fibulis et kathena. |

Item sermones de tempore et sanctis | per annum, et incipit: 'Paratus est iudi-|care vivos et mortuos'. Item | alii de tempore, et incipit prologus: 'Sicut dicit Aristoteles | in 1. ethicorum "Felicitas est bonum ultimum"'. | Dominica 1. adventus incipit: 'Quis potest | cogitare diem adventus tui'. Item | canticum canticorum in wlgari per modum | sermonum, et incipit: 'Meliora sunt ubera'. | Item de passione Domini wlgariter: | 'Extendit[380] manum suam et arripuit gladium'. | Hec omnia in uno magno volumine | nigro corio per totum obducto, cum fibulis | pukel et 2 clausuris. |

Item postilla Parmensis super ewangelia | dominicalia per annum, et incipit: 'Cum appropinquasset', | cum cronica Scotorum. Item passionem | et incipit: 'Cui comparabo te'. Hec in uno | albo magno volumine per totum obducto et 1 clausura. ‖

Item sermones Discipuli in magno volumine | et bona scriptura, et incipit: 'Ecce rex | tuus', in fine bonum repertorium, fusco | corio per totum obducto, cum fibulis pukel | et 2 clausuris. | *f. 79^VA*

Item tabula auctoritatum et sentenciarum | biblie positarum in libris de-

---

[379] *Nachgetragen.*

[380] *Korrigiert.*

cretorum | et decretalium secundum ordinem alphabeti | Pauli de Lyazariis decretorum doctoris, | Iohannis Andree discipulus, et incipit: 'Abstinete | vos ad tempus, ut vacetis oracioni'.[381] | Item aliud et incipit: 'Prompte volentibus | per hoc opusculum in decretis' etc., et sunt | 4 folia. Item tabula | autoritatum et sentenciarum biblie positarum | in libris decretorum et decretalium | quottarum secundum ordinem alphabeti Iohannis | Caldrini decretorum doctoris, et incipit: | 'Seriem huius tabule continentis' etc., in fine | 'scriptum in Berchstersgaden | ante carnisbrivium 1371.' |

Item de fide instrumentorum, de con-|cessione prebendarum etc., varia instrumenta, | et sunt duo sexterni in diversa scriptura. | Item collacio Heinrici Surdi | in cena Domini, et incipit: 'Vos autem sicut | homines moriemini'. Alia eiusdem de | eadem: 'Hec sunt ferie Domini sancte' etc. | Hec omnia in uno volumine antiquissimo | arcus modus cum pelle caprina | obducto more scolarium. ||

Item fundaciones monasteriorum plurimorum | et alia notabilia puncta, *f. 79^{VB}* et incipit liber: | 'Anno M. XC. VIII., sedente in apostolica | sede Urbano secundo anno X°, imperante | Heinrico anno XIIII. etc., Dietra-|mescelle Tegernsee' etc. Hec omnia in | uno albo pergameno more scolarium | inligato cum filo loco clausure. ||

Libri impressi in papiro bibliothece mo-|nasterii Sancti Emmerammi sunt isti conscripti. | *f. 84^{R}*

Primo liber officiorum Marci | Tulii Ciceronis Arpinatis consulisque | *f. 84RA* Romani ac oratoris maximi ad | Marcum Tulium Ciceronem filium suum, | et incipit: 'Quamquam te, Marce fili, | annum iam audientem' etc. Item | paradoxa eiusdem Tullii, et incipit: | 'Animadverti, Brute, sepe Cato-|nem avunculum tuum, cum in senatu | sententiam diceret' etc. Item versus XII sapien-|tum scilicet Baxilii, Asmenii etc. Item | Manlio Torquato Flaccus de vite | huius humane brevitate per comparacionem temporis | metra sequencia: 'Diffugere nives' etc. | Hec omnia in uno parvo volumine, id est textpleter. | Et tantum de libris inpressis in pergameno, | et est anno Domini M. CCCC. LXV. in civitate | Moguntinensi impressum etc. A 1.* |

Item katholicon qui alias summa | dicitur in magno et regio volumine, et incipit: | 'Prosodia quedam pars gramatice nuncu-|patur, partes siquidem gramatice sunt 4' etc., et | est obductus nigro corio etc. A 2. |

Item glosa ordinaria super | totam bibliam in magno et regio || volu- *f. 84^{RB}* mine ac bona impressione, et primo | super penthateucum una cum libris | Iosue, iudicum, Ruth etc., et incipit: | 'Frater Ambrosius tua mihi munus-| cula perferens' etc. A 3. |

---

[381] *Korrigiert aus* orationem.

* *Von hier bis f. 100^{VB} die Signaturbuchstaben rotlila.*

Item glosa ordinaria super libris | regum, paralippomenon, Esdras, Neemie, | Thobie, Iudith, Hester, Iob, | psalterium etc., et incipit: 'Viginti et | duas litteras esse aput Hebreos' etc., in | omnibus similis priori. A 4. |

Item glosa ordinaria super para-|bolas Salomonis, ecclesiastes, cantica can-
5940 ticorum, | sapiencie, ecclesiasticum, Ysaiam, Ieremiam, | trenorum, Baruch, Ezechielem, Dani-|elem et 12 prophetas minores atque Mach-|abeorum etc., et incipit: 'Iungat epistola, | quos iungit sacerdocium' etc., in omnibus similis | prioribus etc. A 5. |

Item glosa[382] ordinaria super | 4 ewangelistas, epistolas Pauli, actus apo-
5945 tolorum, | canonicas Petri, Iacobi, Iohannis, | Iude atque apokalipsim etc., et incipit: | 'Beatissimo pape Damaso Ieronymus. No-||vum opus me facere *f. 84*^{VA} cogis ex veteri' etc., in omnibus similis priori. A 6. |

Item opus concordanciarum ma-|iorum in magno et regio volumine | ac bona scriptura secundum ordinem alphabeti | distinctum, et incipit: 'Cui-
5950 libet volenti | requirere concordancias in hoc libro, | unum est primitus adtendendum' etc. A 7. |

Item biblia in wlgari, divisa | in duas partes, habens semper ante inicium | cuiuslibet libri picturam eiusdem libri, et in-|cipit pars prima: 'Bruder Ambro-|sius hat mir bracht deine gab' | etc., et primus liber huius prime partis
5955 est[383] genesis, | ultimus vero psalterium, et est bona in-|pressio in magno ac regio volumine | etc. A 8. |

Item 2^{a} pars biblie wlgaris, | et primus liber eiusdem partis sunt parabole Salomonis | sive proverbia Salomonis, et incipit: | 'Der sendbrieff sol dye zusamen-|fuegen' etc., usque in finem biblie etc., et | est eiusdem magnitu-
5960 dinis, inpressionis | et inligature sicut antecedens. Et nota | quod hanc bibliam wlgarem dedit huic | loco sacro mater patris Nicolai Perna|wer ob amorem filii etc. A 9. |

Item postilla venerabilis || fratris Nicolay de Lira ordinis minorum | *f. 84*^{VB} super totam bibliam, et primo [384] super penth-|ateucum, et incipit: 'Hec omnia
5965 liber | vite' etc., et est inpressio mediocris in[385] | volumine mediocri etc. A 10. |

Item 2^{a} pars continet postillam super | Iosue, iudicum, Ruth, regum 4, parali-|pomenon 2, Esdre, Neemie, Thobie, Iu-|dith, Hester, Iob, et incipit: 'Tandem | finito penthateuco iste prologus in V | partes dividitur' etc., et in omnibus aliis similis pri-|ori libro. A 11. |

5970 Item 3^{a} pars continet postillam super | psalterium, proverbia, ecclesiastes, cantica canticorum, | sapiencie, ecclesiasticum, et incipit: 'Propheta magnus[386] | surrexit in nobis' etc. In aliis omnibus similis | priori etc. A 12. |

---

[382] golsa *Hs.*
[383] et *Hs.*
[384] *Über der Zeile nachgetragen.*
[385] *Fälschlich wiederholt.*
[386] magus *Hs.*

Item 4ta pars continet postillam super | Ysaiam, Ieremiam, trenorum, Baruch, | Ezechielem, Danielem et XII prophetas | minores cum 2 libris Machabeorum, et incipit: | 'Nemo cum prophetas' etc., in aliis omnibus similis | priori. A 13. |

Item Vta pars continet postillam super 4 | ewangelistas, et incipit: '"Quatuor facies", | VIII. Ezechielis 1' etc. In aliis omnibus priori | similis etc. A 14. ||

Item 6ta pars et ultima Nicolai | de Lira est super epistolas Pauli etc. us- *f. 85RA*
que in | finem biblie, et incipit: 'Ecce descripsi | eam tibi tripliciter' etc., similis in omnibus aliis | prioribus. A 15. |

Item doctoris irrefragabilis Angli-|ci Alexandri de Ales ordinis minorum | Parisius sepulti prima pars summe the-|oloice, et incipit: 'Quoniam, sicut dicit Boecius | in libro de trinitate' etc., habens tabulam in | principio, et est bona inpressio in magno | regali papiro bene inligato. A 16. |

Item 2a pars summe eiusdem doctoris in-|cipit: 'Completis tractatibus de hiis, que perti-|nent ad speculacionem' etc., in omnibus aliis similis | priori etc. A 17. |

Item 3a pars summe eiusdem doctoris in-|cipit: 'Tota Christiane fidei disciplina' etc., | similis priori in omnibus aliis. A 18. |

Item 4ta pars summe eiusdem doctoris incipit: | 'Dictum est supra de redemptore, qui est per graciam | redemptor' etc., in aliis omnibus similis aliis parti-|bus 3bus etc., et tantum pronunc de eiusdem doctoris | scriptis habemus. A 19. |

Item Iohannis Duns Scoti ordinis | minorum doctoris precellentisimi scriptum | super primo et 2o sententiarum in uno magno || et regio volumine ac *f. 85RB*
bona inpressione etc., et | incipit prima pars: 'Cupientes aliquid | de penuria' etc. A 20. |

Item super 3o et 4to sententiarum eiusdem doc-|toris subtilis, et incipit: 'Cum venit igitur ple-|nitudo temporis' etc. Item quodlibetum | eiusdem doctoris et incipit: 'Cuncte res dif-|ficiles' etc., et isti libri habent tabulas suas | in fine etc., in aliis omnibus similis est pars ista | priori parti etc. B 1. |

Item super primo sententiarum scriptum sancti | Bonaventure in magno ac regio | volumine et bona inpressione sed minus correcta, | habens tabulam in fine, et incipit: 'Profun-|da fluviorum', etc. B 2. |

Item celebratissimi patris domini Bona-|venture ordinis minorum artis divine sum-|mi discussoris scriptum super 4 libros | sentenciarum, in 4 libros sive partes divi-|sum, in mediocri volumine et bona inpres-|sione, et incipit prima pars sive folium ⌈ primi libri: 'Iohannes Bekenhaub Mo-|guntinus ewangelice theologie sum-|mo doctori domino Nicolao Tinctoris' etc. B 3. |

2a pars eiusdem doctoris sancti Bonaventure incipit: 'So-|lummodo hoc inveni, quod Deus fecit hominem' | etc., in omnibus aliis priori similis. B 4. ||

3a pars eiusdem doctoris incipit: 'Deus, qui | dives est in misericordia' *f. 85VA*
etc., similis prori. B 5. |

4ta pars sive quartus liber sentenciarum eiusdem sancti | Bonaventure in-

cipit: 'Unguentarius faciet pi-|gmenta suavitatis' etc., et tantum de sententciis | in omnibus similis priori. B 6. |

Item tabula super libros sentenciarum | cum Bonaventura secundum ordinem alph-|abeti, et incipit liber: 'Iohannis Beken-|haub Moguntini in scripta divina | divi Bonaventure' etc. Item in fine | libri varii articuli erronei omnium | pene facultatum in Anglia et Parisius | studiose et auctoritative condemnati | cum revocacionibus eorundem, et incipit: | 'Universis presentes litteras' etc. Hec omnia in | uno mediocri volumine fusco corio | obducto ac bona parva inpressione. B 7. |

Item libri et tractatus sancti Bona-|venture quamplurimi, et primo brevi-|loquium eiusdem sancti doctoris, et incipit: 'Flecto | genua mea ad patrem' etc. Item so-|liloquium de 4 mentalibus exerciciis anime | devote. Itinerarius mentis in Deum. | Lignum vite. Utilissima epistola, que est | quasi quedam regula et institucio omnium pie | et spiritualiter in Christo vivere volencium et dis-|tingwitur in 2V memoralia. Lib-|ellus de reduccione arcium ad theolog-||iam. Parvum bonum vel regimen consciencie, | quod vocatur *f. 85^{VB}* fons vite. Centiloquium. | Pharetra. Tractatus de pau-|pertate Christi contra magistrum Wilhelmum. Tractatus | de V festivitatibus pueri Iesu. Epistola ad | dominam Blankam reginam Hyspanie de | regimine anime. Epistola ad magistrum inno-|minatum eliminans errorem contra regulam | beati Francisci. Epistola de eo, quod Christus et | discipuli et apostoli incesserunt discalciati. | Epistola, in qua sanctus Bonaventura minister generalis mandat, | ut fratres sui ordinis caveant a frequencia | discursuum, ab inportunitate questuum, | a sumptuositate edificiorum, librorum, vestium | ac ciborum, a predicacione contra prelatos coram | laycis et a litigiosa invasione sepultu-|rarum et testamentorum. Epistola ad ministros | provinciales et custodes de reformandis | fratribus sui ordinis. Liber de tribus ter-|nariis[387] peccatorum infamibus. | Tractatus de 7 gradibus contemplacionis. | Viginti passus de informacione spi-|ritualis vite ac virtute et profectu religio-|sorum. Sermones de X preceptis, quos sanctus Bonaventura | Parisius predicavit ad clerum. Apologia | pauperum adversus eorundem calumnia-|torem. Exposicio oracionis dominice. Oracio | in vitam et merita eiusdem sancti Bonaventure per insig-|nem iuris utriusque doctorem Octavianum | de Martinis etc. Hec omnia in uno volumine | mediocri ac bona inpressione, habens regis-|trum in primo folio etc. B 8. ||

Item centiloquium sancti Bonaventure | et incipit: 'Ecce descripsi eam *f. 86RA* tibi tripliciter' | etc., et sunt partes 4 etc. Item epistola eiusdem, | que est quasi regula et institucio omni pie et spiritualiter | in Christo vivere volenti etc. Libellus de re-|duccione arcium ad theologiam. Libellus | de tribus ternariis peccatorum infamibus. | Apologia pauperum. Eliminacio er-|roris cuiusdam magistri contra regulam sancti Francisci | etc., et sunt epistole

[387] *Danach gestrichen* sui ordinis.

4 eiusdem sancti Bonaventure. Item epistola | eiusdem ut supra omnium in Christo pie vivere volencium. | Item viginti passus de virtutibus bo-|norum religiosorum. Liber de reduccione arcium | ut supra. De tribus ternariis
6060 ut supra. Exposicio | oracionis dominice. De 7 gradibus contemplacionis. | Laudismus de sancta cruce, quem cecinit | venerabilis Bonaventura episcopus cardinalis | cordis de visceribus. Item corona | beate virginis, et primo ponitur tabula alphabe-|tica, et est liber notabilis. Et est sciendum, quod pl-|ures sermones possunt formari precipue de | beata virgine et eciam aliis
6065 festivitatibus ex | stellis coronarum XII supradictis beate virginis, | et pro forma habentur aliqui in fine libri an-|notati etc. Hec omnia in uno mediocri | volumine ac inpressione. B 9. |

Item sermones eiusdem seraphici doc-|toris sancti Bonaventure de tempore et sanctis cum | communi sanctorum, in mediocri volumine ac bona |
6070 inpressione, habens tabulam in fine libri || secundum ordinem alphabeti, *f. 86^{RB}*
fusco corio | obducto, et incipit: '"Veniet desidera-|tus cunctis gentibus", dominica 1. adventus Domini'. B 10. |

Item scriptum sancti Thome de | Aquino ordinis predicatorum super primo | et tercio libro sentenciarum cum textu singulis | distincionibus
6075 anteposito, et incipit liber: | 'Omnis doctrina est de rebus vel de signis' | etc. Hec omnia in uno mediocri volumine et | bona inpressione. B 11. |

Item scriptum eiusdem super 2° sentenciarum | et incipit liber: 'Que ad mysterium divine | unitatis[388]' etc., similis priori in forma | ac inpressione. B 12. |

6080 Item scriptum eiusdem super quarto | sentenciarum et incipit: 'Misit verbum suum et sanavit | eos' etc., non multum dissimilis prioribus | rubeo corio obducto. B 13. |

Item prima pars summe secunde | et 2ª pars summe secunde sancti Thome, | habens tabulam in principio libri, postea | incipit liber: 'Post communem
6085 consideracionem | de virtutibus et viciis' etc., et est inpressio | media in magno uno volumine. B 14. |

Item Thomas sanctus de Aquino contra | gentiles, et sunt libri 4 in uno parvo volumine | et optima inpressione, et incipit liber: 'Veri-||tatem medi- *f. 86VA*
tabitur guttur meum' etc., | habens registrum in principio libri. B 15. |

6090 Item liber opusculorum sancti Thome | de Aquino, et sunt in numero 71, quorum omnium | titulos² sive nomina habentur in primo folio | secundum ordinem, et in fine libri tabulam | generalem omnium opusculorum secundum ordinem al-|phabeti, et est bona inpressio in parvo | volumine, et incipit liber: 'Quamquam sine | magno labore in optimo quoque virtu-|tes
3095 ipse' etc. B 16. |

Item opus questionum ac determinacionum | super 4 libros sentenciarum Ruperti Holkot | ordinis predicatorum ac professoris sacre theologie | etc.

---

[388] *Danach* p *gestrichen.*

Item eiusdem 6 articuli recitati | ac per eum in scolis disputati per modum con-|ferencie. Item eiusdem de inputa-|bilitate peccati subtilissima disqui-
6100 sicio. | Item determinaciones quarundam questionum | eiusdem Holkot etc. Hec omnia in uno medi-|ocri volumine et bona inpressione, in principio libri 2^{cem} | tabulam continenti,[389] et incipit liber: 'Iudo-|cus Badius Ascensius' etc. B 17. |

Item textus sentenciarum, et sunt libri 4, in | fine libri registrum bonum
6105 secundum ordinem | alphabeti habens, et est impressio mediocris | in mediocri volumine. B 18. |

Item registrum beati Gregorii pape || et incipit: 'Credo in Deum patrem *f. 86^{vB}*
omnipoten-|tem' etc., et sunt 14 libri sive partes in uno volumine | magno, habencia^{2} bonum registrum in principio libri, | et est mediocris inpressio.
6110 B 19. |

Item[390] pastorale beati Gregorii pape | et incipit: 'Pastoralis cure me ponde-|ra fugere' etc., et sunt 4 partes, et annotacio | capitulorum eorundem^{2} parcium habentur in principio libri. | Item exposicio beati Gregorii pape super | cantica canticorum, et incipit: 'Quia si ceco, si | longe a Deo posito'
6115 etc. Item | 4 libri dyalogorum beati Gregorii pape, | et incipit primus: 'Quadam die nimiis | quarundam secularium' etc. Hec omnia in uno parvo | volumine nigro corio obducto. B 20. |

Item exposicio beati Gregorii pape super | Ezechielem in omelias, et incipit: 'Dulcissimo fratri Mariano episcopo Gregorius' etc., in | omnibus
6120 aliis similis priori. C 1. |

Item liber omeliarum beati Gregorii | pape de tempore et sanctis, tabulam habens in primo folio, et incipit: 'Reverendissimo | et sanctissimo fratri Secundino episcopo Gregorius', | similis priori etc. C 2.[391] |

Item opuscula sancti Augustini | episcopi Yponensis, et primo medita-
6125 ciones | ipsius, et incipit liber: 'Domine Deus, da cordi | meo te desiderare' etc. Item liber soli-||loquiorum ipsius, et incipit: 'Cognoscam te Domine' | *f. 87RA*
etc. Item manuale de verbo Dei, quo | sopita celestis desiderii memoria renovetur. |

Item enchiridion. Liber de 3^{ci} | habitaculo. Scala paradisi. Liber | de 12 abu-
6130 sionum gradibus. Liber de beata | vita. Liber de assumpcione beate Marie | virginis. Liber de divinacione | demonum etc. De honestate mu-|lierum. De cura agenda pro mor-|tuis. De vera et falsa penitencia. De | cordis contricione. Tractatus eiusdem sancti Augustini | de contemptu mundi ad clericos. De | conveniencia X preceptorum. De cogni-|cione vere vite. Item
6135 13 libri confessi-|onum sancti Augustini, et incipit primus: 'Magnus | es, Domine, et laudabilis valde' etc. Item de | doctrina Christiana 4 libri. Item de | fide ad Petrum liber 1. Item de vita et | moribus clericorum sermo-

---

[389] continetem *Hs.*

[390-391] *Dazu am Rand mit Klammer:* est modo unus liber.

nes[392] II. Liber | de vera religione. Item annota-|cio brevissima Eusebii Conradi Mediola-|nensis etc. ad Sixtum papam 4. in errorem | scribencium sanctum Augustinum fuisse heremitam, | includens legendam[393] vel vitam ipsius sancti Augustini. | Item liber sancti Augustini de spiritu et anima etc. | Et tantum de opusculis sancti Augustini in uno | parvo volumine ac bona inpressione. C 3. |

Item libri sancti Augustini de sancta trinitate, | et sunt XV, et incipit primus: 'Libros de | trinitate, que Deus est' etc., habens registrum post 15. || librum secundum ordinem alphabeti. Item XII | libri sancti Hilarii de sancta *f. 87[RB]* trinitate contra | Arrianos, et incipit primus: 'Circumspici-|enti mihi proprium humane vite' etc. Item | liber Boecii ad Symachum, quo-|modo trinitas est unus Deus et non tres dii, et incipit: 'Investigatam diutissime | questionem' etc., et sunt libri III, in fine tandem | carmina quedam excerpta ex libris de conso-|lacione Philosophie etc. Hec omnia in uno parvo | volumine parvaque inpressione. C 4.

Item opus questionum divi Augustini | et primo questiones in heptateucon, id est | opus variarum questionum super 7 libros primos | biblie. Item questionum novi et veteris | testamenti libri III. Item questionum ewangeliorum | libri III. Item questionum octoginta | trium liber unus. Item questionum LXV | Orosii eiusdem dyalogus, qui est liber unus. | Questionum octo Dulcicii liber 1. | Item questionum Laurencii de fide, spe | et caritate enchiridion. Item inqui-|sicionum Ianuarii et de consuetudinibus ec-|clesie libri II. Questionum Hono-|rati de gracia novi testamenti liber 1. | Questionum V Hylarii libellus unus. | Questionum sex contra paganos | ad Deogracias liber 1, et omnium istorum | indices et retractaciones in faciebus po-|site. Hec omnia in uno mediocri volumine | et optima inpressione et incipit liber: 'Eodem || tempore scripsi libros questionum' etc. *f. 87[VA]* C 5. |

Item prima pars operum sancti | Ambrosii episcopi Mediolanensis ecclesie doctoris | celeberrimi continet infra scripta, | primo de officiis libros III. De | vocacione omnium gencium libri II. He-|xameron[394] libri VI. De dignitate | humane condicionis liber unus. De para-|diso liber 1. De Cain et Abel II | libri. De Noe et arca liber unus. | De Abraham patriarcha II libri. | De Ysaac et anima liber 1. De bono | mortis liber 1. De fuga seculi liber 1. | De Iacob et vita beata II libri. | De Ioseph patriarcha liber 1. | De benediccionibus patriarcharum 1 | liber. De Nabute Iezraelita | unus liber. De Helya et ieiunio | 1 liber. De Thobia 1 liber. De | interpellacionibus libri III. De apo-|logia David 1 liber. De Salo-|mone liber 1. De mysteriis in-|iciandis 1 liber. De sacramentis | libri VI. De dignitate sacerdotali | vel

---

[392] sermos *Hs.*

[393] legandam *Hs.*

[394] hexomeron *Hs.*

cura pastorali liber 1. Oraciones | preparative ad misse celebracionem | duo libri. Hec omnia in uno medio-|cri volumine et optima inpressione, et incipit | liber primus: 'Etsi multum aput rem | publicam meriti' etc. C 6. ||

Item 2ª pars operum sancti Ambrosii et | continet expositionem psalmi *f. 87^{VB}* 'Beati immacula-|ti in via' per XXII sermones distinctam. | Item exposicio eiusdem in ewangelium secundum Lu-|cam. Item exposiciones in epistolas sancti Pa-|uli apostoli etc., et incipit liber: 'Licet mysti-|co quoque veluti tube increpuerit sono' | etc. Hec omnia in uno mediocri volumine, et | in omnibus similis priori. C 7. |

Item 3ª pars operum sancti Ambrosii | et continet primo opus epistolarum elegan-|tissimum et sunt X libri. Item liber de | fide ad Gracianum et sunt V libri. Item de | spiritu sancto et sunt III libri. Item de fide contra | Arrianos. Item liber de incarnacionis | dominice sacramento. Liber de pasce mis-|terio. Liber de excessu fratris. Liber | de fide resurreccionis. Item de penitencia | libri duo, eiusdem de penitencia devota ad-|hortacio agenda etc. Item de vir-|ginibus libri III. Item de viduis liber | unus. Item adhortacio ad virgines | eiusdem etc. Item de institucione virginis | ad Eusebium liber 1. Item liber 1 ad vir-|ginem devotam. Item ad virginem cor-|ruptam liber 1 una cum exhortacione. | Item sermones sancti Ambrosii episcopi | Mediolanensis[395] et annotaciones eorundem | sermonum habens in principio sermonum. Item | annotacionem principalium dictorum huius III. | partis habens in fine libri secundum ordinem || alphabeti, et incipit liber: 'Episto- *f. 88RA* larum sancti | devoti ac disertissimi viri' etc. Hec omnia | in uno mediocri volumine simili in omnibus | priori etc. C 8. |

Item exposiciones divi Ieronimi presbyteri | in Hebraicas questiones super genesim, et | incipit: 'Qui in principiis librorum debe-|bam' etc. Item eiusdem explanacio | super Esaiam prophetam et sunt libri XVIII. | Item super Ieremiam prophetam et sunt 6 libri. | Item super lamentaciones Ieremie libri III eiusdem. | Item super Ezechielem idem et sunt 14 | libri etc. Item in Danielem prophetam in | 13 capitula divisa explanacio etc. Hec omnia | in uno mediocri volumine et bona in-|pressione etc. C 9. |

Item exposicio beati Ieronimi in libros | parabolarum Salomonis, et incipit: 'Invenimus, | optime lector, hos tres libros' etc. Item | idem super ecclesiasten et est unicus liber etc. | Item idem in psalterium, post hoc ponitur | registrum omnium operum super bibliam etc. | Item psalterium[396] eiusdem iuxta Hebrai-|cam veritatem. Item brevis descripcio | quorundam sanctorum virorum scripture sacre. | Item descripcio locorum actuum apostolorum. | Interpretaciones Hebraicorum nominum etc. | Hec omnia in uno mediocri volumine, in aliis | per omnia similis priori etc. C 10. ||

Item Ieronimus super Matheum | et incipit: 'Plures fuisse qui scripserint | *f. 88^{RB}*

---

[395] mediolanesis *Hs.*

[396] Psaletrium *Hs.*

ewangelia' etc., et sunt libri 4. Idem | super Marcum. Item idem super epistolas | Pauli apostoli et primo ad Gallathas etc. | libros III. Ad Ephesios libros III. | Ad Titum librum 1. Ad Philemonem librum | unum etc. Item liber explanacionum | eiusdem in XII prophetas et primo super Osee | prophetam etc. Hec omnia in uno volumine | mediocri in omnibus similis priori. C 11. |

Item opus epistolarum beati Ieronimi presbiteri | et dividitur in tres partes, et unaqueque | pars habet suam tabulam ante principium eiusdem partis, | et incipit liber: 'Beati Ieronimi epistolas ad eru-|dicionem Christianam pernecessariam' etc. Hec | in uno volumine mediocri et bona inpressione | fusco corio obducto etc. C 12. |

Item explanacio psalterii Io-|hannis de Turrecremata cardinalis | Sancti Sixti in mediocri volumine et legibili | inpressione sed minus correcta, rubeo corio | obducto, habens pukel pro fibulis, et in-|cipit: 'Beatissimo patri ac clementissimo do-|mino Pio secundo pontifici maximo Iohannes | de Turrecremata' etc. C 13. |

Item iterum idem psalterium et eiusdem | inpressionis ac inligacionis datum huic | loco per venerabilem dominum Martinum Funsinger || ple- *f. 88va*
banum nostrum etc. C 14. |

Item psalterium beati Brunonis | episcopi Herbipolensis, et incipit: 'Nova non | cudimus sed vetera renovamus' etc., in | mediocri volumine et legibili inpressione | una cum canticis ferialibus. C 15. |

Item exposicio Ludolfi Carthu-|siensis in psalterium, qui et auctor fuit | vite Christi etc., et incipit: 'Sicut olim manna | habuit delectamentum et omnem saporem' etc. | Item Francisci Petrarche[397] poete laureati psalmi penitenciales elegantes | et devoti, et incipit: 'Hew mihi misero, | quia iratum adversum me constitui' etc. Item | eiusdem Francisci Petrarche poete psalmi confessio-|nales caute tamen ac sobrie legendi, | et incipit: 'Dies effluunt et labuntur' etc. | Hec omnia in uno mediocri volumine et bona inpressione etc. C 16. |

Item Ludolfus Carthusiensis in | meditaciones vite Iesu Christi, et sunt due | partes, et unaqueque pars habet registrum suum | post finem cuiuslibet partis, insuper in fine libri | habet registrum in ewangelia de tempore et sanctis per | circulum anni, et incipit prologus libri: 'Fun-|damentum aliud nemo potest ponere' etc. | Hec in uno magno et regio volumine | ac bona inpressione. C 17. ||

Item continuum sancti Thome de Aqui-|no super 4 ewangelistas sive ewan- *f. 88vb*
gelia | in magno et regio volumine et bona in-|pressione, et incipit: 'Sanctissimo ac reveren-|dissimo patri domino Urbano pape quarto etc. | frater Thomas de Aquino' etc. C 18. |

Item postilla fratris Gwilhelmi | super epistolas et ewangelia de tem-

---

[397] petrache *Hs.*

pore et sanctis per | circulum anni una cum textu in medio-|cri volumine et consimili inpressione, et incipit | liber: 'Vitam bonam et exitum beatum'. C 19. |

Item traduccio librorum sancti Iohannis | Crisostomi super Matheum e Greco in | Latinum edita a Georgio Trapezoncio | directaque sanctissimo presuli Nicolao pape | V., et incipit liber: 'Intrante autem Iesu in | Capharnaum' etc. Et nota, quod ibi est magnus | defectus videlicet XXVI. minus 6 foliis, et vice-|simus 7. liber incipit in septimo folio sic: 'Et | cum venisset Iesus in domum Petri', sed ex-|posicio: 'Et Marcus, quoniam tempus servare voluit' | etc. Hec omnia in uno mediocri volumine et [398] eiusdem inpressionis etc. C 20. |

Item omeliarius doctorum de tempore | et sanctis per circulum anni, et incipit: 'Iohannes | Volricus Surgant arcium et decretorum' etc., | et est bona inpressio in mediocri volumine, | registrum habens ante incepcionem de sanctis secundum | ordinem alphabeti. D 1. ||

Item opus Ubertini de Casali | ordinis minorum vel arbor vite cruci-|fixe, *f. 89[RA]* et sunt quinque libri in uno medio-|cri volumine et parva inpressione, habens re-|gistrum in fine, et incipit liber: 'Universis Christi | Iesu fidelibus' etc. D 2. |

Item Mariale eximii viri Bern-|ardini de Busti ordinis sancti Francisci de | singulis festivitatibus beate Marie virginis per modum | sermonum tractans,[399] et incipit: 'Licet propter | summi apostolatus monarchiam, beatissime | pater' etc., et est bona inpressio in mediocri | volumine et nigro corio obducto. D 3. |

Item opus Alberti Magni de | laudibus gloriose virginis Marie, et sunt | XII libri in uno magno volumine | et legibili inpressione, et incipit: 'Cla-|ra est et que numquam marcescit sapiencia' | etc. D 4. |

Item prima pars summe Alberti | Magni de 4 coequevis[400] | una cum secunda eius, que est de homine, in | uno volumine mediocri, et incipit liber: 'Que-|ritur de creaturis et primo de creacione' etc. | Et prima pars habet registrum suum in principio libri, | 2[a] pars vero in fine. D 5. |

Item vitas patrum et sunt 4 partes || in uno magno volumine et bona *f. 89[RB]* in-|pressione, in fine habens opusculum | annexum pro conclusione de virtutum laude | et effectu intitulatum etc., et incipit | liber: 'De occasione stili hoc in opere ob-|servati' etc. D 6. |

Item collaciones patrum et primo | Cassianus de institutis monachorum. | Idem de origine, causis et remediis | viciorum. Idem de collacionibus patrum | et sunt 24 collaciones sanctorum patrum etc., et incipit | liber: 'Autor quis et qualis fuerit' etc. Hec | in uno mediocri volumine et bona | inpres-

---

[398] *Fälschlich wiederholt.*

[399] tranctans *Hs.*

[400] *Davor gestrichen* coevis.

sione etc., habens registrum in principio libri | secundum ordinem alphabeti. D 7. |

Item cathalogus sanctorum et gestorum | eorum ex diversis voluminibus collectus editus | a reverendissimo[401] patre domino Petro de | Natalibus de Veneciis, Dei gracia episcopo | Equilino, et sunt XII libri in uno volumine | mediocri, et incipit: 'Antonius Verlus | Vincentinus Christianis salutem'. D 8. |

Item passionale sanctorum secundum seri-|em alphabeti distinctum ac divisum | in duas. Prima pars continet in principio libri | tabulam ambarum parcium secundum ordinem | alphabeti, et incipit: 'Abundius confessor | et episcopus Comensis' folio 1. etc. usque ad litteram | g inclusive, et ultima legenda eiusdem || partis est passio sancti Gregorii Spoletani | *f. 89*^{VA} presbiteri etc. Hec in uno magno et regio | volumine ac bona inpressione. D 9. |

Item 2^{a} pars eiusdem passionalis | incipit ab littera H et durat usque in | finem, habens tabulam suam in primo folio, | et incipit ab passione sancti Hermetis | martyris etc. Ultima legenda est sancti Zeno-|nis episcopi Veronensis etc. Hec omnia in uno | volumine eiusdem magnitudinis, inpressionis ac lig-|ature etc. D 10. |

Item speculum Vincencii Bel-|vacensis ordinis predicatorum maius | habet 4 partes, et vocatur prima pars | speculum naturale, 2^{a} doctrinale, | 3^{a} morale, 4ta hystoriale, et in-|cipit speculum naturale: 'Quoniam | multitudo librorum et temporis brevitas | memorie quoque labilitas' etc., et habet libros | XVIII etc. Hec omnia in uno magno et | regio volumine ac legibili inpressione, | habens tabulam in principio libri etc. D 11. |

Item 2^{a} pars speculi naturalis habet | tabulam in principio libri, et incipit liber: 'Pis-|cibus itaque et avibus effectu superiorum | ex aqua creatis' etc., et habet libros XV eiusdem | inpressionis ac ligature ut superior. D 12. |

Item 2^{m} speculum Vincencii dicitur || doctrinale, et incipit: 'Quoniam *f. 89*^{VB} multitu-|do librorum et temporis' etc., et continet XVIII | libros, tabulam librorum habens in principio, et est | bona inpressio in magnitudine similis pri-|ori nigro corio obducto. D 13. |

Item 3^{m} speculum dicitur morale, | et incipit: 'In omnibus operibus tuis memo-|rare novissima' etc., et sunt libri III, primus | liber dividitur in 4 partes, 2^{us} eciam in 4 partes, | 3^{us} vero in X partes, registrum habens in principio | libri secundum ordinem alphabeti, in magnitudine | et inpressione similis priori. D 14. |

Item 4^{tum} speculum dicitur hysto-|riale, et dividitur in duas partes, prima | pars continet libros XVI, et incipit: | 'Secundum Augustinum nono decimo | libro de civitate Dei' etc., habens tabulam | in principio secundum alphabetum etc. D 15. |

---

[401] reverndissimo *Hs.*

Item 2ª pars speculi historialis conti-|net[402] libros XVI, et incipit: 'Observet | lector, quod in prologo primi voluminis ex-|tat annotatum' etc. Et tantum de libris Vin-|cencii Belvacensis, et sunt unius magnitudinis | diverse inpressionis ac ligature. D 16. |

Item prima pars summe Antho-|nini archiepiscopi Florentini ordinis | predicatorum, et incipit: 'Quoniam reveren-|dissimus pater et eximius' etc., et est bona || inpressio in magno volumine. D 17. | *f. 90RA*

Item 2ª pars summe Anthonini | incipit: 'Tu contribulasti capita dra-| conum in aquis' etc., per omnia similis priori. D 18. |

Item 3ª pars summe Anthonini | incipit: 'Astitit regina a dextris et' | etc., in omnibus similis priori. D 19. |

Item 4ta pars summe Anthonini | incipit: 'Benediccionem dabit legislator' | etc., per omnia priori similis. D 20. |

Item prima pars hystorialis | venerabilis domini Anthonini archiepiscopi | Florentini incipit: | 'Loquar proposiciones ab | inicio' etc., et habet 3cem tabulam, in principio | duas, terciam in fine, et est bona inpres-|sio in mediocri volumine. E 1. |

Item 2ª pars hystorialis eiusdem in-|cipit: 'Constantinus igitur defuncto eius patre | Constancio', habens[403] 3cem tabulam ut supra, in | omnibus aliis similis priori. E 2. |

Item 3ª pars hystorialis eiusdem, similiter | 3cem tabulam habens, incipit: 'Hugo de | Sancto Victore canonicus regularis' etc., in aliis | similis priori etc. E 3. |

Item confessionale eiusdem in parvo || volumine et legibili inpres- *f. 90RB*
sione, et incipit: 'Defecerunt scrutantes scrutinio' etc. | Item in eodem sermo beati Iohannis | Crisostomi de penitencia, qui incipit: 'Pro-|vida mente et profundo cogitatu'. | Item regule ad cognoscendam | differenciam inter peccatum mortale et veni-|ale Heinrici de Hassia doctoris | famosissimi, deinde registrum | super confessionale Anthonini. Item | tractatus solemnis de arte et vero | modo predicandi ex diversis sanctorum doc-|torum scripturis et principaliter sancti Tho-|me de Aquino parvo tractatulo | suo quodam recollectus, et incipit: 'Com-|municaturus meis desiderantibus' etc. | Item tractatus brevis et utilis pro in-|firmis visitandis et confessionibus | eorum audiendis, et incipit: 'Cum pro confes-|sione audienda aut viatico' etc. | Item tractatus peroptimus de animabus | exutis a corporibus editus a fratre Iaco-|bo doctore Erfordensi ordinis Carth-|usiensis, et incipit: 'Rogamus vos, | ne terreamini per spiritum' etc. Hec omnia in | uno volumine diversa tamen inpressione. E 4. |

Item pharetra doctorum | in uno magno volumine et bona | inpressione, in principio libri habens dupli-|cem tabulam, et incipit 1. folium: 'In conversionis mee primordio cum pro || mentis recreacione' etc. E 5. | *f. 90VA*

[402] contimet *Hs.*

[403] hns. *Hs.*

Item summa fratris Raynerii | de Pisis ordinis predicatorum, que alias | pantheologia vocatur, a littera a incipiens usque ad litteram l exclusive, | habens in fine libri 3^{cem} tabulam omnium | contentorum etc., et est bona inpressio in ma-|gno regali volumine, et incipit: 'Conmo-|tus incitatusque, prestantissime pater' etc., vel | 'Absolucio. Circa absolucionem' etc. E 6. |

Item 2^{a} pars summe eiusdem panth-|eologie a littera l ad litteram z in-|clusive, et incipit: 'Laus Dei. Circa la-|udem Dei tria considerare debemus' etc., in omnibus | aliis similis priori. E 7. |

Item summa, quae destructorium | viciorum appellatur, edita a cuiusdam | fabri lignarii filio ad utilitatem ecclesie, | et incipit: 'Abraham preparavit sacrificium | ad offerendum Deo' etc., et est bona inpressio | in mediocri volumine. E 8. |

Item fortalicium fidei contra Iudeos, | Sarracenos aliosque Christiane fidei ini-|micos, et sunt libri V, et incipit primus: | 'Turris fortitudinis a facie inimici' etc. | Item malleus maleficarum, et sunt III | partes, et incipit prima: 'Utrum asserere ma-|leficos esse sit adeo catholicum' etc., || et est bona inpressio in parvo volumine | sub una clausura inligato etc. E 9. | *f. 90^{VB}*

Item liber qui malogranatum in-|titulatur venerabilis abbatis Galli monasterii | Aule Regie in Bohemia ordinis Cister-|ciensium, et incipit: 'Et dabo tibi mustum | malorum granatorum meorum' etc., et sunt III | libri in uno magno volumine, sed minus | legibili et correcto, fusco corio obducto | etc. E 10. |

Item liber de consolacione theolo-|gie fratris Iohannis de Tambaco ordinis | predicatorum, et sunt XV libri, et incipit primus: | 'Cum humanum genus post lapsum' etc. Hec | in uno mediocri volumine ac legibi-|li inpressione etc. E 11. |

Item preceptorium fratris Iohannis | Nider ordinis predicatorum, habens in principio libri | 2^{cem} tabulam, et incipit: 'Decalogi le-|gem sacratissimam' etc., et est bona inpressio | in mediocri volumine. E 12. |

Item formicarius fratris Iohannis Nider, | et incipit: 'Peragrans crebro[404] partes quas-|dam' etc., et sunt V libri etc. Item consola-|torium timorate consciencie eiusdem Johannis | Nider sacre theologie professoris, et incipit: | 'Aput disciplinas reperimus phisicas | diversis morbis corporum' etc. Hec omnia || in uno mediocri volumine ac legibili | inpressione etc. E 13. | *f. 91RA*

Item speculum confessionis composi-|tum per dominum Anthonium de Butrio, et inci-|pit: 'Compulsus equidem, fratres[405] karissimi' etc. | Item opusculum quod speculum aure-|um anime peccatricis dicitur, a quodam Car-|thusiense editum, incipit: 'Vanitas | vanitatum et omnia vanitas' etc. Item | tractatus artis bene moriendi et incipit: | 'Cum de presentis exilii mi-

---

[404] crebo *Hs.*

[405] *Davor* fili *gestrichen.*

seria' etc. | Item domini Hugonis primi cardinalis | ordinis predicatorum
6420 tractatus, qui speculum ecclesie | inscribitur, et incipit: 'Dicit apostolus ad | Ephesios 6. "Induite vos armatura Dei"' etc. Postea speculum sacerdotum volencium | celebrare missam ½ folium. Item | speculum humane vite editum a Rode-|rico Zamorensi ad 2^m^ pontificem | maximum Paulum, et incipit: 'Sanctissimo ac | clementissimo in Christo patri et domino Paulo
6425 secundo | pontifici' etc. Item liber eiusdem 2^us^ de statu | et vita spirituali ecclesiastica et regulari, | et incipit: 'Mirabitur forsan' etc. Item | speculum conversionis peccatorum magistri Dionisii | de Leuwis alias Rikel ordinis Car-|thusiensis, et incipit: 'Convertere ad Dominum | Deum tuum' etc. Hec omnia in uno medi-|ocri volumine ac bona inpressione. E 14. |

6430 Item opera et libri vite fratris Thome || de Kempis ordinis canonicorum regula-|rium, quorum titulos vide in primo folio, | et incipit liber I^us^: 'Qui sequitur me' etc., et est | bona inpressio in mediocri volumine, et sunt in numero 24 etc., omnia in uno volumine. E 15. | *f. 91^RB^*

Item summa predicancium fratris Iohannis | de Bromyard ordinis pre-
6435 dicatorum, et incipit: | 'Predicancium vita secundum beatum Gregorium' | etc., et est bona inpressio in magno et re-|gali volumine. E 16. |

Item sermones Hugonis de Pra-|to ordinis predicatorum super ewangelia et epistolas per totum | annum, et incipit: 'Ecce dabit voci sue | vocem virtutis' etc., et est legibilis inpressio | in magno volumine. E 17. |

6440 Item sermones Socci de tempore | per circulum anni, et incipit: 'Exsurge a mor-|tuis et illuminabit te Christus' etc., et sunt due partes | in uno magno volumine et legibili | inpressione, fusco corio obducto, | prima pars habet registrum suum in principio, 2^a^ vero | pars in fine libri, etc. E 18. |

Item quadragesimale de floribus | sapiencie peroptimum, editum per egre-
6445 gium sa-|cre theologie doctorem magistrum Ambro-|sium Spiera Tarvisinum ordinis fratrum | servorum sancte Marie, et incipit: 'Coegis-|tis me, o iuvenes' etc., et est optima || inpressio in mediocri volumine. E 19. | *f. 91^VA^*

Item sermones dominicales per totum annum | thesauri novi, et incipit: 'Dicite filie Syon' etc., et est bona inpressio | in mediocri volumine. E 20. |

6450 Item sermones thesauri novi | quadragesimales, et incipit: 'Convertimini | ad me in toto corde' etc., et est bona in-|pressio in mediocri volumine. F 1. |

Item sermones[406] thesauri novi | de sanctis per circulum anni, et incipit: | 'Relictis retibus secuti sunt eum' etc., in | omnibus similis priori etc. F 2. |

Item sermones Meffret alias | ortulus regine de tempore pars hyemalis |
6455 et incipit: 'Labora sicut bonus miles | Christi' etc., et est bona inpressio in medio-|cri volumine etc. F 3. |

Item sermones eiusdem Meffret | de tempore, et est pars estivalis, et incipit: 'Expu-|rgate vetus fermentum' etc., habens in fine libri | registrum secundum ordinem alphabeti, in omnibus | aliis similis priori. F 4. |

---

[406] sermos *Hs.*

Item sermones eiusdem Meffret | de sanctis, et incipit: 'Laudate Dominum in | sanctis eius', per omnia similis priori. F 5. ||

Item sermones Iacobi de Vora-|gine de tempore per circulum anni, et incipit: | 'Humane labilis vite decursus' etc., et est | bona inpressio in mediocri volumine | bene inligato etc. Item in fine modus | vivendi per regulas quoad omnes status et sunt 1 ½ folia etc. F 6. | *f. 91[VB]*

Item sermones Iacobi de Voragi-|ne de sanctis per totum annum, et incipit: | 'Vestigia eius secutus est pes meus' etc., | per omnia similis priori. F 7. |

Item sermones Discipuli[407] de | tempore et sanctis per circulum anni una cum | promptuario exemplorum, et incipit liber: | 'Abstinenciam servare in diviciis et de-|liciis' etc., sed sermo primus est: 'Ecce rex tuus' | etc., et est bona inpressio in mediocri | volumine. Et hunc librum habet pater Stephanus, quia | sibi comparatus est per extraneos etc. F 8. |

Item sermones 'Dormi secure' | de tempore et sanctis per circulum anni, et incipit: | 'Dicite filie Syon' etc., sed de sanctis incipit: | 'Christo confixus sum cruci' etc., et est bona | inpressio in parvo volumine. F 9. |

Item sermones fratris Anthonii | de Bitonto ordinis minorum super epistolas | dominicales per totum annum, et incipit: 'Fratres || scientes quia hora est' etc. Item eiusdem | sermones super epistolas quadragesimales, et | incipit: 'Hec dicit Dominus "Convertimini ad me"' | etc. Hec omnia in uno parvo volumine et bona | inpressione et nigro corio obducto etc. F 10. | *f. 92[RA]*

Item sermones funebres magistri | Iohannis de Sancto Geminiano cum duplici | tabula, et incipit: 'Considera Israhel pro | hiis, qui mortui sunt' etc., et est bona | inpressio parva in parvo volumine albo | corio obducto etc. F 11. |

Item sermones sive tractatus | magistri Pauli Wann arcium et sacre | theologie professoris de preservacione hominis a peccato, | et incipit: 'Miserere anime tue placens Deo' vel | 'Summum studium summa[408] sciencia est illa' etc. | Item liber sancti Augustini de 12 abusivis | seculi, et incipit: 'Primus abusionis gradus, | si sine operibus' etc. Item liber solilo-|quiorum eiusdem beati Augustini ad Deum, et incipit: | 'Agnoscam te Domine' etc. Item tractatus | contra perfidiam aliquorum Bohemorum compositus | sub Paulo secundo summo pontifice et imperante | Friderico duce Austrie, et incipit: 'Cum | iam pridem pro veritate fidei katholice' | etc. Hec omnia in uno parvo volumine atque | diversa inpressione sed tamen legibili. F 12. |

Item tractatus de horis canoni-||cis magistri Iohannis Moesch sacre theologie | professoris, et incipit: 'Cum secundum iuris communis dis-|posicionem' etc., habens tabulam secundum ordinem | alphabeti in fine eiusdem etc. Item | varii articuli Parisius studiose | condemnati, et in quibus magister *f. 92[RB]*

---

[407] discupli *Hs.*

[408] suma *Hs.*

in sentenciis | non tenetur, et incipit: 'Colleccio errorum in | Anglia' etc. Item alphabetum di-|vini amoris de elevacione mentis in | Deum venerabilis patris domini Thome prepositi ca-|nonicorum regularium in Koczen, et incipit: | 'Ad honorem omnipotentis Dei aliquos modos | et vias' etc. Item sermones sancti | Augustini ad heremitas, et incipit: 'Fratres | mei et leticia cordis mei' etc. Hec omnia | in uno parvo volumine et diversa inpressione | sed legibili etc. F 13. |

Item tractatus de virtutibus Al-|berti Magni episcopi Ratisponensis, qui alias | vocatur paradisus anime, et incipit: 'Sunt | quedam vicia, que frequenter' etc. Item | opusculum, quod speculum aureum anime pec-|catricis dicitur, a quodam Carthusiense editum, | et incipit: 'Vanitas vanitatum et omnia | vanitas' etc. Item tractatus de ruine ecclesie | planctu Latino simul et wlgari ydeomate | rhitmico modo compositus etc., et incipit: | 'Celum, terra, maria und alle creatur'. | Item liber beati Augustini episcopi de contem-|ptu mundi cum epistola beati Ieronimi presbyteri | ad Paulinum presbyterum etc., et incipit: 'Au-‖dite, fratres karissimi' etc. Item tractatus | *f. 92va* magistri Mathei de Krachovia | de eo, utrum expediat et deceat sacer-|dotes missas continuare vel laycos | frequenter communicare, et incipit: 'Agrediatur | igitur racio conscienciam' etc. Item compendiosa | materia pro iuvenum informacione satis magistraliter | composita, et incipit: 'Ex quo responsionum ad | interrogaciones' etc. Item liber faceti | de moribus iuvenum metricus, et incipit: | 'Cum nihil utilius' etc., per Sebastianum Prant | noviter in vulgare translatum. Item | Iesuida Ieronimi de Vallibus Pa-|duani medicine doctoris clarissimi | una cum divino Lactancii Firmani[2] | carmine divino[409] de resurreccione Domini, et incipit: | 'Maxime celicolum supera' etc. Item | comoedie utilissime omnem Latini ser-|monis eleganciam continentes, e quibus | quisque optimus Latinus evadere potest, et | incipit: 'Ex quo integerrime vix unicum' etc. | Item carmen de ingenio sanitatis | ad Pertoldum archiepiscopum Maguntinensem Bur-|kardi de Horneck arcium et medicine | doctoris, et incipit: 'Pontificum princeps' etc. | Item tractatus de appariciones com-|aete[2] stelle compilatus per Iacobum Ang-|eli de Ulma magistrum arcium et licenciatum | medicine etc., et incipit: 'Multi mirati fue-|runt de appariciones' etc. Item trac-|tatus solemnis predicabilis multum, in quo | materia de quolibet sancto ex figura, natura et exemplo ‖ elegantissime probatur, et incipit: 'Sanctus Andre-|as in cruce suspendi- *f. 92vb* tur' etc. Hec omnia in uno | parvo volumine et bona inpressione sed di-| versa sicut et materia diversa est. F 14. |

Item interrogatorium sive confessio-|nale Bartholomei de Chaimis | de Mediolano ordinis minorum, et incipit: 'Cum | ars arcium sit regimen animarum' etc. Item | speculum sive manuale sacerdotum | fratris Hermanni de Schildicz ordinis here-|mitarum ac sacre theologie professoris, et incipit: |

[409] *So wiederholt.*

'Deo amabilibus et sibi in Christo reverendissimis' | etc. Item dicta de arbore, que dicitur | ymago hominis sive libellus, et incipit: | 'Cum diversitate doctorum et amplitudine | scripturarum' | etc. Item tractatus de Thurcis pro-| ut ad presens ecclesia sancta ab eis affligitur, | collectus a quibusdam[410] fratribus ordinis predicatorum, et in|cipit: 'Circa amarissimam afflicionem ec-|clesie' etc. Item mirabile opusculum | sancti Vincencii ordinis predicatorum de fine | mundi, et incipit: 'Ecce positus est hic mundus' etc. Hec omnia in uno parvo volumine ac | diversa inpressione. F 15. |

Item tractatus de ruine ecclesie | planctu, et incipit: 'Celum, terra, maria' etc. | Item tractatus magistri Mathei de Kra-|covia sacre theologie professoris de eo, utrum expe-|diat et deceat sacerdotes missas continu-|are vel laycos frequenter communicare, et incipit: || 'Egrediatur igitur racio' *f. 93*[RA] etc. Item epistola de mise-|ria curatorum sew plebanorum, et incipit: | 'Securum est semper scriptura teste' etc. | Item casus papales confessorum sive | interrogaciones et doctrine, quibus quilibet | sacerdos debet interrogare suum confitentem, | et incipit: 'Hic sunt multa utilia pro confessione' | etc. Item lectura decretalis sive | repeticio 'Omnis utriusque sexus', de penitenciis | et remissionibus, magistri Heinrici de Oden-|dorf etc., et incipit: 'Reverendissimo in Christo patri ac domino | domino meo precipue B. Dei gracia episcopo Frisingensi' | etc. Item questio 'Utrum quemadmodum ante | secundum Christi adventum, qui in fine seculorum exspe-|ctatur, Antichristus homo iniquissimus est revelandus, | ita finale post iudicium ipse cum suis com-|plicibus in inferno eternaliter sit cruciandus' | etc., et est determinata in quottlibeto Erfordie 1486. | Hec omnia in uno parvo volumine et diversa in-|pressione sed legibili. F 16. |

Item speculum peregrinarum questionum | Bartholomei Sybille Monopolitani | theologie professoris ordinis predicatorum, et incipit: 'Index | capitum peregrinarum peticionum ac questi-|uncularum' etc., et est bona inpressio in | parvo volumine. F 17. |

Item pro monte pietatis consilia | theologorum ac collegiorum Patavini | et Perusii[2] cum bulla pape Innocencii[411] 8[vi] | etc., et incipit: 'Magistri Iohannis Nannis Viter-||biensis ordinis predicatorum 'etc. Item ho-|rologium sapiencie editum a beato Heinri-|co Siso[2] viro sanctissimo ordinis predicatorum, et incipit: | 'Sentite de Domino in bonitate' etc., et sunt | duo libri. Item cursus seu officium | de eterna sapiencia ab eodem compositum, et | incipit versus: 'Salutem mentis et corporis donet | nobis Iesus sapiencia patris' etc. Item centum | meditationes cum C oracionibus super passionem | Domini pertinentes ad horologium sapiencie ab | eodem viro sancto edite etc. Item in fine | libri oracio Iordani primi magistri ordinis | predicato- *f. 93*[RB]

---

[410] quibus *Hs.*

[411] Innocecii *Hs.*

rum ad sanctum Dominicum confessorem etc. Hec omnia | in uno parvo volumine. F 18. |

Item horologium sapiencie, et | incipit prologus: 'Sentite de Domino in bonitate | et in simplicitate cordis' etc. Item tractatus | de virtutibus editus a Magno Alberto, | secundum alios vocatus paradisus anime, et | incipit: 'Sunt quedam vicia, que frequenter | speciem' etc. Hec in uno parvo volumine sed | diversa inpressione. F 19. |

Item opusculum notabile quod in-|titulatur 'Nosce te', et incipit: 'Ego Phi-|lippus Rota iuris utriusque doctor licet | omnium minimus hoc ipsum opusculum "Nosce | te" instruccius perlegi' etc. Item libri | V Iohannis Gerson cancellarii Parisiensis, | primus est de imitacione Christi, et incipit: | 'Qui sequitur me' etc., 2^{us} de interna conver-‖sacione, 3^{us} de interna *f. 93VA* Christi locucione ad | animam fidelem, 4^{us} devota exhortacio | ad sacram corporis Christi communionem, V^{tus} de meditacione cordis etc. Hec omnia in uno | parvo volumine sed diversa inpressione. F 20. |

Item Prosper de vita contempla-|tiva, de vita actuali deque viciis | annexis virtutibus etc., et incipit: 'Diu | multumque renisus sum voluntati tue' etc., | et sunt III libri. Item tractatus brevis | et utilis pro infirmis visitandis et confessionem | eorum audiendo, et incipit: 'Cum pro confessione | audienda' etc. Item tractatus | sacerdotalis de sacramentis deque divinis | officiis et eorum administracionibus, et incipit: | 'Medice, cura te ipsum' etc. Hec omnia in | uno volumine parvo sed diversa inpres-|sione et legibili. G 1. |

Item manipulus curatorum of-|ficia sacerdotum secundum ordinem 7 sacra-|mentorum perbreviter conplectens, et incipit: | 'Reverendissimo in Christo patri ac domino domino Richardo | divina providencia sancte Valentine sedis episcopo | suorum devotorum minimus Gwido de Mon-|te Rotherii' etc., et est parvum volumen | ac bona inpressio. G 2. |

Item manipulus curatorum of-|ficia sacerdotum secundum ordinem 7 sacramentorum | Gwidonis de Monte Rotherii viri ‖ doctissimi ac famosis- *f. 93^{VB}* simi etc., et est eiusdem in-|pressionis ac magnitudinis ut antecedens, nisi quod | circa marginem habet aliquando puncta collecta etc. | Item Prosper de vita contemplativa | et norma ecclesiasticorum, et incipit prologus: | 'Diu multumque renisus sum voluntati tue' | etc., et sunt libri III. Hec omnia in uno parvo volumine | ac bona inpressione. G 3. |

Item Richardus de contemplacione | et primo de 12 patriarchis et incipit: 'Ben-|iamin[412] adolescentulus' etc. Item | idem Richardus de Sancto Victore de archa mis-|tica, et incipit: 'Misticam illam Moysi ar-|cham' etc., et sunt libri V. Hec in uno | parvo libello[413] obductus per totum | nigro corio ac bona inpressione. G 4. | (*Dazu am Rand:*) Item in eodem Innocencius

---

[412] Beniamim *Hs.*

[413] *Danach gestrichen:* usque ad medium.

III. de contemptu mundi sive de miseria humane conditionis, et incipit: | 'Domino patri charissimo' etc.

Item opuscula divi Bernhar-|di abbatis Clarevallensis et primo Phi-|lothei monachi de vita et moribus divi | Bernhardi abbatis Clarevallensis congregacionis Cisterciensis, | ex ordine beatissimi patris Benedicti carmen en-|comiasticon, et incipit: 'Inclita dum ten-|ui molimur gesta susurro' etc. Et post illud | carmen habetur tabula operum, que in hoc volumine | continentur et sunt 39, et primum est deprecacio ad | gloriosam virginem Mariam, et incipit: 'Mentem | et oculos pariter cum manibus' etc. Hec omnia in | uno parvo libello nigro corio obducto | et est bona inpressio. G 5. ||

Item tractatus de mendicitate | spirituali venerabilis magistri Iohannis de *f. 94*^{RA} Gerson | cancellarii Parisiensis, et incipit: 'Incipit se-|cretum colloquium hominis contemplativi' etc. | Item aurea verba sancti Egidii ordinis | minorum, et incipit: 'Gracia Dei et virtutes sunt | scala et via' etc. Item speculum beati | Bernhardi abbatis de honestate vite, et in-|cipit: 'Petis a me, fili et frater' etc. Item 8 | puncta mediante[2] quibus pervenitur ad perfec-|cionem vite spiritualis eiusdem, et incipit: 'Hec 8 | si bene excolueris' etc. Item epistola beati | Eusebii ad sanctum Damasum Portuensem | episcopum et Theodosium Romanorum senato-|rem de morte gloriosi confessoris Ieronimi | doctoris eximii, et incipit: 'Patri reve-|rendissimo Damaso Portuensi episcopo' etc. | Hec omnia in uno parvo volumine ac legibili | inpressione usque ad medium obducto al-|bo corio. G 6. |

Item repeticio capituli 'Omnis utriusque | sexus', de penitenciis et remissionibus, et incipit: | 'Reverendissimo in Christo patri ac domino domino precipue | glorioso' etc. Item concordancie minores | biblie, et incipit: 'Aaron virga floruit' etc. | Item tractatus sive questio de Antichristo, et | incipit: 'Utrum quemadmodum ante secundum Christi ad-|ventum, qui in fine seculi exspectatur' etc. | Hec omnia in parvo volumine. G 7. |

Item cathalogus virorum illustrium || Germaniam suis ingeniis exor- *f. 94*^{RB} nancium | domini Iohannis Tritemii abbatis Spanhemensis | ordinis sancti Benedicti, et incipit: 'Cum nuper e solo | paterno ad ulteriores Germanie partes' | etc. Item epistola magistri Iacobi Vimpfel-|ingi Sletstatensis ad reverendum[414] patrem dominum Iohannem | abbatem Spanhemensem in addiciones catha-|logi Germanorum una cum cathalogo[415] | eiusdem Iacobi etc., et incipit: 'Iacobus Vym-|pfelingus' etc. Item resolutorium | dubiorum circa celebracionem missarum occur-|rencium Iohannis de Lapide ordinis Carth-|usiensis[416] etc., et incipit tabula: 'Summarium sub-|sequentis operis in quo dubia' etc. Item | beatissimi Gregorii pape tocius ecclesie luminis | preclarissimi in 7 psalmos penitenciales ex-|planacio, et incipit: 'Si ille rex

---

[414] reverndum *Hs.*

[415] cathalago *Hs.*

[416] Carthusiesis *Hs.*

et propheta | convenienter David' etc. Hec omnia in uno | parvo volumine sed diversa inpressione. G 8. |

Item Latinum ydeoma magistri | Pauli Niavis pro noviciis in religi-|onibus constitutis, et incipit: 'Cum ego se-|pius cogitarem reverende pater' etc. Item | tractatus de arte loquendi et tacendi | Albertani causidici Prixiensis, et in-|cipit: 'Quoniam in dicendo multi errant' etc. |

Item specula omnis status hu-|mane vite venerabilis patris Dionisii pri-| oris domus Carthusie in Rurenmund, | et sunt 6, et incipit: 'Quoniam consulitur aut preci-|pitur proverbiorum V.' etc. Item Enee Sil-||vii Senensis *f. 94*^{VA} cardinalis Sancte Sabine | hystoria Bohemica notabilis et iocunda, | et incipit: 'Interitura esse queque nas-|cuntur atque homines' etc., tabulam eiusdem habes | in fine eiusdem. Item epitoma in | utramque Ciceronis rethoricam cum ar-|te memorativa nova et modo epis-|tolandi utilissimo, et incipit: 'Cogitanti | mihi rex invictissime' etc. Item carmen | ad Gorgium[2] Morinum virum consula-|rem in regia urbe Cracovie in lau-|des eloquencie et iocunditatem vite Conradi | Celtis, et incipit: 'Morine eternis celeb-|rande Musis' etc. Item epistola de | miseria curatorum seu plebanorum, et | incipit: 'Securum est semper' etc. Item | Iohannis de Trittenhem abbatis Span-| hemensis ordinis sancti Benedicti de observancia | Bursveldensi liber lugubris de statu et ruina monastici ordinis, omni-|bus religiosis ac devotis viris non minus | utilis quam iocundus, et incipit: 'Venerabili et | amantissimo patri domino Blasio' etc. Item | eiusdem tractatus de laude scriptorum | pulcherrimus, et incipit: 'Venerabili et amantis-|simo patri domino Gerlaco' etc. Item | collacio eiusdem de republica ecclesie | et monachorum ordinis sancti Benedicti Colonie habita, et in-|cipit: 'Instituenti mihi, patres in Christo reverendi' | etc. Hec omnia in uno parvo volumine nigro | corio obducto. G 9. ||

Item liber de scriptoribus eccle-|siasticis domini Iohannis de Trittenhem *f. 94*^{VB} ab-|batis Spanhemensis, et incipit: 'Doc-|to ac prestanti viro domino Iohanni de Amer-|bach' etc., et est bona inpressio in mediocri | volumine etc. G 10. |

Item prima pars operum Iohannis | de Gerson sacrarum litterarum doctoris reso-|lutissimi Christianissimique, conplectens tractatus fi-|dem ac potestatem ecclesiasticam concernentes, | et primo ponit inventarium eorum, que | in operibus suis omnibus continentur secundum ordinem | alphabeti distinctum, deinde epistola eiusdem | ad fratrem, postea titulos prime partis operum | eiusdem eodem ordine, quo in hoc volumine | ponuntur, et sunt numero 65, et primum opus est | de laude scriptorum, et incipit: 'Scrutari | scripturas exhortabatur olim Iudeos Christus' | etc. Hec omnia in uno mediocri volumine | et bona inpressione. G 11. |

Item secunda pars operum Iohannis de | Gerson doctoris Christianissimi, continens pre-|cipue opuscula ad mores accomo|data, et primo ponit titulos librorum | huius secunde partis, et sunt numero 72, et primum

huius | secunde partis opus sunt regule morales eiusdem, | et incipit: 'Agamus nunc interim, quod natura | et nutrix nature' etc. Hec omnia in uno volumine | mediocri, per omnia similis priori. G 12. ||

Item tercia pars operum Iohannis de | Gerson doctoris Christianissimi, *f. 95RA* continens trac-|tatus ad mysticam vitam sew contempla-|cionem accomodatos, et primo ponuntur | tituli librorum eiusdem tercie partis, et sunt 63 | numero, deinde ponit summarium libri | de consolacione theologie, et incipit in prohe-|mio: 'Notantur 4 cause theoloice consolacionis | que sunt spes, scriptura, paciencia et doctrina' | etc. Sed primus liber huius tercie partis incipit: | '"Quecumque scripta sunt", ait magnus ille | discipulus theologie Paulus' etc. Hec omnia in uno | mediocri volumine priori similis. G 13. |

Item idem doctor Christianissimus Gerson | super 'Magnificat', et incipit: 'Collecto-|rium super "Magnificat" particulas habet expositas' | etc., et sunt XII tractatus in uno mediocri | volumine et legibili inpressione. G 14. |

Item[417] stellarium corone benedicte | Marie virginis in laudem eius pro singulis | predicacionibus elegantissime coaptatum, | et incipit prologus: 'Quoniam, ut ait beatissimus ille | Gregorius maximus, indignus est dandis' etc., | et sunt 12 libri etc. Item liber Alberti | Magni de adherendo Deo et ultima | et superna perfeccione hominis ad Deum quantum possibile | est, et incipit: 'Cogitanti mihi aliquid ultimate' | etc. Item contemplaciones devotissime | Iohannis de Turrecremata cardinalis | quondam Sancti Sixti, que in parietibus circuitus || Marie Minerve nedum litterarum caracte-|ribus verum *f. 95RB* eciam ymaginum figuris ornatis-|sime descripte atque depicte sunt, et incipit: | 'Admiranda et laudanda tue dispensa-|cionis gracia' etc. Hec omnia in uno mediocri | volumine sed diversa inpressione. G 15. |

Item speculum exemplorum omnibus Christicolis | salubriter inspiciendum, ut exemplis discant | disciplinam, et incipit tabula: 'Abstinenti | Honorato piscis in montibus situla ofertur' | etc., et est bona inpressio in volumine mediocri. G 16. |

Item racionale divinorum offi-|ciorum Wilhelmi Duranti episcopi Mima-|tensis, et incipit: 'Quecumque in ecclesias-|ticis officiis, rebus ac ornamentis consis-|tunt' etc., tabulam habens in fine, et sunt 8 libri | in mediocri volumine et bona inpressione etc. G 17. |

Item tractatus sacerdotalis de sa-|cramentis deque divinis officiis et eorum | administracionibus, et incipit: 'Medice, | cura te ipsum' etc. Item concor-|dancie biblie et canonum cum titu-|lis decretalium tociusque iuris civilis, | et incipit: 'Concordancie auctoritatum sacre | scripture' etc. Item summa ru-|dium autentica, et incipit: 'Quia va-|ria dicta sanctorum et con-

---

[417] *Am Rande nachgetragen:* Albertus Magnus, Thomas de Aquino – de arte predicandi, *wobei sich der Titel auf beide Autoren bezieht, was durch Klammer gekennzeichnet ist.*

trarie oppiniones doc-|torum' etc. Hec omnia in uno mediocri | volumine et bona inpressione. G 18. ||

Item opera Wilhelmi episcopi Pa-|risiensis, et primo de sacramentis in | generali, postea in speciali, et incipit: 'Cum | inter sapienciales spiritales- *f. 95^VA*
6745 que sciencias' etc. | Item tractatus eiusdem 'Cur Deus homo', | et incipit: 'Ponant ad hoc 4 radices' etc. |

Item liber eiusdem de penitencia, | et incipit: 'Secunda tabula post naufragium, | que post reparacionem' etc. Item prima pars | prime partis eiusdem de universo, et incipit: | 'Sciencia de universo dicitur secundum duas
6750 inten-|ciones' etc. Item 2^a^ pars prime partis | de universo de eternitate, et incipit: 'Se-|quitur ea, que precesserunt, investigare' etc. | Hec omnia in uno mediocri volumine et | bona inpressione. G 19. |

Item Gwilhelmi divi Parisiensis | episcopi opera, et primo ponuntur descripciones | quarundam virtutum et viciorum, et incipit: | 'Affectus est offi-
6755 ciose caritatis studium' etc., | 1 ½ folium. Postea ponitur summa | eiusdem de fide et legibus, et incipit: 'In | ordine sapiencialium divinaliumque sciencarum' | etc. Item de virtutibus moralibus spiritua-|libus et theoloicalibus. Item de mo-|ribus. Item de viciis et peccatis. Item | de temptacionibus et resistenciis. Item | de meritis et retribucionibus. Item de in-|mortalitate ani-
6760 me. Item de retribucio-|nibus sanctorum. Tandem ultimate duplex re-||gis- *f. 95^VB*
trum etc. Hec omnia in uno mediocri | volumine, in omnibus similis priori. G 20. |

Item Wilhelmus episcopus Lugdunensis | ac doctor Parisiensis de fide et legibus, | et incipit: 'In ordine sapiencialium' etc., habens | registrum post
6765 finem libri. Item summa | Galensis venustissima atque lepidissima, | que alio nomine summa collacionum sive | communiloquium vocatur, et incipit: 'Cum collec-|cionis huius' etc. Item opusculum Iacobi Car-|thusiensis sacre theologie professoris, quod appellatur | quottlibetum statuum humanorum, et incipit: | 'Ezechiel sanctus Dei propheta etc. in sacra visione |
6770 legitur vidisse librum' etc. Hec omnia in uno volumine | mediocri et legibili inpressione ac fus-|co corio obducto etc. H 1. |

Item summa collacionum sew communi-|loquium Galensis, habens registrum in principio secundum | ordinem alphabeti, et incipit: 'Cum colleccionis | huius, que potest dici summa collacionum ' etc., et habet 7 par-
6775 tes | in uno mediocri volumine et legibili in-|pressione. H 2. |

Item summa de ecclesiastica | potestate fratris Augustini de Ancona | ordinis fratrum heremitarum sancti Augustini, habens ta-|bulam seu registrum in principio, et incipit: 'Sanctis-|simo ac reverendissimo[418] in Christo patri ac domino | domino Iohanni divina providencia pape 12.^2^' etc., | et
6780 est legibilis inpressio in mediocri || volumine fusco corio obducto, *f. 96^RA*
H 3. |

---

[418] Reverndissimo *Hs.*

Item summe de ecclesia domini | Iohannis de Turrecremata cardinalis | Sancti Sixti wlgo nunccupati repertorium, | sew tabulam alphabeticam habens in principio | libri, et sunt 4 libri, primus tractat de universali | ecclesia, 2^{us} de Romana ecclesia et de eius | pontificis primatu, 3^{us} de universalibus | conciliis et de eorum auctoritate, 4^{tus} et | ultimus duas partes amplectitur, in quarum | prima de scismate et scismaticis, in 2^{a} de heresi et hereticis auctor est ar-|gute disputaturus etc., et incipit liber primus | summe de ecclesia: 'En lectulum Salomonis | ambiunt sexaginta fortes' etc. Item | in fine tractatus septuaginta trium questionum | sive flores sententiarum beati Thome de Aquino| super potestate et auctoritate papali, collectus | per magistrum Iohannem de Turrecremata in conci-|lio Basiliensi anno Domini 1437, et in-|cipit: 'Mandasti, reverendissime pater et domine, | prestantissime domine Iuliane' etc. Hec omnia | in uno mediocri volumine ac bona | inpressione. H 4. |

Item summa Pisani et incipit: 'Quoniam summa, que magistrutia sew | Pisanella wlgariter nunccupatur' etc., secundum | ordinem alphabeti progrediens, registrum habens | in fine multiplex etc. Item canones | penitentiales extracti de verbo ad verbum de || summa fratris Astensis ordinis *f. 96^{RB}* minorum, et incipit: | 'Considerandum est de canonibus penitencialibus' etc. | Item 4 consilia domini Allexandri de | Nevo Vincentini iuris utriusque doctoris | contra Iudeos fenerantes, et incipit: 'In casu, | in quo requisitus fui' etc. Hec omnia in uno[419] | volumine mediocri et bona sed parva | inpressione. H 5. |

Item summa Angelica de ca-|sibus consciencie per venerabilem fratrem Angelum | de Clausio[2] compilata, et incipit: 'Abbas | debet esse presbiter, c. 1. "De etate et qualitate"' etc., et est | bona inpressio in mediocri volumine. H 6.[420] |

Item summa Astexani de casibus | ordinis minorum fratris, et incipit: 'Venerando | in Christo patri et domino domino Iohanni Gayetano' etc., | et sunt libri 8, cum 3^{ci} tabula in fine libri, | et est bona inpressio in magno regio | volumine. H 7. |

Item vocabularius iuris utri-|usque, et incipit: 'Quoniam iuri operam daturum | prius nosse oportet' etc., et est bona inpressio | in mediocri volumine. H 8. |

Item casus longi Bernardi super | quinque libros decretalium, tabulam | titulorum secundum ordinem alphabeti in princi-|pio habens, et incipit: 'Rex pacificus. Premis-|sa salutacione sic pone casum' etc. Hec || in uno *f. 96VA* mediocri volumine et bona | inpressione. H 9. |

Item casus in terminis domini Accur-|sii legum interpretis ordinarii doctissimi | super novem libris Iustiniani codi-|cis, et incipit: 'Quatuor partes

---

[419] *Danach gestrichen* parvo.

[420] *Am Rand:* habet Nicolaus.

habet hec | constitucio' etc., et est bona inpressio in mediocri volumine. H 10. |

Item repertorium solemne utri-|usque iuris reverendi patris domini Petri | episcopi Brixiensis ab a usque ad g, | in magno et regio volumine et bona | inpressione, et incipit: 'Inter multa | preclara atque salutaria infirmitatis nostre | remedia' etc. H 11. |

Item 2ª pars repertorii eiusdem | Brixiensis incipit ab g usque ad o | exclusive, et incipit: 'Gabionite | Iosue servavit promissionem' etc., in omnibus aliis priori parti similis. H 12. |

Item 3ª pars repertorii eiusdem | Brixiensis episcopi incipit ab o usque ad | z inclusive, et incipit: 'O hec littera est | ultima Hebreorum' etc., in aliis per omnia | prioribus similis. H 13. |

Item summa Hostiensis super | titulis decretalium additis in aliquibus || locis quibusdam aliis rubricellis, et in-|cipit: 'Alpha et o unum in essencia *f. 96^VB* et trinum | in personis' etc. Item 2ª pars summe eiusdem | Hostiensis in librum decretalium secundum, qui est de | iudiciis, et incipit: 'Ex ore sedentis in thro-|no procedit gladius' etc. Hec in uno magno | et regio volumine ac bona inpressione. H 14. |

Item liber 3ᵘˢ summe Hostiensis de | vita et honestate clericorum, et est 3ᵘˢ liber | decretalium, et incipit: 'Intelligite, insipien-|tes in clero' etc. Item liber 4ᵗᵘˢ de spon-|salibus et matrimoniis decretalium ac sum-|me eiusdem Hostiensis incipit: 'Hoc nunc os ex | ossibus meis' etc. Item liber Vᵗᵘˢ decretalium | de accusacionibus, denuncciacionibus et inqui-|sicionibus et eiusdem summe Hostiensis V. et ultimus incipit: 'Utinam homines saperent' etc. Et est bona inpressio in magno et regio volumine | per omnia priori parti similis. H 15. |

Item Nicolaus Siculus abbas Mo-|nacensis[2] super primo decretalium Anthonii | de Butrio super rubricas 'De translatione prelatorum' usque | ad rubricam 'De officio vicarii', et incipit: 'Gregorius | episcopus. Quoniam omnis racio superne creature vel | terrene sciencie in Deo est' etc., et est bona inpressio in | magno et regio volumine et. H 16. |

Item Abbas super prima parte secundi de-|cretalium a rubrica 'De iudiciis' usque ad | rubricam 'De confessis' inclusive, et incipit: 'Quoniam || hic *f. 97^RA* principium voluminis non existit' etc., in omnibus | priori similis. H 17. |

Item Abbas super 2ª et 3ª parte secundi de-|cretalium a rubrica 'De probatione' usque ad finem, | et incipit: 'Hec rubrica satis continuata fuit | superius in precedenti rubrica' etc. H 18. |

Item Abbas super 3º decretalium, et incipit: | 'Omnipotentis Dei postulato suffragio' etc., | prioribus similis in omnibus. H 19. |

Item Abbas super 4ᵗº et quinto decre-|talium, et incipit: 'Supra visum est in preceden-|ti libro de actibus et gestibus spectantibus | ad clericos' etc., similis prioribus. H 20. |

Item repertorium super scriptis Abbatis, | et incipit: 'Reverendissimo patri

et domino domino Petro | Gundisalvo de Mendoza' etc., in omnibus | prioribus similis. I 1. |

Item Dominicus de Sancto Geminiano | super sexto decretalium, et incipit: 'Quia glosa | prima sine recitacione est legenda secundum | Iohannem Andree' etc., in omnibus aliis similis prioribus. I 2. |

Item Franciscus de Zaborellis | super[421] Clementinis, et incipit: 'Novum nihil | esse una est omnium fere sentencia' etc., priori in | omnibus similis etc. I 3. ||

Item[422] lectura super I°, 2. et 3° institucionum | domini Christofori Porti utriusque iuris doctoris, | et incipit: 'Cum modo, ut assolet, plures | inter legendo codices'. Item lectura doctoris | utriusque iuris Baptiste de Sancto Blasio, | et incipit: 'Inter cetteros nostri temporis iuris con-|sultos', et sunt libri tres. Item lectura | domini Dini super titulo 'De regulis iuris' | libri VI., et incipit: 'Premissis casibus | singularibus'. Hec omnia in uno magno volumine regali.[423] | *f. 97^RB*

Item kalendarium Kinsperger et incipit: | 'Aureus hic liber est' etc., in mediocri volumine | et rubeo corio obducto etc. I 8. |

Item Plinii Secundi Novocomensis | in naturalibus hystoriis libri 37 in uno | magno regali volumine et bona Ytalica inpres-|sione, et incipit I^us^: 'Libros naturalis hystorie | novicium' etc. Et hunc librum dedit huic | loco Ulricus Prossinger licenciatus anno Domini | 1492 etc. I 9. ||

Item libri 19 Bartholomei | Anglici ordinis fratrum minorum de proprie-| tatibus rerum, et incipit primus: 'Cum | proprietates rerum sequantur substancias' etc. Hec | omnia in uno mediocri volumine et bona in-|pressione. I 10. | *f. 97^VA*

Item Titi Livii Patavini his-|torici ab urbe condita de bellis Pu-|nico, Macedonico et Asiatico hys-|toriarum libri XXX, et incipit primus: 'Fau-| sto ac felici solo tuam urbem, pater | beatissime Paule' etc. Et est bona Ytalica inpres-|sio in magno et regio volumine etc. Et | hunc librum una cum Plinio eiusdem mag-|nitudinis et inpressionis tradidit huic | loco, id est Sancto Emmerammo, Dionisio, Wolfgango, | venerabilis vir Ulricus Prossinger licen-|ciatus utriusque iuris anno Domini 1492. I 11. |

Item Herodotti Halecarnasei | hystoriographi[424] patris historie traduccio | e Greco in Latinum per virum eruditissimum Laurencium Valensem libri novem, habentes | tabulam in principio libri, et incipit primus: 'Hero-| dotti Halicarnasei historie explicacio | hec est' etc., et est bona inpressio Ytalica in medi-|ocri volumine. I 12. |

Item genealogie deorum gentilium Iohannis Boccacii cum demonstracionibus in || formis arborum designatis, et sunt libri 15, | et primo ponit re- *f. 97^VB*

---

[421] *Fälschlich wiederholt.*

[422–423] *Nachtrag; danach 10 Zeilen freigelassen. Die Signaturen I 4–I 7 sind übersprungen.*

[424] *Dahinter* h *gestrichen.*

gistrum librorum, postea incipit prohemium libri: 'Si satis ex relatis domini |
6905 Parmensis egregii militis' etc. Item | idem de montibus et silvis, de fontibus et | lacubus et fluminibus ac eciam de stagnis et | paludibus nec non de maribus seu di-|versis maris nominibus etc., et primo ponit | tabulam alphabeticam, que incipit: 'Quia | istud opus genealogie deorum gentilium' etc., | et post illam tabulam incipit liber de montibus sic: 'Surrexeram equidem
6910 fessus a labore' etc. | Hec omnia in uno mediocri volumine et bona | inpressione. I 13. |

Item Diogenes Lercius de vitis | et sentenciis philosophorum, et sunt libri decem in | mediocri volumine et bona Ytalica inpres-|sione, et incipit primus: 'Philosophiam a bar-|baris inicia sumpsisse plerique autu-|mant' etc.
6915 Hec in uno mediocri volumine | ut supra patet. I 14. |

Item Auli Gelii noccium Atticarum | commentarii libri 19, et primo ponit tab-|ulam, postea incipit liber primus: 'Plutarch-|us in libro, quem' etc., et est bona inpressio in | volumine mediocri. I 15. |

Item Plotinus de omnibus philosophie mys-|teriis, et sunt libri 54[425] in
6920 mediocri volumine, | et bona Ytalica inpressione distincti[426] in || 6 en- *f. 98*^{RA}
neades, unicuique enneadi 9 libros | tribuens, et tabulam invenies B 1 etc., et in-|cipit prohemium libri: 'Magnus Cosmus sena-|tus consulto patrie pater' etc. I 16. |

Item opera Platonis a Marsilio Fi-|cino Florentino traducti, et primo po-
6925 nitur | vita ipsius Platonis genealogia et genesis, et incipit: 'Divina providencia fortiter at-|tingens omnia' etc., et sunt libri in numero 58 etc. | Item theologia Platonica | folio 338. de inmortalitate animarum, | et incipit: 'Plato philosophorum pater, magnani-|me' etc., et sunt libri 18, et post finem librorum | ponitur tabula librorum theologie Platonice etc. | Hec omnia in uno
6930 mediocri volumine | et bona inpressione. I 17. |

Item theologia naturalis Raymundi | de Sabunde in artibus et medicina | doctoris ac sacre pagine professoris, que | alias liber creaturarum dicitur, specialiter de ho-|mine et de natura eius in quantum homo et de hiis, | que sunt ei necessaria ad cognoscendum se ipsum | et Deum et omne debitum,
6935 ad quod homo tenetur et | obligatur, tam Deo quam proximo etc., et incipit | tabula: 'Amor est primum donum' etc., et | est bona inpressio in volumine mediocri. I 18. |

Item margarita poetica opus | clarissimum Alberti de Eyb utriusque | doctoris iuris eximii, et incipit tabula: || 'Pro ordinacione presentis operis *f. 98*^{RB}
6940 et tabule | sive registri desuper' etc. Item Lau-|rencii Vallensis oratoris clarissimi | de libero arbitrio et providencia divina | tractatus, et incipit: 'Maxime vellem, Gar-|sia episcoporum doctissime' etc. Item Iesuida | Ieronimi de Vallibus Paduani, et incipit: | 'Maxime celicolum supera' etc. Item metra |

---

[425] V4 *Hs.*
[426] dstincti *Hs.*

de Christo 'Christe potens rerum' etc. Item | proverbia Salomonis metrice, et incipit: | 'Si Salamoniaci florem vis carpere | libri' etc. Item Ysidorus in cathalogo | illustrium virorum: 'Proba uxor Adelphi, | inter viros ecclesiasticos poni solita | pro eo, quod in laudem Christi versatur, conponens cen-|tonem de Christo Virgilianis coaptavit | versiculis, et incipit: "Nam dudum temer-|asse duces pia federa pacis"' etc. Hec | omnia in uno parvo volumine et legibili | inpressione. I 19. |

Item libri Lucii Annei Senece Cor-|dubensis, et primo liber de moribus, in quo | notabiliter et eleganter vite mores enar-|rat, et incipit: 'Omne peccatum accio est'. Et ta-|bulam librorum sive registrum habes in fine | libri, et est bona inpressio in mediocri | volumine. I 20.

Item epistole Enee Silvii, et numerum ac | ordinem ipsarum habes in principio[427] libri, | et incipit liber: 'Iulianus cardinalis Sancti || Angeli apostolice sedis legatus' etc. Item | viginti libri ethymologiarum sancti | Ysidori episcopi Hispalensis, et ponitur tabula | librorum, postea incipit liber primus: 'Domino | meo et Dei servo Brauliano episcopo Ysidorus. | Omni desiderio desideravi nunc' etc. Item | libri III eiusdem Ysidori de summo bono, | et primo ponitur tabula, postea liber primus, et | incipit: 'Summum bonum Deus est' etc. Hec | omnia in uno mediocri volumine ac bona | inpressione. K 1.[428] | *f. 98^VA*

Item epistole Marsilii Ficini Floren-|tini, et sunt 12 libri in mediocri volumine | et bona Ytalica inpressione, et incipit tab-|ula librorum: 'Privilegium Iheronimi Blon-|di. Comparens coram serenissimo domino' etc. | Sed primus liber incipit: 'Magnus Cosmus, ma-|gnanime Iuliane' etc. K 2. |

Item opera Francisci Petrarche, | et primo bucolicum carmen per 12 aeglo-|gas distinctum, et incipit: 'Monice tran-|quillo solus tibi conditus antro' etc. Item | idem de vita solitaria libros duos cum re-|liquis, quorum omnium annotacionem habes in | primo folio, sed in fine libri principalium | sentenciarum collectarum summariam annotacionem. | Hec omnia in uno mediocri volumine et bona | Ytalica inpressione. K 3. |

Item Lactancii Firmiani de || divinis institucionibus adversus gentes libri | 7, et incipit primus: 'Magno et excellenti | ingenio viri' etc. Item eiusdem liber unus | de ira Dei ad Donatum, et incipit: 'Anim-|adverti sepe, Donate' etc. Item eiusdem | liber unus de opificio Dei vel formacione | hominis ad Demetrianum auditorem suum, et in-|cipit: 'Quam minime sim quietus' etc. Item | carmina eiusdem de phenice, et incipit: | 'Est locus in primo felix oriente remotus' etc. | Item Ovidii metamorphi[2] carmina | de phenice, et incipit: 'Nec tamen ex Asiis ge-|neris' etc. Item Lactancii carmen de resurreccione | 'Salve festa dies toto venerabilis evo' etc. | Item eiusdem tractatus in nephytho-|mon,[2] et incipit: 'Nam si iusticia est veri Dei | cultus'. Hec omnia in uno mediocri volumine | et bona Ytalica inpressione. K 4. | *f. 98^VB*

[427] primo *korrigiert, Hs.; dahinter gestrichen* folio.

[428] *Dazu am Rand:* habet Nicolaus.

Item omnia prememorata Lactancii | scripta in uno alio volumine mediocri, | parum differens a primo quoad inpressionem, in aliis | vero nihil nisi[429] quod duplicem tabulam habet, | unam in principio, alteram in fine libri. Illum librum emit abbas Erasmus, precedentem² vero | antecessor suus Johannes abbas. K 5. |

Item libri XVI epistolarum Francisci | Philelfi, et incipit primus: 'Quod nihil aput | me duxerim antiquius' etc., et est bona in-|pressio Ytalica in mediocri volumine etc. | Item translacio nova quinque librorum || ethicorum, et primo ponitur oracio magistri Nicolai | Bernawer Ratisponensis *f. 99^RA* in laudem et preconium | moralis philosophie, specialiter in X libros ethi-| corum Aristotelis etc. Isti libri sunt scripti per eundem | magistrum etc. Hec omnia in uno mediocri | volumine[430] etc. K 6.[431] |

Item Anicii Manlii Torquati Seve-|rini Boecii viri nominis celebritate quam | memorandi textus de Philosophie consolacione | cum edicione commentaria² beati Thome de Aquino | ordinis predicatorum, et incipit: 'Philosophie servias | oportet, ut tibi contingat' etc. Et est bona parva inpressio | in mediocri volumine nigro corio obducto | etc., habens multum de papiro non scripto in | fine libri etc.[432] K 7. |

Item liber Boecii de consolacione | Philosophie in textu Latina Alemanicaque | lingua refertus ac translatus, una cum | apparatu et exposicione beati Thome de Aquino, et | incipit: 'Carmina qui quondam' etc. Et est |legibilis inpressio in magno volumine fusco corio | obducto etc. K 8. |

Item summa magistri Iohannis de | Aurbach vicarii Bambergensis | de 7 sacramentis, et incipit: 'Ad laudem | Dei, animarum salutem curatorumque simplicium' || etc. Item translacio nova librorum | ethicorum et polithi- *f. 99^RB* corum, et incipit: 'Aristotelis ethicorum libros Latinos facere' etc. | Et est legibilis inpressio et volumine mediocri. K 9. |

Item nova translacio librorum ethicorum, | et incipit: 'Aristotelis ethicorum libros' etc. | Item in fine breve scriptum quod incipit: | 'Preciosa sunt interdum parvi corporis' etc. Hec | in uno volumine mediocri et legibili inpressione | rubeo corio obducto. K 10. |

Item textus omnium tractatuum | Petri Hispani, eciam sincathegrew-|matum et parvorum logicalium cum copu-|latis secundum doctrinam divi Thome | Aquinatis iuxta processum[433] magistrorum | Colonie in bursa montis regencium, | et incipit: 'Circa inicium sumularum | Petri Hispani, in quibus breviter' etc. Et est | parva bona inpressio in volumine me-|diocri etc. K 11. |

---

[429] *Dahinter gestrichen* l.
[430] voluie *Hs.*
[431] *Am Rand:* habet Nicolaus.
[432] *Danach 4 Zeilen freigelassen.*
[433] *Danach* g *gestrichen.*

Item gramatica Sypontini, | et incipit: 'Da litteras a, b, c, d, e, f, g' etc. Item | Salustius Iugurtinus hystoriographus, | et incipit: 'Crispus Salustius vir patri-|cius ab ineunte etate' etc. Hec in uno | volumine mediocri et legi-
7025 bili inpressione. K 12. |

Item opus utilissimum Diome-|dis doctissimi ac diligentissimi Latine lin-|| gue perscrutatoris de arte gramatica, | et incipit: 'Artem mere latinitatis pu-| *f. 99VA*
reque eloquencie magistram' etc. Item | vetustissimi ac perspicatissimi Phoce gramatici | de nomine et verbo liber, et incipit: 'Ars mea | multorum es'
7030 etc.[434] Item | Prisciani Cesariensis clarissimi grama-|tici epitoma, et incipit: 'Omnia nomina, quibus | Latina utitur eloquencia' etc. Item Ca-|pri vetustissimi ac illustris gramatici de or-|thographia et latinitate verborum liber, et | incipit: 'Hec via quo ducit dicemus, | non ubi' etc. Item Agrecius de or-| thographia et proprietate et differencia | sermonis, et incipit: 'Domino meo
7035 Ench-|ierio[2] episcopo Agrecius salutem' etc. Item | Donati viri clarissimi de octo parti-|bus oracionis edicio secunda, et incipit: 'Partes | oracionis sunt octo' etc. Item Donatus | de barbarismo, et incipit: 'Barbaris-|mus est una pars oracionis viciosa in communi | sermone' etc. Item Servii Hono-|rati in secundam Donati edicionem inter-|pretacio, et incipit: 'Ars dicta est vel' |
7040 etc. Item Sergii gramatici in secundam | Donati edicionem commentarius, et incipit: 'Due sunt principales partes oracionis, nomen et | verbum' etc. Hec omnia in uno parvo volumine | et bona Ytalica inpressione. K 13. |

Item compendium octo parcium oracionis || et aliorum quorundam *f. 99^{VB}*
necessariorum in Greca | et Latina lingua Constantini Lascaris | Bizancii
7045 viri doctissimi, et incipit: 'I littera | est pars minima vocis individua' etc. Item | in fine Aldus Manucius Romanus | de litteris Grecis ac diptongis et quemad-|modum ad nos veniant, et incipit: 'Nichil | pretermittere est animus, quod utile credamus' etc. | Item abreviaciones quibus frequentis-|sime utuntur Greci. Item oracio dominica | et duplex salutacio angelica beate
7050 virginis. | Item simbolum apostolorum. Item ewangelium | Iohannis ewangeliste. Item carmina aurea | Pythagore. Item Phocilidis viri | sapientissimi moralia metrice etc. Omnia | supradicta habent e regione interpretacionem | Latinam de verbo ad verbum etc. Hec omnia in | uno parvo volumine et bona inpressione. K 14. |

7055 Item diccionarium Grecum copi-|osissimum secundum ordinem alphabeti cum | interpretacione Latina, et incipit: 'Αγήs[434a] | infrangibilis' etc. Item Cirilli opusculum | de diccionibus, que variato accentu mu-|tant significatum, secundum ordinem alphabe-|ti, cum interpretacione Latina, et incipit: 'Agens | penultima acuta' etc., circa litteram L 1 cum | reliquis, quorum titulos ha-
7060 bes in primo folio libri. | Hec omnia in uno mediocri volumine. K 15. |

---

[434] *Dahinter gestrichen:* Hec omnia in uno parvo volumine | et bona Ytalica inpressione.
[434a] *Lesung unsicher.*

Item vocabularius breviloquus | cum arte diptongandi, punctuandi[435] ||
et accentuandi Guarini Veronensis, | et incipit: 'Non sine causa factum esse *f. 100^RA*
cer-|to scio' etc. Hec in uno volumine mediocri | et bona inpressione etc.
K 16. |

Item liber expositorius tocius biblie | ac aliorum, que in ecclesia recitantur, qui alio | nomine mammotrectus apellatur, habens | tabulam in principio secundum ordinem alphabeti, postea | registrum omnium librorum biblie. Tandem | incipit prologus: 'Inpaciens proprie inpe-|ricie ac ruditati conpaciens' etc. Et est[436] bona | inpressio in volumine mediocri. K 17. |

Item exposicio sequenciarum et ymnorum | cum notabili commento, quod semper implicat | hystorias, cum optimis allegacionibus sacre | scripture, et incipit primo exposicio sequenciarum sic: | '"Grates nunc omnes reddamus etc." Iste | liber, cuius subiectum est laus divina' etc. Et est parva | inpressio in parvo volumine. K 18. |

Item vocabularius predicancium | magistri Iohannis Melber de Geroltzhoffen, | qui alias variloquus dicitur, et incipit: 'Ab-|ba est Hebreum vatter' etc. Et est bona | inpressio in parvo volumine. K 19. |

Item vocabularius incipiens Teu-|tunicum ante Latinum, et incipit: 'Quamquam | in nonnullis ymo multis voluminibus | scripturarum Latina vocabula' etc., et est legibilis || inpressio in volumine mediocri. K 20. | *f. 100^RB*

Item cronica Nurenbergensis | in magno regali volumine ac bona | inpressione habens.[437] L 1. |

Item Platina hystoriographus | de vita summorum pontificum, et incipit: | 'Multa quidem in vita utilia esse, | beatissime pontifex' etc. Et est bona Ytalica in-|pressio in mediocri volumine nigro corio ob-|ducto etc. L 2. |

Item compendium de origine et | gestis Francorum, et incipit: 'Rerum | a Francis gestarum magnitudinem compen-|dio' etc. Et sunt libri decem in mediocri | volumine et bona inpressione. L 3. |

Item serenissimorum Hungarie | regum chronica, et incipit: 'Iugi | ocio his annis nobis eque simul torpentibus' | etc. Et est bona inpressio in parvo volumine | regum ymaginibus adornata. L 4. |

Item varie oblectacionis opus-|cula et tractatus clarissimi viri | iuriumque doctoris Felicis Hemmerlin || cantoris quondam Thuricensis, ta-| *f. 100^VA*
bulam titulorum habens in tercio folio, | et primo contra validos mendican-|tes, et incipit: 'Reverendo in Christo patri et | domino domino Heinrico Dei et apostolice | sedis gracia episcopo Constanciensi' etc. Et est bona | inpressio in parvo volumine. L 5. ||

Item tractatus sacerdotalis de sacramentis | deque divinis officiis et eorum *f. 100^VB*
administra-|cionibus, et incipit: 'Medice, cura te ipsum'. | Item tractatus

---

[435] diptongondi puctuandi *Hs.*

[436] *Fehlt Hs.*

[437] *Danach 4½ Zeilen freigelassen.*

de imitacione Christi, et sunt V, et incipit I^us^: | 'Qui sequitur me' etc. Item Prosper de vita | contemplativa et incipit: 'Diu multumque | renisus' etc., et sunt libri III. Hec omnia in uno | volumine text pleter fusco corio obducto | cum fibulis et clausuris. Post mortem patris Leonhardi | inventum in eius cella. L 6. |

Et tantum de libris inpressis, kathenatis, inligatis inventis | ac mihi resignatis ab antecessore[438] meo eodem anno in vigilia penthecostes. | *f. 100v*

Sequuntur libri inpressi patris Erasmi Davm | Australis subprioris post mortem eius inventi. | *f. 100vA*

Item epistole Enee Silvii, numerus | et ordo epistolarum habetur in primo folio, et | incipit liber: 'Iulianus cardinalis' etc., | et est bona inpressio Nurenbergensis arcus | modus albo corio obducto cum fibulis | et clausuris duabus L 7. |

Item textus sentenciarum una cum | conclusionibus, et incipit prologus libri: | 'Cupientes aliquid de penuria ac | tenuitate nostra' etc. Tabula tocius libri | ponitur in principio, et est bona Basiliensis inpressio, | arcus modus fusco corio porcino || obductus, cum fibulis bonis ac clau-|suris duabus. L 8. | *f. 100vB*

Item Richardum de Media Villa super | quarto sentenciarum, tabulam a principio inceptam sed | in fine continuatam eiusdem patris Erasmi | manu scriptam, et incipit liber: 'In nova | signa et in muta mirabilia' etc., Florentie | inpressum, albo corio obducto, cum fibulis | et clausuris duabus. L 9. |

Item sanctus Bonaventura super secundo | sentenciarum, et incipit: 'Solummodo hoc in-||veni' etc., tabulam in fine libri habens, Veneciis | inpressum, albo corio obducto cum fibulis | et clausuris. L 10. | *f. 101RA*

Item sancti Bonaventure opera, et incipit | liber: 'Flecto genua mea' etc., Argentine | inpressum, albo corio obducto cum fibulis | et clausuris duabus. L 11. |

Item vocabularius iuris utriusque, et | incipit: 'Quoniam iuri operam' etc., Basilee | inpressus, nigro corio ad spacium trium | digitorum obducto, cum unica claus-|ura etc. et tantum de libris inligatis | arcus modus etc. L 12. |

Item liber decretorum Veneciis inpressus, | et incipit: 'Humanum genus duobus regitur' | etc., albo corio obductus cum fibulis et clausuris text pleter modus. L 13. |

Item libri decretalium Veneciis inpressi, | rubricas habens in principio libri propria manu | eiusdem scriptas, et incipit liber I^us^: 'Gregorius | epis-

[438] *Korrigiert aus* antesi . . .

copus servus servorum Dei' etc., fusco corio obducto | cum fibulis et clau-
suris duabus. L 14. |

Item sextus decretalium una cum | Clementina fusco corio | obductus por-|cino. | Item instituta parvus libellus nonni | Ambrosii modo abbatis. L 15. | Nigro[439] corio per totum obducto.[440] ||

Item corpus biblie Veneciis inpressum, | et incipit: 'Frater Ieronimus' *f. 101^RB*
etc., albo corio ob-|ducto cum optimis fibulis et clausuris | antiquissimis, text modus. L 16. |

Item vita Christi Landulfi Carthusiensis | Brixie inpressa, et incipit: 'Fundamentum | aliud nemo potest ponere' etc., text modus | cum fibulis et clausuris ac fusco corio obd-|ucto etc. L 17. |

Item prima pars operum Gersonis, | et primo ponitur inventarium eorum, que | in operibus eiusdem continentur, et incipit: 'Abbas | noster Iesus Christus', postea epistola eiusdem ad ger-|manum suum ordinis Celestinorum, deinde | annotacio titulorum operum eiusdem, ul-|timo incipit prima pars operum eiusdem: 'Scru-|tari scripturas exhortabatur olim Iudeos | Christus, Johannis V.' etc. Et una queque pars habet pi-|cturam sive effigiem eiusdem in principio, et | est bona inpressio text modus albo corio | obducto cum clausuris et fibulis. L 18. |

Item 2[a] pars operum eiusdem, et primo ponitur | tabula generalis, deinde incipit liber: 'Agamus | nunc interim, quod natura' etc. Eiusdem ligature, | inpressionis et magnitudinis. L 19. |

Item 3[a] pars operum eiusdem, et primo ponitur | tabula, postea incipit liber: 'Quecumque | scripta sunt' etc., in omnibus similis priori. L 20. ||

Item compendium octo parcium oracionis | et aliorum quorundam ne- *f. 101^VA*
cessariorum in | Greca lingua Constantini Lascaris etc., | text modus nigro corio obducto et | clausuris 2 ac fibulis pukel, et incipit liber: | 'Littera est minima pars vocis' etc. M 1. |

Item vocabularium predicancium conpila-|tus[2] per venerabilem Iohannem Melber de Gerolczho-|fen,[441] et incipit: 'Abba est Hebreum vater'. | Albo corio usque ad medium obducto | cum duabus clausuris. M 2. |

Item epistole Karoli, et primo ponitur | tabula, deinde incipit liber: 'Epistolarum for-|mule in omni genere scribendi' etc. Albo | corio usque ad medium obducto cum 1 | clausura etc., ad minus III sexternos va-|cuos in fine habens etc. M 3. |

Item Francisci Petrarche epistole | familiares, et sunt libri 8, et primo ponitur | tabula, deinde incipit liber 1.: 'Quid | vero nunc agimus, frater' etc. Albo corio | obducto per totum cum fibulis et clausuris | duabus etc. M 4. |

Item Richardus de Media Villa | super 4^to sententiarum una cum textu,

---

439–440 *Nachtrag unter der Zeile.*

441 Gerolczhosen *Hs.*

et ponitur | tabula in principio, postea incipit liber: 'In | nova signa et in
muta mirabilia', | sed textus incipit: 'Samaritanus enim' || etc. Glauco *f. 101vB*
vel quasi corio obducto cum | fibulis et clausuris duabus. M 5. |

Item de laudibus sanctissime Anne | tractatus domini Iohannis abbatis Spanhe-|mensis, et incipit: 'Venerabili religiosissimoque | patri domino Rumuldo' etc., una cum ro-|sario eiusdem de eadem adiunctis carminibus. | Item libellus perutilis de fraternitate | sanctissima et rosario beate Marie virginis | fratris Iohannis de Lamshewm cano-|nici regularis in Kirßgarten, et incipit: | 'Iohannis de Aqua Veteri' etc. Item oratio domini Iohannis Tritemii abbatis Spanhe-|mensis de 12 excidiis observancie regularis, | et incipit: 'Cogitanti mihi ad hoc stadium' etc. | Item liber eiusdem[442] de triplici regione cla-|ustralium et spirituali exercicio monachorum | omnibus religiosis non minus utilis quam ne-|cessarius, et incipit epistola libri: 'Reverendis in Christo | patribus dominis presidentibus' etc. Item eiusdem | spiritualis exercicii compendium, et incipit: | 'Etsi formula spiritualis' etc. Hec omnia in | uno parvo volumine, id est text modus, gla-|uco corio obducto cum fibulis et clausuris | duabus etc. M 6. |

Item Brunellus in speculum stultorum, | et incipit: 'Suscipe pauca tibi veteris' etc.[443] | Item declamacio Philippi Bero-|aldi de tribus fratribus, ebrioso, scorta-|tore et lusore. Item Germania Ia-||cobi Wimpffelingii ad rem *f. 102rA*
publicam | Argentinensem. Item peroracio eiusdem ad uni-|versitatem Heydelbergensem de annunccia-|cione angelica. Item Iodoci Badii As-|censii stultifere navicule seu scaphe | fatuarum mulierum circa sensus V exteri-|ores fraude navigancium una cum fi-|guris. Item Enee Silvii de ritu, | situ, moribus et condicione Theuthonie | descripcio. Hec omnia in uno parvo volumine, | per omnia similis priori, exceptis fibulis quas | nondum habet. M 7. |

Item tractatus bipertitus, in quo, quod Deus homo | fieri voluerit quodque Messias eciam Deus | esse debuerit magistri Conradi Sumenhart | de Calw, et incipit: 'Verbum caro[444] factum | est' etc. Item viola anime per modum dya-|logi inter Raymundum Sebundium ar-|cium, medicine atque sacre theologie professorem | eximium et dominum Dominicum Seminiverbium | egregium de hominis natura, propter quem omnia fac-|ta sunt etc. Item exposicio canonis | misse minor Gabrielis Biel etc. Item | oracio querulosa contra invasores sacerdotum. | Item oracio mordacissima Urbani | Prebusani² ostendens dampnum, quod omnibus | se colentibus affe-|rant virtutes et lau-|dans vicia etc. Hec omnia in uno volumine | text pleter nigro corio obducto cum | fibulis et clausuris etc. M 8. ||

---

[442] *Über der Zeile nachgetragen.*
[443] *Daneben am Rand:* Non habeo.
[444] *Fälschlich wiederholt.*

Item mammatrectum fusco corio ob-|ducto per totum cum fibulis et clau- *f. 102*^{RB}
suris et est text modus.[445] |

Item rethoricam divinam Gwilhel-|mi. Item libri Effrem dyaconi 6. Item |
Gersonis de imitacione Christi 4 libri.[446] |

Item Richardum de duodecim | patriarchis et de mistica archa | glauco corio vitulino obducto cum fibulis.[447] |

Item meditaciones sancti Bernhardi. Item | de reformacione virium anime. Item | consolatorium theologicum Iohannis de Tam-|baco.[448] |

Item stimulum amoris Iohannis Bo-|naventura.[2] Fundamentum eterne | felicitatis, de contemptu mundi, ser-|mones super 'Pater noster' et 'Ave Maria'.[449]

Item libri 4 de imitacione Christi egregii | viri Thome de Kempis cum tractatu | Gersonis de meditacione cordis. Item | tractatus de spiritualibus
ascensionibus | Gerardi Zutphanie inpressione Coloniensi. | Hec omnia in
uno parvo volumine, id est regel pletel, || et fusco corio vitulino obducto *f. 102*^{VA}
cum cla-|usuris duabus etc. M 14.[450] |

Item fasciculum temporum a quodam Car-|thusiense conpilatum, et incipit: 'Genera-|cio et generacio laudabit' etc. Arcus modus non ligatus.[451]
M 15. |

Item vita Christi sive meditaciones | secundum seriem ewangelistarum per dominum Leut-|poldum de Saxonia, patrem devotum | Argentine in Carthusia professum, | et incipit: 'Fundamentum aliud nemo' | etc., et est arcus modus ac bona impressio | Nurnbergensis fusco corio porcino | ob-
ducto cum fibulis ac clausuris duabus | ornatus etc. M 16. |

Item summaria declaracio bul-|le indulgenciarum sacratissimarum iubilei | etc., quas summus[452] pontifex Allexander sextus | ordinavit etc. anno M. CCCCC. | Item rethorica divina de oracione | Domini Guilermi Parisiensis, et primo ponitur | tabula, deinde incipit liber: 'In sacris ac | sa-
crificativis exercitacionibus' etc. | Item libri sancti Effrem Edissene ecclesie | diaconi de conpunccione cordis, de | iudicio Dei et resurreccione, de beatitudine anime, | de penitencia, de luctamine spiritali, de | die iudicii etc., et
incipit primus: 'Dolor || me conpellit dicere' etc. Item opera | Hrosuite *f. 102*^{VB}
illustris virginis et monialis | Germane gente Saxonica orte etc., et incipit:
'Difficili et longa peregrinacione' | etc. Tabulam habens in primo folio etc. |

Item statuta provincialia Salczpurgensis | ecclesie, et incipit: 'Quia cleri-

---

[445] *Danach 2 Zeilen freigelassen.*
[446] *Danach 3 Zeilen freigelassen. Am Rand:* Non habeo.
[447] *Am Rand:* Habet Wolfgangus.
[448] *Danach 3 Zeilen freigelassen.*
[449] *Danach 2 Zeilen freigelassen. Am Rand:* Non habeo.
[450] *Am Rand:* Non habeo.
[451] *Danach 3 Zeilen freigelassen. Am Rand:* Non habeo.
[452] sumus *Hs.*

corum est in se | ipsis inplere'. Item contra falsas | Francorum litteras 1491 pro defensione | honoris serenissimi Romanorum regis semper | augusti scriptum, et incipit: 'Cum nemo sit, | qui nesciat Gallos' etc. Hec omnia in uno | volumine priori simili[357] cum ligatura. M 17. |

Item concordancie biblie et cano-|num, et primo genesis liber 'In principio[453] creavit | Deus celum et terram' etc. per dominum Iohannem decre-|torum doctorem Nivicellensem abbatem collecte. | Item annotaciones sive repor-|taciones margaritarum omnium decretalium | secundum ordinem alphabeti, et incipit liber: | 'Abbas ea, que sunt episcopalis dignitatis, non | exerceat' etc. Item tabula super | libros sentenciarum cum Bonaventura secundum | ordinem alphabeti, et incipit: 'A si inponatur | ad significandum omne creabile' etc. Item | varii articuli omnium pene facultatum | in Anglia et Parisius studiose et auc-|toritative condemnati cum revocacionibus | eorundem etc. Hec omnia in uno volumine | priori similis etc. M 18. ||

Item passio Domini nostri Iesu Christi pre-|dicata sive conpilata per modum qua-|dragesimalis a venerabili patre Rein-|hardo de Landenburg ordinis sancti Augustini | sacre theologie doctore, et incipit passionis summarium: 'Utilitates me-|ditacionis passionis Christi' etc., per modum figure. | Item Bonini Mombricii | Mediolanensis ad sanctissimum dominum dominum | Sixtum 4. summum pontificem de dominica | passione libri 6 heroico carmine | conscripti, et incipit I[us]: 'Alter ab Insubribus' | etc. Item resolutorium dubiorum | misse egregii domini Iohannis de Lapide | sacre theologie professoris, et incipit: 'Subsequentis | operis, in quo dubia' etc. Item | tractatus resolvens dubia per modum | dyalogi circa septem sacramenta oc-|currencia, et incipit tabula libri: 'Ad congnicionem operis presentis' etc. Item confes-|sionale continens tractatum X preceptorum | et 7 viciorum capitalium cum quibusdam | introductoriis et attinentibus collectis | per Engelhardum Kunhofer pro tunc predi-|catorem in Suabach, et incipit: 'Sicut | firmiter credimus et testimonio apostolico tene-|mus' etc., per figuras procedens. Hec omnia in | uno parvo volumine ad modum text pleter | fusco corio porcino obducto cum dua-|bus clausuris. M 19. | *f. 103[RA]*

Item Petri Pauli Vergerii de in-||genuis moribus una cum commentariis | Iohannis Bonardi presbiteri Veronensis, et incipit: | 'Excerpsi, magnifice domine castellane' | etc. Item Basilii viri eruditissimi | et sanctissimi de legendis antiquorum libris | opusculum divinum, et incipit epistola: 'Ego tibi | hunc librum, Coluci, et.[454] Item eiusdem | traduccio de tirannide ex Xenoph-|onte. Item Guarini Veronen-|sis in Plutarchum de liberis educandis prefacio, et incipit: 'Maiores nostros, | Angele mi' etc. Item Ieronimi | presbiteri de officiis liberorum erga paren-|tes brevis ammonicio, incipit: 'Paren-|tum meritis subiugans filios Deus omnipotens'. | Item Leonardi Are- *f. 103[RB]*

[453] princio *Hs.*

[454] *Danach Platz für 2–3 Buchstaben freigelassen.*

tini ad Co-|lucium Salutatum prefacio in librum | Magni Basilii ad iuvenes, quantum | ex gentilium libris ac litteris proficiant, | et incipit: 'Ego tibi hunc librum' etc. Item | Valerii Probi grammatici de inter-|pretandis Romanorum litteris opusculum,[455] | tabulam habens in primo folio, et | incipit: 'Est et circa perscribendas' etc. | Item septenaria sodalitas | litteraria Germanie. Item Auso-|nii sentencie septem sapientum septenis | versibus explicate. Item eiusdem Au-|sonii ad Drepanum de ludo septem | sapientum. Item epistola sancti Ieronimi ad | Magnum oratorem urbis de legendis | et audiendis poetis. Item ars || versificandi et carminum Conradi *f. 103^{vA}* Celtis | Protucii poete laureati, et incipit: 'Car-|mina necte modis' etc. Item eiusdem | panegyris ad duces Bavarie. | Item eiusdem oracio in gymnasio in | Ingestadio[2] publice recitata, que | incipit: 'Non magno duxissem, patres | ornatissimi'. Item eiusdem[456] ode ad | Sigismundum Fusilui Vratislavien-|sem paranetice,[2] quibus instituen-|di sint adolescentes.[457] Item | Francisci Carduli Narniensis oracio | in funere reverendissimi domini Ardinici[2] II. dela | Porta cardinalis etc., et incipit:' Si racionem | habere calamitatis mee'. Item epistola | reverendissimi cardinalis Aleriensis ad Innocencium | VIII. papam super excusacione sua, quando | a Romana curia recessit, que incipit: 'Beatissime pater, attulit mihi magister Gracianus' | etc. Item sermo habitus Rome | in ecclesia sancti Petri in die palmarum 1495. | coram Allexandro VI. papa in publicacione | confederacionis inite inter ipsum ac Romanorum et Hyspanie reges etc., et incipit: | 'Data est mihi omnis potestas'. Item oraciones | perpulcras oratorum regis Francie | Karoli, et primo ad Venetos cum re-|sponsionibus eorundem anno Domini 1495., | et incipit prima: 'Uteremur magna verborum | ambage' etc., 1 quaternus etc. Hec omnia in | uno parvo volumine fusco corio porcino cum | duabus clausuris. M 20. ||

Item defensorium canonisacionis | sancti Leopoldi, et incipit: 'Etsi quam *f. 103^{vB}* plurima, | beatissime pater' etc., una cum hystoria eiusdem etc. | Item passio sancti Meynhardi[458] | martyris et heremite, et incipit: 'Dicturus | venerabilis viri Meynhardi' etc. Item | spiritualium personarum feminei sexus | facta admiracione digna, et incipit: | 'Quamquam omnipotens Deus ac gloriosus'. Item | copia bulle iubilei Clementis pape. | Item sermo habitus Rome in ecclesia sancti | Petri in die palmarum 1495. coram | Allexandro papa VI. ac Romanorum rege | Maximiliano etc. Item tractatus | scriptus sive dyalogus super libertate | ecclesiastica inter Hugonem decanum | et Oliverium burgimagistrum et Catho-|nem secretarium[459] Thenensem, et incipit: | 'Huc dic mihi' etc. Item Iohannis de | Trittenhem abbatis Spanhemensis |

[455] *Danach* tla *gestrichen.*
[456] eius *Hs.?*
[457] adolescetes *Hs.*
[458] Reynhardi *Hs.*
[459] secatarium *Hs.*

ordinis sancti Benedicti de observancia Burs-|feldensi liber lugubris de statu et | ruina monastici ordinis etc., et incipit: | 'Cum ordinis nostri pristinum decorem ad men-|tem revoco' etc. Item alius tractatus de | laude scriptorum eiusdem, et incipit: 'De la-|ude scriptorum facturi sermonem' etc. Item | eiusdem collacio de republica ec-|clesie et monachorum ordinis eiusdem, que incipit: | 'Instituenti mihi patres in Christo' etc. Item | oracio eiusdem de 12 excidiis observancie | regularis, et incipit: 'Cogitanti mihi ad hoc || stadium dicendi' etc. Hec omnia in uno || parvo volumine, non multum dis- *f. 104*^{RA} similis priori | cum una clausura. N 1. |

Item de amoris generibus libri | tres, et incipit tabula: 'Non incomodum | fuerit, si vel compendio' etc. Item | epigrammata sancti Prosperi episcopi Regi-|ensis de viciis et virtutibus ex dictis | sancti Augustini, et incipit: 'Dum sacris mentem | placet exercere loquelis' etc. Idem de | fide et moribus Christianorum et martyrum ac | de contemptu et brevitate presentis vite, | et incipit: 'Qui centum quondam terram' | etc. Item carmen mirabile de | laude calvorum Hugbaldi monachi ad | Carolum imperatorem Calvum etc. | Item Annei Senece moralissimi ad Lucillium epistolarum opus de vivendi racione | preclarum et auro preciosius, et incipit | epistola prima: 'Ita fac, mi Lucilli' etc. | Directorium epistolarum in fine continetur. | Item bulla iubilei tempore Pauli | pape etc. Hec omnia in uno volumine | simili[357] priori cum duabus clausuris. N 2. |

Item Platina de honesta vo-|luptate ac valitudine, et sunt libri | XI una cum tabula, et incipit primus: 'Errabunt et quidem vehementer' etc. | Item Marsilius Ficinus Flo-|rentinus de triplici vita et sunt libri || III, tandem *f. 104*^{RB} apologia quedam. Postea | tabula librorum secundum ordinem alphabeti, | et incipit liber I^{us}: 'Quicumque iter illud | asperum' etc. Item regimen | sanitatis sive flos medicine | magistri Arnoldi de Villa Nova etc., | et incipit: 'Anglorum regi scripsit scola | tota Salerni' etc. Item libellus | de venenis magistri Petri de Abbano, | et incipit: 'Reverendo in Christo patri et domino' etc. | Item tractatus de pestilencia Iohannis | Saliceti dicti Mochinger medici-|narum interpretis phisici ducalis | Wirtembergensis, et incipit prologus: | 'Omne opus medici' etc. Item in fine | questio de fuga pestis etc. | Item Conradi Türst medi-|cinarum doctoris in annum 1487 | prenostica ad reverendum abbatem Iohannem | monasterii Sancti Emmerammi, et incipit: 'Conpertum | quidem est' etc., et est scripta non inpressa. | Hec omnia in uno volumine simili[357] priori | in omnibus cum una clausura. N 3. |

Item apologia astronomie | et incipit: 'Duo esse litteratorum | genera' etc. Item Rufi Festi | Avienii phaenomenon Arati liber | carmine heroico incipit: 'Qua venit | Ausonias austro duce' etc. Item eiusdem | orbis terre descripcio, eiusdem ore mari-|time liber. Item fragmentum eiusdem || Arati *f. 104*^{VA} phenomenon per Germani-|cum in Latinum conversi cum commento | nuper in Sicilia repertum, et incipit: | 'Aratus quidem' etc. Item Mar-|ci Tullii

Ciceronis fragmentum Ara-|ti phaenomenon: 'E quibus hinc | subter possis' etc. Item Quinti | Sereni medicine liber, incipit | prohemium: 'Membro-
7375 rum series'. | Item Bartholomei Crotti | epigrammatum elegiarumque lib-| ellus. Mattheimarie Boiardi | bucolicon carmen, et incipit: | 'Inveteratam maiorum nostrorum con-|suetudinem'. Sed Matheimarie | liber sic incipit: 'Cum Deus et nemorum' etc. | Hec omnia in uno parvo volumine similis | priori cum duabus clausuris. N 4. |

7380 Item bellorum illustriumque actorum | principis Alberti ducis Saxonie | epithoma, id est breviuscula conmen-|tacio et incipit: 'Saxonicos revo-|care duces' etc. Item ludus | Diane in modum comedie coram | Maximiliano rege Romanorum etc. | Item threnodia sive funebris | lamentacio in laudem inclite ma-|trone Hedwigis ex Polonorum | stirpe regum prognate illustris-
7385 simi | principis Georgii coniugis a Iaco-|bo Locher Philomuso in pub-||lico *f. 104^VB* fano cantata etc. Item spe-|ctaculum eiusdem in quo Christianissimi reges | adversum truculentissimos Thurcos | consilium ineunt expedicionemque etc. | Item spectaculum eiusdem de iudi-|cio Paridis, de pomo aureo, de | tribus deabus et triplici hominum vita. | Item de insania Democriti | philo-
7390 sophi facetum epistolium Hipocratis | medici etc. Item mensa phi-|losophica, et incipit: 'Sicut dicit | Macrobius libro III. Saturnalium' etc. | Item Caron de Greco in Latinum | translatus etc. Item de lamiis[460] et phitonicis mulieribus, Theutonice | unholden vel hexen, tractatus | Ulrici Molitoris ad illustrissimum | principem dominum Sigismundum archiducem | Austrie
7395 etc., et incipit: 'Excellentissime | princeps et domine' etc. Hec omnia in | uno parvo volumine, similis priori cum | unica clausura. N 5. |

Item Bonini Mombricii Medio-|lanensis ad sanctissimum dominum dominum Sixtum quartum summum | pontificem de dominica passione libri VI, | heroico carmine conscripti, et incipit 1^us^: | 'Alter ab Insubribus' etc.
7400 Et fuit nonni | Marci Feckel, qui obiit 1505 in pro-|festo sancti Martini. Hec in uno parvo volumine | albo corio quasi usque ad medium obducto | cum unica clausura. N 6. ||

Item liber de remediis utriusque | fortune prospere et adverse conpila- *f. 105^RA* tus | per quendam Adrianum Carthusiensem, | et sunt libri duo, prologus
7405 primi incipit sic: | 'Quondam michi meditanti' etc. | Item consolaciones theologie Iohannis de | Tambaco sacre theologie professoris, et sunt 15 libri, | et incipit prologus: 'Quoniam secundum apostolum que-|cumque scripta sunt ad nostram doctrinam' etc. Hec omnia in | uno parvo volumine albo corio usque ad medium | obducto cum una clausura, mediocris |
7410 inpressio et legibilis. N 7. |

Item conclusiones de diversis materiis | moralibus valde utiles Iohannis Gerson | cancellarii Parisiensis, et incipit prologus: 'Agamus nunc | interim, quod natura' etc. Item summa | Thome de Aquino de articulis fidei et ec-

---

[460] laniis *Hs.*

clesie | sacramentis, et incipit: 'Postulat a me vestra | dileccio' etc. Item exposicio simboli | gloriosi Ieronimi contra Iovinianum hereticum, et incipit: | 'Credo in Deo patre omnipotente' etc. Item | liber dyalogorum sancti Iohannis Crisostomi | Constantinopolitani episcopi et sancti Basilii | Cesariensis episcopi college beati Gregorii Na-|zanzeni de dignitate sacerdocii, | et incipit: 'Michi quidem multi fuerunt amici | certi' etc. Hec omnia in uno parvo volumine, | in omnibus similis priori. N 8. |

Item epistola beati Augustini doctoris eximii | ad beatum Cirillum secundum Ierosolomitanum | episcopum de magnificenciis beati Ieronimi, || et incipit: 'Gloriosissimi Christiane fidei adth-|lete sancte matris ecclesie lapidis angularis' | etc. Item epistola sancti Cirilli ad beatum Augustinum | de miraculis beati Ieronimi incipit: 'Venerabili | viro episcoporum eximio' etc. Item epistola | beati Ieronimi ad Susannam lapsam: | 'Puto levius esse crimen, ubi homo | peccatum suum ultro confitetur' etc. Item epistola | sancti Ieronimi ad Eliodorum. Item epistola | beati Eusebii ad sanctum Damasum Por-|tuensem episcopum et Theodosium Romanorum | senatorem de morte gloriosi confessoris sancti | Ieronimi, et incipit: 'Patri reverendissimo Da-|maso Portuensi episcopo' etc. Hec omnia in uno | parvo volumine, per omnia similis priori. N 9. | *f. 105*^{RB}

Item[461] luminare maius, secundum alios lilium | medicine, et incipit: 'Electuarium de | aromatibus' etc. Item practica Bor-|donii,[2] dicta lilium, et tractatus[462] eiusdem | de urinis, et incipit liber I^{us}: 'Interrogatus | a quodam Socrates' etc., liber 2^{us} incipit: 'Quia | bona corporis disposicio' etc. Item | Cornelius Celsus et incipit: 'Ut alimenta | sanis corporibus agricultura' etc. Hec | omnia in uno volumine albo corio obducto | per[463] totum cum fibulis et clausuris, et fuit fratris Kiliani.[464]

Item summa Galensis et incipit: 'Cum | colleccionis huius' etc. Item fasciculus temporum | et incipit: 'Generacio et generacio laudabit | opera tua' etc. Hec omnia in uno volumine || fusco corio per totum obducto cum fibulis | et clausuris, et fuit fratris Kiliani.[464] | *f. 105*^{VA}

Item sermones Bernhardini ordinis | minorum de festivitatibus virginis gloriose, | et incipit: 'Suscipe hoc opus sermonum | insigne'. Item bulla Sixti pape de | fraternitate hospitalis Rome etc. |

Item textus canonum penitencialium de summa | fratris Astensis extractus etc. Item spe-|cula omnis status humane vite Dionisii | prioris domus Carthusie in Ruren-|mund, et incipit epistola: 'Cum nuper in sa-|crum vestrum domicilium' etc. Hec omnia | in uno parvo volumine, id est text pleter, | albo corio obducto cum 2 clausuris. |

---

[461] *Von hier an Nachträge, bis f. 109*^{v}.

[462] trctatus *Hs.*

[463] p. *Hs.*

[464] *Vgl. f. 1*^{v}*, wo das Todesdatum noch nicht vermerkt ist.*

Item anno Domini 1508. in die sancte | Elisabeth magister Nicolaus Vispach | apothecarius[465] tradidit nobis pro requie | uxoris sue Marthe Avicennam | in maiori volumine mediocris | impressionis, divisum in duas partes, | ac fusco corio obductum cum fibulis | et clausuris, et prima pars continet III libros, | primum, 2[m] et 4[tum], et incipit primus: 'Inprimis | Deo gracias agemus' etc. 2[a] pars continet | II libros, 3[m] et quintum, et incipit primus: 'In-|quit Galienus: "Intencio in creando"'; | in fine libri multum de papiro vacuo. ||

Item sermones Socci de tempore, et incipit: | 'Exurge a mortuis et illu- *f. 105[VB]*
minabit te Christus', in magno volumine regali rubeo corio | obducto absque fibulis, quem dominus Gabri-|el Stadler tradidit huic loco, qui obiit 1507.

Item glosa continua collectoris Pe-|tri de Harentalis super librum psalmorum | ordinis Premonstratensium, et incipit: 'Patri | reverendo dominoque meo' etc. Item sermo | de nativitate Domini scriptus. Item pos-|tilla Nicolai de Lira super ewangelium Iohannis, | et incipit prologus: 'Facies aquile desuper' etc., | et est bona scriptura. Hec omnia in uno volumine | mediocri, id est pogen gross etc., ab eodem | sacerdote datus, usque ad medium obducto | albo corio. |

Item opus Graciani decretum | cum apparatu Bartholi Brixinensis[2] | in suis distinccionibus, causis et consecra-|cionibus etc., et incipit: 'Humanum genus duobus | regitur' etc. In magno regali volumine fus-|co corio obducto cum fibulis et III clausuris. | Quod opus dominus Conradus Leutenpeck | dedit huic loco. |

Item postille maiores in epistolas | et ewangelia per tocius anni decursum | tam dominicalium quam ferialium, cum 4 pas-|sionibus Christi 4 ewangelistarum, et incipit prefacio: | 'Cum ex officio unusquisque[466] fidelis' etc., || cum suis figuris. Item in fine summa-|ria declaracio bulle indul- *f. 106[RA]*
genciarum | Innocencii pape. Hec omnia in uno volumine | mediocri bene inligato cum fibulis et clausuris | albo corio per totum obducto. |

Item sermones bige salutis in-|titulati per totum annum de tempore et de sanctis, | una cum quadragesimali de X pre-|ceptis in tres partes divisos, et incipit | prima pars: 'Tunc videbunt filium hominis venientem' etc. | 2[a] pars, id est quadragesimale, incipit: 'Ego Dominus Deus vester' etc. | 3[a] pars, id est de sanctis, incipit: 'Venite post me' etc. | Et sunt unius magnitudinis atque inligature. |

Item passio[2] Gersonis cancellarii Parisiensis | in dominicam passionem e Gallico in Latinum versa, | et incipit: 'Ad Deum vadit, ideo penitemini'. | Item passionis dominice sermo hystorialis | notabilis Gabrielis Biel, et in-

---

[465] *Über dessen Bücherschenkung an die Augustiner vgl. S. 465.*

[466] *Verwischt.*

cipit: 'Passionis | dominice dolor magnus' etc. Item opus pul-|cerrimum de tribus usitatis Christianorum actibus, | id est oracione, ieiunio et elemosina Guntheri abbatis, | et incipit: 'Primum ergo de oracione' etc. Item dyalo-| gus inter racionem et conscienciam exorta utrum, quando | et quibus motivis missa celebranda ab-|stinendave sit, et incipit: 'Multorum tam | clericorum quam laycorum' etc. Hec omnia | in uno mediocri volumine et textpleter in | aliis per omnia prioribus tribus similis. ||

Prima pars Hugonis cardinalis | continens textum cum postilla librorum | *f. 106^RB* V Moysi cum Iosue, iudicum, Ruth, | regum 4, paralippomenon 2, Esdre III, To-|bie, Iudith, Hester, Iob, et incipit: | 'Principium verborum tuorum veritas' etc., | habens repertorium tocius veteris et novi testamenti | in principio etc., albo corio per totum obducto in ma-|gno volumine. |

2ª pars Hugonis continet psalterium | cum postilla. |

3ª pars continet proverbia, ecclesi-|asten, cantica, librum sapiencie, eccle-| siasticum, Esaiam cum postilla. |

4ta pars continet textum una cum | postilla Hieremie et eiusdem threnorum, | Baruch, Esechielis, Danielis, Osee, | Iohelis, Amos, Abdie, Ione, Mich-|ee, Naum, Abacuk, Sophonie, | Aggei, Zacharie, Malachie, | Machabeorum II. |

5ta pars continet postillam super 4 | ewangelia secundum Matheum, Mar-| cum, Lucam, Iohannem. |

6ta pars huius operis continens postil-|lam domini Hugonis cardinalis ordinis | predicatorum super epistolas Pauli || ad Romanos I, Corinthios *f. 106^VA* II, | Galathas I, Ephesios I, Philipenses I, | Colosenses I, Tessalonicenses I,[2] Ti-|motheum I,[2] | Titum I, Philemonem I, | Hebreos I. Item super actus apostolorum, | super epistolas canonicas Iacobi I, | Petri 2, Iohannis III, Iude I. Item | super apocalipsim etc. Hec omnia 6 | volumina unius magnitudinis, inpressionis | ac inligature. |

Item kalendarium cum suis coniunccionibus | et opposicionibus ac eclipsibus usque ad annum | 1551. durantis.[2] Item Magnencii | Rabani Mauri de laudibus sancte | crucis, opus erudicione, versu pro-|saque mirificum, et incipit: 'Rex re-|gum Dominus' etc. Item speculum pas-|sionis Domini nostri Iesu Christi, in quo relucent hec omnia | singulariter vere et absolute, puta | omnis perfeccio yerarchie, omnium fide-|lium beatitudo, omnes virtutes, dona, | fructus et spiritualium bonorum omnium | efficacia etc., et incipit: 'Inspice et | fac secundum exemplorum' etc., cum suis figuris. | Hec omnia in uno mediocri volumine, | id est pogen pleter, albo corio obducto cum cathena | et duabus clausuris. |

Item panis quottidianus de tempore | et de sanctis per totum annum, ideo sic dictus, quia | die omni per totum annum continet specialem || ora- *f. 106^VB* cionem cum utilibus et ewangelicis doctrinis | fratris Ieronimi de Villa Vitis ordinis sancti Augustini | canonicorum regularium, et incipit: 'Per sin-| gulos dies benedicam tibi', mediocri | volumine cum clausuris 2 et fibulis

et fusco corio | obducto. Hunc librum conparavit dominus Erasmus | abbas huius loci in magna dieta Augus-|tensi anno Domini 1510. |

Item Albertus Magnus de misterio | misse, et incipit: 'Sapiencie LXVI. dicit Dominus | "Ecce ego declinabo in vos sicut flumen"' etc. | Item tractatus Thome de Aquino de | periculis contingentibus circa sacramentum eukaristie | et de remediis eorundem, et incipit: 'Primum | periculum est' etc. Epistola eiusdem de Iudeis ad | peticionem comitisse Flandrie etc. | Item tractatus de predestinacione et re-|probacione divina magistri Heinrici de | Gorichem sacre theologie professoris, et incipit: | 'O altitudo divinitatis' etc. Item tractatus eiusdem | de symonia circa sepulturam acci-|dente, et incipit: 'Sagitte potentis acu-|te' etc. Item determinacio quotlibetica magistri | Iohannis de Mechilinia doctoris eximii, | utrum docti et indocti, clerici et laici, no-|biles et plebei sint inmortales inimici. | Item de valore et utilitate missarum | pro defunctis celebratarum sacre theologie professoris Iacobi | ordinis Carthusiensis, et incipit: 'Filia cuius-|dam laici' etc. Item alia determinacio, utrum | perfecta Dei opera possint impediri demonis || malicia disertissimi magistri Iohannis | de Mechilina etc. Item tractatus seu | *f. 107^RA* summula brevis de sponsalibus et | matrimoniis Iohannis Andree Bononiensis utilis | ac vere necessaria omnibus animarum curam | regentibus, et incipit: 'Christi nomen invocans' | etc. Item tractatus de Iudeorum et Christianorum | communione et conversacione ac constitucionum | super hac re innovacione Nicolai pape 4., | et incipit: 'Iudei, quorum perfidia' etc. | Hec omnia in uno parvo volumine prime im-|pressionis albo corio obducto cum fibulis et | clausuris, et est legatus fratri Christoforo per avunculum | suum dominum Nicolaum Ortlein 1498. |

Item diccionarius sive repertorium | morale Petri Berchorii ordinis sancti | Benedicti, prior monasterii sancti Eligii Parisiensis, | et sunt III partes, et incipit primus: 'A a a Domine | Deus' etc., et sunt simul colligati in volumine uno | albo corio obducto per totum cum fibulis et clausuris. |

Item compendium sacre theologie | pauperis sancti Bonaventure, et incipit | prologus: 'Veteris ac nove legis' etc., | et sunt 7 libri text pleter albo corio obducto | cum fibulis et clausuris. N 1.[467] |

Item materia elegans de irre-|gularitate incurrenda et excommunicacione, | et incipit: 'Sentenciam sanguinis nullus cle-|ricus nec dictare vel proferre' etc. || Item in eodem sacerdotum defen-|sorium, et incipit: 'Qum[2] *f. 107^RB* aliquando | Romani Asiam' etc. Item tractatus | de symonia Iohannis Naucleri, et | incipit prologus: 'Legamus et relegamus | scripturas omnes' etc., usque ad me-|dium albo corio obducto cum una clausura | text pleter. |

Item vocabularius poeticus | Iuniani liber magnus et | Ytalice inpressionis cum fibulis | et clausuris optimis, et fuit fratris | Erasmi Tawm Australis. |

Item vita Christi a sancto Bona-|ventura edita, et incipit: 'Inter | alia vir-

[467] *Dahinter ein unklares Zeichen.*

tutum'. Item idem de cas-|titate et[468] mundicia sa-|cerdotum et ceterorum altaris | ministrorum. Item exposicio misse | misteriorum Christi passionem | devotissime figurancium etc. | Item paradisus anime Alberti Magni. | Item tractatus de erroribus philosophorum | in fide Christiana etc. Hec omnia | in uno parvo volumine textpleter | fusco corio sive glauco vi-|tulino cum fibulis et clausuris. | Et fuit fratris Erasmi Australis. |

Item rosetum exerciciorum | spiritualium et sacrarum medita-|cionum etc., per totum obductus || fusco corio, cum fibulis et clausuris | et chatena singulari, pogen | pleter Parisius inpressa. 1 floreno. | *f.* 107^{vA}

Item[469] exposicionem regule sancti Benedicti | cardinalis de Turrecremata | cum regulis sancti Basilii, Augustini, | Francisci, monialium et aliis, | text pleter glauco vitulino corio per totum obducto cum fibulis. |

Item[470] speculum paciencie cum | theologicis consolacionibus fratris | Iohannis de Tombaco. Item | Constantinus imperator magnus | Romanorum etc. Item tractatus | de spirituali vinea sive re-|ligionis profectu necnon de | perfecciore noviciorum institu-|cione duo tractatus. Item legenda[471] | sancti Dionysii Ariopagite. Item | epistole Eusebii, Cirilli de | miraculis et vita sancti Ieronimi | doctoris ecclesie, nigro corio | per totum obducto cum fibulis text pleter. |

Item decretum, decreta-|les, sextus et Clementina | III partes, in magno regali | volumine nigro corio obducto. ||

Item Innocencius super primo et | secundo decretalium in magno | regali volumine albo corio usque | ad medium obducto. | *f.* 107^{vB}

Item idem Innocencius super 3., 4. et V. decretalium eiusdem magnitudinis | et disposicionis. |

Item Archidiaconus super | decretorum volumine cum ad-|dicionibus noviter additis, | in magno regali volumine per | totum albo corio obducto. 1. |

Item opera sancti Hylarii episcopi | Pictaviensis, pogen pleter | albo corio per totum obducto. |

Item opuscula sancti Anshelmi[472] | archiepiscopi Cantuariensis per totum | nigro obducto. |

Item opera sancti Dionysii Ariopagite | cum commentariis[473] Hugonis, | Alberti, Thome, Ambro-|sii oratoris, Linconiensis et | Vercellensis et Marsilii Vi-|cini etc. Pogen pleter albo | corio per totum obducto cum fibulis et clausuris.[474] |

Item hortulum rosarum de | valle lacrimarum, et incipit: 'Cum | sancto

---

[468] *Danach* incipit *gestrichen.*
[469] *Davor* 3ª+.
[470] *Davor* 3°+.
[471] legnda *Hs.*
[472] Amszhelmi *Hs.*
[473] commentarii *Hs.*
[474] *Am Rand:* 1 flo(renus).

sanctus eris' etc. Hugo de | Sancto Victore de studio oran-|di. Idem de tribus dietis. || Item in eodem 7 hore canonice | virginis Marie. Item para-| *f. 108*^{RA}
bola filii glutonis atque | prodigi Iohannis Meder ordinis | minorum de observancia quadragesimale, | et incipit: 'Sedenti mihi quodam | in tempore' etc. una cum textu | ewangelii et figuris insertis in | parvo volumine per totum albo | obducto cum 1 clausura, et | constat VIII grossis. |

Item peregrinus doctoris | Iohannis Geyler Keysersperger, | et incipit: 'Anno iubilei' etc. | Item navicula stultorum sive | speculum fatuorum eiusdem, et in-|cipit: 'Petiit cecus hic prudenter' etc., | in fine continens vitam[475] eiusdem | doctoris. |

Item navicula penitencie eiusdem | doctoris, et incipit: 'Annis su-|perioribus docui vos de | navicula stultorum'. Item eiusdem | fragmenta passionis Domini, et | incipit: 'Accipite et commedite'. | Item eiusdem de oracione dominica sermones, | et incipit: 'Domine doce nos orare'. | Hec omnia in uno parvo volumine | text pleter[476] per totum albo corio | obducto cum duabus fibulis. ||

Item quintuplex psal-|terium Gallicanum, Romanum, | Hebraicum, vetus, *f. 108*^{RB}
concilia-|tum cum scripto Iacobi Fabri | Stapulensis, et incipit prefacio: | 'Cum omnia vere studia' etc. |

Item statuta dyocesana | sive sinodalia reverendissimi Ratisponensis | episcopi patris et domini Johannis Pala-|tini et Wavarie ducis etc., | in mediocri volumine albo corio | obducto per totum cum fibulis et kathena. |

Item parrochiale curatorum | Michaelis Lochmayer doctoris, | et incipit: 'Tractaturus igitur de iu-|ribus parrochialibus', et sunt X libri | sive tituli. Item confutacio | apologetici cuiusdam sacre scripture | falso inscripti, et incipit: 'Pre-|monuit nos iam olim' etc. | Item dyalogus in apostolorum simbolum. | Omnia in mediocri volumine albo corio | obducto per totum cum una clausura, | medium istius libri dedit nobis dominus | Wolfgangus Doeler provisor noster. |

Item tabula sive repertorium in | summam Allexandri de Hales parvum | nigrum volumen cum fibulis et clausuris. ||

Anno Domini 1515. dominus | abbas emit 4 partes operum | Gersonis, *f. 108*^{VA}
quas dedit | conventui inligatos et nigro | corio per totum obductos absque | fibulis et kathenis, sed in in-|feriori parte scriptura signatos | eodem anno sabbato ante natale Domini. |

Item eodem anno et die remisit | antiphonarium divisum in | duas partes, id est hyemalem | et estivalem, in pergameno | in magno volumine et notis quadr-|atis sibi oblatum a fratribus minorum | eodem anno, quod antea[477]

---

[475] *Davor* s *gestrichen.*
[476] texpleter *Hs.*
[477] *Dahinter hochgestellt* re (?).

olim fuit | superioris monasterii monialium | ante mutacionem canonissa-
rum.[478] ||

Item cosmographia Pii pape | alias Enee Silvii in Asie et | Europe eleganti *f. 108^{VB}*
descripcione, | et incipit: 'Quecumque mortales | agunt' etc. Item Germa-
nia | Enee Silvii et incipit: 'Eneas di-|vina miseracione' etc. | Hec in uno
parvo volumine text pleter | per totum obducto albo corio cum | una clau-
sura. |

Item canon sacratissime misse | una cum exposicione eiusdem, et incipit: |
'Cum omnis creatura racionalis' etc. | Item de sacrosancto ewkaristie sacra-
mento | quottlibeta Cipriani ordinis predicatorum. | Item secreta sacerdo-
tum, que in | missa teneri debent, Heinrici | de Hassia. | Item tractatus de
sacramento eukaristie | Bessarionis episcopi Tusculani | etc., et incipit: 'Sa-
crum divinumque | est eukaristie mysterium' etc. Item | manipulus cura-
torum, officia | sacerdotum[479] secundum ordinem 7 sacramentorum | domini
Guidonis de Monte | Rotherii. Item collaciones Iohannis | Eckii de sancta
Katherina, de | arte medica etc. Item | octo questiones abbatis Spanhemen-
sis | ad Maximilianum Cesarem. | Hec omnia in uno parvo volumine, per
omnia | similis priori. ||

Item opera Raphaelis Volater-|rani et sunt XXXVIII libri, et incipit: 'Res *f. 109RA*
orbis Platonicum' etc., Ytalica | inpressio, omnia in uno volumine albo
corio | obducto cum fibulis, et emit dominus Erasmus abbas | pro tribus
aureis anno Domini 1516. |

Item prima pars Origenis operum | in genesim, exodum, leviticum, nu-
merum, | in librum Iesu Nave, iudicum, regum. | 2^{a} in Iob, in psalmos,
in cantica canticorum, | Esaiam, Ieremiam, Ezechielem, et incipit | primus:
'Qui virorum illustrium' etc. | 3^{a} pars operum Origenis continet in | Ma-
theum, Lucam, in diversos novi | testamenti homilias, in epistolam ad Ro-
manos. | 4ta pars continet libros contra Celsum, | periarchan,[2] id est de prin-
cipiis[480] X. Tre-|ni eiusdem Origenis, apologia Pam-|phili martiris pro Ori-
gene, Rufinus de | depravacione librorum precipue Origenis etc. | Hec om-
nia in duobus voluminibus, per omnia | similia priori, eodem die et anno
emptis pro | duobus florenis per eundem abbatem. |

Item Christi ab inicio usque ascensionem | gesta, et sunt 8 folia. Item
omnes | epistole sancti Pauli per Iacobum Fabrum Sta-|pulensem e Greco
traducte. Item | epistole Antonii Magni heremite 7 | cum explanacionibus
Simphoriani Cam-|perii appositis. Item epistole divy || Ignacii archiepis- *f. 109^{RB}*
copi XV. Duo[479] ver-|o[479] epistole[481] ad Ignacium etc., ut patet ibidem. |

---

[478] cananissarum *Hs. Dahinter mit Tinte überstrichen:* Item tractatus de vita ... Gregoriana ... per totum *d. i. die Inhaltsangabe des auf f. 109^{RB} f. ausführlicher beschriebenen Bandes. Siehe unten S. 380.*

[479] *Unsicher.*

[480] *Dahinter* lit. *gestrichen.*

[481] epistola *Hs.*

Item tractatus, gloriosissime virginis Marie | qualiter festa celebranda sint etc. Item Benedictina sive constituciones | Benedicti XII. pape ad monachos nigros | cum suo repertorio. Item decisiones | questionis de audiencia misse in par-|rochiali ecclesia dominicis et festivis diebus. | Item resolutorium du-
biorum circa ce-|lebracionem missarum occurrencium | Iohannis de Lapide doctoris theologie. | Hec omnia in uno mediocri volumine | fusco porcino corio per totum obducto | cum una clausura. |

Item de vita et moribus episcoporum | aliorumque prelatorum et principum li-|bellus, etiam privatis personis utilis. | Item Gregoriana super | novum testamentum[482] cum repertorio, | et incipit epistola in librum: 'Solent | non wlgares modo verum etiam' etc. | Item liber decretorum sive | panormia Ivonis accurato | labore summoque studio in unum | redacta, et incipit: 'Cum ab cuiuscumque | sciencie institucione exordium capi de-|ceat'. Item fedus Christianorum et incipit: | 'Iesus Christus rex pacificus'. Item
acta | scitu dignissima Constanciensis | concilii celebratissimi, et incipit: 'Sacro-||sancta generalis synodus'. Item | libellus de execucione eterne | predestinacionis fratris Iohannis de Stau-|pitz ordinis fratrum heremitarum. | Hec omnia in uno parvo volumine, | similis per omnia priori. | *f. 109^{vA}*

Item lavacrum consciencie omnium sacer-|dotum, et incipit: 'Lavamini, | mundi estote'. Item Berno-|nis abbatis libellus de officio | misse etc. Item libellus wlgaris | medicinalis, et intitulatur: | 'Provisio utriusque anime et corporis | hominis', et incipit:[483] 'Dar nach dye | maynung und inhallt'. | Hec omnia in uno volumine usque ad | medium obducto fusco corio | porcino et 1 clausura. |

Item vocabularius gemma | gemmarum. Item elucidarius car-|minum et hystoriarum etc. Item | vocabula et interpretaciones Gre-|corum et Hebraicorum una cum | Sarracenis nominibus etc., et incipit: | 'A est nomen prime littere' etc. Hec omnia | in uno parvo volumine albo corio | per totum obducto cum una clausura et | kathena. |

Item vocabularius Calepinus || fratris Ambrosii professionis eremitane etc., auctus et recognitus, et | incipit: 'A nomen est littere prime | Hebreis, etiam Grecisque similiter et | Latinis', in magno volumine | fusco porcino corio per totum obducto | una cum fibulis et clausuris ac kathena. | *f. 109^{vB}*

Item vocabularius cornucopiae | domini Nicolai Perotti Sirapontini,[2] | habens tabulam in principio cum triplici | numero omnium contentorum, et incipit: | 'Moriens olim Publius Maro' etc. | In magno volumine fusco porcino | corio per totum obductus una cum | fibulis et clausuris ac kathena. ||

Item Scholasticalia Impressa |

Partes tres Alexandri cum commento, | arcus modus albo corio usque ad medium | obducto cum una clausura, 1486 Basilee | inpressi. | *f. 120RA*

[482] tesamentum *Hs.*

[483] incip. *Hs.*

Item 3^{s} partes Allexandri cum commento, ad-|iuncto[484] Donato in fine albo corio | usque ad medium obducto cum una clausura, | et est text modus 1487 Nurenberge in-|pressus. |

Item glosa notabilis prime et 2^{e} partis | Allexandri cum interliniaribus expositionibus textus | eiusdem etc., et incipit: 'Tanquam parvulis ut lac | potum dedi vobis' etc. 2^{a} pars incipit: | 'Butirum et mel commedet puer' etc. | Anno 1490 in Argentina inpressa nigro co-|rio usque ad medium obducto, cum una | clausura, et fuit fratris Marci. |

Item 4 partes Allexandri cum commento Nuren-|berge 1491 inpressi fratris Mathie, | et incipit 3^{a} pars: 'Meliora sunt ubera | tua vino' etc., fusco corio obducto | usque ad medium cum 2 clausuris. |

Senecam de arbore virtutum, composita | verborum, Augustinus Dacus, per fratrem Romer | Benedictum Zvickavie collecta 1485.[485] |

Item compendium octo parcium oracionis impres-|sum. Hec in uno albo volumine per totum obducto cum | una clausura. ||

I t e m L i b r i C o n v e r s o r u m V u l g a r i t e r C o n s c r i p t i E t P r i m o | *f. 126^{R}*

I n P e r g a m e n o |

Unum parvum | libellum ad modum regel pleter al-|bo corio obductum *f. 126RA* per totum de contem-|placione, et incipit: 'Es stunde ein | prediger ze einer zeit nach einer | metten vor einem crucifix' etc., et est | textura legibilis etc. A |

Item liber de utilitate sew fruc-|tu ex percepcione divinissimi sacramenti ewkaristie | provenienti cum aliis inibi contentis | scriptus per fratrem quendam Engelhart | de Ebron, ut patet in fine libri, et est legibilis | scriptura ad modum text pleter[486] rubeo co-|rio obducto per totum. B |

I n p a p i r o c o n s c r i p t i |

Item psalterium, ubi semper primus | versus est in Latino, postea in wlgari, | scriptus per manus Ulrici Obser civis | Ratisponensis ac magister hospitalis 1444., | rubeo corio obducto fibulis pukel et | magnitudo eius arcus modus, in principio | kalendarium habens et in fine circulatas fig-|uras etc. A. |

Item passionale sanctorum, et incipit: | 'Der heylig advent oder zuchu-|nift unsers herren' etc., usque ad legen-||dam ascensionis Domini etc. Tan- *f. 126^{RB}* dem in fine | habentur legende sancte Barbare virginis, sancti Emme-|rammi, sancti Dionysii, sancti Wolfgangi etc., | et est scriptura legibilis albo corio obduc-|to ac fibulis in magnitudine similis priori. B. |

Item 2^{a} pars passionalis eiusdem lon-|gitudinis etc., et incipit: 'Der heylig | gayst an dem heutigen tag', etc., usque | in finem anni, et ultima legenda

[484] adiucto *Hs.*
[485] 148V *Hs.*
[486] texpleter *Hs.*

est de | dedicacione ecclesie etc., albo corio obducto | et pukel pro fibu-
lis. C. |

Item liber eiusdem magnitudinis, fusco corio | obducto pukel pro fibulis habens, continens | primo tractatum de 7 peccatis mortalibus | et virtutibus oppositis cum figuris depictis, et | incipit: 'Man list in dem ersten pue-|ch der kunig' etc. Item das pu-|ech der altveter, et incipit: 'Sand | Ieronimus der wirdig streng lerer' etc. | Item de communi vita religiosorum et dis-| pensacione etc., et incipit: 'Ut non dicatis | aliquid proprium etc. Wan das ye al-|so ist das' etc. Hec omnia in uno volumine | ut patet. D. |

Item eiusdem magnitudinis liber continens | arma depicta nobilium et civita-|tum etc., rubeo corio obductum pukel || pro fibulis[487] habens.[487] *f. 126VA*
E.[488] |

Item libri text pleter, et primo | liber, quomodo sponsa debeat se pre-| parare ad adventum Domini sui etc., et | incipit: 'Das puech ist genand dye | gemachelschafft mit der gelau-|bigen andechtigen sele' etc., et est bona | scriptura blavo corio obducto pukel | pro fibulis habens. F.[489] |

Item liber sermonum cum variis collecturis, | et incipit: 'Man list in dem ersten' etc., | et est diversa scriptura sicut et materia, albo | corio obducto fibulos[2] pukel habens cum | una clausura. G. |

Item vitas patrum cum variis le-|gendis sanctorum, precipue sanctorum patronorum | nostrorum, et sunt transpositi aliqui sexterni per | inligacio-
nem, et est diversa legibilis scriptura | albo corio obducto cum fibulis. H. |

Item epistole et ewangelia de tempore et sanctis | per totum annum, et est antiquissima scriptura sed | legibilis, albo corio obducto cum clau-| sura longa, et incipit liber: 'Hye he-|bent sich an dye epistel und | dy ewangely' etc. I. |

Item liber habens in principio et in fine pa-|pirum vacuum multum, alias vero conti-||nens varias manuducciones religiosorum | et spiritualis vite, ha- *f. 126^{VB}*
bens in principio aliquas oraciones, | et incipit liber: 'Gesegen mich hewt | und zu aller zeit' etc., albo corio ob-|ducto usque ad medium. K. |

Item der chlosner[490] regel, et incipit: | 'In Gottes nomen amen. Allen be-| cherten leuten' etc. Albo pergameno | obducto ac more antiquo in corni-bus | inligato, et est antiquissima[491] scriptura sed | legibilis etc. L. |

Item ein anweysung zu enph-|fahen den fronleichnam Christi, et | incipit: 'Users[2] herrn lichnam wurket | dise XVIII dinck' etc., et est diversa scriptura | sicut et materia in antiquo pergameno more Bie-|nensi inligato
etc. M. |

Item ein ler von den siben tot-|sunden zu vermeyden, et incipit: 'Unser |

---

[487] fibublis hns *Hs.*

[488] *Am Rand:* habet dominus abbas.

[489] *Am Rand:* Pe[trus] Peham Mar[ ] Strasserin (?).

[490] *Korrigiert aus* chloner.

[491] atiquissima *Hs.*

her Iesus Christus' etc., more Bienensi inligatus | in pergameno antiquo etc. N. |

Item liber de animabus exutis a corpore, | et incipit : 'Wir bittent euch' etc., et | est inpressa materia. Item de plantacione | arborum non inpressum etc. in bituminato co-||opertorio ligato. O. | *f. 127*^{RA}

Item excerpta ex regula sancti Benedicti sive | consuetudines, et incipit: 'Iesum Christum Marie | der iunckfrauen sun' etc. Item explana-|cio regule et tantum usque de 4 generibus monachorum | etc., in pergameno similiter ligato. P. |

Item libri regel pleter et | primo oracionale rubeo corio obducto | caudam habens et fibulos,[2] incipiens in kalendario | et post quasdam picturas passionis Christi, in fine | vero psalmos penitenciales cum vigiliis defunctorum | etc., habens litteram Q. |

Item planctus beate virginis a beato Anshel-|mo editus. Item regula sancti Benedicti. Item | ewangelia dominicalia per annum, rubeo corio ob-|ducto et fibulis decorato parvis, et incipit: | 'Ein hoher lerer der hyess Anshelmus', | habens litteram R. |

Item libellus coquine, quomodo | preparari debeant cibaria rara in | presencia magnatorum, et incipit: 'Ber ein | guet muess wil machen' etc., habens | a principio et fine papirum vacuum albo corio | obducto usque ad medium. S. |

Item idem libellus rescriptus per fratres | 6, ut apparet in scriptura, et sunt 6 sexterni || in pergameno ligati. T. | *f. 127*^{RB}

Item exposicio super oracione dominica, | et incipit: 'Seynt den das du uns-|ser vater pist' etc. Item leccio mense | secundum ferias distincta. Item materia | utilis pro contemplacione passionis Christi. | Hec omnia in uno volumine cum coopertorio | de pergameno. V. |

Item libellus de locis et situ terre | sancte Ierusalem etc. et 7 principaliorib̃us | ecclesiis[492] Rome ac stacionibus | earundem, et incipit: 'Hye sind ver-|merkt dy heyligen stett' etc., al-|bo pergameno obducto. X. |

Item regula sancti Benedicti, et incipit: | 'Hoer kyndt dye gepot dey-|ness maysters' etc., in fine notabilia | quedam etc., in antiquo pergameno | ligata. Y. |

Item regula pro conversis, id est capitula ipsis de-|serviencia, et incipit: 'Hor suen' | etc., estque scriptura patris prioris Laurencii, | in antiquo pergameno. Z. |

Item noch ein regel an̄ ein | coopert eingepundten und woll | leslich. &c. ||

Libri Inpressi Pro Conversis in Vlgari Lingua | *f. 129*^{R}

Item totum corpus biblie divisum | in duas partes, prima pars continet | *f. 129*^{RA} V libros Moysi etc., usque ad proverbia | Salomonis exclusive, et est bona

---

[492] *Davor gestrichen* civitatibus.

inpressio | in magno regali volumine albo | corio obducto cum cathena et fibulis, | et incipit liber:[493] | 2ª pars continet proverbia Salomonis | usque in finem biblie in omnibus similis | priori, et incipit:[494] | Hanc bibliam dedit mater patris Nicolai | Pernawer huic loco ob amorem | filii et utilitatem conversorum. |

Item Esopus cum suis figuris depictis | in magno volumine, id est pogen pleter, | albo corio obducto absque fibulis | et est bona inpressio, et incipit liber: 'Eins | mals ein affe' etc. |

Item liber depictus per totum continens primo | artem memorandi 4 ewangelia. | Item apokalipsis, liber genesis, ars | moriendi cum variis litteris depictis | hinc inde insertis, albo corio || obducto per totum cum fibulis *f. 129[RB]* et clausuris, | similis priori in magnitudine. |

Item liber de arte distilandi de | simplicibus magistri Ieronimi Brunschweyk cirurgico Argentinensi,[2] | et sunt tractatus XXXI, et incipit: 'Got | dem almechtigen zu lob' etc. Et | est bona inpressio cum suis figuris in | magno volumine nigro corio ob-|ducto usque ad medium. |

Item das ritter puech albo | corio obducto usque ad medium | similis priori in longitudine, et est bona in-|pressio cum suis figuris, et incipit:[495] |

Item Melusina et incipit: 'Das | abenteuerlich puech beweyset | uns von einer frauen genant Me-|lusina' etc., habens figuras varias, fusco | corio usque ad medium obducto cum 1ª | clausura, text pleter. |

Item vitas patrum, et incipit prologus libri: | 'In Gottes namen amen. Der ewig | Got'. Sed liber: 'Es fraget ein brueder sand | Anthoni' etc., fusco corio per totum obducto | cum una clausura in magno volumine cum effi-|giis sanctorum patrum, et hunc librum dedit quedam | matrona Walpurg nomine huic loco. ||

Ewangelia[496] et epistole per | circulum anni cum suis ex-|posicionibus *f. 129[VA]* in wlgari, | et incipit: 'Hie nach vol-|gent'. Item librum vitas | patrum a sancto Gregorio | descriptum, et incipit: 'Sanctus | Gregorius spricht' etc. | Hec omnia in uno volumine | magno pogen pleter | albo corio per totum obducto cum | fibulis et clausuris duabus. |

Item[497] cristenlichen bil-|gerschafft zum ewi-|gen vaterlandt ge-|predigt durcht[2] hern Jo-|hanßen Geyler genant von | Kayserspergk, pogen | pleter albo corio per totum obducto | absque fibulis. |

Item[498] der spiegel der | czucht voll treflicher | lere und spruche des | heyligen Bonaventure | etc. Item von dem heil-|tung[2] zu Triel[2] etc. Item | prophecia Methodii de | Antichristo cum suis figuris. || Item Schelmer zunfft | *f. 129[VB]*

---

493 *Danach anderthalb Zeilen freigelassen.*
494 *Danach eine halbe Zeile freigelassen.*
495 *Danach 1 Zeile freigelassen.*
496 *Am Rand:* I.
497 *Am Rand:* II.
498 *Am Rand:* III.

doctoris Murner ordinis | minorum etc. Item notabilis prac-|tica wlgaris
per plures annos | durans. Hec omnia simul colli-|gata regel pleter albo
corio | obducto per totum cum fibulis et clausuris. | Item istos III libros
emit conversus no-|vicius de Rosenheym huic loco. |

Item das leben und legend sand | Wolfgang mit figuren. Item | der wurzt-
garten oder andach-|tigen ůbung etc. Item von den | siben freuden Marie
gepet mit | iren figuren. Das als yn | aynen klaynen puechlein | regel pletel
mit weiß uberzogen | mit aym gespirt und ayn | gůter druck. Frater Dio-
nisius 1515.[499]

Item declaracio sive exposicio regule | sancti Benedicti 'Eya yr allen lieb-
sten | prueder' usque ad primum capitulum inclusive. | Item consuetudines
cerimonialium | monialium 'Iesum Christum Marie der'. | Item modus
profitendi in Latino et no-|vicium induendi, liber inpressus | vite Christi et
beate Marie virginis secundum ewangelia || a quodam minori fratre de *f. 130RA*
observancia compilatus | cum suis figuris, et incipit: 'Das leben un-|sers
erledigers'. Item eyn kurcze ver-|merkung der heiligen stet umb | Ierusa-
lem etc., et incipit: 'So hohe materii'. | Item bulla unionis fratrum ordinis |
minorum Leonis X. pape. Modus confessionis | wlgaris et Latini.[2] Hec om-
nia in uno | volumine text pleter albo corio usque ad | medium obducto
cum una clausura. |

Item dyalogus sancti Gregorii pape et Petri[500] dyaconi, et sunt libri 4,
et incipit: | 'Eins tags alß ich' etc. Item das | puech der peyn der selen et |
de gaudiis electorum. Item ars mori-|endi etc. Hec omnia in uno mediocri |
volumine fusco corio per totum obducto cum 2 | clausuris et bona littera. ||

Infrascripta opuscula abbatis Iohannis Spanhemensis habemus: | *f. 142^{R}*

1. Librum de scriptoribus ecclesiasticis. |
2. Cathalogum virorum illustrium Germanie. |
3. De laude scriptorum, bis. |
4. De statu et ruina ordinis nostri liber lugubris, bis. |
5. De excidiis 12 observancie regularis, bis. |
6. Collacio de re publica ecclesie et monachorum ordinis nostri, bis. |
7. De triplici regione claustralium et spirituali exercicio. |
8. Eiusdem spiritualis[501] exercicii compendium. |
9. De laudibus sancte Anne. |
10. Exhortaciones ad monachos libri duo per omelias. |
11. Compendium sive breviarium primi voluminis annalium sive hystoria-
rum de | origine regum et gentis Francorum. |

---

[499] Fr. D. 1515 *Nachtrag.*
[500] Potri *Hs.*
[501] spualis *Hs.*

37. Testament des Dr. Georg Erlbach (4. Juni 1520)

Das Testament ist nur noch als Abschrift in einer St. Emmerammer Handschrift, die aus dem Besitz des Testators stammt, erhalten. Dieser hatte seinem Bruder, Heinrich Erlbach, einem Mönch von St. Emmeram, seine Bücher vermacht. Die Liste derselben ist als Anhang zur Abschrift des Testaments in den Codex eingetragen. Nur ein kostbares Stundenbuch wurde dem Chiemseer Kapitel vorbehalten.

Überlieferung: München, Bayer. Staatsbibl., Clm 14610, f. 206^{R}–211^{V}, 217×144 (162×110) mm.

Veröffentlichungen und Erörterungen: Bischoff, Ma. St. 2, S. 148.

Testamentum doctoris Georgii Erlbach *f. 206^{R}*

In nomine Domini, amen. Noverint universi et singuli | presens publicum instrumentum inspecturi et audituri, | quod anno a nativitate eiusdem millesimo quingentesimo | vicesimo, indictione octava, die vero quarta, mensis Iunii | infra terciam et quartam horas post meridiem, pontificatus | sanctissimi in Cristo patris et domini nostri domini Leonis divina | providencia pape decimi anno octavo, in mei notarii | publici testiumque infrascriptorum ad hoc specialiter vocatorum | et rogatorum presencia personaliter constitutus venerabilis | et egregius vir dominus Georgius Erlbach decretorum | doctor, perpetuus vicarius ecclesie parrochialis sancti Johannis | in Leukentall Chiemensis diocesis langwens licet corpore, | sanus tamen mente ac racionis optime[1] compos desiderans, | dum racio mentem regit, condicionis humane inevitabile | debitum legittima rerum suarum ordinacione prevenire et futuris | periculis obviare suum testamentum sew ultimam | voluntatem et legata fecit, condidit et ordinavit in | hunc modum. In primis recommendavit animam suam eius | creatori et toti celesti curie. Item sepulturam suam | elegit hic Salisburge in monasterio sancti Petri | in capella nova per ipsum constructa . . .[2]

Item librum suum horarum argento fulcitum et deauratum || reliquit capitulo ecclesie Chiemensis. Item reverendissimo | domino cardinali archiepiscopo Salisburgensi Matheo pro | tempore existenti ut sua paternitas reverendissima | presens suum testamentum manu teneat et suos testamen-|tarios graciose defendat . . .[3] *f. 208^{RV}*

Item fratri suo Heinrico Erlbach professo monasterii | Sancti Emmerammi Ratispone reliquit omnes libros suos | numero quinquaginta tres et picarium[4] argenteum deau-|ratum, stratorium sew mappam altaris venustam *f. 209^{R}*

[1] optime, e *korrigiert.*

[2] *Es folgen die Anweisungen für die Exequien, Gebetsstiftungen und Legate an verschiedene kirchliche Institutionen.*

[3] *Es folgt die Aufzählung von Legaten für den Erzbischof von Salzburg.*

[4] picarium, -ium *korrigiert.*

una cum | corporali et pera corporalis tecta mit rotem atlas, | duos argenteos urceolos deauratos et argenteum | pacem deauratum et[5] calicem . . .[6]

Idem dominus testator constituit, nominavit, de-|putavit in testamentarios et antedicti sui testamenti | executores reverendos dominos Bertholdum episcopum Chiemensem | abbatem sancti Petri, nec non Virgilium Frŏschelmoser et | Sebastianum Weginger, cives Salisburgenses prenominatos, | quibus coniunctim et divisim plenariam dedit potestatem, ut | eo mortuo universa sua bona apprehendant, eadem vendant | et illis omnia et singula legata supradescripta exequantur | et fine debito determinent[7] nec non quecumque onera in-|cumbencia supportent aliaque faciant et procurent, que || de iure et conswetudine ad huiusmodi testamentarios | pertinere noscuntur . . .[8] *f. 210v* *f. 211r*

Rogavitque dominus testator testes infra nominatos, | ut huiusmodi sue ultime voluntatis existant testes meque | notarium subscriptum requirens, ut sibi ac aliis quorum interest | super premissis omnibus et singulis unum vel plura publicum | sew publica conficerem instrumentum[9] et instrumenta. Acta sunt hec Salisburge in domo habitacionis domini | testatoris sub anno, indictione, die, mense et pontificatu | quibus supra presentibus ibidem honorabilibus et discretis | viris et dominis Wylhelmo Stainer, Martino Kot-|mulner, Michaele Schalkamer presbiteris, Seba-|stiano Klueckammer armigero, Leonhardo Mertzinger | et Cristoffero Teischel Salisburgensis et Pataviensis | diocesis testibus ad premissa vocatis et specialiter requisitis. |

Et ego Leonhardus Kummer presbiter Pataviensis publicus | sacris apostolica et imperiali auctoritatibus notarius . . .[10]

Libri eiusdem doctoris ac testatoris *f. 211v*

Bibliam cum diversis repertoriis. Summam de casibus. Thomam | de Aquino super quatuor ewangelia ewangelistarum in toto. | Item repertorium super abbatem Annthonii de Butrio. Item Leonhardum | Aretinum super libros Aristotelis.[11] Item instituta. Item sextum decre-|talium. Item decretales Gregorii noni pape. Item magistrum Gwi-|lhelmum de Ockam super libros sentenciarum. Item quatuor | partes una cum repertorio super libros sentenciarum sancti | Bonaventure. Item breviloquium sancti Bonaventure.

---

[5] *Am Rand nachgetragen.*

[6] *Danach Aufzählung von Vermächtnissen an Verwandte und Bekannte, Honoratioren und Institute; Zurücklegung von Geld für Testamentvollstrecker.*

[7] determinent *korrigiert aus* -ant.

[8] *Danach Aufzählung des von ihm hinterlassenen Geldes.*

[9] instrm. *Hs.*

[10] *Ausführliche Unterschrift des Notars.*

[11] Aristelis *Hs.*

Item quatuor | partes una cum repertorio sancti Thome de Aquino. Item quatuor | partes una cum repertorio Nicolay de Lira super vetus testa-| mentum.[12] Item quatuor partes Anthoniny una cum repertorio. | Item librum quadragesimale Roberti sacre theologie magistri | ordinis minorum. Item lilium medicine. Item Lactancium. Item | originale Ruperti abbatis Tuicensis de victoria verbi | Dei. Item librum medicinarum Avicenne. Sermones the-|sauri de tempore et de sanctis duo libri. Item sermones Jacobi | de Voragine. Item Ysidorus in libros ethimologiarum. | Item sermones de sanctis fratris Leonhardi de Utino sacre | theologie doctoris ordinis predicatorum. Item postilla | ewangeliorum et epistolarum de tempore et de sanctis | Gwillerini ordinis predicatorum. Item summa Pisani. Item | liber parabolarum sew fabularius ydolorum. Item breviloquium | Johannis de Gerson. Item librum de horis canonicis dicendis | cum diversis materiis. Item librum qui intitulatur forma | instrumentorum. Item vocabolarius. Item librum, qui intitulatur | rex pacificus. Item breviarium Ratisponensis ecclesie duo | libri. Item breviarium Salisburgensis ecclesie. Item unum | oracionale libellulum. Item Virgilium. etc. |

[12] vetustestmentum, *wobei das* s *von* v. *und das* t *von* t. *mit st-Ligatur verbunden sind.*

REGENSBURG

Kanonissenstift Obermünster

Patrozinium: B.M.V.
Gründung: vor 833.
Schicksal: aufgehoben 1822.

Das Frauenkloster Obermünster bestand als bischöfliches Eigenkloster bis zum Jahre 833, in welchem es bei einem Tausch zwischen Ludwig dem Deutschen und Bischof Baturich von Regensburg (817–847) in königlichen Besitz überging, während Baturich stattdessen das Kloster Mondsee bekam.[1] Am Ende des 10. Jahrhunderts wurde Obermünster unter Bischof Wolfgang nach der Benediktinerregel ('monialibus accommodata') reformiert.[2] Heinrich II. erkannte das Kloster im Jahre 1002 erneut als Reichskloster an; er versah es mit reichen Stiftungen und ließ die 1002 abgebrannte Kirche wieder neu aufbauen. Er gilt deswegen als zweiter Stifter (Mader, S. 248). Zur Zeit der Äbtissin Wicburga in der ersten Hälfte des 11. Jahrhunderts wurde ein Codex mit den Viten der bayerischen Heiligen Emmeram, Korbinian und Ulrich und der Passio S. Albani (Einsiedeln, Cod. 261) geschrieben, wie aus den in der Handschrift enthaltenen liturgischen Gebeten hervorgeht, doch ist Eigenhändigkeit Wicburgas keineswegs gesichert.[3] Der Emmerammer Mönch Otloh schrieb für Obermünster drei Bücher (vgl. oben S. 151, Verzeichnis Nr. 27). In der zweiten Hälfte des 11. Jahrhunderts kam der Ire Muiredach (Marianus) mit seinen Gefährten nach Regensburg und wurde von der Äbtissin Willa (die Vita nennt: Hemma) von Obermünster freundlich aufgenommen (Prinz,

---

[1] Vgl. Zirngibl, S. 1 f.; Janner, Geschichte, I, S. 182 f., Mader, S. 248; Heuwieser, S. 188 ff.; Prinz, S. 380 und 405. Siehe auch Johann Friedrich Böhmer, Regesta Imperii I, neu bearb. von Engelbert Mühlbacher, nach Mühlbachers Tod vollendet von Johann Lechner, Hildesheim 1966, S. 565 f. Man nimmt an, daß das Kloster im Anfang ein Kanonissenstift war.

[2] Vgl. Zirngibl, S. 12 f.; Prinz, S. 384. Ein in der bischöflichen Zentralbibliothek von Regensburg befindliches Fragment der Regula S. Benedicti, saec. IX,[1] weist an verschiedenen Stellen zu den Worten 'discipulis', 'discipulorum', 'fratres', 'abbatem' entsprechende weibliche Ausdrücke auf, jeweils über der Zeile, geschrieben von einer Hand aus der Zeit um 1000. Eine Entscheidung, ob diese Handschrift in Obermünster oder in Niedermünster nach der Reform benutzt wurde, ist nicht zu treffen.

[3] Vgl. Sepp, S. 211; Meyer, S. 336 und Bruno Krusch (Hrsg.), Vita S. Emmerammi, in: MGH SS. rer. Merov. IV, S. 461. Es ist nicht auszuschließen, daß die in mehreren Handschriften von St. Emmeram und der Freisinger Dombibliothek eingetragenen Namen von Kopistinnen (vgl. S. 108, Anm. 104) sich auf Nonnen von Obermünster aus dieser Zeit beziehen, zumal sich der abgekürzte Name 'Wic' darunter befindet.

S. 398; Zirngibl, S. 18). Sowohl für Obermünster wie für Niedermünster, deren Nonnen das Pergament vorbereiteten, schrieben die Iren viele Handschriften, vor allem die Texte des alten und neuen Testamentes, mit Kommentaren, ferner handliche Psalterien für Witwen und arme Kleriker der Stadt (vgl. Vita S. Mariani, AASS, Feb. II, S. 367). Als Dank erhielten sie von der Äbtissin Willa die Kirche Weih St. Peter.

Zwischen 1177 und 1183 (Boeckler, S. 59) entstand das mit beachtlichen Illustrationen, zumal einem wohl einmaligen Zyklus von Madonnen-Darstellungen (Boeckler, S. 56) versehene Nekrolog (München, Hauptstaatsarchiv, Obermünster KL 1). Etwa um die Mitte des 14. Jahrhunderts erhielt dieses eine Anzahl von Nachträgen, darunter mehrere Schenkungsnotizen mit Büchern (siehe Verzeichnis Nr. 38). Die einzige zeitlich fixierbare Schenkung, die ein Antiphonar betrifft, stammt von Elisabeth von Parsberg, die noch im Jahr 1347 Äbtissin wurde und bis 1364 urkundlich nachweisbar ist (vgl. Zirngibl, S. 39 f.). Die übrigen Schenkungsvermerke in diesem Codex stammen von derselben Hand und etwa aus der gleichen Zeit. Eine weitere Schenkungsnotiz ist im Nekrolog des 14. Jahrhunderts (Regensburg, Staatl. Bibliothek, 4° Rat. ep. 3) überliefert und dürfte daher etwas jünger sein.

Etwa um die Wende vom 12. zum 13. Jahrhundert hatte St. Emmeram den Clm 14419, Vitae sanctorum, saec. XII, von Obermünster ausgeliehen (vgl. f. 42^{v}), doch ist derselbe nicht mehr zurückgegeben worden (vgl. oben S. 111, Anm. 124). S. auch S. 378 f.

Zu den Benützern der Klosterbibliothek und des Archivs gehörten Andreas von Regensburg (vgl. Zirngibl, S. 26), Wiguleus Hund (Zirngibl, S. 26; Hund, Metropolis, S. 257 ff.), Christophorus Gewold (Hund-Gewold, Bd. 3, S. 1 ff.) und Roman Zirngibl (pass.). Baader (Reisen, II, S. 428 ff.) hatte dem Kloster zwar einen Besuch abgestattet, berichtet aber nichts über dessen Bibliothek. Das im Jahr 1484 endgültig von der Benediktiner-Regel befreite Kloster (Walderdorff, S. 284; Zirngibl, S. 14 und 99) existierte als Kanonissinnenstift bis zum Jahre 1822 (Staber, S. 174).

Erhaltene Handschriften: Einsiedeln, Cod. 261.

München, Bayer. Hauptstaatsarchiv, Obermünster KL 1 und 8.

München, Bayer. Staatsbibl., Clm 14419.

Regensburg, Bischöfl. Zentralbibl., Fragment, saec. IX, Regula S. Benedicti (?); Homerus Latinus (siehe Vollmer).

Regensburg, Staatl. Bibl., 4° Rat. ep. 3.

Literatur: Baader, Reisen, Bd. 2, S. 428 ff.

Baumann, Franz L. (Hrsg.), in: MGH., Necrologia, Bd. III, Berolini 1905, S. 334 ff.

Benker, Sigmund, 'Obermünster' in: LThK 8 (1963), Sp. 1092.

Boeckler, Albert, Die Regensburger-Prüfeninger Buchmalerei des XII. und XIII. Jahrhunderts, München 1924, S. 54 ff.

Heuwieser, Max, 'Die Entwicklung der Stadt Regensburg im Frühmittelalter', VO 76 (1926), S. 188–190.

Hund, Metropolis, S. 257 ff.

Hund-Gewold, Bd. 3, S. 1 ff.

Janner, Geschichte, 1, S. 182 ff.

Kraus, Andreas, 'Pater Roman Zirngibl von St. Emmeram in Regensburg', StMOSB 66 (1956), S. 131 ff.

Mader, Felix, Die Kunstdenkmäler der Oberpfalz, Bd. XXII, 2 (Kunstdenkmäler von Bayern, II, XXII, 2), München 1933, S. 247 ff.

Meier, Gabriel, Catalogus codicum manu scriptorum qui in bibliotheca monasterii Einsidlensis O.S.B. servantur, I, Lipsiae 1899, S. 336, Nr. 261.

Prinz, Friedrich, 'Klöster und Stifte', in: Hdb. Bayer. Gesch. I, S. 380, 384 und 398; 'Städtewesen, Gewerbe, Handel . . .', ebd., S. 405.

Sepp, Bernhard, 'Arbeonis Frisingensis Vita S. Emmerammi authentica', Anal. Boll. VIII (1889), S. 211.

Staber, Josef, Kirchengeschichte des Bistums Regensburg, Regensburg 1966, S. 170 und 174.

Vollmer, Friedrich, 'Zum Homerus Latinus', SB München 1913, 3. Abh., S. 9.

Walderdorff, Hugo Graf von, Regensburg in seiner Vergangenheit und Gegenwart, Regensburg 1896, S. 282 ff.

Wittmann, 'Schenkungsbuch des Stiftes Obermünster zu Regensburg', (Qu. u. Erört. Bayer. Gesch. I), München 1856, S. 149 ff.

Zirngibl, Roman, Abhandlung über die Reihe und Regierungsfolge der gefürsteten Äbtissinnen in Obermünster, Regensburg 1787.

38. Bücherschenkungen des 14. Jahrhunderts

Eine Anzahl von Notizen über Bücherschenkungen sind in den drei Nekrologien von Obermünster erhalten: als Nachträge, saec. XIV med., in dem ältesten Nekrolog, München, Hauptstaatsarchiv Obermünster KL 1, (saec. XII); in dem Nekrolog Regensburg, Staatl. Bibl., 4° Rat. ep. 3 (saec XIV²); und in dem Nekrolog, München, Hauptstaatsarchiv, Obermünster KL 8 (saec. XV). Die Nachträge des Nekrologs aus dem 12. Jahrhundert wurden als die ältesten und ausführlichsten Aufzeichnungen der Ausgabe zugrundegelegt; eine jüngere Notiz erscheint zum ersten Mal im Nekrolog des 14. Jahrhunderts. Alle Einträge sind in jedem Nekrolog jeweils von ein und derselben Hand notiert worden.

Überlieferung: München, Bayer. Hauptstaatsarchiv, Obermünster KL 1, f. 7^{v}, 16^{R}, 28^{v} und 58^{R} (A).

Regensburg, Staatl. Bibl., 4° Rat. ep. 3, f. 4^{R}, 8^{v}, 14^{v}, 28^{R} und 29^{v} (B).

München, Bayer. Hauptstaatsarchiv, Obermünster KL 8, f. 4^{R}, 8^{v}, 14^{v}, 28^{v} und 29^{R} (C).

Veröffentlichungen und Erörterungen: Baumann, MGH., Necrol. III, S. 336, 338, 340, 345 und 346 (Druck).

10. Februar: Elizabeth de Parsberk.[1] Vigiliae pulsentur anniversario pro antifunario musicali choro nostro.[2] *A f. 7v*

[1] Paursperk, u *getilgt* A. *Elisabeth war Äbtissin des Klosters seit 1347, vgl. Zirngibl, S. 39 f.*

[2] Elyzabeth layca de Parsperch vigilie cum celebracione defunctorum misse pro antiphonario musicali in choro nostro *B und* C.

3. April: Chůnradus sacerdos plebanus de Sala canonicus veteris capelle. Vigilie pulsentur, qui[3] dedit X libras dn. pro comparacione librorum et novem ß. minus X[4] singulis annis de domo ante fores curie nostre. *A f. 16a*

16. Juli: Cecilia monialis[3] de Tonav ex[3] nostris.[3] Vigilie pulsentur[5] pro antifonario musicali.[6] *A f. 28v*

22. November: Margarethe[7] de Spechvelt, | que dedit librum matutinale | ad chorum. Anniversarius celebretur. | *B f. 28a*

11. Dezember: Berhtoldus Meller. Vigilie pulsentur, qui dedit V libras dn. pro comparacione duorum gradualium musicalium. *A f. 58a*

---

[3] *Fehlt B und C.*

[4] X dn. *B und C.*

[5] pulsentur cum celebracione misse defunctorum *B und C.*

[6] *Fehlt B und C; danach:* in choro nostro *B und C.*

[7] *Dieser Eintrag fehlt in A, stammt also frühestens aus der zweiten Hälfte des 14. Jhs.*

REGENSBURG

Benediktinerkloster, später Karthause zu Prüll

Patrozinium: St. Vitus.
Gründung: 997.
Schicksal: Benediktinerkloster aufgehoben 1483; Neugründung durch Karthäuser 1484, säkularisiert 1803.

Durch Gebhard, den ersten Regensburger Bischof dieses Namens, wurde 997 das Benediktinerkloster Prüll errichtet auf einem Grundstück, das der Bischof durch einen Tausch von St. Emmeram erworben hatte. Wenigstens zwei der Äbte in der ersten Hälfte des 11. Jahrhunderts stammten aus St. Emmeram.[1] So überrascht es nicht, daß der Emmeramer Mönch Otloh am Ende seines Liber de tentationibus (MGH. SS. XI, S. 393; vgl. oben S. 150 f.) berichtet, er habe dem Kloster Prüll eine Handschrift mit drei Büchern ('volumen unum, in quo III libri erant') und seinem Neffen in demselben Kloster ein Buch ('unum librum') und verschiedene Briefe gegeben (vgl. oben S. 151). Man wird annehmen dürfen, daß Clm 536, f. 102–137, Otlohs Liber proverbiorum mit seinen eigenhändigen Korrekturen,[2] das Buchgeschenk an den Neffen darstellt; der im Bibliothekskatalog genannte Liber visionum (Verzeichnis Nr. 39, unten S. 402) war wohl einer der anderen drei 'libri'. Möglicherweise ist auch die als Zusatz zu dem 'Passionarius' aufgezählte 'Vita S. Nicolai' (ebd., Z. 82 f.) das Werk Otlohs und Teil seiner Schenkung für das Kloster.

Noch im 11. Jahrhundert entstand zur Zeit eines Abtes Reginpert – wohl des II., der 1160 und 1190 nachweisbar ist[3] – der Codex Vatic. Pal. Lat. 173, Hieronymus super Danielem et XII prophetas minores, als dessen 'auctor' sich der Mönch Gumpold bezeichnet (f. 1^{R}). Die Handschrift enthält

---

[1] Vgl. Janner, Geschichte, 1, S. 434 f.; Hemmerle, Benediktinerklöster, S. 103 f.; Germania Benedictina 2, S. 235 ff.

[2] Vgl. Bischoff, Ma. St. 2, S. 92.

[3] Vgl. Germania Benedictina 2, S. 236; Bauerreiss, Kirchengeschichte 2, S. 29, Anm. 24, nimmt Reginbert I. (um 1036) in Anspruch, was aber aus paläographischen und kunsthistorischen Gründen abzulehnen ist. Ebd. Abbildungen von f. 1^{R} (Umschlag) und f. 1^{V} (bei S. 80). Norbert Th. J. Voorwinden, Merigarto, Eine Philologisch-Historische Monographie (Diss. Leiden 1973), S. 125, sieht in dem Kloster Prüll der Zeit des Abtes Reginbert I. den Entstehungsort des althochdeutschen Merigarto. Die Vermutung entbehrt des Beweises; zu Clm 536, f. 83^{V} f., das als paläographisches Vergleichsmaterial für die Merigarto-Fragmente herangezogen wird, vgl. unten.

bemerkenswerte Zeichnungen von Daniel in der Löwengrube (f. 1^{V}) und den 12 kleinen Propheten (f. 45^{V}–46^{R}); ein Autorenbild (darunter in einem Halbkreis Abt Reginpertus, vgl. f. 45^{R}) befindet sich am Anfang des Bandes, während Gumpold am Schluß des Codex dargestellt ist.[4]

Durch den aus Admont stammenden Abt Wernher wurden im fünften Jahrzehnt des 12. Jahrhunderts in Prüll die Hirsauer Consuetudines eingeführt.[5] Er ließ wohl im Jahr 1144 Clm 536, f. 1–80, Honorius, De imagine mundi, et al., schreiben,[6] wie eine Zeichnung mit der Widmung des Bandes an den Klosterpatron durch Abt Wernher erkennen läßt (f. 1^{R}).[7] Nicht viel später erfuhr die Handschrift einige Zusätze, unter denen sich das 'Prüller Arzneibuch', eine der beiden ältesten Beschreibungen von Heilpflanzen in deutscher Sprache, und das älteste deutsche 'Steinbuch', eine Zusammenfassung über die 'lapides preciosi', befindet.[8] Die Zusammenfügung der beiden Teile von Clm 536 (Otlohs Liber proverbiorum weist auf f. 102^{R} einen Besitzvermerk aus dem 12. Jahrhundert auf, doch fehlt er im Bücherverzeichnis) kann spätestens in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts geschehen sein, als der Codex einen neuen Einband erhielt,[9] bevor ihn Hartmann Schedel erwarb (s. unten).

Auf Abt Wernher, der in Admont Bibliothekar gewesen ist,[10] geht wohl die Herstellung des einzigen erhaltenen Bibliothekskataloges (Verzeichnis Nr. 39) zurück. Derselbe ist nur als Abschrift aus dem Jahr 1347 in einer St. Emmeramer Handschrift (Clm 14397), welche die Bibliotheksverzeichnisse der wichtigsten Männerklöster Regensburgs umfaßt (vgl. oben S. 152 f.), überlie-

---

[4] Nachweis der Prüller Herkunft dieser Handschrift durch B. Bischoff.

[5] Er wurde 1140 nach Prüll gesandt, vgl. Annales Admuntenses (Continuatio), hrsg. von Georg H. Pertz, MGH. SS. 9, S. 580. In Prüll ist er 1143 und 1147 urkundlich belegt, vgl. Germania Benedictina 2, S. 235.

[6] Die Liste der Päpste auf f. 53^{R} ff. endet mit Papst Lucius (12. III. 1144–14. II. 1145). Am unteren Rand von f. 80^{V} weist eine Notiz auf den ursprünglichen Schluß der Handschrift hin: 'Ultima pars libri deposcit praemia nummi'.

[7] Abb. bei Eugen Stollreither, Bildnisse des IX.–XVIII. Jahrhunderts aus Handschriften der Bayer. Staatsbibl., 1. Teil: XI.–XIV. Jahrhundert (Miniaturen aus Handschriften d. Bayer. Staatsbibl. in München, hrsg. von G. Leidinger, Bd. 9), München 1928, S. 15 und Taf. 11.

[8] Vgl. Gerhart Eis, in: Deutsche Philologie im Aufriß, Bd. 2, 2. überarbeitete Aufl., Nachdruck 1966, Sp. 1185 (dort fälschlich Cgm 536). Abb. von f. 83^{V} (Steinbuch) bei Ernst Petzet–Otto Glauning, Deutsche Schrifttafeln des IX. bis XVI. Jahrhunderts, Bd. 1, Abt. 2, Taf. XVIII.

[9] Abb. bei Kyriss, 1. Tafelbd., Taf. 62, dazu S. 15.

[10] Vgl. Gerlinde Möser-Mersky, 'Admont', in: MBKÖ, Bd. III, Graz, Wien und Köln 1961, S. 2. Zur gleichen Zeit kamen auch aus Admont die St. Emmeramer Äbte Berchtold 1143–1149) und Adalbert (1149–1177), vgl. oben S. 111. Über die Reformtätigkeit Admonts im 12. Jahrhundert vgl. Hermann Jacobs, Die Hirsauer: Ihre Ausbreitung und Rechtsstellung im Zeitalter des Investiturstreites (Kölner Historische Abhandlungen, Bd. 4), Köln 1961, S. 69 f.

fert. Wenn der Prüller Katalog tatsächlich aus dem Jahr 1347 stammte, so wäre er höchst unvollständig: denn es fehlt z. B. Clm 540 b, Chalcidius, saec. XII, mit Prüller Besitzvermerk aus dem 13. Jahrhundert. Doch sowohl die Kürze des Katalogs als auch das Fehlen von Autoren des 13. und 14. Jahrhunderts (selbst des späteren 12. Jahrhunderts; die letzten zwei Titel im Katalog, der 'Fabularius', vielleicht des Konrad von Mure, und die 'Derivationes' von Hugutio sind wahrscheinlich Nachträge im ursprünglichen Katalog gewesen) läßt vermuten, daß 1347 in St. Emmeram ein Katalog von Prüll aus dem 12. Jahrhundert – wohl mangels eines neueren – abgeschrieben wurde. Die Annahme wird gestützt durch den Handschriften-Katalog aus der Zeit 1595–1610, der Werke aus dem ganzen Mittelalter aufzählt (vgl. unten S. 399), die wohl nicht alle erst durch die Karthäuser (s. unten S. 397) nach Prüll kamen. Der ungefähr 1144 geschriebene Codex mit Honorius, De imagine mundi (Clm 536, f. 1 ff., s. oben) ist im Katalog bereits erwähnt, folglich kann derselbe frühestens in diesem Jahr entstanden sein; da Hugo von St. Viktor (gest. 1141) und Bernhard von Clairvaux (gest. 1153) – letzterer mit den Werken De diligendo Deo, verfaßt zwischen 1126 und 1141, und De gratia et libero arbitrio, vor 1128 entstanden[11] – jedoch (mit Ausnahme des oben genannten, wohl nachgetragenen Fabularius und der Derivationes) die jüngsten genannten Autoren sind, dürfte das Verzeichnis noch in der Regierungszeit des Abtes Wernher entstanden sein, der dem Kloster die geistigen Impulse der Hirsauer Bewegung aus Admont vermittelt hat. Es ist die gleiche Zeit, in welcher der älteste Bibliothekskatalog von Prüfening entstand (s. unten S. 416).

Aus dem Besitz von Hartmann Schedel, der am Ende des 15. Jahrhunderts mehrfach die Prüller Bibliothek aufsuchte und von dort Handschriften erwarb (s. unten), können drei Handschriften aufgrund der Beschreibung im Katalog und in Anbetracht der Seltenheit ihrer Texte für die Prüller Bibliothek in Anspruch genommen werden: Clm 52, Itinerarium Clementis, saec. IX[12]; Clm 169, Hilarius, de trinitate, saec. XII[13]; und Clm 208, Liber Cypriani . . ., saec. VIII–IX[14]. Alle drei erhielten in Nürnberg den gleichen Einband. Fraglich ist die Zugehörigkeit zu Prüll von Clm 246, Liber chronicorum und Auszüge aus Beda, De temporibus, saec. IX[15], und Clm 642, Evan-

[11] Vgl. Sancti Bernardi Opera, III, hrsg. von Jean Leclercq und H. M. Rochais, Rom 1963, S. 111 f. und 157.

[12] Vgl. Bischoff, Schreibschulen, S. 205: die Handschrift rührt offenbar von dem Regensburger Kleriker des Baturich-Kreises, Engyldeo, her (vgl. oben S. 91).

[13] Die Initialen der Handschrift sind im 'Hirsauer' Stil gemalt, der in Prüfening unter Abt Erbo I. (1121–61) eingeführt wurde, in Prüll vielleicht erst unter Wernher Förderung und Anregung erfuhr; so mag auch diese Handschrift in seiner Regierungszeit entstanden sein.

[14] Vgl. CLA, Bd. IX, Nr. 1237 (aus St. Amand oder Salzburg).

[15] Bischoff, Schreibschulen, S. 262 f.

gelium Nicodemi, Visio Caroli Magni, et al., saec. XI. Ersterer könnte im Katalog mit 'Ipse (sc. Beda) de temporibus' (unten S. 402) gemeint sein, letzterer fehlt jedoch. Fragmente eines Lektionars, saec. IX, die als Schutzblätter sowohl diesen beiden Handschriften als auch den aus Prüll stammenden Clm 536 (s. oben), Clm 12104 (Fragment herausgelöst, jetzt Clm 29158), Berlin theol. lat. 4° 246 und München Univ. Bibliothek 2° Cod. 68 (zu den letzteren drei s. unten) eingeheftet wurden,[16] weisen auf dieselbe Buchbinderwerkstatt hin, in der diese 6 Handschriften im letzten Drittel des 15. Jahrhunderts einen neuen Einband erhalten haben. Daß dieselbe jedoch dem Kloster Prüll gehörte, läßt sich nicht beweisen; vielmehr scheint es, daß die Einbände von einem Buchbinder in der Stadt Regensburg hergestellt wurden.[17] Die Zuschreibung von Clm 246 und 642 an Prüll bleibt unsicher (s. auch unten S. 398), die der Lektionar-Fragmente ist auszuschließen.[18]

Im Prüller Katalog schon nicht mehr erwähnt ist Clm 14628 mit einem Emmeramer Stempeleinband des 15. Jahrhunderts, der auf f. 1[R] einen Prül-

---

[16] Bischoff, Schreibschulen, S. 263.

[17] Nach Kyriss, Textband, S. 28, soll das Kloster in den Jahren 1463–1472, vor der Übernahme durch die Karthäuser 1484, eine Buchbinderei besessen haben, der er 11 Einbände mit jeweils einer Auswahl von im ganzen 17 Stempeln zuweist. Jedoch sind schon die Entstehungsverhältnisse seiner Gruppe uneinheitlich: z. B. ist Clm 12032 in Prüfening um 1472 geschrieben und zusätzlich mit dem typischen Georgskreuz gestempelt. Einige der von ihm abgebildeten Stempel stehen in verschiedener Kombination auch auf Clm 14104 (1475 von Conradus Leuttenpeck St. Emmeram vermacht) und Clm 14702 (eine Sermones-Handschrift des 14. Jahrhunderts, vielleicht ein späterer Zugang in derselben Bibliothek). Mehrere der von ihm nicht abgebildeten Stempel finden sich zusammen mit anderen Stempeln sowohl auf dem Kyriss unbekannt gebliebenen Prüller Codex München Univ. Bibl. 2° Cod. 68 (geschrieben 1460–68, mit Besitzvermerk der Benediktiner und der Karthäuser), sowie auf anderen Codices, die keine Verbindung mit Prüll aufweisen. Es sind: Clm 26707, geschrieben um 1452, u. a. von Nicolaus Gruner in Keferberg (Österreich, im 18. Jh. bei den Dominikanern von Regensburg nachweisbar), Clm 26721 (geschrieben 1453; im 18. Jh. bei den Franziskanern nachweisbar), Clm 14189 (geschrieben 1465 in Wien; in St. Emmeram im 18. Jh. nachweisbar), Clm 14351 (geschrieben 1446–50, teilweise von Albertus Hosche von Cronach; in St. Emmeram nachweisbar im 16. Jh.), und Clm 14245 (geschrieben 1484; in St. Emmeram im 18. Jh. nachweisbar); ferner Clm 9730 (geschrieben 1464, 1471 im Besitz von Simon Schokler, Lehrer in Abensberg, später in Oberaltaich nachweisbar), Clm 26747 (im 17. Jh. bei den Regensburger Jesuiten nachweisbar) und Cgm 3965 (geschrieben 1467 von Jacob Stättenperger). Während die angegebenen Daten auf eine Tätigkeit der Werkstatt in der Stadt Regensburg zwischen den 60er Jahren und wenigstens 1484, jedoch nicht in Prüll, schließen lassen, ist es wegen der karolingischen Fragmente wahrscheinlich, daß eine Anzahl Prüller Handschriften gleichzeitig an diese Werkstatt gegeben wurde.

[18] Ebenfalls unsicher ist die Annahme, daß Clm 14457, Omeliae Origenis in libros regum, et al., saec. IX, wenigstens zeitweise in Prüll gewesen sei, weil er im Emmeramer Katalog von 1347 (Verzeichnis Nr. 30) fehlt (so Bischoff, Schreibschulen, S. 192, Manitius, S. 161 folgend). In dem Prüller Katalog werden zwar für eine Handschrift dieselben Texte aufgezählt, aber einerseits nicht ganz in derselben Reihenfolge und andererseits in Zusammenhang mit 'Ezechiel, Daniel et XII prophete' (s. unten S. 401). Prüll mag eine Abschrift des Codex besessen haben.

ler Besitzvermerk aus dem 12. Jahrhundert trägt; im Emmeramer Katalog von 1347 scheint er mit der Beschreibung 'canones sanctorum patrum et expositio super missam in uno volumine' (vgl. pulpitum 22., oben S. 159) bereits aufgezählt zu sein.

Um 1290 wurde der oben erwähnte Clm 12104, Smaragdus, Diadema monachorum, saec. XI, durch einen Sigihardus für Prüll käuflich erworben (vgl. f. 156^{R}; Datum der Kaufnotiz durch Beschneidung des Blattes teilweise verstümmelt; Prüller Besitzvermerk saec. XIII/XIV auf f. 1a^{V}). Der Codex Berlin theol. lat. 4° 246 wurde in Prüll um 1400 geschrieben; Clm 28527 entstand 1431; Clm 23839 wurde in der Zeit um 1434 (vgl. f. 138^{R}, das einzige Blatt mit einem Datum) von mehreren Händen hergestellt, von denen nur ein Johannes Winter seinen Namen nennt und hervorhebt, daß er seinen Text in Prüll geschrieben hat (vgl. f. 163^{V}); Clm 14919 rührt von dem Prior Johannes aus dem Jahr 1447 (vgl. f. 177^{R}) her.

Nikolaus von Cues mußte bei seiner Visitation im Jahre 1451 einen Verfall des Klosterlebens feststellen.[19] Der unüberlegte Neubau von Klostergebäuden durch Abt Carolus Welser (1454–83) brachte eine so große finanzielle Zwangslage, daß der Abt gezwungen war, Kleinodien und Kelche zu versetzen, und die Mönche in anderen Klöstern Unterkunft suchen mußten, um der Hungersnot zu entgehen.[20] Im Zuge dieser Folgen könnten Prüller Handschriften abhandengekommen sein; z. B. gelangte Clm 14919 (s. oben) nach St. Emmeram. 1456 schrieb der Leiter der Prüller Schule (rector iuvenum), Leonhard Panholczer, Clm 26111, f. 1–68, Gregor, Dialogi, ab (vgl. f. 68^{R}), wohl nach einer Prüller Vorlage; als er später als Lehrer zu den Franziskanern zog (vgl. f. 140^{V}: 1460), die 1457 ein neues Gebäude für ihre Schule erworben hatten, nahm er die Handschrift mit (siehe auch unten S. 442). Zwischen 1460 und 1468 entstand der bereits erwähnte Codex München Univ. Bibl. 2° Cod. 68 (vgl. f. 169^{V} und 344^{V}).[21] Noch 1473 war die Handschrift Oxford, Laud. lat. 426 in Prüll entstanden; nach einer Vermutung von Heinrich Schreiber[22] könnte der Codex, der auch einen Besitzvermerk der Prüller Karthäuser trägt, über die Karthause von Mainz in die Bibliothek des Erzbischofs Laud gelangt sein.

Der wirtschaftliche Niedergang des Klosters machte das Eingreifen Herzog Albrechts notwendig: 1484 übergab er das Kloster den Karthäusern aus Nürnberg, welche es unter dem ersten Prior Michael Schrepler neu aufbau-

---

[19] Germania Benedictina 2, S. 235; Mader, S. 152.

[20] Janner, Geschichte 3, S. 550; Hemmerle, Benediktinerklöster, S. 103.

[21] Genaue Beschreibung in: Die Handschriften der Univ.-Bibl. München, Bd. 3: Die lateinischen mittelalterlichen Handschriften aus der Folioreihe. Erste Hälfte, beschrieben von Natalia Daniel, Gisela Kornrumpf und Gerhard Schott nach Vorarbeiten von Paul-Gerhard Völker, Wiesbaden 1974, S. 107 ff.

[22] Die Bibliothek der ehemaligen Mainzer Karthause. Die Handschriften und ihre Geschichte (ZfBw, Beiheft 60), Leipzig 1927, S. 140.

ten.[23] Offenbar besorgten sie mehrere liturgische Pergamenthandschriften.[24] Einem ehemaligen Konventualen von Prüll, Matthias von Schach, seit 1506 Suffragan-Bischof von Freising und 'episcopus Salonensis', der 1494–1506 Prior in Prüll gewesen war,[25] gehörte laut Besitzvermerk Clm 26714 (vgl. f. 1R), später im Besitz der Regensburger Franziskaner, und Clm 26933, später im Besitz der Dominikaner (vgl. f. 1R).

In den 80er Jahren des 15. Jahrhunderts suchte Hartmann Schedel, der Nürnberger Arzt und Humanist, mehrfach die Klosterbibliothek auf, konnte von dort auch mehrere Handschriften für seine Privatbibliothek erwerben – so Clm 52, 169, 208 und 536 und vielleicht auch Clm 246 und 642;[26] Clm 540b (s. oben) tauschte er 1487 gegen einen 'liber theologie' ein(vgl. seinen Eintrag auf dem hinteren Deckelspiegel).[27] Die Vorlage für seine im Jahr 1501 geschriebenen Auszüge der Fundationes monasteriorum im Clm 351, f. 1–56, stammte aus Prüll (jetzt Kassel, Cod. hist. fol. 5);[28] aus demselben Prüller Codex schrieb er ferner die Cronica de principibus terrae Bawariae (Clm 338, f. 69–100) und die Descriptio Germaniae des Felix Faber ab (Clm 462).[29] Nach Oefele[30] sollen sich unter den von ihm in Prüll erworbenen Handschriften auch Auszüge eines Kommentars des Probus Grammaticus zu Persius befunden haben. Die für Schedel so vorteilhaften Beziehungen zu Prüll mögen durch die Nürnberger Mitglieder der Karthause besondere Förderung erfahren haben.

Aventin besaß die Chronik des Eusebius in der Ausgabe von Johannes Sichardus (Basel 1529); sein Exemplar, erhalten in der Univ. Bibl. München unter der Signatur Patr. eccl. 2° 751, zeigt viele Textverbesserungen von seiner Hand, die er durch Vergleichung mit einem alten Codex aus Prüll im Jahr 1533 (am 30. August; vgl. f. 2R des ersten Teiles mit Vorwort und Index und f. 2R des Textes) gewinnen konnte;[31] im Katalog des 12. Jahrhunderts war ein Exemplar der Eusebius-Chronik aufgezählt (s. unten S. 402). Sowohl Wiguleus Hund[32] als auch Christoph Gewold[33] sahen in Prüll Urkunden ein.

---

[23] Hemmerle, Benediktinerklöster, S. 103; Germania Benedictina 2, S. 235.

[24] Nach Paricius, S. 522, wurden sie aus Nürnberg mitgebracht. Scheglmann, Säkularisation 3, 2, S. 797, erwähnt, daß der erste Prior selbst mehrere geschrieben habe.

[25] Vgl. Paricius, S. 522; Joseph Anton Zimmermann, Chur-Bayerischer Geistlicher Calender, Bd. 4, München ca. 1757, S. 157.

[26] Vgl. Stauber, S. 56, 63 und 93; Ruf, MBK 3, S. 803; und Bischoff, Schreibschulen, S. 262 f.; oben S. 395.

[27] Ruf, in: MBK 3, S. 803, Anm. 1 vermutet, daß der 'liber theologie' ein Speculum historiale (Copinger, II, 2, Nr. 6247; heute Univ. Bibl. München) gewesen sei.

[28] Vgl. Stauber, S. 56.

[29] Vgl. Stauber, S. 63 und 93.

[30] Rer. Boic. SS. 1, S. 654.

[31] Vgl. Lehmann, Mitteilungen 6 (1939), S. 38.

[32] Hund, Metropolis, S. 272 f.

[33] Hund-Gewold, Bd. 3, S. 119 ff.

Zwischen 1595 und 1610 wurde auf den Wunsch Maximilians I. ein Katalog der Handschriften angefertigt (Cbm. c. 3, f. 231R–234R). Die auffallend kleine Zahl von Codices ist nach Größen geordnet; es sind Werke aus dem ganzen Mittelalter vertreten: abgesehen von den nicht mehr vollständig vorhandenen Bänden, die im Katalog des 12. Jahrhunderts genannt sind, z. B. Innocentius, De miseria et vilitate humanae conditionis (f. 231R), das Rationale divinorum (ebd.), Predigten von Jacobus de Voragine und Engelschal (f. 232R) und Traktate von Gerson (f. 233R).

Als der Regensburger Patrizier Franciscus Jeremias Grünewald zum katholischen Glauben konvertierte, trat er in die Karthause von Prüll ein und legte im Jahr 1602 dort Profess ab; aus einer angeblich bedeutenden Sammlung von alten Handschriften, die er bei seinem Tode 1626 der Karthause hinterließ,[34] ist nur ein Codex nachweisbar: Wiesbaden, Nassauische Landesbibliothek, Nr. 238 (vgl. Grünewalds Eintrag auf f. 226V f.; Zedler, S. 118). Im Jahre 1634 erlitt das Kloster schweren Schaden,[35] und als Mabillon 1683 nach Regensburg kam, konnte er in Prüll keine besonderen Manuskripte mehr vorfinden.[36] Durch den Prior Siegesmund Diez (177–1719) wurde die Bibliothek neu gebaut, doch erst sein Nachfolger Modestus Michel (1719–1732) hat sie mit Büchern 'besetzet und gezieret'.[37] Die gelehrten Reisenden des späten 18. Jahrhunderts, welche Prüll gesehen hatten, waren von seiner Bibliothek allesamt enttäuscht, nur Baader hielt die Sammlung der alten Drucke für erwähnenswert (Reisen, Bd. 2, S. 244).

Das Kloster hat fast alle seine Handschriften schon vor der Säkularisation eingebüßt; z. B. kamen Clm 26684, 26865 und 26714 (s. oben) zu den Regensburger Franziskanern, Clm 26811 und 26894 zu den Dominikanern, und Clm 28527 (s. oben) und Berlin theol. lat. 4° 246 (s. oben) in die Karthause von Buxheim (vgl. MKB 3, S. 87). Im März des Jahres 1803 wurde die Auflösung der Karthause verkündet. Aretin fand noch einige seltene Frühdrucke der Karthäuser-Liturgie; die restlichen liturgischen Handschriften und die Sammlung von Grünewald waren vielleicht in die Bibliothek von Straubing gekommen.[38]

Erhaltene Handschriften: Berlin, Staatsbibl. Preußischer Kulturbesitz, theol. lat. 4° 246.

Budapest, Bibl. d. Ungar. National-Museums, CLMAE 280.

Danzig, Stadtbibl. Ms 1948.

Kassel, Murhardsche Bibl. u. Landesbibl., Cod. hist. fol. 5.

München, Bayer. Staatsbibl., Clm 52; 169; 208; 246(?); 536; 540b; 642(?); 12101–

---

[34] Vgl. Paricius, S. 525.

[35] Vgl. Heidingsfelder, Sp. 857; Sulzbacher Kalender, Bd. 42 (1882), S. 91.

[36] Iter Germanicum, S. 9.

[37] Zimmermann, a. a. O., S. 163; Paricius, S. 524.

[38] Vgl. Scheglmann, Säkularisation, 3, 2, S. 797. Immerhin wurde am 27. Juni 1803 der Eingang von 9 Hss. in die Hofbibliothek bestätigt, vgl. Cbm. c. 35, f. 10R.

12122 (springende Zählung); 14628; 14919; 23839; 26611 (f. 1–68); 26684; 26714; 26865; 26894; 26933; 28527.

München, Univ.-Bibl., 2° Cod. 68.

Oxford, Bodleian Libr., Laud. lat. 426.

Rom, Vatic. Pal. Lat. 173.

Wien, Österr. Nationalbibl., Lat. 2151.

Wiesbaden, Landesbibl., Ms. 238.

Literatur: Baader, Reisen, Bd. 2, S. 443 f.

Bischoff, Ma. St. 2, S. 92, 102 und 140.

–, Schreibschulen, S. 192, 205 und 262 f.

Germania Benedictina 2, S. 235 ff.

Heidingsfelder, Franz, LThK 5 (1933), Sp. 857.

Hemmerle, Benediktinerklöster, S. 103 f.

Hund, Metropolis, S. 272 f.

Hund-Gewold, Bd. 3, S. 119 ff.

Janner, Geschichte, Bd. 1, S. 434 f. und Bd. 3, S. 549 ff.

Kyriss, Ernst, Verzierte gotische Einbände im alten deutschen Sprachgebiet, Stuttgart 1951, S. 28; I. Tafelbd., Taf. 61 und 62, dazu S. 15.

Lehmann, Mitteilungen 5 (1938), S. 50 und 6 (1939), S. 38.

Mabillon, Joannes, 'Iter Germanicum', in: Vetera Analecta, Nova editio, Parisiis 1723, p. 9.

Mader, Felix, KDB, II, 22, 2, München 1933, S. 152.

Manitius, Max, 'Ungedruckte Bibliothekskataloge', ZfBw 20 (1903), S. 161–163.

Paricius, Johann Carl, Allerneueste und bewährte historische Nachrichten von allen in denen Ring-Mauern der Stadt Regensburg gelegenen Reichsstiften . . ., Regensburg 1753, S. 518 ff.

Ruf, Paul, in: MBK 3, S. 803.

Scheglmann, Säkularisation, 3, 2, S. 788 ff.

Schmeller, Serapeum, S. 267.

Stauber, Richard, Die Schedelsche Bibliothek, Freiburg i. B. 1908, S. 56, 63 und 93.

Zedler, Gottfried, Die Handschriften der Nassauischen Landesbibliothek zu Wiesbaden, Leipzig 1931, S. 118.

Ziegelbauer-Legipontius, Bd. 1, S. 538.

39. Bibliothekskatalog aus der Mitte des 12. Jahrhunderts ('1347')

(Gottlieb Nr. 162)

Der Katalog ist nur als Abschrift erhalten in der bereits beschriebenen St. Emmeramer Handschrift Clm 14397 (siehe Verzeichnis Nr. 30). Da das Manuskript aus dem Jahr 1347 stammt, galt bisher auch der darin befindliche Prüller Katalog als Verzeichnis de 14. Jahrhunderts. Aus inhaltlichen Gründen (genaue Erörterung oben S. 394 f.) kann er jedoch nur aus dem 12. Jahrhundert herrühren. Die im Katalog stehenden roten Paragraphen-

zeichen sind meist willkürlich gesetzt, ohne Bezug auf den Umfang der einzelnen Bände.

Überlieferung: München, Bayer. Staatsbibl., Clm 14397, f. 12^{v}–13^{v} (vgl. oben S. 153).
Veröffentlichungen und Erörterungen: Pez, Thes. anecd. nov., Bd. 3, Diss. isag., p. XVI (Auszug).
Ziegelbauer-Legipontius, Bd. 1, S. 538.
Schmeller, Serapeum, S. 267.
Manitius, S. 161–163 (Druck).

Liberia in Průl *f. 12^{v}*

Anno predicto[1] conscripti sunt libri[2] infra annotati in liberia in Průl. | Octateucum[3] in uno volumine. § Item IIII^{or} libri regum et paralippomenon | in uno volumine. § Item Esaias, Hieremias, Salomon, Iob, Thobias, Iudith, | Hester, Esdras, liber Machabeorum, omnes in uno volumine. § Item Ezechiel, Daniel, | XII prophete et in eodem omelie Orienis in librum regum et questiuncule Eu-|cherii in eundem quinque. Isidorus quoque in eundem et sermones sancti Iohannis de | David et Golia, de David et Absolon, et duo Origenis tractatus in cantica | canticorum in uno volumine. Plenarium I. Matheus, Iohannes glosati, actus apostolorum, | apokalipsis, VII canonice epistole et sermones quidam exhortatorii et syno-|nima Ysidori, omnes in uno volumine. § Item epistole Pauli. Item libellus epistolarum | Pauli et in eodem apokalipsis et cantica canticorum, apokalipsis glosata et continue | glose, canonice[4] epistole glosate et continue glose. § Item alius liber lamentacionum | glosatus. Gregorius super Ezechielem et in eodem epistola sancti Augustini contra Pelagianos. | Moralia in tres partes divisa. § Vita sancti Gregorii maior. § Dyalogus | sancti Gregorii. Pastoralis cura et in eodem Augustinus ad comitem. Ieronimus super Danielem | et XII prophetas in uno volumine. § Idem[5] super Matheum. Ruppertus in eundem. Item II[6] bre-| viaria. Ieronimus in IIII^{or} ewangelistas et in eodem Augustinus de bono coniugali et vidua-|li et virginali et sermo de apostolis. Glose a principio genesis usque ad eum | locum 'Hee sunt generaciones Noe'. Omelie Orienis in leviticum, et Iesum | Nave et librum iudicum. § Item grandiusculus liber, in quo continentur expla-|nacio sex dierum et exameron Bede et liber questionum super octateucum | ex dictis diversorum patrum collectus. Augustinus super Iohannem in duas partes divisus. | Ipse in epistolam Iohannis 'Quod fuit'. Et in eodem Orienes in epistolam ad Romanos. | Idem ipse super psalterium in IIII^{or} partibus. Ipse de civitate Dei. Item de verbis Domini.

[1] *1347, vgl. oben S. 154.*
[2] libri *einkorrigiert.*
[3] octateucum, *korrigiert aus* octe . . .
[4] *Auf Rasur.*
[5] Idem *verändert aus* Item.
[6] *Übergeschrieben.*

Ex-|posicio cuiusdam in psalterium. Beda super Lucam. Ipse in Marcum. Item in actus | apostolorum. Ipse in canonicas epistolas. Idem ipse super XXX questiones in librum regum. | Ipse de temporibus. Item in parabolas Salomonis et in eodem Ieronimus in ecclesiasten || et in cantica cantico- *f. 13r*
rum. § Haimo in apokalipsim. Idem in apostolum in duabus partibus. § | Hylarius de sancta trinitate. Omelia[7] ab adventu Domini usque in pascha. | Vitas patrum. Instituta patrum. Liber VII collacionum, itemque aliarum totidem, | et in eodem Origines in cantica canticorum et Ieronimus de XL[a] mansionibus filiorum Israel. | § Liber Cypriani, in quo multa eius habentur opuscula et passio eius et decre-|tum Gelasii de auctenticis et non auctenticis libris. § Pars ethymologiarum Ysidori | episcopi. Ysidorus sentenciarum. Itinerarium Clementis. Liber scin-tillarum. Cronica Euse-|bii. Liber epistolarum, Ieronimus. Ambrosius de bono mortis et in eodem Bernhardus de gracia | Dei et libero arbitrio et tractatus eius de obediencia regule et responsa eius ad | Ruppertum abbatem et libellus cuiusdam de corpore Domini. Liber questionum Orosii et | responsionum Augustini et formula honeste vite. § | Item Augustinus de X chordis. | Idem de agone Christiano et disciplina Christianorum. § Conflictus Norberti | et Rupperti, et prophecia Sibille. § Honorius de ymagine mundi. § Pascha-|sius de corpore et sanguine Domini. § Rabanus de officiis et de sacramentis | et vita Paulini et Leutrudis et passio sancte Sophie. Et visiones quorundam. | § Liber continens passionem sancte Margarete et vitam sancti Servacii et Hei-|meradi et omelia Cesarii et liber Autperti. Liber continens in principio mar-|tirologium versifice factum et in ultimo fisiologus et alia diversa. § Liber prognosticon. | Elucidarius. Divine sentencie de trinitate et substancia trinitatis et alia | huiusmodi. § Item sentencie divine, quarum et[8] sic 'Sciendum est quod Deus hominem formatum'. | Et in eodem quedam de rethorica. Cronica Bonitonis et in eodem liber sancti | Ambrosi de vita episcoporum. Constitucio Gelasii, qualis debeat esse pastor ecclesie. | § Exceptum de vita solitariorum. § Sermo cuiusdam in laude sancte Marie. § Liber | Holdeberti de Maria Egiptiaca et alia quedam. § Liber Bede de natura rerum. | Idem de diversis fructibus. § Patherius. Duo abcedarii. § Libellus | de Petro puero.[9] § Liber visionum. § Liber Effrem. § Firmianus. § Ecclesiastica | hystoria. § Hugo de sacramentis. Hugo de tribus diebus et de anima Christi, || et modo orandi *f. 13v*
cum aliis sentenciis et Bernhardus, quomodo diligendus | sit Deus. § Hugo super ecclesiasten. Item Hugo de anima Christi, de operibus trium | dierum et de tabernaculo. Idem de fide. § Passionarius et in eodem vita sancti | Nycolai. § Prosperi II,[10] Iuvenci II,[10] Aratores[11] II[10]. Opuscula Prudencii, I sy-

[7] *So Hs.*
[8] *So Hs.*
[9] *Manitius, S. 163:* Parvo.
[10] II, *in rot über der Zeile.*
[11] oratores *Hs.*

choma-|chia et liber ymnorum II[10]. § Item amartigenia eiusdem in eodem. § Item liber | contra Symmachum. Liber eiusdem, qui appellatur tytuli hystoriarum, et in | eodem apotheosis. § Sedulii II[10], Alcimus, Boecii II[10], de phylosophica consola-|cione et glose. § Exposicio canonis versifice. § Fabularius. § Derivaciones. ||

REGENSBURG

Benediktinerkloster Prüfening

Patrozinium: St. Georg.
Gründung: 1109.
Schicksal: säkularisiert 1803.

Das Kloster wurde auf Veranlassung des Bischofs Otto von Bamberg im Jahre 1109 außerhalb von Regensburg gegründet.[1] Während es Bamberger Eigenkloster blieb,[2] wurde die Vogtei dem Grafen Albert I. von Bogen übertragen. Eigens für die Gründung des neuen Klosters scheint das Antiphonar Clm 13125, in dessen Kalendar der hl. Georg besonders hervorgehoben ist, in St. Emmeram geschrieben worden zu sein. Der erste Abt, Erminold, kam erst 1114 zusammen mit mehreren Mönchen aus Hirsau und regierte bis 1121.[3] Aus seinem Mutterkloster brachte er eine zweibändige, in Italien geschriebene Riesenbibel mit,[4] welche Hirsau einst von Heinrich IV. geschenkt bekommen hatte.[5] Nur der zweite Band ist als Clm 13001 noch erhalten.

Wissenschaftliche Tätigkeit und der Aufbau der Bibliothek wurde mit großem Nachdruck von dem zweiten Abt, Erbo I. (1121–61, vorher Prior in St. Georgen im Schwarzwald, vgl. Schmitz, S. 7) gefördert. In den Schreiber- und Besitzvermerken mehrerer Handschriften wird auf die Anregung Erbos zur Herstellung des betreffenden Bandes hingewiesen.[6] Zu seiner Zeit nennen sich als Schreiber: Boto (Clm 13072, f. 1–180. und Clm 13099,

---

[1] Vgl. Schmitz, S. 2 ff., mit reichlichen Literaturangaben. Vgl. auch Bauerreiss, Kirchengeschichte, 3, S. 9; Hemmerle, Benediktinerklöster, S. 100 ff.; Germania Benedictina 2, S. 229 ff.

[2] Der Klosterpatron, St. Georg, war auch einer der Bamberger Dompatrone, s. Schmitz, ebd.

[3] Hemmerle, Benediktinerklöster, ebd.; Bauerreiss, Kirchengeschichte, 3, S. 21 f.; Schmitz, S. 7.

[4] Vgl. Scheglmann, Säkularisation, 3, 1, S. 657 ff.; Janner, Geschichte 1, S. 594; Schmitz, S. 200 f.; Suevia Sacra, Frühe Kunst in Schwaben. Augsburg 1973, S. 178, Nr. 174 und Taf. 161; unten S. 414.

[5] Die Handschrift wurde in einem italienischen Skriptorium in der zweiten Hälfte des 11. Jahrhunderts hergestellt und weist jeweils am Anfang der biblischen Bücher am Rand folgenden rubrizierten Eintrag auf: 'Heinricus IIII. rex dedit hunc librum sancto Aurelio' (Patron von Hirsau). Demnach war die Bibel vor der Kaiserkrönung 1084 übergeben worden.

[6] Mehrfach stammen die Einträge nicht von der Hand des Schreibers selbst, z. B. Clm 13098.

f. 1–116);[7] Witelo (Clm 13036; Clm 13062, f. 24[R], Z. 13 – f. 47[V], und Clm 13085, f. 89–193); Eilolfus (Clm 13062, f. 54ff., und Clm 13089, f. 2ff.) und Swicher. Das monumentalste Werk aus dieser Zeit ist, abgesehen von liturgischen Handschriften, die ein überaus großes Format haben konnten (wie z. B. Clm 23037, Brevier[8]), die Mater verborum, Clm 13002, ein Riesencodex mit 229 Blättern, deren größeren Teil Swicher unter ständiger Anleitung des Bibliothekars Wolfger – der sich jedoch auch an der Schreibarbeit beteiligte – im Jahr 1158 schrieb.[9] Ohne irgendeine Zeitangabe versehen ist der von einem Heinrich geschriebene Clm 13080, f. 1–120, welcher jedoch durch Nennung in zwei Bibliothekskatalogen (siehe Verzeichnis Nr. 40, S. 419 und Nr. 41, S. 425) für die Zeit vor 1165 gesichert ist.[10]

Diese Kataloge wurden zu verschiedenen Zeiten von dem Bibliothekar Wolfger hergestellt (Fichtenau, S. 314ff.; Schmitz, S. 69ff.). Den älteren (Verzeichnis Nr. 40) trug er in den von ihm 1146 oder etwas später angelegten Traditionscodex ein;[11] sowohl von ihm als auch zwei anderen Händen wurden diesem – noch vor der Herstellung des zweiten Kataloges – Nachträge hinzugefügt. Eine Einteilung nach Autoren und Sachgebieten ist bereits zu

---

[7] Nicht von seiner Hand ist jedoch Clm 13102, wie aufgrund einer radierten Notiz auf f. 1a[R] (Liber ... quem fecit frater Boto sub abbate Erbone) mehrfach angenommen wurde (zuerst von Fichtenau, S. 317, der die Notiz entzifferte, und von Schmitz, S. 182, der mehrere Hände in dem Codex feststellte und nur Hand I für Botos Hand hielt). Ein Vergleich der Schrift der ersten Hand mit jener in den anderen beiden Codices zeigt eindeutig, daß die Boto-Partien der anderen Codices von ein und derselben Hand herrühren, die nicht identisch ist mit Hand I von Clm 13102. F. 1a, das ein Autorenbild (Hieronymus) auf der Versoseite enthält, ist vorgeheftet, gehört also nicht zur ersten Lage. Der Eintrag war wohl schon im 12. Jahrhundert getilgt worden; man hatte für das Bild vielleicht ein sonst nicht mehr verwendbares Blatt gebraucht.

[8] Die Handschrift ist für Prüfening gesichert durch die besondere Hervorhebung des hl. Georg sowohl im Brevier als auch in der Allerheiligenlitanei, wo St. Peter (Patron der mit besonderer Betonung dem Heiligen Stuhl verbundenen Hirsauer Klöster), St. Georg und St. Benedikt mit einem Duplex-Zeichen versehen sind.

[9] Vgl. das lange Vorwort auf f. 8[R], hrsg. MGH. SS. 15, S. 1076f. Siehe dazu Fichtenau, S. 313ff. und Schmitz, S. 111ff.

[10] Für das Kloster Biburg schrieben im Jahr 1147 der Prüfeninger Mönch Ebrordus und der Biburger Heinrich den Codex München, Univ. Bibl. 2° Cod. ms. 28, Altes Testament. Vgl. Boeckler, S. 83, und Die Handschriften der Univ.-Bibl. München, Bd. 3: Die lateinischen mittelalterlichen Handschriften aus der Folioreihe. Erste Hälfte, beschrieben von Natalia Daniel, Gisela Kornrumpf und Gerhard Schott nach Vorarbeiten von Paul-Gerhard Völker, Wiesbaden 1974, S. 41f.

[11] Fichtenau, ebd. setzte eine frühere Anlage des Codex an, jedoch nicht vor Mitte Dezember 1138. Dagegen siehe die Argumente, die sich aus paläographischen Beobachtungen ergeben, in der Einleitung zur Ausgabe des Katalogs, unten S. 416. Schmitz, S. 69f. meint, daß Traditionscodex und Bibliothekskatalog getrennt entstanden seien, ersterer zwischen 1142 und 1158, letzterer 1158. Daß zur Anlage des Traditionscodex auch ein Dedikationsbericht und ein Reliquien- und Schatzverzeichnis gehören konnten, zeigt ferner der älteste Traditionscodex (und dessen Abschrift aus dem Ende des 13. Jahrhunderts) des Klosters Oberaltaich (siehe oben S. 83).

erkennen, stellenweise auch deutlich gekennzeichnet (etwa f. 10^{RB}: 'Hii sunt sancti Ieronimi presbiteri'; f. 10^{VB}: 'Hii sunt libri venerabilis Bede presbiteri'; usw.); sie war jedoch nicht im ganzen durchführbar, da der Bestand noch zu heterogen und unvollständig war. Der zweite Katalog (siehe Verzeichnis Nr. 41) wurde von Wolfger im Jahre 1165 angefangen, jedoch nicht zur Vollendung gebracht. Die Einteilung der Werke nach Autoren konnte er wesentlich verbessern, nun die Zahl der Handschriften außerordentlich gewachsen war. Eine beachtliche Anzahl der genannten Codices ist noch erhalten.[12] Ein Vergleich der beiden Kataloge zeigt, daß in der Zwischenzeit vielen Handschriften weitere Werke hinzugefügt und mehrbändige Werke fortgesetzt worden waren; während von Augustins Psalmenkommentar zuerst nur 4 Bände genannt sind, spricht der zweite Katalog von 6 Bänden (vgl. Schmitz, S. 81). Von den Opera Augustins war 1165 eine erstaunlich große Zahl vorhanden;[13] ebenso auffallend sind die vielen Werke des Rupert von Deutz. Auch Hugo von St. Victor ist rühmlich vertreten.[14]

Während die Aufzählung der 'libri arcium sive auctorum' in dem jüngeren Katalog fehlt, ist eine Lucan-Handschrift durch den älteren Katalog für Prüfening bezeugt: möglicherweise war Clm 13091 gemeint.[15] Ein 'glosarius et alphabetum' wird bereits in dem älteren Katalog genannt. Hierbei ist wohl kaum an den monumentalen Clm 13002 zu denken (so Schmitz, S. 70); im zweiten Katalog wird derselbe 'mater verborum' genannt, ein Titel, der zu dieser Zeit auch in anderen Klöstern für das Glossarium Salomonis verwendet wurde, z. B. in Windberg, vgl. Clm 22201.[16] Ferner ist zu bedenken, daß eine so erstaunliche Bereicherung der Bibliothek, wie sie der Vergleich der beiden Kataloge erkennen läßt, auch unter den besten Umständen kaum innerhalb von nur 7 Jahren (1158 Anlage des Clm 13002; 1165 Hinzufügung des ausführlichen Bibliothekskataloges) durchgeführt

[12] Ausführlich darüber Schmitz, S. 75 ff. Clm 305, Virgil, saec. XI, bayerischer Provenienz, kann für Prüfening jedoch nicht in Anspruch genommen werden.

[13] Auf das besondere Interesse der Hirsauer für Augustin hat Raymund Kottje, 'Klosterbibliotheken und monastische Kultur in der zweiten Hälfte des 11. Jahrhunderts', Zeitschrift f. Kirchengeschichte 2 (1969), S. 149 ff. und 162 aufmerksam gemacht.

[14] Schmitz, S. 223 ff. wies nach, daß sich die Prüfeninger Autoren (s. unten S. 407 f.), besonders Idung und Boto, in ihren Werken stark an Rupert und Hugo anlehnten.

[15] Auf Prüfeninger Provenienz weisen die für einen Prüfeninger Mönch des 12./13. Jahrhunderts typischen Nota-Zeichen, sowie die kleinen Zeichnungen an den Rändern des Textes, wie etwa f. 10^{R}. Auch für die größeren Darstellungen von Perseus, Pallas, Bacchus, usw. ist Prüfeninger Entstehung gut denkbar. Auf dem Vorsatzblatt findet sich der Besitzvermerk eines Christophorus Sigismundus Donaverus von 1641. Vgl. auch unten S. 474.

[16] Auch enthält Clm 13002 ein zweites Glossar (f. 171 ff.) und außer den Hermeneumata Ps.-Dositheana ('Exercitia ad linguam Graecam') noch längere Glossen zum alten und neuen Testament (f. 218^{V}–229^{R}). Bei der genauen Katalogisierung des Wolfger (vgl. z. B. die Beschreibung des Clm 13061) wären die verschiedenen Teile kaum mit 'glosarius et alphabetum' abgetan worden; das ganze Corpus hatte jedoch, wie z. B. auch in Windberg, den Namen 'mater verborum'.

werden konnte. Schließlich scheint es sehr unwahrscheinlich, daß man in den mehr als 50 Jahren seit der Gründung in Prüfening kein Glossar besessen haben sollte.

Auch unter den folgenden Äbten wurde die Schreibarbeit fortgesetzt. Hierfür zeugen die aus der zweiten Hälfte des 12. Jahrhunderts stammenden Handschriften, die im Katalog von 1165 noch nicht genannt sind. Z. B. schrieb ein Sigiboto Clm 13072, f. 181–316, während der Regierungszeit Abt Eberhards (1163–1168; vgl. f. 181[R]);[17] von Merbotos Hand rührt aus der Zeit Abt Erbos II. (1168–1187) die im Clm 13050 überlieferte Exzerptensammlung aus Gregors Moralia her (vgl. unten S. 408); nach 1188 schrieb ein Ulricus den Tractatus de miraculis sacramenti (Anonymi Cisterciensis) in Clm 13097, f. 133 ff., ab.[18]

Nicht nur durch das fleißige Abschreiben, sondern auch durch die Abfassung von Werken im Kloster wurde die Bibliothek bereichert. Offenbar beschäftigte sich der Bibliothekar Wolfger, neben seiner weiteren Tätigkeit als Archivar, mit der Zusammenstellung eines wertvollen Schriftstellerkataloges, De scriptoribus ecclesiasticis, und der Fortsetzung der 'Regensburger Annalen'.[19] Boto von Prüfening (s. Endres, pass., und Schmitz, S. 240 ff.) war der Autor mehrerer theologischer Werke: Predigten (z. B. zu den Evangelien, über das Buch Ezechiel – als Fortsetzung zu Gregors unvollendetem Predigtzyklus), De domo Domini, Commentum in ierarchiam Dionysii, De opere sanctae trinitatis, Libellus qui vocatur dominicus de die dominica, Libellus super extremam partem Ezechielis de aedificio in monte, De officio missae et super 'Te igitur', und eines Liber de miraculis S. Mariae. Ein Heinrich gilt als Verfasser der nur in Fragmenten erhaltenen Libri relationum seniorum.[20] Von Idung stammt das Argumentum de IV questionibus und der Dialogus duorum monachorum Cisterciensis et Cluniacensis,[21] von Arnold die Vox de propitiatorio, eine in Dialogform umgearbeitete Fassung der Miracula S. Mariae (Schmitz, S. 309 ff.). In Prüfening entstand wahrscheinlich auch der Dialog Herbords über das Leben Ottos von Bamberg, verfaßt nach dessen Heiligsprechung im Jahr 1189 (Schmitz, S. 240). Auf anonyme Prüfeninger

[17] Nicht von seiner Hand stammt Clm 13021, f. 212 ff., vgl. Fichtenau, S. 318, Anm.

[18] Vgl. f. 167[v]. Als Datum für die Abfassung des Traktates wird auf f. 166[v] das Jahr 1188 genannt.

[19] Vgl. Schmitz, S. 234 ff.; Fichtenau, S. 351. Siehe auch Menhardt, Honorius Augustodunensis, S. 43 f., 54 und 58 ff. Menhardt hält es für möglich, daß Wolfger das letzte Kapitel von Honorius' De luminaribus ecclesiae verfaßt haben könnte.

[20] Vgl. Schmitz, S. 232 ff. und Lhotsky, pass. Weitere Fragmente des Textes sind kürzlich in der Bayer. Staatsbibl. München gefunden worden (noch ohne Signatur). Lhotsky erwägt die Möglichkeit, ob dieser Heinrich der Verfasser der Vita Ottonis im Magnum Legendarium Austriacum sein könnte. Fichtenau, S. 351, hielt Wolfger für den Verfasser der Vita.

[21] Huygens, Le moine Idung, pass., und Schmitz, S. 225 ff., der jedoch Idungs Verfasserschaft des Dialogus ablehnt. Das letzte Blatt von Clm 13103 (saec. XII) weist das Wort 'Idungi' auf; es mag ein Besitzvermerk des Idung gewesen sein.

Mönche gehen folgende Werke zurück: Vita Theogeri (über Dietger, Abt von St. Georgen, während dessen Regierungszeit Erbo I. Prior in St. Georgen gewesen war, bevor er nach Prüfening als Abt berufen wurde);[22] Vita Ottonis (Schmitz, S. 239 und oben Anm. 20); Vita Eberhardi (Professe von Prüfening, dann Abt von Biburg und schließlich Erzbischof von Salzburg, vgl. Schmitz, S. 309); und eine Blütenlese aus Gregors Moralia, die von Abt Eberhard (1163–68) angeregt worden war und im Clm 13050 aus etwas jüngerer Zeit überliefert ist (Schmitz, S. 320ff.). Wenngleich die Herkunft des Magnum Legendarium Austriacum noch ungewiß ist, so hat es in Prüfening zumindest größere Erweiterungen erfahren: durch die Vita Ottonis (s. oben), durch Botos und Arnolds Miracula S. Mariae (s. oben) und Marienpredigten aus Clm 27204.[23]

Im Katalog von 1165 nicht identifizierbar ist der Clm 13069, f. 1–123, Exodus cum glosis, eine Handschrift, die wohl ursprünglich aus Italien stammte und von einem canonicus Reginherus dem Kloster vielleicht nach 1165 geschenkt wurde. Einem seiner ersten Förderer, dem Regensburger Domvogt Friedrich (gest. 1148) überließ das Kloster als Gegengabe für eine Schenkung in Schiltorn (Lkr. Deggendorf) einen Kelch und mehrere Missalien (s. Acht, S. 243f.). Abt Gottfrid (1162–63), ein Professe aus St. Emmeram, vermachte seinem Mutterkloster eine größere Anzahl von Büchern, von denen Clm 14223, 14262 und 14462 in Prüfening selbst hergestellt wurden (vgl. oben S. 151).

Auch im 13. und 14. Jahrhundert ist das Wachstum der Bibliothek nicht abgerissen, obgleich das Kloster zeitweilig finanzielle Schwierigkeiten gehabt hat.[24] Wohl noch im Anfang des 13. Jahrhunderts ist der Clm 13107 von dem Mönch Liebhard geschrieben worden. Die Handschrift enthält Liebhards Horreum formice, Auszüge aus der Summa Abel des Petrus Cantor, welche er aus einem in Paris geschriebenen Manuskript eines deutschen Studenten exzerpierte.[25] Spätestens in der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts gelangte der in Tegernsee geschriebene und von Otloh von St. Emmeram korrigierte Clm 13024 (vgl. Bischoff, Ma. St. 2, S. 92 und Eder, Tegernsee, S. 155) nach Prüfening, wo der (für Prüfening) typische Anathema-Vers von Prüfeninger Hand der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts eingetragen wurde.

Die Unterdrückungen des Klosters unter seinen Vögten, den Grafen von Bogen, riefen im ersten Drittel des Jahrhunderts eine große Fälschungsaktion von Urkunden hervor, wobei es darum ging, die Rechte des Vogtes einzu-

---

[22] Vgl. Schmitz, S. 239 und Fichtenau, S. 351.

[23] Schmitz, S. 320. Kern, bes. S. 433, sieht Prüfening als sehr wahrscheinlichen Entstehungsort des Magnum Legendarium Austriacum. Vgl. auch Gerhard Eis, in: VL 5, Sp. 600ff. und Bieler, S. 15ff. und 233f.

[24] Vgl. Schmitz, S. VIf. Im Jahr 1291 kam es zu einer regelrechten Bankrotterklärung.

[25] Vgl. Martin Grabmann, Geschichte d. scholastischen Methode 2, Freiburg i. B. 1911, Nachdruck Darmstadt 1967, S. 485ff.; Bauerreiss, Kirchengeschichte 3, S. 140.

schränken und Unabhängigkeit über gewisse Zehentrechte in der Diözese Regensburg von Bamberg zu erlangen (Schmitz, S. 10ff.); sie findet ihr Ende, nachdem im Jahr 1242 die Grafen von Bogen ausstarben und die Wittelsbacher die Vogtei übernahmen.[26] Nachweisbaren Zuwachs erfuhr die Bibliothek wieder in der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts. Zu dieser Zeit wurde die Aurora des Petrus Riga, Clm 13064, geschrieben. Eine Vita des ersten Prüfeninger Abtes Erminold war von Abt Bruno (1279–81) in Auftrag gegeben und unter Abt Ulrich (1281–1306) vollendet worden.[27] Zur Zeit des letzteren wurde die Legenda Aurea, Clm 13029, von dem Schreiber Chunrad (vgl. f. 300^{R}) hergestellt. Im Jahr 1297 wurde das auf unbekannte Weise abhandengekommene Corpus von Texten des Quadriviums, Clm 13021, f. 1–211 (vgl. f. 1^{R}, saec. XV: 'in hoc libro continetur totum quadrivium . . .'), durch einen Magister Wernherus, Arzt und Kanoniker an der Alten Kapelle in Regensburg, einen besonderen Freund des Abtes Ulrich, von einem Goldschmied zurückerworben.[28] Aus der Regierungszeit des Abtes Chunrad (1306–1316) stammt Clm 13101, f. 132–247, mit Bernhardus, De contemptu mundi und der Praefatio zur Vita Erminoldi (vgl. f. 247^{R}). Ein Matutinale konnte noch im Jahr 1330 zurückgewonnen werden (Schmitz, S. 107). 1338 schrieb ein unbekannter Prüfeninger Mönch Clm 13081, f. 1–207, Vitas patrum et al. Das Markus- und das Lukas-Evangelium in Clm 13083 wurden im Jahr 1345 abgeschrieben (vgl. f. 126^{R}); von derselben Hand rührt die Abschrift des Johannes-Evangeliums in Clm 13088, f. 1–97, her. In die oben genannten Clm 13021 und Clm 13102 hat der Prüfeninger Scholaster, Albert Elsendorfär, der beide Codices benützte, mit einer Notiz, zum Teil in griechischen Majuskelbuchstaben, seinen Eintritt als Mönch in das Kloster im Jahre 1384 unter Abt Rudiger III. (1382–1401) festgehalten.[29]

Ein letzter mittelalterlicher Bibliothekskatalog ist als Abschrift in der St. Emmeramer Handschrift, Clm 14397, aus dem Jahr 1347 erhalten (siehe Verzeichnis Nr. 42). Viele der genannten Codices sind noch vorhanden. Bei einem Vergleich mit dem Katalog aus dem Jahr 1165 ist zu erkennen, daß die allgemeine Anordnung der Bücher noch dieselbe geblieben ist. Manchen Handschriften, die im Katalog von 1165 genannt sind, waren weitere Texte hinzugefügt worden, z. B. Clm 13079: f. 124–195; Clm 13080: f. 121–255.[30]

---

[26] Vgl. Hans Hirsch, 'Die Urkundenfälschungen des Klosters Prüfening', MIÖG 29 (1908), S. 1–63.

[27] Vgl. Schmitz, S. 308: Teile einer ersten Fassung aus dem 12. Jahrhundert haben offenbar schon vorgelegen.

[28] Vgl. den Eintrag auf f. 211^{V}. Schmitz, S. 107, weist in diesem Zusammenhang auf den wirtschaftlichen Niedergang der 90er Jahre hin. Siehe auch Gemeiner, Handschriften, S. 19f.

[29] Vgl. Clm 13021, f. 110^{R} und Clm 13102, f. 229^{V}. Siehe Bischoff, Ma. St. 2, S. 256, Anm. 49.

[30] Die Schrift der genannten Zusätze stammt aus dem 12. Jahrhundert; so kann man annehmen, daß die einzelnen Teile nach 1165 im 12. Jahrhundert zusammengesetzt worden waren.

Liturgische Texte und Werke, die für die Tischlesung verwendet wurden, wie Clm 13029, Legenda Aurea, und Clm 13062, f. 1–53, Dicta et vitae sanctorum, fehlen, doch ist anzunehmen, daß sie nicht in der Bibliothek aufbewahrt wurden.

Das 15. Jahrhundert brachte dem Kloster viel Unruhe. Abt Albert III. Glück (1414–1432) versuchte 1423 mit Unterstützung des Bischofs Johannes von Regensburg und des Abtes Thymo von Reichenbach die Kastler Reform einzuführen, doch mußte er 1432 resignieren (Wöhrmüller, S. 26 f.; Schmitz, S. VI). Während der nächsten zwei Jahrzehnte war das Kloster in ungeheure Schulden verstrickt, welche hauptsächlich durch Abt Friedrich Bapst (1436–42) verursacht worden waren. Sie veranlaßten Herzog Albert III. dazu, den Nachfolger, Abt Georg Garhammer, als er der wirtschaftlichen Verhältnisse nicht Herr wurde, 1445 zum Rücktritt zu zwingen (Wöhrmüller, ebd.). 1445–46 versuchten Erasmus Hagen von Niederaltaich und Petrus von Kastl die Leitung des Kloster zu übernehmen, doch wurde der erstere vom Konvent nicht akzeptiert, der andere von Georg Garhammer mit Hilfe des Basler Konzils erfolgreich wieder vertrieben (Wöhrmüller, ebd.; Schmitz, ebd.). Nur angesichts dieser Geschehnisse kann die Verpfändung vieler Handschriften im Jahr 1440 verstanden werden.[30a] Als Friedrich Bapst 1442 resignierte, mußten viele der Mönche, um dem Hunger zu entgehen, andere Regensburger Klöster um einstweilige Aufnahme bitten (Schmitz, ebd.). Diese Verteilung der Mönche gibt wahrscheinlich auch die Erklärung dafür, daß zu dieser Zeit im Kloster St. Emmeram und im Konvent der Augustiner-Eremiten Texte aus Prüfeninger Handschriften abgeschrieben wurden. Clm 14949 enthält die gleiche Zusammenstellung zahlreicher alter Klosterregeln wie der im Prüfeninger Katalog von 1347 genannte (unten S. 435), jedoch nicht mehr erhaltene Regelcodex – man kann nur annehmen, daß die Prüfeninger Handschrift als Vorlage gedient hatte; Clm 14334, Isidor, Etymologiae und Liber de numeris, wurde 1442 von dem Berufsschreiber Nikolaus Goldner in St. Emmeram nach einem Prüfeninger Exemplar abgeschrieben (vgl. oben S. 117), von dem heute nur noch die erste Hälfte, Clm 13031, erhalten ist, dessen einstiger Gesamtumfang jedoch aus dem Katalog von 1347 ersichtlich ist;[31]

[30a] Vgl. Gemeiner, Handschriften, S. 20; Endres, S. 607; Schmitz, S. 107. Mehrere dieser von Prüfening verlorenen Handschriften wurden zwischen 1558–72 von der Stadt Regensburg aus unbekannter Quelle erworben. Siehe auch unter Ratsbibliothek von Regensburg, unten S. 472.

[31] Im Katalog von 1347 heißt es: XX libri ethymoloiarum Ysidori. Item liber de numeris Ysidori in uno volumine. Vgl. unten S. 433. Der Katalog von 1165 nennt nur: Ysidorus ethymologie. Man kann annehmen, daß der Liber de numeris eine etwas spätere Hinzufügung war, wie sie mehrere Handschriften des 12. Jahrhunderts erfuhren. Erhalten sind nur noch Buch I–IX der Etymologiae in Clm 13031. Ein sorgfältiger Vergleich der beiden Handschriften hat jedoch eine genaue Übereinstimmung sowohl im Text, als in den Überschriften und in den graphischen Darstellungen ergeben. Auch gelegentliche Schreibfehler im

Clm 26638, f. 216ff., der Augustiner-Eremiten wurde nach Clm 13061, saec. XII, kopiert, wobei sich der Schreiber an zwei Stellen sogar um die Nachahmung der Auszeichnungsschriften des älteren Exemplars bemüht hatte (vgl. Clm 13061, f. 44^{R} und 44^{V}, mit Clm 26638, f. 224^{V} und 225^{R}).[32] Vielleicht gelangte schon dieser Zeit der Prüfeninger Clm 13588, Liber de miraculis Mariae, saec. XII, in die Bibliothek der Regensburger Dominikaner. Während Georg Garhammer noch als Mönch im Jahr 1443 in Kastl weilte, schrieb er einen Teil des Clm 12033 (vgl. f. 286^{R}); in derselben Handschrift notierte er auf f. 266^{R} die Wiederaufnahme seines Abbatiats im Jahre 1446.

In den wieder ruhiger gewordenen Jahren 1459–60 schrieb ein M. H. Clm 12012 (vgl. f. 282^{V} und 309^{R}), etwa um dieselbe Zeit stellte der 1472 verstorbene Cellerarius Frater Laurentius Weylinger Clm 12032, f. 274–345, her (vgl. f. 345^{V}). Der in der Zeit von 1468 bis 1482 als Abt residierende Johannes Kopp besaß einige Handschriften, die er ganz oder zum Teil selbst geschrieben hatte und später dem Kloster vermachte: Clm 12027, noch im Jahr 1468 geschrieben, nach Erlangung der Abtswürde dem Kloster übergeben, besonders für den Gebrauch der Prediger (vgl. f. 342^{V}); Clm 12028, f. 1–120 von seiner Hand im Jahr 1452 geschrieben (vgl. f. 120^{V}); Clm 12029, f. 1–128 im Jahr 1461 während eines Aufenthaltes an der römischen Kurie, f. 144–327 im Jahr 1462 geschrieben (vgl. f. 128^{V}, 171^{V} und 327^{V}); Clm 14553, zum großen Teil von seiner Hand aus dem Jahr 1464 (vgl. f. 195^{R}, 225^{V} und 230^{V}), während seines Abbatiats dem Kloster, besonders den Predigern zur Verfügung gestellt (vgl. f. 373^{V}), erst nach 1500 gelangte die Handschrift nach St. Emmeram; Clm 27423, im Jahr 1462 fast ganz von ihm geschrieben (vgl. den Eintrag auf dem hinteren Deckelspiegel und f. 361^{V}). Aus seinem Besitz stammen ferner Clm 12030 (vgl. Recto des Vorsatzblattes: 1477; ein Schreiber Heinricus Onstorffer aus dem Jahr 1377 nennt sich auf f. 124^{V}) und Clm 13080, saec. XII (vgl. f. 1^{R}; verzeichnet im Katalog von 1347, s. unten S. 436, Anm. 40).

Ein Abrechnungsbuch aus der Regierungszeit des Abtes Johannes Grasser (1483–1490), in welchem dieser bei seiner Resignation Rechenschaft über die wirtschaftlichen Verhältnisse ablegen mußte, enthält verschiedene Einträge über Bücheranschaffungen (Verzeichnis Nr. 43). Dazu gehörten neben Predigten und Kanonistischem wertvolle liturgische Handschriften.[33] Aus den Abrechnungen ist ferner zu ersehen, daß zwei Präbendare, Sebald von Blaben

---

Text des 12. Jahrhunderts, die sich in der Abschrift des N. Goldner wiederfinden, weisen auf die Vorlage hin.

[32] Auch hier hat eine Textkollation den ersten Eindruck bestätigt.

[33] Ausdrücklich genannt sind 'gradualia et missalia', s. unten S. 440. Nach Utto Kornmüller, 'Die Pflege der Musik im Benediktinerorden', StMOSB 2, 2 (1881), S. 199 soll Abt Johannes Kopp ein Graduale und ein Missale 'auf Regal mit schönen gemalten Initialen' haben anfertigen lassen. Eine Quelle dafür läßt sich nicht finden. Könnte hier eine Verwechslung der beiden Äbte Johannes III. und IV. (Kopp und Grasser) unterlaufen sein?

und Andreas von Schambach, dem Kloster verschiedene Bücher hinterlassen hatten; einzelne Codices sind zwar nicht genannt,[34] jedoch mehrere von diesen erhalten und durch Schenkungsvermerke als solche gekennzeichnet: London, Arundel 101[35] und Clm 13123 (vgl. Vorsatzbl.^{R}) von Sebald von Blaben; Clm 12004, 12007, 12011 und 12031 von dem Schambacher.[36] Nur aus den betreffenden Handschriften ist ersichtlich, daß Johannes Stegerr, Vikar von Hember, im Jahre 1490 den Clm 12034[37] und Fridericus Edell, Vikar von Neukirchen, im Jahr 1496 den Clm 27421 und Clm 28640 dem Kloster vermachten.[38] Clm 13045, der laut Eintrag des 15. Jahrhunderts (f. 1a^{V}) einst einem Magister Ulricus Altmeister, physicus 'serenissimi principis domini Cristoferi Dacie Swecie Norwegie Sclavorum Gothorumque etc. regis' gehört hatte, wurde im Jahr 1500 von dem Regensburger Kanoniker Georgius Drechser dem Kloster Prüfening geschenkt (vgl. f. 1b^{R}, getilgter Eintrag). Eine letzte bekannte Bücherschenkung erfolgte nach 1513 durch Leonhard Widemperger, 'altarista' von Sulzbach, der dem Kloster Clm 14654 (vgl. vord. Deckelsp.; im 18. Jahrhundert in St. Emmeram nachweisbar) und Clm 17931 (vgl. f. 114^{V}: Einträge aus den Jahren 1504 und 1513 von L. Widemperger; und f. 1^{R}: Schenkungsnotiz) vermachte.

---

[34] Kaindl, Subsidia, Bd. 13, f. 85^{R}: 'Eingenommen umb pfrunde: | Item ich hab verchauft doctor Sebalden von Blaben ein herren pfründt, hat dy | 1½ iar eingenommen, ist gestorben, | hat etliche puecher zu unserm | gotzhaus gschafft, ausserhalb was er | für dy pfrundt bezalt hat. Facit | XLV lb. IIII ß. Rhen.' | (Wiederholt f. 107^{V} mit einigen Umstellungen und der variierenden Angabe von 'XLV ½ lb. den. Rhen.'.) Ferner f. 85^{V}: 'Item mer hab ich verchaufft ein pfrundt | herren Andreen Schambecken, hat dy | eingenommen III ½ iar, ist gestorben, | hat ausserhalb was er um dy pfrundt | hat geben zw unserm gotzhaus gschafft | und geben an cleynaten, geltschulden, | puechern und andern wol LXX lb. | Rhen. wertt. So hab ich für dy pfrundt eingenommen, thuet | XLVIII lb. Rhen. den.' | (Wiederholt f. 107^{V}).

[35] Vgl. London, British Library, Arundel Collection 101, Catalogue of Manuscripts in the British Museum, N.S., vol. I, part 1 (1834), p. 27.

[36] Vgl. jeweils die Einträge im vorderen oder hinteren Deckelspiegel: 'Iste liber pertinet ad monasterium sancti Georgii in Brufening, quem pro studio fratrum honorabilis sacerdos dominus Andreas Schambeck felicis memorie confrater quondam ac prebendarius ibidem defunctus legavit eidem monasterio pro perpetuo anime sue remedio, cuius anima requiescat in pace. Amen.' Clm 12004 kam später in den Besitz des Andreas Egkel, Plebanus von Oberwinkel, wurde aber nach dessen Tod von seinem Sohn dem Kloster zurückgegeben (s. Eintrag im vorderen Deckelspiegel). Sämtliche Bände sind mit einer Signatur von einem oder zwei gleichen Buchstaben gekennzeichnet, z. B. Clm 12004: DD; Clm 12005: AA; Clm 12006: P; Clm 12007: L.

[37] Vgl. Vorsatzblatt^{V}. Die Handschrift trägt die Signatur: O.

[38] Vgl. Clm 27421, f. 1^{R}, und Clm 28640, hinteres Schutzblatt^{V}; bei letzterem Eintrag sind der Name des Klosters und die Jahreszahl teilweise getilgt (als die Handschrift dem Kloster entfremdet wurde), doch stammen beide Einträge von derselben Hand. Die Codices sind nicht signiert, folglich fand die Signierung des Bibliotheksbestandes offenbar zwischen 1490 und 1496 statt.

Eine 'cronica satis autentica et antiqua' in Prüfening hat schon den bayerischen Chronisten Andreas von Regensburg interessiert;[39] als Bernhard Pez im Jahr 1717 nach Prüfening kam, suchte er diese Handschrift vergeblich.[40] Nicolaus Bernawer von St. Emmeram erhielt ca. 1489 aus der Prüfeninger Bibliothek ein Exemplar von Hugo von St. Viktors Kommentar zu Dionysius' Hierarchia caelestis (vgl. Clm 14107, f. 152^{v}; oben S. 124); der Emmeramer Historiker Christophorus Hoffmann hat in Prüfening Gottfrids Pantheon gelesen; vgl. Clm 14065, Anonyme Weltchronik, f. 484^{v}, dazu Hoffmanns Notiz am Rand zu einem Zitat aus dem Pantheon: 'Hic liber originalis et pervetustus in Prüfening habetur, quem vidi et ad unguem legi.' Aus Aventins Hauskalender geht hervor, daß er im Januar 1530 in Prüfening war,[41] in seiner 'Chronica von Ursprung, Herkomen und Taten der uralten Teutschen' verweist er in dem Kapitel über 'buchstaben und geschrift' auf ein altes Buch in Prüfening, das 'niemant lesen kann'.[42] Am 18. Oktober 1610 wurde Prüfening durch Maximilian I. aufgefordert, den 'apologeticus pro caelibatu sacerdotum' und 'statuta synodalia' nach München einzuschicken;[42a] demnach hatte auch Prüfening einen Bibliothekskatalog zwischen 1595 und 1610 für den bayerischen Herzog hergestellt.

Nach vermutlich schweren Verlusten durch den 30jährigen Krieg konnte Mabillon 1683 in Prüfening keine für ihn interessanten Handschriften mehr vorfinden; doch gibt er den Rat, die schöne romanische Klosterkirche zu besuchen.[43] Pez hatte 1717 den Prüfeninger Bibliothekskatalog von 1347 in St. Emmeram kennengelernt, doch fand er zu seiner großen Enttäuschung nur eine einzige Handschrift vor. Er weist jedoch darauf hin, daß Alexander Brassicanus vor dem 30jährigen Kriege Bothos 'Liber de statu domus Dei et de domo sapientiae' noch in Prüfening abgeschrieben habe.[44] Paricius fand in der Mitte des 18. Jahrhunderts ein altes Karthäuser-Brevier aus dem Jahr 1499 mit der Prüfeninger Gründungsgeschichte vor, welches von dem Prüller Pater Franciscus Jeremias Grünewald (s. oben S. 399) im Anfang des 17. Jahrhunderts abgeschrieben worden war (Paricius, S. 597). Sowohl Zapf wie auch Baader suchten die Bibliothek auf; ersterer tadelte dieselbe und den

---

[39] Georg Leidinger (Hrsg.), Andreas von Regensburg, Sämtliche Werke, Qu. u. Erört. Bayer. Gesch., NF 1, München 1903, S. 5; Leidinger, ebd., Anm., vermutet Ekkehard von Auras Weltchronik.

[40] Pez, Thes. anecd. nov. IV, Diss. isag., p. XXIV.

[41] Aventin, Sämtl. W., Bd. 6, S. 49.

[42] Aventin, Sämtl. W., Bd. 1, S. 353.

[42a] Vgl. Ludwig Rockinger, Zur Pflege der Geschichte durch die Wittelsbacher. Akademische Festschrift zur Feier des Wittelsbacher-Jubiläums. München, Sonderdruck o. J. [1880], S. 52, Anm.

[43] Mabillon, S. 9; Bauckner, S. 45 f.

[44] Pez, Thes. anecd. nov. 1, Diss. isag., p. XLI ff. Vgl. auch Katschthaler, S. 42 f.

Mangel an literarischem Interesse unter den Mönchen überhaupt,[45] letzterer rühmt wenigstens die historischen Gebäude des Klosters.[46]

Doch soll es selbst im 18. Jahrhundert noch eine seiner kostbarsten Handschriften, den ersten Band der von Heinrich IV. an das Kloster Hirsau geschenkten Riesenbibel gehütet haben, während der zweite Band (Clm 13001) schon früher verkauft worden war und spätestens im 16. Jahrhundert in die Regensburger 'Schulbibliothek' gelangte.[47] Die Verfügung zur Aufhebung des Klosters erfolgte bereits am Ende des Jahres 1802.[48] Als Aretin im Juni des folgenden Jahres die Bibliothek durchsuchte, fand er nur die auf eine Pergament-Rolle geschriebene Hapht Aroth (hebräische Sabbatlesungen) beachtenswert;[49] sie liegt jetzt im Kloster Metten, in welchem sich historisches Material (auch mehrere Fragmente von mittelalterlichen Handschriften), das durch die einstigen Prüfeninger Konventualen Edmund Walberger, Johannes E. Kaindl und Emmeram Eisenhut gesammelt worden war, im Laufe des 19. Jahrhunderts einfand und heute in der sogenannten 'Prüfeninger Mansarde' verwahrt wird.[50]

Erhaltene Handschriften: Ansbach, Regierungsbibl., Cod. lat. 38.

London, Brit. Libr., Arundel 101.

Metten, Fragmente: Sakramentar, saec. IX (1 Bl.); Homiliar, saec. X/XI (1 Dpbl. und 6 kl. Stücke); Sakramentar, saec. XI (1 Dpbl.); Legendar, saec. XI (Kaindl, Subsidia, LIV, f. 166); Relationes XXIV seniorum, saec. XII (3 Bll.); Dialogus inter canonicum et regularem, saec. XII (2 Bll.); Ekkehard v. Aura, Chronik, saec. XII (1½ Bll.); Glossar, saec. XII (1 Bl.); Necrolog, saec. XIII (3 Bll.); u. a.

München, Bayer. Staatsbibl., Cgm 1124; Clm 1764; 1889; 12004–12054 (springende Zahlen); 13001; 13002; 13004; 13021; 13024; 13029; 13031; 13032; 13036; 13037; 13039(?); 13041–42; 13045; 13047; 13048; 13050; 13055; 13058; 13059; 13061; 13062; 13069; 13070; 13072; 13075; 13077; 13079–81; 13083; 13085; 13087; 13088; 13090–95; 13097–13103; 13105–13109; 13125; 14223; 14262; 14361; 14455(?); 14462; 14654; 17931; 23037; 23476; 26772; 26917(?); 27016; 27204; 27421; 27423; 27447; 28640; 29076, c (?, ½ Bl.); 29113 (4 Bll.); 29154 (1 Dpbl.); 29195.

München, Graphische Sammlung, Inv. Nr. 39768.

Wien, Österr. Nationalbibl. Lat. 12600.

---

[45] Vgl. Zapf, Reise Baiern 1782, S. 23 f. Siehe auch Anm. 47.

[46] Baader, Reisen, Bd. 2, S. 444.

[47] Scheglmann, Säkularisation, 3,1, S. 657 ff. beruft sich dafür auf die handschriftliche Geschichte Prüfenings von P. Emmeram Eisenhut von 1810. Zapf (Reise Bayern 1782, S. 16) sagt bei der Beschreibung der Schulbibliothek, daß der erste Band sich in Prüfening befinde, fällt aber später bei der Schilderung des Klosters ein vernichtendes Urteil über die Bibliothek (S. 23 f.). Die ältere Literatur schweigt über die Handschrift.

[48] Vgl. Anton Freiherr von Ow, 'Streiflichter zur Geschichte der Säkularisation in Bayern', Zeitschrift f. Bayer. Landesgeschichte 4 (1931), S. 202 ff.

[49] Aretin, Beyträge, Bd. 4, S. 447 f.; Scheglmann, Säkularisation, 3, 1, S. 666. In Cbm. c. 35, f. 10^{R}, findet sich die Bestätigungsnotiz von dem Eingang 22 Prüfeninger Hss. am 29. Juni 1803.

[50] Durch die Freundlichkeit des Hochwürdigen Herrn Prior Benedikt Busch von Metten konnten Herr Professor Bischoff und ich einige der Materialien durchsehen; es ist mir eine angenehme Pflicht, hierfür nochmals meinen herzlichen Dank auszusprechen.

Literatur: Acht, Peter, 'Unbekannte Fragmente Prüfeninger Traditionen des 12. Jahrhunderts', MIÖG 78 (1970), S. 236–249.

Aretin, Beyträge, 4, S. 446.

Aventin, Sämtl. W., Bd. 1, S. 353 und Bd. 6, S. 49.

Baader, Reisen, Bd. 2, S. 444.

Bauckner, Arthur, Mabillons Reise durch Bayern im Jahre 1683, Diss. München 1910, S. 45 f.

Bauerreiss, Kirchengeschichte, Bd. 3, S. 9, 21 f., 140 f. und 159 f.

Becker, Catalogi, Nr. 95 und 198.

Bieler, Ludwig, Four Latin Lives of St. Patrick (Scriptores Latini Hiberniae, vol. VIII), Dublin 1971, S. 15 ff. und 233 f.

Boeckler, Albert, Die Regensburg-Prüfeninger Buchmalerei des 12. Jahrhunderts, München, 1924.

Endres, Joseph Anton, 'Boto von Prüfening und seine schriftstellerische Tätigkeit', NA 30 (1904), S. 603–646.

Fichtenau, Heinrich, 'Wolfger von Prüfening', MIÖG 51 (1937), S. 313–357.

Gemeiner, Carl Theodor, Kurze Beschreibung der Handschriften der Stadtbibliothek der k. freien Reichsstadt Regensburg, Teil 1: welcher die auf Pergament geschriebenen enthält, erstes Heft, Ingolstadt 1791, S. 7 ff., besonders S. 20.

Germania Benedictina 2, S. 229 ff.

Hemmerle, Benediktinerklöster, S. 100 ff.

Hermann, 8, 2, Nr. 46.

Hirsch, Hans, 'Die Urkundenfälschungen des Klosters Prüfening', MIÖG 29 (1908), S. 1–63.

Hund-Gewold, Bd. 3, S. 124 ff.

Huygens, Robert B. C., 'Zu Idung von Prüfening und seinen Schriften "Argumentum super quatuor questionibus" und "Dialogus duorum monachorum"', DA 27 (1971), S. 544–555.

–, 'Le moine Idung et ses deux ouvrages: "Argumentum super quatuor questionibus" et "Dialogus duorum monachorum"', Studi Medievali 3ª ser., XIII, 1 (1972), S. 291–470.

Janner, Geschichte 1, S. 592 ff.

Kaindl, Johannes Evangelista, Subsidia, Bd. XIII, Kloster Metten, 'Prüfeninger Mansarde'.

Kern, Anton, 'Magnum Legendarium Austriacum', in: Die Österreichische Nationalbibliothek, Festschrift für Dr. J. Bick, Wien 1948, S. 429–434.

Lindner, Monasticon, S. 437 ff.

Lhotsky, Alphons, 'Über eine angebliche Gründungsgeschichte des Stiftes Göttweig', DA 17 (1961), S. 247–254.

Mabillon, Joannes, 'Iter Germanicum', in: Vetera Analecta, Nova editio, Parisiis, 1723, p. 9.

Manitius, Max, 'Ungedruckte Bibliothekskataloge', ZfBw 20 (1903), S. 101–115.

Monumenta Boica, Bd. 13, S. 134–139.

Menhardt, Hermann, 'Der Nachlaß des Honorius Augustodunensis', Zeitschrift f. dt. Altertum u. dt. Literatur 89 (1958/59), S. 23–69.

–, 'Regensburg, ein Mittelpunkt d. deutschen Epik d. 12. Jahrhunderts', a. a. O., S. 271–274.

Freiherr von Ow, Anton, 'Streiflichter zur Geschichte der Säkularisation in Bayern', Zeitschrift f. Bayer. Landesgesch. 4 (1931), S. 202 ff.

Paricius, Johann Carl, Allerneueste und bewährte historische Nachrichten von allen in denen Ring-Mauern der Stadt Regensburg gelegenen Reichsstiften . . ., Regensburg 1753, S. 496–517.

Petersohn, Jürgen, 'Probleme der Otto-Viten und ihrer Interpretation', DA 27 (1971), S. 314–372.
Pez, Thes. anecd. nov. I, Diss. isagog., S. XLI ff.
Piendl, Max, 'Prüfening', LThK 8 (1963), Sp. 847 f.
Schatzverzeichnisse, S. 77 ff., Nr. 73.
Scheglmann, Säkularisation, 3, 1, S. 654–715.
Schmeller, Serapeum, S. 266 f.
Schmitz, Hans-Georg, Kloster Prüfening im 12. Jahrhundert, Miscellanea Bavarica Monacensia 49, München 1975.
Wöhrmüller, Bonifaz, 'Beiträge z. Geschichte d. Kastler Reform', StMOSB 42 (1924), S. 26 f.
Zapf, Reise Baiern 1782, S. 16 und 23 f.
Ziegelbauer-Legipontius, Bd. 1, S. 537 f.

40. Bibliothekskatalog aus der Mitte des 12. Jahrhunderts (vor 1165)

(Gottlieb Nr. 160)

Das mehrere Blätter umfassende Verzeichnis befindet sich in dem ältesten Traditionscodex von Prüfening. Ursprünglich begann dieser mit dem jetzigen Blatt 7^{R}. An erster Stelle wurde ein Bericht über die zu verschiedenen Zeiten vollzogenen Weihen der Kirche, Kapellen und Altäre gegeben, daran wurden Schatzverzeichnis und Bücherkatalog angeschlossen. Der ganze Codex war in vier Hauptteile geteilt: (1) Dedicationes, etc., Stiftungs- und wichtigste Schenkungsurkunden f. 7^{R} ff.; (2) Liber memorialis f. 16^{V} ff.; (3) Descriptio prediorum f. 37^{V} ff.; und (4) Descriptio bonorum, que fideles Christi ... ecclesiae contulerunt f. 50^{V} ff. Diese Anlage wurde von Wolfger bestimmt (vgl. Fichtenau, S. 315), dessen Hand als die führende in allen vier Teilen wiederzuerkennen ist; wenigstens zwei weitere Hände haben sich abwechselnd an der Fertigstellung des Codex beteiligt, abgesehen von späteren protokollarischen Einträgen. Zu dem Grundbestand des Codex gehört auch eine Urkunde des Bischofs Eberhard von Bamberg (1146–72), vgl. f. 15^{R}; demnach kann die Anlage frühestens im Jahre 1146 entstanden und der Katalog erst zu dieser Zeit in den Codex aufgenommen worden sein.[1] Daß dies jedoch noch vor 1165 geschah, als der zweite Katalog angelegt und mit genauem Datum versehen wurde, geht daraus hervor, daß die Nachträge von Büchern im Traditionscodex in dem Katalog von 1165 bereits in den fortlaufenden Text aufgenommen sind, und daß der letztere, also der jüngere, wesentlich umfangreicher ist als der ältere – abgesehen davon, daß die 'libri artium' in dem jüngeren überhaupt nicht aufgenommen sind (s. auch oben S. 406).

[1] Fichtenau, S. 327, konstatiert als frühestes Datum 1138; Boeckler, S. 9 'etwa 1140 oder später'. Schmitz, S. 27, hält 1143 für einen terminus post quem; den Katalog faßt er als späteren Zusatz auf. Siehe auch oben S. 32 f.

Wolfger, der auch den späteren Katalog von 1165 anfertigte, schrieb den größten Teil des Verzeichnisses und ließ an vielen Stellen reichlich Platz für Nachträge – ein Prinzip, dem er bei der Anlage des ganzen Codex folgte. Die Einträge auf f. 9^{VB} und 12^{V} wurden von ihm selbst wohl später, jedoch noch vor 1165 hinzugefügt. Er benutzte dazu eine breitere Feder, und die Schrift ist in sich gediegener; ferner hat er mehrere Zeilen auf Rasur geschrieben. Recht auffällig sind die Nachträge von einer zweiten, sehr groben und undisziplinierten Hand (B). Ein vermutlich dritter Schreiber hat an drei Stellen kurze Titel hinzugefügt.

Überlieferung: München, Bayer. Hauptstaatsarchiv, Prüfening KL 2, f. 9^{V}–12^{V}, 260×182 (186×122) mm.

Veröffentlichungen und Erörterungen: Mon. Boic. 13, S. 134–139 (Druck).
Endres, S. 606. Anm. 2.
Boeckler, S. 9.
Fichtenau, S. 315 f. und 327.
Schmitz, S. 74 ff. (mit Identifizierungen).

Plenarium. Missales libri. | Bibliothecę in VII volumi-|nibus divisę. | *f. 9VA*
Libri matutinales. Antipho-|naria. Officialia. Breviaria. | Gradualia. Psalteria. Passio-|nalia, in quibus continentur | CXXV passiones. Libri omeliarum per circulum tocius anni. | Libri sermonum. |
Gregorius super Ezechielem. | VII partes moralium. Dialogus | eiusdem et liber sancti Laurentii | de duobus temporibus. Epistolę | quoque sancti Ieronimi et omelia Iohannis | Crisostomi de superscriptione | L$^{mi\,1}$ psalmi et altera de eodem | psalmo. Sermo quoque eiusdem de | penitentia et decreta sanctorum | patrum Gregorii ac Bonifacii | de libertate monachorum in uno || volumine. Pastoralis cura. | *f. 9^{VB}*
Ambrosii liber de iniciandis my-|steriis et de sacramentis et de exhortatione viduarum et virginum et | perpetua virginitate in uno vo-|lumine. Item de bono mortis. | Item de virginibus in libro passi-|onali virginum et in eodem liber | sancti Ieronimi de lapsu virginis. | Item liber de officiis. Item de ie-|iunio et vita ipsius et passio sancti | Eusebii Vercellensis. ||
Augustinus super Iohannem | omelię LXX in duo volumina | dispertitus. *f. 10RA*
Item super epistolam Iohannis | tractatus X de caritate. Item de | civitate Dei in duobus volumi-|nibus libri XXII. Item super II°[2] quinqua-|ginta in quatuor[3] volu-|minibus divisus. Liber eiusdem | de sermone Domini in monte | habito. Item liber confessionum libri | XIII et altercatio Athanasii episcopi | cum Arrio heretico. Augustinus ad ma-|trem. Item de fide ad Petrum. | Contra V hereses. Item contra | Faustum et contra Parmenianum. | Augus-

[1] lmi *Hs.*
[2] *Von Hand B (?) nachgetragen.*
[3] in quatuor *von Hand B auf Rasur.*

tinus de consensu IIII^{or} evangelistarum. | Augustinus[4] retractationum. Augustinus contra | achademicos. | Augustinus contra Par-|menianum. Augustinus contra V here-|ses. Augustinus contra Manicheos. | Augustinus de agone Christiano.[5] ||

Hii sunt sancti Ieronimi presbiteri. | Liber epistolarum. Epistola I ad The-| siphontem. Dialogus Attici, id est | Ieronimi, et Cretoboli, id est | Pelagii, libelli tres. Liber | eiusdem contra Helvidium | de sanctę Marię virginitate. | Epistola Epiphanii episcopi ad Io-|hannem Constantinopolitanum | episcopum a beato Ieronimo trans-|lata. Item epistola sancti Ieronimi | ad Avitum, in qua ea, quę in | libris periarchon contra | catholicam sunt, pandit. | Item liber sancti Ieronimi ad | Pamachium de optimo genere | interpretandi. Item epistola conso-|latoria sancti Ieronimi ad Paulam | de dormitione Blesillę | filię eius. Item epistola eiusdem | ad Eustochium de vita sanctimo-|nialium vel monachorum. | Augustinus ad Paulinam de visione | Dei. || Item Ieronimus ad Vigilantium | presbiterum, in quo blasphemias | eius arguit. Item liber sancti Iero-|nimi contra Rufinum et mul-|tę alię epistolę eiusdem in uno vo-|lumine. Item super VI prophetas. | Item sermones LVIII de psal-|mis. Item super cantica canticorum | XII^{cim} omelię et epistola Albini | de sexagenario reginarum | et octogenario concubinarum | numero et questiones eius-|dem in genesim ad litteram | per interrogationes et respon-|siones. Item Ieronimus contra | Iovinianum. Item[6] Ieronimus | super Danielem et in ęc-|clesiasten, in uno volumine.[7] | Item[8] Ieronimus super Iere-|miam.[9] | Item Ieronimus de Hebraicis | questionibus et Eucherius | de interpretationibus plero-|rumque Latinorum nominum | in eodem volumine. ||

f. 10^{RB}

f. 10VA

Hii sunt libri venerabilis Bedę | presbiteri. Beda super Lucam. Item | super Marcum et Ieronimus super | IIII^{or} evangelistas secundum ana-|gogen in eodem volumine. | Item super actus apostolorum et vita | sancti Wolfgangi et sancti Corbiniani | episcoporum in uno volumine. | Item[10] super VII canonicas epistolas | et de tabernaculo in uno volu-|mine. Item de temporibus. | Item[10] super cantica canticorum et vita | Symeonis monachi et excerpta de | libro Paschasii de sacramentis | corporis et sanguinis Christi. | Origenes super cantica canticorum | et Rŏpertus super eadem in uno volumine. | Item omelie super genesim et | exodum et leviticum[11] in uno volumine. | Item[12] super numerum et Iesu Nave et iudicum in uno volumine.[13] | Liber Didimi de spiritu sancto. | Vita sancti Gregorii Nazanzeni episcopi et | de quodam Theophilo et ser-|mones Cesarii et Ysidori episcoporum. ||

f. 10^{VB}

4-5 *von B nachgetragen, zum größten Teil auf Rasur.*
6-7 *Auf Rasur.*
8-9 *von B am Rand nachgetragen.*
10 *Fehlt, anscheinend radiert.*
11 et leviticum *übergeschrieben von B.*
12-13 *Nachtrag von B am unteren Rande.*

Hii sunt libri domni Hei-|monis. Heimo super apostolum in | duobus voluminibus. Item | super apocalypsin. | *f. 11^RA*

Rabanus super Matheum. | Item super cantica prophetarum | septimanaria et expositio | sancti Cypriani episcopi super dominicam | orationem et sermones Gre-|gorii Nazanzeni et vita Wil-|lihelmi abbatis in uno volumine. | Item[14] de sacramentis.[15] | Instituta patrum. Collationes | patrum in duobus volumini-|bus. Vita patrum. Item libellus | excerptus de vita patrum. | Effrem et omelię Cesarii | episcopi. Libellus Auperti de con-|flictu viciorum. Liber, qui pretitu-|latur formula vitę honestę, | editus a quodam Martino | episcopo ad Mironem regem. | Rabanus[16] super libros regum.[17] ||

Liber[18] Smaragdi, qui dicitur dia-|dema monachorum, in uno | volumine. *f. 11^RB*
Liber scintillarum. | Regula Basilii. Regula Ba-|chumii. Synonima Ysi-|dori cum aliis regulis sanctorum | patrum in uno volumine. | Liber Anshelmi, qui dicitur | 'Cur Deus homo', et tractatus | de veritate. Libellus de ca-|su diaboli. Liber de con-|ceptu virginali et de ori-|ginali peccato. Liber de | processione sancti spiritus contra | Grecos. Epistola eiusdem ad Wa-|leramnum episcopum de dissen-|sione Grecorum in sacrificio | in uno volumine conscripta. | Ysidorus de officiis. Item | super vetus testamentum. | Item libellus excerptus | de libro ethimologiarum | eiusdem. ||

Hii libri domni Rŏtperti | abbatis. Rŏtpertus super genesim | libri novem. Item super exodum | libri[19] et leviticum libri | in uno volumine. Item | super numerum libri duo. | Super deuteronomium libri | duo. Item explanatio in librum | Iosue. Item explanatio in librum iu-|dicum.[20] Item in Rŏth in uno volumi-|ne. Tractatus eiusdem in evangelio | Iohannis libri XIIII. Item super apo-|calypsin Iohannis libri XII. Item | de gloria et honore filii homi-|nis secundum evangelium Mathei. | Item ex libris regum de glorioso | rege David V libri. Item super | maiores prophetas et de novo | testamento. Item super librum | regum libri VIIII. Item de proces-|sione spiritus sancti libri VIIII et | libellus[21] eiusdem de meditati-|one mortis, quem preventus[22] || morte perficere non potuit. | Item de opere spiritus sancti libri VIIII. | Item dialogus Christiani et Iudei | de sacramentis fidei, quem anu-|lum nuncupavit, libri III. | Ieronimus de viris illustribus. | Glosę super cantica canticorum. | Epistola Leonis noni papę. Epistola quoque[21] | domni Brunonis, in qua gene-|raliter omnibus fidelibus et catho-[22]|licis universis loquitur de statu | ęcclesię, de symoniaca heresi et | de his, qui a symoniacis ordi- *f. 11^VA* *f. 11^VB*

[14-15] *Nachtrag von anderer Hand. Wie aus dem Katalog von 1165 ersichtlich ist, handelt es sich um ein Werk Hrabans.*

[16-17] *Nachtrag von B.*

[18] *Die ganze folgende Spalte wurde später, aber noch vor 1165 von Wolfger eingetragen.*

[19] *Dahinter Rasur von 1 oder 2 Buchstaben.*

[20] *Nachtrag von B.*

[21-22] *Auf Rasur.*

nati | sunt. Item libellus eiusdem editus | ad[23] Magalonensem episcopum | de sacramentis ęcclesię, quę in dedica-|tione celebrantur, in eodem volu-| mine. Item Rŏtpertus de divinis | officiis partes duę. Item de | victoria verbi Dei libri XII^{cim}. | Quadripertitum[20] psalterium.[20] ||

Decreta pontificum. | Cronica Frŏtolfi. | Bernhardus de precepto et dis-| pensatione liber I. Item de XII^{cim} | gradibus humilitatis liber I | in eodem volumine. Item[24] de sacramentis.[25] | Vita beatorum pontificum Syl-|vestri, Basilii, Hilarii, Remi-|gii, Martini, Nicolai in uno | volume. | *f. 12RA*

Compotus Alberici et Wierammi.[26] | Ysaias glosatus. | Glosarius et alfa-betum in uno volumine. | Liber Honorii inclusi de i-|magine mundi. | Liber consuetudinum. | Item[27] libellus, qui intitulatur | agnitio vitę.[27] Item libellus | prognosticon. ||

Hugo[16] de sacramentis. Item | Hugo de mundi creatione | et de taber- *f. 12^{RB}*
naculo, de operibus | trium dierum, et in ęcclesiasten | libri VIIII^{vem} in uno volumine. | Petri Damiani liber, qui | appellatur gratissimus, et epistola | eiusdem in uno volumine. |

Meditationes Anshelmi. | Willehalmus de phylosophia.[17] ||

Matheus,[28] Iohannes, apostolus, | apocalypsis II, cantica can-|ticorum. *f. 12VA*
Augustinus super IIII^{or} evangelia | per interrogationes et responsi-|ones. Augustinus contra V hereses. | Dialogus Gregorii. Elucidarium. | Expositio dominicalium evangeliorum | brevis et utilis. Glosę para-|bolarum. Ęcclesiastes. Item in eo-|dem liber Anshelmi de | conceptu virginali et origi-| nali peccato et alię sanctorum | sententię[29] et glosę can-|ticorum et apocalypsis et item | alię sententię. Hec omnia | simul in uno volumine. | Collec-tiones canonum Ivo-|nis episcopi. Item epistolę Ivonis | et sermones de festivita-|tibus in alio volumine. || Duo psalteria. Liber ymnorum. | Libel- *f. 12^{VB}*
lus sequentiarum. Officiale. | Priscianus maior. Boetius. | Glosę Prosperi, Prudentii, The-|odoli simul. Priscianus de | constructionibus. |

Oratius. Statius Thebaidos. | II Lucani cum continuis glosis. | Ovidius maior et totus Virgilius. | Bucolica Aureliani. Glosę | Salustii et odarum Ovidii simul. | Glosę Terentii, Cornutus super | Persium simul. Dialectica. Topica | Boetii. Ysagogę Porfirii. | IIII^{or} paria bucolica Calpur-|nii. Statius Achilleidos. Phi-|siologus. Cato in uno volumine. | Topica Tullii. Tullius de se-|nectute. Homerus. Beda de | scematibus et tropis, et barba-|rismus simul. Marcianus philosophus. ||

---

[23] *Danach Platz für ca. 4 Buchstaben freigelassen.*

[24-25] *Nachtrag von anderer Hand (derselben, welche auf f. 11RA den gleichlautenden Eintrag machte?). Es ist das Werk Bernhards gemeint, wie aus dem Katalog von 1165 hervorgeht.*

[26] *So Hs.*

[27-27] *Nachtrag von derselben Hand wie Anm. 24–25.*

[28] *Von hier bis zum Schluß später eingetragen, aber vor 1165, ebenso wie f. 11^{RB}, von Wolfger.*

[29] sententie, *Rasur hinter* n^{2}.

41. Bibliothekskatalog aus dem Jahre 1165

(Gottlieb Nr. 159)

Der Katalog ist, im Anschluß an das Prüfeninger Schatzverzeichnis, in einer großen 'Mater verborum', Clm 13002, f. 6^{R} f. enthalten. Wie der älteste Katalog so wurde auch dieser von Wolfger (s. oben S. 406) eingetragen; einige Titel stammen jedoch aus dem 14. Jahrhundert. Letztere wurden noch vor 1347 notiert, denn sie sind in der St. Emmeramer Abschrift des Prüfeninger Bibliothekskataloges von 1347 bereits im laufenden Text enthalten (s. Verzeichnis Nr. 42). Die liturgischen Bücher sind mit den Schätzen der Sakristei verzeichnet (f. 5^{V}) und befanden sich wohl auch in derselben. Das Bibliotheksverzeichnis, das, wie leicht erkennbar, unvollständig geblieben ist, zählt die Werke nach ihren Autoren auf. Es ist aufgeteilt in 6 Spalten pro Seite; die Aufzeichnung eines jeden Bandes beginnt mit einer roten Kapitale. Auf f. 6^{V} sind Spalte 5 und 6 frei geblieben; dieser Platz war wohl für die 'Libri artium' vorgesehen, welche in dem älteren Katalog (s. oben) am Schluß folgen, hier jedoch fehlen.

Überlieferung: München, Bayer. Staatsbibl., Clm 13002, f. 5^{v}–6^{v}, 535×360 (446×276) mm, 6 Spalten.

Veröffentlichungen und Erörterungen: Gemeiner, Handschriften, S. 9 f., Nr. 4.
Becker, Catalogi, Nr. 95 (Druck).
Boeckler, S. 9, 91 ff. und 131 f. (mit Korrekturen bedürftiger Liste der im Katalog genannten und noch erhaltenen Handschriften), Abb. 18 (f. 5^{V}).
Stollreither, Eugen, Bildnisse des IX.–XVIII. Jahrhunderts aus Handschriften d. Bayer. Staatsbibl., Teil 1 (Miniaturen aus Handschriften d. Bayer. Staatsbibl., hrsg. von G. Leidinger, Bd. 9), München 1929, S. 16 und Taf. 17 (Abb. von f. 5^{V}).
Fichtenau, S. 314 f.
Schatzverzeichnisse, Teil I, S. 77 ff., Nr. 73 (Teildruck).
Schmitz, S. 74 ff. (mit Identifizierungen).

Anno | Domini millesimo centesimo | sexagesimo quinto. | De munere *f. 5v*
divinę benedictionis et gratię, beatissimi GEORGII martyris | patrocinio servitura ac Deo digni OTTONIS presulis ac fundatoris loci nostri | sanctissimę profutura memorię pii patris ERIBONIS et EBERHARDI reverendi | abbatis, decessorum ac subditorum eorum conquisita sollicitudine, hęc sacrario nostro et armarię pertinere | recognita sunt, et scriptus est liber hic monumenti in conspectu Domini. Sed primum quidem spiritualis leticię et | sacrę devotionis togas cum cęteris utensilibus evolvamus, deinde libros armarię nostrę, in quibus | videlicet arma nostra, non carnalia sed spiritualia, Deo locata sunt, conputemus. Quę adornantur in ecclesia, hęc sunt: | ... | plenaria ... | ... Habemus ... Plenaria duo ... | ... Sequitur de ornamentis sacerdotis ..... In hoc ordine primum auferemus missalem .... | .... Habemus missales XII^{cim} preter missalem cottidianum I | princi-

palis altaris et evangeliarium cum lectionario et pręter collectarium festivum et libellos continentes missam | pro defunctis et librum benedictionum ...[1] ||

Ut plene et evidenter in noticiam veniat inops armarię nostrę thesaurus, *f. 6R* quodam ordine videtur procedendum. Libri alii sunt divinę auctorita-|tis tam veteris testamenti quam novi, alii humanę. De divinis premittendum et sciendum, quod sicut vetus testamentum quatuor ordinibus distinguitur: | lege, prophetis, agyographis et qui extra canonem sunt.[2] Lex enim est in V^que^ libris Moysi. Prophetarum sunt VIII: Iosue, iudicum, Samuel, Malachim, Ysaias, Iere-|mias, Ezechiel, libri XII^cim^ prophetarum. Agyographorum VIIII: liber Iob, psalmorum, proverbiorum, ecclesiastes, cantica canticorum, Daniel, paralippome-|non, Esdras, Hester. Extra canonem sunt Tobias et Iudith, nam liber sapientię et Iesu filii Syrach nesciuntur apud Hebreos. Ita inquam | quatuor ordinibus distinguitur et novum testamentum. Dividitur enim in evangelia IIII^or^, in apostolos I, in apocalipsin, librum actuum apostolorum, canonicas | epistolas et epistolas beati Pauli, in patres idest de his omnibus vel de fide vel aliud quid ad edificationem scribentes, et sunt extra canonem libri conditi preter | huiusmodi utilitatem. Itaque omnia veteris testamenti et de novo evangelia et apostolos habemus in tribus veteribus bybliothecis. Eosdem habemus in IIII^or^ | novis preter psalterium et evangelia. Seorsum tamen habemus psalterium quatuor editionum, Gallicę, Romanę, Hebraycę, Grecę, in uno volu-|mine. Seorsum libros Salomonis et librum Iob, seorsum apostolum, seorsum canonicas epistolas et librum actuum apostolorum. Patres alii antiqui, alii mo-|derni. Antiqui sunt Gregorius, Paterius, Hylarius, Basilius, Ambrosius, Augustinus, Ieronymus, Origenes, Cesarius, Ysidorus, Effrem, Autpertus et multi alii. | Moderni sunt Beda, Albinus, Rabanus, Bernaldus, Ivo, Heimo, Honorius, Zacharias, Anshelmus Lucensis, Anshelmus Cantuariensis, Hugo, | Gratianus, Rŏtpertus, Petrus Damianus, Petrus Baiolardus, Petrus Longobardus et multi alii. Horum aut eiusdem plures habemus in uno vo-|lumine, aut eiusdem unus partitus est in plura volumina, aut diversorum opera sunt in uno volumine, aut singuli sunt in singulis vo-|luminibus. Secundum eiusmodi particionem opera singulorum, quos premisimus, ea scilicet, quę aput nos habentur, colligantur.[3] |

Gregorius super Ezechielem. | Registrum Gregorii. | Vita ipsius. | Moralia *f. 6RA* in VII voluminibus. | Dialogus cum pastorali | cura in uno volumine. | Item dialogus eiusdem et liber | sancti Laurentii de II^obus^ temporibus. | Item[4] quedam epistolę beati Ieronimi.[4] | Item sermo Iohannis Crisosto-|mi de psalmo L^o^ et de penitentia | in uno volumine. |

---

[1] *Es folgt der Rest des Schatzverzeichnisses.*

[2] canonem sunt, nem sunt *übergeschrieben.*

[3] *Aufzählung der einzelnen Bände erfolgt in 6 Spalten.*

[4-4] *Auf Rasur.*

Paterius ex dictis Gregorii | super vetus testamentum. | Item Paterius super novum | testamentum. |

Hylarius de trinitate. | Hylarius super Matheum. | Beda de locis sanctis et | obitus eius in eodem volumine. |

Regula beati Basilii. Re-|gula cenobialis. Regula | Columbani abbatis et epistola | eius. Monita Porcarii | abbatis. Regula Augustini | et sententię eius de opere mo-|nachorum. Regula Pauli et | Stephani. Regule aliorum patrum | in uno volumine. |

Collaciones[5] patrum in duobus | voluminibus. | Item vitas patrum. | Item regula solitariorum. | Item libri conswetudinum.[6] ||

Ambrosius ad Gratianum | imperatorem de fide catholica. | Ambrosius *f. 6RB* de spiritu sancto. | Ambrosius contra Apollina-|ristas. Idem de fuga | sęculi. Idem de Ysaac et | anima. Idem de bono mor-|tis. Idem de Naboth | in uno volumine. | Ambrosius de initiandis | misteriis et sacramentis. | Exhortatio viduarum[7] et[7] virginum | et liber de perpetua vir-|ginitate in I° volumine. | Ambrosius super Lucam. | Liber Ambrosii de virginibus | in passionali virginum. | Ambrosius de officiis. | Ambrosius in exameron | et Ambrosius de paradyso | in uno volumine. | Ambrosius super 'Beati in-|maculati'. | Liber sermonum Ambrosii. | Liber epistolarum Ambrosii. | Ambrosius de ieiunio, et | vita ipsius, et passio Eu-|sebii Vercellensis episcopi. | Ambrosius[5] super Egesippum in I volumine.[6] ||

Augustinus super Iohannem | in duobus voluminibus. | Augustinus super *f. 6RC* epistolam Io-|hannis. | Augustinus de civitate Dei | in duobus voluminibus. | Augustinus de sermone Domini | in monte. | Augustinus confessionum et al-|tercatio Athanasii episcopi[7] et | Arrii heretici. | Augustinus de ordine, Augustinus | de bono coniugali, Augustinus | de virginitate, Augustinus | de bono viduali, en-|chiridion Augustini, | Augustinus de utilitate cre-|dendi, Augustinus de fide | catholica secundum bre-|vitatem symboli, | Augustinus de fide ad Petrum, | Augustinus de divinatio-|ne demonum, Augustinus de | cathezizandis ru-|dibus, sermo Augustini de | beato Helia, regula | eius ad sanctimoniales, | totum in uno volumine. | Augustinus de nuptiis et | concupiscentia, Augustinus | de opere monachorum, | sermo sancti Augustini de vi-|ta et moribus clericorum, | Augustinus de pastoribus, | Augustinus de babtismo, to-|tum in uno volumine. |

Augustinus de quantitate[8] animę, | epistola sancti Ieronimi ad | Marcellinum et Anap-|siciam de animę statu, | epistola Augustini ad Ieroni-|mum de animę inquisi-||tione,[9] rescriptum sancti | Ieronimi, epistola Augustini *f. 6RD* ad | Marcellinum de animę[10] | questione,[11] epistole[9] due | Augustini ad Op-

[5-6] *Nachtrag saec. XIV.*
[7] *Übergeschrieben.*
[8] quantite *Hs.*
[9-10] *Auf Rasur.*
[11] *Korrigiert aus* inquisitione.

tatum episcopum | de natura et origine | anime, epistola Augustini ad Re-|natum de eadem re, | Augustinus ad Vincentium | Victorem[10] de eadem re, | Augustinus[9] ad Petrum de | eadem re, epistola Augustini ad Pe-|trum et Abraham de eadem | re, Augustinus de in-|mortalitate animę, | tractatus sancti Augustini de VIII[to] | questionibus,[10] epistola Augustini | ad Deogratias presbyterum de | VI questionibus, Augustinus | de gratia novi testa-|menti ad Honoratum, | Augustinus de magistro | editus per dyalogum ipsius | filiique sui Adeodati, | omnia hec in uno volumine, | addito in fine sermo-|ne eius de vita et mo-|ribus clericorum. | Augustinus retractationum, | Augustinus ad Ieronimum | de eo, quod scriptum est: | 'Qui totam legem serva-|vit' et cetera, rescrip-|tum Ieronimi, | Augustinus contra Achade-|micos, Augustinus contra | Parmenianum, | Augustinus contra quinque | hereses, Augustinus contra | Manicheos in | uno volumine. |

Augustinus de beata vi-||ta, Augustinus de natura | boni, Augustinus soliloqui-|orum, Augustinus de doctri-|na Christiana, Augustinus de | disciplina Christiana, | Claudianus phyloso-|phus de quantitate | anime in uno volumine. | Augustinus super psalterium | in VI[12] voluminibus. | *f. 6RE*

Augustinus contra Faustum | et Augustinus contra Parme-|nianum in uno volumine. | Augustinus de consensu ev-|angelistarum. | Augustinus super genesim ad | litteram. |

Omelię Augustini. | Augustinus de agone Christiano, | Augustinus de bono coniugali, | Augustinus de virginitate, | Augustinus de viduitate in | uno volumine. | Augustinus ad matrem. | Augustinus de visione Dei in li-|bro epistolarum Ieronimi. | Augustinus[5] de vera religione et | Bernhardus de contemptu mundi | in uno volumine. | Augustinus et | Bernhardus de spiritu et | anima in I volumine.[6] ||

Ieronimus ad Thesiphontem, | dyalogus Attici et Creto-|boli de libero arbitrio, liber | eiusdem contra Elvidium | de virginitate sancte | Marię, epistola Epy-|phanii episcopi ad Io-|hannem Constantionopolitanum | episcopum translata a beato Ieronimo, | epistola Ieronimi ad Avitum, | in qua ea, quę in libris | periarchon contra fidem[7] ca-|tholicam sunt, pandit, | liber sancti Ieronimi de optimo | genere interpretandi, | epistola Ieronimi ad Paulam | de dormitione Ble-|sillę, filię eius, epistola | Ieronimi ad Eustochium de | vita monachorum vel | sanctimonialium, epistolę | eius ad Augustinum, ad Vigi-|lantium et multę alię | epistolę, in fine liber eius | contra Rufinum, omnia | in uno volumine. | Sermones Ieronimi L | VIII de psalmis, | Ieronimus super cantica | canticorum et epistola Al-|bini et questiones eius | in genesim in uno volumine. | Ieronimus contra Iovinia-|num, | Ieronimus super Danielem | et ecclesiasten in I° volumine. | Ieronimus super Ieremiam. | Ieronimus de Hebraicis[13] | *f. 6RF*

---

[12] VI, *übergeschrieben:* sex.

[13] hebracis *Hs.*

questionibus, Ieronimus | interpretationum He-|braicorum nominum, | liber locorum et || Eucherius Lugdunensis | episcopus de significationibus | *f. 6^vA* nonnullorum Latinorum nominum, | item ortus, vita vel obitus | sancto-
160 rum patrum, item deflo-|ratio beati Ysidori in nomina-|tissimis nominibus legis | et evangeliorum, omnia in I° volumine. | Didimus de spiritu sancto, vita | Gregorii Nazanzeni, de quodam | Theophylo et sermones | Cesarii et Ysydori in I° volumine. | Ieronimus[14] [5] super Esayam in I volumine. | Ieronimus de virginitate ad Eu-|stochium.[6] |

165 Ęcclesiastica hystoria. | Tripertita hystoria. | Iosephus. | Egesyppus. | Scolastica[5] historia. | Ewangelica historia. | Orosius Pauli. | Cronica fratris Martini. | Historia Gotfridi pantheon.[6] |

Origenes super cantica canticorum | et Rŏtpertus super eadem in I° volumine. | Origenes super genesim et | exodum et leviticum in I° volumine. |
170 Origenes super numerum et | Iesu Nave et iudicum in | uno volumine. | Omelia Origenis I^a in librum | regum, item VIIII^vem in Esayam, | in Ieremiam XIIII^cim, in | Ezechielem II^e et due | in cantica canticorum, omelie | Origenis in Lucam XXX^a VIIII^vem, | item super epistolam Pauli | ad Romanos libri quinque | in uno volumine. | Omelie[5] XXVIII Origenis super | librum numeri
175 in uno volumine.[6] |

Liber Effrem, omelie Ce-|sarii, Autpertus de conflic-|tu viciorum, libellus | qui dicitur formula vitę | honestę, liber Smarag-|di, in uno volumine. | Liber scintillarum. ||

Ysydorus[15] ethymologie. | Synonima Ysydori. | Regulę Basilii et aliorum | *f. 6^vB*
180 asscripta. | Ysydorus de officiis. | Libellus excerptus de libro | ethymologiarum eiusdem. | Sententię Ysydori. | Mater verborum. |

Liber Cassiani, qui vocatur | instituta patrum. | Item collationes patrum in II^obus voluminibus. | Vita patrum. Item libel-|lus exceptus de vita patrum. |

Beda super Lucam. | Beda super Marcum et Ie-|ronimus secundum ana-
185 go-|gen in uno volumine. | Beda super actus apostolorum | et vita sancti[7] Corbiniani | et sancti Wolfgangi in I° volumine. | Beda super canonicas | epistolas et de tabernaculo | in uno volumine. | Beda de natura rerum | et de temporibus in I° volumine. | Beda super Ezram, super | parabolas Salomonis, super Tobiam | et questiones de libro regum | in I° volumine. | Beda
190 de metrica artae.[16] |

Rabanus super librum regum. | Rabanus super Matheum. | Rabanus super cantica | septimanaria et | tractatus Cypriani super | dominicam orationem, sermo-|nes Gr̃egorii Nazanzeni | et vita Willihelmi | abbatis in uno volumine. | Rabanus super librum | sapientię, Yudith, | Hester, Macha-

---

[14] Ier., *korrigiert aus* Ambrosium.
[15] *Korrigiert.*
[16] *So Hs.*

beorum | in uno volumine. || Rabanus[17] de cruce.[18] | Rabanus de sacra- *f. 6^vc*
mentis et | sententię quedam in I° volumine. |

Heimo super apostolum in II°bus voluminibus. | Heimo super apocalypsim. | Heimo super cantica canticorum | et de sacramento altaris excerpta | de libro Paschasii et vita | Symeonis modo in I° volumine. |

Rŏtpertus super genesim. | Rŏtpertus super exodum et | leviticum in uno volumine. | Rŏtpertus super numerum, | super deutronomium, super | Iesu Nave, super iudicum, | super Ruth in I° volumine. | Rŏtpertus super Iohannem. | Rŏtpertus super apocalypsim. | Rŏtpertus super Matheum. | Rŏtpertus de David rege | ex libro regum. | Item Rŏtpertus super librum regum. Rŏtpertus de divinis | officiis in II^bus voluminibus. | Rŏtpertus de victoria verbi Dei. | Rŏtpertus de opere spiritus sancti. | Rŏtpertus super maiores | prophetas. | Rŏtpertus super XII^cim prophetas. | Liber Rŏtperti quem anu-|lum nuncupavit, Ieronimus | de viris illustribus, | glose super cantica canticorum, | epistola Leonis noni pape, | epistola Brunonis de | statu ecclesie, libellus | eiusdem de sacramentis dedicationis[19] ęcclesię. | Rŏtpertus de victoria | verbi Dei. | Rŏtpertus de processio-|ne spiritus sancti, libellus | eius de meditatione | mortis, quem preven-|tus morte perficere | non potuit. |

Liber Iuliani de resur-|rectione et futuro seculo | et de naturis animalium. ||

Anshelmi liber, qui[7] dicitur[7] 'Cur | Deus homo', tractatus eius de | veri- *f. 6^vd*
tate, libellus | de casu diaboli, libellus | de conceptu virginali | et de originali pecca-|to, liber de processione | spiritus sancti contra Grecos, | epistola eiusdem de dissen-|sione Grecorum in sacrificio, | omnia in uno volumine. | Orationes eiusdem et pros-|logion in I° volumine. |

Honorii liber, qui dicitur elu-|cidarius. | Honorius[5] super canticum canticorum.[6] | Honorius de imagine | mundi. | Libellus eius, qui dicitur agni-|tio vitę. |

Sententię Petri Baiolardi | et liber eius, qui dicitur 'Scito te | ipsum', et sententię magistri Hugo-|nis in uno volumine. | Dydascalicon Hugonis, | Hugo de anima Christi, de sacra-|mentis excommunica-|torum, Hugo de archa, | Hugo de vita claustra-|lium clericorum vel monachorum | in uno volumine. | Hugo de sacramentis in II^bus voluminibus. | Hugo de creatione mun-|di, de decalogo legis, | de operibus trium dierum, | de tabernaculo, de can-|delabro luminis, de | vestibus sacerdotis, | de sacrificiis et pre-|ceptis legis, Hugo | super ecclesiasten et de | oratione in uno volumine. ||

Item[17] aurora Petri.[18] | Petri Longobardi psal-|terium in II^bus volumini- *f. 6^ve*

[17-18] *Zusatz über der Zeile saec. XIV.*

[19] dedicat *Hs.*

bus. | Sententie eius. | Item[5] textus epistolarum Pauli | glosatus per Petrum in I volumine.[6] |

Cathologus hereticorum, | liber Anshelmi Lucen-|sis, epistolę Bernaldi et[20] | apologe-|ticus, liber decretorum Gregorii VII[mi], | Bernaldus de excommu-|nicatis et descriptio conci-|liorum, decreta[7] Innocentii papę | in I° volumine. | Epistole Iuonis. |

Gratianus de concordia | canonum in II[bus] voluminibus. | Glose eius. | Zacharię liber qui dicitur | unum de IIII[or]. |

Petri Damiani liber, qui dicitur gratissimus, et epistola | eius et alia quedam epistola. |

Bernhardus super cantica canticorum. | Bernhardus de precepto et | dispensatione, de[9] XII[cim] | gradibus humilitatis, epistola eius | ad Willihelmum[10] abbatem, | epistola eius ad Almericum | cardinalem, libellus eius | ad milites templi, item | omelia eius in evangelium | 'Missus est', item reprehen-|sio cuiusdam sententię | domni Rŏtperti abbatis in libro eius de officiis, omnia | in uno volumine. | Bernhardus de sacramentis. | Bernhardus de consideratione | et super psalmum 'Qui habitat' | et super psalmum[7] 'Afferte' et alię | sententię eius in I° volumine. | Vita Malachię episcopi | edita ab eodem et sermo | ipsius de eo et vita Fur-|sei in uno libello. |

42. Bibliothekskatalog aus dem Jahr 1347

(Gottlieb Nr. 161)

Der Katalog ist nur als Abschrift in einer St. Emmeramer Handschrift, Clm 14397, erhalten, welche die Bibliothekskataloge der wichtigsten Männerklöster Regensburgs umfaßt (nähere Beschreibung s. unter St. Emmeram, oben S. 152f.). Das Prüfeninger Verzeichnis weist noch dieselbe Einteilung auf wie der Katalog von 1165. Die Emmerammer Abschrift des Prüfeninger Kataloges wurde am Anfang des 19. Jahrhunderts von J. E. Kaindl kopiert, wie sich aus einem Vergleich der beiden Manuskripte ergeben hat.

Überlieferung: München, Bayer. Staatsbibl., Clm 14397, f. 6[R]–12[R] (vgl. oben S. 153). Metten, Kaindl, Bd. 13, f. 60[R]–64[V].

Veröffentlichungen und Erörterungen: Pez, Thes. anecd. nov. 1, Diss. isag., S. XLIf. (Auszug).
Ziegelbauer-Legipontius, Bd. 1, S. 537f.
Schmeller, Serapeum, S. 266f.
Manitius, S. 101–115. (Druck).

---

[20] *Zwei Drittel der folgenden Zeile freigelassen.*

Liberia in Prufning

f. 6ᴿ

Anno predicto[1] conscripti et inventi sunt libri isti[2] in liberia in Prufning. | § Gregorii[3] moralia in VII voluminibus. § Item super Ezechielem in uno volumine. | § Item cura pastoralis et dyalogus in V voluminibus. § Item dyalogus non perfectus. | § Item registrum ipsius. § Item excerpta moralium. § Item vita et epistole ipsius. | § Item Paterius ex dictis beati Gregorii. Primo super vetus testamentum. § In secundo | super novum testamentum. § Augustinus retractionum,[4] contra Archademicos,[4] contra | Parmenianum,[5] contra quinque hereses, contra Manicheos, omnes in uno volumine. § Item | XII libri confessionum Augustini. § Item altercacio[6] Anastasii[4] contra Arrium. § Item Augustinus | de beata vita. Item de natura boni. Item soliloquiorum libri II. Item de doctrina Christia-|na libri IIII^{or}. Item de disciplina Christiana. Item Claudianus philosophus de quantitate anime, | omnes in uno volumine. § Item sermones Augustini de verbis Domini et Bernhardus de sacramento corporis | Christi in uno volumine. § Item omelie Augustini LIII in uno volumine. § Item Augustinus super psalterium in VI | voluminibus. § Item Augustinus de vera religione et Bernhardus de contemptu mundi in uno volumine. § Item | Augustinus de spiritu et anima et Bernhardus de spiritu et anima in uno parvo volumine. § Item X tracta|tus. Primus de die lucis,[6a] in uno volumine. § Item Augustinus contra Faustum Manicheum | in uno volumine. § Item Augustinus de sermone Domini in monte in uno volumine. § Item Augustinus de | nupciis et concupiscencia. Item de opere monachorum. Item sermo de pastoribus. | § Item liber de baptismo. Item sermo de vita et moribus clericorum, omnes in uno volumine. | § Item Augustinus de ordine duo libri. Item de bono coniugali. Item liber de virginitate. | § Item liber de bono viduali. Item enchiridion. Item de utilitate credendi. | Item de fide katholica secundum brevitatem symboli. Item de fide ad Petrum. Item de | divinacione demonum. Item de kathezisando rudibus. Item sermo de beato | Helia. Item regula ad sanctimoniales, omnes Augustini in uno volumine. § Item Augustinus de con-|sensu ewangelistarum in uno volumine. § Item Augustinus de quantitate anime. § Item epistola sancti Ieronimi | ad Marcellinum et Anapsychiam[7] de anime statu. § Item epistola Augustini ad Ieronimum de anime | inquisicione. Item rescriptum sancti Ieronimi. Item

---

[1] *1347, vgl. oben S. 154.*

[2] *Rot einkorrigiert.*

[3] Regorii *Hs.*

[4] *So Hs.*

[5] Paimenianum *Hs.*

[6] alteracio *Hs.*

[6a] luc. *Hs.; Manitius, S. 101:* lucem. *Vgl. MPL. 35, 1977 und 1980 f.*

[7] An, *danach Platz für etwa 6–7 Buchstaben freigelassen Hs. Vgl. Clm 13002, f. 6ᴿ, Sp. 3:* Anapsiciam.

epistola Augustini ad Marcellinum de anime | questione. Item due epistole Augustini ad Optatum episcopum de natura et origine anime. || Item *f. 6v* epistola Augustini ad Renatum de eadem re. § Item epistola Augustini ad Petrum de eadem re. Item | duo libri Augustini ad Vincencium Victorem de eadem. Item epistola Augustini ad Petrum | et[7a] Abraham de eadem re. Item liber Augustini de inmortalitate anime. Item tractatus Augustini | de VIII questionibus. Item epistola Augustini ad[8] Deogracias[8] presbiterum de VI questionibus. Item liber | Augustini de gratia novi testamenti ad Honoratum. Item liber Augustini de magistro editus | per dyalogum ipsius filiique sui Adeodati, omnes in uno volumine. § Item Augustinus super archiam[4] | et XII libri Augustini super genesim ad litteram in uno volumine. § Item Augustini omelie XXX super | Iohannem. Item liber[9] Augustini in uno volumine. § Item omelie XXXI super Iohannem sancti Augustini. § Item | XV libri sancti Augustini de civitate Dei. § Item XII libri Augustini de civitate Dei. |

Libri Ambrosii[10]

Primo super 'Beati immaculati'. § Item quinque libri Ambrosii de fide katholica | ad Gracianum imperatorem. Item eiusdem tres libros de spiritu sancto. Item unum contra | Appollinaristas. Item Ambrosius de fuga seculi. Item de bono mortis. Item de Ysaac et anima. | Item tractatus sancti Ambrosii de Nabaoth, omnes in uno volumine. § Item super Egesippum. § Item X | libri Ambrosii super Lucam. § Item Ambrosius epistolarum et alia in uno volumine. § Item exameron Ambrosii. | Item duo libri de Cain et Abel. Item recapitulacio de genesi. Item de exodo, de levi-|tico, de numero. Item recapitulacio legis, omnes in uno volumine. § Item VI libri Ambrosii de | sacramentis. Item unus liber de hortanda viduitate. Item unus de hortanda virginitate. | Item de perpetua virginitate sancte Marie virginis, omnes in uno volumine. § Item Ambrosius de ieiu-|nio. Item Paulinus in vita sancti Ambrosii. Item vita sancti Eusebii, omnes in uno volumine. § | Item tres libri de officiis in uno volumine. |

Libri Ieronimi[11]

Primo psalterium secundum Gallos, Latinos, Hebreos, in uno volumine. § Item VIII libri | super Ysaiam in uno volumine. § Item Ieronimus super epistolas Pauli ad Ephesios, ad Phylippenses, ad | Thessalonicenses, ad Colossenses, ad Tymotheum, primam, secundam, ad Tytum, ad Phylomonem,[4] | ad Hebreos, omnes in uno volumine. § Item Ieronimus de Hebraicis questionibus. Item Ieronimus inter-|pretacionum Hebraicorum nominum. Item liber locorum, Eucherius Lugdonensis episcopus de || significationi- *f. 7r*

[7a] et *fehlt Hs.*
[8] Adeogracias *Hs.*
[9] I *Hs. (etwa = 50?).*
[10] *Am Rand vorgeschrieben:* Ambr.
[11] *Am Rand vorgeschrieben:* Ieronimi.

bus locorum nominum nonnullorum. Item ortus, vita vel obitus sanctorum patrum, | qui in scripturarum laudibus offeruntur. Item defloracio Ysidori in nominatissimis no-|minibus legis[11a] et ewangeliorum, omnes in uno volumine. § Item dyalogus Ieronimi et Cre-|tobili.[4] Item Ieronimus contra Helidium[4] de sancte Marie virginitate vel Ieronimus epistolarum, omnes | in uno volumine. § Item VI libri commentarii Ieronimi in Ieremiam prophetam in uno volumine. § Item Ieronimus contra | Iovinianum in uno volumine libri duo. § Item explanacio super Danielem et ecclesiasten in uno volumine. | § Item verba Ieronimi de Seneca in uno volumine. § Item liber interpretacionum Hebraicorum nominum | Ieronimi et super 'Pater noster' in uno volumine. § Item Ieronimus de virginitate ad Eustochium. § Item Ieronimus super | psalmos LVIII in uno volumine. § Item opera Ieronimi, epistola Clementis, Ysidorus de officiis et alia | utilia in uno volumine. |

Libri Rupperti abbatis[12]

Primo Ruppertus super XII prophetas in uno volumine. § Item Ruppertus in genesim IX libri. Item | Ruppertus in libros regum in uno volumine. § Item Ruppertus in libros regum in uno volumine. § Item Ruppertus super | librum numeri, deutronomii, Iosue, iudicum, Ruth in uno volumine. § Item Ruppertus super exodum | et leviticum in uno volumine. Item Ruppertus super Iohannem. § Item Ruppertus super Matheum. § Item de gloria | et honore hominis in uno volumine. § Item XII libri Rupperti super apokalipsim. § Item XIII libri | Rupperti de victoria verbi Dei. § Item IX libri Rupperti de spiritu sancto. § Item IX libri Rupperti | de glorificacione trinitatis et processione sancti spiritus. Item opusculum excerptum de | libro beati Ambrosii, quem de bono mortis intitulavit. Item libellus excerptus de | libris Rupperti, quem antequam obiret de meditacione mortis componere cepit et per-|ficere[13] non potuit, hii omnes in uno volumine. § Item Ruppertus in dyalogo Iudei et Christiani, qui voca-|tur anulus. Item Ieronimus de viris illustribus. Item super cantica canticorum, omnes in uno volumine. § | Item Ruppertus de divinis officiis in uno volumine. § Item Ruppertus de divinis officiis in alio volumine. |

Libri Rabani[14]

Primo exquisiciones patrum super Matheum collecte per Rabanum, | VIII libros in uno volumine. § Item IIII[or] libri Rabani super librum regum in uno volumine. § Item tres | libri Rabani in librum sapiencie. Item super librum Iudith. Item exposicio Rabani super || librum Hester. Item epis- *f. 7v*
tola ipsius ad regem Lodoicum. Item epistola eiusdem ad Gerodum[15] dya-

---

[11a] legibus *Hs. Vgl. den Katalog von 1165, oben S. 425.*

[12] *Dasselbe am Rande vornotiert.*

[13] *Nur* per *Hs.*

[14] *Titel am Rand vorgeschrieben.*

[15] *So Hs. Manitius:* Berodum; *Adressat ist der Archidiakon Gerolt.*

conum. | Item III libri Rabani super librum Machabeorum, omnes in uno volumine. § Item Rabanus de cruce. | § Item Rabanus de sacramentis in uno volumine. |

Libri Hugonis[16]

Primo dyalogus Hugonis de creacione mundi. § Item idem de X preceptis. Item | de operibus trium dierum. Item idem de constructione tabernaculi. Item idem de candelabro[17] luminis | et de tabernaculo et vasis. Item exposicio eiusdem in ecclesiasten, omnes in uno volumine. § Item Hu-|go de sacramentis in duobus voluminibus. § Item sentencie magistri Abelardi nomine 'Scito te | ipsum' et sentencie magistri Hugonis in uno volumine. § Item ierarchia Dyonisii et exposicio | Hugonis in ipsam in uno volumine. |

Libri Bede[18]

Primo Beda super Esdram prophetam. § Item Beda super proverbia Salomonis. | Item Beda in librum Thobie. Item Beda in questiones XXX libri regum, omnes in uno volumine. | § Item Beda super Marcum. Item exposicio super IIII^{or} ewangelia in uno volumine. § Item conpo-|tus Bede in uno volumine. § Item Beda super Lucam. § Item Beda super epistolam Iaco-|bi. Item epistola[4] super epistolas[19] Petri II. Item super epistolas Iohannis III. Item super epistolam Iu-|de. Item Beda de tabernaculo et vasis eius ac vestibus sacerdotum libri tres in uno volumine. | § Item Beda super actus apostolorum. Item liber retractionis eiusdem. Item translacio Alex-|andri pape et Iustini presbiteri. Item vita Columbani[20a] episcopi. Item vita[20] sancti Wolfgangi | episcopi. Item vita sancti Erhardi episcopi, omnes in uno volumine. |

Libri Hylarii[21]

Primo XII libri de trinitate. Item liber eiusdem ad Constantinum imperatorem | hereticum. Item idem de synodis fidei katholice contra Arrianos. Item vita ipsius com-|posita a Fortunato post eum tercio episcopo in uno volumine. § Item Hylarius super Matheum. | Item exposicio ab eo[4] de ecclesiastica fide. Item sermo Arrianorum. Item Beda de locis sanctis. Item | obitus Bede, omnes in uno volumine. |

Libri Haimonis[22]

Primo Heimo super apokalipsim in uno volumine. § Item liber de sacramentis corporis et sanguinis Christi. || Item vita Symeonis monachi, qui stetit in columpna. Item Haimo super cantica | canticorum in uno volumine. § Item glosa Haimonis super epistolas Pauli in uno volumine. | *f. 8^{R}*

---

[16] Hugonis *am Rand vorgeschrieben.*
[17] candebro *Hs.*
[18] *Am Rand* Bede *vorgeschrieben.*
[19] epistolam *Hs.*
[20] *Rot einkorrigiert.*
[20a] *Statt* Corbiniani *(so Clm 13101 und oben S. 425).*
[21] Hylarii *am Rand vorgeschrieben.*
[22] *Am Rand* Haimonis *vorgeschrieben.*

Libri hystoriarum[14]

Primo Josephus hystoriographus in uno volumine. § Item scolastica hystoria in uno volumine. | § Item XIX libri Gotfridi Pantheon in uno volumine. § Item XI libri ecclesiastice hystorie in uno volumine. | Item XI libri tripertite hystorie et vita sancti Alexii in uno volumine. § Item alius liber hystoriarum | in uno volumine cuius nomen ignoro. Item Orosius Pauli contra paganos in uno volumine. § Item cro-|nica fratris Martini ordinis predicatorum. Item hystoria ewangelica in uno volumine. |

Libri Honorii[23]

Primo super cantica canticorum. Item sigillum beate Marie in uno volumine. Item liber Honorii | qui intitulatur summa tocius, in uno volumine. |

Libri Petri Lonbardi[24]

Primo super psalterium in duobus voluminibus. § Item liber sententiarum eiusdem in uno volumine. § Item | antique sentencie in uno volumine. § Item textus epistolarum Pauli glosatus per Petrum in uno volumine. § | Item aurora Petri Rige in uno volumine. § Item textus epistolarum apostoli pro parte et glose Petri in uno volumine. |

Libri Bernhardi abbatis[25]

Primo sermones LXXXIII Bernhardi in uno volumine. § Item idem sermones | in alio volumine. § Item Bernhardus de contemplacione passionis Domini. Item Anshelmus de passione | Domini. Item liber Senece de quatuor virtutibus cardinalibus. Item planctus beate virginis. Item re-|velacio passionis a beata virgine beato Anshelmo, omnes in uno volumine. § Item Bernhardus de con-|sideracione. Item Bernhardus super psalmum 'Qui habitat'. Item super psalmum 'Afferte' et aliqui sermones | eiusdem, omnes in uno volumine. § Item liber Bernhardi de precepto et dispensacione. Item de XII gra-|dibus humilitatis. Item et alia dicta ipsius. Item epistole ipsius et aliorum. Item liber de | gracia Dei et libero arbitrio. Item epistola abbatis Clarevallensis ad Almericum cardinalem. | Item sermones Bernhardi ad milites templi. Item reprehensio cuiusdam sentencie domini Rupperti | abbatis in libro eius de officiis in uno volumine. § Item Bernhardus de XII gradibus humilitatis. Item | liber de gracia Dei et de libero arbitrio Bernhardi. Item Hugo de operibus trium dierum. Item || Hugo de tabernaculo, archa et mensa, de sanctuario et altare holocausti, | de vestibus ministrorum[26] et candelabro. Item Hugo de V septenis. Item exposicio | misse heroyco carmine digesta. Item Hugo de anima Christi. Item Hugo de sacramentis,[27] | omnes in uno volumine. § Item Bernhardus super psalmum 'Afferte'. Item libri V eiusdem de consideracione. Item | idem super canti- *f. 8v*

[23] *Rubrik nicht ausgeführt, Titel jedoch vorgeschrieben.*

[24] *Am Rand* Petri Lonbardi *vorgeschrieben.*

[25] *Am Rande vorgeschrieben:* Bern. ab.

[26] ministorum *Hs.*

[27] *Hier am Rande fälschlich vorgeschrieben:* libri hystoriarum.

ca canticorum in uno volumine. § Item Bernhardus in vitam Malachie episcopi. Item eiusdem de eodem. | Item vita beati Fursei in uno volumine. § Item Bernhardus de formula honeste vite in uno volumine. § Item | aliqui sermones Bernhardi in uno volumine. § Item sermones Bernhardi in quaterno. Item quedam dicta Bernhardi. | Item epistola ipsius de caritate ad Severinum monachum. Item liber de diffinicionibus, | omnes in uno volumine. § Item liber excepcionum de diversis opusculis beati Bernhardi in uno volumine. |

Libri Ysidori[28]

Primo XX libri ethymoloiarum Ysidori. Item liber de numeris | Ysidori in uno volumine. § Item tres libri Ysidori de summo bono in uno volumine. § Item Ysidori officiorum | in uno volumine. § Item Ysidorus de trinitate ad Florenciam sororem suam in quaterno.[29] |

Libri sermonum[14]

Primo sermones a nativitate Domini usque in vigiliam pasche, qui | leguntur ad collacionem. Item omelia Ambrosii super 'Missus' in uno volumine. § Item sermones a festo | pasche usque in finem anni et lecciones de corpore Domini et sermones de martiribus in uno volumine. | § Item liber sermonum, qui incipit 'Aspiciebam', de tempore in uno volumine. § Item sermones | domini Odonis Morimundi.[30] Item liber trium graduum, quibus pervenitur ad hereditatem | salutis. Item exposicio apostolice sentencie, qua dicitur inpossibile esse renovari eos, qui lapsi sunt, | in uno volumine. § Item liber sermonum, qui dicitur speculum ecclesie, et incipit 'Cum proxime', in uno volumine. | § Item liber sermonum de tempore, qui incipit 'Dicite pusillanimis' in uno volumine. § Item sermones | Gotscalci monachi de sancto Iohanne Baptista, de apostolis, de beata virgine. Item super librum generaci-|onis in uno volumine. § Item epythoma scripturarum ad confirmandam[2] concepcionem | beate virginis esse sanctam et alii sermones in uno volumine. § Item quedam iuridica et sermones | de tempore et aliis in uno volumine. § Item liber sermonum, qui incipit 'Gloriosa', et alii sermones | in uno volumine. § Item liber sermonum, primo omelia super ewangelium 'Erunt signa'. Item sermo de principio || genesis in uno volumine. § Item liber sermonum, qui incipit 'Dicite pusillanimis', in uno volumine et alia in alio | volumine. Item omelia in septuagesima et aliqui sermones in uno volumine. Item sermo, qui incipit | 'Manete', in uno volumine. § Item sermo Petri Manducatoris in uno volumine. § Item liber sermonum, | qui incipit 'Benedictus qui venit', in quaterno. § Item sermones et omelie in uno volumine. § Item | liber sermonum, qui incipit 'Ecce nunc', in uno volumine. § Item liber sermonum in cantica canticorum. *f. 9*[R]

[28] *Am Rand vorgeschrieben:* Ysidori.

[29] *Am Ende dieser und der folgenden leer gelassenen Zeile Rasur.*

[30] moriundi *Hs.*

Epital-|amium[31] in uno volumine. § Item liber sermonum, qui incipit 'Elegerunt', in uno volumine. § Item sermones in quaterno, | qui incipit 'Mathei XXXI'.[4] Item liber dyalogi et incipit 'Quidem inter', et sermones diversi in uno volumine. § Item liber sermonum, qui incipit 'Significavit', in quaterno. § Item Chunradinus | de tempore per totum annum in uno volumine. § Item idem de sanctis per totum annum et speculum beate | virginis in uno volumine. § Item de XII fructibus corporis Domini nostri Iesu Christi. Item sermones quasi | per circulum anni in uno volumine. § Item liber sermonum, qui incipit 'Ecce rex', quasi per totum annum in | uno volumine. § Item liber sermonum, qui incipit: 'Ostende nobis faciem tuam', in uno volumine. § Item liber sermonum, qui incipit 'Hora est iam', in uno volumine. § Item liber sermonum, qui incipit 'Induamur arma', in uno volumine. | § Item quedam de Antichristo et sermones, qui incipiunt 'Opus fac ewangeliste', in uno volumine. § | Item liber sermonum Innocencii pape de tempore et eciam de sanctis et incipit 'Innocencius', in uno volumine. | § Item sermones diversi et dyalogus Petri cum Theodora in uno volumine. |

Libri Orienis[32]

Primo XXVIII omelie super numeri in uno volumine. § Item omelia | una in librum regum. Item IX omelie in Ysaiam prophetam. Item omelie XIIII in Ieremiam | prophetam. Item omelie II in Ezechielem et desunt XIIII. Item omelie II in exordium cantici | canticorum. Item epistola beati Ieronimi ad Pamachium et Occeanum. Item omelie XXXIX Orie-|nis super Lucam. Item eiusdem super epistolam Pauli ad Romanos libri quinque et de-|sunt decem, omnes in uno volumine. § Item omelie Orienis in genesim XVII. Item in exodum | omelie XIII. Item in leviticum eiusdem omelie XVI, omnes in uno volumine. § Item omelie | Orienis XXVI in librum Iesu Nave. Item VIII omelie eiusdem in librum iudicum. | Item benedictiones patriarcharum eiusdem. Item Ruppertus super maiores prophetas, omnes | in uno volumine. § Item tres libri Orienis in cantica canticorum. Item Ruppertus in cantica canticorum, || de incarnacione[33] Dei libri VII in uno volumine. | *f. 9v*

Libri Anshelmi[34]

Primo liber Anshelmi, qui intitulatur 'Cur deus homo'. | Item disputacio Iudei cum Christiano de fide Christiana diputatis[4] a Gisilberto abbate West-|monasteriensi composito.[4] Item tractatus Anshelmi de veritate. Item de libertate[35] arbitrii eiusdem. | Item tractatus de casu dyaboli, omnes per dyalogum facti. Item Anshelmus de conceptu | et de originali peccato. Item idem de incarnacione verbi. Item idem de processione spiritus sancti | circa

[31] Epital/viacum *Hs.*
[32] *Am Rande* Orienis *vorgeschrieben.*
[33] incarnarcione *Hs.*
[34] *Am Rand vorgeschrieben:* Anshelmi.
[35] liberate *Hs.*

Grecos. Item epistola eiusdem ad Valerianum[4] episcopum de dissensione Grecorum in sacrificio | in uno volumine. § Item oraciones Anshelmi et liber prosoloygon[4] eiusdem in uno volumine. § Item epistola | Giselberti abbatis ad dominum Anshelmum Cantuariensem. Item disputacio Iudei cum | Christiano eiusdem Giselberti. Item liber Anshelmi de originali peccato in uno volumine. § Item | alique oraciones Anshelmi et alius liber, qui incipit 'Divine laudis est amplissima | Maria'. Item manifestacio passionis Domini nostri Iesu Christi a beata virgine Anselmo. Item | liber de ammonitione[36] caritatis et incipit 'Tue non immemor peticionis', et alia | parvula in uno volumine. Item Anselmus de divinis scripturis in uno volumine. |

Libri iuris canonici[14]

Primo duo volumina de concordia cano-|num. § Item decretum in uno volumine. § Item breviarium Bernhardi abbatis ad omnes ma-|terias canonicas inveniendas.[37] Item Iohannes de Deo de penitencia. Item notabilia super | totum ius civile in uno volumine. § Item conpilacio Bernhardi decretalium in uno volumine. § | Item summa Hugucionis super decretum in uno volumine. § Item liber canonum beati Petri | et sic descendendo per apostolicos, et concilia in uno volumine. § Item alius liber iuris | in uno volumine. § Item liber iuris, qui incipit 'Omnes leges', in uno volumine. § Item glose | super decretum in uno volumine. § Item Iohannes de Deo de dispensacione et aliis. Item de | IIII^{or} synodis principalibus in uno volumine. § Item de preparaticiis titulorum[38] et codicis | composicione in uno volumine. § Item summa Remundi prosaice in uno volumine. ||

Libri conswetudinum collacionum regularium[14] *f. 10^{R}*

Primo prima pars collacionum et incipit | 'Debitum quod', in uno volumine. § Item secunda pars collacionum et incipit | 'Cum virtutem', in uno volumine. § Item regula Basilii. Item regula cenobialis Ybernensium. | Item regula Columbani abbatis. Item epistola ipsius. Item monita Porcarii[39] abbatis. | Item regula sancti Augustini episcopi. Item sentencie eiusdem de opere monachorum. Item regula Pauli | et Stephani. Item regula Serapionis Macharii[4]. Item sentencie, regula Macharii et epistola | ipsius. Item proverbia Evagrii episcopi. Item sermo ad monachos. Item synonima | Ysidori episcopi. Item regula Bachumii, omnes in uno volumine. § Item solitariorum in uno volumine. | Item liber conswetudinum in uno volumine. |

Libri textuum novi testamenti et aliqui apostillati inter eos[14]

Primo concordia ewangelistarum et exposicio | intra textum facta a Zacharia Chrisopolitano episcopo in uno | volumine, bonus est. § Item super

---

[36] *Am Rande von der Hand der vorgeschriebenen Titel:* amonitione.

[37] et veniendas *Hs.*

[38] titubor *Hs.*

[39] Portarii *Hs.*

epistolam Jacobi, Petri primam et secundam, super apokalipsim, | super Lucam, super Matheum, super Marcum, super ecclesiasticum, super cantica canticorum, super ecclesiasten, leviticum, Ezechielem, Ieremiam, lamentacionum, epistolam Iohannis per modum appostillarum, | omnes in uno volumine. § Item notule in epistolam ad Romanos, ad Corinthios primam et secundam, | ad Thymotheum, ad Philomonem,[4] ad Hebreos, ad Thessalonicenses, omnes in uno volumine. | § Item Iohannes cum apostillis in uno volumine. § Item Matheus cum apostillis in uno volumine. § Item Marcus | cum apostillis in uno volumine. § Item Iohannes non plene in uno volumine. § Item glose super epistolam Petri, | Iacobi, Iohannis in uno volumine. § Item glosa super ewangelium in quaterno. § Item epistola Iacobi I[a], | Petri secunda, Iohannis tercia, Iude prima cum apostillis pro parte, in uno volumine. § Item apokalipsis | cum apostillis pro parte in uno volumine. § Item omelie super ewangelia ab adventu usque ad | festum pasche. Item a festo pasche usque in finem anni in duobus voluminibus. |

Libri diversorum doctorum[40]

Primo clavis physice in uno volumine, sed deberet | stare in libris arcium. § Item liber Didimi de spiritu sancto. Item ex libris Bede de gestis | Anglorum.[41] Item de vita et obitu Gregorii Neocesarensis. Item de Theophilo. Item || sancti Augustini sermo de trinitate. Item sermo Cesarii *f. 10v* episcopi de similitudine olive arboris | et vitis. Item sermones Ysidori, omnes in uno volumine. § Item liber scale continens CXC | capitula in uno volumine. § Item Anshelmus de divinis scripturis in uno volumine. § Item liber | scintillarum in uno volumine. § Item XII Cassiani de habitu monachorum in uno volumine. § Item pronos-|ticorum futuri seculi. Item liber bestiarum in uno volumine. § Item liber Cypriani de dominica oracione. | Item sentencie Hugonis in uno volumine. § Item itinerarium Boneventure in uno volumine. § Item omelie Botonis monachi in Ysaiam prophetam. Item super ewangelium 'Cum esset' et super ewangelium | 'In principio'. Item liber de sacramentis in uno volumine. § Item liber de doctrina cordis in uno volumine. | § Item dicta cuiusdam de noviciis claustralibus fundata super ewangelium 'Simile est regnum' | in uno volumine. § Item liber ymnorum Aurelii Prudencii Clementis in uno volumine. § Item Lanfran-|ci de sacramentis excommunicatorum. Item Christianus de sacramentis. Item Meinhardus de spe-|culacione summi boni in uno volumine. § Item Solinus de situ orbis terrarum et aliis mi-|rabilibus, que sunt in mundo, in uno volumine. § Item horreum formice, quem fecit Libhardus | monachus, in uno volumine. § Item liber ad status in uno volumine. § Item exposicio super VII penitenciales | psalmos in uno volumine. § Item benedictiones

---

[40] *Titel am Rande vorgeschrieben. Zu dieser Abteilung dürfte der Nachtrag am oberen Rand* Item liber Effrem *gehören.*

[41] angelorum *Hs.*

Iacob. Item exposicio super X onera Esaie et visio Da-|nielis de IIII^{or} bestiis et sermones in uno volumine. § Item quatuor libri de domo Domini et | de IX ordinibus angelorum, in uno volumine quos fecit P. monachus loci. § Item omelie Heinrici | super ewangelia in uno volumine. § Item Cassiodorus super librum psalmorum pro parte in uno volumine. § Item liber | Iohannis Constantinopolitani de conpunctione, in uno volumine. § Item super psalterium in uno volumine. § Item libri Aurelii Prudencii in uno volumine. § Item libri de ordine ecclesiastico in uno volumine. § Item Seneca epistolarum a XIIII. libro usque ad XX. in uno volumine. § Item distinctiones | super psalterium pro parte in uno volumine. § Item XI libri Fortunati ad Gregorium et aliqua bona | in principio, in uno volumine. § Item tractatus de resurrectione fratris Iacobi de Benevento | ordinis predicatorum. Item de articulis fidei in uno volumine. § Item tractatus Richar-|di de contemplacione, in uno volumine. § Item aliqui sermones. Item liber Richardi | de statu hominis. Item liber, qui incipit 'Sedebit solitarius'. Item cena Cypri-|ani, omnes in uno volumine. § Item pharetra biblie in uno volumine. § Item Lantfrancus. || Item exposicio Bede in librum *f. 11^{R}* Thobie in uno volumine. Item libellus super psalterium in uno volumine. § | Item dyalogus de ecclesiastico principatu in uno volumine. § Item omelia super ewangelium 'Cum | appropinquasset'. Item super ewangelium 'Marie Magdalene'.[4] Item speculum sancte regeneracionis. | Item speculum sancte ecclesie in uno volumine. § Item opusculum fratris Wirnheri lectoris minorum | et quedam alia in uno volumine. § Item liber de nomine Iesu et incipit 'Cum nomen Jesu'. Item | liber Iohannis Chrisostomi de reparacione lapsi hominis, in uno volumine. § Item glose super canones | et flores decretorum in uno volumine. § Item liber, qui dicitur medela anime et incipit 'Converti-|mini ad me'. Item de astronomia. Item sermones in uno volumine. § Item flores eloquiorum | in uno volumine. § Item liber de exteriori homine et interiori fratris David.[42] Item Bernhardus ad fratres de | Monte Dei. Item alia de religiosis bonis et malis, in uno volumine. § Item liber consciencie | in uno volumine. § Item breviloquium fratris Boneventure. Item itinerarius eiusdem mentis | in Deum Boneventure. Et idem de XII fructibus ligni vite. Item opus fratris Wirnheri | de ordine minorum. Item liber florum collectus et continuatus de diversis libris Augustini. | Item liber de stabilitate anime. Item quedam de Antichristo, omnes in uno volumine. § Item breviloquium Boneven-|ture in uno volumine. § Item liber de officio misse et summa Remundi, in uno volumine. § Item tractatus | de VII sacramentis. Item tractatus de confessione. Item alius de confessione. Item diver-|si rumores. Item summa viciorum. Item speculum religiosorum et aliqui versus, in uno volumine. | § Item liber de triplici stabilitate. Item liber Bernhardi. Item de contemptu mundi. Item quidam | boni

[42] *Dazu am Rand von einer Hand des 15. Jahrhunderts:* de Augusta ordinis minorum.

versus. Item de IIII^{or} virtutibus. Item tractatus de officio misse. Item tractatus | de viciis, in uno volumine. § Item registrum predicancium. Item biblia pauperum in uno volumine. § Item | parvum bonum fratris Boneventure. Item conpendium theoloice veritatis per VII libros, | in uno volumine. Item super sentencias Petri in uno volumine. § Item liber ligni vite Boneventure. Item de doc-|trina cordis et quedam alia utilia in uno volumine. § Item Bernhardus in speculo consciencie. Item XXIIII^{or} | sermones de viciis et virtutibus. Item LI sermones fratris Iohannis de Rupella. Item alia | utilia. Item quedam excerpta de iure canonico. Item liber de modo loquendi et quedam | pulchra in uno volumine. § Item liber ligni vite. Item liber de sacramentis corporis, qui incipit | 'Venite'. Item Albertus Magnus super 'Pater noster' et alia utilia in uno volumine. § Item liber, qui incipit || 'Que- *f. 11^{v}*
cumque scripta'. Item questiones theoloice. Item super simbolum. Item sermones in uno volumine. | § Item tractatus Richardi monachi de contemplacione. Item liber beati Augustini de spiritu | et anima. Item liber de doctrina cordis et alia parva in uno volumine. § Item Augustinus de spiritu et | anima et quedam multa alia in uno volumine. § Item dicta Alchowini dyaconi. Item sermo de | assumpcione et nativitate beate virginis. Item de gestis et miraculis sancti Iohannis ewangeliste. | Item passio sanctorum Petri et Pauli. Item planctus Orienis a Ieremia[43] interpretatus. | Item de illacione sancti Benedicti, omnes in uno volumine. § Item de floracione Petri Manduca-|toris. Item recapitulacio Ambrosii de fonte paradisi. Item boni sermones et ali-|qua de horreo formice in uno volumine. § Item super psalmum 'Quicumque' in quaterno. Item | epistolarium Iunonis[4] Carnotensis episcopi in uno volumine. § Item kathologus[4] hereticorum. | Item liber Alchonii dyaconi et alia plura in uno volumine. § Item liber sacramentorum | et incipit 'Hostiarum', in uno volumine. § Item Cassiodorus de titulis psalmorum. Item | psalterium de translacione LXX interpretatum, a Ieronimo emendatum, in quaterno. | § Item liber Iohannis Constantinopolitani de conpunctione cordis. Item Augustinus | de cordis.[44] Item liber Martini episcopi, qui dicitur formula honeste vi-|te. Item variarum in uno volumine. |

Libri arcium[14]

Primo mater verborum in uno volumine. § Item quadruvium | in uno volumine. § Item maiores derivaciones in uno volumine. § Item minores derivaciones | in uno volumine. § Item maior Priscianus in uno volumine. § Item VIII libri physicorum, tres | libri de anima, unus de memoria et reminiscencia in uno volumine. § Item liber | Ovidii Nasonis in uno volumine. § Item tres libri de anima secundum novam translacionem. | Item liber de sensu et sensato. Item liber de memoria et reminiscencia. Item II |

---

[43] *Lies* Ieronimo?

[44] *Dahinter Lücke von ca. 5 Buchstaben.*

de sompno et vigilia. Item liber de divinacione animalium. Item de longi-
435 tudine | et brevitate vite. Item liber de iuventute et senectute. Item liber de respiraci-|one. Item liber de generacione et corrupcione. Item de bona fortuna. Item de diffe-|rencia spiritus et anime. Item liber de mundo. Item epistola Aristotelis ad.[45] || Item vita Aristotelis, omnes in uno volumine. § *f. 12R*
Item Valerius Marcialis in uno volumine. § Item | Grecismus in uno vo-
440 lumine. § Item Boecius de consolacione Phylosophie.[46] § Item liber Aratoris | subdyaconi in actus apostolorum in uno volumine. § Item Servius[47] in opera Virgilii in uno volumine. | § Item VIII libri physicorum in uno volumine. § Item VIII libri Marci Tullii Cyceronis | Phylippicarum in uno volumine. § Item Boecius de kathegoricis sillogismis in uno volumine. | §
445 Item liber Marciani Felicis Capelle Affri in uno volumine. § Item mathematica | in uno volumine. § Item ysagoge Porphirii in kathegorias Aristotelis.[48] Item kathego-|rie arcium.[4] Item[49] periermenias. Item topice differencie Boecii. Item Alexander Magnus. | Item epistola Aristotelis ad Alexandrum. Item versus picturarum. Item Secundus phylosophus. Item decem |
450 libri Senece „Novate, melius filius". Item VII libri Senece de beneficiis. Item | libri duo Senece de clemencia ad Neronem in uno volumine. § Item Calpurneus.[50] | Item liber sacrificiorum in uno volumine. § Item rapularius. Item liber auctoritatum et incipit | 'Inmedicabile vulnus'. Item versus boni in laude sancte Marie. ||

43. Bücherkäufe des Abtes Johannes Grasser (1483–1490)

Diese Liste befindet sich in des Abtes Johannes Grasser originalem Rechnungsbuch aus dem Jahre 1490, in dem er anläßlich seiner Resignation Rechenschaft über Einkünfte und Ausgaben während seiner Regierungszeit
5 ablegte. Dasselbe war von Kaindl bei der Säkularisation gerettet und von ihm in seine Subsidia aufgenommen worden.

Überlieferung: Metten, Kaindl, Bd. 13, f. 82R ff., 330×115 (277×95) mm.

Veröffentlichungen und Erörterungen: bisher keine.

Replice domini Johannis Grassers quondam abbatis in Brufning de statu *f. 82R*
10 sui regiminis[1]

[45] *Dahinter Raum für ca. 10 Buchstaben, und am unteren Rand von der Hand der Vormerkungen* nescio quem.

[46] philosophus *Hs.*

[47] Serinus *Hs.*

[48] kathegoricas ar^{ces} *Hs.*

[49] *Einkorrigiert.*

[50] *Vgl. oben S. 420 Z. 167.*

[1] *Nachträgliche Aufschrift des Rechnungsbuches.*

Hye sein bemerckt mein Johansenn Grassers abbte Sand Jorgen zu Pru- *f. 83ᴿ*
fening schulde | so ich meinem gotzhaus in meinem | regiment in meinen rechnungen | so ich deshalben tan habe pin schul-|dig ...

Item ich gezeugt schone puecher gradua-|lia, missalia und ander vil scho- *f. 94ᴿ*
ner | puecher, auch in unser gustrey | zu zier der kirchen bestellt, chaufft | und geornet per | Iᶜ XXXI lb. Rhen. |

Item mer puecher so ich erzeugt hab. | Item 1 eingepundne bibell illumi- *f. 105ᵛ*
nirt | und incorporirt per II lb. XXIIII Rhen. | Item summam Pisanellam VII ß. XX Rhen. | Item Leonhardum de Utino quadragesi-|male und de sanctis per II lb. XXIIII Rhen. | Item Jordanum de sanctis per V ß. XVIII Rhen. | Item Preszlawer per IIII ß. Rhen. | Item rationale divinorum per V ß. Rhen. | Item Raimundum und postillas Guilermi per | VI ß. Rhen. | Item Rupertum de Liceo quadragesimal | und zwen tractet per I lb. Rhen. |

Nachmals[2] sein vermerckt alle | keuff so ich inn meinem regi-|ment her *f. 108ᴿ*
wider zw unnserm | gotzhaus gethan hab wider | gelost unnd schuld abgezaltt | auch auszgebenn auf recht | unnd krieg gen Rom auff | veyntschafft gen Beheym | auch meinenn herrschefften | und anders wie her nach | volgt unnd zwm erstenn. | ...

Item ich hab kawfft und bestellt schöne puecher | gradualia, missalia und *f. 109ᴿ*
annder vil puecher. Auch in | unser custrey zw zir der kyrchen | law meiner rechnung register | bestellt und kaufft um 1ᶜ XXXI lb. | d. Rhen. |

---

[2] *Von f. 107ᴿ an folgt eine zusammenfassende Darstellung des Inhaltes des Rechnungsbuches unter verschiedenen Titeln, geschrieben von einer anderen Hand als das ursprüngliche Rechnungsbuch.*

REGENSBURG

Franziskanerkloster St. Salvator

Patrozinium: St. Salvator.
Gründung: 1221.
Schicksal: säkularisiert 1799.

Im Jahre 1221 sandte der deutsche Provinzial Caesarius einige Minoriten von Speyer nach Regensburg; ihnen schenkte der Regensburger Bischof Konrad im Jahr 1226 die Kapelle St. Salvator (die einst dem Kapitel St. Johann gehört hatte) und ein Haus.[1] Ist auch über die Bibliothek und ihre Geschichte während des ersten Jahrhunderts nach der Gründung nichts bekannt, so geben doch die Schriftsteller Wernher[2] und Lamprecht von Regensburg,[3] der große Mystiker David von Augsburg[4] und der berühmte Prediger Berthold von Regensburg,[5] die alle wenigstens mehrere Jahre in dem Regensburger Konvent verweilten, Zeugnis für ein geistiges Leben, das eine gute Bibliothek voraussetzt. Aus dem Jahr 1347 ist in dem St. Emmeramer Gesamtkatalog der Bibliotheken der wichtigsten Regensburger Männerklöster auch die Abschrift des Kataloges der Franziskanerbibliothek erhalten (Verzeichnis Nr. 44). Derselbe erscheint außerordentlich beschränkt und man darf wohl bezweifeln, daß er überhaupt vollständig ist. Von den vier Regensburger Meistern des geistigen Lebens nennt er nur den 'Rusticanus novus et antiquus'.

Aus der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts sind jedoch mehrere Einzelheiten der Bibliotheksgeschichte bekannt. 1457 erwarb das Kloster neben der Kirche den sogenannten Sinzenhof, in dem die Schule untergebracht wurde; ihr Eingang erhielt durch den Lektor Conrad Schreiber eine griechische Inschrift.[6] Fr. Tobias Waldemanstatter, der sich 1773 mit der Bedeutung der zum Teil nur mit den Anfangsbuchstaben der Worte eingemeißelten Inschrift befaßte und schließlich im Archiv des Kloster den Entwurf derselben mit der lateinischen Übersetzung und dem Signet des Meisters Conrad gefunden hatte, vermerkte damals, daß noch 'auctores classici antiquissimi' aus der

[1] Vgl. Janner, Geschichte 2, S. 326; Mader, S. 2; Bauerreis, Kirchengeschichte 4, S. 6 f.; Hiltl, S. 9 ff.

[2] Vgl. Bonmann, S. 294–305; Glaser, S. 731.

[3] Bauerreiss, Kirchengeschichte 4, S. 65; Hiltl, S. 20 f.; Glaser, S. 731.

[4] Bauerreiss, Kirchengeschichte 4, S. 61 ff.; Hiltl, S. 18 ff.; Glaser, S. 726 ff.

[5] Bauerreiss, Kirchengeschichte 4, S. 194 ff.; Hiltl, S. 16 ff.; Glaser, S. 728 ff.

[6] Stark, S. 157–176, besonders S. 163 ff.

einstigen Schule im Sinzenhof in der Bibliothek des Klosters vorhanden wären (Stark, S. 167).

Der seit 1446 mehrfach als Guardian gewählte Lektor Johannes Raab, aus dessen Besitz Clm 26655 (geschrieben 1463–69) erhalten ist, ließ um 1462 ein Nekrolog, Clm 1004,[7] anlegen, dessen dunkelbrauner Ledereinband neben eingepreßtem Titel und Namen des Urhebers auch die Jahreszahl 'LXII' trägt.[8] In diesem sind die folgenden Schenkungen von Büchern und Spenden für die Bibliothek aus der Zeit vor und nach 1462 (letztere als Nachträge) vermerkt. Vor 1462 hatte ein Ch. aus Sulzbach 'bonos libros'[9] und ein Fridricus aus Nördlingen einen 'Burleius'[10] geschenkt. Zu unbestimmter Zeit nach 1462, aber noch im 15. Jahrhundert hatte der Dominus senior summissarius 'certa volumina'[11] und Hanns Nurenberger ein Missale und 'zwen psalter'[12] dem Kloster vermacht. Fr. Udalricus Awmayer, Suffraganbischof von Regensburg und einst Custos der Provinz Bayern, hatte im Jahr 1468 bei seinem Tode dem Kloster 'XLV libros bonos' überlassen.[13] Der 1475 verstorbene Fr. Wolfgangus, Suffraganbischof von Passau, schenkte ein Missale;[14] der Lehrer Leonhard Panholcz von Opperkofen hinterließ bei seinem Tode 1494 'plura bona volumina',[15] von denen Clm 26611 noch nachweisbar ist. Diesen Codex hatte L. Panholcz in den Jahren 1456–60 hergestellt. Den Anfang desselben schrieb er in Prüll, wo er 1456 als 'rector iuvenum' tätig war,[16] den Schluß jedoch im Konvent der Minoriten, die ihn wiederum als 'scholasticus' angestellt hatten.[17] 1462 schenkte die Frau des Wentzeslaus Strasser dem Kloster XII. flor. 'in subsidio nove librarie',[18] 1463 ein Unbekannter V lib. den. für den gleichen Zweck;[19] demnach war man in diesen Jahren mit dem Bau einer neuen Bibliothek beschäftigt.

Unter den erhaltenen Handschriften befindet sich eine Abschrift des Quadragesimale, das der am 21. August 1462 verstorbene Lektor und Praedikator

---

[7] Hrsg. von Baumann, in: MGH., Necrol. III, S. 247–260. Siehe auch Primbs, S. 193–360.

[8] Vgl. Ferdinand Geldner, Bucheinbände aus 11 Jahrhunderten, München 1958, S. 24 und Taf. XXVIII, Abb. 32.

[9] 3. Jan., f. 3^{R}; vgl. Necrol. III, S. 248.

[10] 11. Juli, f. 28^{R}; vgl. Necrol. III, S. 254.

[11] 19. März, f. 13^{R}; vgl. Necrol. III, S. 250.

[12] 8. Juli, f. 27^{V}; vgl. Necrol. III, S. 254.

[13] 2. Juli, f. 27^{R}; vgl. Necrol. III, S. 254.

[14] 22. Juli, f. 29^{V}; vgl. Necrol. III, S. 255.

[15] 20. Juni, f. 25^{V}; vgl. Necrol. III, S. 253.

[16] Vgl. f. 68^{R}. Hier ist der Name vollständig erhalten, während im Nekrolog durch Beschädigung des Blattes der Name seiner Heimat nur als Fragment (de / . . .ofen) überliefert ist. Primbs, S. 257, Anm. 12, hat bereits '⟨Opperk⟩ofen' ergänzt. Vgl. Janner, Geschichte, 3, S. 602. Siehe auch oben S. 397.

[17] Vgl. f. 140^{V}. Im Nekrolog wird er 'informator iuvenum fidelis' genannt.

[18] 14. Juni, f. 24^{V}; vgl. Necrol. III, S. 253.

[19] 31. Januar, f. 6^{V}; vgl. Necrol. III, S. 249.

Dr. Marcus Schönprunner[20] im Jahr 1450 in Wien verfaßt hatte, Clm 26718 (vgl. f. 1R); im Jahr 1507 befand sich die Handschrift im Besitz des in den siebziger und achtziger Jahren weitgereisten Regensburger Franziskaners, Michael Pfollinger (vgl. f. 1R: von seiner Hand rührt die rote Überschrift her, die er mit seinem Signet „M. pf." versah). Seit 1474 schrieb Pfollinger während seiner Reisen in verschiedenen Orten (außer Regensburg z. B. Schaffhausen, Straßburg, London, Augsburg, Straubing) an dem Clm 14698 (vgl. f. 52R), den er spätestens 1486 binden ließ (vgl. vord. Deckelsp.), dem er jedoch bis zum Jahr 1499 (vgl. f. 51V) Nachträge hinzufügte. Beide Handschriften sind im 18. Jahrhundert in St. Emmeram nachweisbar. Ein Fr. Michael Altayden schenkte 'pro communi libraria' Clm 26864 und 26652 (s. jeweils vord. Deckelsp.).

Das Ende des Mittelalters brachte dem Franziskaner-Konvent eine Zeit der Not (Hiltl, S. 30). 1499 mußte der Sinzenhof wieder aufgegeben werden (Stark, S. 164); 26 Jahre später, zur Zeit des Guardians Johannes Erber, fand eine Verpfändung von Kirchenschätzen statt. Derselbe Guardian schenkte auch der Ratsbibliothek mehrere Handschriften;[21] gleichzeitig verließ ein Teil der Mönche das Kloster, andere nahmen die lutherische Glaubenslehre an.[22] Schließlich wurde das Kloster 1544 der Stadt übergeben und eine Buchdruckerei in demselben eingerichtet.[23] Nach dem Interim von Augsburg 1548 verlangte Karl V. die Rückgabe des Klosters an die Minoriten und 1552 übernahmen zwei Mönche das Kloster wieder.[24]

Mehrere der nur durch die Kreisbibliothek von Regensburg (vgl. unten S. 472) erhaltenen Handschriften der Franziskaner zeigen fremde Besitzvermerke: Clm 26712, gehörte Petrus, Plebanus in 'Chotykow' (saec. XV); Clm 26915, einem Plebanus in Moegeldorf (saec. XV); Clm 26844, Petrus Håumer (1500); Clm 26714, Fr. Mathias 'de Schako', 1494–1506 Prior von Prüll, seit 1506 Suffraganbischof von Freising und 'episcopus Salonensis' (vgl. oben S. 398); Clm 26605, Vitus Aichelsperger (saec. XVI); Cgm 6021, Gerhart Wabseisen Schmid (1517); Cgm 5939, Georg Mertz (1547); Clm 13591, Stephan Rausch 1580. Im späten 16. Jahrhundert vermachte Fr. Simon Hunxeller Clm 26735 dem Konvent. Cgm 5922 zeigt franziskanische Besitzer aus dem 17. Jahrhundert (vgl. f. 1R).

Es ist auffallend, daß eine größere Anzahl von Handschriften in nachmittelalterlicher Zeit aus anderen Regensburger Bibliotheken zu den Franziskanern

---

[20] Vgl. Clm 1004, f. 33V; Necrol. III, S. 256.

[21] Vgl. Carl Theodor Gemeiner, Kurze Beschreibung der Handschriften der Stadtbibliothek d. k. freien Reichsstadt Regensburg, Teil I, H. 1, Ingolstadt 1791, S. 4.

[22] Vgl. Hiltl, S. 30. Zu Johannes Erber siehe auch Leonhard Theobald, Die Reformationsgeschichte der Stadt Regensburg, München 1936, S. 30.

[23] Hiltl, S. 32; Mader, S. 2.

[24] Hiltl, S. 33; Mader, ebd.

gelangte. Von den Dominikanern stammen: Clm26682, 26695, 26788,[25] 26855 (geschrieben von Ch. Pruennser, s. unten S. 449, und Petrus von Rosenheim, O.P., s. unten ebd.), 26868 (gehörte Rudolf Monetarius), 26879; aus dem Besitz des Priors Johannes Krapf Clm 26602, 26723 und 26936 (s. auch unten ebd.); von Fr. Udalricus von Neumarkt; Clm 26785 und 26787 (s. auch unten ebd.). Möglicherweise gehörte auch Clm 26906 einst den Dominikanern, denn der Codex wurde von derselben Prager Hand geschrieben wie die Dominikaner-Handschriften Clm 26900 und 26901. Außer dem schon genannten Clm 26714 gelangten Clm 26684 und 26865 von den Karthäusern aus Prüll zu den Franziskanern (vgl. oben S. 399). Der 1337 geschriebene Clm 26609 rührt aus Niedermünster her. Andererseits besaß auch St. Emmeram im 18. Jahrhundert Clm 14093, Rusticanus, De sanctis, der im 14. Jahrhundert dem Franziskaner Hermannus gehört hatte (vgl. f. 318^{R}, mit Hinweis auf den zweiten Band).

Ein Katalog der Bibliothek wurde 1741 hergestellt und ist in der Staatlichen Bibliothek zu Regensburg noch erhalten (2° Rat. ep. 4); in ihm sind jedoch die Handschriften nicht berücksichtigt. Bereits 1799 wurde das Kloster aufgehoben (Hiltl, S. 38), ohne daß irgendwelche Handschriften in die Münchener Hofbibliothek überführt wurden. Im Januar 1812 befand sich der Bestand der Franziskaner-Bibliothek noch 'unordentlich auf dem Rathaus durcheinander liegend' (vgl. Cbm. c. 35, f. 35^{V}). Erst im Jahr 1876, als nochmals sämtliche wertvollen Codices der seitdem eingerichteten Kreisbibliothek nach München überführt wurden, kamen auch die Handschriften der Franziskaner nach München.[26]

Erhaltene Handschriften: Erlangen, Univ.-Bibl., Cod. 672 (Irm. 874).

München, Bayer. Staatsbibl., Cgm 5922; 5926; 5929; 5939; 6014; 6021; Clm 1004; 13591; 14698; 26602; 26605; 26609; 26611; 26623; 26629; 26634; 26643; 26652; 26655; 26682; 26683; 26684; 26688; 26695; 26698; 26712; 26714; 26716; 26718; 26721; 26723; 26724; 26725; 26727; 26735; 26748; 26785; 26787; 26788; 26793; 26795; 26818; 26819; 26820; 26844; 26853; 26855; 26856; 26864; 26865; 26868; 26870; 26871; 26879; 26906; 26915; 26936; 26925; 29078, Nr. 21 (3 Dpbll.).

Literatur: Bauerreiss, Kirchengeschichte, Bd. 4, S. 6 f., 61 ff. und 194 ff.

Baumann, Franz Ludwig, MGH, Necrologia, Bd. 3, S. 247–260.

Bonmann, Ottokar, 'Wernher von Regensburg und sein Liber Soliloquiorum', Zeitschrift f. Aszese u. Mystik 12 (1937), S. 294–305.

Glaser, Hubert, 'Die Regensburger Minoriten', in: Hdb. Bayer. Gesch., Bd. 2, S. 725 ff.

Hiltl, Franz, 'Das ehemalige Franziskanerkloster Regensburg-St. Salvator', in: Bavaria Franciscana Antiqua, Bd. 2, München 1955, S. 7 ff.

---

[25] Die Handschrift trägt im vorderen Deckel folgende Notiz: Frater Erhardus Streitperger sacre theologie lector filius conventus Pettoviensis stetit hic in conventu Ratisponensi sub prioratu reverendi patris magistri Johannis Nigri 1480. Zu Johannes Schwarz vgl. unten S. 451; zu Streitperger Bischoff, Ma. St. 2, S. 191.

[26] Vgl. Waldemar Sensburg, Die Bayerischen Bibliotheken, München 1926, S. 140. Siehe auch unten S. 475.

Janner, Geschichte, Bd. 2, S. 326 und 524 f.

Mader, Felix, in: KDB, II, XXII, 3, München 1933, S. 2 ff.

Manitius, Max, 'Ungedruckte Bibliothekskataloge', ZfBw 20 (1903), S. 96–98.

Paricius, Johann Carl, Allerneueste und bewährte historische Nachrichten von allen in denen Ring-Mauern der Stadt Regensburg gelegenen Reichsstiften . . ., Regensburg 1753, S. 450–459.

Primbs, Karl, 'Das Jahr- und Totenbuch des Minoritenklosters in Regensburg', VO 25, NF. 17 (1868), S. 193–360.

Stark, Bernhard, 'Erklärung einer in dem ehemaligen Minoriten-Kloster zu Regensburg befindlichen griechischen Inschrift', VO 15 (1853), S. 157–176.

Schmeller, Serapeum, S. 266 f.

44. Bücherverzeichnis von 1347

(Gottlieb Nr. 173)

Der Katalog ist als Abschrift in der bereits genannten St. Emmeramer Handschrift, Clm 14397 (nähere Beschreibung siehe oben S. 152 f.) erhalten. Er umfaßt fast nur theologische und kanonistische Literatur und scheint unvollständig zu sein.

Überlieferung: München, Bayer. Staatsbibl., Clm 14397, f. 3^{v}–4^{R} (vgl. oben S. 153).

Veröffentlichungen und Erörterungen: Schmeller, Serapeum, S. 266 f.
Manitius, S. 96–98 (Druck).
Bonmann, S. 294.

Liberia fratrum minorum Ratisbonensium *f. 3v*

Anno Domini M° CCC° 47 conscripti et inventi sunt libri subscripti | in liberia fratrum minorum Ratisbonensium.[1] § Penthateucus glosatus. § Item Augustinus super | genesim ad litteram. § Item Iosue. § Libri regum. § Iudicum. § Paralippomenon. | § Thobias. § Machabeorum. § Ruth. § Neemie. § Esdre. § Iudith. § Hester, | glosati, omnes in uno volumine. § Item exodus. § Item quatuor libri regum glosati. § | Item postille super quatuor libros regum et paralippomenon, Esdram, Neemiam et | Thobiam. § Item Iob glosatus. § Item postille super Iob. § Item moralia Gregorii super | Iob. § Item psalterium glosatum. § Item exposicio super psalterium. § Item parabole, ecclesiasten, | cantica canticorum, sapiencie, ecclesiasticus, Ysaias glosati. § Item postille super parabolas | et ecclesiasten. § Item Bernhardus super cantica canticorum. § Item Bernhardus super cantica et de musica. § Item Ysaias, | apocalipsis glosati. § Item Gregorius super Ezechielem. § Item notulas super epistolas canonicas, | cantica, Danielem, super librum sapiencie. § Item liber Machabeorum. § Item Matheus glo-|satus, Marcus glosatus. § Item Beda super Marcum. § Item Lucas glosatus. § Item | Lucas

[1] *Einkorrigiert.*

glosatus. § Item Iohannes glosatus. § Item Paulus glosatus. § Item Paulus glosatus. § Item | epistole Pauli postillati.[2] § Item apocalipsis glosatus et canonice Iacobi et Petri glosate. | Item actus apostolorum glosati. § Item textus sentenciarum 2°. § Item liber Alexandri super sentencias primus, | secundus, tercius et duo quarti. § Item primus, secundus, tercius, quartus super sentencias Boneventure. | Item Wilhelmus super sententias. § Item idem super tercium sentenciarum. § Item quedam opuscula | Anshelmi. § Item decretales cum apparatu et sine apparatu. § Item decretum cum apparatu | et decretum sine apparatu. § Item decretales. § Item summa decretorum. § Item tabula | iuris. § Item summa Ganfredi. § Item summa Symonis. § Item summa Iohannis | predicatoris. § Item prima pars summe Remundi cum apparatu. § Item secunda pars summe Re-|mundi cum apparatu. § Item textus ipsius summe. § Item de[1] animalibus Aristotilis. § Item | textus sentenciarum. § Item concordancie maiores in IX voluminibus. § Item summa | virtutum. § Item summa viciorum. § Item collaciones patrum, vitas patrum, dya-|logum. § Item excerpta Ambrosii. § Item questiones contra hereticos. § Item colla-|ciones Cassiani. § Item questiones. § Item decretum et decretales. § Item summa || Remundi cum apparatu. § Item Hugo *f. 4ᴿ* super angelicam[3] yerarchiam et de divinis | nominibus et de sacramentis in uno volumine. § Item Bernhardus super psalmum 'Qui habitat' | et alios multos sermones ipsius. § Item aurora. § Item summa virtutum. § Item textus | spere et rethorica Tullii. § Item Ysidorus de nova littera. § Item idem de antiqua | littera. § Item summa dictaminis. § Item cura pastoralis. § Item meditaciones | Anshelmi. § Item Brito. § Item gemma anime. § Item sermones de tempore. § Item | doctrina Albini. § Item Ovidius magnus. § Item sermones de tempore et de | sanctis. Item Anshelmus 'Cur Deus homo'. Item 40 omelie beati Gregorii. Nota de | Rusticano novo et antiquo scilicet fratris Perhtoldi. ||

[2] *So Hs.*

[3] anglicam *Hs.*

REGENSBURG

Dominikanerkloster St. Blasius

Patrozinium: St. Blasius.
Gründung: 1229.
Schicksal: aufgehoben 1806.

Über die Ankunft der Dominikaner in Regensburg ist nichts Genaues bekannt; 1229 – als sie schon einige Zeit in der Stadt verweilt hatten – schenkte ihnen Bischof Sigfried die St. Blasius-Kirche, welche er für diesen Zweck vom Domkapitel erworben hatte.[1] Bereits zwei Jahre später erteilte Gregor IX. dem Prior Burkard und einem Frater Theoderich die Aufgabe, gegen die Häretiker zu predigen, und verlieh ihnen inquisitorische Vollmachten (Kraus, S. 148, Anm. 34). Derartige Pflichten setzten die Existenz einer Bibliothek voraus.

Albert der Große kam nach seiner Lehrtätigkeit in Hildesheim und Freiburg für zwei Jahre (zwischen 1236 und 1244) als Lektor nach Regensburg. Am 5. Januar 1260 wurde er von Papst Alexander IV. nach Regensburg zurückgerufen, um dort das Amt des Bischofs zu übernehmen, doch bereits nach einem Jahr bat Albert um Entlassung. Trotz vieler Pflichten hatte er während dieses Jahres Zeit gefunden, seinen Lukas-Kommentar zu vollenden. Als er Regensburg verließ, soll er den umfangreichen Band dem Dominikanerkloster geschenkt haben.[2] Sowohl der Emmeramer Christophorus Hoffmann,[3] wie auch der Kanoniker des Domstiftes, Laurentius Hochwart,[4] berichten im 16. Jahrhundert, daß sie den Codex gesehen haben.

---

[1] Vgl. Janner, Geschichte, Bd. 2, S. 348 ff.; Mader, S. 59 f.; Kraus, S. 142.

[2] Vgl. Bauerreiss, Kirchengeschichte, Bd. 4, S. 187 ff.; Scheeben, S. 19 ff., 54 ff. und 62; Janner, Geschichte 2, S. 465 ff. und 472.

[3] Vgl. seine Historia episcoporum Ratisponensium, hrsg. von Oefele, Rer. Boic. SS., I, S. 559: 'Hic pius pater (sc. Albertus) notabilem super Lucam evangelistam edidit commentarium, manibusque suis in castro suo Stauff scripsit, ubi habitans Deo sacraeque scripturae et contemplationi vacabat. Habetur hodie eius in ecclesia B. Blasii apud fratres praedicatores Ratisponae, quod nos quoque vidimus, legimus, manibusque attrectavimus.' Vgl. Scheeben, S. 62, Anm. 54; Ostlender, S. 6. Zu Hoffmann siehe auch S. 126.

[4] Vgl. seinen Catalogus episcoporum Ratisponensium, hrsg. von Oefele, Rer. Boic. SS. 1, S. 207: 'Vidi ego eius (sc. Alberti) volumen illud prolixum, suis manibus, ut ferunt, descriptum, satis illegibile, apud praedicatores Ratisponenses, quod vix credi possit ab homine quamlibet otioso intra unius anni spatium exaratum esse, ut nihil ageret aliud.' Vgl. Scheeben, S. 62; Janner, Geschichte, 2, S. 472, Anm. 4; Ostlender, S. 6.

Durch Jakob Sturm ist das Vorhandensein der voluminösen Handschrift sogar noch für das Jahr 1663 bezeugt.[5]

Als Abschrift ist ein Bibliothekskatalog aus dem Jahre 1347 in der schon erwähnten St. Emmeramer Handschrift, Clm 14397, erhalten (siehe Verzeichnis Nr. 45). Das Handschriftenverzeichnis läßt eine umfangreiche Bibliothek erkennen, die in erster Linie Werke der Exegese und Homiletik enthielt. Unter den 6 genannten Werken Alberts befindet sich sein Lukaskommentar. Der Katalog erwähnt auch die 'Miracula beate Marie', welche in Prüfening von Boto eine Ergänzung erhielten und von Arnold als Dialog umgearbeitet wurden (vgl. oben S. 407); der aufgezählte Codex ist mit dem jetzigen Clm 13588, saec. XII, identisch und möglicherweise in Prüfening selbst geschrieben worden.

Im allgemeinen brachte das 14. Jahrhundert jedoch einen Verfall für den gesamten Orden;[6] aus der Amtszeit des um Reform bestrebten Ordensgenerals Raymundus von Capua (1386–1399) sind die Regesten seiner Korrespondenz erhalten,[7] die einige Nachrichten über den Regensburger Konvent enthalten. Unter dem 6. Februar 1389 wird ein 'Christoforus de Ratispona' erwähnt (Reichert, Reg. Litterarum, S. 7), der möglicherweise der Besitzer des Clm 26814 gewesen ist (vgl. f. 98^{v}). Ein 'Conradus de Ratispona' sollte laut Schreiben vom 20. April 1389 für zwei Jahre zum Studium nach Verona geschickt werden (Reichert, Reg. Litterarum, S. 7); und dieser ist es wohl, der 1382 an Clm 26874 mitgeschrieben hatte (vgl. f. 14^{v}). Im Jahre 1398 mehrfach genannt (24. Febr., 28. Feb. und 7. Juli) wird Fr. Fridericus Wislok (Reichert, Reg. Litterarum, S. 25 u. 30), der aus dem Nürnberger Konvent nach Regensburg gesandt wurde, um hier das Amt des Vikars anzutreten; von ihm ist ein im Jahre 1377 in Köln geschriebener Teil der Handschrift Clm 26939 noch erhalten (vgl. f. 113^{v}).

Die Dominikanerreform bedeutete eine Rückkehr zu strenger Klausur und Besitzlosigkeit, weswegen sie auf großen Widerstand stieß und eine Spaltung des Ordens in die 'Konventualen' und die 'Observanten' (d. h. die Reformierten) heraufbeschwor (Löhr, S. 2ff.; Barthelmé, S. 12ff. und 86ff.). Der Regensburger Konvent wurde erst im Jahre 1475 durch die Intervention des bayerischen Herzogs und zweier Mitglieder des Stadtrates reformiert.[8] Reichhaltige bibliotheksgeschichtliche Daten, die aus den noch erhaltenen Hand-

---

[5] Ostlender, S. 7. Nach Ostlender, S. 8 und Janner, Geschichte, 2, S. 472, soll die Handschrift noch bis zur Aufhebung des Klosters dort vorhanden gewesen sein, während Paricius, S. 412, behauptet, daß sowohl diese wie auch eine Hs. des Johannes Herolt (sc. Discipulus, gestorben in Regensburg 1468; vgl. Kraus, S. 162; Bauerreiss, Kirchengeschichte, 5, S. 93) und andere Codices durch Krieg verloren gegangen seien.

[6] Mader, S. 60; Reichert, Zur Geschichte, S. 80ff.; Gundolf Gieraths, O.P., in: LThK 3 (1959), Sp. 486.

[7] Hrsg. von Reichert, Reg. Litterarum, Qu. u. Forsch. O.P., H. 6 (1911).

[8] Löhr, S. 17f.; Barthelmé, S. 109; Kraus, S. 160.

schriften des 15. Jahrhunderts zu gewinnen sind, bieten jedoch manch neuen Anhaltspunkt für eine Epoche, für die sonst keine Quellen mehr vorliegen. Im Jahr 1425 war ein Fr. Johannes Gredinger an der Herstellung des Clm 13566 beteiligt. Von dem zur gleichen Zeit nachweisbaren Lektor Chunradus Pruensser (vgl. Clm 26855, f. 11^{v})[9] wurden wenigstens 9 Handschriften oder Teile derselben hinterlassen, die er entweder erworben oder selbst geschrieben hatte: Clm 13566, 26816, 26824, 26831, 26855 (nur f. 2–11), 26872, 26873, 26889 und 26921. Einige davon gelangten wohl erst in den Besitz eines Konfraters, bevor sie endgültig in die 'libraria communis' kamen. Den ersten Teil des Clm 26855 (s. o.) erwarb später Fr. Petrus von Rosenheim, O. P., der bis auf wenige Blätter die Ergänzung des Codex geschrieben hatte, einiges davon in Bologna 1441 (vgl. f. 198^{v}). Dieser dominikanische Petrus von Rosenheim ist 1434 als Magister studentium das erste Mal im Regensburger Konvent nachweisbar, wie aus einem Vermerk in seiner Handschrift, Clm 26805, f. 72^{v}, hervorgeht. Noch in Regensburg schrieb er 1442 den Clm 26833, abgesehen von einigen Blättern, die er teilweise mit Randbemerkungen oder Nachträgen versah; Clm 26949 vollendete er als Lektor in Bamberg im Jahre 1445, weitere Handschriften aus seinem Besitz sind Clm 13567 und Clm 26848. Clm 26823 gehörte zwar dem Prior Johannes Krapff, doch hatte dieser den Codex Petrus von Rosenheim zur Verfügung gestellt (vgl. f. 1^{R}).[10] Auch auf Johannes Krapff gehen mehrere Handschriften des Klosters zurück. Es fällt auf, daß in manchen seiner Codices sein Name mit dem Zusatz 'patris' – wie in Clm 13568 (vgl. f. 1^{R}), 26602 (f. 1^{R}) und 26936 (f. 1^{R}) – versehen ist, in anderen nur schlicht 'fratris Johannis Krapff' steht, vgl. Clm 26831 (der einst Ch. Pruensser gehörte, s. o.), 26858 und 26934. Durch den Eintrag 'Conventus Ratisponensis' von seiner Hand sind Clm 26723 und 26784, die später zu den Franziskanern gelangten, als Eigentum der Dominikaner gesichert. Letzterer enthält ferner auf f. 2^{R} den Vermerk 'Signum fratris Ulrici de Novo Foro' (dahinter sein Signet[11]). Dieser Dominikaner hatte die Bibliothek mit einer großen Zahl von Büchern bereichert. Wie aus einem Eintrag in Clm 13431 hervorgeht, stellte er 1433 dem Fr. Ulricus Weyshewpel 22 Bücher zur Verfügung, die mit eben jenem Satz und Zeichen markiert sein sollten, wie der schon genannte Clm 26784.[12] Weitere noch erhaltene Handschriften, die – durch das Signet erkennbar – Ulricus von Neumarkt seinem Konfrater und Freunde übergab, sind: Clm 26796, 26806, 26921 und

---

[9] Vgl. Thomas Kaeppeli, O.P., Scriptores Ordinis Praedicatorum Medii Aevi, Bd. 1, Rom 1970, S. 286.

[10] Johannes Krapff war als Regensburger Prior bisher nicht nachgewiesen.

[11] Dieses ist ein in einem kleinen v stehendes T.

[12] Vgl. Clm 13431, Vorsatzbl.^{v}: 'Ego frater Ulricus de Novo Foro dedi ad usum per tale signum (folgt Signet) amico meo | fratri Ulrico Weyshewpel in omnibus libris per tale signum signatum, quod libere | dare potest infra ordinem ad placitum suum pro remedio anime et avunculo | suo et omnium amicorum nostrorum. Numerus librorum XXII.' ||

13429. Am 16. September 1446 tätigte er eine offizielle Bücherschenkung an das Kloster in Regensburg, von der folgende Codices noch vorhanden sind: Clm 26787 (vgl. vord. Deckelsp.), 26802 (f. 1R), 26815 (vord. Deckelsp.) und 26880 (f. 1R). Clm 13431 enthält einerseits die Notiz von der Übergabe der 22 Bücher an den Ulrich Weyshewpel, andererseits auch den Vermerk von anderer Hand: 'Iste liber datus est conventui Ratisponensi per patrem Ulricum de Novo Foro' (Vorsatzbl. V). Demnach dürfte dieser Codex auch zu der offiziellen Schenkung von 1446 gehören. Auffällig ist, daß in zwei der 1446 geschenkten Handschriften in dem Schenkungsvermerk vor dem Wort 'Ratisponensi' eine Rasur erkennbar ist, bei der das getilgte Wort 'Lanczhutensi' noch zu entziffern ist.[13]

Im Jahr nach der Bücherschenkung des Ulrich von Neumarkt schrieb der Fr. Stephanus Scriniator den Clm 26813. Der Regensburger Dominikaner Caspar Prantstetter legte den Clm 26878 in den Jahren 1461–62 an, als er in Köln studierte (vgl. f. 37R). Wohl derselbe hatte 1472 von Johannes de Amelburg den Clm 26794 geschenkt bekommen unter der Bedingung, daß die Handschrift nach Prantstetters Tod im Konvent verbleiben sollte (vgl. f. 1R; als Testamentsvollstrecker wird Johannes von Stauffenberg genannt).

1474 empfahl Herzog Ludwig dem Bischof von Regensburg einen Lektor der Universität von Ingolstadt, Petrus Nigri aus Kaaden, als Prediger für die Juden.[14] Bei dem im Jahr 1476 stattfindenden Ritualmordprozeß mußte Nigri gleichfalls mitwirken; im selben Jahr war er ferner als Kenner des Hebräischen beteiligt bei der Schenkung von 43 hebräischen Handschriften an das Dominikanerkloster durch Herzog Albrecht IV. (siehe Verzeichnis Nr. 46). Wo die Handschriften herstammten, ist aus der Schenkungsurkunde, die von Nigris Hand herrührt, nicht ersichtlich;[15] es kann sich aber nur um die Bibliothek einer Synagoge handeln. Die Beschreibung der einzelnen Bände führte Petrus Nigri mit Hilfe des Rabbi David aus Eichstätt aus. Auch ein

---

[13] Einen ähnlichen Fall bietet der ihm einst gehörige Codex Bamberg Q II 27°, der auf dem vorderen Deckelspiegel die übliche Schenkungsformel enthält, wieder mit einer Rasur, nach der von anderer Hand das Wort 'Babenbergensi' folgt. Vgl. Friedrich Leitschuh und Hans Fischer, Katalog der Handschriften der kgl. Bibliothek zu Bamberg I, Lief. IV, Bamberg 1904, S. 557 f.

[14] Vgl. Walde, S. 71; Peter Herde, 'Gestaltung und Krisis des christlich-jüdischen Verhältnisses in Regensburg am Ende des Mittelalters', Zeitschrift f. bayer. Landesgesch. 22 (1959), S. 376 f. und 392 f. Das Empfehlungsschreiben für Petrus Nigri von Herzog Ludwig an den Regensburger Bischof bei Straus, S. 40, Nr. 147. Kurze Übersicht von Nigris Leben von Hermann Gumbel, V. L. 4 (1953), Sp. 130–134; und Löhr, LThK VII (1935), S. 565.

[15] Walde, S. 76, Anm. 3, vertritt die Meinung, daß die Hss. wohl nicht aus Regensburg stammen könnten, obgleich in Regensburg eine wichtige Talmudschule bestanden hat; vgl. auch Josef Heeg, 'Pseudodemokritische Studien', Abhandl. d. kgl. preuss. Akad. d. Wiss., philos.-histor. Cl., Nr. 4 (1913), S. 13. P. Ruf, in: MBK 3 (1932), S. 196, Anm. 1, meint, daß die Handschriften dem Rabbiner David in Eichstätt gehört hätten. Diese Annahme kann aus der Urkunde nicht zwingend geschlossen werden.

von Petrus Nigri in den Jahren 1466–1468 selbst geschriebener Codex, Clm 26720, blieb in der Regensburger Bibliothek, während das Autograph seiner Psalmenerklärung, Clm 23818, in eine andere Bibliothek gelangte.[16]

Im Juni 1475 wurde ein Bruder des Petrus Nigri, Johannes Nigri, Mitglied des Nürnberger Konvents, nach Regensburg geschickt, um dort die bereits erwähnte Reform einzuführen (Walde, S. 75, bes. Anm. 2). Das Amt des Priors verwaltete er bis zum Jahre 1487.[17] Er hinterließ der Bibliothek eine große Anzahl von Handschriften, die er fast ausnahmslos in den Jahren 1452–1475 selber geschrieben hatte: Clm 13447, 13571, 26801, 26825, 26834, 26835, 26850, 26859, 26862, 26869, 26886 und 26888.[18] Clm 26798 scheint aus Nürnberg zu stammen, denn er trägt auf dem ersten Blatt die gleiche Signierung wie mehrere Handschriften des aus Nürnberg gekommenen Johannes Schwarz (vgl. Clm 26859, 26869, 26886) und wie Clm 26826, der 1503 noch in Nürnberg war (vgl. f. 1[R]), später aber nach Regensburg kam. Clm 26769 hingegen trägt einen handschriftlichen Besitzvermerk des Nürnberger Konvents aus dem 15. Jahrhundert und war einem Johannes Paraful zur Verfügung gestellt worden (vgl. Eintrag auf dem vord. Deckelsp.).

Mehrere Codices schenkte der Regensburger Kanoniker Paulus Megk dem Dominikanerkonvent im Jahr 1477: Clm 13422 (vgl. vord. Deckelsp.), 13506 (vord. Deckelsp.), 13556 (f. 1[R]), 13572 (f. 1[R]), 26601 (vord. Deckelsp.), 26709 vord. Deckelsp.) und 28292 (f. 1[R]) und Wien 5125 (Iur. can. 74**; vgl. Vorsatzbl.[R], s. Menhardt, Verzeichnis, S. 1096 f.). Vielleicht noch zur Zeit des Priors Johannes Schwarz wandte sich der Oberaltaicher Abt Cristannus Tesenbacher (1483–1502) an den Prior des Regensburger Dominikanerklosters mit der Bitte, den Text dreier Sermones nachzuprüfen, da die in Oberaltaich vorhandenen Exemplare nicht mit den in Melk bei der Matutin verwendeten Texten übereinstimmten (vgl. oben S. 78). Offenbar wurde der Brief nach St. Emmeram weitergeleitet, denn er ist als Makulatur im Clm 14194 verwendet worden. 1490–1494 war Jacobus Sigel Prior des Konvents (vgl. Kraus, S. 169); aus seinem Besitz stammt Clm 13557. Dem Regensburger Dominikaner Johannes Hermannus gehörte einst Clm 26839 (vgl. vord. Deckelsp.). Später wurde er offenbar nach Schwäbisch-Gmünd versetzt, ließ aber den Codex in Regensburg zurück (vgl. die Notiz von 1497 auf dem

---

[16] Die Psalmenerklärung verfaßte Nigri noch in Regensburg, vgl. Walde, S. 72. Der spätmittelalterliche Einband der Handschrift, der auf dem Rücken einen Titulus aus dem 18. Jahrhundert trägt, läßt sich vorläufig in keine der Regensburger Bibliotheken einordnen.

[17] Vgl. Johannes Meyer, Chronica brevis ordinis predicatorum, hrsg. von H. C. Scheeben, Qu. u. Forsch. O.P., H. 29 (1933), S. 101 und 102. Über Johannes Nigri siehe auch Thomas Kaeppeli, Scriptores ordinis praedicatorum medii aevi, 2, Romae 1975, S. 515 f., über Georg Nigri, den Eichstätter Prior, ebd., S. 24 ff.

[18] Vgl. Walde, S. 75, Anm. 2. Die dort genannten Clm 18713 und 18722 sind jedoch nur Tegernseer Abschriften seiner Erklärung des 'Salve Regina' und stammen nicht aus seinem Besitz.

hint. Schutzbl.).[19] Ein Jahr später erhielt der Konvent Clm 26695 und 26812 von dem Magister Leonhardus Sartor aus Oczing (Etzen, Österreich?) geschenkt. Einem Fr. Oswald wurde im Jahre 1503 der Clm 13412 von seinem Freunde Johannes Huber vermacht (vgl. Vorsatzbl.).

Im 15. Jahrhundert soll Georg Epp, der Verfasser von De illustribus viris ac sanctimonialibus sacri ordinis praedicatorum[20] zeitweise in Regensburg verweilt haben (vgl. Kraus, S. 162). Die Handschrift seines Werkes hatte er dort hinterlassen.[21] Aus der Bibliothek des Johannes Weißenberger, eines Kanonikers von St. Ulrich in Regensburg, der eine beträchtliche Anzahl von Handschriften besessen haben muß, kamen zwei in den Dominikanerkonvent: Clm 26738 und 26895. Von dem unbekannten W. P., der in seine Bücher die Devise 'Posui Deum adiutorem meum' eintrug, von dem jeweils ein Band in Oberaltaich (Clm 9666) und in Windberg (Clm 22365) zu finden ist, gelangte auch eine Handschrift, Clm 26919, in das Dominikanerkloster von Regensburg. Da die Dominikaner auch einen Konvent in Prag hatten – in dem sich Johannes Schwarz im Jahre 1461 aufhielt (Walde, S. 75, Anm. 2) – so überrascht es umsoweniger, daß eine größere Anzahl von Handschriften aus Prag stammt: Clm 13425, 13426, 26620, 26900, 26901, 26906[22] und 26929. Aus Wien kam Clm 13497 und aus Eichstätt, wo der dritte Bruder, Georg Schwarz, Prior war (Walde, S. 76), stammte Clm 13569. Zu welcher Zeit Clm 13583, im Anfang des 14. Jahrhunderts Besitz des Dominus Heymo, der Clm 14062 St. Emmeram geschenkt hatte (vgl. oben S. 112), in die Dominikaner-Bibliothek kam, bleibt ungewiß. Ein nicht uninteressanter Codex der Dominikaner, Clm 26847, saec. XV, enthält auf der Rückseite des Vorsatzblattes eine Notiz, saec. XV, über den Kauf von 5 Büchern (siehe Verzeichnis Nr. 47); leider ist nicht ersichtlich, von wem und zu welcher Zeit die Handschriften erworben wurden. Daß Christophorus Hoffmann und Laurentius Hochwart im 16. Jahrhundert die Klosterbibliothek aufsuchten, wurde oben bereits erwähnt (S. 447). Jedoch auch der Hebraist Konrad Pellikan sah dort hebräische Handschriften ein, und vermerkte in seinem Chronikon im Jahre 1514, daß die Dominikaner sowohl eine hebräische Bibel, wie auch

---

[19] Kraus, S. 169, gibt die Jahre 1498–1506 als Amtszeit des hier genannten Priors Franciscus Schenk an, doch erhellt aus erwähntem Codex, daß er bereits 1497 Prior war. Dem Subprior von St. Emmeram, Erasmus Dawm, hatte er den Rapularius eines ihm befreundeten Karthäusers von Prüll geschenkt, vgl. den Katalog von St. Emmeram aus dem Jahr 1500/1, Clm 14675, f. 76^{v} (oben S. 329).

[20] Vgl. Lehmann, Erforschung, Bd. 1, S. 99 f.; Paulus v. Loe (Hrsg.), Johannes Meyer, O.P.: Liber de viris illustribus ordinis praedicatorum (Qu. u. Forsch. O.P., H. 12) S. 12 f.

[21] Vgl. Kraus, S. 162, Anm. 126. Fabricius, III, S. 33, konnte um 1735 schreiben, daß das Manuskript des G. Epp in Regensburg sei.

[22] Die Handschrift ist zwar aus der Franziskanerbibliothek überliefert, wurde aber jeweils von derselben Hand geschrieben und rubriziert wie Clm 26900 und 26901, so daß die Annahme berechtigt erscheint, daß die Hs. einst den Dominikanern gehört hatte.

den ganzen Talmud und ein Talmudwörterbuch (den kleinen Aruch, jetzt C. hebr. m. 390) besäßen.[23] Aus einem Notizbuch Aventins (Clm 1201, f. 12^{R}) geht hervor, daß er bei den Predigern alte Pergament-Handschriften eingesehen habe.

Während der Reformation nahmen viele Brüder den lutherischen Glauben an. 1525 verlangte der Rat der Stadt die Inventarisierung der Kirchenschätze,[24] 1542 ergriff er von dem Kloster Besitz, doch mußte er dieses nach dem Interim von Augsburg zurückgeben. Ebenso sollten die Kirchenschätze wieder freigegeben werden. Am 4. November 1610 erging von Maximilian I. eine Aufforderung zur Einsendung von handschriftlichem Material nach München.[25] Während des dreißigjährigen Krieges hausten die Schweden eine Zeitlang im Kloster. Das 18. Jahrhundert brachte wieder ein Aufleben der geistigen Interessen, wenn auch keinen Höhepunkt (Kraus, S. 150ff.). 1737 wurde ein Bibliothekskatalog hergestellt, der unter einer eigenen Rubrik Handschriften aufzählt.[26] Diese Liste ist nicht vollständig, denn bei der Aufhebung des Klosters kamen weit mehr Handschriften in die Münchener Hofbibliothek und in die Regensburger Stadtbibliothek als hier verzeichnet sind. Der Katalog weist auf f. 139^{V} eine Handschrift auf, die offenbar nicht mehr erhalten ist, deren Inhalt dem Prüfeninger Clm 13080 sehr ähnlich ist. Sie enthielt: Dicta S. Basilii, B. Ephraim libri de iudicio Dei, S. Caesarii homiliae, Autperti libellus de conflictu virtutum et viciorum, Isydori Hispalensis synonyma, Alcuini sermo de virtutibus, Martini ad Mironem regem libellus, Smaragdi abbatis diadema monachorum. Vom Bibliothekar wurde der Eintrag dieses Bandes mit einem Nota-Bene-Zeichen versehen; es dürfte ein alter Codex gewesen sein.

Mehrere Handschriften sind aus anderen Regensburger Klöstern in nachmittelalterlicher Zeit in die Dominikaner-Bibliothek gelangt. Aus St. Emmeram stammen wenigstens 5 Codices, die den Besitzvermerk der Dominikaner im 18. Jahrhundert erhielten: Clm 26941 (den Albert von Schmidmüln einst St. Emmeram geschenkt hatte, vgl. oben S. 112), Clm 13418 (aus dem Nachlaß von Hermann Poetzlinger, vgl. oben S. 119), Clm 13582, Clm 14102 (dessen Entfremdung anscheinend im 18. Jahrhundert bemerkt wurde und der

---

[23] Vgl. Walde, S. 76, Anm. 3. Eine weitere hebräische Hs. des Dominikanerklosters ist C. hebr. m. 391, mit Erklärungen zu Jesaias und den 12 kleinen Propheten.

[24] Die Liste ist erhalten in München, Hauptstaatsarchiv, Regensburg HL 116, f. 9^{R} ff. und nennt auf f. 11^{R} folgende Bücher: 'Mer ein mess buech mit silber peschlagen, geschätzt auf III marckh, II lot. Mer ein evangely buech mit silber peschlagen und übergült, geschätzt auf II marckh. Mer ein epistel buech peschlagen mit silber und übergolt, geschätzt auf I marckh, II lot.'

[25] Vgl. Ludwig Rockinger, Zur Pflege der Geschichte durch die Wittelsbacher. Akademische Festschrift zur Feier des Wittelsbacher-Jubiläums. München, Sonderdruck o. J. [1880], S. 51.

[26] Vgl. Regensburg, Staatl. Bibliothek, 4° Rat. ep. 29, f. 139^{R} f.

nach St. Emmeram zurückkam) und Clm 13581 (mit Werken Alcuins). Letzteren kannte Frobenius Forster aus der Beschreibung im Katalog des Dionysius Menger (vgl. S. 199 f.). Als er 1760 zur Vorbereitung seiner monumentalen Alcuinausgabe den 'Conspectus omnium, quae hucusque inveniri potuerunt operum b. Fl. Alcuini' herausgab, druckte er Mengers ausführliche Beschreibung ab und beschwor den derzeitigen Besitzer, ihm das kostbare Manuskript zur Verfügung zu stellen, doch hatte seine Bitte keinen Erfolg. Vielleicht stammte auch Clm 26943 aus St. Emmeram (vgl. den Eintrag W. Meyers im vord. Deckelsp.). Gegenüber den vielen Handschriften, die von den Dominikanern zu den Franziskanern wanderten (vgl. oben S. 444), ist bei jenen keine Handschrift aus franziskanischem Besitz feststellbar. Von der Karthause Prüll erhielten sie Clm 26811, 26933 und 26894 (letzteren noch mit Besitzvermerk der 1484 aus dem Kloster verbannten Benediktiner, vgl. oben S. 397) und von dem Schottenkloster Clm 26809, der noch einen Besitzvermerk des einstigen Besitzers St. Jacob aus dem 17./18. Jahrhundert enthält (f. 2^{R}). Gegen Ende des 18. Jahrhunderts hatte Hirsching die Bibliothek aufgesucht, doch nichts besonderes feststellen können (Hirsching, Bibliotheken, Bd. 3, S. 721). Die Aufhebung des Klosters wegen unzureichender Subsistenz geschah im Jahr 1806 durch den Bischof von Regensburg, Theodor von Dalberg. Drei Jahre später wurde der gesamte Komplex dem Institut St. Paul, der Ausbildungsstätte des Regensburger Klerus, überwiesen (Kraus, S. 158 f.).

Erhaltene Handschriften: (ehemals) Braunau, Sammlung Langer, Cod. 89; 299; 309 (?). London, St. Dominic's Priory, Ms. 6.

München, Bayer. Staatsbibl., Cgm 597; 5927; 5928; Cod. hebr. 390; 391; Clm 13401; 13410–13412; 13418; 13420–13422; 13425–13426; 13429; 13431; 13434; 13437; 13439; 13443; 13445–13447; 13497; 13501; 13505; 13506; 13513; 13555–13557; 13566–13573; 13580–13588; 26600; 26001; 26607; 26619 (?); 26620; 26636; 26637; 26642; 26644; 26654; 26657; 26670; 26682; 26695; 26699; 26700; 26706–26709; 26720; 26722; 26738; 26753; 26756; 26758; 26769; 26782; 26784; 26786; 26794; 26796–26802; 26804–26816; 26821; 26823–26827; 26831–26835; 26839; 26841; 26843; 26847–26852; 26854; 26858–26860; 26862; 26869; 26872–26876; 26878; 26880; 26882–26891; 26893–26901; 26904; 26914; 26916; 26919; 26921; 26928–26935; 26937–26941; 26943; 26944; 26946; 26948; 26949; 28292.

Wien, Österr. Nationalbibl., Lat. 5125.

Literatur: Barthelmé, Annette, La Reforme Dominicaine au XV^e siècle (Collection d'études sur l'histoire du droit et des institutions de l'Alsace) Strasbourg 1931, S. 109.

Bauerreiss, Kirchengeschichte, Bd. 4, S. 12 ff., 187 ff., und Bd. 5, S. 64 ff. und 93 f.

Fabricius, Johannes A., Bibliotheca Latina mediae et infimae aetatis, Bd. 3, Florentiae 1858, S. 33.

Gieraths, Gundolf, 'Dominikanerorden', in: LThK 3 (1959), Sp. 486.

Glaser, Hubert, 'Die kirchlich-religiöse Entwicklung, Teil 1', in: Hdb. Bayer. Gesch., Bd. 2, S. 604 und 615; 'Wissenschaft und Bildung im Spätmittelalter', ebd., S. 721 f.

Hirsching, Bibliotheken, Bd. 3, S. 721.

Janner, Geschichte, Bd. 2, S. 348 ff., 416 ff. und 463 ff.

Kraus, Andreas, 'Beiträge z. Geschichte d. Dominikanerklosters St. Blasius in Regensburg 1229–1809', VO 106 (1966), S. 141–174.

Löhr, Gabriel, 'Petrus Nigri', in: LThK 7 (1935), Sp. 565.

–, Die Teutonia im 15. Jahrhundert (Qu. u. Forsch. O.P., H. 19), Leipzig 1924.

Mader, Felix, KDB, II, XXII, 2, München 1933, S. 59 ff.

Manitius, Max, 'Ungedruckte Bibliothekskataloge', ZfBw 20, (1903), S. 3 ff. und 89–95.

Menhardt, Hermann, Verzeichnis der altdeutschen literarischen Handschriften d. österr. Nationalbibliothek, Bd. 2 (Dt. Akad. d. Wiss. zu Berlin, Veröffentlichungen d. Instituts f. deutsche Sprache u. Literatur, Bd. 13), Berlin 1961, S. 1096 f.

Oefele, Rer. Boic. SS., I, S. 207 und 559.

Ostlender, Heinrich, 'Die Autographe Alberts d. Großen', in: Studia Albertina, Festschrift B. Geyer, Münster i. W. 1952, S. 6 f.

Paricius, Johann Carl, Allerneueste und bewährte historische Nachrichten von allen in denen Ring-Mauern der Stadt Regensburg gelegenen Reichsstiften . . ., Regensburg 1753, S. 412.

Reichert, Benedictus M., (Hrsg.) Registrum Litterarum Raymundi de Capua 1386–1399, Leonhardi de Mansuetis 1447–1480 (Qu. u. Forsch. O. P., H. 6), Leipzig 1911.

–, 'Zur Geschichte d. deutschen Dominikaner am Ausgang des 14. Jahrhunderts', Römische Quartalschrift (1900), S. 79 ff.; (1901), S. 124 ff.

Scheeben, Heribert C., Albert d. Große. Zur Chronologie seines Lebens (Qu. u. Forsch. O. P., H. 27), Leipzig 1931.

Schmeller, Serapeum, S. 266 f.

Staber, Josef, 'Albertus Magnus als Bischof von Regensburg', VO 106 (1966), S. 175–193.

Straus, Raphael, Urkunden und Aktenstücke zur Geschichte der Juden in Regensburg 1453–1738 (Qu. u. Erört. Bayer. Gesch., NF. 18), S. 69, Nr. 220.

Walde, Bernhard, Christliche Hebraisten Deutschlands am Ausgang des Mittelalters (Alttestamentliche Abhandlungen, Bd. 6, H. 2–3), Münster i. W. 1916, S. 70 ff.

45. Bibliothekskatalog aus dem Jahr 1347

(Gottlieb Nr. 172)

Der Katalog ist nur als Abschrift erhalten in dem St. Emmeramer Gesamtverzeichnis sämtlicher größeren Bibliotheken Regensburgs (nähere Beschreibung siehe oben S. 152 f.). Obgleich das Verzeichnis der Dominikanerbibliothek jetzt den Sammelband eröffnet, stand es ursprünglich – wie die Blattzählung aus dem 15. Jahrhundert beweist – an zweiter Stelle, hinter jenem von St. Emmeram. Der Emmeramer Bibliothekar Dionysius Menger beschreibt die Handschrift im Jahr 1500 bereits so wie sie jetzt vorliegt (vgl. Clm 14675, f. 39^{RB}, oben S. 258). Die eingesetzten Paragraphenzeichen stimmen nicht immer mit den Grenzen der Beschreibungen der einzelnen Bände überein.

Überlieferung: München, Bayer. Staatsbibl., Clm 14397, f. 1^{R}–3^{R}. Maße siehe oben S. 154.

Veröffentlichungen und Erörterungen: Schmeller, Serapeum, S. 266 f.
Manitius, S. 3 ff. und 89–95 (Druck).
Staber, S. 189.

Liberia predicatorum Ratisbonensium f. 1ᴿ

Anno Domini M° CCC° 47 conscripti sunt libri infra annotati in liberia | fratrum predicatorum Ratisbonensium, ab occidente in orientem numerando.

In | primo medio pulpito invenies hos libros. § Super penthateucum | et super prologum galeatum beati Ieronimi. § Item super genesim et exodum. § Item postil-|las super librum regum et paralippomenon et Esdram et Iudith. § Item postillas | super Esaiam et Danielem. § Item postillas domini Alberti super Ysaiam. § Item opus Hu-|gonis super Esaiam. § Item super cantica cum textu. § Item super cantica. § Item opus | magistri Hugonis super proverbia, ecclesiasten et cantica. § Item super cantica. § Item postillas | super cantica et proverbia. |

In secundo invenies hos libros. § Textus biblie glosatos. Pascasium | super trenos.

In tercio medio pulpito invenies hos libros. | § Duodecim prophetas minores et Ezechielem. § Item super XII prophetas. § Item | Iob glosatus et super canonicas epistolas. § Item dominum Albertum super Iob. § Item dis-|tinctiones super librum sapiencie et super Esaiam et super Ezechielem et super mag-|nam partem psalterii. § Item postillas super partem psalterii. § Item psalterium glosatum. | § Item sermones super psalterium Cancellarii. § Item postille super librum sapiencie et super ecclesiasticum. § Item ecclesiasticum. § Item super ecclesiasticum. § Item magister Petrus de Palpª super | Iob. |

In 4° invenies § Matheum et Marcum. § Item super Matheum. § Item postillas | super Matheum Nycolai. § Item super exodum et super Marcum et Lucam. § Item Albertum | super Lucam. § Item Lucas ewangelista. § Item postillas super Lucam. § Item super Marcum | postillas et Iohannem. § Item Iohannes ewangelista. § Item apostolus glosatus. § Item super Iohannem et | minores prophetas et super apokalipsim. § Item postillas super apostolum. § Item ca-|nonicas epistolas. Item postillas super Iohannem. § Item passiones et sermones de | sanctis et tractatus de corpore Christi in uno volumine. § Item speculum beate vir-|ginis secundum alphabetum. § Item sermones Sterngnacii.[1] ||

In quinto invenies hos libros. § Iacobum de sanctis. § Item conpendium f. 1ᵛ theologie | et auctoritates. § Item sermones Innocencii pape tercii et sermones Provincialis | de sanctis. § Item sermones de tempore et de sanctis. § Item sermones Iacobi de tempore. | § Item sermones Iacobi de quadragesima. § Item rubeum libellum, qui continet sermones de | tempore et de sanctis et multa alia bona. § Item sermones fratris Gwiberti de sanctis | de ordine minorum. § Item sermones Eberhardi de sanctis et sermones Gilberti de | statibus. § Item sermones de tempore et communes sanctorum et quedam alia. § Item | sermones de tempore. § Item sermones de tempore

[1] *So Hs.*

et beatitudinibus et oracione | dominica Alberti[2] et sermones de sanctis et Sybotonis commune sanctorum. § Item sermones | duplices de quadrage-
60 sima et de decem preceptis. § Item auctoritates et rumores. § Item | super apokalipsim. § Item apokalipsim. § Item super cantica et canonicas epistolas. | § Item apokalipsim. § Item Iacobum de Lausanna de tempore et de sanctis. § Item narra-|torium. § Item Peregrinum de tempore et de sanctis. § Item collaciones de tempore et | de sanctis. § Item ternarium et plura alia. |

65 In VI^to^ invenies § Sermones de tempore et de sanctis § Item balistarium. Item | auctoritates sanctorum. § Item sermones de tempore. § Item sermones. § Item sermones | et duplices sermones de quadragesima et sermones, qui intitulantur cathena vel index, | et tabulam ethicorum secundum alphabetum et librum Danielis de sompniis. § | Item contra hereticos et questio-
70 nes diverse. § Item opus de virtutibus. § Item sermones | collecti et rumores. § Item sermones. § Item sermones de tempore. § Item Albertum | super 'Mulierem fortem' et super simbolum. |

In VII^imo^ invenies § Breviarium Bernhardi Papiensis et quedam alia de iure. § | Item decretales Alexandri. § Item constitucionem concilii Latera-
75 nensis. § | Item conpilacio prima decretalis. § Item super conpilacionem primam et secundam. § | Item concordancia discordancium canonum. § Item decretum. § Item apparatum || super quinque libros decretalium.[3] § Item *f. 2^a^* speculum iudiciale. |

In VIII. invenies librum privilegiorum ordinis. | Item librum iuris. § Item
80 insti-|tuta. § Item quinque libros decretalium abreviatos. § Item summam Bernhardi episcopi Faventi-|ni. § Item summam Ganfredi. § Item librum penitencialem. § Item summam copiosam.[4] § | Item summam Raymundi cum apparatu. § Item tabulam super summam Raymundi. § | Item summam questionum casualium. § Item summam Iohannis maiorem. |

85 In IX. invenies § Solinum de mirabilibus mundi. § Item vitas fratrum. § Item | legendam beati Dominici et beati Petri et beati Thome. § Item passionale. § Item anti-|quum passionale. § Item primam partem omeliarum. § Item collaciones patrum et librum Da-|masceni et super scolasticam hystoriam. § Item scolasticam hystoriam. § Item excerptum | hystoriarum et
90 decem precepta. § Item volumen de medela languentis anime. |

In decimo pulpito invenies hos libros. § Librum allegoriarum hystoriarum. | § Item distincciones fratris Nycolai ordinis predicatorum. § Item distincciones Pary-|sienses fratris Nycolai de Biard.[5] § Item de misteriis rerum gestarum. § Item Augustinus de | altercacione ecclesie et synagoge. §
95 Item de | duodecim abusionibus seculi. § Item librum |Augustini de fide

---

[2] Albertum *Hs.*

[3] decralium *Hs.*

[4] *Korrigiert aus* copiam.

[5] Riard *Hs.*

et spe. § Item Bernhardum super ewangelium 'Ecce nos reliquimus omnia'. § Item trac-|tatum eiusdem de corpore Christi metrice. § Item revelaciones beate Elizabeth sanctimo-|nialis. § Item Anshelmum de passione Domini. § Item summam magistri Petri Canto-|ris. § Item Bernhardum de considera-
100 cione. § Item aliquas legendas de sanctis. § Item epistolas | beati Bernhardi et diversa opuscula. § Item Bernhardum super 'Missus est'. § Item sermones eius super | cantica. § Item omelias beati Gregorii de ascensione Domini. § Item sermones Leonis | pape. § Item oraciones de sanctis. § Item alloquium. § Item quindecim meditaciones de gau-|diis sancte Marie. § Item
105 Anshelmus de passione Domini. § Item decem libros exceptos | de opusculis beati Bernhardi. § Item librum cure pastoralis beati Gregorii. § Item dyalogus | beati Gregorii. § Item omelie beati Gregorii super Ezechielem. § Item moralia beati Gregorii. ||

In XI^mo^ invenies § Errores hereticorum de Lugduno et ordinem Roma- *f. 2v*
110 norum. § Item super apokalipsim. § Item sanctum Effrem de gloria celesti et de resurrec-|cione et de beatitudine anime et ad monachos. § Item Augustinus de agone Christiano. | § Item beatum Ieronimum de virginitate et ad aniculam Demetriadem virginem. | § Item Iohannem Beleth de officiis divinis. § Item Hugonem de Sancto Victore. § Item | Albertum super mis-
115 sam. § Item librum de laudibus beate virginis et Iohannis ewangeliste. § Item no-|tulas ex postillis magistri Petri de Tharenthasia. § Item super epistolam ad Romanos. | § Item miracula beate Marie. § Item de beata virgine et miracula eius. § Item Ieronimus | de vita monachorum. § Item Augustinus de visione Dei et de penitencia et heresi Orienis. | § Item librum
120 de naturis rerum. § Item sermones Bartholomei. § Item librum de grama-| tica. § Item antiquas sentencias. § Item librum de diccione, ut est ordinabilis. § Item Bri-|tonem. § Item summam viciorum. § Item summam virtutum. § Item derivaciones. § Item doctri-|nale glosatum. § Item librum de derivacione. § Item mammotrectum incorrectum. | Item abcedarium. § Item
125 libellum grammaticalem per totum. § Item summulam virtutum | et viciorum. |

In 12° invenies concordancias maiores et minores. § Item bibliam. § Item | correctionem biblie. § Item epistolam in bibliam et correctionem biblie et quedam | alia. § Item exposiciones omnium prologorum biblie. § Item librum
130 de singulis diccionibus | diversas significationes habentibus. § Item librum aureum. § Item tres partes speculi hysto-|rialis primam, secundam, quartam. § Item Gallienum de medicinis. § Item Iohannicius | ad tegni Gallieni. § Item librum Gallieni de sanis et egris. § Item librum ampho-|rismorum Ypocratis. § Item librum pronosticorum eiusdem. § Item librum de iudi-
135 ciis uri-|narum Theoffili. § Item pantheon. |

In 13° invenies beatum Thomam de perfeccione spiritualis vite. § Item compendium || theologie beati Thome et de natura anime et de intellectu *f. 3r*
et intelligibili. § Item | summam beati Thome in quatuor voluminibus. §

Item scripta sancti Thome super quatuor | libros sentenciarum in quatuor voluminibus. § Item concordancias scriptorum et summe | omnium tractatuum seu questionum beati Thome. § Item questiones Parysienses super primum, | secundum, tercium sentenciarum. § Item retractiones cuiusdam quorundam dictorum sancti Thome. § Item | principia communia ad commendacionem sacre theologie. § Item divisiones et sentencias, | sentencie in generali et speciali quatuor librorum sentenciarum. § Item quolibet Hainrici de Gan-|davo et titulos eorundem[1] questionum. § Item tractatus sancti Thome contra Averroistas. | § Item tractatus eiusdem de principiis nature. § Item tractatus eius de verbo et de motu | cordis et de mixtione elementorum et de occultis accionibus nature et de eterni-|tate mundi. § Item retractiones ipsius beati Thome. § Item questiones ipsius, quas | determinavit ad peticionem ducisse Brabancie. § Item super sentencias. § Item corruptorium beati Thome. § Item dicta ipsius super quatuor ewangelia in duobus voluminibus. § Item | summa ipsius contra gentiles. § Item tabulam secundum ordinem alphabeti super | libros sancti Thome. |

In 14° invenies practicam Hugonis et geometriam. § Item librum Rabbi Moy-|ses de uno benedicto Deo et alia bona. § Item librum Virgilii. § Item tractatus Cycero-|nis et Tullii[1] de vera amcicia. § Item paradoxa Ciceronis. § Item Priscianum | maiorem et super veterem artem et super priorum et posteriorum. § Item questiones theoloie. | § Item textum sentenciarum. § Item super sentencias. § Item interpretaciones vocabulorum biblie et | postille super sentencias. § Item phylosophiam. § Item tabulam super phylosophiam. § Item | declamaciones Senece. § Item problemata Aristotelis. § Item Sterng-|nacium[1] super quartum[6] sentenciarum et margaritam decretalium. ||

46. Schenkung von 43 hebräischen Handschriften durch Herzog Albrecht IV. (28. März 1476)

Die Bestätigungsurkunde über die herzogliche Schenkung an das Dominikanerkloster in Regensburg mit einer Beilage, in welcher die Bücher einzeln aufgezählt und mit deutschen Erläuterungen versehen sind, ist im Münchener Hauptstaatsarchiv erhalten. Sowohl Urkunde als auch Beilage rühren von der Hand des Petrus Nigri her; letztere wurde mit einer Beglaubigung von Johannes Schwarz, dem damaligen Prior, unterzeichnet. In der Beilage sind die jüdischen Titel jeweils unterstrichen.

Überlieferung: München, Bayer. Hauptstaatsarchiv, Dominikaner Regensburg, Urkunde Nr. 181; 263×290 (98×220) mm. Ebd. Abschrift aus dem 18. Jh. – Beilage: 317×214 (290×175) mm. 2 Kol.

[6] *Korrigiert aus* quatuor.

Veröffentlichungen und Erörterungen: Walde, S. 74ff. (Druck). Straus, S. 69, Nr. 220.

Der Brüeder von Regenspurg | bekanntnüssbrief von der | Juden püecher wegen.[1] ||

Ego frater Johannes Nigri, sacre pagine humilis professor ac prior, ceterique patres et fratres | conventus Ratisponensis ordinis predicatorum, per presentem recognoscimus nos recepisse ab illustrissimo principe | et domino domino Alberto comite Palatino Reni necnon superioris ac inferioris Bavarie duce magnifico | donacione liberali libros Hebraicos IX, quorum ista sunt nomina: zeder mohed, zeder nesikin, zeder naschim, | mesor, zefer rabi Mardochai. Iterum zeder naschim. Iterum zeder nesikin. Item aliud zeder naschim et | peross bafa meziah, qui omnes sunt quantitatis missalium, cum aliis XXXIII cartapaciis ac libellis imperfectis | diversarum materiarum ipsius talmud, pacto tali, ut nec per nos nec per quoscumque nostros in futurum successores huiusmodi propter | quamcumque causam a prenominato nostro conventu alienari valeant, nisi forte pro aliis eiusdem lingwe utilioribus libris | commutentur. Ad quod nos per presentem bona fide ac deliberato animo obligamus addicientes, quod si factum secus fuerit, | nos iuxta sue magnificentie aut heredum suorum, ad quos pro tempore pertinebit, estimacionem ad dictorum librorum so-|lucionem tenebimur. In vicem autem spiritualis retribucionis suam liberalissimam ac principalem magnificenciam | participem facimus omnium bonorum spiritualium, que Dominus noster Iesus Christus per fratres nostri antedicti conventus sua mise-|ricordia fieri dederit. In quorum omnium testimonium scriptum presens sigillo nostri prefati conventus duximus | communiri. Datum ab incarnacione Domini anno millesimo quadringentesimo septuagesimo sexto | die vicesima octava mensis Marcii in conventu nostro preffato. ||

Die Namen der Iůdischen půcher | synd dyse: |
Drey[2] půcher des maisters | Asschire also genants, |
1. Das erst zeder mohed, dye | ordnung der czeit. |
2. Das ander zeder nesikin, dye | ordnung der scheden. |
3. Das drit zeder naschim, dye | ordnung der frawen. |
4. Item meschor, eyn[3] gesanck puch | von dysen dreyen feyer tagen des | iars: rosch haschana des newes | iars, kippurim, des langes tags | irer pues, zuckos der laup rőss[4] | wen sye unter dem laůp essen. |
5. Item eyn puch des rabins Mardochi | genant das da ist von Iůdischen rechten aller schaden. |

---

[1] *Inhaltsangabe auf der Außenseite.*
[2] *Davor gestrichen:* Dreyp *(vom* p *nur der erste Schaft).*
[3] Eyen, *das* 2. e *gestrichen.*
[4] *Davor ein Zeichen.*

6. Item zeder naschim, dye ordnung | der frawen, des rabins Maymo-|ne genant. |
7. Item eyn anders puch des selbigen ra-|bins genant zeder nesikin, dye | ordnung der scheden. |
8. Item eyn alts puchs zeder naschim | dye ordnung der frawen. |
9. Item eyn peros bafa meziah, das ist | eyn glos der anderen sentencz ym | gericht. |

Die IX pů̈cher synd yn der grőss als | mess pücher. Aber[5] dye nach ge-| schriben synd kleyne alte cartapacz | und unvolkumne pů̈chle und sextern | und tractat da ynnen dyse materi | begriffen ist: |

Item peross habodah sarah, eyn glos | des dienst der abtgőterey. |
Item peross gittin, eyn gloss der | scheidung der ee. |
Item eyn peross zenhedrin, eyn gloss | der LXX maister. |
Item mackos harayos, von den schlegen | und von der pebeysung. ||
Item zeder schebuos dye ordnung des ayds. |
Item tozios dye merung des rechts. |
Item tefilah, eyn Iůdisch pet pů̈chle papires. |
Item magilla, dye histori von Hester und Mardocheus. |
Item tocios gittin, merung der scheden. |
Item berachos, eyn pů̈chle des segens. |
Item herufim, eyn pů̈chle der mischung. |
Item hůllin, von der meczler hantirung, | wye man sal schechten außer dem tempel. |
Item tozos nesikin von dem ersten urtel. |
Item tozos pezahim, von der osteren. |
Item tozos schebuos, von dem eyd. |
Item qedoschim, von dem segen der ee. |
Item schabbat, von der feyer sabbath. |
Item eyn register ůber fůnf pů̈cher Mossche. |
Item rosch haschana, von newen iar. |
Item nidda, von der frawen kranckheit. |
Item zenhedrin, eyn pů̈chel der LXX weysen. |
Item berachos, der segen eyn pů̈chle. |
Item qedoschim, der heilikeit. |
Item nidda, von der kranckheit der frawen. |
Item eyn pů̈chle von der fasten. |
Item zucka von der laup rőst. |
Item qetubos, der vorschreibung. |
Item berachos, der segen. |
Item pezahim, der osteren. |
Item gittin, der scheidung der ee. |

[5] Ader *Hs.*

Rosch haschana, des newes iars. |
Item schebuos, von dem eyd und schweren. |
Item nidda, von unreynikeit der frawen. |
Item eyn puch von papir da ynnen | steet allerley materii. |
In der registrirung diser půcher ist gewesen | rabi David der Iud von Eysteet, | welichs dyse půcher gewesen synd. | Der auch sprach auff seyn gewissen, | das ab wol[6] das wer, das sye yem | nůcz werden und weert XXX gulden. | Idoch kent man sye dar ům nicht | verkaufen. ||
Frater Petrus Nigri in theologia baccalarius manu propria.

Das folgende von der Hand des Johannes Schwarz:
Prior conventus Ratisbonensis.[7] Ego frater Johannes Nigri sacre theologie professor recognosco supra singnatos libros | sub singnatis titulis et in illo numero nos recepisse ab Ebrhardo Garhamer officiali | domini ducis Monacensis in horum fidem singnetum quo utor presentibus applicui. ||

47. Kauf von Handschriften im 15. Jahrhundert

Eine Notiz über den Kauf von 5 Büchern im 15. Jahrhundert befindet sich auf der Verso-Seite des Vorsatzblattes von Clm 26847 aus der Dominikanerbibliothek. Auf f. 68^{v} ff. enthält er einen auch für die in Regensburg gemachten Versuche der Judenbekehrung, namentlich durch Petrus Nigri (s. oben), relevanten Text: Isti sunt errores Iudeorum in libro thalmut, quorum translationem frater Theobaldus, subprior ordinis predicatorum in villa Parisiensi, qui quondam erat Iudeus, transtulit de Iudaico in Latinum. Aus der flüchtigen Kaufnotiz ist leider nicht ersichtlich, wann die Bücher erworben wurden, doch kommt wohl nur die zweite Hälfte des Jahrhunderts in Frage.

Überlieferung: München, Bayer. Staatsbibl., Clm 26847, Vorsatzbl.^{v}, 202×150 (23×55) mm.

Veröffentlichungen und Erörterungen: bisher keine.

Rudimentum, | Missale, | 4 ⟨gulden⟩; | quadragesimale Leonhardi, 5 gulden; | textus philosophie, | predicamentorum, | 1 ⟨gulden⟩ ||

[6] ab wol: *obwohl.*
[7] P. c. R., *an den Rand geschrieben.*

REGENSBURG

Augustinereremitenkloster St. Salvator

Patrozinium: St. Salvator, St. Nikolaus Tolentinus.
Gründung: 1267.
Schicksal: 1810 säkularisiert.

Bald nach dem Unionskapitel der Augustiner-Eremiten in Rom im Jahre 1256 siedelten sich Eremiten dieses Ordens aus der Umgebung von Prüll in der Stadt Regensburg an; 1267 schenkte ihnen der Rat der Stadt ein kleines Kloster zusammen mit der St. Salvator-Kapelle 'bei der Judenbrücke'.[1] Trotz ursprünglichen Verbotes seitens der Stadt wurde das Kloster bald erweitert, so daß 1290 das Generalkapitel des Ordens, das u. a. eine Bestimmung über die Bibliotheken der Studia generalia des Ordens erließ,[2] in Regensburg abgehalten werden konnte. Unter den Anwesenden befanden sich sowohl der Ordensgeneral, Clemens von Osimo, wie auch der Provinzial von Deutschland, Heinrich Friemar, und der Theologe Aegidius Romanus (Parisiensis);[3] sie können als die frühesten berühmten Gäste der Bibliothek angesehen werden. Etwa 1299 wurde die deutsche Ordensprovinz in vier kleinere Provinzen aufgeteilt; Mittelpunkt der bayerischen wurde Regensburg, wo das Studium generale der Provinz eingerichtet wurde.[4] Aus dem Jahre 1347 ist ein nicht allzu umfangreicher Bibliothekskatalog als Abschrift in der schon mehrfach erwähnten St. Emmeramer Handschrift, dem Gesamtkatalog der Bibliotheken der wichtigsten Männerklöster Regensburgs (s. Verzeichnis Nr. 48), erhalten. Die aufgezählten Bände beziehen sich auf die Philosophie, Theologie und das kanonische Recht; leider endet der Katalog mit dem lapidaren Satz: 'Nota quod multos libros sermonum non scripsi et eciam aliquos alios libros' (vgl. unten S. 470). Daß sich die Beziehung zwischen St. Emmeram und den Augustinern nicht nur auf die Aufnahme des Bücherverzeichnisses beschränkte, geht daraus hervor, daß in St. Em-

---

[1] Vgl. Kunzelmann, S. 131 ff.; Hemmerle, Zur geschichtl. Bedeutung, S. 148 ff.; ders., Augustiner-Eremiten, S. 76 ff.

[2] Vgl. Kunzelmann, S. 241, Anm. 787: 'Diffinimus ut in unoquoque conventu, ubi est studium generale, armarium fiat infra VI menses, et ordinetur custos a priore, qui de libris curam gerat, et scriptor teneatur assidue in subsidium armarii supradicti . . .'. Siehe auch Kunzelmann, S. 246 f., Anm. 804.

[3] Hemmerle, Zur geschichtl. Bedeutung, S. 152; Kunzelmann, S. 239 f.

[4] Hemmerle, Zur geschichtl. Bedeutung, S. 152 f.; Kunzelmann, S. 237 f.

meram noch eine Handschrift des Augustinerlektors, Fr. P., überliefert ist (Clm 14079), welche derselbe im 14. Jahrhunderts dort zusammen mit zwei weiteren (unbekannten) als Pfand für die Sentenzen des Petrus Lombardus hinterlassen hatte (vgl. f. 105^{v}); auch Clm 14044, saec. XIV, gehörte einem Augustiner, Fr. Helia, 'lector domus Ustensis' (vgl. vord. Deckel, Titulus, und 2. Vorsatzbl.).

Seit der Mitte des 14. Jahrhunderts haben sich viele hervorragende Männer des Ordens im Regensburger Konvent aufgehalten. Nikolaus von Laun, einer der ersten Professoren an der Universität Prag und Provinzial der bayerischen Provinz, war die letzten Jahre seines Lebens in Regensburg als Weihbischof tätig (1362–1371) (Hemmerle, Zur geschichtl. Bedeutung, S. 156). 1388 trat Berthold Buchhauser von Regensburg (Hemmerle, ebd., S. 157) in den Augustinerkonvent ein. Nachdem er in Wien und Oxford studiert und gelehrt hatte, wurde er 1412 Vorsitzender des Provinzialkapitels und 1418 Provinzial der bayerischen Provinz.[5] Aus seinem Besitz sind noch zwei Handschriften in dem Fonds des Regensburger Konventes erhalten: das Autograph Clm 26676 mit dem ersten Teil seiner Vorlesungen über die Apokalypse, gehalten in den Jahren 1404–1411 in Wien, und Clm 26711, mit Besitzvermerk von seiner Hand. Frater Petrus, der 1425 Prior von Rattenberg in Tirol gewesen war, hinterließ in Regensburg zwei seiner Handschriften: Clm 26653 und 26690. Jacob Welser, 1456 Prior des Regensburger Konventes, hatte als Lektor in Wien den Clm 26881 und Clm 26918 erworben. 1457 war Leonhard Mulhauser Lektor in Regensburg; er hatte den Clm 26759 geschrieben. Auch Clm 26857, von dem Lektor des Nürnberger Konventes, Fr. Johannes Rup, im Jahre 1460 geschrieben, gelangte nach Regensburg. 1461 hatte Frater Johannes Ludowici als Lektor Clm 26610 für den Wiener Convent besorgt; als er 1480 zum Weihbischof von Regensburg ernannt wurde (Hemmerle, Augustiner-Eremiten, S. 77), brachte er den Codex mit nach Regensburg. Im Jahr 1475 schrieb Frater Thomas de Lunnis auf Bitten des Lektors Conradus de Ratispona den Clm 26650; in seiner Subskription sagt er von Fr. Conrad scherzhaft, daß dieser nur von Bohnen mit kleinsten Zusätzen gelebt habe, um von den Ersparnissen die Kosten der Handschrift zahlen zu können (vgl. f. 244^{R}; Paricius, S 434 f.). Der seit 1489 mehrmals zum Prior gewählte Johannes Oberndorffer, der 1507 auch zum Provinzial ernannt wurde, hinterließ Clm 26702, den er noch als Baccalau-

---

[5] Hemmerle, Zur geschichtl. Bedeutung, S. 157, nennt als Datum 1419, doch ist in Buchhausers Handschrift, Clm 26676, in der ersten Hälfte des 18. Jhs. von der Hand des Bibliothekars vermerkt, daß er 1418 Provinzial geworden sei (vgl. vord. Deckelsp.). Auf f. 3^{v} derselben Handschrift notierte Buchhauser, daß ihm u. a. 'libros super epistolas Ieronimi et Augustini mutue in pergameno de bona littera. Item registrum omnium quaternorum quos ego legi . . . Wyenne' gestohlen worden seien.

reus 1460 in Wien geschrieben hatte.[6] Der Lektor Michael Kreudel von Neumarkt (gest. 1504 in Regensburg), der auch als Prediger in Passau tätig gewesen war,[7] hatte Clm 26903 im Jahr 1470 in Toulouse und Clm 26705 im Jahr 1481 in Wien geschrieben.

Weiteren Zuwachs erfuhr die Bibliothek durch Heinricus Artenberger aus Straubing, der 1466 den Clm 26645, und durch Michael Artenberger, der 1471 den Clm 26902 kaufte. Kleinere Werke Augustins in Clm 26638, f. 216–340, wurden im 15. Jahrhundert von dem einst Prüfeninger Clm 13061 abgeschrieben (vgl. oben S. 411). Der Kanoniker H. Smicher von Freising hinterließ Clm 26648, der in die Bibliothek der Augustiner gelangte (vgl. auch unter Freising).

Es kann nicht genau festgestellt werden, wie viele Jahre Hieronymus Streitel, der 1515 und 1518 als Prior wirkte,[8] Bibliothekar des Regensburger Konventes gewesen war. In Clm 26706, der im 18. Jahrhundert den Dominikanern gehörte (vgl. f. 3^{R}), notierte er, daß Stephan Castenmaier ihm diesen Band im Jahre 1502 gegeben habe, während eine andere Hand, wohl die des Besitzers selbst, in den Clm 26777 geschrieben hat, daß Fr. Stephan Kastenmayer diesen Codex 1507 von dem Passauer Prediger Udalricus Emper gekauft habe. 1517 bzw. 1527 hielt Streitel in Clm 26685 und 26687 fest, daß der Apotheker Nikolaus Vischpach diese Bände dem Kloster geschenkt habe;[9] 1518 notierte er im Clm 26905 die Schenkung desselben durch Stephanus Klobenstammer und seine Frau Margarete. Ohne Datum ist die Schenkungsnotiz von seiner Hand im Clm 26692, den Johannes Trabollt (vgl. Bischoff, Ma. St. 2, S. 151, 153 und 155) dem Konvent vermacht hatte.[10] So ist seine bibliothekarische Tätigkeit wenigstens von 1502 bis 1527 nachweisbar. Die meisten mittelalterlichen Handschriften der Regensburger Augustiner enthalten am Anfang des Textes einen mit großzügigen Buchstaben geschriebenen Besitzvermerk von seiner Hand.

---

[6] Über Oberndorffer vgl. Hemmerle, Zur geschichtl. Bedeutung, S. 159; Paricius, S. 435; Adolar Zumkeller, Manuskripte von Werken der Autoren des Augustiner-Eremitenordens in mitteleuropäischen Bibliotheken, Würzburg 1966, S. 254 f., Nr. 549 und 550. Sein Codex ist in dem aus Polling überlieferten Katalog von Handschriften mit Werken von Augustiner-Eremiten, die im Regensburger Konvent 1731 vorhanden waren, aufgezählt und nach der ausführlichen Beschreibung leicht zu identifizieren, vgl. Clm 1376, f. 231^{R}.

[7] Vgl. die Notizen von der Hand des Bibliothekars Hieronymus Streitel (über ihn weiter unten) im Clm 26705, f. 1^{R} und am Schluß der Handschrift.

[8] Vgl. Paricius, S. 436; Hemmerle, Zur geschichtl. Bedeutung, S. 159; ausführlich Rügamer, S. 7.

[9] Über eine Schenkung desselben Apothekers an St. Emmeram i. J. 1508 siehe oben, S. 374; zu Vischpach s. auch Lehmann, Erforschung, Bd. 3, S. 282.

[10] Auf f. 313^{V} ist vermerkt, daß der Codex i. J. 1445 in Basel 'pro venerabili viro domino Heinrico Tanheim de Friburgo utriusque iuris doctore' von Michael Paldauff geschrieben wurde. Für Heinricus Tanheim wurde auch der aus Windberg überlieferte Clm 22361 im Jahr 1443 angefertigt. Vgl. unten S. 575.

Hieronymus Streitel – er nannte sich auch Proeliolinus (vgl. Clm 14053, f. 3R) – ist hauptsächlich als Historiker bekannt, doch waren seine Interessen, durchaus vom Humanismus geprägt, vielseitig. Von seiner Hand rühren die historiographischen Kollektanneen in Clm 14053, Wien 3301 und Hamburg, Staatsbibliothek Ms. hist. 31e fol. her (Bischoff, Ma. St. 2, S. 147, Anm. 191). Sie enthalten u. a. Auszüge von Werken des Andreas von Regensburg, Enea Silvio, Leonhard Heff,[11] Aventin, Celtes, Sebastian Brant und Christophorus Hoffmann von St. Emmeram (Rügamer, S. 30 f.). Mit letzterem verband Streitel eine enge Interessengemeinschaft, die eine Erklärung dafür sein könnte, daß der Clm 14053 nach St. Emmeram gelangte (so Bischoff, Ma. St. 2, S. 147). Dort war er 1576 von dem Augsburger Dekan Johannes Gosener (?) benutzt woren.[12] Wo L. Hochwart den Codex eingesehen hat (Rügamer, S. 19), bleibt ungewiß. Einen 'libellus quispiam vetustissimus' hatte Streitel sowohl Hoffmann als auch Hochwarth gezeigt (vgl. Clm 14869, f. 117V; Rügamer, S. 34 f.). Streitel seinerseits sah von St. Emmeram den Clm 14233 (Bischoff, Ma. St. 2, S. 147, Anm. 189) und Clm 14440 (Ibach, S. 136) ein. Von einer anderen Handschrift Streitels mit seiner Farrago historica, welche die Jahre 508–1519 umfaßt, ist nur noch die Abschrift Gewolds im Clm 167 erhalten (Rügamer, S. 23, 30 und 35). Das Konvolut Prag, Domkapitel J 2 Inc., enthält u. a. die von Streitel 1519 verfaßte Via des seligen Bruders Friedrich (s. Podlaha, pass.). Der Text der Vita war von Dionysius Menger, dem Bibliothekar von St. Emmeram, in seinem 1519 beendeten Ordenskalendarium benutzt worden (Podlaha, S. 13); später wurde der Codex Eigentum des Prager Domprobstes Georgius Bartholdus Pontanus de Braitenberg (1594–1614) (Podlaha, S. 5 und 14). Nach Rügamers Meinung soll Streitels historiographische Tätigkeit nur bis zum Jahr 1519 gereicht haben (Rügamer, S. 17, 20 und 23), doch hat Streitel Nachträge zu seinen Kollektaneen im Clm 14053 über Ereignisse des Jahres 1524 (vgl. f. 80V; vgl. Ibach, S. 133) und in Wien 3301 das Todesjahr Albrecht Dürers, 1528 (f. 218V), hinzugefügt. Ibach konnte ferner darauf hinweisen, daß der Augustiner in den Jahren 1512 bis wenigstens 1528 eine jetzt verschollene deutsche Geschichte der Stadt Regensburg verfaßt hat.[12a]

---

[11] Clm 14053, f. 150R–155V, ist eine Abschrift von Leonhard Heffs autographer Notiz über den Regensburger Christentag von 1471 (mit einer Intervalltafel) aus dem Clm 26632, f. 499V–502V; vgl. Bischoff, Ma. St. 2, S. 209 und 225, Apparat.

[12] Vgl. die Notiz am unteren Rand von f. 3R: 'Legi hunc librum anno Domini 1576 Johannes Gosener Augustodinensis decanus ad S. Hemm. Ratisb.'

[12a] Vgl. Ibach, S. 132 f.; er zitiert aus der Historia Ratisponensis von 1615 des Prüller Karthäusers Franciscus Ieremias Grünewald (vgl. oben S. 399): 'Hieronymus Streitl, Conventual, dann auch Prior im Augustiner Kloster ... hat zu teutsch von 1512 bis 28. Jahres, oder noch weiters fürbas auf das getreuest und fleißigst zu teutsch aufgezeichnet und geschrieben, was sich in seiner Zeit in aller ley leuffen bey weltlichen und geistlichen hie zu Regensburg zugetragen und verloffen.'

Das Jahr 1535, in dem Abt Ambrosius Münzer von St. Emmeram starb, hat er vielleicht nicht mehr erlebt, denn in seiner Liste der Äbte von St. Emmeram ist das Todesdatum dieses Abtes nicht erwähnt (vgl. f. 29R).

In den Jahren 1521/24–1537 wurde vom Rat die städtische Lateinschule in das Kloster verlegt. Zwei Augustinermönche betätigten sich an der Schule als Lehrer: Wolfgang Kalmünzer und Georg Teschler, genannt Peratinus.[13] Nach dieser Zeit geriet das Kloster in einen nicht mehr aufzuhaltenden Verfall. 1563 mußten Besitzungen verkauft werden; 1576 kamen italienische Ordensbrüder, um das Kloster vor dem völligen Untergang zu bewahren. Vielleicht sind in dieser Zeit Clm 13129 (mit Besitzvermerk von Streitels Hand) in die Stadtbibliothek (s. unten S. 472) und Clm 26706 und 26792 zu den Dominikanern gelangt. 1603 wurde auf fast alle vorhandenen Codices ein Zettel mit genauer Inhaltsangabe des Bandes aufgeklebt.[14] Am Anfang des 17. Jahrhunderts besucht der Ordenshistoriker Felix Milensius die Bibliothek, deren Reichtum er hervorhob.[15] Zwei Bände von Berthold Buchhausers Vorlesungen über die Apokalypse – von denen nur noch Clm 26676 erhalten ist – hat er damals eingesehen.[16]

Ein Aufblühen erlebte das Kloster im 18. Jahrhundert. 1728 wurde ein neuer Bibliothekskatalog angelegt, der auch eine Liste von 71 Handschriften enthält.[17] Ein aus dem Augustinerchorherrenstift in Polling herrührendes Verzeichnis (Clm 1376, f. 230f.) von 1731 zählt jene Handschriften des Regensburger Konventes auf, die Werke von Augustiner-Eremiten enthalten. Um die Mitte des Jahrhunderts konnte Paricius die Bibliothek besuchen und Clm 26650 einsehen (Paricius, S. 434f.). In den achtziger Jahren besuchte Hirsching die Bibliothek, doch beurteilte er sie als unbedeutend und wies

---

[13] Hemmerle, Augustiner-Eremiten, S. 77; ders., Zur geschichtl. Bedeutung, S. 159f.; Kleinstäuber, S. 6–10. Teschler war wahrscheinlich der Adressat eines Briefes von Hoffmann aus dem Jahr 1516, der in dem Prager Streitelcodex als eingelegter Zettel noch erhalten ist und mit den Worten beginnt: 'Clarissimo suo adelpho G. P. bone indolis adolescenti . . .' (vgl. Podlaha, S. 6). Die Buchstaben G. P. sind wohl die Initialen des Namens des Lehrers Georgius Peratinus, des 'moderator ludi litterarii' (Anschrift des Briefes).

[14] Sämtliche Zettel sind von derselben Hand geschrieben und tragen die Jahreszahl 1603. Sie sind somit ein Erkennungszeichen der Regensburger Augustiner Handschriften.

[15] Vgl. Milensius, S. 257: 'Viguerunt hic scholae ordinis, et locuples bibliotheca in toto eo spatio ecclesiae proximo, qua nunc superne a dormitorio ad oratorium itur: ubi muro interiecto orientorsum quaecumque invenimus librorum vestigia, superstitibus pulpitis vetustescentibus restitutà . . .'

[16] Milensius, S. 10f. Die Zusätze auf den ersten drei Blättern von Clm 26676 beschreibt er besonders genau.

[17] Jetzt Staatl. Bibliothek Regensburg, Rat. ep. 28; S. 129–141 sind die Handschriften des 14. und 15. Jahrhunderts aufgezeichnet. Den Hinweis auf diesen Katalog verdanke ich der freundlichen Hilfsbereitschaft von Frau Dr. Gisela Urbanek, Leiterin der Staatlichen Bibliothek zu Regensburg. Vgl. auch Ernst R. Hauschka, 'Zur Gründung d. Staatl. Bibliothek Regensburg i. d. Jahren 1816/17', Ostb. Grenzmarken 7 (1964), S. 125, Anm. 11.

daraufhin, daß die besseren Stücke vor einiger Zeit in den Münchener Konvent überführt worden waren (Hirsching, Bibliotheken, Bd. 3, S. 716 ff.). Aufgehoben wurde das Kloster erst 1810, als es in eine Kaserne umgewandelt wurde; seine Handschriften kamen in die Regensburger Kreisbibliothek und von dort 1876 nach München (vgl. unten S. 475).

Erhaltene Handschriften: München, Bayer. Staatsbibl., Cgm 612 (?); 5921; 5950; Clm 1527 (?); 13129; 14053; 26608; 26610; 26612; 26613; 26632[1] (?); 26633; 26635; 26638; 26645–26648; 26650; 26651; 26653; 26671; 26672; 26676–26680; 26685–26687; 26689–26694; 26696; 26697; 26702–26706; 26710; 26711; 26713; 26726; 26759; 26777; 26779; 26781; 26783; 26792; 26837; 26838; 26840; 26857; 26866; 26867; 26877; 26881; 26892; 26902; 26903; 26905; 26907; 26909; 26910; 26911; 26918; 26924; 26942; 26957; 26958.

Tübingen, Univ.-Bibl., Mc. 58; Mc. 60.

Wien, Österr. Nationalbibl., Lat. 242.

Literatur: Bischoff, Ma. St. 2, S. 138, Anm. 139; S. 146, Anm. 182 und S. 147 f.

Hemmerle, Augustiner-Eremiten, S. 76–80.

–, 'Zur geschichtlichen Bedeutung der Regensburger Augustiner', VO 101 (1961), S. 147–163.

–, 'Das Regensburger Augustinerkloster St. Salvator 1267–1810', in: 700 Jahre Augustiner in Regensburg 1267–1987, Regensburg 1967, S. 11–35.

Hirsching, Bibliotheken, Bd. 3, S. 716 ff.

Ibach, Helmut, Leben und Schriften des Konrad von Megenberg (Neue Deutsche Forschungen, Abteilung Mittelalterliche Geschichte, Bd. 7), Berlin 1938, S. 132 ff.

Janner, Geschichte, Bd. 2, S. 504 ff.

Kleinstäuber, Christian Heinrich, 'Ausführliche Geschichte der Studien-Anstalten in Regensburg 1538–1880. Teil I: Geschichte des evangelischen reichstädtischen Gymnasii poetici (1538–1811)', in: VO 35 (1880), S. 6–10.

Kunzelmann, Adalbero, Geschichte der Augustiner-Eremiten, 1. Teil: Das dreizehnte Jahrhundert, Würzburg 1969, S. 131 ff. und 237 ff.; 6. Teil: Die bayerische Provinz vom Beginn der Neuzeit bis zur Säkularisation, 1975.

Manitius, Max, 'Ungedruckte Bibliothekskataloge', ZfBw 20 (1903), S. 98–100.

Milensius, Felix, Alphabetum: De monachis et monasteriis Germaniae ac Sarmatiae citerioris ordinis Eremitarum sancti Augustini, Pragae 1613, S. 10 f. und 257.

Paricius, Johann Carl, Allerneueste und bewährte historische Nachrichten von allen in denen Ring-Mauern der Stadt Regensburg gelegenen Reichsstiften, Haupt-Kirchen und Clöstern Catholischer Religion, Regensburg 1753, S. 421 ff.

Podlaha, Antonín, Zwei Legenden über das Leben des Laienbruders Friedrich von Regensburg (Editiones Archivii et Bibliothecae S. F. Metropolitani capituli Pragensis, III), Prag 1905.

Rügamer, Wilhelm, 'Der Augustinereremit Hieronymus Streitel und seine literarische Tätigkeit', Programm Gymnasium Münnerstadt 1910/1911, S. 6–44.

Schmeller, Serapeum, S. 266 f.

---

[1] Nach dem als Makulatur verwendeten Urkundenmaterial aus der 2. Hälfte des 15. Jhs. möchte man schließen, daß die von Leonhard Heff geschriebene Hs. einst den Augustinern gehörte; Streitel kopierte aus ihr f. 499^{v}–502^{v} (vgl. oben S. 466, Anm. 11). Noch um 1500 war sie jedoch im Besitz des Johannes Weyssen, 'notarius consistoriorum secularium inclite civitatis Ratispone'.

48. Bibliothekskatalog aus dem Jahr 1347

(Gottlieb Nr. 174)

Der Katalog ist in dem St. Emmeramer Codex enthalten, in welchem die Bibliotheken sämtlicher Männerklöster von Regensburg verzeichnet sind, Clm 14397 (nähere Beschreibung siehe oben S. 152f.). Wie der letzte Satz zu erkennen gibt, ist das Verzeichnis der Augustiner nicht vollständig. Eine sachliche Anordnung irgendwelcher Art läßt sich nicht erkennen.

Überlieferung: München, Bayer. Staatsbibl., Clm 14397, f. 4^{v}–5^{v}. Maße siehe oben S. 154.

Veröffentlichungen und Erörterungen: Schmeller, Serapeum, S. 266f. Manitius, S. 98–100 (Druck).

Liberia Augustinorum Ratisbonensium[1] *f. 4^{v}*

Anno predicto[2] conscripti et inventi sunt libri isti in liberia Augustinorum Ratisbonensium, | a meridie numerando per transversum in septentrionem. | In primo medio pulpito invenies hos libros. Exempla sanctorum martirum, confessorum atque virginum. § Item sermones, qui dicuntur 'Abiciamus'. § Tractatus | fratris Augustini super 'Ave Maria'. § Item tractatus de phylosophorum proverbiis | et exemplis. § Item opus Rusticani. § Item Iacobus de Voragine de sanctis. § | Item alphabetum narracionum. |

In 2. medio pulpito invenies hos libros. § Librum sentenciarum de summo | bono beati Ysidori Hyspani. § Item ewangelium Nichodemi. § Presbiterum Iohannem, | descripcionem terre sancte. § Expositionem versuum angelicorum. § Albertum de impressio-|nibus aeris, omnes in uno volumine. § Item Ysidorum ethymologiarum. |

In 3^{o} medio pulpito invenies hos libros. § Distinctiones Mauricii. | Item sermones Iacobi de Voragine de tempore. § Item sermones quadragesimales | fratris Alberti de Padua. § Item de tempore. § Item ymaginem mundi. § Item legendam | sancti Hainrici et sancte Chunigundis. |

In 4. medio pulpito invenies hos libros. § Tractatum de viciis et summam | virtutum. § Item summam manualem Iohannis. § Item librum confessionum sancti Augustini. | § Item 3^{a} quolibet magistri Alexandri. § Item postillas super Matheum. |

In 5. medio pulpito invenies hos libros. § Primum Egidii super | sentencias. § Item manipulus florum. § Item Egidius super physicorum. § Item questiones | super sentencias. § Item Egidius de regimine principum. § Item principia plurimorum | lectorum. Explanacio super genesim, exodum, levi-

---

[1] *Dazu auf f. 5^{R} von einer Hand von 1400:* Nunc libri Augustinensium aucti sunt et aliter locati. | Quere et invenies libros plures et bonos. 1400. |

[2] *1347, vgl. oben S. 154.*

ticum et postillas super Ezechie-|lem, Ysaiam, Ieremiam, Danielem et super 12 prophetas, et disputacio de fide cum || Iudeis, omnes in uno volumine. | *f. 5r*

In 6to medio pulpito invenies hos libros. § Questiones de veritate. § Item questi-|ones de malo et potencia Dei. § Item quolibet fratris Thome. § Item postillas super | psalterium. § Item secunda secunde Thome. § Item prima et secunda pars Thome. |

In 7mo medio pulpito invenies hos libros. § Postillas super Lucam. § Item | Egidium de divina influencia. § Item postillam super ecclesiasticum. § Item biblia abre-|viata. |

In 8. medio pulpito invenies hos libros. § Summam Monaldi de iure et alia | plura de iure. § Item liber de sacramentis. |

In 9. medio pulpito invenies hos libros. § Vitam Domini nostri Iesu Christi et ge-|nitricis eius gloriose virginis Marie, et interpretaciones Hebreorum vocabulorum, omnes in uno volumine. |

In 10. medio pulpito invenies hos libros. § Proprietates rerum Alberti Magni. § Item | tractatus de oculo. § Item Chunradinus de tempore et de sanctis. § Item summam de | casibus. § Item vitas patrum et Augustinus de predestinacione et Johannis Beleth super ewangelium | Johannis. § Item equivoca. |

In 11^{imo} medio pulpito invenies hos libros. § Viaticum Constantini de medicina. | § Item Albertus Magnus super epistolam 'Mulierem fortem' et de fide. Summam penitencie, omnes | in uno volumine. § Item postillas super ewangelium et cronicam et Grecorum errores, omnes | in uno volumine. § Item librum secretorum Aristotelis. § Item 'Abiciamus' longum. § Item summam | noviciorum fratris David et de reformacione interioris hominis et relacio fratris David | predicti de quodam viro bono et summa virtutum et viciorum, in quo plura bona | exempla, omnes in uno volumine. § Item plures tractatus devoti et soliloquium Augustini, || et soliloquium Hugonis, omnes in uno volumine. § Item quedam cronica et de eucharistia in | Teutonico. § Item mitrale de officio divino et plura bona. Nota quod multos | libros sermonum non scripsi[3] et eciam aliquos alios libros. || *f. 5v*

[3] *Dahinter Rasur.*

REGENSBURG

Ratsbibliothek

Gründung: um 1400.
Schicksal: 1810 in staatlichen Besitz überführt, 1816 umgewandelt in die Zentrale Kreisbibliothek.

Im Jahr 1396 soll der Rat der Stadt Regensburg einen kunstvoll geschriebenen und illustrierten Codex des kanonischen Rechtes von dem Dechanten der Alten Kapelle gekauft haben (Clm 13003?), und so gilt dieses Datum als der früheste Nachweis für die Existenz der Ratsbibliothek.[1] Gemeiner begnügte sich in seiner kleinen Bibliotheksgeschichte von 1785 jedoch mit den Worten: 'Die eigentliche Epoche aber, wann sich die Weisheit bei uns ein Haus baute, ich meine, wann die Bibliothek des gemeinen Wesens entstand, ist noch nicht vorgefunden'. (Gemeiner, Nachrichten, S. VI). Conrad von Hildesheim, Kanoniker von St. Johann und Ratskonsulent, kann als erster Benefaktor der Bibliothek nachgewiesen werden; bei seinem Tode am 13. August 1430 hinterließ er dem 'armario civitatis Ratisponensis' acht juristische Handschriften, von denen noch sechs erhalten sind (Clm 13006, 13007, 13015, 13018, 13049 und 26663) und den Schenkungsvermerk von der Hand des Andreas von Regensburg, eines der Testamentsvollstrecker, aufweisen (siehe Verzeichnis Nr. 49). Aus dem Besitz des Conrad von Hildesheim stammt offenbar auch Clm 23560, Decretales, ein mit schönen Miniaturen geschmückter Codex; die Handschrift enthält einen Zettel, der ein Begleitschreiben einer Sendung an Conrad von Hildesheim war.[2] Im Jahr 1458 kaufte der Rat die 'Legenda Caroli Magni', Clm 27358 (vgl. Kleinstäuber, Gesch. d. Kreisbibl., Nr. 70). Etwa um die Zeit schenkte ein Meister Jorg 'dem rat zu Regensburg in ir librey' vier juristische Werke (siehe Verzeichnis Nr. 51). Wahrscheinlich ist er derselbe 'maister Gorgen', der mehrfach in den Ausleihverzeichnissen des Rates aus den Jahren 1456–1476 (siehe Verzeichnis Nr. 50) genannt ist. Zwei der von Magister Georg ausgeliehenen Codices waren von dem Regensburger Arzt Ulrich Muckel geschrieben und sind identisch mit

[1] Kleinstäuber, Ausführliche Geschichte, S. 77, Anm. 5; ders., Gesch. d. Kreisbibl., Nr. 70; siehe auch Sensburg, S. 138.

[2] Wahrscheinlich ist diese Handschrift identisch mit der von Gercken und Zapf erwähnten illuminierten Decretales-Handschrift, vgl. unten Anm. 13. Von den 4 Wappen auf f. 1^{R} konnten die Wappen der Stadt Regensburg und des Herzogtums Bayern und der deutsche Reichsadler identifiziert werden. – Über Conrad von Hildesheim vgl. ferner unter Indersdorf; G. Glauche in MBK IV.

Clm 13207 (vgl. f. 215^{R} und 263^{V}: 1419–1422, in Bologna) und Clm 26674 (vgl. f. 125^{R} und 215^{R}: 1441/42); ebenfalls von Muckel geschrieben ist Clm 26665 (vgl. f. 73^{V} und 83^{V}: 1441). Die Ausleihverzeichnisse zeigen, daß die Ratsbibliothek wohl vornehmlich juristische Werke besaß, jedoch auch eine Anzahl medizinischer Texte: außer dem Schultheißen, dem Stadtkämmerer und einem Rechtsstudenten gehörten der Stadtarzt Conrad Brannburger und der Apotheker Dominicus zu den Benützern der Bibliothek, neben der Legenda Caroli Magni war die (1459 an den kaiserlichen Kanzler, Ulrich Wenzel, verschenkte) Historia Troiana vorhanden. Demnach war die Bibliothek im Anfang keineswegs auf Rechtsbücher beschränkt.[3] Dies zeigt auch die Benützung von Clm 27358 (s. oben) durch Aventin (vgl. f. 1^{R}), aus dessen Besitz übrigens Clm 13084, mit Werken Alkuins und dem astronomischen Werk des Hyginus (vgl. Bischoff, Schreibschulen, S. 119 f.), in die Bibliothek gelangte.

Der 1525 als Guardian der Minoriten tätige Johannes Erber (vgl. oben S. 443) schenkte der Ratsbibliothek mehrere Handschriften (Gemeiner, Handschriften, S. 4). Bald danach kam der Wunsch für eine speziell theologisch-literarische Stadt-Bibliothek auf; sie wurde 1548 in der städtischen Lateinschule eingerichtet. Die Aufsicht führte einer der ältesten Herren des Rates; erst 1557 wurde ein Schullehrer damit beauftragt.[4] Zwischen den Jahren 1558–1572 erwarb die Stadt eine größere Anzahl von Handschriften ausgetretener Mönche sowie von jenen, welche das Kloster Prüfening im Jahr 1440 verpfänden mußte (s. oben S. 410; Gemeiner, Handschriften, S. 4 und 20). Daß dieselben in die sogenannte 'Schulbibliothek' kamen, läßt sich anhand der Reiseberichte von Gercken und Zapf nachweisen: die von ihnen aus der Schulbibliothek aufgezählten Handschriften stammen zum größten Teil aus Prüfening (vgl. unten S. 474). Noch im 16. Jahrhundert erhielten viele dieser Handschriften neue Einbände, auf die das Wappen der Stadt, zwei gekreuzte Schlüssel, gepreßt wurde.

Die Schulbibliothek entwickelte sich zum Treffpunkt der Gelehrten, wie Nicolaus Gallus, Matthias Flacius, Kaspar Bruschius und Kaspar Nydbruck.[5] Letzterer übersandte 1555 aus Wien eine Büchersammlung ('zwei Fässer') für die Magdeburger Zenturiatoren an den Rat von Regensburg, damit dieser für die Rückgabe derselben innerhalb von zwei Jahren bürge (Schottenloher, Handschriften-Schätze, S. 66 f.; Unterkircher, S. 68 f.). Spätere Generationen sprachen jedoch von einer großen 'Bücherschenkung" Nydbrucks, der die

---

[3] Gemeiner, Nachrichten, S. IX; Hirsching, Bibliotheken 3, S. 626 f.; und Baader, Reisen, S. 403 weisen darauf hin, daß die Ratsbibliothek nur Rechtshandschriften enthielt.

[4] Gemeiner, Nachrichten, S. IX; Kleinstäuber, Ausführl. Gesch., S. 76; ders., Gesch. d. Kreisbibl., Nr. 70; Harrer, Nr. 334, S. 1250; Baader, Reisen, S. 404; Hirsching, Bibliotheken, 3, S. 626 f.

[5] Sensburg, S. 139; Gemeiner, Nachrichten, S. X f.; Kleinstäuber, Gesch. d. Kreisbibl., Nr. 70; Hirsching, Bibliotheken, 3, S. 627; Baader, Reisen, S. 404.

Stadtbibliothek die meisten ihrer Handschriften verdanke.[6] Immerhin mußte Herzog Maximilian von Österreich, nachdem Nydbruck bereits 1557 gestorben war, im Jahr 1559 um die Rückgabe der aus Wien gesandten Handschriften bitten (Schottenloher, Handschriften-Schätze, S. 70). Kaspar Bruschius erhielt von Nydbruck über den Rat der Stadt eine private Sendung von 24 Handschriften und einem Druck; die Aufzählung der Stücke ist uns überliefert, auch die Notiz über die Rückgabe derselben im Jahr 1557 (Horawitz, S. 227 ff.).

Über die eigentliche 'Ratsbibliothek' (so genannt im Gegensatz zur 'Schulbibliothek', zumal beide der Stadt gehörten) läßt sich kaum noch etwas ermitteln. Im Stadtarchiv Regensburg befindet sich unter der Signatur AA R 44 ein Katalog der Ratsbibliothek (mit Verzeichnis der Handschriften auf f. 93–99), der nicht älter als das Jahr 1572 sein kann, wohl aber auch nicht viel jünger.[7] Leider ließ sich nicht ermitteln, ob es der Katalog ist, den Jonas Paulus Wolff im Auftrag des Stadtrates im Jahr 1593 hergestellt haben soll.[7a] Neue Räume für die Bibliothek wurden 1654 auf dem Rathaus selbst zur Verfügung gestellt; eine kleine Sammlung theologischer und philosophischer Werke wurde 1719 ferner im Vorzimmer der Ratsbibliothek eingerichtet (Kleinstäuber, Gesch. d. Kreisbibl., Nr. 70) und seit 1724 mußte jeder neue Ratsherr 50 Gulden seines ersten Gehaltes für die Bibliothek stiften.[8]

Die Schulbibliothek wurde mehrfach katalogisiert (1638, 1662 und 1772) und viele Bücherschenkungen ergingen an dieselbe:[9] z. B. hatte Johannes Kepler seine Harmonia mundi 1620 der Stadt geschenkt,[10] Frobenius Forster ein Exemplar seiner dreibändigen Alkuin-Ausgabe von 1777 (vgl. oben S. 136). Welchen der beiden Bibliotheken folgende Handschriften übergeben wurden, ist nicht zu ermitteln: Cgm 26, im Jahr 1606 von Magdalena Präckhendorferin an die Stadt verkauft (vgl. vord. Deckelsp.); Clm 13096, aus dem Besitz des Regensburger Senators Rocco Gräsel gestiftet; Cgm 1107, im Jahr 1668, und Clm 13076, im Jahr 1669, von Joseph Auckentobler der Stadt geschenkt.[11]

---

[6] Gemeiner, Nachrichten, S. X f.; Kleinstäuber, Gesch. d. Kreisbibl., Nr. 70; Baader, Reisen, S. 404; Hirsching, Bibliotheken, 3, S. 628.

[7] Für den Hinweis auf den Katalog möchte ich Herrn Rudolf Schmidt meinen Dank aussprechen; für genauere Auskünfte über den Zustand und Inhalt desselben bin ich Herrn Dr. Guido Hable zu Dank verpflichtet.

[7a] Vgl. Kleinstäuber, Gesch. d. Kreisbibl., ebd.; Sensburg, S. 138.

[8] Kleinstäuber, ebd.; Harrer, Nr. 334, S. 1250; Gemeiner, Nachrichten, S. XII; Hirsching, Bibliotheken, 3, S. 629.

[9] Kleinstäuber, Ausführl. Gesch., S. 76 f.; ders., Gesch. d. Kreisbibl., Nr. 70 und 71; Hauschka, S. 125. Aufzählung mehrerer Wohltäter bei Gemeiner, Nachrichten, S. XIII f.; und ders., Handschriften, S. 4.

[10] Vgl. Walther Gerlach, 'Johannes Kepler zum 400. Geburtstag', Festrede gehalten in der feierlichen Jahressitzung d. Bayer. Akademie d. Wiss., 4. Dez. 1971, München 1972, S. 24.

[11] Viele der noch erhaltenen Handschriften (der Gruppe Clm 13001 ff., die allein in Frage

Im Jahr 1783/4 wurden die beiden Bibliotheken zusammen mit der 'Geistlichen Bibliothek' der protestantischen Geistlichkeit vereinigt und in Sälen über der Stadtwaage untergebracht. Als Bibliothekar wurde der um die Bibliothek hoch verdiente Carl Theodor Gemeiner eingesetzt, der einen wertvollen Handschriftenkatalog und eine Beschreibung der Incunabeln herstellte.[12]

Sowohl vor wie nach 1783 wurden die Handschriftenschätze der Stadt Regensburg häufig eingesehen. Wohl in den siebziger Jahren kollationierte der Emmeramer Johann Baptist Enhuber in der Schulbibliothek Clm 13032 und 13048 für seine geplante Hraban-Ausgabe (Gemeiner, Handschriften, S. 26, Nr. 61, und S. 32, Nr. 99; siehe auch oben S. 136); Rektor Martini aus Leipzig hatte Clm 13095 für eine Neuausgabe von Ciceros De officiis dort kollationiert (Zapf, Reisen, S. 16). Kurz vor dem Umzug hatten Gercken und Zapf beide Bibliotheken aufgesucht und mehrere Handschriften derselben in ihren Reiseberichten namhaft gemacht;[13] Nicolai, Baader und Hirsching sahen die Bibliothek nach 1783, nur letzterer zählte eine größere Anzahl von den dort befindlichen 139 Pergament- und 164 Papierhandschriften auf.[14]

---

kommt, vgl. unten 475) zeigen Namen früherer Besitzer, doch kann nicht nachgewiesen werden, wie die Handschriften in den Besitz der Stadt Regensburg gelangten, vgl.: Cgm 81 (aus dem Besitz von Ottheinrich von der Pfalz), Clm 13008 (Marquard von Amberg, Kanoniker der Alten Kapelle, saec. XIV), Clm 13019 und 13027 (Magister Petrus W... von Freising, saec. XV), Clm 13025 (Johannes de Weyere, Dr. Med., Regensburger Kanoniker, saec. XV), Clm 13034 (von Magister Dionysius, physicus, zusammen mit einem anderen medizinischen Band als Pfand an Magister Salioco [?] gegeben, saec. XV), Clm 13067 (Petrus Veichtner, Propst von St. Johann, Regensburg), Clm 13078 (Johannes Oberndorffer, Dr. Med.; aus seinem Besitz stammen auch: Erlangen, Univ. Bibl., Cod. 670, Cod. 672, den er von den Regensburger Franziskanern 1588 erhielt, Cod. 988, Cod. 989 und 991, vgl. Hans Fischer, Katalog d. Handschriften der Univ.-Bibl. Erlangen, Bd. 2, Erlangen 1936, S. 415 ff. und 525 ff.), Clm 13091 (1641 im Besitz von Christophorus Sigismundus Donaverus; vgl. oben unter Prüfening, S. 406), Clm 13130 (Fr. Matthias celleraruis, saec. XV), Clm 13141 (geschrieben von Conrad Fürstenstain, 1445), und Clm 13147 und 13150 (beide geschrieben von Rudolf Groning, saec. XV).

[12] Vgl. Harrer, Nr. 334 (gibt das Jahr 1784 an); Kleinstäuber, Gesch. d. Kreisbibl., Nr. 70; ders., Ausführl. Gesch., S. 77; Gemeiner, Nachrichten, S. XIV f. und S. 1 ff.; ders. Handschriften, S. 7 ff.; Baader, Reisen, S. 404; Hirsching, Bibliotheken, Bd. 3, S. 630 (nennt 1784); Hauschka, S. 132, Anm. 11.

[13] Vgl. Gercken, Reisen, Bd. 2, S. 109 ff.; er nennt von der Ratsbibliothek unter anderen Clm 13091, 13044, 13003 und 23560 (vgl. oben S. 471); nicht identifizierbar ist ein Speculum Alemannicum, saec. XV. Von der Schulbibliothek: Clm 13024, 13095, 13108, 13032 und 13048. Zapf, Literarische Reise Baiern, S. 16, nennt von der Ratsbibliothek Clm 13003, 13091 und 23560 (s. oben); von der Schulbibliothek Clm 13001 (vgl. oben S. 404), 13024, 13095, 13108, 13032 und 13048 und 13002.

[14] Nicolai, Beschreibung, Bd. 4, S. XLVII. Baader, Reisen Bd. 2, S. 385 und 404 ff. Hirsching, Bibliotheken, Bd. 3, S. 625 ff.; von den Handschriften, S. 632 ff., nennt er u. a. Clm 13038 als die älteste Handschrift der Bibliothek (vgl. Bischoff, Schreibschulen, S. 188: saec. VIII; s. auch oben S. 103), Clm 13001 (vgl. oben S. 404), 13072, 13041, 13104, 13091, 13024,

Gemeiner kollationierte die Vita Erminoldi in Clm 13029 mit dem Text der Ausgabe von Canisius (Ant. Lect. II, S. 507ff.).

Zur Zeit der Säkularisation wurde die Bibliothek 1802 von Fürst Dalberg als Munizipaleigentum erklärt; nachdem Regensburg jedoch 1810 in den Besitz des Staates Bayern übergegangen war, dauerte es nur noch zwei Jahre, bis der Custos der Hofbibliothek, Bernhard, die wertvollsten Handschriften (133 Pergament- und 90 Papierhandschriften, Clm 13001–13321) nach München überführen ließ.[15] 1816 wurde die Bibliothek zur Kreisbibliothek erklärt und in ihr die kummervollen Reste der Bibliotheken von St. Emmeram, den Franziskanern, Dominikanern, Augustinern, Kapuzinern, Karmeliten, von Prüll und Prüfening gesammelt; die erste Schenkung für die neue Bibliothek war der umfangreiche Nachlaß des 1818 verstorbenen Historikers Roman Zirngibl von St. Emmeram (Hauschka, S. 125). Nach einer weiteren Abgabe von guten Stücken an die Hofbibliothek im Jahr 1862 erfolgte die letzte große Überführung von Handschriften (Clm 26600–26959) an das 'allbegehrliche München' (Kleinstäuber, Gesch. d. Kreisbibl., Nr. 72) im Jahr 1876.[16]

Erhaltene Handschriften: München, Bayer. Staatsbibl., Cgm 26; 32; 81; 107; 1101; 1103; 1107; 5478; Clm 13001–13321; 23560; 26640 (?); 26663; 26665; 26674; 27358.

Literatur: Baader, Reisen, 2, S. 385 und 403 f.

Bischoff, Schreibschulen, S. 188.

Gemeiner, Carl Theodor, Kurze Beschreibung der Handschriften der Stadtbibliothek der k. freien Reichsstadt Regensburg, Teil I: welcher die auf Pergament geschriebenen enthält, erstes Heft, Ingolstadt 1791.

–, Nachrichten von den in der Regensburger Stadtbibliothek befindlichen merkwürdigen und seltenen Büchern aus dem fünfzehnten Jahrhundert, Regensburg 1785.

Gercken, Reisen, 2, S. 109 ff.

Harrer, Friedrich, 'Zur Geschichte der hiesigen Stadtbibliothek', Bayerisches Volksblatt, 3. Jhg., Regensburg 1851, Nr. 334, S. 1250 f., und Nr. 336, S. 1558.

Hauschka, Ernst Reinhold, 'Zur Gründung der Staatlichen Bibliothek Regensburg in den Jahren 1816/17', Ostb. Grenzmarken 7 (1964), S. 124 ff.

Hirsching, Bibliotheken, 3, S. 625 ff.

Horawitz, Bruschius, S. 128 und 227 f.

Kleinstäuber, Christian Heinrich, 'Ausführliche Geschichte d. Studien-Anstalten in Regensburg 1538–1880. Erster Theil: Geschichte des evang. reichsstädt. Gymnasii poetici (1538–1811)', VO 35 (1880), S. 76–79.

–, 'Geschichte d. ehemaligen Stadtwagegebäudes und d. k. Kreisbibliothek in Regensburg', Conversationsblatt, Beiblatt z. Regensburger Tagblatt, Jhg. 1875, Nr. 69–72.

Leidinger, Georg, 'Kleine Studien zu Andreas von Regensburg', Festgabe Hermann Grauert, Freiburg i. B. 1910, S. 111–115.

13003, 13004, 13084 und 13044. Eine Aeneis aus dem '14. Jahrhundert' scheint verloren zu sein.

[15] Siehe auch Cbm. c. 35, f. 35^{v}: Januar 1812.

[16] Vgl. Hauschka, S. 124 ff.; Kleinstäuber, Ausführl. Gesch., S. 78; ders., Gesch. d. Kreisbibl., Nr. 71 und 72; Harrer, Nr. 336, S. 1558. Cbm. c. 15 enthält eine Abschrift von Bd. 1 des lateinisch verfaßten Handschriftenkataloges von Gemeiner (2° Rat. Civ. 34 [1.2.]), die im Jahr 1838 hergestellt wurde.

Nicolai, Friedrich, Beschreibung einer Reise durch Deutschland und die Schweiz im Jahre 1781, Bd. 4, Berlin und Stettin, 1784, S. XLVII.

Schottenloher, Karl, 'Handschriften-Schätze zu Regensburg im Dienste der Zenturiatoren', ZfBw 34 (1917), S. 65–82.

–, Das Regensburger Buchgewerbe im 15. und 16. Jahrhundert (Veröffentlichungen der Gutenberg-Gesellschaft, 14–19), Mainz 1920, S. 2 ff.

Sensburg, Waldemar, Die Bayerischen Bibliotheken, München 1926, S. 138 ff.

Unterkircher, Franz, 'Vom Tode Maximilinas I. bis zur Ernennung des Blotius (1519–1575)', in: Geschichte der Österreichischen Nationalbibliothek, Teil I: Die Hofbibliothek, Abschnitt 2, Wien 1968, S. 67 ff.

Zapf, Reise Baiern 1782, S. 16 f.

49. Büchervermächtnis des Conrad von Hildesheim (13. VIII. 1430)

Die Aufzeichnung über die Schenkung von 8 Büchern, geschrieben von Andreas von Regensburg, befindet sich in jedem einzelnen der noch erhaltenen sechs Bände. Bis auf die Einleitung, die der geschichtskundige Andreas verschieden formulieren konnte, indem er jeweils ein anderes Ereignis mit dem Jahr 1430 verband, und bis auf die Nennung der Werke, bei der jeweils der Inhalt des vorliegenden Bandes berücksichtigt werden mußte, sind die Einträge gleich in jeder Handschrift; doch sind nur in einem, Clm 13049, am Schluß der Notiz die Zeugen der Schenkung genannt. Der Eintrag dieses Codex wurde, dem Beispiel Leidingers folgend, der Ausgabe zugrunde gelegt.

Überlieferung: München, Bayer. Staatsbibl., Clm 13006, f. 94^{v}; Clm 13007, f. 1^{R}; Clm 13015, f. 324^{R}; Clm 13018, f. 92^{v} und hint. Deckelsp.; Clm 13049, f. 1^{R}; Clm 26663, f. 1^{R}. Maße der Einträge verschieden.

Veröffentlichungen und Erörterungen: Gemeiner, Nachrichten, S. VII f. (Druck, nach Clm 13006).
–, Handschriften, S. 12, Nr. 8.
Hirsching, Bibliotheken, Bd. 3, S. 625 ff. (Druck nach Clm 13006).
Baader, Reisen, Bd. 2, S. 403 (Druck, nach Clm 13006).
Leidinger, S. 111–115 (Druck, nach Clm 13049).
Schottenloher, Regensburger Buchgewerbe, S. 2.
Sensburg, S. 138.

Anno Domini M CCC XXX.^{mo} factum est fossatum in pede pontis Ratisponensis, eodem | anno Idibus Augusti[1] nocte dominice diei hora matutina venerabilis dominus magister Conradus | de Hildesheim, civitate kathedrali *Clm 13049, f. 1^{R}*

[1] *Clm 13006, f. 94^{v}:* Anno Domini M CCCC. tricesimo Leupoldo Gumperto Ratisponensi camerario existente, Idibus Augusti nocte dominice | ... – *Clm 13007, f. 1^{R}, und Clm 13015, f. 324^{R}:* Anno Domini M CCCC XXX.^{mo} Idibus Augusti nocte dominice diei ... – *Clm 13018, f. 92^{v} u. hint. Deckelsp.:* Anno Domini MCCCC XXX.^{mo} sevientibus Hussitis hereticis et venerandum corpus Christi pedibus conculcantibus Idibus Augusti | ... – *Clm 26663,*

Saxonie oriundus, licenciatus decretorum | et baccalarius in theologia formatus, canonicus ecclesie sancti Johannis Ratispone et ibidem | cappelle sancti Georii cappellanus, de hoc seculo migrans, prope ianuam cappelle | sancti Stephani in ambitu est sepultus. Hic largiente Domino ob pignus future | glorie ecclesiasticis sacramentis procuratus, testamentum suum propriis manibus scriptum | publicando vive vocis oraculo roboravit. Et quia iurista fuit civium Ratisponensium, | ipse in signum beneficiorum sibi exhibitorum hunc suum librum, scilicet inventarium Berenga-|rii, cum aliis septem libris, quorum hii sunt tytuli: liber collacionum auctenticorum, | codex, novella super secundo libro decretalium, novella super tercio et quinto decretalium, | novella sexti, speculum iudiciale Gwilhelmi, lectura Hostiensis super primo decre-|talium, eisdem civibus et eorum successoribus est testatus. Sic ut pro utilitate rei | publice in armario civitatis Ratisponensis perpetuis temporibus reserventur. Hec ex | ordinacione testamentariorum scilicet honorabilium dominorum Ulrici magistri hospitalis et Ulrici | officialis capituli Ratisponensis canonicorum prefate ecclesie sancti Johannis, et Erhardo | Lettel cive Ratisbonensi, a quarto ipsorum testamentariorum scilicet fratre Andrea canonico professo | monasterii sancti Magni confessoris ad laudem Dei, qui est bonorum omnium distributor, hic sunt scripta, ut ad noticiam perveniant posterorum. ||

50. Ausleihverzeichnis der Jahre 1456–76

Die Ausleihvermerke sind überliefert in einem 'Inventär' betitelten Notizbuch eines städtischen Amtsträgers, das ferner Abschriften von Urkunden, Einträge über Gegenstände der Silberkammer, Deposita von Geschmeide und ähnliches enthält. Wenngleich die Schrift zu wechseln scheint, so rühren doch sämtliche Einträge von derselben Hand her, die innerhalb von 20 Jahren naturgemäß eine Schriftentwicklung durchmachte. Etwas irritierend mag die Tatsache sein, daß der Schreiber verschieden starke Federn benutzte. Mehrere der erwähnten Handschriften sind noch erhalten, u. a. die von Ulricus Muckel geschriebenen. Außer Z. 46–52 sind die Einträge gestrichen.

Überlieferung: München, Bayer. Hauptstaatsarchiv, Reichsstadt Regensburg, Lit. 414, f. 1^{R}, 2^{V}, 3^{R} und 8^{V}. 403×142 mm. Schriftspiegel der Einträge verschieden.

Veröffentlichungen und Erörterungen: Schottenloher, Regensburger Buchgewerbe, S. 2 ff.

Anno LVI° *f. 1R*

Item gelihen maister Gorgen 1 dick pa-|piren pűch in pretern rot über-

f. 1R: Anno Domini millesimo quadringentesimo tricesimo Martino papa quinto apostolice sedi presidente Sigis- | mundo Romanorum Augusto et Ungarie et Bohemie etc. rege regnante Idibus Augusti nocte dominice diei | . . .

czogen, | hat maister Ulrich Műgkel mit seiner aigen hannt | geschriben, actum feria 2ª post Reminiscere anno 56. |

Item mer im gelihen das ander desgleichen, hat | der Műgkel auch selbs geschriben, actum Viti 56. | Item dasselbig pűch hat maister Görg | geantburtt, genannt Patrucius, daz hab | ich nach gschäfft meiner herren irer statarczt | maister Conrad gelihen, der lät es schreiben, | actum feria 2ª vor Martini anno etc. 56. |

Avicenna

Item gelihen am lichtmeßabent anno LVII°. | maister Connrad statarczzt, schűeffen mein | herrn das puech Avicenna, daz wil er in | dy liberey wider antburtten vor ostern. | Daz puch ist schön pűndten und sol man | sehen, daz es unvermailigt widerwerd. | *Nachtrag:* Ist widr geben in di librey. |

Item gelihen maister Conrad statarczt | ein papiren puch in pretern, da entgegen | ligt ain rot puch zu geisl, ist maister Conrad, | ligt an der mawr gegen osten pey dem venster, | actum feria 2ª vor Emmerammi anno etc. LIX°. |

Item glihen Dominico appotekari 1 puch ist | pogengros, gepappt, mit einer kethen, stet in | der librey, geschriben. Actum in vigilia Philippi et Jacobi 1464. |

Item maister Connrad Ansorg hat noch | daz großer maister Gorgen gschaftpűech, | stat in der librey, geschriben, der laßt es ab-|schreiben. Actum eodem die et anno. | *Nachtrag:* Dedit wider. |

Item glihen herr Hannsen Notscherff daz groz | pappiren pűch kayser Karl legend und | ettlich statrecht, feria 6ª vor lichtmeß 1467. | *Nachtrag:* Dedit wider. ||

Decret *f. 2ᵛ*

Item glihen herrn schulthaiszen daz | decret, gschatzt auf Iᶜ ducaten, | auf ein zait, sol es schön halten | und schir widergeben, actum feria 6ª | post Urbani pape anno 1468. | *Nachtrag:* Dedit wider. |

Und do er sein sün hinschickt umb | Michaelis anno 69, hat er hinwider | IIII pücher genommen, habent sy mit in gfiret | all in pergamen, stent in der lybrey, geschriben | und sindt: Digestum vetus und digestum | novum, mer codicem und specula-|torem, hat herr schulthaiß in der librey | mit creyden gschriben an ayns ieden püchs stat | alz es gelegen ist. |

Item die sün lihen maister Hansen Pistoris drei pücher, her | auf namen sy wider, feria 4ª ante Anndree anno 76. |

Item librum feudorum in pergamen und in | preter, nicht überczogen, hat nur[1] | vier sextern, ist meinem Mathia dem | studenten gein Inglstat gelihen, dafür | ich selbs stee. Actum epiphanie Domini anno 1474. | *Nachtrag:* Hab ich wider geantburtt Emmerami 1474. |

---

[1] *Undeutlich.*

Item mer herrn schulthaissen glihen librum | collacionum autenticorum, hat sein pedagog | widergeben feria 4ª vor Elizabeth anno 75. ||

Die Francisci anno 1473 glihen | maister Connrad Brannburger stat- *f. 3ᴿ*
arczt, | mein herrn schuffen im zu leyhen III pücher, | nam er die et anno ut supra patet: |

primo Avicennam in pergameno und pretern rot überzogen, schoner text, totam summam, | iniciatur: 'Deo dicamus gratias' etc., in 2° folio: 'cap. | 6. de significationibus specierum'; |

secundus liber practica Pertrucii. | Volumen in roten pretern, scripsit magister Ulricus[2] | Műgkel, iniciatur: 'Quoniam ut ait medicorum princeps'. | 2ᵐ folium: 'sensum et motum' etc., ultimum folium: 'verba gratia[3] | diamargaritum[4] etc.; |

3ᵘˢ liber practica Johannis Mesue. | Volumen in carta regali, scripta propria manu magistri | Johannis Capitanie.[4] Iniciatur: 'Incipit practica Johannis | Mesue'. 2ᵐ folium: 'Aliud sanans saphati' etc., | ultimum folium: 'Ad redimendum rubedinem faciei' etc. | *Nachtrag:* Widergeben all 3 geantburtt | feria 4ª post Pangracii anno 76. ||

Item mein herrn habent 1 pűch ge-|nant historia Troyana, ist deütsch | *f. 8ᵛ*
und gar cöstenlich illuminatur, dar-|ynne von materi ze materi hat | Martinus illuminator säliger gemacht, | gestet von seiner hausfrauen XXXIIII ½ | lb. den., ligt zu trews hannden | hinder herr Conrad Grafenreűtter, | diczeit der stat camrer. Actum | zu weinachten anno LVI°. | *Nachtrag:* Item anno LIX° ward es dez kaisers | canczler Ulrich Welczl verschannckt. |

51. Testament des Mayster Jorg (ca. 1460)

Dasselbe scheint nur als Konzept in einem Sammelbande von Originalbriefen, Abschriften und Drucksachen von Akten der ehemaligen Rats- bzw. Stadtbibliothek von Regensburg (Staatl. Bibl. Regensburg, Rat. civ. 576) überliefert zu sein. Neben Verfügungen über den Hausrat enthält es eine Schenkung von vier Codices an den Rat der Stadt. Über Mayster Jorg ist sonst nichts bekannt; wahrscheinlich ist er identisch mit dem in den Ausleihverzeichnissen unter dem Jahr 1456 genannten 'maister Gorgen' ('Görg'). Eine Hand des 18. Jahrhunderts fügte am Rande biographische Notizen zu den Namen Hanns Goldner und Ulrich Part hinzu.

Überlieferung: Regensburg, Staatliche Bibliothek, Rat. civ. 576, f. 1ᴿⱽ, 320×220 (290×195/155) mm.

Veröffentlichungen und Erörterungen: Kleinstäuber, Gesch. d. Kreisbibl., Nr. 70.

---

[2] Ulricus magister, *mit Umstellungszeichen.*

[3] *So Hs.*

[4] *Clm 26674, f. 215ᴿ:* verbi gratia dyamargariton.

Ich mayster Jorg etc. Item am ersten von meiner sel hail wegen | ... *(Es folgen Verfügungen über seinen Hausrat und sein Vermögen. Dann:)* Ich schaff meinen herrn dem rat zu Regenspurg in ir librey | practicam Papiensem, dy vindet man pey maister Hanns Goldner.[1] | Item bracticam absenti, dy hab ich gelihen maister Ulrich Part.[2] | Item summam Asonis und decisiones de[3] rota, dy vindet man in meiner puch kamer. Dar umb dass sy meinen | geschafftherrn beystand und hilf tün wellen, damit das | dicz mein geschafft volfurt werde. | ... (Es folgen Notizen über sein „geschäfft". Dann:) || Item ich hab ettlich mein gut pucher, silbergeschirr auch[4] andre | gut mit namen beschriben[5] mit meiner aigen hant | geschrifft und da pey was yeslichs wert ist. Ob der ains oder | mer verrukt und nit gefunden wurde, ist mein will und | maynung, das man meiner hausfrawn als vil an irem geschaft, | das ich ir hymit[6] getan hab, abcziech, als vil mann[7] | dann "Sum"[8] bezaichnet vindet pey dem, das verrukt ist, es sey ains | oder mer, wann ich ir dasselbs alles, als ich das verzaichent | hab, pey einander lassen hab. Es[9] wär dannen, das sich erfunde | warlich,[10] das solich gut[11] an ir schulde[12] verlorn wär. |

f. 1r

f. 1v

Item mein geschafftherrn der ehrwerdig herr Niclas von Kindsperg | tumtechant, maister Conrat Onsorg korherr und herr Hanns | Segninger kanczler, den ich dicz geschäfft auf ir gewisse | und trew emphilch. |

Item wann ich selber kain sigl nu ein petschaft hab, darumb wil | ich meiner herrn ettlich pitten, das sy mein geschäfft siglen. ||

---

[1] *War Domherr von Regensburg; starb 1475. Vgl. oben S. 128, Anm. 272 und unten S. 490, Anm. 12.*

[2] *War Domherr von Regensburg; starb 1469.*

[3] *Davor* de *gestrichen.*

[4] *Davor* auf *gestrichen.*

[5] *Davor gestrichen:* bezaichent mit.

[6] *Davor gestrichen:* g.

[7] *Davor gestrichen:* ich d.

[8] *Unter der Zeile nachgetragen.*

[9] Er *Hs.*

[10] *Am Rand nachgetragen.*

[11] *Danach gestrichen:* verlor an.

[12] schulder *Hs.*

REICHENBACH

Benediktinerkloster

Patrozinium: B.M.V.
Gründung: 1118.
Schicksal: aufgehoben 1556; neugegründet 1669; säkularisiert 1803.

Im Jahr 1118 stiftete Markgraf Diepold II. von Cham-Vohburg das Kloster Reichenbach, welches der Hirsauer Reform angeschlossen und von Kastl aus besiedelt wurde.[1] Aus dem ersten Jahrhundert seiner Existenz scheint nur eine einzige Handschrift, Beda, Commentum in epistolas canonicas, erhalten zu sein, welche schließlich in die Brotherton Library der University of Leeds (Cod. 6; vgl. Symington, S. 6) gelangte. Nachrichten über die frühe Bibliotheksgeschichte sind nicht überliefert. Sie setzen erst ein, nachdem im Jahr 1394 in Reichenbach die Kastler Reform eingeführt und Johannes Strolenfelser aus Kastl als Abt berufen wurde (Wöhrmüller, S. 18 f.; Hemmerle, Benediktinerklöster, S. 111; Batzl, Reichenbach u. d. Kastler Reform). Strolenfelser bemühte sich um den Neubau mehrerer Klostergebäude, darunter der Bibliothek; diese wurde unter Thiemo von Stein (1418–31) vollendet (Janner, Geschichte, 1, S. 623). Wie Andreas von Regensburg berichtet (Leidinger, S. 119), stellte um 1400 Petrus von Reichenbach (Kastl) eine neue Übersetzung der Consolatio philosophiae des Boethius ins Deutsche her.[2] 1402 entstand eine große, wertvoll ausgeschmückte Sammelhandschrift (München, Hauptstaatsarchiv, Reichenbach, KL ½) mit einer Abschrift der Reichenbacher Traditionen und Aufzeichnungen über die Einnahmen und die Privilegien des Klosters; später waren dem Codex verschiedene astronomische Aufzeichnungen vorgeheftet worden.[3] Einer der nachweisbaren Benützer dieser Handschrift war während der Jahre 1746–50 der Reichenbacher Historiograph P. Placidus Trötscher (vgl. unten S. 485). Wie Oefele angibt, vermachte Abt Johannes Strolenfelser dem Kloster mehrere Bücher (Rer. Boic. SS. I, S. 404, vgl. Batzl, Geistesgeschichte d. Klosters). Eine kleine Liste von vier Werken, welche Abt Thiemo von Stein erwarb, hat sich in der Reichenbacher Chronik erhalten (siehe Verzeichnis Nr. 52); weitere, von ihm

[1] Vgl. Janner, Geschichte, 1, S. 621 f.; Lindner, Monasticon, S. 443; Hemmerle, Benediktinerklöster, S. 110 f.; Germania Benedictina, 2, 256 ff.; Batzl, Gründung.

[2] Vgl. Wöhrmüller, S. 19; GW, Nr. 4575: Druck von 1500; Batzl, Reichenbach u. d. Kastler Reform.

[3] Vgl. Ring, S. 14 ff.; Batzl, Geistesgeschichte des Klosters.

angeschaffte Bücher sind nur summarisch erwähnt. Während Thiemos Amtszeit fügte der Mönch Walther im Jahre 1426 Bernhards Epistola ad fratres Carthusienses und den 1422 in Kastl verfaßten Traktat 'Funiculus triplex' dem bereits 1399 angelegten Clm 2991 hinzu (vgl. f. 275^{v}). Von einem Nikolaus von Nürnberg wurde für einen Reichenbacher Novizen ein Speculum noviciorum geschrieben.[4]

In der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts nahm das Kloster eine wohl einzigartige Entwicklung: es wurde für einige Jahrzehnte zu einem Zentrum astronomischer Studien. Zum Kreise der Reichenbacher Astronomen gehörten der Mönch Johannes von Meißen (vgl. auch unten S. 519) und die Äbte Engelhard von Murach (1431–36) und Johannes von Falkenstein (1436–61).[5] Ein weiteres Mitglied des Kreises war offenbar auch Nicolaus de 'Donis', der später nach Italien ging und 1470 Papst Paul II. seine lateinische Ausgabe des Ptolemäus überreichte.[6] Wahrscheinlich wurde der Emmeramer Friedrich Gerhart ('Astronomus') durch einen Aufenthalt in Reichenbach zu seinen astronomischen Studien angeregt (vgl. oben S. 120 f.); durch ihn ist vermutlich der 1438 in Reichenbach geschriebene Clm 14612, Consuetudines et al., nach St. Emmeram gelangt (vgl. oben S. 121). Als Schreiber hat sich der Mönch und Prior Liebhard (gest. 1488) ausgezeichnet; von seinen Handschriften scheint nur noch eine erhalten zu sein, Clm 2990, ein Codex mit Gebeten und erbaulichen Texten, den er im Alter von 75 Jahren 1468 (oder 1472?) in nachgeahmter romanischer Minuskel schrieb (Bischoff, Ma. St. 1, S. 64 f.). Ein anderer von ihm angefertigter Codex, der den 'Tractatus cordialis super quattuor novissimis' enthielt, gelangte vor 1595 nach Oberaltaich.[7]

Ein Homiliar (München, Univ. Bibl., 2° Cod. 15), das im Jahr 1163 in Biburg geschrieben und noch im 14. Jahrhundert dort mit einem Besitzvermerk versehen wurde (f. 167^{v}), kam am Ende des Mittelalters für eine unbestimmte Zeit in das Kloster Reichenbach (vgl. f. 167^{v}). Schon während der Zeit des Verfalls im Anfang des 16. Jahrhunderts ist es offenbar wieder aus der Bibliothek entfernt worden (f. 167^{v}), spätestens 1600 findet es sich in der Bibliothek der Jesuiten in Ingolstadt (vgl. Die Handschriften der UB München, S. 22 ff.).

1477 weilte Hartmann Schedel in Amberg und benutzte diesen Aufenthalt, um die Bibliothek von Reichenbach zu besuchen (Stauber, S. 56 f.; Batzl,

---

[4] Vgl. den Tegernseer Bibliothekskatalog von Ambrosius Schwerzenbeck, Clm 1925, f. 74^{R}; der Text ist erhalten in der Tegernseer Hs. Clm 18644.

[5] Vgl. Janner, Geschichte, 1, S. 623; Schottenloher, Handschriftenschätze, S. 78 f.; Hemmerle, Benediktinerklöster, S. 111; Zinner, Leben und Wirken, S. 49 ff.; Batzl, Geistesgeschichte d. Klosters.

[6] Hemmerle, Benediktinerklöster, ebd.; Bauerreiss, Nikolaus de Donis, S. 265 ff.; Zinner, ebd.; Ziegelbauer-Legipontius, 2, S. 332; Batzl, Nicolaus de Donis.

[7] Siehe den Katalog des Klosters Oberaltaich, der auf Wunsch Maximilians I. angelegt wurde, Cbm. c. 1, f. 64^{R}.

Geistesgeschichte). Dank seinen Abschriften aus Reichenbacher Codices sind die Liste der astronomischen Instrumente des Abtes Engelhard von Murach (vgl. Bauerreiss, Nicolaus de 'Donis', S. 271) und die astronomischen Texte aus dem oben genannten Traditionscodex von 1402 im Clm 83 (vgl. Ring, S. 20), Exzerpte der Reichenbacher Chronik wie auch der Bericht über die Einführung der Kastler Reform im Jahr 1394 im Clm 351 überliefert (Stauber, ebd.). In den Clm 472, f. 109^{v} trug Schedel das Reichenbacher Epitaph für den Margrafen Diepold von Vohburg ein, in Clm 27 eine Anleitung zur Anfertigung des 'turketum', eines astronomischen Instruments (Stauber, S. 57; vgl. auch Zinner, Sternkunde, S. 394). Bei einem erneuten Besuch im Jahr 1488 zeichnete er sämtliche Inschriften des Klosters auf (Hemmerle, Benediktinerklöster, S. 111). Auch Aventin ist im Februar und am 10. August des Jahres 1522 in Reichenbach gewesen (Aventin, Sämtl. W., 6, S. 35 und 38; Schottenloher, Handschriftenschätze, S. 72, Anm. 1).

Bei einer Inventarisierung der Klosterschätze am 20. 12. 1536, die von der Administration nach dem Tode von Abt Otto Schwarz (1517–36) durchgeführt wurde, ist auch ein vergoldetes Evangelienbuch „mit gestain" aufgezählt worden (vgl. Götz, Religiöse Bewegung, S. 36; Batzl, Die Zeit d. Niederganges). Bevor das Kloster durch Pfalzgraf Ottheinrich im Jahre 1556 der neuen Kirchenordnung unterstellt wurde, stand Kaspar Bruschius mit dem letzten, bereits evangelischen Abt, Michael Katzbeck, in naher Beziehung (Schottenloher, Handschriftenschätze, S. 72; Weigel, S. 12; Batzl, Michael Katzbeck). Letzterer versorgte Bruschius mit Material für seine Forschungen über die Klöster Deutschlands und stellte eine Liste sämtlicher Reichenbacher Äbte auf. Bruschius hingegen widmete ihm 1554 sein 'Odoiporikón Pfreymdense' und 1555 seine 'Picturae'; ferner verfaßte er die Inschrift für einen Denkstein des Klosters (Weigel, ebd.; Horawitz, S. 178 und 183 f.). Auch Mathias Flacius gegenüber erwies sich Katzbeck außerordentlich entgegenkommend, als dieser 1562 in Reichenbach erschien (Weigel, ebd.; Schottenloher, Handschriftenschätze, S. 72 ff.; Batzl, Geistesgeschichte). Katzbeck gestattete ihm, 11 Handschriften nach Regensburg mitzunehmen. Eine Liste derselben von der Hand von Flacius' Gastgeber in Regensburg, Nicolaus Gallus, der ebenfalls eine Reichenbacher Handschrift ausgeliehen hatte, ist noch erhalten.[8] Offenbar gelangten mehrere oder die meisten dieser Hand-

[8] Vgl. Schottenloher, Handschriftenschätze, ebd., der die Liste (aus Regensburg, Stadtarchiv, Eccl. 1, 59, Nr. 186 und 187) herausgegeben hat, und Batzl, Geistesgeschichte. Sie sei hier nochmals (mit Korrekturen) abgedruckt: 'Librorum Index, quos | Mathias | Flacius Illyricus ex bibliotheca | Reichenbacensi utendos sumpsit | pridie Matthiae anno 1562. | Sermones quidam. | Sermones in concilio Constantiensi habiti. | Lumen animae. | De quibusdam vitis patrum. | Martyrologium. | Quoddam breviarium. | Quaedam de rege Ungariae pro Maria regina Si-|ciliae. | Cosmographia et correctio calendarii. | Johannes Climacus. | Isaac de contemptu mundi. | Quidam parvus liber cantionum. | Quaedam Humperti et alia manu scripta. Hunc | ego (sc. Nicolaus Gallus) librum a reverendissimo praesule (sc. Katzbeck) acceptum ipse | nunc Illyrico etiam tradidi, ut cum aliis resti-|tuatur.' |

schriften nie mehr in ihr Heimatkloster zurück. Jedenfalls konnte Schottenloher von dem Büchernachlaß des Mathias Flacius, der in die Herzogliche Bibliothek von Wolfenbüttel kam, drei Handschriften namhaft machen, welche sich mit Titeln der Ausleihliste des Nikolaus Gallus identifizieren lassen.[9] Eine weitere Handschrift, Clm 2983, mit einer Inhaltsangabe von der Hand Flacius' im hinteren Deckel, die mit dem ersten Titel des Ausleihverzeichnisses zu identifizieren ist, gelangte zusammen mit anderen Reichenbacher Codices im Anfang des 17. Jahrhunderts (vgl. unten S. 485) in das kurfürstliche Pädagogium in Amberg, das sich im einstigen – und unter Kurfürst Maximilian I. wieder neu eingerichteten – Franziskanerkloster befand;[10] in dem Fonds der Amberger Franziskaner in der Münchener Staatsbibliothek sind außer Clm 2983 folgende Reichenbacher Handschriften nachweisbar: Clm 2981, 2982, 2985, 2990, 2991 (Schottenloher, Reichenbacher Handschriften, S. 245 ff.; Bischoff, Ma. St. 1, S. 65, Anm. 3). Sie sind leicht erkennbar an dem Reichenbacher Besitzvermerk und ihrer dreistelligen Signatur – beispielsweise A II P. (an dritter Stelle sind die Buchstaben P., S., T., also Primus, Secundus, Tertius, belegt) – auf einem Papierstreifen, der auf den Einband aufgeklebt wurde.[11]

Der Bestimmung der Klosterkommission von 1556, einen Bibliothekskatalog nach Amberg an die Regierung einzusenden, war Reichenbach nicht nachgekommen (Beck, S. 11; Batzl, Geistesgeschichte). Der anläßlich der Inventur von 1563 hergestellte Bücherkatalog ist verloren (Batzl, Geistesgeschichte: vgl. Amberg, Staatsarchiv, Geistl. Sachen 5299); nur ein 'Verzaichniß der bücher, so bei der kirchen' (vgl. Amberg, Staatsarchiv, Rel. und Ref. 18; abgeschrieben von Batzl, Geistesgeschichte) mit einigen theologischen und liturgischen Titeln ist noch erhalten. Ein Handschriftenverzeichnis für den Klosterprediger wurde 1570 hergestellt (Weigel, S. 15; Batzl, a. a. O.); 1578 mußten über 800 Handschriften in einen höher gelegenen Teil des Klosters verlagert werden.[12] Ein neues, offizielles Bibliotheksverzeichnis wurde 1585 hergestellt und nach Amberg. bzw. Heidelberg gesandt.[13] In einem Brief des Jahres 1599 an

[9] Nämlich: Wolfenbüttel, 19. 41 Aug. 4°, und Helmst. 354 und 1104; vgl. Schottenloher, Handschriftenschätze, ebd.; Schottenloher stellte ferner fest (ebd., S. 78 f.), daß die Reichenbacher Handschrift Helmst. 354 ('Cosmographia et correctio calendarii') als Vorlage für den von Regensburger Klerikern abgeschriebenen Text des Johannes Poloner (sc. Cosmographia) in Clm 721, 4788 und 26630 gedient hat. Siehe auch Batzl, Geistesgeschichte.

[10] Siehe Maximilian Weigel, 'Beiträge zu einer Geschichte d. kurfürstlichen Pädagogiums in Amberg', Zeitschrift f. bayer. Kirchengeschichte, XIV (1939), S. 206–223; Götz, Religiöse Bewegung, S. 51 f.

[11] Batzl, Geistesgeschichte, nennt ferner Clm 8256, der, wenn auch von einem Reichenbacher Mönch, jedoch für und in Metten geschrieben wurde, vgl. f. 150[R].

[12] Weigel, ebd.; Batzl, Geistesgeschichte. Im Katalog von 1585 sind noch 774 Handschriften einzeln aufgezählt.

[13] Schottenloher, Handschriftenschätze, S. 75; Gottlieb, S. 277, Anm. 1; Batzl, Geistesgeschichte. Ein nicht sehr charakteristischer Auszug von Drucken und Handschriften (ohne Kennzeichnung als solche) befindet sich in Angelo Mai, Spicilegium Romanum, V (1841),

Kurfürst Friedrich IV. bat Maximilian I. um Nachricht über die Reichenbacher Bibliothek (Batzl, Geistesgeschichte). Daraufhin wurde von Friedrich IV. der Auftrag erteilt, abermals einen Bibliothekskatalog von Reichenbach herzustellen. Dieser wurde von Johann Dietrich Klein am 18. 2. 1601 vollendet.[14] Bald danach muß der größte Teil dieser Bibliothek auf ungeklärte Weise zugrundegegangen sein. Aus dem ehemals Heidelberger Bestand der Biblioteca Vaticana, in dem man Reste vermuten könnte, sind keine Reichenbacher Handschriften bekannt geworden. Eine kleine Sammlung von schlecht erhaltenen Handschriften und Büchern blieb in Reichenbach zurück, bis auch diese 1609 nach Amberg geholt und dem kurfürstlichen Pädagogium (im einstigen Franziskanerkloster) übergeben wurden (Batzl, Geistesgeschichte; vgl. auch Beck, S. 12; oben S. 484).

1699 wurde das Kloster von St. Emmeram aus neu besetzt.[15] Einer seiner Historiographen des 18. Jahrhunderts, Placidus Trötscher, kam dadurch in den Besitz des wertvollen Traditionscodex von 1402 (s. oben S. 481), daß derselbe auf dem Regensburger Tändelmarkt zum Verkauf angeboten und von

---

S. 217, wiederholt von Batzl, a. a. O. Das Verzeichnis, das im Vatic. Pal. Lat. 1926 auf f. 53^{R}–96^{V} erhalten ist, wurde von Georgius Grunewald aus Lautterhofen hergestellt und von dem Leiter der in Reichenbach von der Regierung eingerichteten Schule signiert (f. 96^{V}). Es ist unterteilt in Drucke und Handschriften. Ein kurzer Auszug der bemerkenswerteren Texte in Handschriften möge hier folgen:
(f. 53^{R}) Index | librorum bibliothe-|cae in Reichen-|bach | anno | M. D. LXXXV. | conscriptus. | (f. 56^{R}) 14. Epistolae Caroli. | (f. 63^{R}) 26. Valerius Maximus Germanica | lingua. | (f. 67^{R}) 21. Liber introductorius ad iu-|dicia stellarum. | 22. De motibus stellarum fixarum | et planetarum. | 23. Liber de veris locis minorum | planetarum in longitudine et | latitudine. | 24. De rationibus circulorum | introductorius in astronomia. | 25. Principium vitae Francisci, | progressus et consummatio. | 26. Liber quartus etymologiarum | Esychii (!) de astronomia, in | quo et imagines caeli videntur | prescriptae. | (f. 68^{R}) 10. Calendarium optimum. | (f. 70^{R}) 58. Explanationes tabularum | astronomicarum. | (f. 74^{V}) 10. Conversio Gallicarum (Lies: Gallicani [Hrotsvit]. Der Sammelband des Liebhard, Clm 2990, enthält Auszüge aus Hrothsvits Gallicanus, für welche dieser Codex wahrscheinlich als Vorlage gedient hatte.) (f. 81^{V}) 184. De quatuor partibus | astronomiae Leopoldi | de Austria. | (f. 85^{V}) 279. Germanici rythmi de | Alexandro Magno in | libro. | (f. 86^{V}) 4. Liber de concordia | theologiae et astro-|nomiae. | 5. Canones tabularum. | (f. 88^{V}) 17. Liber mathematicus. | (f. 89^{V}) 42. Canones tabularum. | (f. 90^{R}) 53. De circulis motus planetarum. | 54. Theoriae planetarum. | (f. 90^{V}) 25. De exaltationibus planetarum. | (f. 91^{V}) 19. Tractatus de magnete. | (f. 92^{V}) 35. Algorismus. | Item practica computandi. | (f. 93^{R}) 50. Libellus de astronomia, de sphera, | de partibus logicae, musicae arte. | Item commentum super Virgilium. | (f. 93^{V}) 68. Iudicium revolutionis | eclypsalis. | (f. 94^{V}) 16. Algorismus. Item de compara-|tione astrolabii. | (f. 95^{R}) 20. Practica eclypsis lunalis. | 23. De eclipsibus solis et lunae. 24. Compotus ecclesiasticus. | (f. 96^{V}) 65. Canon pro inventione | mediorum motuum planetarum. | (Unterschrift:) Magister Leonhardus Mura-|rius, ludi moderator Rei-|chenbacensis. | Georgius Grune-|wald in Lautterho-|ven. (Schreiber des Katalogs).

[14] Vgl. München, Hauptstaatsarchiv, Reichenbach KL 21; der Katalog wurde von Batzl, Geistesgeschichte, abgeschrieben.

[15] Janner, Geschichte, 1, S. 623; Schottenloher, Reichenbacher Handschriften, S. 245; Hemmerle, Benediktinerklöster, S. 111.

einem Säkularpriester erworben worden war, der ihn Trötscher aushändigte (Ring, S. 19 f.). Möglicherweise stammt der um die Mitte des 16. Jahrhunderts in die Regensburger Stadtbibliothek gelangte Clm 13126, Guido, Flos theologiae, saec. XV, der einen Hinweis aus dem 15. Jahrhundert auf den gleichen Text in einer anderen Handschrift mit dreistelliger Signatur (Y I 4^{us}) aufweist, ebenfalls aus Reichenbach – denn die Regensburger Bibliotheken hatten im 15. Jahrhundert keine dreistelligen Signaturen.

Am 1. Mai 1803 wurde das Kloster zum zweiten Mal säkularisiert (Scheglmann, Säkularisation, 3, 1, S. 716 f.). An alten Handschriften war diesmal nichts mehr zu gewinnen.

Erhaltene Handschriften: Amberg, Provinzialbibl., 2° 56.
Eichstätt, St. Walburg, Cod. germ. 3.
Leeds, University of Leeds Library, Brotherton Collection, Cod. 6.
München, Bayer. Staatsbibl., Clm 2981–2983; 2990; 2991; 26666 (?); 26667 (?).
München, Univ.-Bibl., 2° Cod. 15; 2° Cod. 132 (?).
Wien, Österr. Nationalbibl., Lat. 275 (?); 12832.
Wolfenbüttel, Herzog-August-Bibl., 19.41 Aug. 4°; Helmst. 354; 1104; 1109.

Literatur: Aventin, Sämtl. W., 6, S. 35 und 38.
Batzl[1], Heribert G., Kloster Reichenbach am Regen, Diss. Würzburg 1958.
Bauerreiss, Kirchengeschichte, 5, S. 132 f.; 'War der Kosmograph Nicolaus de "Donis" Benediktiner?', StMOSB 55 (1937), S. 265 ff.
Beck, Anton, Die Amberger Parcifal-Fragmente und ihre Berliner und Asperdorfer Ergänzungen, Amberg 1902, S. 11 f.
Becker, Catalogi, Nr. 339.
Bischoff, Ma. St. 1, S. 63 ff.
Germania Benedictina 2, S. 256 ff.
Gottlieb, S. 277, Anm. 1.
Götz, Johann Baptist, Die religiöse Bewegung in der Oberpfalz (Erläuterungen und Ergänzungen zu Janssens Geschichte d. deutschen Volkes, Bd. X, H. 1 u. 2), Freiburg i. B. 1914, S. 35 ff., 167 und 184.
Günther, Siegmund, Geschichte d. mathematischen Unterrichts im deutschen Mittelalter bis zum Jahr 1525, Berlin 1887, S. 52.
Die Handschriften der Univ.-Bibl. München, Bd. III: Die lateinischen mittelalterlichen Handschriften aus der Folioreihe. Erste Hälfte. Beschrieben von Natalia Daniel, Gisela Kornrumpf und Gerhard Schott nach Vorarbeiten von Paul-Gerhard Völker, Wiesbaden 1974, S. 22 ff.
Hemmerle, Benediktinerklöster, S. 110–112.
Horawitz, S. 178 und 183 f.
Janner, Geschichte, 1, S. 621 ff. und 3, S. 601.
Lechner, Joseph, Die spätmittelalterliche Handschriftengeschichte der Benediktinerinnenabtei St. Walburg-Eichstätt, Münster i. W. 1937, S. 27 f.
Leidinger, Georg (Hrsg.), Andreas von Regensburg, Sämtliche Werke, Qu. u. Erört. Bayer. Gesch., NF. 1, München 1903, S. 119.
Lindner, Monasticon, S. 443.
Maius, Angelus, in: Spicilegium Romanum, 5 (1841), S. 217.

[1] Die Arbeit liegt nur in Maschinenschrift ohne Seitenzählung vor, weswegen nur auf die betreffenden Kapitel jeweils hingewiesen werden konnte.

Oefele, Rer. Boic. SS., I, S. 400 ff., besonders 404 f.

Pez, Thes. anecd. nov., IV, Diss. isag., p. XXIV.

Ring, Hans, Forschungen z. Geschichte d. ehemaligen Benediktinerabtei Reichenbach in d. Oberpfalz, Diss. München 1911, S. 14 ff., besonders 19 ff.

Scheglmann, Säkularisation, 3, 1, S. 716 f.

Schottenloher, Karl, 'Handschriftenschätze zu Regensburg im Dienste d. Zenturiatoren', ZfBw 34 (1917), S. 71 ff.

–, Pfalzgraf Ottheinrich und das Buch (Reformationsgeschichtliche Studien u. Texte 50/51), Münster i. W., 1927, S. 127.

–, 'Reichenbacher Handschriften in der Flaciusbibliothek', ZfBw 29 (1912), S. 71 ff.

–, 'Reichenbacher Handschriften der Münchener Staatsbibliothek', ZfBw 48 (1931), S. 245 ff.

Staber, Joseph, 'Reichenbach', LThK 8 (1963), Sp. 1108.

Stauber, Richard, Die Schedelsche Bibliothek, Freiburg i. B. 1908, S. 56 f.

Symington, John A., The Brotherton Library, Leeds 1931, S. 6.

Weigel, Maximilian, 'Michael Katzbeck, der letzte Abt des Klosters Reichenbach', Zeitschrift f. bayer. Kirchengeschichte 19 (1950), S. 11–16.

Wöhrmüller, Bonifaz, 'Beiträge zur Geschichte der Kastler Reform', StMOSB 42 (1924), S. 18 f.

Ziegelbauer-Legipontius, 2, S. 332.

Zinner, Ernst, Die Geschichte der Sternkunde von den ersten Anfängen bis zur Gegenwart, Berlin 1931, S. 394 und 396; Leben und Wirken des Johannes Müller von Königsberg genannt Regiomontanus (Schriftenreihe zur bayer. Landesgeschichte, 31), München 1938, S. 49 ff.

52. Büchererwerbungen des Abtes Thymo von Stein (1418–31)

(Gottlieb, Nr. 898)

Die kleine Liste befindet sich in den Annalen des Klosters Reichenbach, welche in einem historiographischen Sammelcodex erhalten sind, dessen Inhalt von Hartmann Schedel zusammengestellt und von ihm selbst geschrieben worden ist.

Überlieferung: München, Bayer. Staatsbibl., Clm 351, f. 83[R] f., 212×158 (23×90) mm.

Veröffentlichungen und Erörterungen: Oefele, Rer. Boic. SS., I, S. 405 (Druck).

Cui (*i. e.* Lazaro Krazel) successit ca-|nonice electionis electus dominus *f. 83[R]* Thymo |

Vir[1] simplex, rectus, virtutibus undique | septus,
Pacis sectator, librorum sedulus | auctor.

Maximum enim huic venerabili | viro studium fuit circa fratrum disci-|plinam et ciborum custodiam. Biblioth-|ecam picturis decenter decoravit. In | quam etiam diversos libros comparavit, || videlicet: tres partes glose magistri *f. 83[V]* Iohannis | Castellensis super regulam sancti Benedicti. | Item sex partes sermonum magistri Iordani. | Item duo volumina malogranati. Item librum | de vita Christi et plures alios libros . . . |

[1] vix *Hs.*

ROHR

Augustinerchorherrenstift

Patrozinium: B.M.V.
Gründung: 1133.
Schicksal: säkularisiert 1803.

Das Augustinerchorherrenstift Rohr verdankt seine Entstehung Adalbert von Rohr, dem Grafen von Abensberg, der seinen Besitz Bischof Heinrich I. von Regensburg (1132–55) zum Zweck einer Klostergründung übergab; letzterer ließ die Stätte 1133 offenbar mit Chorherren von St. Johann in Regensburg besiedeln.[1] Der Stifter trat ins Kloster ein und soll angeblich ein Evangeliar geschrieben haben (Hartig, Niederbayer. Stifte, S. 210, ohne Quellenangabe). Im Anfang des Jahres 1165 verfaßte ein Chorherr des Stiftes zwei Briefe, einen an Folmar von Triefenstein und einen an Gerhoch von Reichersberg, in denen er zu Folmars Eucharistielehre Stellung nimmt; die Briefe sind nur in einem jetzt verschollenen Raitenhaslacher Codex überliefert, aus welchem sie F. Crendelius für Jakob Gretser abgeschrieben hat.[2]

Im 13. Jahrhundert mußte der Kirchenschatz verpfändet werden, doch konnte ihn Probst Reymar (1281–1294) zurückgewinnen (Hartig, Niederbayer. Stifte, ebd.). Nach einer Blütezeit im 14. Jahrhundert trat im Anfang des 15. ein starker Verfall des klösterlichen Lebens ein; 1438 wurde das Kloster schließlich nach mehreren einschneidenden Maßnahmen Friedrichs v. Parsberg, des Bischofs von Regensburg, welche in der Absetzung des Propstes Konrad IV. Rebdorffer gipfelten, von Indersdorf (das dem Raudnitzer Reformkreis angehörte) aus reformiert. Als Propst zog Petrus Frieß (1438–1455) zusammen mit einigen Indersdorfer Mönchen in das Kloster ein (Zeschick, S. 3 ff.). Aus seiner Regierungszeit ist ein kurzer Bericht über Bücherkäufe erhalten, den der Fr. Georius in seine kleine 'Cronica de fundatione huius monasterii'[3] aufgenommen hat (siehe Verzeichnis Nr. 53). Zur Her-

---

[1] Vgl. Zeschick, S. 3; Backmund, Chorherrenorden, S. 125 f. mit Literaturangaben; Mai, Die Traditionen, S. 56* ff.

[2] Vgl. Classen, S. 465 f. und S. 398, R 148 und R 149 mit Angabe der Ausgabe der Briefe in Gretsers Opera Omnia, Bd. 12, 2, S. 105 ff. (MPL 194, 1486 ff.). Eine weitere, frühere Ausgabe in Bibliotheca Sanctorum Patrum, Parisiis 1644, IV, 2, col. 845 sqq.; vgl. Petrus, Germania Canonico-Augustiniana, S. 43.

[3] Siehe München, Bayer. Hauptstaatsarchiv, Rohr KL 1, f. 6[R]. Die kleine Chronik reicht von der Gründung bis ca. 1450 und wurde dann von ihrem Autor laufend mit Nachträgen versehen; Fr. Georius soll erst 1498 gestorben sein. Vgl. Zeschick, S. 19 und S. 21, Anm. 38.

stellung dieses dünnen Quartbandes hatte er einen 'antiquus liber', der wohl ein altes Traditionsbuch war, zur Verfügung.[4] Petrus Frieß muß in Reformkreisen geschätzt gewesen sein; denn 1440 befand er sich unter den Delegierten bei der Visitation von Prüfening (Zeschick, S. 24; vgl. oben S. 410) und Nikolaus von Kues war zweimal in Rohr anwesend, 1451 (27. März) und 1452 (10. Juni) (vgl. Zeschick, S. 29; Backmund, Chorherrenorden, S. 125); inwieweit er dabei an der Bibliothek interessiert gewesen sein mochte, läßt sich nicht ermitteln. Einblick in die Reformtätigkeit des Propstes gewährt eine Formelsammlung, welche aus Briefen dieser Zeit in Rohr zusammengestellt wurde.[5]

Der Nachfolger von Petrus Frieß, Johannes Peininger (1455–1493), der zusammen mit Propst Petrus aus Indersdorf übergesiedelt war, führte den Aufbau des kanonischen Lebens fort (Zeschick, S. 31ff.). In der Cronica sind von ihm nur wenige Bücherkäufe festgehalten worden (siehe Verzeichnis Nr. 53), während der Rohrer Historiker des 18. Jahrhunderts, Patritius Dalhammer (Canonia, S. 82), die Anschaffung weiterer Drucke aufzählen kann. Ein halbes Blatt (Clm 29185), das als Deckelspiegel einer unbekannten Handschrift von Rohr diente, enthält den Hinweis, daß die betreffende Handschrift unter Propst Johannes im Jahr 1481 erworben wurde ('comparavit'). Auch der Bau der Bibliothek im Jahr 1471[6] zeugt für das wissenschaftliche Interesse dieses Mannes. Zu seiner Zeit befand sich unter den Chorherren in Rohr Heinrich Dürricher (gest. 1474), der die Handschrift C des Nibelungenliedes (Donaueschingen, Fürstl. Fürstenberg. Hofbibliothek, Ms. 63) besaß (Zeschick, S. 34; Huber, S. 7ff., bes. S. 11).

Ein humanistischer Gelehrter mit griechischen und hebräischen Sprachkenntnissen war Propst Wolfgang Heimstöckl (1493–1509), ein Freund Reuchlins und Kilian Leibs, des Priors von Rebdorf (Zeschick, S. 36ff.); letzterem hatte er 1506 Reuchlins 'Rudimenta linguae Hebraicae' gleich nach Erscheinen im Druck geschenkt (Zeschick, S. 37). Ihm ist es wohl zu verdanken, daß das Kloster einen hebräischen Psalter besaß (vgl. München, Bayer. Staatsbibl., Cbm. c. 2, f. 305^{v}; siehe auch unten S. 490). Zu den humanistischen Besuchern des Klosters zählten Celtis und Aventin, doch entzieht es sich unserer Kenntnis, inwiefern sie auch die Bibliothek benützten.[7] Jakob Ziegler hatte einen Codex mit Kommentaren zu den Evangelien eingesehen,

---

[4] Vgl. Rohr, KL 1, f. 1^{v}: '... plura alia de actibus illius prepositi (sc. Hugonis I., 1209–1215) quere in antiquo libro.'

[5] Vgl. Herschel, Sp. 148–150 und 185–188, der über den Inhalt der Dresdener Hs. F 172b berichtet.

[6] Zeschick, S. 20: versehentlich 1441. Vgl. Rohr KL 1, f. 12^{v}, Nachtrag.

[7] Zeschick, S. 36, stellt fest (nach Aventin, Sämtl. W., Bd. 6, S. 8, 31, 35 und 45) daß Aventin öfter in Rohr gewesen war und am 7. Dez. 1502 auch Konrad Celtis dorthin geführt hatte. Hingegen berichtet Hund, Metropolis, S. 284 f. von Aventin: 'in annalibus, fol. 737, licet ibi nullum ipsorum monumentum reperiatur.'

in dem Hieronymus als Autor genannt wurde; an Erasmus von Rotterdam berichtet er, daß diese Zuschreibung wohl falsch sei und Erasmus auf den Irrtum hinweisen möchte (siehe Allen, Opus Epistolarum, S. 20; Zeschick, S 36).

Unter Propst Wolfgang Zänckl (1539–1555) machte sich die Reformationsbewegung fühlbar, indem mehrere Chorherren das Stift verließen (Zeschick, S. 43 f.). Während der Diözesanvisitation von 1559 wurde u. a. nach den Büchern, welche die Chorherren für die Predigt verwendeten, gefragt (Zeschick, S. 45 ff.). Am Ende des Jahrhunderts war die Krise jedoch überwunden und das Kloster erlebte einen neuen Höhepunkt unter Propst Johann III. Holnsteiner (1589–1630) (Zeschick, S. 62 ff.). Im Jahr 1598 wurden die letzten liturgischen Codices aus Pergament gekauft:[8] 6 Handschriften (4 Antiphonare, 1 Graduale, 1 Missale) riesigen Formats, die offenbar alle von demselben Schreiber in den Jahren 1515/16 hergestellt worden waren.[9] Auf Veranlassung Maximilians I. wurden zwei Kataloge der erhaltenen Handschriften hergestellt, von denen der eine, wohl ältere (Cbm. c. 3, f. 236–243), nur einen Auszug bietet, während der zweite (Cbm. c. 2, f. 301–312), signiert von Johannes Holnsteiner und besiegelt, vielleicht den vollständigen Bestand an Handschriften wiedergibt.[10] Beide sind alphabetisch geordnet, doch schließen sich bei dem umfangreicheren noch eine Aufzählung von 'Auctorum incertorum scripta' und eine Liste von Passionalia an. Die Kataloge wurden jeweils von verschiedenen Händen hergestellt; unter den Titeln fällt außer dem schon genannten hebräischen Psalter eine Sammlung 'Morales rhythmi Germanici',[11] Claudians 'Stiliconis liber de consolatu carmine scriptus' (Cbm. c. 2, f. 306^{R}) und ein 'S. Gregorii graduale antiquissimum, in quarto, fol. 194'[12] auf. In diesen Jahren besuchte auch Christoph Gewold das Stift, um Urkunden einzusehen;[13] am 9. August 1616 forderte Maximilian die Einsendung

---

[8] Clm 15401–15406; vgl. Zeschick, S. 62 f., bes. Anm. 32; Abb. von Clm 15401, f. 2^{v} (Kaufnotiz) auf Taf. III; Dalhammer, Canonia, S. 97.

[9] Vgl. Clm 15402, f. 227^{R} (Jahreszahl am Schluß der letzten Antiphon); und Clm 15403, f. 231^{v}: Completum est istum 1515. Die Einbände sind typische spätmittelalterliche Stempelbände der Regensburger Diözese.

[10] Die Hs. des Nibelungenliedes (s. oben S. 489) war zu dieser Zeit wohl schon nach Hohenems gelangt.

[11] Zusammen mit 'Extractus Germanicus ex sermonibus Nicolai Dinkelspiegel (!)', vgl. Cbm. c. 2, f. 306^{v} und 307^{v} (jeweils unter anderem Stichwort genannt).

[12] Cbm. c. 2, f. 302^{v} und 307^{R} (unter verschiedenen Stichworten). Cbm. c. 3, f. 240^{v} (vgl. Cbm. c. 2, f. 304^{R}, unter 'Magistri Johannis') wird ein Sermo de passione Domini genannt, den ein Johannes Goldner, Vikar von Regensburg, verfaßt hat. Derselbe hatte die jetzt aus St. Emmeram überlieferte Hs. Clm 14116, Sermones, im Jahr 1478 der Kirche in Werd geschenkt. Vgl. oben S. 128.

[13] Vgl. Hund-Gewold, 3, S. 254 ff. (... sequuntur alia quaedam diplomata quae admodum reverendus dominus praepositus modernus, vir optimus et humanissimus, exhibuit ...).

eines 'passionale numeri primi ... in 4^to' an die geheime Kanzlei in München.[14]

1632 ist die offenbar kostbare Bibliothek gänzlich verbrannt; auch der Neubau wurde 1648 ein Raub der Flammen.[15] Nur wenige Handschriften konnten gerettet werden, so daß Aretin bei seiner Durchsicht der Bibliothek im Juni 1803 nichts Besonderes mehr finden konnte und in seinem Bericht lediglich 5 Handschriften für erwähnenswert hielt (Aretin, Beyträge, IV, 3, S. 328 ff.). Leider können nur drei von diesen in der Staatsbibliothek von München zur Zeit noch identifiziert werden (Clm 15408, 15409 und Cgm 331). Ein ähnliches Schicksal wie der serbische Psalter von St. Emmeram (vgl. oben S. 137) hatte Clm 15407, der während des Türken-Krieges im Jahr 1686 aus einer Bibliothek in Buda durch Johannes Albert Notthaft, Baron von Weissenstain, nach Rohr gelangte (vgl. f. 1^R).[16]

Erhaltene Handschriften: Donaueschingen, Fürstl. Fürstenberg. Hofbibl., Ms. 63.
Dresden, Sächs. Landesbibl., Hs. F 172 b.
München, Bayer. Staatsbibl., Cgm 331; Clm 15401–15409; 26659 (vgl. auch unter Sulzbach); 29079, Nr. 3; 29185 (ein halbes Bl.).

Literatur: Allen, Percy S., et Allen, H. M., Opus Epistolarum Des. Erasmi Roterodami, tom. V (1522–24), Oxonii 1924, S. 20.
Aretin, Beyträge, 4, S. 328 ff.
Aventin, Sämtl. W., 6, S. 8, 31, 35 und 45.
Backmund, Chorherrenorden, S. 125 ff.
Bauerreiss, Kirchengeschichte, Bd. 3, S. 35 und Bd. 5, S. 46.
Classen, Peter, Gerhoch von Reichersberg, Wiesbaden 1960, S. 398 und 465 f.
Dalhammer, Patritius, Canonia Rohrensis documentis, monumentis et observationibus historico-criticis illustrata, Ratisbonae 1784, S. 82, 97 und 99.
Hartig, Niederbayer. Stifte, S. 210–222.
Herschel, 'Zur Geschichte des Klosters Rohr', Anzeiger f. Kunde d. deutschen Vorzeit, 9 (1862), Sp. 148–150 und 185–188.
Hund, Metropolis, S. 284 f.
Hund-Gewold, 3, S. 254 ff.
Huber, Erna, 'Die Handschrift und ihre Provenienz', in: Das Nibelungenlied und die Klage, Handschrift C der Fürstl. Fürstenberg. Hofbibliothek Donaueschingen (Facsimile) mit Kommentar, bearbeitet von Heinz Engels, Stuttgart 1968, S. 7 ff.
Lindner, Monasticon, S. 387 ff.
Mai, Hardo-Paul, Die Traditionen, die Urkunden und das älteste Urbarfragment des Stiftes Rohr, Qu. u. Erört. Bayer. Gesch., NF. 21, München 1966.
Petrus, Franciscus, Germania Canonico-Augustiniana, pars IV, 2, in: Kuen, Collectio

---

[14] Vgl. Ludwig Rockinger, Zur Pflege der Geschichte durch die Wittelsbacher. Akademische Festschrift zur Feier des Wittelsbacher-Jubiläums. München, Sonderdruck o. J., [1880], S. 53 f., besonders Anm. 1.

[15] Zeschick, S. 67 und 77; Zimmermann, Chur-Bayer. Geistl. Calender, 1, S. 170 behauptet, daß die 'herrlich Bibliothec' einen Wert von etwa 400 000 Reichsthalern gehabt habe.

[16] Am 21. Juni 1803 wurde in München der Empfang von 1 (plus 7) Handschriften bestätigt, vgl. Cbm. c. 35, f. 10^R.

scriptorum rerum historico-monastico-ecclesiasticarum variorum religiosorum ordinum, tom. V, Günzburgi-Ulmae 1765, S. 42 und 43.

Scheglmann, Säkularisation 3, 2, S. 641 ff.

Zeschick, Johannes N. A., Das Augustinerchorherrenstift Rohr und die Reformen in bairischen Stiften vom 15. bis zum 17. Jahrhundert (Neue Veröffentlichungen d. Instituts f. Ostbair. Heimatforschung, Nr. 21), Passau 1969.

Zimmermann, Joseph A., Chur-Bayerisch Geistlicher Calender 1, Regensburg 1754, S. 170.

53. Verzeichnis der von den Pröpsten Petrus Frieß (1438–55) und Johannes Peininger (1455–93) gekauften Bücher

Beide Aufzählungen befinden sich in einer kleinen Klosterchronik (München HStA, Rohr KL 1), die unter Propst Petrus Frieß von einem Frater Georius zusammengestellt und bis ins späte 15. Jahrhundert mit Nachträgen versehen wurde (vgl. f. 5R: '... Volens igitur ego frater Georius causa edificationis et exempli ad noticiam successorum suorum [sc. Petri Frieß] omnia gesta ipsius patris venerabilis deducere ... presenti pagine duxi inserendum'.). Die Pergamentblätter sind durch einen Einband des 18. Jahrhunderts zusammengehalten; beide Bücherlisten (f. 6R und 11R) sind mit roten Zierstrichen versehen. Unter den größeren Käufen für das Kloster auf f. 5V ist auch ein Plenar genannt.

Überlieferung: München, Bayer. Hauptstaatsarchiv, Rohr KL 1, f. 5V, 6R und 11R, 235×185 (75×125, bzw. 58×115) mm.

München, Bayer. Staatsbibl., Clm 1878, f. 300V, 301R f. und 308R; Abschrift des 18. Jhs. aus Polling.

Veröffentlichungen und Erörterungen: Zeschik, S. 21, bes. Anm. 38 und 39, und S. 32, Anm. 11 (Druck).

Cronica de Funda-|tione huius mo-|nasterii ab initio | aliqua puncta hic | collecta et etiam | rectorum ipsius mo-| nasterii Ror. ||

Nota ea, que dominus Petrus prepositus emit | *f. 5V*

.....

Item comparavit plenarium pro C florenis minus II florenis absque aliquibus gemmis. |

....

Nota libros quos ipse comparavit | *f. 6R*

Item bibliam in duobus voluminibus. Item magistrum Nicolaum | de Lira super vetus testamentum in tribus voluminibus. Item magistrum Rupertum | Holgott super librum sapientie. Item Ieronimum super Danielem et XII | prophetas minores. Item magistrum Nicolaum de Dinckelspühel super Matheum. | Item dicta eiusdem super quartum sententiarum in duobus

voluminibus. Item dicta sancti Thome super quarto | sententiarum. Item compendium theoloice veritatis cum pluribus tractatibus. | Item postillam de tempore magistri Nicolai de Lira. Item magistrum | Nicolaum de Dinkelspühel de penitentia. Item regulam beati Ieronimi ad virgines. | Item plures alios libros et tractatus, quos non annotavi in specie. ||

. . . .

Nota libros quos emit (*sc.* Iohannes prepositus) *f.* 11[a]

Item emit katholicon pro XXI florenis Ren. et XXX den. | Item emit rationale divinorum et librum Valerii Maximi etc. | pro VII ½ lib. den. | Item emit Josephum. |

SCHAMBACH

Ritter Erhard Rainer von Schambach

Der Ritter und Hofmarksherr, Erhard Rainer, Sohn des Leutwein Rainer, lebte in der zweiten Hälfte des 14. Jahrhunderts in Schambach, östlich von Straubing; er ist wohl im Jahr 1390 gestorben. Vierzehn Jahre vorher ist für ihn ein Urbar angelegt worden, dem auch ein Inventar seines ganzen Besitzes angeschlossen ist; darunter befindet sich eine längere Liste von Büchern, ein bemerkenswertes Dokument für die literarischen Interessen des niederen Adels.

Literatur: Piendl, Max, 'Hab und Gut eines bayerischen Ritters im 14. Jahrhundert', in: Festschrift Max Spindler, München 1969, S. 193–213.

54. Bücherverzeichnis aus dem Jahr 1376

Überlieferung: Regensburg, Fürstl. Thurn und Taxissches Zentralarchiv, Hofmark Rain-Akten 5, p. 44. 305×210 (140×153) mm.

Veröffentlichungen und Erörterungen: Piendl, S. 205 f. (Druck).

Nota daz sind deẘ půch und waz darzů gehort: |
Item der våter půch, und daz vater půch, und den Trisdram han ich mei- *S. 44*
ner | tochter der Zengerinn gelihen, und aynen salter, und ayn gar guteẘ tåfel, | und zway erczen půch, und unsers Herren chindhait, und den Teychnår, | und den Freydanch, und deẘ X pot, und den lucidarius, und mein | urbar půch, und ein lehen půch, do ich und mein vetern die Raẙner | tayl an habent, und ein lehen půch, daz ist mein und meinz sunz Jorgen | allayn, und ein urbar půch von meiner haẘsfraẘn, der Rotawerinn hab | wegen, und ein půchel, do stent an geerbt sal, deẘ von meinem vater | her cho̊men sind und ander sal, deẘ mich selber an cho̊men sind. |
Summa der gůten nuczen půcher XVII. |
Item und ein půch von fůnf toroten junchfraẘn und von den fůnf weisen, | deẘ sich dem hymelreich geleichent, und der Sparbår, und ein ander půch, | do bey in einen roten corperator, und ein red an einen wenigen půchlein | und haizt der rosen dorn, und ein půchel von den neẘn trunchen, | und ayn man půchel von unser frawn, und I půchel von her Plick und | her Laẘreyn, und den plozzen chůnichk, und II kalender, und I půchel | mit

Frawnlob und mit Neithard, und I půchel, do stent dew XV piermer an, | und sůst wol X chlainew půchel, und I půchel von den staynin waz | yesleicher tugent oder untunt an in habent, und I grozzew wachstavel | mit zehen pletern und IIII pleter tavel, und III pleter tavel, dew habent nicht | fůterall, und V futerall tavel und ein vomat. ||

SCHÖNTHAL (Oberpfalz)

Augustinereremitenkloster

Patrozinium: B.M.V., hl. Michael.
Gründung: 1256.
Schicksal: aufgehoben 1556, neu besiedelt 1669, säkularisiert 1802.

Das durch Wilhelmiten vor dem Jahr 1250 in Steinbühel gegründete Kloster wurde 1256 von dem deutschen Ordensprovinzial Guido Salanus nach Schönthal verlegt:[1] die Wilhelmiten sollten sich, nach einem päpstlichen Beschluß, den Augustiner-Eremiten anschließen. Erst 1266 fiel die endgültige Entscheidung, daß das Kloster in Schönthal als Augustiner-Kloster bestehen sollte (Roth, ebd.). Nachrichten zur Geschichte der Bibliothek setzen ein, als das Kloster, nachdem es 1427 zweimal von Hussiten überfallen worden war (Janner, Geschichte, 2, S. 102; Hemmerle, Augustiner-Eremiten, S. 83), seinen 'thesaurus' inventarisierte; dabei entstand im Jahr 1429 der einzige erhaltene Bibliothekskatalog des Klosters aus dem Mittelalter (siehe Verzeichnis Nr. 55). In diesem ist mit einer Reihe von Titeln der Name des damaligen oder eines früheren Besitzers verbunden: Fr. Wirder (f. 84^{RB}), Fr. Institoris (f. 84^{VA}), Fr. Johannes Praittenrewter (f. 84^{VA}) und Fr. Johannes Swaingendorffer (f. 85^{VB} und 87^{RA}). Nicht weniger als sechs Bücher eines Fr. Erhardus werden aufgezählt: 'opus de tempore et sanctis' (f. 85^{RA}), 'pustilla epistolarum prophetiarum ...' (f. 85^{VB}), 'vita Horacii Flacti comitis', ein 'liber metricus' (mit Horaz, Epist. I 1), ein 'liber gramaticalis' (Priscianus) (f. 86^{VA}) und ein Codex mit dem Initium 'Dum medium silentium' (f. 86^{VB}). Einer der Herren von Geyganter, die dem Kloster eng verbunden waren (vgl. Hagen und Hoffmann, S. 39), schenkte eine 'summa Purkardi' (f. 86^{RB}) und ein Plebanus von Kreussen vermachte dem Kloster einen Liber sextus (f. 86^{RA}). Ein Cantionale hatte Fr. Martius (Martinus?) ausgeliehen (f. 84^{RB}).

Anläßlich der Einführung der lutherischen Lehre in der Pfalz durch Pfalzgraf Ottheinrich sollten sämtliche Klosterbibliotheken verzeichnet werden. 1556 wurde das Inventar der Schönthaler Bibliothek von Wolfgang von Sazenhofen, dem Statthalter von Amberg, aufgenommen (Götz, S. 164). Zur Zeit der staatlichen Visitation befanden sich außer dem Prior nur noch zwei Mönche im Kloster; 1558 soll es bereits gänzlich ausgeräumt gewesen sein.

---

[1] Vgl. Hemmerle, Augustiner-Eremiten, S. 82 ff. mit ausführlicher Literaturangabe; Roth, S. 78 ff.; Bauerreiss, Kirchengeschichte, 3, S. 47; Hemmerle, Zur geschichtl. Bedeutung, S. 150 f.; Kunzelmann, S. 50 ff.

Während der Kirchenschatz nach Cham gebracht wurde, ist über den Verbleib der Handschriften und Bücher nichts bekannt. Dennoch fand Johannes Dietrich Klein bei einer erneuten Katalogisierung der Klosterbibliotheken im Jahr 1600/01 noch 80 Bände in Schönthal vor.[2]

1669 wurde das Kloster durch Kurfürst Ferdinand Maria neu gegründet (Hemmerle, Augustiner-Eremiten, S. 85; Janner, Geschichte, 2, S. 102). J. A. Zimmermann konnte im 18. Jahrhundert noch einige 'uhralt bey Handen habende Schriften' einsehen, welche über die Klostergeschichte 'Beweisthum geben' (Zimmermann, S. 264). Bei der Säkularisation wurden im Jahr 1802 von dem Hofbibliothekssekretär Bernhart noch einige Handschriften nach München mitgenommen.[3] Die meisten dieser Codices enthalten einen Besitzvermerk des Klosters aus dem 18. Jahrhundert; ein in Karmesinsamt gebundenes und mit Silber beschlagenes Meßbuch soll der Kommission entgangen sein (Ruf, Säkularisation, S. 465). Der Beachtung wert sind die Vermerke folgender Handschriften: Clm 17562 gehörte Leonhardus Půchler,[4] Plebanus von Abens; Cgm 382, war im 15./16. Jahrhundert im Besitz 'Peter dez Ruedolf'; Cgm 453 enthält einen Kaufvermerk aus dem Jahr 1485; Cgm 487 und 695 gehörten im 17. Jahrhundert einem Georgius Linndaverus.

Seit 1297 besaß Schönthal das Patronatsrecht über die Pfarrei in Rötz (Hemmerle, Augustiner-Eremiten, S. 82; Kunzelmann, S. 54). In dem Schönthaler Kopialbuch wurden im 14. Jahrhundert von dem Prior Ludwicus die Zehnten von Rötz und die Schätze der Sakristei vermerkt (München Hauptstaatsarchiv, Schönthal KL 1, f. 78[R]): 'Hec sunt res sacristie. VI calices. VI libri missales . . . . Item libri in libraria LXXXIII[5] volumina.[5]'

Erhaltene Handschriften: München, Bayer. Staatsbibl., Cgm 63; 370; 382; 453; 483 (?); 487; 695; 1590; 2535; 4316 (?); Clm 1206; 2121; 17562–17587 (springende Zahlen).
Wien, Österr. Nationalbibl., Lat. 1595.

Literatur: Bauerreiss, Kirchengeschichte, 3, S. 47.
Götz, Johann B., Die religiöse Bewegung in der Oberpfalz von 1520 bis 1560 (Erläuterungen und Ergänzungen zu Janssens Geschichte d. deutschen Volkes, Bd. X, H. 1 u. 2), Freiburg i. B. 1914, S. 43 f. und 157 ff.
Hemmerle, Augustiner-Eremiten, S. 82–87.
–, 'Nikolaus von Laun', in: Studien zur Geschichte der Karls-Universität zu Prag (Forschungen zur Geschichte und Landeskunde d. Sudetenländer, Bd. 2), Freilassing-Salzburg, 1954, S. 117 f.

[2] München, Bayer. Hauptstaatsarchiv, Speinshart KL 35, f. 34–38. Vgl. Ruf, Säkularisation, S. 460.

[3] Ruf, Säkularisation, S. 463 f.; Scheglmann, Säkularisation, 2, S. 305 ff.; siehe auch Cbm. c. 35, f. 32[v], wo eine Handschrift der Chronik Ottos von Freising aus dem Jahr 1464 genannt wird (12.–16. September 1802).

[4] L. Püchler gehörte auch der aus St. Nikola in Passau überlieferte Clm 16223, vgl. oben S. 49.

[5] Von anderer Hand gestrichen und der Zusatz hinzugefügt: 'mecha lib. librorum V. lib. (?).'

–, 'Schönthal', in: LThK 9 (1964), Sp. 458.
–, 'Zur geschichtlichen Bedeutung der Regensburger Augustiner', VO 101 (1961), S. 150 f.
Hoffmann, Richard, und Hagen, Georg, in: KDB II, III, München 1906, S. 34 ff.
Janner, Geschichte, 2, S. 101–103 und 485.
Kunzelmann, Adalbero, Geschichte der Augustiner-Eremiten, Teil 1: Das dreizehnte Jahrhundert, Würzburg 1969, S. 50 ff.
Roth, Franz, 'Die Wilhelmiten', in: Cor Unum 8 (1950), S. 78–81.
Ruf, Paul, Säkularisation und Bayerische Staatsbibliothek, Bd. 1: Die Bibliotheken der Mendikanten und Theatiner, Wiesbaden 1962, S. 460–473.
Scheglmann, Säkularisation, 2, S. 305–310.
Zimmermann, Joseph A., Chur-Bayrisch-Geistlicher Calender, Bd. 5, München ca. 1757, S. 263–268.

55. Bibliothekskatalog aus dem Jahr 1429

Der Katalog befindet sich in einem im 14. Jahrhundert angelegten Kopialbuch (München, Hauptstaatsarchiv, Schönthal KL 1), in welches nach der Zerstörung des Klosters durch die Hussiten im Jahr 1427 ein Verzeichnis des Klosterbesitzes eingetragen wurde. Nach der Aufzählung der jährlichen Einnahmen, aufgrund eines alten Salbuches[1] (notiert 1427–29), und liturgischen Geräten und Paramenten (notiert 1427), folgt der Katalog der vorhandenen Bücher (abgeschlossen am 28. Januar 1429), sowohl der liturgischen (libri chorales, f. 84^{RB}; libri sacristie, f. 84VA) als auch jener, welche sich in der Bibliothek befanden und deren Gesamtzahl mit 190 angegeben ist (f. 84VA). Alle Inventare wurden von Johannes Teinczzer geschrieben, zwei weitere Hände fügten später einige Nachträge hinzu. Von den wenigen erhaltenen Handschriften läßt sich keine mit den hier genannten Codices schlüssig identifizieren. Die Beschreibung der einzelnen Bände beginnt jeweils mit einem rot geschriebenen 'Item' oder einem rubrizierten Paragraphenzeichen in zwei alternierenden Formen (C, bzw. V, durchstrichen); das Ende der Inhaltsangabe jedes Bandes ist durch einen roten Strich gekennzeichnet. Überschriften sind rubriziert; Initialen heben die drei Hauptabschnitte der Bücher hervor (libri chorales, libri sacristie, libri liberarie). Über die im Katalog genannten Besitzer und Schenker vgl. oben S. 496.

Überlieferung: München, Bayer. Hauptstaatsarchiv, Schönthal KL 1, f. 84^{RB}–87^{RB}. 294×223 (210×155) mm, 2 Kolumnen.

Veröffentlichungen und Erörterungen: Ruf, Säkularisation, S. 460 ff. (Druck).

---

[1] F. 66^{R}: '... fratre Iohanne Teinczzer, qui hoc registrum manu propria scripsit, sicut reperuimus in antiquo libro scilicet salpuch, quod scriptum fuit sub venerabili patre Ludwico lectore tunc temporis priore in Valle Speciosa, fratre Jordano procuratore existente, sub anno Domini M CCC XLV. VII. die mensis Julii, et cum hoc per nos in aliis regi-|stris et litteris inventis.

Nota libros chorales. | *f. 84*^{RB}

Item graduale magnum. | Item duo parva gradualia integra. | Item antiphonarium. | Item legenda de tempore pars yemalis. | Item due legende de tempore per estatem. | Item legenda magna de sanctis. | Item duo magna psalteria. | Item passionale magnum. | Item due biblie veteris et novi | testamenti. | Item martirologium.[1] | Item ordinarium. | Item cancionale. | Item[2] cancionale Ulrici, quod habet lector Martius[4] de Ratenberg.[3] | Item sequencionarium. | Item exposicio regule beati patris | nostri Augustini cum Hugone de | Sancto Victore. | Item constituciones ordinis. | Item liber dyalogorum beati Gregorii. | Item liber legendarum, de vita beati Au-|gustini, et de corpore Christi etc. | Item liber fratris Lankman cum diur-|nali et oracionibus. | Item collectarium. | Item[2] collectarium fratris Wirder.[3] ||

Nota libros sacristie. | *f. 84*^{VA}

Item tria integra missalia. | Item unum missale pro summa missa. | Item unum plenarium. | Item liber aniversariorum. | Item unum novum et integrum bre-|viarium magnum fratris Iohannis Prait-|tenrewter. | Item[2] missale fratris Institoris.[3] |

Summa voluminum liberarie | nostri conventus CC minus X | in universo. | Finitum per fratrem Iohannem Teinczzer | de Pottenrewt pro tunc termina-|rium in Cham anno Domini M. | CCCC. XXIX. in die Agnetis | secunde. ||

Hic intitulantur nomina-|tim libri liberarie inventi post | spolium et incendium Hussitarum | cum aliis libris, ut supra anno et | die, in presencia fratrum ut supra.[5] | *f. 84*^{VB}

In primis vitas patrum. | Item quadragesimale: 'Tu autem.' | § Pharetra sanctorum diversarum auctoritatum. | Item de vita beate virginis. | § Ordo de penitencia Theodori episcopi, Bede presbiteri: 'Quando'.[6] | Item sermones in rubeo volumine, quorum | incepcio est: 'Litus[7] fluviorum rivi latissimi'. | § Lucidarius. Egidius de presciencia et | predestinacione cum ceteris. | Item passionale antiquum. | § Quidam sermones dominicales. Opus | sermonum de tempore. Opus sermonum de sanctis. | Summa virtutum cum

---

[1] martiologium *Hs.*

[2-3] *Nachtrag von zweiter Hand.*

[4] *So Hs., lies:* Martinus ?.

[5] *Vgl. f. 82*^{V}*:* 'Anno Domini M. CCCC. | XXVII in die S. Galli anno-|tati sunt res sacristie post con-|bustionem et spolium primum nostri con-|ventus Vallis Speciosa (!) in presentia patrum | et fratrum videlicet venerabili (!) prioris lectoris | Chunr. Murher prioris, fratris Geo-|rii de Kastl procuratoris, Johannis Tein-|czzer, Johannis Fronhoffer, | Emerami | Ulrici de Esselorn et aliorum fratrum etc. | '.

[6] *Ruf, Säkularisation, S. 466:* questiones; Qn. *Hs.*

[7] *Statt* Locus *(vgl. Is. 33, 21).*

reliquis. | Item principia in theologia. Item trac-|tatus de principiis nature Johannis | de Sicca Villa cum ceteris. | § Compendium theoloice veritatis. | Item Bernhardus de diligendo Deo. Item Bernhardus de | nova milicia cum ceteris. | § Auctor hystoriarum[8] veteris testamenti | refertur ad beatam virginem cum ceteris. | Item exempla sacre scripture. | § Auctoritas sanctorum. Item super 'Pater noster' et 'Ave Maria'. | Item questiones quedam. Item tractatus de | diverso modo loquendi sacre scripture. | § Sermones quidam de tempore et de sanctis. Item || pars passionalis cum ceteris. | Item *f. 85^RA* liber musice artis. | § Collecti sermones in papiro.[9] | Item sermones de tempore et sanctis. Item | exempla de dialogo cum ceteris. | § Sermones dominicales: 'Hora est nos', | cum reliquis in rubeo volumine. | Item opus de tempore et sanctis in albo vo-|lumine de libris fratris Erhardi. | § Collecti sermones de tempore et sanctis: 'Erant | appropinquantes ad Iesum'. | Item collecti sermones de tempore et sanctis: | 'Ponam tabernaculum meum'. In rubeo. | § Collecti sermones de tempore et sanctis cum stimulo, | in rubeo volumine. | Item opus sermonum de tempore et sanctis | Gwidonis ordinis predicatorum. | § Commune sanctorum. Liber soliloquiorum beati | Augustini cum reliquis. | § Lucianus. Item 'Egressus est Iesus' etc. | Item mamatrectus. | § Collecti sermones de tempore et sanctis. Item | viridarius cum reliquis. | Item sermones de sanctis. Moralis | exposicio super ewangelium Johannis. | § Collecti sermones de tempore et sanctis. Questiones | in quibus discipulus interrogat magistrum. | Item collecti sermones: 'Inter natos | mulierum'. Item notabilia bona cum reliquis. | § Sermones per circulum anni fratris || Johannis de Ruppella cum reliquis. | Item aliqua *f. 85^RB* naturalia et miracula quedam. | § Opus sermonum de sanctis, cuius inicium | est: 'Stelle manentes' etc. | § Bernhardus de diligendo Deo et interpretaciones biblie. | Item allegoria veteris testamenti. | Item speculum ecclesie cum reliquis. | Item XIII tractatus Egidi de Roma, | distinccio articulorum fidei cum reliquis.[9] | § Collecti sermones de tempore et sanctis et | Peregrinus de tempore cum reliquis. | Item Conradinus de tempore et sanctis. | § Sermones dominicales Gilberti. Item | opus sermonum duplex cum reliquis. | Item collecti sermones de tempore et sanctis, quorum | inicium est: 'Michi autem absit'. | § Quadragesimale: 'Tempus flendi et | tempus ridendi', cum reliquis. | Item collecti sermones de tempore et sanctis, videlicet: | 'Iustus de angustia sua'. | § Sermones de tempore, qui sic incipiunt: 'Scien-|tes quia hora est', cum reliquis. | Item collectura de diversis materiis[10] in nigro volumine. | § Rota in medio rote cum reliquis. | § Exposicio ewangelii, quod legitur in assumpcione | beate virginis, cum reliquis. | Item Peregrinus de tempore et sanctis. | § Rusticanus de sanctis in albo volu-

[8] hystariarum *Hs.*

[9] *Danach eine Zeile freigelassen.*

[10] *Übergeschrieben.*

mine, | et sermones de tempore cum reliquis. | § Quadragesimale collec-
tum ex ser-||monibus Rusticani, Luce, Lwdwici, Iacobi. | Item hystoria sco- *f. 85VA*
lastica. | § Soccus de tempore pars hyemalis. | § Soccus de tempore pars
estivalis. | Item Soccus de sanctis.[9] | Item quadragesimale Iacobi de | § Vora-
gine, duabus vicibus. | § Iacobus de Voragine per dominicas. | § Iacobus de
Voragine de sanctis dupliciter.[11] | Item[2] alter Iaco-|bus de Vora-|gine per
circulum | anni de tempore.[3] | Item collecti sermones de tempore et sanc-
tis, qui | incipiunt: 'Penitenciam agite'. | § Rusticanus de sanctis in spisso
volumine. | § Commune Rusticani novi in rubeo volumine. | Item opus pau-
perum cum Anshelmo | de passione Domini. | § Liber, qui abstinencia dici-
tur. | § Opus de sanctis Henrici de Freymaria. | Item pustille super Lu-
cam. | § Pustilla super ewangelium Iohannis magistri Allexandri. | § Pus-
tilla Michahelis de Massa super Matheum. | Item excerptum de quadra-
gesimali Al-|berti de Padua ordinis fratrum heremitarum sancti Augusti-
ni. | § Pustilla Alberti de Padua super dominica-|lia per circulum anni
ordinis fratrum heremitarum sancti Augustini. | Item collecti sermones, ini-
cium: 'Iesum queritis'. | § Lucas super epistolas et ewangelia | dominicalia
per circulum anni. | § Sermones de tempore et sanctis cum dieta | salutis. |
Item liber novissimorum, qui cordiale dicitur. || Item sermones de tem- *f. 85^{VB}*
pore et sanctis cum trac-|tatu de sacerdotibus. | § Peregrinus de sanctis
cum pluribus sermonibus. | § Liber de naturis rerum, secunda vice. | Item
pustilla Parmensis Iohannis Swaingen-|dorffer fratris nostri.[9] | Item pus-
tilla epistolarum prophetiarum per qua-|dragesimam cum ceteris fratris
Erhardi. | § Precepta edita a fratre Heinrico de Freymario. | § Pustilla Ny-
kolay de Gora super | dominicalia tocius anni. | Item pustilla Parmensis
super dominicalia | per circulum anni. | § Pustilla Parmensis per quadra-
gesimam dupliciter. | § Scripta super aliqua ewangelia magistri Alani. | Item
pustilla ewangeliorum per circulum an-|ni, que incipiunt: 'Hora est nos
iam', etc. | § Pustilla super ewangelia dominicalia, que in-|cipiunt: 'Erunt
singna in sole' etc. | § Rusticanus de tempore et collecti sermones | de tem-
pore et aliquibus sanctis cum reliquis. | Item lumen anime. | § Albertus
Magnus de missa. | § Sermones ad clerum. Item sermones beati | Augustini
ad heremitas. | Item sermones ad clerum de tempore cum | pluribus aliis
contentis, ut in principio patet. | § Sermones ad clerum de sanctis Parysius |
facti. | § Liber tractacionum[12] beati Augustini in || magno volumine. | *f. 86RA*
Item XL^{a} omelie beati Gregorii.[9] | Item Paulus glosatus. | § Lucas glosa-
tus. | § Epistole canonice glosate. | Item super cantica canticorum, a-|po-
kalipsis glosatus.[12] Ieremias glosatus. | § Distincciones Mauricii. | § Psal-
terium glosatum. | Item Nycolaus de Lira super psalterium. | § Tractatus
sancti Ambrosii de fide | katholica contra hereticos. | § Dyalogus quidam.

---

[11] *Von einer Hand der Nachträge.*
[12] *So Hs.*

Item summula Iohannis | Andree cum reliquis. | Item summa Remundi cum tracta-|tu de VII viciis capitalibus. | § Summa Manoldi.[12] | § Summa viciorum bona, que incipit: | 'De singulis viciis' etc. | Item summa novella. | § Summa Henrici valde bona. | § Summa de anima. Pharetra fidei | contra Iudeos. Thalmut. | Item summa de virtutibus et vi-|ciis, que incipit: 'Quoniam circa illa.'[9] | Item quinque libri decretalium. | § Sextus decretalium. | Sextus[13] de-|cretalium cum | glosa, quem | testatus est | nobis venerabilis dominus plebanus de Kreussen.[14] | § Summa Iohannis maior cum sum-|ma confessionum. || Item summa[10] Innocencii pape. Item scriptum Iohannis | Klenkonis super actus apostolorum. Item | epistola Damiani cum reliquis. | Item summa Pisani. | Item Clementine. | § Summa Iohannis Beleth de divi-|nis officiis. | § Summa Purkardi continens XX^ti^ | libros, quam dedit Geyganter.[15] | Item registrum veteris iuris, quod | dicitur pollex, index et medius. | § Summa decretorum tractans distinc-|ciones, causas cum questionibus. | § Tabula super Augustinum de civitate Dei. | Item summa Purkardi in parvo volumine. | § Summa Remundi in nigro volumine. | § Summa confessionis. Item summa viciorum | et remedia ipsorum et alia summa cum reliquis. | Item summa 'Firmiter credimus'. | § Summa iuris in rubeo volumine.[9] | Item super tercio et quarto sententiarum. | § Quotlibeta quamplura magistri Nicolai | de Michsna et aliorum magistrorum. | Item prima pars sancti Thome super sententias. | § Liber figurarum cum reliquis. | § Egidius super primum sententiarum. | Item textus sententiarum. | § Super secundo sententiarum. | § Richardus super primo et tercio sententiarum. | Item quotlibet fratris Jacobi de Witerbio. || Item exposicio fratris Alberti super Dy-|onisium de celesti[16] ierarchia. | § Tractatus de formacione corporis huma-|ni cum ceteris tractatibus fratris Egidii ordinis fratrum heremitarum sancti Augustini cum reliquis. | Item concordancie minores. | § Sermones Theutunicales in al-|bo volumine.[9] | Item doctrinale glosatum magistri Allexandri. | § De naturis rerum et laurea sanctorum cum reliquis. | § Vita Horacii Flacci[17] comitis de li-|bris Erhardi. | Item liber derivacionum. | § Grecismus. | § Liber metricus fratris Erhardi, cuius | inicium est: 'Prima dicte michi'. | Item liber gramaticalis fratris Erhardi, | cuius inicium est: 'Cum omnis eloquencie'. | § Sinkathegreumata magistri | Petri Hisspani. | § Tractatus glosatus m. Petri Hisspani. | Item cronica antiqua. | § Exposicio regule sancti Augustini cum reliquis. | § Proprietates rerum Alberti. | Item questiones super methaphisicam. Item | questiones de motibus animalium cum reliquis. | § Thomas de Aquino super librum de anima. | § Aristotelis de naturis animalium. Item | liber ethico-

*f. 86^RB^*

*f. 86^VA^*

[13-14] *Nachtrag von dritter Hand.*

[15] *Über die Beziehungen der Adeligen von Geyganter zu dem Kloster in Schönthal vgl. Hagen und Hoffmann, S. 39.*

[16] cesti *Hs.*

[17] Flacti *Hs.*

rum. | Item Egidius super physicorum. || Item Egidius super librum de *f. 86^{VB}*
anima. | § Questiones philosophicales et sermones | aliqui cum reliquis. |
§ Alique depicte figure veteris | testamenti et questiones de anima. | Item
sermones ad clerum et principia | in philosophia cum reliquis. | § Tracta-
tus de essencia anime et eius | potenciis cum reliquis. | § Interpretaciones
quorundam vocabulorum | et notabilia quedam cum reliquis. | Item liber
fratris Erhardi, cuius inicium | est: 'Dum medium silentium'. | § Excepta
de distinccionibus Mauricii. | § Liber de utili ammonicione. Item liber |
de VII donis spiritus sancti. | Item libellus de purgacione, ammonicione et
illuminacione.[9] | Item exposiciones auctoritatum, que[18] | obscure videntur,
tractatus de virtutibus. | § Liber de doctoribus male viventibus. | § Sermones
et hystorie biblie cum reliquis. | Item Augustinus de liniamentis corporis |
Domini cum reliquis. | § Abissus mundi. | § Scintillarius. | Item de conflictu
viciorum et virtutibus | lapidum cum reliquis. | § Super 'Ave Maria' et
planctus beate virginis. | § Augustinus de arra anime. Item stimulus amo-
ris. | Item liber pertractans quosdam articulos || iuris cum reliquis. | Item *f. 87RA*
tractatus de origine ordinis | fratrum heremitarum sancti Augustini cum
reliquis. | § Super apokalipsim et textus apokalipsis. | § Dieta salutis. | Item
tractatus de sacramentis ecclesiasticis. | § Tractatus de ludo scaterii,[12] arti-
culos | contra Peghardos, cum reliquis. | § Summa casuum, apparatus summe |
Remundi. | Item sermones cum hystoriis biblie. | Item de decem preceptis
cum reliquis. | § Pustilla super cantica canticorum fratris Pe-|tri de Sancto
Dyonisio cum reliquis. | § Super cantica canticorum. Item quidam | sermo-
nes et omelie. | Item Honorius super cantica cantico-|rum secundum qua-
tuor intellectus. | § Bernhardus super cantica canticorum cum reliquis. |
Item liber medicine Theutunicalis | satis bonus. | § Duo parva passionalia,
videlicet fratris | Iohannis Swaingendorffer et fratris | § Nycolay Geroldi.
Finis in vi-|gilia purificacionis anno ut supra. ||

[18] *Am Anfang der nächsten Zeile wiederholt.*

STRAUBING

Karmeliterkloster St. Maria

Patrozinium: B.M.V.
Gründung: 1368.
Schicksal: säkularistiert 1802, Neugründung 1842.

Am Anfang des 13. Jahrhunderts durften sich Karmeliter in Regensburg bei dem Spital St. Oswald niederlassen.[1] Anfängliche Schwierigkeiten der Existenz in einer Stadt, in der die anderen Mendikantenorden bereits vertreten waren, sollten durch Schutzbriefe Clemens V. (1311) und Ludwigs des Bayern (1330) behoben werden (Martini, S. 357 f.; Deckert. S. 36). Dennoch mußte der Orden nach der Mitte des Jahrhunderts von Regensburg weichen; er wurde von Herzog Albrecht I. nach Straubing geholt, wo die Mönche eine Hofstatt von Albert Steinhauff, einem Bürger der Stadt und Lehenprobst des zu Straubing begüterten Augsburger Domes, erhielten.[2] Die offizielle Eröffnung des Konventes geschah im Jahre 1368;[3] 1386 wurde dem Kloster die Schloßkaplanei übertragen (Martini, ebd.; Mader, KDB IV, VI, S. 197; Hatzold, S. 33 f.). Als im Jahre 1414 der Provinzial Heinrich Grefenberger im Straubinger Konvent eine Visitation durchführte, wurde dafür ein Inventar des Klosterbesitzes angelegt (München, Hauptstaatsarchiv, Straubing KL 71, Deckert, S. 36). Von den elf erhaltenen Blättern des Inventars füllt der ausführliche Bibliothekskatalog wenig mehr als zwei. In ihm sind die Bücher der Bibliothek, der Sakristei und des Chores und jene, die im Zimmer des Priors aufbewahrt wurden, getrennt aufgezählt (siehe Verzeichnis Nr. 56); es finden sich darunter folgende Schenkungsvermerke: f. 10^{VA}, ein Liber missalis von dem Provinzial Fridericus Wagner; f. 10^{VB}, ein Brevier, das der Prior Johannes Helmel (bezeugt 1384, vgl. Keim, S. 84) herstellen ließ: f. 11^{RA},

---

[1] Vgl. Mader, KDB II, XXII, 2, S. 290; Bauerreiss, Kirchengeschichte, 4, S. 19; Martini, S. 357 f.

[2] Janner, Geschichte, 3, S. 253 f.; Mader, KDB IV, VI, S. 197; Martini, S. 385 ff. und 405 ff.; Deckert, ebd.; Hatzold, S. 8 ff.

[3] Papst Urban erteilte seine Zustimmung schon am 6. 4. 1367 (Janner, Geschichte, 3, ebd.; Martini, S. 386); Erlaubnis zur Eröffnung des Konvents wurde von Landgraf Johann v. Leuchtenberg-Hals, dem Stellvertreter von Herzog Albrecht, am 15. 8. 1368 gegeben (Janner, Geschichte, 3, S. 254; Deckert, S. 36). Auf das Gründungsjahr bezieht sich die Einleitung zu dem Bibliothekskatalog vom Jahre 1768, wo es lautet: Catalogus librorum ... conscriptus anno quadringentesimo, sic saeculo quarto, quo decor Carmeli Straubingae viget ... (vgl. München, Bayer. Staatsbibl., Cbm. c. 766, Titelbl.).

ein Diurnale, das derselbe Prior dem Kloster vermachte. Unter den Gegenständen, die das Kloster zur Versorgung der Schloßkaplanei besaß, ist auch ein 'liber missalis' aufgeführt.[4] Auf der letzten Seite befindet sich ein Nachtrag über die Erwerbung eines neuen Missale.[5]

Über das weitere Schicksal der mittelalterlichen Bibliothek ist fast nichts mehr bekannt. Dreimal erlitt Straubing feindliche Besatzung: 1633 durch die Schweden,[6] 1743 durch die Österreicher, 1800 durch die französischen Truppen (Martini, S. 415 f.); besonders durch erstere und letztere soll das Kloster Einbußen seiner Schätze erlitten haben. Im Jahre 1768 wurde ein Gesamtkatalog der Bibliothek fertiggestellt (Cbm. c. 766, vgl. Anm. 3 und Ruf, Säkularisation, S. 520 ff.); er nennt auch einige wenige Handschriften (Ruf, Säkularisation, S. 529 f.). Im 18. Jahrhundert vermachten zwei Ärzte, David Joseph Hirschauer und Andreas Haigell (Dr. Phil.) dem Kloster ihre recht umfangreichen Bibliotheken.[7] Als das Kloster 1802 säkularisiert wurde, war es zum Zentralkonvent ernannt worden, weswegen die Bibliothek an Ort und Stelle blieb.[8] 1842 konnte das Kloster durch Erlaubnis Ludwigs I. wiederhergestellt werden. Reste seiner Bibliothek, worunter sich eine Handschrift aus dem 16. Jahrhundert befand, erhielt es jedoch erst 1909 zurück.[9]

Erhaltene Handschriften: München, Bayer. Staatsbibl., Cgm 1620.

Literatur: Bauerreiss, Kirchengeschichte, 4, S. 19.

Deckert, Adalbert, 'Inventar des Straubinger Karmelitenklosters vom Jahre 1414', Jb. Straubing, 59 (1956), S. 36–60.

Hatzold, Gundekar, Das Karmelitenkloster Straubing, Straubing 1947.

Keim, Joseph, 'Bibliothekskatalog des Straubinger Karmelitenklosters von 1414', Jb. Straubing, 68 (1965), S. 84–93.

Janner, Geschichte, 3, S. 253 f.

Mader, Felix, in: KDB II, XXII, 2, München 1933, S. 290; in: KDB IV, VI, München 1921, S. 196 ff.

Martini, Clemens, Der deutsche Carmel, Bamberg 1922, Bd. 2, S. 357 f., 385 ff., 405 ff. und 430 ff.

---

[4] Straubing KL 71, f. 6^{v}: 'Item calix et liber missalis portantur de conventu.' Vgl. Dekkert, S. 49.

[5] Straubing, KL 71, f. 11^{vB}: 'Item subscripta sunt augmentata et nobis | data infra pretactam visitationem. | Item primo unum missale novum et | integrum, quod habet in prima littera capi-|tali Carmelitam depictum (Hs.: u korrigiert aus a) et iuxta | crucem canonis annotatam diccionem: | Ave. | ' (Es folgt Aufzählung neuer Paramente.)

[6] Wobei das Kloster die monetäre Forderung teilweise durch Verkauf des Kirchenschatzes einlösen mußte. Vgl. Zimmermann, S. 46.

[7] Kataloge ihrer Büchervermächtnisse befinden sich in München, Bayer. Staatsbibl., Cbm. c. 767.

[8] Scheglmann, Säkularisation, S. 278; Martini, S. 391 und 430 ff.; Hatzold, S. 66 ff.; Ruf, Säkularisation, S. 525.

[9] Scheglmann, Säkularisation, S. 279; Martini, S. 391; Hatzold, S. 92 ff.; Ruf, Säkularisation, ebd.

Ruf, Paul, Säkularisation und Bayerische Staatsbibliothek, Bd. 1, Wiesbaden, S. 520–531.

Scheglmann, Säkularisation, 2, S. 278 f.

Zimmermann, Joseph A., Chur-Bayerisch Geistlicher Calender, Bd. IV, München ca. 1755, S. 35 ff.

56. Bibliothekskatalog aus dem Jahr 1414

Die Aufstellung der vorhandenen Bücher befindet sich in einem Inventar des Klosterbesitzes, das für die Visitation des Provinzials Heinricus Grefenberg im Jahre 1414 hergestellt wurde. Die Liste umfaßt nicht nur die Bände in der Bibliothek, sondern auch jene in Sakristei und Chor der Kirche, wie auch einige, welche der Prior in seinem Zimmer hatte. Die Codices der Bibliothek sind auf einem großen 'pulpitum' teils aufgelegt teils angekettet gewesen und weisen meist zweiteilige, gelegentlich auch dreiteilige Buchstabensignaturen auf. Im Register ist jede Signatur in ein rotes Kästchen gesetzt; die Überschriften, welche auf die verschiedenen Teile des 'pulpitum' hinweisen, sind meist mit roten Strichen (je über und unter der Überschrift) hervorgehoben. Eine Hand schrieb das Register, drei weitere fügten kurze Nachträge hinzu.

Überlieferung: München, Bayer. Hauptstaatsarchiv, Straubing KL 71, f. 9^{RA}–11^{RA}. Ein 12. Blatt wurde abgeschnitten, wie Schriftreste an der Kante des ersten Blattes erkennen lassen. 340×208 (275×145) mm. 2 Kol.

Veröffentlichungen und Erörterungen: Deckert, S. 36–60 (Auszug).
Keim, S. 84–93 (Druck).

In hoc pulpito reposita sunt hec vo-|lumina. | *f. 9^{RA}*
Similitudines rerum. E i. |
Secreta mulierum. G e. |
Exposicio super phyzologum. Item duo com-|puti. Item lectura rethorice et dictaminum. G b. |
Tabula auctoritatum biblie positarum | in codicibus decretorum et decretali-|um cum ipsarum quotis. Cetera patent in su-|prascripcione libri. G C. |
Dicta super synonima et super verba de-|ponentalia. F x. |
Questiones aliquorum capitulorum iurium. Item | auctoritates biblie et aliorum doctorum. | Item diversi sermones pro clero et populo. Ce-|tera patent in suprascripcione libri. F T. |
Dirivaciones[1] sermonum tocius latinita-|tis cum regimine sanitatis et quibusdam | specierum qualitatibus. F v. |
Sophysmata magistri Heinrici de Oyta. | Item summa naturalium. F z. |

[1] *So Hs.*

Processus iuris canonici. Epistola regis Allex-|andri de regimine sanitatis. F y. |

Arbor consanguineitatis. Item Egidius | de urina cum commento et alia medi-|cinalia F S. |

Collectura lumen anime. Pars soliloquii. | Cetera patent in suprascripcione libri. f q. |

Omelie per dominicas et sermones. v R. |

Exposicio dominice oracionis et quorundam | ewangeliorum et super apokalipsim beati Johannis | apostoli. f e f. |

Exposiciones ewangeliorum in festivitatibus | beate virginis Marie et nativitatis Christi et ex-|posicio dominice oracionis et symboli. E z. |

Collectura diversarum litterarum et forma | dictaminis cum tabula. E N. |

In altera vero parte huius pulpiti opposi-|ta sunt hec volumina. |

Dominus Albertus de naturis rerum. E k. |

Nature rerum cum allegoria. E l. |

De virtutibus et viciis. Item lumen anime et | quod Maria comparatur diversis rebus. f k. |

Summa diversarum questionum iuris canonici. g g. |

Sentencie elicite de texto et co-|mento Valerii aliorumque doctorum cum | pluribus aliis, cronica Romanorum. C b. |

Inserciones diversarum materiarum et forme | pro impetrandis graciis. F b. ||

De vita et moribus veterum phylosophorum. g f. | *f. 9^RB*

Lucidarius diversarum rerum. E v. |

Diffiniciones doctorum, require in tabula. E q. |

Pro parte vitas patrum et auctoritates. F l. |

Alanus de planctu nature et morale | sompnium Pharaonis. E M. |

Dyalogus Cesarii et discipuli sui. f I. |

Bernhardus ad Carthusienses. Item peri-|cula viciorum.

Sermones de sancta Maria | Magdalena. Item sermones de beata virgine. f E. |

Gesta Romanorum cum collectura. Item | tractatus de ludo scacorum. E g. |

Luciani exposicio vocabulorum. f. A. |

Collectura diversorum notabilium. e T. |

Lucianus antiquior. E x. |

In hac parte pulpiti appensa sunt hec vo-|lumina, primo sermones Rusticani de tempore, | sermones Socci per adventum. b E. |

Sermones de tempore cum aliquot sermonibus de sanctis | et notabilibus. v x. |

Breves sermones Socci de tempore. b h. |
Anthonius Parmensis dominicis diebus et spe-|culum humane salvacionis. b i. |
Soccus usque ad quadragesimam. Item | aliud opus usque ad pascha. v l. |
Diversi sermones, tam de sanctis quam de tempore, | cum aliquibus notabilibus. f N. |
Diversi sermones, ut et in suprascripcione. f d. |
Sermones de festivitatibus Marie virginis et | de tempore et de sanctis et de angelis. f g. |
Sermones de tempore usque ad penthecosten | et sermones de tempore et de sanctis, require. E z. |
Item sermones de tempore usque ad penthe-|costen et de sanctis pocioribus et commune sanctorum | et angelica salutacio. b z. |
Collectura diversorum sermonum diversorum-|que notabilium, require in suprascripcione. f O. |
Sermones de tempore usque ad pascha. v v. |
Iacobus de tempore, summula et notabilia. c l. |
Sermones de sanctis, sed locis diversis. C l. |
Diversi sermones de tempore et de sanctis et | unus sexternus de legibus. f h. |
Diversi sermones per adventum. C f. |
Passionale de tempore estivali. d d. |
Collectura quorundam sermonum et legendarum | sanctorum, require in tabula. f p. ||

Subscripta volumina sunt in eodem | pulpito alterius la- *f. 9va*
teris. |
Passionale sanctorum. C k. |
Item opus de sanctis et commune sanctorum. C h. |
Aliud opus de sanctis scilicet Jacobi de | Voragine. C g. |
Contractus de sanctis. C R. |
Soccus de sanctis. C T. |
Iacobus de sanctis usque ad invencionem crucis. C N. |
Conradinus de sanctis et commune sanctorum. C S. |
Sermones de sanctis, qui secundum quosdam | flores dicuntur. C I. |
Peregrinus de sanctis. C x. |
Viridarius de sanctis. C z. |
Aliud opus sermonum de sanctis. C c z. |
Item sermones de sanctis cum aliquibus | additis. C O. |
Item de sanctis quamplures sermones in ma-|gnis festis. C y. |
Opus sermonum de sanctis. C u. |
Item opus sermonum de sanctis. C p. |
Sermones de sanctis et commune sanctorum. C M. |

Item opus de sanctis et commune sanctorum. Ser-|mo de dedicacione. C q. |

In hac parte pulpiti subscripta sunt vo-|lumina. Primum Nycolaus de Lira super | quatuor ewangelistas. A l. |
Sermones Escolani de tempore. b d. |
Sermones Iacobi de Voragine de tempore. b g. |
Item super epistolas et ewangelia. v t. |
Peregrinus de tempore et de sanctis. b k. |
Flores de tempore. Bartholomeus de tempore | et exempla. Sermones de tempore fratris Io-|hannis Gossi ordinis fratrum Carme-|litarum. g i. |
Opus de tempore, quod longum dicitur. g h. |
Piper de tempore et Creculus de sanctis. v p. |
Sermones Conradini seu Fundani de | tempore. v o. |
Soccus de tempore pars estivalis. A i. |
Sermones Rusticani de tempore. v M. |
Sermones de tempore et commune sanctorum. C a. |
Lucidarius de tempore. v a. ||
Sermones de tempore cum aliis annexis, ut | patet super librum. v n. | *f. 9*^{vB}
Sermones Luce de tempore. b z. |
Antonius Parmensis de tempore et per qua-|dragesimam. v q. |

Subscripta volumina posita sunt in alio | latere eiusdem pulpiti. |
Gloza psalterii. A b. |
Scolastica hystoria. A e. |
Biblia. A a. |
Registrum biblie. A i. |
Figure biblie moralisate. A d. |
Adaptaciones diversis materiis, que | per figuras biblie probantur. A l. |
Mamitrectus super vetus testamentum. A p. |
Mamitrectus super novum testamentum. E y. |
Exposicio vocabulorum tocius biblie cum | numero librorum. A n. |
Alphabetum magistri Alani de diversis | significacionibus diccionum theoloycarum. C s. |
Liber figurarum moralisatarum. A g. |
Compendium theoloyce veritatis, cum se-|quenciis et ymnis glosatis. A f. |
Biblia pauperum. A M. |
Concordancia ewangelistarum. A c. |

In hac parte pulpiti sunt subscripta vo-|lumina cathenata. |
Prima pars moralium beati Gregorii pape | super Iob. A u. |
Secunda pars moralium beati Gregorii | super Iob. A x. |
Dyalogus Gregorii pape cum aliquot | sermonibus et exemplis. A q. |

Prima pars questionum sancti Thome de Aqui-|no. A s. |
Secunda pars questionum sancti Thome. A c. |
Questiones magistri Hulgot super sentencias. A q. |
Lectura super quatuor ewangelistas. | Augustinus ad matrem et Beda super | ewangelia dominicalia. E d e. |
Dyonisius de celesti yerarchia. A h. |
Tractatus Innocencii pape tercii super VII | psalmos penitenciales. f 7 f. ||
Sermones matutinales sanctorum patrum | et doctorum de tempore et de *f. 10[RA]*
sanctis ma-|iorum festivitatum et commune sanctorum. f f. |
Gorra super Matheum. A Z. |

In parte opposita volumina subscripta | sunt repagulata. |
Sermones Escolani per quadragesimam. d u. |
Carmelita per quadragesimam I°. d k. |
Carmelita per quadragesimam II°. d l. |
Carmelita per quadragesimam III°. d h. |
Iacobus per quadragesimam I°. d n. |
Iacobus per quadragesimam II°. d o. |
Iacobus per quadragesimam III°. d p. |
Iacobus per quadragesimam IIII°. d q. |
Iacobus per quadragesimam V°. d r. |
Aliud opus per quadragesimam. d r. |
Item Peregrinus per quadragesimam. d 7. |
Soccus de tempore per quadragesimam. d f. |
Tractatus Alberti Magni super 'Ave | Maria'. Item sermones per quadragesimam cum | additis ibidem. E e. |
Anthonius per quadragesimam. d S. |
Sermones per quadragesimam. d n. |
Viridarius per quadragesimam. d n. |
Anthonius per quadragesimam cum duobus tracta-|tibus. d g. |

In hac parte pulpiti cathenata sunt | volumina subscripta. |
Summa Pisani. D i. |
Tractatus theoloycus, qui sui boni-|tate malagranat dicitur, pars prima. E p. |
Tractatus theoloycus, qui sui bonitate | malagranatus dicitur, pars secunda. E o. |
Summa domini Johannis, gloza super | Reymundum, tractatus de interdicto. G b. |
Tractatus Bernhardi de contemptu | mundi cum sibi additis. f M. |
Adaptaciones diversarum materiarum | cum tractatu et sumula.[2] d z. |
Summa Reymundi. d t. ||
Summa Burchardi. d e. | *f. 10[RB]*

[2] *Unsicher.*

Divisio phylosophie et loyce et exempla | sanctorum patrum. f c. |
Tractatus Innocencii de confessione[3] | cum quampluribus additis. f r. |
Tractatus de constitucione mundi. g a. |
Summa canonum secundum ordinem decre-|talium, allegoria hystoriarum bi-|blie, breviloquium super sentencias, | tytuli decretalium. g d. |
Duplex tractatus de sacramentis et | summa Reymundi et instructio con-| fitencium. C c. |
Tractatus de sacramentis, penitencia Ade | et Eve. | Sermones Iacobi dominicis diebus | per quadragesimam. E d. |
Tractatus super symbolum. Tabu-|la viciorum, ut patet super librum. E a. |
De instruccione confessorum. d x. |
Pastorale novellum magistri Ru-|dolfi. A r. |
Gesta Romanorum. Tractatus | de corpore Christi. Exposicio dominice oracio-|nis. G f f. ||

Item libri pro sacristia. | Item libri pro choro. | *f. 10^vA*
Item primo graduale solempne, per | Dei graciam sine omni lesione, cuius | forma nota est omnibus fratribus. |
Item unum antyphonarium integrum | in duabus partibus, videlicet partem hyema-|lem et partem estivalem, per Dei | graciam sine viciis, bene decorata | ligatura. |
Item unum ordinale in pergameno | secundum novam rubricam. |
Item unum diurnale in pergameno, | ubi omnes antyphone in principio | sunt notate. |
Item unum breviarium antiquum. |
Item duo psalteria choralia. |
Item unum parvum psalterium cum suffra-|giis et similibus aliis. |
Item dimidium breviarium, scilicet temporale | solummodo, in pergameno in satis mag-|no volumine, quem fratres communiter nomi-|nant Donatum. |
Item commune sanctorum in uno vo-|lumine, collectas suffragia loquamur, | et ympni de tempore et sanctis, eciam | in pergameno. |
Item unum cancionale in uno vo-|lumine videlicet in pergameno, notatum cum qua-|dratis, pro dedicacione et patrociniis ca-|pelle curie, et missis beate virginis in choro. |
Item unum obsequiale parvum videlicet in | pergameno et in coopertorio. |
Item unum martilogium in pergameno. |
Item sex[4] missalia integra, que ita | distingwuntur: | Item maior liber missalis integer, | quem comparavit conventus. |

---

[3] confōne *Hs.*
[4] *Übergeschrieben statt gestrichenem* quinque.

Item secundus liber missalis integer, | quem habemus a reverendo magistro et | provinciali Friderico Wagner pie recor-|dacionis. ||

Item tercius liber integer eciam parvior | aliis duobus, qui est quantum *f. 10^vs* ad ru-|bricas de antiquo ordinali. |

Item quartus liber integer exceptis | sequenciis. |

Item quintus liber licet sit integer tamen | non dominice veris locis po-nuntur,[5] que | habet ratio, cum unum votivale conpletus sit | pro integro libro. Igitur huius libri per | interim inveniuntur ea que le.[1] |

Item[6] sextum missale ex parte prioris Ulrici Hohenburger.[7] |

Item in sacristia habentur 4^or[8] missa-|lia non integra, maior pars illorum | quantum ad dimidium missale in | quantitate, habens de tempore et de sanc-tis in | maioribus festivitatibus, quem fratres | communiter dicunt librum de Reyberstorf. |

Item secundum votivale minor illa parte | in quantitate et valitudine, eciam habens | de tempore et de sanctis, in pergameno. |

Item 3^us liber missalis, qui eciam non | est integer, est valde parvus in quan-|titate ad modum breviarii et plus | continet aliis duobus tam de tem-pore quam | de sanctis. Eciam habet sequencias et alia | aliquando notata notis quadratis. |

Item[6] 4^m missale ex parte fratris Stephani.[7] |

Item libri extra librariam et sacri-|stiam, quos habet prior. |

Item unum breviarium integrum de | tempore et de sanctis in perga-meno in magno | volumine, quem comparavit frater Johannes | Helmel prior huius conventus pie | memorie. |

Item liber decreti videlicet decretale in | magno volumine et in pergame-no | satis preciosum. |

Item decretales eciam in magno vo-|lumine in pergameno eciam multum pre-|ciosum. |

Item duo volumina habemus a do-|minio et sunt tenenda valde secrete. |

Item prior habet duo volumina in perga-|meno, una pars legenda de tem-pore | hyemali, altera pars legenda[9] de | sanctis eciam eodem tempore, et sunt sermones || sanctorum patrum. Et isti libri sunt | secundum ordinem *f. 11^RA* sancti Benedicti dis-|tincte in duodecim lecciones. |

Item constituciones ordinis. |

Item Jacobum de Voragine in per-|gameno, videlicet ab adventu Domini usque | ad festum pasche videlicet de tempore, qui | ideo vagat[1], ne fratres tempore hyemali co-|gantur sedere in liberaria. |

---

[5] *Danach* h *gestrichen.*

[6-7] *Nachtrag von anderer Hand. Dahinter 1 Zeile frei.*

[8] *Übergeschrieben statt gestrichenem* tria.

[9] *Dazu am unteren Rand von anderer Hand:* Nota. Ista duo paria legendarum dedit prior | ad sacristiam sub custode fratre Johanne | Vink anno etc. XIX°.

Item[10] ordinale in pergameno secundum | antiquam rubricam. |
Item diurnale in pergameno | cum clausuris argenteis, quod prior | Jo-
275 hannes Helmell legavit pro offi-|cio prioratus.[11] |

[10-11] *Nachtrag.*

STRAUBING

Priesterbruderschaft St. Salvator

Die Priesterbruderschaft St. Salvator hatte eine Kapelle in der St. Jakobskirche von Straubing; über ihre Geschichte ist noch nicht viel bekannt. Auszüge aus den Rechnungsbüchern veröffentlichte Adalbert Ebner, darunter auch ein Inventar der Kleinodien aus dem Jahr 1495, in welchem einige Bücher aufgezählt werden. Das Original desselben ist nicht mehr auffindbar; so mußte Ebners Druck dieser Ausgabe zugrundegelegt werden.

Literatur: Ebner, Adalbert, 'Aus den älteren Rechnungen der Priesterbruderschaft in Straubing', Sammelblätter z. Geschichte der Stadt Straubing, H. 4 (1884–85), Nr. 169 und 170, S. 673–680, besonders S. 680.

Mader, Felix, in: KDB IV, VI, München 1921, S. 68.

57. Inventar aus dem Jahr 1495

Überlieferung: nicht mehr auffindbar.[1]

Veröffentlichungen und Erörterungen: Ebner, S. 680.

Vorhandene kleinatt: ... ain pergmenen psallter, mer IIII püecher speculi moralis Vincentii, ain newgedrucktes messpuech von herrn Niclasen Klöbl,[2] tres partes Gersonis, zway püechl legend de sanctis[3] ... Das ist beschehen am tag obn anzaigt ⟨*Sonntag Vocem iocunditatis*⟩ des iars 1495. In beywesen und gegnburtigkeit der geistlichn und weisn herrn durch die brueder darzue erwelet: herr Jörg Weinzürl, in dem spital pfarrer; herr Anndre Haydnreich, pfarrer zu Atting; herr Hans Kettner, zu Sand Niclas; herr Wolfgang Pühler, pfarrer zu Aitterhoven; herr Wilhelm, pfarrer zu Geltolfing; herr Hannes Mißmän; Andre Gschirrer, Stadtkammerer; Ambroß Schmidl und Steffan Aschpeckh, burger und des rats zu Straubing.

---

[1] *Nach der freundlichen Mitteilung von Monsignore Dr. H. Paul Mai von der Bischöflichen Zentralbibliothek in Regensburg.*

[2] *Kaplan im Spital zu Straubing, gest. 1504 (Ebner, ebd., Anm. 3). Möglicherweise war er ein früherer Besitzer von Clm 14654 gewesen (vgl. hint. Deckelsp.).*

[3] *Ebner:* Sanct'.

SULZBACH

Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt

Patrozinium: Mariä Himmelfahrt.
Gründung: vor 1252.
Schicksal: besteht noch als Pfarrkirche.

Eine Pfarrei in Sulzbach ist seit 1252 nachweisbar (Janner, Geschichte, 3, S. 118, Anm. 1; Hager, S. 77). Nachricht über ihre liturgischen Handschriften gibt ein aufwendig hergestelltes Inventar des Kirchenschatzes aus dem Jahr 1446 (siehe Verzeichnis Nr. 58). Paulus Gössel, wohl der Bruder[1] des Johannes Gössel, des Dechanten von Chammünster (siehe oben S. 59), hatte 1411 eine Prädikatur in Sulzbach eingerichtet (Mai. S. 17); eine größere Anzahl von Handschriften ist noch erhalten, welche zum Gebrauch der Prediger dienten. Z. B. hat in Clm 12284, 12287, 12306, 12307 und 12313 dieselbe Hand für bestimmte Sonntage in den Jahren 1455–1463 Predigtentwürfe eingetragen; derselbe Schreiber, bzw. Prediger, fügte auch einige Nachträge zu Clm 12285 hinzu (undatiert). Clm 12299, Jacobus de Voragine, Sermones und 12313, Summa penitentiarum, sind von Petrus Heben, Primissarius des in der Nähe gelegenen Hanbach, in den Jahren 1448 und 1449 (vgl. f. 362^{R}, bzw. 266^{V}) geschrieben worden. Der Plebanus Johannes Scritoris (Scriptoris?) vermachte der Kirche Clm 12289 im Jahr 1469; bei seinem Tode im Jahr 1480 hinterließ der Plebanus Johannes Leuttenbeck Clm 12236 und 28269 der Pfarrei. Clm 26659 aus der Regensburger Ratsbibliothek hatte im Jahr 1479 Jodocus Brunner, dem Prädikator von Sulzbach, gehört. Zwei weitere aus Sulzbach überlieferte Handschriften, Clm 12312 und Paris, Bibliothèque Nationale, Nouv. Acqu., Nr. 1161 wurden 1422 und 1423 von Heinrich Teyner geschrieben (zu letzterem vgl. Bibl. d'Ecole des Chartes, 32, S. 57).

Wohl im Anfang des 16. Jahrhunderts ist die Prädikatur verkauft worden; eine größere Anzahl von Handschriften trägt den Vermerk 'Pertinet ad venditionem predicature', geschrieben von einer Hand aus dieser Zeit.[2] Leonhar-

[1] Dieser hatte im selben Jahr eine Stiftung für die Kirche von Chammünster getätigt; die Gössels sollen reich begütert gewesen sein. Vgl. Johann Brunner, Geschichte der Stadt Cham, Cham 1919, S. 325.

[2] Clm 12280, 12283, 12287, 12294, 12296, 12306, 12310 und 12313 und Paris, Bibl. Nat., Nouv. Acqu. Lat. 1162, 1167 und 1168 (vgl. Delisle, Cabinet, S. 417). – Ein großes aufgemaltes Sulzbacher Wappen (6 Lilien) tragen die Bände Clm 12280, 15000, 10 der Pariser Hss. Nouv. Acqu. Lat. 1159–1170 (Delisle, Cabinet, S. 417) und der Brüsseler Codex Ms. IV. 855 (Abb. bei Wittek, S. 109). Als kleiner Stempel ist das Wappen in die Einbände von Clm

dus Widenperger, Altarista von Sulzbach zwischen 1504 und 1513, schenkte dem Kloster Prüfening Clm 17931 und 14654. Heinricus Künig aus Nürnberg, der vielleicht vor L. Widenperger Altarista in Sulzbach war, gehörten Clm 12297 und 17932 (vgl. seine Einträge jeweils im vord. Deckelsp., saec. XVI in.). Im Jahr 1529 soll in der Kirche eine 'Bibliotheca' erbaut worden sein (Hager, S. 81). Der Sulzbacher Clm 2987 (vgl. Anm. 2) muß noch vor 1555 zu den Franziskanern nach Amberg gelangt sein, d. h. bevor der Konvent aufgehoben wurde.

Kurfürst Ottheinrich führte 1542 in Sulzbach die Reformation ein (vgl. Sulzb. Kalender 3, IV). Caspar Bruschius, der der neuen Glaubenslehre zugetan war, verweilte in Sulzbach kurze Zeit am Ende des Jahres 1551 (Horawitz, S. 128; Gerlach, S. 96). Erst in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts wurde die Pfarrei, unter Christian August (1632–1708), endgültig wieder katholisch. (Sulzb. Kalender, ebd.).

Die Bibliothek der Kirche muß beachtlich gewesen sein, denn Clemens Oefele, der in Sulzbach als Apellationsgerichtsrat tätig war, kaufte am 22. Oktober 1780 die gesamte Bibliothek auf und vereinte sie mit der Bibliothek seines am 24. Februar 1780 verstorbenen Vaters Andreas Felix von Oefele (Leidinger, S. 230). Offenbar zwangen ihn finanzielle Schwierigkeiten dazu, einen Teil der väterlichen Bibliothek 1785 zu veräußern; viele Stücke, darunter Sulzbacher Handschriften, wurden nach Rottenbuch verkauft (Leidinger, S. 230 f.; vgl. die Notiz in Oefeleana 466). Doch als Rottenbuch in den Jahren 1796 und 1800 von französischen Truppen geplündert wurde, gingen auch einige der Sulzbacher Handschriften verloren.[3] Offenbar sind es diese Sulzbacher Handschriften, die sich in dem Fonds 'Nouvelles Acquisitions' der Pariser Bibl. Nationale unter den Signaturen Nr. 359 (ein Bibliothekskatalog des 18. Jahrhunderts[4]) und 1159–1170 befinden.[5] Einige wenige Handschriften bilden einen Fonds 'Sulzbach' der Münchener Staatsbibliothek (Clm 17904–17935, mit springenden Zahlen), wobei jedoch unsicher ist, ob sie aus dem Besitz der Familie von Oefele stammen. Ein weiterer Bibliothekskatalog von Sulzbach aus dem Jahr 1762 kam direkt aus Oefeleschem Besitz in die Hofbibliothek (Cbm. c. 608; f. 1^R eigenhändiger Eintrag von Clemens von Oefele über den Kauf der Bibliothek).

Erhaltene Handschriften: Brüssel, Bibl. Royale, Ms. IV. 855.

2987, 12313, Paris, Bibl. Nat. Nouv. Acqu. Lat. 1168 (Delisle, ebd.) und in den Brüsseler Codex eingepreßt; letzterer, der 1452 von Johannes Pruelslegel gebunden wurde (s. vord. Deckelsp.), und Clm 12313 (geschrieben 1449) weisen einen weiteren gemeinsamen Stempel, den heraldischen Adler, auf.

[3] Die noch vorhandenen Sulzbacher Hss. der Rottenbucher Bibliothek, welche 1803 in die Hofbibliothek München kamen, sind Clm 12236 und 12280–12323.

[4] Vgl. Becquet, S. 148. Hinweis von Frl. Dr. Sigrid Krämer.

[5] Vgl. Delisle, Cabinet, S. 417 und Bibl. d'Ecole des Chartes 32, S. 56 f. Nachweis von Günter Glauche.

München, Bayer. Staatsbibl., Clm 2987; 12236; 12280–12313; 14654; 15000; 17904–17935 (springende Zahlen); 26659; 28269; 28880; 29182 (2 Streifen aus Clm 12307).

Paris, Bibliothèque Nationale, Nouv. Acqu. Lat. 359; 1159–1170.

Literatur: Becquet, J., 'Les établissements monastiques dans les manuscrits des nouvelles acquisitions latines à la Bibliothèque Nationale de Paris', Revue Bénédictine 76 (1966), S. 148.

Bibliothèque de l'Ecole des Chartes, vol. XXXII (1871), S. 56 f.

Delisle, Léopold, Le Cabinet des Manuscrits de la Bibliothèque Nationale, II (Histoire Générale de Paris, Collection de Documents), Paris 1874, S. 417.

–, Manuscrits Latins et Français ajoutés aux fonds des nouvelles acquisitions pendant les années 1875–1891, partie I, Paris 1891, S. 107, Nr. 359.

Gerlach, Wolfgang, 'Das Iter Bavaricum des Caspar Brusch (1553)', Archiv f. Reformationsgeschichte 32 (1935), S. 96.

Glauche, Günter, in: 900 Jahre Rottenbuch. Beiträge zur Geschichte und Kunst von Stift und Gemeinde. Hrsg. von Hans Pörnbacher, Weißenhorn 1974, S. 103 f.

Hager, Georg, und Lill, Georg, KDB, II, IX, München 1910, S. 76 ff. und 81.

Horawitz, S. 128.

Janner, Geschichte, III, S. 118.

Kalender für kathol. Christen 3, Sulzbach 1843, IV: Sulzbach und seine Beherrscher.

Leidinger, Georg, 'Oefeleana I: Schicksale der Bibliothek Andreas Felix von Oefeles', Forschungen z. Geschichte Bayerns, XIII, H. 3 (1905), S. 230–233.

Mai, Hardo Paul, 'Predigtstiftungen des späten Mittelalters im Bistum Regensburg', in: Beiträge zur Geschichte des Bistums Regensburg, hrsg. von Georg Schwaiger und Josef Staber, Bd. II, Regensburg 1968, S. 17.

W(ittek), M(artin), in: Bibliothèque Royale Albert I^er^, Bulletin, 16, no. 10 (1972), S. 107–111.

–, in: Vijf jaar aanwinsten 1969–1973. Tentoonstelling georganiseerd in de Koningklijke Bibliotheek Albert I . . . Handschriften, Brussel 1975, S. 60–63.

58. Verzeichnis der liturgischen Bücher (1446)

Die Aufzählung der liturgischen Bücher befindet sich in einem Inventar des Besitzes der Kirche zu Sulzbach aus dem Jahr 1446.[1] Der Folio-Band aus Pergament ist zwischen Holzdeckel gebunden, mit rotem, jetzt stark nachgedunkeltem Leder überzogen und mit Messingbuckeln versehen. Abgesehen von den Nachträgen wurde das Inventar von einer Hand in Textura geschrieben; die Überschriften sind mit Rot, die einzelnen Stücke mit roten Zierstrichen hervorgehoben. Auf zwei Seiten sind die 'Mespůcher', 'Petpůcher' und 'Sangpucher' verzeichnet, zu denen vier verschiedene Hände Zusätze hinzufügten – darunter einen aus dem Jahr 1485.

Überlieferung: Sulzbach, Dekanalamt, Pfarrarchiv, Nr. 1, S. 6 und 7. 355×247 (280×177, bzw. 180×172) mm.

Veröffentlichung u. Erörterung: bisher keine.

[1] Für die Wiederauffindung des nach dem Kriege zeitweilig verschollenen Bandes bin ich Monsignore Dr. H. Paul Mai, Bischöfliches Zentralarchiv Regensburg, besonderen Dank schuldig.

Anno Domini millesimo quadringentesimo | quadragesimo sexto ante festum Michaelis. | In der czeit do waren goczhaußpfleger Allbrecht Franck | und Ulman Kellner des goczhauß unser lieben frawen | hie zu Sulczbach, die lieszen beschreiben alle cleynet, | czynsz, guld, nucz und guter, noch dem als es dan ein ge-|stalt und gelegenheit hett umb daz benant goczhauß, noch | vyl verenderung manger vergangener zeit, nw stet es | also begabt in form als hiernachen geschriben ist. ||

Mespůcher

Item drey gancze gute meszpůcher und ein altes das am end | vernewet ist. | Item aber ein altes meszpuch mit einem roten ůberczog das der ferian | nicht enhat. | Item czwey gute votival, eines zu unser frawen mesz, das an-der | der kirchen gemein. | Item czwey kleyne votival. | Item ein ewangely-puch genant ein plenarium. | *S. 6*

Petpůcher

Item czwey grosze petpůcher im pfarhof und drey pselter.[1] | Item czwey alte petpůcher. | Item in der kirchen czwey gemeine petpůcher, ein newer brevirer, | ein psalter, und unser lieben frawen cůrsze im gytter. | Item czwen alt brevirer und drey alt pselter. | Item ein diurnal, ein collecten puch genant. |

Nachträge:

Item zwen psallter. |

Item zu dem pfarrhoff zway grose petpucher auff pergamen geschriben. |

Item anno LXXXV. ein new special genotirt dy | sanctus, kyrieleyson und patrem, auch von sandt Wenzel. | Item mer idem ein news taufpuch. | Item zwey cleyne puchel zu der ollunge und weichprunen | und sust allerlei anno LXXXV. ||

Sangpucher

Item ein newer antiphonarium ein winter teyl. | *S. 7*

Item czwen alt antiphonar. | Item ein gradual das gut ist und czwey alte. | Item czwey psalmpucher und czwen ympnarii. | Item ein cantual zu der frawmesz. | Item ein processional mit responsorien, darinnen stent die hystoria | de lancea Domini, und sant Wenczellai. | Item ein leccional zu der metten. | Item ein taufpuch genant agenda. |

Zusatz von anderer Hand:

Item ein newr agend nach dem kor zu Regenspurg kaufft | Linhart Rewtter pro IIII flor. minus ein ortt. |

---

[1] *Am Rand von anderer Hand hinzugefügt:* Magister Iohannes Haszler perdidit unum | psalterium in suo rectoratu. |

WALDERBACH

Zisterzienserkloster

Patrozinium: B.M.V.
Gründung: 1143.
Schicksal: aufgehoben 1556; neu gegründet 1669; säkularisiert 1803.

Auf Veranlassung des Regensburger Burggrafen Otto von Stefing wurde im Jahre 1143 das Augustinerchorherrenstift von Walderbach in ein Zisterzienserkloster umgewandelt.[1] Wenigstens von der zweiten Hälfte des 12. Jahrhunderts an unterstand es dem Kloster Waldsassen im Verhältnis eines Tochterklosters; in den Schutz der Bamberger Kirche wurde es 1177/81 aufgenommen.[2] Offenbar erreichte das Kloster eine beachtliche Entwicklung; dennoch ist über die Geschichte der Bibliothek während der ersten Jahrhunderte seiner Existenz nichts bekannt. Wie Andreas von Regensburg berichtet,[3] gelangte 1422 der sogenannte 'Toledobrief' in das Kloster Walderbach; Abt Johannes von Heilsbronn fühlte sich daraufhin veranlaßt, in dem auf der anderen Seite des Regen etwas stromabwärts gelegenen Kloster Reichenbach (vgl. oben S. 481) über die Glaubwürdigkeit der Behauptungen und Prognosen dieses Briefes bei Johannes von Meißen Erkundungen einzuziehen (Bauerreiss, Kirchengeschichte 5, S. 132; Grauert, S. 292ff.). Die kurz nach diesem Ereignis stattfindenden Hussiteneinfälle von 1428 und 1433 bedeuteten für das Kloster den Anfang seines Niederganges.

Ein einziger Bibliothekskatalog stammt erst aus dem Jahr 1511/12 (siehe Verzeichnis Nr. 59). Zwar enthält der Katalog weder ein Datum, noch einen Herkunftsvermerk, doch ließ sich beides ermitteln. Ein hoher, aber schmaler und außerordentlich eng beschriebener Septern mit einem Bibliothekskatalog befindet sich unter den Literalien des Klosters Waldsassen im Staatsarchiv zu Amberg (Geistl. Sachen Nr. 6254, Prod. 4: Waldsassen). Es enthält sowohl ein alphabetisches Register als auch einen Standortkatalog. Unter den Handschriften sind verschiedene Drucke aufgezählt, die als solche meistens ge-

---

[1] Vgl. Krausen, Klöster, S. 97ff.; Hager, S. 174ff.; Janner, Geschichte, 2, S. 84f.

[2] Eine Waldsassener Klosterchronik (Oefele, Rer. Boic. SS., I, S. 57) nennt Maulbronn als Gründungskloster von Walderbach; angeblich soll 1151 ein Tausch zwischen Maulbronn und Waldsassen bezüglich Walderbach und dem von Waldsassen aus gegründeten Bronnbach vorgenommen worden sein. Siehe auch Hager, S. 177 und Krausen, Klöster, S. 97.

[3] Chronica Hussitarum, hrsg. von Georg Leidinger (Qu. u. Erört. Bayer. Gesch. NF. 1), München, 1903, S. 384ff.

kennzeichnet sind, wenn auch ohne Jahresangabe. Als die oberpfälzische Regierung bei der Einführung der lutherischen Konfession 1556 Inventare der Klosterbibliotheken verlangte, wurde von dem für Walderbach zuständigen Richter, Hans Reuter, nicht eine Kopie, sondern das Original des dortigen Katalogs an die Verwaltung in Amberg mit der Erklärung eingesandt, daß das Verzeichnis zum Abschreiben etwas lang sei und er deswegen um Rücksendung desselben bitte.[4] Später war es aus den Akten abhandengekommen, jedoch auch nicht nach Walderbach zurückgeschickt worden (Beck, S. 12). 1563 wurde auf Verlangen der nunmehr kalvinistischen Regierung ein neues Bibliotheksverzeichnis hergestellt; dieses Standortverzeichnis liegt in dem Sammelbande Vatican. Pal. Lat. 1926, f. 2^{R}–17^{V} und 32^{R}–44^{V} vor.[5] Es weist prinzipiell den gleichen Bestand mit der gleichen Einteilung von Alphabeten und Signaturen auf wie jenes oben genannte Verzeichnis, das sich jetzt unter den Waldsassener Akten in Amberg befindet.[6] Die Beschreibungen der Bände des jüngeren Katalogs sind gewöhnlich sehr viel ausführlicher als jene des älteren, doch nicht immer ergiebiger: denn abgesehen von manch groben Mißverständnissen oder Verwechslungen finden sich die meisten ergänzenden Angaben in dem alphabetischen Register des alten Verzeichnisses. Auffallend ist die Umstellung einiger Bände, ferner die Erweiterung des Verzeichnisses durch vier Alphabete für die Einordnung neu erworbener Drucke. In beiden Verzeichnissen ist unter Alphabetum tertium, Signatur L die Handschrift 'Epistole Pauli glosate in pergameno scripte a sancto Mariano monacho' aufgezählt. In seiner Bayerischen Chronik berichtet Aventin (Sämtl. W. 3, S. 96 Apparat und 5, S. 302), daß er einen von Marianus Scottus geschriebenen Codex der Epistolae Pauli in Walderbach gesehen habe; nach seinen Angaben sollen die Walderbacher die Handschrift von Juden in Regensburg erworben haben.[7]

---

[4] Beck, S. 11 f.: Reuters Schreiben erreichte Amberg am 22. April 1556. Über die Ausführung der Klosterkommission im November 1556 vgl. Götz, Religiöse Bewegung, S. 167 f.

[5] Ein Auszug davon gedruckt von Mai, S. 215. Vgl. auch Gottlieb, S. 277, Anm. 1.

[6] In Waldsassen wurde die Bibliothek 1556 nicht inventarisiert, vgl. Götz, Religiöse Bewegung, S. 165. Wie die Klosterkommission feststellte, soll die 'große librei' auch kein Inventar besessen haben, vgl. Götz, Oberpfälzische Landesvisitation, S. 191.

[7] Schon Otmar Doerr, Das Institut der Inclusen in Süddeutschland (Beiträge z. Geschichte d. alten Mönchtums u. d. Benediktinerordens, H. 18), Münster i. W. 1934, S. 129, wies darauf hin, daß der von Aventin erwähnte Marianus-Codex nicht Wien Cod. Lat. 1247 sein könne, zumal dieser nicht die von Aventin abgeschriebene Notiz über den Tod des Magnaldus im Jahr 1080 enthält. Da der Codex noch seinen alten Einband besitzt, ist nicht anzunehmen, daß ein Blatt mit besagter Notiz fehle. Immerhin war der Walderbacher Codex 1563, als die Wiener Büchersammler Caspar Nydbruck und Wolfgang Lazius bereits gestorben waren, noch im Kloster, während der Wiener Codex schon 1576 von Blotius signiert wurde, vgl. Hermann Menhardt, 'Die ältesten Handschriftenverzeichnisse d. Wiener Hofbibliothek von Hugo Blotius 1576', Österr. Akad. d. Wiss., philos.-histor. Kl., Denkschriften, Bd. 76, Wien 1957, S. 80.

Im Jahr 1601 mußte Johannes Dietrich Klein für Herzog Maximilian einen Bibliothekskatalog herstellen, der ebenfalls noch erhalten ist (München Hauptstaatsarchiv, Walderbach KL 12). Die alte Einteilung des Bestandes ist nun zwar völlig aufgehoben, stattdessen nur noch eine Gliederung nach Sachgebieten gegeben, die Zahl der Handschriften weiterhin verringert und die Zahl der Drucke vermehrt, doch sind hier die Jahreszahlen der letzteren angegeben. Mit ihrer Hilfe kann nun der älteste Katalog datiert werden. Das Papier desselben trägt als Wasserzeichen einen Helm, der nach Briquet im Jahr 1511 in Salzburg verwendet wurde;[8] die jüngsten Drucke, welche der Katalog aufweist, stammen ebenfalls aus dem Jahr 1511.[9] Da jedoch Drucke schon aus den folgenden Jahren von 1512 und 1513,[10] welche in beiden anderen Katalogen enthalten sind, fehlen, kann der älteste Katalog nur 1511/12 entstanden sein, d. h. zur Zeit eines sehr tatkräftigen Abtes, Georg Tannhauser (1482–1521), unter dessen Regierung die letzten Schäden der Hussiteneinfälle beseitigt wurden (Hager, S. 182).

Vor mehreren Jahrzehnten konnten Parzifal-Fragmente aus dem 13. Jahrhundert, die sich z. T. in den Einbänden von Walderbacher Frühdrucken der Amberger Staatsbibliothek fanden, für die Klosterbibliothek in Anspruch genommen werden (Beck, pass.).

Neben Aventin ist Hartmann Schedel als frühester gelehrter Besucher des Klosters bekannt; in Clm 472, f. 109^{R} kopierte er im Jahr 1488 das Epitaph des Landgrafen Otto von Stefing, des Klostergründers (Stauber, S. 57). Von Bruschius wissen wir nur, daß er den Abt von Walderbach bei einem seiner Besuche in Reichenbach traf (Horawitz, S. 181).

Ist auch die Bibliothek, wie die Kataloge zeigen, im 16. Jahrhundert noch ständig gewachsen, bis sie 1609 von Amberg eingefordert wurde (Beck, S. 12), so hatte die Einführung der neuen Glaubenslehre doch das Ende des Klosterlebens verursacht (Götz, Religiöse Bewegung, S. 44ff. und 167f.). Eine neue Zisterze am selben Ort entstand erst wieder 1669 unter Kurfürst Ferdinand Maria; zu dieser Zeit kam das Kloster unter den Schutz von Aldersbach, bis es 1803 säkularisiert wurde (Hager, S. 183; Krausen, Klöster, S. 98; Scheglmann, Säkularisation, 3, 2, S. 219ff.).

---

[8] Charles M. Briquet, Les Filigranes, Facsimile of the edition of 1907 with supplementary material, ed. by A. Stevenson, Amsterdam 1968, Bd. I (Text) und II (Abb.), jeweils Nr. 2909.

[9] Vgl. KL 12, f. 10^{v}, Nr. 198: Navicula penitentiae Kaiserspergii, ed. 1511, mit Alphabetum XVII, A.: Sermones quadragesimales de navicula penitentie doctoris Johannis Gayler (im alphabet. Register: Kayserspergii) Argentinensis ecclesie concionatoris in papiro impressi. Ferner KL 12, f. 12^{R}, Nr. 225: Pomerium sermones, ed. 1511, mit Alphabetum XV, entweder C (de sanctis) oder D (de tempore, in papiro impressi).

[10] Vgl. z. B. KL 12, f. 24^{R}, Nr. 18: Statuta synodalia Johannis episcopi Ratispon. Com. Palat., ed. 1512, mit dem Katalog von 1563: Alphabetum XXI., F.; und KL 12, f. 27^{R}, Nr. 31: Orationes Philelfi, ed. 1513, mit Katalog von 1563: Alphabetum XXIII., O.

Erhaltene Handschriften: Amberg, Provinzialbibl., Ms. 4° Nr. 2 und Parzifal-Fragmente, saec. XIII.

München, Bayer. Staatsbibl., Cgm 1611; Clm 27217.

München, Bayer. Hauptstaatsarchiv, Walderbach KL 12.

Literatur: Aventin, Sämtl. W., 3, S. 96 Apparat und 5, S. 302.

Bauerreiss, Kirchengeschichte, 5, S. 132.

Beck, Anton, Die Amberger Parcifal-Fragmente und ihre Berliner und Apersdorfer Ergänzungen, Amberg 1902.

Böhamb, Johannes, 'Walderbach, ehemalige Zisterzienser-Abtei', Kalender f. Katholische Christen, Sulzbach 1877, S. 65–75.

Götz, Johann B., 'Die große oberpfälzische Landesvisitation unter dem Kurfürsten Ludwig VI.', VO 85 (1935), S. 191.

–, Die Religiöse Bewegung in der Oberpfalz von 1520 bis 1560 (Erläuterungen und Ergänzungen zu Janssens Geschichte d. deutschen Volkes, 10, H. 1 u. 2), Freiburg i. B. 1914, S. 44 ff. und 167 f.

Gottlieb, S. 277, Anm. 1.

Grauert, Hermann, 'Meister Johann von Toledo', SB München (1901), S. 292 ff.

Hager, Georg, Die Kunstdenkmäler von Oberpfalz und Regensburg, Bd. 1 (Die Kunstdenkmäler d. Königreichs Bayern, II, 1), München 1905, S. 174 ff.

Horawitz, S. 181.

Janner, Geschichte, 2, S. 84 f.

Krausen, Eberhard, Die Klöster des Zisterzienserordens (Bayer. Heimatforschung, H. 7), München 1953, S. 97–99.

Maius, Angelus, in: Spicilegium Romanum 5 (1841), S. 215.

Scheglmann, Säkularisation, 3, 2, S. 219 ff.

Stauber, Richard, Die Schedelsche Bibliothek, Freiburg i. B. 1908, S. 57.

59. Standortkatalog und alphabetisches Register von 1511/12

Das doppelte Verzeichnis befindet sich in einem einfachen Septern aus Papier, dem jedoch das letzte Blatt fehlt.[1] Der Katalog wurde ganz von einer sehr klein und eng schreibenden Hand notiert; er ist aufgeteilt in ein alphabetisches Register und einen Standortkatalog. Diese werden hier aus inhaltlichen Gründen in umgekehrter Reihenfolge gedruckt. Im Standortkatalog ist jedem Bande nur eine Zeile gewidmet; in dem alphabetischen Register ist der Inhalt stärker aufgeschlüsselt, jedoch nicht erschöpfend verzeichnet. Jedenfalls sind beide Teile an sich unvollständig, doch ergänzen sie sich. Weitere Ergänzungen konnten aus dem Katalog von 1563 gewonnen werden (vgl. oben S. 520; siehe Apparat zum Standortkatalog). Das alphabetische Register wurde ziemlich willkürlich zusammengestellt; man findet einen Titel entweder unter dem Anfangsbuchstaben des Autors oder des Initiums, oder des Schlagwortes, wie Concordantiae, Canones, Expositio, Sermo, Omelia, Tractatus etc. Abgesehen von der Einteilung nach den Buchstaben des Alphabetes ist das Register nicht streng alphabetisch. Um das Auffinden von einzelnen Tex-

[1] Über Ermittlung des Bibliotheksortes und des Herstellungsdatums siehe oben S. 519 ff.

ten zu erleichtern, ist häufig jeweils beim erstmaligen Erscheinen eines Autornamens oder Titels dieser durch größere und auffälligere Schrift hervorgehoben. Gelegentlich sind dem Schreiber kleine Fehler bei den Signaturen unterlaufen.

Überlieferung: Amberg, Staatsarchiv, Geistliche Sachen, Nr. 6254, Prod. 4 (Waldsassen), 260×92 (ca. 245×85) mm.

Veröffentlichungen und Erörterungen: bisher keine.

Alphabetum primum[1] *f. 10v*

A. Prima pars biblie in Theutonico, in papiro impressa. |
B. Secunda pars biblie in Theutonico, in papiro impressa. |
C. Corpus biblie, in papiro impressum. |
D. Corpus biblie, in papiro impressum. |
E. Penthatheucus Moysi, Iosue, iudicum etc. usque ad proverbia Salomonis, in papiro scripti. |
F. Proverbia Salomonis, ecclesiastes, cantica canticorum etc. et libri Machabeorum, in papiro scripti. |
G. Penthatheucus Moysi libri quinque, in pergameno scripti. |
H. Quatuor libri regum, in pergameno scripti. |
I. Paralippomenon, Esdre, translatio sancti Nicolai, in pergameno scripti. |
K. Thobias, Iudith, Hester, Machabeorum, in pergameno scripti. |
L. Proverbia Salomonis, ecclesiastes, cantica canticorum, liber sapientie etc., in pergameno scripti. |
M. Parabole Salomonis cum ceteris libris sapientie et textus Iob, in pergameno scripti. |
N. Textus prophetarum, in pergameno scripti. |
O. Liber quatuor ewangeliorum, Iosue, iudicum, in pergameno scripti. |
P. Textus ewangeliorum et cronica papalis, in papiro scripti. |
Q. Epistole Pauli, canonice epistole, actus apostolorum, apocalypsis etc., in pergameno scripti. |
R. Epistole Pauli, canonice epistole, actus apostolorum, etc., passiones apostolorum, in pergameno scripti. |
S. Ysaias et epistole Pauli, in pergameno scripti. |
T. Ieremias propheta, appokalypsis, canonice epistole, actus apostolorum, in pergameno scripti. |
U. Aurora in penthatheucum, in pergameno scripta. |
X. Ysidorus super eptaticum et super libros regum et Rabanus super libros regum etc., in pergameno. |
Y. Omelie Origenis super genesim, exodum, leviticum, numerum, Iosue, iudicum etc., in pergameno. |[(a)]

[1] *Darüber* A. Prima pars biblie in Thewtonico *gestrichen.*

[a] *Katalog von 1563 fügt hinzu:* cum benedictionibus patriarcharum.

Z. Omelia duodecima super librum numeri, Beda super Thobiam, in pergameno scripti. |

Alphabetum secundum |

A. Rudolffus super leviticum in pergameno scriptus. |
B. Psalterium glosatum valde pulchrum, in[2] pergameno scriptum. |
C. Glosa psalterii in papiro inpressa. |
D. Explanacio psalterii Johannis de Turrecremata, in papiro inpressa. |
E. Lectiones Ruperti[3] Holgot super librum sapientie, in papiro scripte. |
F. Ysayas glosatus, in pergameno scriptus. |
G. Ieremias glosatus, in pergamena scriptus. |
H. Secunda pars Lire in bibliam, in papiro inpressa. |
I. Libellus figurarum biblie fratris Anthonii ordinis heremitarum Augustini, in papiro inpressus. |
K. Glosa super Johannem et Matheum, in pergameno pulchre scripta. |
L. Glosa super Lucam et Johannem, in pergameno pulchre scripta. |
M. Beda super Marcum et super actus apostolorum et canonicas epistolas etc., in pergameno scriptus. |
N. Ambrosius super Lucam et miracula Mathie apostoli, in pergameno scripta. |
O. Liber defloracionum sanctorum patrum super ewangelia dominicalia, in papiro inpressus. |
P. Postilla Gwillerini super epistolas et evangelia,[4] in papiro inpressa. |
Q. Postilla Gwillerini super epistolas et ewangelia et scala celi, in papiro inpresse.[5] |
R. Postilla Gwillerini super epistolas et ewangelia, in papiro inpressa. |
S. Postille maiores super epistolas et ewangelia per circulum anni, et de sanctis, in papiro inpresse. |
T. Postilla Nicolai de Lira super ewangelia, in papiro scripta. |
U. Postilla estivalis[6] cum sermonibus de tempore, in papiro scripta. |
X. Postilla hyemalis cum sermonibus de tempore, in papiro scripta. |
Y. Postilla de tempore sermocinabilis, in papiro scripta. |
Z. Postilla Anthonini Parmensis[7] de tempore cum quibusdam sermonibus, in papiro scripta. |

Alphabetum tertium |

A. Postilla de Walthauser de tempore in papiro scripta. |

---

[2] *Davor* v *gestrichen.*

[3] *Davor* Holg *gestrichen.*

[4] *Danach* do *gestrichen.*

[5] *Danach gestrichen:* R. Postille maiores in epistolas et ewangelia per circulum anni et de sanctis in papiro inpresse. | S. Postilla Nicolai de Lira super ewangelia in papiro scripta. |

[6] *Davor gestrichen* cum sermone.

[7] parynensis *Hs.*

B. Flores ewangeliorum, in pergameno scripti. |
C. Questiones Johannis de Turrecremata super ewangelia de tempore et de sanctis, in papiro inpresse. |
D. Omelie sanctorum patrum a dominica prima adventus usque ad dominicam secundam quadragesime, in pergameno scripte. |
E. Omelie estivales et sermones sanctorum patrum, in pergameno scripti. |
F. Omelie quadragesimales dominicales secundum diversos auctores, in pergameno scripte. |
G. Omelie quadragesimales feriales secundum diversos auctores, in pergameno scripte. |
H. Ludolffus de vita Christi, in papiro inpressus. |
I. Omelie Haymonis[8] super ewangelia dominicalia, in pergameno scripte. |
K. Omelie Haymonis super epistolas dominicales, in pergameno scripte. |
L. Epistole Pauli glosate, in pergameno scripte a sancto Mariano monacho.[9] |
M. Postille Petri Lombardi super epistolas Pauli, in pergameno scripte. |
N. Postille super epistolas Pauli et actus apostolorum Nicolai de Lira, in pergameno scripte. |
O. Haymo super apockalypsim, in pergameno scriptus. |
P. Prima pars moralium Gregorii, in pergameno scripta. |
Q. Secunda pars moralium Gregorii, in pergameno scripta. |
R. Tertia pars moralium Gregorii, in pergameno scripta. |
S. Quarta pars moralium Gregorii, in pergameno scripta. |
T. Quinta pars moralium Gregorii, in pergameno scripta. ||
U.[10] Dyalogus Gregorii, in pergameno scriptus. | *f. 11ᴿ*
X. Pastoralia Gregorii, in pergameno scripta. |
Y. Gregorius super Ezechielem, in pergameno scriptus. |
Z. Omelie Gregorii pape numero XL[a], in pergameno scripte. |

Alphabetum quartum |

A. Ieronimus in epistolis, in papiro inpressus. |
B. Prima et secunda partes epistolarum Ieronimi, in papiro inpresse. |
C. Liber virorum illustrium etc., in pergameno scriptus. |[(b)]
D. Ieronimus in Danielem etc., in pergameno scriptus. |
E. Liber Ieronimi in omnes prophetas etc., in pergameno scriptus. |
F. Ieronimus super Hebraicas questiones etc., in pergameno scriptus. |
G. Expositio Augustini de psalmo primo usque ad psalmum 35. inclusive, in in pergameno scripta. |

---

[8] *Davor gestrichen* Hei.

[9] *Vgl. oben S. 520, besonders Anm. 7.*

[10] *Davor gestrichen:* X. Dyalogus beati Gregorii in pergameno scriptus. | Y. Pastoralia Gregorii in pergameno scripta. | Z. | Y.

---

[b] *Katalog von 1563 fügt hinzu:* Homiliae Gregorii cum aliis in cantica canticorum.

H. Expositio Augustini de psalmo 35. usque ad psalmum L[m] inclusive, in pergameno scripta. |
I. Expositio Augustini de psalmo LI. usque ad LXII. inclusive, in pergameno scripta. |
K. Augustinus de psalmo LXIII. usque ad LXXV. inclusive, in pergameno scriptus. |
L. Augustinus de psalmo LXXVI. usque ad centesimum, in pergameno scriptus. |
M. Augustinus de psalmo centesimo usque ad psalmum CIII. inclusive, in pergameno scriptus. |
N. Augustinus super quindecim gradus. |
O. Sermones Augustini de verbis Domini secundum Lucam, Matheum, etc., in pergameno scripti. |
P. Augustinus super Johannem de cena Domini, in pergameno scriptus. |
Q. Augustinus super epistolam[11] Iohannis per decem tractatus, in pergameno scriptus. |[c]
R. Augustinus de civitate Dei, in papiro impressus. |
S. Augustinus de civitate Dei, in papiro impressus. |
T. Augustini opuscula pene triginta quatuor, in papiro impressa. |
U. Augustinus de gratia novi testamenti etc., in pergameno scriptus. |
X. Vita sancte Hyldegardis cum pluribus opusculis Augustini, in pergameno scripta. |
Y. Iohannes Crisostomus de reparacione lapsi et compunccione eiusdem etc., in pergameno scriptus. |
Z. Manipulus florum cum tabula et summa virtutum, et viciorum, in pergameno scripti. |

Alphabetum quintum

A. Vita sancti Bernardi cum minori legenda et cum pluribus legendis sanctorum, in pergameno scripta. |
B. Prima pars sermonum Bernhardi, in pergameno scripta. |
C. Secunda pars sermonum Bernhardi, in pergameno scripta. |
D. Sermones Bernhardi de nativitate, pascha, ascensione, penthecoste etc., in pergameno scripti. |
E. Sermones Bernhardi in summis festivitatibus, in pergameno scripti. |
F. Miracula ordinis Cisterciensis cum quibusdam tractatibus Bernhardi, in pergameno scripta. |
G. Crisostomus super Matheum et plures tractatus Bernhardi, in pergameno scripti. |

[11] *Am Rand mit Verweisungszeichen hinzugefügt.*

[c] *Katalog von 1563 fügt hinzu:* cum synonimis Isidori, cum vocabulario, cum aequivocis, cum tractatu versifico de nominibus ferarum.

H. Bernhardus in sermonibus super cantica canticorum, in pergameno scriptus. |

I. Epistole beati Bernhardi abbatis in pergameno scripte. |

K. Quinque libri considerationum Bernhardi ad Eugenium papam etc., in pergameno scripti. |

L. Liber florum de diversis opusculis beati Bernhardi distinctus per X libros, in pergameno scriptus. |

M. Bernhardus super psalmos, de quatuor virtutibus et quatuor pedibus kathedre pestilencie, in pergameno scriptus. |

N. Bernhardus de colloquio Symonis ad Iesum etc., in pergameno scriptus. |

O. Ysidorus de summo bono III libri et plures tractatus Bernhardi, in pergameno scripti. |

P. Bernhardus de contemptu mundi et plures tractatus eiusdem et sancti Anshelmi, in pergameno scripti. |

Q. Ieronimus ad Rusticum de vita monachorum, item Hugo de claustralibus etc., in pergameno scripti. |

R. Pronosticum futuri seculi et Dyonisius in quadruplicem ierarchiam, in pergameno scripti.[12] |

U. Bonaventura super primum sententiarum, in papiro impressus.[13] |

X. Bonaventura super secundum sentenciarum, in papiro impressus. |

Y. Bonaventura super tercium sententiarum, in papiro impressus. |

Z. Bonaventura super quartum sententiarum, in papiro impressus. |

Alphabetum sextum

A. Bonaventura in diversis libris et tractatibus, in papiro impressus. |

B. Bonaventure tractatus et libri plurimi et hystoria Alexandri Magni, in papiro impressi. |

C. Sermones Bonaventure de tempore et de sanctis fructuosissimi, in papiro impressi. |

D. Itinerarius Bonaventure de contemplatione, in pergameno scriptus. |

E. Speculum Marie editum a Bonaventura et Innocentius de vilitate humane conditionis | et revelationes Elizabeth, in pergameno scripti, et quedam alia in papiro impressa. |

F. Speculum Marie a Bonaventura editum cum quibusdam sermonibus, in pergameno scripti. |

G. Speculum Marie a Bonaventura editum et expositio 'Pater noster' in pergameno scripti. |

H. Expositio super cantica, Anshelmus in libro 'cur Deus homo', in pergameno scriptus. |

---

[12] *Die folgenden Buchstaben* S. *und* T. *wurden freigelassen. Vgl. jedoch das alphabetische Register unter* Dionisius Ariopagita (S V, *f.* 3^{v}, *unten S.* 546).

[13] *Davor* scr *gestrichen.*

I. Liber Anshelmi 'Cur Deus homo' cum exemplis sanctorum patrum, in pergameno scriptus. |

K. Liber Odonis de sacramento altaris post transitum maris, et quod tria sunt instrumenta | rationalis creature, in pergameno scriptus. |

L. Hugo in librum ecclesiastes, in pergameno scriptus. ||

M. Expositio Hugonis super lamentationes Ieremie etc., in pergameno scripta. | *f. 11v*

N. Hugo de Sancto Victore de sacramentis tractans et multi alii tractatus, in pergameno scripti. |

O. Hugo de sacramentis, Hugo de anima Christi, sermones Hugonis etc., in pergameno scripti. |

P. Honorius super cantica, tractatus de naturis animalium etc., in pergameno scripti. |[d]

Q. Sermones Honorii, alias speculum ecclesie, in pergameno scripti. |

R. Sermones Honorii, alias speculum ecclesie, in pergameno scripti. |

S. Honorius de ymagine mundi, item expositio super ewangelia et epistolas, in pergameno scripti. |

T. Albertus Magnus de officio misse et de adherendo Deo etc., in papiro impressus. |

U. Excerpta de libris sententiarum, item 'Peniteas cito' etc., in pergameno scripti. |

X. Prima pars secunde partis sancti Thome, in papiro impressa. |

Y. Secundus liber secunde partis sancti Thome, in papiro impressus. |

Z. Secunda secunde sancti Thome, in pergameno scripta. |

Alphabetum septimum

A. Thomas predicator super Matheum, in pergameno scriptus. |

B. Summa contra gentiles, alias malleus hereticorum sancti Thome de Aquino, in papiro impressa.[14] |

C. Questiones sancti Thome de Aquino de potencia Dei disputate, in papiro impresse. |

D. Thomas super cantica per modum sermonum et omeliarum etc., in pergameno[15] scriptus. |

E. Dyalogus conscientie et rationis de sacramento corporis Christi, utrum cottidie sit sumendum, in pergameno scriptus. |

F. Promptuarius, item tractatus Gerhardi de preparatione cordis, in pergameno scripti. |

G. Promptuarius alius, pulchre scriptus in pergameno. |

H. Opus auctoritatum per modum alphabeti, Innocentius super missam, in papiro scripti. |

[14] *Über gestrichenem* scripta.

[15] *Über gestrichenem* papiro.

[d] *Katalog von 1563 fügt hinzu:* (cum) duabus visionibus.

I. Liber pronosticorum futuri seculi, item historia veteris et novi testamenti, in pergameno scripti. |

K. Expositio moralis super epistolam 'Mulierem fortem quis inveniet', in pergameno scripta. |

L. Proverbia Senece secundum alphabetum cum expositione epistole 'Mulierem fortem quis' etc., in pergameno scripta. |

M. Prima pars operum Johannis de Gerson; |

N. Secunda pars operum Johannis de Gerson; |

O. Tertia[16] pars operum Johannis de Gerson, in papiro impressa. |

P. Rationale divinorum et tractatus super officium misse, in papiro scripti. |

Q. Honorius de ymagine mundi et epistole Gasparini etc., in papiro impressi. |

R. Elucidarius Honorii, tractatus de anima et spiritu etc., in pergameno scripti. |

S. Tractus de tribus partibus penitentie et alii plures tractatus et sermones, in papiro scripti. |

T. Parrochiale curatorum magistri Michaelis Lochmayr etc., in papiro impressum. |

U. Compendium theologice veritatis cum diversis tractatibus et sermonibus, in papiro scriptum.[17] |

X. Tractatus diversi et pulchri, primus de contemptu mundi etc., in papiro scripti. |

Y. Meditatio misse cuiusdam Carthusiensis cum aliis diversis tractatibus, in papiro scripta. |

Z. Tractatus de predestinatione, item de confessione etc., in pergameno scripti. |

Alphabetum octavum

A. Historia Alexandri Magni cum quibusdam tractatibus bonis, in papiro scripta. |[e]

B. Tractatus et sermones perutiles de diversis materiis, in papiro scripti. |[f]

C. Compendium theologice veritatis, item libellus dictus lumen anime, etc., in papiro scripti. |

D. Revelationes sancte Brigitte et intitulatur onus mundi, item Cirillus, Eusebius, Augustinus | de obitu Ieronimi etc., in papiro impressi. Et quidam sermones et legende, in papiro scripti. |

E. Questiones et dubia de septem sacramentis et aliis pluribus, in papiro scripte. |

[16] Tercias *Hs.*

[17] *Über gestrichenem* impressum.

[e] *Katalog von 1563 fügt hinzu:* item de laudibus Mariae.

[f] *Katalog von 1563 fügt Titel der Sammlung hinzu:* Qualis est Viator.

F. Exempla sacre scripture fratris Nicolai[18] Hanapis ordinis predicatorum etc., in pergameno scripta. |

G. 'Pater noster' fratris Sibotonis ordinis predicatorum, in pergameno scriptum.

H. Compendium theologice veritatis cum pluribus tractatibus diversorum doctorum, in papiro scriptum. |

I. Tractatus de multiplici distinctione et divisione anime secundum philosophos et medicos, in pergameno scriptus. |

K. Assignationes capitulorum biblie, item questiones perutiles, in papiro scripte. |

L. Confessionale Anthonini archiepiscopi etc., in papiro impressum. |

M. Confessionale Bartholomei de Chaymis et mammatrectus, in papiro impressi. |

N. Registrum super totum corpus iuris, in pergameno scriptum. Item confessionale fratris | Bartholomei de Chaymis, in papiro impressum. |

O. Manipulus curatorum et statuta synodalia ecclesie Ratisbonensis etc., in papiro scripti. |

P. Libellus diversorum tractatuum utilium, in papiro scriptus. |

Q. Horologium eterne sapientie, item tractatus de animabus exutis a corporibus, in papiro scripti. |

R. Tractatus super 'Ave maris stella', in pergameno scriptus. |

S. Tractatus de fide et spe, in pergameno scriptus. |

T. Scintillarius sew liber exhortationum, in pergameno scriptus. |

U. Tractatus Nicolai de Gretz de XII articulis fidei, in papiro scriptus. |

X. Tractatus fratris Gerhardi de doctrina cordis etc., in pergameno scriptus. |

Y. Liber duodecim graduum humilitatis, et dicitur speculum noviciorum, in pergameno et papiro mixtum scriptus. |

Z. Meditationes Anshelmi et Boetius de consolatione Philosophie, in pergameno scripti. |

Alphabetum nonum |

A. Regula canonicorum, in pergameno scripta. |

B. Expositio misse, item regula sancti Benedicti in vulgari etc., in papiro scripte. |

C. Hugo de Sancto Victore de professione monachorum, item expositio regule sancti Benedicti Bernhardi Cassinensis, in pergameno scripti. |

D. Expositio Steffani regule sancti Benedicti etc., in pergameno scripta. |

E. Smaragdus vel dyadema monachorum, in pergameno scriptus. |

F. Prima pars historialis[19] Anthonini episcopi Florentini, in papiro impressa. |

---

[18] *Davor gestrichen* ja.

[19] *Davor* Anthoni *gestrichen.*

G. Secunda pars historialis Anthonini archiepiscopi Florentini, in papiro impressa. |

H. Tercia pars historialis Anthonini archiepiscopi Florentini, in papiro impressa. |

I. Speculum naturale Vincencii Beluacensis ordinis predicatorum, in papiro impressum. |

K. Speculum Vincencii historiale prima et secunda partes, in papiro impresse. |

L. Speculum Vincencii historiale 3ª et 4ta partes, in papiro impresse. |

M. Vincencii Beluacensis quatuor libri gratie, item liber laudis virginis gloriose etc., | in papiro impressi. |

N. Opusculum Vincencii de fine mundi, item tractatus de Turcis, et reve-| lationes sancte Brigitte, in papiro impressi. ||

O. Collationes patrum, in pergameno scripte. | *f. 12R*

P. Vitas patrum, in pergameno scripte. |

Q. Vitas patrum, in papiro impresse. |

R. Iosephus illustris historiographus de bello Iudaico et in libris antiquitatum, | in papiro impressus. |

S. Cronica quedam brevis sed utilis, in pergameno scripta. |

T. Cronica ab initio mundi cum figuris et ymaginibus, opus elegantissimum, in papiro scripta. |

U. Cronica papalis, in papiro impressa. |

X. Cronica quedam, item liber talmuth, item ymago mundi etc., in papiro scripti. |

Y. Cronica brevis, item septem itinera eternitatis etc., in papiro scripti. |

Z. Octo libri Orosii presbiteri ad Augustinum, item vita Patrici confessoris et quedam | legende sanctorum et alia plura, in papiro scripti. |

Alphabetum decimum |

A. Cronica Ungarorum cum figuris, in papiro impressa. |

B. Innocentius de officio misse, item liber de modo[20] proficiendi in religione, in pergameno scripti. |

C. Expositio vocabulorum Hebraicorum, Grecorum et Latinorum. |

D. Historie tripertite libri duodecim, in papiro impressi.[21] |

E. Scolastice historie liber primus et secundus, in pergameno scriptus. |

F. Scolastice historie liber secundus, in pergameno scriptus. |

G. Scolastica historia magistri Petri Comestoris,[22] item sermones quadragesimales Ruperti de Licio, in papiro impressi. |

H. Ecclesiastica historia, item vita sancti Egidii, in pergameno scripte. |

---

[20] *Davor gestrichen* proficiendo.

[21] *Davor gestrichen* scrip.

[22] *Danach gestrichen* in p.

I. Visio Tundalis, item Ieronimus de captivo monacho etc., in pergameno scripti. |
K. Passionale sanctorum in Theutonico cum figuris, in papiro impressum. |
L. Passionale novum, alias historia Lombartica, in pergameno scripta. |
M. Lombartica historia, sew passionale novum, in papiro impressum. |
N. Vetus passionale sanctorum, in pergameno scriptum. |
O. Passionale virginum et legende quorundam sanctorum, in pergameno scripti. |
P. Passiones et legende quorundam sanctorum, in pergameno scripte. |
Q. Tractatus de nupciis spiritualibus, item Innocentius de vilitate humane conditionis, in papiro scripti. |
R. Vita sancti Martini episcopi, in pergameno scripta. |[(g)]
S. Fortalicium fidei, in papiro impressum. |
T. Discordantium canonum concordantie, in pergameno scripte. |
U. Summa brevis in iure canonico per titulos, item Thomas de ente et essentia, in pergameno scripti. |
X. Casus decretalium, summa, capitula,[22a] in papiro scripti. |
Y. Summa iudicialis, in pergameno scripta. |
Z. Summa Hugonis super quinque libros decretalium etc., in papiro scripta. |

Alphabetum XI[m] |

A. Antiqua concordantia decretorum, in pergameno scripta. |
B. Breviarium extravagantium Bernardi Papiensis prepositi, in pergameno scriptum. |
C. Questiones[23] magistri Albini super bibliam, item Salustius in Tullium etc., in pergameno scripti. |[(h)]
D. Liber institutionum vel summa Azonis super institutiones, in pergameno scripta. |
E. Liber institutionum Iustiniani imperatoris, in pergameno scriptus. |
F. Glosa ordinaria super decretales et constitutiones Innocentii, in pergameno scripta. |
G. Auctoritates de libro decreti et decretalium extracte per magistrum Petrum Wayszhoffer | de Landaw, in papiro scripte. |
H. Flores decreti, in pergameno scripti. |
I. Decretum Innocentii, in pergameno scriptum. |

[22a] *So Hs.*

[23] *Danach* super *gestrichen.*

[g] *Katalog von 1563 fügt hinzu:* metra de Carolo et Pipino, legenda sancti Oswaldi regis, concilium Constantiense et resignatio pontificatus Johannis 22. *Katalog von 1601 nennt:* Tractatus de nuptiis spiritualibus Joh. Epis. Sabinensis. Ein teucht tractätlein oder historisch gedicht von kaiser Karls des Großen leben und kriegen mit dem haidnischen könig Marsilio reimesweiß gestellt. Legenda sancti Oswaldi teütsch. (*fol. 8[v]*).

[h] *Katalog von 1563 fügt hinzu:* et leges Iustinianae.

K. Lectura quarundam legum, in papiro scripta. |
L. Lectura quedam corrupta super decretales, in papiro scripta. |
M. Lectura tertii decretalium, in papiro scripta. |
N. Lectura super secundo libro codicis, in papiro scripta. |
O. Lectura primi decretalium, in papiro scripta. |
P. Sextus decretalium et Clementine, in papiro impressi. |
Q. Decretales Gregorii, in pergameno scripte. |
R. Decretales Gregorii noni, in pergameno scripte. |
S. Decretales Gregorii noni cum apparatu domini Bernardi, in papiro impresse. |
T. Decretum Graciani cum apparatu Bartholomei Brixensis, in papiro impressum. |
U. Summa predicancium, in papiro impressa. |
X. Pantheologie opus pars secunda vel summa Reynerii, in papiro impressa.[24] |
Y. Pantheologie opus pars prima vel summa Reynerii, in papiro impressa. |
Z. Summa viciorum in optimo volumine, in pergameno scripta. |

Alphabetum XII^{m} |

A. Summa virtutum in optimo volumine, in pergameno scripta. |
B. Tercia et quarta partes summe Alexandri de Ales, in papiro impresse. |
C. Abissus mundi, in pergameno scriptus. |
D. Summa fratris Heinrici de Mersburg ordinis minorum etc., in papiro scripta. |
E. Summa casuum, in papiro scripta. |
F. Summa Pisani, in papiro scripta. |
G. Summa Pisani, in papiro scripta. |
H. Liber qui dicitur supplementum iuris, item canones penitentiales, in papiro impressi. |
I. Summa Henrici, in pergameno scripta. |
K. Summa Reymundi, item omelie dominicales per annum, in pergameno scripte. ||
L. Summa Yvonis, in pergameno scripta. | *f.* 12^{v}
M. Summa Tutonis, in pergameno scripta. |
N. Summa de penitentia magistri Pauli predicatorum etc., in pergameno scripta. |
O. Summa confessorum compilata a fratre Johanne ordinis predicatorum, in pergameno scripta. |
P. Summa Johannis alias summa confessorum, in pergameno scripta. |
Q. Summa magistri Wilhelmi super sententias, in pergameno scripta. |
R. Questiones super sententias Petri Lombardi, in pergameno scripte. |

[24] *Davor* scrip *gestrichen.*

S. Notule in sententiis magistri Petri, in pergameno scripte. |
T. Questiones magistri Nicolai Dinckelspuhel super 4^{or} libros sententiarum, in papiro scripte. |
U. Questiones quarti sententiarum, in papiro scripte. |
X. Tractatus de diversis materiis, item excerpta de sententiis, in papiro scripti. |[(i)]
Y. Liber 3^{us} et 4^{us} sententiarum, item dubia super capitulo 'Firmiter credimus', in papiro scripti. |
Z. Sententie magistri Petri Lombardi, in pergameno scripte. |

Alphabetum XIII |

A. Textus sententiarum magistri Petri Lombardi, in papiro scriptus. |
B. Textus sententiarum continuatus, in papiro impressus. |
C. Textus sententiarum cum registro alphabetico omnium distinctionum, in papiro impressus. |
D. Distinctiones biblie, in pergameno scripte in parvo libello. |
E. Biblia beate virginis, item tractatus Heinrici de Oyta de contractibus etc., in pergameno scripti. |
F. Compendium sacre scripture fratris Petri Aureoli, item compendium theologice veritatis, in papiro scripta. |
G. Compendium theoloyce veritatis, in pergameno scriptum. |
H. Compendium theoloice veritatis, in pergameno scriptum. |
I. Compendium theoloyce veritatis, in papiro impressum. |
K. Tabule speciales tocius summe Anthonini, in papiro impresse. |
L. Quarta pars summe moralium Anthonini archiepiscopi Florentini, in papiro impressa. |
M. Tercia pars summe moralium Anthonini archiepiscopi Florentini, in papiro impressa. |
N. Secunda pars summe moralium Anthonini archiepiscopi Florentini, in papiro impressa. |
O. Prima pars summe moralium Anthonini archiepiscopi Florentini, in papiro impressa. |
P. Pantheologie pars secunda fratris Raynerii de Pisis, in papiro impressa. |
Q. Pantheologie pars prima fratris Raynerii de Pisis, in papiro impressa. |
R. Tabula Dionisii per modum distinctionum, in pergameno scripta. |
S. Sermones quadragesimales Iacobi de Voragine, in pergameno scripti. |[(j)]
T. Sermones quadragesimales Iacobi de Voragine, item vita Adam et Eve, in papiro scripti. |
U. Sermones quadragesimales Iacobi de Voragine, in pergameno scripti. |

---

[i] *Katalog von 1563 fügt hinzu:* expositio mystica psalmorum omnium.

[j] *Katalog von 1563 fügt hinzu:* et sermones Dionisii.

X. Sermones dominicales Iacobi de Voragine et plures sermones alii etc., in papiro scripti. |

Y. Sermones Iacobi de Voragine de sanctis, in pergameno scripti. |

Z. Iacobi de Voragine prima pars sermonum de sanctis, item tractatus de X preceptis, | in pergameno scripti. |

Alphabetum XIIII |

A. Sermones dominicales Iacobi de Voragine, in papiro scripti. |

B. Sermones magistri Thome Haselpach de sanctis, in papiro scripti. |

C. Secunda pars sermonum magistri Thome de Haselpach de tempore etc., in papiro scripta. |

D. Prima pars sermonum magistri Thome de Haselpach de tempore, in papiro scripta. |

E. Sermones dominicales magistri Thome de Haselpach, in papiro scripti. |

F. Sermones Dinckelspuhel de sanctis, item Wilhelmus Parisiensis de claustro anime, in papiro scripti. |

G. Sermones Dinckelspuhel de tempore et alia bona, in papiro scripti. |

H. Modus predicandi in Theutonico, item sermones diversi, in pergameno scripti. |

I. Ars faciendi collaciones, item arbor septem viciorum, in pergameno scripti. |

K. Tractatus fratris Uberti Lambardi de nomine Ihesu etc., in pergameno scriptus. |

L. Sermones de tempore et quibusdam sanctis, qui incipiunt: 'Videte ficulneam', in pergameno scripti. |

M. Sermones Martini de tempore, item distinctiones secundum alphabetum usque ad N., in pergameno scripti. |

N. Dieta salutis per modum distinctionum cum tabula etc., in pergameno scripta. |

O. Distinctiones Mauricii optime, in pergameno scripte. |

P. Distinctiones secundum ordinem alphabeti, cum coreo[25] nigro in pergameno scripte. |

Q. Tractatus de tribus essentialibus, item lectura capituli 'Firmiter credimus' etc., in papiro scripti. |

R. Precepta divine legis Iohannis Nider doctoris theologie, in papiro impressa. |

S. Devotus tractatus de spiritualibus ascensionibus et descensionibus, in pergameno scriptus. |

T. Consolationes theologie, in papiro impresse. |

U. Summa Angelica, in papiro impressa. |

X. Summa magistri Iohannis Beleth, in pergameno scripta.[26]

---

[25] *Danach* no *gestrichen.*

[26] *Davor* i *gestrichen.*

Y. Sermones Nicolai reportati de diversis sanctis, item liber de naturis animalium, in pergameno scripti. |

Z. Sermones Conradini de tempore et de sanctis per modum distinctionum, in pergameno scripti. |

Alphabetum XV. |

A. Sermones Ruperti de Licio, in papiro impressi. |

B. Sententie magistri Hugonis de incarnatione verbi etc., in papiro impresse[27] | Item[28] sermones et collationes quidam, in papiro scripti.[28] |

C. Sermones Pomerii de sanctis, in papiro impressi. |

D. Sermones Pomerii de tempore, in papiro impressi. |

E. Sermones fratris Johannis Gritsch quadragesimales applicabiles ad omnes dominicas, in papiro impressi. |

F. Sermones Bernhardini de omnibus festivitatibus beate virginis, item secreta sacerdotum, in papiro impressi. |

G. Sermones de passione Domini, item dyalogus Anshelmi de passione Domini, in papiro impressi. |

H. Passio Christi cum figuris depictis, item quadragesimale Bernhardini, in papiro impressi. ||

I. Sermones Bernhardini de evangelio eterno, in papiro impressi. | *f. 13*[a]

K. Sermones fratris Heinrici Harpf de tempore et de sanctis, in papiro impressi. |

L. Aurei sermones fratris Johannis Nider de tempore et de sanctis cum quadragesimali eiusdem, in papiro impressi. |

M. Sermones diversi de tempore et de sanctis, item quedam super 'Pater noster', in papiro scripti. |

N. Sermones Discipuli de sanctis, item martirologium, in papiro scripti. |

O. Sermones Discipuli de tempore et quamplures alii[29] sermones de sanctis, in papiro scripti. |

P. Sermones Discipuli de tempore et de sanctis, in papiro scripti. |

Q. Sermones Discipuli de tempore et de sanctis cum promptuario exemplorum in papiro impressi. |

R. Sermones dominicales Hugonis[30] de Prato Florido ordinis predicatorum, in papiro impressi. |

S. Albertus Magnus de naturis rerum, item Soccus de adventu Domini, in pergameno scripti. |

T. Sermones Socci de tempore pars hyemalis,[31] in pergameno scripti. |

---

[27] *Davor* scripte *gestrichen.*

[28–28] *Zusatz.*

[29] quam alii plures *Hs.*

[30] *Danach* p *gestrichen.*

[31] *Davor* estivalis *gestrichen.*

U. Sermones Socci de tempore pars estivalis, in pergameno scripti. |
X. Sermones Socci de sanctis, in pergameno scripti. |
Y. Sermones Leonardi de Utino de sanctis, in[32] papiro impressi. |
Z. Sermones Leonardi de Utino de sanctis, in papiro impressi. |

Alphabetum XVI. |

A. Sermones quadragesimales Leonardi, in papiro impressi. |
B. Sermo de conceptione virginis gloriose et alia plura bona, in papiro scripti. |
C. Documenta moralia Cathonis sermocinanda, in papiro impressa. |
D. Sermones diversi Heinrici de Hassia etc., in papiro scripti. |
E. Liber allegoriarum veteris testamenti et sermones de tempore, in pergameno scripti. |[(k)]
F. Sermones breves de sanctis et de tempore. |
G. Sermones diversi et collationes de sanctis Benedicto et Bernhardo, in papiro scripti. |
H. Sermones dominicales in parvo libello, in pergameno scripti. |
I. Sermones Viatoris de tempore et de sanctis, item ordo gestorum Christi, in papiro scripti. |
K. Sermones Peregrini de sanctis, in pergameno scripti. |
L. Sermones Peregrini de tempore et de sanctis, scripti. |
M. Piper de sanctis, in pergameno scriptus. |
N. Sermones 'Dormi secure' de tempore et de sanctis, in papiro impressi. |
O. Flores de sanctis per modum distinctionum, in pergameno scripti. |
P. Flores apostolorum de tempore, in papiro scripti. |
Q. Sermones de tempore, qui incipiunt 'Benedictus qui venit', in pergameno scripti. |
R. Sermones de sanctis, que[22a] dicuntur 'Omnes gentes', in papiro scripti. |
S.[33]
T. Sermones[34] thesauri novi de sanctis, in papiro impressi. |
U. Sermones thesauri novi de tempore, in papiro impressi. |
X. Sermones Meffret de tempore pars estivalis, in papiro impressi. |
Y. Sermones Meffret de tempore pars yemalis et de sanctis per totum annum, in papiro impressi. |
Z. Rusticanus de sanctis, in pergameno scriptus. |

---

[32] *Danach* pergameno *gestrichen,* in papiro *am Ende der Zeile nachgetragen.*
[33] *Freigelassen.*
[34] sermone *Hs., danach* novi *gestrichen.*

---

[k] *Katalog von 1563 fügt hinzu:* Summa quaerendi in confessione et tandem aliqui sermones in adventum Domini.

Alphabetum XVII. |

A. Sermones quadragesimales de navicula penitentie doctoris Iohannis | Gayler Argentinensis ecclesie concionatoris, in papiro impressi. |[l]

B. Sermones Pauli Wan de decem preceptis et de penis dampnatorum etc., in papiro scripti. |

C. Sermones subtiles Heinrici de Firmaria, Honorius super cantica, in pergameno scripti. |

D. Sermones magistri Nicolai de Blonii de tempore et de sanctis, in papiro impressi. |

E. Sermones de sanctis doctoris Grisgarten etc., in papiro scripti. |

F. Sermones Odonis de tempore, in pergameno scripti. |

G. Liber de regimine principum, in pergameno scriptus. |

H. Libellus[35] medicinarum in wlgari, in pergameno scriptus. |

I. Libellus de simplici medicina eorum, que in apotecka sunt simplicia, in pergameno scriptus. |

K. Kyramides[22a] de certis simplicibus, in pergameno scriptus. |

L. Kalendarium cum tabulis bonis, item compotus Elbrici etc., in pergameno scripti. |

M. Concordancia astronomie cum theologia etc., in papiro impressa. |[m]

N. Speculum omnis status humane vite, item Iohannes Abbas Spanheimensis etc. | de statu monastici ordinis, in papiro impressi. |

O. Dieta salutis, in pergameno scripta. |

P. Sententie Yvonis Carnotensis episcopi de sacramentis, in pergameno scripte. |

Q Tractatus de resurrectione Jacobi de Benevento[36] ordinis predicatorum etc., in pergameno scriptus. |

R. Expositio vocabulorum biblie secundum Papiam etc., in pergameno scripta. |[n]

S. Speculum finalis retributionis tam bonorum quam malorum, in papiro impressum. |

T. Liber visionum beate virginis Marie, item dyalogus Cesarii etc., in pergameno scripti. |[o]

---

[35] *Danach* medicinarum *gestrichen.*

[36] de *fehlt,* Benevento *unklar.*

---

[l] *Katalog von 1563 fügt hinzu:* ac a Iacobo Ott. . .ro collecta.

[m] *Katalog von 1563 fügt hinzu:* elucidarium domini Petri de Aliaco cardinalis Cameracensis.

[n] *Katalog von 1563 fügt hinzu:* concordantiae ewangeliorum (*Hs.*: Elbanorum!), de canonibus ewangeliorum (*Hs.*: Elbanorum), Isydori brevis summa de stellis orientibus et quomodo causent tempestates, flores gramaticae, sermones de Elisabetha, Petro, Iacobo et Margaretha.

[o] *Katalog von 1563 fügt hinzu:* item epistola ad novitios fratres de virtutum affectione.

U. Dialogus Cesarii monachi ordinis Cisterciensis, in pergameno scriptus. |
X. Speculum exemplorum, in papiro impressum. |
Y. Libri sex similitudinum Johannis de Sancto Geminiano, in pergameno scripti. |
Z. Summa de exemplis et similitudinibus rerum Johannis de sancto Geminiano in decem | libris, in papiro impressa. |

Alphabetum XVIII. |

A. Gesta Romanorum cum applicationibus, item Petrus de Crescenciis, in papiro scripti. |
B. Exempla diversa de diversis materiis novi et veteris testamenti, in pergameno scripta. |
C. Exhortationes ad novicios suscipiendos et quidam sermones boni, in papiro scripti. ||[p]
D. Sermones diversi, item notabilia de sacramentis ecclesiasticis, in pergameno scripti. | *f. 13*[v]
E. Sermones diversi, item stella clericorum, item tractatus de horis dicendis, in papiro scripti. |
F. Sermones super ewangelia et epistolas, in pergameno scripti. |
G. Sermones de tempore, item abissus mundi, in papiro scripti. |
H. Sermones breves de tempore et de sanctis, sed utiles, in pergameno scripti. |
I. Sermones quadragesimales cum diversis sermonibus, in papiro scripti. |
K. Sermones de tempore per totum annum, in pergameno scripti. |
L. Sermones in quadragesima, expositio Bede super epistolas Pauli, in papiro scripti. |
M. Sermones dominicales, item tractatus de partibus penitentie etc., in papiro scripti. |
N. Sermones de tempore, in papiro scripti. |
O. Sermones Petri Lombardi in summis festivitatibus, in pergameno scripti. |
P. Herbarius in Thewtonico in[37] pictura florum et radicum, in papiro[38] impressus.
Q. Esopus cum fabulis Remecii et Aviani in Latino, in papiro impressus. |
R. Libellus iudicialis in Thewtonico, id est von lantrechten, in pergameno scriptus. |
S. Regule cancellarie Innocencii pape, in papiro impresse.[39] |
T. Formule diversarum litterarum, item notabilia de missa, in pergameno scripti. |

[37] *So Hs.*
[38] *Davor* pergameno *gestrichen.*
[39] impressi *Hs.*

[p] *Katalog von 1563 fügt hinzu:* 14 sermones: de poenis infernalibus quatuor, de purgatorio duo, de gratiis beatorum novem. (!)

U. Vocabularius ubi Alemanicum ydeoma ponitur ante Latinum, in papiro impressus. |

X. Vocabularius rerum, in papiro impressus. |

Y. Albertus Magnus de secretis mulierum etc., in papiro scriptus. Item vocabularius 'Ex quo' in papiro impressus. |

Z. Vocabularii[40] duo, in papiro scripti. |

Alphabetum XIX. |

A. Vocabularius bonus, in papiro scriptus. |

B. Vocabularius, in papiro scriptus. |

C. Vocabularius bonus et utilis, in papiro scriptus. |

D. Vocabularius breviloquus cum arte diptongandi, punctandi et accentuandi, in papiro impressus. |

E. Lucianus vocabularius, in pergameno scriptus. |

F. Armandus de declaracione difficilium terminorum theologie, philosophie et loyce, in papiro impressus. |

G. Exposicio[41] vocabulorum biblie, item concordancie biblie, in pergameno scripte. |

H. Expositio rarorum vocabulorum biblie, item arbor septem viciorum, in papiro scripti. |

I. Vocabularius allegoricus biblie, tractatus Arabicus translatus in Latinum, in papiro scripti. |

K. Britto vocabularius, item ars prolongandi et corripiendi dictiones etc., in pergameno scripti. |

L. Hugwicio alias derivaciones minores, in pergameno scripte. |

M Ysidorus ethymologiarum XXI libri, in pergameno scripti. |

N. Vocabularius optimus Salomonis episcopi Constanciensis, in papiro impressus. |

O. Catholicon vocabularius in magno volumine, in papiro impressus. |

P. Papias vocabularius, alias mater verborum, in pulchro volumine in pergameno scriptus. |

Q.[42]

A. *f. 1ᴿ*

Amos propheta. N I | Abdias propheta. N I | Abacuck propheta. N I | Aggeus propheta. N I | Actus apostolorum. Q I, R I, T I | Apockalipsis Iohannis apostoli. Q I, R I, T I | Aurora in penthatheucum. U I | Ambrosius super Lucam. N II | AUGUSTINUS super psalmos. G, H, I, K, L, M, N IIII | Augustinus de verbis Domini secundum Matheum, Lucam et Iohannem. O IIII | Augustinus super Iohannem de cena Do-

[40] *Davor* Vocabularius *gestrichen.*

[41] *Danach* verborum *gestrichen.*

[42] *Die Buchstaben* Q–Z *sind zwar notiert, aber keine Bücher daneben eingetragen.*

mini. P IIII | Augustinus super epistolam Iohannis per decem tractatus. Q IIII | Augustinus de verbis Domini in monte[1] de ewangelio Mathei. Q IIII | Augustinus de decem plagis et de decem preceptis. Q IIII | Augustinus de civitate Dei. R IIII, S IIII | Augustinus de trinitate. S IIII | Augustinus in opusculis pene triginta quatuor. T IIII | Augustinus de gratia novi testamenti et de videndo Deo et de modo | orandi. U IIII | Augustinus ad Macedonium. U IIII | Augustinus de decem cordis.[2] U IIII, T IIII | Augustinus de agone Christiano et de disciplina Christiana. U IIII, T IIII | Augustinus in libris confessionum et de cathesizandis rudibus. U IIII, | T IIII | Augustini epistola ad comitem. U IIII, P V.[3] Item de moribus et vita | clericorum Augustini. U IIII, T IIII | Augustinus de diffinicione ecclesiasticorum dogmatum. X IIII | AMBROSIUS de bono mortis. X IIII | Augustinus de nupciis et concupiscencia. X IIII | Augustinus de virginitate. X IIII | Augustinus de bono viduali. X IIII | Augustinus in libris retractationum. X IIII | Augustinus ad Ieronimum de eo,[3] quod scriptum est 'Qui totam legem servaverit, offendit | autem in uno' etc. X IIII | Augustinus de medicina penitentie, idem de igne purgatorii, idem de | cura pro mortuis agenda. Y IIII | Anshelmus in similitudinibus. Y IIII | Anshelmus de passione Domini. Y IIII | Anshelmus de septem viciis. Y IIII, P V | Dyalogus[4] Anshelmi de passione | Domini, ipso querente, Maria re-|spondente. Y IIII, G XV | 5 Augustini sermones de assumpcione et nativitate sancte Marie virginis. C V. | Augustini sermo de resurreccione Domini. E V | Augustinus de vita monachorum, item florigerus beati Augustini. L V. | Augustinus de essencia et conmutabilitate. L V. | Augustinus de regula monachorum. L V. | Augustinus super orationem dominicam. O V. | Anshelmus de septem[6] gradibus humilitatis. P V. | Anshelmus de salvacione generis humani. P V. | Alanus[7] de sex alis cherubin. P V. | Ambrosius de fuga seculi. Q V. | Anshelmus in libro 'Cur Deus homo'. H VI, I VI, M XVII. | Anshelmus in alloquio, item meditacio Anshelmi. K VI. | Albertus Magnus de officio misse, item idem de adherendo | Deo. T VI. | Arbor amoris. X VIII. | Augustinus[4] super simbolum. Q VII.[5] | Arestoteles[8] de anima et suis operacionibus. R VII. | Aphorismi compunctionis theoloycales magistri Ieronimi Waldung, | medicinarum doctoris clarissimi. T VII. | Augustini tractatus de conflictu viciorum et virtutum. Y VII. | Allegaciones iuris de oblacionibus. Y VII. | Anshelmi tractatus de laudibus beate vir-

[1] *Danach gestrichen:* super ew.
[2] *Danach gestrichen:* Item de.
[3] *Über der Zeile.*
[4-5] *Rechts neben der Kolumne.*
[6] *Davor* sp *gestrichen.*
[7] *Davor* August *gestrichen.*
[8] *So Hs.*

ginis. A VIII. | Augustinus et Ewsebius et[9] Cirillus de morte Ieronimi. D VIII. | ARS dictandi epistolas. E VIII. | Auctoritates biblie moralizate. F VIII. | Augustinus de cohabitacione concubinarum seu mulierum. H VIII. | ALBERTUS de natura hominis incipiendo a capite, et de cursu planetarum, et | aliis multis materiis. I VIII. Albertus de secretis mulierum. Y XVIII. | Assignaciones capitulorum biblie. I VIII, K VIII. | ALANUS in hereses paganorum et cecitates Iudeorum. O VIII, B XV. | Auctoritates[10] ex decreto. Z VIII. Item[4] Alanus in equivocis. K XIX.[5] | Arbor amoris. Z VIII. | Augustini epistole ad sanctum Ieronimum et econverso. X VII. | Anthonini pars historialis prima. F IX. | Anthonini pars historialis secunda. G IX. | Anthonini pars historialis tercia. H IX. | Augustinus de fide ad Petrum. X IX. | Altercatio Salomonis cum Marcolfo rustico. Z IX. | Arbor consangwinitatis, affinitatis et cognationis. E X, G X. ‖ Auctoritates ex libro decreti et *f. 1v* decretalium extracte per magistrum Petrum | Waiczhoffer de Landaw. G XI. | Abissus mundi. C XII., G XVIII. | Alexandri de Ales tercia et quarta partes summe eiusdem. B XII. | Aurissa modus predicandi. K XIII. | Ars faciendi collationes et sermones. I XIII., H XIX. Et est fratris Gerh. | de Pistoria ordinis minorum. | Arbor septem viciorum. I XIIII, H XIX. | Ars predicandi. C XIIII. | Albertus Magnus de naturis rerum. S XV. | ALEXANDRI gramatici tres partes cum expositione earundem. M.[11] | Antiarmitanus de triplici dominio. L XVII. | Americus de arte lectoria. K XIX. Item tractatus ibidem de accentibus. | Americus de arte lectoria. H XIX. | Armandus de declaracione difficilium terminorum tam theologie quam | philosophie ac loyce. F XIX. ‖

B. *f. 2R*

Biblia[12] beate virginis. E XIII.[13] | Biblia[12] metrica et biblia pauperum. Y XVII., I XIIII., I VIII.[13] | Biblie prima pars | in Theutonico. A I. Biblie 2[a] pars. in Theutunico. B I.[14] | Biblia. C I., D I. Beda super Marcum et super actus | apostolorum et super canonicas epistolas. M II. | Beda de situ urbis Ierusalem et locis sanctis. M II. | Bernardus de septem donis spiritus sancti. Q I. | Bernardus super symbolum apostolorum et dominicam orationem et super simbolum Athanasii. G V., R I. | Bernardus de planctu beate virginis Marie. R II., G XV. | Bernardus de passione Domini. Y IIII. | Bernardus super simbolum apostolorum et Athanasii. R I., Y IIII. I | Bernardi prima pars sermonum. B V. | Bernardi secunda pars sermonum.[15] C V. Item idem

---

[9] *Davor* de *gestrichen.*
[10] *Davor* At *gestrichen.*
[11] *Die Zahl ist abgerissen.*
[12–13] *Am oberen Rande nachgetragen.*
[14] *Darunter* Biblia pauperum I VIII. *gestrichen.*
[15] *Danach* Ber *gestrichen.*

de humilitate et caritate. C V. | Bernardus de septem gradibus[16] contemplationis. C V. | Bernardi sermones de nativitate Domini, pasca, ascensione, penthecoste, | Iohannis Baptiste, ad fratres, de sancto Benedicto, et alii plures sermones | distincti per capitula. D V. | Bernardi sermones in summis festivitatibus. E V. | Bernardi tractatus de resurrectione Domini.[17] G V.[18] | Bernardus de templo quomodo debeat edificari. G V. | Bernardus de formula honeste vite. G V., K V., P V. | BONAVENTURA de septem gradibus orationis. G V. | Bernardus de moribus adolescentium. G V., F V. | Bernardus in sermonibus super cantica canticorum. H V. | Bernardus in epistolis. I V. | Bernardus in quinque libris consideracionum ad Ewgenium papam K V., A XIII.[19] | Bernardus de natura dentium, idem de decem naturis lacrimarum, item | de trina qualitate iudiciorum. K V., F V. | Bernardi[4] tractatus de conflictu | civitatis Babilonis et | Ierusalem. A XVII.[5] | Bernardus ad fratres de Monte. K V. | Bernardus super psalmum 'Qui habitat'. K V. | Bernardus de cognicione hominis interioris. K V. | Bernardus de institucione morum adolescencium. K V. Item speculum monachorum | editum a beato Bernardo. K V. | Bernardus de gracia Dei et libero arbitrio. K V. | Bonaventura de stimulo amoris. Item idem de stimulo | conscientie. K V. | Bernardus super psalmos,[20] de quatuor virtutibus et quatuor pedibus kathedre | pestilencie. M V., O V. | Bernardi sermones certi de festis mobilibus et nativitate. M V. | Bernardi sermo de beatitudine, fortitudine, voluptate et aliis, et | multi alii sermones Bernardi. M V. | Bernardus de colloquio Symonis ad Iesum. N V. | Bernardus de verbis Ysaie prophete et de versu psalmi 'Misericordia et veritas'. N V. | Bernardus de quatuor filiabus regis eterni.[21] N V. | Iubilus beati Bernardi. N V. | Bernardus de verbis Iob 'Utinam appenderentur'. N V. | Bernardus de corpore Christi ad Petrum. N V., Y VII., X VII. | Bernardus in quinque rationibus 'Cur Deus subtrahat gratiam devocionis'. N V. | Bernardus utrum melius sit sepe an raro communicare. N V. | Bernardus de vicio lingwe. N V. | Bernardus de vicio ingratitudinis. N V. | Bernardus de contemptu mundi libri tres. N V., P V. | Bernardus de laude beate virginis. N V. | Bernardus in libro[22] floridi aspectus.[23] N V. | Bernardus de sacramento corporis Christi. N V. Item de capitulis biblie ibidem | et quedam notule de dictis Anshelmi. | Bernardus de diligendo Deo. O V., Q[24] V. | Bernardus in libro de precepto

---

[16] *Danach* humilitatis *gestrichen.*

[17] *Danach gestrichen* E V.

[18] *Die nächste Zeile ist gestrichen:* Bernardus super orationem dominicam.

[19] *Die Zahl ist undeutlich.*

[20] *Danach* q *gestrichen.*

[21] *Danach gestrichen:* et iubilus beati Bernardi.

[22] *Danach gestrichen* floridi.

[23] *Danach gestrichen* de capitulis biblie. N V.

[24] *Davor* P *gestrichen.*

et dispensacione. O V., Q V. | Bernardus in appollogetico, id est excusatorio. O V., Q V. | Bernardi epistola ad fratres de templo Domini. O V., Q V. | Bernardus de gradibus humilitatis.[25] O V., P V., Q V. | Bernardi omelia super ewangelio 'Cum factus esset Iesus annorum XII.' | Bernardus de contemplacione septem horarum de passione Domini. P V.[26] | Bonaventura[27] super primum sentenciarum. U V. | Bonaventura super secundum sentenciarum. X V. | Bonaventura super tercium sentenciarum. Y V. | Bonaventura super 4^{tum} sententiarum. Z V. | Bonaventura in diversis libris et tractatibus. A VI. B VI. | Bonaventure sermones de sanctis et de tempore. C VI. | Bonaventure itinerarius de contemplacione.[28] D VI., A VI., B VI., N XIIII. | Bonaventura in speculo Marie. E VI. | Bonaventure epistola de modo proficiendi compendioso. T VI. | Bonaventure brevis et utilis doctrina iuvenum. T VI. || Bernardus[29] super ewangelio 'Missus est Gabriel', omelia eius- *f. 2^{v}*
dem. F V. | Bernardus de passione Domini. F V. | Bernardi sermo de versu 'Misericordia et veritas obviaverunt sibi'. F V. | Bernardi sermo de sancto Benedicto. F V. Item Bernardus de septem | viciis, quibus fugere licet. F V.[30] | Bernardus in tractatu meditacionum. F V. Et alia plura bona. | Bernardus de contractibus et usuris. Y VII. | Bernhardinus ordinis minorum de vita Christiana, et est de modestia | et parsimonia. Y VII. | Bonaventura de modo contemplandi et proficiendi. Z VII. | Boecius de consolacione Philosophie. Z VIII. | Britto[31] expositio in biblia. Z VIII. | Boecius de consolacione Philosophie in wlgari. B IX. | BASILIUS de institucione monachorum. C IX. | Bernardus de vita sancti Malachie episcopi. I X. | Breviarium extravagancium Bernardi Papiensis prepositi. B XI. | Bulla Calixti pape contra Thurcos. X XIIII. | Breviloquus vocabularius. D XIX. ||

C. *f. 3^{R}*

Cantica[12] canticorum in Latino | et in wlgari simul. C XVIII.[13] | Cantica canticorum. F I., L I., M I. | Cronica papalis. P I.,[32] U IX., G X. | Canonice epistole. Q I., R I., T I. | Conversio sancte Katherine virginis. U II. | Ciprianus de disciplina virginum. X IIII. | Crisostomus de reparacione lapsi et de compunctione cordis. Idem[33] | Item[34] aliqua de singularitate. Y IIII. | Cantor Parisiensis de oratione et partibus eius. | Crisostomus super Ma-

---

[25] huilitatis *Hs.*
[26] *Danach gestrichen:* Bernardus de septem viciis capitalibus. P V.
[27] *Davor* Bernardus *gestrichen.*
[28] *Danach* C VI. *gestrichen.*
[29] *Darüber gestrichen:* Bernardus de moribus adolescentium. F V. |
[30] *Danach gestrichen:* Bernardus de natura dentium et de decem naturis lacrimarum.
[31] *Danach* in bibliam *gestrichen.*
[32] *Danach* D IX. *gestrichen.*
[33] *Danach* de *gestrichen.*
[34] *Am Rand hinzugefügt.*

theum. G V. | Cronica Heymonis canonici et prespiteri. V.[35] | Crisostomus de laudibus Pauli libri VII. K VI. | Compendium morale philosophorum diversorum, de 4^{or} virtutibus cardinalibus. X VIII. | Compotus metricus, compotus prosaicus. X VIII. | Cantica canticorum cum expositione eorundem. | Cento uxoris Adelphi. Q VII. | Compendium theoloyce veritatis. U VII., C VIII., F VIII., H VIII.,[36] I XIII., H XIII., G XIII., F XIII., E XIII. | Capitulum de penitencia. Y VII. | Confessio generalis bona. Y VII. | Colloquium beate virginis Marie et Gabrielis de incarnatione Domini. F VIII. | Confessionale Anthonini archiepiscopi. L VIII. | Confessionale fratris Bartholomei de Chaymis ordinis minorum. M VIII., N VIII. | Canones penitentiales. N VIII. | Collationes patrum. O IX. | Cronica quedam brevis sed utilis. S IX. | Cronica ab initio mundi cum figuris et ymaginibus depictis | Nurnberge, opus elegantissimum. T IX. | Cronica alia. X IX. | Cronica fratris Martini ordinis predicatorum de summis pontificibus et | imperatoribus. X IX. | Cronica[4] brevis ab initio mundi usque ad | Romanum imperium, et de forma urbis Rome tempore | Octaviani.[5] | Cronica quedam brevis. Y IX. | Cirillus episcopus de quatuor virtutibus cardinalibus. Y IX. | Cornutus. Y IX. Composita verborum. Z IX. | Cronica Ungarorum. A X. Cronica excerpta de multis. B X. | Cronica a nativitate Christi. C X. | Concilium Constanciense et resignacio pontificatus Johannis XXIII.[37] Q X. | Constitutiones nove per dominum Innocentium 4^{m} edite in concilio generali | Lugdunensi. Q XI. | Constitutiones domini Gregorii pape decimi in generali concilio | Lugdunensi. Q XI. | Clementina sew constitutiones Clementis pape quinti una cum | apparatu domini Iohannis Andree. P XI. Sextus decretalium ibidem. | Concordantia antiqua decretorum. A XI. | Compendium sacre scripture fratris Petri Aureoli doctoris | theologie de ordine minorum. F XIII. | Consolaciones theologie. T XIIII. | Collatio[38] magistri Iohannis de Soltaw doctoris Heydelbergensis | facta coram papa pro confirmacione regis electi Ruperti, ducis Bavarie | et comitis Palatini Reni. Item collaciones magistrales de corpore Christi | et de quibusdam festivitatibus beate virginis et de adventu Domini. Item collacio | magistri Nicolai Iawr doctoris eximii, facta in synodo Spirensi. Q XIIII. | Collationes de sanctis Benedicto et Bernardo abbatibus. K XIIII., G XVI. | Collationes ad diversos status hominum. I XIIII., B XV. | Concordancie ewangelistarum. I XIIII. | COMPOTUS ecclesiasticus Nurenbergensis. H XIIII. | Collaciones pulchre de diversis festivitatibus. B XV. | Ciprianus episcopus et martir de duodecim abusionibus seculi. A XVII. | Compotus ecclesiasticus cuiusdam. R XVII. | Concordancie astronomie cum theologia. Item concordancie astronomie | cum historica narracione in eodem libro. | Com-

[35] *Der Buchstabe davor unlesbar.*

[36] *Danach* I XIII. *gestrichen.*

[37] *Der letzte Strich ist hinzugefügt.*

[38] *Danach gestrichen* facta.

potus Elbrici. Item Compotus Wirammi excerptus de Beda. Item | compotus Hermanni de necessariis et principalibus compoti | regulis. L XVII. | Concordancie biblie. G XIX. ||

D. *f. 3v*

Daniel. E I., M I. | Disceptacio sew conflictus domini Ruperti abbatis Tuicensis et | Norperti episcopi de eo, utrum monachus debet predicare verbum Dei. Q IIII. | Dyonisius in quadruplicem ierarchiam. R V. | Dionisius Ariopagita de mistica theologia.[39] Item idem de ecclesiastica ierarchia. Item idem | de divinis nominibus. Item idem de mistica theologia. S V. | Item Dyonisii epistole. S V. Item epistole Ignacii episcopi et martyris. S V. | Descripciones quorundam vocabulorum sacre scripture secundum alphabetum. U VI. | Dyalogus conscientie et rationis de sacramento corporis Christi, utrum cottidie sit | sumendum magistri Mathei doctoris theologie. E VII., X VII. | Documenta quedam salubria de diversis materiis et virtutibus. I VIII. | Dicta quedam philosophorum moraliter exposita. I VIII. | Descriptio terre sancte pro parte. X IX. | Donatus ethimoloyzatus. Q[40] X. | Decretum Graciani cum apparatu Bartholomei Brixensis. T XI. | Decretales Gregorii noni cum apparatu domini Bernardi. S XI. | Decretales Gregorii noni in pergameno. R XI., Q XI. | Decretum Innocentii. I XI. | Flores decreti. H XI. | Autoritates ex libro decreti et decretalium extracte per magistrum Waiczhofer de Landaw. G XI. | Glosa ordinaria super decretales et constitutiones Innocentii. F XI. | Discordantium canonum concordancie ac primum de iure nature[41] | et constitutiones et quod humanum genus duobus modis regitur. T[42] X. | Distinctiones biblie. D XIII. | Distinctiones secundum ordinem alphabeti cum coreo nigro. P XIIII. | Distinctiones fratris Mauricii optime. O XIIII. | Dieta salutis per modum distinctionum cum tabula, que adaptat omnia dicta ad | dominicas per circulum anni. N XIIII. | Distinctiones et miracula de conversione, contricione et confessione etc. L XIIII. | Disputata sancte Katherine virginis contra quinquaginta rethores. F XV. | Dyalogus Cesarii monachi ordinis Cisterciensis. U XVII., T XVII. | Dieta salutis. O XVII. |

E.

Esdras. E I., et I I. Ecclesiastes. F I., L I., M I. | Ecclesiasticus. F I. | Ezechiel. E I., N I. | Epistole Pauli. Q[43] I., R I., S I. | Exposicio super canonem et prefacionem. X[44] I. | Explanacio psalterii Iohannis de Turrecremata.[45]

[39] *Danach gestrichen* et de divinis | nominibus.
[40] *Davor gestrichen* P.
[41] *Danach gestrichen* et h.
[42] *Davor ein Buchstabe gestrichen.*
[43] *Davor gestrichen* Q I.
[44] *Davor gestrichen* X.

D II. | Excerpta Ruperti abbatis super Matheum. Idem in canticum | Abacuck. M II. | Epistole Pauli glosate scripte a sancto Mariano monacho. L III. | Exposicio vocabulorum secundum ordinem alphabeti. D IIII. | Eucherius episcopus Lugdunensis de sermonibus[45a] Latinorum nominum. F IIII. | Exposicio vocabulorum omnium rerum ab homine incipiendo. Q IIII. | Excerpta Senece de moribus. Y IIII. | Exposicio[4] vocabulorum Hebraicorum, | Grecorum et Latinorum. C X.[5] | Expositio super cantica. H VI. | Excerpta quedam et utilia de dictis sanctorum patrum. I VI. | Excerpta de epistolis Ieronimi contra Iovinianum. P VI. | Exposicio onerum Ysaie[46] et aliorum. P VI. | Exposiciones sew glose super ewangelia et epistolas. S VI. | Excerpta de libris sententiarum utilia. U VI. | Epistola contra quendam Hussitam. H VII., E XVIII. | Exposicio ymnorum et sequenciarum. X VIII. | Exposicio moralis super illud 'Mulierem fortem quis inveniet'. I VII., K VII., L VII. | Epistolare Gasparini. Q VII. | Epistola Francisci Petrarche de insigni obediencia et fide uxoria. Q VII. | Excerpta de dictis philosophorum tractatus bonus. Z VII. | Excerpta[4] de summa sentenciarum. X XII.[5] | Esopus in[47] fabulis. C VIII. | Esopus allegorice expositus. E XVIII. || Exemplar *f. 4ᴿ* sacre scripture compositum a fratre Nicolao Hanapis ordinis | predicatorum per modum sermonum. F VIII. | Expositio misse magistri Heinrici de Hassia. H VIII. | Epistole magistri Petri Blesensis cum diversis notabilibus. H VIII. | Exemplum horribile de Udone episcopo Maydeburgensi. I VIII. | Equivoca magistri Mathei Vindonensis.[8] I VIII. | Expositio misse secundum omnes partes eius valde pulchra. B IX.[48] | Expositio Bernhardi Cassinensis super regulam sancti Benedicti. C IX. | Expositio Steffani super regulam sancti Benedicti. D IX. | Expositio regule sancti Augustini. D IX. | Expositio magistri Nicolai Dinckelspuhel super dominicam orationem. X XIII. | Expositio vocabulorum veteris[49] et novi testamenti. S XV., G XIX., H XIX. | Ecloga Theodoli cum commento Bernardi. S XV. Expositio[4] Bede super epistolas Pauli. L XVIII.[5] | Exorcismus super obsessum hominem S XV. | Expositio[4] super cantica. L XVIII.[5] | Exhortationes ad novicios suscipiendos. C XVIII. |

F.

Flores ewangeliorum. B III. | Fortalicium fidei catholice.[49a] S X. | Flores decreti. H XI. | Flores apostolorum de tempore. P XVI.[50] | Flores apostolorum de sanctis. O XVI. | Formulare epistolarum diversarum. T XVIII. |

[45] *Davor gestrichen* turre.
[45a] *Irrtümlich statt* significationibus?
[46] *Davor gestrichen* ysaya.
[47] *Fälschlich wiederholt.*
[48] *Davor* V *gestrichen.*
[49] *Davor* bib *gestrichen.*
[49a] cathatolice *Hs.*
[50] *Davor* XVII *gestrichen.*

G.

Gesta sancti Mathie apostoli. R I. | Glosa super Iohannem et Matheum. K II. | Glosa super Lucam et Iohannem. L II. | Gregorius in moralibus. P, Q, R, S, T III. | Glose[4] super ewangelia | et epistolas. S VI.[5] | Gregorius in pastoralibus. X III., X IX. | Gregorius in dyalogo. V III. | Gregorius super Exechielem. Y III. | Gregorius in omeliis numero XL.[a] Z III. | Gersonis prima pars. M VII. | Gersonis 2[a] pars. N VII. | Gersonis 3[a] pars. O VII. | Geometria cum figuris. R VII. | Gemma anime, et est de officio misse. C IX. | Glosa ordinaria super decretales et constituciones Innocencii. F XI. | Gesta Romanorum cum applicacionibus. A XVIII. ||

H. *f. 4[v]*

Hester. E I., K I. | Hystoria de visitacione sancte Marie in notis. I I. | Hyldemarus prespiter de[51] quatuor generibus hominum. X I. | Holgot super librum sapientie. E 2. | Haymo super ewangelia.[52] I III. | Haymo super epistolas dominicales. K III. | Haymo super apockalipsim. O III. | Hugo ad novicios fratres. K V. | Hugo in floribus quomodo mare presentis seculi transeundum sit. M V. | Hugo de claustralibus duo libri, scilicet de claustro naturali et claustro anime. Q V. | Hystoria Alexandri Magni et de eius preliis. B VI., A VIII. | Hystoria de sancto Lewpoldo marchione in Austria. E VI. | Hystoria de quodam fratre Nicolao heremita, wlgariter bruder Claus. E VI. | Hugo in librum ecclesiastes. L VI. | Hugo super lamentationes Ieremie. D VI. | Hugo de Sancto Victore de sacramentis et multi tractatus eiusdem et de tempore | Antichristi et fine seculi. N VI., O VI. | Hugo de anima Christi. O VI. Et sermones Hugonis ibidem. Item de meditacione idem. | Hugo super cantica. O VI. | Honorius super cantica. P VI., C XVII. | Honorii speculum ecclesie per modum collacionum. Q VI., R VI. | Honorius de ymagine mundi. S VI., Q VII. | Horologium eterne sapientie. Q VIII. | Hugo de Sancto Victore de exposicione misse. X VIII. | Hystorie veteris et novi testamenti. I VII. | Heinricus de Hassia super orationem dominicam et super 'Ave Maria'. Q VII. | Elucidarius Honorii tres libri per modum dyalogi. | Honorius in prenostico futuri seculi. R V., I VI. | Summa gloria Honorii de auctoritate sacerdotali et regali, an scilicet | pares sint. Y VII. | Historie allegorice ad diversa. I VIII. | Hugo de professione monachorum.[53] C IX. | Historia transmarina, quomodo Christiani expugnaverunt terram sanctam. Z IX. | Historie tripertite libri XII. D X. | Historia scolastica liber primus et secundus. E X., G X. | Historie scolastice liber secundus. F X. | Historia ecclesiastica. H X. | Historia Lombartica. L X., M X. Et est novum passionale nostrum. | Historia passionis dominice venerabilis viri Heinrici de Massa. X XIII. | Historia Troiana in wlgari. B XVII. | Historia et

[51] *Fehlt Hs.*

[52] *Danach gestrichen* et epistolas.

[53] *Danach* E IX. *gestrichen.*

gesta Kanar . . .[54] militis in wlgari. B XVII. | Historia quedam[55] de Arabica lingwa translata in Latinam | de quodam Gregorio papa. I XIX. | Herbarius cum figuris herbarum. P XVIII. ||

I. *f. 5r*

Iosue.[56] E I., O I. | Iudicum. E I., O I. | Iob. E I., L I., M I. | Iudith. E I., K I. | Ysaias. E I., N I., S I. | Ieremias. E I., N I., T I. | Iohel. N I. | Ionas. N I. | Isidorus super eptaticum, id est super[57] libros genesis. X I. | Isidorus super libros regum. X I. | Ysaias glosatus. F II. | Ieremias glosatus. G II. | Ieronimus in epistolis. A IIII. | Prima pars epistolarum beati Ieronimi. B IIII. | Ieronimus de viris illustribus.[58] C IIII. | Ieronimus super cantica, transferens de omeliis Originis. C IIII. | Ieronimus in Danielem. D IIII. | Ieronimus in omnes prophetas, incipiendo a Daniele. E IIII. | Ieronimus super Hebraicas questiones. F IIII. | Ieronimus in libro locorum, de interpretatione nominum Hebraicorum. F IIII. | Et Beda de eodem. | Ysidorus ad Orosium in nominibus legum et ewangeliorum. F IIII. | Ieronimus ad Paulam de dormicione Blesille. F IIII.[59] | Ysidorus de summo bono libri tres. O V. | Ieronimus ad Rusticum de vita monachorum. Q V. | Itinerarius Bonaventure de contemplacione. D VI. | Innocentius de vilitate humane conditionis. E VI., Q X. | Itinerarius Iohannis de Hese presbiteri a Ierusalem per diversas | partes mundi. E VI. | Interpretaciones Hebraicorum nominum. M VI. | Innocencius super missam. H VII., B X. | Ysidorus in libro officiorum. X VIII. | Iesuida Ieronimi de Vallibus. Q VII. | Iohannis Gerson de decem preceptis. H VIII. | Ieronimus de vicio lingwe et quibusdam aliis bonis. C IX. | Iosephus Hebreorum historiographus de bello Iudaico in septem | libris. Idem in viginti libris antiquitatis Iudaice. R IX. | Ymago mundi. X IX. | Ysidorus in exposicione[60] spirituali nominum veteris et novi testamenti. Y IX. | Indulgencie domini Martini pape de festo corporis Christi. Y IX. | Ieronimus de captivo monacho. I X. | Itinerarius Iohannis de Mandavilla a terra Anglie in partes transmarinas | et Ierosolimitanas. B XIIII. | Interrogaciones, que de scripturis sacris et canonibus in foro penitentie ad | utilitatem confitentium fieri possunt et debent de peccatis et circumstanciis. E XVI. | Indulgencie quarundam orationum. B XVI. ||

K. *f. 5v*

Katho moralis. E VI. | Kalendarium cum tabulis bonis. L XVII. | Kyramides. Item conservacio sanitatis magistri Petri Hispani medicine professoris, |

[54] Kanarel? *Hs.*
[55] *Danach gestrichen* ar.
[56] *Darüber eine Zeile gestrichen, den ersten 4 Textzeilen entsprechend.*
[57] *Danach* se *gestrichen.*
[58] *Danach* E *gestrichen.*
[59] *Die folgende Zeile gestrichen:* Iohannes Crisostomus.
[60] *Danach* nominum *gestrichen.*

qui fuit factus papa et Iohannes vocatus. Item liber de conservacione corporis, | excerptus de secretis secretorum Aristotelis ad regem Alexandrum. K XVII. | Item tractatus de simplici medicina eorum, que in apotheca sunt simplicia. I XVII. | Item libellus medicinalis in wlgari sermone conscriptus. H XVII. | Katholicon. O XIX. |

L.

Liber sapiencie. F I., L I., M I. | Liber[61] Iesu filii Syrach. L I., M I. | Liber quatuor ewangeliorum. O I., P I. | Lectiones magistri Ruperti Holgot super librum sapiencie. E II. | Lire secunda pars super bibliam. H II. | Libellus figurarum[62] biblie. I II. | Libellus de decem preceptis confessoribus utilis. M II. | Liber defloracionum sanctorum patrum super ewangelia dominicalia. O II. | Ludolfus Carthusiensis de vita Christi. H III. | Liber relacionum Quinti Aurelii de prefectura urbis Rome. C III. | Legenda septem dormiencium. X IIII. | Liber correctorius sew penitencialis sew medicinalis, utilis | confitentibus. D V. | Legenda [63] sancti Erhardi. O V. | Liber Odonis de sacramento altaris post transitum maris, et quod tria sunt | instrumenta rationalis creature. K VI. | Libellus diversorum tractatuum. P VIII. | Legenda de sancto Symone puero Tridentino a Iudeis occiso. U VIII. | Liber prenosticorum futuri seculi. I VII., R V. Et est Honorius.[5] | Libellus,[4] qui intitulatur | ymago vite. X VII. | Liber, qui intitulatur lumen anime. C VIII. | Libellus de diversis animalibus. C VIII. | Legenda de sancto Cristoffero. C VIII. | Libellus excerptus ex compendio theoloice veritatis[64] de corruptela peccati. O VIII. | Liber XII graduum humilitatis, qui appellatur speculum noviciorum. Y VIII. | Liber de quatuor virtutibus cardinalibus per exempla gestorum antiquorum collectus.[65] X VII. |

M.

Machabeorum duo libri. F I., K I. | Micheas propheta. N I. Miracula sancti Mathie apostoli. N II. | Malachias propheta. N I. | Manipulus florum cum tabula. Z IIII. | Mammatrectus in bibliam. P VI.[66] Sed pulchrior habetur M VIII. | Malleus maleficarum. Q VIII. | Miracula ordinis Cisterciensis. F V. | Meditatio misse cuiusdam Cartusiensis. Y VII., X VII. | Manipulus curatorum. H VIII., O VIII. | Meditaciones Anshelmi. Z VIII. | Morale sompnium Pharaonis ad excellentissimum principem Theobaldum. Z IX. | Meditacio in lege Domini ex proprietatibus oculi, et dicitur oculus. B IX. | Memoria sancti Michaelis archangeli; | memoria sancte crucis. P

[61] *Danach* fi *gestrichen.*
[62] *Danach* super *gestrichen.*
[63] *Davor gestrichen:* Liber qui.
[64] theoloce ve *Hs.*
[65] collectas *Hs.*
[66] *Danach* M *gestrichen.*

X. | Miracula de conversione, contricione et confessione etc. L XIIII. | Modus predicandi. K XIIII. Item modus predicandi in Theuthonico. H XIIII. | Musica[67] valde artificialis. H XIIII. | Martirologium. N XV. | Materia optima de sacramentis baptismi, ewkaristie et penitentie. Y XVIIII. ||

N. *f. 6ᴿ*

Neemias. E[68] I. | Naum propheta. N I. | Numerus librorum, quos certi doctores fecerunt. Z IIII. | Nicolai de Lyra tractatus de sacramento corporis Christi et sangwine. U VII. | Notule in sentenciis magistri Petri. S XII. | Notabilia diversorum auctorum Iohannis de Villa Abbatis. | Notabilia de coloribus faciendis sive temperandis in scribendo | vel illuminando. H XIX. | Notabilia quedam de missa. T XVIII. |

O.

Osee. M I. | Omelia beati Bernardi super ewangelium 'Missus est Gabriel'. Q I. | Omelie Origenis super genesim, exodum, leviticum, numerum | Iosue, Iudicum, in duobus libris. Y I., Z I. | Omelie Bede super Thobiam allegorice. Y I., Z I. | Omelie sanctorum patrum a dominica prima adventus usque ad dominicam secundam quadragesime. | Item due omelie super ewangelio 'Liber generationis'. D III. | Omelie et sermones sanctorum patrum estivales. E III. | Omelie quadragesimales dominicales secundum diversos doctores. F III. | Omelie quadragesimales feriales secundum diversos doctores. G III. | Omelie plures de diversis festivitatibus. D V. | Origenis omelia de muliere Chananea in dominica 2ª quadragesime. O V. | Origines omelia de ewangelio Marci 'Inicium ewangelii' etc. O V. | Omelia pulchra in nativitate beate virginis. O V. | Oratio[69] virginis Cassandre Venete in suscepcione insigniorum | magistralium cuiusdam canonici Concordiensis. E VI. | Oracio poetica Hermolay poete in coronatione Maximiliani | regis Romanorum. E VI. | Opus auctoritatum per modum alphabeti. H VII. | Ordo baptizandi sew baptizancium. F VIII. | Omelia Heinrici de Hassia de festo lancee, clavorum, spinea corona | et cruce Domini. X VII. | Ordo fratrum milicie templi in Ierusalem, qui dicuntur templarii. Z IX. | Ordo gestorum Christi cum correspondenciis ewangelistarum. I XVI. |

P.

Penthatheucus Moysi. E I., G I.[70] Paralipomenon primus et | secundus. E I., I I. Prøverbia sive[70] parabole[70] Salomonis. F I., L I., M I., Q VII. |

---

[67] *Davor* Musica *gestrichen.*
[68] *Davor* E *gestrichen.*
[69] *Danach* cuiusdam *gestrichen.*
[70] *Über der Zeile.*

Passiones apostolorum. R I. | Psalterium glosatum. B II., C II. | Postilla Gwillerini[71] super epistolas et ewangelia. Q II., P II., R II. | Postille maiores in epistolas et ewangelia per totius anni | circulum, tam de tempore et de sanctis, et de feriis quadragesime | passionis Christi cum morali exposicione doctorum. S[72] II. | Passio Christi sermocinanda in optimo stilo R II. | Postilla Nicolai de Lira super ewangelia. T II. | Postilla estivalis de tempore. U II. | Postilla hyemalis de tempore usque penthecosten. X II. | Postilla de tempore. Y II. | Postilla Anthonii Perimensis[8] cum quibusdam sermonibus. Z II. | Postilla Balthasar de tempore. A III. | Postilla Petri Lombardi super epistolas Pauli. M III. | Postilla Nicolai de Lyra super epistolas Pauli et actus apostolorum. N III. | Petrus Baiulardus de sacramentis metrice. D IIII. | Possidonius[8] de vita sancti Augustini episcopi. T IIII. | Passio decem milium martirum. X IIII. | Prenosticum futuri seculi. R V., I VII. Et[73] est Honorii.[74] | 'Peniteas cito' cum exposicione. U VI. || Promptuarius. *f. 6v*
F VII, G VII. | Passio Christi predicabilis. H VII. | Passio sancti Meinradi martyris. Q VIII. | Passio Christi qualiter sit contemplanda. K VII. | Proverbia Seneca[8] secundum alphabetum. L VII. | Parrochiale curatorum magistri Michaelis Lochmayr. T VII. | Perlamentum[8] Romani imperii in wlgari. A VIII. | Precepta et enigmata[75] Pitagore mistice | exposita. I VIII. Prologi biblie in wlgari. B IX. | Pauli Orosii octo libri ad Augustinum episcopum. Z IX. | Penitencia Ade[76] et Eve. Z IX. | Passionale sanctorum in Thewtonico cum figuris. K X. | Passionale novum in pergameno. M X. Dicitur[4] alias historia Lombartica, | que etiam habetur. L X.[5] | Passionale vetus in pergameno. N X. | Passionale virginum cum quibusdam legendis sanctorum. O X. | Precepta divine legis fratris Iohannis Nider sacre theologie professoris | ordinis predicatorum.[77] R XIIII. | Passio Cristi cum figuris depictis. H XV. | Phisologus, id est liber de naturis animalium. Y XIIII. | Piper in sermonibus de tempore. M XVI. | Peregrinus in sermonibus. L XVI., K XVI. | Prohibiciones a communione ewkaristie. I XVI., M[78] XVI., P XV. | Promptuarius exemplorum. I XVI., Q XV. | Problewmata[79] collecta de libris Aristotelis et aliorum philosophorum de partibus | corporis humani. Item alia probleumata de aliis animalibus et avibus. | E XVIII. Petrus de Crescenciis. A XVIII. | Papias vel mater verborum, id est vocabularius. P XIX. |

---

[71] *Davor ein Buchstabe gestrichen.*
[72] *Davor* R II *gestrichen.*
[73–74] *Zusatz.*
[75] *Danach* sex mistice exp *gestrichen.*
[76] *Korrigiert aus* Adam.
[77] *Unter gestrichenem* minorum.
[78] *Davor* I *gestrichen.*
[79] problewma *Hs.*

Q.

Quatuor libri regum. E I., H I. | Questio utrum cottidie sit celebrandum. X I. | Questiones Iohannis de Turrecremata super ewangelia de tempore. | et de sanctis. C III. | Questiones de septem sacramentis et aliis pluribus. E VIII., Z IX. | Questiones quedam utiles cum responsionibus suis. I VIII. | Questio una, utrum observancia regularis professionis simpliciter sit de | necessitate salutis. X VII. | Questio una theoloyca, utrum potestas coherzendi demones fieri possit | per caracteres, figuras aut verborum prolacionem. X VIII. | Questiones Urbani doctoris theologie de negligenciis, que fiunt in missa. H VII. | Questiones magistri Albini super bibliam. C XI. | Questiones quarti libri sentenciarum. U XII. | Questiones magistri Nicolai Dinckelspuhel super quatuor libros sententiarum. T XII. | Questiones super sentencias in pergameno. R XII. | Summa magistri Wilhelmi super sentencias. Q XII. | Questiones de predestinacione. B XVII. | Questiones de adventu Domini in carnem. B XVI. | Questiones diverse cum solucionibus suis. L XVIII. ||

R. *f. 7*[R]

Ruth. E I. | Rabanus super libros regum. X I. Rabanus super psalterium. O VI. | Rudolfus super leviticum. A II. | Rupertus super cantica canticorum, applicata ad incarnationem Christi | per septem libros. C IIII. | Rupertus abbas super apokalipsim Iohannis. Q IIII. | Rupertus super libros regum. C V. | Richardus super psalmum 'Afferte Domino' ad novicios fratres. K V. | Relatio fratris David ordinis minorum de quodam viro bono sibi | confitenti. M V. | Revelaciones sancte Elizabeth alias liber de gratia spirituali. E VI. | Racionale divinorum cum tractatu sollempni super officium misse. P VII. | Revelaciones sancte Brigide[80] et intitulatur onus mundi. D VIII. | Registrum secundum alphabetum de diversis articulis et casibus. H VIII. | Registrum super totum corpus iuris. N VIII. | Regula canonicorum. A IX., Regula sancti Benedicti in wlgari. B IX. | Revelaciones Elizabeth de Schonaugia de XI milibus virginibus. O X. | Registrum ewangelistarum, quibus annis et diebus Christus operatus sit. Q XIIII. | Regula, quam beata virgo mater Christi observavit post ascensionem Domini, edita | a Iohanne Crisostomo. Q XIIII. | Rusticanus de sanctis. Z XVI. | Regula brevis sancti Augustini. T XVII. | Rosarium celestis curie Iacobi Lacher Philomusi poete. S XVII. | Regule cancellarie Innocencii pape. S XVIII. |

S.

Sophonias[81] propheta. N I. | Sermones de corpore Christi. U II. | Sermones de animabus. U II. | Synonima Ysidori per modum dyalogi. Q IIII. | Synonima

[80] *Danach* de *wiederholt.*

[81] *Danach* N *gestrichen.*

et equivoca metrice. Q IIII. | Seneca de moribus valde pulchre. Y IIII. | Sermo Petri Carthusiensis de canone misse. Q IIII. | Summa virtutum.[82] Z IIII. | Summa viciorum. Z IIII. | Sermo Odonis de[83] morte sancti Benedicti abbatis. C V. | Speculum beate Marie virginis. P V. | Speculum naturalis celestis[8] et prophetice visiones omnium calamitatum, | tribulacionum et anxietatum, que super omnes status, stirpes et[84] | naciones Christiane reipublice proximis temporibus | venture sunt. B VI. | Sermones Bonaventure de tempore et de sanctis. C VI. | Speculum Marie editum a Bonaventura. E VI., F VI., G VI. | Sermones quidam de aliquibus maioribus festivitatibus et de | quibusdam sanctis. F VI. | Sermo de nativitate beate virginis et sermo de sancto Emeramo. K VI. | Sermones de pluribus sanctis et collaciones ad clerum in synodo. M VI. | Speculum ecclesie. Q VI., R VI. Editum ab Honorio per modum collacionum. | Sermo[85] quidam optimus de religiosis et symoniacis. U VI. | Sermones de novo sacerdote. H VII. | Sermones quidam utiles et boni de sacramento ewkaristie et de dedicacione | ecclesie et quedam notabilia notatu digna. H VII. | Scintillarius sive liber exhortacionum. T VIII. | Sermo bonus de corpore Christi cum aliis quibusdam sermonibus dominicalibus. U VIII. | Sermones certi de sanctis. X VIII. | Sermo de visitacione sancte Marie. Item alius sermo de dedicatione | ecclesie.[86] S VII. | Speculum aureum anime peccatricis. T VII. | Sermo de sancto Iohanne Baptista, sermo de animabus. Item sermo | de sancta trinitate. Item sermo de ascensione Domini. Item sermo | de assumpcione beate virginis. U VII. | Stella clericorum. C VIII., H VIII. Stella[87] clericorum. E XVIII.[88] Sermo de purificatione sancte Marie. G VIII. | Sermones Pauli Wan de decem preceptis. | Sermo bonus in deposicione alicuius defuncti nobilis. D VIII. | Sermo bonus de animabus. Item sermo de conversione sancti Pauli apostoli. Item | sermo de septuagesima. Item de purificacione et de dominica sexagesime. E VIII. | Speculum ecclesie, libellus sacerdotalis tractans de ordine, numero | et significacione sacerdotalium vestimentorum et de confessione et officiis divinis | et de septem sacramentis. F VIII. | Speculum[4] amatorum mundi | Heinrici de Hassia. B XVII.[5] | Speculum[4] exemplorum. X XVII.[5] | Sermones quoad commune | sanctorum. G VIII. | Speculum peccatoris.[89] H VIII., D XII.[90] | Speculum anime magistri Heinrici de Hassia. X VII., D XVI. | Sermo de conceptione sancte Marie Francisci Maronis. E XIII. | Sermones duo pulcerrimi de beata virgine et eius assumptione unus. N XIIII. | Speculum finalis retribucionis

[82] *Danach* et viciorum *gestrichen.*
[83] *Danach* S *gestrichen.*
[84] *Am Anfang der folgenden Zeile fälschlich wiederholt.*
[85] *Davor* Sermo *gestrichen.*
[86] *Davor* ded *gestrichen.*
[87-88] *Über der Zeile nachgetragen.*
[89] *Davor* peccatorum *gestrichen.*
[90] *Korrigiert.*

tam bonorum quam malorum fratris Reginaldeti | de ordine minorum. S XVII. | Specula omnis status humane vite venerabilis patris Dionisii prioris domus | cartusie in Ruremund. N XVII. || Statuta synodalia. O VIII. | *f. 7v* Smaragdus vel dyadema monachorum, | et sermones Cesarii ad monachos. E IX. | Septem[91] itinera eternitatis. Y IX. | Sermones aliqui de anunciacione et aliquibus sanctis. B X. | Sermo excellentissimus de assumpcione virginis Marie, | et quedam miracula certa conscripta de beata virgine. C X. | Sermones quadragesimales Roperti de Licio. G X. | Sermones Roberti de Licio de sanctis. A XV. | Sermones[4] de sanctis per | circulum anni. Z X.[5] | Sextus decretalium. P XI. | Summa domini[92] Azonis super institutiones.[93] D XI. | Salustius Iulius controversia. C XI. | Salustius in Tullium. C XI. | Summa Hugonis super quinque libros decretalium et nucleus sew | sensus tocius summe viciorum sub brevibus verbis. Z X. | Summa iudicalis et formule epistolarum iudici necessarie. Y X.[94] | Summa capitulorum et casus decretalium. P X. | Summa brevis in iure canonico per titulos. U X. | Summa Iohannis sive summa confessorum. O XII., P XII. | Item[4] quedam singularia|super quasdam rubricas | iuris. B XIIII.[5] | Summa de penitencia magistri Pauli predicatoris et distinctiones | per modum alphabeti, et incipit ab L usque ad litteram M. N XII. | Summa Tutonis. M XII. | Summa Yvonis. L XII. | Summa[4] totius libri decretorum summatim | collecta. H XIX.[5] | Summa Reymundi cum omeliis dominicalibus per circulum anni. K XII. Summa Heinrici. I XII. Summa Pisana vel Pisanella. Item[95] canones penitentiales extracti de verbo ad verbum de summa fratris Astensis | ordinis minorum. H XII. Dicitur alias ista summa supplementum iuris. | Item summa Pisana alia habetur. G XII., F XII. | Summa casuum. E XII. Et est summa Pisana. | Summa fratris Heinrici de Mersburg ordinis minorum. D XII. | STATUTA PROVINCIALIA ecclesie Salczpurgensis. D XII. | Statuta[4] synodalia | ecclesie Ratisbonensis. N XV. et | O VIII.[5] | Summa virtutum. A XII. Summa viciorum. Z XI. | Summe Reynerii vel[96] operis pantheologie prima pars. Y[97] XI., Q[3] XIII.[3] | Summe Reynerii vel operis pantheologie secunda pars. X XI., P XIII. | Summa predicantium. U XI. | Summe moralium[98] Anthonini archiepiscopi Florentini prima pars. | O XIII. Secunda pars summe eiusdem. N XIII. Tercia pars summe eiusdem. | M XIII. Quarta pars summe eiusdem. L XIII. Tabula specialis | summe Anthonini. K XIII. | Seneca de remediis[99] fortuitorum.

---

[91] *Korrigiert aus* Semp.
[92] *Davor* Azo *gestrichen.*
[93] *Davor* consti *gestrichen.*
[94] *Davor* X *gestrichen.*
[95] *Davor* H *gestrichen.*
[96] *Davor* p *gestrichen.*
[97] *Davor* Y X *gestrichen.*
[98] *Davor* Anthon *gestrichen.*
[99] *Danach* fortuitis *gestrichen.*

E XIII. | Seneca de quatuor virtutibus cardinalibus et proverbia eiusdem. E XIII. | Seneca de septem artibus liberalibus. E XIII. | Summa magistri Wilhelmi super sententias. Q XII. In pergameno. | Summa magistri Iohannis Beleth. X XIIII. | Summa Angelica. U XIIII. | Secreta[4] sacerdotum magistri Heinri-|ci de Hassia. F XV.[5] | Sermones de tempore, qui incipiuntur: 'Videte ficulneam' etc. L XIIII. | Sermones quidam optimi de sanctis Benedicto et Bernardo abbatis. K XIIII. | Summa capitulorum decreti. I XIIII. | Sermones valde pulchri de aliquibus sanctis et exempla sermonum ad omnem | materiam et quamplures alii sermones valde utiles. I XIIII. | Sermones aliqui de tempore et quibusdam sanctis. H XIIII. | Sermones Dinkelspuhel de tempore. G XIIII. | Sermones Dinkelspuhel de sanctis. F XIIII. Et sermones de passione Domini ibidem. | Sermones dominicales magistri Thome de Haselpach. E XIIII. Ab adventu Domini | usque penthecosten.[100] | Item prima pars sermonum de tempore magistri Thome de Haselpach. D XIIII. | Item secunda pars sermonum de tempore eiusdem doctoris. C XIIII. | Sermones magistri Thome Haselpach de sanctis. B XIIII. | Sermones dominicales Iacobi de Voragine. A XIIII., X XIII. | Sermones Iacobi de Voragine de sanctis prima pars. Z XIII. | Sermones Iacobi de Voragine de sanctis per circulum anni. Y XIII. | Sermo[101]de penis inferni. Item sermo de morte et certis beneficiis. X XIIII. | Sermones communes de sanctis et de decem preceptis et de beata virgine et | sermones de sanctis[102] secundum ordinem. X XIII. | Sermones quadragesimales Iacobi de Voragine. U XIII., T XIII., S XIII. | Sermones quadragesimales Leonardi de Utino. A XVI. | Sermones de sanctis Leonardi de Utino. Z XV., Y XV. | Soccus de sanctis. X XV. | Soccus de tempore pars estivalis. U XV. Et pars hyemalis eiusdem. T XV. | Soccus de adventu Domini. S XV. | Sermones dominicales super ewangelia et epistolas fratris Hugonis de Prato | Florido ordinis predicatorum. R XV. | Sermones Discipuli de tempore et de sanctis cum promptuario exemplorum. Q XV., P XV. | Sermones Discipuli de tempore tantum cum quibusdam sermonibus communibus de sanctis. O XV. | Sermones Discipuli de sanctis tantum. N XV. | Sermones diversi de tempore et de sanctis et quedam bona super 'Pater noster'. M XV. | Sermones de tempore et de sanctis doctoris Iohannis Nider cum quadragesimali eiusdem, continens quolibet die duos sermones. L XV. | Sermones fratris Heinrici Herpf de tempore et de sanctis. K XV. | Sermones sancti Bernhardini de ewangelio eterno dicendi in quadragesima | feriatim. I XV. | Item sermones quadragesimales sancti Bernhardini de religione Christiana. H XV. | Sermones de passione Domini. G XV. | Sermones Bernhardini de omnibus festivitatibus beate virginis. G XV, F XV. | Sermones fratris Iohannis Gritsch

---

[100] *Die folgende Zeile gestrichen:* Item primus sermonum magistri Thome de Haselpach.
[101] *Korrigiert aus* Sermones.
[102] *Danach gestrichen:* de.

doctoris per totam quadragesimam, applicabiles | ad omnes dominicas per circulum anni. E XV. | Sermones Pomerii de tempore. D XV. | Sermones Pomerii de sanctis. C XV. | SENTENTIE HUGONIS in librum secundum de incarnatione verbi et implecione | et exhibicione gracie Dei et de sacramentis novi testamenti. B XV., E XVI. | Sermones Ruperti de Licio de sanctis. A XV. | Sermones Conradini de tempore et de sanctis per modum distinctionum cum registro. Z XIIII. | Sermones[103] fratris Nicolai reportati de diversis sanctis. Y XIIII. || Sermones Odonis de tempore. F XVII.[104] | *f. 8R* Sermones doctoris Grisgarten de sanctis. E XVII. | Sermo bonus pro defunctis. E XVII. | Sermones magistri Nicolay de Blonii de tempore, de sanctis. D XVII. | Sermones[105] Pauli Wan de decem preceptis et de penis dampnatorum et de | purgatorio et de gaudiis beatorum. B XVII. | Sermones quadragesimales de navicula penitentie doctoris Iohannis Gailer | Kayserspergii, quondam Argentinensis ecclesie concionatoris. A XVII. | Summa collacionum Iohannis Gallensis ordinis minorum. A XVII. | Sermones Rusticani de sanctis. Z XVI. | Sermones Meffret de tempore pars hyemalis et de sanctis per circulum anni. Y XVI. | Sermones Meffret de tempore pars estivalis. X XVI. | Sermones thesauri novi de tempore. U XVI. Et de sanctis. T XVI. | Sermones Parati super ewangelia dominicalia et de sanctis. S XVI. | Sermones[106] 'Dormi secure' de tempore. S XVI. Sermones eiusdem de tempore et de sanctis | simul. N XVI. | Sermones de sanctis, qui dicuntur[107] 'Omnes gentes'. R XVI. | Sermones de tempore, qui incipiunt: 'Benedictus qui venit'. Q XVI. | Sermones Peregrini. K XVI., L XVI. | Sermones Viatoris de tempore et de sanctis. I XVI. | Sermones dominicales per circulum anni et plures sermones de sanctis. H XVI. | Sermones diversi et collaciones de sanctis Benedicto et Bernardo. G XVI. | Sermones breves de tempore et de sanctis. F XVI. | Sermones duo licet prolixi de anunciacione et assumpcione beate virginis Marie | et unus sermo de cena Domini magistri Heinrici de Hassia. D XVI. | Sermones de tempore super documenta moralia sapientis Cathonis. C XVI. | Sermo de concepcione beate virginis specialis. B XVI. |

T.

Tobias. E I., K I. | Textus XII prophetarum. F I., N I. | Translacio sancti Nicolai. | Textus ewangeliorum in papiro. P I. | Tractatus beati Bernhardi de septem donis spiritus sancti. Q I. | Tractatus Bernardi super simbolum apostolorum et super dominicam oracionem et super symbolum Atanasii. R I. | Tractatus Bernardi de planctu beate virginis Marie. R

[103] *Danach* reportati *gestrichen.*
[104] *Signatur fälschlich wiederholt.*
[105] sermone *Hs.*
[106] *Danach* p *gestrichen.*
[107] que dicitur *Hs.*

II. | Tractatus metricus de symoniis. D IIII. | Tractatus de septem rivis Egipti. K[108] V. | Tractatus de decem gradibus humilitatis. K V. | Tractatus super illa verba 'Diliges Dominum Deum tuum'. K V. | Tractatus ad quid utilis sit confessio et qualis debet esse confessio | et confessor et de[109] satisfactione imponenda etc. M V. | Tractatus super dominicam oracionem. G XVI. Tractatus de eodem Heinrici de Hassia. D XVI. | Tractatus bonus, quod in Deo sunt omnium rationes sicut in prima causa. G XVI. | Tractatus de naturis animalium. P VI. | Tractatus de lapidibus preciosis. P VI. | Tractatus de penitencia et confessione. P VI. | Tractatus Iohannis de Gerson de remediis contra pusillanimitatem | et deceptorias inimici. T VI. |

Thomas de Aquino |

Prima pars secunde partis sancti Thome. X VI. | Secundus liber secunde partis sancti Thome. Y VI., Z VI. | Thomas predicator super Matheum. A VII. | Thomas in summa contra gentiles alias malleus hereticorum. Item | summa eiusdem de veritate. B VII. | Item questiones sancti Thome disputate de potencia Dei. C VII. | Thomas super cantica per modum sermonum et omeliarum. D VII. Thomas de vita Christi habens XIX partes. E VII. | Thomas[110] de occultis rationibus nature. Z VIII.[111] Tractatus de sacerdotibus per neglegenciam non celebrantibus. E VII. | Tractatus Gerhardi de preparacione cordis et utilia ad novicios | proficientes et profectos. F VII. | Tractatus de compassione beate virginis. H VII. | Tractatus de animabus exutis a corporibus. Q VIII., D VIII. | Tractatus magistri Heinrici de Hassia de secretis sacerdotum. Q VIII. | Tractatus super 'Ave maris stella'. R VIII. | Tractatus de fide et spe. S VIII., D XII. | Tractatus Nicolai de Grecz de XII articulis fidei. U VIII. | Tractatus de doctrina cordis fratris Gerhardi. X VIII. | Tractatus de contemplacione qui incipit: 'Beniamin'. X VIII. | Tractatus bonus de origine sacramentorum et effectibus eorundem, | sed ille tractatus ibi defectum habet, quia incompletus scriptus. X VIII. | Thomas de articulis fidei et ecclesie sacramentis. Q VII. | Thomas in tractatu de Iudeis. Q VII. | Tractatus de periculis contingentibus circa sacramentum ewkaristie in | missa ex dictis Thome de Aquino. Q VII., U VII., M XVII. | Tractatus de spiritu et anima. R VII. | Tractatus quadrantis et de[112] eius utilitate. R VII. | Theorica planetarum. R VII. | Textus[113] phisicorum. R VII. | Thome de esse et essencia. U X. || Tractatus magistri Dinckelspuhel *f. 8v* de tribus partibus penitentie. | Idem de septem peccatis mortalibus. Idem super 'Pater noster' | Idem de octo beatitudinibus. Idem de decem preceptis. S VII. | Tractatus magistri Heinrici de Hassia de 4or novissimis. S VII. |

---

[108] *Davor* K *gestrichen.*

[109] *Danach* p *gestrichen.*

[110–111] *Nachtrag. An diese Stelle durch Klammer verwiesen.*

[112] *Fehlt Hs.*

[113] *Davor* ps *gestrichen.*

Tractatus descriptionum morborum in corpore humano existentium | cum tractatulo de virtute benedicte quercus in foliis. T VII. | Tractatus de VII capitalibus. U[114] VII. | Tractatus de octo beatitudinibus et est magistri Nicolai Dinckelspuhel. U VII. | Tractatus de corpore et sangwine Christi. U VII. | Tractatus de quinque sensibus. U VII. | Tractatus de decimis. U VII., I XVI. | Tractatus diversi diversorum doctorum. X VII. | Tractatus[115] magistri Nicolai Dinkelspuhel de septem peccatis mortalibus. Y VII. | Tractatus de reconciliatione fraterna. Y VII. | Tractatus magistri Thome Haselbach de quinque sensibus. Y VII. | Tractatus Nicolai de Grecz de XII articulis fidei. Y VII., U VIII. | Tractatus notabilis de audienda confessione. Y VII. | Tractatus de fide recta. Y VII. Et aliqua ad digne suscipiendum corpus Christi. | Tractatus de origine coniugii cum diversis questionibus diversarum | materiarum. Y VII. | Testamenta duodecim filiorum Israhel de Greco in Latinum translata. Y VII. | Tractatus de predestinacione. Z VII. | Tractatus bonus de confessione. Z VII. | Tractatus de exteriori et interiori homine. Z VII. | Tractatus Egidii egregii doctoris de originali peccato. A VIII. | Tractatus et collaciones de corpore Christi cum diversis sermonibus et | materiis. B VIII. | Tractatus contra heresim Biclefistarum et Hussitarum. C VIII. | Tractatus bonus de Turcis. D VIII. | Tractatus bonus de informacione circa infirmos. D VIII. Et est tractatus | valde bonus et utilis pro infirmis visitandis. | Tractatus de septem viciis vel peccatis mortalibus. E VIII. | Tractatus de instructione confessorum. F VIII. | Tractatus de corpore Christi et de preparacione ad suscipiendum compilatus. Doctor | Petrus de Acliaco cardinalis Cameracensis. F VIII. | Tractatus Sibotonis super 'Pater noster'. G VIII. | Tractatus bonus super 'Ave Maria'. G VIII. | Themata de tempore et de sanctis per circulum anni cum distinctionibus. G VIII. | Tractatus de sacerdotibus, videlicet de regula eorum. H VIII. | Tractatus de arte moriendi. H VIII.[116] | Tractatus magistri Iohannis Hawsrucker de confessione et de infirmis. H VIII. | Tractatus de iniungendis penitenciis secundum canonistas. H VIII. | Tractatus de restitutione. H VIII. | Tractatus de sacramento matrimonii. H VIII. | Tractatus de horis dicendis. H VIII., E XVIII. | Tractatus de baptismo et de confessione et penitentia simul et de ewkaristia, | quomodo et qualiter debet custodiri et qualiter habeat se sacerdos, et de celebracione | misse et qualiter se sacerdos habeat, et suppellectilibus ecclesiarum et de | alienacione ecclesiarum. H VIII. | Tractatulus de testamento cuiuslibet hominis circa finem. H VIII. | Tractatus et questiones de confessione ex Axtensi. H VIII. | Tractatus de morte et anima. H VIII. | Tractatus de decimis Ayacensis Hyspani ordinis sancti Benedicti. H VIII. | Tractatus de iuribus parochialibus. H VIII. |

---

[114] *Davor* VII *gestrichen.*
[115] *Davor* Item *gestrichen.*
[116] *Davor* VII. *gestrichen.*

Tractatus[117] magistri Gerhardi contra concubinarios. H VIII. | Tractatus cuiusdam magistri Iohannis de Deo de confessione et penitenciis | iniungendis. H VIII. | Tractatus de multiplici distinctione et divisione anime secundum philosophos et medicos | et de gratia et virtutibus. Z VIII. | Tractatus de quinque sensibus.[118] K VIII. | Tractatus sacerdotalis de sacramentis et divinis officiis. L VIII. | Tractatus Ihesus doctoris theologie de memoria artificiosa. O VIII. | Alius[4] tractatus de arte | memorativa N XV. | Tractatus de humanitate Christi. O VIII.[5] | Tractatus de naturis animalium et avium. Z VIII. | Tractatus de contemptu[119] mundi et de ingressu religionis Cartusiensis X VII. | Tractatus doctoris Gawer de supersticionibus. X VII., D XII. | Tractatus de modo proficiendi in religione Conradi abbatis in | Haylsprun ordinis Cisterciensis. B X. | Tractatus de nupciis spiritualibus. Q X. | Tractatus de consuetudinibus orientalium nacionum. Q X. | Tractatus de contractibus habens duas partes. D XII. | Tractatus de sacerdotibus et quod Deus per se ipsum rexit mundum. D XII. | Tractatus de decem preceptis[120] cuiusdam fratris. D XII., Z XIII. | Tractatus magistri Heinrici[121] de Oyta de contractibus. | E XIII. | TEXTUS SENTENTIARUM. C XIII., A XIII., Z XII. | Textus sentenciarum continuatus. B XIII. | Item tercius et quartus sentenciarum. Item quedam obiecta et dubia super | capitulum 'Firmiter credimus'. Y XII. | Tractatus de diversis materiis bonus. X XII. | Tractatulus devotus de spiritualibus ascensionibus et descensionibus. S XIIII. | Tractatus magistri Nicolai Iawer sacre theologie professoris de tribus essencialibus | ordinis. Q XIIII. | Tractatus alius bonus de sacramentis. N XIIII., Q XVII. | Tractatus fratris Uberti Lombardi de nomine[122] Iesu metricus et | prosaycus una cum registro. K XIIII. | Tractatus pulcher de timore. I XIIII. | Tractatus de contractibus. E XIIII. | Tractatus de esu carnium domini Iohannis de Palmario decretorum doctoris | eximii et auditoris causarum curie Romane. C XIIII. | Tractatus et disputacio contra Iudeos translatus per fratrem Alphonsum[123] | ordinis predicatorum de Arabico in Latinum. C XIIII. Et quedam naturalia ibidem. || Tractatus magistri Nicolai Dinckelspuhel de penitencia. X XIII. | Tabula Dyonisii per modum distinctionum utilis ad sermones. S XIII., R XIII. | Tractatus de digna susceptione corporis Christi. N XV. | Tractatus de morbis universalibus etc. N XV. | Tractatus de arismetrica. N XV. | Tractatus clarissimi magistri fratris Roberti Carazoli de Licio ordinis | minorum de morte et timore

f. 9[R]

---

[117] *Danach* contra *gestrichen.*
[118] *Danach* I VIII. *gestrichen.*
[119] *Danach* et *gestrichen.*
[120] *Danach* fratris Wilhelmi *gestrichen.*
[121] *Davor* Heinrici de Oyta *gestrichen.*
[122] *Danach* Christi *gestrichen.*
[123] *Danach* de *gestrichen.*

iudiciorum Dei. B XV. | Tractatus Heinrici de Firmaria de decem preceptis. E XVII. | Tractatus et sermones subtiles Heinrici de Firmaria. C XVII. | Tractatus pro elevacione mentis in Deum. I XVI. | Tractatus de ewkaristia, scilicet quid sit et de dignitate eius et de effectu eius | et de modo sumendi eam et de abstinencia a communione sacra. F XVI. | Tractatus de septem sacramentis bonus. E XVI. Tractatus magistri Heinrici[124] de Hassia super dominicam oracionem 'Pater noster' etc. | et super angelicam salutacionem 'Ave Maria' etc., D XVI. | Tractatus magistri Heinrici de Hassia de indulgenciis et scismate. D XVI. | Tractatus de partibus penitencie. Item alius tractatus bonus de | diversis virtutibus. M XVIII. | Tractatus bonus de consideracione exterioris et interioris hominis[125] valens | ad religiosos. T XVII. | Tractatus de formula perfectionis spiritus et mentis. T XVII. | Tractatus de septem misericordiis Domini. R XVII. | Tractatus de resurrectione Iacobi de Benevento ordinis predicatorum. Q XVII. | Item tractatus eiusdem de passionibus, virtutibus cardinalibus et theoloycis | beatitudinibus, fructibus, peticionibus et donis. Q XVII. | Tractatus de articulis fidei. Q VII. | Tractatus de malo in genere et corruptela peccati et aliqua de confessione. Q XVII. | Tractatus de Turcis, prout presens ecclesia ab eis affligitur. N IX., M XVII. | Tractatus Udalrici Molitoris de Constancia[126] decretorum doctoris | de Phitonicis mulieribus. M XVII. | Tractatus de arte notariatus.[127] M XVII. | Tractatus de arte loquendi et tacendi. M XVII. | Tractatus de diversis accentibus in opusculum sancti Victoris. H XIX. | Tractatus per modum dyalogi, videlicet discipuli querentis et magistri respondentis. Y XVIII. | Tractatus de dilectione Dei. Item tractatus de vita et honestate clericorum. Y XVIII. | Tractatus de decimis. Y XVIII. Et alia plura bona. Y XVIII. ||

V. *f. 9*[v]

Versus magistri Petri Baiolardi valde boni. R I. | Vita, obitus et merita sanctorum patrum, qui Christum precesserunt. F III. | Vita sancte Hildegardis et prophetia sancte Hildegardis. K IIII. | Vita sancti Alexii confessoris. X IIII. | Vita sancte Brigitte virginis. X IIII., C XVIII. | Vita sancte Ide virginis. X[128] IIII. | Vita sancti Mochullei episcopi. X IIII. | Vita sancti Flannani episcopi. X IIII. | Vita sancti Mariani. X IIII. | Vita sancte Elizabeth vidue. X IIII. | Vita sancti Bernardi abbatis Clarevallensis. A V. | Item minor legenda de sancto Bernardo abbate. A V. | Vita sancti Petri archiepiscopi Tharentasiensis. A V. | Vita sancti Ethmundi archiepiscopi Cantuarien-

---

[124] *Danach* H *gestrichen.*
[125] *Danach* T *gestrichen.*
[126] *Danach* M XVII. *gestrichen.*
[127] *Korrigiert aus* notoriatus.
[128] *Davor* X *gestrichen.*

sis. A V. | Vita sancti Heinrici imperatoris. A V. | Vita sancti Ottonis[129] episcopi Babenbergensis. | Vita sancti Iohannis Eleymonis sive Elemosinarii. A V. | Vita sancti Bachumii abbatis. A V. | Vita sancti Norperti patris Premonstratensium. A V. | Vita sancte Affre. C V. | Visio sancte Elizabeth. M V. | Vita Hildegundis. M V. | VINCENCIUS de fine mundi. E VI. | Visio Danielis de quatuor bestiis. | Vita sancte Marthe hospite Christi. D VII. | Vita sancte Thome martiris. D VII. | Quedam de Enoch et Helia. D VII. | Vita sancti Wolffgangi episcopi; | Vita sancti Servacii episcopi in wlgari. D VIII. | VINCENCII speculum naturale. I IX. | Vincencii Speculum historiale prima et secunda partes. K IX. | Vincencii speculum hystoriale[130] 3ª et 4ta partes. L IX. | Vincencii opusculum de fine mundi. N IX. | M IX. Quoddam opusculum[131] Vincencii prior habet. | Vincencii[4] Belvacensis quatuor libri gracie. Item liber laudum | virginis gloriose. Item liber laudum sancti Johannis ewangeliste. | Item liber de erudicione puerorum regalium. Item liber | consolatorius super morte amici. M IX. Prior Paulus habet.[5] | Vitas patrum. P IX., Q IX. | Vita sancti Patricii confessoris. Z IX. Vita sancte Appollonie. Z IX. | Vita sancti Brandani abbatis. Z IX. Vita sancti Erhardi episcopi. Z IX. | Vita sancti Francisci confessoris. Z IX. | Vita sancte Hildegundis virginis. Z IX. Vita sancti Egidii. H X. | Visio Tundalis. I X. Vita sancti Anthonii. I X. | Vita sancti Mauri abbatis, Symeonis monachi, | Columbani abbatis, | Othmari abbatis, | Corbiniani episcopi. O X. | Vita sancte Paule matris Eustochium a sancto Ieronimo conscripta. | O X. | Vita sancte Elizabeth vidue, vita sancte Hetwigis virginis. O X. | De sancto Gallo abbate. O X. | Vita et passio sancte Martine virginis, | Genofeve virginis, | Dorothee virginis, | Ewlalie virginis, | Barbare virginis, | Gerdrudis virginis, | Perpetue virginis, | undecim milium virginum. O X. Item[132] habetur eciam. D VII. | Vita sancte Marie Egiptiace. O X. | Vita sancte Katherine virginis et martiris, | Marthe hospite Christi, | Prisce virginis et martiris, | Marie Magdalene.[133] P X. | Vita sancti Wilhelmi abbatis, | Leonhardi confessoris, | Georgii martiris, | sanctorum Eucherii, Valerii[134] et Materni, | Paulini episcopi, | Wolffgangi episcopi, | Mauricii et sociorum eius et sermones duo de eodem, | Felicis et Regule, | Emmerammi episcopi et martiris, | Ewstachii martiris. P X. | Vita sancti Martini episcopi. R X. | Vocabularius allegoricus. R X. | Vocabula quedam et synonima. H XIIII. | WILHELMUS Pariensis[8] de claustro anime.[135] F XIIII. | Vita Ade et Eve primorum parentum. T XIII. | Vita sancti Albani martiris. T XVII. ||

---

[129] *Danach* episcopi *gestrichen.*

[130] *Danach* p *gestrichen.*

[131] *Davor* oppi *gestrichen.*

[132] *Folgendes auf* undecim m. v. *bezüglich.*

[133] Magdalena *Hs.*

[134] *Korrigiert aus* Valerni.

[135] *Davor* anime *gestrichen.*

VOCABULARII *f. 10^R*

Papias alias Mater verborum. P XIX. | Catholicon. O XIX.[136] | Hugwicio[137] alias derivaciones minores. L XIX. | Ysidorus ethimologiarum XXI libri. M XIX. | Brito. K XIX. | Lucianus. E XIX. | Breviloquus optimus vocabularius. D XIX. | Vocabularius Salomonis episcopi Constanciensis commendacione dignus nec | non omnibus Latine lingwe studentibus necessarius. N XIX. | Vocabularius iuris.[138] | Vocabularius allegoricus biblie. I XIX. | Vocabula wlgariter incipiendo a genealogia hominis H[139] XIX. | Vocabularius[140] bonus et utilis. C XIX. | Vocabularius bonus. B XIX. | Vocabularius bonus. A XIX. | Vocabularius. Z XVIII. | Vocabularius 'Ex quo'. Y XVIII. | Vocabularius rerum. X XVIII. | Vocabularius ubi Alemanicum[141] ydeoma ponitur ante Latinum. U XVIII. ||

Z. | *f. 10^V*

Zacharias propheta. N I. | Zophilogium fratris Jacobi ordinis fratrum heremitarum sancti Augustini. A VIII. |

---

[136] *Davor* X *gestrichen.*
[137] *Davor* V *gestrichen.*
[138] *Danach* K *und* Z XIX *gestrichen.*
[139] *Dahinter* I *gestrichen.*
[140] *Danach* Ex quo *gestrichen.*
[141] *Danach* ponitur *gestrichen.*

WEIDEN

Spitalkirche

Patrozinium: Hl. Dreifaltigkeit.
Gründung: 1382.
Schicksal: 1634 abgetragen.

Das im Jahr 1382 nach dem Muster des Sulzbacher Spitals erbaute Spital in Weiden soll mit Schenkungen reich bedacht gewesen sein. Sein Seelsorger Nikolaus Kern von Eger, der im Jahr 1397 starb, hinterließ einige liturgische Codices (siehe Verzeichnis Nr. 60). Die Bücher wurden nochmals erwähnt in der Urkunde über die Schlichtung eines Streites zwischen Pfarrer und Spital im Jahr 1463 (Stadtarchiv Weiden, U 51 [einst U 26], vgl. Krauss, S. 8). Auf Befehl des schwedischen Kommandanten wurde das Spital im Jahr 1634 abgetragen.

Als Anhang möge erwähnt sein, daß ein Paul Brunner der Kirche St. Michael von Weiden im 15. Jahrhundert 48 (nicht einzeln aufgezählte) Bücher geschenkt hat.[1]

Literatur: Bauer, Joseph, Beiträge zur Kirchengeschichte der Stadt Weiden, Weiden 1920, S. 15.
Brenner-Schäffer, Wilhelm, 'Geschichte der Stadt Weiden', VO 15 (1853), S. 46 f.
Krauss, Annemarie, Stadtarchiv Weiden (Bayerische Archivinventare, H. 24), München 1964, S. 2 und 8.

[1] Siehe Bischöfl. Zentralarchiv Regensburg, Pfarrarchiv Weiden, XXVIII/1. Vgl. H. Paul Mai, 'Predigt-Stiftungen des späten Mittelalters im Bistum Regensburg', in: Beiträge zur Geschichte des Bistums Regensburg, hrsg. von Georg Schwaiger und Josef Staber, Bd. 2, Regensburg 1968, S. 26; Bauer, S. 15.

60. Stiftung eines Jahrtages mit Bücherschenkung durch Nikolaus Kern von Eger (10. Mai 1398)

Die Urkunde der Stiftung ist im Original erhalten, Pergament mit beschädigtem Siegel.

5 **Überlieferung:** Weiden, Stadtarchiv, U 7 (früher U 495), 175×265 (93×213) mm.

Veröffentlichungen und Erörterungen: Bauer, S. 11 und 15.
Krauss, S. 2.

Ich Chunrad Farr und Hanns Fendl on der zeit baid fürmund aufrichter und zechlewt dez spitals zu der Beiden vor der stat | gelegen und all under[1] nochkomen dez egenanten spitals bir wekennen offenleich on dem briff allen den die yn onsehent oder hornt lesen | daz der erberg brister und herr herr Niklas Kern von Eger seliger on der zeit spitalherr des egenanten spitals durch hail seiner sel willen | on dem totpet geschickt und geschafft hat in under[1] egenants spital zway tail eins ganczen petpuchs mit der rubericken[2] nach dem | chore zu Regenspurck, dorczu einen guten psallter und ein sponpet . . .[3] . . . Der briff ist geben do man zalt Cristi geburt unsors lieben herrn Jhesu Cristi drewczehen hun-|dert iar und darnach in dem acht und newnczigsten iar dez freytags vor dem heiligen aufferrt tag. Und dez | sind geschefs lewt gewesen die widrigen herrn und prister herr Nyklas der Fewer pfarrer zu Peidel und herr Nyklas Schachtner pfarrer | zu Münchenrewt on der zeit vicarii zu der Weyden und Hainreich Ainfolck, Nyclas Meißner beygesworn do selbs. |

[1] *So Original.*

[2] *Lies:* Rubriken; *Original anscheinend:* unbericken.

[3] *Es folgt die Aufzählung weiteren Haushaltes und die Einsetzung einer Jahrtagsstiftung am Sonntag nach Himmelfahrt.*

WELTENBURG

Benediktinerkloster

Patrozinium: St. Georg und St. Martin.
Gründung: 7. Jahrhundert.
Schicksal: säkularisiert 1803, Neugründung 1842.

Bereits im 7. Jahrhundert wurde das Kloster von zwei Schülern Kolumbans, Eustasius und Agilus, von Luxeuil aus gegründet.[1] Verschollen sind die Bücherbestände, welche die beiden Gründer mitbrachten; doch hat ein Martyrolog aus Luxeuil noch in dem im 11. Jahrhundert neugeschriebenen (HStA München, Weltenburg KL 8) seine Spuren hinterlassen.[2] Wohl unter Bonifaz übernahm das Kolumbankloster die Regel Benedikts; Tassilo versah es im Jahr 763 mit einer reichen Dotation und gilt deswegen in der Hausgeschichte des Klosters als einer der 'Gründer'.[3] Nach der Absetzung dieses bayerischen Herzogs wurde das Kloster fränkisches Reichsgut.[4] Etwa im zweiten Viertel des 9. Jahrhunderts entstand in der Nähe von Regensburg oder Weltenburg selbst das Evangeliar Wien 1234, welches noch vor der Mitte des Jahrhunderts von einem insularen Schreiber korrigiert wurde, der in St. Emmeram tätig war.[5]

Im 10. Jahrhundert war das Kloster wohl zeitweise in Händen von Kanonikern; zum Jahr 932 ist es als bischöfliches Eigenkloster bezeugt.[6] Unter Bischof Wolfgang von Regensburg, der die Einsiedler Reform in St. Emmeram einführte, wurde auch Weltenburg reformiert; als Abt wurde Wisunt aus St. Emmeram installiert.[7] Wohl noch vor der Jahrtausendwende entstand der einzige erhaltene Bibliothekskatalog, der in das karolingische Evangeliar auf ein leeres Blatt (f. 14^{R}) mit dem gesamten 'Thesaurus ecclesiae' eingetragen wurde (siehe Verzeichnis Nr. 61). Das ganze 11. Jahrhundert hindurch

---

[1] Vgl. Hemmerle, Benediktinerklöster, S. 137; Prinz, S. 357 f. und 314; Hartig, Niederbayer. Stifte, S. 32 f.; Paringer, StMOSB 52, S. 152 f. und 159.

[2] Siehe Paringer, a. a. O., S. 146 ff., besonders S. 153 und 159; Hartig, Niederbayer. Stifte, ebd.

[3] Vgl. Hartig, Niederbayer. Stifte, S. 33; Hemmerle, Benediktinerklöster, S. 137. Siehe auch Prinz, S. 357 f., der die Möglichkeit erwähnt, in dem Gründer Tassilo den ersten des Namens zu sehen.

[4] Hemmerle, Benediktinerklöster, ebd.

[5] Bischoff, Schreibschulen, S. 260 f.

[6] Hemmerle, Benediktinerklöster, S. 137; Thiel, Die Traditionen, S. 12* f.

[7] Hemmerle, Benediktinerklöster, ebd.; Hartig, Niederbayer. Stifte, S. 33 f.

standen St. Emmeram und Weltenburg in engster Verbindung: die meisten Weltenburger Äbte kamen aus St. Emmeram;[8] der Kalligraph Otloh schrieb, daß er ein Matutinale für Weltenburg hergestellt habe (s. oben S. 109 und S. 150).

Im Jahre 1123 wurden durch Bischof Hartwig von Regensburg (1106–1126) Chorherren aus St. Florian in Weltenburg eingesetzt; offenbar ging dieser Maßnahme eine Zeit des Verfalls voraus.[9] Der nächste Regensburger Bischof, Kuno von Siegburg (1126–1132), dem aus seinem Heimatkloster Siegburg die Statuten von Fruttuaria vertraut waren, gab das Kloster Weltenburg den Benediktinern zurück (1. Mai 1128) und setzte den Emmeramer Mönch Friedrich als Abt ein.[10] Aus der folgenden Zeit sind noch drei Handschriften des Klosters erhalten: Wien 738, 741 und 1009.[11] Etwa im 13./14. Jahrhundert wurde in Wien 1018, ein dogmatisches Florileg aus dem 11. Jahrhundert, dessen Zugehörigkeit zur Weltenburger Bibliothek im 12. Jahrhundert gesichert ist, eine kurze Liste patristischer Bücher eingetragen (siehe Verzeichnis Nr. 62).

Für die Zeit bis zum 15. Jahrhundert fehlen jegliche Nachrichten über die Bibliothek. Im Jahre 1413 wurde die Kastler Reform von Reichenbach eingeführt, doch erfolgte erst unter Abt Conrad (1441–1450) ein neuer Aufschwung;[12] aus dem 15. Jahrhundert ist noch Clm 21771 (geschrieben von Petrus Schemberger, vgl. f. 215[R]) überliefert.

Aventin, der sich am 12. Dezember 1517 in Weltenburg aufgehalten hatte,[13] war in erster Linie an den historischen Quellen des Klosters interessiert: mehrfach nennt er in seinen Werken die 'alten lateinischen brieven und salpücher zu Weltenburg',[14] auch die 'alten kalender und todenregister';[15] nachweisen läßt sich seine Benutzung für Wien 738, der einen Brief des Papstes Urban III. an Kaiser Friedrich I. enthält,[16] und für das oben erwähnte Martyrolog und Nekrolog (s. Anm. 15). Im Schmalkaldischen Krieg wurde das Kloster am 24. August 1546 durch die Spanier geplündert.[17] In der Zeit des Abtes Michael II. (1553–1556), während der das Kloster große wirtschaftliche

---

[8] Paringer, StMOSB 57, S. 139 f.; Hartig, Niederbayer. Stifte, ebd.; Thiel, Die Traditionen, S. 40* und 45* f.

[9] Hemmerle, Benediktinerklöster, ebd.; Thiel, Die Traditionen, S. 13*; Hartig, Niederbayer. Stifte, S. 34.

[10] Hartig, Niederbayer. Stifte, ebd.; Hemmerle, Benediktinerklöster, ebd.; Auracher, S. 7 f.

[11] Vgl. Hermann 8, 2, S. 67 f., 68 ff. und 72 f.

[12] Hartig, Niederbayer. Stifte, S. 36; Hemmerle, Benediktinerklöster, S. 137; Heidingsfelder, Sp. 1032.

[13] Aventin, Sämtl. W. 6, S. 31.

[14] Aventin, Sämtl. W. 1, S. 154, 155, 158 f.; 4, 1, S. 25 und 205; 4, 2, S. 694.

[15] Aventin, Sämtl. W. 1, S. 157; 5, S. 285.

[16] Vgl. Clm 1202, f. 94[v] (eins von Aventins Notizbüchern).

[17] Hartig, Niederbayer. Stifte, S. 37; Hemmerle, Benediktinerklöster, S. 137.

Schwierigkeiten durchmachte, wurde es von dem emsigen Handschriftensammler Wolfgang Lazius aufgesucht; die Handschriften Wien 738 und 1009 (s. auch oben) erhielt er als Geschenk.[18] Im Anfang des 17. Jahrhunderts konnte Christophorus Gewold Urkunden des Klosters benutzen.[19] Als Abt Matthias Abelin (1626–1659), der die Verheerung des Dreißigjährigen Krieges miterlebte, eine Geschichte des Klosters schrieb, und darin falsche Angaben in Gewolds Äbte-Katalog korrigierte, berief er sich lediglich auf Necrologe, Register und Briefe als Quelle.[20] Es ist ungewiß, ob das Kloster schon zu Abelins Zeit von allen seinen Handschriften entblößt war. Im zweiten Jahrzehnt des 18. Jahrhunderts stellte Bernhard Pez mit Bedauern fest, daß er außer dem 'necrologium a sexcentis annis conscriptum' keine Handschriften vorfand; um so mehr hob er die Restaurierung der Kirche durch die Brüder Asam unter Abt Maurus Bächl (1713–1743) und die herrliche Lage des Klosters inmitten von Marmorfelsen hervor.[21]

In seinem letzten Abt Benedikt Werner (1786–1803, gest. 1830) erstand dem Kloster ein äußerst sorgfältiger Klosterhistoriograph, der bemüht war, so viel wie möglich vor dem Untergang durch die kommende Säkularisation zu bewahren.[22] An mehreren Stellen seiner Werke beschrieb er das kostbare alte Nekrolog,[23] in dem jetzigen Clm 1480 schrieb er auf S. 7–42 lange Auszüge aus demselben ab. Als das Kloster 1803 säkularisiert wurde, konnte Aretin es sich nicht versagen in seinem Bericht einen Tadel darüber aufzunehmen, daß der Kommission der Monumenta Boica ein altes Traditionsbuch vorenthalten worden war.[24] Unter Ludwig I. wurde das Kloster 1842 erneuert.[25]

Erhaltene Handschriften: München, Bayer. Staatsbibl., Clm 21771.
München, Bayer. Hauptstaatsarchiv, Weltenburg KL 8.
München, Univ.-Bibl., 8° Cod. 103.
Wien, Österr. Nationalbibl., Lat. 738; 741; 1009; 1017; 1018; 1234.

---

[18] Paringer, StMOSB 51, S. 143; Heidingsfelder, S. 1032; Hartig, Niederbayer. Stifte, S. 36 sprechen vom Verkauf von Handschriften; Unterkircher, S. 62 ff. gibt dafür keinen Hinweis. Hermann 8, 2, S. 67 f. und 72 f.

[19] Hund-Gewold 3, S. 480.

[20] Historia cum catalogo abbatum celeberrimi et antiquissimi monasterii Weltenburgensis ordinis S. Benedicti ... conscripta anno 1623 a Matthia ejusdem archisterii abbate, in: Peter Paul Finauers Bibliothek zum Gebrauch der baierischen Staats-Kirchen- und Gelehrten-Geschichte. Dritter Theil (München 1775), S. 190.

[21] Pez, Thes. anecd. nov., I, Diss. isag., p. XXXVII.

[22] Siehe seine umfangreichen Klostergeschichten auf lateinisch und deutsch in Clm 1479 und Clm 1480–1490 und Cgm 1844–1897. Vgl. Hemmerle, Benediktinerklöster, S. 138; Hartig, Niederbayer. Stifte, S. 42 ff.

[23] Vgl. Cgm 1844, S. 88 m–n; Clm 1479, S. 34 und 61.

[24] Aretin, Beyträge 4, S. 33 f.; Scheglmann, Säkularisation, 3, 1, S. 897 f. In Cbm. c. 35, f. 10[R], wurde die Bestätigung für den Empfang in München von 7 Hss. notiert; wahrscheinlich liegt eine Verwechslung mit Handschriften aus Rohr vor, vgl. oben S. 491, Anm. 16.

[25] Hemmerle, Benediktinerklöster, S. 138.

Literatur: Aretin, Beyträge, 4. S. 332 ff.
Auracher, Placidus, '170 Jahre abteilichen Wirkens in Weltenburg (1128–1298)', Niederbayer. Monatsschrift 5 (1916), S. 6–14.
Aventin, Sämtl. W., 1, S. 154 f., 157 und 158 f.; 4, 1, S. 25 und 205; 4, 2, S. 694; 5, S. 285; 6, S. 31.
Bischoff, Schreibschulen, S. 260 f.
Germania Benedictina 2, S. 330 ff.
Hartig, Niederbayer. Stifte, S. 32–45.
Heidingsfelder, Franz, LThK 10 (1965), Sp. 1032 f.
Hemmerle, Benediktinerklöster, S. 137–139.
Hermann, 8, 1, Nr. 39; 8, 2, Nr. 43, 44 und 45.
Hund-Gewold, 3, S. 480.
Katschthaler, S. 43.
Lindner, Monasticon, S. 447–451.
Mazal, Otto, 'Beiträge zur mittelalterlichen Bibliotheksgeschichte des Klosters Weltenburg', Codices manuscripti 1, 1975, S. 1–6.
Paringer, Benedikt, 'Ein vorkarolingisches Evangeliar aus Weltenburg', StMOSB 51 (1933), S. 143–166; 'Das alte Weltenburger Martyrologium und seine Miniaturen', ebd. 52 (1934), S. 146–165; 'Die Traditionen des Weltenburger Evangeliars', ebd. 55 (1937), S. 115–131.
Pez, Thes. anecd. nov., I, S. XXXVII.
Prinz, Friedrich, Frühes Mönchtum im Frankenreich, München-Wien 1965, S. 357 f. und 414.
Schatzverzeichnisse, Nr. 103.
Scheglmann, Säkularisation, 3, 1, S. 893 ff.
Tabulae codicum manu scriptorum ... ed. Academia Caesarea Vindobonensis, Vindobonae 1864, Neudruck Graz 1965, Bd. 1 Nr. 738, 741, 1009 und 1234.
Thiel, Matthias, Die Traditionen, Urkunden und Urbare des Klosters Weltenburg, Qu. u. Erört. Bayer. Gesch., NF XIV, München 1958.
Unterkircher, Franz, 'Vom Tode Maximilians I. bis zur Ernennung des Blotius (1519–1575)' in: Geschichte der Österreichischen Nationalbibliothek, Teil I: Die Hofbibliothek (1368–1922), Abschnitt II, Wien 1968, S. 62 ff.
Ziegelbauer-Legipontius, S. 538.

61. Bücher- und Schatzverzeichnis aus der Zeit vor 1000

Die verhältnismäßig kurze Liste fast ausschließlich gottesdienstlicher Bücher ist als ein Teil des „Thesaurus ecclesiae" von einer Hand aus der Zeit des späten 10. Jahrhunderts auf ein leeres Blatt in dem karolingischen Evangeliar Wien 1234 eingetragen; diese Bestandsaufnahme gehörte höchst wahrscheinlich zu den Maßnahmen der Klosterreform – ähnlich wie die Katalogisierung der Bücher unter Abt Ramwold von St. Emmeram (s. oben S. 105) –, die durch Bischof Wolfgang von Regensburg in Weltenburg eingeführt wurde.

Überlieferung: Wien, Österr. Nationalbibl., Lat. 1234, f. 14[R], 280×200 (58×130) mm.

Veröffentlichungen und Erörterungen: Schatzverzeichnisse, Nr. 103 (Druck).
Paringer, StMOSB 51, S. 143.
Mazal, Codices manuscripti 1, S. 1 f. (Druck).

Iste est ecclesiasticus thesaurus: Evangelium I. Missalia II. | Epistolarium I. *f. 14R*
Lectionarium I. Antiphonaria II. Gradalia III. | Psalteria[1] II. Omeliaria II.
Regula I. Sequentiarium I. Martirologia II. | Dialogi II. Liber geneseos I. Liber
regum I. Liber Salomonis I. | Liber Iob, Iudid et Hester. Ezechihel I. Esaias I.
Hieremias I. | Actus apostolorum I. Liber[2] epistolarum[2] Pauli I.[3] | Smaragdus I. Passionale I. Liber sermonum I et alii XXIII.[4] |

[1] *Korrigiert.*
[2] *Auf Rasur.*
[3] *Dahinter Rasur von ca. 3 Buchstaben* (Sma ?).
[4] *Es folgt die Aufzählung der liturgischen Gegenstände und Paramente.*

62. Bücherliste aus dem 13./14. Jahrhundert

Das kurze Verzeichnis, dessen Bestimmung nicht ersichtlich ist, ist von einer nachlässigen Hand etwa von der Wende des 13. zum 14. Jahrhundert auf dem letzten Blatt eines 'Corpus doctrinae christianae ex patribus collectum', Wien 1018, 11. Jahrhundert, eingetragen; es steht hinter einer Weltenburger Traditionsnotiz des 12. Jahrhunderts ('super altare S. Georgii'). Offenbar um die Bandeinheiten zu kennzeichnen, sind diese von rechteckigen Rahmen eingeschlossen.

Überlieferung: Wien, Österr. Nationalbibl., Lat. 1018, f. 92v, 260×188 (45×150) mm.

Veröffentlichungen und Erörterungen: Mazal, Codices manuscripti 1, S. 4 (Druck).

Liber Cassiani 1us. Ieronimi expositio veteris et | novi testamenti quod aůgo[1] 1us. | Liber sententie sanctorum patrum Ambrosii, Ieronimi, Augustini, | Cassiani, Gregorii, Heimonis etc. 1us. | Liber epistolarum Ieronimi 1us. Liber Cypriani et[2] Augustini. |

[1] *So Hs. Ist ein Name* (Uogo?) *darin enthalten?*
[2] *Wie* 1us *Hs.*

WINDBERG

Prämonstratenserkloster

Patrozinium: B.M.V., die hll. Sabinus und Serena.
Gründung: ca. 1125.
Schicksal: 1803 säkularisiert, 1923 wiederaufgebaut durch Prämonstratenser aus Holland.

Um 1125 oder kurz danach wurde auf der Burg der Grafen von Bogen in Windberg eine Klerikergemeinschaft gegründet, die noch vor 1140 die Regel der Prämonstratenser angenommen haben soll.[1] Erst mit Gebhard von Bedenburg, einem Magister artium aus Köln, der 1141 als Propst eingesetzt wurde, begann ein Klosterleben, in dem auch der Bildung nachweislich ein wichtiger Platz eingeräumt wurde (Sturm, Windberger Schrifttum, S. 106ff.). Ein reichhaltiges Verzeichnis von Büchern wurde wohl gegen Ende der sechziger Jahre in das 1165 geschriebene Glossar, Clm 22201, eingetragen (siehe Verzeichnis Nr. 63). Es ist kein systematischer Bibliothekskatalog, sondern eine Aufzählung der Bücher nach der Art, wie sie in die Windberger Bibliothek gelangt waren (Manitus, S. 246f.). Der Schreiber derselben hob sieben verschiedene Gruppen hervor: I. 'libri quos (Gebhardus) confecit' – Texte der Bibel, Homilien und Heiligenleben; II. 'VII volumina (quae) scripsit frater Petrus causa prefati patris nostri (Gebhardi)' – monastische, exegetische und liturgische Literatur; III. 'libri ... (quos) frater quoque Arnoldus scripsit' – wie II., dazu Codices, die im Chor verwendet wurden; IV. 'libri (quos) comparavit idem pater' – theologische Literatur, durch Kauf erworben, mit Angabe der Preise; V. 'libri (qui) collati sunt ecclesie ... suo impetratu' – theologische Literatur; VI. 'libri quos contulit ... magister Gerboto ecclesie nostre' – theologische und philosophische Literatur; VII. 'libri (quos) habet ecclesia nostra' – theologische, liturgische und kanonistische Werke. Über vierzig von den genannten Handschriften lassen sich noch identifizieren;[2] doch ist eine größere Anzahl von Handschriften aus Gebhards Zeit erhalten, welche in der Liste nicht genannt sind und welche folglich wohl erst nach deren Zusammenstellung entstanden sein können. Sie lassen sich leicht erkennen, da sie mit einem Besitzvermerk, der die Urheberschaft Gebhards erwähnt,

---

[1] Zur Geschichte des Klosters siehe Backmund, Chorherrenorden, S. 209–214, wo weitere Literatur sehr ausführlich angegeben ist.

[2] Vgl. Manitius, S. 264f., dessen Identifizierungen jedoch nicht immer korrekt und auch nicht vollständig sind.

oder mit diesbezüglichen Versen versehen sind.[3] Der übliche Besitzvermerk lautet: | 'Iste liber pertinet ad sanctam MARIAM in Windberg, quem fecit (oder: iussit) scribi secundus[4] eiusdem ecclesie venerabilis et digne memorie abbas GEBHARDUS pro obtentu gratie Dei et beate Marie et tuarum, lector, orationum. Si quis eum quocumque modo ecclesie huic abalienaverit, anathema sit.' | Einige wenige Handschriften enthalten auch eine gekürzte Fassung desselben.[5] Da das Kloster im Jahre 1146 zur Abtei erhoben wurde,[6] ergibt sich ein terminus post oder ante quem für die meisten Gebhard-Handschriften: nur in Clm 22202 und 22203 (Gregor, Moralia) wird von Gebhard in den Versen noch als 'prepositus 'gesprochen.[7] Die meisten übrigen Einträge erwähnen Gebhard als 'abbas'; so dürften diese Handschriften erst nach 1146 entstanden sein.[8] Der aus Oberitalien stammende Clm 22228 wurde dem Kloster während Gebhards Amtszeit von einem Plebanus Volkwinus von Straubing, der in Windberg starb, geschenkt. Da der Codex in dem Bücherverzeichnis nicht genannt ist, kann die Schenkung erst nach 1165 erfolgt sein.[9]

---

[3] Vgl. Clm 22204 (Vorsatzbl.^{R}; Verse hrsg. von Braunmüller, Monumenta Windbergensia, S. 157 f.; Vers 9 und 10: Hinc ornando chorum ditavit dote librorum | Egregium munus est ex quibus hic liber unus. |), Clm 22225 (Verse f. 1^{R}), Clm 22228 (Geschenk eines Volkwinus von Straubingen, f. 2^{V}; vgl. unten), Clm 22230 (Verse, f. 1^{R}), Clm 22231 (üblicher Besitzverm., f. 2^{R}), Clm 22254 (Verse, Vorsatzbl.^{V}), Clm 22260 (üblicher Besitzverm., f. 1^{R}), Clm 22271 (Verse, f. 193^{R} – danach ab f. 143^{VB} offenbar von Gebhard selbst geschrieben, vgl. Sturm, Windberger Schrifttum, S. 152), Clm 22279 (Verse, Vorsatzbl.^{V}), Wien 951 (f. 1^{V}).

[4] So Hss. Siehe jedoch Backmund, Monasticon, I, S. 57.

[5] 'Iste liber pertinet ad sanctam Mariam Windeberc. Si quis eum abstulerit anathema sit. Fecit eum scribi venerabilis eiusdem ecclesie abbas Gebehardus pro remedio anime sue.' Vgl. Clm 22264, 22267, 22269, 22275 und 22270.

[6] Vgl. Backmund, Chorherrenorden, S. 210.

[7] Die Verse auf f. 1^{R} beider Handschriften nennen sowohl das Datum 1143, als auch den Namen des Schreibers: Heinrich. Vgl. Walther, Nr. 8306. Ohne jegliche Amtsbezeichnung sind die Einträge in Clm 22213 (f. 1^{R}, hrsg. bei Steinmeyer, Althochdeutsche Glossen, IV, 578), und 22280, f. 96 ff. Beide sind wohl vor 1146 entstanden.

[8] So sämtliche Handschriften, die den Besitzvermerk in Prosa enthalten. Von jenen mit Versen führen das Wort 'abbas': Clm 22201 (datiert 1165), 22222, 22225, 22230, 22254, 22276, 22279 und Wien 951. Mit 'pater' oder 'pastor' bezeichnet wird Gebhard in Clm 22204, 22228, (Schenkungsnotiz siehe Anm. 9), 22248, 22269, 22275, 22277 und 22284. Offenbar schon in vorangeschrittenem Alter nennt er sich selbst 'pater' im Clm 22271.

[9] F. 2^{V}: 'Cum in matrem gentium viam universe carnis reversurus dominus Volkwinus, venerabilis plebanus de Strubingen, infirmus apud nos despiciens mundum et terrena triumphans, converteretur, divicias suas celo condens ore et manu codicem istum, istum inquam preciosum thesaurum, ecclesie nostre scilicet Windiberge ob honorem sancti Dei genitricis Marie tradidit, quatenus ipsa intercedente a peccatorum suorum nexibus absolvi mereretur. Si quis igitur posterorum nostrorum, abbas vel frater aut quelibet alia persona, eum ecclesie isti quomodocumque abalienaverit, tollatur ut impius, ne faciem Dei quandoque viderit et ligatis sibi manibus et pedibus proiciatur in tenebras exteriores, et dicat omnis sanctorum populus: Fiat, fiat. Hec sub preclaro patre facta micant Gebehardo.' Ein

Nach 1178, doch noch im 12. Jahrhundert, wurde der Cgm 17, ein Psalterium mit deutscher Interlinearversion, geschrieben.[10] Im übrigen nimmt Windberg teil an dem lebhaften literarischen Austausch zwischen den Donauklöstern in Bayern und Österreich, wofür das Glossar, Clm 22201 (vgl. Krumbacher, S. 1 und 20ff.), das 6 Bände umfassende Legendar[11] und die Überlieferung von Werken des Honorius Augustodunensis im Clm 22225 Zeugnis ablegen. Bereits Bange hat auf die zum Teil außerordentlich kunstvollen Initialen mehrerer Windberger Handschriften aus dieser Zeit hingewiesen, die auch im Zusammenhang mit der 'Salzburger Malschule' zu sehen sind (vgl. Bange, Bayerische Malerschule, S. 152; s. auch 150f.). Auffallend ist, daß Clm 22268 und 22271, beide mit Werken des Bernhard von Clairvaux, zum Teil Zisterzienser-Interpunktion enthalten, obwohl sie offensichtlich in Windberg geschrieben sind – letzterer mit Versen auf Abt Gebhard. Offenbar waren Vorlagen aus einem Zisterzienserkloster, wahrscheinlich aus Aldersbach, benutzt worden.

Im Jahr 1278 ließ Abt Ulrich (1277–1281) Clm 22239 von dem Mönch Heinrich (vgl. f. 3^{VB} und 226^{RA}), einige Jahre später Abt Konrad (1281–1294) Clm 22224 (vgl. Vorsatzbl. ^{V}) schreiben. Die nächste bibliotheksgeschichtliche Notiz stammt erst aus der Zeit des Abtes Friedrich (1346–57), auf dessen Anregung hin Clm 22252 (vgl. f. 67^{RB}) angefertigt wurde.[12]

Wenigstens in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts muß ein Aufschwung in den Studien stattgefunden haben, der auf die Initiative des Abtes Ulrich von Perching (1467–96), des Erbauers der Bibliothek,[13] zurückzuführen ist. Seine Predigten sind im Clm 22370, aus dem Jahr 1468 von der Hand des Fr. Andreas Piscator, überliefert. Den Kauf des Clm 22229 und Clm 22356[14] hat er selber getätigt und auf f. 1^{V} bzw. 1^{R} der Handschriften festgehalten. Während seiner Amtszeit wurden sorgfältige Rechnungsbücher geführt. In ihnen sind Bücherkäufe seit 1468 überliefert (siehe Verzeichnis Nr. 64). In einem Zinsbuch aus dem Jahr 1484 war ferner vermerkt, daß

Volkwinus wird im Windberger Necrolog, saec. XII, am 18. August genannt, vgl. MGH. Necrol. III, S. 397.

[10] Der Text ist offenbar eine Abschrift und so bleibt die Frage offen, ob er in Windberg entstanden ist. Vgl. Wallburg, S. 1ff.; Sturm, Windberger Schrifttum, S. 106ff.; Hubrich, Windberger Gebete, pass.; Abb. von f. 192^{R} bei Petzet-Glauning 1, 2. Abtlg., Taf. XIX.

[11] Clm 22240–22245; vgl. Wilhelm Levison, MGH. SS. rer. merov. VII, S. 533f. und 622. Die Verwandschaft mit dem großen österreichischen und dem Ober- und Niederaltaicher Legendar besteht nur insofern, als alle auf dem gleichen Grundstock aufgebaut sind. Siehe auch Eis, Sp. 606ff. und Bieler, S. 233f.

[12] Friedrich I. (1328–35) kommt aufgrund der Schrift wohl nicht in Frage.

[13] Vgl. Semmet, Windberg, S. 22; Röttger, Kunstdenkmäler, IV, 20, S. 446. Abt Ulrich führte auch eine Klosterreform durch, vgl. Hartig, Niederbayer. Stifte, S. 258.

[14] Die Hs. weist am unteren Rand einen Besitzvermerk von Georgius Aetinger aus Aytterhofen, saec. XV, auf; derselbe hatte auch Clm 22353 (1514 im Besitz von Johannes Ephippiopoeus, vgl. unten) geschrieben.

Abt Ulrich mehrere Missalien gekauft habe: zwei gedruckte Papierbücher und fünf Pergamenthandschriften.[15]

Die Summa confessorum des Johannes von Freiburg, Clm 22205, wurde dem Kloster von Ulricus Wyrsinger geschenkt (vgl. Recto des ersten ungezählten Blattes). Clm 22212 enthält im vorderen Deckelspiegel einen Vermerk über den Kaufpreis (V flor. Rhen.); Clm 22278 war von dem Windberger Professen Johannes Salczman (vgl. Backmund, Mitglieder, S. 23) am 10. März 1450 gekauft worden (vgl. f. 174^{v}). Dieselbe Hand, welche den Vermerk über den Kauf schrieb, machte auf dem hinteren Schutzblatt noch folgende Notiz: 'lectura ... super omnibus | libris decretalium valet | flor. ... | ... ita ego eam | emi.' Durch mehrere Hände gegangen war Clm 22377, den schließlich 1454 Fr. Georius Hornperger (vgl. Backmund, Mitglieder, S. 21) von Paulus Ästhar aus Bogen erwarb (vgl. f. 236^{R}).

Auch noch aus dem 16. Jahrhundert sind mehrere Handschriften mit Vermerken ihrer einstigen Besitzer erhalten: Clm 22295, mit der Devise des Abtes Georg Schregl von Osterhofen (1548–1555): '1548. Rerum irrecuperabilium summa felicitas est oblivio.'; Clm 22353 (s. oben) und 22380, mit Devise des Johannes, genannt Ephippiopoeus: 'Mementote mori' (in Clm 22353 versehen mit dem Datum 1514); Clm 22366, Gregorius Zeller, 'Professor' in Windberg, 1528; Clm 22371, Mag. Leonhardus in Viechtach, einer bis 1616 von den Windberger Prämonstratensern versehenen Pfarrei (vgl. Hartig, Niederbayer. Stifte, S. 257); Clm 22405, mit fragmentarisch erhaltenem Vermerk eines '... Goltkoffer Alpicola ... Praemonstratensis professor ...'; Clm 22414, Abt Wolfgang (1519–23).

Wohl schon in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts wurden sämtliche Handschriften mit Tituli und Signaturen versehen. Daher müssen folgende Handschriften, die auf unbekanntem Wege in die Bibliothek gelangten und nur Vermerke fremder Besitzer oder Schreiber aufweisen, schon vor dieser Zeit Windberger Besitz gewesen sein, denn sie sind ebenfalls mit diesen Kennzeichen versehen: Clm 22413, f. 1–30, geschrieben 1387 von Fr. Rudolf in Wiblingen; Clm 22411, geschrieben saec. XIV/XV von Martinus de Valle Dei; Clm 22363, geschrieben 1409 von Berthold Tergg aus Ingolstadt; Clm 22360, z. T. geschrieben 1416 von Stephan Vischpeck; Clm 22402, f. 1–85, 1426 im Besitz des Augustiner-Eremiten Gebhard Enkentaler; Clm 22409, geschrieben 1429 von Ulrich Chlainsweindel de Spitz in Niederaltaich; Clm

[15] Vgl. Gottlieb, S. 290, Nr. 952. Da die Quelle nicht mehr aufzufinden ist, kann hier nur der von Rockinger, Bayerisches Schriftwesen, S. 216, herausgegebene Text zitiert werden: 'Empciones librorum missalium ad sacristiam. Duo missalia in papiro impressa, unum ligatum, secundum non ligatum, pro 8 flor. Unum missale secundum dyocesim Frisingensem pro 17 flor. Rhen. Unum missale secundum dyocesim Ratisbonensem pro 22 flor. 2 den. 1 hl. Unum novum missale magnum pro 32 flor. Rhen. et 1 schill. Ratisbon. Unum missale secundum dyocesim Ratisbonensem pro 17 flor. Rhen. 72 den. Unum missale secundum dyocesim Ratisbonensem pro 18 flor.'

22422, 1434 in Passau von Johannes Vetter aus Schärding gekauft; Clm 22361, 1443 für Heinrich von Tannheim in Freiburg hergestellt, für den auch Clm 26692 im Jahr 1445 geschrieben wurde (später im Besitz der Regensburger Augustiner); Clm 22351, 1454 von Johannes Faust von Auerbach in Straubing geschrieben; Clm 22298, im Jahr 1456, und Clm 22359, f. 1–203, im Jahr 1453 geschrieben in Wien von dem Kanoniker Benedikt Ionsdorffer aus Breslau; Clm 22381, nach 1467 im Besitz von Michael Fisthel 'de Pirckaw'; Clm 22365, 1480 geschrieben von einem W. P. (mit Devise: 'Posui Deum adiutorem meum'), dem auch Clm 9666 (aus Oberaltaich, vgl. oben S. 77) und Clm 26919 (von den Regensburger Dominikanern, vgl. oben S. 452) gehörte; Clm 22379, seit 1497 im Besitz von Andreas Strasser; Clm 22357, im 15. Jahrhundert Besitz von Georius Perger;[16] Clm 22376, im 15. Jahrhundert Besitz eines Busco 'vicarius de Glacovia'; und Clm 22412, im 15. Jahrhundert Besitz des Dominikaners Johannes Engerlein. Das im Jahre 1147 von der Gräfin Hedwig, Gemahlin des Grafen Albert I. von Bogen, gegründete und dem Windberger Konvent angeschlossene Frauenkloster (Patrozinium: hl. Blasius) starb im 15. Jahrhundert aus (vgl. Hartig, Niederbayer. Stifte, S. 258). Ob die Handschriften der Nonnen in die Windberger Bibliothek aufgenommen wurden, läßt sich nicht nachweisen.

Die gelehrte Benützung der Handschriftenschätze setzt wiederum mit Aventin ein, der am 1. Juli 1517 das Kloster aufsuchte um 'alte brieven und schriften' einzusehen (Aventin, Sämtl. W., Bd. 6, S. 30 und Bd. 1, S. 157). Die Windberger Handschrift Wien 951, Cassian, Collationes, saec. XII, gelangte in den Besitz von Wolfgang Lazius (gest. 1565); möglicherweise hat er sie selbst auf einer seiner drei großen Bibliotheksreisen erworben.[17] Bruschius, der die Geschichte dieses Klosters in seine Centuria II. (S. 77–81) aufnahm, hat dort besonders die 'Mater verborum', Clm 22201, und die übrigen Gebhard-Handschriften bewundert, von denen er Clm 22204 wegen der Verse besonders hervorhebt. Auch Propst Ulrich (1467–96) rühmt er, weil dieser eine neue Bibliothek gebaut und sie mit vielen neuen Büchern versehen hatte. Zur Zeit des Abtes Johannes Talmaier (1541–1570) mußten wegen zunehmender Armut die Kirchenschätze verpfändet werden; glücklicherweise konnte der folgende Abt, Christoph Curtius (1570–98), sie wieder zurückgewinnen. In der 1592 hergestellten Liste dieser Schätze befand sich auch 'ein silberen, zum theil vergult buech, darinn die 4 evangelia' (vgl. Backmund, Kirchenschätze, S. 112ff.). 1595, im April, wurde für Maximilian I. ein Handschriftenkatalog (Cbm. c. 3. f. 83–104) hergestellt, der nach Sachgruppen geordnet ist und Angaben über Größe und Umfang der Handschriften enthält. Aufgrund die-

[16] G. Perger aus München hatte Bücher für Benediktbeuern, Diessen und Wessobrunn geschrieben; vgl. Ruf, in: MBK 3, S. 65, 103 und 175.

[17] Vgl. Hermann, 8, 2, Nr. 62. Zu Lazius siehe Franz Unterkircher, "Vom Tode Maximilians I. bis zur Ernennung des Blotius (1519–1575)", in: Geschichte d. Österreichischen Nationalbibliothek, Teil 1: Die Hofbibliothek, Abschnitt 2, Wien 1968, S. 62ff.

ses Kataloges wurde am 16. Januar 1611 von Maximilian 'de quibusdam notabilibus monasterii Windbergensis' und am 9. August 1616 die 'gesta Caroli imperatoris in 4to, de Judaeis Straubingae crematis num. 22, de Strubinga ab imperatore Ludovico obsessa, de conflictu iuxta Gamelsdorf' in die geheime Kanzlei in München eingefordert.[17a] Sowohl Wiguleus Hund als auch Christoph Gewold, letzterer im Auftrag Maximilians I., sammelten zahlreiche Urkunden des Klosters (Hund, Metropolis, S. 321 f.; Hund-Gewold, Bd. 3, S. 498 ff.). Heinrich Canisius veröffentlichte 1603 die Passion der Würzburger Heiligen, Kilian, Koloman und Totnan (vgl. Canisius, Ant. Lect. IV, S. 625 ff.), die Viten der Eichstätter Heiligen Willibald (S. 693 ff.) und Walburga (Lektionen aus der Vita des Wolfhard von Herrieden, vgl. Canisius, ebd., S. 717 ff.), die Vita des hl. Sola (ebd., S. 731 ff.) und Lektionen aus der Vita Bonifacii des Willibald (ebd., S. 742 ff.) aus den Windberger Handschriften Clm 22241, f. 119 f. und 153 ff.; Clm 22242, f. 22 ff. und 25 ff.; Clm 22245, f. 54 ff. Alle drei Handschriften gehören zu dem großen Windberger Legendar (s. oben). Aus diesem gab Canisius ein Jahr später noch zwei weitere Heiligenleben heraus: Die Vita S. Adalberti Pragensis und die Vita Columbani des Adamnan (Lect. Ant. V, S. 329 ff. und 559. ff.; aus Clm 22241, f. 18 ff. und 133 ff.). Die Acta S. Albani Moguntinensis (ebd., S. 643 ff.), die er auch einer Windberger Handschrift entnahm, ließen sich nicht wiederfinden, während die Vita Henrici II. und die Brevis relatio de origine fundationis et progressu monasterii Windbergensis (Lect. Ant. VI, S. 381 ff. und 399 ff.) aus Clm 22248, f. 112 ff. und 123 stammen.

In den Jahren 1633 und1634 hausten die Schweden in dem Kloster, wobei viele Kostbarkeiten verloren gingen. Jedoch konnte Johannes Resselius (gest. 1660) bei der Abfassung seiner Klostergeschichte (München, Univ. Bibl. 4° Cod. 288, vgl. Backmund, Kirchenschätze, S. 114, Anm. 6) auf reichliches Handschriftenmaterial zurückgreifen. Das Leben des Einsiedlers Wilhelm zitiert er aus einem alten Codex der Bibliothek – 'propter antiquitatem nihil mutare volui' –, auf den er noch mehrfach zurückgreift (4° Cod. 288, S. 13, 28, 32, 34 ff.). Er beschreibt auch die Bibliothek, in der die Handschriften angekettet waren (ebd., S. 18). Bernhard Pez kam im Jahr 1717 in die Bibliothek[18] (Pez, Thes. anecd. nov. I, Diss. isag., p. XLVII f.). Er bemerkt, daß Canisius (s. oben) und auch Gretser ihm kaum mehr etwas zu entdecken übriggelassen hätten,[19] doch nennt er eine Reihe von Handschriften: Clm 22221 (Verse von f. 161^{R} hrsg. in Thes. anecd. nov., VI, 1, Sp. 441 f.), Clm 22271 (Verse auf f. 193^{RB} hrsg. ebd., Sp. 442); Clm 22293 und 22248. In die

[17a] Vgl. Ludwig Rockinger, Zur Pflege der Geschichte durch die Wittelsbacher. Akademische Festschrift zur Feier des Wittelsbacher-Jubiläums. München, Sonderdruck o. J. [1880], S. 52, Anm. und 53 f., Anm. 1.

[18] Vgl. Katschthaler, S. 42 f.

[19] In einem Brief an Gewold zitiert Gretser zwar eine ganze Anzahl von Werken 'Ex Catalogo Windbergensi' (Clm 1613, f. 203^{v}), aber er hat wahrscheinlich den Katalog von 1595 in der Hofbibliothek eingesehen.

Bibliotheca Ascetica Antiquo-Nova (Bd. 7, Regensburg 1725, a4r ff.) nahm er aus Clm 22253 Ekbert von Schönaus de laude sanctae crucis und Stimulus amoris auf.

Abt Bernhard Strelin (1735–1777) war ein Freund der Wissenschaften und ein großer Gelehrter (vgl. Kornmüller, S. 236 ff.); unter ihm wurde wohl der Handschriftenkatalog des 18. Jahrhunderts (Clm 1930, früher Cbm. c. 26) hergestellt, der die Werke nach ihren Autoren alphabetisch aufzählt. Etwa 1783 hielt sich Philipp Wilhelm Gercken in der Bibliothek auf. In seinem Bericht darüber bezieht er sich speziell auf Clm 22271 (f. 193[RB]), Clm 22221 und Clm 22248 (Gercken, Reisen, S. 77 ff.). Als 1798 eine Steuer zur Unterstützung des Heerwesens von den Klöstern verlangt wurde, mußte Abt Joachim Eggmann u. a. Beschläge von Meßbüchern veräußern, um dieselbe zahlen zu können (Backmund, Die letzten Jahre, S. 252). Das Aufhebungsdekret des Klosters wurde am 26. März 1803 verlesen; im Juli desselben Jahres nahm Aretin 127 der Handschriften selbst in Beschlag für die Hofbibliothek.[20]

Erhaltene Handschriften: München, Bayer. Staatsbibl., Cgm 17; 588; 1133; Clm 1030; 1031; 1514; 22201–22242; 28832; 29018; 29055, b (2 halbe Bll.) und c (1 Bl.); 29056, c; 29066, a (3 Streifen); 29095, Nr. 6; 29118, c, Nr. 1; 29164 (Liturg.).

München, Univ.-Bibl., 4° Cod. 288.

Wien, Österr. Nationalbibl., Lat. 951.

Literatur: Aretin, Beyträge, Bd. 4, S. 625 ff. und Bd. 6, S. 138 ff.

Aventin, Sämtl. W., Bd. 1, S. 147 und Bd. 6, S. 30.

Backmund, Norbert, Chorherrenorden, S. 209–214.

–, 'Die Kirchenschätze des Klosters Windberg Ende des 16. Jahrhunderts', Analecta Praemonstratensia 10 (1934), S. 112–114.

–, 'Die letzten Jahre des alten Klosters Windberg', Ostb. Grenzmarken 5 (1961), S. 242–269.

–, 'Die Mitglieder des Windberger Konvents seit dem Aufkommen des Familiennamens', Bayerwald 33 (1935), S. 19–24.

–, Monasticon Praemonstratense, Bd. 1, Straubing, 1949, S. 55–57.

–, 'Windberg', in: LThK 10 (1965), Sp. 1177.

–, 'Windberger Klosterleben im Spiegel alter Ausgabenbücher (15.–18. Jh.)', Ostb. Grenzmarken 12 (1970), S. 151–162.

Bange, Ernst F., Eine Bayerische Malerschule des XI. und XII. Jahrhunderts, München 1923, S. 150 ff.

Bieler, Ludwig, Four Latin Lives of St. Patrick (Scriptores Latini Hiberniae, vol. VIII), Dublin 1971, S. 233 f.

Braunmüller, Benedikt, 'Monumenta Windbergensia, Teil I: Traditiones', VN 23 (1884), S. 137–179.

(Bruschius, Caspar:) Centuria Secunda Monasteriorum Germaniae quam ex Casparis Bruschii manuscripto edidit Daniel de Nessel, in: Michael Kuen, Collectio scriptorum

[20] Vgl. Backmund, Die letzten Jahre, S. 255 ff.; Scheglmann, Säkularisation, 3, 1, S. 430 ff.; Aretin, Beyträge, 4, S. 625 ff., und 6, S. 138 ff. mit Proben aus der Interlinearversion des Psalters in Cgm 17, vgl. oben S. 573; siehe auch Cbm. c. 35, f. 10[v]: Bestätigung des Empfanges von 127 Hss. am 6. Juli 1803.

rerum historico-monastico-ecclesiasticorum variorum religiosorum ordinum, tom. II, Ulmae 1756, S. 77–81.

Canisius, Ant. Lect. IV, S. 625 ff.; 693 ff., 717 ff., 731 ff. und 742 ff.; V, S. 329 ff., 559 ff. und 643 ff.; VI, S. 381 ff. und 399 ff.

Eis, Gerhard, 'Legendarium Windbergense', VL 5 (1955), Sp. 606 ff.

Eder, Tegernsee, S. 50 f., Nr. 21 a und S. 125, Nr. 119 a.

Gercken, Reisen, Bd. 2, S. 77 ff.

Halm, Carl und Meyer, Wilhelm, Catalogus codicum latinorum bibliothecae regiae Monacensis, II, 4, Monachii 1881, S. 28, Clm 22201.

Hartig, Niederbayer. Stifte, S. 253–264.

Hermann, 8, 2, Nr. 62.

Hubrich, Eugen, 'Windberger Gebete aus dem 12. Jahrhundert', Bayerwald 31 (1933), S. 153–157.

Hund, Metropolis, S. 321 f.

Hund-Gewold, Bd. 3, S. 498 ff.

Kirchert, Klaus, Der Windberger Psalter, Edition und Untersuchung.

Kornmüller, Joseph, 'Historische Daten über das alte Prämonstratenserkloster Windberg', VN 5 (1856), S. 191–262.

Krumbacher, Carolus, 'De codicibus quibus interpretamenta Pseudodositheana nobis tradita sunt', Programm d. kgl. Ludwigs-Gymnasiums 1882/83, München 1883, S. 20 ff.

Levison, Wilhelm, 'Conspectus codicum hagiographicorum', MGH. SS. rer. Merov., VII, S. 533 f. und 622.

Lewark, Heinrich, Zur deutschen Interlinearversion der Psalmen aus dem Kloster Windberg, Diss. Marburg 1914.

Lindner, Monasticon, S. 464 ff.

Manitius, Max, 'Drei ungedruckte Bibliothekskataloge', NA 32 (1907), S. 246–251.

Pez, Thes. anecd. nov. I, Diss. isagog., p. XLVII f. und VI, 1, Sp. 441 f.

Piendl, Max, 'Die Grafen von Bogen', Jb. Straubing, Bd. 55 (1952), S. 54 und Bd. 57 (1954), S. 46 ff.

Poncelet, Albert, 'De legendario Windbergensi', Anal. Bollandiana 17 (1898), S. 97–122.

Rockinger, Ludwig, 'Zum baierischen Schriftwesen im Mittelalter', Abh. München, 3. Cl., Bd. 12 (1872), Abtlg. 2, S. 216.

Röttger, Bernhard H., 'Bezirksamt Bogen', in: KDB, IV, 20, München 1929, S. 440 ff.

Scheglmann, Säkularisation, 3, 1, S. 430 ff.

Semmet, V., 'Windberg', Niederbayer. Monatsschrift 1 (1912), S. 21–28.

Steinmeyer, Elias und Sievers, Eduard, Die althochdeutschen Glossen, Bd. 4, Berlin 1898, S. 478.

Sturm, Angelus, 'Windberger Schrifttum von der Gründung des Klosters bis zum Ausgang des Mittelalters', Ostb. Grenzmarken 15 (1926), S. 105–111 und 142–154.

Vierling, Albert, 'Die Bußbücher-Handschriften der kgl. Bayer. Hof- und Staatsbibl. in München', Oberbayer. Archiv f. vaterländ. Geschichte 54 (1909), S. 268 ff.

Wallburg, Paul, Über die Windberger Interlinearversion der Psalmen, Berlin 1888.

63. Verzeichnis der Bibliothek unter Abt Gebhard (1141–91)

(Gottlieb Nr. 219)

Das umfangreiche Verzeichnis befindet sich am Anfang des großen Glossars, Clm 22201, das im Jahre 1165 angelegt wurde. Die Liste wurde als

Nachtrag ganz von einem Schreiber geschrieben und beansprucht eine Seite, welche in vier Spalten aufgeteilt ist. Die Bücher sind nach Art ihrer Beschaffung, bzw. nach ihrer Herkunft aufgezählt. Etwa die Hälfte der genannten Handschriften ist noch vorhanden und identifizierbar dank ihrer regelmäßigen Einträge der Schreiber und des Bibliothekars (siehe oben S. 572).

Überlieferung: München, Bayer. Staatsbibl., Clm 22201, f. 2^{v}, 473×310 (363×230) mm. 4 Spalten.

Veröffentlichungen und Erörterungen: Halm u. Meyer, S. 28 (Auszug).
Manitius, S. 247–250 (Druck).
Sturm, Windberger Schrifttum, S. 106 f.

Quoniam ea, quę probabiliter | et utiliter hautquaquam sine | magno quo- *f. 2^{vA}*
que labore conquiruntur, ex | negligentia observancie dis-|perdere stultorum, sapientum vero | ea filiis, qui nascentur et exurgent,[1] | in perpetuam memoriam sui con-|servare est, idpropter observantie[2] commendando[2] libros ecclesie | nostre a pie perpetueque memo-|rie digno venerabili istius lo-|ci patre secundo GEBHARDO | propensioris operę labore con-|quisitos subscripsimus, qui scilicet, | cum in omnibus construendis | huic ecclesie tum etiam aggregan-|dis utilibus magnanimiter de-|sudaret, in ornando simul | et ditando eam quoque libris ipso am-|plius conabatur, quo desiderio cir-|ca occupationem[3] liberalium stu-|diorum versabatur. Itaque hii sunt | libri, quos confecit. Eptaticum scilicet | sub una teca conclusum. Libros | regum, parabolas Salomonis | et ecclesiasten, cantica canticorum, | librum sapientie, librum quoque Iesu fi-|lii Sydrach[4] sub una item teca | comprehensos. Prophetarum quoque omnium, | hoc est Ysaie, Ieremie, Ezechi-|elis, Danielis et XII^{cim} prophetarum li-|bros in unum volumen redactos. | Iob deinde et Tobie, Iudit | et Hester, Esdrae quoque libros et Macha-|beorum duos, paralippomenon | libros item II^{os} in una teca com-|pactos. Igitur totam veteris testamen-|ti bibliotecam scriptam hic habes. | Fecit quoque scribi novum testamentum | totum, hoc est IIII^{or} evangelistarum libros, | actum[4] apostolorum, canonicas epistolas, | apokalipsin, epistolas Pauli, | quę omnia continet una teca. | Unum volumen omeliarum ab ad-|ventu Domini usque ad pascha le-|gendarum, et alterum volumen earum, | que leguntur a pascha usque ad | adventum Domini. Et codicem unum, | qui continet aliquos sermones et ome-|lias de sanctis per annum. Moralia | Gregorii in librum Iob duobus volu-|minibus distincta. Passiones | sanctorum scribi fecit comprehensas sex | voluminibus. Primum volumen con-|tinet passiones sanctorum a kalen-|dis Ianuariis usque kalendas Apriles; secundum | a kalendis

[1] *Vgl. Ps. 77, 6 (Manitius).*
[2] *Am Rand nachgetragen.*
[3] occapationem, u *übergeschrieben.*
[4] *So Hs.*

Aprilibus usque;[5] | III^{um} habet a[6] || ad VI^{as} X^{as} kalendas Septembres; *f. 2^{vb}*
IIII^{tum} a VI. X. kalendis | Septembribus usque II. kalendas Octobres; V^{tum}
a kalendis | Octobribus usque ad V^{tas} X^{as} kalendas Decembres; | VI^{tum} a
festo sancte Cecilie usque ad | kalendas Ianuarias. Opus quoque Augustini
de civi-|tate Dei in duo volumina | divisum, et libros confessionum | eius-
dem, encheridion quoque eius ad Lau-|rentium sub una teca pariter | com-
prehensos. Librum etiam, qui in-|titulatur 'Vita patrum' tekam | unam
confecit.[7] Subscripta vero VII | volumina, hoc est Ysidorum | ethimolo-
giarum unum; Augustinum de | ordine unum, quod et continet alia | di-
versa eius opera de diversis rebus; item | expositionem Augustini super
Iohannem | evangelistam sub duabus tecis, quarum | secunda habet et alia,
hoc est libros eiusdem II^{os} | de nuptiis et concupiscentia, Ambrosium | de
bono mortis unum, sermonem | Cypriani de disciplina virginum, | episto-
lam Ieronimi ad Eustochium virginem, tractatum de X^{cem} plagis et de XL
man-|sionibus asscripta; volumen, quod continet | cunctos sermones sanc-
torum per annum | legendos, quod sermonarium dici-|mus; missale unum
integrum; | librum, qui habet vitam sancti Malachie, | quasdam quoque
passiones et vitas aliorum | sanctorum conscriptas. Hec inquam VII^{tem} |
volumina scripsit frater PETRUS[8] canonicus noster iussu et causa pre-|
fati patris nostri ob virtutis | obedientię devotionem sancteque | Dei geni-
tricis MARIE honorem, | ad loci quoque profectum, sui memo-|riam per
hoc plenius haberi optans. | Collationes patrum I^{am} partem unum | vo-
lumen. Vitam Martini et aliorum | quorundam sanctorum; Hugonem quo-
que de | disciplina claustralium in uno | volumine. Rŏdbertum de divi-|nis
officiis in duobus volumi-|nibus. Expositionem in evangelium | Mathei co-
dicem unum. Pernhar-|di super cantica canticorum II^{o} vo-|lumina. Item II^{o}
volumina Gregorii super vi-|sionem Ezechielis. XV^{cim} gradus ex-|positos
a beato Augustino librum I. | Expositionem in genesim librum | item unum.
Volumen unum hoc est Ysidorum | de tabernaculo et alias quamplu-|res
sententias asscriptas. Librum | qui dicitur synonima. Librum quoque ser-
mo-|num Hugonis in una teca. Sermones[9] modernorum per annum | vo-
lumen unum.[10] Pernhar-|dum de consideratione cum sibi asscripto || ser- *f. 2^{vc}*
mone de sancta MARIA 'Dominus | possedit me'. Libellum unum regu-
lam | monachorum sancti Benedicti I^{um}. Expo-|sitionem regule canonico-
rum | sancti Augustini et tractatum quendam contra | Nycolaitas in I^{o} li-
bello. Vi-|tam Noberti[4] libellum unum. Kalen-|darium in capitulo omni
die re-|citandum cum asscriptis consuetu-|dinibus codicem I^{um}. Origenem

[5] *Die restliche halbe Zeile ist freigelassen.*

[6] *Die letzten drei Viertel der Zeile sind freigelassen.*

[7] *Dahinter über der Zeile von wesentlich späterer Hand ein kreuzartiges Zeichen gesetzt. Vgl. Anm. 8 und 11.*

[8] *Daneben am Rand unterhalb der Zeile ein Zeichen wie oben, vgl. Anm. 7.*

[9–10] *Am Rand nachgetragen von Hand des Schreibers.*

de | singularitate clericorum libel-|lum unum. Libros quoque ad chorum per-|tinentes, hoc est psalterium, antiphonarium | ymnarium, graduale, sequentia-|rium simul in unum volumen | collecta. Collectaneum[9] novum.[10] Missale unum. Hec[11] igitur | omnia prenotata scribi fecit iam[9] sepe dictus pater,[10] frater quoque | ARNOLDUS[12] presbiter noster virque | probabilis vite iussu eius et pe-|ticione et in sui memoriam | scripsit antiphonarium unum | musicum et item antiphonarium musicum | in duo divisum. Gradualia | quoque duo volumina item mu-|sica.

Subscriptos vero libros compara-|vit scriptos idem pater, hoc est | continuam glosaturam psalterii | dimidii talento; liniales | glosas super Iohannem XXX^{ta} dena-|riis; missale magnum simul | cum evangeliario asscripto pro tribus | talentis; item missale unum et lec-|tionarium duo volumina pro XX^{ti} soli-|dis; item missale gracilis scripture | pro marca argenti; rursus unum | rufo corio obductum pro VI so-|lidis, aliud quoque parvum pro talen-|to. Tria vero volumina expo-|sitionis Augustini super psalterium in | pignus accepit II^{orum} talentorum.

Isti | vero libri collati sunt ecclesie nostre suo | impetratu: Zacharia[9] de concordia evangelistarum,[10] matutinalis liber | volumen unum, psalterium[9] grosse scripture,[10] continue glose | psalterii unum, liber de expediti-|one Hierusalem. Volumen unum, quod habet | epistolam Ieronimi de viden-do | Deum, Augustinum de doctrina Christiana. |

Hi denique sunt libri, quos contulit | pie memorie magister GER-|BOTO ecclesie nostre: Iohannes glo-|satus unum volumen. Marcus glosa-|tus in uno volumine. Apokalipsis | glosatus[4] teca una. Ecclesiastes | glosatus in una teca. Cantica can-|ticorum glosata in uno volumine. Cantica canticorum et lamentationes Iere-|mie glosate volumen unum. Cano-||nice epistole glosate liber *f. 2^{vd}* unus. Psalterium glosatum a magistro Ans-|helmo. Glose magistri Petri | super epistolas ad Romanos, super epistolas | ad Corinthios. Augustinus de vera | religione. Liber soliloquiorum Augustini. | Augustinus de diffinitione dog-| matum ecclesiasticorum et eiusdem de | querendo Deum. Hec duo in I^{o} volumine. | Epistole Pauli non glosate teca I^{a}. Sententie magistri Hugonis | minores volumen I^{um}. Boetius de con-|solatione et glose eius singilla-|tim.

Istos quoque libros habet ecclesia nostra: | Sententiarum Hugonis partem II^{am}. | Epistolas Yvonis unum volumen. Librum | de pastorali cura. Librum qui dicitur | gratissimus. Pernhardum de diligen-|do Deum et de XII gradibus humi-|litatis unum volumen. IIII^{or} volumina | diversorum decretorum. Librum peni-|tentialem et Romanum ordinem | in uno volumine. Codicem unum de sa-|cramentis. Augustinus ad comitem. Li-|bellum unum, in quo continentur sermo-|nes Augustini. Librum, qui intitulatur | dialogus Christiani et Iudei, Libros dia-|logorum Gregorii et Petri. Libellum unum, | qui continet opus Ambrosi de fide | trinitatis. Excerptum quoddam

[11] *Korrigiert; davor über der Zeile ein Zeichen wie oben, vgl. Anm. 7 und 8.*

[12] *Auf Rasur.*

de mo-|ralibus. Glosarium multo mino-|rem isto. Librum continentem primo | sermonem de activa et contempla-|tiva vita incipientem sic: | 'Due etenim vite sunt'. Canonicas | epistolas glosatas in opertura corii. | Vetus missale unum et duo parva | specialia. Veterem evangeliarium. | Item evangeliarium sine epistolis. Epistolarium | sine evangeliis. Tria volumina gradualium | usualia. Antiphonarium parvum usua-|lem. Item antiphonarium secundum | Ytalicos neumatum. Collectaneum | unum vetus. Librum scintillarum. ||

64. Verzeichnis der in den Jahren 1468–1497 gekauften Handschriften und Drucke

Die teilweise sehr umfangreichen Listen sind in zwei aus dem 15. Jahrhundert stammenden Rechnungsbüchern erhalten: München, Hauptstaatsarchiv, Windberg KL 20 und Landshut, Staatliches Archiv, KL Windberg R 1. Das erste umfaßt die Jahre 1468–1489, das letztere 1490–1497; beide wurden von demselben Schreiber geführt, der eine flüchtige und mehr oder weniger schwankende Schrift hatte. Überschriften sind in Textura oder einer Auszeichnungs-Bastarda gehalten.

I. Bücherkäufe zwischen 1468 und 1477.

Dem in München befindlichen Rechnungsbuch, das in einen Pappeinband des 18. oder 19. Jahrhunderts gebunden ist, fehlt leider der Anfang: Es beginnt mit dem 5. Blatt (siehe die ursprüngliche Blattzählung, die bei jedem Jahr mit eins anfängt) der Aufzeichnungen für das Jahr 1477. Der ganze Band zeigt am oberen Rand starken Wasserschaden und einigen Blättern am Anfang fehlt die obere Hälfte. Hinter den Abrechnungen für 1484 stehen auf f. 159^{R}–174^{V} kurze Auszüge aus den Aufzeichnungen für die Jahre 1467–1484 (jene für 1484 offensichtlich später eingetragen als die übrigen), unter denen die Anschaffungen von Büchern, fast für jedes Jahr einzeln aufgezählt sind (es fehlen jene aus den Jahren 1467, 1471, 1475, 1483 und 1484). Da die Listen der Bücher aus den Jahren 1478–1482 sich inhaltlich mit den ausführlichen Abrechnungen im vorhergehenden, erhaltenen Teil des Bandes decken, ist anzunehmen, daß der vollständige Band einst mit dem Jahr 1467 begann. Die meisten der aufgezeichneten Werke sind wohl Drucke gewesen.

Überlieferung: München, Bayer. Hauptstaatsarchiv, Windberg KL 20, f. 159^{RV}, 169^{R}, 161^{R}, 162^{R}, 163^{B}, 164^{V} und 165^{R}, 315×215 mm. Maße der Schriftspiegel verschieden.

Veröffentlichungen und Erörterungen: bisher keine.

Anno Domini 1468 | ...

Pro libris videlicet[1] decretalium et sexto in pergameno | XXII ½ florenis Rhen. | *f. 159^{R}*

[1] *Davor gestrichen:* XXII ½ florenis Rhen.

Anno Domini 1469 | ... *f. 159v*
Pro libris: emimus katholicon in pergameno | XLVII florenis Rhen. et XII w. |

Anno Domini 1470 | ...
Pro libris: emimus rationale divinorum et tractatulum de contractibus | II lb. LXV den. | *f. 160r*

Anno Domini 1472 | ...
Pro libris: | Item emimus decretum, clementinas, fortalicium fidei, quadragesimale minus Roperti, | magistrum in sentenciis, summam Astensis, pharetram doctorum, | XVI lb. VII β. III den. | *f. 161r*

Anno Domini 1473 | ...
Pro libris: | Item emimus duos libros ab Ettinger in der Str., unus continet quodlibet sancti Thome, 2us continet | textum ewangeliorum et plura minora continent | X β. den. | *f. 162r*

Anno Domini 1474 | ...
Pro libris: | Item emimus Vincencium in speculo hystoriali. Item Archidiaconum. Item bibliam. | Item Mariale. Item flores Bernardi. Item questiones sancti Thome in pergameno. | Item reductorium morale super bibliam. Item tractatus Francisci de restitucionibus, | usuris et excommunicacionibus, librum Andree capellani pape de remediis amoris. | Item Alanum. Item summam Astensis. | XXII lb. XII den. | *f. 163r*

Anno Domini 1476 | ...
Pro libris: | Item emimus catenam auream, mammatracton, instituciones, sermones dominicales | Cartusiensis, moralia super bibliam, Nicolaum de Lira super totam bibliam, Vincencium | in speculo naturali et codicem. | *f. 164v*

Anno Domini 1477 | ...
Pro libris: | Item emimus speculum morale Vincencii, catenam auream, secundam 2e sancti T[home], | Hugonem de Florido Prato, sophologium. Item panthalogiam, Clementinas, | Vincencium in speculo doctrinali, practicam novam Petri Ferrariensis, katholicon | in papiro. Item unum novum missale in pergameno et scriptum. XXII lb. VII[2] β[3] VIII den. | *f. 165r*

II. Bücherkäufe zwischen 1478 und 1489.

Das Rechnungsbuch, in dem die Bücherkäufe verzeichnet sind, ist bereits oben beschrieben (S. 582). Auf f. 199R–219V wurden außerdem die Abrechnungen eines 'Frater Jacobus' (s. f. 199R) von 1485 notiert, unter denen sich auch, wie bei den übrigen Rechnungen, Notizen über den Kauf von Material für Einbände (f. 212R) und Buchdeckel (f. 215R) befinden. Die Aufzeichnungen des Fr. Jacobus stammen von anderer Hand, zeigen jedoch Korrekturen und Ergänzungen von der obengenannten Haupthand des Rechnungsbuches. Die Wiederholungen der Aufzeichnungen in den Rechnungsauszügen (s. oben, I) für die Jahre 1479–1482 werden nur im Apparat erwähnt.

Überlieferung: München, Bayer. Hauptstaatsarchiv, Windberg KL 20, f. 16V, 38V, 61V, 85V, 109V, 137V, 151R,196V, 238R, 262R, 288R, 316R. Maße siehe: I.

Veröffentlichungen und Erörterungen: bisher keine.

---

[2] *Dasselbe darüber wiederholt.*
[3] *Danach gestrichen:* XIX den.

(Anno 1478.)

Pro libris: | Item[1] moralia Nicolai de Lira. Item consilia abbatis. | Item singularia *f. 16v*
Ludowici. Item[2] Albertum Magnum de tempore et sanctis. Item Leonardus de Utino | de
sanctis. Item quadragesimale Roberti de Licio. Item questiones super ewangelia | Iohannis
de Turrecremata pro XI florenis Rhen. | III lb. VI β XXIIII den. ||

Liber distributionum omnium necessariorum intra et extra | mona-
sterium receptionumque singulorum inceptus | in die purificationis
sancte Marie virginis anno Domini M° | CCCC° L XXVIIII° | ...

Pro libris: | Item[3] emimus decretales et sermones Grützs[4] pro VIII florenis Rhen. | Item *f. 38v*
digestum in iure civili pro V florenis Rhen. et XXX den. | Item emimus volumen videlicet
autenticam et quadragesimale Leonardi de | Utino pro VI florenis Rhen. et XXII den. Rhen.
| Item 'Ave Maria' Boneventure et Wilhelmum de fide et legibus pro LXVI den. Rhen. |
Item emimus summam Anthonini in quatuor voluminibus pro XX florenis Rhen. |[5] XIII lb.
VII β XXII den. ||

... anno[6] Domini millesimo | quadringentesimo octogesimo. | ...

Pro libris:[7] | Item emimus Innocencium super libros decretales et sermones Niderr de *f. 61v*
tempore et sanctis | pro V florenis Rhen. | Item emimus fasciculum temporum pro III ½ β
w.[8] | Item emimus digestum vetus, quartum scriptum sancti Thome, sermones Michaelis |
pro XIII florenis Rhen. | Item emimus decisiones rote veteres et novas, et Rupertum de
timore extremi iudicii | pro II florenis et III den. | Item sermones Haselpach super epistolas[9]
pro II florenis Rhen. | Item Discipulum de sanctis, et sermones dominicales Alberti de
Padua pro II florenis Rhen. | Item emimus bibliam cum glosa interliniari et ordinaria pro
XXIII florenis Rhen. | Item sermones de homine morali per adventum pro ½ floreno Rhen.
|[10] Item emimus unum novum missale dominica post Erhardi pro XX florenis Rhen. et VI
w. | 23 lb. V β III den. Rhen. ||

... anno Domini millesimo quadringentesimo octoge-|simo primo ...

Pro libris:[11] | Item Angelum super instituta et questiones Petri de Aquila super sentencias *f. 85v*
pro IIII florenis Rhen. | et 1 art. | Item vocabularium Haydelberg pro XLII den. Rhen. |
Item emimus unum missale novum[12] pro XVII florenis Rhen. et VI β w. | Item emimus
bibliam ligatam pro VI florenis Rhen. | Item emimus vitam Christi pro IIII florenis Rhen. |
Item emimus unum novum missale[12] non ligatum XXX florenis Rhen. ut patet fratribus
(?). | Item emimus casus summarios super ius civile pro 8 lb. den. Rhen. | Item emimus
pandectam pro XII β w. sive librum pandectarum. | Item emimus Scotum super sentencias
et quotlibet eius pro IIII florenis Rhen. et XXI den. Rhen. | Item emimus Saxenspiegel pro

---

[1] *Eintrag wiederholt auf f. 166R ohne einzelne Preisangaben. Vor* Item *gestrichen:* Item emimus summam Anthonini de viciis.

[2] *Korrigiert.*

[3] *Eintrag wiederholt auf f. 167R, vgl. Anm. 1.*

[4] *F. 167R:* quadragesimale Grützs.

[5] *Danach eine Zeile gestrichen:* Item emimus epistolas maystri Thome Haselpach pro II florenis Rhen.

[6] *Dieselbe Überschrift wie oben wird für jedes Jahr wiederholt.*

[7] *Eintrag wiederholt auf f. 167v, vgl. Anm. 1.*

[8] *Fehlt f. 167v.*

[9] *F. 167v:* super epistolas de tempore.

[10] *Danach eine Zeile gestrichen:* Item questiones Iohannis de Turrecremata quas propinavimus maystro Leonardo pro ½ floreno.

[11] *Wiederholt f. 168v, vgl. Anm. 1.*

[12] *F. 168v, außerdem:* in pergameno scriptum.

II florenis Rhen. | Item ewangelia et epistolas et hystoriam septem sapientum in wlgari pro III soldis XVIII den Rhen. | XXV lb. V β VI den. ||

... anno Domini M° CCCC° | LXXXII° ...

Pro libris:[13] | Item emimus quodlibet sancti Thome, tractatum Anthonini de excom- *f. 109[v]*
municacionibus, summam colleccionum, | tractatum de usuris contra Iudeos, officium misse in lingwa materna pro II florenis XII den. Rhen. | Item emimus sermones Boneventure, sermones Bernhardi de tempore et de sanctis, preceptorium | Herppff, repertorium biblie, decreti et decretalium pro IIII ½ florenis Rhen. et XII w. pro sermonibus Vincencii de fine mundi. | Item commestorium viciorum in pergameno pro XI florenis Rhen. Item IIII den. pro tractatulo Vincencii de fine mundi. | Item emimus Cinum super codicem pro IIII florenis Rhen. | Item emimus sermones Vincencii et Plutarcum de viris illustribus pro IIII florenis Rhen. | Item emimus lumen anime et facecias Pogii pro I floreno Rhen. | Item librum wlgarem dictum Wolfsdyetricht pro 1 floreno Rhen. | Item Terencium pro XLVIII den. | Item Belial in wlgari et librum wlgarem dictum Graff Bertham pro LII den. Rhen. | Item emimus summam Hostiensis, librum malograniti,[14] consolaciones theologie pro VII florenis Rhen. | Item emimus Thomam contra gentiles, ethicam Cathonis, et cronicam wlgarem pro III florenis Rhen. et | XLVIII den. Rhen. | Item librum wlgarem Titurel[15] und Grales pro 1 floreno Rhen. et VI den. famulo pro mercipito. | Item emimus 3^{am} partem sancti Thome pro 1 floreno Rhen. et XLVIII den. in die Petri. | Item emimus epistolas Ennee pro III β. VI den. | Item vasciculum temporum pro XXX den. | Item emimus tractatulum de animabus exutis et alium de Turcis pro XXVI w. | Item emimus Alexandrum de Ales in quatuor voluminibus pro XI florenis Rhen. | Item questiones Gorich super sentencias pro III β. VI den. | Facit XVIIII lb. LXXXIII den. ||

... 1483 ...

Pro libris: | ... cutes pergameni ... | Item emimus decretum in pergameno feria 2^{a} post *f. 137[R]*
Omnium sanctorum pro XXXIII florenis Rhen. | Item unum vocabularium, in quo wlgatum precedit pro XXX den. ||.

... anno 1484. | ...

Pro libris: | Item emimus unum librum wlgatum, qui continet hystorias veteris et novi *f. 151[R]*
testamenti | feria 3^{a} post Oculi pro 1 floreno Rhen. | Item emimus XXXIII cutes pro VII β. VII den. | Item emimus sermones Herpff de tempore et sanctis pro III β. XVIIII den. | Item emimus cronicam Anthoni pro[16] VII ½ florenis Rhen. Item sermones Succi de sanctis pro LIIII den. 1 w. ||

... anno 1485. | ...

Pro libris: | Item emimus Gerson in quatuor voluminibus et sermones Iordani[17] de sanctis *f. 196[v]*
pro septem florenis Rhen. | Item emimus summam predicancium, sermones Iohannis de Turre Cremata de tempore et sanctis cum | questionibus, sermones Martini de tempore et sanctis, Paratum de sanctis, promptuarium | sive manuductorium notariatus pro VII florenis Rhen. et VI w. feria V^{ta} post Iudica. Item emimus librum gracie et sermones Meffret de tempore et sanctis et formi-|carium Nider pro VIII florenis et XXXVI den. Rhen. ||

Am unteren Rande des Blattes hinzugefügt:

Item pro libris. Iordanum de tempore et sanctis, Hugonem de Prato de sanctis, thesaurum | novum de tempore et sanctis pro V florenis Rhen. minus 1 art. Item emimus omelias de

---

[13] *Wiederholt f. 170[R], vgl. Anm. 1.*

[14] *F. 170[R]:* malogranati.

[15] *Davor gestrichen:* Tietricht.

[16] *Dahinter:* s (?).

[17] *Übergeschrieben.*

tempore et sanctis | pro III β. VI den. Item emimus quadragesimale thesauri, questiones super 1ª 2ª et super 3ª Thome, | herbarium, confessionale Anthonini, Alexandrum in 1ª et 2ª partibus pro V β. XVIII den. | III haller. ||

... anno 1486. | ...

Pro libris: | Item emimus Speculatorem iuris cum addicionibus Iohannis Andree et pri- *f. 238R*
mam et | primam 2ª sancti Thome pro VIIII florenis Rhen. | Item emimus Paulum de Castro pro III florenis et VI den. | Item emimus 2m[18] scriptum Thome, Holgot super librum sapiencie, | speculum exemplorum, epistolas Cipriani, Hugonem de Sancto Victore de sacramentis | pro VIIII florenis et XXXVI den. Rhen. in vigilia pasche. | Item emimus Bartholum in omnibus lecturis pro XVII florenis Rhen. | Item emimus Panormitanum pro X florenis Rhen. et IIII den. | Item emimus Bartholomeum de proprietatibus rerum pro IIbus florenis. | Item emimus conclusiones super sexto et Clementinas et quadragesimale thesauri et[19] Albertum Magnum de sacramentis[20] pro II florenis.[21] |

Am unteren Rande des Blattes hinzugefügt:

Item Nicolaum de Lira, coronam beate virginis, librum de similitudinibus, sermones Vincencii | de tempore et sanctis, vocabularium de partibus indeclinabilibus, sermones 'Dormi sine cura' | pro XI florenis Rhen. et LXVII den. ||

... anno etc. 1487. | ...

Pro libris: | Item emimus postillam Hugonis super ewangelia pro IIIIor florenis et 1 art *f. 262R*
Reynisch. | Item glosam psalterii Iohannis de Turrecremata pro XXX den. | Item quadragesimale Pauli Florentini et Bohecium de consolacione philosophie pro | II florenis et 1 art Rhen. | Item Discipulum super decem precepta, hystoriam Alexandri Magni, sermones | Michaelis de Ungaria, formulas epistolarum domini Karoli, Prosper de vita contemplativa, | librum soliloquiorum Augustini, Cathonem cum commento pro III β. VI den. | Item Lamperticam hystoriam, fraternitatem clericorum, copulata super totam novam loycam Aristotelis, | Versorem super de anima, Gersonem de ymitacione Christi, tractatum contra perfidos Bohemos | pro XVII β. w. | Item Albertum Magnum de sacramento ewkaristie, gesta Romanorum, | hystoriam Troianam pro 1 floreno Rhen. | Item emimus duos libros oracionum pro II florenos Rhen. |

Am unteren Rand der Seite hinzugefügt:

Item emimus Aristotelem in libris phisicorum, de celo et mundo, de anima, | de sensu et sensato, de memoria et reminiscentia, de somno et vigilia, de causa longitudinis et brevitatis, Averroem de substantia orbis, metheororum, | metaphisice. Item Versorem super libros priorum, posteriorum, elencorum, | de ente et essencia, copulata in libros de anima Lamperti de Monte pro | VII ½ florenis Rhen. Item emimus postillam fratris Simonis de Cassia et Valerium Maximum | pro III 1½ florenis Rhen. ||

... anno Domini millesimo quadringentesimo octuagesimo-|octavo ...

Pro libris: | Item emimus Bartolum super 2ª parte inforciati, concordancias biblie, sum- *f. 288R*
mam | Baptistinianam, flores musice pro IIIbus florenis Rhen. 1 den. 1 w. ||

... anno Domini millesimo qua-|dringentesimo octuagesimo nono. | ...

Pro libris: | Item emimus concordancias maiores biblie et psalterium domini Caroli pro | *f. 316R*
VI florenis Rhen. | Item dictionarium pro VI florenis. Item emimus quadragesimale Discipuli pro XLII den. | Item emimus Salicetum[22] super codice pro X florenis Rhen. et LXXII den. Rhen. | Item emimus glosam sancti Augustini super psalterio pro IIbus florenis. | Item trac-

---

[18] *Davor gestrichen:* summam confessionum.

[19–20] *Am Schluß nachgetragen, mit Zeichen versehen hinter* thesauri *und vor* et.

[21] *Der ganze letzte Eintrag ist wiederholt unter* Pro infirmis et pocionibus.

[22] *Davor gestrichen:* Bartholomeum.

tatulum de incantacionibus pro IIII^{or} cruciferis. | Item Augustinum de civitate Dei. Item Augustinum de trinitate pro II florenis 1 art. | Item [23] opera sancti Augustini pro 1 floreno Rhen. Item Rupertum de Licio de sanctis pro 1 floreno. | Item summam Pisani pro II ½ florenis 1 art. Item sermones Bernhardini pro VI. β. w. ||

III. Bücherkäufe aus den Jahren 1490–1497.

Meist lange Listen von hauptsächlich gedruckten Büchern finden sich auch in dem Windberger Rechnungsbuch aus den Jahren 1490–1498. Diese, ohne Deckel erhaltene Papierhandschrift weist am oberen Rand starke Schäden durch Wasser und Bakterienfraß auf. Von der Überschrift auf dem ersten Blatt, das als Einband dient, ist nur noch 'Re[gistrum] ... usque 1498' zu erkennen. Die Zählung der Blätter ist ursprünglich und beginnt mit jedem Jahr wieder von neuem. Bis auf wenige Ausnahmen stammen sämtliche Einträge von derselben Hand, welche auch das Rechnungsbuch für die Jahre 1468–1489 führte; die unterschiedlich ausgeführten Überschriften rühren vielleicht von anderen Händen her. Auf verschiedene Zeiten der Eintragung läßt die manchmal im Farbton variierende Tinte der notierten Ausgaben für Bücher schließen (im Druck jedoch nicht berücksichtigt).

Überlieferung: Landshut, Bayer. Staatsarchiv, KL Windberg, R 1 (Früher: Rep. XCVII^{b}), f. 21^{v}, 22^{R}; f. 26^{R}; f. 26^{R}, 32^{v} u. 33^{R}; f. 32^{R} u. 39^{v}; f. 30^{v} u. 31^{v}; f. 27^{R}; f. 26^{v} u. 27^{R}; f. 26^{R}. 325×220 mm. Maße der Schriftspiegel variieren stark.

Veröffentlichungen und Erörterungen: Backmund, Windberger Klosterleben, S. 156 f.

Liber distributionum omnium necessariorum intra et extr⟨a⟩[1] | monasterium receptionumque singulorum inceptus in | die purificationis sancte Marie virginis gloriose | anno Domini millesimo quadringentesimo nonogesimo. ||

Pro libris: *f. 21^{v}*

Item Dominicum super sexto in duabus partibus. Item Iohannem Andree super sexto. Item Iohannem | de Ymmola super Clementinas. Item epistolas Ieronimi in duabus partibus. Item Franciscum | de Maronis[2] super 1° libro sententiarum. Item primum scriptum sancti Thome. Item artem orato-|riam. Item artem epistolandi, suprascriptiones epistolarum. Item artem memorativam Jacobi | Publici Florentini pro XII florenis Rhen. et LX den. Rhen. |

Item Speculatorem iuris cum repertorio. Plinium. Item plures tractatus Bona-|venture. Item summulas loycales, topicorum, elencorum ex Aristotele, Bohecio etc. | Item lavacrum consciencie. Item stellam clericorum. Item Latinarium. 'Peniteas cito'. | Item tractatum de horis canonicis. Item officium misse. Item summam | rudium pro XI florenis Rhen. et L den. Rhen. Item sermonem de nativitate Marie Gersonis | pro III cruciferis. Item summam Anglicam.[3] Continuata psalterii Petri Prioris. | Sermones sancti Bernhardini. Item Zabarellis super Clementinas. Item Gre-|cistam. Item parabolas antiquorum sapientum. Itinerarium beate virginis. Tractatum de Phitonicis mulieribus. Compotum et algorismum. Item tracta-

[23] *Am Rand:* Ob. . . .rum.

[1] *Blattschaden.*

[2] Meronis *Hs.*

[3] *Korrigiert aus* Angelicam.

tum | sacerdotalem de sacramentis et divinis horisque[4] canonicis. Sinthis super 2ª | parte Alexandri. Cornutum Iohannis de Garlandria. Franciscum[5] Petracham | de remediis utriusque fortune. Hystoriam regum Bohemorum usque ad modernum | dominum regem. Textum sequenciarum cum commento pro VII florenis Rhen. et VIIII den. Rhen. | Item libellum orationum cum cursibus etc. pro 2 sol. den. Rhen. Item textum sententiarum cum | conclusionibus Hanrici Gorichem etc. Conclusiones fratris Iohannis super sententias. Ciceronem |de proprietatibus terminorum. Udalricum Eberhardi de modo latinitatis. Regulas gramaticales | constructiones. Donatum minorem 'Dominus que pars' pro V sol. den. Rhen. | Summa XXVI lib. XI den. I Haller.

Nachtrag:

Item casus decretorum Bartholomei Brixeniensis. Canones Aurelii Augustini iuxta | triplicem quam edidit regulam. Item Cathonem. Theodolum. Facetum. Cartulas[6] alias de contemptu | mundi. Thebaidam.[7] Parabolas Alani. Fabulas Esopi. Floretum pro IIbus florenis Rhen. |

Item questiones Petri de Aillyaco super libros sententiarum. Horatium. Sermones | Petri de Ailliaco. Richardum super IIIIto sententiarum pro IIII florenis et II sol. den. Rhen. |

Item tercium scriptum sancti Thome. Tractatum de vita et beneficiis salvatoris. | Tractatum de spiritualibus ascensionibus. Item passionem wlgariter. Item cursus cum septem psalmis penitentialibus. | Item thesaurisationem in celis. Horalogium devotionis. Thomas de Cempys[8] et[9] imitatione Christi. | Gesta plebani in Kalemberg. Psalterium. Item septem psalmos penitenciales. Orationes wlgares. | Iterum duo psalteria pro VII sol. XXIIII den. Rhen. Item pro duobus psalteriis LX den. | Item dicta Sinthis super Iª parte Alexandri XXI den. Rhen. Item pro ligatura trium psalteriorum, herbarium,[10] I sol. II den. ||

Nachtrag:

Item repertorium Berthachini pro II lib. II sol. XXIIII den. Rhen. | Item summam Anglicanam, super astronomiam, supplementum chronicarum pro IIbus florenis Rhen. et I sol. VI den. Rhen. Item Aelii Sparciani de vita Hadriani etc. | Expositionem misse et dominice orationis pro XLII den. Rhen. | Item emimus passionale pro IIIIor florenis Rhen. minus XXI den. Rhen. | Item pro corporatione duorum psalteriorum et ligatura LXXII den. Rhen. | Item emimus bibliam wlgariter in duobus libris pro VIII florenis corporatam et ligatam. | Item vocabularium Iuniani.[11] Reformacionem Nurnbergensem. Item ewangelia et epistolas | wlgariter. Repertorium Pauli Florentini super ius canonicum. Lactancium de divinis | institutionibus pro V florenis Rhen. Item scripta super libros sententiarum Thome | de Argentina. Ethymologiam super Donato. Item Heinricum de Saxonia de secretis | mulierum pro II florenis I sol. den. Rhen. || *f. 22R*

... anno Domini 14. nonogesimo primo etc. ||

Pro libris:[12] | *f. 26R*

Item emimus malleum maleficarum. Item prenosticum Reinhardi dominica Letare pro

---

[4] *So Hs.*

[5] *Korrigiert.*

[6] *So Hs.*

[7] Thebuidam *Hs.*

[8] *Unsicher.*

[9] *Lies:* de.

[10] *Am Rande nachgetragen.*

[11] *Korrigiert.*

[12] *Darüber am oberen Rand:* Item Hartmannus de Ingestat dedit nobis imp⟨ressum⟩ missale in pergameno iuxta ... | florenis Rhen. feria 4ª post palmorum presentibus domino Hermanno et domino Petro.

XLVI den. Rhen. | Item emimus Waldum[1] super codice pro X ½ florenis Rhen. Compendium octo parcium Donati pro XVIII den. | Item Cassianum in collationibus patrum pro 1 floreno Rhen. | Item Cassiodorum super psalmos pro 1 floreno Rhen. Biblia pauperum, concordancie minores biblie pro XII den. Rhen. | Sermones 'Vade mecum' pro ½ floreno Rhen. | Opera Ansshelmi pro ½ floreno Rhen. | Precordiale pro XVIII den. Passiones trium doctorum pro XXVII den.[13] | Repeticio capituli 'Omnis utriusque sexus' pro XVIII den. | Amandus de declaratione dificillium terminorum pro XXIIII den. | Item versehen ere, leibs und gutzs pro 1 sol. | Quodlibeta et tractatus de sacramento altaris fratris Gwilhelmi pro LII den. Rhen. | Item emimus Wan de tempore pro III sol. VI den. Item parvam practicam pro VIII den. I w. | Item emimus unum librum horarum in pergameno secundum dyocesim Ratisponensem pro III^{bus} florenis Rhen. | Item gramaticam Sulpicii pro XXI den. Rhen. | Item emimus tractatum de equis et tractatum de electionibus prelatorum | pro XXIIII den. Rhen. Item emimus elucidarium pro I ½ florenis Rhen. | Item pro Bonaventura IIII florenos Rhen. Item pro Versore super phisica LXXII den. | Item pro baptismali in pergameno 1 lb. den. Rhen. Item pro uno in papiro I florenum Rhen. | XXI den. Item Michaeli pro 1^{a} et 2^{a} partibus 1 sol. VIIII den. Item pro duabus practicis | VIII den. I w. ||

... anno Domini 14 nonagesimo secundo etc. ||

Pro libris: | *f. 26^{R}*

Item emimus unum baptismale ligatum ab Klobel pro I floreno Rhen. | Item emimus summam Anthonini in V^{que} voluminibus et veterem artem | Johannis de Parreut pro VI florenis Rhen. | Item pro stzätzbehalten[14] II florenos et XV den. Rhen. | Item 'Dormi sine cura' de sanctis pro XXIIII den. Item pro cronica Ungarorum I sol. den. Rhen. | Item pro propleumatibus Aristotelis VIII den. Rhen. Item IIII den. pro hystoria regis Romanorum et regis Francie. | Item Alexandrum de Ales pro VI florenis. | Item Lamperticam hystoriam in pergameno pro 1 floreno Rhen. | Item registrum super Bonaventuram pro III sol. w. | Item librum de beatitudine pro XLII den Rhen. | Item panthalogiam pro IIII^{or} florenis minus 1 art. | Item vocabularium Perotthi pro I floreno Rhen. | Item emimus duo missalia in papiro pro VIIII florenis. | Item emimus unum missale scriptum in pergameno pro XVIII florenis Rhen. | Item pro III^{bus} partibus sancti Thome V florenos Rhen. | Item Honorium[15] super cantica. 'Anglorum regi'. Meditaciones Bernhardi. | Alanus de maximis theologie et vocabularium rerum pro 1 floreno Rhen. | Item emimus unum missale in papiro ad Sassaw pro V florenis Rhen. | Item pro sermonibus Anthonii de Bitonto I sol. VI den. ||

Scriptori: | *f. 32^{V}*

... Habet pro 15 sexternis ad librum capituli VI β den. Rhen. in vigilia purificationis. ||

Rubricatori: | *f. 33^{R}*

Item de Speculatore I florenum Rhen. | Item de Ymola super Clementinas. Summa Angelica et epistolis beati Ieronimi I lb. w. et III cruciferos. | Item de Waldo,[14] Bartholo, Dominico super sexto, questionibus | Gorham et vocabulario, elucidario VI florenos Rhen. | Item de missali et Bonaventura et registro VII sol. den. Rhen. | Item de summa sancti Thome IIII sol. XII den. | Item de Alexandro[16] de Ales XVIII sol. w. | Item pro glosis fratris Iohannis Muldorffer XIIII w. |

Liber distributionum domini Udalrici | abbatis anno Domini M° CCCC° 93. ||

---

[13] *Daneben:* Vectori XII den.

[13a] *Dahinter* Item pro fratre Iohanne Muldorfer XVIII den. Rhen. *Vgl. Z. 306 f.*

[14] *So Hs.*

[15] Homarium *Hs.*

[16] *Davor gestrichen:* summa.

Pro libris: *f. 32R*

Item XII den. pro Donato Iohannis Sassaw. | Item Capreolum super sententias; | opera Ambrosii; | opera Bohecii; | quadragesimale Anthonii de Vercellis; | Michaelem Mediolanis[17] de decem preceptis; | Rupertus de peccatis; | opuscula Bernhardi; | dyalogus Gregorii; | pastoralis Gregorii; hymnorum expositio pro X.[18]

Constant cum sequentibus ut patet in fine:

Item Anthonium Mancinellum. | Spicam voluminum. | Versilogum. | Latitudines formarum. | Silvas morales. | Gramaticam alii Anthonii. | Differencias. | Andream Gutterii in laudem domine nostre. | Berenhardum ad sororem.| De amoris generibus. | Honorium super cantica canticorum. | Propositiones Aristotelis. | Alexandrum Benedictum medicum. | Franciscum de conponendis versibus. | Propleumata Raphaelis. | Epistole Casparini. | Bartholomeum Fontium. | Epistole Raphaelis. | Librum de fructibus vescendis. | Defensiones Plinii. | Librum de potestate et sapientia Dei. || Marsilii opus.[19] | Librum medicinalem. | Omelias et collectas. Aristotelem de animalibus. | Tragedias Senece. | Melusinam. Belial. | Prenosticationem in Latino. | Parabolas antiquorum. | Commentum Urbani | super VIII libros phisicorum. | Alexandrum de | Ymola super ius civile. | Bartholomeum de | contractibus. | Tractatum Mathei | de successionibus | ab intestato. | Tractatum de permutatione beneficiorum. | Tractatum de translatione concilii Basiliensis. | Tractatum de precedentia doctoris et militis. | Tractatum de materia tormentorum. | Tractatum de primogenitorum.[19] | Consilia Iohannis Caldrini et Casparis et Dominici.[20] | Tractatus de citationibus. | Consilia criminalia Barholomei.[21] || Tractum de excusatore | Anthonii de Cannario. | Tractatum de testamentis | Philippi de Franchis. | Tractatum de sortibus domini | Troili. | Tractatum de amicicia | Iohannis de Ligano.[14] | Consilia Raphaelis Cumani | et consilia Raphaelis Fulgosi, | Consilia Francisci de Crema. | Repeticionem Mariani super capitulo | 'Fraternitatis', de testibus. | Prepositum super feodo. Florianum super titulo de legatis et fidei commissis. | Cetera reperias post | rubricam dyetariorum tali signo. || Tractatum de *f. 39V* usuris Laurencii de Rudolphis. | Repeticio Bartholomei I[22] prime de wlgari et pupillari. | Repeticio Anthonii de iure iurando. | Lectura Bartholomei in titulum digesti de exceptionibus. | Lecturam Iohannis de Compezio de dote. | Consilia Oldradi. | Summa Gotfredi super titulos decretalium. | Iohannes Waptista de debitoribus fugitivis. | Singularia Anthonii. | Repeticio super c.[23] 'Sine', XII, q. 2 Laurencii de Rodolphis. | Repeticio Pauli de Castro. | Actiones Crispi. | Disputationes domini Floriani de Sancto Petro. | Disputata Nicolai Siculi. | Lectura de appellacionibus Johannis Anthonii de Sancto Georgio. | Summa Azonis super codice cum summa Johannis. |

Istos libros cum suprascriptis emimus pro XXV florenis | et LXXI den. Rhen. a Musscateller in die Gereonis. ||

Liber distributionum domini Udalrici abbatis anno Domini 1494 ||

Pro libris: | *f. 30V*

Item emimus duo missalia in papiro pro X florenis Rhen. | Item VI den. pro litteris. |[13a] Item emimus cronicam novam pro III ½ florenis. | Item emimus unum parvum missale pro I floreno Rhen. | Item emimus tabulas 'Qui pridie' et litteras depictas pro II florenis Rhen. | et XVII den. feria V^ta^ post Remigii. | Item postillam Gwilerini pro III sol. pro rubricatione

---

[17] Mediolonis *Hs.*

[18] *Das folgende wegen Wasserschaden unlesbar; der Preis durch Klammern auf die Titel von* Capreolus *bis* hymnorum expositio *bezogen.*

[19] *Davor gestrichen* et p.

[20] Domici *Hs.*

[21] Barthomei *Hs.*

[22] *So Hs. Lies:* lecture (?).

[23] *Davor* c *gestrichen.*

I sol. IIII den. | Item pro libris fratris Wolfgangi III sol. w. | Item lecturam Alberi super codice pro III florenis Rhen. Item ortum sanitatis. Item tractatum de animalibus. | Item quotlibeta Egidii de Roma. | Item Waptistam de architectura. | Item Egidium de Roma super VIII libros phisicorum. | Item Reymundum in librum creaturarum sive de homine compositus. | Item conclusiones concilii Basiliensis. | Item viatorium utriusque iuris. | Item Aristotelem de sensu et sensato etc. Pro. V ½ florenis Rhen. |

Item epistolas sancti Augustini. | Ethica Aristotelis Iohannis Ewropoli. | Rethorica Tuli wulgariter. | Prosper de viciis et virtutibus. | Item de laudibus sancte Anne. | Eneas Silvius in Ewropa. | Gramatica Peroti. | Libellus de laudibus virginis gloriose. | Theodericus de Maguncia de 7^tem^ artibus. | Anthitatarius[14] anime. | Gwilerinus super IIII^or^ libros sententiarum. |

Quere ad tale signum ||

Nachtrag:[24]

Item regimen sanitatis Magnini Mediolensis medici. | Item Iohannis Versoris philosophy glosule super philosophiam. | Phylosophia Thome Bricocht[25] secundum maystrum Georgium. | Biridanus in questionibus super libros ethicorum. | Logica Thome Bricocht secundum maystrum Georgium. | Questiones Johannis Canonici super VIII libros phisicorum. | Questiones Anthonii Andree super methaphisicam. | Egidius de Roma supper de generatione et corruptione. | Pro IIII florenis Rhen. 1 art. | *f. 31^v^*

Nachtrag:

Rosella casuum. | Iohannes magister in loyca. | Iohannes magister in phisica. | Item liber de scriptoribus | ecclesiasticis. | Item flores patrum pro VI florenis. || *f. 30^v^*

... domini Udalrici abbatis anno Domini 1495 ||

Pro libris: | *f. 27^R^*

Item emimus unum psalterium in pergameno pro IIII sol. XXIIII den. Rhen. | Item pro duabus practicis VIII w. | Item pro aliquibus tractatulis et litteris XLI den. I haller. | Item pro dictis Krempis LX den. Rhen. in die Francisci. | Facit I lb. VIII den. I w. ||

... mo-|derni abbatis sub anno Domino 1496. ||

Pro libris: | *f. 26^v^*

... | Sassawer pro regula XII den. |[26] Item ius feodorum pro XXI den. Rhen. ... | Item parrochiale curatorum emimus pro XXII den. I w. | Item dedimus pro I^a^ parte scolari Iohanni XVIII den. I haller. | Item emimus ab Muscateler pro XXX florenis libros ut infra patet: | Commentum sancti Thome super phisicorum. Commentum eiusdem super de anima. Commentum | eiusdem super de celo et mundo. Tullium de officiis cum commentariis Petri Marsi. | Quintum Curtium de Alexandro Magno. Tertulianum. Ovidium meta-| morphosis. Strabonem de situ orbis. Opus Senece. Ausonii fragmenta. | Sermones Leonis pape. Genealogias deorum gentilium Iohannis Boccacii. | Institutiones Quintiliani. Propercium[27] cum commento. Marcialem cum duobus | commentis. Herodoti hystoriam. Iustinum hystoricum. Iulium Cesarem de bello | Gallico. Epistolam Pompey. Salustium de bello Catilinarium. Opera | agricolationum. Franciscum Petracham in 3^bus^ libris. Librum creaturarum. Ockam super IIII^or^ libros sententiarum. Summam Raymundi. Michaelem Fernum | Mediolanensem. Gwilherini opera. Gwilerinum de sacramentis. Cur | Deus homo et de penitentia. |

---

[24] *Fortsetzung von f. 30^v^, Kol. 1, durch Verweisungszeichen gekennzeichnet.*

[25] *Korrigiert.*

[26] *Die nächsten zwei Zeilen gestrichen:* Item Puckel pro adductione libr. | Item emimus obsequiale in pergameno. |

[27] *Am Schluß des Wortes Korrektur.*

Nachtrag:[28]

Mariale Berenhardini ordinis Francisci. Sermones super epistolas dominicales. | Andream Barbaciam in titulum de iudiciis. Johannem de Platea super tribus libris | Iustiniani codicis. Item omelias diversorum doctorum. Item sermones Michaelis | de commendatione virtutum et reprobacione viciorum. Item casus longos[29] super institutis. | Item casus longos super digestum vetus. Item casus longos super inforciato. Item casus | longos super digesto novo. Item casus longos[29] super codice. Item sermones Francisci[30] | de Maronis de tempore et de sanctis. Item trialogum Anthonini de duobus discipulis. | Trialogus de contemptu mundi. Tractatus de 3^bus essentialibus votis. Item opuscula | Berenhardi abbatis. Item tractatum de reformatione virium anime. Consolatorium theologicum. | Preceptorium Nicolai de Lira. Meditationes Berenhardi. Item confessionem generalem. | Item sermones sancti Augustini de tempore. Item plura opuscula sancti Augustini. | Item conclusiones de septem sacramentis. Epistolam Samuelis. Item dialogum Kathe-|rine de Senis. Item flores legum secundum alphabetum. Item logicam Smiching. | Item phisicorum Laurencianum. Item de anima, de generatione et corruptione, metheororum | etc. | *f. 27^R*

Scriptori: |

Item maystro Thome pro kalendario mortuorum I florenum Rhen. | Item[31] scolastico XII den. pro litteris. ||

... moderni | abbatis in Windberg anno Domini 1497^mo. ||

Pro libris: | *f. 26^R*

Item emimus sacramentale Neapolitanum[32] domini Stephani, Originem contra Celsum, | Theophrastum de causis plantarum, orthograviam Iohannis Tortelli Aretini, | centurias primas ad Laurencium Medicum Angeli Politiani miscellaneorum.[33] | Nonium de proprietate sermonum, Franciscum satirarum, Thucididum[14] hystoriarum | translatio, speculum peregrinarum questionum, summam destructorium viciorum, | commentarium Philippi Beraldi super Hannibalem, summam virtutum, | Bonaventuram in duabus partibus, pro X florenis Rhen.

---

[28] *Unter der Rubrik* Corporiste, *mit Verweisungszeichen gekennzeichnet.*

[29] longus *Hs.*

[30] Franci *Hs.*

[31] *Diese Zeile nachgetragen.*

[32] meapolitanum *Hs.*

[33] Musellianorum *Hs.*

ANHANG

65. Verpfändungsnotiz, saec. XIII

In der wohl in St. Emmeram geschriebenen Handschrift Clm 14509, Anselmus, Cur Deus homo, et al. (saec. XII; vgl. die Federprobe, saec. XII, auf f. 79^{V}: 'Beatus Emmerammus'), befindet sich auf f. 1^{R} eine Notiz über die Verpfändung mehrerer Bücher, geschrieben in Urkundenschrift von einer Hand des 13. Jahrhunderts. Herkunft und Empfänger der Codices sind unbekannt.

Überlieferung: München, Bayer. Staatsbibl., Clm 14509, f. 1^{R}, 233×143 (10×90) mm, 2 Zeilen.

Veröffentlichungen und Erörterungen: bisher keine.

Gesta sanctorum, miracula beate virginis, liber de precepto et dispensa- *f. 1^{R}*
tione, regula sancti Benedicti, | liber de vita Ulrici et aliorum sanctorum, decretales. Obligati pro tribus solidis. ||

66. Verzeichnis einer unbekannten Bibliothek des 13. Jahrhunderts

Die kleine Liste von Schultexten und liturgischen Codices befindet sich auf dem jetzt letzten Blatt des Clm 14765, von einer minutiösen Hand des 13. Jahrhunderts geschrieben. Aus der Aufnahme der Handschrift in Mengers Katalog, Clm 14675, f. 47RA (vgl. oben S. 275), geht hervor, daß der Codex aus der Handbibliothek des Emmerammer Mönches Erasmus Dawm stammte; erst nach seinem Tode im Jahr 1504 wurden seine Bücher in die allgemeine Bibliothek von St. Emmeram eingestellt.[1] Dawm war in Österreich geboren; seit 1471 scheint er Mitglied des Regensburger Konvents gewesen zu sein. In der Matrikel der Universität von Ingolstadt wurde er offenbar 1473 verzeichnet.[2] Woher er Clm 14765 mit Hildemars Regelkommentar und den Consuetudines Sigiberti, saec. XI und XII, erhielt, ist nicht feststell-

---

[1] Vgl. Clm 14675, f. 40^{R} ff. Die Signatur dieses Bandes wird auf f. 47^{R} genannt: 033. Sie befindet sich jetzt unter der im 16. Jahrhundert aufgeklebten Signatur Z 23, wie bei Durchleuchtung des Pergaments zu erkennen ist (Albers hatte versehentlich 833 gelesen).

[2] Vgl. Bischoff, Ma. St. II, S. 134, Anm. 111.

bar.[3] Die Bücherliste auf f. 102^{v} kann für St. Emmeram jedenfalls nicht in Anspruch genommen werden.[4]

[3] Mit den im Clm 14397 (s. oben S. 156 f.) genannten Consuetudines-Handschriften kann der Codex weder in seinem jetzigen Zustand noch nach jenem der Beschreibung von Menger, laut welcher der Codex noch einen dritten Teil enthielt, identifiziert werden (wie Manitius, ZfBw 20 (1903), S. 9, es für möglich hielt).

[4] Die Überlegungen Hallingers über einen Vergleich der genannten Titel mit einigen, die im Emmeramer Katalog von 1347 (oben S. 154 ff.) stehen, sind nicht schlüssig, besonders da die Titel in der Edition von Albers (die Hallinger wiederholt) zum Teil falsch gelesen waren.

Überlieferung: München, Bayer. Staatsbibl., Clm 14765, f. 102^{v}, 165×120 (45×70) mm.

Veröffentlichungen und Erörterungen: Albers, Bruno, 'Zwei unveröffentlichte Bibliothekskataloge', ZfBw 20 (1903), S. 371 ff. (Druck).

Hallinger, Kassius, 'Herkunft und Überlieferung der Consuetudo Sigiberti', Zeitschrift d. Savigny-Stiftung f. Rechtsgeschichte, Kanon. Abt. LVI, Bd. 87 (1970), S. 197 ff. (Druck).

–, 'Die Provenienz der Consuetudo Sigiberti', Mediaevalia litteraria. Festschrift f. Helmut de Boor zum 80. Geburtstag (München 1971), S. 155–176, besonders S. 169; Abb. von f. 82^{v}, 91^{v} und 92^{v} des Clm 14765 auf den Tafeln V–VII.

Liber super Matheum. | Duo libri de ordine. | Libellus excerptorum. | *f. 102^{vA}*
Liber Prosperi. | Algorismus. | Boecius de consolacione cum glosis. | Item liber super Matheum. | Liber de constitutionibus. | Clericalis disciplina. | Sedulius. | Conductuum liber. | Ordo sacerdotalis. | Liber matutinalis. | Summa Bern.adi.[1] | Liber orationum. | Cato. ||

. . . aris.[2] | . . . ales. | . . . ib . . icis visibil. | Libellus de prosaico dict.[3] | Quatuor partes regularum partium. | Novus Esopus. | Maximianus. | Regule musicales. | Duo libri construccionum. | Questiones de conregmibus.[4] | De quinque universalibus. | Glose Lucani. | Prudentius. | Commentum[5] Prisciani. || *f. 102^{vB}*

[1] *Der zweite Teil des Wortes ist sehr undeutlich.*

[2] *Die ersten drei Zeilen sind verstümmelt durch Blatteinriß, der durch den Abdruck der Kettenöse verursacht wurde.*

[3] *Lies:* dictamine ?.

[4] *So Hs. Vgl. etwa* 'sincatagreumatibus'?

[5] commentam *Hs.*

67. Ausleihnotiz von Büchern, saec. XV med.

Der Vermerk über die Ausleihe mehrerer Bücher steht im hinteren Deckelspiegel von Clm 14122, Nicolaus de Lyra, Postilla in epistolas Pauli, geschrieben 1425 (vgl. f. 215^{R}). Eine Zeitlang gehörte die Handschrift Georius Hörrt, einem Kanoniker von Vilshofen (vgl. f. 1^{R}); im vorderen Deckel wurde von einer Hand des 15. Jahrhunderts ein Kaufpreis notiert. Der Schreiber des Ausleihverzeichnisses läßt sich mit keinem anderen in der Handschrift identi-

fizieren. Nach St. Emmeram in Regensburg gelangte die Handschrift erst in nachmittelalterlicher Zeit. Die Empfänger der Bücher stammen offenbar alle aus Niederbayern.

Überlieferung: München, Bayer. Staatsbibl., Clm 14122, hint. Deckelsp., (23×110) mm, 5 Zeilen.

Veröffentlichungen und Erörterungen: bisher keine.

Magistro Hinrico, plebano in Lanczhut, acomodavi quadragesimale Jordani. | Domino Gerio de Rottaw passionale meum pergameneum.[1] | Plebano in Hallz Jacobum de Voragine et stellam clericorum. | Item Nicolao in Newchirchen vicario librum plebani. | Item Hinrico Clamoso formularium. ||

[1] *Durch Rost der Kettenöse beschädigt.*

68. Bücherschenkung des Rudolphus Häwschober von Straubing an Petrus Alchkafer von Mintraching (LK Regensburg), saec. XVmed.

Der eigenhändige Eintrag über die Bücherschenkung des Rudolph Häwschober befindet sich in einer von ihm in den Jahren 1443/44 geschriebenen Handschrift, Clm 14886 (vgl. f. 130^{R} und 151^{R}). Vier der genannten Texte (Z. 5–8) sind auch in dem Codex selbst enthalten, doch muß ein anderes Exemplar derselben gemeint sein, da die Angaben über den Umfang nicht auf Clm 14886 zutreffen. Die Handschrift gehörte im 16. Jahrhundert einem Symon Poschinger, Präbendar des Hl. Geist-Spitals in Straubing (vgl. f. 200^{v}); später kam sie in den Besitz von St. Emmeram in Regensburg.

Überlieferung: München, Bayer. Staatsbibl., Clm 14886, f. 131^{v}. (60×110) mm, 10 Zeilen.

Veröffentlichungen und Erörterungen: bisher keine.

Dedi domino Petro Alchkafer Mũndreichhin: | Item oculus sacerdotum, *f. 131^{v}*
decem sexternos. | Item lecturam arboris, I sexternum. | Item VIII libros cum prophetiis, quem[1] Judeus composuit, 2 sexternos. | Item summarium biblie, duos sexternos et medium. | Item historia[2] de concepcione, unum sexternum. |
5 Item tractatum docens[1] de ratione et conscientia, compilatum per magistrum Mathiam Cracoviensem. | Item lecturam magistri Nicolay Dinchekspüchel[1] super capitulo 'Firmiter credimus,' II° sexternos. | Item epistola reverendi magistri Heinrici de Hassia etc.,[3] de cursu mundi. | Item tractatus de sacramentis, unum sexternum. |

[1] *So Hs.*
[2] hostoria *Hs.*
[3] ?, *unklares Zeichen.*

Buchbinderei
SCHWAB
München